This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

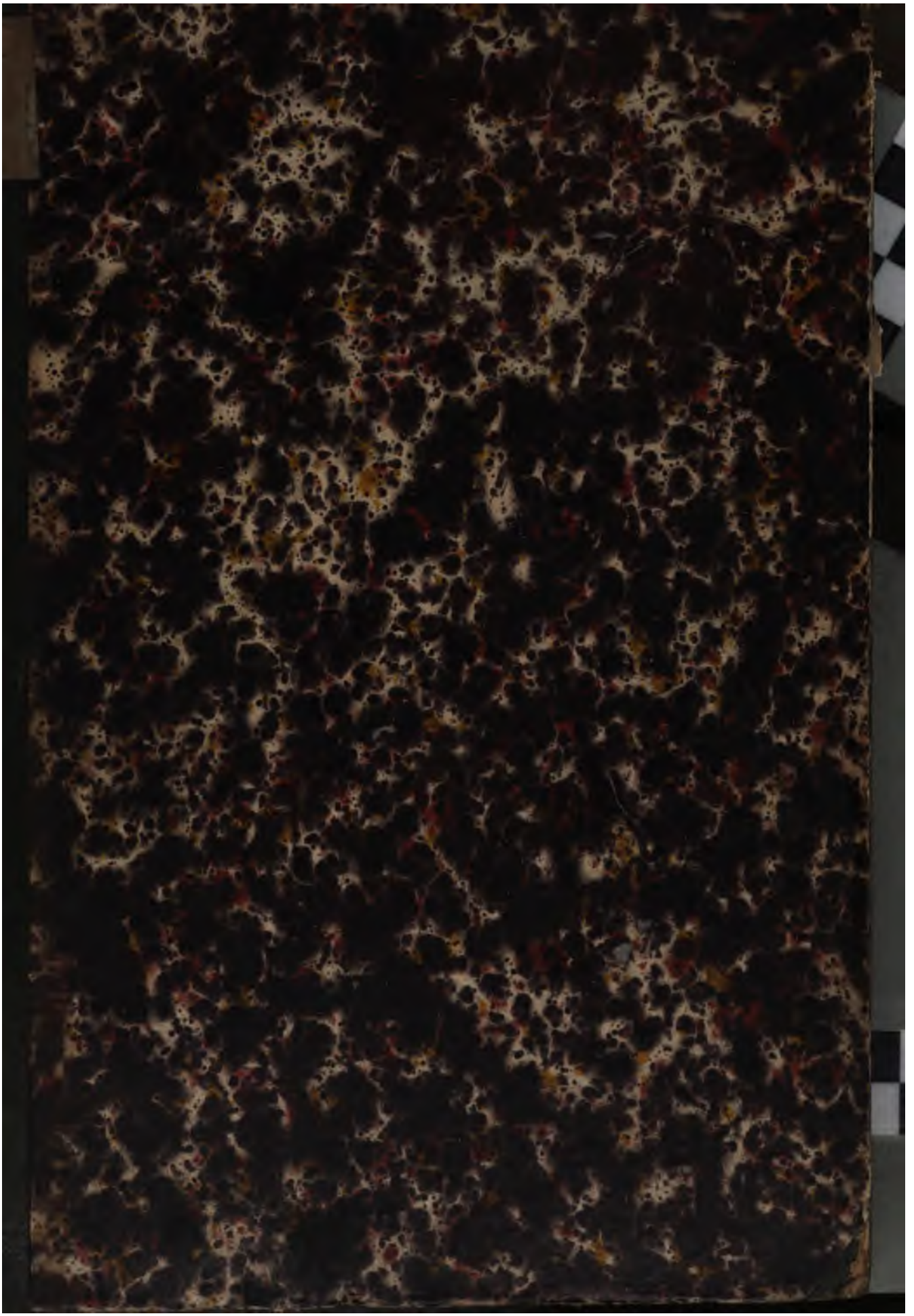
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.



293/164

F VII 3.

A—K

# Mittheilungen

aus dem

# Gebiete der Statistik.

Herausgegeben von der

**Direction der administrativen Statistik**

im

## k. k. Handels-Ministerium.

**Erster Jahrgang.**

**I. Heft.**

**(Preis 1 fl. 15 kr. Conv. Münze.)**

**Wien, 1852.**

**Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.**

HA
1171
B2
v. 1

# Uebersichts-Tafeln

zur

# STATISTIK

der

# österreichischen Monarchie,

zusammengestellt

von der

k. k. Direction der administrativen Statistik.

# Inhalt.


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1. | Flächenraum, Zahl der Wohnorte, Häuser und effective Bevölkerung im Jahre 1851 | 1 |
| 2. | Bevölkerung nach der Heimat im Jahre 1851 | 2 |
| 3. | *A.* Effective Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit im Jahre 1851 | 3 |
| | *B.* Einheimische Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit im Jahre 1851 | 3 |
| 4. | Bevölkerung nach der Nationalität im Jahre 1851 | 4 |
| 5. | Bevölkerung nach dem Civilstande im Jahre 1851 | 4 |
| 6. | Ortschaften mit 10.000 und mehr Einwohnern (ohne Militär) im Jahre 1851 | 5 |
| 7. | Volksmenge in den Ortschaften mit 2.000 und mehr Einwohnern effectiver Bevölkerung im Jahre 1851 | 6 |
| 8. | Bewegung der Bevölkerung | 7 |
| 9. | Productive Bodenfläche im Jahre 1850 | 13 |
| 10. | Landwirthschaftliche Production im Jahre 1850 | 14 |
| 11. | Viehstand im Jahre 1851 | 17 |
| 12. | Markt-Durchschnitts-Preise in den Jahren 1849 und 1850 | 18 |
| 13. | Bergbau | 20 |
| 14. | Montanistische Fabriken | 22 |
| 15. | Fabriken und Gewerbe im Jahre 1850 | 24 |
| 16. | Baumwoll-Spinnereien im Jahre 1850 | 38 |
| 17. | Bier- und Branntwein-Erzeugung in den Jahren 1849 und 1850 | 39 |
| 18. | Chemische Erzeugnisse | 45 |
| 19. | Zucker-Erzeugung aus Runkelrüben und Kartoffeln im Jahre 1850 | 47 |
| 20. | Strassen- und Wasserbau im Jahre 1848 | 50 |
| 21. | Eisenbahnen | 51 |
| 22. | Dampfschifffahrt | 63 |
| 23. | Staats-Telegraphen | 66 |
| 24. | *a)* Privilegirte österreichische National-Bank im Jahre 1850 | 69 |
| | *b)* Privilegirte österreichische National-Bank im Jahre 1851 | 71 |
| 25. | Handel | 73 |
| 26. | Schifffahrt im Jahre 1849 | 81 |
| 27. | Clerus im Jahre 1849 | 89 |
| 28. | Lehr-Anstalten im Jahre 1849 | 93 |
| 29. | Erziehungs-Anstalten im Jahre 1849 | 105 |
| 30. | Bildungs-Anstalten im Jahre 1849 | 106 |
| 31. | Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten im Jahre 1849 | 108 |
| 32. | Sparcassen im Jahre 1849 und 1850 | 112 |
| 33. | Versorgungs-Anstalten im Jahre 1850 | 116 |
| 34. | Feuer-Versicherungs-Anstalten | 125 |
| 35. | Staatshaushalt im Verwaltungs-Jahre 1849 | 127 |


## Anhang.


| | | |
|---|---|---|
| 1. | Civil- und Criminal-Gerichtspflege | 154 |
| 2. | Schwere Polizei-Uebertretungen in den Jahren 1848 und 1849 | 163 |
| 3. | Gefälls-Uebertretungen in den Jahren 1848 und 1849 | 170 |
| 4. | Freiwillige und Zwangs-Arbeitshäuser, dann Strafhäuser | 174 |
| 5. | Schlussbemerkung | 177 |

# Vorwort.

Die Bearbeitung eines jeden Jahrganges der vollständigen „Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie" findet an der räumlichen Ausdehnung des Kaiserstaates, dem Umfange und inneren Zusammenhange der Tafeln, welche die gesammte Verwaltung und alle wesentlichen staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse statistisch darstellen, Schwierigkeiten, welche die Veröffentlichung verzögern. Die Ereignisse der letztverflossenen Jahre und in Folge davon der Uebergangszustand, in welchem der grössere Theil der Verwaltung sich befindet, haben sie hinsichtlich der Jahrgänge 1847 bis 1851, wovon jene 1847 und 1848 unter der Presse sind, noch vermehrt. Da jedoch die Veröffentlichung der auf die Gegenwart reichenden statistischen Nachweisungen ohne Zweifel von allgemeinem Interesse ist, so wurde die Direction der administrativen Statistik ermächtiget, diess durch die Herausgabe von zwanglosen Heften zu bewirken. Es erschien angemessen, die Reihenfolge mit übersichtlichen Tabellen zu eröffnen, welche in gedrängter Kürze die wesentlichsten statistischen Behelfe enthalten und wegen der geringen Kosten sowohl den Geschäftsmännern, als auch jenen, die sich an statistischen Studien betheiligen, leicht zugänglich sind. Die folgenden Hefte werden einzelnen Abtheilungen der Statistik gewidmet sein und jederzeit die Ergebnisse der jüngsten amtlichen Erhebungen umfassen. Uebrigens bleibt den vollständigen „Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie" ihre Hauptbestimmung für die administrativen Zwecke und für wissenschaftliche Detailforschungen gewahrt, wenn auch die zunächst zur Veröffentlichung gelangenden Jahrgänge hie und da Lücken enthalten müssen, wie sie durch die Zeitumstände verursacht wurden.

**Von der k. k. Direction der administrativen Statistik.**

Wien im Mai 1852.

## I. Flächenraum, Zahl der Wohnorte, Häuser und effective Bevölkerung im J. 1851.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Flächenraum in österr. Quadrat-Meilen | Wohnorte: Städte | Wohnorte: Marktflecken | Wohnorte: Dörfer | Wohnorte: Häuser | Familien | Effective Bevölkerung: männlich | Effective Bevölkerung: weiblich | Effective Bevölkerung: Zusammen | Relative Bevölkerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. u. d. E. | 345·76 | 35 | 240 | 4312 | 168023 | 346373 | 750092 | 787955 | 1538047 | 4448 |
| Oesterr. ob d. E. | 208·29 | 14 | 97 | 6026 | 107870 | 164705 | 338041 | 368275 | 706316 | 3391 |
| Salzburg . . | 124·71 | 3 | 21 | 734 | 21486 | 30472 | 70032 | 75975 | 146007 | 1171 |
| Steiermark . . | 390·93 | 20 | 96 | 3602 | 166988 | 202287 | 488018 | 518953 | 1006971 | 2576 |
| Kärnthen . . | 179·76 | 11 | 25 | 2747 | 47785 | 62124 | 150579 | 168645 | 319224 | 1776 |
| Krain . . . . | 173·49 | 14 | 17 | 3174 | 69827 | 111032 | 219756 | 244200 | 463956 | 2674 |
| Görz, Gradisca, Istrien . . . | 136·69 | 29 | 14 | 923 | 65915 | 99234 | 212418 | 213002 | 425420 | 3112 |
| Triest sammt Gebiet . . . | 1·63 | 1 | . | 24 | 5193 | 20360 | 40344 | 42252 | 82596 | . |
| Tirol u. Vorarlb. | 500·12 | 22 | 28 | 1427 | 124904 | 180043 | 423783 | 435923 | 859706 | 1718 |
| Böhmen . . . | 902·87 | 295 | 272 | 12075 | 599978 | 1090921 | 2068289 | 2341611 | 4409900 | 4878 |
| Mähren . . . | 386·23 | 90 | 181 | 3029 | 258605 | 438319 | 845734 | 954104 | 1799838 | 4660 |
| Schlesien . | 89·50 | 27 | 5 | 662 | 55819 | 104219 | 202991 | 235595 | 438586 | 4900 |
| Galiz. s. Krakau | 1358·70 | 95 | 193 | 5986 | 705782 | 1146076 | 2198477 | 2357000 | 4555477 | 3353 |
| Bukowina . . | 181·44 | 3 | 4 | 276 | 65213 | 84494 | 188873 | 191953 | 380826 | 2099 |
| Dalmatien . . | 222·30 | 15 | 32 | 868 | 71452 | 93452 | 195871 | 197844 | 393715 | 1771 |
| Lombardie . . | 375·09 | 13 | 116 | 1982 | 304279 | 530734 | 1375569 | 1350171 | 2725740 | 7267 |
| Venedig . . . | 414·99 | 28 | 233 | 551 | 368429 | 434614 | 1136581 | 1145151 | 2281732 | 5498 |
| Ungern . . . | 3123·35 | 95 | 595 | 8385 | 1214229 | 1906470 | 3889269 | 3974993 | 7864262 | 2518 |
| Vojvodschaft Serbien u. Temescher Banat | 521·12 | 8 | 65 | 689 | 243547 | 352580 | 716959 | 709262 | 1426221 | 2737 |
| Kroat. u. Slavon. | 318·26 | 9 | 47 | 2967 | 103337 | 208632 | 434449 | 434007 | 868456 | 2729 |
| Siebenbürgen . | 1054·79 | 25 | 65 | 2684 | 419916 | 498717 | 1028577 | 1045160 | 2073737 | 1966 |
| Militärgrenze . | 583·00 | 12 | 9 | 1760 | 109369 | 112739 | 493550 | 515559 | 1009109 | 1731 |
| Hiezu k. k. Milit. | . . . | . | . | . . | . . . | . . . | 738624 | . . . | 738624 | . |
| Summe . | 11593·02 | 864 | 2355 | 64883 | 5297946 | 8218597 | 18206876 | 18307590 | 36514466 | 3150 |

Der Flächenraum ist in österreichischen Quadrat-Meilen (zu 10.000 Joch von 1.600 Quadrat-Klaftern) berechnet, hiebei die Abplattung der Erde zu $^1/_{319}$ und der Aequatorhalbmesser zu 3,262.034 Wiener Klafter angenommen, so dass die geographische Längenmeile 3.911·9 Wiener Klafter enthält, während die österreichische deren 4.000 zählt und somit 100 österreichische Quadrat-Meilen gleich sind 104·55 geogr. Quadrat-Meilen.

Die Angaben über den Flächenraum der Monarchie beruhen auf genauen Vermessungen, wie in Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz mit Gradisca und Istrien mit Triest sammt Gebiet, Böhmen, Mähren, Schlesien, Krakau, der Bukowina und zum grössten Theile in Galizien, wo nur noch 458·9 österr. Quadrat-Meilen im Detaile zu vermessen sind.

Die Angaben über die Bevölkerung und die Zahl der Wohnorte beruhen auf den während der Jahre 1850 und 1851 vorgenommenen Volkszählungen, welche sämmtliche Theile der Monarchie umfassen, mit Ausnahme des kroatisch-slavonischen Landes-Militär-Commando, wofür der Bevölkerungsstand nach den Ergebnissen jener vom Jahre 1848 unverändert aufgenommen ward. Unter den die Militärgrenze betreffenden Zahlen ist der Grenzwaffenstand nicht enthalten.

In Ungern, Kroatien und Slavonien, der Vojvodschaft mit dem Banate, in Siebenbürgen und in Dalmatien ward bei den durchgeführten Zählungen ein Verfahren eingehalten, welches von jenem wenig abweicht, das bis nunzu in den ehemals sogenannten conscribirten Provinzen üblich ist; es wurde nämlich die einheimische Bevölkerung auch nach der Nationalität, dem Religionsbekenntnisse und dem Civilstande specialisirt. In Triest sammt Gebiet, Tirol, Venedig, in der Lombardie und im serbisch-banatischen Landes-Militär-Commando wurden, wie ehedem die Erhebungen von Seite der Verwaltungs-Behörden gepflogen.

Bei den Angaben über die Wohnorte ist die Anzahl der Puszten, Prädien, Weiler, Einschichten und der sonstigen Fractionen der Gemeinden nicht berücksichtiget.

## 2. Bevölkerung nach der Heimat im Jahre 1851.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Einheimische Bevölkerung | | | | Fremde | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | anwesende | | abwesende | | aus d. Monarchie | | aus d. Auslande | |
| | männlich | weiblich | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. |
| Oesterreich u. d. Enns | 580060 | 642209 | 27077 | 23676 | 156004 | 137516 | 14028 | 8230 |
| Oesterreich ob der Enns | 317455 | 353432 | 10695 | 7276 | 19288 | 14333 | 1298 | 520 |
| Salzburg . . . . . | 65919 | 73876 | 1288 | 1228 | 3420 | 1786 | 693 | 313 |
| Steiermark . . . . . | 440290 | 480888 | 19135 | 17274 | 46776 | 37799 | 952 | 266 |
| Kärnthen . . . . . | 129547 | 149705 | 9244 | 8363 | 20874 | 18904 | 158 | 36 |
| Krain . . . . . | 215002 | 239987 | 10263 | 2732 | 4648 | 4195 | 106 | 18 |
| Görz, Gradisca, Istrien | 211.150 | 212381 | 5399 | 1574 | 1237 | 609 | 31 | 12 |
| Böhmen . . . . . | 1946744 | 2224475 | 149152 | 93823 | 119925 | 116140 | 1620 | 996 |
| Mähren . . . . . | 811489 | 925929 | 37024 | 19232 | 33699 | 27929 | 546 | 246 |
| Schlesien . . . . . | 198603 | 232555 | 13037 | 4250 | 3695 | 2577 | 693 | 463 |
| Galizien sammt Krakau | 2169086 | 2335126 | 46572 | 25453 | 27971 | 21091 | 1420 | 783 |
| Bukowina . . . . . | 185339 | 189177 | 3151 | 1512 | 3454 | 2763 | 80 | 13 |
| Dalmatien . . . . . | 192873 | 195079 | 11613 | 3081 | 2766 | 2667 | 232 | 98 |
| Ungern . . . . . | 3684713 | 3826863 | 97914 | 49661 | 202406 | 147546 | 2150 | 584 |
| Vojvodschaft Serbien u. Temescher Banat . . | 687141 | 690294 | 14643 | 6919 | 29382 | 18869 | 436 | 99 |
| Kroatien u. Slavonien . | 416564 | 423153 | 9855 | 2670 | 17640 | 10774 | 245 | 80 |
| Siebenbürgen . . . . | 1006341 | 1025194 | 20156 | 10223 | 21812 | 19866 | 424 | 100 |
| Militärgrenze . . . . . | 486785 | 512588 | 15972 | 3138 | 6533 | 2857 | 232 | 114 |
| Summe. | 13745101 | 14732901 | 502190 | 282085 | 721530 | 588221 | 25344 | 12971 |

In denjenigen Theilen des Kaiserstaates, in welchen die Erhebungen über den Bevölkerungsstand von den politischen Verwaltungs-Behörden jährlich gepflogen werden, wird der Unterschied zwischen einheimischer und fremder Bevölkerung nicht gemacht.

Das Kronland „Görz, Gradisca und Istrien mit Triest sammt Gebiet“ wird Kürze halber öfters durch „Küstenland“ und das Verwaltungsgebiet „Vojvodschaft Serbien und Temescher Banat“ kurzweg durch „Vojvodschaft und Banat“ bezeichnet werden.

---

Die Nachweisung der Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit ward bei einigen Kronländern auf die einheimische, bei anderen auf die effective Bevölkerung bezogen, und über einige liegen die Eingaben noch nicht vor.

Die nachstehenden Tabellen enthalten die betreffenden Angaben.

## 3. A. Effective Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit im Jahre 1851.

| Kronland | Römisch-Katholische | Griechisch-Katholische | Griechisch-nichtunirte | Protestanten: Augsburger Confession | Protestanten: Helvetischer Confession | Unitarier | Andere Secten | Juden | Summe der effectiven Bevölkerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich ob der Enns | 687794 | . . . | . . . | 18405 | 106 | . . . | 11 | . . . | 706316 |
| Salzburg | 145830 | 1 | . . . | 156 | 20 | . . . | . . . | . . . | 146007 |
| Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | 501663 | 14 | 1875 | 846 | 291 | 6 | 3134 | 487 | 508016 |
| Tirol u. Vorarlberg | 858632 | . . . | . . . | 98 | . . . | . . . | . . . | 976 | 859706 |
| Böhmen | 4246137 | 12 | . . . | 36062 | 51769 | . . . | 48 | 75872 | 4409900 |
| Mähren | 1709473 | . . . | . . . | 26004 | 26136 | . . . | . . . | 38225 | 1799838 |
| Schlesien | 375347 | . . . | . . . | 58463 | 2320 | . . . | . . . | 2456 | 438586 |
| Militärgrenze | 434916 | 5354 | 551487 | 8652 | 8281 | . . . | . . . | 419 | 1009109 |

## 3. B. Einheimische Bevölkerung nach der Religions-Verschiedenheit im Jahre 1851.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Römisch-Katholische | Griechisch-Katholische | Griechisch-nichtunirte | Protestanten: Augsburger Confession | Protestanten: Helvetischer Confession | Unitarier | Andere Secten | Juden | Summe der einheimischen Bevölkerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Galizien sammt Krakau | 2074474 | 2139470 | 79 | 23452 | 1245 | . . . | 2743 | 334774 | 4576237 |
| Bukowina | 32681 | 9743 | 311252 | 6672 | 574 | . . . | 3739 | 14518 | 379179 |
| Dalmatien | 325576 | 496 | 76219 | 3 | 12 | . . . | . . . | 340 | 402646 |
| Lombardie | 2722003 | . . . | . . . | 202 | 891 | . . . | . . . | 2944 | 2725740 |
| Venedig | 2271293 | 44 | 402 | 198 | 77 | . . . | 20 | 4998 | 2277032 |
| Ungern | 4122738 | 676398 | 396931 | 724328 | 1415192 | . . . | . . . | 323564 | 7659151 |
| Vojvodschaft Serbien u. Temescher Banat | 614877 | 11612 | 679556 | 50911 | 26127 | . . . | . . . | 16214 | 1398997 |
| Kroatien u. Slavonien | 756968 | 707 | 86681 | 380 | 4339 | 6 | . . . | 3841 | 852242 |
| Siebenbürgen | 219672 | 648263 | 637873 | 198807 | 295723 | 46008 | . . . | 15568 | 2061914 |

## 4. Bevölkerung nach der Nationalität im Jahre 1851.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Deutsche | Czechen und Slowaken | Polen | Ruthenen | Slovenen | Kroaten | Serben | Bulgaren | Italiener | Romanen | Griechen | Magyaren und Szekler | Armenier | Zigeuner | Juden | Andere Nationen | Summe der einheimischen Bevölkerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ungern . . . . . | 834350 | 1657850 | 242 | 347734 | 49116 | 82003 | 27922 | . . | 355 | 538373 | . | 3749662 | 250 | 47609 | 323564 | 121 | 7659151 |
| Vojvodschaft Serbien u. Temescher Banat | 340149 | 28070 | 144 | 7276 | . . | 2699 | 333189 | 22267 | 59 | 398094 | 147 | 241594 | 25 | 12121 | *) . . | 13163 | 1398997 |
| Kroatien u. Slavonien | 16186 | 3924 | 195 | 409 | 4733 | 591404 | 218493 | . . | 926 | 1 | . | 10609 | . | 1456 | 3841 | 65 | 852242 |
| Siebenbürgen . . . | 192438 | 3743 | . | . . . | . . | . . . | . . . | 200 | . | 1226998 | . | 535888 | 7600 | 78906 | 15570 | 571 | 2061914 |

*) Die 16.214 Juden wurden bei der Zählung theils den Magyaren und theils den Deutschen zugerechnet.

## 5. Bevölkerung nach dem Civilstande im Jahre 1851.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Einheimische Bevölkerung | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | nach dem Stande | | | | | | nach dem Geschlechte | | |
| | ledig | | verheirathet | | verwitwet | | männlich | weiblich | Zusammen |
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | | |
| Dalmatien . . . . . | 128.995 | 108.457 | 68.464 | 68.713 | 7.022 | 20.995 | 204.486 | 198.160 | 402.646 |
| Ungern . . . . . | 2,090.469 | 1,943.946 | 1,580.465 | 1,588.772 | 111.693 | 343.806 | 3,782.627 | 3,876.524 | 7,659.151 |
| Vojvodschaft Serbien u. Temescher Banat | 376.043 | 347.678 | 296.963 | 300.640 | 28.778 | 48.895 | 701.784 | 697.213 | 1,398.997 |
| Kroatien und Slavonien . . . . . | 236.823 | 213.300 | 173.562 | 175.628 | 16.034 | 36.895 | 426.419 | 425.823 | 852.242 |
| Siebenbürgen . . . . . | 561.295 | 508.012 | 431.804 | 434.779 | 33.398 | 92.626 | 1,026.497 | 1,035.417 | 2,061.914 |

## 6. Ortschaften mit 10.000 und mehr Einwohnern (ohne Militär) im Jahre 1851.

| Namen der Orte | Land | Gattung der Orte | Zahl der Einwohner | Namen der Orte | Land | Gattung der Orte | Zahl der Einwohner |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wien . . . | Oest. u. d. E. | Stadt | 431.147 | Monza . . . | Lombardie | Stadt | 18.972 |
| Mailand . . . | Lombardie | „ | 160.101 | Como . . . | „ | „ | 18.325 |
| Venedig . . | Venedig | „ | 123.290 | Erlau . . . | Ungern | „ | 18.154 |
| Prag . . . . | Böhmen | „ | 118.405 | Iglau . . . . | Mähren | „ | 18.050 |
| Pest . . . . | Ungern | „ | 106.379 | Békés . . . | Ungern | Marktfl. | 18.035 |
| Lemberg . . | Galizien | „ | 68.325 | Treviso . . | Venedig | Stadt | 17.974 |
| Triest . . . | Küstenland | „ | 63.931 | Felegyháza . | Ungern | Marktfl. | 17.831 |
| Gratz . . . | Steiermark | „ | 55.421 | Versecz . . | Vojvod u. B. | „ | 17.748 |
| Padua . . . | Venedig | „ | 53.598 | Brody . . . | Galizien | Stadt | 17.714 |
| Verona . . . | „ | „ | 51.091 | Laibach . . . | Krain | „ | 17.256 |
| Krakau . . . | Galizien | „ | 50.269 | Salzburg . . | Salzburg | „ | 17.009 |
| Szegedin . . | Ungern | „ | 50.244 | Szarvas . . . | Ungern | Marktfl. | 17.000 |
| Ofen . . . . | „ | „ | 50.127 | Jász-Berény . | „ | „ | 16.873 |
| Brünn . . . | Mähren | „ | 47.359 | Czegléd . . | „ | „ | 16.769 |
| Pressburg . . | Ungern | „ | 42.178 | Tarnopol . . | Galizien | Stadt | 16.510 |
| Bergamo . . | Lombardie | „ | 34.476 | Miskólcz . . | Ungern | Marktfl. | 16.435 |
| Brescia . . . | „ | „ | 34.149 | Oedenburg . | „ | Stadt | 16.274 |
| Maria Theresiopel . . . | Vojvod. u. B. | „ | 33.918 | Hermannstadt | Siebenbürg. | „ | 16.268 |
| | | | | Raab . . . . | Ungern | „ | 16.213 |
| Vásárhely-Holdmező . | Ungern | Marktfl. | 33.090 | Nagy-Körös . | „ | Marktfl. | 16.045 |
| | | | | Fünfkirchen . | „ | Stadt | 15.690 |
| Corpi Santi v. Mailand . | Lombardie | Gemeinde | 32.830 | Mező-Tür . . | „ | Marktfl. | 15.673 |
| | | | | Casalmaggiore | Lombardie | Stadt | 15.447 |
| Kecskemét . | Ungern | Marktfl. | 32.308 | Viadana . . | „ | Marktfl. | 15.433 |
| Debreczin . . | „ | Stadt | 30.906 | Gyula . . . | Ungern | „ | 15.349 |
| Mantua . . . | Lombardie | „ | 29.909 | Nagy-Becskerek . . . . | Vojvod. u. B. | „ | 15.317 |
| Vicenza . . | Venedig | „ | 29.728 | Zenta . . . | „ | „ | 14.985 |
| Cremona . . | Lombardie | „ | 28.328 | Stuhlweissenburg . . . | Ungern | Stadt | 14.971 |
| Linz . . . . | Oest. o. d. E. | „ | 26.618 | Böszörmény | „ | Marktfl. | 14.946 |
| Chioggia . . | Venedig | „ | 26.151 | Baja . . . . | Vojvod. u. B. | „ | 14.597 |
| Pavia . . . | Lombardie | „ | 25.749 | Nagy-Kikinda | „ | „ | 14.577 |
| Gonzaga . . | „ | Marktfl. | 25.074 | Agram . . . | Kroatien | Stadt | 14.258 |
| Kronstadt . . | Siebenbürg. | Stadt | 24.401 | Nyiregyháza . | Ungern | Marktfl. | 13.826 |
| Udine . . . | Venedig | „ | 23.464 | Gyöngyös . . | „ | „ | 13.477 |
| Csaba . . . | Ungern | Marktfl. | 23.049 | Essegg . . . | Slavonien | Stadt | 13.221 |
| Makó . . . . | „ | „ | 22.611 | Reichenberg . | Böhmen | „ | 13.184 |
| Zombor . . | Vojvod. u. B. | Stadt | 22.144 | Innsbruck . . | Tirol | „ | 13.148 |
| Szentes . . | Ungern | Marktfl. | 22.136 | Kolomea . . | Galizien | „ | 13.135 |
| Temesvár . . | Vojvod. u. B. | Stadt | 21.381 | Kaschau . . | Ungern | „ | 13.034 |
| Grosswardein | Ungern | „ | 21.221 | Belluno . . | Venedig | „ | 12.864 |
| Czernowitz . | Bukowina | „ | 20.537 | Wiener-Neustadt . . . | Oest. u. d. E. | „ | 12.862 |
| Arad-Alt . . | Ungern | „ | 19.564 | | | | |
| Klausenburg . | Siebenbürg. | „ | 19.346 | | | | |
| Lodi . . . . | Lombardie | „ | 18.986 | | | | |

| Namen der Orte | Land | Gattung der Orte | Zahl der Einwohner | Namen der Orte | Land | Gattung der Orte | Zahl der Einwohner |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Halas . . . | Ungern | Marktfl. | 12.722 | Busto-Arsizio | Lombardie | Marktfl. | 11.039 |
| Rovigo . . . | Venedig | Stadt | 12.618 | Orosháza . . | Ungern | Dorf | 10.915 |
| Csongrád . . | Ungern | Marktfl. | 12.595 | Stanislawow . | Galizien | Stadt | 10.864 |
| Starnberg . . | Mähren | Stadt | 12.400 | Görz . . . . | Küstenland | „ | 10.851 |
| Pápa . . . . | Ungern | Marktfl. | 12.397 | Sambor nowy | Galizien | „ | 10.688 |
| Budweis . . | Böhmen | Stadt | 12.311 | Szolnok . . | Ungern | Marktfl. | 10.617 |
| Klagenfurt . | Kärnthen | „ | 12.101 | Fiume . . . | Kroatien | Stadt | 10.598 |
| Drohobycz . | Galizien | „ | 11.989 | Fünfhaus . . | Oest u. d. E. | Dorf | 10.566 |
| Kardszag Uj Szállás . . | Ungern | Marktfl. | 11.979 | Szathmár-Némethi . . . | Ungern | Stadt | 10.558 |
| Földvár . . . | „ | „ | 11.758 | Cavarzere . . | Venedig | Gemeinde | 10.433 |
| Bassano . . | Venedig | Stadt | 11.709 | Steyer . . . | Oest. o. d. E. | Stadt | 10.414 |
| Pilsen . . . | Böhmen | „ | 11.486 | Szoboszló . . | Ungern | Marktfl. | 10.411 |
| Olmütz . . . | Mähren | „ | 11.406 | Varese . . . | Lombardie | Stadt | 10.390 |
| Prossnitz . . | „ | „ | 11.396 | Legnago . . | Venedig | Gemeinde | 10.278 |
| Kalocsa . . . | Ungern | „ | 11.295 | Rovigno . . | Küstenland | Stadt | 10.209 |
| Adria . . . | Venedig | „ | 11.363 | Nánás . . . | Ungern | Marktfl. | 10.201 |
| Veszprim . . | Ungern | Marktfl. | 11.275 | Hernals . . . | Oest. u. d. E. | Dorf | 10.181 |
| Eger . . . . | Böhmen | Stadt | 11.170 | Neusatz . . | Vojvod. u. B. | Stadt | 10.126 |
| Panesova . . | Militärgr. | „ | 11.043 | Troppau . . | Schlesien | „ | 10.097 |

Nachstehende Uebersicht mag für diejenigen Theile der Monarchie, worüber die bezüglichen Nachweisungen vorliegen, zum beiläufigen Massstabe für die Grösse der städtischen und Land-Bevölkerung dienen.

## 7. Volksmenge in den Ortschaften mit 2.000 und mehr Einwohnern effectiver Bevölkerung im Jahre 1851.

| Länder | Volksmenge in den | | | Zusammen | Volksmenge in den Ortschaften unter 2.000 Seelen. |
|---|---|---|---|---|---|
| | Städten | Marktflecken | Dörfern | | |
| | mit mehr als 2.000 Einwohnern | | | | |
| Oesterreich u. d. Enns . | 480.090 | 34.270 | 85.848 | 609.208 | 928.839 |
| Oesterreich o. d. Enns . | 59.963 | 7.819 | 2.735 | 70.517 | 635.799 |
| Salzburg . . . . . | 20.474 | . . . . | . . . . | 20.474 | 125.538 |
| Krain . . . . . | 21.361 | . . . . | . . . . | 21.361 | 442.595 |
| Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet . | 126.845 | 7.253 | 4.957 | 139.055 | 368.961 |
| Tirol u. Vorarlberg . . | 59.412 | 30.033 | 5.532 | 94.977 | 764.729 |
| Böhmen . . . . . | 676.941 | 59.495 | 92.238 | 819.674 | 3,590.226 |
| Mähren . . . . . | 226.681 | 67,779 | 34.586 | 329.046 | 1,470.792 |
| Schlesien . . . . . | 55.159 | . . . . | 31.990 | 87.149 | 351.437 |
| Dalmatien . . . . . | 111.249 | 34.714 | . . . . | 145.963 | 247.752 |
| Lombardie . . . . . | 408.155 | 486.297 | 450.061 | 1,344.513 | 1,361.227 |
| Venedig . . . . . | 480.768 | 829.226 | 453.942 | 1,763.936 | 517.796 |
| Kroatien u. Slavonien . . | 36.993 | 36.652 | 13.970 | 87.615 | 780.841 |

## 8. Bewegung der Bevölkerung. *a. Trauungen (ohne Militär) in den Jahren 1849 und 1850.*

| Länder | | Alter männlich | | | | | | Alter weiblich | | | | | | Stand | | | Summe aller Trauungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis 24 | von 24 bis 30 | von 30 bis 40 | von 40 bis 50 | von 50 bis 60 | über 60 | bis 20 | von 20 bis 24 | von 24 bis 30 | von 30 bis 40 | von 40 bis 50 | über 50 | beide Theile ledig | beide Theile verwitwet | ungleich | |
| | | Jahre | | | | | | Jahre | | | | | | | | | |
| Oester. u. d. E. | 1849 | 1622 | 4004 | 4064 | 1407 | 498 | 169 | 1031 | 2420 | 4207 | 3132 | 789 | 195 | 8796 | 371 | 2597 | 11764 |
| | 1850 | 1408 | 4408 | 4944 | 1566 | 534 | 226 | 866 | 2438 | 4965 | 3635 | 960 | 222 | 9707 | 446 | 2933 | 13086 |
| Oester. o. d. E. | 1849 | 339 | 1296 | 1853 | 614 | 242 | 98 | 317 | 998 | 1466 | 1271 | 406 | 84 | 3304 | 107 | 1131 | 4542 |
| | 1850 | *) | | | | | | | | | | | | | | | |
| Salzburg . . | 1849 | 77 | 203 | 284 | 100 | 33 | 10 | 51 | 152 | 233 | 199 | 71 | 10 | 537 | 13 | 157 | 707 |
| | 1850 | 74 | 190 | 307 | 127 | 29 | 6 | 43 | 166 | 242 | 209 | 64 | 9 | 573 | 11 | 149 | 733 |
| Steiermark . | 1849 | 1421 | 2178 | 2009 | 974 | 363 | 117 | 764 | 1789 | 2239 | 1550 | 577 | 134 | 8066 | 239 | 1757 | 7962 |
| | 1850 | 1468 | 2044 | 2260 | 997 | 380 | 94 | 794 | 1824 | 2310 | 1649 | 551 | 115 | 5165 | 201 | 1877 | 7243 |
| Kärnthen . . | 1849 | 278 | 566 | 577 | 223 | 77 | 22 | 184 | 406 | 615 | 388 | 129 | 21 | 1469 | 23 | 311 | 1743 |
| | 1850 | 262 | 545 | 614 | 254 | 75 | 27 | 165 | 430 | 602 | 437 | 130 | 13 | 1474 | 27 | 276 | 1777 |
| Krain . . . | 1849 | 880 | 1201 | 1042 | 347 | 107 | 31 | 548 | 1021 | 1143 | 685 | 184 | 27 | 2935 | 70 | 603 | 3608 |
| | 1850 | 730 | 974 | 1082 | 378 | 108 | 25 | 464 | 835 | 1127 | 672 | 178 | 21 | 2554 | 62 | 681 | 3297 |
| Görz, Gradisca, Istrien mit Triest s. Gebiet | 1849 | 1166 | 1654 | 979 | 373 | 100 | 18 | 858 | 1493 | 1273 | 499 | 133 | 34 | 3547 | 160 | 583 | 4290 |
| | 1850 | 1058 | 1624 | 1053 | 373 | 126 | 75 | 735 | 1491 | 1281 | 592 | 170 | 40 | 3402 | 206 | 701 | 4309 |
| Tirol u. Vorarlberg . . . | 1849 | 615 | 1706 | 1722 | 653 | 197 | 45 | 530 | 1257 | 1624 | 1121 | 351 | 55 | 3958 | 144 | 836 | 4938 |
| | 1850 | 462 | 1890 | 1860 | 723 | 195 | 63 | 455 | 1308 | 1727 | 1241 | 401 | 61 | 4143 | 199 | 851 | 5193 |
| Böhmen . . | 1849 | 8407 | 15168 | 11057 | 4099 | 1729 | 636 | 6286 | 11592 | 13285 | 7161 | 2181 | 591 | 31853 | 1713 | 7830 | 41096 |
| | 1850 | 9815 | 17132 | 12512 | 4231 | 1912 | 644 | 6954 | 13165 | 15417 | 7854 | 2258 | 598 | 36573 | 1895 | 7778 | 46246 |

*) Die Eingaben sind noch nicht eingelangt.

## *a. Trauungen (Fortsetzung).*

| Länder | | Alter | | | | | | | | | | | | Stand | | | Summe aller Trauungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | männlich | | | | | | weiblich | | | | | | beide Theile ledig | beide Theile verwitwet | vermischt | |
| | | bis 24 | von 24 bis 30 | von 30 bis 40 | von 40 bis 50 | von 50 bis 60 | über 60 | bis 20 | von 20 bis 24 | von 24 bis 30 | von 30 bis 40 | von 40 bis 50 | über 50 | | | | |
| | | Jahre | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mähren | 1849 | 3640 | 6414 | 4314 | 1675 | 730 | 240 | 2573 | 4823 | 5734 | 2838 | 826 | 219 | 12559 | 794 | 3660 | 17013 |
| | 1850 | 3466 | 6808 | 5343 | 2120 | 892 | 313 | 2556 | 4959 | 6540 | 3590 | 1030 | 267 | 13433 | 1207 | 4302 | 18942 |
| Schlesien | 1849 | 801 | 1711 | 1193 | 595 | 242 | 61 | 642 | 1300 | 1548 | 805 | 265 | 43 | 2985 | 335 | 1283 | 4603 |
| | 1850 | 844 | 1869 | 1504 | 581 | 267 | 106 | 609 | 1388 | 1767 | 1050 | 289 | 68 | 3590 | 312 | 1269 | 5171 |
| Galizien | 1849 | 16537 | 15632 | 10835 | 5963 | 2101 | 461 | 17852 | 12924 | 11547 | 6588 | 2226 | 394 | 30084 | 6412 | 14433 | 51529 |
| | 1850 | 16411 | 15066 | 10314 | 5479 | 1976 | 415 | 17133 | 12131 | 11417 | 6432 | 2160 | 388 | 31159 | 5472 | 13030 | 49661 |
| Bukowina | 1849 | 1526 | 1316 | 802 | 421 | 121 | 33 | 1401 | 1368 | 887 | 417 | 125 | 31 | 2794 | 465 | 960 | 4219 |
| | 1850 | 1594 | 1386 | 725 | 325 | 123 | 25 | 1484 | 1320 | 889 | 358 | 105 | 22 | 3057 | 349 | 772 | 4178 |
| Dalmatien | 1849 | 649 | 1133 | 729 | 241 | 70 | 20 | 745 | 843 | 878 | 280 | 86 | 10 | 2312 | 178 | 352 | 2842 |
| | 1850 | 597 | 1315 | 797 | 292 | 82 | 19 | 448 | 995 | 1111 | 424 | 102 | 22 | 2561 | 157 | 384 | 3102 |
| Lombardie | 1849 | 8631 | 7289 | 4150 | 1566 | 582 | 206 | 7185 | 8172 | 4526 | 1676 | 653 | 212 | 17518 | 1676 | 3220 | 22424 |
| | 1850 | 7673 | 7866 | 4737 | 1963 | 677 | 225 | 6516 | 8430 | 5147 | 2023 | 775 | 250 | 17712 | 1824 | 3605 | 23141 |
| Venedig | 1849 | 6162 | 6576 | 3448 | 1238 | 409 | 139 | 4952 | 6657 | 4252 | 1524 | 499 | 128 | 14542 | 1233 | 2237 | 18012 |
| | 1850 | 6549 | 8006 | 4259 | 1729 | 574 | 189 | 5380 | 7608 | 5388 | 2046 | 680 | 204 | 16970 | 1532 | 2804 | 21306 |
| Militärgrenze | 1849 | 5570 | 2419 | 1944 | 1183 | 456 | 108 | 5293 | 2577 | 1795 | 1271 | 528 | 116 | 6943 | 3625 | 1112 | 11680 |
| | 1850 | 8493 | 3370 | 2475 | 1531 | 551 | 86 | 7616 | 3835 | 2642 | 1624 | 656 | 133 | 10263 | 4665 | 1578 | 16506 |
| Summe | 1849 | 38721 | 70466 | 50742 | 21672 | 8057 | 2414 | 51302 | 59792 | 57232 | 31403 | 10039 | 2304 | 151742 | 17558 | 42772 | 212072 |
| | *)1850 | 60904 | 74493 | 54786 | 22669 | 8501 | 2538 | 52218 | 62323 | 62572 | 33886 | 10509 | 2433 | 162336 | 18565 | 42990 | 223891 |

*) Ohne Oesterreich ob der Enns.

## b. Geburten (ohne Militär) in den Jahren 1849 und 1850.

| Kronland | | Lebendgeborne | | | | | | Todtgeborne | | | | | | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ehelich | | | unehelich | | | ehelich | | | unehelich | | | | | |
| | | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen |
| Oesterreich u. d. Enns | 1849 | 22244 | 20705 | 42949 | 8428 | 7971 | 16399 | 537 | 360 | 897 | 327 | 266 | 593 | 31536 | 29302 | 60838 |
| | 1850 | 23163 | 21757 | 44920 | 8259 | 7739 | 15998 | 593 | 441 | 1034 | 316 | 284 | 600 | 32331 | 30221 | 62552 |
| Oesterreich o. d. Enns | 1849 | 8932 | 8303 | 17235 | 2052 | 1924 | 3976 | 150 | 104 | 254 | 59 | 43 | 102 | 11193 | 10374 | 21567 |
| | 1850 | *) | | | | | | | | | | | | | | |
| Salzburg | 1849 | 1653 | 1520 | 3173 | 470 | 441 | 911 | 22 | 20 | 42 | 4 | 3 | 7 | 2149 | 1984 | 4133 |
| | 1850 | 1708 | 1574 | 3282 | 496 | 483 | 979 | 20 | 14 | 34 | 14 | 5 | 19 | 2238 | 2076 | 4314 |
| Steiermark | 1849 | 12550 | 11883 | 24433 | 4027 | 3955 | 7982 | 231 | 166 | 397 | 87 | 57 | 144 | 16895 | 16061 | 32956 |
| | 1850 | 13378 | 12388 | 25766 | 4097 | 3891 | 7988 | 250 | 158 | 408 | 84 | 77 | 161 | 17809 | 16514 | 34323 |
| Kärnthen | 1849 | 3031 | 2760 | 5791 | 1618 | 1663 | 3281 | 15 | 13 | 28 | 14 | 10 | 24 | 4678 | 4446 | 9124 |
| | 1850 | 3286 | 3029 | 6315 | 1630 | 1551 | 3241 | 30 | 24 | 54 | 25 | 26 | 51 | 5031 | 4630 | 9661 |
| Krain | 1849 | 7415 | 6860 | 14275 | 596 | 545 | 1141 | 86 | 51 | 137 | 8 | 6 | 14 | 8105 | 7462 | 15567 |
| | 1850 | 7441 | 7047 | 14488 | 569 | 533 | 1102 | 105 | 77 | 182 | 10 | 7 | 17 | 8125 | 7664 | 15789 |
| Görz, Gradisca und Istrien mit Triest sammt Gebiet | 1849 | 9036 | 8463 | 17499 | 652 | 549 | 1201 | 178 | 116 | 294 | 21 | 14 | 35 | 9887 | 9142 | 19029 |
| | 1850 | 8628 | 8229 | 16857 | 599 | 583 | 1182 | 175 | 154 | 329 | 20 | 15 | 35 | 9422 | 8981 | 18403 |
| Tirol u. Vorarlberg | 1849 | 13129 | 12314 | 25443 | 591 | 550 | 1141 | 66 | 47 | 113 | 11 | 8 | 19 | 13797 | 12919 | 26716 |
| | 1850 | 12805 | 11973 | 24778 | 684 | 735 | 1419 | 57 | 34 | 91 | 11 | 7 | 18 | 13557 | 12749 | 26306 |
| Bohmen | 1849 | 81143 | 76643 | 157786 | 13287 | 12665 | 25952 | 1812 | 1136 | 2948 | 387 | 325 | 712 | 96629 | 90769 | 187398 |
| | 1850 | 83922 | 78918 | 162840 | 12559 | 12387 | 24946 | 1819 | 1304 | 3123 | 465 | 375 | 840 | 98765 | 92984 | 191749 |

*) Die Eingaben sind noch nicht eingelangt.

## b. Geburten (Fortsetzung).

| Kronland | | Lebendgeborne | | | | | | Todtgeborne | | | | | | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ehelich | | | unehelich | | | ehelich | | | unehelich | | | | | |
| | | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen |
| Mähren | 1849 | 33454 | 30988 | 64442 | 4394 | 4162 | 8556 | 396 | 276 | 672 | 93 | 85 | 178 | 38337 | 35511 | 73848 |
| | 1850 | 33816 | 31754 | 65570 | 4370 | 4249 | 8619 | 420 | 374 | 794 | 131 | 119 | 250 | 38737 | 36496 | 75233 |
| Schlesien | 1849 | 7801 | 7283 | 15084 | 1040 | 946 | 1986 | 134 | 101 | 235 | 42 | 27 | 69 | 9017 | 8357 | 17374 |
| | 1850 | 7865 | 7302 | 15167 | 1135 | 1098 | 2233 | 133 | 94 | 227 | 37 | 32 | 69 | 9170 | 8526 | 17696 |
| Galizien | 1849 | 96735 | 91582 | 188317 | 6716 | 6017 | 12733 | 790 | 493 | 1283 | 169 | 139 | 308 | 104410 | 98231 | 202641 |
| | 1850 | 90656 | 85480 | 176136 | 7433 | 6596 | 14029 | 1107 | 1027 | 2134 | 183 | 162 | 345 | 99379 | 93265 | 192644 |
| Bukowina | 1849 | 7875 | 7567 | 15442 | 593 | 521 | 1114 | 27 | 18 | 45 | 4 | 12 | 16 | 8499 | 8118 | 16617 |
| | 1850 | 7523 | 7127 | 14650 | 548 | 474 | 1022 | 34 | 25 | 59 | 13 | 5 | 18 | 8118 | 7631 | 15749 |
| Dalmatien | 1849 | 5755 | 5279 | 11034 | 185 | 182 | 367 | 14 | 6 | 20 | 2 | 1 | 3 | 5956 | 5468 | 11424 |
| | 1850 | 5679 | 5472 | 11151 | 191 | 176 | 367 | 22 | 13 | 35 | 9 | 3 | 12 | 5901 | 5664 | 11565 |
| Lombardie | 1849 | 50032 | 47087 | 97119 | 2235 | 2162 | 4397 | 528 | 301 | 829 | 97 | 53 | 150 | 52892 | 49603 | 102495 |
| | 1850 | 51029 | 47972 | 99001 | 2192 | 2149 | 4341 | 659 | 369 | 1028 | 106 | 86 | 192 | 53986 | 50576 | 104562 |
| Venedig | 1849 | 41544 | 38610 | 80154 | 1112 | 1087 | 2199 | 497 | 276 | 773 | 33 | 22 | 55 | 43186 | 39995 | 83181 |
| | 1850 | 41563 | 38469 | 80032 | 1038 | 975 | 2013 | 525 | 320 | 845 | 30 | 19 | 49 | 43156 | 39783 | 82939 |
| Militärgrenze | 1849 | 20052 | 18640 | 38692 | 209 | 196 | 405 | 173 | 113 | 286 | 5 | 11 | 16 | 20439 | 18960 | 39399 |
| | 1850 | 21317 | 20252 | 41569 | 298 | 262 | 560 | 204 | 149 | 353 | 5 | 9 | 14 | 21824 | 20672 | 42496 |
| Summe | 1849 | 422381 | 396487 | 818868 | 48205 | 45536 | 93741 | 5656 | 3597 | 9253 | 1363 | 1082 | 2445 | 477605 | 446702 | 924307 |
| | *)1850 | 413779 | 388743 | 802522 | 46158 | 43881 | 90039 | 6153 | 4577 | 10730 | 1459 | 1231 | 2690 | 467549 | 438432 | 905981 |

*) Ohne Oesterreich ob der Enns.

## c. Sterbefälle mit Einschluss der Todtgebornen (ohne Militär) in den Jahren 1849 und 1850.

| Kronland | | Geschlecht | | | Alter | | | | | | | Todesart | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | männlich | weiblich | zusammen | von der Geburt bis 1 Jahr | von 1 bis 4 | von 4 bis 20 | von 20 bis 40 | von 40 bis 60 | von 60 bis 80 | von 80 bis 100 | über 100 Jahre | Krankheit | | | Gewalt | | | |
| | | | | | | Jahren | | | | | | | gewöhnliche | Epidemie | Blattern | Selbstm. | Hundsw. | Ermordet | Unglücksfall | Hinrichtg. |
| Oesterreich u. d. Enns | 1849 | 30686 | 29549 | 60235 | 21738 | 5953 | 5729 | 7831 | 7674 | 9283 | 2009 | 18 | 54666 | 4382 | 605 | 101 | 1 | 19 | 461 | . |
| | 1850 | 28506 | 26464 | 54970 | 21552 | 4494 | 4349 | 7215 | 7048 | 8487 | 1812 | 13 | 51505 | 2655 | 309 | 64 | 3 | 15 | 418 | 1 |
| Oesterreich o. d. Enns | 1849 | 10130 | 9695 | 19825 | 6233 | 1570 | 1475 | 1830 | 2654 | 5011 | 1047 | 5 | 19354 | 55 | 229 | 15 | . | 9 | 163 | . |
| | 1850 | *) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Salzburg | 1849 | 2102 | 2053 | 4155 | 1238 | 225 | 250 | 403 | 625 | 1124 | 286 | 4 | 4067 | . . | 31 | 3 | . | . . | 54 | . |
| | 1850 | 2038 | 1894 | 3932 | 1236 | 224 | 201 | 392 | 657 | 1006 | 213 | 3 | 3862 | 9 | 3 | 9 | . | . . | 49 | . |
| Steiermark | 1849 | 16108 | 15695 | 31803 | 8515 | 3484 | 3374 | 3430 | 5118 | 6715 | 1137 | 30 | 30637 | 650 | 187 | 22 | 2 | 23 | 281 | 1 |
| | 1850 | 15379 | 15155 | 30534 | 7850 | 2518 | 2955 | 3748 | 5632 | 6717 | 1099 | 15 | 28671 | 1415 | 102 | 33 | 2 | 12 | 298 | 1 |
| Kärnthen | 1849 | 4383 | 4363 | 8746 | 2377 | 839 | 776 | 792 | 1377 | 2167 | 411 | 7 | 8492 | 51 | 125 | 3 | . | 2 | 73 | . |
| | 1850 | 4336 | 4233 | 8569 | 2125 | 620 | 585 | 874 | 1464 | 2413 | 369 | 9 | 8343 | 55 | 75 | 4 | . | 3 | 89 | . |
| Krain | 1849 | 7223 | 6759 | 13984 | 2931 | 2445 | 1689 | 1464 | 2113 | 2922 | 418 | 2 | 12669 | 1080 | 51 | 8 | 1 | 15 | 160 | . |
| | 1850 | 7579 | 7525 | 15104 | 2982 | 2163 | 1851 | 1854 | 2662 | 3161 | 390 | 1 | 12668 | 2204 | 63 | 8 | 1 | 31 | 129 | . |
| Görz, Gradisca, Istrien mit Triest u. Gebiet | 1849 | 10158 | 9546 | 19704 | 4654 | 3682 | 2202 | 2693 | 2688 | 2976 | 699 | 20 | 16603 | 2788 | 78 | 4 | 2 | 18 | 211 | . |
| | 1850 | 7329 | 6911 | 14240 | 3670 | 2414 | 1619 | 1645 | 1884 | 2337 | 642 | 29 | 13751 | 267 | 47 | 5 | 7 | 15 | 148 | . |
| Tirol u. Vorarlberg | 1849 | 12721 | 12060 | 24781 | 6874 | 2953 | 2141 | 3164 | 3529 | 5085 | 1034 | 1 | 23431 | 465 | 474 | 23 | 2 | 32 | 351 | 3 |
| | 1850 | 12889 | 12387 | 25276 | 6879 | 3105 | 2262 | 2922 | 3635 | 5296 | 1172 | 5 | 24341 | 327 | 219 | 11 | 4 | 25 | 349 | . |
| Böhmen | 1849 | 63249 | 63864 | 127113 | 44761 | 16030 | 10943 | 12801 | 17369 | 20674 | 4420 | 115 | 123926 | 1755 | 382 | 195 | 4 | 79 | 772 | . |
| | 1850 | 84744 | 83688 | 170432 | 52697 | 21855 | 16701 | 20463 | 25913 | 27221 | 5462 | 120 | 136680 | 32143 | 468 | 218 | 8 | 79 | 831 | 5 |

*) Die Eingaben liegen noch nicht vor.

## *b. Geburten (Fortsetzung).*

| Kronland | | Lebendgeborne | | | | | | Todtgeborne | | | | | | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ehelich | | | unehelich | | | ehelich | | | unehelich | | | | | |
| | | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | zusammen |
| Mähren | 1849 | 33454 | 30988 | 64442 | 4394 | 4162 | 8556 | 396 | 276 | 672 | 93 | 85 | 178 | 38337 | 35511 | 73848 |
| | 1850 | 33816 | 31754 | 65570 | 4370 | 4249 | 8619 | 420 | 374 | 794 | 131 | 119 | 250 | 38737 | 36496 | 75233 |
| Schlesien | 1849 | 7801 | 7283 | 15084 | 1040 | 946 | 1986 | 134 | 101 | 235 | 42 | 27 | 69 | 9017 | 8357 | 17374 |
| | 1850 | 7865 | 7302 | 15167 | 1135 | 1098 | 2233 | 133 | 94 | 227 | 37 | 32 | 69 | 9170 | 8526 | 17696 |
| Galizien | 1849 | 96735 | 91582 | 188317 | 6716 | 6017 | 12733 | 790 | 493 | 1283 | 169 | 139 | 308 | 104410 | 98231 | 202641 |
| | 1850 | 90656 | 85480 | 176136 | 7433 | 6596 | 14029 | 1107 | 1027 | 2134 | 183 | 162 | 345 | 99379 | 93265 | 192644 |
| Bukowina | 1849 | 7875 | 7567 | 15442 | 593 | 521 | 1114 | 27 | 18 | 45 | 4 | 12 | 16 | 8499 | 8118 | 16617 |
| | 1850 | 7523 | 7127 | 14650 | 548 | 474 | 1022 | 34 | 25 | 59 | 13 | 5 | 18 | 8118 | 7631 | 15749 |
| Dalmatien | 1849 | 5755 | 5279 | 11034 | 185 | 182 | 367 | 14 | 6 | 20 | 2 | 1 | 3 | 5956 | 5468 | 11424 |
| | 1850 | 5679 | 5472 | 11151 | 191 | 176 | 367 | 22 | 13 | 35 | 9 | 3 | 12 | 5901 | 5664 | 11565 |
| Lombardie | 1849 | 50032 | 47087 | 97119 | 2235 | 2162 | 4397 | 528 | 301 | 829 | 97 | 53 | 150 | 52892 | 49603 | 102495 |
| | 1850 | 51029 | 47972 | 99001 | 2192 | 2149 | 4341 | 659 | 369 | 1028 | 106 | 86 | 192 | 53986 | 50576 | 104562 |
| Venedig | 1849 | 41544 | 38610 | 80154 | 1112 | 1087 | 2199 | 497 | 276 | 773 | 33 | 22 | 55 | 43186 | 39995 | 83181 |
| | 1850 | 41563 | 38469 | 80032 | 1038 | 975 | 2013 | 525 | 320 | 845 | 30 | 19 | 49 | 43156 | 39783 | 82939 |
| Militärgrenze | 1849 | 20052 | 18640 | 38692 | 209 | 196 | 405 | 173 | 113 | 286 | 5 | 11 | 16 | 20439 | 18960 | 39399 |
| | 1850 | 21317 | 20252 | 41569 | 298 | 262 | 560 | 204 | 149 | 353 | 5 | 9 | 14 | 21824 | 20672 | 42496 |
| Summe | 1849 | 422381 | 396487 | 818868 | 48205 | 45536 | 93741 | 5656 | 3597 | 9253 | 1363 | 1082 | 2445 | 477605 | 446702 | 924307 |
| | *)1850 | 413779 | 388743 | 802522 | 46158 | 43881 | 90039 | 6153 | 4577 | 10730 | 1459 | 1231 | 2690 | 467549 | 438432 | 905981 |

*) Ohne Oesterreich ob der Enns.

## c. Sterbefälle mit Einschluss der Todtgebornen (ohne Militär) in den Jahren 1849 und 1850.

| Kronland | | Geschlecht | | | Alter | | | | | | | | Todesart | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | Krankheit | | | Gewalt | | | | | |
| | | männlich | weiblich | zusammen | von der Geburt bis 1 Jahr | von 1 bis 4 | von 4 bis 20 | von 20 bis 40 | von 40 bis 60 | von 60 bis 80 | von 80 bis 100 | über 100 Jahre | gewöhnliche | Epidemie | Blattern | Selbstm. | Hundsw. | Ermordet | Unglücksfall | Hinrichtg. |
| | | | | | | Jahren | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich u. d. Enns | 1849 | 30686 | 29549 | 60235 | 21738 | 5953 | 5729 | 7831 | 7674 | 9283 | 2009 | 18 | 54666 | 4382 | 605 | 101 | 1 | 19 | 461 | . |
| | 1850 | 28506 | 26464 | 54970 | 21552 | 4494 | 4349 | 7215 | 7048 | 8487 | 1812 | 13 | 51505 | 2655 | 309 | 64 | 3 | 15 | 418 | 1 |
| Oesterreich o. d. Enns | 1849 | 10130 | 9695 | 19825 | 6233 | 1570 | 1475 | 1830 | 2654 | 5011 | 1047 | 5 | 19354 | 55 | 229 | 15 | . | 9 | 163 | . |
| | 1850 | *) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Salzburg | 1849 | 2102 | 2053 | 4155 | 1238 | 225 | 250 | 403 | 625 | 1124 | 286 | 4 | 4067 | . . | 31 | 3 | . | . . | 54 | . |
| | 1850 | 2038 | 1894 | 3932 | 1236 | 224 | 201 | 392 | 657 | 1006 | 213 | 3 | 3862 | 9 | 3 | 9 | . | . . | 49 | . |
| Steiermark | 1849 | 16108 | 15695 | 31803 | 8515 | 3484 | 3374 | 3430 | 5118 | 6715 | 1137 | 30 | 30637 | 650 | 187 | 22 | 2 | 23 | 281 | 1 |
| | 1850 | 15379 | 15155 | 30534 | 7850 | 2518 | 2955 | 3748 | 5632 | 6717 | 1099 | 15 | 28671 | 1415 | 102 | 33 | 2 | 12 | 298 | 1 |
| Kärnthen | 1849 | 4383 | 4363 | 8746 | 2377 | 839 | 776 | 792 | 1377 | 2167 | 411 | 7 | 8492 | 51 | 125 | 3 | . | 2 | 73 | . |
| | 1850 | 4336 | 4233 | 8569 | 2125 | 620 | 555 | 874 | 1464 | 2413 | 509 | 9 | 8343 | 55 | 75 | 4 | . | 3 | 89 | . |
| Krain | 1849 | 7225 | 6759 | 13984 | 2931 | 2445 | 1689 | 1464 | 2113 | 2922 | 418 | 2 | 12669 | 1080 | 51 | 8 | 1 | 15 | 160 | . |
| | 1850 | 7579 | 7525 | 15104 | 2982 | 2163 | 1851 | 1894 | 2662 | 3161 | 390 | 1 | 12668 | 2204 | 63 | 8 | 1 | 31 | 129 | . |
| Gorz, Gradisca, Istrien mit Triest u. Gebiet | 1849 | 10158 | 9546 | 19704 | 4654 | 3682 | 2292 | 2693 | 2688 | 2976 | 699 | 20 | 16603 | 2788 | 78 | 4 | 2 | 18 | 211 | . |
| | 1850 | 7329 | 6911 | 14240 | 3670 | 2414 | 1619 | 1645 | 1884 | 2337 | 642 | 29 | 13751 | 267 | 47 | 5 | 7 | 15 | 148 | . |
| Tirol u. Vorarlberg | 1849 | 12721 | 12060 | 24781 | 6874 | 2953 | 2141 | 3164 | 3529 | 5085 | 1034 | 1 | 23431 | 465 | 474 | 23 | 2 | 32 | 351 | 3 |
| | 1850 | 12889 | 12387 | 25276 | 6879 | 3105 | 2262 | 2922 | 3635 | 5296 | 1172 | 5 | 24341 | 327 | 219 | 11 | 4 | 25 | 349 | . |
| Böhmen | 1849 | 63249 | 63864 | 127113 | 44761 | 16030 | 10943 | 12801 | 17369 | 20674 | 4420 | 115 | 123926 | 1755 | 382 | 195 | 4 | 79 | 772 | . |
| | 1850 | 84744 | 85688 | 170432 | 52697 | 21855 | 16701 | 20463 | 25913 | 27221 | 5462 | 120 | 136680 | 32143 | 468 | 218 | 8 | 79 | 831 | 5 |

*) Die Eingaben liegen noch nicht vor.

## c. *Sterbefälle (Fortsetzung).*

| Kronland | | Geschlecht | | | Alter | | | | | | | | Todesart | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | männlich | weiblich | zusammen | von der Geburt bis 1 Jahr | von 1 bis 4 | von 4 bis 20 | von 20 bis 40 | von 40 bis 60 | von 60 bis 80 | von 80 bis 100 | über 100 Jahre | Krankheit | | | Gewalt | | | | |
| | | | | | | Jahren | | | | | | | gewöhnliche | Epidemie | Blattern | Selbstm. | Hundsw. | Ermordet | Unglücksfall | Hinrichtg. |
| Mähren | 1849 | 33937 | 33377 | 67334 | 18378 | 9625 | 7751 | 8301 | 11279 | 10285 | 1680 | 35 | 53710 | 13031 | 148 | 62 | . | 33 | 349 | 1 |
| | 1850 | 28114 | 27523 | 55637 | 18253 | 7364 | 5918 | 5931 | 7968 | 8522 | 1617 | 64 | 51842 | 3162 | 160 | 73 | 4 | 17 | 379 | . |
| Schlesien | 1849 | 7290 | 7360 | 14650 | 3624 | 1901 | 1973 | 2019 | 2579 | 2202 | 348 | 4 | 12689 | 1803 | 47 | 16 | 6 | 5 | 84 | . |
| | 1850 | 6049 | 6074 | 12123 | 4016 | 1414 | 1298 | 1327 | 1914 | 1835 | 313 | 6 | 11591 | 403 | 9 | 16 | . | 1 | 102 | 1 |
| Galizien | 1849 | 94318 | 91919 | 186237 | 41067 | 29243 | 34851 | 30201 | 32360 | 16358 | 2053 | 104 | 154147 | 29341 | 1156 | 132 | 15 | 151 | 1289 | 6 |
| | 1850 | 71037 | 69292 | 140329 | 40939 | 21857 | 20835 | 18484 | 23013 | 13469 | 1638 | 94 | 132935 | 5178 | 677 | 157 | 19 | 98 | 1243 | 22 |
| Bukowina | 1849 | 6505 | 6341 | 12846 | 3310 | 2598 | 1999 | 1762 | 1801 | 1215 | 151 | 10 | 11510 | 770 | 406 | 23 | 8 | 29 | 100 | . |
| | 1850 | 5354 | 5517 | 11071 | 3127 | 1698 | 1416 | 1490 | 1978 | 1209 | 150 | 3 | 10603 | 213 | 76 | 14 | . | 16 | 149 | . |
| Dalmatien | 1849 | 5856 | 5430 | 11286 | 1821 | 1330 | 1323 | 1742 | 2186 | 2214 | 648 | 22 | 10505 | 405 | 212 | 4 | 3 | 68 | 89 | . |
| | 1850 | 4803 | 4639 | 9442 | 1714 | 1046 | 1148 | 1436 | 1689 | 1781 | 540 | 88 | 9011 | 192 | 64 | 4 | 1 | 52 | 118 | . |
| Lombardie | 1849 | 53778 | 48893 | 102671 | 31115 | 14627 | 11351 | 13527 | 14870 | 14861 | 2300 | 20 | 98376 | 3318 | 396 | 20 | 14 | 83 | 430 | 34 |
| | 1850 | 47960 | 44594 | 92554 | 29913 | 13435 | 9492 | 11343 | 12841 | 13215 | 2275 | 40 | 91405 | 299 | 410 | 15 | 13 | 53 | 337 | 22 |
| Venedig | 1849 | 51763 | 46869 | 98632 | 29035 | 11867 | 8576 | 14003 | 15470 | 10695 | 2984 | 2 | 87594 | 9899 | 362 | 31 | 5 | 59 | 645 | 37 |
| | 1850 | 39503 | 36647 | 76150 | 25796 | 9460 | 6352 | 9367 | 10682 | 12188 | 2293 | 12 | 74428 | 548 | 557 | 37 | 5 | 33 | 476 | 66 |
| Militärgr. | 1849 | 41584 | 35168 | 76752 | 14329 | 12953 | 13310 | 16473 | 13263 | 5815 | 599 | 10 | 66814 | 6888 | 1015 | 18 | 5 | 1350 | [1] 651 | 11 |
| | 1850 | 23392 | 21220 | 44612 | 9583 | 6992 | 7725 | 8373 | 7894 | 3641 | 397 | 7 | 43006 | 848 | 367 | 19 | 5 | 62 | [2] 297 | 8 |
| Summe | 1849 | 451813 | 428941 | 880754 | 242000 | 121325 | 109803 | 122436 | 136955 | 125602 | 22224 | 409 | 789190 | 76681 | 5904 | 680 | 68 | 1975 | [1] 6163 | 93 |
| | [3] 1850 | 389212 | 375763 | 764975 | 232332 | 100659 | 84677 | 96904 | 116874 | 112498 | 20522 | 509 | 704642 | 49918 | 3606 | 687 | 72 | 512 | [2] 5412 | 126 |

[1]) Darunter 310 vor dem Feinde geblieben.
[2]) „ 77 „ „ „ „
[3]) Ohne Oesterreich ob der Enns.

## 9. Productive Bodenfläche im Jahre 1850.

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Aecker | Reisfelder | Weingärten | Wiesen und Gärten | Olivenwälder | Lorbeer- u. Kastanienwälder | Weiden | Waldungen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Niederösterreichische Joch | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1399910 | . . . | 80153 | 447758 | . . | . . | 251347 | 1122285 | 3301453 |
| Oesterr. o. d. E | 731360 | . . . | 27 | 374032 | . . | . . | 100874 | 695594 | 1901887 |
| Salzburg . . | 119218 | . . | . . . | 135195 | . . | . . | 345809 | 401114 | 1001336 |
| Steiermark . | 727386 | . . . | 54644 | 455504 | . . | . . | 597794 | 1761667 | 3596995 |
| Kärnthen . . | 238395 | . . | 114 | 204531 | . . | . . | 426134 | 727508 | 1596682 |
| Krain . . . | 237625 | . . . | 16711 | 291550 | . . | . . | 414758 | 693418 | 1654062 |
| Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet . . . | 244712 | 1026 | 26132 | 163019 | 8233 | 488 | 520866 | 316758 | 1281234 |
| Tirol und Vorarlberg . . | 262952 | . . | 62985 | 472526 | 318 | 4875 | 702638 | 1702708 | 3209002 |
| Böhmen . . | 4286409 | . . . | 3133 | 997593 | . . | . . | 686258 | 2638809 | 8612202 |
| Mähren . . . | 1954021 | . . . | 26382 | 336329 | . . | . . | 360581 | 1037492 | 3714805 |
| Schlesien . . | 408609 | . . . | 1 | 69585 | . | . . | 99444 | 282999 | 860638 |
| Galizien . . | 5444942 | . . . | . . . | 1746338 | . . | . . | 1121268 | 3417349 | 11729897 |
| Bukowina . . | 358872 | . . . | 30 | 293853 | . . | . . | 256853 | 420982 | 1330590 |
| Dalmatien . . | 244314 | . . . | 118790 | 21326 | 26936 | 89 | 955707 | 776280 | 2143442 |
| Lombardie . | 1383059 | 70574 | 60456 | 417805 | 2470 | 52496 | 421677 | 670656 | 3079193 |
| Venedig . . | 1556384 | 40867 | 38603 | 526933 | 4976 | 13572 | 537411 | 453584 | 3172330 |
| Ungern . . . Vojvod. u. B. Kroatien und Slavonien . | 14454892 | 980 | 1120331 | 3165410 | . . | . . | 3186779 | 11162481 | 33090873 |
| Siebenbürgen | 1406150 | . . . | 102592 | 684274 | . . | . . | 624606 | 5033361 | 7850983 |
| Militärgrenze | 1378877 | . . . | 48088 | 792756 | . . | . | 775301 | 1629745 | 4624767 |
| Summe . | 36838087 | 113447 | 1759172 | 11596317 | 42933 | 71520 | 12386105 | 34944790 | 97752371 |

Die productive Bodenfläche der Kronländer, welche bereits catastralmässig vermessen sind, wurde nach den Ergebnissen dieser Vermessung angegeben. Für Galizien besteht noch der vom Kaiser Joseph II. durchgeführte Cataster, es ist jedoch die Detailvermessung für den neuen Cataster, wie bereits bei 1. bemerkt ward, sehr weit vorgerückt; für Tirol und Vorarlberg musste sich auf annähernden Angaben der einzelnen Aemter beschränkt werden. In dem älteren Theile der Lombardie ist noch der erste Cataster v. J. 1760 in Wirksamkeit, für die neu hinzugekommenen Landestheile — Provinz Bergamo (ohne Treviglio), Brescia und die Valtellina, das Gebiet von Crema in der Provinz Lodi und das von Asola in jener von Mantua — und für die venetianischen Provinzen ist ein neuer Cataster in der Ausführung begriffen. Darauf stützen sich die obigen Nachweisungen unter Benützung verschiedener Erhebungen hinsichtlich der älteren lombardischen Gebietstheile; nur ist zu bemerken, dass unter die Weingärten bloss die selbstständigen Rebenpflanzungen aufgenommen wurden, das eigentliche Weinland aber unter dem, meist mit Reben bepflanzten Ackerlande, das den Hauptertrag an Wein liefert, vorkommt. Für die Militärgrenze wurde eine ältere wirkliche Vermessung benützt, unter Berücksichtigung der sich jährlich ergebenden Veränderungen; in Beziehung auf Ungern sammt den ehemaligen Nebenländern und auf Siebenbürgen konnte dagegen meist nur nach Schätzungen, zum Theil jedoch auch nach genaueren Angaben vorgegangen werden.

## 10. Landwirthschaftliche

| Kronland und Verwaltungsgebiet | Getreide | | | | | | | Reis | Hülsenfrüchte | Erdäpfel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Mais | Hirse, Moorhirse, Heidekorn | Zusammen | | | |
| | in Tausenden von niederösterreichischen Metzen | | | | | | | n.ö.Ctr. | n. ö. Metzen | |
| Oesterreich u. d. Enns . . | 1202 | 5244 | 1090 | 5300 | 53 | 56 | 12951 | . . . | 90000 | 1711000 |
| Oesterreich o. d. Enns . . | 946 | 2262 | 1001 | 2372 | 2 | 6 | 6589 | . . . | 162700 | 913000 |
| Salzburg . . | 178 | 313 | 41 | 382 | . . | 1 | 915 | . . . | 6900 | 88000 |
| Steiermark . | 1058 | 1838 | 147 | 4427 | 2004 | 1109 | 10583 | . . . | 141200 | 1917000 |
| Kärnthen . . | 228 | 840 | 203 | 828 | 118 | 276 | 2493 | . . . | 60300 | 227000 |
| Krain . . . | 353 | 349 | 265 | 538 | 93 | 584 | 2182 | . . . | 72700 | 1534000 |
| Görz, Gradisca u. Istrien mit Triest s. Gebiet . . . . | 368 | 76 | 144 | 80 | 475 | 148 | 1291 | 18000 | 60000 | 248000 |
| Tirol u. Vorarlberg . . | 344 | 685 | 273 | 277 | 605 | 134 | 2318 | . . . | 56500 | 813000 |
| Böhmen . . | 5656 | 13746 | 7508 | 12989 | 9 | 54 | 40262 | . . . | 832500 | 14000000 |
| Mähren . . . | 2097 | 4185 | 3268 | 4807 | 3 | 13 | 14373 | . . . | 383900 | 8750000 |
| Schlesien . . | 159 | 654 | 361 | 998 | 1 | 3 | 2176 | . . . | | |
| Galizien (ohne Krakau) . . | 2555 | 7279 | 9718 | 13931 | 212 | 3022 | 36717 | . . . | 739000 | 24198000 |
| Bukowina . . | 272 | 300 | 894 | 842 | 320 | 37 | 2665 | . . . | 16000 | 1595000 |
| Dalmatien . . | 217 | 22 | 282 | 67 | 257 | 184 | 1029 | . . . | 14800 | 49000 |
| Lombardie . | 2383 | 516 | 62 | 384 | 3469 | 389 | 7203 | 579000 | 118900 | 470000 |
| Venedig . . | 1713 | 127 | 45 | 283 | 3141 | 23 | 5332 | 248300 | 143000 | 297000 |
| Ungern . . Vojvodschaft u. Banat . Kroatien und Slavonien . | 23270 | 18546 | 21888 | 28984 | 15556 | | 108244 | | | |
| Siebenbürgen | 3083 | 2683 | 1609 | 3684 | 3630 | | 14705 | | | |
| Militärgrenze | 638 | 1687 | 698 | 1219 | 3510 | 493 | 8245 | . . . | 157500 | 276000 |
| Summe . | 46720 | 61352 | 49797 | 82398 | 33458 | *) 9532 | 280273 | 845300 | *) 3055900 | *) 57086000 |

*) Ohne Ungern sammt den ehemaligen Nebenländern und ohne Siebenbürgen.

## Production im Jahre 1850.

| Wein | Tabak | Flachs und Hanf | Oehle | Käse | Schaf-wolle | Holz | | Geldwerth dieser und anderer Naturalien |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | hartes | weiches | |
| n. ö. Eimer | niederösterreichische Centner | | | | | n. ö. Klafter | | fl. C. M. |
| 1977000 | . . . . | 22000 | 1000 | 5000 | 11700 | 306000 | 1076000 | 58110000 |
| 200 | . . . . | 29100 | 1400 | 5900 | 2760 | 170000 | 748000 | 34290000 |
| . . . . | . . . . | . . . . | 300 | 16000 | 4060 | 50000 | 451000 | 7350000 |
| 1365000 | . . . . | 43500 | 3700 | 20000 | 4400 | 510000 | 2109000 | 67723000 |
| 1000 | . . . . | 25800 | 320 | 2000 | 3600 | 74000 | 837000 | 40583000 |
| 256000 | . . . . | 17400 | 300 | 1800 | 2300 | 536000 | 331000 | |
| 710000 | . . . . | 1600 | 20000 | 5000 | 5600 | 255000 | 17000 | 17351000 |
| 764000 | 29300 | 70000 | 6100 | 190000 | 15950 | 312000 | 1239000 | 58334000 |
| 50000 | . . . . | 205400 | 19700 | 265000 | 50000 | 419000 | 2881000 | 183420000 |
| 365300 | . . . . | 88000 | . . . | 114600 | 12780 | 363000 | 1025000 | 76179000 |
| . . . . | . . . . | | | | 3150 | 36000 | 326000 | |
| . . . . | 82600 | 712000 | 157100 | 400000 | 27300 | 1827000 | 2428000 | 194943000 |
| 300 | . . . . | 38000 | 6000 | 30000 | 3900 | 902000 | 112000 | 22147000 |
| 1200000 | . . . . | 80 | 40000 | 7000 | 12300 | 246000 | 40000 | 10376000 |
| 2076000 | . . . . | 146000 | 90800 | 483000 | 10060 | 267000 | 366000 | 120210000 |
| 2294000 | 7100 | 72000 | 26800 | 110800 | 7340 | 173000 | 253000 | 61647000 |
| 26500000 | 560000 | | | | 340000 | 13900000 | | 250000000 |
| 1505700 | 42000 | | | | 42600 | 5927000 | | 55000000 |
| 636500 | 11400 | 71200 | . . . | . . . | 20400 | 2055000 | | 40805000 |
| 39701000 | 732400 | *) 1542080 | *) 373520 | *) 1656100 | 580200 | 42568000 | | 1298468000 |

Unter der nachgewiesenen Menge von Hülsenfrüchten sind — von Ungern in der ehemaligen Ausdehnung und von Siebenbürgen gänzlich abgesehen — 1,185.000 n. ö. Metzen Erbsen, 653.500 M. Wicken, 615.500 M. Fisolen, 318.600 M. Linsen und 282.300 M. Bohnen.

Ausser den aufgeführten Producten mögen noch angegeben werden: 15,566.000 n. ö. M. Rüben, 37,786.600 Schilling Kraut, 242.200 M. Kastanien, 4,104.500 M. Obst und 42.260 Centner Hopfen. Unter allen diesen Erzeugnissen sind jene von Ungern in der ehemaligen Ausdehnung und von Siebenbürgen nicht enthalten. Von den animalischen Producten mögen aufgezählt werden (ohne Ungern und Siebenbürgen) 317.360 Ctr. Seidencocons, wovon 159.600 Ctr. auf die Lombardie und 102.800 Ctr. auf Venedig entfallen; 61.200 Ctr. Honig, 23.550 Ctr. Wachs, 2,023.200 Ctr. Butter und sonstige Milchproducte (auch ohne Militärgrenze); von den angeführten 1,656.100 Ctr. Käse entfallen auf die Lombardie 483.000 Ctr., auf Venedig 110.000 Ctr.; von den 580.200 Ctr. Schafwolle kommen auf Ungern und die ehemaligen Nebenländer Kroatien, Slavonien, Vojvodschaft und Temescher Banat beiläufig 340.000 Ctr., auf Siebenbürgen mit der vormals bestandenen siebenbürgischen Militärgrenze beiläufig 42.600 Ctr. Was übrigens die Erzeugung von Schafwolle anbelangt, so bleiben die angegebenen Zahlen weit hinter der Wirklichkeit zurück, wenn das Bedürfniss der Wollindustrie unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr in Erwägung gezogen wird.

Berechnet man endlich aus der in der Tafel 9 angegebenen Flächenausdehnung des Graslandes den mittleren Ertrag an Heu und Grummet und zählt man die erzeugten Kleemengen hinzu, so ergibt sich mit Ausnahme der übrigen Futterkräuter, für die ganze Monarchie ein Futtererträgniss von 427,841.000 Ctr. Ebenso erhält man 440,423.000 Ctr, als mittlere Erzeugung von Stroh, wenn man dieselbe nach der in der obigen Tafel angegebenen Production an Getreide und an Hülsenfrüchten berechnet.

Die Nachweisung über den Ertrag an landwirthschaftlichen Producten, von denen nur die wichtigeren in die obige Tafel und in diese Bemerkung aufgenommen wurden, beruht, mit Ausnahme von Ungern in der ehemaligen Abgrenzung und von Siebenbürgen, für welche Länder Schätzungen nach den verlässlichsten Quellen benützt wurden, auf amtlichen, jedoch mehrfach unvollständigen Erhebungen. Im Allgemeinen sind sämmtliche Zahlen als mittlere anzusehen, was namentlich für diejenigen Länder gilt, wo die Catastralschätzungen bereits vorgenommen wurden, als in Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain und im Küstenlande, zum Theile auch in Dalmatien, Böhmen, Galizien, der Bukowina, Mähren und Schlesien. Die Holzmengen stellen die Ertragsfähigkeit überhaupt dar, und es erscheint deshalb sowohl das Holz, welches zur Kohlenerzeugung verwendet wird, als auch das Bauholz auf Klafter (36 Zoll) reducirt.

Hinsichtlich des berechneten Geldwerthes der landwirthschaftlichen Erzeugnisse ist zu bemerken, dass nicht sämmtliche Mengen nach den in der Tafel 11 enthaltenen Marktdurchschnittspreisen verwerthet wurden, indem ein grosser Theil der Producte vom Erzeuger selbst verzehrt wird. So wurde vom Getreide und Holz nur die Hälfte, vom Heu, Grummet, Stroh, von den Milchproducten u. s. w. nur ein Viertheil nach den Marktdurchschnittspreisen in Rechnung genommen, der Werth des Restes aber um die Hälfte herabgesetzt, indem man so den Catastraldurchschnittspreisen am nächsten kommt.

## II. Viehstand im Jahre 1851.

| Kronländer und Verwaltungsgebiet | Pferde | | | | | Hornvieh | | | Maulthiere und Esel | Schafe | Ziegen | Schweine |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Füllen von 1 bis 4 Jahre | Hengste | Stuten | Wallachen | Summe | Stiere und Ochsen | Kühe | Summe | | | | |
| | Stück | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 1992 | 3787 | 15979 | 49848 | 71606 | 107470 | 246634 | 354104 | 74 | 389230/2 | | |
| Oesterreich ob der Enns | 1636 | 6395 | 10831 | 23109 | 41971 | 79530 | 252598 | 332128 | 10 | 116540/2 | | |
| Salzburg | 1549 | 698 | 6915 | 1538 | 10700 | 17160 | 134830 | 151990 | 5 | 181610/9 | | |
| Steiermark | 3241 | 5604 | 30284 | 14236 | 53365 | 115848 | 255440 | 371288 | 56 | 142113/3 | | |
| Kärnthen | 3302 | 1716 | 12333 | 4930 | 22281 | 59869 | 88978 | 148847 | 51 | 135322/2 | | |
| Krain | 467 | 88 | 6480 | 13234 | 20269 | 67692 | 79610 | 147302 | 49 | 6754 | | |
| Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest und Gebiet | 405 | 161 | 2803 | 4985 | 8354 | 39356 | 43729 | 83085 | 2153 | 299388 | | |
| Tirol und Vorarlberg | 1689 | 1994 | 11584 | 6021 | 21288 | 77307 | 310545 | 387852 | 4863 | 428441 | 132247 | 48043 |
| Böhmen | 19065 | 1251 | 85126 | 53124 | 159466 | 271004 | 787311 | 1058315 | 247 | 1516901 | 66407 | 217145 |
| Mähren | 6191 | 4993 | 57398 | 40726 | 109308 | 54697 | 261942 | 316639 | 189 | 463729 | | |
| Schlesien | 1543 | 1672 | 8113 | 10081 | 21409 | 7478 | 91251 | 98729 | 14 | 131714 | | |
| Galizien mit Krakau | 51394 | 4217 | 201349 | 273594 | 530554 | 487693 | 947133 | 1434826 | 741 | 935908 | | |
| Bukowina | 6619 | 345 | 12356 | 11378 | 30698 | 83009 | 73883 | 156892 | 4 | 189862 | | |
| Dalmatien | 3402 | 1493 | 8582 | 8520 | 21997 | 48358 | 35781 | 84139 | 22660 | 621805 | 399443 | 30409 |
| Lombardie | 7806 | 156 | 23797 | 34762 | 66521 | 144658 | 252045 | 396703 | 27554 | 121790 | 65385 | 116686 |
| Venedig | 9124 | 581 | 30117 | 24904 | 64696 | 178034 | 218194 | 396228 | 33629 | 351804 | 39511 | 170149 |
| Ungern | 184318 | 9963 | 435614 | 475098 | 1104993 | 1023939 | 1324725 | 2358664 | 15857 | 6029876 | | |
| Vojvodschaft und Banat | 68038 | 7264 | 148635 | 173451 | 397388 | 162453 | 243842 | 406295 | 3271 | 1186171 | | 460338 |
| Kroatien | 13594 | 283 | 24176 | 22386 | 60439 | 76423 | 163495 | 239918 | 1121 | 51065 | | 228484 |
| Slavonien | 15384 | 541 | 24856 | 37443 | 78224 | 136387 | 99870 | 236257 | 272 | 202434 | | 293641 |
| Siebenbürgen | | | | | 150692 | | | 813431 | | | | |
| Militärgrenze | 36391 | 6741 | 60410 | 80123 | 183665 | | | | | | | |
| Summe | 438050[1] | 59913[1] | 1217738[1] | 1363491[1] | 3229884 | 3239365[2] | 5910836[2] | 9963632 | 112820[2] | 13583254[2] | | |

Der Viehstand wird gleichzeitig mit der Volkszählung erhoben; es unterliegt jedoch keinem Zweifel, dass der Viehstand nur unvollständig und um mindestens 25% zu gering nachgewiesen wird. So z. B. erscheint die angegebene Zahl von Schafen durchgehends zu gering, indem einerseits die Zahl der Lämmer, welche bei 20% beträgt, nicht aufgenommen ward und andererseits der gegenwärtige Stand der inländischen Industrie in Schafwollwaaren unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr dieses Rohstoffes einen Schafstand von mindestens 34½ Millionen Stück in der Monarchie voraussetzt.

[1]) Ohne Siebenbürgen.

[2]) Ohne Siebenbürgen und die Militärgrenze.

## 12. Markt-Durchschnitts-Preise

*(Ohne Lombardie*

| | | Oesterreich u. d. Enns | | | | Oesterreich ob d. Enns | | Salzburg | | Steiermark | | Kärnthen | | Krain | | Görz, Gradisca mit Istrien und Triests. Gebiet | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Wien | | das übrige Land | | | | | | | | | | | | | |
| | | Preise in Conventions-Münze | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Weizen, der Metzen | 1849 | 4 | 21 | 3 | 50 | 3 | 45 | 4 | 13 | 4 | 36 | 4 | 58 | 4 | 47 | 4 | 21 |
| | 1850 | | | | | 3 | 40 | 4 | 36 | 4 | 24 | 5 | 12 | 4 | 45 | | |
| Roggen „ „ | 1849 | 2 | 30 | 2 | 17 | 2 | 8 | 2 | 30 | 3 | 14 | 3 | 21 | 3 | 5 | 2 | 53 |
| | 1850 | | | | | 2 | 16 | 3 | 11 | 3 | 2 | 3 | 38 | 3 | 31 | | |
| Mais „ „ | 1849 | 2 | 50 | 2 | 30 | 3 | 50 | . | . | 2 | 52 | 3 | 1 | 3 | 11 | 2 | 48 |
| | 1850 | | | | | 3 | 34 | . | . | 3 | 20 | 3 | 18 | 3 | 29 | | |
| Gerste „ „ | 1849 | 2 | 2 | 1 | 50 | 1 | 35 | 2 | 12 | 2 | 38 | 2 | 51 | 2 | 44 | 2 | 51 |
| | 1850 | | | | | 1 | 50 | 2 | 43 | 2 | 46 | 3 | 6 | 3 | 6 | | |
| Hafer „ „ | 1849 | 1 | 46 | 1 | 29 | 1 | 19 | 1 | 27 | 1 | 49 | 1 | 41 | 1 | 50 | 2 | 18 |
| | 1850 | | | | | 1 | 23 | 1 | 39 | 1 | 52 | 1 | 45 | 2 | 4 | | |
| Erbsen „ „ | 1849 | 4 | 6 | 4 | 2 | 5 | 19 | 5 | 33 | 5 | 14 | 4 | 53 | 4 | 10 | 5 | 29 |
| | 1850 | | | | | 5 | 12 | 6 | 20 | 5 | 14 | 5 | 1 | 4 | 17 | | |
| Bohnen „ „ | 1849 | 3 | 56 | 3 | 10 | 4 | 37 | 4 | 41 | 3 | 7 | 3 | 29 | 2 | 58 | 3 | 3 |
| | 1850 | | | | | 4 | 27 | 4 | 48 | 3 | 19 | 3 | 41 | 3 | 26 | | |
| Linsen „ „ | 1849 | 4 | 19 | 4 | 3 | 4 | 27 | 4 | 44 | 6 | . | 4 | 13 | 4 | 22 | 5 | 7 |
| | 1850 | | | | | 5 | 20 | 6 | 9 | 5 | 3 | 4 | 23 | 4 | 40 | | |
| Hirse „ „ | 1849 | 2 | 54 | 3 | 49 | 4 | 58 | 5 | 42 | 3 | 7 | 2 | 47 | 2 | 41 | 4 | 2 |
| | 1850 | | | | | 4 | 49 | 6 | 35 | 3 | 12 | 4 | 3 | 3 | 27 | | |
| Heidekorn „ „ | 1849 | 2 | 46 | 1 | 59 | 7 | 8 | . | . | 2 | 28 | 2 | 19 | 2 | 37 | 3 | 45 |
| | 1850 | | | | | 3 | 57 | . | . | 2 | 46 | 2 | 51 | 3 | 10 | | |
| Reis, der Wiener Centner | 1849 | 18 | 28 | 16 | 4 | 15 | 45 | 16 | 40 | 15 | 22 | 13 | 56 | 14 | 33 | 10 | 46 |
| | 1850 | | | | | 15 | 2 | 19 | 10 | 14 | 38 | 13 | 54 | 14 | 55 | | |
| Kartoffeln, der Metzen | 1849 | 1 | 13 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 12 | 1 | 26 | 1 | 2 | 1 | 44 | 2 | 35 |
| | 1850 | | | | | 1 | 10 | 1 | 20 | 1 | 38 | 1 | 36 | 2 | 13 | | |
| Rindfleisch, das Wiener Pfund | 1849 | . | 12 | . | $10\frac{3}{4}$ | . | 7 | . | $9\frac{3}{4}$ | . | 9 | . | $7\frac{3}{4}$ | . | $7\frac{3}{4}$ | . | 9 |
| | 1850 | | | | | . | 8 | . | 10 | . | $9\frac{3}{4}$ | . | $8\frac{3}{4}$ | . | $8\frac{3}{4}$ | | |
| Wein, die Mass höchster Preis | 1849 | . | 16 | . | 17 | . | 35 | 1 | . | . | 27 | . | 31 | . | 21 | . | 11 |
| | 1850 | | | | | . | 38 | . | 57 | . | 29 | . | 32 | . | 27 | | |
| Wein, die Mass niedrigster „ | 1849 | . | 7 | . | 9 | . | 19 | . | 26 | . | 13 | . | 22 | . | 14 | . | 8 |
| | 1850 | | | | | . | 20 | . | 32 | . | 17 | . | 24 | . | 16 | | |
| Bier, „ „ höchster Preis | 1849 | . | $8\frac{3}{4}$ | . | $7\frac{3}{4}$ | . | 7 | . | 7 | . | 8 | . | $7\frac{3}{4}$ | . | 9 | . | 13 |
| | 1850 | | | | | . | 7 | . | $6\frac{3}{4}$ | . | 9 | . | $8\frac{3}{4}$ | . | $9\frac{3}{4}$ | | |
| Bier, „ „ niedrigster „ | 1849 | . | 8 | . | $6\frac{3}{4}$ | . | 5 | . | . | . | 7 | . | 6 | . | 8 | . | 11 |
| | 1850 | | | | | . | 5 | . | . | . | 7 | . | $6\frac{3}{4}$ | . | 8 | | |
| Heu, der n. ö. Centner | 1849 | 1 | 29 | 1 | 15 | 1 | 4 | 1 | 8 | 1 | 15 | 1 | 12 | 1 | 11 | 1 | 46 |
| | 1850 | | | | | 1 | 7 | 1 | 33 | 1 | 19 | 1 | 16 | 1 | 23 | | |
| Stroh, „ „ „ | 1849 | 1 | 28 | . | 50 | . | 42 | . | 55 | . | 58 | . | 52 | . | 39 | 1 | 8 |
| | 1850 | | | | | . | 42 | . | 58 | | 54 | . | 48 | . | 49 | | |
| Holz, die n. ö. Klafter zu 36 Zoll Scheiterlänge hartes | 1849 | 15 | 51 | 9 | 10 | 7 | 36 | 4 | 42 | 5 | 51 | 3 | 32 | 4 | 28 | 7 | 39 |
| | 1850 | | | | | 8 | — | 5 | 16 | 5 | 41 | 4 | 5 | 5 | 1 | | |
| Holz, die n. ö. Klafter zu 36 Zoll Scheiterlänge weiches | 1849 | 9 | 54 | 6 | 23 | 5 | 17 | 3 | 19 | 4 | 24 | 2 | 31 | 2 | 46 | 5 | 46 |
| | 1850 | | | | | 5 | 20 | 3 | 54 | 4 | 15 | 2 | 59 | 3 | 39 | | |

Für die Lombardie, für Venedig und theilweise auch für andere

**in den Jahren 1849 und 1850.**
***und Venedig).***

| Tirol | | Böhmen | | Mähren | | Schlesien | | Galizien mit Krakau | | Bukowina | | Dalmatien | | Ungern | | Vojvod. u. Ban. | | Kroatien | | Slavonien | | Siebenbürgen | | Militärgrenze | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Preise in Conventions-Münze | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| 5 | 8 | 3 | 20 | 3 | 35 | 3 | 45 | 3 | 6 | 2 | 37 | 3 | 54 | | | | | | | | | | | 4 | 20 |
| 5 | 7 | | | 3 | 11 | | | 3 | 2 | 2 | 11 | 3 | 25 | 3 | 7 | 2 | 33 | 3 | 34 | 3 | . | 3 | 6 | 3 | 42 |
| 3 | 35 | 1 | 58 | 2 | 6 | 2 | 34 | 2 | 21 | 2 | 16 | 2 | 25 | | | | | | | | | | | 3 | 6 |
| 3 | 39 | | | 1 | 57 | | | 2 | 15 | 1 | 30 | 2 | 12 | 1 | 52 | 1 | 43 | 2 | 28 | . | . | 2 | 15 | 2 | 39 |
| 3 | 28 | . | | 2 | 22 | 2 | 58 | 2 | 18 | 1 | 59 | 2 | 43 | | | | | | | | | | | 3 | 6 |
| 3 | 55 | . | | 2 | 33 | | | 2 | 18 | 1 | 7 | 2 | 20 | 1 | 44 | 1 | 24 | 2 | 23 | 1 | 53 | 1 | 45 | 2 | 17 |
| 3 | 4 | 1 | 38 | 1 | 38 | 1 | 53 | 1 | 58 | 1 | 58 | 2 | 1 | | | | | | | | | | | 2 | 38 |
| 3 | 6 | | | 1 | 39 | | | 1 | 51 | 1 | 17 | 1 | 54 | 1 | 30 | 1 | 21 | 1 | 49 | 1 | 41 | 2 | 4 | 2 | 6 |
| 2 | 17 | 1 | 13 | 1 | 11 | 1 | 12 | 1 | 22 | 1 | 24 | 1 | 30 | | | | | | | | | | | 1 | 30 |
| 2 | 30 | | | 1 | 13 | | | 1 | 9 | . | 55 | 1 | 45 | 1 | 18 | 1 | 25 | 1 | 46 | 1 | 18 | 1 | 34 | 1 | 38 |
| 5 | 35 | 2 | 26 | 2 | 24 | 3 | 8 | 2 | 45 | 3 | 54 | 4 | 36 | | | | | | | | | | | 6 | 33 |
| 4 | 52 | | | 2 | 27 | | | 2 | 39 | 2 | 18 | 4 | 31 | 5 | 46 | 6 | 41 | 8 | 48 | 6 | 49 | 4 | 47 | 6 | 2 |
| 3 | 36 | 4 | 1 | 2 | 40 | 5 | 35 | 2 | 52 | 2 | 58 | 3 | 13 | | | | | | | | | | | 3 | 42 |
| 3 | 59 | | | 2 | 34 | | | 2 | 46 | 1 | 57 | 3 | 7 | 3 | 12 | 4 | 25 | 4 | 26 | 3 | 30 | 3 | 32 | 3 | 34 |
| 7 | 10 | 3 | 2 | 2 | 47 | 5 | 41 | 2 | 37 | 4 | 1 | 4 | 25 | | | | | | | | | | | 7 | 15 |
| 5 | 31 | | | 2 | 46 | | | 3 | 13 | 2 | 19 | 3 | 36 | 5 | 13 | 7 | 16 | 9 | 35 | 4 | 24 | 5 | 23 | 6 | 59 |
| 3 | 41 | 3 | 57 | 2 | 55 | 4 | 48 | 3 | 18 | 2 | 38 | 2 | 13 | | | | | | | | | | | 2 | 12 |
| 3 | 29 | | | 2 | 48 | | | 3 | 24 | 1 | 48 | 1 | 44 | 4 | 12 | 3 | 47 | 2 | 57 | . | . | 7 | 59 | 2 | 10 |
| 3 | 7 | 4 | 14 | 4 | 3 | 6 | 8 | 1 | 59 | 1 | 49 | . | . | | | | | | | | | | | 2 | 27 |
| 3 | 13 | | | 4 | 24 | | | 1 | 44 | 1 | 12 | . | . | 6 | 21 | . | . | 4 | 43 | . | . | 7 | 46 | 2 | 27 |
| 13 | 28 | 17 | 26 | 18 | 37 | 19 | 33 | 21 | 41 | 23 | 20 | 14 | 43 | . | . | | | | | | | | | . | . |
| 14 | . | | | 18 | 47 | | | 22 | 37 | 24 | . | 13 | 26 | . | . | 22 | 47 | 13 | 53 | 18 | 40 | . | . | . | . |
| 1 | 25 | . | 41 | . | 50 | 1 | 5 | . | 57 | . | 53 | 2 | 8 | . | . | 1 | 50 | 2 | 9 | . | 58 | 1 | 3 | 1 | 54 |
| 1 | 29 | . | | . | 49 | | | . | 39 | . | 38 | 1 | 56 | | | | | | | | | | | 2 | 3 |
| . | 10 | . | 8 | . | 8 | . | 7½ | . | 4½ | . | 3 | . | 4½ | | | | | | | | | | | . | 5 |
| . | 11 | | | . | 9 | | | . | 4½ | . | 3½ | . | 4½ | . | 8 | . | 7 | . | 6½ | . | 6 | . | 5½ | . | 6 |
| . | 20 | | 56 | . | 31 | . | 49 | 1 | 3 | . | 24 | . | 4½ | | | | | | | | | | | . | 20 |
| . | 23 | | | . | 31 | | | 1 | 3 | . | 29 | . | 5 | . | 14 | . | 21 | . | 15½ | . | 12 | . | 28 | . | 20 |
| . | 13 | . | 32 | . | 14 | . | 23 | . | 31½ | . | 19½ | . | 3½ | | | | | | | | | | | . | 11 |
| . | 16 | | | . | 16 | | | . | 31 | . | 25 | . | 4½ | . | 9 | . | 13½ | . | 9½ | . | 10 | . | 20 | . | 13 |
| . | 9½ | . | 4½ | . | 4½ | . | 4½ | . | 5 | . | 6½ | . | 13½ | | | | | | | | | | | . | 6 |
| . | 9½ | | | . | 6 | | | . | 5½ | . | 7 | . | 12 | . | 5½ | . | 7 | . | 6½ | . | 6½ | . | 6 | . | 7 |
| . | 8 | . | 4 | . | 4½ | . | 4½ | . | 4½ | . | 5 | . | 9½ | | | | | | | | | | | . | 4 |
| . | 9 | | | . | 5 | | | . | 4½ | . | 5 | . | 11 | . | 5½ | . | 7 | . | 6½ | . | 6½ | . | 6 | . | 6 |
| 1 | 43 | 1 | 25 | 1 | 9 | . | 50 | 1 | 6 | 2 | 1 | 1 | 43 | | | | | | | | | | | 2 | 11 |
| 1 | 25 | | | 1 | 19 | | | 1 | 10 | . | 32 | 2 | . | 1 | 48 | 1 | 47 | 2 | 17 | 1 | 46 | 1 | 26 | 1 | 37 |
| 1 | 11 | . | 45 | . | 37 | . | 37 | . | 42 | 1 | 19 | 1 | 8 | | | | | | | | | | | . | . |
| 1 | 14 | | | . | 39 | | | . | 43 | . | 27 | 1 | 18 | . | 49 | 1 | 4 | 1 | 33 | . | 50 | . | 48 | . | . |
| 7 | 6 | 6 | 12 | 6 | 45 | 5 | 32 | 5 | 56 | 6 | 20 | 4 | 6 | | | | | | | | | | | 4 | 17 |
| 7 | 5 | | | 6 | 29 | | | 6 | 56 | 5 | 56 | 4 | 2 | 8 | 36 | 8 | 38 | 7 | 33 | 5 | 32 | 6 | 46 | 6 | 48 |
| 5 | 22 | 4 | 47 | 4 | 50 | 4 | . | 4 | 22 | 4 | 11 | 3 | 38 | | | | | | | | | | | . | . |
| 5 | 13 | | | 4 | 39 | | | 5 | 12 | 4 | 19 | 3 | 42 | 7 | 24 | 7 | 31 | . | . | 3 | 19 | 2 | 13 | 6 | 1 |

Kronländer sind die amtlichen Eingaben noch nicht eingelangt.

## 13. Bergbau. *Erzeugung der Aerarial- und Privat-Berg- und Hüttenwerke im Jahre 1848.*

| | Metalle und Mineralien | | Oesterreich u.d.Enns | Oesterreich o.d.Enns | Steiermark | Kärnthen und Krain | Küstenland | Tirol | Böhmen | Mähren und Schles. | Galizien | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Zusammen | Durchschnitts-Preise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mark | Gold | Aerar | . . . | 54 | . . . | . . . | . . | 24 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 78 | 365 fl. 3·7 kr. |
| | | Privat | . . . | . . . | 5 | 7 | . . | . . . | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 15 | |
| | Silber | Aerar | . . . | 287 | . . . | . . . | . . | 676 | 37515 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 38478 | 23 „ 38·4 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 458 | 15 | . . | 48 | 868 | . . . | 502 | . . . | . . . | . . . | 1891 | |
| Centner | Quecksilber | Aerar | . . . | . . . | . . . | 2875 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 2875 | 260 „ 27 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 1 | 9 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 10 | |
| | Zinn | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 22 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 22 | 53 „ 33 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 869 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 869 | |
| | Rohkupfer | Aerar | . . . | 737 | . . . | . . . | . . | 1838 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 4024 | 6599 | 47 „ 15 „ |
| | | Privat | . . . | 660 | 609 | . . . | . . | 406 | 29 | . . . | 1999 | . . . | . . . | . . . | 3703 | |
| | Bleierze | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 1374 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1374 | 7 „ 33 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 15165 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 15165 | |
| | Verkaufs-blei | Aerar | . . . | . . . | . . . | 17280 | . . | . . . | 2134 | . . . | . . . | . . . | . . . | 67 | 19481 | 10 „ 40 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 2 | 49230 | . . | 2073 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 51305 | |
| | Glätte | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 53 | 19140 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 19193 | 10 „ 20 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 631 | . . . | . . . | . . . | 631 | |
| | Galmei | Aerar | . . . | . . . | . . . | 59 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1625 | 1684 | — „ 27 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 4946 | . . . | . . . | 22558 | . . . | . . . | 717 | 28221 | |
| | Zinkblende | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 48 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 48 | — „ 39 „ |
| | Zink | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 2576 | . . . | . . . | 5640 | . . . | . . . | 645 | 8861 | 10 „ 42 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 466 | 2833 | . . | 1701 | . . . | . . . | 11002 | . . . | . . . | . . . | 16002 | |

| Centner | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Robeisen | Aerar | [illegible] | [illegible] | 325585 | . . . | . . | 44813 | 45530 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 447724 | 3 fl. 40 kr. |
| | Privat | [illegible] | . . . | 527043 | 598652 | . . | 4234 | 289541 | 298798 | 52833 | . . . | 128257 | . . . | 1920923 | |
| Gusseisen | Aerar | . . . | 2326 | 8872 | . . . | . . | 7285 | 30922 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 49405 | 6 „ 15 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 11134 | 22843 | . . | . . . | 123675 | 133788 | 23846 | . . . | 4410 | . . . | 319696 | |
| Antimonium crudum | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 8 „ 15 „ |
| | Privat | . . . | . . . | . . . | 175 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 175 | |
| Alaun | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 234 | . . . | . . . | . . . | 234 | 6 „ 36 „ |
| | Privat | 720 | . . . | 880 | . . . | 401 | . . . | 5100 | 2283 | 419 | . . . | . . . | . . . | 9803 | |
| Kupfer-Vitriol | Aerar | . . . | 618 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 618 | 14 „ 10 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 472 | . . . | . . | . . . | 4347 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 4819 | |
| Eisen-Vitriol | Aerar | . . . | 21 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 12223 | 12244 | 1 „ 18 „ |
| | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | 320 | . . . | 27173 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 27493 | |
| Kobalt | Privat | . . . | 500 | 250 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 750 | 33 „ 30 „ |
| Arsenik | Privat | . . . | 1031 | . . . | . . . | . . | . . . | 233 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1264 | 9 „ 27 „ |
| Schwefel | Aerar | . . . | 521 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 11792 | . . . | . . . | 485 | 12798 | 5 „ 33 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 26 | 40 | . . | . . . | 8772 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 8838 | |
| Steinkohlen | Aerar | . . . | . . . | 127913 | . . . | . . | . . . | 22510 | 44231 | 502086 | . . . | . . . | . . . | 696740 | — „ 9 „ |
| | Privat | 1113139 | 361166 | 719244 | 749410 | 89726 | 61594 | 7807659 | 3459433 | 581829 | 153890 | 195000 | 71086 | 15363176 | |
| Graphit | Privat | 415 | . . . | 240 | 1012 | . . | . . . | 29547 | 5713 | . . . | . . . | . . . | . . . | 36927 | 1 „ 36 „ |
| Geldwerth vorstehender Erzeugnisse in Gulden | Aerar | . . . | 204117 | 1268449 | 933140 | . . | 349575 | 1482533 | 6635 | 202371 | . . . | . . . | 217063 | 4663883 | |
| | Privat | 250595 | 111853 | 2177001 | 3014209 | 16040 | 87622 | 3412393 | 2472152 | 673007 | 23083 | 527089 | 10986 | 12776030 | |
| Zusammen | | 250595 | 315970 | 3445450 | 3947349 | 16040 | 437197 | 4894926 | 2478787 | 875378 | 23083 | 527089 | 228049 | 17439913 | |

## 13. Bergbau. *Erzeugung der Aerarial- und Privat-Berg- und Hüttenwerke im Jahre 1848.*

| | Metalle und Mineralien | | Oesterreich u.d.Enns | Oesterreich o.d.Enns | Steiermark | Kärnthen und Krain | Küstenland | Tirol | Böhmen | Mähren und Schles. | Galizien | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Zusammen | Durchschnitts-Preise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mark | Gold | Aerar | . . . | 54 | . . . | . . . | . . | 24 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 78 | 365 fl. 3·7 kr. |
| | | Privat | . . . | . . . | 5 | 7 | . . | . . . | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 15 | |
| | Silber | Aerar | . . . | 287 | . . . | . . . | . . | 676 | 37515 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 38478 | 23 „ 38·4 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 458 | 15 | . . | 48 | 868 | . . . | 502 | . . . | . . . | . . . | 1891 | |
| Centner | Quecksilber | Aerar | . . . | . . . | . . . | 2875 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 2875 | 260 „ 27 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 1 | 9 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 10 | |
| | Zinn | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 22 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 22 | 53 „ 33 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 869 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 869 | |
| | Rohkupfer | Aerar | . . . | 737 | . . . | . . . | . . | 1838 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 4024 | 6599 | 47 „ 15 „ |
| | | Privat | . . . | 660 | 609 | . . . | . . | 406 | 29 | . . . | 1999 | . . . | . . . | . . . | 3703 | |
| | Bleierze | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 1374 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1374 | 7 „ 33 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | 15165 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 15165 | |
| | Verkaufsblei | Aerar | . . . | . . . | . . . | 17280 | . . | . . . | 2134 | . . . | . . . | . . . | . . . | 67 | 19481 | 10 „ 40 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 2 | 49230 | . . | 2073 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 51305 | |
| | Glätte | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 53 | 19140 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 19193 | 10 „ 20 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 631 | . . . | . . . | . . . | 631 | |
| | Galmei | Aerar | . . . | . . . | . . . | 59 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1625 | 1684 | — „ 27 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 4946 | . . . | . . . | 22558 | . . . | . . . | 717 | 28221 | |
| | Zinkblende | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 48 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 48 | — „ 39 „ |
| | Zink | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | 2576 | . . . | . . . | 5640 | . . . | . . . | 645 | 8861 | 10 „ 42 „ |
| | | Privat | . . . | . . . | 466 | 2833 | . . | 1701 | . . . | . . . | 11002 | . . . | . . . | . . . | 16002 | |

| Centner | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Roheisen | Aerar | . . . | 31796 | 325585 | . . . | . . | 44813 | 45530 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 447724 | 3 fl. 40 kr. |
| | Privat | 21565 | . . . | 527043 | 598652 | . . | 4234 | 289541 | 298798 | 52833 | . . . | 128257 | . . . | 1920923 | |
| Gusseisen | Aerar | . . . | 2326 | 8872 | . . . | . . | 7285 | 30922 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 49405 | 6 „ 15 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 11134 | 22843 | . . | . . . | 123675 | 133788 | 23846 | . . . | 4410 | . . . | 319696 | |
| Antimonium crudum | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . . | 8 „ 15 „ |
| | Privat | . . . | . . . | . . . | 175 | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 175 | |
| Alaun | Aerar | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 234 | . . . | . . . | . . . | 234 | 6 „ 36 „ |
| | Privat | 720 | . . . | 880 | . . . | 401 | . . . | 5100 | 2283 | 419 | . . . | . . . | . . . | 9803 | |
| Kupfer-Vitriol | Aerar | . . . | 618 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 618 | 14 „ 10 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 472 | . . . | . . | . . . | 4347 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 4819 | |
| Eisen-Vitriol | Aerar | . . . | 21 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 12223 | 12244 | 1 „ 18 „ |
| | Privat | . . . | . . . | . . . | . . . | 320 | . . . | 27173 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 27493 | |
| Kobalt | Privat | . . . | 500 | 250 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 750 | 33 „ 30 „ |
| Arsenik | Privat | . . . | 1031 | . . . | . . . | . . | . . . | 233 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1264 | 9 „ 27 „ |
| Schwefel | Aerar | . . . | 521 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 11792 | . . . | . . . | 485 | 12798 | 5 „ 33 „ |
| | Privat | . . . | . . . | 26 | 40 | . . | . . . | 8772 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 8838 | |
| Steinkohlen | Aerar | . . . | . . . | 127913 | . . . | . . | . . . | 22510 | 44231 | 502086 | . . . | . . . | . . . | 696740 | — „ 9 „ |
| | Privat | 1113139 | 361166 | 719244 | 749410 | 89726 | 61594 | 7807659 | 3459433 | 581829 | 153890 | 195000 | 71086 | 15363176 | |
| Graphit | Privat | 415 | . . . | 240 | 1012 | . . | . . . | 29547 | 5713 | . . . | . . . | . . . | . . . | 36927 | 1 „ 36 „ |
| Geldwerth vorstehender Erzeugnisse in Gulden | Aerar | . . . | 204117 | 1268449 | 933140 | . . | 349575 | 1482533 | 6635 | 202371 | . . . | . . . | 217063 | 4663883 | |
| | Privat | 250595 | 111853 | 2177001 | 3014209 | 16040 | 87622 | 3412393 | 2472152 | 673007 | 23083 | 527089 | 10986 | 12776030 | |
| Zusammen | | 250595 | 315970 | 3445450 | 3947349 | 16040 | 437197 | 4894926 | 2478787 | 875378 | 23083 | 527089 | 228049 | 17439913 | |

## 14. Montanistische Fabriken. *A. Fabriken im Jahre 1848.*

| Kronland | Fabriken | Guss-Messing | Tafel-Messing | Draht-Messing | Tombak | Kupferdraht | Tabakblei | Zinnober | Blaue Farbe | Salmiak | Ammoniak | Kupf.-Vitriol | Zink-Vitriol | Chem. Salze | Schwefelsäure | Sonstige Säuren | Geldwerth in Gulden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Durchschnittspreise des Centners.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 43fl. 45k. | 59fl. 47k. | 59fl. 41k. | 73fl. 19k. | 68fl. 19k. | 33fl. 15k. | 219fl. 18k. | 13fl. 32k. | 30fl. 10k. | 40fl. 36k. | 18fl. 59k. | 10fl. —k. | 3fl. 4k. | 9fl. 18k. | 15fl. 41k. | |
| | | **Erzeugung in Centnern.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oester. u. d. Enns | [1]Nussdorf | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 40 | . . . | . . . | 353 | 5572 | 254 | 58511 |
| Oesterr. o. d. Enns | [2]Ebenau | . . . | 35 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 2092 |
| Krain . . | [3]Idria . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 489 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 107238 |
| Tirol . . | [2]Achenrain | 26 | 1575 | 773 | 15 | 39 | 77 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 147755 |
| Sämmtl. Münzämter | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | [4]) 1559 | . . . | . . | . . . | . . . | 29595 |
| | Summe . | 26 | 1610 | 773 | 15 | 39 | 77 | 489 | . . . | . . . | 40 | 1559 | . . . | 353 | 5572 | 254 | 345191 |
| | | **Verschleiss in Centnern.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | Verschleiss-Direction . | 6 | 176 | 88 | 12 | 2 | . . . | 953 | 153 | 6 | . . | 593 | . . . | . . | 6 | 6 | 239705 |
| | Nussdorf . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 42 | . . . | . . . | 262 | 3375 | 234 | 37566 |
| Oest. o. d. E. | Ebenau | . . . | 52 | 7 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 3527 |
| Krain . . | Idria . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 5 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 1096 |
| Tirol . . | Achenrain | 26 | 1438 | 694 | 10 | 39 | 64 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 134050 |
| Sämmtl. Münzämter | | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | [4]) 1082 | . . . | . . | . . . | . . . | 20540 |
| | Summe . | 32 | 1666 | 789 | 22 | 41 | 64 | 958 | 153 | 6 | 42 | 1675 | . . . | 262 | 3381 | 240 | 436484 |
| | | **Schliessliche Vorräthe in Centnern.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. | | 221 | 1628 | 975 | 288 | 8 | . . . | 587 | 5697 | 4 | 16 | 841 | . . . | 121 | 478 | 92 | 415673 |
| Oesterreich o. d. E. | | 1 | 177 | 72 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 14923 |
| Krain . . . . . | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 21 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 4605 |
| Tirol . . . . . | | 1 | 1191 | 293 | 20 | 1 | 29 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 27 | . . | . . . | . . . | 91501 |
| Sämmtl. Münzämter | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | [4]) 1223 | . . . | . . | . . . | . . . | 23216 |
| | Summe . | 223 | 2996 | 1340 | 308 | 9 | 29 | 608 | 5697 | 4 | 16 | 1064 | 27 | 121 | 478 | 92 | 549918 |

[1]) Salmiak-, Vitriol- und chemische Producten-Fabrik. [2]) Messing-Fabriken. [3]) Zinnober-Fabrik. [4]) Ohne das Münzamt Venedig.

## *B. Aerarische Montan-Kupfer- und Eisenhämmer im Jahre 1848.*

| | Durchschnitts-Preise | | Oesterreich o. d. Enns | Steiermark | Tirol | Böhmen | Zusammen | Oesterreich u. d. Enns | Oesterreich o. d. Enns | Steiermark | Tirol | Böhmen | Zusammen | Oesterreich u. d. Enns | Oest. ob der Enns | Steiermark | Tirol | Böhmen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Centner | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | fl. | kr. | Erzeugung | | | | | Verschleiss | | | | | | Schliessliche Vorräthe | | | | | |
| Platten-Kupfer | 45 | 26 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 9711 | . . . | . . . | . . . | . . . | 9711 | 7674 | . . | . . . | . . . | . . | 7674 |
| Getiefte Kupferwaaren | 57 | 57 | 161 | . . . | 1035 | . . . | 1196 | . . . | 155 | . . . | 933 | . . . | 1088 | . . . | 123 | . . . | 316 | . . | 439 |
| Stabeisen | 9 | 48 | 15354 | 71735 | 24152 | 39156 | 150397 | . . . | 10894 | 36409 | 20285 | 38107 | 105695 | . . . | 8267 | 63989 | 8125 | 5163 | 85544 |
| Eisenblech | 14 | 19 | . . . | 8379 | 1683 | . . . | 10062 | . . . | . . . | 7682 | 1714 | . . . | 9396 | . . . | . . | 1033 | 445 | . . | 1478 |
| Eisendraht | 20 | 12 | . . . | . . . | 325 | . . . | 325 | . . . | . . . | . . . | 326 | . . . | 326 | . . . | . . | . . . | . . . | . . | . . . |
| Stahl | 14 | 54 | . . . | 23625 | 10502 | . . . | 34127 | . . . | . . . | 20854 | 7886 | . . . | 28740 | . . . | . . | 23901 | 2422 | . . | 26323 |
| Geldwerth in Gulden | . | . | 159799 | 1174975 | 483807 | 383729 | 2202310 | 441203 | 115744 | 777514 | 401484 | 373449 | 2109394 | 348655 | 88144 | 998006 | 140396 | 50598 | 1625799 |

Die Aemter und Werke, welche an obiger Erzeugung und an dem Verschleisse Theil genommen haben, sind in Oesterreich unter der Enns: die Wiener Verschleiss-Direction; in Oesterreich ob der Enns: die Bergwesenscasse zu Salzburg, die Eisenwerke zu Flachau und Werfen, dann der Eisen- und Kupferhammer zu Ebenau; in Steiermark: die Innerberger Hauptgewerkschaft und die Eisenwerke zu Neuberg und Maria-Zell; in Tirol: der Kupferhammer zu Brixlegg, die Messingfabrik zu Achenrain (Eisendraht), die Eisenwerke zu Pillersee, Jenbach und Kiefer, dann die Eisenhämmer zu Kastengstadt, Kessen und Kleinboden; in Böhmen: die Eisenwerke zu Straschitz, Hollaubkau, Karlshütten und Franzensthal, die Eisenhämmer zu Dobrziw und Padert, dann die Eisenniederlage zu Prag.

## 15. Fabriken und Gewerbe im Jahre 1850.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Fabriken und Manufacturen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Thonwaaren, Steingut, Porzellan etc. . . . | 10 | 26 | 2 | 4 | 4 | 9 | 5 | . | 1 | 32 | 8 | . | 7 | . | 1 | 52 | 24 | . | 14 | . |
| Glas- und Spiegel . . | . . | 12 | 6 | 3 | 16 | 3 | 4 | . | 6 | 161 | 11 | 2 | 16 | 3 | . | 8 | 40 | 1 | 7 | . |
| Eisen-, Schmelz-, Hammer-, Puddling und Walzwerke . . . . | . . | 75 | 70 | 7 | 176 | 108 | 31 | . | 31 | 131 | 113 | 5 | 20 | 8 | . | 218 | . . . | 1 | 59 | 6 |
| Eisenmanufacturen . | 12 | 142 | 101 | . | 151 | 24 | 17 | . | 38 | 51 | 8 | 1 | 15 | 1 | . | 157 | 71 | . | . | 3 |
| Andere Metalle und Metallwaaren . . . | 45 | 18 | 8 | 4 | 18 | 30 | 4 | 1 | 13 | 39 | 4 | 2 | 11 | 5 | . | 108 | 70 | . | 9 | 3 |
| Holzwaaren . . . . . | 14 | 2 | 2 | 1 | . . | . . | 5 | 5 | 1 | 33 | . . | . | 3 | . | 4 | 34 | 62 | . | 7 | . |
| Papier, Tapeten etc. . | 12 | 16 | 2 | 1 | 8 | . . | 2 | 4 | 7 | 18 | . . | . | . . | . | . | 61 | 36 | . | 1 | 1 |
| Baumwollwaaren . . | 14 | 99 | 11 | . | 1 | . . | 3 | 2 | 33 | 227 | 5 | . | 7 | . | . | 92 | 11 | . | 8 | . |
| Lein- und Hanfwaaren | 2 | 7 | 5 | . | . . | . . | . . | 12 | . . | 15 | 9 | 5 | . . | . | 1 | 40 | 36 | . | . | . |
| Gemischte und verschiedene Stoffe . . | 13 | 4 | 4 | . | . . | . . | 5 | . | 5 | 46 | 4 | . | . . | . | . | 45 | 28 | . | . | . |
| Seide und Seidenwaaren . . . . . | 71 | 8 | 1 | . | . . | . . | . . | 3 | 86 | 8 | . . | . | . . | . | . | 645 | 251 | 10 | . | 13 |
| Tuch- und Schafwollwaaren . . . . . | 19 | 7 | 6 | . | 2 | 2 | 2 | . | 2 | 146 | 36 | 26 | 8 | . | 8 | 28 | 33 | 1 | 86 | 1 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leder und andere veredelte Thierprodukte . . . . . | 19 | 10 | 5 | 6 | 2 | 5 | 21 | 15 | 3 | 50 | 4 | 1 | 11 | . | 16 | 83 | 78 | 1 | 7 | 1 |
| Chemische Erzeugnisse . . . . . | 52 | 40 | 6 | 9 | 27 | 13 | 3 | 24 | 17 | 93 | 17 | . | 78 | . | 16 | 85 | 112 | . | 45 | 3 |
| Gegorene u. gebrannte Flüssigkeiten . . . | 14 | 58 | 26 | . | 18 | 10 | 3 | 11 | . . | 211 | 39 | 11 | 32 | . | 14 | 78 | 67 | 15 | 38 | . |
| Zucker und Syrup . | 6 | 6 | . . | . | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 51 | 14 | 1 | 9 | . | . | 3 | 5 | . | 2 | . |
| Maschinen, Instrumente u. andere mechanische Erzeugnisse . . . . | 64 | 2 | 1 | 1 | 7 | 2 | 3 | 3 | 4 | 42 | 6 | 3 | . . | . | 1 | 29 | 27 | . | . | . |
| Buch- u. Steindruckereien . . . . . | 58 | 4 | 11 | 4 | 10 | 3 | 7 | 10 | 13 | 35 | 10 | 2 | 17 | 1 | 4 | 81 | 76 | 10 | 12 | 1 |
| Summe . | 425 | 536 | 267 | 40 | 441 | 211 | 116 | 91 | 261 | 1389 | 288 | 59 | 234 | 18 | 65 | 1847 | 1027 | 39 | 295 | 32 |

Ausser den hier einbezogenen 112 Papierfabriken gibt es noch 340 Papiermühlen, wovon Oesterreich unter der Enns 6, Oesterreich ob der Enns 17, Steiermark 10, Kärnthen und Krain 5, Tirol 13, Böhmen 108, Mähren und Schlesien 36, Galizien 24, die Lombardie 82, Venedig 39 zählt. Es wurden ferner in die Uebersicht nur die fabriksmässig betriebenen 653 Seiden-Filanden und 198 Filatorien aufgenommen; zählt man die kleineren Anstalten dieser Art hinzu, so beträgt die Anzahl sämmtlicher Filanden in der Lombardie 3.183, in den venetianischen Provinzen 2.126 und in Tirol 778, zusammen 6.087; jene der Filatorien in der Lombardie 546 in Venedig 140 und in Tirol 42, zusammen (nebst einer Filatorie im Küstenlande) 729. In Siebenbürgen sind 11 Papiermühlen, in der Militärgrenze 1 Papiermühle, dann 32 Filanden.

Diese Angaben gründen sich zum Theile auf genaue Erhebung aus früheren Jahren, da die späteren Nachweisungen hie und da Lücken lassen.

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Wechsler** . . . . | 10 | . . | 2 | . | . . | . . | . . | 5 | 3 | 5 | 1 | 1 | 34 | 8 | . | 91 | 81 | 5 | 10 | . . |
| **Grosshandlungen** | 82 | . . | . . | 4 | 3 | . . | . . | 246 | 1 | 4 | 5 | . . | 9 | . . | . | 331 | 502 | . . | 4 | . . |
| **Handlungen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tuchwaaren- . . . . | 46 | 26 | 35 | 8 | 13 | . . | 5 | 8 | 5 | 66 | 70 | 4 | 160 | . . | . | 304 | 269 | 4 | 70 | 4 |
| Current- und Schnittwaaren- . . . . . | 134 | 66 | 53 | 3 | 73 | 38 | 45 | 306 | 40 | 491 | 654 | 142 | 482 | 15 | . | 641 | 322 | 233 | 414 | 149 |
| Leinwand- und Weisswaaren- . . . . . | 40 | 40 | 38 | 4 | 28 | . . | 14 | 6 | 22 | 32 | 161 | 31 | 116 | . . | . | 1034 | 392 | 2 | 121 | 24 |
| Seide-, Seidenwaaren- u. Seidenband- . . | 54 | 9 | 5 | . | 8 | . . | . . | . | 14 | 22 | 47 | . . | 50 | . . | . | 618 | 178 | 4 | 36 | 3 |
| Mode-, Putz-, Kleider- und kurze Waaren- . | 152 | 14 | 38 | 1 | 29 | 3 | . . | 4 | 31 | 34 | 45 | 32 | 78 | . . | . | 182 | 103 | 7 | 49 | . . |
| Spezerei-, Material- u. vermischte Waaren- | 389 | 411 | 206 | 50 | 116 | 171 | 107 | 8 | 297 | 2579 | 672 | 159 | 544 | 34 | . | 772 | 681 | 723 | 183 | 514 |
| Kunst-, Buch-, Musikalien- und Antiken- . . . . . | 56 | 5 | 14 | 4 | 16 | 5 | 5 | 9 | 18 | 60 | 12 | 5 | 29 | 2 | . | 148 | 23 | 5 | 19 | . . |
| Papier- . . . . . | 26 | 5 | . . | . | 15 | 1 | 2 | 13 | . . | 37 | 13 | . . | 29 | 1 | . | 233 | 177 | 3 | 9 | . . |
| Rohe Producten- . . | 48 | 10 | 7 | 2 | 80 | 2 | 57 | . . | 38 | 43 | 213 | 11 | 189 | . . | . | 14 | 177 | 89 | 8 | 2 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberger- u. Galanterie-Waaren- . . . | 56 | 6 | 13 | 4 | 15 | 8 | 6 | 15 | 16 | 71 | 22 | 6 | 72 | . . | . . | 287 | 166 | 26 | 24 | 6 |
| Berchtesgadner Waar.- | 67 | 2 | 1 | . . | 13 | 2 | . . | 4 | 10 | 3 | . . | . . | 14 | . . | . . | 356 | 60 | 3 | 13 | . . |
| Eisenwaaren- . . . . | 27 | 86 | 106 | 30 | 29 | 12 | 10 | 12 | 23 | 245 | 112 | 1 | 156 | . . | . . | 598 | 322 | 71 | 85 | 32 |
| Italienische Früchten- | 26 | 2 | 2 | . . | 12 | 11 | 3 | . . | . . | 9 | 10 | 2 | 8 | . . | . . | 187 | 118 | . . | 11 | . . |
| Verschiedene andere Handlungen u. Niederlagen . . . . . | 442 | 111 | 12 | 24 | 94 | 29 | 59 | 180 | 78 | 181 | 431 | 49 | 633 | 33 | 447 | 4514 | 1394 | 134 | 342 | 217 |
| Summe. | 1563 | 793 | 532 | 130 | 541 | 282 | 313 | 565 | 592 | 3873 | 2462 | 442 | 2560 | 85 | 447 | 9888 | 4382 | 1304 | 1384 | 951 |

Die bei Dalmatien angegebenen 447 verschiedenen anderen Handlungen und Niederlagen nehmen auf alle vorstehenden Rubriken Bezug, können aber nicht wohl darnach ausgeschieden werden, indem die meisten mehrere Geschäftszweige umfassen, daher als gemischte Handlungen keiner der nachgewiesenen Rubriken ausschliessend angehören.

Die vorzüglicheren unter den verschiedenen anderen Handlungen und Niederlagen sind:

36 Bergwerks-Producten-,
173 Fettwaaren-,
24 Garn-,
697 Geschirr-,
366 Glas- und Glaswaaren-,
355 Hut- und Hutstepperwaaren-,
573 Leder-,
522 Liqueurs-,
240 Meubles-,
27 Musikalische Instrumenten-,
243 Rauhwaaren-,
21 Spiegel- und Luster-,
2310 Wein-Handlungen und Niederlagen.

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Wechsler** . . . . | 10 | . . | 2 | . | . . | . . | . . | 5 | 3 | 5 | 1 | 1 | 34 | 8 | . | 91 | 81 | 5 | 10 | . . |
| **Grosshandlungen** | 82 | . . | . . | 4 | 3 | . . | . . | 246 | 1 | 4 | 5 | . . | 9 | . . | . | 331 | 502 | . . | 4 | . . |
| **Handlungen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tuchwaaren- . . . . | 46 | 26 | 35 | 8 | 13 | . . | 5 | 8 | 5 | 66 | 70 | 4 | 160 | . . | . | 304 | 269 | 4 | 70 | 4 |
| Current- und Schnittwaaren- . . . . | 134 | 66 | 53 | 3 | 73 | 38 | 45 | 306 | 40 | 491 | 654 | 142 | 482 | 15 | . | 641 | 322 | 233 | 414 | 149 |
| Leinwand- und Weisswaaren- . . . . | 40 | 40 | 38 | 4 | 28 | . . | 14 | 6 | 22 | 32 | 161 | 31 | 116 | . . | . | 1034 | 392 | 2 | 121 | 24 |
| Seide-, Seidenwaaren- u. Seidenband- . . | 54 | 9 | 5 | . | 8 | . . | . . | . | 14 | 22 | 47 | . . | 50 | . . | . | 618 | 178 | 4 | 36 | 3 |
| Mode-, Putz-, Kleider- und kurze Waaren- . | 152 | 14 | 38 | 1 | 29 | 3 | . . | 4 | 31 | 34 | 45 | 32 | 78 | . . | . | 182 | 103 | 7 | 49 | . . |
| Spezerei-, Material- u. vermischte Waaren- | 389 | 411 | 206 | 50 | 116 | 171 | 107 | 8 | 297 | 2579 | 672 | 159 | 544 | 34 | . | 772 | 681 | 723 | 183 | 514 |
| Kunst-, Buch-, Musikalien- und Antiken- . . . . . | 56 | 5 | 14 | 4 | 16 | 5 | 5 | 9 | 18 | 60 | 12 | 5 | 29 | 2 | . | 148 | 23 | 5 | 19 | . . |
| Papier- . . . . . | 26 | 5 | . . | . | 15 | 1 | 2 | 13 | . . | 37 | 13 | . . | 29 | 1 | . | 233 | 177 | 3 | 9 | . . |
| Rohe Producten- . . | 48 | 10 | 7 | 2 | 80 | 2 | 57 | . . | 38 | 43 | 213 | 11 | 189 | . . | . | 14 | 177 | 89 | 8 | 2 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nürnberger- u. Galanterie-Waaren- . . . | 56 | 6 | 15 | 4 | 15 | 8 | 6 | 15 | 16 | 71 | 22 | 6 | 72 | . . | . . | 287 | 166 | 26 | 24 | 6 |
| Berchtesgadner Waar.- | 67 | 2 | 1 | . . | 13 | 2 | . . | 4 | 10 | 3 | . . | . . | 14 | . . | . . | 356 | 60 | 3 | 13 | . . |
| Eisenwaaren- . . . . | 27 | 86 | 106 | 30 | 29 | 12 | 10 | 12 | 23 | 245 | 112 | 1 | 156 | . . | . . | 598 | 322 | 71 | 85 | 32 |
| Italienische Früchten- | 26 | 2 | 2 | . . | 12 | 11 | 3 | . . | . . | 9 | 10 | 2 | 8 | . . | . . | 187 | 118 | . . | 11 | . . |
| Verschiedene andere Handlungen u. Niederlagen . . . . . | 442 | 111 | 12 | 24 | 94 | 29 | 59 | 180 | 78 | 181 | 431 | 49 | 633 | 33 | 447 | 4514 | 1394 | 134 | 342 | 217 |
| Summe. | 1563 | 793 | 532 | 130 | 541 | 282 | 313 | 565 | 592 | 3873 | 2462 | 442 | 2560 | 85 | 447 | 9888 | 4382 | 1304 | 1384 | 951 |

Die bei Dalmatien angegebenen 447 verschiedenen anderen Handlungen und Niederlagen nehmen auf alle vorstehenden Rubriken Bezug, können aber nicht wohl darnach ausgeschieden werden, indem die meisten mehrere Geschäftszweige umfassen, daher als gemischte Handlungen keiner der nachgewiesenen Rubriken ausschliessend angehören.

Die vorzüglicheren unter den verschiedenen anderen Handlungen und Niederlagen sind:

36 Bergwerks-Producten-,
173 Fettwaaren-,
24 Garn-,
697 Geschirr-,
366 Glas- und Glaswaaren-,
355 Hut- und Hutstepperwaaren-,
573 Leder-,
522 Liqueurs-,
240 Meubles-,
27 Musikalische Instrumenten-,
243 Rauhwaaren-,
21 Spiegel- und Luster-,
2310 Wein-Handlungen und Niederlagen.

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Mit Verzehrungs-Gegenständen beschäftigte Polizei-Gewerbe.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fleischhauer . . . . | 140 | 1422 | 862 | 151 | 426 | 179 | 325 | 240 | 459 | 5916 | 2985 | 678 | 1915 | 229 | 254 | 1362 | 1187 | 180 | 1361 | 101 |
| Mahlmüller . . . . . | 8 | 2303 | 2170 | 513 | 2304 | 946 | 1355 | 408 | 2270 | 6698 | 2401 | 718 | 2130 | 202 | 170 | 3588 | 3172 | 759 | 3187 | 3069 |
| Brotbäcker . . . . . | 225 | 1286 | 1556 | 232 | 752 | 252 | 425 | 273 | 1100 | 5287 | 1495 | 567 | 1541 | 69 | 283 | 2263 | 892 | 177 | 972 | 124 |
| Luxusbäcker . . . . | 92 | 25 | 17 | 5 | 69 | 10 | 3 | 22 | . . | 382 | 41 | 7 | 21 | . . | 8 | 189 | 199 | 1 | 79 | 16 |
| Zuckerbäcker . . . | 59 | 32 | 50 | 6 | 24 | 11 | 8 | 15 | 56 | 128 | 122 | 32 | 57 | 11 | 2 | 62 | 90 | 13 | 23 | 9 |
| Obst- und Küchengärtner . . . . . | 280 | 42 | . . | . . | 1103 | 25 | 52 | 99 | . . | 112 | . . | . . | 96 | . . | 2 | 1530 | 1449 | . . | 349 | 31 |
| Fischer . . . . . | 30 | 130 | 124 | 18 | 34 | 37 | 29 | 75 | 21 | 85 | 13 | . . | 111 | 23 | 231 | 3350 | 3281 | 169 | 685 | 102 |
| Bräuer . . . . . | 5 | 158 | 359 | 79 | 146 | 278 | 29 | 10 | 110 | 675 | 325 | 94 | 262 | 6 | 2 | 42 | 11 | 9 | 91 | 31 |
| Branntwein-, Geist- und Rosogliobrenner . . | 65 | 131 | 212 | 84 | 71 | 75 | 205 | 128 | 364 | 904 | 755 | 187 | 972 | 53 | 71 | 197 | 406 | 3 | 3327 | 49 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gastwirthe, Traiteurs und Köche . . . . | 217 | 3036 | 2474 | 655 | 329 | 586 | 337 | 190 | 3599 | 1409 | 651 | 103 | 463 | 328 | 51 | 605 | 1917 | 241 | 750 | 402 |
| Bier-, Wein- u. Branntweinschenker . . . | 1271 | 932 | 334 | 97 | 6790 | 2082 | 3428 | 1659 | 279 | 10088 | 3426 | 1394 | 7275 | 871 | 505 | 6410 | 5408 | 535 | 4128 | 983 |
| Kaffeesieder u. Schenker . . . . . | 156 | 96 | 40 | 13 | 71 | 31 | 27 | 118 | 110 | 144 | 77 | 35 | 48 | 2 | 70 | 853 | 915 | 29 | 100 | 32 |
| Chocolade-Macher . . | 39 | 8 | 4 | 1 | 15 | 2 | 2 | 6 | 12 | 12 | 3 | 3 | 2 | . . | 1 | 68 | 86 | . . | 1 | . . |
| Sonstige derlei Gewerbe . . . . . | 4263 | 5518 | 3710 | 618 | 2131 | 714 | 1144 | 1694 | 2516 | 10141 | 6412 | 1306 | 6510 | 499 | 1102 | 15624 | 15371 | 100 | 3910 | 858 |
| Summe, | 6850 | 15119 | 11912 | 2472 | 14265 | 5228 | 7369 | 4937 | 10896 | 41981 | 18706 | 5124 | 21403 | 2293 | 2752 | 36143 | 34384 | 2216 | 18963 | 5807 |

Die vorzüglicheren unter den sonstigen mit Verzehrungs-Gegenständen beschäftigten Polizeigewerben sind:

| | |
|---|---|
| 3562 Brotverschleisser, | 3291 Mehlhändler, |
| 3898 Butter- und Käsehändler, | 975 Mehlspeismacher, |
| 166 Dürrkräutler, | 1912 Milchmaier, |
| 603 Essig-Erzeuger, | 3316 Obstverschleisser, |
| 3047 Fettwaarenhändler, | 427 Samenhändler, |
| 1109 Fischhändler, | 3919 Salz- und Essigverschleisser, |
| 773 Fleischselcher, | 171 Sauerkräutler, |
| 1042 Fragner, | 340 Schmalzhändler, |
| 5390 Getreidehändler, | 4373 Stechviehfleischer, |
| 11800 Greisler, | 10942 Victualienhändler, |
| 2163 Grünwaarenhändler, | 1454 Weinhändler, |
| 135 Hopfenhändler, | 816 Wildprethändler. |

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Nicht mit Verzehrungsgegenständen beschäftigte Polizeigewerbe.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anstreicher u. Lackirer | 165 | 81 | 30 | 1 | 32 | 18 | 7 | 16 | 35 | 73 | 32 | 8 | 104 | 8 | 13 | 1204 | 211 | 8 | 49 | 14 |
| Apotheker | 42 | 61 | 45 | 9 | 38 | 14 | 13 | 64 | 84 | 170 | 79 | 20 | 113 | 6 | 31 | 812 | 682 | 29 | 74 | 21 |
| Barbiere | 117 | 229 | 130 | 45 | 123 | 39 | 30 | 150 | 111 | 37 | 110 | 39 | 261 | 13 | 89 | 2375 | 1207 | 303 | 142 | 118 |
| Brunnen-Meister und Teichgräber | 18 | 29 | 7 | . . | 9 | 8 | 3 | 1 | 23 | 4 | 8 | . . | 39 | . . | . . | 83 | 18 | . . | 185 | 1 |
| Fassbinder u. Böttcher | 117 | 995 | 987 | 78 | 325 | 193 | 110 | 122 | 498 | 1727 | 1106 | 196 | 596 | 87 | 121 | 278 | 464 | 502 | 975 | 307 |
| Fasszieher, Träger etc. | 2 | 32 | 36 | 11 | 27 | 1 | 1 | 36 | 10 | 39 | 8 | . . | 89 | . . | 574 | 2370 | 1499 | . . | 260 | . . |
| Fiaker u. Fuhrleute | 1203 | 465 | 326 | 29 | 134 | 81 | 42 | 193 | 183 | 652 | 264 | 37 | 409 | 55 | 21 | 569 | 2740 | 17 | 987 | 25 |
| Friseurs u. Perrückenmacher | 83 | 19 | 13 | 3 | 16 | 4 | 2 | 1 | 7 | 53 | 18 | 4 | 15 | 2 | . . | 289 | 79 | 3 | 11 | 2 |
| Glaser | 109 | 257 | 150 | 33 | 83 | 51 | 27 | 16 | 208 | 1418 | 353 | 71 | 265 | 17 | 2 | 278 | 530 | 134 | 103 | 62 |
| Holzhändler | 167 | 329 | 157 | 23 | 148 | 21 | 116 | 83 | 28 | 290 | 36 | 54 | 201 | 124 | 6 | 778 | 416 | 47 | 75 | 72 |
| Huf- u. Kurschmiede | 89 | 1440 | 1087 | 77 | 631 | 362 | 364 | 29 | 1066 | 6800 | 2961 | 126 | 359 | . . | 8 | 671 | 320 | 117 | 394 | 102 |
| Kalk- u. Ziegelbrenner | . . | 315 | 164 | 25 | 103 | 46 | 81 | 24 | 74 | 275 | 329 | 56 | 312 | 9 | 19 | 893 | 558 | 15 | 681 | 50 |
| Maurer, Ziegeldeck. etc. | 61 | 378 | 180 | 38 | 123 | 82 | 78 | 207 | 403 | 1194 | 334 | 60 | 696 | 45 | 290 | 11462 | 2603 | 239 | 878 | 117 |
| Musikanten | 46 | 93 | 208 | 46 | 59 | 57 | 11 | 100 | 41 | 75 | 7 | . . | 248 | 29 | 16 | 721 | 878 | . . | 1411 | 12 |
| Pferdehändler | 7 | 10 | 2 | . . | 64 | 10 | 3 | 4 | 2 | 105 | 36 | 7 | 117 | . . | . . | 51 | 56 | 3 | 189 | . . |
| Rauchfangkehrer | 31 | 105 | 71 | 19 | 50 | 25 | 18 | 9 | 55 | 215 | 86 | 17 | 112 | 8 | 17 | 152 | 160 | 15 | 133 | 24 |
| Seifensieder | 41 | 128 | 105 | 20 | 90 | 39 | 25 | 10 | 58 | 944 | 323 | 64 | 219 | 17 | . . | 97 | 37 | 177 | 177 | 71 |
| Schiff- u. Flossmeister, dann Pächter | 11 | 80 | 162 | 11 | 27 | 12 | 71 | 694 | 22 | 111 | . . | . . | 10 | . . | 230 | 2603 | 644 | 6 | 274 | 4 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schleifer . . . . . | 15 | 39 | 65 | 7 | 32 | 1 | 10 | 18 | 40 | 231 | 81 | 22 | 25 | 1 | 11 | 537 | 490 | 5 | 29 | 6 |
| Schlosser . . . . . | 571 | 453 | 200 | 54 | 181 | 109 | 119 | 141 | 378 | 1377 | 622 | 151 | 401 | 43 | . . | 3816 | 2870 | 254 | 333 | 115 |
| Schneider . . . . . | 2878 | 3156 | 2498 | 444 | 1899 | 776 | 389 | 484 | 1174 | 9255 | 4903 | 833 | 1863 | 312 | 150 | 3770 | 3611 | 1888 | 1686 | 930 |
| Schuster . . . . . | 2313 | 3946 | 3505 | 430 | 2474 | 1227 | 624 | 816 | 1803 | 11292 | 6441 | 1379 | 3141 | 560 | 317 | 5571 | 3889 | 3066 | 4550 | 760 |
| Stärk- u. Haarpudermacher . . . . . | 12 | 29 | 30 | 3 | 12 | 1 | 2 | 1 | 2 | 74 | 52 | 1 | 35 | . . | . . | 25 | 10 | 2 | 36 | 1 |
| Steinmetze . . . . . | 8 | 69 | 179 | 7 | 39 | 8 | 36 | 92 | 51 | 248 | 73 | 7 | 50 | 16 | 26 | 2365 | 474 | 4 | 56 | 3 |
| Tandler u. Trödler . | 416 | 83 | 33 | 24 | 110 | 16 | 43 | 50 | 47 | 356 | 122 | 26 | 424 | 15 | 1 | 374 | 412 | 22 | 155 | 7 |
| Tischler . . . . . | 1537 | 1154 | 736 | 97 | 427 | 296 | 231 | 423 | 1044 | 4168 | 1939 | 485 | 865 | 152 | 164 | 3528 | 213 | 981 | 969 | 319 |
| Wachsler und Lebzelter . . . . . | 17 | 92 | 62 | 23 | 67 | 55 | 28 | 4 | 36 | 593 | 176 | 57 | 24 | . . | . . | 118 | 32 | 110 | 85 | 59 |
| Wäscher . . . . . | 85 | 75 | 60 | 30 | 124 | . . | . . | 500 | 1 | 30 | 2 | 9 | 23 | . . | 42 | 1435 | 761 | . . | 242 | . . |
| Zimmerleute . . . . | 19 | 483 | 173 | 42 | 138 | 183 | 116 | . . | 389 | 1015 | 304 | 64 | 875 | 80 | 84 | 1229 | 4520 | 245 | 1366 | 79 |
| Sonstige derlei Gewerbe . . . . . | 53 | 155 | 141 | 19 | 267 | 159 | 123 | 29 | 10 | 543 | 169 | 7 | 285 | 2 | 1 | 3862 | 1105 | 201 | 751 | 115 |
| Summe . | 10233 | 14780 | 11542 | 1648 | 7852 | 3894 | 2723 | 4317 | 7883 | 43364 | 20974 | 3800 | 12176 | 1601 | 2233 | 52316 | 31489 | 8393 | 17256 | 3396 |
| Hierzu die mit Verzehrungs - Gegenständen beschäftigten Polizei-Gewerbe . . . . . | 6850 | 15119 | 11912 | 2472 | 14265 | 5228 | 7369 | 4937 | 10896 | 41981 | 18706 | 5124 | 21403 | 2293 | 2752 | 36143 | 34384 | 2216 | 18963 | 5807 |
| Summe aller Polizei-Gewerbe . . . . . | 17083 | 29899 | 23454 | 4120 | 22117 | 9122 | 10092 | 9254 | 18779 | 85345 | 39680 | 8924 | 33579 | 3894 | 4985 | 88459 | 65873 | 10609 | 36219 | 9203 |

Die vorzüglicheren unter den sonstigen nicht mit Verzehrungsgegenständen beschäftigten Polizeigewerben sind:

44 Bandagenmacher,
235 Kanalräumer,
3885 Kohlen-Erzeuger,
323 Pflasterer.

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Commerzial-Gewerbe.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gold- u. Silberarbeiter | 445 | 30 | 55 | 12 | 31 | 13 | 8 | 53 | 108 | 173 | 51 | 16 | 175 | . . | 62 | 392 | 284 | 66 | 67 | 21 |
| Kupfer- und Siegelstecher | 62 | 6 | 4 | 1 | 10 | . . | 2 | 6 | 6 | 35 | 9 | 3 | 18 | 2 | 2 | 80 | 22 | 6 | 16 | 1 |
| Kupferschmiede | 36 | 49 | 64 | 16 | 30 | 36 | 9 | 15 | 117 | 77 | 43 | 12 | 138 | 16 | 30 | 718 | 575 | 51 | 142 | 48 |
| Glocken-, Knopf- und Gelbgiesser | 63 | 24 | 15 | 6 | 16 | 6 | 1 | 3 | 21 | 54 | 15 | 7 | 36 | 1 | 1 | 99 | 39 | 8 | 32 | 3 |
| Gürtler, dann Bronze- u. Metallwaarenarbeiter | 183 | 38 | 56 | 10 | 31 | 13 | 8 | 5 | 32 | 209 | 46 | 13 | 53 | 10 | . . | 122 | 47 | 10 | 43 | 2 |
| Gschmeidler, Nadler, Ringel-, Haftel- und Schraubenmacher | 114 | 107 | 150 | 5 | 48 | 6 | 5 | 1 | 13 | 207 | 65 | 6 | 7 | . . | 1 | 17 | 61 | 14 | 38 | . . |
| Stahlarbeiter, Sporrer und Schwertfeger | 94 | 32 | 28 | 10 | 14 | 3 | . . | 1 | 3 | 52 | 3 | . . | 3 | . . | 1 | 112 | 88 | 5 | 54 | 3 |
| Zinngiesser | 26 | 20 | 55 | 9 | 17 | 5 | 4 | 3 | 20 | 96 | 18 | 5 | 7 | . . | . . | 87 | 101 | 2 | 9 | 1 |
| Spengler, Klempner, Flaschner | 157 | 114 | 80 | 30 | 52 | 31 | 21 | 53 | 98 | 422 | 102 | 32 | 100 | 7 | 32 | 116 | 121 | 52 | 76 | 18 |
| Sägenschmiede u. Feilhauer | 11 | 43 | 63 | 8 | 21 | 25 | 11 | . . | 24 | 99 | 28 | 7 | 1 | . . | . . | 13 | . . . | . . | 10 | 1 |
| Schmiede aller Art und Drahtzieher | 174 | 1038 | 852 | 223 | 1203 | 426 | 406 | 275 | 565 | 773 | 208 | 643 | 1054 | 241 | 239 | 1136 | 393 | 1643 | 2145 | 1194 |
| Tuchmacher u. Tuchscherer | 35 | 117 | 70 | 6 | 127 | 13 | 3 | 4 | 13 | 2131 | 2406 | 682 | 226 | . . | . . | 152 | 110 | 7 | 271 | 1 |
| Leinwandbreiter und Weissbleicher | 16 | 5 | 30 | . . | 29 | 13 | 10 | 1 | 18 | 236 | 115 | 78 | 449 | . . | . . | 498 | 25 | . . | 15 | 1 |
| Woll- u. Zwirnspinner | 55 | 9 | 5 | 1 | 21 | . . | 7 | 1 | 9 | 158 | 83 | 7 | 20 | . . | 6 | 3528 | 311 | . . | 1734 | . . |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Band-, Sammt- u. Seidenzeugmacher | 563 | 106 | 4 | . . | 17 | . . | . . | 7 | 35 | 564 | 18 | . . | . . | . . | . . | 146 | 55 | . . | 1 | . . |
| Blumenmacher | 175 | 16 | 57 | 6 | 9 | 7 | 5 | 4 | 4 | 18 | 22 | . . | 1 | . . | 1 | 25 | 31 | . . | 35 | . . |
| Garn-, Leinwand-, Cotton- und Baumwollwaarenhändler | 57 | 20 | 54 | 41 | 60 | 7 | 76 | . . | 43 | 2537 | 896 | 248 | 161 | . . | 315 | 766 | 349 | 24 | 119 | . . |
| Stoffdrucker | 51 | 44 | 26 | 1 | 12 | 3 | . . | 1 | 8 | 102 | 11 | 5 | 18 | . . | . . | 147 | 3 | . . | 19 | . . |
| Gradler | 70 | 14 | 16 | 1 | 13 | 4 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 3 | . . | 18 | 180 | 9 | . . | 1 | . . |
| Seidenspinn. u. Winder | 7 | . . | . . | . . | 4 | . . | . . | 10 | 213 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | 18430 | 1065 | . . | 1 | . . |
| Spitzenmacher u. Florweber | 29 | 3 | 3 | . . | 8 | . . | . . | . . | 5 | 317 | 1 | . . | 10 | . . | . . | 30 | 18 | . . | 1 | . . |
| Strumpfwirker und Stricker | 162 | 98 | 56 | 8 | 63 | 11 | 11 | . . | 40 | 864 | 336 | 133 | 37 | . . | 3 | 74 | 63 | 123 | 91 | 11 |
| Wattamacher | 40 | 13 | 11 | . . | 20 | 1 | 1 | 3 | 8 | 53 | 17 | 2 | 95 | 3 | . . | 22 | 32 | 5 | 34 | . . |
| Weber aller Art | 702 | 2404 | 3087 | 440 | 3070 | 642 | 178 | 283 | 1334 | 3881 | 7062 | 1068 | 2747 | 92 | 74 | 4691 | 2383 | 1787 | 1304 | 116 |
| Stick-, Putz- u. Handarbeiterinnen | 556 | 190 | 218 | 28 | 99 | 12 | 19 | 36 | 23 | 417 | 57 | 20 | 104 | 13 | . . | 261 | 18 | 7 | 254 | 15 |
| Posamentirer | 185 | 35 | 50 | 16 | 28 | 14 | 6 | 14 | 24 | 74 | 40 | 28 | 49 | . . | . . | 60 | 18 | 1 | 9 | 19 |
| Tapezierer | 101 | 24 | 16 | 6 | 19 | 2 | 4 | 23 | 6 | 45 | 21 | 5 | 54 | 1 | 2 | 88 | 89 | 12 | 44 | . . |
| Decken-, Teppich-, Kotzen- u. Matratzenmacher | 43 | 40 | 6 | . . | 39 | . . | 21 | 23 | 12 | 18 | 9 | 4 | 20 | 5 | 15 | 318 | 124 | 25 | 698 | 17 |
| Hauben- und Kappenmacher | 72 | 18 | 25 | 4 | 54 | 13 | 10 | 6 | 14 | 79 | 18 | . . | 99 | . . | . . | 234 | 126 | 15 | 118 | 2 |
| Hutmacher | 141 | 181 | 142 | 32 | 123 | 100 | 79 | 46 | 163 | 612 | 336 | 47 | 135 | 26 | 10 | 181 | 338 | 210 | 345 | 70 |
| Pfuldler | 85 | 108 | 8 | 2 | 133 | 4 | 5 | . . | 23 | 36 | 40 | . . | 1 | . . | . . | 33 | 17 | . . | 3 | . . |
| Seiler | 50 | 104 | 121 | 28 | 84 | 30 | 28 | 12 | 130 | 700 | 395 | 90 | 133 | 15 | 9 | 124 | 337 | 295 | 333 | 77 |
| Kürschner | 83 | 200 | 100 | 14 | 102 | 57 | 77 | 15 | 43 | 1074 | 698 | 123 | 800 | 262 | . . | 56 | 32 | 1626 | 1719 | 640 |
| Regenschirmmacher | 80 | 21 | 53 | 8 | 16 | 3 | 24 | 8 | 20 | 57 | 8 | 1 | 12 | . . | 3 | 143 | 55 | 3 | 14 | . . |
| Lederer u. Corduaner | 118 | 252 | 208 | 47 | 344 | 142 | 204 | 77 | 20 | 452 | 125 | . . | 51 | . . | 3 | 127 | 182 | 177 | 1743 | 55 |
| Taschner u. ähnliche Gewerbe | 20 | 9 | 4 | 2 | 17 | 2 | . . | 3 | . . | 9 | 4 | . . | 1 | . . | . . | 47 | 16 | . . | 11 | 4 |
| Handschuhmacher | 206 | 155 | 120 | 23 | 67 | 17 | 8 | 6 | 43 | 341 | 90 | 20 | 61 | 12 | . . | 37 | 16 | 8 | 21 | 4 |
| Gärber | 22 | 102 | 100 | 33 | 106 | 41 | 80 | 1 | 304 | 1310 | 503 | 203 | 357 | 39 | 13 | 318 | 57 | 175 | 175 | 18 |
| Tuch- u. Lodenwalker | 1 | 5 | 8 | 24 | 32 | 21 | 4 | 1 | 51 | 3 | 42 | 16 | 7 | 24 | . . | 44 | 53 | 1 | 9 | 22 |
| Riemer | 94 | 107 | 150 | 25 | 137 | 55 | 28 | 7 | 6 | 574 | 224 | 68 | 179 | 47 | . . | 40 | 65 | 103 | 431 | 78 |
| Sattler | 145 | 343 | 208 | 39 | 147 | 75 | 48 | 28 | 211 | 724 | 304 | 81 | 142 | . . | 5 | 321 | 143 | 53 | 120 | 32 |
| Färber aller Art | 160 | 330 | 198 | 32 | 159 | 60 | 76 | 33 | 188 | 769 | 346 | 101 | 109 | 5 | 30 | 508 | 326 | 96 | 100 | 21 |

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Siebmacher | 10 | 47 | 31 | 4 | 22 | 5 | 202 | 7 | 7 | 132 | 67 | 20 | 52 | 13 | . . | 180 | 34 | 35 | 123 | 18 |
| Bürstenbinder | 65 | 51 | 33 | 5 | 21 | 5 | 8 | 4 | 11 | 80 | 49 | 5 | 36 | 1 | . . | 38 | 5 | 3 | 28 | . . |
| Strohhutmacher | 67 | 4 | 16 | 1 | 18 | 6 | 134 | 4 | 6 | 34 | . . | . . | 6 | . . | . . | 60 | 112 | 1 | 152 | . . |
| Korbmacher u. Sesselflechter | 55 | 68 | 30 | 5 | 26 | 6 | 13 | 18 | 13 | 57 | 31 | 2 | 34 | . . | 4 | 283 | 179 | 8 | 117 | 4 |
| Büchsenmacher | 29 | 70 | 56 | 12 | 29 | 18 | 5 | 4 | 43 | 247 | 126 | 21 | 48 | 8 | 1 | 8 | 48 | 33 | 53 | 67 |
| Büchsenschäfter | 5 | 3 | 9 | 1 | 27 | . . | 1 | 7 | 3 | 27 | 6 | . . | 16 | . . | 36 | 142 | 49 | 1 | 28 | 22 |
| Kammmacher | 65 | 129 | 39 | 7 | 37 | 18 | 40 | 13 | 52 | 199 | 116 | 30 | 68 | 3 | 5 | 65 | 63 | 78 | 123 | 25 |
| Drechsler | 558 | 273 | 146 | 16 | 65 | 37 | 7 | 24 | 98 | 582 | 188 | 78 | 98 | 7 | 4 | 85 | 100 | 104 | 130 | 15 |
| Wagner | 90 | 811 | 664 | . . | 497 | 302 | 84 | 54 | 472 | 2144 | 997 | 260 | 334 | 90 | 9 | 345 | 114 | 1157 | 1077 | 338 |
| Holzgeräthe-Erzeuger und Verschleisser | 6 | 32 | 216 | 44 | 48 | 10 | 50 | 4 | 51 | 339 | 64 | 14 | 27 | . . | 2 | 176 | 158 | 29 | 365 | 84 |
| Sägemüller | . . | 387 | 456 | 175 | 547 | 341 | 191 | 12 | 370 | 66 | 171 | 78 | 175 | . . | . . | 201 | 172 | 1 | 544 | 72 |
| Hafner, Töpfer und Geschirrhändler | 161 | 414 | 333 | 22 | 510 | 133 | 130 | 10 | 191 | 1601 | 907 | 177 | 663 | 153 | 28 | 90 | 194 | 415 | 1298 | 245 |
| Steinschneider und Schleifer | 19 | 2 | . . | . . | 18 | . . | . . | . . | 1 | 107 | . . | . . | 4 | . . | . . | 76 | 9 | . . | 35 | . . |
| Juwelen- u. Schmuckarbeiter u. Händler | 52 | . . | . . | . . | 7 | 1 | . . | 9 | 3 | 10 | . . | . . | 20 | 13 | 1 | 30 | 27 | 1 | 11 | . . |
| Uhrmacher | 323 | 219 | 156 | 35 | 91 | 46 | 19 | 39 | 130 | 351 | 149 | 40 | 144 | 14 | 12 | 202 | 135 | 38 | 59 | 19 |
| Kupfer- u. Steindrucker | 55 | 2 | 3 | . . | 4 | 1 | 3 | . . | 14 | 46 | 7 | . . | . . | . . | . . | 35 | 35 | . . | 5 | . . |
| Kartenmaler | 6 | 3 | 7 | 2 | 3 | 1 | . . | 3 | 7 | 19 | 6 | . . | . . | . . | 1 | 9 | 12 | 2 | 1 | . . |
| Buchbinder u. Futteralmacher | 210 | 71 | 80 | 14 | 53 | 16 | 16 | 14 | 105 | 333 | 132 | 39 | 121 | 6 | 9 | 129 | 99 | 21 | 74 | 12 |
| Parfumeurs | 21 | 2 | 3 | 1 | 4 | 1 | 1 | 3 | 2 | 8 | 1 | . . | . . | . . | . . | 43 | 9 | 2 | 2 | . . |
| Galanteriewaaren-Erzeuger u. Händler | 44 | 5 | 1 | . . | 14 | 2 | 7 | 46 | 19 | 114 | 22 | . . | 13 | . . | 9 | 74 | 14 | . . | 6 | . . |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Maler, Bildhauer u. Kunst-Holzschnitzer | 300 | 35 | 59 | 23 | 84 | 7 | 25 | 40 | 13 | 109 | 41 | 10 | 68 | 21 | 3 | 477 | 201 | 24 | 32 | 16 |
| Mechaniker, Optiker u. Maschinisten . . | 135 | 5 | 4 | . . | 4 | 1 | 1 | . . | 10 | 61 | 15 | . . | 14 | 3 | 1 | 32 | 22 | 5 | 12 | . . |
| Orgel- u. musikalische Instrumentenmacher | 216 | 20 | 19 | 8 | 15 | 4 | 5 | . . | 11 | 210 | 38 | 8 | 16 | 1 | . . | 184 | 26 | 7 | 14 | . . |
| Oehl-Erzeuger u. Verschleisser . . . . . | 9 | 6 | 283 | . . | 42 | . . | 24 | 129 | 88 | 64 | 101 | . . | 186 | . . | 42 | 66 | 208 | 35 | 298 | 36 |
| Hausirer, Marktfieranten, Standhälter u. Krämer . . . . . | 537 | 2378 | 1054 | 320 | 1292 | 266 | 2800 | 754 | 2733 | 9876 | 2551 | 227 | 1995 | 430 | 5 | 836 | 679 | 1287 | 293 | 272 |
| Pottaschensieder . . | 1 | 19 | . . | 1 | 35 | 2 | 43 | . . | 8 | 222 | 85 | 11 | 22 | . . | . . | 12 | . . . | . . | 163 | 2 |
| Sonstige Commerzial-Gewerbe . . . . . | 1051 | 575 | 827 | 215 | 601 | 97 | 171 | 547 | 212 | 704 | 295 | 88 | 814 | 4 | 324 | 10577 | 3895 | 188 | 2955 | 132 |
| Verschiedene Commerzial-Waarenhändler | 1134 | 3255 | 220 | 17 | 303 | 71 | 379 | 238 | 191 | 3771 | 1014 | 217 | 1275 | 13 | 77 | 1270 | 4261 | . . | 1111 | 25 |
| Summe . | 10945 | 15594 | 11408 | 2145 | 10092 | 3309 | 5915 | 3050 | 9204 | 41866 | 22075 | 5099 | 14021 | 1600 | 1438 | 50085 | 19877 | 10254 | 21523 | 3899 |
| Hierzu die Polizei-Gewerbe . . . . . | 17083 | 29899 | 23454 | 4120 | 22117 | 9122 | 10092 | 9254 | 18779 | 85345 | 39680 | 8924 | 33579 | 3894 | 4985 | 88459 | 65873 | 0609 | 36219 | 9203 |
| Summe aller Gewerbe | 28028 | 45493 | 34862 | 6265 | 32209 | 12431 | 16007 | 12304 | 27983 | 127211 | 61755 | 14023 | 47600 | 5494 | 6423 | 138544 | 85750 | 20863 | 57742 | 13102 |

**Die vorzüglicheren unter den sonstigen Commerzial-Gewerben sind:**

**684** Chemische Producten-Erzeuger,
**73** Dosenmacher,
**66** Farben-Erzeuger,
**75** Federkiel-Zurichter,
**55** Feuerwerker,
**153** Fleckausbringer,
**234** Gypsarbeiter,
**153** Goldschläger,
**53** Knoppermüller,
**133** Leimsieder,
**176** Lohstampfer,
**115** Manger,
**262** Mühlzurichter,
**91** Pechsieder,
**52** Pfannenflicker,
**361** Pfeifenschneider,
**45** Saitenmacher,
**613** Schindelmacher,
**968** Steinbrecher,
**221** Stiefelwichs-Erzeuger,
**1200** Strassen-Gemmler,
**309** Vergolder,
**205** Wachszieher,
**116** Wagenschmier-Erzeuger.

**Die vorzüglicheren unter den verschiedenen Commerzial-Waarenhändlern sind:**

**231** Aschen-Händler,
**133** Baumwoll- „
**1071** Bilder- „
**498** Federn- „
**723** Fell- und Häute-Händler,
**1125** Flachs- und Hanf-Händler
**1058** Garn- „
**419** Glas- u. Töpferwaaren-Händler,
**267** Kalk- „
**90** Mineralwässer- „
**125** Pulver-Händler
**263** Schafwoll- „
**291** Sensen- „
**1349** Woll- und Zwirn-Händler.

## Fabriken und Gewerbe *(Fortsetzung)*.

| | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | Salzburg | Steiermark | Kärnthen | Krain | Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest u. Gebiet | Tirol | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien | Bukowina | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Vojvodschaft u. Ban. | Siebenbürgen | Militärgrenze |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wien | Das übrige Land | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Besondere Beschäftigungen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Advocaten u. Justiziäre | 71 | 80 | 18 | 6 | 74 | 21 | 14 | 55 | 77 | 151 | 35 | 10 | 148 | 5 | 25 | 671 | 553 | . . | 832 | 7 |
| Procuratoren, Agenten, Sensalen, Commissionäre . . . . | 64 | 20 | 22 | . . | 27 | 1 | 8 | 199 | 68 | 41 | 3 | 3 | 35 | 139 | 37 | 1105 | 1237 | 38 | 145 | 19 |
| Briefträger, Boten, Conducteure, Spediteure | 50 | 40 | . . | 13 | 19 | 11 | 44 | 37 | 81 | 13 | 14 | 4 | 104 | 7 | 14 | 434 | 351 | . . | 62 | 26 |
| Baumeister und Feldmesser . . . . . | 68 | 37 | . . | . . | 21 | 10 | 5 | 54 | 89 | 47 | 8 | 13 | 37 | 3 | 13 | 454 | 413 | 14 | 92 | 1 |
| Schiffbaumeister, Mühlenbauer, Steuermänner . . . . . | . . | 6 | . . | 2 | . . | . . | . . | 30 | 2 | 19 | . . | . . | 15 | . . | 23 | 240 | 28 | . . | 41 | 29 |
| Badhaus-Inhaber . . | 17 | 46 | 17 | 25 | 16 | 15 | 2 | 4 | 64 | 3 | 12 | 1 | 52 | 2 | 1 | 32 | 27 | 3 | 51 | 5 |
| Erziehungs-Anstalten-Inhaber u. Privatlehrer . . . . . | 292 | 11 | 1 | . . | 26 | 3 | 9 | 138 | 1 | 39 | . . | . . | 140 | 18 | 94 | 1532 | 423 | . . | 115 | . . |
| Civil-Aerzte . . . . | 550 | 76 | 75 | 30 | 108 | 22 | 26 | 128 | 329 | 701 | 131 | 24 | 184 | 6 | 68 | 1752 | 1125 | . . | 69 | 26 |
| Civil-Wundärzte . . | 398 | 475 | 340 | 72 | 403 | 103 | 70 | 66 | 285 | 1014 | 434 | 108 | 318 | 14 | 32 | 682 | 566 | . . | 143 | 95 |
| Hebammen . . . . . | 916 | 450 | 696 | 154 | 538 | 213 | 245 | 489 | 911 | 3827 | 1450 | 368 | 459 | 323 | 150 | 1674 | 2402 | 6 | 888 | 220 |
| Zeichner, Ingenieurs und Künstler . . . | 484 | 9 | 1 | . . | 16 | . . | 8 | 8 | 1 | 10 | 2 | 1 | 22 | . . | . . | 1023 | 460 | . . | 60 | . . |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theater-Unternehmer | 5 | 13 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | 2 | 3 | 1 | 1 | . . | 1 | 5 | 11 | 1 | 4 | . . |
| Privilegien-Inhaber | 648 | 37 | 6 | . . | 41 | 15 | 6 | 10 | 7 | 36 | 2 | . . | 9 | . . | . . | 127 | 23 | . . | 34 | . . |
| Pächter u. Speculanten | . . | 13 | 3 | . . | 43 | 18 | 15 | 10 | 1 | 6 | 6 | . . | 1371 | 231 | 102 | 11501 | 1303 | 157 | 1291 | 494 |
| Verschiedene sonstige | 427 | 250 | 52 | 72 | 123 | 67 | 31 | 534 | 112 | 48 | 54 | 12 | 883 | 9 | 499 | 11392 | 5352 | 348 | 2449 | 2121 |
| Summe | 3990 | 1563 | 1232 | 375 | 1456 | 500 | 484 | 1765 | 2031 | 5957 | 2154 | 545 | 3778 | 757 | 1059 | 32624 | 14274 | 567 | 6276 | 3043 |

Die vorzüglicheren unter den sonstigen besonderen Beschäftigungen (grösstentheils von der Lombardie und von Venedig) sind:

302 Abwäger,
174 Bereiter und Kunstreiter,
1603 Bettvermiether,
642 Billardhälter,
2287 Gemeinde-Einnehmer,
827 Getreidemesser,
1459 Holzsägen-, Oehl- u. Weinpressenvermiether,
124 Pfänder-Verwahrer,
861 Ragionieri,
1169 Schiffs-Inhaber,
256 Sprachmeister,
1278 Stall-Eigenthümer,
143 Tanz- und Fechtmeister,
619 Unternehmer im Grossen und Kleinen,
44 Zeitungs-Verleger.

## Uebersicht.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fabriken u. Manufacturen | 425 | 536 | 267 | 40 | 441 | 211 | 116 | 91 | 261 | 1389 | 288 | 59 | 234 | 18 | 65 | 1847 | 1027 | 39 | 295 | 32 |
| Wechsler | 10 | . . | 2 | . . | . . | . . | . . | 5 | 3 | 5 | 1 | 1 | 34 | 8 | . . | 91 | 81 | 5 | 10 | . . |
| Grosshandlungen | 82 | . . | . . | 4 | 3 | . . | . . | 246 | 1 | 4 | 5 | . . | 9 | . . | . . | 331 | 502 | . . | 4 | . . |
| Waarenhandlungen u. Niederlagen | 1563 | 793 | 532 | 130 | 541 | 282 | 313 | 565 | 592 | 3873 | 2462 | 442 | 2560 | 85 | 447 | 9888 | 4382 | 1304 | 1384 | 951 |
| Gewerbe | 28028 | 45493 | 34862 | 6265 | 32209 | 12431 | 16007 | 12304 | 27983 | 127211 | 61755 | 14023 | 47600 | 5494 | 6423 | 138544 | 85750 | 20863 | 57742 | 13102 |
| Besondere Beschäftigungen | 3990 | 1563 | 1232 | 375 | 1456 | 500 | 484 | 1765 | 2031 | 5957 | 2154 | 545 | 3778 | 757 | 1059 | 32624 | 14274 | 567 | 6276 | 3043 |
| Zusammen | 34098 | 48385 | 36895 | 6814 | 34650 | 13424 | 16920 | 14976 | 30871 | 138439 | 66665 | 15070 | 54215 | 6362 | 7994 | 183325 | 106016 | 22778 | 65711 | 17128 |

## 16. Baumwoll-Spinnereien im Jahre 1850.

| Kronland | Anzahl | | | | | | | Gewicht | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | d. Spinnereien | der Feinspinnmaschinen | der hieran befindlichen Spindeln | der in Spinnereien beschäftigten Menschen | | | | d. vorräthig. u. d. im Laufe des Jahres bezogenen Baumwolle | des erzeugten Baumwollgarnes von der Fein-Nummer | | | | d. Baumwollzwirnes | Zusammen |
| | | | | Männer | Weiber | Kinder unter 14 Jahren | Zusammen | | 1 bis 34 | 36 bis 64 | 66 bis 84 | 86 und darüber | | |
| | | | | | | | | Wiener Pfund | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. | 55 | 2199 | 541922 | 4019 | 4071 | 2034 | 10124 | 21158205 | 11416007 | 3079946 | 127628 | 296874 | 271158 | 15191613 |
| Oesterreich o. d. E. | 11 | 723 | 65691 | 437 | 511 | 364 | 1312 | 2624705 | 1218990 | 655793 | 24960 | 808 | . . . | 1900551 |
| Steiermark . . . | 3 | 86 | 22886 | 233 | 313 | 70 | 616 | 1181197 | 665693 | 146144 | 10600 | 6020 | 225 | 828682 |
| Krain . . . . . | 1 | 27 | 9900 | 47 | 97 | 56 | 200 | 424872 | 364211 | . . . . | . . . | . . . | . . . | 364211 |
| Görz, Gradisca, und Istrien . . | 2 | 52 | 16392 | 172 | 149 | 114 | 435 | 1082486 | 706976 | 93568 | . . . | . . . | . . . | 800544 |
| Tirol u. Vorarlberg | 21 | 646 | 195458 | 1106 | 1680 | 558 | 3344 | 7861836 | 3316382 | 1976687 | 10868 | 8 | 544 | 5304489 |
| Böhmen . . . . | 79 | 1936 | 460552 | 3911 | 4156 | 925 | 8992 | 12534510 | 3882952 | 4854196 | 15621 | 3040 | 284197 | 9040006 |
| Mähren . . . . | 1 | 6 | 1160 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . | . . . | . . . | . . . . |
| Lombardie . . . | 31 | 475 | 104473 | 1817 | 1077 | 611 | 3505 | 7894760 | 5926162 | 42481 | . . . | . . . | 48175 | 6016818 |
| Venedig . . . . | 1 | 60 | 18492 | 350 | 60 | 50 | 460 | 873682 | 574318 | 50284 | . . . | . . . | . . . | 624602 |
| Ungern . . . . | 1 | 8 | 1440 | 22 | 17 | 42 | 81 | 99336 | 80360 | . . . . | . . . | . . . | . . . | 80360 |
| Siebenbürgen . . | 2 | 10 | 2888 | 15 | 51 | 18 | 84 | 150251 | 112396 | . . . . | . . . | . . . | . . . | 112396 |
| Summe . | 208 | 6228 | 1441254 | 12129 | 12182 | 4842 | 29153 | 55885840 | 28264447 | 10899099 | 189677 | 306750 | 604299 | 40264272 |

## 17. Bier- und Branntwein-Erzeugung in den Jahren 1849 und 1850.

### *Bierbrauereien und deren Erzeugung.*

| Kronland | | Im Betriebe stehende Bierbrauereien | Nachweisung der Brauereien, in welchen bereitet wurde: Obergähriges Bier | Untergähriges Bier | Ober- u. untergähr. Bier | Steinbier | der Vollguss betragen hat: bis 25 | von 26 bis 50 | von 51 bis 75 | von 76 bis 100 | von 101 bis 125 | von 126 bis 150 | von 151 bis 175 | von 176 bis 200 | von 201 bis 225 | von 226 bis 250 | von 251 bis 275 | Menge des erzeugten Bieres | Eingehobene Verzehrungssteuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Wiener Eimer zu 42 Mass | | | | | | | | | | | | | | | Eimer | Gulden |
| Oesterreich u. d. Enns | 1849 | 146 | 34 | 38 | 74 | . . | 60 | 50 | 12 | 20 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1575060 | 1347873 |
| | 1850 | 145 | 25 | 41 | 79 | . . | 59 | 49 | 11 | 13 | 13 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1650274 | 1383930 |
| Oesterreich o. d. Enns | 1849 | 303 | 15 | 92 | 196 | . . | 67 | 203 | 24 | 7 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 679066 | 488289 |
| | 1850 | 302 | 16 | 114 | 172 | . . | 90 | 171 | 33 | 7 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 701885 | 504048 |
| Salzburg | 1849 | 75 | . . | 75 | . . | . . | 27 | 43 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 241709 | 172217 |
| | 1850 | 76 | . . | 76 | . . | . . | 27 | 44 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 250847 | 178729 |
| Steiermark | 1849 | 149 | 24 | 3 | 122 | . . | 96 | 51 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 244014 | 203658 |
| | 1850 | 146 | 11 | 20 | 115 | . . | 85 | 48 | 13 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 254063 | 213057 |
| Kärnthen | 1849 | 290 | 78 | 2 | 52 | 158 | 201 | 29 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | [1]) 152148 | 118772 |
| | 1850 | 289 | 79 | 3 | 69 | 138 | 272 | 17 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 136746 | 92789 |
| Krain | 1849 | 28 | 9 | . . | 19 | . . | 16 | 11 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | [1]) | |
| | 1850 | 28 | 13 | 1 | 14 | . . | 15 | 13 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 28122 | 32139 |
| Görz, Gradisca, Istrien, Triest sammt Gebiet | 1849 | 7 | 2 | . . | 5 | . . | 3 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2448 | 1836 |
| | 1850 | 9 | 3 | . . | 6 | . . | 4 | 4 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2576 | 1932 |
| Tirol | 1849 | 114 | 2 | 85 | 27 | . . | 79 | 30 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 129865 | 75384 |
| | 1850 | 117 | 2 | 88 | 27 | . . | 78 | 33 | 6 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 139550 | 84056 |
| Böhmen | 1849 | 1057 | 852 | 8 | 197 | . . | 178 | 329 | 206 | 222 | 63 | 32 | 17 | 6 | 2 | 1 | 1 | 3693891 | 2852460 |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mähren | 1849 | 320 | 297 | 6 | 17 | . . | 64 | 119 | 68 | 34 | 17 | 14 | 1 | 3 | . . | . . | . . | 910023 | 650020 |
| | 1850 | 323 | 298 | 1 | 24 | . . | 59 | 113 | 74 | 41 | 20 | 11 | 2 | 2 | 1 | . . | . . | 1102257 | 826693 |

[1]) Kärnthen und Krain zusammen.

## Bier- und Branntwein-Erzeugung *(Fortsetzung)*.

| Kronland | | Im Betriebe stehende Bierbrauereien | Nachweisung der Brauereien, in welchen bereitet wurde: Obergähriges Bier | Untergähriges Bier | Ober- u. untergähr. Bier | Steinbier | der Vollguss betragen hat: bis 25 | von 26 bis 50 | von 51 bis 75 | von 76 bis 100 | von 101 bis 125 | von 126 bis 150 | von 150 bis 175 | von 176 bis 200 | von 201 bis 225 | von 226 bis 250 | von 251 bis 275 | Menge des erzeugten Bieres | Eingehobene Verzehrungssteuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Wiener Eimer zu 42½ Mass | | | | | | | | | | | Eimer | Gulden |
| Schlesien | 1849 | 98 | 82 | 1 | 15 | . . | 61 | 25 | 5 | 3 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 144827 | 103449 |
| | 1850 | 106 | 88 | 2 | 16 | . . | 66 | 27 | 6 | 3 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 151848 | 113886 |
| Galizien sammt Krakau | 1849 | 371 | 367 | 4 | . . | . . | 91 | 151 | 78 | 30 | . . | 20 | . . | 1 | . . | . . | . . | [1]) 814244 | 283846 |
| | 1850 | 370 | 356 | 8 | 6 | . . | 87 | 158 | 73 | 26 | . . | 26 | . . | . . | . . | . . | . . | 823162 | 376321 |
| Bukowina | 1849 | 18 | 18 | . . | . . | . . | 1 | 10 | 5 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | [1]) | |
| | 1850 | 20 | 14 | . . | 6 | . . | 1 | 9 | 6 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 48135 | 22864 |
| Zusammen | 1849 | 2976 | 1780 | 314 | 724 | 158 | 1004 | 1056 | 410 | 319 | 87 | 67 | 18 | 10 | 2 | 2 | 1 | 8539095 | 6297307 |
| | 1850[2]) | 1931 | 905 | 354 | 534 | 138 | 843 | 686 | 226 | 95 | 37 | 38 | 2 | 2 | 1 | 1 | . . | 5320365 | 3831044 |
| Hierzu Böhmen | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4045465 | 3117103 |

[1]) Galizien mit Bukowina. [2]) Ohne Böhmen.

Die Erzeugung von Bier und Branntwein, als der Verzehrungssteuer unterliegend, kann mit Ausnahme von Ungern, Siebenbürgen, der Militärgrenze, dann der italienischen Provinzen und Dalmatien, wo die Verzehrungssteuer noch nicht bestand oder wofür andere gesetzliche Massregeln bestehen, für alle anderen Kronländer des Kaiserstaates nachgewiesen werden.

Die Zahl der im Betriebe stehenden Bierbrauereien wechselt jährlich, da viele Berechtigte ihren Gewerbsbetrieb zeitweilig einstellen. Mit Hinzurechnung dieser unthätig gebliebenen Brauereien gab es im Jahre 1849 — 3097 und im Jahre 1850 — 3104 (hierunter Böhmen mit 1101, von welchem Kronlande jedoch über die im Betriebe stehenden Brauereien und deren detaillirte Nachweisung keine näheren Daten vorliegen) gewerbsberechtigte Brauereien. Die im Betriebe stehenden Gewerbe dieser Gattung haben sich vom Jahre 1848 auf 1849 um 43, vom Jahre 1849 auf 1850, ohne Rücksicht auf Böhmen, um 12 vermehrt. Auch die Erzeugung des Bieres hatte in jedem der letzten Jahre gegen das Jahr 1848 wieder zugenommen, und zwar im Jahre 1849 um 1,119.117 Eimer, im Jahre 1850 um 1,895.852 Eimer (dabei Böhmen mit 4,045.465 Eimer). Der Umfang des Betriebes der Brauereien lässt sich am besten nach dem Verzehrungssteuerbetrage beurtheilen, welchen dieselben jährlich entrichten, wie dies folgende Tabelle darstellt.

Man zählte in den Jahren 1849 und 1850 nachstehende Brauereien mit dem jährlich entrichteten Steuerbetrage:

| Kronland | | bis 100 Gulden | von 100 bis 200 | von 200 bis 1000 | von 1000 bis 2000 | von 2000 bis 3000 | von 3000 bis 4000 | von 4000 bis 5000 | von 5000 bis 6000 | von 6000 bis 7000 | von 7000 bis 8000 | von 8000 bis 9000 | von 9000 bis 10000 | von 10000 bis 20000 | von 20000 bis 40000 | von 40000 bis 100000 | von 100000 bis 200000 | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich u. d. Enns | 1849 | 10 | 27 | 23 | 55 | | | | 9 | | | | | 3 | 9 | 10 | . . | 146 |
| | 1850 | 8 | 25 | 32 | 44 | | | | 11 | | | | | 5 | 8 | 9 | 3 | 145 |
| Oesterreich o. d. Enns | 1849 | 11 | 66 | 67 | 140 | | | | 17 | | | | | 2 | . . | . . | . . | 303 |
| | 1850 | 14 | 67 | 58 | 144 | | | | 18 | | | | | 1 | . . | . . | . . | 302 |
| Salzburg | 1849 | . . | 10 | 15 | 44 | | | | 5 | | | | | . . | 1 | . . | . . | 75 |
| | 1850 | . . | 9 | 15 | 47 | | | | 4 | | | | | . . | 1 | . . | . . | 76 |
| Steiermark | 1849 | 9 | 36 | 36 | 28 | 22 | 10 | 4 | 1 | . . | 1 | . . | . . | 2 | . . | . . | . . | 149 |
| | 1850 | 3 | 36 | 40 | 41 | 9 | 9 | 4 | 1 | 1 | . . | . . | . . | 2 | . . | . . | . . | 146 |
| Kärnthen | 1849 | 124 | 111 | 37 | 12 | 5 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 290 |
| | 1850 | 126 | 104 | 39 | 16 | 3 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 289 |
| Krain | 1849 | 2 | 11 | 6 | 6 | 2 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 28 |
| | 1850 | 1 | 12 | 5 | 5 | 1 | 3 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 28 |
| Görz, Gradisca, Istrien, Triest sammt Gebiet | 1849 | . . | . . | 3 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 7 |
| | 1850 | 1 | . . | 3 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 9 |
| Tirol | 1849 | 12 | 43 | 35 | 15 | 6 | 2 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 114 |
| | 1850 | 8 | 42 | 41 | 21 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 117 |
| Böhmen | 1849 | 11 | 138 | 174 | 254 | 144 | 92 | 71 | 53 | 30 | 27 | 24 | 31 | 8 | . . | . . | . . | 1057 |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Brauereien mit dem jährlich entrichteten Steuerbetrage *(Fortsetzung)*:

| Kronland | | bis 100 Gulden | von 100 bis 500 | von 500 bis 1000 | von 1000 bis 2000 | von 2000 bis 3000 | von 3000 bis 4000 | von 4000 bis 5000 | von 5000 bis 6000 | von 6000 bis 7000 | von 7000 bis 8000 | von 8000 bis 9000 | von 9000 bis 10000 | von 10000 bis 20000 | von 20000 bis 40000 | von 40000 bis 100000 | von 100000 bis 200000 | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mähren und Schlesien | 1849 | 12 | 79 | 93 | 108 | 60 | 28 | 17 | 21 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 418 |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Galizien sammt Krakau | 1849 | 57 | 146 | 86 | 51 | 20 | 8 | 1 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 371 |
| | 1850 | 49 | 101 | 95 | 77 | 25 | 15 | 4 | 2 | 1 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 370 |
| Bukowina | 1849 | 1 | 5 | 7 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 18 |
| | 1850 | 3 | 4 | 7 | 2 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 20 |
| Summe | 1849 | 249 | 672 | 582 | 1217 | | | | 221 | | | | | 15 | 10 | 10 | . . | 2976 |
| | 1850[1]) | 213 | 400 | 335 | 485 | | | | 40 | | | | | 8 | 9 | 9 | 3 | 1502 |

[1]) Ohne Böhmen, Mähren und Schlesien.

Die Menge des erzeugten Bieres ist in niederösterreichischen Eimern zu 42½ Mass angegeben, wovon jedoch nur 40 Mass trinkbar sind, die anderen 2½ Mass aber das untrinkbare Fassgelöge bilden. Die Berechnung der erzeugten Menge geschieht aus der entrichteten Verzehrungssteuer, welche für den Eimer in Wien 1 fl. 30 kr., in den Hauptstädten der Provinzen 1 fl. 8 kr. und auf dem Lande 45 kr. beträgt; nur Galizien macht hiervon eine Ausnahme, wo das Bier in der Hauptstadt und in Krakau mit 40 kr. pr. Eimer, auf dem flachen Lande aber mit 20 kr., und vom 1. November 1849 angefangen mit 30 kr. versteuert wird; die Stadt Innsbruck entrichtet eine Pauschalsumme, nach welcher jeder Eimer der dortigen Erzeugung mit 45 kr. besteuert ist.

Der Wirklichkeit nach dürfte mit Hinzurechnung des sogenannten kalten Gebräues die Erzeugung beider Jahre um ¼ höher angenommen werden und sich daher im Jahre 1849 auf 10,736.600 Eimer und im Jahre 1850 auf 11,707.300 Eimer belaufen haben.

Die eingehobene Bier-Verzehrungssteuer machte im Ganzen im Jahre 1849 6,297.807 fl., im Jahre 1850 aber 6,948.147 fl. aus; der Werth des erzeugten Bieres aber belief sich einschliessig der 25 % betragenden Verzehrungssteuer im erstgenannten Jahre auf 25,191.000 fl., im letzteren Jahre aber auf 27,792.600 fl. und mit Hinzurechnung des etwa 8% betragenden kalten Gebräues auf 27,206.000 fl. und 30,016.000 fl.

## Zahl und Beschaffenheit der Branntwein-Brennereien.

| Kronland | | Anzahl d. z. Betriebe stehenden Brennereien | Nachweisung der Branntwein-Brennereien, in welchen: der Betrieb stattfand: Sibr Sommerszeit | gewerbsmässig | als Nebenbeschäftigung der Landwirthschaft | aus der Maische zugleich Branntwein oder Weingeist erzeugt wurde mit Destillir-Apparaten | Luther erzeugt wurde | verarbeitet wurden: mahlige Stoffe | nicht mahl. Stoffe versteuert 1849 mit 9 \| 13⅓ | 1850 mit 10 \| 15 Kreuzern | concentrirte Flüssigkeiten | täglich abgetrieben wurden: von 0 bis 40 Eimer Maische | 41 bis 60 | 61 bis 80 | 81 bis 100 | 101 bis 150 | 151 bis 200 | 201 bis 250 | 251 bis 300 | über 300 | benützt wurden: Kunst-Hefe | Bier-Hefe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. u. d. E. | 1849 | 4114 | 10 | 144 | 3960 | 78 | 4039 | 102 | 463 | 3549 | . . | 4093 | 9 | 3 | 5 | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 17 | 4097 |
| | 1850 | 1972 | 17 | 118 | 1837 | 112 | 1860 | 110 | 230 | 1626 | 6 | 1952 | 10 | 3 | 1 | . | 3 | 2 | . | 1 | 18 | 1954 |
| Oesterr. o. d. E. | 1849 | 890 | 8 | 288 | 580 | 74 | 746 | 201 | 36 | 379 | 204 | 772 | 4 | 44 | . | . | . | . | . | . | 5 | 815 |
| | 1850 | 695 | 3 | 308 | 384 | 78 | 617 | 279 | 63 | 189 | 164 | 646 | 7 | 41 | . | . | . | . | 1 | . | 36 | 659 |
| Salzburg | 1849 | 3239 | . | 81 | 3158 | 1 | 3238 | 27 | 3168 | . . | 44 | 3236 | . | 3 | . | . | . | . | . | . | 6 | 3233 |
| | 1850 | 3242 | . | 79 | 3163 | 1 | 3241 | 29 | 3167 | . . | 46 | 3239 | . | 3 | . | . | . | . | . | . | 1 | 3241 |
| Steiermark | 1849 | 3327 | 3 | 83 | 3241 | 38 | 3289 | 231 | 1361 | 1648 | 87 | 3312 | 7 | 7 | . | . | 1 | . | . | . | 15 | 2273 |
| | 1850 | 3744 | 4 | 116 | 3624 | 32 | 3712 | 28 | 3676 | | 83 | 3734 | 8 | 2 | . | . | . | . | . | . | 8 | 2982 |
| Kärnthen | 1849 | 277 | . . | 49 | 228 | 43 | 232 | 86 | 166 | 59 | 11 | 263 | . | 9 | 2 | 2 | 1 | . | . | . | 29 | 58 |
| | 1850 | 288 | . . | 36 | 219 | 36 | 219 | 75 | 172 | 13 | 11 | 243 | 7 | 2 | 2 | 1 | . | . | . | . | 26 | 51 |
| Krain | 1849 | 1102 | . | 49 | 1053 | 3 | 1099 | 3 | 981 | 546 | 9 | 1095 | . | 4 | . | . | . | 2 | . | 1 | . . | 3 |
| | 1850 | 1203 | . | 63 | 1140 | 16 | 1187 | 3 | 1091 | 575 | 11 | 1201 | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 3 | 608 |
| Görz, Gradiska, Istrien, Triest u. Gebiet | 1849 | 1295 | . . | 8 | 1287 | 1292 | 3 | . . . | 1198 | 97 | . . | 1295 | . | . | . | . | . | . | . | . | . . | 1295 |
| | 1850 | 1331 | . . | 747 | 584 | 1325 | 6 | . . . | 1279 | 52 | . . | 1331 | . | . | . | . | . | . | . | . | . . | 1331 |
| Böhmen | 1849 | 704 | 84 | 444 | 176 | 404 | 300 | 700 | 2 | 2 | . . | 622 | 43 | 15 | 13 | 1 | 3 | 1 | 6 | . | 326 | 378 |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mähren | 1849 | 440 | 4 | 380 | 56 | 277 | 163 | 390 | 44 | 6 | . . | 322 | 73 | 23 | 11 | 5 | 4 | 1 | 1 | . | 127 | 313 |
| | 1850 | 468 | | | | 316 | 152 | | | | | 325 | 94 | 22 | 13 | 9 | 4 | 1 | . | . | 316 | 152 |
| Schlesien | 1849 | 171 | 3 | 81 | 107 | 140 | 31 | 167 | 3 | 1 | . . | 85 | 57 | 19 | 7 | 3 | . | . | . | . | 131 | 40 |
| | 1850 | 163 | | | | 130 | 33 | | | | | 85 | 47 | 21 | 8 | 2 | . | . | . | . | 130 | 33 |
| Galizien zusammt Krakau | 1849 | 968 | . | 216 | 752 | 794 | 174 | 964 | 2 | | 2 | 229 | 170 | 165 | 163 | 186 | 43 | 10 | 1 | 1 | 802 | 164 |
| | 1850 | 1042 | . | 217 | 765 | 827 | 215 | 1036 | 3 | . | 3 | 290 | 196 | 168 | 188 | 152 | 34 | 12 | 1 | 1 | 831 | 211 |
| Bukowina | 1849 | 127 | . | 83 | 44 | 46 | 81 | 127 | . . | . | . | 82 | . | 3 | 2 | 17 | 6 | 6 | 8 | 3 | 125 | 2 |
| | 1850 | 118 | . | 85 | 33 | 39 | 79 | 117 | 1 | . . | . . | 78 | . | . | 7 | 16 | 4 | . | 10 | 3 | 113 | 5 |
| Zusammen | 1849 | 16384 | 107 | 1836 | 14021 | 3189 | 13393 | 2998 | 7424 | 6282 | 337 | 15406 | 363 | 295 | 203 | 215 | 59 | 20 | 17 | 6 | 1583 | 12671 |
| | 1850 [1] | 14233 | [2] 24 | [3] 1829 | [3] 11749 | 2912 | 11321 | [4] 1677 | [4] 12137 | | [4] 324 | 13124 | 369 | 262 | 219 | 180 | 45 | 15 | 12 | 7 | 1482 | 11227 |

[1] Ohne Bukowina. [2] Auch o. Mähr. u. Schles. [3] Ohne Bukowina, Mähr. u. Schles. Uebrigens kann die Summe dieser Rubriken mit der Summe der im Betriebe stehenden Brennereien nicht übereinstimmen, weil in vielen Brennereien der verschiedenen Kronländer zugleich mahlige u. nicht mahl. Stoffe verwendet werden, die deshalb in beide Rubriken aufgenommen sind.

## *Betrieb und Umfang der Branntwein-Brennereien.*

| Kronland | | Der Eimer nach dem Maischraume besteuert: aus mehligen Stoffen i. J. 1849 zu 9 k., Galizien zu 6 kr, im J. 1850 zu 10 k. | Der Eimer nach dem Maischraume besteuert: a. nicht mehl. u. gemischten Stoff. i. J. 1849 zu 9 u. 13½ kr. i. J. 1850 zu 10 u. 15 kr. | Nach d. Menge u. Gradhältigkeit v. 20° Beaumé zu 3 fl. der Eim. besteuert: aus concentrirten Flüssigkeiten erzeugter Branntwein | Zahl der Brennereien, in welchen die jährliche Steuer betrug Gulden: unter 100 | 100 bis 500 | 500 bis 1000 | 1000 bis 2000 | 2000 bis 3000 | 3000 bis 4000 | 4000 bis 5000 | 5000 bis 6000 | 6000 bis 8000 | 8000 bis 10000 und darüb. | Steuerfrei | Menge der Erzeugung in Eimern | Eingehobene Verzehrungssteuer in Gulden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Eimer Maischraum | | E. Erzeugniss | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1849 | 174943 | 100822 | 4755 | 1030 | 42 | 12 | 5 | 1 | . . | 2 | . . | 2 | 1 | 3019 | 23911 | 71733 |
| | 1850 | 324232 | 135773 | 2945 | 808 | 24 | 13 | 6 | 1 | . . | 3 | . . | 2 | 3 | 1112 | 33882 | 101645 |
| Oesterr. o. d. E. | 1849 | [1]) 78069 | [1]) 4216 | [1]) 510 | 792 | 24 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | [1]) 11264 | [1]) 33792 |
| | 1850 | [1]) 89966 | [1]) 13575 | [1]) 131 | 663 | 26 | 5 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | [1]) 12898 | [1]) 38695 |
| Salzburg . . | 1849 | | | | 3234 | 4 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | | |
| | 1850 | | | | 3238 | 3 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | | |
| Steiermark . | 1849 | 46029 | 38799 | 540 | 3289 | 26 | 12 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 6624 | 19871 |
| | 1850 | 29417 | 36428 | 709 | 3721 | 21 | 1 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 4960 | 14880 |
| Kärnthen . . | 1849 | [2]) 127018 | [2]) 31601 | [2]) 206 | 248 | 19 | 6 | 3 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | [2]) 8152 | [2]) 24455 |
| | 1850 | [2]) 138156 | [2]) 35516 | [2]) 337 | 225 | 14 | 10 | 4 | 1 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | [2]) 11357 | [2]) 34073 |
| Krain . . . | 1849 | | | | 1100 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | | |
| | 1850 | | | | 1201 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | | |
| Görz, Gradisca, Istrien, Triest sammt Gebiet | 1849 | . . . . . | 15743 | . . . . . | 1295 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 4104 | 12314 |
| | 1850 | . . . . . | 8563 | . . . . . | 1318 | 13 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 4551 | 13651 |
| Böhmen . . | 1849 | 3687913 | 233 | . . . . . | 161 | 233 | 115 | 125 | 36 | 22 | 6 | 4 | 2 | . . | . . | 180459 | 541377 |
| | 1850 | 4549574 | 10571 | . . . . . | | | | | | | | | | | | 222104 | 666312 |
| Mähren . . . | 1849 | [3]) 2195990 | [3]) 305056 | . . . . . | 130 | 159 | 90 | 44 | 11 | . . | 2 | 3 | 1 | . . | . . | [3]) 114939 | [3]) 344819 |
| | 1850 | [3]) 3294331 | [3]) 184991 | . . . . . | | | | | | | | | | | | [3]) 184247 | [3]) 552747 |
| Schlesien . . | 1849 | | | | 36 | 60 | 47 | 21 | 3 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | | |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Galizien sammt Krakau . . | 1849 | 9982548 | 52 | 82 | 163 | 239 | 170 | 261 | 103 | 18 | 12 | 2 | . . | . . | . . | 499214 | 998428 |
| | 1850 | 10259357 | 195 | 65 | 117 | 274 | 154 | 218 | 141 | 79 | 26 | 15 | 16 | 2 | . | 696165 | 1710175 |
| Bukowina . . | 1849 | 1359893 | . . . . . | . . . . . | 36 | 48 | 3 | 14 | 11 | 5 | 4 | 3 | 1 | 2 | . . | 67995 | 135989 |
| | 1850 | 1381833 | 40 | . . . . . | 12 | 58 | 11 | 7 | 3 | 6 | 5 | 4 | 9 | 3 | . . | 93068 | 230316 |
| Summe . | 1849 | 17652403 | 496522 | 6093 | 11514 | 856 | 458 | 475 | 166 | 49 | 26 | 12 | 6 | 3 | 3019 | 916662 | 2182778 |
| | 1850 | 20066866 | 425652 | 4187 | [4]) 11303 | 435 | 194 | 237 | 146 | 86 | 35 | 19 | 27 | 8 | 1112 | 1263232 | 3362494 |
| Hierzu Tirol . | 1849 | | | | | | | | | | | | | | | 38950 | 116851 |
| | 1850 | | | | | | | | | | | | | | | 47177 | 141532 |

[1]) Mit Salzburg. [2]) Mit Krain. [3]) Mit Schlesien. [4]) Ohne Böhmen, Mähren und Schlesien.

## 18. Chemische Erzeugnisse.

Es wird sich hier auf die Erzeugnisse des Aerars beschränkt; dahin gehören das Kochsalz, der Salpeter (und das Pulver) und die Tabakfabricate; die Erzeugnisse der anderen Aerarial-Fabriken wurden bereits oben aufgeführt.

### Kochsalz.

Es wurden erzeugt

| in | | Steinsalz | Sudsalz | Meersalz | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Centner | | | |
| Oesterreich ob der Enns | 1849 | 6.845 | 901.215 | . . . . . | 908.060 |
| | 1850 | 41.832 | 977.777 | . . . . . | [1]) 1,019.609 |
| Salzburg | 1849 | 1.673 | 218.862 | . . . . . | 220.535 |
| | 1850 | 15.321 | 250.683 | . . . . . | [2]) 266.004 |
| Steiermark | 1849 | 2.527 | 242.646 | . . . . . | 245.173 |
| | 1850 | 2.984 | 251.790 | . . . . . | 254.774 |
| Küstenland | 1849 | . . . . . | . . . . . | 813.304 | [3]) 813.304 |
| | 1850 | . . . . . | . . . . . | 387.740 | [5]) 387.740 |
| Tirol | 1849 | 425 | 257.770 | . . . . . | 258.195 |
| | 1850 | 2.023 | 242.612 | . . . . . | [3]) 244.635 |
| Galizien | 1849 | 1,407.816 | 462.524 | . . . . . | 1,870.340 |
| | 1850 | 1,251.344 | 498.853 | . . . . . | [4]) 1,750.197 |
| Dalmatien | 1849 | . . . . . | . . . . . | 155.992 | [6]) 155.992 |
| | 1850 | . . . . . | . . . . . | 47.036 | [7]) 47.036 |
| Ungern | 1850 | 1,237.562 | 119.159 | . . . . . | 1.356.721 |
| Siebenbürgen | 1850 | 655.024 | . . . . . | . . . . . | 655.024 |
| Summe | 1849[8]) | 1,419.286 | 2,083.017 | 969.296 | 4,471.599 |
| | 1850 | 3,206.090 | 2,340.874 | 434.776 | 5,981.740 |

Der Verschleiss belief sich im Jahre 1849 auf 3,427.323 Ctr. und im J. 1850 auf 5,507.446 Ctr., davon waren im J. 1849 922.350 Ctr. und im J. 1850 816.542 Ctr. ins Ausland ausgeführt worden.

Zu Ende des V. J. 1850 besass der Staat an den Erzeugungs- und Verschleissorten einen Vorrath von 3,941.725 Ctr. Kochsalz.

Die Erzeugung von Salpeter betrug im J. 1849 in der Monarchie (mit Ausschluss des lombardisch-venetianischen Königreiches) 22.840 Ctr., wovon 19.374 Ctr. doppelt geläuterter und der Rest einfach geläuterter waren. Der grösste Theil wurde zur Erzeugung von Schiesspulver und von sonstigen Laborir-Sätzen verwendet; denn der Verschleiss an Private war unbedeutend und belief sich im J. 1849 auf 1.336 Ctr. doppelt und 522 Ctr. einfach geläuterten Salpeter.

An Schiesspulver wurden im J. 1849 in der Monarchie (mit Ausschluss des lombardisch-venetianischen Königreiches) 29.606 Ctr. erzeugt, worunter 10.479 Ctr. Sprengpulver; aus den gesammten Vorräthen und der neuen Erzeugung wurden an Private und an die Aerarial-Bergwerke 165 Ctr. rundes, 877 Ctr. feines Scheiben-, 1.292 Ctr. Musketen- und Stück-, nebst 11.576 Ctr. Sprengpulver überlassen.

Im Jahre 1850 bestanden in der österreichischen Monarchie (mit Ausschluss des lombardisch-venetianischen Königreiches) 15 Aerarial-Tabakfabriken, nämlich: 3 zu Wien, dann je 1

---

[1]) Ausserdem 28.365 Centner Viehleck- und Dungsalz.
[2]) » 12.000 » » » »
[3]) » 4.545 » » » »
[4]) » 8.489 » » » »
[5]) Eingelöset. [6]) Davon 136.685 Centner eingelöset.
[7]) Davon 32.045 eingelöset.
[8]) Ohne Ungern und Siebenbürgen.

zu Hainburg, Linz, Fürstenfeld, Trient, Schwatz, Sedletz, Göding, Winniki, Jagielnica, Monasterziska, Pesth und Temesvár. Dieselben erzeugten in dem genannten Jahre:

39.366 Ctr. Schnupftabak . . . gegen 39.199 Ctr. im Jahre 1849,
232.384 „ geschnitt. Rauchtabak „ 209.258 „ „ „ „ und
43.558 „ gesponnenen „ „ 39.975 „ „ „ „

Unter dem gesponnenen Rauchtabake waren im Jahre 1850 17.023 Ctr. oder 239,139.148 Stück Cigarren gegen 194,062.744 Stück im Jahre 1849.

Ausserdem wurden angekauft:

Schnupftabak . . . . . 451[1]) Centner im Inlande und 12 Centner im Auslande,
geschnittener Rauchtabak . 362[2]) „ „ „ „ 8 „ „ „
gesponnener „ . 438[3]) „ „ „ „ 16[4]) „ „ „

Das Contrebande-Materiale belief sich auf 1.439 Ctr.

Der Verschleiss an ärarischen Erzeugnissen ist in der nachstehenden Uebersichtstabelle enthalten.

| Kronland | | Schnupftabak | Rauchtabak | Davon Cigarren | Geldbetrag in Gulden |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Centner | | Stück | |
| Oesterreich u. d. Enns . . | 1849 | 5.300 | 35.218 | 59,155.718 | 3,437.399 |
| | 1850 | 5.435 | 37.123 | 82,430.200 | 3,887.779 |
| Oesterreich o. d. Enns und Salzburg . . . . . | 1849 | 1.681 | 19.571 | 6,993.200 | 1,185.024 |
| | 1850[5]) | 1.699 | 19.774 | 8,381.905 | 1,219.678 |
| Steiermark . . . . . | 1849 | 1.165 | 11.961 | 10,204.200 | 796.599 |
| | 1850 | 1.213 | 13.381 | 12,746.925 | 899.554 |
| Kärnthen und Krain . . | 1849 | 758 | 10.599 | 4,966.150 | 638.330 |
| | 1850[6]) | 771 | 12.240 | 7,017.836 | 730.685 |
| Küstenland . . . . . | 1849 | 1.508 | 5.552 | 18,713.575 | 640.305 |
| | 1850 | 1.572 | 5.709 | 21,301.770 | 709.865 |
| Tirol und Vorarlberg . . . | 1849 | 6.542 | 16.282 | 7,529.200 | 908.164 |
| | 1850 | 6.950 | 19.331 | 11,247.880 | 1,069.835 |
| Böhmen . . . . . | 1849 | 11.677 | 66.577 | 26,327.566 | 4,405.113 |
| | 1850 | 12.446 | 72.552 | 41,271.425 | 4,890.041 |
| Mähren und Schlesien . . | 1849 | 1.848 | 35.116 | 15,994.925 | 2,042·828 |
| | 1850 | 1.953 | 37.987 | 23.449.565 | 2,265.447 |
| Galizien und Bukowina . . | 1849 | 4.434 | 44.017 | 30,610.937 | 2,081.464 |
| | 1850 | 4.522 | 46.336 | 31,167.051 | 2,170.282 |
| Dalmatien . . . . . | 1849 | 193 | 1.095 | 1,468.923 | 70.627 |
| | 1850 | 208 | 1.306 | 3,201.684 | 101.710 |
| Summe . | 1849 | 35.106 | 245.988 | 181,964.394[7]) | 16,205.873 |
| | 1850 | 36.769 | 265.739 | 242,216.241[7]) | 17,944.876 |

Unter dem obigen Verschleisse ist jener in Ungern mit den ehemaligen Nebenländern, in Siebenbürgen und dem lombardisch-venetianischen Königreiche nicht enthalten; in Ungern wurden abgesetzt 78 Ctr. Schnupftabak, 735 Ctr. Rauchtabak, darunter 2,771.981 Stück inländische und 512.072 St. ausländische Cigarren und hiefür mit Einschluss von 102 Ctr. Szegediner Blätter 116.761 fl. eingenommen; in Siebenbürgen belief sich der Absatz auf 15 Ctr. Schnupf- und 687 Ctr. Rauchtabak bei einer Einnahme von 48.645 fl.; unter dem Rauchtabak waren 1,285.250 Stück inländische und 57.400 St. ausländische Cigarren.

[1]) Davon 439 Ctr. im lombardisch-venetianischen Königreiche. [2]) Davon 356 Ctr. im lombardisch-venetianischen Königreiche. [3]) Darunter 15 Ctr. oder 163.304 Stück Cigarren in Krakau (Ablösung) und 419 Ctr. oder 5,272.675 Stück Cigarren im lombardisch-venetianischen Königreiche. [4]) Nämlich 208.660 Stück Cigarren.

| | An Schnupftabak | An Rauchtabak | Cigarren | An Geldbetrag |
|---|---|---|---|---|
| [5]) Salzburg im J. 1850 . . . | 375 Ctr. . . . | 3.975 Ctr., | wovon 1,830.425 St. . | 242.962 fl. |
| [6]) Kärnthen „ „ . . . . | 393 „ . . . | 7.464 „ | „ 3,081.200 „ . | 422.927 „ |

[7]) Im Jahre 1849 wurden die Havanna-Cigarren nicht in die Nachweisung einbezogen; ihre Anzahl belief sich auf 4,817.750 St. und es war der grösste Theil (4,693.400 St.) in Niederösterreich abgesetzt. Im J. 1850 hatte der Verschleiss an Havanna-Cigarren in dem obigen Ländercomplexe 7.030.575 St. betragen; davon wurden abgesetzt 5,277.850 in Niederösterreich, 437.575 in Böhmen, 375.975 in Mähren und Schlesien, 258.300 in Galizien und der Bukowina, 213.025 in Steiermark, 151.150 im Küstenlande, 112.800 in Oberösterreich, 56.175 in Salzburg, 53.575 in Kärnthen, 47.525 in Tirol und Vorarlberg und 46.625 in Krain.

## 19. Zucker-Erzeugung aus Runkelrüben und Kartoffeln im Jahre 1850.

| Kronland | Zahl der Fabriken | Menge der verarbeiteten Runkelrüben | Menge der verarbeiteten Kartoffeln | Menge des gewonnenen Rohzuckers |
|---|---|---|---|---|
| | | Centner | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . . . | 1 | 100.000 | 70.000 | 8.500 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . . | 1 | 27.257 | . . . . . | 1.363 |
| Kärnthen . . . . . | 1 | 2.436 | . . . . . | 122 |
| Böhmen . . . . . | 37 | 1,136.719 | 75.405 | 61.606 |
| Mähren . . . . . | 25 | 1,534.040 | . . . . . | 76.702 |
| Schlesien . . . . . | 2 | 286.860 | . . . . . | 14.343 |
| Galizien . . . . . | 3 | 66.620 | . . . . . | 3.331 |
| Ungern . . . . . | 12 | 182.400 | . . . . . | 9.120 |
| Zusammen . | 82 | 3,356.332 | 145.405 | 175.087 |

Die oben nachgewiesenen Fabriken bestehen: In Oesterreich unter der Enns zu Dürnkrut; in Oesterreich ob der Enns zu Aurolzmünster; in Kärnthen zu Viktring; in Böhmen zu Bilin, Blatna, Chlumetz, Dobrawitz, Girna, Horomierzitz, Hostaczow, zu Königsaal zwei, Krzimitz, Ledetz, Libowies, Lieben, Liebesnitz, Lieblitz, Litschkau, Martinowes, Mühlhausen, Neubidschow, Neuhof, Owčar, Peček, Philippshof, Russin, Sadska, Schlan, Smidar, Stranov, Sukdol, Ulbersdorf, Wissotschan, Wodolka, Zasmuk, welche 33 Fabriken nur Runkelrüben verarbeiten, dann zu Czaslau, welche auch Kartoffeln verarbeitet, und zu Augezd, Tabor-Vorstadt, Trzebnitz, welche nur Kartoffeln verwenden. In Mähren zu Biseaz, Brünn, Czellechowitz, Datschitz, Doloplas, Eichhorn, Freiberg, Fulnek, Gaja, Martinitz, Napagedl, Nikolsburg, Olmütz, Ostrau, Prossnitz, Protiwanow, Raitz, Rimnitz, Rossitz, Schebetau, Schwarzkirch, Selowitz, Sokolnitz, Tischnowitz, Wsetin; in Schlesien zu Obersuchau und Troppau. In Galizien zu Tlumacz, Lancut dolny, Wierzawice. In Ungern zu Csernányi, Bucsány, Edelény, Gács, Kaschau, Sz. Miklós, Neusohl, Szigetvár, Szöllesany, Tyrnau, Vilke und Zsbony. Uebrigens bleiben die Angaben über die Erzeugungsmengen von Rohzucker um mindest 33% hinter der Wirklichkeit zurück, indem aus anderweitiger Verhältnisszahl eine jährliche Erzeugungsmenge von 250.000 bis 260.000 Centner gefunden wird, wiewohl in Galizien mehrere Fabriken eingingen. Im Jahre 1851 zählte man:

2 Fabriken in Oesterreich u. der Enns,
1 Fabrik „ Oesterreich ob der Enns,
63 Fabriken „ Böhmen,
26 „ „ Mähren,
4 „ „ Schlesien,
3 Fabriken in Galizien,
20 „ „ Ungern,
1 Fabrik „ Siebenbürgen und
3 Fabriken „ Kroatien und Slavonien.

Was die Colonial-Zucker-Raffinirung anbelangt, so lässt sich deren Betrag aus der Menge des zum Zwecke des Raffinirens bezogenen Zuckermehles mit einem hohen Grade von Annäherung berechnen, wenn man den Erfahrungssatz zur Grundlage nimmt, dass ein Centner Colonial-Zuckermehl 80 Pfd. Raffinat und 16 Pfd. Syrup liefert.

Es wurden aus dem Auslande im Jahre 1850

| | Ctr. Zuckermehl bezogen | daher gewonnen Ctr. Raffinat | Syrup |
|---|---|---|---|
| von Oesterreich u. d. E. . | 179.870 | 143.896 | 28.779 |
| „ Steiermark . . . . . | 108.330 | 86.704 | 17.341 |
| „ Görz, Gradisca u. Triest | 64.022 | 51.217 | 10.243 |
| „ Böhmen . . . . . | 28.964 | 23.171 | 4.634 |
| „ der Lombardie . . . | 57.041 | 45.633 | 9.127 |
| „ Venedig . . . . . | 93.901 | 75.121 | 15.024 |
| „ Ungern . . . . . | 32.467 | 25.974 | 5.195 |
| Zusammen . | 564.645 | 451.716 | 90.343 |

Ausserdem wurden zum Handel und sonstigen Verbrauche 24.288 Ctr. Zuckermehl (davon 4.461 nach Dalmatien), ferner 23.096 Ctr. Raffinat (davon 770 Ctr. n. Dalmatien) u. 52 Ctr. Syrup aus dem Auslande eingeführt, welchen Mengen der Betrag von 163 Ctr. Raffinat und 167 Ctr. Syrup als Ausfuhr ins Ausland gegenüber stand.

Indem man im Uebrigen auf die im Jahre 1850 veröffentlichten Uebersichtstafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie und namentlich auf die Bemerkungen über die Nachweisungen, welche auf die Industrie Bezug nehmen, sich beruft, wird schliesslich aus dem von der Direction der administrativen Statistik zusammengestellten Handelsausweisen der Verkehr in den wichtigeren Industrie-Erzeugnissen und den belangreicheren hiefür nöthigen Rohstoffen mit dem Auslande und der cisleithanische Zwischenverkehr mit Ungern entnommen und hier beigegeb

| Waaren | Verkehr mit dem Auslande | | | | [1]) Verkehr mit Ungern | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr | | Ausfuhr | | Einfuhr | | Ausfuhr | |
| | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden |
| ***Baumwolle und Baumwollwaaren.*** | | | | | | | | |
| Baumw. u. Abfälle | 522929 | 16733700 | 1270 | 40600 | . . . | . . . . | . . | . . . . |
| Baumwollgarn . . | 60167 | 7230600 | 1110 | 151500 | 4 | 500 | 9771 | 1214900 |
| Baumwollzwirn . . | 10670 | 1498600 | 122 | 17700 | 9 | 1400 | 4450 | 712000 |
| Bobbinet u. Spitzengrund . . . . . | 117 | 112200 | 3 | 2400 | . . . | . . . . | 137 | 109600 |
| Nankin . . . . . | 43 | 14300 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Andere Baumwollw. | 509 | 101800 | 6248 | 1249600 | 111 | 22200 | 84539 | 16907800 |
| | 594435 | 25691200 | 8753 | 1461800 | 124 | 24100 | 98897 | 18944300 |
| ***Leinenwaaren, Hanf, Flachs.*** | | | | | | | | |
| *) Hanf u. Flachs mit Wurzeln . | 59 | 200 | 123 | 400 | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| *) Flachs . . . . | 17521 | 438000 | 13982 | 349500 | 78 | 1900 | 2793 | 69800 |
| *) Hanf . . . . | 107475 | 2149500 | 20495 | 409900 | 20086 | 401700 | 576 | 11500 |
| Garn . . . . . | 22541 | 1920800 | 3263 | 276600 | 354 | 30400 | 3904 | 323400 |
| Zwirn . . . . . | 895 | 140600 | 2306 | 354700 | 9 | 1300 | 3629 | 585500 |
| Feine Leinenw. . | 17 | 39000 | 1237 | 850400 | 9 | 6200 | 1970 | 978000 |
| Leinenw. überhaupt | 85 | 7000 | 42207 | 2567400 | 225 | 14900 | 52991 | 3694300 |
| Seilerarbeiten . . | 267 | 6700 | 8988 | 224700 | 124 | 3100 | 312 | 7800 |
| | 148860 | 4701800 | 92601 | 5033600 | 20885 | 459500 | 66175 | 5670300 |
| ***Schafwolle und Schafwollwaaren.*** | | | | | | | | |
| *) Rohe Schafwolle | 85553 | 3422100 | 104931 | 8394500 | 202101 | 16168100 | 1339 | 107100 |
| Schafwollgarn . . | 19690 | 3544200 | 4531 | 815600 | 45 | 8500 | 26 | 4700 |
| „ gezwirnt u. gefärbt . | 3565 | 713000 | 403 | 80600 | . . . | . . . . | 271 | 54200 |
| Feine Schafwollw. | 158 | 47400 | 24471 | 5016600 | 128 | 38400 | 18887 | 5666100 |
| Gem. Schafwollw. | 554 | 60900 | 10254 | 1127900 | 1552 | 170700 | 24432 | 2687500 |
| Thales . . . . . | . . . | 9100 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Matrosenmäntel . | 343 | 37700 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Shawls u. Shlstch. | . . . | 1400 | 1138 | 1707000 | . . . | . . . . | 7 | 10500 |
| | 109863 | 7835800 | 145728 | 17142200 | 203826 | 16385700 | 44962 | 8530100 |
| ***Seide u. Seidenw.*** | | | | | | | | |
| Raupensamen . . | . . . | 400 | 27 | 32400 | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Cocons . . . . . | 1846 | 110800 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Rohseide, ungesp. | 1987 | 1788300 | 2473 | 2225700 | 42 | 37800 | 25 | 22500 |
| Filirte Seide . . | 36 | 32400 | 22611 | 20349900 | 1 | 900 | 18 | 16200 |
| Gereinigte Seide . | 18 | 21600 | 1129 | 1354800 | 1 | 1200 | 269 | 322800 |
| Abfälle (Strusa) . | 862 | 34500 | 17370 | 694800 | 5 | 200 | . . . | . . . . |
| Strazza . . . . . | 88 | 8800 | 2050 | 205000 | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Flockseide . . . | 9 | 1300 | 2258 | 338700 | 21 | 3100 | . . . | . . . . |
| Fantaisieseide . . | 343 | 68600 | 29 | 5800 | 1 | 200 | . . . | . . . . |
| Seidenwaaren . . | 15 | 24000 | 935 | 1496000 | 6 | 9600 | 1884 | 3014400 |
| Halbseidenwaaren | 2 | 1200 | 397 | 238200 | 4 | 2400 | 519 | 311400 |
| | 5206 | 2091900 | 49279 | 26941300 | 81 | 55400 | 2715 | 3687300 |
| ***Glas- u. Spiegelw.*** | | | | | | | | |
| Tafel- u. Hohlglas | 353 | 11600 | 101932 | 3363800 | 532 | 17600 | 10263 | 338700 |
| Geschliff. brillant. Glas u. Spiegelglas | 161 | 16100 | 27079 | 2707900 | 7 | 700 | 2484 | 248400 |
| Glasperlen, Glasflüsse u. Glaspasten | 18 | 2700 | 27319 | 4097800 | 2 | 300 | 598 | 89700 |
| *) Flint- u. Crownglas etc. . . . | 1449 | 2900 | 408 | 800 | 840 | 1700 | . . . | . . . . |
| Brillen u. opt. Gläser | . . . | 16000 | . . . | 1800 | . . . | . . . . | . . . | 2600 |
| | 1981 | 49300 | 156738 | 10172100 | 1381 | 20300 | 13345 | 679400 |

[1]) Der Verkehr mit Ungern im Allgemeinen ist nur für elf Monate, nämlich für die Zeit vom 1. No-

| Waaren | Verkehr mit dem Auslande | | | | Verkehr mit Ungern | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einfuhr | | Ausfuhr | | Einfuhr | | Ausfuhr | |
| | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden | Ctr. | Gulden |
| *Thonwaaren, Steingut, Porzell.* | | | | | | | | |
| Schwarze, feuerfeste Thonwaaren | 8684 | 43400 | 266 | 1300 | . . . | . . . . | 1432 | 7200 |
| *) Gemeine Töpferwaaren einschl. der Thonpfeifen | . . | 37400 | . . . | 48800 | . . . | 5200 | . . . | 24600 |
| *) Ziegelgattungen | . . . | 97900 | . . . | 142000 | . . . | 3900 | . . . | 8100 |
| Steingut, auch Majolika od. Fayence | 3087 | 77200 | 8300 | 207500 | 4 | 100 | 7359 | 184000 |
| Porzellanwaaren . | . . . | 4000 | . . . | 36700 | . . . | 100 | . . . | 252000 |
| | 11771 | 259900 | 8566 | 436300 | 4 | 9300 | 8791 | 475900 |
| *Papierwaaren.* | | | | | | | | |
| Gemeines Papier . | 715 | 10700 | 38277 | 574200 | . . . | . . . . | 7712 | 115700 |
| Feines, gedrucktes, gefärbtes, gemaltes | 1232 | 123200 | 475 | 47500 | 18 | 1800 | 831 | 83100 |
| Gold- u. Silberpapier, echtes . . | 2 | 2700 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Pappe u. Pappendeckel . . . . . | 98 | 500 | 1840 | 9200 | 130 | 600 | 72 | 400 |
| Pressspäne . . . | 407 | 3300 | . . . | . . . . | 35 | 300 | 58 | 500 |
| | 2454 | 140400 | 40592 | 630900 | 183 | 2700 | 8673 | 199700 |
| *Häute und Leder.* | | | | | | | | |
| *) Rindshäute . . | 117050 | 3511500 | 180 | 5400 | 5009 | 150300 | 4294 | 128800 |
| *) Lamm-, Ziegen-, Bock- u. Wildfelle | 72145 | 5771600 | 7224 | 577900 | 14478 | 1158200 | 739 | 59100 |
| *) Rohe Pelzwaaren | 2064 | 237400 | 1791 | 205700 | 1101 | 113500 | 213 | 25400 |
| *) Bearb. Pelzwerk | 677 | 135400 | 365 | 73000 | 7 | 1400 | 39 | 7800 |
| Sämisch- u. alaungegärbtes Leder . | 744 | 104200 | 472 | 66100 | 291 | 40700 | 594 | 83200 |
| Juchten . . . . . | 3530 | 300000 | 263 | 22400 | 3 | 300 | 12 | 1000 |
| Sonstiges Leder . | 26731 | 1871200 | 6039 | 422700 | 2100 | 147000 | 13609 | 952600 |
| Gefärbtes u. lackirtes Leder . . . | 466 | 93200 | 278 | 55600 | 2 | 400 | 74 | 14800 |
| Lederabfälle . . . | 1860 | 9300 | 712 | 3600 | 5578 | 27900 | 392 | 2000 |
| | 225267 | 12033800 | 17324 | 1432400 | 28569 | 1639700 | 19966 | 1274700 |
| *Metalle u. Metallw.* | | | | | | | | |
| Gold . . . . . | . . . | 56600 | . . . | 515400 | . . . | 96800 | . . . | 53000 |
| Silber . . . . . | . . . | 1208300 | . . . | 168800 | . . . | 354300 | . . . | 99100 |
| Eisen . . . . . | 36704 | 601800 | 268459 | 4936100 | 125613 | 647600 | 205119 | 3899700 |
| Kupfer . . . . . | 24234 | 1256800 | 16417 | 920800 | 23187 | 1159900 | 1937 | 112500 |
| Messing . . . . | 1799 | 77700 | 6361 | 698600 | 613 | 19500 | 2448 | 230600 |
| Blei . . . . . | 541 | 5700 | 2809 | 30900 | 476 | 5000 | 4487 | 52400 |
| Zinn . . . . . | 7720 | 386100 | 429 | 33200 | 187 | 9300 | 391 | 28500 |
| Zink . . . . . | 1586 | 27900 | 4502 | 55400 | . . . | . . . . | 842 | 13200 |
| Silberglätte . . | 326 | 3600 | 2253 | 24800 | 81 | 900 | 4563 | 50200 |
| Nickel . . . . . | 143 | 21400 | 17 | 2500 | 29 | 4300 | . . . | . . . . |
| Arsenik u. Kobalt | 1212 | 14500 | 4929 | 59100 | 256 | 3100 | 169 | 2000 |
| *) Antimonium . . | 542 | 13000 | 3415 | 82000 | 2985 | 71600 | . . . | . . . . |
| Wismuth . . . . | 6 | 400 | . . . | . . . . | . . . | . . . . | . . . | . . . . |
| Quecksilber . . . | 184 | 43100 | 1861 | 430200 | 307 | 71800 | 38 | 8500 |
| | 74997 | 3806900 | 311452 | 7957800 | 153734 | 2444100 | 219994 | 4549700 |
| Im Ganzen . | 1174834 | 56611000 | 831033 | 71208400 | 408787 | 21040800 | 483518 | 44011400 |

vember 1849 bis letzten September 1850 nachgewiesen, indem die Zwischenzolllinie, welche Ungern von den übrigen deutschen, italienischen und slavischen Ländern bis dahin geschieden hat, mit diesem Tage aufgehoben, und Ungern vom 1. October 1850 an in das allgemeine österr. Zollgebiet einbezogen wurde; bezüglich der mit Sternchen bezeichneten Artikel kann aber der Verkehr blos bis Ende Juli 1850 dargestellt werden, weil diese Waaren unter jene Gegenstände gehören, welche seit August 1850 zoll- und dreissigstfrei über die Zwischenzolllinie geführt werden durften, und deren Verkehr von da an von Zollämtern nicht mehr nachgewiesen wurde.

## 20. Strassen- und Wasserbau im Jahre 1848.

| Kronland | Aerarial-Strassen | | | | | | Andere Strassen | Vergleichung d. Strassenlänge mit d. Flächen-Inhalte der Provinz | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bereits bestandene und unterhaltene | | incamerirte und neu zugebaute | | Zusammen | | | Auf e. Quadratmeile entfallen | |
| | österreichische Current- | | | | | | | a. Aerarial-strass. | im Ganzen |
| | Meilen | Klafter | Meilen | Klafter | Meilen | Klafter | Meilen | Current-Klafter | |
| Oesterreich u. d. E. | 126 | 3946 | . . . | 568 | 127 | 514 | 311¼ | 1470 | 5071 |
| Oesterreich o. d. E. | 127 | 2349 | 7 | 951 | 134 | 3300 | 767¼ | 1620 | 10836 |
| Steiermark . . . | 101 | 3822 | . . . | 2644 | 102 | 2466 | 448¾ | 1050 | 5639 |
| Kärnthen u. Krain | 126 | 3841 | . . . | 2073 | 127 | 1914 | 456¼ | 1444 | 6611 |
| Küstenland . . . | 68 | 3123 | . . . | . . . | 68 | 3123 | 170 | 1989 | 6906 |
| Tirol . . . . . | 171 | 2226 | . . . | 36 | 171 | 2262 | 318¼ | 1395 | 3981 |
| Böhmen . . . . . | 503 | 1569 | 1 | 1088 | 504 | 2657 | 1634 | 2233 | 9461 |
| Mähren u. Schlesien | 146 | 2263 | . . . | 122 | 146 | 2385 | 865 | 1233 | 8506 |
| Galizien (ohne Krakau) . . . . . | 383 | 2681 | 3 | 886 | 386 | 3567 | 149 | 1012 | 1402 |
| Dalmatien . . . . | 85 | 3537 | . . . | . . . | 85 | 3537 | 219¼ | 1545 | 5499 |
| Summe. | 1843 | 1357 | 13 | 368 | 1856 | 1725 | 5339¼ | 1432 | 5552 |

| Kronland | Strassenbau-Aufwand | | | | Wasserbau-Aufwand | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erhaltung d. bereits bestandenen Strassen | Regie-Aufwand | Umstaltung und neu zugebaute Strassen | Summe | Gewöhnl. Wasserbauten | Regie-Aufwand | Neue Wasserbauten | Summe |
| | Gulden | | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. | 727839 | 89127 | 512099 | 1329065 | 161793 | 23254 | 574744 | 759791 |
| Oesterreich o. d. E. | 249264 | 29608 | 137598 | 416470 | 95852 | 5056 | 65599 | 166507 |
| Steiermark . . . | 478241 | 40467 | 8702 | 527410 | 56000 | 8145 | 18816 | 82961 |
| Kärnthen u. Krain | 437638 | 42411 | 61961 | 542010 | 48723 | 5436 | 26219 | 80378 |
| Küstenland . . . | 99396 | 15010 | 42 | 114448 | 113525 | 11755 | 23884 | 149164 |
| Tirol . . . . . | 325384 | 39961 | 162394 | 527739 | 56654 | 3524 | 112432 | 172610 |
| Böhmen . . . . . | 567278 | 44351 | 169455 | 781084 | 74482 | 4953 | 25495 | 104930 |
| Mähren u. Schlesien | 344318 | 56546 | 59191 | 460055 | 1067 | 394 | . . . | 1461 |
| Galizien (ohne Krakau) . . . . . | 777052 | 132946 | 51885 | 961883 | 103523 | 30702 | . . . | 134225 |
| Dalmatien . . . . | 58032 | 8905 | 13792 | 80729 | 28391 | 4717 | 9030 | 42138 |
| Summe. | 4064442 | 499332 | 1177119 | 5740893 | 740010 | 97936 | 856219 | 1694165 |

Von dem Gesammtaufwande für den Strassen- und Wasserbau im Betrage von 7,435.058 fl. wurden 2,310.257 fl. durch die Ueberschüsse der Weg-, Brücken- und Wassermäuthe, und der Rest mit 5,124.801 fl. durch Zuschüsse vom Staatsschatze gedeckt.

## 21. Eisenbahnen.

*Länge der mit Ende 1851 in Betrieb stehenden Eisenbahnen.*

| Benennung der Bahnen | Oesterr. Meilen |
|---|---|
| **I. Pferdebahnen.** | |
| K. k. priv. erste österreichische Eisenbahn. | |
| Linz-Budweis | 17 |
| Linz-Gmunden | 9 |
| | 26 |
| Privat-Eisenbahn. | |
| Prag-Lahna | 7½ |
| Erste ungrische Eisenbahn. | |
| Pressburg-Tyrnau | 6½ |
| Tyrnau-Szered | 1¾ |
| | 8¼ |
| Im Ganzen Pferdebahnen | 41¾ |
| **II. Locomotivbahnen.** | |
| *a) Privatbahnen.* | |
| Ausschl. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn. | |
| Wien-Floridsdorf | 1 |
| Floridsdorf-Gänserndorf | 3 |
| Gänserndorf-Lundenburg | 7 |
| Lundenburg-Prerau | 14 |
| Prerau-Oderberg | 12½ |
| Hauptbahn | 37½ |
| Floridsdorf-Stockerau | 2 |
| Gänserndorf-Marchegg | 2½ |
| Lundenburg-Brünn | 9 |
| Prerau-Olmütz | 3 |
| Oderberger Grenzflügel | ½ |
| Flügelbahnen | 17 |
| Im Ganzen | 54½ |
| K. k. priv. Wien-Gloggnitzer Eisenbahn. | |
| Wien-Mödling | 2 |
| Mödling-Wr. Neustadt | 4⅜ |
| Wr. Neustadt-Gloggnitz | 3⅛ |
| Hauptbahn | 9⅜ |
| Mödling-Laxenburg | ⅝ |
| Wr. Neustadt-Katzelsdorf | ⅝ |
| Wien-Bruck a./d. Leytha | 5⅛ |
| Flügelbahn n | 6⅜ |
| Im Ganzen | 16⅛ |
| Ungrische Privatbahn. | |
| Katzelsdorf-Oedenburg | 3¾ |
| Lombardisch-venetianische Ferdinandsbahn. | |
| Mailand-Treviglio | 4 |
| Venedig-Mestre | 1 |
| Mestre-Verona | 16 |
| | 21 |
| *b) Staatsbahnen.* | |
| Nördliche. | |
| Olmütz-Trübau | 11 |
| Brünn-Trübau | 12 |
| Trübau-Prag | 22 |
| Prag-Bodenbach | 17½ |
| | 62½ |
| Nordöstliche. | |
| Krakau-Oberschlesische Bahn | 8½ |
| Südliche. | |
| Mürzzuschlag-Gratz | 12⅝ |
| Gratz-Laibach | 30⅝ |
| | 43 |
| Lombardisch-venetianische. | |
| Mailand-Como (Camerlata) | 6¼ |
| Mestre-Treviso | 2¾ |
| Verona-Mantua | 4½ |
| | 13½ |
| Südöstliche. | |
| Marchegg-Pressburg | 2½ |
| Pressburg-Pest | 27⅝ |
| Pest-Szolnok | 14 |
| | 43¾ |
| Im Ganzen Locomotivbahnen | 266⅝ |
| Gesammtlänge | 308⅜ |

Im Baue begriffen sind folgende Bahnstrecken:

*a) Staatsbahnen.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Verona-Treviglio | 17 | Meilen | |
| Bruck a. d. Mur-Salzburg bis zur bairischen Grenze | 22 | „ | in der Trace-rung zum Baue be-stimmt |
| Innsbruck-Kufstein bis zur bairischen Grenze | 10 | „ | |
| Gloggnitz-Mürzzuschlag | 5⅜ | „ | |
| Laibach-Triest | 18⅝ | „ | |
| Verbindungsbahn in Wien | —⅝ | „ | |

| | | |
|---|---|---|
| Oravitza-Baschiach | 9 | Meilen |
| Tarnow-Dembiesa | 4⅝ | „ |
| Krakau-Bochnia | 5⅝ | „ |
| Czegled-Szegedin | 15½ | „ |
| Steinbruck-Agram | 9⅜ | „ |
| | 118⅜ | Meil. |

*b) Privatbahnen.*

| | | |
|---|---|---|
| Bustiehrad-Bubenz | 6¼ | Meil. |

## Ausschliesslich priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn *(Fortsetzung)*.

### F. Verwendung des Uebersehusses.

| | |
|---|---|
| 5% Zinsen auf die Anlehen von 1841 u. 1844 | 122.500 fl. |
| 5% Zinsen auf die Anlehen von 1847 u. 1850 | 281.377 „ |
| Tilgungsquote | 32.422 „ |
| Zinsen der schwebenden Schuld | 112.906 „ |
| Dividende für 17.625 Actien | 1,233.750 „ |
| Verfügbarer Rest | 151.012 „ |
| | 1,933.967 fl. |

### G. Betriebsergebnisse.

| | |
|---|---|
| Personen-Transport [1] | 1,096.668 fl. |
| Militär- „ | 291.535 „ |
| Reisegepäck | 52.115 Ctr. |
| Eilgüter | 26.113 „ |
| Equipagen u. andere Wagen | 3.867 St. |
| Pferde | 2.752 „ |
| Hunde | 1.532 „ |
| Schlachtvieh: Hornvieh | 23.942 „ |
| Schweine | 41.939 St. |
| Schafe etc. | 2.822 „ |
| Wildpret | 10.013 „ |
| Frachten im Ganzen [2] | 5,659.111 Ctr. |

Der Waarentransport umfasst folgende Hauptartikel:

| | |
|---|---|
| Getreide u. andere Gewächse | 1,219.448 Ctr. |
| Holz, Kohlen, Rinde, Asche | 206.929 „ |
| Erden, Ziegel, Kalk, Gyps, Farben | 21.964 „ |
| Metalle und Metallwaaren | 414.355 „ |
| Bau- u. andere Steine, Platten, Sand | 56.548 „ |
| Naturproducte | 1,642.442 „ |
| Fabricate | 162.178 „ |
| Esswaar., Schlacht- u. Stechvieh | 510.748 „ |
| Getränke | 78.834 „ |
| Colonial-, Material- u. Spezerei-Waaren | 336.175 „ |
| Manufactur-, Puts- und Schnittwaaren | 347.937 „ |
| Aerarisches Gut | 440.521 Ctr. |
| Verschiedene Waaren | 221.032 „ |
| Zusammen | 5,659.111 Ctr. |

| Hiervon hat Wien | erhalten | abgesendet |
|---|---|---|
| | Centner | |
| Getreide u. and. Gewächse | 17.659 | 829.216 |
| Holz, Kohlen | 2.949 | 53.485 |
| Erden, Ziegel, Kalk, Farben | 7.675 | 9.589 |
| Metalle und Metallwaaren | 22.340 | 257.766 |
| Bau- u. and. Steine, Sand | 2.812 | 14.260 |
| Naturproducte | 47.663 | 619.700 |
| Fabricate | 27.626 | 46.370 |
| Esswaaren, Schlacht- und Stechvieh | 227.404 | 125.096 |
| Getränke | 23.343 | 4.150 |
| Colonial-, Material- u. Spezerei-Waaren | 162.185 | 58.056 |
| Manufactur-Waaren | 131.699 | 110.302 |
| Aerarisches Gut | 237.041 | 25.793 |
| Verschiedene Waaren | 226.921 | 19.830 |
| Zusammen | 1,137.317 | 2,173.593 |

## k. k. priv. Wien-Gloggnitzer Eisenbahn 1850.

### A. Baukosten.

| | |
|---|---|
| Grundeinlösung und Entschädigungen | 756.344 fl. |
| Unter- und Brückenbau | 3,376.739 „ |
| Oberbau | 3,427.343 „ |
| Gebäude | 1,909.207 „ |
| Sonstige | 1,896.674 „ |
| | 11,366.307 fl. |

### B. Einrichtungskosten.

| | |
|---|---|
| Locomotive, Personen- und Lastwagen | 2,713.289 fl. |
| Sonstige | 196.720 „ |
| | 2,910.009 „ |
| Im Ganzen | 14,276.316 fl. |

| Hiervon kommen auf | |
|---|---|
| Wien-Gloggnitz | 9,845.466 fl. |
| Mödling-Laxenburg | 159.423 „ |
| Wr. Neustadt-Katzelsdorf | 363.502 „ |
| Wien-Bruck | 2,566.864 „ |
| die Wiener Verbindungsbahn | 28.170 „ |
| „ Raaber Bahn (Vorauslagen) | 950.000 „ |
| Katzelsdorf-Oedenburg (Pachtbetrieb) | 362.891 „ |

### C. Deckung.

| | |
|---|---|
| Einzahlung auf 25.000 Actien à 500 fl. | 12,500.000 fl. |
| 5% Anlehen | 2,147.500 „ |
| Schwebende Schuld (Tratten-Conto) | 758.187 „ |
| | 15,405.687 fl. |

[1]) Hiervon entfallen auf den Stockerauer Flügel 338.700 und auf den Marchegger 122.198 Personen. [2]) Hiervon wurden 147.374 Ctr. auf der Stockerauer Bahn befördert.

## D. Verwendung des Ueberschusses.

| | | |
|---|---|---|
| Derselbe bestand 1850 in dem Erträgnisse der Hauptbahn | | 900.618 fl. |
| „ Brucker-Bahn | | 26.026 „ |
| „ Maschinenfabrik | | 104.607 „ |
| | Zusammen . | 1,031.251 fl. |
| 5% Zinsen des Anlehens | | 75.000 fl. |
| „ „ der schwebenden Schuld | | 31.667 „ |
| 6% „ „ 25.000 Actien | | 250.000 „ |
| Beitrag zum Pensionsfonde | | 3.000 „ |
| „ „ Reservefonde | | [1]) 46.584 „ |
| | | 406.251 fl. |

## E. Transportleistungen.

| | | Wien-Gloggnitz | Wien-Brück |
|---|---|---|---|
| Personen | | 1,291.235 | 109.582 |
| Reisegepäck und Eilgut | Ctr. | 56.538 | 3.025 |
| Ordinäre Frachten | „ | 3,573.344 | 312.583 |
| Reisewagen | Stück | 474 | 77 |
| Pferde | „ | 248 | 22 |
| Hunde | „ | 2.077 | 280 |
| Militär-Transporte: Personen | | 166.142 | 8.181 |
| „ Gepäck | Ctr. | 13.829 | 745 |
| „ Pferde | Stück | 4.352 | 128 |
| Geschütze u. Wagen | „ | 1.032 | 26 |

## F. Personen-Transport nach den einzelnen Monaten.

| Monate | Wien-Gloggnitzer Bahn sammt den Seitenbahnen | | | | Wien-Brucker Bahn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Classe | II. Classe | III. Classe | Zusam. | II. Classe | III. Classe | Zusam. |
| December 1849 . . | 1106 | 10053 | 28396 | 39555 | 2013 | 5255 | 7268 |
| Januar 1850 . . | 1031 | 9116 | 24802 | 34949 | 1454 | 3511 | 4965 |
| Februar . . . . . | 1090 | 9735 | 32148 | 42973 | 1601 | 5444 | 7045 |
| März . . . . . | 1451 | 12636 | 40669 | 54756 | 1633 | 6198 | 7831 |
| April . . . . . | 2201 | 16397 | 53543 | 72141 | 1953 | 6952 | 8905 |
| Mai . . . . . | 4661 | 32138 | 116701 | 153500 | 2363 | 9305 | 11668 |
| Juni . . . . . | 6528 | 41209 | 135252 | 182989 | 2119 | 7991 | 10110 |
| Juli . . . . . | 7277 | 47244 | 134920 | 189441 | 2208 | 7829 | 10037 |
| August . . . . . | 8221 | 49939 | 158786 | 216946 | 2363 | 9225 | 11588 |
| September . . . . | 6554 | 36753 | 109150 | 152457 | 2166 | 8382 | 10548 |
| October . . . . . | 4380 | 18321 | 67746 | 90447 | 2034 | 9042 | 11076 |
| November . . . . | 1715 | 10602 | 48764 | 61081 | 1668 | 6873 | 8541 |
| Zusammen . | 46215 | 294143 | 950877 | 1291235 | 23575 | 86007 | 109582 |

[1]) Mit Hinzurechnung dieses Betrages erhöhte sich der Reservefond auf 240.649 fl.
[2]) Hierunter ist die 5% Provision von der Brutto-Einnahme der südlichen Staatsbahn mit 127.446 fl. nicht enthalten.

## G. Betriebs-Einnahme.

| | Person. Transport | Reisegepäck u. Eilgut | Ordinäre Fracht | Reisewagen | Pferde u. Hunde | Militär-transporte | Verschiedene | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gulden | | | | | | | |
| Wien-Gloggn. B. s. d. Seitenbahn. n. Laxenb. u. Katzelsdorf | 810246 | 43088 | 601987 | 6274 | 2049 | 90806 | 71770 | [2]) 1626220 |
| W.-Brucker B. | 64966 | 1785 | 33983 | 459 | 131 | 2396 | 23524 | 127244 |
| Zusammen . | 875212 | 44873 | 635970 | 6733 | 2180 | 93202 | 95294 | 1753464 |

## H. Betriebs-Ausgabe.

| | Regiekosten: des techn. Personals | Regiekosten: der Expedition und Magazine | Regiekosten: d. Central-Bureau | Erhellung der Bahn und Gebäude | Locomotiv- und Wagen-Abheilung | Brennstoff für d. Locomotive | Verschiedene | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gulden | | | | | | | |
| Wien-Gloggn. B. s. d. Seitenb. | 42548 | 114353 | 56718 | 134586 | 313379 | 185084 | 6380 | 853048 |
| W.-Brucker B. | 14353 | 16448 | 3161 | 17974 | 25087 | 23351 | 844 | 101218 |
| Zusammen . | 56901 | 130801 | 59879 | 152560 | 338466 | 208435 | 7224 | 954266 |

## 5. Oedenburg-Wr. Neustädter Eisenbahn 1850.

### A. Baukosten.

| | |
|---|---|
| Grundeinlösung | 81.786 fl. |
| Unter- und Brückenbau | 1,268.389 „ |
| Oberbau | 596.645 „ |
| Gebäude | 193.093 „ |
| Sonstige | 83.837 „ |
| | 2,223.750 fl. |

### B. Einrichtungskosten.

| | |
|---|---|
| Locomotive, Personen- u. Lastwagen | *) |
| Sonstige | 31.164 fl. |

### C. Deckung.

| | |
|---|---|
| Actiencapital | 2,132.900 fl. |
| Anlehen | 250.000 „ |
| | 2,382.900 fl. |

### D. Transportleistung.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Personen | I. Classe | 2.535 | |
| „ | II. „ | 16.232 | |
| „ | III. „ | 58.553 | |
| | | | 77.320 |
| Gepäck und Eilgut | | | 8.076 Ctr. |
| Pferde | | | 47 St. |
| Hunde | | | 160 „ |
| Equipagen | | | 44 „ |
| Frachten | | | 472.612 Ctr. |
| Militärbeförderung: | Personen | | 16.761 |
| | Pferde | | 55 |
| | Wagen | | 49 |
| | Gepäck | | 1 501 Ctr. |

### E. Betriebseinnahmen.

| | |
|---|---|
| Personentransport | 48.296 fl. |
| Gepäck u. Eilgut | 2.859 „ |
| Pferde u. Hunde etc. | 2.556 „ |
| Equipagen | 208 „ |
| Frachten | 37.781 „ |
| Militärbeförderung | 3.423 „ |
| | 95.123 fl. |

### F. Betriebsauslagen.

| | |
|---|---|
| Erhaltung der Bahn | 7.499 fl. |
| „ „ Gebäude | 2.253 „ |
| „ „ Locomotive u. Wagen | 37.761 „ |
| Regiekosten | 17.312 „ |
| Provisionen | 2 870 „ |
| | 67.695 fl. |

### G. Transportleistung nach den einzelnen Monaten.

| | Personen | Frachten |
|---|---|---|
| December 1849 | 3.767 | 26.034 Ctr. |
| Januar 1850 | 3.095 | 28.698 „ |
| Februar | 4.965 | 35.758 „ |
| März | 4.930 | 45.678 „ |
| April | 6.502 | 46.099 „ |
| Mai | 8.514 | 44.923 „ |
| Juni | 7.616 | 40.632 „ |
| Juli | 8.239 | 41.117 „ |
| August | 9.109 | 36.657 „ |
| September | 6.925 | 45.815 „ |
| October | 6.919 | 40.899 „ |
| November | 6.739 | 40.302 „ |
| Zusammen | 77.320 | 472.612 Ctr. |

## 6. K. K. priv. Mailand-Como-Eisenbahn 1850.

### A. Baukosten.

| | |
|---|---|
| Grundeinlösung u. Entschädigungen | 733.701 fl. |
| Unter- und Brückenbau | 780.879 „ |
| Oberbau | 705.361 „ |
| Gebäude | 1,170.189 „ |
| Sonstige | 144.356 „ |
| | 3,534.486 fl. |

### B. Einrichtungskosten.

| | |
|---|---|
| Locomotive, Personen- u. Lastwagen | 436.786 fl. |
| Sonstige | 37.124 „ |
| | 473.910 fl. |

### C. Deckung.

| | |
|---|---|
| Actien-Capital | 2,450.000 fl. |
| Anlehen | 1,896.666 „ |
| | 4,346.666 fl. |

### D. Transportleistungen.

| | |
|---|---|
| 598.347 Personen | 319.050 fl. |
| Gepäck und Eilgüter | 15.765 „ |
| 67 Equipagen etc. | 494 „ |
| 392 Hunde | 78 „ |
| | 335.387 fl. |

### E. Betriebs-Ausgaben.

| | |
|---|---|
| Erhaltung der Bahn | 20.576 fl. |
| Bahnbeaufsichtigungskosten | 22.813 „ |
| Erhaltung der Locomotive | 8.331 „ |
| „ „ Transportwagen | 3.522 „ |
| Auslagen für Brennstoff | 42.449 „ |
| „ „ Schmiermaterial etc. | 5.620 „ |
| Verwaltungs-Auslagen | 31.681 „ |
| Sonstige | 7.959 „ |
| Zusammen | 142.951 fl. |

## 7. Prag-Lahna-Pferdebahn.

Auf dieser Bahn, deren Betriebs-Ergebnisse im Detaile nicht bekannt sind, wurden im Jahre 1850 139.176 Ctr. Holz und 675.628 Ctr. Kohlen, im Ganzen 814.804 Centner befördert.

*) Die Oedenburger Eisenbahn-Gesellschaft besitzt keine eigenen Transportmittel, da die Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Gesellschaft den Betrieb dieser Bahn gegen 2% Provision besorgt.

## 8. Krakau-oberschlesische Eisenbahn 1850.

### A. Baukosten.

| | |
|---|---|
| Grundeinlösung . . . | |
| Unter- u. Brückenbau | 1,947.312 fl. |
| Oberbau . . . . . | |
| Gebäude . . . . . | 454.981 „ |
| | 2,402.293 fl. |

### B. Einrichtungskosten.

| | |
|---|---|
| Locomotive und Tender . . . . . | 161.700 fl. |
| Personen- und Lastwagen . . . . | 228.441 „ |
| | 390.141 fl. |

### C. Deckung.

| | |
|---|---|
| Stammactien-Einzahlung . . . . | 2,700.000 fl. |
| Prioritätsactien . . . . . | 540.000 „ |
| | 3,240.000 fl. |

### D. Transportleistung.

| | | |
|---|---|---|
| Personen | I. Classe . . . 2.559 | |
| | II. „ . . . 20.658 | |
| | III. „ . . . 72.540 | |
| | | 95.757 |
| Gepäck . . . . . | | 14.215 Ctr. |
| Equipagen . . . . . | | 257 St. |
| Thiere (darunter 229 Pferde) . | | 2.291 „ |
| Güter . . . . . | | 770.753 Ctr. |

### E. Betriebseinnahme.

| | |
|---|---|
| Personentransport . . . . . | 78.895 fl. |
| Pferde, Hunde etc. . . . . | 1.434 „ |
| Equipagen . . . . . | 1.665 „ |
| Gepäck und Ueberfrachten . . . . | 6.457 „ |
| Frachten . . . . . | 109.179 „ |
| Sonstige . . . . . | 16.052 „ |
| | 213.682 fl. |

### F. Betriebsausgaben.

| | |
|---|---|
| Erhaltung der Bahn . . . . . | fl. |
| „ „ Gebäude . . . . . | „ |
| Bahnverwaltung . . . . . | 47.553 „ |
| Erhaltung der Locomotive . . . . | „ |
| „ „ Transportwagen . . | „ |
| Brennmateriale für Locomotive . . | „ |
| Transportverwaltung . . . . . | 53.033 „ |
| Centralverwaltung . . . . . | 8.606 „ |
| 4% Zinsen der Prioritätsactien . . | „ |
| Sonstige . . . . . | „ |
| | 109.192 fl. |

Der Betrieb dieser Bahn wird seit 1. Jänner 1852 von Seite des Staates geleitet.

## 9. Lombardisch-venetianische Ferdinands-Eisenbahn 1850.

### A. Baukosten.

| | |
|---|---|
| Mailand-Treviglio . . . . . | 1,959.300 fl. |
| Venedig-Verona . . . . . | 8,622.300 „ |
| | 10,581.600 fl. |

### B. Einrichtungskosten.

| | |
|---|---|
| Mailand-Treviglio . . . . . | 166.000 fl. |
| Venedig-Verona . . . . . | 1,068.400 „ |
| | 1,234.400 fl. |

### C. Transportleistungen.

| | Zwischen Mailand und Treviglio | Zwischen Venedig und Verona |
|---|---|---|
| Personen I. Classe | 2.336 fl. | 14.524 fl. |
| II. „ | 65.716 „ | 175.033 „ |
| III. „ | 162.024 „ | 621.097 „ |
| Summe . | 230.076 fl. | 810.654 fl. |
| Gepäck . . . . . | 3.902 Ctr. | 57.867 Ctr. |
| Waaren . . . . . | 23.069 „ | 471.164 „ |

### D. Betriebseinnahmen.

| | Lomb. Theil | Venet. Theil |
|---|---|---|
| | Gulden | |
| Personen . . . . . | 148.571 | 691.591 |
| Gepäck . . . . . | 3.523 | 39.563 |
| Waaren . . . . . | 24.181 | 125.796 |
| Zusammen . | 176.275 | 856.950 |
| | 1,033.225 fl. | |

### E. Transportleistung nach den einzelnen Monaten.

| | | | Personen | Gepäck | Waaren |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Centner | | |
| Nov. 1849 | Lomb. / Venet. | Theil | 19688 / 57920 | 369 / 2717 | 738 / 6097 |
| Dec. . . | Lomb. / Venet. | „ | 14415 / 46795 | 202 / 2549 | 2778 / 9997 |
| Jan. 1850 | Lomb. / Venet. | „ | 12349 / 41506 | 178 / 1883 | 1763 / 27007 |
| Februar | Lomb. / Venet. | „ | 13491 / 44180 | 189 / 1842 | 1492 / 24093 |
| März . . | Lomb. / Venet. | „ | 16949 / 47530 | 236 / 22211 | 1814 / 188453 |
| April . . | Lomb. / Venet. | „ | 18915 / 53544 | 197 / 2644 | 1448 / 17315 |
| Mai . . | Lomb. / Venet. | „ | 21038 / 56988 | 407 / 3384 | 1822 / 16890 |
| Juni . . | Lomb. / Venet. | „ | 18731 / 65360 | 371 / 3331 | 2079 / 18819 |
| Juli . . | Lomb. / Venet. | „ | 21502 / 85009 | 490 / 4622 | 2299 / 30725 |
| August . | Lomb. / Venet. | „ | 24904 / 96407 | 416 / 4714 | 2353 / 38709 |
| Septemb. | Lomb. / Venet. | „ | 26565 / 116340 | 451 / 4231 | 2549 / 43710 |
| October | Lomb. / Venet. | „ | 21529 / 99075 | 396 / 3739 | 1934 / 49349 |
| Summe | Lomb. / Venet. | „ | 230076 / 810654 | 3902 / 57867 | 23069 / 471164 |
| | Zusammen . | | 1040730 | 61769 | 494233 |

Die Bau- und Einrichtungskosten dieser Bahn können nur annähernd angegeben werden.

## 10. K. K. Staats-Eisenbahnen.

### Transportleistungen.

a) Personentransport.

| | Classe | | | | | | Zusammen | | Militär-Transporte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. | | II. | | III. | | | | |
| | Erwachsene | Kinder und Militär | Erwachsene | Kinder und Militär | Erwachsene | Kinder und Militär | Erwachsene | Kinder und Militär | |
| Südbahn . . . . . | 10.072 | 297 | 174.753 | 23.471 | 420.230 | 8.375 | 605.055 | 32.143 | 163.025 |
| Nordbahn . . . . . | 11.774 | 402 | 167.266 | 25.543 | 465.747 | 14.588 | 644.787 | 40.533 | 68.307 |
| Südostbahn . . . . . | 7.324 | . . . . . | 94.555 | . . . . . | 108.224 | . . . . . | 210.103 | . . . . . | 28.385 |
| Zusammen . | 29.170 | 699 | 436.574 | 49.014 | 994.201 | 22.963 | 1,459.945 | 72.676 | 259.717 |

b) Sonstiger Transport mit Personenzügen.

| | Reisegepäck | | Eilgut | Equipagen | Pferde | Hunde |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Civil- | Militär- | | | | |
| | Centner | | | Stück | | |
| Südbahn . . . . . | 23.005 | 13.984 | 41.191 | 690 | 212 | 2.001 |
| Nordbahn . . . . . | 28.845 | 5.140 | 14.911 | 447 | 870 | 946 |
| Südostbahn . . . . | 31.308 | 51.302 | 1.304 | 430 | 732 | 659 |
| Zusammen . | 83.158 | 70.426 | 57.406 | 1.567 | 1.814 | 3.606 |

c) Transport mit Lastzügen.

| | Güter | | | | | | Postwagen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aerarial- | Privat- I. | Privat- II. | Privat- III. | Bahnbetrieb | Zusammen | |
| | Classe | | | | | | |
| | Centner | | | | | | Stück |
| Südbahn . . . . . | 223252 | 2753330 | 917809 | 30856 | 326294 | 4251541 | 99 |
| Nordbahn . . . . . | 698976 | 2471410 | 784942 | 39835 | 125760 | [1])4231786 | 28 |
| Südostbahn . . . . | 100938 | 1047092 | 41101 | 3593 | 67249 | 1259973 | . . |
| Zusammen . | 1023166 | 6271832 | 1743852 | 74284 | 519303 | 9743300 | 127 |

[1]) Mit Einschluss der mit Separatzügen beförderten 110.863 Centner.

## K. K. Staats-Eisenbahnen *(Fortsetzung)*.

### a) Personentransport.

| Monate | Südbahn | | Nordbahn | | Südostbahn | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Civil | Militär | Civil | Militär | Civil | Militär |
| | Personen | | | | | |
| November 1849 . . . | 48675 | 18953 | 30220 | 3156 | . . . | . . . |
| December . . . . | 38527 | 12753 | 20734 | 4835 | . . . | . . . |
| Januar 1850 . . . . | 33131 | 23066 | 23569 | 8780 | 11024 | 4730 |
| Februar . . . . . | 36240 | 14882 | 28004 | 7129 | 9047 | 7074 |
| März . . . . . | 47196 | 14011 | 31866 | 4256 | 16653 | 8947 |
| April . . . . . | 51805 | 2673 | 40376 | 5128 | 16735 | 4904 |
| Mai . . . . . | 66747 | 10202 | 51478 | 6448 | 24344 | 2410 |
| Juni . . . . . | 56484 | 9024 | 101875 | 3761 | 26755 | 228 |
| Juli . . . . . | 58424 | 9382 | 90681 | 5999 | 23071 | 3 |
| August . . . . . | 76531 | 10869 | 93532 | 8083 | 28228 | . . . |
| September . . . . | 68888 | 16941 | 89204 | 7513 | 26352 | . . . |
| October . . . . . | 56216 | 13369 | 75781 | 3219 | 27894 | . . . |
| Zusammen . | 637198 | 163023 | 685320 | 68307 | 210103 | 28385 |

### b) Waarentransport.

| Monate | Südbahn | | | Nordbahn | | | Südostbahn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aerari-algüter | Privat-güter | Bahn-betrieb | Aerari-algüter | Privat-güter | Bahn-betrieb | Aerari-algüter | Privat-güter | Bahn-betrieb |
| | Centner | | | | | | | | |
| November 1849 . . . | 15822 | 313477 | 21470 | 21883 | 238095 | 44545 | . . . | . . . | . . . |
| December . . . . | 10643 | 280480 | 37945 | 11406 | 211453 | 21413 | . . . | . . . | . . . |
| Januar 1850 . . . . | 10079 | 250028 | 30692 | 16038 | 225488 | 17072 | 8599 | 55025 | . . . |
| Februar . . . . . | 8360 | 299157 | 25682 | 12395 | 236134 | 6197 | 1672 | 33346 | 31441 |
| März . . . . . | 20727 | 302019 | 23705 | 26431 | 272615 | 32938 | 2920 | 41863 | . . . |
| April . . . . . | 18238 | 294157 | 26831 | 31962 | 268299 | 3595 | 11963 | 42927 | 6325 |
| Mai . . . . . | 25694 | 296504 | 34841 | 49049 | 279094 | . . | 22162 | 58892 | 13222 |
| Juni . . . . . | 19071 | 311561 | 32069 | 133685 | 314603 | . . . | 1375 | 164838 | 7632 |
| Juli . . . . . | 35245 | 317906 | 22045 | 104439 | 320379 | . . | 5799 | 216639 | 754 |
| August . . . . . | 21700 | 332278 | 32397 | 102620 | 297561 | . . . | 16036 | 207389 | 4052 |
| September . . . . | 18882 | 318745 | 24942 | 120698 | 368204 | . . . | 18524 | 176615 | 3823 |
| October . . . . . | 18196 | 310653 | 13585 | 67550 | 374525 | . . . | 11888 | 94249 | . . . |
| Zusammen . | 223252 | 3701995 | 326294 | 698976 | 3407050 | 125760 | 100938 | 1091783 | 67249 |

## Betriebseinnahmen

### a) mit den Personenzügen

| | Personentransport | | | | Coupés, Reisegep. und Aufsichtsgeb. Eilgut | Equipagen | Pferde und Hunde | Sonstige (Mäh., Lagergins, Waggeb.) | Im Ganzen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Classe | II. Classe | III. Classe | Zusammen | | | | | |
| | Gulden | | | | | | | | |
| Südbahn . . | 55585 | 331431 | 308734 | 695750 | 58028 | 16996 | 3384 | 196192 | 970350 |
| Nordbahn . . | 66904 | 358035 | 472713 | 897672 | 71261 | 9513 | 4110 | 57701 | 1040237 |
| Südostbahn . | | | | 223996 | 25393 | 4563 | 2125 | 36940 | 293017 |
| Zusammen . | | | | 1817418 | 154682 | 31072 | 9619 | 290833 | 2303624 |

### b) mit den Lastzugen

| | Waarentransport | | | | Bahnbetrieb | Postwagen | Sonstige | Im Ganzen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Classe | II. Classe | III. Classe | Zusammen | | | | |
| | Gulden | | | | | | | |
| Südbahn . . | 762418 | 648496 | 13773 | 1424687 | 14332 | 1556 | 5553 | 1446128 |
| Nordbahn . . | 318856 | 375848 | 21711 | 916415 | 10475 | 401 | 17078 | 944369 |
| Südostbahn . | | | | 338260 | 21212 | . . | 8910 | 368382 |
| Zusammen . | | | | 2679362 | 46019 | 1957 | 31541 | 2758879 |

# Uebersicht.

## *I. Bau- und Einrichtungskosten bis Ende 1850 für die Privat- und bis Ende 1851 für die Staatsbahnen.*

| Bahnen | Bau-Auslagen | Einrichtungskosten | Zusammen |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Pferdebahnen . . . . . | 3,731.641 | 439.335 | 4,170.976 |
| Privat-Locomotiv-Bahnen [1] . . . . | 51,209.251 | 10,446.970 | 61,656.221 |
| Staatsbahnen [2] . . . . . | 116,291.115 [3] | 13,621.824 | 129.912.939 |
| Summe [4] | 171,232.007 | 24,508.129 | 195,740.136 |

[1]) Hierunter die bekannt gewordenen, von Privaten auf die lombardisch-venetianische Ferdinandsbahn verwendeten Summen.

[2]) Hierunter die vom Staate auf die lombardisch-venetianische Ferdinandsbahn und auf die noch nicht ausgebauten Staatsbahnstrecken verwendeten Summen.

[3]) Hierunter neben besonderen Auslagen auch jene für die Bau-Regie.

[4]) Diese Summen sind zwar aus ungleichartigen Theilen wegen der Verschiedenheit der Epochen zusammengesetzt, dieser Uebelstand wird aber dadurch gemildert, dass im Laufe des Jahres 1851 keine Neu- und keine wesentlichen Zubauten bei den Privatbahnen stattfanden.

## *II. Transportleistung, Betriebs-Einnahmen und Betriebs-Ausgaben im Jahre 1850.*

| Bahnen | Zahl der transportirten | | Betriebs- | |
|---|---|---|---|---|
| | Personen | Centner Güter | Einnahmen | Ausgaben |
| | Gulden | | | |
| Pferdebahnen . . . . . | 284.027 | 3,123.671 | 855.019 | 598.393 |
| Privat-Locomotiv-Bahnen . . | [1]) 3,751.528 | [2]) 10,989.890 | 6,924.464 | 3,685.947 |
| Staatsbahnen . . . . . | [3]) 2,833.068 | [3]) 10,527.233 | [3]) 5,995.728 | |
| Summe | 6,868.623 | 24,640.794 | 13,775.211 | [4]) 4,284.340 |

[1]) Hierunter 482.619 Mann Militär.

[2]) Ohne die auf der Mailand-Como-Bahn beförderten Eilgüter und Kutschen.

[3]) Mit Zurechnung der Ergebnisse auf der lomb.-venet. Ferdinandsbahn.

[4]) Ohne die Staatsbahnen und ohne die lomb.-venet. Ferdinandsbahn, indem die Abrechnungen mit den Privatgesellschaften noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

## 22. Dampfschifffahrt.

### *A. Oesterreichische k. k. priv. erste Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.*

| Jahr | Zahl der Dampfsch. | Zahl d. Schleppsch. | Zahl der Fahrten | Zahl der Reisenden | Verführte Waaren | Verführtes Borstenvieh | Betrag der verführten Gelder u. Kostbarkeiten | Geldgebarung: Einnahme | Geldgebarung: Ausgabe | Geldgebarung: Ueberschuss |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Centner | Stück | Gulden | | | |
| 1831 | 1 | . . | | | | | | 9086 | 7271 | 1815 |
| 1832 | 1 | . . | | | | | | 12000 | 7058 | 4942 |
| 1833 | 2 | . . | | | Unbekannt[1]) | | | 12446 | 6212 | 6234 |
| 1834 | 4 | . . | | | | | | 37113 | 59424 | [2]) 22311 |
| 1835 | 5 | . . | 123 | 17727 | 38529 | . . . | . . . . | 223561 | 166963 | 56598 |
| 1836 | 8 | . . | 165 | 29203 | 67070 | . . . | 1077000 | 351896 | 316848 | 35048 |
| 1837 | 10 | . . | 243 | 47436 | 97991 | . . . | 3371168 | 573554 | 503991 | 69563 |
| 1838 | 15 | . . | 313 | 74584 | 320614 | . . . | 7113483 | 1121653 | 950928 | 170725 |
| 1839 | 17 | . . | 419 | 105926 | 348983 | 9118 | 8929804 | 1382158 | 1241155 | 141003 |
| 1840 | 19 | . . | 452 | 125293 | 368683 | 8860 | 9146502 | 1567569 | 1399994 | 167575 |
| 1841 | 23 | . . | 634 | 170078 | 513576 | 20875 | 10637032 | 1664425 | 1478709 | 185716 |
| 1842 | 24 | 5 | 808 | 211401 | 591408 | 22492 | 11945412 | 1896883 | 1774759 | 122124 |
| 1843 | 28 | 9 | 1117 | 278594 | 846017 | 35698 | 17511876 | 2401908 | 1950625 | 451283 |
| 1844 | 29 | 19 | 1126 | 555864 | 1083354 | 38822 | 15622351 | 2651447 | 1935332 | 716115 |
| 1845 | 28 | 33 | 1172 | 793595 | 1539796 | 23886 | 6154515 | 2135376 | 1651915 | 483461 |
| 1846 | 32 | 58 | 1476 | 903996 | 1909287 | 56832 | 5185512 | 2626273 | 2066851 | 559422 |
| 1847 | 41 | 101 | 1992 | 852517 | 3184778 | 59690 | 7498792 | 3146920 | 1600020 | 1546900 |
| 1848 | 47 | 128 | 2204 | [3]) 1615609 | [3]) 2592624 | 48033 | 12169637 | 2751724 | 1720573 | 1031151 |
| 1849 | 47 | 137 | 1909 | 899826 | 1246831 | 10084 | 5527129 | 2451927 | 1406769 | 1045158 |
| 1850 | 47 | [4]) 125 | 2537 | 1401842 | 3794804 | 175832 | 17041380 | 4148949 | 2233465 | 2115484 |

[1]) Der Betrieb war in den Jahren 1831 bis 1834 verpachtet.
[2]) Abgang.
[3]) Darunter 189.117 Militärpersonen und 114.305 Centner Militärgut.
[4]) Hierzu 21 Waarenboote, die noch im Baue sind.

### *Namen und Pferdekraft der zu Ende 1850 dienstfähigen Donau-Dampfschiffe.*

| Namen | Pferdekraft | Namen | Pferdekraft | Namen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| Albrecht | 80 | Gyula | 160 | Stadt Pesth | 100 |
| Argo | 50 | Hercules | 200 | Pozsony | 50 |
| Arpád | 80 | Hermine | 80 | Samson | 200 |
| Attila | 160 | Hunyad | 50 | Sava | 120 |
| Bátor | 160 | Johann | 100 | Semlin | 100 |
| Bela | 160 | Kolowrat | 200 | Sophie | 150 |
| Carl | 100 | Baron Kubeck | 200 | Stephan | 76 |
| Ceres | 80 | Leopold | 120 | Széchényi | 80 |
| Debreczin | 80 | Stadt Linz | 150 | Szegedin | 100 |
| Duna | 200 | Magyar | 200 | Szolnok | 40 |
| Erös | 140 | Maria-Anna | 76 | Tisza | 120 |
| Ferdinand | 150 | Maria-Dorothea | 150 | Stadt Wien | 112 |
| Franz Carl | 150 | Mercur | 200 | Zrinyi | 80 |
| Franz Joseph | 80 | Minerva | 60 | Dampfbaggerschiff-Triton | 25 |
| Friedrich | 100 | Nádor | 150 | | |
| Galathea | 60 | Neptun | 42 | | |
| Györ | 40 | Pannonia | 36 | 48 Dampfschiffe | 5397 |

Ausserdem waren 6 Dampfboote im Baue begriffen.

## B. Dampfschifffahrts-Gesellschaft des österreichischen Lloyd.

| Jahr | Zahl der Schiffe | Zahl der Fahrten | Zahl der Reisenden | Zahl der Briefe | Betrag der verführten Gelder und Kostbarkeiten | Verführte Waaren | | Geldgebarung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | Einnahmen | | Ausgaben | | Ueberschuss |
| | | | | | | Centner | Gebind | Ertrag d. Fahrten | Zinsen- und Münzen-Agiogenuss | Schiffsunkost., Verwaltungs-Ausl.,Zins.etc. | Abschreibungen | |
| | | | | | | | | Gulden | | | | |
| 1837 . . . | 7 | 87 | 7.967 | 35.205 | 3,934.269 | 9.613 | 5.787 | 163.314 | 30.346 | [1] 232.267 | . . . | [3] 38.607 |
| 1838 . . . | 10 | 214 | 21.959 | 71.071 | 10,849.358 | 37.318 | 13.138 | 504.779 | 2.473 | [2] 536.032 | 9.093 | [3] 37.873 |
| 1839 . . . | 10 | 245 | 27.930 | 79.812 | 10,963.126 | 40.366 | 15.561 | 536.851 | 1.885 | 499.830 | 10.085 | 28.821 |
| 1840 . . . | 10 | 285 | 38.886 | 91.909 | 12,550.647 | 53.385 | 21.681 | 627.687 | 7.709 | 530.427 | 7.690 | 97.279 |
| 1841 . . . | 10 | 252 | 35.141 | 100.372 | 15,020.454 | 59.444 | 19.125 | 717.268 | 11.726 | 584.705 | 62.175 | 82.114 |
| 1842 . . . | 11 | 263 | 34.301 | 98.966 | 14,291.650 | 65.645 | 25.538 | 727.644 | 7.948 | 580.962 | 99.510 | 55.120 |
| 1843 . . . | 11 | 300 | 39.497 | 101.961 | 12,818.217 | 68.198 | 24.393 | 738.188 | . . . . . | 594.167 | 75.121 | 68.900 |
| 1844 . . . | 13 | 380 | 55.476 | 111.385 | 13,177.228 | 65.582 | 24.636 | 804.559 | . . . . . | 669.022 | 12.869 | 122.668 |
| 1845 . . . | 20 | 704 | 117.949 | 227.216 | 25,531.361 | 236.994 | 31.706 | 1,428.449 | . . . . . | 1,090.565 | 126.524 | 211.360 |
| 1846 . . . | 20 | 717 | 124.985 | 277.152 | 31,827.160 | 238.873 | 136.337 | 1,648.548 | . . . . . | 1,205.680 | 154.068 | 288.800 |
| 1847 . . . | 21 | 726 | 127.052 | 295.933 | 37,072.201 | 315.434 | 186.310 | 1,812.229 | 16.039 | 1,205.974 | 253.254 | 369.040 |
| 1848 . . . | 26 | 727 | 118.343 | 289.566 | 30,846.271 | 267.836 | 147.788 | 1,736.860 | 31.591 | 1,324.635 | 208.536 | 235.280 |
| 1849 . . . | 28 | 819 | 143.028 | 342.099 | 37,232.442 | 345.297 | 199.650 | 2,195.511 | 125.317 | 1,774.157 | 208.871 | 337.800 |
| 1850 . . . | 30 | 1090 | 215.752 | 417.358 | 43,824.718 | 437.217 | 263.852 | 2,604.082 | 120.418 | 2,089.061 | 226.799 | 408.640 |

[1]) Hierunter 29.522 fl. für Assecuranz der Schiffe.

[2]) „ 31.857 „ „ „ „ „

[3]) Abgang.

## *Namen, Pferdekraft und Tragfähigkeit der zu Ende 1850 dienstfähigen Lloyddampfer.*

| Schiffs-Nr. | N a m e n | Pferdekraft | Tonnengehalt | Schiffs-Nr. | N a m e n | Pferdekraft | Tonnengehalt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Kraherzog Ludwig . . . . . | 100 | 310 | 18 | Stambul . . . . . | 160 | 620 |
| 2 | „ Johann . . . . . | 120 | 350 | 19 | Graf Stürmer . . . . . | 140 | 470 |
| 3 | Graf Kolowrat . . . . . | 100 | 330 | 20 | Schild . . . . . | 120 | 440 |
| 4 | Kilene . . . . . | 120 | 440 | 21 | Austria . . . . . | 360 | 760 |
| 5 | Oriente . . . . . | 100 | 360 | 22 | Trieste . . . . . | 160 | 450 |
| 6 | Mahmudie . . . . . | 120 | 470 | 23 | Venezia . . . . . | 160 | 450 |
| 7 | Istria . . . . . | 60 | 240 | 24 | Italia . . . . . | 360 | 730 |
| 8 | Dalmata . . . . . | 60 | 250 | 25 | Germania . . . . . | 360 | 730 |
| 9 | Kraherzog Franz Carl . . . . . | 40 | 125 | 26 | Danubio . . . . . | 60 | 140 |
| 10 | Kraherzogin Sophie . . . . . | 30 | 140 | 27 | Europa . . . . . | 360 | 730 |
| 11 | Baron Kübeck . . . . . | 70 | 230 | 28 | Asia . . . . . | 360 | 730 |
| 12 | Kraherzog Friedrich . . . . . | 120 | 400 | 29 | Africa . . . . . | 360 | 730 |
| 13 | Imperatore . . . . . | 360 | | 30 | Stadium . . . . . | 360 | 800 |
| 14 | Imperatrice . . . . . | 360 | | 31 | Vorwärts . . . . . | 200 | 500 |
| 15 | Maria Dorothea . . . . . | 70 | 210 | 32 | Aquila . . . . . | 120 | 350 |
| 16 | Ferdinand I. . . . . | 100 | 280 | | | | |
| 17 | Wien . . . . . | 140 | 470 | | Zusammen . | 5.030 | 13.435 |

Der Dampfer „Imperatore" steht seit October 1850 und die „Imperatrice" seit Februar 1851 in Verwendung.

## 23. Staats-Telegraphen.

*Länge der mit Ende 1851 in Betrieb gewesenen Staats-Telegraphen.*

| Stationen | Geograph. Meilen |
|---|---|
| **Nordwestliche Richtung.** | |
| Wien-Lundenburg | 12·1 |
| Lundenburg-Olmütz | 17·2 |
| Olmütz-Böhm. Trübau | 11·8 |
| Trübau-Prag | 22·3 |
| Prag-Aussig | 13·3 |
| Aussig-Bodenbach | 4·6 |
| Zusammen | 81·3 |
| **Brünner Flügel.** | |
| Lundenburg-Brünn | 8·5 |
| Brünn-Böhm. Trübau | 11·8 |
| Zusammen | 20·3 |
| **Nordöstliche Richtung.** | |
| Olmütz-Oderberg | 15.7 |
| Oderberg-Bielitz | 9·7 |
| Bielitz-Krakau | 12·3 |
| Zusammen | 37·7 |
| **Troppauer Flügel.** | |
| Oderberg-Troppau | 5·4 |
| **Oestliche Richtung.** | |
| Wien-Pressburg | 9·9 |
| Pressburg-Neuhäusel | 12·8 |
| Neuhäusel-Pesth | 16·9 |
| Zusammen | 39·6 |
| **Westliche Richtung.** | |
| Wien-Linz | 23·7 |
| Linz-Salzburg | 17·4 |
| Salzburg-Kufstein | 26·6 |
| Kufstein-Innsbruck | 10·4 |
| Innsbruck-Feldkirch | 21·0 |
| Feldkirch-Bregenz | 5·1 |
| Zusammen | 104·2 |

| Stationen | Geograph. Meilen |
|---|---|
| **Südwestliche Richtung.** | |
| Innsbruck-Brixen | 10·7 |
| Brixen-Botzen | 5·3 |
| Botzen-Trient | 7·7 |
| Trient-Roveredo | 3·5 |
| Roveredo-Verona | 9·2 |
| Verona-Peschiera | 3·6 |
| Peschiera-Brescia | 5·9 |
| Brescia-Mailand | 12·5 |
| Verona-Mantua | 6·0 |
| Zusammen | 64·4 |
| **Südliche Richtung.** | |
| Wien-Gratz | 28·1 |
| Gratz-Marburg | 9·2 |
| Marburg-Cilli | 8·7 |
| Cilli-Laibach | 11·8 |
| Laibach-Triest | 13·3 |
| Zusammen | 71·1 |
| **Agramer Flügel.** | |
| Cilli-Agram | 13·3 |
| **Pirano Flügel.** | |
| Triest-Pirano | 5·1 |
| **Südliche Verbindung.** | |
| Triest-Romans-Görz | 8.2 |
| Görz-Udine | 6·7 |
| Udine-Venedig | 19·0 |
| Venedig-Verona | 16·9 |
| Zusammen | 50·8 |
| Im Ganzen | 493·2 |

## Betriebs-Ergebnisse der k. k. Staats-Telegraphen im Jahre 1851.

| Monat | Staats-Depeschen | | Privat-Depeschen | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | |
| November 1850 | 2.550 | 127.686 | 1.902 | 45.448 | Jede Staats-Depesche bestand sohin durchschnittlich aus 44 bis 45, jede Privat-Depesche aus 23 bis 24 Worten. |
| December „ | 2.253 | 103.636 | 1.552 | 36.812 | |
| Jänner 1851 | 1.950 | 75.352 | 1.796 | 41.770 | |
| Februar „ | 1.689 | 63.934 | 1.903 | 45.508 | |
| März „ | 1.612 | 64.791 | 1.710 | 42.616 | |
| April „ | 1.635 | 69.104 | 1.669 | 40.155 | |
| Mai „ | 2.031 | 91.314 | 2.352 | 54.111 | |
| Juni „ | 1.667 | 69.123 | 1.592 | 35.529 | |
| Juli „ | 1.645 | 71.844 | 2.265 | 48.845 | |
| August „ | 1.597 | 73.019 | 1.535 | 36.086 | |
| September „ | 1.774 | 88.202 | 2.427 | 59.007 | |
| October „ | 1.573 | 66.543 | 2.232 | 50.730 | |
| Zusammen . | 21.976 | 966.548 | 22.935 | 536.617 | |

### Vertheilung nach den Aemtern.

| Orte | Staats-Depeschen | | Privat-Depeschen | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | Depeschen | Worte |
| Wien | 4.928 | 256.196 | 8.735 | 206.500 | 13.663 | 464.696 |
| Triest | 2.018 | 100.817 | 3.337 | 82.656 | 5.355 | 183.473 |
| Prag | 1.162 | 56.705 | 942 | 21.038 | 2.104 | 77.743 |
| Mailand | 429 | 23.851 | 1.394 | 28.897 | 1.823 | 52.748 |
| Verona | 536 | 28.389 | 1.047 | 22.864 | 1.583 | 51.253 |
| Oderberg | 1.372 | 49.252 | 85 | 1.904 | 1.457 | 51.156 |
| Brünn | 932 | 41.254 | 343 | 7.659 | 1.275 | 48.913 |
| Pesth | 293 | 14.145 | 1.285 | 34.267 | 1.578 | 48.412 |
| Pressburg | 666 | 25.289 | 919 | 21.792 | 1.585 | 47.081 |
| Venedig | 391 | 23.052 | 1.106 | 24.141 | 1.497 | 46.193 |
| Laibach | 836 | 39.057 | 249 | 5.561 | 1.085 | 44.618 |
| Glogguitz | 1.506 | 38.349 | 36 | 868 | 1.541 | 39.217 |
| Mürzzuschlag | 1.623 | 36.332 | 50 | 980 | 1.673 | 37.312 |
| Linz | 498 | 27.693 | 299 | 6.922 | 797 | 34.615 |
| Gratz | 665 | 27.463 | 272 | 6.082 | 937 | 33.545 |
| Innsbruck | 422 | 22.193 | 243 | 5.639 | 665 | 27.832 |
| Salzburg | 381 | 21.863 | 114 | 2.622 | 495 | 24.425 |
| Olmütz | 423 | 17.603 | 114 | 2.710 | 537 | 20.313 |
| Bodenbach | 283 | 12.254 | 66 | 1.470 | 349 | 13.724 |
| Neuhäusel | 382 | 13.045 | 40 | 1.075 | 422 | 13.120 |
| Pardubitz [1] | 393 | 11.744 | 2 | 45 | 397 | 11.789 |
| Botzen | 64 | 3.084 | 363 | 7.958 | 427 | 11.042 |
| Trient | 104 | 5.722 | 254 | 5.096 | 358 | 10.818 |
| Krakau | 120 | 8.220 | 116 | 2.589 | 236 | 10.809 |
| Pirano | 253 | 7.170 | 153 | 3.437 | 406 | 10.607 |
| Agram | 119 | 6.541 | 118 | 2.983 | 237 | 9.524 |
| Görz | 94 | 4.210 | 211 | 4.473 | 305 | 8.683 |
| Cilli | 152 | 5.064 | 141 | 3.278 | 293 | 8.342 |
| Brescia | 89 | 5.180 | 113 | 2.327 | 202 | 7.507 |
| Bregenz | 56 | 3.106 | 95 | 2.138 | 151 | 5.246 |

[1]) Im April 1851 aufgelöst.

## Betriebs-Ergebnisse der k. k. Staats-Telegraphen (Fortsetzung).

| Orte | Staats-Depeschen | | Privat-Depeschen | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | Anzahl | Zahl der telegraphirten Worte | Depeschen | Worte |
| Adelsberg | 114 | 4.923 | . . . | . . . | 114 | 4.923 |
| Roveredo | 24 | 941 | 176 | 3.723 | 200 | 4.664 |
| Mantua | 43 | 2.488 | 98 | 2.094 | 141 | 4.582 |
| Udine | 29 | 1.347 | 132 | 2.761 | 161 | 4.108 |
| Troppau | 56 | 3.371 | 32 | 667 | 88 | 4.038 |
| Aussig [1] | 77 | 3.036 | 21 | 465 | 98 | 3.501 |
| Brixen | 77 | 2.648 | 28 | 557 | 105 | 3.205 |
| Feldkirch | 47 | 1.928 | 56 | 1.222 | 103 | 3.144 |
| Vicenza [2] | 50 | 2.750 | 11 | 220 | 61 | 2.970 |
| Kolin [3] | 71 | 2.835 | . . . | . . | 71 | 2.835 |
| Treviso [4] | 49 | 2.062 | 37 | 719 | 86 | 2.781 |
| Lundenburg [5] | 48 | 1.805 | 10 | 206 | 58 | 2.011 |
| Marburg | 43 | 1.492 | 4 | 125 | 47 | 1.617 |
| Padua | 12 | 558 | 43 | 916 | 55 | 1.474 |
| Kufstein | 21 | 1.260 | 3 | 60 | 24 | 1.320 |
| Trübau | 6 | 191 | 40 | 861 | 46 | 1.052 |
| Gänserndorf [6] | 6 | 164 | 2 | 50 | 8 | 214 |

[1]) Im März 1851 aufgelöst. [2]) Am 20. Juni 1851 eröffnet. [3]) Im Februar 1851 aufgelöst. [4]) Am 30 Mai 1851 eröffnet. [5]) Im März 1851 aufgelöst. [6]) Im Jänner 1851 aufgelöst.

Die Einnahmen für die telegraphirten Privat-Depeschen betrugen im Monate

| | | | |
|---|---|---|---|
| November | 1850 | 11.274 fl. | 44 kr. |
| December | „ | 8.008 „ | 48 „ |
| Jänner | 1851 | 9.686 „ | 20 „ |
| Februar | „ | 9.574 „ | 20 „ |
| März | „ | 8.876 „ | — „ |
| April | „ | 8.935 „ | 30 „ |
| Mai | „ | 12.625 „ | 57 „ |
| Juni | „ | 8.349 „ | 35 „ |
| Juli | „ | 12.176 „ | 56 „ |
| August | „ | 8.375 „ | 39 „ |
| September | „ | 13.443 „ | 56 „ |
| October | „ | 11.319 „ | 27 „ |
| Zusammen | | 122.647 fl. | 12 kr. |

Davon entfielen auf die

| | | |
|---|---|---|
| Tageszeit | 119.612 fl. | 12 kr. |
| auf die Nachtzeit | 3.035 „ | — „ |

Die eigentlichen Beförderungs-Gebühren betrugen 122.547 fl. 12 kr.
Die Collationirungs-Gebühr. 23 „ — „
„ Vervielfältigungs-Gebühr. 77 „ — „

Ausserdem wurden an Post-Porto, Estafetten-Gebühren und an Botenlöhnen 2.579 fl. 6 kr. eingenommen.

Die Einnahmen für die telegraphirten Privat-Depeschen (ohne Post-Porto, die Estafetten-Gebühren und die Botenlöhne) vertheilen sich auf die einzelnen Aemter, wie folgt:

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| auf | Wien | mit | 56.849 fl. | 53 kr. | auf | Bregenz | mit | 621 fl. | — kr. | auf | Mürzzuschlag | mit 184 fl. — kr. |
| „ | Triest | „ | 22.784 „ | 8 „ | „ | Krakau | „ | 583 „ | — „ | „ | Gloggnitz | „ 167 „ 40 „ |
| „ | Mailand | „ | 8.148 „ | — „ | „ | Agram | „ | 525 „ | — „ | „ | Trübau | „ 157 „ — „ |
| „ | Pesth | „ | 5.869 „ | 32 „ | „ | Cilli | „ | 508 „ | — „ | „ | Troppau | „ 126 „ — „ |
| „ | Prag | „ | 4.730 „ | 11 „ | „ | Roveredo | „ | 473 „ | — „ | „ | Neuhäusel | „ 116 „ — „ |
| „ | Venedig | „ | 4.272 „ | — „ | „ | Salzburg | „ | 465 „ | — „ | „ | Padua | „ 100 „ — „ |
| „ | Verona | „ | 3.872 „ | 20 „ | „ | Olmütz | „ | 431 „ | 20 „ | „ | Treviso | „ 90 „ — „ |
| „ | Pressbg. | „ | 1.731 „ | 40 „ | „ | Görz | „ | 430 „ | 20 „ | „ | Aussig | „ 47 „ — „ |
| „ | Botzen | „ | 1.275 „ | — „ | „ | Udine | „ | 424 „ | — „ | „ | Brixen | „ 46 „ — „ |
| „ | Brünn | „ | 1.176 „ | — „ | „ | Oderberg | „ | 307 „ | — „ | „ | Lundenburg | „ 29 „ — „ |
| „ | Innsbruck | | 1.171 „ | 40 „ | „ | Feldkirch | „ | 306 „ | — „ | „ | Vicenza | „ 29 „ — „ |
| „ | Gratz | „ | 1.099 „ | 20 „ | „ | Mantua | „ | 258 „ | — „ | „ | Pardubitz | „ 18 „ — „ |
| „ | Linz | „ | 1.009 „ | 8 „ | „ | Brescia | „ | 241 „ | — „ | „ | Marburg | „ 15 „ — „ |
| „ | Laibach | „ | 833 „ | — „ | „ | Bodenbach | „ | 233 „ | — „ | „ | Kufstein | „ 11 „ — „ |
| „ | Trient | „ | 663 „ | — „ | „ | Pirano | „ | 218 „ | — „ | „ | Gänserndorf | „ 3 „ — „ |

## 24. a) Privilegirte österreichische National-Bank im Jahre 1850.

### Ertrags-Ergebnisse.

| Einnahmen. | Im ersten Halbjahre | Im zweiten Halbjahre | Zusammen |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Zinsen von escomptirten Effecten | 1313609 | 1442545 | 2758154 |
| Zinsen u. Gebühren für Vorschüsse auf Pfänder . . . . | 345692 | 408466 | 754158 |
| Zinsen von dem übrigen fruchtbringenden Stammvermögen der Bank . . . . . | 798926 | 841572 | 1640498 |
| Zinsen von verschiedenen Vorschüssen an die Staatsverwaltung . . . . . | 802686 | 874491 | 1677177 |
| Provision von Provinzial-Casse-Anweisungen . . . . . | 17699 | 19916 | 37615 |
| Erträgnisse des Reserve-Fondes | 145922 | 149005 | 294927 |
| Zusammen . . | 3426534 | 3735995 | 7162529 |
| **Ausgaben.** | | | |
| Besoldungen der Beamten und Kanzlei-Requisiten . . . . . | 90736 | 99436 | 190172 |
| Banknoten-Fabricationskosten . | 145401 | 147471 | 292872 |
| Geldtransport, Anschaffungen, Druckkosten, Briefporto, Stempelgebühr für die Coupons, Hausspesen und andere Auslagen . . . . . | 95735 | 143294 | 239029 |
| Einkommensteuer von Actien-Dividenden . . . . . | 105460 | . . . | 105460 |
| Die im Laufe des Jahres 1850 der Bank zugefallenen 3% Zinsen der in die Bank-Cassen eingeflossenen Casse-Anweisungen und Reichs-Schatzscheine . . | . . . | 908603 | [1]) 908603 |
| Zusammen . . | 437332 | 1298804 | 1736136 |
| Reiner Gewinn . | 2989202 | 2437191 | 5426393 |
| Die Dividende für 50.621 Actien beträgt 30 fl. im ersten und 35 fl. in zweiten Halbjahre, im Ganzen 65 fl. für jede Actie . | 1518630 | 1771735 | 3290365 |
| In den Reservefond wurden hinterlegt . . . . . | . . . . | . . . | 2136028 |

| Forderungen der Bank an den Staat. | |
|---|---|
| Die gesammten sowohl verzinslichen als unverzinslichen Forderungen der Bank an den Staat betrugen zu Ende des Jahres 1849 | 189,081.035 fl. |
| u. z. Ende d. J. 1850 | 150,402.918 „ |
| haben sich somit im Laufe d. J. 1850 vermindert um . | 38,678.117 fl. |
| **Vorrath an ausgeprägter Münze und Silberbarren.** | |
| Dieser belief sich zu Anfang des Jahres 1850 auf | 30,064.824 fl. |
| Von der Finanz-Verwaltung mit Einschluss der Einzahlungen aus der sardinischen Kriegs-Entschädigung, dann auf anderem Wege sind eingeflossen | 7,714.933 „ |
| Zusammen . | 37,779.757 fl. |
| Die Hinausgabe der Münze gegen Ersatz in Banknoten, Staats-Anweisungen oder Reichs-Schatzscheinen betrug i. J. 1850 | 5,476.632 „ |
| Verbleibt der Vorrath an ausgeprägter Münze u. Silberbarren mit Ende Dec. 1850 | 32.303,125 fl. |
| **Banknoten-Umlauf.** | |
| Mit 31. Dec. 1849 befand. sich Banknoten im Umlaufe | 250,477.658 fl. |
| u. mit 31. Dec. 1850 | 255,367.221 „ |
| sonach gegen das Vorjahr mehr um | 4,889.563 fl. |

[1]) Der Bank-Ausschuss hat in der am 13. Jänner 1851 abgehaltenen Versammlung den Beschluss gefasst, auf die mit dem obgenannten Betrage für das Jahr 1850 entfallenden 3% Zinsen von den in die Bank-Cassen eingeflossenen k. k. Central-Casse-Anweisungen und Reichs-Schatzscheinen in Berücksichtigung der dermaligen aussergewöhnlichen Verhältnisse zu Gunsten der Staatsfinanzen für dieses Jahr ausnahmsweise Verzicht zu leisten.

## a) Privilegirte österreichische National-Bank (Fortsetzung).

### Ertrags-Ergebnisse.

#### Escompte-Geschäft.

| | | Stücke | Geldwerth |
|---|---|---|---|
| | | der Effecten | |
| Stand zu Anfang des Jahres . . | Wien | 7296 | 80931366 |
| | Prag | 1111 | 774937 |
| Zuwachs im J. 1850 . . . . | Wien | 58634 | 350996415 |
| | Prag | 8145 | 5854889 |
| Zusammen . | | 75186 | 438557607 |
| Abfall im Jahre 1850 . . . . | Wien | 52548 | 345704661 |
| | Prag | 7387 | 5321609 |
| Stand mit Ende des Jahres . . | Wien | 13382 | [1]) 86223120 |
| | Prag | 1869 | 1308217 |

#### Leih-Geschäft.

| | Werth der Pfänder | Ausgeliehene Summen |
|---|---|---|
| Anfänglicher Stand . | 32953841 | 15249000 |
| Neuer Zuwachs . . . | 172629373 | 86268800 |
| Zusammen . | 205583214 | 101517800 |
| Abfall . . . . . | 164171918 | 81512800 |
| Schliesslicher Stand . | 41411296 | 20005000 |

#### Anweisungs-Geschäft.

| | Stücke | Geldwerth |
|---|---|---|
| | der Anweisungen | |
| Von der Bank-Centralcasse in Wien wurden an die Bank-Filial-Cassen in den übrigen Kronländern und umgekehrt Anweisungen ausgestellt: i. J. 1849 . | 12715 | 34499754 |
| „ 1850 | 21735 | 46895970 |
| Der Verkehr war somit im Jahre 1850 grösser um . . . . | 9020 | 12396216 |

#### Depositen-Geschäft.

| | |
|---|---|
| Anfänglicher Stand d. Depositen | 89,611.716 fl. |
| Schliesslicher „ „ „ | 89,027.877 „ |
| Abnahme . | 583.839 fl. |

#### Giro-Geschäft.

| | |
|---|---|
| Der Verkehr belief sich im Jahre 1849 auf . . . . . | 47,769.314 fl. |
| und im Jahre 1850 auf . . . | 86,676.003 „ |
| hat sich demnach vermehrt um . | 39,106.788 fl. |

(Dieses Geschäft gewährt der Bank keinen Ertrag.)

#### Papiergeld-Einlösung.

| | |
|---|---|
| Dieselbe bestand am 31. December 1849 in . . . . . | 442,901.900 fl. |
| Im Jahre 1850 wurden . . . . | 376.975 „ |
| eingelöst, daher Ende Dec. 1850 | 443,278.875 fl. |
| eingelöst waren, u. mit 1. Jänner 1851 nur noch . . . . . | 6,433.963 „ |

Wr. Währ. im Umlaufe bleiben.

#### Casse-Revirement.

| | |
|---|---|
| Cassestand zu Anfang des Jahres 1850 . . . . . | 78,282.522 fl. |
| Einnahmen im Jahre 1850 . . | 1.184,073.603 „ |
| Summe des Empfanges . | 1.262,356.125 fl. |
| Ausgaben im Jahre 1850 . . . | 1.188,026.910 „ |
| Cassestand zu Ende Dec. 1850 | 74,329.215 fl. |
| Gesammt-Verkehr { im Jahre 1850 . . | 2.372,100.513 fl. |
| { „ „ 1849 . . | 2.996,311.348 „ |

#### Reserve- und Pensionsfond.

Diese werden durch Staatspapiere und Bankactien gebildet.

Der erstere beläuft sich mit Einschluss des aus der Geschäftsgebarung des Jahres 1850 erübrigten und in denselben hinterlegten Betrages von 2,136.028 fl. auf 8,116.678 fl., wovon für angekaufte Effecten bereits 5,980.595 fl. ausgegeben waren, deren Werth nach dem Course vom 31. December 1850 berechnet 5,583.337 fl. beträgt. Fruchtbringend zu verwenden verblieben somit noch 2,136.083 fl.

Der Pensionsfond beträgt mit 31. December 1850 im Nominalwerthe . . . . . 862.506 fl. der Ankaufspreis seiner Effecten . . 863.472 „ und deren Courswerth mit 31. December 1850 . . . . . 916.379 „

[1]) Darunter befinden sich nebst 30,296.480 fl. in bankmässigen Wechselbriefen auch 50 Millionen Gulden an escomptirten k. k. Centralcasse-Anweisungen, dann jene Effecten, welche die Nationalbank in Berücksichtigung der besonderen Zeitverhältnisse zur Unterstützung des Handels, der Gewerbe und der Industrie ausnahmsweise escomptirt hat.

## b) Privilegirte österreichische National-Bank im Jahre 1851.

### Ertrags-Ergebnisse.

| Einnahmen. | Im ersten Halbjahre | Im zweiten Halbjahre | Zusammen |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Zinsen von escomptirten Effecten | 1397414 | 1354122 | 2751536 |
| Zinsen und Gebühren für Vorschüsse auf Pfänder | 330856 | 318329 | 649185 |
| Zinsen von dem übrigen fruchtbringenden Stammvermögen der Bank | 755267 | 719758 | 1475025 |
| Zinsen von verschiedenen Vorschüssen an die Staatsverwaltung | 923048 | 722463 | 1645511 |
| Provision von Provinzial-Casse-Anweisungen | 19182 | 21714 | 40896 |
| Erträgnisse des Reserve-Fondes | 201424 | 205892 | 407316 |
| Zusammen | 3627191 | 3342278 | 6969469 |
| **Ausgaben.** | | | |
| Besoldungen der Beamten und Kanzlei-Requisiten | 97126 | 94062 | 191188 |
| Banknoten-Fabrikationskosten | 138088 | 135953 | 274041 |
| Geldtransport, Anschaffungen, Druckkosten, Briefporto, Stempelgebühr für die Coupons, Hauspesen und andere Auslagen | 108163 | 165179 | 273342 |
| Einkommensteuer von Actien-Dividenden | 182095 | . . . | 182095 |
| Communalbeitrag f. d. Jahr 1851 | . . . | 23681 | 23681 |
| Die im Laufe des Jahres 1851 der Bank zugefallenen 3% Zinsen der in die Bank-Cassen eingeflossenen Casse-Anweisungen u. Reichs-Schatzscheine | . . . | 1392589 | [1] 1392589 |
| Zusammen | 525472 | 1811464 | 2336936 |
| Reiner Gewinn | 3101719 | 1530814 | 4632533 |
| Die Dividende für 50.621 Actien beträgt 30 fl. im ersten und 35 fl. im zweiten Halbjahre, im Ganzen 65 fl. für jede Actie | 1518630 | 1771735 | 3290365 |
| In den Reservefond wurden hinterlegt | . . . | . . . | 1342168 |

| | |
|---|---|
| **Forderungen der Bank an den Staat.** | |
| Die gesammten sowohl verzinslichen als unverzinsl. Forderungen der Bank an d. Staat betrug. | |
| zu Ende d. J. 1850 | 150,402.918 fl. |
| u. zu E. d. J. 1851 | 121,699.243 „ |
| haben sich somit im Laufe des J. 1851 vermindert um | 28,703.675 fl. |
| **Vorrath an ausgeprägter Münze u. Silberbarren.** | |
| Dieser belief sich zu Anfang des Jahres 1851 auf . . | 32,303.125 fl. |
| Von der Finanz-Verwaltung mit Einschluss der Einzahlungen aus der sardinischen Kriegsentschädigung, dann auf anderem Wege sind eingeflossen | 14,095.731 „ |
| Zusammen . | 46,398.856 fl. |
| Die Hinausgabe der Münze gegen Ersatz in Banknoten, Staats-Anweisungen oder Reichs-Schatzscheinen betrug i. Jahre 1851 | 3,571.200 „ |
| Verbleibt der Vorrath an ausgeprägter Münze u. Silberbarren m. Ende December 1851 | 42,827.656 fl. |
| **Banknoten-Umlauf.** | |
| Mit 31. December 1850 befanden sich Banknoten im Umlaufe | 253,367.221 fl. |
| und mit 31. December 1851 . . | 215,636.519 „ |
| somit gegen das Vorjahr wenig. um | 39,730.702 fl. |

[1]) Der Bank-Ausschuss hat in der am 12. Jänner 1852 abgehaltenen Versammlung den Beschluss gefasst, die mit dem obgenannten Betrage für das Jahr 1851 entfallenden 3% Zinsen von den in die Bank-Cassen eingeflossenen k. k. Central-Casse-Anweisungen und Reichs-Schatzscheinen, wie im vorausgegangenen Jahre, der Finanz-Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

## b) Privilegirte österr. National-Bank (Fortsetzung).

### Ertrags-Ergebnisse.

#### Excompte-Geschäft.

| | | Stücke | Geldwerth |
|---|---|---|---|
| | | der Effecten | |
| Stand zu Anfang d. Jahr. | Wien | 13382 | 86223120 |
| | Prag | 1869 | 1308217 |
| Zuwachs im Jahre 1851 | Wien | 76360 | 342962604 |
| | Prag | 7976 | 5583038 |
| | Pesth [1] | 270 | 986773 |
| Zusammen | | 99857 | 437063752 |
| Abfall im Jahre 1851 | Wien | 71936 | 348029141 |
| | Prag | 8308 | 5754803 |
| | Pesth | 35 | 62591 |
| Stand mit Ende d. Jahres | Wien | 17806 | [2] 81156583 |
| | Prag | 1537 | 1136452 |
| | Pesth | 235 | 924182 |

#### Leih-Geschäft.

| | Werth der Pfänder | Ausgeliehene Summen |
|---|---|---|
| Anfänglicher Stand | 41411296 | 20005000 |
| Neuer Zuwachs | 140263205 | 69487400 |
| Zusammen | 181674501 | 89492400 |
| Abfall | 153906240 | 74434200 |
| Schliesslicher Stand | 27768261 | 15058200 |

#### Anweisungs-Geschäft.

| | Stücke | Geldwerth |
|---|---|---|
| | der Anweisungen | |
| Von der Bank-Centralcasse in Wien wurden an die Bank-Filialcassen in den übrigen Kronländern u. umgekehrt Anweisungen ausgestellt im Jahre 1850 | 21735 | 46895970 |
| „ „ 1851 | 21945 | 55853092 |
| Der Verkehr war somit im Jahre 1851 grösser um | 210 | 8957122 |

#### Depositen-Geschäft.

Anfänglicher Stand der Depositen . 89,027.877 fl.
Schliesslicher „ „ „ . 91,216.649 „
Zunahme . 2,188.772 fl.

#### Giro-Geschäft.

Der Verkehr belief sich im Jahre
1850 auf . . . . . 86.876.002 fl.
und im Jahre 1851 auf . . . . 114,941.610 „
hat sich sonach vermehrt um 28,065.608 fl.

(Dieses Geschäft gewährt der Bank keinen Ertrag.)

#### Papiergeld-Einlösung.

Dieselbe bestand am 31. December
1850 in . . . . . 443,278.875 fl.
Im Jahre 1851 wurden . . . . 168.850 „
eingelöst, daher Ende Dec. 1851 . 443,447.725 fl.
eingelöst waren, und mit 1. Jänner
1852 nur noch . . . . . 6,265.113 „
Wiener Währung im Umlaufe bleiben.

#### Casse-Revirement.

Cassestand zu Anfang d. J. 1851 74,329.215 fl.
Einnahmen im Jahre 1851 . . 1.601,996.668 „
Summe des Empfanges . 1.676,325.883 fl.
Ausgaben im Jahre 1851 . . . 1.564,197.329 „
Cassestand zu Ende Dec. 1851 . 112,128.554 fl.
Gesammt-Verkehr { im Jahre 1851 . . 3.166,193.997 fl.
„ „ 1850 . . 2.372,100.513 „

Der Reserve- und Pensions-Fond werden durch Staatspapiere und Bankactien gebildet.

Der erstere beläuft sich mit Einschluss des aus der Geschäftsgebarung des Jahres 1851 erübrigten und in denselben hinterlegten Betrages v. 1,342.168 fl. auf 9,458.846 fl., wovon für angekaufte Effecten bereits 8,116.595 fl. ausgegeben waren, somit noch 1,342.251 fl. fruchtbringend zu verwenden bleiben. Der Werth der angekauften Effecten beträgt nach dem Course vom 31. December 1851 berechnet 7,712.200 fl.

Der Pensionsfond beträgt mit
31. December 1851 im Nominalwerthe . . . . . 885.980 fl.
der Ankaufspreis seiner Effecten . 887.472 „
und deren Courswerth mit 31. December 1851 . . . . . 991.978 „

[1]) Die neu errichtete Filial-Escompte-Anstalt in Pesth ist mit 20. October 1851 in Wirksamkeit getreten.

[2]) Mit Einschluss der escomptirten k. k. Central-Casse-Anweisungen.

## 25. Handel. *Oesterreichs Handelsverkehr mit dem Auslande und den Zollausschlüssen im Jahre 1850.*

A. Einfuhr.

| Waarengattung | Werth der Waaren-Einfuhr | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | zu Lande über | | | | | | | zur See über | | | | |
| | Süd-Deutschland | Sachsen u. Preussen | Polen | Russland | die Türkei | die fremdital. Staat. | die Schweiz | Fiume | Triest | Venedig | die sonstigen Küsten | Gesammt-Einfuhr |
| | in Tausenden von Gulden | | | | | | | | | | | |
| Natur- und landwirth. Erzeugnisse. | | | | | | | | | | | | |
| Colonialwaaren | 727 | 3.097 | 1 | 66 | 39 | 1.781 | 30 | 29 | 9944 | 1573 | 1003 | 18290 |
| Südfrüchte, Obst . . . | 28 | 40 | 1 | 3 | 266 | 622 | 34 | 35 | 2501 | 436 | 159 | 4125 |
| Tabak . . . | 717 | 832 | . . | . . | 29 | . . | 1 | 1 | 411 | 365 | 165 | 2521 |
| Fette Oele . . | 48 | 283 | . . | 1 | 10 | 1.558 | 32 | 88 | 4518 | 4247 | 1756 | 12541 |
| Getreide etc. . | 3860 | 1.148 | 822 | 594 | 580 | 3.988 | 108 | 91 | 554 | 1630 | 1137 | 14512 |
| Getränke . . | 356 | 225 | 3 | 17 | 96 | 1.017 | 23 | 9 | 331 | 140 | 527 | 2744 |
| Fische u. sonst. Wasserthiere. | 21 | 656 | 3 | 74 | 76 | 703 | 20 | 10 | 210 | 1518 | 512 | 3803 |
| Geflügel und Wildpret . . | 4 | 5 | 6 | . . | 5 | 51 | 1 | . . | . . | . . | . . | 72 |
| Schlacht- und Stechvieh . . | 325 | 148 | 32 | 661 | 7.832 | 889 | 512 | . . | 12 | 40 | 15 | 10466 |
| Thier. Producte | 337 | 32 | 1 | 3 | 129 | 140 | 229 | 3 | 37 | 132 | 43 | 1086 |
| Zugvieh . . . | 170 | 124 | 6 | 114 | 167 | 47 | 50 | . . | 3 | . . | 12 | 693 |
| Brenn- und Baumaterialien | 675 | 240 | 9 | 3 | 129 | 398 | 205 | 1 | 2 | 373 | 372 | 2407 |
| Sonstige Natur-Erzeugnisse . | 106 | 56 | . . | 13 | 71 | 13 | 6 | 1 | 184 | 60 | 2 | 512 |
| Summe . | 374 | 6886 | 884 | 1549 | 9429 | 11207 | 1231 | 268 | 18707 | 10514 | 5703 | 73772 |
| Industriegegenstände. *Fabricationsstoffe, Halbfct.* Arzeneien und Parfumeriew. | 154 | 286 | 1 | 7 | 4 | 233 | 8 | 8 | 567 | 137 | 33 | 1438 |
| Chem. Producte | 189 | 1056 | . . | 1 | 49 | 128 | 26 | 2 | 555 | 224 | 103 | 2333 |
| Kochsals . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 58 | 681 | 183 | 922 |
| Farb. u. Farbst. | 2747 | 4958 | . . | 17 | 137 | 455 | 458 | 620 | 1251 | 301 | 210 | 11154 |
| Gum. u. Oele für tech. Gebr. | 25 | 194 | 7 | 59 | 5 | 74 | 5 | 13 | 708 | 215 | 36 | 1341 |
| Gärbestoffe . | 16 | 4 | . . | . . | 41 | 36 | 18 | . . | 86 | 150 | 182 | 533 |
| Mineral., Erden | 128 | 242 | 1 | . . | 95 | 347 | 5 | 9 | 204 | 46 | 26 | 1103 |
| Edelsteine und edle Metal. roh | 44 | 1287 | 2 | 28 | 71 | 3 | 3 | . . | 17 | 13 | . . | 1468 |
| Unedle Met., roh u. halbverarb. | 95 | 1050 | 1 | 2 | 14 | 329 | 15 | . . | 548 | 161 | 65 | 2280 |
| Rohstoffe . . | 1965 | 6176 | 64 | 1792 | 7642 | 5163 | 736 | 189 | 11714 | 3095 | 1627 | 40163 |
| Garne . . . | 1011 | 12029 | 1 | 13 | 238 | 664 | 146 | 103 | 583 | 221 | 39 | 15048 |
| Summe . | 6374 | 27283 | 77 | 1919 | 8296 | 7432 | 1430 | 944 | 16291 | 5244 | 2504 | 77793 |
| *Ganzfabricate* Fabricate . . | 1542 | 1868 | 28 | 144 | 1116 | 521 | 407 | 19 | 535 | 393 | 89 | 6662 |
| Liter. u. Kunstgegenstände . | 205 | 369 | 2 | 3 | 2 | 83 | 49 | 1 | 9 | 13 | 2 | 738 |
| Summe . | 1747 | 2237 | 30 | 147 | 1118 | 604 | 456 | 20 | 544 | 406 | 91 | 7400 |
| Im Ganzen . | 15495 | 36405 | 991 | 3615 | 18843 | 19243 | 3127 | 1232 | 35542 | 16164 | 8298 | 158955 |

B. Ausfuhr.

| Waarengattung | Werth der Waaren-Ausfuhr | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | zu Lande über | | | | | | | zur See über | | | | Gesammt-Ausfuhr |
| | Süd-Deutschl. | Sachsen u. Preussen | Polen | Russland | die Türkei | die fremdl. Staat. | die Schweiz | Fiume | Triest | Venedig | die sonstigen Küsten | |
| | in Tausenden von Gulden | | | | | | | | | | | |
| Natur- und landwirth. Erzeugnisse | | | | | | | | | | | | |
| Colonialwaaren | . . | . . | 4 | . . | 2 | 6 | 1 | . . | 1 | 2 | . . | 16 |
| Südfrüchte, Obst . . . | 40 | 338 | 24 | 43 | 3 | 7 | 15 | . . | 52 | 1 | 15 | 538 |
| Tabak . . . | 80 | 50 | 1 | . . | 12 | . . | . . | 570 | 419 | 3 | 6 | 1141 |
| Fette Oele . . | 2 | . . | 1 | 4 | 6 | 4 | 3 | . . | 1 | . . | . . | 21 |
| Getreide etc. . | 312 | 2151 | 43 | 49 | 126 | 378 | 504 | 128 | 234 | 113 | 296 | 4334 |
| Getränke . . | 7 | 72 | 121 | 18 | 64 | 6 | 174 | 4 | 356 | 85 | 380 | 1287 |
| Fische u. sonst. Wasserthiere. | 10 | 35 | 5 | 15 | 92 | 56 | . . | . . | 1 | 7 | 26 | 247 |
| Geflügel und Wildpret . . | 19 | 30 | . . | 6 | . . | 6 | 5 | . . | 10 | 1 | 7 | 84 |
| Schlacht- und Stechvieh . . | 592 | 501 | 2 | 69 | 167 | 207 | 146 | 404 | 680 | . . | 261 | 3029 |
| Thier. Producte | 93 | 94 | 20 | 23 | 158 | 1431 | 35 | 10 | 192 | 34 | 86 | 2176 |
| Zugvieh . . . | 46 | 81 | 18 | 7 | 78 | 96 | 28 | . . | 2 | . . | 4 | 360 |
| Brenn. u. Baumaterialien . | 129 | 1580 | 79 | 290 | 112 | 163 | 86 | 290 | 1048 | 246 | 1117 | 5140 |
| SonstigeNatur-Erzeugnisse . | 97 | 269 | 14 | 20 | 45 | 73 | 6 | . . | 23 | 3 | 2 | 552 |
| Summe . | 1427 | 5201 | 332 | 544 | 865 | 2433 | 1003 | 1406 | 3019 | 495 | 2200 | 18925 |
| Industriegegenstände. *Fabricationsstoffe u. Halbfabricate.* | | | | | | | | | | | | |
| Arzeneien und Parfumeriew. | 78 | 299 | 13 | 8 | 215 | 177 | 56 | 3 | 483 | 148 | 44 | 1524 |
| Chem. Producte | 161 | 430 | 24 | 18 | 181 | 38 | 9 | 2 | 111 | 68 | 49 | 1091 |
| Kochsalz . . | 19 | 56 | 545 | . . | . . | . . | 34 | . . | . . | . . | . . | 654 |
| Farb. u. Farbst. | 132 | 177 | 9 | 22 | 92 | 73 | 33 | 5 | 216 | 53 | 147 | 959 |
| Gummen u. Oele für techn. Gebrauch . . . | 94 | 20 | 1 | 1 | 14 | 8 | 1 | 3 | 22 | 15 | 6 | 185 |
| Gärbestoffe . | 68 | 24 | 1 | . . | . . | 7 | 1 | 3 | 2 | . . | 1 | 104 |
| Mineral., Erden | 202 | 387 | 12 | 1 | 3 | 19 | 4 | . . | 6 | 82 | 12 | 728 |
| Edelsteine und edleMetal.,roh, | 14 | 16 | . . | 6 | 22 | 5 | 1 | . . | 17 | . . | . . | 81 |
| Unedle Met. roh u. halbverarb. | 495 | 218 | 131 | 169 | 428 | 96 | 14 | 29 | 1661 | 88 | 213 | 3542 |
| Rohstoffe . . | 5812 | 6137 | 40 | 40 | 361 | 6015 | 18169 | 238 | 187 | 106 | 207 | 37312 |
| Garne . . . | 80 | 1166 | 3 | 12 | 164 | 215 | 3 | 6 | 38 | 7 | 4 | 1698 |
| Summe . | 7155 | 8927 | 779 | 277 | 1480 | 6653 | 18325 | 289 | 2743 | 567 | 683 | 47878 |
| *Ganzfabricate* Fabricate . . | 2473 | 6767 | 563 | 1241 | 9526 | 2717 | 436 | 159 | 8666 | 4182 | 722 | 37452 |
| Liter. u. Kunstgegenstände . | 65 | 197 | 8 | 10 | 28 | 154 | 23 | 2 | 25 | 73 | 7 | 592 |
| Summe . | 2538 | 6964 | 571 | 1251 | 9554 | 2871 | 459 | 161 | 8691 | 4255 | 729 | 38044 |
| Im Ganzen . | 11120 | 21092 | 1682 | 2072 | 11899 | 11957 | 19787 | 1856 | 14453 | 5317 | 3612 | 104847 |

## C. Durchfuhr.

| Waarengattung | Grenzen, über welche der Eintritt erfolgte | Menge der Waaren-Durchfuhr nach: Süd-Deutschland | Sachsen und Preussen | Polen | Russland | der Türkei | dem fremd-ital. Staat. | der Schweiz | der illyrischen Küste | der venetianischen Küste | sonstigen Küsten | Gesammt-Durchfuhr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Tausenden von Centnern | | | | | | | | | | |
| Natur- u. landwirthschaftliche Erzeugnisse | Süd-Deutschland | 12 | 14 | 1 | 2 | 1 | . . | 120 | 2 | . . | . . | 152 |
| | Sachsen u. Preussen | . . | 5 | 12 | 17 | 3 | . . | . . | 1 | . . | . . | 38 |
| | Polen | . . | . . | 32 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 32 |
| | Russland | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . | 2 |
| | Türkei | 1 | 5 | . . | 1 | 2 | . . | . . | 3 | . . | 3 | 15 |
| | Fremd-italienische Staaten | 3 | . . | . . | . . | . . | 26 | 56 | 1 | 69 | . . | 155 |
| | Schweiz | 1 | . . | . . | . . | . . | 9 | 3 | 1 | . . | . . | 14 |
| | Illyrische Küste | 20 | 25 | 14 | 1 | 16 | 17 | 8 | 7 | . . | 7 | 115 |
| | Venetianische Küste | 4 | . . | . . | . . | . . | 114 | 4 | . . | 1 | . . | 123 |
| | Sonstige Küsten | . . | . . | . . | . . | 9 | . . | . . | 10 | . . | 1 | 20 |
| | Summe | 41 | 49 | 59 | 21 | 32 | 166 | 191 | 26 | 70 | 11 | 666 |
| Industrie-Gegenstände | Süd-Deutschland | 56 | 1 | . . | . . | 8 | 6 | 3 | 24 | . . | . . | 98 |
| | Sachsen u. Preussen | . . | . . | 6 | 21 | 33 | . . | . . | 15 | . . | . . | 75 |
| | Polen | . . | 4 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 5 |
| | Russland | . . | 31 | . . | 1 | 2 | . . | . . | 1 | . . | . . | 35 |
| | Türkei | 21 | 12 | . . | 1 | 2 | . . | . . | 4 | . . | . . | 40 |
| | Fremd-italienische Staaten | 4 | . . | . . | . . | . . | 4 | 15 | 2 | 74 | . . | 99 |
| | Schweiz | 2 | . . | . . | . . | . . | 23 | . . | 31 | 1 | . . | 57 |
| | Illyrische Küste | 15 | 10 | 1 | . . | 17 | 42 | 14 | 2 | . . | . . | 101 |
| | Venetianische Küste | 5 | . . | . . | . . | . . | 139 | 11 | . . | 1 | . . | 156 |
| | Sonstige Küsten | . . | . . | . . | . . | 5 | 1 | . | . . | . . | . . | 6 |
| | Summe | 103 | 58 | 8 | 23 | 67 | 215 | 43 | 79 | 76 | . . | 672 |
| Gesammt-Durchfuhr | Süd-Deutschland | 68 | 15 | 1 | 2 | 9 | 6 | 123 | 26 | . . | . . | 250 |
| | Sachsen u. Preussen | . . | 5 | 18 | 38 | 36 | . . | . . | 16 | . . | . . | 113 |
| | Polen | . . | 4 | 33 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 37 |
| | Russland | . | 31 | . . | 1 | 3 | . . | . . | 2 | . . | . . | 37 |
| | Türkei | 22 | 17 | . . | 2 | 4 | . . | . . | 7 | . . | 3 | 55 |
| | Fremd-italienische Staaten | 7 | . . | . . | . . | . . | 30 | 71 | 3 | 143 | . . | 254 |
| | Schweiz | 3 | . . | . . | . . | . . | 32 | 3 | 32 | 1 | . . | 71 |
| | Illyrische Küste | 35 | 35 | 15 | 1 | 33 | 59 | 22 | 9 | . . | 7 | 216 |
| | Venetianische Küste | 9 | . . | . . | . . | . . | 253 | 15 | . . | 2 | . . | 279 |
| | Sonstige Küsten | . . | . . | . . | . . | 14 | 1 | . . | 10 | . . | 1 | 26 |
| | Im Ganzen | 144 | 107 | 67 | 44 | 99 | 381 | 234 | 105 | 146 | 11 | 1338 |

## Durchfuhr (Fortsetzung).

| Waarengattung | Grenzen, über welche der Eintritt erfolgte. | Werth der Waaren-Durchfuhr nach: Süd-Deutschland | Sachsen und Preussen | Polen | Russland | der Türkei | den fremd-ital. Staat. | der Schweiz | der illyrischen Küste | der venetianischen Küste | sonstigen Küsten | Gesammt-Durchfuhr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | in Tausenden von Gulden | | | | | | | | | | |
| Natur- u. landwirthschaftliche Erzeugnisse | Süd-Deutschland . | 45 | 108 | 29 | 75 | 19 | 3 | 500 | 132 | 9 | . . | 920 |
| | Sachsen u. Preussen | 1 | 10 | 192 | 825 | 160 | . . | . . | 35 | . . | . . | 1223 |
| | Polen . . . . . | . . | 2 | 126 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 129 |
| | Russland . . . . | . . | 1 | 13 | 3 | 141 | . . | . . | 7 | . . | . . | 165 |
| | Türkei . . . . . | 6 | 24 | . . | 14 | 35 | . . | . . | 21 | . . | 17 | 117 |
| | Fremd-italienische Staaten . . . . | 28 | . . | . . | 3 | . . | 75 | 662 | 41 | 228 | . . | 1037 |
| | Schweiz . . . . . | 8 | . . | . . | . . | . . | 98 | 18 | 47 | 12 | . . | 183 |
| | Illyrische Küste . | 497 | 585 | 265 | 18 | 423 | 369 | 200 | 16 | . . | 6 | 2379 |
| | Venetianische Küste | 102 | . . | . . | . . | . . | 1301 | 112 | . . | 6 | . . | 1521 |
| | Sonstige Küsten . . | . . | . . | . . | . | 203 | 1 | . . | 59 | . . | 37 | 300 |
| | Summe . | 687 | 730 | 625 | 939 | 981 | 1847 | 1492 | 358 | 255 | 60 | 7974 |
| Industrie-Gegenstände | Süd-Deutschland . | 186 | 32 | 5 | 142 | 1410 | 1031 | 507 | 4026 | 43 | . . | 7382 |
| | Sachsen u. Preussen | 37 | 51 | 244 | 4155 | 8025 | 16 | . . | 3582 | . . | . . | 16110 |
| | Polen . . . . . | 1 | 214 | 39 | 1 | 10 | . . | . . | . . | . . | . . | 265 |
| | Russland . . . . . | 17 | 2074 | 73 | 263 | 161 | . . | . . | 154 | . . | . . | 2742 |
| | Türkei . . . . . | 1240 | 884 | . . | 92 | 341 | . . | . . | 288 | . . | 1 | 2846 |
| | Fremd-italienische Staaten . . . . . | 137 | 60 | 1 | 63 | . . | 599 | 4928 | 1229 | 5871 | . . | 12888 |
| | Schweiz . . . . . | 88 | . . | . . | 10 | 2 | 4758 | 31 | 6480 | 117 | . . | 11486 |
| | Illyrische Küste . . | 1101 | 1191 | 81 | 104 | 2388 | 795 | 761 | 49 | . . | 87 | 6557 |
| | Venetianische Küste | 149 | . . | . . | . . | . . | 1176 | 479 | 6 | 12 | . . | 1822 |
| | Sonstige Küsten . . | . . | . . | . . | 2 | 452 | 49 | . . | 38 | . . | . . | 541 |
| | Summe . | 2956 | 4506 | 443 | 4832 | 12789 | 8424 | 6706 | 15852 | 6013 | 88 | 62639 |
| Gesammt-Durchfuhr | Süd-Deutschland . | 231 | 140 | 34 | 217 | 1429 | 1034 | 1007 | 4158 | 52 | . . | 8302 |
| | Sachsen u. Preussen | 38 | 61 | 436 | 4980 | 8185 | 16 | . . | 3617 | . . | . . | 17333 |
| | Polen . . . . . | 1 | 216 | 165 | 2 | 10 | . . | . . | . . | . . | . . | 394 |
| | Russland . . . . . | 17 | 2075 | 86 | 266 | 302 | . . | . . | 161 | . . | . . | 2907 |
| | Türkei . . . . . | 1246 | 908 | . . | 106 | 376 | . . | . . | 309 | . . | 18 | 2963 |
| | Fremd-italienische Staaten . . . . . | 165 | 60 | 1 | 66 | . . | 674 | 5590 | 1270 | 6099 | . . | 13925 |
| | Schweiz . . . . . | 96 | . | . . | 10 | 2 | 4856 | 49 | 6527 | 129 | . . | 11669 |
| | Illyrische Küste . . | 1598 | 1776 | 346 | 122 | 2811 | 1164 | 961 | 65 | . . | 93 | 8936 |
| | Venetianische Küste | 251 | . . | . . | . . | . . | 2477 | 591 | 6 | 18 | . . | 3343 |
| | Sonstige Küsten . | . . | . . | . . | 2 | 655 | 50 | . . | 97 | . . | 37 | 841 |
| | Im Ganzen . | 3643 | 5236 | 1068 | 5771 | 13770 | 10271 | 8198 | 16210 | 6298 | 148 | 70613 |

## *Zur Zubereitung und auf ungewissen Verkauf.*

| Waarengattung | Werth der Einfuhr: zur Zubereitung | Werth der Einfuhr: auf ungewissen Verkauf *) | Werth der Ausfuhr: zur Zubereitung | Werth der Ausfuhr: auf ungewissen Verkauf *) |
|---|---|---|---|---|
| | in Tausenden von Gulden | | | |
| **Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse.** | | | | |
| Colonialwaaren | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Südfrüchte, Obst | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Tabak | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Fette Oele zum Genusse u. zum techn. Gebrauche | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Getreide und sonstige Feld- u. Gart.-Erzeugnisse | 1.648 | . . . . | 195 | 1 |
| Getränke | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Fische, Schal- und sonstige Wasserthiere | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Geflügel und Wildpret | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Schlacht- und Stechvieh | . . . . | 226 | . . . . | 72 |
| Thierische Producte zum Genusse | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Zugvieh | . . . . | 39 | . . . . | 16 |
| Brennstoffe und Baumaterialien | 2 | . . . . | 2 | . . . . |
| Sonstige Natur-Erzeugnisse | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Summe | 1.650 | 285 | 197 | 89 |
| **Industrie-Gegenstände.** | | | | |
| *Fabricationsstoffe und Halbfabricate.* | | | | |
| Arzeneien und Parfumeriewaaren | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Chemische Producte | . . . . | . . . . | 7 | . . . . |
| Kochsalz | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Farben und Farbestoffe | 3 | . . . . | . . . . | . . . . |
| Gummen und Oele für technischen Gebrauch | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Gärbestoffe | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| Mineralien und Erden | . . . . | . . . . | . . . . | 9 |
| Edelsteine und edle Metalle, roh | 1 | . . . . | . . . . | 28 |
| Unedle Metalle, roh und halbverarbeitet | 17 | . . . . | . . . . | . . . . |
| Rohstoffe | 1.114 | . . . . | 14 | 12 |
| Garne | 1.853 | . . . . | . . . . | . . . . |
| Summe | 2.990 | . . . . | 21 | 49 |
| *Ganzfabricate.* | | | | |
| Fabricate | 694 | . . . . | 71 | 975 |
| Literarische und Kunstgegenstände | . . . . | . . . . | . . . . | 4 |
| Summe | 694 | . . . . | 71 | 979 |
| Im Ganzen | 5.334 | 285 | 289 | 1.117 |

*) Bezüglich der Ein- und Ausfuhr auf ungewissen Verkauf ist zu bemerken, dass die Werthe der wirklich verkauften und verzollten Waaren dieser Gattung unter der allgemeinen Ein- und Ausfuhr (Tafel 1 und 2 Seite 73 u. 74) enthalten sind, dann, dass der Werth der als unverkauft zollfrei wieder ausgeführten Waaren im Jahre 1850 32.000 fl., jener der zollfrei rückeingeführten Waaren 242.000 fl. Conv. Mze. betrug.

## *Dalmatiens Handelsverkehr mit dem österreichischen Zollverbande und dem Auslande im Jahre 1850.*

| Waarengattung | Werth der Einfuhr zu Land | Einfuhr zur See | Einfuhr Zusammen | Ausfuhr zu Land | Ausfuhr zur See | Ausfuhr Zusammen | Durchfuhr v. d. Landgr. n. d. Landgr. | Durchfuhr v. d. Landgr. zur Küste | Durchfuhr v. d. Küste n. d. Landgr. | Durchfuhr v. Seeküsten n. Seeküsten | Durchfuhr Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Tausenden von Gulden | | | | | | | | | | |
| **Natur- und landwirthschaftl. Erzeugnisse.** | | | | | | | | | | | |
| Colonialwaaren | . | 116 | 116 | . | . . | . . . | . . | . . | 273 | 4 | 277 |
| Südfürchte, Obst | 1 | 19 | 20 | 3 | 51 | 54 | . . | 1 | 8 | 1 | 10 |
| Tabak | . | 66 | 66 | . | . . | . . . | . . | . . | 1 | . . | 1 |
| Fette Oele | . | 14 | 14 | 8 | 2205 | 2213 | . | . . | 17 | 11 | 28 |
| Getreide etc. | 29 | 1283 | 1312 | . | 33 | 33 | . . | 1 | 62 | 3 | 66 |
| Getränke | . | 12 | 12 | 218 | 928 | 1146 | . . | . . | 81 | 5 | 86 |
| Fische, Schal- u. sonst. Wasserthiere | 1 | 66 | 67 | . | 528 | 528 | . . | 15 | 3 | 4 | 22 |
| Geflügel u. Wildpret | . | 1 | 1 | . | . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Schlacht- und Stechvieh | 190 | 6 | 196 | 4 | 60 | 64 | 4 | 212 | . . | . . | 216 |
| Thier. Producte z. Genusse | 1 | 21 | 22 | 1 | 576 | 577 | . . | 40 | 1 | 1 | 42 |
| Zugvieh | 5 | . . | 5 | . | 4 | 4 | . . | 58 | . . | . . | 58 |
| Brennstoffe u. Baumateriale | 3 | 58 | 61 | . | 125 | 125 | . . | 1 | . . | 3 | 4 |
| Sonst. Natur-Erzeugnisse | . | 5 | 5 | . | 14 | 14 | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Summe | 230 | 1667 | 1897 | 234 | 4524 | 4758 | 4 | 328 | 446 | 32 | 810 |
| **Industrie - Gegenstände.** | | | | | | | | | | | |
| *Fabricationsstoffe und Halbfabricate* | | | | | | | | | | | |
| Arzeneien u. Parfumeriewaaren | . | 18 | 18 | . | 218 | 218 | . . | . . | 28 | 1 | 29 |
| Chemische Producte | . | 21 | 21 | . | . . | . . . | . . | . . | 8 | . . | 8 |
| Kochsalz | . | 1 | 1 | 47 | . . | 47 | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Farben u. Farbstoffe | . | 31 | 31 | . | 123 | 123 | . . | 47 | 48 | . . | 95 |
| Gummen u. Oele für tech. Gebrauch | 58 | 12 | 70 | . | 45 | 45 | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Gärbestoffe | 1 | . . | 1 | . | 127 | 127 | . . | 15 | . . | . . | 15 |
| Mineralien und Erden | . | 1 | 1 | . | 2 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Edelsteine u. edle Metalle, roh | . | 6 | 6 | . | . . | . . . | . . | . . | 2 | . . | 2 |
| Unedle Metalle, roh und halbverarbeitet | 7 | 37 | 44 | . | 7 | 7 | 1 | . . | 21 | . . | 22 |
| Rohstoffe | 42 | 332 | 374 | 1 | 770 | 771 | 5 | 415 | 3 | 24 | 447 |
| Garne | . | 126 | 126 | . | . . | . . . | . . | . . | 404 | . . | 404 |
| Summe | 108 | 585 | 693 | 48 | 1292 | 1340 | 6 | 477 | 514 | 25 | 1022 |
| *Ganzfabricate* | | | | | | | | | | | |
| Fabricate | 17 | 1848 | 1865 | 5 | 86 | 91 | . . | 11 | 1070 | 63 | 1144 |
| Literarische u. Kunstgegenstände | . | 7 | 7 | . | 1 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . . |
| Summe | 17 | 1855 | 1872 | 5 | 87 | 92 | . . | 11 | 1070 | 63 | 1144 |
| Im Ganzen | 355 | 4107 | 4462 | 287 | 5903 | 6190 | 10 | 816 | 2030 | 120 | 2976 |

## *Zollertrag im Jahre 1850.*

| Waarengattung | Einfuhr | | Ausfuhr | | Durchfuhr | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | in den öst. Zollverband aus dem Auslande u. den Zollausschlüssen | nach Dalmatien | aus dem öst. Zollverbande nach d. Auslande u. den Zollausschlüssen | aus Dalmatien | durch den österreichischen Zollverband. | durch Dalmatien |
| | in Tausenden von Gulden | | | | | |
| **Natur- u. landwirthschaftliche Erzeugnisse.** | | | | | | |
| Colonialwaaren | 8.423 | 27 | . . . . | . . . | 3 | 1 |
| Südfrüchte, Obst | 823 | 3 | 2 | . . . | . . . | . . . |
| Tabak | 122 | . . . | 27 | . . . | . . . | . . . |
| Fette Oele zum Genusse und zum techn. Gebrauch | 1.503 | 1 | . . . . | 6 | . . . | . . . |
| Getreide u. sonst. Feld- u. Garten-Erzeugnisse | 823 | 69 | 17 | . . . | 5 | . . . |
| Getränke | 1.021 | 3 | 5 | 9 | 1 | 1 |
| Fische, Schal- u. sonstige Wasserthiere | 463 | 8 | 1 | 2 | 1 | . . . |
| Geflügel und Wildpret | 7 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . |
| Schlacht- und Stechvieh | 957 | 8 | 10 | 1 | . . . | 2 |
| Thierische Producte zum Genusse | 136 | 3 | 9 | 1 | . . . | . . . |
| Zugvieh | 41 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . |
| Brennstoffe u. Baumaterialien | 148 | 1 | 26 | 4 | 1 | . . . |
| Sonstige Natur-Erzeugnisse | 15 | . . . | 4 | . . . | . . . | . . . |
| Summe | 14.482 | 123 | 103 | 23 | 11 | 4 |
| **Industrie-Gegenstände.** | | | | | | |
| *Fabricationsstoffe u. Halbfabricate.* | | | | | | |
| Arzeneien u. Parfumeriewaaren | 128 | 1 | 4 | . . . | 1 | . . . |
| Chemische Producte | 107 | 1 | 8 | . . . | . . . | . . . |
| Kochsalz | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Farben und Farbstoffe | 263 | 2 | 4 | 1 | 1 | . . . |
| Gummen u. Oele f. techn. Gebrauch | 23 | 1 | 1 | . . . | . . . | . . . |
| Gärbestoffe | 7 | . . . | 6 | 2 | . . . | . . . |
| Mineralien und Erden | 46 | . . . | 3 | . . . | . . . | . . . |
| Edelsteine u. edle Metalle, roh | 2 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Unedle Metalle, roh u. halbverarbeitet | 91 | 2 | 17 | . . . | . . . | . . . |
| Rohstoffe | 1.378 | 6 | 838 | 6 | 8 | 4 |
| Garne | 972 | 3 | 4 | . . . | 2 | 2 |
| Summe | 3.017 | 16 | 885 | 9 | 12 | 6 |
| *Ganzfabricate.* | | | | | | |
| Fabricate | 912 | 93 | 74 | . . . | 41 | 1 |
| Literarische u. Kunstgegenstände | 56 | 1 | 2 | . . . | . . . | . . . |
| Summe | 968 | 96 | 76 | . . . | 41 | 1 |
| Im Ganzen | 18.467 | 235 | 1.064 | 32 | 64 | 11 |

Gegenüber dem Auslande bildet die österreichische Monarchie zwei Zollgebiete, wovon eines Dalmatien sammt den quarnerischen Inseln, das andere alle übrigen Kronländer umfasst; dieses letztere grosse Gebiet, dessen Zolllinie zum grössten Theile auf trockenem Lande hinzieht und nur auf einer kurzen Küstenstrecke ohne bedeutende Seehäfen die See berührt, fasst Istrien, dann die Gebiete der Freihäfen von Triest, Venedig, Fiume, Zengg, Buccari, Portoré und Carlopago, sowie das Gebiet der Stadt Brody in Galizien ausserhalb seiner Grenzen, und betrachtet dieselben als Zollausschlüsse wie das Ausland.

Der Verkehr dieses grossen Zollgebietes ist, in den ersten 5 Tafeln von S. 73 bis 77 nachgewiesen, jener von Dalmatien in der darauffolgenden Uebersicht.

Der innere Verkehr des österreichischen Haupt-Zollgebietes war bis 1. October 1850 durch eine Zwischenzolllinie in zwei Theile geschieden, wovon der eine Ungern sammt der Vojvodschaft Serbien und dem Temescher Banate, Kroatien, Slavonien, Siebenbürgen und die Militärgrenze, der andere aber alle übrigen deutschen, italienischen und slavischen Länder umfasste. Der Zwischenverkehr dieser beiden inneren Gebiete wird hier nicht nachgewiesen.

Die Tafel S. 79 endlich enthält die Nachweisung des Zollertrages der Ein-, Aus- und Durchfuhr, getrennt nach den Zollgrenzen.

---

## *Hauptgegenstände des Verkehres von Wien im J. 1850.*

| Waarengattung | Einfuhr aus | | Ausfuhr nach | | Im Controlverfahren | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | dem Auslande | Ungern | dem Auslande | Ungern | angekommen | versendet |
| | Centner | | | | | |
| Baumwolle, rohe | 25.918 | . | 4.041 | . | . | . |
| Baumwollwaaren | 72 | . | . | 59.882 | 512 | . |
| Colonialzucker | . | . | . | . | 789 | 1.348 |
| Zuckermehl | 101.469 | . | . | . | . | . |
| Eisengeschmeide | . | . | 24.625 | 23.846 | . | . |
| Felle, rohe | 24.332 | . | . | . | . | . |
| Garn, als: Schafwollgarn | 3.130 | . | . | 6.986 | . | . |
| Baumwollgarn | 3.609 | . | . | . | 198 | 283 |
| Zwirn, Baumwollzwirn | 2.877 | . | . | . | . | . |
| Indigo | 4.729 | . | . | . | . | . |
| Kaffeh | 50.360 | . | . | . | . | . |
| Leder | 14.265 | . | . | . | . | . |
| Leinenwaaren | . | . | 9.601 | 21.798 | . | . |
| Obst, gedörrtes | 18.487 | . | . | . | . | . |
| Olivenöl | 33.665 | . | . | . | . | . |
| Schafwolle | . | 32.080 | 14.485 | . | . | . |
| Schafwollwaaren | . | . | 20.420 | 19.367 | . | . |
| Seidenwaaren | . | . | 385 | 1.787 | . | . |
| Halbseidenwaaren | . | . | 389 | 492 | . | . |
| Unschlitt | 31.710 | . | . | . | . | . |
| Wein | 2.969 | 9.797 | . | . | . | . |
| Weinbeeren | 16.855 | . | . | . | . | . |

## 26. Schiffahrt im Jahre 1849.

### *Stand der Handelsmarine.*

| Zunahme und Abfall | Schiffe weiter Fahrt | | Grosse Küstenfahrer | | Kleine Küstenfahrer | | Fischerbarken | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schiffe | Tonnengehalt | Schiffe | Tonnengehalt | Schiffe | Tonnengehalt | Schiffe | Tonnengehalt | Schiffe | Tonnengehalt |
| Stand mit Ende des Jahres 1848 | 568 | 171107 | 690 | 43912 | 2233 | 24659 | 2419 | 10653 | 5910 | 250331 |
| *Zuwachs im Jahre 1849.* | | | | | | | | | | |
| Neu erbaut und mit Patent versehen | 34 | 11359 | 21 | 1503 | 48 | 691 | 55 | 261 | 158 | 13814 |
| Neu ausgerüstet | . . | . . | . . | . . | 9 | 155 | 1 | 1 | 10 | 156 |
| Vom Auslande erkauft | 3 | 1016 | 9 | 1157 | 5 | 410 | . . | . . | 17 | 2583 |
| Durch Richtigstellung der Tragfähigkeit | . . | . . | . . | 8 | . . | 5 | . . | . . | . . | 13 |
| Aus einem anderen Seegebiete übergegangen | 14 | 3807 | 33 | 2571 | 78 | 3197 | 2 | 11 | 127 | 9586 |
| Aus einer anderen Kategorie übergegangen | 9 | 2036 | 45 | 2400 | 45 | 1131 | 8 | 45 | 107 | 5695 |
| Auf unbekannte Weise | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 89 | 221 | 89 | 221 |
| Zusammen | 60 | 18296 | 108 | 7699 | 185 | 5592 | 155 | 542 | 508 | 32044 |
| *Abfall im Jahre 1849.* | | | | | | | | | | |
| Durch Schiffbruch | 12 | 3000 | 7 | 391 | 13 | 219 | 5 | 56 | 37 | 4236 |
| Abgebrochen | 7 | 2061 | 6 | 424 | 9 | 205 | 33 | 272 | 57 | 2962 |
| In das Ausland verkauft | 6 | 1305 | 20 | 1505 | 6 | 440 | 3 | 21 | 37 | 3330 |
| Abgetakelt | 1 | 192 | 3 | 101 | 11 | 250 | . . | . . | 15 | 543 |
| Durch Richtigstellung der Tragfähigkeit | . . | . . | . . | . . | . . | 4 | . . | . . | . . | 4 |
| In ein anderes Seegebiet übergegangen | 8 | 2315 | 26 | 1572 | 30 | 1424 | 2 | 18 | 76 | 5379 |
| In eine andere Kategorie übergegangen | 11 | 1870 | 22 | 2205 | 54 | 1361 | 7 | 63 | 100 | 5626 |
| An das Aerar verkauft | 2 | 654 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | 654 |
| Auf unbekannte Weise | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 11 | 20 | 11 | 20 |
| Zusammen | 47 | 11325 | 92 | 7051 | 136 | 3003 | 62 | 420 | 335 | 22060 |
| Stand mit Ende des Jahres 1849 | 581 | 177[illegible] | 706 | 44[illegible] | 2281 | 26108 | 2512 | 10[illegible] | 6082 | [illegible] |
| Davon entfallen auf das | | | | | | | | | | |
| österr. Küstenland | 408 | [illegible] | 232 | [illegible] | [illegible] | 10050 | 714 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| venetianische Küstenland | 65 | 17024 | 102 | [illegible] | 140 | 6701 | 1077 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| kroatische Küstenland | 108 | [illegible] | 66 | 4727 | 206 | 743 | [illegible] | 2 | [illegible] | [illegible] |
| die Militärgrenze | | | 11 | 918 | [illegible] | 702 | [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Dalmatien | 5 | [illegible] | 220 | 8247 | 1184 | 4872 | 671 | [illegible] | [illegible] | [illegible] |

¹) [illegible]

²) [illegible]

## *Gesammtbewegung der Schifffahrt in den österreichischen Häfen.*

| Gattung der Fahrzeuge | Eingelaufen | | | | Ausgelaufen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | beladen | | leer | | beladen | | leer | |
| | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt |
| ***Oesterreichisches Küstenland*** | | | | | | | | |
| Schiffe von weiter Fahrt | 1642 | 341436 | 82 | 15664 | 1210 | 243280 | 508 | 119325 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 2276 | 127363 | 314 | 16140 | 2185 | 118950 | 492 | 29927 |
| Kleine „ . . | 4430 | 89406 | 2260 | 43057 | 3998 | 86475 | 2711 | 45608 |
| Zusammen . | 8348 | 558205 | 2656 | 74861 | 7393 | 448705 | 3711 | 194860 |
| ***Venetianisches Küstenland.*** | | | | | | | | |
| Schiffe von langer Fahrt | 127 | 27733 | 5 | 893 | 71 | 16244 | 32 | 7283 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 614 | 31307 | 16 | 459 | 203 | 9246 | 476 | 25529 |
| Kleine „ . . | 370 | 14892 | 6 | 117 | 109 | 3538 | 252 | 12096 |
| [1]) Zusammen . | 1111 | 73932 | 27 | 1469 | 383 | 29028 | 760 | 44908 |
| ***Kroatisches Küstenland.*** | | | | | | | | |
| Schiffe von langer Fahrt | 110 | 17538 | 154 | 38831 | 214 | 46115 | 82 | 21039 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 912 | 44317 | 329 | 17854 | 957 | 47410 | 318 | 16936 |
| Kleine „ . . | 2664 | 15104 | 3723 | 12850 | 1536 | 11058 | 5053 | 17802 |
| Zusammen . | 3686 | 76959 | 4206 | 69535 | 2707 | 104583 | 5453 | 55777 |
| ***Militärgrenze.*** | | | | | | | | |
| Schiffe von langer Fahrt | 10 | 2445 | 32 | 9413 | 33 | 9491 | 12 | 3354 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 268 | 14914 | 123 | 8734 | 344 | 19477 | 52 | 2567 |
| Kleine „ . . | 1110 | 13306 | 1216 | 5914 | 1245 | 12661 | 1135 | 7406 |
| Zusammen . | 1388 | 30665 | 1371 | 24061 | 1622 | 41629 | 1199 | 13327 |
| ***Dalmatien.*** | | | | | | | | |
| Schiffe von langer Fahrt | 422 | 98841 | 50 | 12083 | 394 | 95317 | 70 | 16006 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 1120 | 40942 | 289 | 12942 | 875 | 32566 | 547 | 19891 |
| Kleine „ . . | 3783 | 41625 | 1719 | 17603 | 2250 | 29631 | 3301 | 29559 |
| Zusammen . | 5325 | 181408 | 2058 | 42628 | 3519 | 157514 | 3918 | 65456 |
| ***Gesammtbewegung.*** | | | | | | | | |
| Schiffe von langer Fahrt | 2311 | 487993 | 323 | 76884 | 1922 | 410447 | 704 | 167007 |
| Grosse Küstenfahrer . . | 5190 | 258843 | 1071 | 56129 | 4564 | 227649 | 1885 | 94850 |
| Kleine „ . . | 12357 | 174333 | 8924 | 79541 | 9138 | 143363 | 12452 | 112471 |
| Im Ganzen . | 19858 | 921169 | 10318 | 212554 | 15624 | 781459 | 15041 | 374328 |
| Darunter Segelschiffe . | 19346 | 808896 | 10292 | 205056 | 15115 | 669257 | 15004 | 365003 |
| Dampfschiffe . . . . . | 512 | 112273 | 26 | 7498 | 509 | 112202 | 37 | 9325 |

[1]) Ergebnisse des 2. Semesters 1849.

## *Gesammt-Schifffahrts- und Waarenverkehr nach den einzelnen Flaggen.*

| Flagge | Eingelaufen | | | | | Ausgelaufen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | beladen | | | leer | | beladen | | | leer | |
| | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth der Einfuhr in Tausenden von Gulden | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth der Ausfuhr in Tausenden von Gulden | Schiffe | Tonnen-Gehalt |
| Oesterr. {Segelsch. | 16635 | 527702 | 37176 | 9895 | 171214 | 12840 | 456179 | 43729 | 14144 | 257151 |
| Oesterr. {Dampfsch. | 512 | 112273 | 2562 | 25 | 7432 | 509 | 112202 | 10972 | 37 | 9325 |
| Belgische . . . . | 7 | 1005 | 360 | . . | . . . | 4 | 711 | 129 | 3 | 516 |
| Brasilianische . . | 1 | 264 | 77 | . . | . . . | 1 | 172 | 13 | 1 | 283 |
| Britische {Segelsch. | 129 | 26994 | 12333 | 12 | 1474 | 72 | 16297 | 1903 | 67 | 14250 |
| Britische {Dampfsch. | . . | . . . | . . | 1 | 66 | . . | . . . | . . | . . | . . . |
| Dänische . . . . | 30 | 5093 | 1538 | 4 | 451 | 14 | 2524 | 276 | 16 | 2803 |
| Französische . . . | 34 | 4435 | 1367 | 18 | 2530 | 43 | 6128 | 810 | 9 | 1188 |
| Griechische . . . | 452 | 74780 | 7231 | 26 | 4656 | 321 | 51411 | 4251 | 170 | 30976 |
| Hanöverische . . . | 7 | 966 | 490 | 3 | 369 | 5 | 560 | 51 | 4 | 699 |
| Hanseatische . . . | 18 | 3973 | 1257 | 2 | 758 | 8 | 2480 | 110 | 10 | 2442 |
| Jerusalemitanische | 4 | 523 | 171 | 1 | 341 | 2 | 283 | 35 | 1 | 301 |
| Jonische . . . . . | 214 | 12904 | 1698 | 54 | 2305 | 109 | 9284 | 1166 | 165 | 5739 |
| Meklenburgische . | 8 | 1704 | 489 | 8 | 2027 | 9 | 2224 | 123 | 7 | 1884 |
| Moldauische . . . | 3 | 590 | 29 | . . | . . . | 1 | 180 | 9 | 2 | 257 |
| Neapolitanische . . | 645 | 43336 | 7870 | 38 | 1362 | 608 | 36453 | 3288 | 86 | 3526 |
| Niederländische . . | 42 | 7494 | 2535 | 4 | 626 | 35 | 6003 | 1213 | 13 | 2173 |
| Nordamericanische | 50 | 18252 | 7138 | . . | . . . | 24 | 10218 | 1137 | 28 | 11991 |
| Oldenburgische . . | 4 | 456 | 78 | . . | . . . | 3 | 333 | 57 | 1 | 138 |
| Päpstliche . . . . | 824 | 38625 | 3373 | 193 | 8963 | 864 | 41190 | 6631 | 169 | 6964 |
| Portugiesische . . | 4 | 461 | 194 | . . | . . . | 3 | 396 | 21 | 1 | 123 |
| Preussische . . . | 13 | 2980 | 535 | 9 | 2534 | 10 | 2751 | 92 | 11 | 2878 |
| Russische . . . . | 42 | 9851 | 855 | 7 | 1757 | 22 | 5441 | 368 | 30 | 6837 |
| Samiotische . . . | 11 | 1153 | 175 | . . | . . . | 11 | 1202 | 120 | . . | . . . |
| Sardinische . . . | 28 | 5202 | 971 | 1 | 157 | 16 | 2887 | 384 | 8 | 1533 |
| Schwedisch-norw. | 61 | 13199 | 3072 | 10 | 2892 | 33 | 8050 | 916 | 28 | 8889 |
| Spanische . . . . | 10 | 2142 | 563 | . . | . . . | 10 | 2203 | 182 | . . | . . . |
| Toscanische . . . | 4 | 637 | 75 | 1 | 161 | 2 | 311 | 28 | 2 | 338 |
| Türkische . . . . | 62 | 3693 | 571 | 6 | 479 | 42 | 3032 | 594 | 28 | 1124 |
| Walachische . . . | 4 | 482 | 46 | . . | . . | 3 | 354 | 19 | . . | . . . |
| Zusam. {Segelschiffe | 19346 | 808896 | 92272 | 10292 | 209056 | 13115 | 669257 | 67655 | 15004 | 365003 |
| Zusam. {Dampfschiffe | 512 | 112273 | 2562 | 26 | 7498 | 509 | 112202 | 10972 | 37 | 9325 |
| [1]) Im Ganzen . | 19858 | 921169 | 94834 | 10318 | 212554 | 15624 | 781459 | 78627 | 15041 | 374328 |

[1]) Darunter sind nur die Ergebnisse des 2. Semesters 1849 beim venet. Küstenlande einbezogen.

## *Gesammt-Schifffahrts- und Waarenverkehr nach den einzelnen Ländern.*

| Länder | Eingelaufen | | | | | Ausgelaufen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | beladen | | | leer | | beladen | | | leer | |
| | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth der Einfuhr in Tausenden von Gulden | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth der Ausfuhr in Tausenden von Gulden | Schiffe | Tonnen-Gehalt |
| Oesterreich . . . | 16447 | 464622 | 22035 | 10090 | 196793 | 12814 | 404313 | 31616 | 14111 | 246115 |
| America: Verein. Staaten | 54 | 20755 | 7080 | . . | . . . | 15 | 6452 | 1336 | 2 | 780 |
| America: Brasilien . . . | 94 | 20880 | 6669 | . . | . . . | 13 | 3032 | 149 | 3 | 1122 |
| America: Rio della Plata | . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . | . . . | . . | 1 | 165 |
| America: Venezuela . . | 3 | 418 | 313 | . . | . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . |
| America: S. Domingo . . | 1 | 166 | 159 | . . | . . . | . . | . . . | . . | 1 | 398 |
| America: Mexico . . . | 1 | 161 | 39 | . . | . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . |
| America: Span. Colonien | 28 | 7964 | 2287 | . . | . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . |
| America: Engl. „ | 1 | 149 | 60 | . . | . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . |
| Africa, Span. „ | . . | . . . | . . . | . . | . . . | 1 | 87 | 20 | . . | . . . |
| Asien: Ostindien . | 1 | 339 | 155 | . . | . . . | 1 | 355 | 11 | . . | . . . |
| Asien: Sumatra . . | 1 | 440 | 163 | . . | . . . | . . | . . . | . . | 1 | 589 |
| Belgien . . . . . | 20 | 3899 | 1385 | . . | . . . | 9 | 1340 | 355 | . . | . . . |
| Berberei . . . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . | 18 | 3843 | 261 | . . | . . . |
| Dänemark . . . . | 1 | 103 | 38 | . . | . . . | 1 | 115 | 46 | . . | . . . |
| Egypten . . . . . | 123 | 33263 | 5529 | 5 | 790 | 83 | 21848 | 2520 | 21 | 5820 |
| Frankreich: Mittelmeer | 43 | 7940 | 2516 | 1 | 225 | 142 | 38932 | 1682 | 2 | 713 |
| Frankreich: Atlant. Meer | 3 | 416 | 210 | . . | . . . | 8 | 1593 | 54 | . . | . . . |
| Frankreich: Algerien . | . . | . . . | . . | 1 | 279 | 61 | 13871 | 854 | 2 | 370 |
| Griechenland . . . | 151 | 20420 | 1398 | 4 | 652 | 196 | 29915 | 1508 | 140 | 24766 |
| Grossbritan.: England, Schottland u. Irland | 161 | 44549 | 11749 | 2 | 255 | 170 | 55218 | 5391 | 6 | 1329 |
| Grossbritan.: Gibraltar . . | 1 | 112 | 41 | . . | . . . | 1 | 179 | 6 | 1 | 466 |
| Grossbritan.: Malta . . . | 18 | 2981 | 664 | 4 | 908 | 51 | 9359 | 866 | 8 | 2190 |
| Hansestädte . . . | 1 | 135 | 55 | . . | . . . | 16 | 3451 | 729 | . . | . . . |
| Jonische Inseln . . | 111 | 6372 | 886 | 51 | 1640 | 183 | 16620 | 1314 | 95 | 6740 |
| Kirchenstaat . . . | 907 | 39478 | 3714 | 96 | 5618 | 807 | 42765 | 7199 | 256 | 10411 |
| Meklenburg . . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . | 1 | 222 | 4 | . . | . . . |
| Moldau . . . . . | 79 | 14469 | 978 | . . | . . . | 4 | 1113 | 207 | . . | . . . |
| Neapel u. Sicilien . | 734 | 69669 | 8062 | 26 | 1400 | 608 | 44470 | 3655 | 77 | 12520 |
| Niederlande . . . | 51 | 8884 | 3125 | . . | . . . | 22 | 3362 | 1050 | . . | . . . |
| Portugal . . . . . | 10 | 1467 | 593 | . . | . . . | 1 | 112 | 15 | 3 | 942 |
| Preussen . . . . . | . . | . . . | . . | . . | . . . | 2 | 537 | 95 | . . | . . . |
| Russland: Schwarzes Meer . . | 145 | 44855 | 4590 | 3 | 740 | 29 | 10024 | 762 | 12 | 4614 |
| Russland: Baltisches Meer . . | . . | . . . | . . | . . | . . . | 3 | 707 | 157 | . . | . . . |
| Sardinien . . . . | 21 | 3049 | 924 | . . | . . . | 26 | 5888 | 648 | 6 | 1396 |
| Spanien . . . . . | 7 | 1056 | 219 | . . | . . . | 15 | 4310 | 178 | 25 | 7702 |
| Schweden und Norwegen . . . . . | 32 | 5329 | 1176 | . . | . . . | 1 | 152 | 1 | . . | . . . |
| Toscana . . . . . | 8 | 1860 | 284 | 1 | 381 | 7 | 1644 | 91 | 5 | 1845 |
| Türkei . . . . . | 486 | 74322 | 6520 | 34 | 2873 | 303 | 53504 | 15047 | 263 | 43335 |
| Walachei . . . . | 114 | 20647 | 1218 | . . | . . . | 12 | 2126 | 800 | . . | . . . |
| [1]) Zusammen . | 19858 | 921169 | 94834 | 10318 | 212554 | 15624 | 781459 | 78627 | 15041 | 374328 |

[1]) Darunter sind nur die Ergebnisse des 2. Semesters 1849 beim venet. Küstenlande einbezogen.

## *Verkehr der österreichischen Flagge in den Häfen des Auslandes.*

| Länder | Eingelaufen | | | | | | Ausgelaufen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | beladen | | | | leer | | beladen | | | | leer | |
| | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth d. Einfuhr i. Tausenden v. Gulden aus d. Häfen: Oesterreichs | Werth d. Einfuhr i. Tausenden v. Gulden aus d. Häfen: d. Auslandes | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Schiffe | Tonnen-Gehalt | Werth d. Ausfuhr i. Tausenden v. Gulden nach d. Häfen: Oesterreichs | Werth d. Ausfuhr i. Tausenden v. Gulden nach d. Häfen: d. Auslandes | Schiffe | Tonnen-Gehalt |
| Albanien . | 44 | 3039 | 520 | 7 | 48 | 3399 | 86 | 5972 | 838 | 4 | 4 | 486 |
| Thracien . | 722 | 211302 | 9050 | 18493 | 210 | 63225 | 674 | 198401 | 2151 | 25213 | 246 | 71823 |
| Macedonien | 40 | 10045 | 28 | 739 | 11 | 2991 | 48 | 12194 | 147 | 586 | 3 | 749 |
| Moldau u. Walachei | 85 | 19933 | 77 | 7780 | 128 | 30464 | 189 | 43939 | 211 | 3887 | 5 | 1177 |
| Kleinasien | 436 | 154562 | 2030 | 10561 | 34 | 8392 | 448 | 156910 | 1428 | 7236 | 20 | 5523 |
| Cypern . . | 11 | 1361 | 40 | . . | 6 | 1125 | 15 | 2158 | 39 | 14 | 1 | 225 |
| Syrien . . | 23 | 6356 | 111 | 962 | 1 | 90 | 20 | 5867 | 25 | 1048 | 5 | 879 |
| Candien . | 1 | 131 | . . | 1 | 1 | 131 | 3 | 405 | 17 | 3 | . | . . . |
| Egypten . | 83 | 21862 | 1483 | 541 | 53 | 17028 | 141 | 38515 | 2808 | 703 | . | . . . |
| Tunis . . | 16 | 3842 | 86 | 18 | . . | . . . | 5 | 972 | . . | 9 | 11 | 2641 |
| Algerien . | 31 | 8164 | 205 | . . | . . | . . . | 4 | 1204 | ? | ? | 24 | 6342 |
| Levante | 1492 | 440597 | 13630 | 39102 | 497 | 126845 | 1633 | 466537 | 7664 | 38703 | 319 | 89845 |
| Kirchenstaat | 489 | 27821 | 1468 | 152 | 288 | 13059 | 463 | 25728 | 2229 | 146 | 291 | 14871 |
| Jon. Inseln | 194 | 50421 | 545 | 561 | 13 | 1942 | 182 | 47077 | 260 | 571 | 29 | 6011 |
| Griechenl. | 347 | 72924 | 199 | 2585 | 16 | 3454 | 342 | 71554 | 65 | 2656 | 22 | 4962 |
| Russland . | 55 | 19137 | 297 | 525 | 117 | 42137 | 143 | 51455 | 1798 | 2440 | 20 | 6538 |
| Beide Sicilien . . . | 106 | 17124 | 476 | 104 | 103 | 30332 | 167 | 40231 | 283 | 77 | 41 | 7077 |
| Toscana . | 36 | 10791 | 124 | 758 | 2 | 832 | 11 | 3253 | 87 | 55 | 32 | 9491 |
| Sardinien . | 4 | 956 | ? | ? | 1 | 354 | 3 | 685 | ? | ? | 2 | 625 |
| Frankreich | 91 | 29320 | 878 | 316 | 2 | 573 | 47 | 13364 | 1004 | 1078 | 49 | 17075 |
| Spanien . | 9 | 2399 | . . | 15 | 4 | 932 | 9 | 2412 | 46 | . . | 3 | 487 |
| Portugal . | 1 | 269 | ? | ? | . . | . . . | 3 | 931 | . . | 66 | . | . . . |
| Brit. Besitzungen in Europa | 169 | 43693 | 6 | 1 | 36 | 10728 | 135 | 35519 | ? | ? | 61 | 16967 |
| Belgien . . | 8 | 2505 | . . | 353 | . . | . . . | 2 | 491 | 116 | 80 | 1 | 663 |
| Hansestädte | 1 | 363 | . . | 43 | . . | . . . | 1 | 363 | ? | ? | . | . . . |
| Norwegen | 3 | 1024 | . . | 18 | 1 | 425 | 4 | 1449 | 121 | . . | . | . . . |
| Grossbritannien . | 264 | 89095 | 3372 | 1563 | 36 | 12720 | 187 | 63556 | 1189 | 836 | 102 | 34423 |
| Ver. Staaten von Nord-America . | 7 | 3288 | 119 | 121 | . . | . . . | 6 | 3071 | 86 | 58 | . | . . . |
| Brasilien . | 14 | 4594 | ? | ? | 11 | 3027 | 20 | 6164 | ? | ? | 4 | 1166 |
| Span. Besitzungen in America | . . | . . . | . . | . . | 1 | 401 | 1 | 401 | ? | ? | . | . . . |
| Ponente | 1798 | 375724 | 7484 | 7115 | 631 | 120916 | 1726 | 367704 | 7284 | 8063 | 657 | 120356 |
| Im Ganzen | 3290 | 816321 | 21114 | 46217 | 1128 | 247761 | 3359 | 834241 | 14948 | 46766 | 976 | 210201 |
| Segelschiffe | 2085 | 463699 | 13062 | 5913 | 1108 | 242538 | 2151 | 480186 | 12004 | 7451 | 961 | 207327 |
| Dampfschiff. | 1205 | 352622 | 8052 | 40304 | 20 | 5223 | 1208 | 354055 | 2944 | 39315 | 15 | 2874 |

## *Werth der Waaren-Ein- und Ausfuhr.*

| Häfen und Länder, wo der See-Verkehr stattfand | Oesterreichische Häfen | | | | | | Fremde Häfen | | | Im Ganzen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Venetianisches Küstenland | Oesterreich. Küstenland | Kroatisches Küstenland | Militärgrenze | Dalmatien | Zusammen | unter österreichischer Flagge | unter fremden Flaggen | Zusammen | |
| | Werth in Tausenden von Gulden | | | | | | | | | |
| **Einfuhr** | | | | | | | | | | |
| Triest | 5622 | 2277 | 891 | 457 | 2879 | 12126 | 14988 | 51570 | 66558 | 78684 |
| Rovigno | 40 | 266 | 18 | 2 | 86 | 412 | 2 | 33 | 35 | 447 |
| Oesterr. Küstenland | 5662 | 2543 | 909 | 459 | 2965 | 12538 | 14990 | 51603 | 66593 | 79131 |
| Venedig | 78 | 2139 | 75 | 19 | 140 | 2451 | 268 | 980 | 1248 | 3699 |
| Chioggia | 7 | 1005 | 8 | 1 | 84 | 1105 | 451 | 211 | 662 | 1767 |
| [1]) Venet. Küstenland | 85 | 3144 | 83 | 20 | 224 | 3556 | 719 | 1191 | 1910 | 5466 |
| Kroatisches Küstenland, u. z. Fiume, Buccari, Portoré, Selcze und Novi | 18 | 2267 | 312 | 130 | 140 | 2867 | 461 | 684 | 1145 | 4012 |
| Zengg | 3 | 380 | 89 | 1 | 183 | 656 | 22 | 11 | 33 | 689 |
| Carlopago | 1 | 189 | 87 | 2 | 99 | 378 | . . | 12 | 12 | 390 |
| St. Giorgio und Jablanac | . . | 2 | 3 | 11 | 3 | 19 | . . | . . | . . | 19 |
| Militärgrenze | 4 | 571 | 179 | 14 | 285 | 1053 | 22 | 23 | 45 | 1098 |
| Zara | 10 | 364 | 26 | 39 | 107 | 546 | . . | 35 | 35 | 581 |
| Sebenico | 18 | 345 | 3 | . | 49 | 415 | 5 | 1 | 6 | 421 |
| Spalato | 38 | 488 | 9 | 17 | 164 | 716 | . . | 136 | 136 | 852 |
| Ragusa | . . | 249 | . . | 39 | 136 | 424 | 2024 | 108 | 2132 | 2556 |
| Portorose | . . | 521 | 5 | . | 125 | 651 | 20 | 46 | 66 | 717 |
| Dalmatien | 66 | 1967 | 43 | 95 | 581 | 2752 | 2049 | 326 | 2375 | 5127 |
| Im Ganzen | 5835 | 10492 | 1526 | 718 | 4195 | 22766 | 18241 | 53827 | 72068 | 94834 |
| **Ausfuhr** | | | | | | | | | | |
| Triest | 11602 | 6965 | 2822 | 561 | 2858 | 24808 | 20972 | 21099 | 42071 | 66879 |
| Rovigno | 224 | 210 | 9 | 3 | 21 | 467 | . . | 1 | 1 | 468 |
| Oesterr. Küstenland | 11826 | 7175 | 2831 | 564 | 2879 | 25275 | 20972 | 21100 | 42072 | 67347 |
| Venedig | 2 | 888 | 11 | 4 | 34 | 939 | 55 | 356 | 411 | 1350 |
| Chioggia | . . | 110 | 1 | . | . . | 111 | 125 | 1 | 126 | 237 |
| [1]) Venet. Küstenland | 2 | 998 | 12 | 4 | 34 | 1050 | 180 | 357 | 537 | 1587 |
| Kroatisches Küstenland, u. z. Fiume, Buccari, Portoré, Selcze und Novi | 87 | 1196 | 184 | 144 | 81 | 1692 | 1054 | 684 | 1738 | 3430 |
| Zengg | 16 | 412 | 184 | 7 | 52 | 671 | 121 | 303 | 424 | 1095 |
| Carlopago | . . | 155 | 12 | 6 | 97 | 270 | . . | 34 | 34 | 304 |
| St. Giorgio und Jablanac | . . | 8 | 20 | 9 | 6 | 43 | . . | . . | . . | 43 |
| Militärgrenze | 16 | 575 | 216 | 22 | 155 | 984 | 121 | 337 | 458 | 1442 |
| Zara | 1 | 291 | 1 | . | 42 | 335 | . . | 20 | 20 | 355 |
| Sebenico | 3 | 347 | 8 | . | 38 | 396 | 5 | 2 | 7 | 403 |
| Spalato | 94 | 570 | 9 | 3 | 180 | 856 | . . | 58 | 58 | 914 |
| Ragusa | 1 | 578 | . . | 14 | 115 | 708 | 2066 | 6 | 2072 | 2780 |
| Portorose | . . | 311 | . . | . | 35 | 346 | . . | 23 | 23 | 369 |
| Dalmatien | 99 | 2097 | 18 | 17 | 410 | 2641 | 2071 | 109 | 2180 | 4821 |
| Im Ganzen | 12030 | 12041 | 3261 | 751 | 3559 | 31642 | 24398 | 22587 | 46985 | 78627 |

[1]) **Ergebnisse des 2. Semesters 1849.**

## *Mengen der Hauptartikel des Verkehres von Triest im Jahre 1849.*

| Waarengattung | Einfuhr | | | | Ausfuhr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit österreichischen Schiffen | | mit fremden Schiffen aus dem Auslande | Zusammen | mit österreichischen Schiffen | | mit fremden Schiffen nach d. Auslande | Zusammen |
| | aus österr. | aus fremd. | | | nach österr. | nach fremd. | | |
| | Häfen | | | | Häfen | | | |
| **Aus dem Thierreiche.** | | | | | | | | |
| Felle und Häute . Ctr. | 15598 | 27470 | 37685 | 80753 | 20238 | 4414 | 12405 | 37057 |
| Fische, eingesalzene „ | 11141 | 252 | 4093 | 15486 | 5615 | 318 | 1411 | 7344 |
| „ Stock- . . „ | 2074 | 200 | 34488 | 36762 | 16315 | 110 | 1104 | 17529 |
| Knochen und Hörner „ | 8602 | . . . | 2809 | 11411 | 6406 | 4907 | 8912 | 20225 |
| Schafwolle . . . . „ | 7601 | 9551 | 12172 | 29324 | 7410 | 2968 | 9729 | 20107 |
| Talg . . . . . „ | 9576 | 1434 | 2409 | 13419 | 5664 | 607 | 266 | 6537 |
| **Aus dem Pflanzenreiche.** | | | | | | | | |
| Bauholz . . . . Tonnen | 3367 | . . . | 396 | 3763 | 805 | 675 | 1117 | 2597 |
| Baumwolle, rohe . . Ctr. | 13110 | 100296 | 167050 | 280456 | 22193 | 803 | 2218 | 25214 |
| Branntwein . . . . „ | 2684 | 5090 | 48270 | 56044 | 16875 | 4746 | 12294 | 33915 |
| Brennholz . . . Klafter | 34169 | . . . | 281 | 34450 | 336 | . . . | 70 | 406 |
| Farbholz . . . . . Ctr. | 2492 | 10844 | 55236 | 68572 | 10210 | 1259 | 7592 | 19061 |
| Gemüse . . . . . Staja | 1430 | 37440 | 39094 | 77964 | 52286 | 2352 | 3441 | 58079 |
| Getreide, versch. . „ | 100987 | 939553 | 1269161 | 2309701 | 866532 | 114947 | 200037 | 1181516 |
| Gummen u. Harze . Ctr. | 1565 | 16694 | 8387 | 26646 | 2374 | 1017 | 6171 | 9562 |
| Hanf und Werg . . „ | 49798 | 22617 | 17987 | 90402 | 14821 | 17046 | 22402 | 54269 |
| Kaffeh . . . . . „ | 475 | 37939 | 203839 | 242253 | 40754 | 10640 | 22770 | 74164 |
| Knoppern . . . . „ | 1603 | 26948 | 79896 | 108447 | 47569 | 18413 | 32072 | 98054 |
| Mandeln . . . . . „ | 696 | 73 | 21070 | 21839 | 2558 | 2422 | 3441 | 8421 |
| Mehl . . . . . „ | 233086 | 182 | 3695 | 236963 | 62797 | 10021 | 58667 | 131485 |
| Olivenöl . . . . . „ | 66012 | 25061 | 192910 | 283983 | 26503 | 9052 | 7653 | 43208 |
| Pech und Theer . . „ | 2499 | 10549 | 11468 | 24516 | 6008 | 32 | 574 | 6614 |
| Pfeffer und Piment . „ | 152 | 4266 | 15911 | 20329 | 3377 | 551 | 3079 | 7007 |
| Reis . . . . . „ | 29215 | 10097 | 25949 | 65261 | 19257 | 645 | 6367 | 26269 |
| Sämereien . . . . „ | 2100 | 13595 | 76985 | 92680 | 54929 | 9258 | 9228 | 73415 |
| Soda und Pottasche „ | 363 | 6167 | 24669 | 31199 | 13987 | 1532 | 1988 | 17507 |
| Summach . . . . . „ | 44921 | 12 | 13 | 44946 | 253 | 11815 | 52844 | 64912 |
| Südfrüchte . . . . „ | 6444 | 33302 | 132891 | 172637 | 28583 | 4860 | 61422 | 94865 |
| Tabak in Blättern . „ | 8861 | 6716 | 6840 | 22417 | 15619 | 3691 | 8165 | 27475 |
| Wein, gemeiner . . „ | 133472 | 2807 | 8385 | 144664 | 14665 | 4344 | 3381 | 22390 |
| Zucker . . . . . „ | 12968 | 80456 | 613270 | 706694 | 173869 | 10602 | 48835 | 233306 |
| **Aus dem Mineralreiche.** | | | | | | | | |
| Blei, rohes . . . Ctr. | 854 | 24274 | 12874 | 38002 | 3377 | 1639 | 8374 | 13390 |
| Eisen, rohes . . . „ | 3706 | 14860 | 60677 | 79243 | 43411 | 3666 | 22355 | 69432 |
| „ verarb. u. Nägel „ | 4348 | 11438 | 32739 | 48525 | 20742 | 7700 | 20333 | 48775 |
| Kalk . . . . . „ | 20413 | . . . | . . . | 20413 | 317 | 32 | . . . | 349 |
| Kochsalz . . . . . „ | 105097 | 404205 | . . . | 509302 | 191694 | 1 | 3 | 191698 |
| Kupfer . . . . . „ | 2209 | 4027 | 7799 | 14035 | 1555 | 232 | 1175 | 2962 |
| Salze, verschiedene „ | 42 | 20759 | 13067 | 33868 | 3558 | 1296 | 1193 | 8047 |
| Schwefel . . . . . „ | 819 | . . . | 23160 | 23979 | 7703 | 4073 | 4125 | 15901 |
| Steinkohlen . . . . „ | 52114 | 310000 | 194628 | 556742 | 95892 | . . . | 838 | 96730 |
| **Fabricate.** | | | | | | | | |
| Baumwollwaaren . Ctr. | 1701 | 2738 | 32005 | 36444 | 12357 | 53780 | 10483 | 76620 |
| Garne, verschiedene „ | 1103 | 495 | 21767 | 23365 | 5377 | 2027 | 7228 | 14632 |
| Glas . . . . . „ | 397 | 722 | 11981 | 13100 | 5844 | 15710 | 17733 | 39287 |
| Hadern . . . . . „ | 17668 | 578 | 1387 | 19633 | 6502 | 8361 | 34489 | 49352 |
| Papier . . . . . „ | 34690 | 156 | 232 | 35078 | 2402 | 19205 | 11046 | 32653 |
| Seife . . . . . „ | 1235 | 2862 | 13355 | 17452 | 17245 | 1478 | 1736 | 20459 |

*Mengen der Hauptartikel des Verkehres von Venedig im 2. Semester des Jahres 1849.*

| Waarengattung | Einfuhr | | | | Ausfuhr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit österreichischen Schiffen | | mit fremden Schiffen aus dem Auslande | Zusammen | mit österreichischen Schiffen | | mit fremden Schiffen nach d. Auslande | Zusammen |
| | aus österr. Häfen | aus fremd. Häfen | | | nach österr. Häfen | nach fremd. Häfen | | |
| **Aus dem Thierreiche.** | | | | | | | | |
| Felle und Häute . Ctr. | 945 | . . . | 60 | 1005 | 646 | . . . | 42 | 688 |
| Fische, eingesalzene „ | 1514 | 53 | 1584 | 3151 | 76 | . . . | . . . | 76 |
| „ Stock- . . „ | 372 | 22806 | 40057 | 63235 | 299 | . . . | 39 | 338 |
| Käse. . . . . „ | 784 | 202 | 195 | 1181 | 317 | . . . | 4 | 321 |
| Schafwolle . . . . „ | 1334 | . . . | 14 | 1348 | 83 | . . . | 79 | 162 |
| **Aus dem Pflanzenreiche.** | | | | | | | | |
| Bauholz . . . . . Part. | 27 | 1 | 2 | 30 | 1 | 8 | 6 | 15 |
| Baumwolle, rohe . Ctr. | 2019 | . . . | 83 | 2102 | 13920 | . . . | 1551 | 15471 |
| Brennholz . . . . Part. | 301 | 2 | 11 | 314 | 8 | . . . | . . . | 8 |
| Früchte, getrockn. Ctr. | 2488 | 286 | 758 | 3532 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Getreide, versch. Staja | 31365 | 1791 | 3388 | 36544 | 2589 | . . . | 2858 | 5447 |
| Hanf und Werg . . Ctr. | 2664 | 55 | . . . . | 2719 | 690 | 1233 | 2575 | 4498 |
| Holzkohlen . . . . „ | 24663 | . . . | 35 | 24698 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Kaffeh . . . . . „ | 8810 | . . . | 766 | 9576 | 276 | . . . | . . . | 276 |
| Knoppern . . . . „ | 2452 | . . . | . . . . | 2452 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Mehl . . . . . „ | 22561 | 4578 | 6180 | 33319 | 7171 | 492 | 3399 | 11062 |
| Olivenöl . . . . . „ | 11542 | . . . | 8899 | 20441 | 100 | . . . | . . . | 100 |
| Pech und Theer . . „ | 2119 | . . . | 123 | 2242 | 16 | . . . | 33 | 49 |
| Reis . . . . . „ | 1331 | 114 | 579 | 2024 | 461 | . . . | 25 | 486 |
| Rinden. . . . . „ | 2411 | . . . | 53 | 2464 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Sämereien . . . . „ | 9811 | . . . | 734 | 10545 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Summach. . . . . „ | 106 | . . . | . . . . | 106 | 882 | . . . | . . . | 882 |
| Tabak in Blättern . „ | 327 | . . . | 4171 | 4498 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Wein, gemeiner . . „ | 7120 | 971 | 1335 | 9426 | 1700 | . . . | 33 | 1733 |
| Zucker. . . . . „ | 5080 | 372 | 616 | 6068 | 72 | . . . | 74 | 146 |
| **Aus dem Mineralreiche.** | | | | | | | | |
| Eisen, rohes . . . Ctr. | 25 | . . . | 1232 | 1257 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| „ verarb. u. Nägel „ | 2522 | . . . | 164 | 2686 | 195 | . . . | 192 | 387 |
| Kochsalz . . . . . „ | 870 | . . . | 704 | 1574 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Salze, verschiedene „ | 2040 | . . . | . . . . | 2040 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Steinkohlen . . . „ | 19712 | 10067 | 32985 | 62764 | 100 | . . . | 317 | 417 |
| Steine . . . . . „ | 51074 | . . . | 40057 | 91131 | 299 | . . . | 39 | 338 |
| Mauerziegel. . . . „ | 880 | . . . | . . . . | 880 | 1480 | . . . | . . . | 1480 |
| **Fabricate.** | | | | | | | | |
| Glaswaaren . . . Ctr. | 959 | 321 | 3043 | 4323 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Manufactur-Waaren „ | 1128 | 4 | 264 | 1396 | 1233 | 22 | 444 | 1699 |
| Papier . . . . . „ | 607 | . . . | . . . . | 697 | 3096 | 341 | 1228 | 4665 |
| Seife . . . . . „ | 2633 | . . . | 121 | 2754 | 4 | . . . | . . . | 4 |
| Verschied. Waaren „ | 2978 | 58 | 341 | 3377 | 2233 | . . . | 141 | 2374 |
| Thonwaaren . . . „ | 19 | . . . | 25 | 44 | 908 | . . . | 100 | 1008 |

## 27. Clerus im Jahre 1849.

| Kronländer. | Erzbisthümer | | | Bisthümer | | | Superintendenturen. | Dom-Capitel | Pfarreien | | | | Local-Caplaneien | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | römisch-katholische u. armenische | griechisch-katholische | griechisch-nichtunirte | römisch-katholische | griechisch-katholische | griechisch-nichtunirte | | | römisch-katholische | griechisch-katholische | griechisch-nichtunirte | protestantische | römisch-katholische | griechisch-katholische | griechisch-nichtunirte |
| Oesterreich unter der Enns | 1 | . | . | 1 | . | . | 2 | 2 | 731 | 1 | 2 | 3 | 184 | . | . |
| Oesterreich ob der Enns | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 339 | . | . | 11 | 68 | . | . |
| Salzburg | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 119 | . | . | . | . | . | . |
| Steiermark | . | . | . | 2 | . | . | . | 1 | 445 | . | . | 4 | 131 | . | . |
| Kärnthen | . | . | . | 1 | . | . | . | 2 | 265 | . | . | 14 | 86 | . | . |
| Krain | . | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 193 | . | . | . | 129 | . | . |
| Küstenland | 1 | . | . | 3 | . | . | . | 6 | 215 | . | 3 | 3 | 137 | . | . |
| Tirol | . | . | . | 3 | . | . | . | 2 | 353 | . | . | . | 294 | . | . |
| Böhmen | 1 | . | . | 3 | . | . | 2 | 7 | 1.337 | . | . | 53 | 415 | . | . |
| Mähren | 1 | . | . | 1 | . | . | 2 | 4 | 585 | . | . | 30 | 279 | . | . |
| Schlesien | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 120 | . | . | 13 | 51 | . | . |
| Galizien (ohne Krakau) | [1]) 2 | 1 | . | 2 | 1 | . | 1 | 6 | 740 | 1.424 | . | 19 | 49 | 433 | 1 |
| Bukowina | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 9 | 2 | 279 | 3 | 14 | 12 | . |
| Dalmatien | 1 | . | . | 5 | . | 1 | . | 8 | 373 | 3 | 115 | . | 57 | . | . |
| Lombardie | 1 | . | . | 8 | . | . | . | 14 | 2.331 | . | . | . | . | . | . |
| Venedig | 1 | . | . | 10 | . | . | . | 12 | 1.675 | . | 1 | 1 | . | . | . |
| Ungarn | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kroatien u. Slavonien | 3 | . | . | 16 | 4 | 6 | 8 | 26 | 3.072 | 848 | 1.220 | 1.965 | 10 | 2 | . |
| Vojvod. u. Temesch. Banat | | | | | | | | | | | | | | | |
| Siebenbürgen | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 3 | 2 | 214 | 1.385 | [2]) 838 | 963 | 52 | 50 | 205 |
| Militärgrenze | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | 1 | 320 | 125 | 534 | 93 | . | . | 3 |
| Summe | 13 | 1 | 1 | 61 | 6 | 10 | [3]) 19 | 96 | 13.456 | 3 788 | 2.992 | 3.175 | 1.956 | 497 | 209 |

[1]) Darunter 1 armenisches Erzbisthum.
[2]) „ 10 der Augsburger-, 8 der helvetischen Confession und 1 der Unitarier.
[3]) „ 100 Pfarreien der Unitarier.

## Clerus (Fortsetzung).

| Kronländer | Anzahl des Secular-Clerus sammt Nachwachs | | | | Stifte und Klöster | | | | Nonnen-Klöster | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | katholische | | griechisch-nichtunirte | | | |
| | römisch-katholischer u. armenischer | griechisch katholischer | griechisch-nichtunirter | protestantischer | Zahl | Mönche, Laienbrüder und Novizen | Zahl | Mönche, Laienbrüder und Novizen | Zahl | Chorfrauen, Novizen und Laienschwest. |
| Oesterreich unter der Enns | 1.458 | 2 | 3 | 62 | 44 | 1.198 | . | . | 6 | 331 |
| Oesterreich ob der Enns | 779 | . | . | 12 | 12 | 387 | . | . | 5 | 151 |
| Salzburg | 340 | . | . | . | 7 | 114 | . | . | 5 | 164 |
| Steiermark | 1.299 | . | . | 4 | 20 | 405 | . | . | 7 | 207 |
| Kärnthen | 619 | . | . | 14 | 6 | 89 | . | . | 2 | 75 |
| Krain | 706 | . | . | . | 5 | 65 | . | . | 2 | 57 |
| Küstenland | 1.054 | . | 7 | 3 | 16 | 165 | . | . | 4 | 75 |
| Tirol | 2.704 | . | . | . | 58 | 1.020 | . | . | 24 | 838 |
| Böhmen | 3.897 | . | . | 55 | 76 | 1.171 | . | . | 13 | 199 |
| Mähren | 1.896 | . | . | 34 | 29 | 340 | . | . | 5 | 84 |
| Schlesien | 336 | . | . | 13 | 5 | 36 | . | . | 4 | 79 |
| Galizien (ohne Krakau) | 1.632 | 2.327 | 1 | 20 | 67 | 475 | . | . | 17 | 220 |
| Bukowina | 38 | 15 | 321 | 3 | . | . | 3 | 44 | . | . |
| Dalmatien | 814 | 5 | 130 | . | 60 | 343 | 11 | 49 | 8 | 55 |
| Lombardie | 9.876 | . | . | . | 21 | 408 | . | . | 34 | 1.092 |
| Venedig | 7.292 | . | 10 | 1 | 40 | 929 | . | . | 23 | 730 |
| Ungern | 6.358 | 1.128 | 1.830 | 2.422 | 179 | 1.942 | 1 | 10 | 12 | 325 |
| Kroatien u. Slavonien | | | | | 24 | 276 | 4 | 31 | 3 | 70 |
| Vojvodina u. Temescher Banat | | | | | 11 | 100 | 19 | 109 | . | . |
| Siebenbürgen | 299 | 1.490 | 1.033 | 1.672 | 39 | 175 | . | . | 1 | 17 |
| Militärgrenze | 547 | 131 | 706 | 194 | 11 | 81 | 6 | 31 | . | . |
| Summe | 41.944 | 5.098 | 4.041 | 4.509 | 730 | 9.719 | 44 | 274 | 175 | 4.769 |

## Clerus (Fortsetzung).

**Detaillirte Nachweisung des katholischen Regular-Clerus für das Jahr 1849.**

| Benennung des Regular-Clerus | Anzahl der Klöster | In den Klöstern | | | | Auf Pfarreien, Wirthschaften u. an sonstigen Orten | Summe der Ordens-Glieder |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Priester | Cleriker und Novizen | Laien-brüder | Zusammen | | |
| Augustiner | 12 | 103 | 26 | 4 | 135 | 118 | 253 |
| Barmhersige Brüder | 34 | 64 | 30 | 434 | 528 | . | 528 |
| Barnabiten | 7 | 45 | 15 | 7 | 67 | 48 | 115 |
| Basilianer (griechisch-katholische) | 24 | 103 | 31 | 13 | 147 | 10 | 157 |
| Benedictiner | 33 | 404 | 94 | 24 | 522 | 514 | 1.036 |
| Bernardiner | 14 | 95 | 13 | 32 | 140 | . | 140 |
| Canonici, regulirte | 5 | 58 | 13 | . | 71 | 89 | 160 |
| Deutsche Ordenspriester | . | . | . | . | . | 6 | 6 |
| Dominicaner | 39 | 138 | 13 | 26 | 177 | 13 | 190 |
| Franciscaner | 229 | 1.480 | 225 | 651 | 2.365 | 216 | 2.581 |
| Kapuciner | 109 | 738 | 170 | 540 | 1.448 | 28 | 1.476 |
| Karmeliten | 10 | 68 | 16 | 26 | 110 | . | 110 |
| Kreuzherren | 1 | 21 | 8 | . | 29 | 56 | 85 |
| Malthesar | 1 | 3 | 5 | . | 8 | 26 | 34 |
| Mechitaristen | 3 | 39 | 49 | 14 | 102 | . | 102 |
| Minoriten | 49 | 285 | 49 | 84 | 409 | 43 | 452 |
| Philippiner | 7 | 54 | 4 | 24 | 82 | . | 82 |
| Piaristen | 64 | 320 | 120 | 14 | 664 | 35 | 699 |
| Prämonstratenser | 17 | 164 | 60 | . | 224 | 215 | 439 |
| Reformaten | 21 | 101 | 23 | 95 | 219 | . | 219 |
| Serviten | 17 | 94 | 14 | 29 | 134 | 4 | 138 |
| Somasker | 2 | 16 | 6 | 8 | 30 | . | 30 |
| Tertiarer | 8 | 17 | 9 | 18 | 44 | 2 | 46 |
| Cisterzienser | 16 | 193 | 38 | 5 | 236 | 222 | 458 |
| Verschiedene andere | 8 | 73 | 53 | 57 | 183 | . | 183 |
| Zusammen | 770 | 4.864 | 1.065 | 2.105 | 8.074 | 1.645 | 9.719 |

## Clerus (Fortsetzung).

Detaillirte Nachweisung der Nonnen-Klöster im Jahre 1849.

| Benennung der Klöster | Anzahl der Klöster | Chorfrauen | Novizen | Laien-schwestern | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| Armenische Nonnen (Benedictinerinnen) | 1 | 12 | 5 | . | 17 |
| Augustinerinnen | 4 | 84 | 13 | 37 | 134 |
| Barmherzige Schwestern | 41 | 377 | 296 | 332 | 1.005 |
| Basilianerinnen | 2 | 5 | 3 | . | 8 |
| Benedictinerinnen | 19 | 263 | 37 | 92 | 392 |
| Deutsche Ordensschwestern | 4 | 60 | 15 | 24 | 99 |
| Dominicanerinnen | 5 | 111 | 17 | 32 | 160 |
| Elisabethinerinnen | 10 | 238 | 23 | 69 | 330 |
| Englische Fräulein | 9 | 150 | 17 | 32 | 199 |
| Franciscanerinnen | 3 | 41 | 3 | 9 | 53 |
| Franciscaner-Eremitinnen | 2 | 46 | 8 | 23 | 77 |
| Herz-Jesu Damen | 5 | 73 | 39 | 37 | 149 |
| Kapuzinerinnen | 1 | 29 | 2 | 8 | 39 |
| Karmeliterinnen | 4 | 48 | 7 | 11 | 66 |
| Klarisserinnen | 5 | 138 | 16 | 37 | 191 |
| Regelschwestern | 1 | 23 | . | . | 23 |
| Sacramentinerinnen | 1 | 11 | 2 | 4 | 17 |
| Salesianerinnen | 11 | 321 | 23 | 118 | 462 |
| Schulschwestern | 1 | 26 | 17 | . | 43 |
| Servitinnen | 2 | 30 | 22 | 6 | 58 |
| Tertianerinnen | 4 | 6 | 2 | 66 | 74 |
| Ursulinerinnen | 30 | 598 | 74 | 196 | 868 |
| Verschiedene andere | 10 | 147 | 53 | 105 | 305 |
| Summe | 175 | 2.837 | 694 | 1.238 | 4.769 |

## 28. Lehranstalten im Jahre 1849.

*A. Zahl und Gattung der Unterrichts-Anstalten.*

| Kronländer | Höhere Lehranstalten | | | | | | | | | Volksschulen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Universitäten | Academien, höh. Spec.u.Kunstsch. | Lyceen | Theol. Lehranst. | Philos. Lehranst. | Gymnasien | Besond. Speciatsch. | Besond. Lehranst. für allg. Unterr. | Zusammen | Hauptschulen | Trivialschulen | Mädchenschulen | Wiederholungsschulen | Zusammen | Kinderbewahr-Anstalten | Im Ganzen |
| | Zahl der Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1 | 12 | . | 6 | 1 | 8 | 29 | 29 | 86 | 19 | 1095 | 20 | 1026 | 2160 | 11 | 2257 |
| Oesterr. o. d. E. | . | . | 2 | . | 1 | 3 | 14 | 6 | 26 | 7 | 478 | 3 | 472 | 960 | 8 | *)994 |
| Steiermk. | 1 | 3 | . | 1 | . | 5 | 19 | 15 | 44 | 10 | 755 | 12 | 601 | 1378 | 4 | 1426 |
| Kärnthen u. Krain | . | . | 2 | . | . | 4 | 4 | 3 | 13 | 11 | 388 | 8 | 393 | 800 | 2 | 815 |
| Küstenl. | . | 2 | . | 2 | 2 | 3 | 41 | 37 | 87 | 15 | 182 | 51 | 153 | 401 | 2 | 490 |
| Tirol . . | 1 | . | . | 14 | 4 | 8 | 6 | 12 | 45 | 15 | 1427 | 366 | 1536 | 3344 | 8 | 3397 |
| Böhmen . | 1 | 3 | . | 3 | 2 | 22 | 25 | 32 | 88 | 53 | 3464 | 49 | 3534 | 7100 | 18 | 7206 |
| Mähren u. Schles. | 1 | 2 | . | 1 | 2 | 11 | 99 | . . | 116 | 27 | 1900 | 25 | 1907 | 3859 | 5 | 3980 |
| Galizien | 1 | 1 | . | 4 | 4 | 13 | 10 | 28 | 61 | 44 | 2202 | 43 | 843 | 3132 | 3 | 3196 |
| Dalmatien | . | . | . | 5 | 3 | 27 | 1 | . | 36 | 7 | 182 | 35 | 27 | 251 | 1 | 288 |
| Lombard. | 1 | 6 | . | 9 | 20 | 63 | 12 | 761 | 872 | 75 | 2038 | 1852 | 328 | 4293 | 25 | 5190 |
| Venedig | 1 | 3 | . | 11 | 16 | 23 | 5 | 447 | 506 | 34 | 1577 | 78 | 9 | 1698 | 12 | 2216 |
| Militärgr. | . | . | . | 2 | 1 | 3 | 10 | . . | 16 | 24 | 1131 | 40 | 943 | 2138 | . | 2154 |
| Siebenbürgen | . | 1 | 8 | 3 | . | 25 | 5 | 3 | 45 | 47 | 1362 | 286 | 3 | 1698 | 1 | 1744 |
| Ungern . | 1 | 8 | 21 | 28 | 17 | 95 | 40 | 12 | 222 | | | | | | 28 | 250 |
| Summe | 9 | 41 | 33 | 89 | 73 | 313 | 320 | 1385 | 2263 | 388 | 18181 | 2868 | 11775 | 33212 | 128 | 35603 |

### I. Universitäten.

Auf den Universitäten wird der gelehrte Unterricht in den Facultäts-Studien ertheilt, ihnen steht zugleich ausschliessend das Recht zur Vornahme der strengen Prüfungen und zu der hiedurch bedingten Ertheilung der Doctor-Diplome zu. Ihrem Umfange nach stufen sie sich ab in vollständige Universitäten, welche die üblichen vier Facultäts-Studien, d. i. die theologischen, die juridischen, die medicinischen sammt den chirurgischen und die philosophischen besitzen, als Wien, Prag, Padua und Pesth, dann in die minder vollständigen Universitäten, bei denen ein Facultäts-Studium mangelt, oder nur in geringerer Ausdehnung besteht. Zu diesen letzteren gehören jene von Pavia, welcher das theologische Facultäts-Studium abgeht (die dortige theologische Lehranstalt ist mit dem bischöflichen Seminarium verbunden), dann die Universitäten zu Lemberg, Gratz, Innsbruck und Olmütz, mit denen statt des medicinischen und chirurgischen Facultäts-Studiums nur ein medicinisch-chirurgisches Studium zur Bildung der Chirurgen mit dem Rechte der Ernennung von Magistern der Chirurgie verbunden ist. Dagegen umfassen die beiden italienischen Universitäten zu Padua und Pavia noch ein fünftes Universitäts-Studium — das mathematische — zur Bildung der Feldmesser, Ingenieure und Baumeister mit dem Rechte der Verleihung des Doctorgrades der Mathematik.

Die Universitäten sind jedoch nicht die einzigen Anstalten, in welchen Unterricht in den höheren Berufsstudien ertheilt wird; nur das eigentliche medicinische Studium, zu welchem viele Hilfsanstalten gehören, ist ihnen rücksichtlich der Bildung von Civilärzten ausschliessend eigen. Das juridische Studium wird an mehreren Academien und Lyceen (wie auch insbesondere die Geburtshilfe in Hebammenschulen), die theologische an Lyceen, so wie an den mit bischöflichen Seminarien und mit Klöstern verbundenen Anstalten, das philosophische Studium endlich an allen (wissenschaftlichen) Academien, Lyceen, so wie an den philosophischen Lehranstalten vorgetragen. Im Ganzen bestehen 6 Anstalten für das medicinische, 15 für das chirurgische und Veterinär-, 29 für das juridische, 131 für das theologische und 122 Anstalten für das philosophische Studium, nebst 19 (wovon 13 mit medicinischen und chirurgischen Lehranstalten verbundene und 6 für sich bestehende) Hebammen-Schulen.

*) Ohne d. Volksschulen d. Kronlandes Salzburg, rücksichtlich deren bis jetzt keine Nachweisung eingelangt ist.

Professoren und Schüler an den Universitäten.

| Facultäts-Studien | Zahl der Professoren | Zahl der Schüler | Facultäts-Studien | Zahl der Professoren | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| Wien. Theologisches Studium | 9 | 118 | Lemberg. Theol. Studium | 10 | 284 |
| Juridisches „ | 11 | 587 | Juridisches „ | 8 | 238 |
| Medicin. u. chirurg. „ | 33 | 428 | Medicin.-chirurg. „ | 8 | 54 |
| Philosophisches „ | 30 | 643 | Philosophisches „ | 11 | 236 |
| Summe . | 83 | 1.776 | Summe . | 37 | 812 |
| Gratz. Theologisches Studium | 6 | 136 | Pavia*). Juridisches Studium | 11 | 771 |
| Juridisches „ | 11 | 456 | Medicin. u. chirurg. „ | 26 | 415 |
| Medicin.-chirurg. „ | 7 | 157 | Philosophisches „ | 21 | 85 |
| Philosophisches „ | 12 | 318 | Mathematisches „ | | 218 |
| Summe | 36 | 1.067 | Summe . | 58 | 1.489 |
| Innsbruck. Jurid. Studium | 6 | 333 | Padua*). Theolog. Studium | 6 | 211 |
| Medicin.-chirurg. „ | 7 | 80 | Juridisches „ | 9 | 783 |
| Philosophisches „ | 10 | 328 | Medicin. u. chirurg. „ | 15 | 564 |
| Summe . | 23 | 741 | Philosophisches „ | 9 | 193 |
| Prag. Theologisches Studium | 10 | 222 | Mathematisches „ | 7 | 190 |
| Juridisches „ | 14 | 820 | Summe . | 46 | 1.941 |
| Medicin. u. chirurg. „ | 57 | 963 | Pesth*). Theolog. Studium | 8 | 65 |
| Philosophisches „ | 32 | 865 | Juridisches „ | 6 | 214 |
| Summe . | 113 | 2.870 | Medicin. u. chirurg. „ | 16 | 559 |
| Olmütz. Theolog. Studium | 7 | 170 | Philosophisches „ | 14 | 253 |
| Juridisches „ | 5 | 321 | Mathematisches „ | 1 | 43 |
| Medicin.-chirurg. „ | 7 | 134 | Summe . | 45 | 1.134 |
| Philosophisches „ | 6 | 321 | | | |
| Summe . | 25 | 946 | Im Ganzen . | 466 | 12.776 |

## II. Academien, höhere Special- und Kunstschulen.

Die unter diesem Namen angeführten Anstalten bilden kein abgeschlossenes Ganze; es wurden unter dieselben 1. die für wissenschaftlichen Unterricht bestehenden Academien, welche den Universitäten zunächst stehen, 2. die höheren Specialschulen und 3. die bedeutenderen Kunstschulen, welche gewöhnlich mit Kunstacademien verbunden sind, eingereiht.

Zu der ersten Abtheilung gehören: die k. k. theresianische Ritter-Academie zu Wien (Elementar-Vorbereitungs-Classe, Gymnasium, philosophisches und juridisches Studium); die ständische Academie zu Olmütz (juridische, landwirthschaftliche und sprachliche Vorträge); die königlichen Academien in Ungern zu Kaschau, Grosswardein, Pressburg, Raab und Agram (juridische und philosophische Studien); die Rechtsacademie zu Hermannstadt; das k. k. höhere Priester-Bildungs-Institut zu Wien (zur Ausbildung der Professoren für das theologische Lehrfach); dann das erzbischöfliche Priester-Bildungs-Institut zu Gran.

Als höhere Specialschulen sind zu betrachten: die k. k. Academie der orientalischen Sprachen zu Wien; das k. k. polytechnische Institut zu Wien; die k. k. technische Academie zu Lemberg; die k. k. technischen Schulen zu Mailand und Venedig; die ständisch-technische Lehranstalt sammt Realschule zu Prag; das ständische Joanneum zu Gratz (landwirthschaftlicher und gewerblicher Unterricht) mit der Lehranstalt für Berg- und Hüttenkunde zu Vordernberg; das ökonomische

*) Die hier nachgewiesenen Ergebnisse beziehen sich in Ermanglung neuerer Daten auf das Studienjahr 1847.

Institut zu Ungrisch-Altenburg, die k. k. Real- und nautische Schule zu Triest; die königliche Berg-Academie zu Schemnitz; die k. k. Thierarzenei-Institute zu Wien und Mailand: die k. k. Forst-Lehr-Anstalt zu Mariabrunn bei Wien, die k. k. Militär-Academie zu Wiener-Neustadt; die k. k. Ingenieur-Academie zu Wien; das k. k. Marine-Cadeten-Collegium zu Triest; die Pionnier-Corps-Schule zu Tulln und die Cadeten-Compagnien zu Gratz, Olmütz und Mailand.

Die bedeutenderen Kunstschulen für zeichnende Künste sind jene, welche mit der k. k. Academie der bildenden Künste zu Wien und den k. k. Academien der schönen Künste zu Mailand und Venedig verbunden sind; die Kunstschule der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde zu Prag; die Maler-Academien zu Bergamo und Lovere; die Maler- und Bildhauer-Academie zu Verona: für Musik: das k. k. Conservatorium der Musik zu Mailand; die Musikschulen des Vereines zur Beförderung der Tonkunst zu Prag; dann des Musikvereines des österreichischen Kaiserstaates und der Gesellschaft der Kirchenmusik-Freunde zu Wien.

Diese 41 Anstalten zählten im Jahre 1849 im Ganzen 488 Professoren *) und 11.152 Schüler.

### III. Lyceen.

Die Lyceen sind, gleich den Universitäten, Anstalten für den höheren gelehrten Unterricht, welcher daselbst in mehreren Zweigen ertheilt wird: doch umfassen sie weniger Studienabtheilungen als die Universitäten und es steht ihnen auch nicht wie diesen das Recht zur Ertheilung des Doctor-Grades zu. An den k. k. Lyceen der deutschen Länder wird das theologische, das medicinisch-chirurgische und das philosophische Studium vorgetragen; bei den Lyceen zu Linz und Klagenfurt beschränkt sich jedoch die medicinisch-chirurgische Abtheilung auf die Lehrkanzel der Geburtshilfe nebst den Vorträgen über Rettung von Scheintodten.

Die ungrischen bischöflichen Lyceen umfassen grösstentheils nur das theologische und philosophische Studium: nur Erlau und Fünfkirchen besitzen auch das juridische Studium: dagegen wird fast an sämmtlichen protestantischen Lyceen in Ungern, dann zu Nagy-Enyed in Siebenbürgen die Rechtswissenschaft gelehrt. Die übrigen Lyceen des letzteren Landes beschränken sich auf das theologische und philosophische Studium: nur das königliche Lyceum zu Klausenburg umfasst nebst dem chirurgischen und philosophischen auch das juridische Studium.

Es wird demnach in sämmtlichen 33 Lyceen der Unterricht in dem Lehrfache der Philosophie vorgetragen; 5 umfassen das medicinisch-chirurgische, 13 das juridische, 31 das theologische Lehrfach, und zwar 16 für römisch-katholische, 1 für die griechisch nicht unirten, 7 für die augsburgischen, 6 für die helvetischen Confessions-Verwandten, 1 für die Unitarier.

Die Orte, an welchen die sämmtlichen Lyceen vertheilt sind: Linz, Salzburg, Laibach, Klagenfurt, Erlau, Tyrnau, Diákovár, Fünfkirchen, Neutra, Rosenau, Stein am Anger, Stuhlweissenburg, Szathmár-Németh, Temesvár, Waitzen, Ungvár, Pressburg, Oedenburg, Eperies, Käsmark, Modern, Schemnitz, Leutschau, Pápa, Loschonz, Klausenburg (3), Carlsburg, Elisabethdorf, Nagy-Enyed, Maros-Vásárhely und Udvarhely.

Im Jahre 1849 zählten sämmtliche Lyceen 240 Professoren **) und 4.573 Schüler.

### IV. Theologische Lehr-Anstalten.

Dieselben sind zur Heranbildung des Clerus der verschiedenen Confessionen bestimmt und beschränken sich blos auf das theologische Lehrfach. Sie theilen sich ab nach den Confessionen und die katholischen wieder in bischöfliche (mit Seminarien verbundene) Anstalten für die Bildung des Curat-Clerus und in Haus-Studien der Klöster für den Regular-Clerus.

*) Ohne die Militär-Professoren der Pionnierschule und der Cadetenhäuser.
**) Ohne die letztgenannten 8 ungrischen Lyceen.

Für die katholische Theologie bestehen ausser den Lehrcursen an den Universitäten und Lyceen noch 81 Lehranstalten und zwar 41 bischöfliche und 40 (minder vollständige) Kloster-Studien-Anstalten, von welch' letzteren auf den Orden der Franciscaner 12, der Capuziner 5, der Cistercienser 4, der Prämonstratenser 4, der Benedictiner 4, der Piaristen 2, der Redemptoristen 3, der Serviten 2, der regulirten Chorherren, Bernhardiner, Minoriten und der (armenischen) Mechitaristen je eine Anstalt entfallen. Die k. k. protestantische Lehranstalt zu Wien dient für den geistlichen Unterricht der beiden protestantischen Confessionen; ausserdem bestehen eine Lehranstalt für die Reformirten, 2 für die Unitarier und 4 bischöfliche Lehranstalten für die griechisch nicht Unirten.

Im Jahre 1847 zählten die katholisch-theologischen Anstalten 332 Professoren und 3.709 Schüler, die protestantischen 10 Professoren und 113 Schüler, die unitarische 2 Professoren und 120 Schüler, die griechisch nicht unirten 19 Profossoren und 195 Schüler.

## V. Philosophische Lehr-Anstalten.

An diesen Anstalten werden, so wie an den Universitäten und Lyceen, die Gegenstände des philosophischen Lehr-Curses gelehrt, welche für jene, die sich den höheren gelehrten Berufs-Studien widmen, zur allgemeinen Vorbildung dienen, für die Candidaten zu gewissen Zweigen des Staatsdienstes aber den Studien-Curs abschliessen. Im lombardisch-venetianischen Königreiche führen sie die Benennung „Licei", obwohl sie keine Lyceen in der oben angegebenen Bedeutung sind, sondern sich blos auf den philosophischen Lehrcurs beschränken.

Nach ihrer Bestimmung theilen sich diese Anstalten in 27 öffentliche, deren Besuch allen Staatsbürgern unter den vorgeschriebenen Bedingungen freisteht, in 21 bischöfliche mit den Seminarien vereinigte, welche zunächst blos für den Unterricht der dem geistlichen Stande sich widmenden Jünglinge bestimmt sind, und in 25 Privat-Anstalten, worunter auch die Hauslehranstalten der Klöster begriffen sind.

Nach dem Lehrkörper, welchem der Unterricht anvertraut ist, bestehen nur unter den öffentlichen Anstalten 20 und die Privatanstalt zu Desenzano mit weltlichen Professoren; alle übrigen derartigen Lehranstalten besitzen Welt- oder Kloster-Geistliche als Professoren.

Im Jahre 1847 zählte man 298 Professoren, dann 5.289 Schüler an sämmtlichen philosophischen Lehranstalten.

## VI. Gymnasien.

Die Gymnasien sind die Vorbereitungsschulen für den höheren gelehrten Unterricht und die Beendigung ihres sechsjährigen Curses war die Bedingung zum Eintritte in das philosophische Studium. Es gibt ihrer in der Monarchie 265 (nebst 48 Gymnasialschulen), welche sich nach ihrer Eintheilung in öffentliche (Jedermann zugängliche), bischöfliche, Convicts- und Privatgymnasien, dann nach den Religionsbekenntnissen folgendermassen auf die verschiedenen Länder der Monarchie vertheilen.

## Zahl der Gymnasien im Jahre 1849.

| Kronländer | Nach der Gattung der Anstalten | | | | | Nach dem Religionsunterrichte | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | öffentliche | bischöfliche | Convict- Gymnasien | Privat- | Zusammen | römisch- katholisch | griech.- | evangelisch | helvetisch | unitarisch | griech. n. unirt | gemischt | Zusammen |
| Oesterreich unter der Enns | 8 | . | . | . | 8 | 8 | . | . | . | . | . | . | 8 |
| Oesterreich ob der Enns | 3 | . | . | . | 3 | 3 | . | . | . | . | . | . | 3 |
| Steiermark | 5 | . | . | . | 5 | 5 | . | . | . | . | . | . | 5 |
| Kärnthen und Krain | 4 | . | . | . | 4 | 4 | . | . | . | . | . | . | 4 |
| Küstenland | 3 | . | . | . | 3 | 3 | . | . | . | . | . | . | 3 |
| Tirol | 8 | . | . | . | 8 | 8 | . | . | . | . | . | . | 8 |
| Böhmen | 22 | . | . | . | 22 | 22 | . | . | . | . | . | . | 22 |
| Mähren und Schlesien | 11 | . | . | . | 11 | 10 | . | 1 | . | . | . | . | 11 |
| Galizien | 13 | . | . | . | 13 | 12 | . | . | . | . | . | 1 | 13 |
| Dalmatien | 3 | . | . | . | 3 | 2 | . | . | . | . | . | 1 | 3 |
| Lombardie | 19 | 9 | 7 | 4 | 39 | 39 | . | . | . | . | . | . | 39 |
| Venedig | 8 | 13 | . | 2 | 23 | 23 | . | . | . | . | . | . | 23 |
| Militärgrenze | 3 | . | . | . | 3 | 2 | . | . | . | . | 1 | . | 3 |
| Ungern | 95 | . | . | . | 95 | 70 | . | 11 | 10 | . | 4 | . | 95 |
| Siebenbürgen | 25 | . | . | . | 25 | 13 | 1 | 5 | 4 | 2 | . | . | 25 |
| Zusammen | 230 | 22 | 7 | 6 | 265 | 224 | 1 | 17 | 14 | 2 | 5 | 2 | 265 |

**In Beziehung auf das Lehrpersonale theilen sich die 225 katholischen Gymnasien in solche, an welchen weltliche Professoren (mit Ausnahme des Religionsvortrages) oder geistliche Professoren fungiren; die letzteren zerfallen wieder in Klostergymnasien und in die bischöfl. Gymnasien, mit Weltgeistlichen als Professoren.**

| Kronländer | Kathol. Gymnasien mit weltl. Professoren | Bischöfl. Gymnasien mit Weltpriestern | Klostergymnasien | | | | | | | | | | | Summe der katholischen Gymnasien |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Benedictiner | Piaristen | Cistercienser | Franciscaner | Prämonstratenser | Augustiner | Dominicaner | Jesuiten | Basilianer | Minoriten | Zusammen | |
| Oesterreich unter d. Enns | . | . | 3 | 4 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 8 | 8 |
| Oesterreich ob der Enns | . | . | 2 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 3 | 3 |
| Steiermark | 2 | . | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | 5 |
| Kärnthen und Krain | 1 | . | 2 | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 3 | 4 |
| Küstenland | 2 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 3 |
| Tirol | 3 | . | 1 | . | . | 2 | . | 1 | . | 1 | . | . | 5 | 8 |
| Böhmen | 8 | . | 2 | 7 | 1 | . | 3 | 1 | . | . | . | . | 14 | 22 |
| Mähren und Schlesien | 6 | . | . | 4 | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 10 |
| Galizien | 8 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 2 | 1 | . | 4 | 12 |
| Dalmatien | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 2 |
| Lombardie | 30 | 9 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 39 |
| Venedig | 10 | 13 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 23 |
| Militärgrenze | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 |
| Ungern | 8 | . | 8 | 26 | 3 | 16 | 6 | . | . | . | . | 3 | 62 | 70 |
| Siebenbürgen | 13 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 13 |
| Summe | 94 | 22 | 21 | 42 | 5 | 20 | 9 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 108 | 422 |

**Im Jahre 1847 waren an sämmtlichen Gymnasien und Gymnasialschulen 1985 Professoren und 37.135 Schüler.**

## VII. Besondere Lehranstalten.

Unter dieser Rubrik werden alle jene Lehr-Anstalten zusammengefasst, welche in keine der vorhergehenden Abtheilungen gereiht werden konnten, und zugleich auch nicht den Volks-Elementar-Schulen beizuzählen sind. Bei der Verschiedenheit des Unterrichtes, welcher an diesen Anstalten ertheilt wird, lassen sich dieselben nur in sehr unbestimmte Classen einreihen; am zweckmässigsten erweiset sich noch die Abtheilung in Specialschulen und in Schulen für den allgemeinen Unterricht.

### a) Specialschulen.

1. Regiments-Erziehungshäuser zur Bildung von Unterofficieren, es gibt ihrer 50, grösstentheils je eines für ein Infanterieregiment am Stabsorte desselben bestehend. Dazu kommen noch die Artillerie-Regimentsschulen zu Wien, Gratz, Prag, Olmütz und Pest, dann die Detachements-Schulen für die gleiche Waffengattung zu Lemberg und Verona.

2. Mathematische Schulen. Dieselben dienen denselben Zwecken für die im wirklichen Kriegsdienste stehende Mannschaft der Grenzregimenter. Man zählt deren 8, und zwar zu Gospich, Bellovár, Thurn, Petrinia, Mitrowitz, Titel, Páncsova und Karansebes.

3. Taubstummen-Institute. Derartige Institute bestanden im Jahre 1847 im Ganzen 18, worunter jene zu Wien, Linz, Gratz, Görz, Hall, Prag, Brünn, Lemberg, Mailand, Waitzen und Pressburg öffentliche, dann jene zu Trient, Mailand, Bergamo, Brescia (2), Crema und Villanuova Privat-Anstalten sind.

4. Blinden-Institute. Nebst solchen öffentlichen Anstalten, welche für den Elementar-Unterricht bestimmt sind, und zu Wien, Linz, Prag, Brünn, Mailand, Padua, Ofen und Pressburg bestehen, zählt man noch ein Privat-Institut zu Brünn und zwei andere Anstalten zu Wien und Prag, welche den Unterricht der Blinden in Handarbeiten und Musik, zunächst aber deren Beschäftigung zum Zwecke haben.

5. Musikschulen. Sie schliessen sich an die Conservatorien uud grösseren Musik-Lehranstalten an, und werden entweder von den Musikvereinen oder einzelnen Musiklehrern unterhalten. Zu den ersteren gehören die Schulen des Vereines zur Beförderung und Verbreitung echter Kirchenmusik in Wien, der Musikvereine zu Linz, Salzburg, Gratz, Marburg, Laibach, Innsbruck, Iglau und Lemberg, der Singknaben-Institute zu Salzburg, Admont, Neustift (Tirol) und Lemberg, dann die Gesangschule zu Triest. Die Anzahl der Privat-Musikschulen und ihrer Schüler ist sehr bedeutend, kann jedoch nicht angegeben werden.

6. Kunstschulen. Ausser den bei den höheren Specialschulen aufgeführten Anstalten sind noch zu erwähnen: die ständische Zeichnungs-Academie zu Gratz, die Malaspina'sche Zeichnungsschule zu Pavia und die Privatschule für Baukunst zu Gratz.

7. Sprachschulen. Lehrkanzeln für den Unterricht in den neueren Sprachen befinden sich fast bei allen höheren Lehr- und Erziehungs-Anstalten; ausserdem bestehen eine grosse Zahl von Privatlehrern, welche den häuslichen Sprachunterricht ertheilen. Hier sind als abgesonderte Sprachschulen nur noch die ständischen Lehranstalten zu Linz und Salzburg anzuführen; ausserdem werden in Steiermark, Kärnthen und Mähren von den Ständen Lehrer der italienischen, französischen und böhmischen Sprache besoldet.

8. Comptabilitäts-Schule. An allen Universitäten, mit Ausnahme jener in Olmütz, bestehen Lehrkanzeln für die Verrechnungskunde. Ausserdem wurde von den Ständen Oberösterreichs an den Lyceum zu Linz eine solche Lehrkanzel errichtet.

9. Hebammenschulen. Mit den Universitäten und Lyceen sind auch Lehrkanzeln für die Geburtshilfe verbunden; um aber die Benützung dieses Unterrichtes auch jenen Ländern und Städten zu ermöglichen, welche jener höheren Lehranstalten entbehren, bestehen besondere Hebammenschulen zu Triest, Trient, Czernowitz, Zara, Mailand und Venedig.

III. Realschulen. Die umfassenderen Anstalten dieser Art sind bei den höheren Specialschulen angeführt. Zur Vorbereitung für die landwirthschaftliche und gewerbliche Thätigkeit bestehen selbstständige Realschulen zu Gratz, Rakonitz, Reichenberg und Brody, zu welcher sich die Lehranstalt für technische Chemie zu Mailand gesellt, die mit der dort bestehenden technischen Schule vereinigt ist.

III. Landwirthschaftliche Schulen. Dieselben werden von den Landwirthschafts-Vereinen geleitet und erhalten; es finden sich deren zu Gratz und Brünn. Ausserdem sind hieher zu zählen: die Schule des Gartenbau-Vereines zu Gratz, die pomologisch-[illegible] Lehranstalt zu Brünn, die ständisch-ökonomische Lehranstalt zu [illegible], die Ackerbauschule in Triest, das fürstlich Schwarzenbergisch-ökonomische Institut zu Krumau und das gräflich Festetics'sche Georgicon zu Keszthely.

III. Gewerbschulen. Mit den Gewerbvereinen zu Prag und Gratz sind Gewerbsschulen vereinigt. Zu Königgrätz, Leitomischl, Budweis, Schönlinde, Leitmeritz, Pilsen, Krumau und Hermannstadt bestehen Sonntags-Gewerbschulen, zu Triest eine Handwerkerschule und zu Wien [illegible] Privatschulen, in welchen der Sonntags-Zeichnungsunterricht für Gewerbtreibende ertheilt wird, so wie auch der [illegible] Gewerbverein in den [illegible]-Hauptorten Zeichnungsschulen für Gewerbtreibende ins Leben gerufen hat. Uebrigens wird der Zeichnungs-Unterricht zunächst für gewerbliche Bildung auch in der vierten Classe der Normal-Hauptschulen ertheilt, und zwar sowohl den Schülern der Classe, als auch anderen die Schule nur Sonntags besuchenden Jünglingen aus dem Gewerbstande. Da die Classenschüler aber unter den Besuchern der Volksschulen angeführt werden, so werden in der später folgenden Uebersicht nur die Sonntagsschüler angegeben. Ferner gehören auch hieher die Schulen für Manufactur-Zeichnung und Graveurkunst an der k. k. Akademie der bildenden Künste zu Wien, deren Schüler jedoch in der Zahl der diese Akademie besuchenden Zöglinge inbegriffen sind. Auch die mit den Volks-Elementarschulen häufig verbundenen Industrieschulen für den Unterricht der weiblichen Jugend in Handarbeiten ([illegible]) gehören in diese Kategorie. Privatanstalten dieser Art bestehen [illegible] in Küstenlande und [illegible] in Mähren und Schlesien. Ausserdem gehören noch die Privat-[illegible] in Wien, Laibach, Triest und Pest, so wie die Vereinsschule zur Beförderung der Seidenzucht in Gratz in diese Rubrik.

III. Pädagogische Lehranstalten. An den Normalhauptschulen eines jeden Kronlandes, so wie in Ungarn an den protestantischen Lyceen und Collegien wird auch der Unterricht in der Pädagogik für Schullehrer ertheilt und an den Universitäten und Lyceen bestehen Lehrkanzeln der Pädagogik für Seelsorger, Lehrer und Candidaten des höheren Lehrfaches. Die Zahl der Schüler des pädagogischen Lehrcurses, und zwar sowohl der weltlichen, welche sich für den eigentlichen Schuldienst vorbereiten, als der Geistlichen, welche sich zu Katecheten und Schuldirectoren bilden, wird in der später folgenden Uebersicht angegeben. — Besondere pädagogische Schulen für Protestanten sind nur zu Zombor und Alt-Arad in Ungarn vorhanden.

Verschiedene specielle Anstalten. Hieher gehören die Schule für Bauingenieure zu Prag, die zwei Privat-Lehranstalten für Gymnastik zu Gratz und Prag, das rabbinische Institut zur Bildung jüdischer Religionslehrer zu Padua und die Anstalt zur Bildung von Dorfmüttern zu [illegible] in Siebenbürgen.

## b) Lehranstalten für allgemeinen Unterricht.

II. Lehranstalten für die männliche Jugend, welche mit Privat-Erziehungsanstalten verbunden sind; die Schüler dieser Anstalten geniessen den Elementar-Unterricht zu Hause, besuchen aber dann die höheren Lehranstalten der betreffenden Orte, und sind als solche bereits in den früheren Nachweisungen einbezogen. Nur die Zöglinge der Elementarschulen dieser Erziehungsanstalten werden unter dieser Rubrik speciell nachgewiesen. Hier muss auch das Supperintendenz-Elementar-Collegium zu Hamburg und das Knaben-Convict zu Kremsier in Tirol angeführt werden.

2. Lehranstalten für die weibliche Jugend. Hierher gehören die für die höhere weibliche Ausbildung bestehenden vier Staatsanstalten, nämlich das Civil-Mädchen-Pensionat zu Wien, das Institut für Officierstöchter zu Hernals bei Wien, das Convict für Mädchen zu Mailand und jenes zu Verona; dann sechs mit öffentlichen Erziehungs-Anstalten verbundene weibliche Lehranstalten; ferner die 9 Institute der englischen Fräulein zu St. Pölten, Krems, Brixen, Meran, Roveredo, Prag, Lodi, Vicenza und Pest; dann 61 mit Erziehungs-Instituten verbundene, grösstentheils die vollständige weibliche Ausbildung bezweckende Klosterschulen der Ursulinerinnen, Salesianerinnen etc.; endlich 94 Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten und 30 reine Privat-Lehranstalten für die weibliche Jugend.

3. Für beide Geschlechter bestehen nur zu Prag 3 Privat-Lehranstalten.

4. Waisenhäuser für Knaben bestehen zu Weyer, zu Prag (2), Mailand, Brescia, Chiari, Cremona, Casalmaggiore, Mantua, Viadana, Bergamo, Como, Pavia, Lodi, Codogno, Venedig, Vicenza und Rovigo, zusammen 18.

5. Waisenhäuser für Mädchen sind zu Görz, Lemberg, Zalosce, Mariampol, Rozdol, Moszczany, Przeworsk, Mailand (2), Brescia, Montechiari, Gavardo, Salò, Chiari, Cremona, Casalmaggiore, Mantua, Viadana, Sabbionetta, Bergamo (2), Gandino, Romano, Como (2), Pavia, Lodi, Codogno, Venedig (2), Chioggia, Verona, Udine, Padua, Vicenza, Bassano, Valdobbiadene, Rovigo und Feltre; im Ganzen also 39.

6. Waisenhäuser für beide Geschlechter bestehen zu Wien, Venedig, Udine, Padua und Vicenza (2), dann zu Pressburg und Hermannstadt, zusammen 8.

7. Armenschulen mit Verpflegung bestehen in der Lombardie und Venedig 18, wovon 4 für das männliche und die übrigen für das weibliche Geschlecht.

8. An Armenschulen ohne Verpflegung finden sich eben daselbst 13, worunter 2 für Knaben, 11 für Mädchen.

## VIII. Volksschulen.

| Länder | Katholische | | | | Akatholische | | | | Im Ganzen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Haupt- | Trivial- | Mädchen- | Zusammen | Haupt- | Trivial- | Mädchen- | Zusammen | Haupt- | Trivial- | Mädchen- | Zusammen |
| | Schulen | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. Enns | 17 | 1.092 | 19 | 1.128 | 2 | 3 | 1 | 6 | 19 | 1.095 | 20 | 1.134 |
| Oesterr. o. d. Enns | 7 | 462 | 3 | 472 | . | 16 | . | 16 | 7 | 478 | 3 | 488*) |
| Steiermark . . . | 10 | 748 | 12 | 770 | . | 7 | . | 7 | 10 | 755 | 12 | 777 |
| Kärnthen u. Krain | 11 | 355 | 8 | 374 | . | 33 | . | 33 | 11 | 388 | 8 | 407 |
| Küstenland . . | 12 | 177 | 49 | 238 | 3 | 5 | 2 | 10 | 15 | 182 | 51 | 248 |
| Tirol . . . . . | 15 | 1.426 | 366 | 1.807 | . | 1 | . | 1 | 15 | 1.427 | 366 | 1.808 |
| Böhmen . . . . | 53 | 3.390 | 46 | 3.489 | . | 74 | 3 | 77 | 53 | 3.464 | 49 | 3.566 |
| Mähren u. Schles. | 25 | 1.799 | 24 | 1.848 | 2 | 101 | 1 | 104 | 27 | 1.900 | 25 | 1.952 |
| Galizien . . . . | 43 | 2.124 | 43 | 2.210 | 1 | 78 | . | 79 | 44 | 2.202 | 43 | 2.289 |
| Dalmatien . . . | 7 | 130 | 35 | 172 | . | 52 | . | 52 | 7 | 182 | 35 | 224 |
| Lombardie . . . | 75 | 2.038 | 1.852 | 3.965 | . | . | . | . | 75 | 2.038 | 1.852 | 3.965 |
| Venedig . . . . | 34 | 1.577 | 78 | 1.689 | . | . | . | . | 34 | 1.577 | 78 | 1.689 |
| Summe . | 309 | 15.318 | 2.535 | 18.162 | 8 | 370 | 7 | 385 | 317 | 15.688 | 2.542 | 18.547 |
| Militärgrenze . . | 22 | 562 | 23 | 607 | 2 | 569 | 17 | 588 | 24 | 1.131 | 40 | 1.195 |
| Siebenbürgen . | 18 | 266 | 2 | 286 | 29 | 1.096 | 284 | 1.409 | 47 | 1.362 | 286 | 1.695 |

Die Zahl der Volksschulen in Ungern wird mit 2293, und jene der dieselben besuchenden Kinder mit 230.617 angegeben; doch sind diese Daten unvollständig, und wurden deshalb in obige Zusammenstellung nicht einbezogen.

*) Wie bereits oben bemerkt ohne Salzburg.

Besonders wichtig ist die Unterscheidung der Volksschulen nach den Sprachen, in welchen der Unterricht ertheilt wird. Im Allgemeinen theilen sich diese Schulen in solche, wo nur eine, und in solche, wo zugleich zwei oder drei Unterrichtssprachen bestehen; diese letzteren werden in der folgenden Nachweisung als „gemischte" bezeichnet.

| Länder | deutsch | italienisch | magyarisch | walachisch | griechisch | armenisch | slavisch u. z. böhmisch | mährisch | slovakisch | slovenisch | kroatisch | serbisch | polnisch | ruthenisch | Summe | gemischt | Im Ganzen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich u. d. E. | 1125 | . . . | . . | . | . | . | 2 | . . | . | . | . | . | . | . | 2 | 7 | 1134 |
| Oesterreich o. d. E. | 488 | . . | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | . . | 488 |
| Steiermark . . . | 488 | . . | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | 289 | 777 |
| Kärnthen u. Krain | 247 | . . | . . | . | . | . | . . | . . | . | 50 | . | . | . | . | 50 | 110 | 407 |
| Küstenland . . . | . . | 103 | . . | . | . | . | . . | . . | . | 89 | . | . | . | . | 89 | 56 | 248 |
| Tirol . . . . . | 1018 | 790 | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | . . | 1808 |
| Böhmen . . . . | 1579 | . . | . . | . | . | . | 1814 | . . | . | . | . | . | . | . | 1814 | 173 | 3566 |
| Mähren u. Schlesien . . . . . | 705 | . . | . . | . | . | . | . . | 1094 | . | . | . | . | . | . | 1094 | 153 | 1952 |
| Galizien . . . . | 82 | . . | . . | . | . | 4 | . . | . . | . | . | . | . | 294 | 920 | 1214 | 989 | 2289 |
| Dalmatien . . . | . . | 47 | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | 58 | . | . | 58 | 119 | 224 |
| Lombardie . . . | . . | 3965 | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | . . | 3965 |
| Venedig . . . . | . . | 1689 | . . | . | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | . . | 1689 |
| Militärgrenze . . | 201 | . . | 146 | 211 | 4 | . | . . | . . | 8 | . | 265 | 329 | . | . | 602 | 31 | 1195 |
| Siebenbürgen . . | 367 | . . | 988 | 322 | . | . | . . | . . | . | . | . | . | . | . | . . | 18 | 1695 |
| Zusammen . | 6300 | 6594 | 1134 | 533 | 4 | 4 | 1816 | 1094 | 8 | 139 | 265 | 387 | 294 | 920 | 4923 | 1945 | 21437 |

Die 1945 gemischten Volksschulen vertheilen sich nach der verschiedenen Sprachen-Zusammensetzung, wie folgt:

| Länder | Deutsch- böhmisch | mährisch | slovenisch | serbisch | kroatisch | polnisch | poln. ruthenisch | poln. walachisch | poln. ruth. walach. | ruthen. walachisch. | poln. hebräisch | italienisch | walachisch | magyarisch | griechisch | Polnisch-ruthenisch | Kroato-serbisch | Italien. slovenisch | serbisch | griechisch | Magyarisch-walach. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich unter d. Enns . . . . . | . | 6 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 7 |
| Steiermark . . . . | . | . | 289 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 289 |
| Kärnthen u. Krain . | . | . | 110 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 110 |
| Küstenland . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 30 | . | . | . | . | . | 14 | 10 | 2 | . | 56 |
| Böhmen . . . . . | 173 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 173 |
| Mähren u. Schlesien | . | 101 | . | . | . | 52 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 153 |
| Galizien . . . . . | . | . | . | . | . | 383 | 130 | 3 | 5 | 1 | 1 | . | 6 | 1 | . | 459 | . | . | . | . | . | 989 |
| Dalmatien . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 119 | . | . | 119 |
| Militärgrenze . . . | . | . | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 4 | . | . | . | 24 | . | . | . | . | 31 |
| Siebenbürgen . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 18 | 18 |
| Zusammen . | 173 | 107 | 399 | 2 | 1 | 435 | 130 | 3 | 5 | 1 | 1 | 30 | 10 | 1 | 1 | 459 | 24 | 14 | 129 | 2 | 18 | 1945 |

## *Lehr-Personale an den Volksschulen.*

| Kronländer | Katholisches | | | Akatholisches | | | Zusammen | | | Ueberhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Katecheten | Lehr. u. Lehrerinnen | Gehilfen | Katecheten | Lehr. u. Lehrerinnen | Gehilfen | Katecheten | Lehr. u. Lehrerinnen | Gehilfen | |
| Oesterreich u. der Enns | 1139 | 1181 | 1013 | 3 | 10 | 1 | 1142 | 1191 | 1014 | 3347 |
| „ ob „ „ | 565 | 497 | 370 | 12 | 16 | 6 | 577 | 513 | 376 | 1466 |
| Steiermark . . . . . | 697 | 711 | 307 | 5 | 6 | 2 | 702 | 717 | 309 | 1728 |
| Kärnthen und Krain . | 402 | 458 | 86 | 14 | 33 | 2 | 416 | 491 | 88 | 995 |
| Küstenland . . . . . | 199 | 334 | 74 | 9 | 33 | 2 | 208 | 367 | 76 | 651 |
| Tirol . . . . . | 1672 | 1728 | 728 | 1 | . . . | . | 1673 | 1728 | 728 | 4129 |
| Böhmen . . . . . | 1470 | 3099 | 2672 | 2 | 57 | 5 | 1472 | 3156 | 2677 | 7305 |
| Mähren und Schlesien | 1382 | 1909 | 1150 | 56 | 108 | 29 | 1438 | 2017 | 1179 | 4634 |
| Galizien . . . . . | 1269 | 823 | 1529 | 22 | 93 | 8 | 1291 | 916 | 1537 | 3744 |
| Dalmatien . . . . . | 76 | 215 | 25 | 9 | 40 | . | 85 | 255 | 25 | 365 |
| Lombardie . . . . . | 2095 | 4479 | 272 | . . | . . . | . | 2095 | 4479 | 272 | 6846 |
| Venedig . . . . . | 1338 | 1262 | 667 | . . | . . . | . | 1338 | 1262 | 667 | 3267 |
| Zusammen . | 12304 | 16696 | 8893 | 133 | 396 | 55 | 12437 | 17092 | 8948 | 38477 |
| Militärgrenze . . . . | 401 | 623 | 106 | 569 | 611 | 29 | 970 | 1234 | 135 | 2339 |
| Siebenbürgen . . . . | 241 | 296 | 92 | 346 | 1390 | 200 | 587 | 1686 | 292 | 2565 |

Zum Besuche dieser Volksschulen verpflichtet das Alter von 6 bis zu 12 Jahren; inwieweit dieser Verpflichtung nachgekommen wird, zeigt die folgende Zusammenstellung der schulfähigen und der die Schulen wirklich besuchenden Jugend. Dabei ist jedoch zu bemerken, dass unter den Schulfähigen sämmtliche Kinder, welche in dem angegebenen Alter stehen, nachgewiesen sind, während unter den Besuchenden die besonders in den italienischen Ländern zahlreichen Privat-Elementarschüler nicht Einbezogen wurden. An den regelmässigen Besuch der Volksschulen während des schulfähigen Alters reiht sich der Besuch der Wiederholungsschulen, welcher gewöhnlich vom 13. bis zum 17. Lebensjahre des Schülers dauert; da der in diesen Wiederholungsschulen ertheilte Unterricht nur eine Fortsetzung des Elementarunterrichtes ist, so werden auch die Schüler dieser Anstalten in der am Schlusse folgenden Uebersicht der Besucher aller Lehranstalten vereint mit den Schülern der Volksschulen angeführt.

| Kronländer | Schulfähige Kinder | | | Schulbesuchende Kinder | | | Wiederholungsschulen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Zahl | Schulbesuchende | | |
| | Knaben | Mädchen | Zusammen | Knaben | Mädchen | Zusammen | | Männliche | Weibliche | Zusammen |
| Oesterreich u. der Enns . . | 87370 | 84652 | 172022 | 86555 | 82018 | 168573 | 1026 | 35402 | 22791 | 58193 |
| Oesterreich ob der Enns . . | 39397 | 39350 | 78747 | 38098 | 38096 | 76194 | 472 | 16652 | 15399 | 32051 |
| Steiermark . . | 56587 | 52450 | 109037 | 45180 | 38972 | 84152 | 601 | 19299 | 18170 | 37469 |
| Kärnthen und Krain . . . | 46245 | 44831 | 91076 | 18376 | 14614 | 32990 | 393 | 8627 | 8254 | 16881 |
| Küstenland . . | 36691 | 34486 | 71177 | 13097 | 7607 | 20704 | 153 | 2659 | 1865 | 4524 |
| Tirol . . . . | 54129 | 52245 | 106374 | 56174 | 53762 | 109936 | 1536 | 23295 | 25511 | 48806 |
| Böhmen . . . | 293423 | 283278 | 576701 | 278280 | 263009 | 541289 | 3534 | 111496 | 99105 | 210601 |
| Mähren u. Schlesien . . . . | 156318 | 152544 | 308862 | 149958 | 143985 | 293943 | 1907 | 79747 | 76705 | 156452 |
| Galizien . . . | 318349 | 276558 | 594907 | 63624 | 26928 | 90552 | 843 | 17702 | 9500 | 27202 |
| Dalmatien . . | 14610 | 10504 | 25114 | 6207 | 1824 | 8031 | 27 | 357 | . . . | 357 |
| Lombardie . . | 185020 | 182472 | 367492 | 124025 | 93228 | 217253 | 328 | 5814 | 3089 | 8903 |
| Venedig . . . | 135698 | 135164 | 270862 | 82110 | 7447 | 89557 | 9 | 616 | 251 | 867 |
| Zusammen . | 1423837 | 1348534 | 2772371 | 961684 | 771490 | 1733174 | 10829 | 321666 | 280640 | 602306 |
| Militärgrenze . | 73415 | 54726 | 128141 | 47247 | 27037 | 74284 | 943 | 14986 | 12104 | 27090 |
| Siebenbürgen . | 58091 | 43396 | 101487 | 48205 | 32266 | 80471 | 3 | 81 | . . . | 81 |

## *Kinderbewahranstalten.*

| Kronländer | Zahl | Kinder männlich | Kinder weiblich | Kinder Zusammen | Kronländer | Zahl | Kinder männlich | Kinder weiblich | Kinder Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. u. d. Enns | 11 | 946 | 966 | 1912 | Mähren u. Schlesien | 5 | 230 | 216 | 446 |
| „ ob d. „ | 8 | 413 | 365 | 778 | Galizien . . . . . | 3 | 68 | 132 | 200 |
| Steiermark . . . . | 4 | 138 | 109 | 247 | Dalmatien . . . . | 1 | 36 | 57 | 93 |
| Kärnthen und Krain | 2 | 141 | 119 | 260 | Lombardie . . . . | 25 | 2190 | 1675 | 3865 |
| Küstenland . . . | 2 | 163 | 133 | 296 | Venedig . . . . | 12 | 968 | 634 | 1602 |
| Tirol . . . . . | 8 | 278 | 455 | 733 | | | | | |
| Böhmen . . . . . | 18 | 1182 | 1015 | 2197 | Zusammen . | 90 | 6753 | 5876 | 12629 |

Ausserdem bestehen in Ungern 28 und in Siebenbürgen 1 Kinderbewahranstalt, von welchen jedoch die Anzahl der Zöglinge nicht angegeben werden kann.

---

Der Aufwand, welchen die Erhaltung der öffentlichen Lehranstalten, der Volksschulen, der Kinderbewahranstalten und der — in der zunächst folgenden Uebersicht dargestellten — öffentlichen Erziehungsanstalten (ohne Ungern) im Jahre 1849 verursachte, vertheilt sich auf folgende Art:

| Kronländer | Lehr-Anstalten | Volksschulen | Kinderbewahr-Anstalten | Erziehungs-Anstalten | Im Ganzen |
|---|---|---|---|---|---|
| | Gulden | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . . | 454400 | 400806 | 7975 | 950002 | 1825843 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . . | 36565 | 157133 | 4124 | 70095 | 267917 |
| Steiermark . . . . . | 90965 | 116294 | 874 | 85249 | 299402 |
| Kärnthen und Krain . . . . . | 39794 | 106376 | 2833 | 50524 | 199527 |
| Küstenland . . . . . | 53444 | 104447 | 3708 | 56750 | 218409 |
| Tirol . . . . . | 74341 | 162615 | 3782 | 78709 | 319447 |
| Böhmen . . . . . | 211738 | 574836 | 5131 | 174347 | 966052 |
| Mähren und Schlesien . . . . . | 90967 | 299836 | 3946 | 98381 | 493150 |
| Galizien . . . . . | 181518 | 183994 | 2789 | 228000 | 596301 |
| Dalmatien . . . . . | 32653 | 47123 | 778 | 43474 | 124028 |
| Lombardie . . . . . | 343665 | 573051 | 28418 | 1065671 | 2010805 |
| Venedig . . . . . | 191102 | 357871 | 17835 | 667024 | 1233892 |
| Militärgrenze . . . . . | 12886 | 152341 | . . . | 22146 | 187373 |
| Siebenbürgen . . . . . | 41706 | 102013 | . . . | 91162 | 234881 |
| Zusammen . | 1861846 | 3344736 | 82253 | 3688194 | 8977029 |

Der Gesammtaufwand wurde durch die Einnahmen der Anstalten im Betrage von 9.219.773 fl. im Jahre 1849 vollkommen bedeckt; diese Einnahmen bestanden in den eigenen Einkünften der Institute (3.808.956 fl.): in Beiträgen: von Ständen, Städten etc. (1.683.273 fl.), von dotirten Fonden (1.849.096 fl.), von der Geistlichkeit (395.331 fl.), endlich in den Beiträgen des Staatsschatzes (1.422.517 fl.).

## B. Zahl der Schüler, welche im Jahre 1849 die Lehranstalten besuchten.

| Bezeichnung der Schüler | Oesterreich unter d. Enns | Oesterreich ob der Enns | Steiermark | Kärnthen u. Kr. | Küstenland | Tirol | Böhmen | Mähr. und Schles. | Galizien | Dalmatien | Lombardie | Venedig | Militärgrenze | Ungern | Siebenbürg. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schüler | | | | | | | | | | | | | | | |
| Theologen | 258 | 196 | 148 | 205 | 122 | 465 | 613 | 263 | 547 | 106 | 960 | 964 | 78 | 1643 | 315 | 6883 |
| Juristen | 614 | . . . | 456 | . . | . . | 333 | 820 | 321 | 238 | . . | 771 | 783 | . . . | 1214 | 135 | 5685 |
| Mediciner | 185 | . . | . . . | . . | . . | . . . | 300 | . . . | . . . | . . | 328 | 410 | . . . | 262 | . . | 1485 |
| Chirurgen | 154 | 53 | 134 | 8 | . . | 45 | 278 | 61 | 54 | . . | 16 | 46 | . . . | 129 | 26 | 1004 |
| Pharmaceuten | 28 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 80 | . . . | . . . | . . | 61 | 84 | . . . | 78 | . . | 331 |
| Veterinäre | 335 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 40 | . . . | . . . | . . | 97 | . . . | . . . | 39 | . . | 511 |
| Philosophen | 815 | 259 | 318 | 213 | 121 | 521 | 1179 | 640 | 614 | 122 | 2210 | 1394 | 30 | 2707 | 495 | 11638 |
| Gymnasialschüler | 2243 | 798 | 901 | 937 | 472 | 1906 | 5613 | 2983 | 3703 | 549 | 9817 | 4095 | 366 | 19057 | 3780 | 57220 |
| Zögl. d. Militär-Academien | 613 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . | 613 |
| „ „ Cadeten-Anstalten | 172 | . . . | 188 | . . | 23 | . . . | . . . | 155 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . | 538 |
| „ „ Mil. Erziehungshs. | 300 | 162 | 145 | 138 | 62 | 93 | 463 | 380 | 243 | . . | 76 | 152 | 158 | 843 | 121 | 3336 |
| „ „ Realsch. u. polyt. Anstalten | 386 | . . . | 488 | . | 133 | . . . | 2905 | 268 | 68 | . . | 716 | 375 | 322 | 327 | . . | 5988 |
| „ „ Musikschulen | 337 | 148 | 260 | 23 | 750 | 235 | 282 | 28 | 121 | . . | 56 | . . | . . . | . . | 68 | 2308 |
| „ „ Schulen f. zeichnende Künste | 588 | . . . | 59 | . . | . . | . . . | 136 | . . . | . . . | . . | 1262 | 297 | . . . | . . | . . | 2342 |
| „ „ Landw. u. Forstsch. | 72 | . . . | 16 | . . | 60 | . . . | 13 | 154 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 70 | . . | 385 |
| Taubstumme männlich | 50 | 44 | 27 | . . | 19 | 35 | 47 | 12 | 36 | . . | 59 | . . . | . . . | 28 | . . | 357 |
| Taubstumme weiblich | 32 | 30 | 20 | . . | 13 | 34 | 23 | 10 | . . . | . . | 78 | . . . | . . . | 16 | . . | 256 |
| Blinde männlich | 28 | 17 | 16 | . . | . . | . . . | . . . | 11 | . . . | . . | 22 | 14 | . . . | . . | . . | 108 |
| Blinde weiblich | 18 | 14 | 13 | . . | . . | . . . | . . . | 7 | . . . | . . | 8 | . . . | . . . | . . | . . | 60 |
| Pädagogen geistlich | 77 | 38 | 42 | 44 | 24 | 34 | 105 | 53 | 120 | 15 | 185 | 125 | . . . | . . | . . | 862 |
| Pädagogen weltlich | 182 | 74 | 106 | 51 | 36 | 255 | 322 | 289 | 124 | 40 | 159 | 243 | . . . | . . | . . | 1881 |
| Zögl. der Gewerbeschulen | 562 | 321 | 361 | 591 | 485 | 331 | 495 | 2973 | 50 | 7 | 300 | 797 | . . . | . . | 120 | 7393 |
| Hebammen | 61 | 38 | 23 | 17 | 31 | 58 | 265 | 73 | 119 | 12 | 18 | 87 | . . . | 51 | . . | 853 |
| Zögl. versch. speciel. Anst. | 6 | 194 | 239 | . . | . . | . . | 70 | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . | 6 | 515 |
| „ d. bes. Lehr-Anst. f. allg. Bildg. männl. | 164 | 15 | 69 | . . | 429 | 65 | 149 | . . . | . . . | . . | 7630 | 2238 | . . . | . . | . . | 10759 |
| „ d. bes. Lehr-Anst. f. allg. Bildg. weibl. | 1130 | 121 | 792 | 144 | 542 | 285 | 657 | . . . | 509 | . . | 15090 | 3921 | . . . | 2990 | 142 | 26323 |
| Zögl. d. Waisenhsr. u. Armenschulen männl. | 324 | 6 | . . . | . . | . . | . . . | 116 | . . . | . . . | . . | 764 | 829 | . . . | 20 | 202 | 2261 |
| Zögl. d. Waisenhsr. u. Armenschulen weibl. | 190 | . . . | . . . | . . | 22 | . . . | . . . | . . . | 129 | . . | 3419 | 7033 | . . . | 17 | 200 | 11010 |
| Schüler d. Volksschulen Knaben | 121957 | 65009 | 64479 | 27003 | 15756 | 79469 | 389776 | 229705 | 81326 | 6564 | 129839 | 82726 | 62233 | | 48286 | 1404128 |
| Schüler d. Volksschulen Mädch. | 104809 | 63431 | 57142 | 22868 | 9472 | 79273 | 362114 | 220690 | 36428 | 1824 | 96317 | 7698 | 39141 | | 32266 | 1133473 |
| Schüler d. Kinderbewahranstalten Knab. | 946 | 413 | 138 | 141 | 163 | 278 | 1182 | 230 | 68 | 36 | 2190 | 968 | | | | 6753 |
| Schüler d. Kinderbewahranstalten Mädch. | 966 | 365 | 109 | 119 | 133 | 455 | 1015 | 216 | 132 | 57 | 1675 | 634 | | | | 5876 |
| Zusammen | 238602 | 131746 | 126689 | 52502 | 28868 | 164170 | 769058 | 459522 | 124629 | 9332 | 274123 | 115913 | 102328 | 29491 | 86162 | 2713135 |

## 29. Erziehungs-Anstalten im Jahre 1849.

| Kronländer | Für die männliche Jugend | | | | | | | | | | Für die weibliche Jugend | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Allgem. Bildung | | Geistlich. Bildung | | Militär. Bildung | | Wais.-häuser | | Privat-Institute | | Allgem. Bildung | | Waisen-häuser | | Privat-Institute | |
| | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zögl. | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zöglinge | Zahl | Zöglinge |
| Oesterr. unt. d. Enns | 9 | 477 | 9 | 232 | 6 | 1085 | . | . | 7 | 164 | 5 | 252 | . | . . | 14 | 161 |
| Oesterr. ob d. Enns | 2 | 25 | 2 | 129 | 2 | 162 | 1 | 6 | 1 | 45 | 4 | 109 | . | . . | . | . . |
| Steiermark . . . . | 1 | 11 | 4 | 170 | 3 | 333 | . | . | 2 | 16 | 3 | 144 | . | . . | 5 | 15 |
| Kärnthen und Krain | 1 | 16 | 2 | 158 | 2 | 138 | . | . | 1 | 34 | 3 | 94 | . | . . | . | . . |
| Küstenland . . . . | 1 | 50 | 2 | 120 | 2 | 85 | . | . | 3 | 31 | 2 | 27 | 1 | 22 | 5 | 5 |
| Tirol . . . . . | 1 | 35 | 2 | 232 | 1 | 93 | . | . | 5 | 167 | 9 | 267 | . | . . | 1 | 18 |
| Böhmen . . . . . | 1 | 8 | 5 | 462 | 8 | 463 | 2 | 109 | 3 | 30 | 4 | 113 | . | . . | 5 | 23 |
| Mähren u. Schlesien | 6 | 83 | 2 | 229 | 7 | 535 | . | . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . |
| Galizien . . . . . | 3 | 25 | 7 | 540 | 4 | 243 | . | . | . | . . | 5 | 125 | 6 | 129 | 17 | 103 |
| Dalmatien . . . . | 1 | 26 | 4 | 157 | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . |
| Lombardie . . . . | 11 | 939 | 13 | 2057 | 1 | 76 | 12 | 686 | 28 | 1374 | 26 | 833 | 21 | 1453 | 44 | 1081 |
| Venedig . . . . . | 7 | 338 | 12 | 1771 | 2 | 152 | 3 | 168 | 6 | 156 | 24 | 1162 | 11 | 620 | 7 | 247 |
| Militärgrenze . . . | . | . . | 2 | 78 | 2 | 138 | . | . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . |
| Ungern . . . . . | 3 | 93 | 75 | 1447 | 14 | 843 | . | . | . | . . | 6 | 154 | . | . . | . | . . |
| Siebenbürgen . . | 12 | 3419 | 2 | 47 | 2 | 121 | . | . | . | . . | 1 | 128 | . | . . | 1 | 4 |
| Zusammen . | 59 | 5545 | 143 | 7829 | 56 | 4487 | 18 | 969 | 56 | 2217 | 92 | 3408 | 39 | 2224 | 99 | 1657 |

| Kronländer | für beide Geschlechter | | | | | | | | | | | | | | Zöglinge | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Allgem. Bildung | | | Waisen-häuser | | | Taubstum.-Institute | | | Blinden-Institute | | | Privat-Institute | | | Gesammtz. d. Anst. | | |
| | Zahl | Zögl. männl. | Zögl. weibl. | Zahl | Zögl. männl. | Zögl. weibl. | Zahl | Zögl. männl. | Zögl. weibl. | Zahl | Zögl. männl. | Zögl. weibl. | Zahl | Zögl. männl. | Zögl. weibl. | | männlich | weiblich |
| Oesterr. u. d. Enns | . | . | . | 1 | 278 | 161 | 1 | 50 | 32 | 1 | 28 | 18 | . | . | . | 53 | 2314 | 624 |
| Oesterr. ob d. Enns | . | . | . | . | . | . | 1 | 30 | 12 | 1 | 17 | 14 | . | . | . | 14 | 414 | 135 |
| Steiermark . . . . | . | . | . | . | . | . | 1 | 24 | 16 | . | . | . | . | . | . | 19 | 554 | 175 |
| Kärnthen u. Krain . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | 346 | 94 |
| Küstenland . . . . | . | . | . | . | . | . | 1 | 17 | 13 | . | . | . | . | . | . | 17 | 303 | 67 |
| Tirol . . . . . | . | . | . | . | . | . | 1 | 18 | 18 | . | . | . | 1 | 11 | 11 | 21 | 556 | 314 |
| Böhmen . . . . . | . | . | . | . | . | . | 1 | 32 | 19 | 1 | 15 | 12 | . | . | . | 30 | 1119 | 167 |
| Mähren u. Schlesien | . | . | . | . | . | . | 1 | 12 | 10 | 1 | 11 | 7 | . | . | . | 17 | 870 | 17 |
| Galizien . . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 42 | 808 | 357 |
| Dalmatien . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 | 183 | . . |
| Lombardie . . . . | 1 | 37 | 19 | . | . | . | 1 | 18 | 13 | . | . | . | 1 | 22 | 8 | 159 | 5409 | 3407 |
| Venedig . . . . | . | . | . | 5 | 204 | 159 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 77 | 2789 | 2188 |
| Militärgrenze . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 236 | . . |
| Ungern . . . . . | . | . | . | . | . | . | 2 | 33 | 11 | 2 | 28 | . | . | . | . | 102 | 2444 | 165 |
| Siebenbürgen . . . | . | . | . | 1 | 268 | 134 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 19 | 3855 | 266 |
| Zusammen . | 1 | 37 | 19 | 7 | 750 | 454 | 10 | 234 | 144 | 6 | 99 | 51 | 2 | 33 | 19 | 588 | 22200 | 7976 |

**Die grosse Mehrzahl der hier angeführten Erziehungsanstalten sind zugleich Lehranstalten, und wurden als solche bereits unter den Schulen aufgeführt; die Zöglinge jedoch, welche hier nachgewiesen werden, sind ausschliesslich nur solche, welche in diesen Anstalten zugleich die Verpflegung geniessen, während die Schüler ausser der Anstalt bereits bei den Lehranstalten nachgewiesen wurden.**

## 30. Bildungsanstalten im Jahre 1849.

| Kronländer und Anstalten | Leitende | Lehrende | Ordentl. u. ausserord. | Ehren- und corresp. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | Mitglieder | | | | |
| **Oesterreich unter der Enns.** | | | | | |
| K. K. Gesellschaft der Aerzte (Wien) | 24 | . | 120 | 404 | 548 |
| K. K. Academie der bildenden Künste (Wien) | 6 | 34 | 60 | 167 | 267 |
| Verein zur Beförderung der bildenden Künste (Wien) | 18 | . | 3.152 | . | 3.170 |
| N. ö. Gewerbverein (Wien) | 35 | . | 972 | 47 | 1.054 |
| K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft (Wien) | 11 | . | 1.441 | 143 | 1.595 |
| K. K. Gartenbau-Gesellschaft (Wien) | 28 | . | 119 | 45 | 192 |
| Gesellschaft der Musikfreunde des österr. Kaiserstaates (Wien) | 14 | 21 | 630 | 39 | 704 |
| Verein z. Beförderung u. Verbreit. echter Kirchenmusik (Wien) | 17 | 4 | 127 | 9 | 157 |
| **Oesterreich ob der Enns.** | 153 | 59 | 6.621 | 854 | 7.687 |
| Kunstverein für Ankauf von Oelgemälden u. Statuen (Salzburg) | 29 | . | 449 | . | 478 |
| Museum Francisco-Carolinum für Oberösterr. u. Salzburg (Linz) | 30 | . | 397 | 48 | 475 |
| Musikverein (Linz) | 12 | 2 | 217 | 35 | 266 |
| Dommusikverein mit dem Mozarteum (Salzburg) | 26 | 18 | 256 | 132 | 432 |
| Musikverein (Steyer) | 19 | 1 | 500 | 1 | 521 |
| Landwirthschaftsverein (Linz) | 127 | . | 1.500 | 12 | 1.639 |
| **Steiermark.** | 243 | 21 | 3.319 | 228 | 3.811 |
| Ständisches Joanneum (Gratz) | 5 | 8 | . | . | 13 |
| Historischer Verein (Gratz) | 9 | . | 165 | 47 | 221 |
| Geognostisch-montanistischer Verein (Gratz) | 9 | . | 365 | 39 | 413 |
| Industrie- und Gewerbverein (Gratz) | 10 | 5 | 379 | 31 | 425 |
| Verein zur Beförderung der Seidenzucht in Steiermark (Gratz) | 1 | 1 | 80 | . | 82 |
| K. K. Gartenbau-Verein (Gratz) | 13 | 4 | 99 | 10 | 126 |
| K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft (Gratz) | 10 | 2 | 2.850 | 190 | 3.052 |
| Musikverein (Gratz) | 16 | 5 | 197 | 48 | 266 |
| Musikverein (Marburg) | 8 | 4 | 120 | 2 | 134 |
| **Kärnthen und Krain.** | 81 | 29 | 4.255 | 367 | 4.732 |
| Ständisches Landesmuseum (Laibach) | 14 | . | 195 | 2 | 211 |
| K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft (Laibach) | 8 | . | 701 | 305 | 1.014 |
| K. K. Gesellsch. z. Beförd. d. Landw. u. Industrie (Klagenfurt) | 12 | . | 656 | 119 | 787 |
| Philharmonische Gesellschaft (Laibach) | 10 | 2 | 146 | 32 | 190 |
| **Küstenland.** | 44 | 2 | 1.698 | 458 | 2.202 |
| Cabinet der Minerva (Triest) | 3 | . | 24 | 3 | 30 |
| Verein für botanische und phisicalische Vorlesungen (Triest) | 1 | 2 | 18 | . | 21 |
| K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft (Görz) | 8 | . | 282 | 225 | 515 |
| **Tirol.** | 12 | 2 | 324 | 228 | 566 |
| I. R. Academia degli Agiati (Roveredo) | 6 | . | 50 | 115 | 171 |
| Gesellsch. des Ferdinandeums (Nationalmuseum zu Innsbruck) | 11 | . | 425 | 13 | 449 |
| K. K. Landwirthschafts-Gesellschaft (Innsbruck) | 50 | . | 1.860 | 101 | 2.011 |
| Verein zur Beförderung der Tonkunst (Innsbruck) | 11 | 7 | 275 | 28 | 321 |
| **Mähren und Schlesien.** | 78 | 7 | 2.610 | 257 | 2.952 |
| K. K. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde mit dem Franzens-Museum (Brünn) | 7 | . | 23 | 296 | 326 |
| Pomologisch-önologischer Verein (Brünn) | 18 | 2 | . | 227 | 247 |
| Musikverein (Iglau) | 10 | 2 | 80 | . | 92 |
| **Galizien.** | 35 | 4 | 103 | 523 | 665 |
| Gräflich Ossolynskisches literarisches Institut (Lemberg) | 17 | . | . | . | 17 |
| Institut zur Bildung der Orgelspieler (Lemberg) | 1 | . | . | . | 1 |
| | 18 | . | . | . | 18 |

## Bildungsanstalten (Fortsetzung).

| Kronländer und Anstalten | Leitende | Lehrende | Ordentl. u. ausserord. | Ehren- und corresp. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | Mitglieder | | | | |
| **Böhmen.** | | | | | |
| K. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften (Prag) | 1 | . | 47 | 53 | 101 |
| Gesellsch. patriot. Kunstfreunde mit dem Kunstvereine (Prag) | 8 | 3 | 2.936 | 5 | 2.952 |
| Verein zur Ermunterung des Gewerbgeistes (Prag) | 15 | 3 | 304 | 78 | 400 |
| Gesellschaft des vaterländischen Museums (Prag) | 9 | . | 205 | 62 | 276 |
| K. K. patriotisch-ökonomische Gesellschaft (Prag) | 16 | . | 267 | 90 | 373 |
| Schafzüchter-Verein (Prag) | 11 | . | 98 | 50 | 159 |
| Pomologischer Verein (Prag) | 9 | . | 129 | 29 | 167 |
| Gartenbau-Gesellschaft (Prag) | 15 | . | 334 | 33 | 382 |
| Verein zur Beförderung der Tonkunst (Prag) | 8 | 17 | 73 | 10 | 108 |
| Verein der Kunstfreunde für Kirchenmusik (Prag) | 11 | 3 | 184 | 33 | 231 |
| **Dalmatien.** | 103 | 26 | 4.577 | 443 | 5.149 |
| Museum für Alterthümer (Spalato) | 1 | . | 1 | . | 2 |
| **Lombardie.** | | | | | |
| K. K. Institut der Wissenschaften (Mailand) | 4 | . | 38 | 92 | 134 |
| Athenäum „ „ (Brescia) | 10 | . | 30 | 231 | 271 |
| „ „ „ (Salò) | 7 | . | 42 | 19 | 68 |
| „ „ „ (Bergamo) | 4 | . | 45 | 60 | 109 |
| Academia fisico-medico-statistica (Mailand) | 5 | . | 54 | 92 | 151 |
| K. K. Academie der schönen Künste (Mailand) | 1 | 15 | 16 | 159 | 191 |
| Academia Tadini di belle arti (Lovere) | 6 | 3 | . | . | 9 |
| „ Carrara „ „ „ (Bergamo) | 7 | 2 | . | . | 9 |
| Zeichnenschule Malaspina (Pavia) | . | 1 | . | . | 1 |
| Oeffentliche Malerschule | . | 1 | . | . | 1 |
| Philharmonische Gesellschaft (Cremona) | 9 | . | 93 | 20 | 122 |
| **Venedig.** | 53 | 22 | 318 | 673 | 1.066 |
| K. K. Institut der Wissenschaften (Venedig) | 2 | . | 38 | 103 | 143 |
| Athenäum (Venedig) | 4 | . | 48 | 300 | 352 |
| „ (Treviso) | 5 | . | 35 | 389 | 429 |
| Academie der Wissenschaften und Künste (Padua) | 10 | . | 67 | 272 | 349 |
| „ „ „ (Rovigo) | 5 | . | 36 | 379 | 420 |
| Academia scientifica leteraria (Bovolenta) | 4 | . | 36 | 289 | 329 |
| „ Olimpica (Vicenza) | 10 | . | 192 | 43 | 245 |
| K. K. Academie der schönen Künste (Venedig) | 1 | 14 | 17 | 134 | 166 |
| Academie für Maler und Bildhauer (Verona) | 5 | . | 14 | 22 | 41 |
| Gesellschaft des Handels, Ackerbaues u. der Gewerbe (Verona) | 6 | . | 40 | 126 | 172 |
| Ackerbaugesellschaft (Udine) | 8 | . | 39 | 146 | 193 |
| **Siebenbürgen.** | 60 | 14 | 562 | 2.203 | 2.839 |
| Gewerbverein (Hermannstadt) | . | . | 221 | . | 221 |
| Musikverein (Hermannstadt) | 18 | 3 | 299 | . | 320 |
| **Uebersicht.** | 18 | 3 | 520 | . | 541 |
| 15 Anstalten für allgemeine wissenschaftliche Bildung | 92 | . | 728 | 2.348 | 3.168 |
| 3 „ „ specielle „ „ | 30 | 2 | 192 | 496 | 720 |
| 11 „ „ allgemeine Kunstbildung | 81 | 73 | 6.644 | 487 | 7.285 |
| 8 „ zur Beförderung der Landeskunde | 88 | 8 | 1.753 | 211 | 2.060 |
| 6 „ „ „ „ Industrie | 80 | 10 | 2.456 | 157 | 2.703 |
| 17 „ „ „ „ Landwirthsch. u. d. Ackerbaues | 357 | 8 | 10.438 | 2.147 | 12.950 |
| 14 „ für Pflege und Ausbildung der Tonkunst | 171 | 88 | 2.697 | 388 | 3.344 |
| 74 Zusammen | 899 | 189 | 24.908 | 6.234 | 32.230 |

**In Ungern bestehen, soweit bekannt, die folgenden wissenschaftlichen und Kunstvereine: 1. ungrische gelehrte Gesellschaft (Pest), 2. Literaturverein (Agram), 3. Gesellschaft der Aerzte (Pest), 4. Kunstverein (Pest), 5. Schutzverein zur Emporbringung der Industrie (Pest), 6. 2 Landwirthschafts-Gesellschaften (Pest und Stuhlweissenburg), 7. 8 Musikvereine (Agram, Arad, Bartfeld, Güns, Oedenburg, Ofen und Pressburg); die Anzahl der Mitglieder dieser Gesellschaften kann jedoch nicht angegeben werden.**

## 31. Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten im Jahre 1849.

### Sanitäts-Personale.

| Kronländer | Vom Staate bezahlte | | | Sonstige Civil- | | | Vom Staate bezahlte Militär- | | | Zusammen | | | Apotheken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aerzte | Wundärzte | Hebammen | Aerzte | Wundärzte | Hebammen | Stabs-, Reg.- u. Oberärzte | Unterärzte u. Gehilfen | Hebammen | Aerzte | Wundärzte | Hebammen | |
| Oesterreich unter der Enns . . Wien . | 50 | 19 | 10 | 444 | 197 | 628 | 54 | 59 | . | 548 | 275 | 638 | 42 |
| Oesterreich unter der Enns . . d. übr. Land . | 23 | 5 | . | 109 | 652 | 728 | 13 | 18 | . | 145 | 675 | 728 | 61 |
| Oesterr. ob d. Enns | 19 | 5 | . | 56 | 335 | 696 | 13 | 19 | . | 118 | 434 | 859 | 45 |
| Salzburg . . . . . | 17 | 1 | . | 13 | 74 | 163 | | | | | | | 9 |
| Steiermark . . . . | 41 | 17 | 15 | 84 | 385 | 506 | 19 | 30 | . | 144 | 432 | 521 | 38 |
| Kärnthen . . . . | 4 | 3 | . | 17 | 108 | 237 | 8 | 12 | . | 59 | 209 | 481 | 13 |
| Krain . . . . . | 17 | 6 | . | 13 | 80 | 244 | | | | | | | 14 |
| Görz, Gradisca u. Istr. | 16 | 4 | . | 56 | 27 | 299 | 6 | 17 | . | 134 | 83 | 489 | 44 |
| Triest sammt Gebiet | 5 | 5 | 1 | 51 | 30 | 189 | | | | | | | 20 |
| Tirol . . . . . | 30 | 11 | 1 | 299 | 274 | 910 | 10 | 17 | . | 339 | 302 | 911 | 84 |
| Böhmen . . . . . | 41 | 17 | . | 679 | 977 | 3660 | 68 | 100 | . | 788 | 1094 | 3660 | 170 |
| Mähren . . . . . | 13 | 16 | . | 133 | 418 | 1734 | 38 | 54 | . | 208 | 596 | 2102 | 99 |
| Schlesien . . . . | 2 | 2 | . | 22 | 106 | 368 | | | | | | | |
| Galizien . . . . . | 29 | 35 | 20 | 155 | 283 | 439 | 86 | 147 | . | 276 | 479 | 782 | 113 |
| Bukowina . . . . | 3 | 6 | 9 | 3 | 8 | 314 | | | | | | | 10 |
| Dalmatien . . . . | 15 | 11 | . | 53 | 21 | 150 | 9 | 15 | . | 77 | 47 | 150 | 31 |
| Militärgrenze . . . | 19 | 85 | 209 | 7 | 10 | 11 | 52 | 122 | 4 | 78 | 217 | 224 | 22 |
| Lombardie . . . . | 24 | 12 | . | 1721 | 726 | 1673 | 38 | 65 | . | 1783 | 803 | 1673 | 812 |
| Venedig . . . . . | 55 | 23 | 1 | 1137 | 554 | 2454 | 46 | 70 | . | 1238 | 647 | 2455 | 682 |
| Summe . | 423 | 283 | 266 | 5052 | 5265 | 15403 | 460 | 745 | 4 | 5935 | 6293 | 15673 | 2309 |

**Ausserdem vom Staate bezahlte Militär-Aerzte: in Ungern 102 Stabs-, Regiments- und Oberärzte, 144 Unterärzte und Gehilfen; in Siebenbürgen 23 Stabs-, Rgts.- und Oberärzte, 34 Unterärzte und Gehilfen und im Auslande 8 Rgts.- und Oberärzte, 13 Unterärzte und Gehilfen, also im Ganzen 593 Stabs-, Rgts.- und Oberärzte, 936 Unterärzte und Gehilfen und 4 Hebammen.**

### Impfungen.

| Kronländer | Nach der Gattung des Impfstoffes | | Anzahl der geimpften Kinder nach dem Erfolge | | | | | Ungeimpfte Kinder, die noch nicht geblattert haben |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | flüssig | trock. | echt | unecht | ohne Haftung | nicht revidirt | Zusammen | |
| Oesterreich u. d. Enns . . | 27913 | 1958 | 28643 | 95 | 360 | 773 | 29871 | 13259 |
| Oesterreich ob d. Enns . . | 10586 | 269 | 10572 | 23 | 136 | 124 | 10855 | 20020 |
| Salzburg . . . . . | 2422 | 159 | 2465 | 7 | 82 | 27 | 2581 | 847 |
| Steiermark . . . . . | 18647 | 353 | 18161 | 172 | 320 | 347 | 19000 | 22830 |
| Kärnthen . . . . . | 5352 | 37 | 5046 | 16 | 62 | 265 | 5389 | 4777 |
| Krain . . . . . | 13112 | 63 | 12926 | 30 | 107 | 112 | 13175 | 1223 |
| Görz, Gradisca und Istrien | 12633 | 140 | 12520 | 17 | 89 | 147 | 12773 | 1018 |
| Triest sammt Gebiet . . . | 2211 | 7 | 2142 | 16 | 16 | 44 | 2218 | 272 |
| Tirol . . . . . | 15761 | 1701 | 16674 | 171 | 389 | 228 | 17462 | 12228 |
| Böhmen . . . . . | 139263 | 260 | 136881 | 742 | 1416 | 484 | 139523 | 5704 |
| Mähren . . . . . | 52331 | 1671 | 53385 | 75 | 204 | 338 | 54002 | 2020 |
| Schlesien . . . . . | 9482 | 213 | 9432 | 22 | 113 | 128 | 9695 | 982 |
| Galizien . . . . . | 142016 | . . | 127044 | 6112 | 7622 | 1238 | 142016 | 2688 |
| Bukowina . . . . . | 16176 | . . | 14530 | 638 | 634 | 374 | 16176 | . . . . |
| Dalmatien . . . . . | 9136 | 680 | 9563 | 106 | 17 | 130 | 9816 | 1513 |
| Lombardie . . . . . | 88417 | 477 | 87537 | 377 | 657 | 323 | 88894 | 22557 |
| Venedig . . . . . | 59167 | 1900 | 59779 | 437 | 584 | 267 | 61067 | 27215 |
| Summe . | 624625 | 9888 | 607300 | 9056 | 12808 | 5349 | 634513 | 139153 |

## Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten (Fortsetzung).

| Kronländer | Krankenhäuser | | | | | | Militärspitäler | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Aufgenommene Kranke | | Verpflegstage | | Sterbfälle | Zahl | Aufgenomm. Kranke | Verpflegstage | Sterbfälle |
| | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. Wien | 7 | 19572 | 12514 | 522541 | 398973 | 4413 | 2 | 14187 | 351822 | 627 |
| Oesterr. u. d. E. d. üb. L. | 4 | 946 | 343 | 23526 | 14955 | 82 | 6 | 4445 | 138933 | 107 |
| Oesterr. ob d. E. | 10 | 2361 | 1559 | 37857 | 44320 | 274 | 2 | 3078 | 68169 | 66 |
| Salzburg | 7 | 1134 | 906 | 35552 | 35208 | 159 | | | | |
| Steiermark | 9 | 2774 | 1810 | 54068 | 56592 | 415 | 5 | 9070 | 246661 | 173 |
| Kärnthen | 2 | 591 | 662 | 21345 | 19877 | 81 | 2 | 3584 | 85937 | 59 |
| Krain | 1 | 758 | 333 | 21025 | 16727 | 135 | | | | |
| Görz, Grad. u. I. | 5 | 649 | 122 | 15714 | 7806 | 108 | 3 | 3777 | 89496 | 87 |
| Triest s. Gebiet | 1 | 3764 | 2649 | 144495 | 121288 | 1070 | | | | |
| Tirol | 62 | 5005 | 1936 | 230773 | 159519 | 709 | 3 | 2323 | 52304 | 56 |
| Böhmen | 37 | 7748 | 8205 | 221942 | 198525 | 1776 | 18 | 19524 | 423893 | 623 |
| Mähren | 11 | 4702 | 2789 | 96433 | 66981 | 857 | 9 | 18028 | 325992 | 504 |
| Schlesien | 3 | 833 | 703 | 23057 | 15925 | 131 | | | | |
| Galizien | 26 | 11622 | 9976 | 245331 | 244216 | 1399 | 33 | 77316 | 1541016 | 2122 |
| Bukowina | 2 | 692 | 490 | 19813 | 15926 | 60 | | | | |
| Dalmatien | 4 | 1475 | 1225 | 47382 | 42573 | 284 | 8 | 6611 | 116606 | 115 |
| Militärgrenze | 13 | 3408 | 397 | 57793 | 10951 | 95 | 6 | 4308 | 75611 | 133 |
| Lombardie | 79 | 59807 | 32503 | 1165496 | 939768 | 9541 | 8 | 18340 | 665492 | 435 |
| Venedig | 47 | 15122 | 8396 | 534055 | 376473 | 3162 | 7 | 20485 | 494807 | 628 |
| Ungern | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 40 | 64038 | 1155858 | 2897 |
| Siebenbürgen | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 7 | 11186 | 223847 | 187 |
| Summe | 330 | 142963 | 87518 | 3518198 | 2786603 | 24751 | 159 | 280300 | 6056444 | 8819 |

| Kronländer | Irrenhäuser | | | | | | Gebärhäuser | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Individuen | | Verpflegsstage | | Sterbfälle | Zahl | Gebürende | Sterbfälle | | |
| | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | | | Mütter | Kinder | |
| | | | | | | | | | | todtgeboren | n. d. Geb. gestorb. |
| Oesterr. unter d. Enns. Wien | 1 | 293 | 330 | 58972 | 69431 | 125 | 1 | 8166 | 197 | 208 | 351 |
| Oesterr. unter d. Enns. d. übr. Land | 1 | 149 | 183 | 36077 | 53790 | 60 | . | . . . | . . | . . | . . . |
| Oesterr. o. d. E. | 1 | 98 | 55 | 22851 | 12825 | 17 | 1 | 648 | 5 | 21 | 6 |
| Salzburg | 1 | 11 | 8 | 3066 | 2872 | . . . | 1 | 116 | . . | . . | . . . |
| Steiermark | 1 | 113 | 117 | 29302 | 30340 | 19 | 1 | 1583 | 1 | 52 | 27 |
| Kärnthen | 1 | 25 | 16 | 6722 | 3055 | 5 | 1 | 121 | 3 | 5 | 4 |
| Krain | 1 | 13 | 15 | 3150 | 3824 | 2 | 1 | 257 | 1 | 4 | 47 |
| Görz, Gradisca und Istrien | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . | . . . | . . | . . | . . . |
| Triest s. Gebiet | 1 | 50 | 37 | 11672 | 8637 | 8 | 1 | 208 | . . | . . | . . . |
| Tirol | 2 | 84 | 74 | 21907 | 17254 | 3 | 2 | 201 | 5 | 7 | 24 |
| Böhmen | 1 | 413 | 277 | 96329 | 64608 | 117 | 1 | 2553 | 81 | 96 | 118 |
| Mähren | 1 | 60 | 45 | 15691 | 13619 | 26 | 2 | 965 | . . | 29 | . . . |
| Schlesien | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . | . . . | . . | . . | . . . |
| Galizien | 1 | 151 | 137 | 24745 | 22138 | 81 | 1 | 142 | 7 | 17 | 18 |
| Bukowina | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . | . . . | . . | . . | . . . |
| Dalmatien | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | 1 | 40 | . . | . . | 4 |
| Militärgrenze | . | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . | . . . | . . | . . | . . . |
| Lombardie | 9 | 983 | 963 | 175517 | 175052 | 365 | 9 | 841 | 67 | 79 | 83 |
| Venedig | 18 | 883 | 671 | 147730 | 110576 | 217 | 17 | 517 | 17 | 30 | 22 |
| Summe | 40 | 3326 | 2928 | 653731 | 588021 | 1045 | 40 | 16358 | 384 | 548 | 704 |

## Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten (Fortsetzung).

| Kronländer | Findelhäuser | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Kinder im Hause | | | | | Kinder auswärts | | | | |
| | | Kinder | | Verpflegstage | | Sterbfälle | Kinder | | Verpflegstage | | Sterbfälle |
| | Zahl | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | |
| Oestr. u. der Enns (Wien) | 1 | 4668 | 4301 | 48545 | 52925 | 834 | 11256 | 10971 | 2696620 | 2702095 | 5321 |
| Oestr. u. der Enns (d. ü. Land) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oestr. o. d. E. | 1 | 300 | 272 | 4200 | 3808 | 49 | 942 | 914 | 271296 | 263232 | 279 |
| Salzburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Steiermark | 1 | 811 | 870 | 11734 | 12587 | 192 | 2117 | 2171 | 772705 | 792415 | 830 |
| Kärnthen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Krain | 1 | . | . | . | . | . | 612 | 541 | 174805 | 129103 | 75 |
| Görz, Gradisca u. Istrien | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Triest sammt Gebiet | 1 | 348 | 278 | 19560 | 15626 | 195 | 1106 | 973 | 334312 | 294038 | 138 |
| Tirol | 1 | 130 | 102 | 4327 | 3404 | 25 | 660 | 598 | 199758 | 180965 | 68 |
| Böhmen | 1 | 1025 | 1292 | 11057 | 13937 | 303 | 3650 | 4398 | 915030 | 1101104 | 1312 |
| Mähren | 2 | 536 | 505 | 21450 | 18615 | 178 | 1123 | 1230 | 308775 | 302340 | 293 |
| Schlesien | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Galizien | 1 | . | . | . | . | . | 2126 | 1202 | 500127 | 429695 | 314 |
| Bukowina | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Dalmatien | 4 | 121 | 126 | 2065 | 2481 | 36 | 863 | 861 | 267812 | 273457 | 118 |
| Militärgrenze | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Lombardie | 12 | 3391 | 3781 | 86913 | 161739 | 967 | 10620 | 12279 | 2647943 | 3150325 | 2143 |
| Venedig | 7 | 1261 | 1302 | 40193 | 75786 | 651 | 4665 | 5587 | 1577010 | 1866508 | 486 |
| Summe | 33 | 12591 | 12829 | 250044 | 360908 | 3430 | 39740 | 41725 | 10666193 | 11485277 | 11377 |

| Kronländer | Versorgungshäuser | | | | | | Armeninstitute | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Individuen | | Verpflegstage | | Sterbfälle | Zahl der Institute und Stiftungen | Individuen | |
| | Zahl | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | | männlich | weiblich |
| Oesterreich u. d. Enns (Wien) | 10 | 602 | 1169 | 147704 | 290161 | 348 | 25 | 6018 | 11890 |
| Oesterreich u. d. Enns (d. ü. Land) | 138 | 1879 | 1967 | 618905 | 646489 | 361 | 999 | 2609 | 5038 |
| Oesterreich ob der Enns | 110 | 789 | 1216 | 225769 | 324602 | 167 | 424 | 5772 | 9232 |
| Salzburg | 25 | 224 | 317 | 68098 | 98309 | 63 | 146 | 2309 | 3265 |
| Steiermark | 77 | 508 | 893 | 133289 | 240853 | 244 | 442 | 2688 | 6626 |
| Kärnthen | 20 | 190 | 334 | 66661 | 120285 | 35 | 171 | 1475 | 3251 |
| Krain | 5 | 22 | 16 | 7775 | 5325 | 2 | 177 | 1839 | 2296 |
| Görz, Gradisca u. Istrien | 12 | 601 | 639 | 27652 | 33929 | 77 | 41 | 829 | 1066 |
| Triest sammt Gebiet | 1 | 96 | 119 | 24881 | 32625 | 39 | 1 | 3641 | 3811 |
| Tirol | 53 | 749 | 684 | 165728 | 190817 | 131 | 789 | 13616 | 14634 |
| Böhmen | 374 | 1913 | 2949 | 663441 | 1006565 | 330 | 968 | 15163 | 26090 |
| Mähren | 110 | 422 | 623 | 153667 | 224309 | 115 | 945 | 10416 | 10298 |
| Schlesien | 30 | 80 | 150 | 29218 | 52696 | 33 | 236 | | |
| Galizien | 324 | 1029 | 1182 | 373483 | 417929 | 79 | 21 | 3148 | 3367 |
| Bukowina | . | . | . | . | . | . | 2 | 14 | 34 |
| Dalmatien | 1 | 19 | 13 | 1505 | 1877 | 3 | 58 | 1553 | 2192 |
| Militärgrenze | 2 | 7 | 7 | 2526 | 2562 | 1 | 9 | 87 | 92 |
| Lombardie | 36 | 2437 | 2656 | 541647 | 746354 | 701 | 1420 | 148980 | 127519 |
| Venedig | 23 | 1567 | 2106 | 433986 | 585384 | 462 | 299 | 29730 | 37654 |
| Summe | 1351 | 13194 | 17040 | 3685935 | 5021071 | 3191 | 7173 | 249887 | 268355 |

# Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten (Fortsetzung).

## Aufwand der Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten im Jahre 1849.

| Kronländer | Impfungen | Krankenhäuser | Militär-Spitäler [1]) | Irrenhäuser | Gebärhäuser | Findelhäuser im Hause | Findelhäuser auswärts | Versorgungshäuser | Armeninstitute |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gulden | | | | | | | | |
| Oesterr. (Wien unter d. d. ü. Enns (Land | 2123 | 555149 | 109946 | 78147 | 51970 | 53994 | 502527 | 91877 | 483248 |
| | | 20836 | 50401 | 39715 | . | . | . | 206700 | 102227 |
| Oesterr. o. d. E. | 3553 | 28682 | 22831 | 13986 | 5649 | 5053 | 47777 | 61756 | 210737 |
| Salzburg . . | | 40466 | | 2480 | 917 | . | . | 35503 | 101786 |
| Steiermark . | 4419 | 44672 | 74042 | 23067 | 13037 | 19184 | 67656 | 55369 | 80584 |
| Kärnthen . . | 1925 | 18006 | 29827 | 4887 | 1469 | . | . | 22405 | 32790 |
| Krain . . . | 2382 | 26089 | | 3830 | 3965 | . | 17504 | 1021 | 38994 |
| Görz, Gradisca und Istrien . | 4551 | 7785 | 27713 | . | . | . | . | 10137 | 10431 |
| Triest sammt Gebiet . . | | 139187 | | 10112 | 3538 | 13060 | 46851 | 14377 | 56942 |
| Tirol . . . | 5261 | 130365 | 20240 | 26715 | 7727 | 7312 | 25721 | 86723 | 245602 |
| Böhmen . . | 14435 | 236948 | 151380 | 69805 | 17816 | 19924 | 119898 | 183925 | 298625 |
| Mähren . . . | 7458 | 90838 | 112399 | 13488 | 10301 | 15616 | 35297 | 40663 | 220137 |
| Schlesien . . | | 20828 | | . | . | . | . | 5575 | |
| Galizien . . | 13074 | 149917 | 421623 | 20035 | 3236 | . | 57962 | 34427 | 28967 |
| Bukowina . . | | 7897 | | . | . | . | . | . | 438 |
| Dalmatien . | 2695 | 38124 | 38174 | . | 1058 | 5089 | 38001 | 1644 | 10816 |
| Militärgrenze | . | 13810 | 22285 | . | . | . | . | 346 | 2554 |
| Lombardie . | 9516 | 1031331 | 155873 | 131934 | 22554 | 103818 | 342586 | 327651 | 778700 |
| Venedig . . | 5879 | 412859 | 159438 | 92225 | 8759 | 48274 | 208614 | 219340 | 224367 |
| Summe . | 77271 | 3013589 | 1396172 | 530446 | 152016 | 291524 | 1510394 | 1402029 | 2927945 |

[1]) Dazu der Aufwand der Militärspitäler in Ungern mit 335.350 fl., und in Siebenbürgen mit 57.338 fl., somit in der ganzen Monarchie mit 1,788.860 fl.

## Lebensrettungen und Erlegung von Raubthieren im Jahre 1849.

| Kronländer | Lebensrettungen: aus d. Gefahr d. Ertrinkens Erwachs. | Kinder | aus Feuersgefahr Erwachs. | Kinder | aus sonst. u. unbek. Gefahren Erwachs. | Kinder | Bezahlte Prämie Gulden | Erlegung der Raubthiere: Bären | Wölfe | Luchse | Bezahlte Taglien Gulden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich u. d. Enns . | 20 | 9 | . | . | . | . | 713 | . | 1 | . | 20 |
| Oesterreich ob d. Enns | 17 | 7 | 3 | . | 10 | 1 | 765 | . | . | . | . |
| Salzburg . . . . . | 6 | 1 | . | . | 3 | . | 218 | . | . | . | . |
| Steiermark . . . . . | 24 | . | . | . | . | . | 600 | . | 5 | . | 60 |
| Kärnthen und Krain . | 6 | 8 | . | . | 1 | . | 350 | 10 | 4 | 3 | 390 |
| Görz, Gradisca, Istrien und Triest . . . . | 8 | 4 | . | . | . | . | 300 | 2 | 6 | 1 | 190 |
| Tirol . . . . . | 33 | 15 | 1 | 2 | 11 | . | 1435 | 11 | 4 | . | 310 |
| Böhmen . . . . . | 23 | 22 | 4 | . | . | . | 1225 | . | . | . | . |
| Mähren und Schlesien . | 13 | 25 | . | . | . | . | 950 | . | . | . | . |
| Galizien u. die Bukowina | 6 | 3 | . | . | . | . | 165 | 13 | 265 | . | 1231 |
| Dalmatien . . . . . | . | . | . | . | . | . | . | 5 | 39 | . | 902 |
| Militärgrenze . . . . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 128 | . | 15 |
| Lombardie . . . . . | 115 | 29 | 3 | . | 4 | 1 | 1650 | 9 | 1 | . | 320 |
| Venedig . . . . . | 47 | 22 | . | . | . | . | 1014 | 3 | . | . | 100 |
| Summe . | 318 | 145 | 11 | 2 | 29 | 2 | 9387 | 55 | 453 | 4 | |

## 32. Sparcassen in den Jahren 1849 und 1850.

| Standort | | Parteien | | | | Einlagen | | | | Unbehobene zugerechnete Zinsen | Eigenthümliches Sparcasse-Capital | Barer Cassarest | Gesammtes zu verwaltendes Sparcasse-Vermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mit Anfang | Zuwachs im Laufe des Jahres | Abfall im Laufe des Jahres | am Ende | mit Anfang | Zuwachs im Laufe des Jahres | Abfall im Laufe des Jahres | Effectiver Stand mit Ende | | | | |
| | | | | | | Gulden | | | | | | | |
| Wien | 1849 | 110254 | 21196 | 15863 | 115587 | 24393899 | 7159597 | 5271741 | 26281755 | 968796 | 2416555 | 263970 | 28698310 |
| | 1850 | 115587 | 25841 | 15858 | 125570 | 26281754 | 9211164 | 6101073 | 29391845 | 1079086 | 2567431 | 982067 | 31959276 |
| Oberhollabrunn | 1849 | | | | | | | | | | | | |
| | 1850 | 18848 | 3924 | 1079 | 21693 | 2504328 | 932993 | 527763 | 2909558 | | | | 2909558 |
| Linz | 1849 | . . . | 891 | 86 | 805 | . . . . | 43504 | 7479 | 36025 | . . | 21285 | . . . | 57310 |
| | 1850 | 805 | 2620 | 460 | 2965 | 36025 | 142263 | 41712 | 136576 | 2409 | 20015 | 4151 | 156591 |
| Gratz | 1849 | 13839 | 7294 | 3119 | 18014 | 3279469 | 2063286 | 1187668 | 4155087 | 123157 | 384825 | 357612 | 4539912 |
| | 1850 | 18014 | 12694 | 10556 | 20152 | 4155087 | 2132043 | 1406324 | 4880806 | 155058 | 413194 | 163344 | 5294000 |
| Laibach | 1849 | 6255 | 408 | 674 | 5989 | 1033283 | 126341 | 139965 | 1019659 | 35738 | 106474 | 32827 | 1126133 |
| | 1850 | 5989 | 525 | 571 | 5943 | 1019659 | 175055 | 169157 | 1025557 | 38743 | 113192 | 45741 | 1138749 |
| Klagenfurt | 1849 | 3009 | 467 | 424 | 3052 | 783201 | 222129 | 167314 | 838016 | 31155 | 50651 | 23385 | 888667 |
| | 1850 | 3052 | 600 | 426 | 3226 | 838016 | 226860 | 179718 | 885158 | 33579 | 56396 | 15254 | 941554 |
| Triest | 1849 | 1936 | 3595 | 1028 | 4503 | 635084 | 375985 | 295002 | 716067 | 45736 | . . . | 10329 | 716067 |
| | 1850 | 4503 | 4196 | 1349 | 7350 | 716067 | 434246 | 305111 | 845202 | 57797 | . . . | 4192 | 845202 |
| Innsbruck | 1849 | 5530 | 2528 | 1988 | 6070 | 607302 | 233811 | 174462 | 666651 | 17306 | 22755 | 5629 | 689406 |
| | 1850 | 6070 | 3119 | 1986 | 7203 | 666651 | 229470 | 160658 | 735463 | 19687 | 25318 | 17072 | 760781 |
| Bregenz | 1849 | 341 | 58 | 75 | 324 | 11538 | 2127 | 1542 | 12123 | 284 | 871 | 603 | 12994 |
| | 1850 | 324 | 103 | 31 | 396 | 12123 | 4568 | 1396 | 15295 | 335 | 990 | 421 | 16285 |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ala | 1849 | 54 | 24 | 42 | 36 | 1337 | 684 | 1029 | 992 | 22 | 137 | 125 | 1129 |
| | 1850 | 36 | 30 | 36 | 30 | 992 | 880 | 1005 | 867 | 31 | 163 | 148 | 1030 |
| Roveredo | 1849 | 657 | 252 | 196 | 713 | 48280 | 16258 | 10753 | 53783 | 2151 | 1342 | 3237 | 55127 |
| | 1850 | 713 | 320 | 218 | 815 | 53785 | 18918 | 13033 | 59670 | 2387 | 561 | 589 | 60231 |
| Feldkirch | 1849 | 217 | 183 | 122 | 278 | 26437 | 16821 | 11080 | 32178 | 628 | 881 | 117 | 33059 |
| | 1850 | 278 | 245 | 219 | 304 | 32178 | 23566 | 14962 | 40782 | 1255 | 1056 | 445 | 41838 |
| Prag | 1849 | 35889 | 57240 | 54198 | 38931 | 12300214 | 4237516 | 2978185 | 13359545 | 500450 | 485131 | 90466 | 14044676 |
| | 1850 | 38031 | 29748 | 24138 | 44541 | 13559545 | 4915168 | 3139985 | 15334728 | 560246 | 535451 | 144659 | 15870179 |
| Lemberg | 1849 | 14188 | | | 13487 | 1549604 | 838113 | 555426 | 1832291 | 58898 | 68322 | 17923 | 1900613 |
| | 1850 | 13487 | 3328 | 4542 | 12273 | 1832291 | 760099 | 746298 | 1846092 | 65582 | 78200 | 15046 | 1924292 |
| Mailand | 1849 | 26017 | 4677 | 3842 | 26852 | 4467326 | 1329609 | 777279 | 5019656 | 180217 | 526103 | | 5545759 |
| | 1850 | 26852 | 8349 | 2860 | 32341 | 5019656 | 2701104 | 895094 | 6825066 | 227609 | 467264 | | 7292930 |
| Summe | [1] 1849 | 218186 | [2] 98813 | [2] 81057 | 234641 | 49136974 | 16665781 | 11578025 | 54223830 | 1964538 | 4085332 | 806223 | 58309162 |
| | 1850 | 253489 | 95642 | 64329 | 284802 | 56728157 | 21908397 | 13703289 | 64933265 | 2243804 | 4279231 | 1393129 | 69212496 |

Von der Sparcasse zu Waidhofen an der Thaya in Oesterreich unter der Enns; Smeczno und Perutz in Böhmen; Zara, Ragusa, Spalato in Dalmatien; Venedig liegen keine Gebarungs-Ausweise vor. Die Sparcasse zu Kronstadt (Siebenbürgen) hatte am Schlusse des Jahres 1849 ein eigenthümliches Vermogen von 16.857 fl. und gegen das Vorjahr einen reinen Gewinn von 4507 fl.; das Einlags-Capital sammt unbehobenen Zinsen betrug 459.219 fl., das ganze Verwaltungsvermögen 476.076 fl. Im Jahre 1850 wurden bei dieser Sparcasse in 2035 Posten 364.974 fl. eingelegt und in 1605 Posten 325.083 fl. zurückbezahlt und es verblieben mit Ende des Jahres 4471 Posten mit einem Einlags-Capitale sammt dazu geschlagenen Interessen von 517,20 fl., der Reservefond bestand in 20.096 fl., der reine Gewinn betrug 6.429 fl. Bei der Sparcasse zu Hermannstad (Siebenbürgen) beliefen sich mit Ende des Verwaltungsjahres 1850 die Capitals-Einlagen sammt capitalisirten Zinsen auf 1.035.178 fl., es wurden 828.613 fl. eingelegt, 766.222 fl. zurückgezahlt; der reine Gewinn betrug 4.518 fl., die Cassebarschaft 10.604 fl., der Reservefond 25.401 fl. Das Sparcassewesen in Ungern hat in dem letzten Decennium einen bedeutenden Aufschwung genommen und es folgt über die daselbst bestehenden Sparcassen und deren Gebarung, soweit es bei den unvollständigen und ungleichartigen Vorlagen möglich war, eine besondere Nachweisung.

[1]) Ohne Oberhollabrunn, [2]) ohne Lemberg.

| Standort | | Nach dem Gebarungs-Ausweise | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Einnahmen | | | | | | | Aus- | |
| | | | Zinsen von | | Rückzahlungen von | | | | Rückzahlung. v. | |
| | | Einlagen der Interessenten | Darlehen | Vorschüssen | Darlehen | Vorschüssen | Escompten | Summe im Ganzen | Interessenten Capitalen | Zinsen |
| | | Gulden | | | | | | | | |
| Arad, Neu- | 1850 | 35294 | 3803 | 1037 | 11410 | 63296 | 16080 | 137325 | 39799 | 2467 |
| Debreczin | 1849 | 32499 | 2709 | 386 | 21962 | 30909 | 64819 | 154590 | 27253 | 489 |
| | 1850 | 34406 | 5109 | 447 | 25486 | 31542 | 66250 | 173731 | 37097 | 827 |
| Güns | 1849 | 125458 | 16757 | | 12710 | 14973 | 245602 | 435768 | 114076 | 12223 |
| | 1850 | 147211 | 19513 | | 17741 | 19277 | 310820 | 531194 | 112354 | 12694 |
| Grosswardein | 1849 | 34230 | 4132 | 1029 | 8676 | 80372 | 20760 | 158621 | 32378 | 1150 |
| Kanisza | 1845—49 | 193974 | | | 13370 | 4198 | 415033 | 657872 | 132770 | 6428 |
| | 1850 | 23529 | | | 6190 | 4324 | 98440 | 137810 | 39442 | 2941 |
| Kaschau | 1849 | 76624 | 9290 | 2529 | 16915 | 190521 | 9585 | 308756 | 78413 | 13495 |
| | 1850 | 152602 | 14537 | 4327 | 24975 | 290758 | 28971 | 522678 | 153917 | 13507 |
| Losoncz | 1850 | 91747 | 7660 | 2259 | 19048 | 8465 | . . . | 146642 | 59115 | 2259 |
| Komorn | 1848—50 | 178678 | 14628 | 5705 | 69877 | 430763 | 162831 | 888111 | 212247 | 2001 |
| Neuhäusl | 1848—49 | 28912 | 2042 | | 5665 | 4607 | 2550 | 53665 | 13031 | 763 |
| | 1850 | 91445 | 4120 | | 8214 | 21230 | 17092 | 148383 | 39342 | 3287 |
| Neusohl | 1845—49 | 600830 | 28679 | 3626 | 26218 | 48265 | 215962 | 1053080 | 322022 | 9335 |
| | 1850 | 95592 | 16695 | 922 | 20669 | 14442 | 24450 | 189876 | 98743 | 8521 |
| Oedenburg | 1843—49 | 1323703 | 110855 | | 160359 | 175413 | . . . | 1851605 | 966819 | 43529 |
| | 1850 | 228656 | 22896 | | 26883 | 35878 | . . . | 316384 | 152701 | 8719 |
| Ofen | 1846—49 | 1686681 | 87056 | | 77566 | 1799246 | 525965 | 4233997 | 1047668 | 25754 |
| | 1850 | 672349 | 53282 | | 50664 | 1039702 | 166853 | 2004286 | 454751 | 13272 |
| Pest | 1849 | 711892 | 98936 | | 12601 | 128663 | 8270 | 3311487 | 687427 | 67096 |
| | 1850 | 957893 | 150329 | | 17533 | 212737 | 26350 | 3643087 | 1037170 | 105840 |
| Pressburg | 1849 | 581253 | 37647 | 18190 | 126181 | 1291501 | 270550 | 2500626 | 769117 | 27565 |
| | 1850 | 888513 | 36526 | 27454 | 85361 | 1494497 | 280902 | 2841004 | 617417 | 18931 |
| | 1851 | 1058418 | 51572 | 25174 | 115336 | 1627586 | 346526 | 3305165 | 958390 | 22176 |
| Raab | 1849 | 89739 | 6354 | 1439 | 5240 | 122866 | 15752 | 283045 | 77770 | 585 |
| | 1850 | 105961 | 6659 | 2208 | 8760 | 186078 | 39820 | 367848 | 110096 | 587 |
| Schemnitz | 1849 | 40497 | 1470 | 102 | 3988 | 3908 | 4300 | 54564 | 14140 | 1146 |
| | 1850 | 48583 | 2840 | 184 | 3744 | 7761 | 8800 | 72223 | 28903 | 2800 |
| | 1851 | 43308 | 5267 | 320 | 3645 | 8547 | 9410 | 74052 | 31330 | 3705 |
| Szegzárd | 1846—49 | 206335 | 19088 | 1103 | 10479 | 71073 | . . . | 328812 | 111224 | 4731 |
| Tyrnau | 1849 | 133822 | 8026 | 2525 | 34970 | 174805 | . . . | 364250 | 86038 | 5970 |
| | 1850 | 124952 | 7656 | 3068 | 18280 | 252363 | . . . | 435368 | 124879 | 8043 |
| Weszprim | 1849 | 54138 | 9826 | | 10431 | 1600 | 10221 | 91304 | 30646 | 2039 |
| | 1850 | 100825 | 13557 | | 22792 | 14828 | 5000 | 161534 | 49934 | 2595 |

Ausser den hier angeführten Sparcassen bestehen in Ungern noch folgende, über deren Gebarung etc. entweder gar keine oder nur unvollständige Angaben vorliegen, und zwar: 1. Alt-Arad. Im Jahre 1849 und 1850 bestand das Einlags-Capital in 59.952 fl., 68.690 fl., der Casserest in 1.301 fl., 4.715 fl., der Reservefond in 4.011 fl., 4.831 fl., das gesammte

*in Ungern.*

| gehören zu den Jahres-gaben | | | | Nach dem Vermögens-Ausweise | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| an Darlehen | an Vorschüssen | an Escomten | Summe im Ganzen | Stand der Einlags-Capitale | Unbehobene Zinsen | Cassarest mit Ende des Jahres | Reservefond oder eigenthüml. Vermögen | Gesammtes Verwaltungs-Vermögen | Anmerkung |
| Gulden | | | | | | | | | |
| 280 | 66745 | 21820 | 137325 | | | | | | |
| 33920 | 27173 | 60370 | 156829 | | 2308 | 1243 | | | |
| 17740 | 32999 | 78690 | 173731 | 76198 | 1348 | 2821 | 7464 | 109786 | |
| 21470 | 13886 | 252512 | 435768 | 281051 | 6896 | 14939 | 14691 | 320476 | |
| 48692 | 17169 | 320290 | 531194 | 316628 | 8172 | 18170 | | 362111 | |
| 13020 | 69020 | 21350 | 158621 | | | 2502 | | | |
| 55454 | 10333 | 440318 | 654374 | | | | | | besteht seit 1845. |
| 5352 | 2265 | 87260 | 141308 | | | 2098 | | | |
| 10980 | 168063 | 7860 | 292762 | | | 15994 | | | „ seit 1844. |
| 11268 | 287442 | 37202 | 506853 | | | 15825 | | | |
| 57035 | 20729 | . . . | 146642 | 30071 | 3509 | 817 | 770 | . . . | |
| 65719 | 417299 | 143199 | 888111 | 162717 | 19883 | 2783 | 8642 | 216538 | V. 1 Juli 1848 b. Ende Dec. 1850 mit Ende Juni 1848 betrug der baare Cassarest 12.188 fl. 24 kr. |
| 21269 | 5868 | 2550 | 53665 | 15881 | 397 | 1717 | | 24201 | besteht s. 1. Jan. 1848. |
| 51780 | 24846 | 23332 | 148383 | | | | | | |
| 289257 | 65378 | 223167 | 1053080 | 306724 | | 7674 | | 329934 | seit 1845. |
| 22170 | 12565 | 29640 | 186659 | | | 10890 | | | |
| 348675 | 260166 | . . . | 1800130 | | 26779 | 51475 | | | seit 1843. |
| 69908 | 61574 | . . . | 367860 | | 6672 | | | | |
| 496557 | 2003164 | 604134 | 4217896 | | | 16101 | | | seit 1846. |
| 176630 | 1153457 | 173016 | 1980596 | | | 23890 | | | |
| 5453 | 2600 | 8180 | 3311487 | 2060601 | 181404 | 22009 | 205012 | 2403258 | seit 1839. |
| 8350 | 69400 | 64950 | 3643087 | 1981325 | 188121 | 101142 | 159145 | 2362643 | |
| 56120 | 1272692 | 269550 | 2407530 | 1546767 | 29819 | 179090 | 21183 | 1629402 | besteht s. 1. Jan. 1842. |
| 325605 | 1577820 | 310882 | 2915808 | 1860737 | 34869 | 104286 | 21959 | 1954357 | |
| 321883 | 1581206 | 399246 | 3300886 | | | 108565 | | | |
| 18600 | 136482 | 24900 | 283045 | | | 17162 | | | |
| 8025 | 184780 | 38320 | 367848 | | | 17816 | | | |
| 31280 | 4009 | 7100 | 57798 | 58316 | 1870 | 1669 | | 65883 | |
| 22930 | 10078 | 8280 | 73165 | 78295 | 2360 | 726 | | 87309 | |
| 8516 | 13200 | 12480 | 70946 | 92150 | | 3833 | | | |
| 127214 | 79804 | . . . | 328812 | 95111 | 7209 | 3283 | | 128975 | seit 1846. |
| 52060 | 194136 | . . . | 364250 | | | 20261 | | | |
| 30020 | 254600 | . . . | 435368 | | | 14349 | | | |
| 21048 | 19847 | 2600 | 91304 | | 4249 | 3936 | | | |
| 43855 | 38642 | 9840 | 161534 | | 4721 | 10870 | | | |

Verwaltungs-Vermögen in 84.669 fl., 94.412 fl. 2. Baja. 3. Gross-Becskerek. 4. Eperies. 5. Erlau. 6. Gran. 7. Igló. 8. Gross-Károly. 9. Kremnitz. 10. Leutschau. 11. Miskolz. 12. Papa. 13. Steinamanger. 14. Stuhlweissenburg. 15. Szathmar-Nemethy. 17. Theresiopel. 18. Torontal.

## 33. Versorgungs-Anstalten im Jahre 1850.

### *I. Wiener allgemeines Witwen- und Waisen-Pensions-Institut.*

Gebarungs-Ergebnisse vom Gründungsjahre 1823 bis Ende December 1850.

| Jahr | Stand der Mitglieder mit Ende des Jahres | | | | Stand der Pensionisten mit Ende des Jahres | | | | Einnahmen | Ausgaben | | | Stamm-Vermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | von der | | | Im Ganzen | von der | | | Im Ganzen | | Pensionen | Sonstige Ausgaben | Im Ganzen | |
| | I. Classe | II. Classe | III. Classe | | I. Classe | II. Classe | III. Classe | | Gulden | | | | |
| 1823 . | 393 | 519 | 110 | 1022 | . | 2 | . | 2 | 201203 | 402 | 1034 | 1436 | 248553 |
| 1824 . | 509 | 649 | 141 | 1299 | . | 5 | . | 5 | 106135 | 1196 | 1068 | 2264 | 328010 |
| 1825 . | 571 | 776 | 176 | 1523 | . | 10 | . | 10 | 95800 | 2044 | 1281 | 3325 | 408499 |
| 1826 . | 642 | 878 | 211 | 1731 | 1 | 14 | . | 15 | 92580 | 3534 | 1509 | 5043 | 493802 |
| 1827 . | 690 | 978 | 235 | 1903 | 6 | 24 | 2 | 32 | 92930 | 6961 | 1404 | 8365 | 572211 |
| 1828 . | 712 | 1067 | 248 | 2027 | 9 | 31 | 5 | 45 | 96281 | 13300 | 1529 | 14829 | 649710 |
| 1829 . | 746 | 1152 | 266 | 2164 | 15 | 39 | 8 | 62 | 98666 | 19760 | 2663 | 22423 | 722604 |
| 1830 . | 742 | 1156 | 269 | 2167 | 22 | 57 | 12 | 91 | 93976 | 27417 | 3354 | 30771 | 783186 |
| 1831 . | 730 | 1135 | 266 | 2131 | 34 | 69 | 18 | 121 | 95377 | 38895 | 1681 | 40576 | 831883 |
| 1832 . | 736 | 1146 | 274 | 2156 | 45 | 89 | 21 | 155 | 98025 | 56288 | 1777 | 58065 | 872441 |
| 1833 . | 731 | 1167 | 278 | 2176 | 49 | 113 | 25 | 187 | 99111 | 63233 | 4962 | 68195 | 901062 |
| 1834 . | 709 | 1137 | 271 | 2117 | 60 | 125 | 27 | 212 | 96489 | 54373 | 6659 | 61032 | 936479 |
| 1835 . | 688 | 1109 | 268 | 2065 | 72 | 130 | 31 | 233 | 97695 | 57182 | 2922 | 60104 | 974012 |
| 1836 . | 675 | 1080 | 260 | 2015 | 80 | 151 | 38 | 269 | 97156 | 61233 | 3310 | 64543 | 1002159 |
| 1837 . | 661 | 1050 | 256 | 1967 | 83 | 166 | 38 | 287 | 98305 | 71878 | 2461 | 74339 | 1025250 |
| 1838 . | 643 | 1019 | 248 | 1910 | 85 | 180 | 43 | 308 | 100379 | 70959 | 3129 | 74088 | 1054008 |
| 1839 . | 640 | 1008 | 244 | 1892 | 94 | 194 | 47 | 335 | 112619 | 80331 | 2449 | 82780 | 1089057 |
| 1840 . | 646 | 1021 | 253 | 1920 | 103 | 204 | 54 | 361 | 120019 | 84521 | 3026 | 87547 | 1137254 |
| 1841 . | 649 | 1033 | 265 | 1947 | 114 | 217 | 56 | 387 | 127208 | 94227 | 2927 | 97154 | 1179500 |
| 1842 . | 642 | 1030 | 291 | 1963 | 124 | 233 | 55 | 412 | 135035 | 98616 | 3688 | 102304 | 1205455 |
| 1843 . | 634 | 1066 | 314 | 2014 | 135 | 238 | 58 | 431 | 143237 | 100910 | 3140 | 104050 | 1245663 |
| 1844 . | 633 | 1089 | 329 | 2051 | 143 | 254 | 58 | 455 | 152891 | 101654 | 3592 | 105246 | 1285255 |
| 1845 . | 634 | 1109 | 345 | 2088 | 151 | 257 | 57 | 465 | 163611 | 117006 | 3702 | 120708 | 1330820 |
| 1846 . | 646 | 1133 | 338 | 2117 | 161 | 272 | 59 | 492 | 161788 | 122086 | 3495 | 125581 | 1367035 |
| 1847 . | 639 | 1135 | 342 | 2116 | 160 | 296 | 63 | 519 | 142205 | 118316 | 4020 | 122336 | 1370270 |
| 1848 . | 617 | 1121 | 339 | 2077 | 171 | 303 | 63 | 537 | 135345 | 128347 | 3607 | 131954 | 1370528 |
| 1849 . | 598 | 1096 | 334 | 2028 | 183 | 320 | 65 | 568 | 147581 | 137482 | 3522 | 141004 | 1371781 |
| 1850 . | 579 | 1083 | 327 | 1989 | 200 | 345 | 73 | 618 | 145312 | 152027 | 3778 | 155805 | 1355057 |
| 1851 . | 578 | 1066 | 320 | 1964 | 202 | 349½ *) | 79 | 630½ | 144067 | 156234 | 3643 | 159877 | 1343305 |

Das Wiener allgemeine Witwen- und Waisen-Pensions-Institut wurde im Jahre 1823 gegründet, und verabfolgte bis Ende des Jahres 1833 den Pensions-Berechtigten I., II. und III. Classe die ihnen statutengemäss zugesicherte Jahresrente von 600 fl., 300 fl. und 150 fl. Durch ungünstige Verhältnisse sah sich jedoch die Gesellschaft veranlasst, diese Bezüge vom Jahre 1834 angefangen auf 400 fl., 200 fl. und 100 fl. herabzusetzen, in welchem Ausmasse sie auch bisher ausgefolgt worden sind.

Im Jahre 1834 wurde auch die Aufnahme neuer Mitglieder eingestellt, welche Einstellung bis zum Jahre 1838 dauerte und die vom Jahre 1834—1839 sich zeigende Verminderung der Mitglieder erklärt.

*) Betrifft die Wiederverehelichung einer neuen Witwe mit pensionsfähigen Kindern der halben Gebühr.

## *II. Allgemeine Versorgungs-Anstalt in Wien.*

Geburungs-Ergebnisse vom Gründungs-Jahre jeder Gesellschaft und von den Jahren 1849 u. 1850.

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr. Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1849 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1850 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. 1825 | 1 | 2563 | 101 | 55400 | 8 | . | 1535 | 512 | 157990 | 10 | 17 | 1510 | 510 | 157430 | 10 | 27 |
| | 2 | 2038 | 112 | 52540 | 8 | 30 | 1197 | 475 | 143760 | 10 | 23 | 1170 | 486 | 144920 | 10 | 28 |
| | 3 | 2060 | 183 | 68750 | 9 | . | 1061 | 553 | 144270 | 10 | 54 | 1064 | 550 | 143430 | 11 | 3 |
| | 4 | 1094 | 255 | 68930 | 9 | 38 | 364 | 441 | 100010 | 12 | 44 | 327 | 438 | 98520 | 13 | 17 |
| | 5 | 229 | 135 | 30970 | 11 | . | . . | 72 | 14400 | 32 | 37 | . . | 66 | 13200 | 35 | 25 |
| | 6 | 20 | 58 | 12840 | 12 | . | . . | 6 | 1200 | 160 | 6 | . . | 6 | 1200 | 160 | 6 |
| | 7 | 7 | 50 | 10700 | 13 | 4 | . . | . . | . . | . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Summe | | 8001 | 894 | 300130 | | | 4177 | 2059 | 561630 | | | 4071 | 2056 | 558700 | | |
| II. 1826 | 1 | 1688 | 81 | 42110 | 8 | . | 940 | 416 | 119670 | 10 | 2 | 923 | 415 | 120220 | 10 | 8 |
| | 2 | 1094 | 106 | 38920 | 8 | 30 | 632 | 304 | 83770 | 10 | 17 | 625 | 305 | 84780 | 10 | 20 |
| | 3 | 806 | 137 | 41720 | 9 | . | 468 | 271 | 71000 | 10 | 39 | 461 | 266 | 70190 | 10 | 50 |
| | 4 | 394 | 113 | 29930 | 9 | 30 | 154 | 165 | 38830 | 12 | 32 | 148 | 155 | 36680 | 13 | 16 |
| | 5 | 63 | 93 | 19880 | 11 | . | 13 | 45 | 9760 | 18 | 44 | 10 | 41 | 8770 | 20 | 39 |
| | 6 | 8 | 17 | 3900 | 12 | . | . . | 2 | 400 | 228 | 43 | . . | 1 | 200 | 454 | 27 |
| | 7 | 8 | 27 | 6250 | 14 | 55 | . . | . . | . . | . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Summe | | 4061 | 574 | 182770 | | | 2207 | 1203 | 323430 | | | 2167 | 1183 | 320840 | | |
| III. 1827 | 1 | 2290 | 145 | 65690 | 8 | . | 1375 | 550 | 157100 | 9 | 32 | 1338 | 557 | 165790 | 10 | 1 |
| | 2 | 1354 | 174 | 60910 | 8 | 30 | 820 | 429 | 118780 | 10 | 2 | 798 | 423 | 118490 | 10 | 15 |
| | 3 | 1162 | 189 | 62650 | 9 | . | 614 | 441 | 104170 | 10 | 34 | 570 | 412 | 104880 | 10 | 53 |
| | 4 | 476 | 188 | 48300 | 9 | 30 | 207 | 225 | 53280 | 12 | 24 | 174 | 219 | 51050 | 13 | 11 |
| | 5 | 133 | 83 | 19750 | 11 | . | 8 | 70 | 14300 | 17 | 21 | 8 | 60 | 12340 | 22 | 41 |
| | 6 | 3 | 19 | 3960 | 12 | . | . . | 1 | 200 | 387 | 33 | . . | . . | . . | . | . |
| | 7 | 4 | 27 | 5800 | 13 | . | . . | . . | . . | . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Summe | | 5422 | 825 | 267060 | | | 3024 | 1676 | 447830 | | | 2888 | 1671 | 452550 | | |
| IV. 1828 | 1 | 2036 | 137 | 61110 | 8 | . | 1310 | 440 | 131350 | 9 | 39 | 1278 | 453 | 134820 | 9 | 46 |
| | 2 | 989 | 149 | 47660 | 8 | 30 | 566 | 355 | 88500 | 9 | 56 | 551 | 357 | 92930 | 10 | 2 |
| | 3 | 856 | 171 | 50830 | 9 | . | 497 | 337 | 82810 | 10 | 12 | 489 | 335 | 85250 | 10 | 19 |
| | 4 | 309 | 130 | 31340 | 9 | 30 | 141 | 158 | 37020 | 11 | 45 | 132 | 155 | 36070 | 12 | 2 |
| | 5 | 86 | 112 | 24010 | 11 | . | 17 | 94 | 19390 | 14 | 36 | 17 | 90 | 18610 | 15 | 8 |
| | 6 | 10 | 25 | 5700 | 12 | . | . . | 4 | 800 | 110 | 5 | . . | 4 | 800 | 110 | 5 |
| | 7 | 6 | 25 | 5600 | 13 | . | . . | . . | . . | . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Summe | | 4292 | 749 | 226250 | | | 2531 | 1388 | 360870 | | | 2467 | 1394 | 368510 | | |
| V. 1829 | 1 | 4033 | 105 | 80660 | 8 | . | 2795 | 542 | 183560 | 9 | 42 | 2738 | 543 | 183640 | 9 | 53 |
| | 2 | 2202 | 131 | 65150 | 8 | 30 | 1464 | 454 | 129370 | 10 | 2 | 1445 | 463 | 130910 | 10 | 4 |
| | 3 | 1407 | 188 | 64840 | 9 | . | 903 | 372 | 102650 | 10 | 18 | 887 | 369 | 102820 | 10 | 27 |
| | 4 | 569 | 151 | 42110 | 9 | 30 | 254 | 234 | 56020 | 11 | 47 | 240 | 235 | 57440 | 11 | 54 |
| | 5 | 201 | 137 | 30740 | 11 | . | 46 | 66 | 15060 | 22 | 28 | 40 | 69 | 15570 | 22 | 28 |
| | 6 | 6 | 28 | 5930 | 12 | . | . . | 6 | 1200 | 73 | 39 | . . | 5 | 1000 | 88 | 12 |
| | 7 | 7 | 33 | 7300 | 13 | . | . . | . . | . . | . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Summe | | 8425 | 773 | 296730 | | | 5462 | 1674 | 487860 | | | 5350 | 1084 | 490980 | | |

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt (Fortsetzung).

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr. Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1849 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1850 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 3224 | 73 | 62630 | 8 | . | 2293 | 439 | 154030 | 9 | 32 | 2235 | 459 | 155500 | 9 | 41 |
| | 2 | 1679 | 86 | 45130 | 8 | 30 | 1170 | 268 | 94020 | 9 | 58 | 1144 | 273 | 94800 | 10 | 6 |
| VI. | 3 | 984 | 130 | 43570 | 9 | . | 659 | 243 | 67830 | 10 | 14 | 651 | 241 | 67720 | 10 | 22 |
| | 4 | 342 | 85 | 22770 | 9 | 30 | 169 | 133 | 32240 | 11 | 1 | 162 | 134 | 32320 | 11 | 5 |
| 1830 | 5 | 112 | 43 | 11160 | 11 | . | 23 | 47 | 10470 | 15 | 39 | 23 | 45 | 10140 | 16 | 9 |
| | 6 | 5 | 29 | 6050 | 12 | . | . . | 5 | 1000 | 53 | 24 | . . | 4 | 800 | 66 | 23 |
| | 7 | 2 | 8 | 1800 | 13 | . | . . | 1 | 200 | 117 | 39 | . . | 1 | 200 | 167 | 10 |
| Summe | | 6348 | 454 | 193110 | | | 4314 | 1136 | 359790 | | | 4215 | 1157 | 361480 | | |
| | 1 | 2212 | 51 | 40000 | 8 | . | 1609 | 270 | 101090 | 9 | 35 | 1567 | 277 | 102400 | 9 | 43 |
| | 2 | 853 | 43 | 21890 | 8 | 30 | 628 | 142 | 44730 | 9 | 57 | 618 | 140 | 45080 | 10 | 4 |
| VII. | 3 | 454 | 57 | 19320 | 9 | . | 288 | 133 | 36480 | 10 | 14 | 285 | 131 | 36600 | 10 | 25 |
| | 4 | 209 | 25 | 8290 | 9 | 30 | 134 | 45 | 13350 | 11 | 29 | 130 | 48 | 13930 | 11 | 29 |
| 1831 | 5 | 124 | 23 | 6650 | 11 | . | 25 | 37 | 8280 | 16 | 27 | 25 | 37 | 8360 | 18 | 52 |
| | 6 | 2 | 2 | 500 | 12 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 7 | 4 | 17 | 3800 | 13 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| Summe | | 3858 | 218 | 100450 | | | 2684 | 627 | 203930 | | | 2625 | 633 | 206370 | | |
| | 1 | 2947 | 75 | 57490 | 8 | . | 2081 | 384 | 152230 | 9 | 32 | 2045 | 400 | 154350 | 9 | 35 |
| | 2 | 1063 | 41 | 24360 | 8 | 30 | 776 | 166 | 54220 | 9 | 40 | 765 | 171 | 55390 | 9 | 43 |
| VIII. | 3 | 721 | 72 | 26490 | 9 | . | 456 | 187 | 51160 | 10 | 6 | 445 | 185 | 50640 | 10 | 21 |
| | 4 | 232 | 52 | 14070 | 9 | 30 | 140 | 93 | 22250 | 10 | 51 | 140 | 90 | 21930 | 11 | 1 |
| 1832 | 5 | 78 | 30 | 7060 | 11 | . | 32 | 33 | 7410 | 13 | 36 | 32 | 22 | 5500 | 18 | . |
| | 6 | 6 | 40 | 8350 | 12 | . | 1 | 36 | 7330 | 14 | 55 | 1 | 36 | 7350 | 17 | 39 |
| | 7 | 6 | 8 | 2200 | 13 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| Summe | | 5053 | 318 | 140020 | | | 3486 | 899 | 294600 | | | 3428 | 904 | 295160 | | |
| | 1 | 3591 | 88 | 66080 | 8 | . | 2743 | 329 | 136180 | 9 | 23 | 2658 | 355 | 137190 | 9 | 34 |
| | 2 | 1115 | 82 | 32080 | 8 | 30 | 864 | 159 | 54810 | 9 | 35 | 831 | 179 | 56350 | 9 | 39 |
| IX. | 3 | 828 | 101 | 36750 | 9 | . | 566 | 200 | 60040 | 10 | . | 529 | 223 | 60190 | 10 | 11 |
| | 4 | 263 | 55 | 16480 | 9 | 30 | 164 | 114 | 27280 | 10 | 10 | 159 | 115 | 27490 | 10 | 11 |
| 1833 | 5 | 100 | 21 | 5350 | 11 | . | 46 | 30 | 6920 | 13 | 42 | 36 | 25 | 5700 | 16 | 9 |
| | 6 | 17 | 2 | 1300 | 12 | . | . . | 4 | 800 | 23 | 30 | . . | 4 | 800 | 23 | 30 |
| | 7 | 14 | 21 | 5670 | 13 | . | . . | 9 | 1800 | 33 | 39 | . . | 2 | 400 | 191 | 57 |
| Summe | | 5928 | 370 | 163710 | | | 4383 | 845 | 287830 | | | 4213 | 903 | 288120 | | |
| | 1 | 3628 | 65 | 64880 | 8 | . | 2839 | 319 | 136030 | 9 | 21 | 2803 | 330 | 140330 | 9 | 25 |
| | 2 | 1319 | 58 | 31740 | 8 | 30 | 1035 | 180 | 60630 | 9 | 33 | 1008 | 186 | 61510 | 9 | 38 |
| X. | 3 | 846 | 88 | 33750 | 9 | . | 596 | 204 | 60400 | 9 | 55 | 569 | 224 | 61070 | 9 | 57 |
| | 4 | 278 | 42 | 13800 | 9 | 30 | 177 | 94 | 23770 | 10 | 17 | 172 | 91 | 22960 | 10 | 37 |
| 1834 | 5 | 99 | 37 | 9180 | 11 | . | 50 | 17 | 4950 | 19 | 27 | 33 | 16 | 4500 | 21 | 30 |
| | 6 | 15 | 17 | 4290 | 12 | . | 1 | 4 | 940 | 43 | 42 | . . | 3 | 600 | 67 | 29 |
| | 7 | 8 | 10 | 2830 | 13 | . | . . | 2 | 400 | 82 | 9 | . | 1 | 200 | 261 | 51 |
| Summe | | 6193 | 317 | 160470 | | | 4698 | 820 | 287120 | | | 4585 | 851 | 291170 | | |

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt (Fortsetzung).

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr: Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | fl. | kr. | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage | Ergebnisse des Jahres 1849: Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | fl. | kr. | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage | Ergebnisse des Jahres 1850: Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital Gulden | fl. | kr. | Für das folgende Jahr versicherte Divid. einer vollen Einlage |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| XI. 1835 | 1 | 4195 | 105 | 79520 | 8 | . | | 3337 | 387 | 163170 | 9 | 16 | | 3269 | 412 | 167730 | 9 | 22 | |
| | 2 | 1531 | 88 | 39770 | 8 | 30 | | 1222 | 219 | 74280 | 9 | 23 | | 1193 | 205 | 71800 | 9 | 47 | |
| | 3 | 919 | 148 | 46980 | 9 | . | | 622 | 235 | 67670 | 9 | 58 | | 605 | 240 | 67970 | 10 | 4 | |
| | 4 | 392 | 73 | 22390 | 9 | 30 | | 245 | 149 | 37030 | 10 | 14 | | 239 | 145 | 36720 | 10 | 28 | |
| | 5 | 117 | 33 | 9480 | 11 | . | | 44 | 59 | 15080 | 11 | 37 | | 15 | 54 | 11230 | 13 | 51 | |
| | 6 | 12 | 4 | 1510 | 12 | . | | . . . | 3 | 600 | 37 | 43 | | . . | 3 | 600 | 37 | 43 | |
| | 7 | 9 | 13 | 3520 | 13 | . | | . . | 1 | 200 | 181 | 5 | | . . | 1 | 200 | 241 | 6 | |
| Summe | | 7125 | 464 | 203150 | | | | 5470 | 1053 | 338030 | | | | 5321 | 1060 | 355350 | | | |
| XII. 1836 | 1 | 5129 | 89 | 93320 | 8 | . | | 4169 | 419 | 200820 | 9 | 16 | | 4089 | 486 | 207350 | 9 | 20 | |
| | 2 | 1641 | 61 | 39040 | 8 | 30 | | 1297 | 194 | 73800 | 9 | 30 | | 1272 | 212 | 76490 | 9 | 32 | |
| | 3 | 1080 | 108 | 41630 | 9 | . | | 858 | 213 | 68690 | 9 | 42 | | 831 | 229 | 70590 | 9 | 44 | |
| | 4 | 358 | 41 | 16010 | 9 | 30 | | 266 | 103 | 30130 | 10 | 2 | | 261 | 105 | 30450 | 10 | 5 | |
| | 5 | 171 | 26 | 8430 | 11 | . | | 106 | 52 | 12710 | 12 | 3 | | 95 | 45 | 10700 | 13 | 29 | |
| | 6 | 13 | 16 | 4100 | 12 | . | | 3 | 8 | 1910 | 34 | 7 | | 3 | 7 | 1770 | 36 | 29 | |
| | 7 | 3 | 24 | 5100 | 13 | . | | . . | . . | . . | . | . | | . . | . . | . . | . | . | |
| Summe | | 8395 | 365 | 207830 | | | | 6699 | 1013 | 388060 | | | | 6551 | 1084 | 397350 | | | |
| XIII. 1837 | 1 | 5414 | 89 | 92790 | 8 | . | | 4439 | 431 | 200270 | 9 | 14 | | 4379 | 482 | 206310 | 9 | 17 | |
| | 2 | 1541 | 67 | 39480 | 8 | 30 | | 1262 | 218 | 74090 | 9 | 21 | | 1210 | 230 | 75840 | 9 | 30 | |
| | 3 | 923 | 140 | 45280 | 9 | . | | 727 | 237 | 71340 | 9 | 43 | | 696 | 253 | 72810 | 9 | 45 | |
| | 4 | 304 | 65 | 17960 | 9 | 30 | | 238 | 86 | 23480 | 10 | 31 | | 232 | 97 | 23920 | 10 | 33 | |
| | 5 | 110 | 40 | 9840 | 11 | . | | 65 | 38 | 9660 | 12 | 21 | | 55 | 37 | 8940 | 13 | 16 | |
| | 6 | 21 | 3 | 1980 | 12 | . | | 2 | 7 | 1660 | 17 | 19 | | 1 | 6 | 1340 | 20 | 33 | |
| | 7 | 3 | 18 | 3990 | 13 | . | | . . | 9 | 1900 | 22 | 38 | | . . | 5 | 1000 | 24 | 9 | |
| Summe | | 8316 | 422 | 211300 | | | | 6733 | 1046 | 383400 | | | | 6573 | 1160 | 390360 | | | |
| XIV. 1838 | 1 | 7002 | 64 | 106270 | 8 | . | | 5405 | 416 | 216120 | 9 | 11 | | 5307 | 459 | 229040 | 9 | 15 | |
| | 2 | 1672 | 54 | 35580 | 8 | 30 | | 1401 | 172 | 66820 | 9 | 26 | | 1365 | 176 | 68120 | 9 | 34 | |
| | 3 | 1077 | 127 | 45070 | 9 | . | | 877 | 228 | 70350 | 9 | 41 | | 861 | 227 | 69660 | 9 | 49 | |
| | 4 | 425 | 64 | 21640 | 9 | 30 | | 324 | 120 | 33310 | 9 | 52 | | 323 | 114 | 33460 | 9 | 54 | |
| | 5 | 100 | 24 | 6700 | 11 | . | | 63 | 33 | 9020 | 11 | 29 | | 60 | 31 | 8370 | 12 | 4 | |
| | 6 | 14 | 22 | 5300 | 12 | . | | . . | 25 | 5000 | 13 | 45 | | . | 25 | 5000 | 13 | 45 | |
| | 7 | 1 | 13 | 2700 | 13 | | | | 11 | 2200 | 14 | 14 | | | 7 | 1400 | 19 | 11 | |
| Summe | | 10291 | 368 | 223130 | | | | 8369 | 1005 | 409020 | | | | 8416 | 1043 | 417050 | | | |
| XV. 1839 | 1 | 6420 | 133 | 139660 | 8 | | | 5397 | 379 | 194760 | 9 | | | 5356 | 404 | 204720 | 9 | 4 | |
| | 2 | 1597 | 94 | 44860 | 8 | 30 | | 1306 | 141 | 67060 | 9 | 7 | | 1300 | 147 | 68950 | 9 | 9 | |
| | 3 | 960 | 144 | 47630 | 9 | . | | 813 | 214 | 68000 | 9 | 27 | | 791 | 218 | 70480 | 9 | 43 | |
| | 4 | 338 | 54 | 17380 | 9 | 30 | | 257 | 79 | 24240 | 10 | 5 | | 253 | 82 | 25130 | 10 | 5 | |
| | 5 | 135 | 48 | 11600 | 11 | | | 85 | 65 | 16650 | 11 | 54 | | 72 | 74 | 16500 | 12 | . | |
| | 6 | 14 | 27 | 6100 | 12 | . | | 6 | 23 | 5110 | 13 | 27 | | 6 | 23 | 5140 | 13 | 27 | |
| | 7 | 15 | 32 | 7900 | 13 | | | 5 | 29 | 6740 | 14 | 48 | | . . | 25 | 5000 | 17 | 31 | |
| Summe | | 9479 | 532 | 269230 | | | | 7959 | 970 | 386560 | | | | 7828 | 1013 | 395030 | | | |

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt (Fortsetzung).

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr. Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1849 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. | Ergebnisse des Jahres 1850 Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital Gulden | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 6781 | 121 | 118200 | 8 | . | 5699 | 381 | 206910 | 9 | . | 5623 | 407 | 214730 | 9 | 4 |
| | 2 | 1682 | 59 | 40060 | 8 | 30 | 1504 | 134 | 67140 | 9 | 14 | 1473 | 145 | 70430 | 9 | 18 |
| XVI. | 3 | 886 | 152 | 49390 | 9 | . | 693 | 255 | 72250 | 9 | 28 | 672 | 257 | 72890 | 9 | 32 |
| | 4 | 363 | 89 | 25560 | 9 | 30 | 260 | 129 | 34700 | 9 | 55 | 243 | 132 | 35200 | 10 | . |
| 1840 | 5 | 150 | 64 | 16410 | 11 | . | 118 | 95 | 23140 | 11 | 4 | 112 | 91 | 22440 | 11 | 16 |
| | 6 | 7 | 9 | 2160 | 12 | . | . . | 6 | 1200 | 18 | 10 | . . | 6 | 1200 | 18 | 10 |
| | 7 | 14 | 19 | 5200 | 13 | . | 4 | 13 | 3320 | 17 | 6 | 3 | 13 | 3170 | 17 | 34 |
| Summe | | 9883 | 513 | 256980 | | | 8278 | 1013 | 408660 | | | 8126 | 1051 | 420060 | | |
| | 1 | 6639 | 100 | 108850 | 8 | . | 5785 | 307 | 182310 | 8 | 56 | 5709 | 341 | 191300 | 9 | . |
| | 2 | 1322 | 53 | 32100 | 8 | 30 | 1187 | 122 | 53320 | 9 | 13 | 1165 | 129 | 55060 | 9 | 17 |
| XVII. | 3 | 856 | 130 | 43460 | 9 | . | 748 | 181 | 58390 | 9 | 23 | 720 | 186 | 59480 | 9 | 27 |
| | 4 | 335 | 97 | 26750 | 9 | 30 | 267 | 147 | 37920 | 9 | 45 | 253 | 154 | 39060 | 9 | 49 |
| 1841 | 5 | 129 | 38 | 9840 | 11 | . | 86 | 52 | 12490 | 11 | 26 | 75 | 54 | 12560 | 11 | 27 |
| | 6 | 5 | 13 | 2900 | 12 | . | 3 | 8 | 1920 | 14 | 27 | 2 | 8 | 1760 | 15 | 5 |
| | 7 | 13 | 10 | 3300 | 13 | . | 5 | 15 | 3800 | 13 | 51 | 4 | 14 | 3490 | 14 | 25 |
| Summe | | 9299 | 441 | 227200 | | | 8081 | 832 | 350150 | | | 7928 | 886 | 362710 | | |
| | 1 | 6895 | 108 | 117700 | 8 | | 6021 | 306 | 183620 | 8 | 50 | 5917 | 328 | 189420 | 8 | 55 |
| | 2 | 1383 | 50 | 32820 | 8 | 30 | 1267 | 108 | 50710 | 9 | 6 | 1237 | 118 | 52610 | 9 | 11 |
| XVIII. | 3 | 803 | 106 | 37010 | 9 | . | 684 | 158 | 49270 | 9 | 24 | 671 | 160 | 50440 | 9 | 27 |
| | 4 | 277 | 59 | 17370 | 9 | 30 | 240 | 78 | 22650 | 9 | 44 | 233 | 78 | 22960 | 9 | 47 |
| 1842 | 5 | 143 | 35 | 9600 | 11 | . | 75 | 72 | 17690 | 11 | 8 | 70 | 75 | 17590 | 11 | 10 |
| | 6 | 4 | 8 | 1950 | 12 | . | 1 | 7 | 1470 | 13 | 7 | 1 | 7 | 1480 | 13 | 9 |
| | 7 | 5 | 11 | 2710 | 13 | . | 1 | 10 | 2150 | 15 | 15 | 1 | 10 | 2160 | 15 | 16 |
| Summe | | 9510 | 377 | 219160 | | | 8289 | 739 | 327560 | | | 8130 | 776 | 336060 | | |
| | 1 | 7905 | 154 | 140600 | 8 | . | 7084 | 278 | 197050 | 8 | 42 | 7001 | 301 | 204230 | 8 | 47 |
| | 2 | 1668 | 65 | 41880 | 8 | 30 | 1529 | 116 | 60580 | 9 | 2 | 1504 | 127 | 63080 | 9 | 6 |
| XIX. | 3 | 970 | 157 | 51370 | 9 | . | 869 | 200 | 64370 | 9 | 15 | 852 | 203 | 65460 | 9 | 18 |
| | 4 | 342 | 75 | 23990 | 9 | 30 | 277 | 111 | 32580 | 9 | 44 | 273 | 114 | 32910 | 9 | 47 |
| 1843 | 5 | 111 | 41 | 10790 | 11 | . | 81 | 60 | 14980 | 11 | 4 | 78 | 61 | 15250 | 11 | 5 |
| | 6 | 16 | 18 | 4420 | 12 | . | 4 | 22 | 4680 | 12 | 53 | 4 | 21 | 4500 | 13 | 3 |
| | 7 | 10 | 17 | 4400 | 13 | . | 8 | 17 | 4570 | 13 | 21 | 8 | 17 | 4650 | 13 | 21 |
| Summe | | 11022 | 527 | 277450 | | | 9852 | 804 | 378810 | | | 9720 | 844 | 390080 | | |
| | 1 | 8873 | 159 | 161300 | 8 | . | 8118 | 287 | 212750 | 8 | 35 | 7993 | 317 | 220310 | 8 | 39 |
| | 2 | 2072 | 75 | 47000 | 8 | 30 | 1972 | 129 | 66970 | 8 | 57 | 1924 | 153 | 71470 | 9 | 3 |
| XX. | 3 | 1288 | 171 | 58710 | 9 | . | 1176 | 230 | 76430 | 9 | 16 | 1155 | 232 | 78450 | 9 | 19 |
| | 4 | 529 | 120 | 35880 | 9 | 30 | 480 | 153 | 44240 | 9 | 38 | 465 | 157 | 44980 | 9 | 40 |
| 1844 | 5 | 117 | 67 | 15960 | 11 | . | 86 | 81 | 18690 | 11 | 5 | 84 | 80 | 18840 | 11 | 6 |
| | 6 | 18 | 51 | 11580 | 12 | . | 11 | 50 | 11050 | 12 | 18 | 8 | 44 | 9520 | 12 | 51 |
| | 7 | 19 | 55 | 12930 | 13 | . | 9 | 53 | 11790 | 13 | 30 | 8 | 52 | 11540 | 13 | 36 |
| Summe | | 12916 | 698 | 343360 | | | 11852 | 983 | 441920 | | | 11637 | 1035 | 455110 | | |

# Allgemeine Versorgungs-Anstalt (Fortsetzung).

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr. | | | | Ergebnisse des Jahres 1849 | | | | Ergebnisse des Jahres 1850 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital | Für das folgende Jahr vertheilt. Dividenden einer vollen Einlage | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital | Für das folgende Jahr vertheilt. Dividenden einer vollen Einlage | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlage-Capital | Für das folgende Jahr vertheilt. Dividenden einer vollen Einlage |
| | | | | Gulden | fl. kr. | | | Gulden | fl. kr. | | | Gulden | fl. kr. |
| XXII. 1845 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |
| XXIII. 1846 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |
| XXIV. 1847 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |
| XXV. 1848 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |
| XXVI. 1849 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |
| XXVII. 1850 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | |
| | 4 | | | | | | | | | | | | |
| | 5 | | | | | | | | | | | | |
| | 6 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | |

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt (Fortsetzung).

| Zahl der Gesellschaft und Gründungsjahr | Classe | Ergebn. d. Gründungsjahr. | | | | | Ergebnisse des Jahres 1849 | | | | | Ergebnisse des Jahres 1850 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage | | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage | | Theilweise Einlagen | Volle Einlagen | Reines Einlags-Capital | Für das folgende Jahr versich. Divid. einer vollen Einlage | |
| | | | | Gulden | fl. | kr. | | | Gulden | fl. | kr. | | | Gulden | fl. | kr. |
| XXVI. 1850 | 1 | 6055 | 67 | 97190 | 8 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 2 | 1312 | 31 | 25330 | 8 | 30 | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 3 | 476 | 40 | 17260 | 9 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 4 | 259 | 42 | 14610 | 9 | 30 | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 5 | 60 | 13 | 3570 | 11 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 6 | 5 | 10 | 2270 | 12 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| | 7 | 8 | 20 | 4860 | 13 | . | . . | . . | . . . | . | . | . . | . . | . . . | . | . |
| Summe | | 8175 | 223 | 165090 | | | . . | . . | . . . | | | . . | . . | . . . | | |

Die mit der Sparcasse verbundene allgemeine Versorgungs-Anstalt zu Wien trat im Jahre 1825 in Wirksamkeit. Die in demselben Jahre eintretenden Theilnehmer bilden eine Jahresgesellschaft, deren Mitglieder sich je nach dem Alter in 7 Classen absondern. Die erste Classe umfasst die Theilnehmer bis zum Alter von 10 Jahren, die zweite jene von 10 bis 20 Jahren, die dritte jene von 20 bis 35 Jahren, die vierte jene von 35 bis 50 Jahren, die fünfte jene von 50 bis 60 Jahren, die sechste jene von 60 bis 65 Jahren und die siebente endlich die über 65 Jahre zählenden Theilnehmer. Beim Aussterben einer Classe geht deren Capital nach Abzug von 10 Percent für die Administration, in bestimmten Quoten auf die übrigen Classen derselben Jahresgesellschaft über, so wie im gleichen Falle das Vermögen einer Jahresgesellschaft, ebenfalls nach Abzug von 10 Percent für die Administration zu gleichen Theilen auf alle übrigen Jahresgesellschaften, und zwar auf die höchste Altersclasse derselben vertheilt wird.

Die vollen Einlagen betragen 200 fl.; der Rentenbezug hiervon steigt bis zum jährlichen Betrage von 500 fl.; die theilweisen Einlagen können mit 10 fl. geleistet werden; sie werden zu vollen durch Zuzahlungen der Theilnehmer (mit dem mindesten Betrage von 2 fl.), durch Zuschreibung der Interessen der eingelegten Summe und durch Verlosung gewisser durch Ausscheidung von Bruchtheilen bei der Casse-Gebarung gebildeten Beträge. Der einzelne Theilnehmer ist in der Zahl der vollen Einlagen nicht beschränkt; theilweise Einlagen darf er in demselben Jahre, wenn er der siebenten Classe angehört, nur 5, wenn er der sechsten angehört, nur 10, und so fort, wenn er der ersten Classe eingereiht ist, höchstens 35 machen. Nach seinem Tode erhalten die gesetzlichen Erben den eingelegten Betrag zurück, in so fern derselbe nicht schon von ihm in Form von Jahresrenten bezogen wurde; die Zinsen und die sonstige Vermehrung des ursprünglich eingelegten Capitals verbleiben der Anstalt.

Die Anstalt ist auf den 5% Zinsfuss basirt, daher in der ersten Classe von dem Einlagsbetrage 20% in den Reservefond, aus welchem die dieses Zinsausmaass übersteigenden Renten entrichtet werden, übergeben, aus der zweiten Classe 15%, aus der dritten 10%, aus der vierten Classe 5%, dagegen bei der fünften Classe aus diesem Reservefond 10%, bei der sechsten Classe 20% und bei der siebenten Classe 30% ausbezahlt werden müssen, um die statutenmässige Rente voll zu machen.

Die Tafel gibt eine Uebersicht aller bisher gebildeten Jahresgesellschaften und ihrer Classen mit der Angabe der Zahl der theilweisen und vollen Einlagen, des reinen durch diese Einlagen entstandenen Einlags-Capitales und der hievon entfallenden Dividende. Den bezüglichen Ergebnissen des Gründungsjahres werden die gleichen Angaben der Jahre 1849 und 1850 gegenüber gestellt, um die Einsicht in die Veränderungen, welche sich in der Zwischenzeit mit der Zahl und dem Capitale der Einlagen, so wie der entfallenden Dividende ergeben haben, zu gewähren.

## III. Allgemeine wechselseitige Capitalien- u. Renten-Versicherungs-Anstalt in Wien in den Jahren 1849, 1850 u. 1851.

| Abtheilungen | | Stand der Mitglieder mit Ende des Jahres | Versicherte Beträge | Einnahmen | Ausgaben: Capitals- und Rentenszahlungen | Capitals-Rückzahlung | Abfertigungen | Erlösch. Versicher. u. Heimgefall. Beträge | Regiekosten | an den: Regiefond | an den: Reservefond | an den: Interims-Gelder-Conto | Ausgaben Zusammen | Ueberschuss | Stand des Fondsvermögens zu Ende des Jahres |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Gulden | | | | | abgegeb. Bilanzüberschuss | | | | | |
| 1. Capitalien-Versicherungsverein für den Lebensfall | 1849 | 128 | 55.919 | 3.881 | 2.353 | . | . | . | . | . | . | . | 2.353 | 1.528 | 20.831 |
| | 1850 | 123 | 32.079 | 3.694 | 1.300 | . | . | . | . | . | . | . | 1.300 | 2.394 | 23.225 |
| | 1851 | 112 | 31.479 | 3.454 | 4.840 | . | . | . | . | . | . | . | 4.840 | *) 1.386 | 21.839 |
| 2. Capitalien-Versicherungs-Verein für den Todesfall | 1849 | 1.594 | 1,333.970 | 64.738 | 21.440 | . | 166 | 7.518 | . | 3.471 | 13.883 | 17.354 | 63.832 | 906 | 129.551 |
| | 1850 | 1.702 | 1,420.840 | 70.252 | 18.010 | . | 1.116 | 5.470 | . | . | . | . | 24.596 | 45.656 | 175.207 |
| | 1851 | 1.850 | 1,470.380 | 68.118 | 37.150 | . | 3.088 | 2.648 | . | . | . | . | 63.486 | 4.732 | 179.939 |
| 3. Leibrenten-Versicherungs-Verein | 1849 | 48 | 11.200 | 10.206 | 7.165 | . | . | 454 | . | 1.363 | 5.454 | 3.409 | 17.845 | *) 7.639 | 83.810 |
| | 1850 | 48 | 10.440 | 5.450 | 6.703 | . | . | . | . | . | . | . | 6.703 | *) 1.253 | 82.557 |
| | 1851 | 54 | 12.630 | 18.797 | 5.590 | . | . | . | . | . | . | . | 5.590 | 13.207 | 95.764 |
| 4. Pensions-Institut | 1849 | 53 | 10.530 | 6.622 | 225 | . | . | 76 | . | . | . | . | 301 | 6.320 | 23.015 |
| | 1850 | 62 | 11.050 | 5.754 | 350 | . | . | 56 | . | . | . | . | 406 | 5.348 | 28.363 |
| | 1851 | 67 | 11.730 | 4.894 | 850 | . | . | 184 | . | . | . | . | 1.034 | 3.860 | 32.223 |
| 5. Wechselseitige Versorgungs-Anstalt | 1849 | 1.405 | . | 10.723 | 1.422 | 410 | . | . | . | . | . | . | 1.832 | 8.891 | 114.656 |
| | 1850 | . | . | 16.265 | 1.745 | 1.425 | . | . | . | . | . | . | 3.170 | 13 095 | 127.751 |
| | 1851 | . | . | 13.830 | 3.389 | 678 | . | . | . | . | . | . | 4.067 | 9.763 | 137.514 |
| Regie-Fond | 1849 | . | . | 15.048 | . | . | . | . | 7.280 | . | . | . | 7.280 | 7.768 | 1.475 |
| | 1850 | . | . | 12.611 | . | . | . | . | 8.505 | . | . | . | 8.505 | 4.105 | 5.581 |
| | 1851 | . | . | 12.223 | . | . | . | . | 9.849 | . | . | . | 9.849 | 2.374 | 7.955 |
| Reserve-Fond | 1849 | . | . | 19.337 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 19.337 | 55.101 |
| | 1850 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 55.101 |
| | 1851 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 55.101 |
| Interims-Gelder, Dienst-Cautionen etc. | 1849 | . | . | 40.089 | . | . | . | . | . | . | . | . | 23.801 | 17.188 | 58.077 |
| | 1850 | . | . | 23.066 | . | . | . | . | . | . | . | . | 33.949 | *) 10.913 | 47.163 |
| | 1851 | . | . | 24.377 | . | . | . | . | . | . | . | . | 33.781 | *) 9.404 | 37.759 |

Mit Ende des Jahres 1851 weiset diese Anstalt ein reines Vermögen von 867.094 fl. nach, und zwar: an 5%gen in Conv.-Münze voranschlichen

*) Abgang, welcher jedoch durch die Ueberschüsse früherer Jahre gedeckt ist.

Obligationen sammt Zinsen 85.431 fl., an 4½ percentigen Obligationen sammt Zinsen 17.040 fl., an Dienstcautionen 1.000 fl., an Darlehen auf Hypotheken 442.813 fl., an Einrichtungsstücken und Drucksachen 1.411 fl., an Cassebarschaft 20.299 fl.

Die allgemeine wechselseitige Capitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt in Wien besteht seit 22. Jänner 1840 und umfasst statutenmässig sechs Abtheilungen, und zwar: 1. Abth. zur Sicherstellung eines bestimmten Capitales, welches dann ausbezahlt wird, wenn eine bestimmte Person nach Ablauf der im Vorhinein bedungenen Zeit noch am Leben sein wird (Cap.-Versich.-Ver. für den Lebensfall). 2. Abth. zur Sicherstellung eines gewissen Capitales, welches beim Eintritte eines bestimmten festgesetzten Sterbefalles ausbezahlt wird (Cap.-Versich.-Ver. für den Fall des Todes). 3. Abth. zur Sicherstellung einer jährl. Rente, welche entweder sogleich, oder nach einer festgesetzten Zeit, so lange eine bestimmte Person lebt, entrichtet wird (Leibrenten-Institut). 4. Abth. zur Sicherstellung einer jährl. Rente, welche nach dem Tode einer bestimmten Person einem im Voraus bezeichneten Individuum für seine ganze künftige Lebensdauer ausbezahlt wird (Allgem. Pensions-Institut). 5. Abth. zur Sicherstellung einer jährl. Rente, welche nach dem Tode einer bestimmten Person, einem im Voraus bezeichneten Individuum, bis zu seinem zurückgelegten 24. Lebensjahre ausbezahlt wird (Kinder-Versorgungs-Anstalt). 6. Abth. zur Sicherstellung steigender jährl. Renten für die Lebensdauer der Mitglieder (Wechselseit. Versorg.-Anstalt). — Bis Ende December 1851 waren von diesen Abth. die 1., 2., 3., 4. und 6. ins Leben getreten.

## *IV. Pensions-Institute in den Provinzen im Jahre 1849.*

| Benennung der Institute | Zahl der Mitglieder | Pensionisten | | | | Einnahme | Ausgabe | | | Vermögen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Männer | Witwen | Waisen | Zusammen | | Pensionen und Abfertigungen | Sonstige | Zusammen | |
| | | | | | | Gulden | | | | |
| **Oesterreich unter der Enns.** | | | | | | | | | | |
| Witwen- und Waisen-Pensions-Institut für herrschaftliche Beamte in Wien 1849 | 28 | 2 | 77 | . | 79 | 8.024 | 7.344 | 450 | 7.794 | 197.850 |
| Witwen- und Waisen-Pensions-Institut für herrschaftliche Beamte in Wien 1850 | 26 | . | 73 | . | 73 | 6.942 | 7.462 | 465 | 7.927 | 196.980 |
| **Steiermark.** | | | | | | | | | | |
| Handlungsdiener-Versorgungs-Institut zu Gratz | 250 | 24 | . | . | 24 | 3.037 | 1.077 | 214 | 1.291 | 40.924 |
| Pensions-Institut für herrschaftliche Oberbeamte zu Gratz | 32 | 41 | . | . | 41 | 2.284 | 1.820 | 128 | 1.948 | 40.140 |
| **Mähren und Schlesien.** | | | | | | | | | | |
| Mährisch-schlesisches Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Institut zu Brünn | 740 | . | 448 | 25 | 473 | 8.134 | 6.639 | 118 | 6.757 | 184.207 |
| Witwen- und Waisen-Pensions-Institut des bewaffneten Bürger-Corps in Brünn | 38 | . | 25 | 1 | 26 | 2.586 | 1.767 | 254 | 2.021 | 51.370 |
| Mährisches Witwen- und Waisen-Pensions-Institut für alle k. k. Erbländer in Olmütz | 283 | . | 546 | 38 | 584 | 8.267 | 6.369 | 990 | 7.359 | 124.677 |
| Mährisches Pensions-Institut für Staats- und Privat-Civilbeamte für alle k. k. Erbländer in Olmütz | 28 | 17 | . | . | 17 | 852 | 804 | 630 | 1.434 | 14.344 |
| **Galizien.** | | | | | | | | | | |
| Pensions-Institut für Witwen der griechisch-katholischen Geistlichkeit der Lemberger Erzdiöcese | 1281 | . | 131 | . | 131 | 10.617 | 10.762 | 49 | 10.811 | 134.657 |

## 34. Feuer-Versicherungs-Anstalten.

### A. Feuer-Versicherungs-Anstalten auf feste Prämien.

| | | Privil. erste österr. Versicherungsgesellschaft in Wien | Feuer-, Luft- und Wasserschaden-Versicher. in Triest | Feuerschaden-, Lebens- und Leibrenten-Versicher. in Mailand *) |
|---|---|---|---|---|
| | | Gulden | | |
| **Versicherungscapital.** | | | | |
| Stand mit Anfang des Jahres | 1849 | 116.716.138 | 156.488.880 | 369.355.194 |
| | 1850 | 146.328.482 | 152.918.945 | 339.426.957 |
| Zuwachs im Laufe | 1849 | 121.442.662 | 248.794.680 | 56.754.593 |
| | 1850 | 226.782.152 | 311.716.685 | 73.150.615 |
| Zusammen | 1849 | 238.158.800 | 405.283.560 | 426.109.787 |
| | 1850 | 373.110.634 | 464.635.630 | 412.577.572 |
| Abfall im Laufe des Jahres | 1849 | 94.830.318 | 252.364.615 | 86.682.830 |
| | 1850 | 162.978.092 | 296.022.551 | 75.619.671 |
| Effectiver Stand mit Ende des Jahres | 1849 | 146.328.482 | 152.918.945 | 339.426.957 |
| | 1850 | 210.132.542 | 168.613.079 | 336.957.901 |
| **Geschäfts-Erträgniss.** | | | | |
| Einnahmen. | | | | |
| Heimgefallene Prämien | 1849 | 599.192 | 435.052 | 303.519 |
| | 1850 | 754.345 | 450.292 | 297.085 |
| Wechsel-Escompten u. Zinsen-Erträgniss | 1849 | 26.953 | 15.712 | 26.229 |
| | 1850 | 32.320 | 7.906 | 35.886 |
| Zusammen | 1849 | 626.145 | 450.764 | 329.748 |
| | 1850 | 786.665 | 458.198 | 332.971 |
| Ausgaben. | | | | |
| Schadenvergütungen | 1849 | 505.399 | 385.223 | 207.241 |
| | 1850 | 422.866 | 374.848 | 195.148 |
| Entschädigungen und Belohnungen | 1849 | 29.760 | . | 11.811 |
| | 1850 | 30.735 | . | 10.577 |
| Regiekosten | 1849 | 94.526 | 34.575 | 80.529 |
| | 1850 | 156.046 | 42.277 | 95.373 |
| Interessen u. Dividenden an d. Actionäre | 1849 | 30.000 | . | 20.336 |
| | 1850 | 30.000 | . | 20.656 |
| Zusammen | 1849 | 659.685 | 419.798 | 319.917 |
| | 1850 | 639.647 | 417.125 | 321.754 |
| Ueberschuss | 1849 | . | 30.966 | 9.831 |
| | 1850 | 147.018 | 41.073 | 11.217 |
| Abgang | 1849 | 33.540 | . | . |
| | 1850 | . | . | . |
| **Reines Activ-Vermögen.** | | | | |
| Mit Ende des Jahres | 1849 | . | 2.279.584 | 1.529.019 |
| | 1850 | 3.480.109 | 2.359.645 | 1.510.514 |
| Darunter an disponibl. Casse-Barschaft | 1849 | . | 139.718 | 898.419 |
| | 1850 | 480.109 | 113.932 | 879.914 |

Die priv. erste österr. Versicherungs-Gesellschaft versichert seit dem Jahre 1839 auch gegen Transportschäden zu Wasser und zu Land, sowie auch gegen Hagelschäden. Die Transportschäden betrugen 60.644 fl. im Jahre 1849, und 55.834 fl. im Jahre 1850; die Hagelschäden 60.905 fl. im J. 1849, u. 5.062 fl. im J. 1850; die eigentlichen Brandschäden-Vergütungen im J. 1849 an 138 Parteien 383.850 fl., im J. 1850 an 915 Parteien 361.970 fl., welche Beträge in nebenstehenden Schaden-Vergütungs-Summen von 505.399 fl. und 422.866 fl. enthalten sind. Der Ausfall des J. 1849 von 33.540 fl. wird durch den Ueberschuss des J. 1850 von 147.018 fl. hinlänglich ausgeglichen.

Die Triester Versicherungs-Gesellschaft (Azienda assicuratrice) übernimmt nebst den Versicherungen gegen Feuergefahr auch solche gegen die Gefahren der Güter auf dem Transporte zu Lande, auf Flüssen und auf der See. Der Reservefond betrug mit Ende des J. 1849 — 4.331 fl., 1850 — 4.894 fl.

An dem bei der Mailänder Versicherungs-Gesellschaft angeführten Schaden-Vergütungsbetrage im J. 1848 von 207.241 fl. haben 753 Parteien, im J. 1849 von 195.148 fl. aber 710 Parteien Theil genommen. Uebrigens sind hier die definitiven Schlussrechnungen für die J. 1848 und 1849 gegeben; aus dem provisorischen Rechnungs-Abschlusse ist jedoch zu entnehmen, dass der Zuwachs des versicherten Capit. im J. 1850 — 77.195.313 fl., der Abfall dagegen 79.201.589 fl., die eingegangen Prämien 320.627 fl. betragen haben, und sich ein schliessliches reines Activ-Vermögen von 1.553.766 fl., und eine Casse-Barschaft von 909.246 fl. in der Ziffer darstellte.

*) Für Mailand durchaus die Jahre 1848 und 1849.

## B. Wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Gesellschaften.

| Anstalten | | Theilnehmer | Versicherte Haupt- u. Neben-Gebäude | Einlagswerth der versicherten Gebäude in Gulden | Umzulegende Ausgabsbeträge: Brandschäden: Feuersbrünste | Verunglückte Theilnehmer | Abgebr. o. beschäd. Häuser | Zuerkannt. Vergütgs.-Betrag | Verwaltungs-Auslagen | Zusammen | Entfall. Beitrags-Quote auf 100 fl. Einlagswerth: fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | am Schlusse des Jahres | | | Gulden | | | | | | | |
| 1. Priv. wechsels. Brandsch.-Vers.-Anst. in Oesterr. u. d. Enns . . | 1849 | 64617 | 124756 | 47041025 | 197 | 659 | 1419 | 219183 | 23465 | 242648 | . | 23 |
| | 1850 | 63856 | 122834 | 47297200 | 147 | 645 | 1496 | 202577 | 27959 | 230536 | . | 22 |
| 2. Brand-Assec.-Anst. in Oesterr. o. d. Enns . . | 1849 | 43830 | 86550 | 30827600 | 52 | 98 | 189 | 74068 | 654 | 74722 | . | 14 |
| | 1850 | 44245 | . | 31850360 | 43 | 57 | 106 | 40946 | 3027 | 43973 | | 9 |
| 3. Brand-Assecuranz-Anst. in Salzburg . . | 1849 | 18003 | 30049 | 7476213 | 16 | 23 | 16 | 6769 | 458 | 7227 | . | . |
| 4. Priv. wechsels. Brandsch.-Vers.-Anst. für Steiermark, Kärnthen u. Krain in Gratz | 1849 | 58195 | 123436 | 41745525 | 173 | 276 | 386 | 137934 | 17156 | 155090 | . | 16 |
| | 1850 | 59573 | 126585 | 43107125 | 178 | 285 | 439 | 124463 | 19404 | 143867 | . | 15 |
| 5. Feuer-Versicherungs-Anst. für Tirol . . | 1849 | 55280 | 80848 | 40334570 | 52 | 180 | 287 | 83779 | 3987 | 87766 | . | 12⅔ |
| | 1850 | 55576 | 81188 | 40709810 | 46 | 170 | 243 | 123117 | 4091 | 127208 | . | 18⅔ |
| 6. Priv. wechsels. Brandsch.-Versicherungs-Anstalt in Böhmen | 1849 | 67880 | 148908 | 39712920 | 233 | 411 | 733 | 156449 | 27299 | 183748 | . | 30 |
| | 1850 | 59199 | 133702 | 37409590 | 230 | 398 | 607 | 150797 | 25997 | 176794 | . | 29 |
| 7. Priv. wechsels. Brandsch.-Vers.-Anst. für Mähren und Schlesien . | 1849 | 35843 | 62925 | 14427490 | 101 | 658 | 894 | 118513 | 6932 | 125445 | . | 52 |
| | 1850 | 35937 | 63191 | 14673930 | 94 | 271 | 350 | 62512 | 8464 | 70976 | . | 29 |
| Zusammen . | 1849 | 343648 | 657472 | 221565343 | 824 | 2305 | 3924 | 796695 | 79951 | 876646 | | |
| | [1]) 1850 | 318386 | [2]) 527500 | 215048015 | 738 | 1826 | 3241 | 704412 | 88942 | 793354 | | |

[1]) Ohne Salzburg. [2]) Ohne Ober-Oesterreich und Salzburg.

Der Vorschussfond der oben angeführten Feuer-Versicherungs-Anstalten betrug am Schlusse des Jahres 1849 im Ganzen 1,386.399 fl., 1850 (ohne Salzburg) 1,490.564 fl., und zwar in Oesterreich unter der Enns im Jahre 1849 — 397.924 fl., und 1850 — 422.849 fl., Oesterreich ob d. Enns 73.393 fl. und 75.385 fl., Salzburg 14.327 fl., Inner-Oesterreich 267.167 fl. und 286.261 fl., Tirol 100.004 fl. und 101.006 fl., Böhmen 352.985 fl. und 421.348 fl., Mähren und Schlesien 180.599 fl. und 183.715 fl.

Mit der Feuer-Versicherungs-Anstalt für Tirol ist jene des souverainen Fürstenthumes Liechtenstein vereiniget, und unter den obigen Daten in den Jahren 1849 und 1850 mit 370 und 369 Theilnehmern, 709 und 708 versicherten Gebäuden, und 228.650 fl. und 227.550 fl. Einlagswerth enthalten.

Für das Gesellschaftsjahr 1849 entfallen noch mehrere Brandschäden, welche durch die Kriegs-Ereignisse der Jahre 1848 und 1849 veranlasst, die Versicherungsanstalt in Oesterreich u. d. Enns treffen, und welche nach dem §. 40 der Statuten durch freiwillige Beiträge der Theilnehmer zu vergüten sind. Diese betragen für Ungern an 122 Theilnehmer mit 288 Gebäuden 50.985 fl., und für Galizien an einen Assecuraten 1665 fl.

## 35. Staatshaushalt im Verwaltungs-Jahre 1849.

(Mit Ausnahme der italienischen und ungrisch-siebenbürgischen Kronländer.)

### *I. Staats-Einnahmen.*

| Gattung der Einnahmen | Einnahmen | Einhebungskosten oder Ausgaben | Netto-Ertrag |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Directe Steuern | 28,050.576 | 779.144 | 27,271.432 |
| Indirecte Abgaben | 79.133.431 | 20,741.789 | 59,411.643 |
| Einnahmen vom Staats-Eigenthume, dann vom Berg- und Münzwesen | 25.171.991 | 23,553.200 | 1.618.791 |
| Ueberschüsse des Tilgungsfondes | 9.145.787 | - | 9.145.787 |
| Verschiedene Einnahmen | 3.697.794 | 3.163 | 3.694.621 |
| Summe | 145,200.340 | 45,077.295 | [1]) 100,122.254 |

[1]) Darunter 31.902 fl. in C. M. und 24.422 fl. in W. W. verzinsliche Obligationen.

### *II. Staats-Ausgaben.*

| Gattung der Ausgaben | Ausgaben | Beiträge aus verschiedenen Fonden u. eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Staatsschuld | 32.484.979 | - | 32.484.979 |
| Hofstaat | 4.481.873 | 139.689 | 4,342.184 |
| Ministerrath | 131.339 | - | 131.339 |
| Ministerium des Aeusseren | 1.656.988 | - | 1.656.988 |
| „ „ Inneren | 13.961.947 | 3.711.392 | 10.240.555 |
| „ „ Krieges | 149,313.253 | 5,047.062 | 144,466.191 |
| „ der Finanzen | 15.472.704 | 192.857 | 15.279.847 |
| „ „ Justiz | 3,692.959 | - | 3.692.959 |
| „ des Unterrichtes | 2.156.577 | 1.166.281 | 990.296 |
| „ für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten | 19.001.483 | 120.476 | 18,881.007 |
| Ministerium für Landescultur und Bergbau | 200.328 | - | 200.328 |
| Controllsbehörden | 1.699.289 | - | 1.699.289 |
| Summe | 364,456.406 | 10,377.757 | [1]) 254.078.849 |

[1]) Darunter 31.324 fl. in C. M. und 21.387 fl. in W. W. verzinsliche Obligationen.

Wenn man die Einnahmen mit den Ausgaben vergleicht, so ergibt sich ein Abgang von 153,946.395 fl. — Derselbe ward bedeckt:

I. Mittelst Credits-Operationen, u. z. durch Einzahlungen auf die verschiedenen neuen Anlehen, und durch die Hinausgabe neuer Staatspapiere, als:

| | | |
|---|---|---|
| a) für die auf Ueberbringer lautenden Hypothekar-Anweisungen zu 5%, 5½% und 6% mit | | 2,536.450 fl. |
| b) für die zu Gunsten der Nationalbank zur Unterstützung mittelloser Gewerbsleute lautenden Staats-Central-Casse-Anweisungen mit | | 1,100.000 „ |
| c) für 5% auf Ueberbringer lautende Staats-Central-Casse-Anweisungen mit | | 1,764.850 „ |
| d) „ 3% „ „ „ „ | | 64,227.500 „ |
| e) für unverzinsliche Anweisungen auf die Landes-Einkünfte von Ungern mit | 37,462.000 fl. | |
| und nach Abzug der nach Ungern gesendeten und dort verwendeten | 15,100.000 „ | 22,362.000 „ |
| f) für deutsche Münzscheine | | 4,185.110 „ |
| g) an Vorschüssen von der Nationalbank | | 44,423.586 „ |
| h) für capitalisirte Coupons und andere zur Convertirung in 5% Silber-Obligationen geeignete Credits-Effecten | | 1,550.794 „ |
| i) an durch die Nationalbank eingelösten und an die Staats-Centralcasse abgeführten Einlösungsscheinen mit 2,500.000 fl. W. W., das ist | | 1,000.000 „ |
| | Zusammen | 143,150.290 „ |

II. Mittelst Durchführungen, nämlich:

| | | |
|---|---|---|
| Durchlaufende Einnahmen | 162,442.970 fl. | |
| „ Ausgaben | 128,533.185 „ | 33,909.785 „ |
| Es zeigt sich sonach eine Bedeckung von | | 177,060.075 „ |
| welche gegen den ermittelten reelen Abgang von | | 153,946.395 „ |
| im Ganzen um | | 23,113.680 „ |
| höher war. — Berücksichtiget man die oben anmerkungsweise angedeutete Mehr-Einnahme an Obligationen von | | 3.003 „ |
| so ergibt sich eine Summe in Barem von | | 23,110.677 „ |
| wesshalb sich die in die Verrechnung des nächstfolgenden Verwaltungsjahres 1850 übergegangenen Cassenreste, welche mit Anfang des Jahres 1849 | | [1]) 21,761.371 „ |
| betrugen, im Ganzen auf | | 44,872.048 fl. |
| erhöhet haben. | | |

[1]) Im Rechnungs-Abschlusse für das Verwaltungsjahr 1848 waren die schliesslichen Casse-Vorräthe mit 21,770.219 fl. nachgewiesen, und wurden hier durch Ausscheidung der darunter befindlich gewesenen Beträge in Obligationen auf obige Barsumme von 21,761.371 fl. rectificirt.

## I. Directe Steuern.

| Kronländer | Grundsteuer Ein-nahmen | Grundsteuer Einhebungs-kosten | Häusersteuer Ein-nahmen | Häusersteuer Einhebungs-kosten | Erbsteuer Ein-nahmen | Erbsteuer Einhebungs-kosten | Erwerbsteuer Ein-nahmen | Erwerbsteuer Einhebungs-kosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | G u l d e n | | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. | 2405970 | 134309 | 2336294 | 111699 | 32730 | 2861 | 691132 | 3575 |
| Oesterreich ob d. E. | 1735470 | 23942 | 565135 | 4800 | 2453 | 146 | 206351 | 1400 |
| Steiermark . . . | 1338437 | 130775 | 241250 | 6978 | 1536 | 7 | 137329 | 1402 |
| Kärnthen u. Krain | 1115455 | 72686 | 163416 | 14091 | 2230 | . . . | 105136 | 4356 |
| Küstenland . . . | 439161 | 30259 | 245388 | 7532 | 1397 | . . | 24520 | 1383 |
| Tirol u. Vorarlb. . | 572911 | 25137 | . . . | . . . | . . . | . | 67379 | 671 |
| Böhmen . . . . | 3374434 | . . . | 309394 | 34049 | 22552 | 1321 | 540671 | 6342 |
| Mähren u. Schlesien | 3426541 | 60271 | 412807 | 3650 | 7670 | 912 | 259433 | 1090 |
| Galizien . . . . | 2900043 | 2 | 667337 | . . . | 9087 | 44 | 144379 | . . . |
| Dalmatien . . . | 389773 | 32543 | 54894 | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Summe . | 19759044 | 547355 | 3271465 | 306412 | 80644 | 5034 | 2190940 | 39730 |

| Kronländer | Einkommensteuer Ein-nahmen | Einkommensteuer Einhebungs-kosten | Verschiedene directe Steuern Ein-nahmen | Verschiedene directe Steuern Einhebungs-kosten | Sämmtliche directe Steuern Ein-nahmen | Sämmtliche directe Steuern Einhebungs-kosten | Sämmtliche directe Steuern Rein-Ertrag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | G u l d e n | | | | | | |
| Oesterreich u. d. Enns . | 276373 | 30 | 3067 | 432 | 5533894 | 252891 | 5281003 |
| Oesterreich ob d. Enns . | 21309 | 36 | . . . | . . . | 2239657 | 31533 | 2198524 |
| Steiermark . . . . . . | 24161 | . | 12 | . . . | 1743945 | 139792 | 1604233 |
| Kärnthen und Krain . . . | 19435 | . | . . . | . . . | 1410422 | 88903 | 1322519 |
| Küstenland . . . . . . | 22916 | . | 60000 | . . . | 796351 | 49174 | 747207 |
| Tirol und Vorarlberg . . | 34622 | 143 | . . . | . . . | 670811 | 25803 | 644958 |
| Böhmen . . . . . . . | 77432 | 304 | . . . | . . . | 6789143 | 38846 | 6740067 |
| Mähren und Schlesien . | 34614 | 3390 | 3193 | 384 | 4173349 | 80080 | 4092268 |
| Galizien . . . . . . . | 53172 | 2909 | 73414 | . | 3047683 | 2554 | 3044384 |
| Dalmatien . . . . . | 13646 | 160 | 16364 | . | 420487 | 33060 | 432939 |
| Summe . | 571998 | 4738 | 158286 | 816 | 24045676 | 773144 | 22271432 |

Die verschiedenen directen Steuern umfassen — mit Ausnahme des Aversums der Stadt Triest, welches alljährlich in dem gleichen Betrage von 60.000 fl. eingehoben wird — grösstentheils nur Rückstände. Die bei Niederösterreich, dann Mähren und Schlesien in Ansatz gebrachten Beträge betreffen lediglich die Judensteuer, die bei Steiermark und Dalmatien die Personal- und Classensteuer; von jenen für Galizien entfallen auf die Judensteuer 73.449 fl. und auf die Personal- und Classensteuer 39 fl.

Den Erträgnissen des letztgenannten Kronlandes wären übrigens auch die directen Steuern des Krakauer Gebietes zuzurechnen, worüber jedoch die bezüglichen Nachweisungen nicht rechtzeitig erlangt werden konnten, um in den Rechnungs-Abschluss über den gesammten Staatshaushalt einbezogen zu werden. Für das V. J. 1849 waren hierzu 144.634 fl. präliminirt. Der wirkliche Erfolg im vorangegangenen Jahre 1848 hat einen Brutto-, zugleich Netto-Ertrag von 71.494 fl. abgeworfen, wovon 39.394 fl. auf die Grund-, 18.395 auf die Haus-, 8.690 fl. auf die Personal- und Classen-, 4.575 fl. auf die Erwerb- und 096 fl. auf die Einkommensteuer entfielen.

## *II. Indirecte Steuern.*

| Kronländer | Verzehrungssteuer | | Zollgefäll | | Salzgefäll | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben |
| | Gulden | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . | 4558281 | 402137 | 3799010 | 319663 | . . . . | 5731 |
| Oesterreich ob der Enns . . | 986096 | 95072 | 564859 | 138995 | 6130836 | 1031589 |
| Steiermark . . . . . | 951429 | 144332 | 779900 | 76263 | 1495912 | 256764 |
| Kärnthen und Krain . . . | 684796 | 76245 | 775836 | 63305 | 30372 | 2381 |
| Küstenland . . . . . | 802974 | 2884 | 1747842 | 143779 | 566480 | 293214 |
| Tirol und Vorarlberg . . . | 585554 | 48847 | 656567 | 118819 | 865518 | 351971 |
| Böhmen . . . . . | 4196614 | 350583 | 2028833 | 321176 | 392 | 19182 |
| Mähren und Schlesien . . | 1547968 | 81070 | 472988 | 143434 | 28 | 8613 |
| Galizien . . . . . | 2062826 | 51995 | 1032106 | 192175 | 5079084 | 936292 |
| Dalmatien . . . . . | . . . . | . . . . | 262999 | 63587 | 208295 | 85303 |
| Summe . | 16376538 | 1253165 | 12120940 | 1581196 | 14376917 | 2991040 |

| Kronländer | Tabakgefäll | | Stempelgefäll | | Taxgefäll | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben |
| | Gulden | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . | 5924447 | 1948310 | 965864 | 72867 | [1]) 422222 | [1]) 6697 |
| Oesterreich ob der Enns . . | 1186531 | 446380 | 278942 | 9315 | 7391 | 983 |
| Steiermark . . . . . | 817496 | 268935 | 258474 | 11033 | 7545 | 482 |
| Kärnthen und Krain . . . | 647938 | 179131 | 193250 | 8252 | 5004 | 346 |
| Küstenland . . . . . | 699151 | 198067 | 178666 | 6991 | 12291 | 3023 |
| Tirol und Vorarlberg . . . | 1039531 | 584074 | 327370 | 12600 | 6691 | 49 |
| Böhmen . . . . . | 4396174 | 1615317 | 782390 | 30188 | 32394 | 5242 |
| Mähren und Schlesien . . | 2053888 | 320597 | 423948 | 17502 | 9247 | 308 |
| Galizien . . . . . | 2075066 | 775818 | 421579 | 11843 | 33346 | 2262 |
| Dalmatien . . . . . | 70611 | 35131 | 68275 | 5979 | 3094 | 377 |
| Summe . | 18910833 | 6371760 | 3898758 | 186570 | 539225 | 19770 |

[1]) Darunter an Hoftaxen 409.200 fl. Einnahmen, 6.022 fl. Ausgaben. Davon entfallen

| | Einnahmen | Ausgaben | | Einnahmen | Ausgaben |
|---|---|---|---|---|---|
| auf Oesterreich u. d. E. . | 174.203 fl. | 2.956 fl. | auf Böhmen . . . . . | 34.706 fl. | 722 fl. |
| „ Oesterreich ob d. E. . | 12.674 „ | 157 „ | „ Mähren und Schlesien | 24.703 „ | 119 „ |
| „ Steiermark . . . . | 18.002 „ | 300 „ | „ Galizien . . . . . | 37.709 „ | 318 „ |
| „ Kärnthen und Krain . | 7.718 „ | 208 „ | „ Dalmatien . . . . . | 6.018 „ | 25 „ |
| „ Küstenland . . . . | 19.850 „ | . „ | Zusammen . | 346.602 fl. | 4.858 fl. |
| „ Tirol . . . . . | 10.929 „ | 53 „ | | | |

Von dem übrigen Betrage sind 12.206 fl. aus der Lombardie, 8.670 fl. aus Venedig, 34.032 fl. aus Ungern, 2.519 fl. aus Siebenbürgen und 5.171 fl. an Militärtaxen aus den Feld-Operationscassen in Mainz, Novara und Florenz, zusammen 62.598 fl., gegen eine Gesammtausgabe von 1.164 fl. eingeflossen.

## *Indirecte Steuern* (Fortsetzung).

| Kronländer | Lottogefäll [1]) | | Postgefäll | | Weg- und Brückenmauthgefäll | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben |
| | Gulden | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . | 1172133 | 826990 | 1489202 | 1410923 | 410314 | 24390 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . | 903593 | 524679 | 344838 | 315822 | 91902 | 6897 |
| Steiermark . . . . . | 413107 | 244982 | 381522 | 291457 | 142368 | 10515 |
| Kärnthen und Krain . . . . . | . . . . | . . . | 248137 | 337453 | 172346 | 4894 |
| Küstenland . . . . . | 473406 | 293912 | 494241 | 244590 | 82837 | 248 |
| Tirol und Vorarlberg . . . . . | 157807 | 111485 | 368111 | 368957 | 103689 | 4825 |
| Böhmen . . . . . | 715272 | 487637 | 1167020 | 956772 | 454938 | 7638 |
| Mähren und Schlesien . . . . . | 692470 | 402585 | 482120 | 419278 | 305649 | 27422 |
| Galizien . . . . . | 307357 | 178277 | 760176 | 753434 | 420174 | 12568 |
| Dalmatien . . . . . | . . . . | . . . | 34180 | 47623 | . . . . | . . . |
| Summe . | 4835145 | 3070547 | 5769547 | 5146309 | 2184217 | 99397 |

| Kronländer | Wassermauthgefäll | | Punzirungsgefäll | | Sämmtliche indirecte Steuern | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Ertrag |
| | Gulden | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . | 28541 | 1518 | 17103 | 4031 | 18787117 | 5023257 | 13763860 |
| Oesterreich ob der Enns . . | 24460 | 1992 | 511 | 1365 | 10519959 | 2573089 | 7946870 |
| Steiermark . . . . . | 863 | . . . | 511 | 569 | 5249127 | 1305332 | 3943795 |
| Kärnthen und Krain . . . . | 2832 | 1033 | 283 | 652 | 2760794 | 673692 | 2087102 |
| Küstenland . . . . . | . . . | . . . | 844 | 119 | 5058732 | 1186827 | 3871905 |
| Tirol und Vorarlberg . . . | . . . | . . . | 6 | 3 | 4110844 | 1601630 | 2509214 |
| Böhmen . . . . . | 60349 | 6877 | 2828 | 1406 | 13838204 | 3802018 | 10036186 |
| Mähren und Schlesien . . . | . . . | . . . | 569 | 1396 | 5988875 | 1422206 | 4566669 |
| Galizien . . . . . | . . . | . . . | 611 | 1073 | 12192325 | 2915737 | 9276588 |
| Dalmatien . . . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 647454 | 238000 | 409454 |
| Summe . | 117045 | 11420 | 24266 | 10614 | 79153431 | 20741788 | 58411643 |

[1]) Bei Kärnthen und Krain, dann bei Dalmatien sind keine Einnahmen und Ausgaben ersichtlich gemacht, weil Kärnthen dem Lotto-Amte in Gratz, Krain und Dalmatien, jenem zu Triest in Bezug auf die Verwaltung dieses Gefälles zugewiesen ist, weshalb auch die Geldgebarung für diese Länder daselbst in Verrechnung erscheint. — Scheidet man die Ergebnisse genau nach dem wirklichen Erfolge, so ergibt sich:

| | Einnahme | Ausgabe |
|---|---|---|
| für Steiermark . . . . . | 342.952 fl. | 210.921 fl. |
| „ Kärnthen und Krain . . . . . | 195.996 „ | 124.728 „ |
| „ Küstenland . . . . . | 305.379 „ | 180.378 „ |
| „ Dalmatien . . . . . | 9.391 „ | 3.713 „ |
| Zusammen . | 853.718 fl. | 519.740 fl. |
| daher um . | 32.795 „ | 19.154 „ weniger, |

als für diese Länder oben nachgewiesen ist, weil diese letzteren Beträge durch die in der Militärgrenze und Kroatien gelegenen, für die Lotto-Aemter in Triest und Gratz bestellten Collecturen eingehoben und verausgabt wurden.

## *Indirecte Steuern* (Fortsetzung und Schluss).

Diese End-Ergebnisse der indirecten Steuern stellen jedoch die wirklichen Leistungen der einzelnen Länder nicht dar. Der Ertrag des Salzgefälles ist nicht nach der Consumtion in den Ländern, sondern nach den Verschleiss-, oder vielmehr nach den Erzeugungs-Orten nachgewiesen, und es sind daher sowohl die durch den inländischen Verschleiss erzielten Einnahmen, als auch die Erzeugungskosten im Verhältnisse der Volkszahl auf die einzelnen Länder zu vertheilen, die Einnahmen aus dem Verschleisse an das Ausland aber, sowie die sonstigen Empfänge und Ausgaben den betreffenden Ländern zuzurechnen. Berücksichtiget man ferner, was vorne über das Tax- und Lottogefäll bemerkt wurde, wornach für die in der vorstehenden Nachweisung begriffenen Länder beim Taxgefälle die Einnahmen um 62.598 fl., die Ausgaben um 1.164 fl., und

„ Lottogefälle „ „ „ 32.795 „ „ „ „ 19.154 „

im Ganzen sonach „ „ „ 95.393 „ „ „ „ 20.318 „

geringer entfallen, so erhält man nachstehende End-Ergebnisse:

| Kronländer | Direcete Steuern | | | Indirecte Steuern | | | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Einnahmen | Ausgaben | Ertrag | Einnahmen | Ausgaben | Ertrag | Einnahmen | Ausgaben | Ertrag |
| | Gulden | | | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 5833994 | 252991 | 5581003 | 19703039 | 5255750 | 14447289 | 25537033 | 5508741 | 20028292 |
| Oesterreich ob der Enns | 2230057 | 31533 | 2198524 | 5104601 | 1716660 | 3387941 | 7334658 | 1748193 | 5586465 |
| Steiermark | 1743015 | 138782 | 1604233 | 4522076 | 1220251 | 3301825 | 6265091 | 1359033 | 4906058 |
| Kürnthen und Krain | 1410422 | 86803 | 1323619 | 3564484 | 922042 | 2642442 | 4974906 | 1008845 | 3966061 |
| Küstenland | 796381 | 48174 | 748207 | 4802758 | 865874 | 3936884 | 5599139 | 914048 | 4685091 |
| Tirol | 670811 | 25993 | 644818 | 3997103 | 1443016 | 2554087 | 4667914 | 1469009 | 3198905 |
| Böhmen | 6768013 | 58946 | 6709067 | 17225873 | 4486561 | 12739312 | 23993886 | 4545507 | 19448379 |
| Mähren und Schlesien | 4173348 | 80060 | 4093288 | 7743418 | 1776401 | 5967017 | 11916766 | 1856461 | 10060305 |
| Galizien | 3947648 | 2854 | 3944794 | 11731823 | 2793177 | 8938646 | 15679471 | 2796031 | 12883440 |
| Dalmatien | 476887 | 53008 | 423879 | 662863 | 241738 | 421125 | 1139750 | 294746 | 845004 |
| Summe . | 28050576 | 779144 | 27271432 | 79058038 | 20721470 | 58336568 | 107108614 | 21500614 | 85608000 |

Vergleicht man die gesammte Brutto-Einnahme an directen und indirecten Steuern mit dem Flächeninhalte und der Bevölkerung der Länder (die Einnahmen vom Staatseigenthume sowie die sonstigen Empfänge können hier nicht einbezogen werden, weil sich dieselben nicht wohl nach Raum und Volkszahl vertheilen lassen), so ergeben sich die nachfolgenden Verhältnisse:

| Kronländer | An directen Steuern | | | An indirecten Steuern | | | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | entfallen | | | | | | | | |
| | auf die österr. Quadrat-Meile | auf den Kopf | | auf die österr. Quadrat-Meile | auf den Kopf | | auf die österr. Quadrat-Meile | auf den Kopf | |
| | Gulden | fl. | kr. | Gulden | fl. | kr. | Gulden | fl. | kr. |
| Oesterreich unter der Enns | 16.871 | 3 | 48 | 56.978 | 13 | 49 | 73.849 | 16 | 37 |
| Oesterreich ob der Enns | 6.788 | 2 | 34 | 15.408 | 5 | 52 | 22.226 | 8 | 26 |
| Steiermark | 4.459 | 1 | 42 | 11.508 | 4 | 36 | 16.027 | 6 | 8 |
| Kärnthen und Krain | 3.993 | 1 | 45 | 10.093 | 4 | 27 | 14.085 | 6 | 12 |
| Küstenland | 5.788 | 1 | 28 | 34.727 | 8 | 47 | 40.485 | 10 | 15 |
| Tirol | 1.303 | . . . | 46 | 8.183 | 4 | 35 | 9.486 | 5 | 21 |
| Böhmen | 7.485 | 1 | 30 | 19.051 | 3 | 51 | 26.536 | 5 | 21 |
| Mähren und Schlesien | 6.773 | 1 | 48 | 16.278 | 3 | 21 | 23.051 | 5 | 9 |
| Galizien | 2.558 | . . . | 46 | 7.604 | 2 | 16 | 10.162 | 3 | 2 |
| Dalmatien | 2.145 | 1 | 7 | 2.982 | 1 | 34 | 5.127 | 2 | 41 |
| Im Durchschnitte | 5.206 | 1 | 32 | 15.208 | 4 | 23 | 20.604 | 5 | 56 |

## *III. Einnahmen vom Staats-Eigenthume, dann vom Berg- und Münzwesen.*

| Ertragsquellen | Einnahmen | Ausgaben | Netto-Ertrag |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Staatsgüter-Ertrag, und zwar: in | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 599349 | 401003 | 198346 |
| Oesterreich ob der Enns | 247392 | 111016 | 136376 |
| Steiermark | 981 | 40 | 941 |
| Kärnthen und Krain | 18425 | 24654 | [1] 6229 |
| Küstenland | 59988 | 43585 | 16403 |
| Tirol | 96920 | 72486 | 24434 |
| Böhmen | 354600 | 240782 | 113818 |
| Galizien | 841153 | 647587 | 193566 |
| Dalmatien | 95321 | 10773 | 84548 |
| Staatsgüter-Verkauf | 20121 | 121 | 20000 |
| Montanherrschaften und Forste | 132652 | . . . . | 132652 |
| Aerarial-Fabriken, nämlich: | | | |
| Porzellan-Fabrik in Wien | 65480 | 99271 | [1] 33791 |
| Spiegel- „ „ Schleglmühl | 431 | 431 | . . . . . |
| Hof- und Staatsdruckerei in Wien | 90182 | 273433 | [1] 183251 |
| Wollenzeug- und Teppich-Fabrik in Linz | 19119 | 46850 | [1] 27731 |
| Stein- und Buchdruckerei in Lemberg | 67941 | 55258 | 12683 |
| Betrieb der Staats-Eisenbahnen | 388137 | 203815 | 184322 |
| Bergwesen | 1150807 | . . . . | 1150807 |
| Münzwesen | 20922992 | 21322095 | [1] 399103 |
| Summe . | 25171991 | 23553200 | 1618791 |

[1]) Abgang.

## *IV. Ueberschüsse des Tilgungsfondes.*

| Einnahmen | Gulden | Ausgaben | Gulden |
|---|---|---|---|
| Zinsen von Obligationen der in C.M. verzinsl. fundirten Schuld | 6273028 | Für eingelöste Obligationen der neuen Staatsschuld . . . . | 5492 |
| „ „ W. W. „ „ „ | 14642 | „ älteren „ . . . . . | 336170 |
| Zinsen von der schwebenden Schuld . | 1635074 | Für eingelöste Domestical- und Kirchensilber-Lieferungs-Obligationen . . . . . | 125 |
| „ „ Domestical- und Privatschuldverschreibungen . | 36908 | Sensarie . . . . . | 3000 |
| Interessen von Kaufschillingen . . | 25656 | Pensionen von Beamten der ehemaligen geheimen Reichshofkanzlei . | 2482 |
| Capitalsrückzahlungen von der Staatsschuld . . . . . | 1340 | Pensionen von Beamtens-Witwen . | 1053 |
| „ Privat-Schuldverschreibungen | 2111 | Remunerationen und Aushilfen . . | 1410 |
| Gewinn der Depositen-Casse . . . | 186902 | Amts-Auslagen . . . . . | 255 |
| Verschiedene Einnahmen . . . . . | 709 | Verschiedene Ausgaben . . . . . | 30 |
| Summe der reelen Einnahmen . | 8176370 | Summe der reelen Ausgaben . | 350017 |
| Zurückerhaltene Vorschüsse . . . | 446928 | Gegebene Vorschüsse . . . . . | 1054377 |
| [1]) Dotation v. d. Central-Casse, u. zw. ordentliche . . . . . | 1888450 | Abfuhren an die Central-Casse (abgeführte Ueberschussgelder) . . | 9145767 |
| ausserord. (eingezahlte Kaufschill.) | 24677 | | |
| Summe aller Einnahmen . | 10536425 | Summe aller Ausgaben . | 10550161 |
| Anfänglicher Casserest . . . . . | 62150 | Schliesslicher Casserest . . . . . | 48414 |
| Zusammen . | 10598575 | Zusammen . | 10598575 |

[1]) Ausserdem noch 27.924 fl. in C. M., 21.547 in W. W. Obligationen.

## V. Verschiedene Einnahmen.

| Ertragsquellen | Einnahmen | Ausgaben | Netto-Ertrag |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Kupfermünz-Verämterung | 212830 | . . | 212830 |
| Fiscalitäten und Heimfälligkeiten | 124732 | 981 | 123751 |
| Casse-Zinsen von Casse-Anweisungen | 51747 | 1091 | 50656 |
| Beiträge aus verschiedenen Fonden zu dem allgemeinen Staats-Regie-Aufwande | 479560 | . . | 479560 |
| Verschiedene Zuflüsse | 2827996 | 1091 | 2826615 |
| Summe . | 3697784 | 3163 | 3694621 |

Unter dem Netto-Ertrage der verschiedenen Zuflüsse waren die wichtigeren:

| | |
|---|---|
| Einziehung und Umprägung des Metallstockes der ungrischen Noten | 1.695.180 fl. |
| Ausprägung des in Arad in Besitz genommenen Silber-Materiales | 511.300 „ |
| Sardinische Kriegs-Entschädigung | 93.129 „ |
| Münz- und Valuta-Gewinn | 149.845 „ |
| Hafen- und Seeamtstaxgebühren im Küstenlande und in Dalmatien | 119.866 „ |
| Patriotische Gaben | 45.841 „ |
| Pachtgeld für Zeitungen | 35.573 „ |
| Consular-Einkünfte | 27.528 „ |
| Contumaz-Reinigungs-Taxen in Galizien | 11.439 „ |

## *Uebersicht der Staats-Einnahmen im J. 1849 nach den Ländern und der Central-Verwaltung.*

| Kronländer und Central-Verwaltung | Netto-Einnahmen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | An directen Steuern | An indirecten Steuern | Vom Staats-Eigenthume dann v. Berg- u. Münzwesen | Ueber-schüsse des Tilgungs-fondes | Ver-schiedene | In Ganzen |
| | Gulden | | | | | |
| Oesterreich u. d. Enns | 5561003 | 14447289 [1] | 145370 | . . . | 340985 | 21223907 |
| Oesterreich ob d. Enns | 2196324 | 3387941 | 127685 | . . | 32086 | 5746416 |
| Steiermark | 1604233 | 3301825 | 461247 | . . . | 18586 | 5405893 |
| Kärnthen und Krain | 1323019 | 2642442 | 582101 | . . | 14318 | 4562880 |
| Küstenland | 748207 | 3930854 | 20611 | . . . | 137437 | 4843189 |
| Tirol | 644518 | 2554087 | 44912 | . . | 46426 | 3290945 |
| Böhmen | 6709067 | 12739312 | 39799 | . . | 63176 | 19551354 |
| Mähren und Schlesien | 4093286 | 5967017 [1] | 42336 | . . . | 298633 | 10250682 |
| Galizien | 3944794 | 8930646 | 240034 | . . . | 57015 | 13180489 |
| Dalmatien | 423879 | 421125 | 85565 | . . | 27257 | 957846 |
| Summe . | 27271432 | 58336568 | 1434468 | . . . | 975903 | 88018371 |
| Central-Verwaltung . | . . . . . | | 184323 | 9145767 | 2706716 | 12036806 |
| Hauptsumme . | 27271432 | 58336568 | 1618791 | 9145767 | 3684621 | 100057179 |

rechnet man ferner dann den Netto-Ertrag der Hoftaxe mit [2] . . . . . 91494
und den Lottogefälles mit . . . . . 13941

welcher aus anderen in die vorliegende Uebersicht nicht einbezogenen Kronländern eingeflossen ist, daher hier ausgeschieden, in der Hauptübersicht der Einnahmen aber berücksichtiget wurde, so ergibt sich die

Gesammte reine Einnahme mit . 100132254

[1]) Abgang. [2]) Siehe die vorausgehenden Anmerkungen zu diesen beiden Gefällen.

## *Staats-Ausgaben im Jahre 1849.*

| Gattung der Ausgaben | Ausgaben in Gulden |
|---|---|
| **I. Staatsschuld.** | |
| Zinsen für die in Conventions-Münze verzinsliche Staatsschuld: | |
| für die neuere fundirte Staatsschuld . | 31861570 |
| für die ältere fundirte in der Verlosung begriffene Staatsschuld . . | 1539586 |
| für die bar zurückzuzahlende Staatsschuld, u. z. von den Staats-Lotto-Anlehen des Jahres 1821 . . . . | 1750 |
| von der Schuld an die Nationalbank . | 16170i0 |
| für die Passiv-Capitale bei den Cameral-Zahlämtern . . . . . | 261 |
| Zusammen . | 35020177 |
| Zinsen für die in Einlösungs-Scheinen verzinsliche Staatsschuld: | |
| für die in der Verlosung begriffene Staatsschuld . . . . . | 1289215 |
| für die in der Verlosung nicht begriffene Staatsschuld . . . . . | 22660 |
| Zusammen . | 1311875 |
| Zinsen für die schwebende Schuld . | 4044060 |
| Summe der Zinsen . | 40376112 |
| **Rückzahlungen:** | |
| an der allgemeinen Staatsschuld . . | 200714 |
| „ „ bar zurückzuzahlenden Schuld (an die Nationalbank) . . . . . | 2505147 |
| an den Staats-Lotto-Anlehen . . | 1397350 |
| an der schwebenden Schuld . . . . | 4297762 |
| Summe der Rückzahlungen . | 8400973 |
| Gewinnstzahlungen von den Staats-Lotto-Anlehen . . . . . | 1703133 |
| Dotation des allgemeinen Tilgungsfondes . . . . . | 1962598 |
| Manipulations-Auslagen . . . . . | 42016 |
| Zufällige Auslagen . . . . . | 146 |
| Gesammte Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . . . . . | 52484978 |
| **II. Hofstaat.** | |
| Unterhalt der Allerhöchsten Familie . | 304486 |
| Geheime Auslagen u. Unterstützungsgelder . . . . . | 62150 |
| Unterhalt der Hofstaats-Diener . . | 1029682 |
| Kanzlei-Erfordernisse . . . . . | 13242 |
| Ordens-Auslagen . . . . . | 127582 |
| Leibgarden, Hofburgwache u. Garde-Gensd'armerie . . . . . | 189266 |
| Sanitäts-Auslagen . . . . . | 9607 |
| Hoftheater-Auslagen . . . . . | 219105 |
| Stiftungen . . . . . | 3166 |
| Vergütungen, Reise-Auslagen, Diäten, Diurnen . . . . . | 6029 |
| Hofreise-Auslagen . . . . . | 226120 |
| Verschiedene Auslagen . . . . . | 595176 |
| Obersthofmeisterstab . . . . . | 1057929 |
| Oberstkämmererstab . . . . . | 147721 |
| Obersthofmarschallstab . . . . . | 1027 |
| Oberststallmeisterstab . . . . . | 489585 |
| Brutto-Ausgaben . | 4481873 |
| Hiervon ab die eigenen Einkünfte des Obersthofmeisterstabes . . . . | 98768 |
| „ Oberststallmeisterstabes . . . | 40921 |
| Summe der Netto-Ausgaben . | 4342184 |
| Hierunter ausserordentl. 1,036.785 fl., wovon die bemerkenswertheren sind: Hofreise-Auslagen . . 226.120 fl. Hofbau-Amt . . . . . 73.128 „ Prätiosen und Geschenke 73.586 „ des Oberststallmeisterstabes . . . . . 29.724 „ Dann der grösste Theil der oben mit 595.176 fl. in Ansatz gebrachten verschiedenen Auslagen, worunter: Sustentation Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand . . . . . 200.000 fl. den gesammten Hofstaat betreffend . . . . . 201.071 „ aus Anlass des Belagerungs-Zustandes . . . . . 92.927 „ aus Anlass politischer Ereignisse . . . . . 93.583 „ | |
| **III. Ministerrath.** | |
| Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . | 151550 |
| Darunter: Besoldungen, Quartiergelder und Personalzulagen der Beamten mit . . . . . 96.091 fl. | |
| **IV. Ministerium des Aeusseren.** | |
| Central-Leitung . . . . . | 417528 |
| Orientalische Academie . . . . . | 14486 |
| Diplomatische Auslagen, u. zwar: Beköstigung des Gesandtschafts-Personales . . . . . | 776352 |
| Sonstige gewöhnliche und ausserordentliche . . . . . | 448590 |
| Summe der Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . . . . . | 1656956 |
| **V. Ministerium des Innern.** | |
| Central-Leitung . . . . . | 482062 |
| Auslagen für den Reichstag in Wien und Kremsier . . 444.093 fl. „ Frankfurt . . . . . 133.640 „ | 577733 |

## *Staats-Ausgaben* (Fortsetzung).

| Gattung der Ausgaben | | Ausgaben in Gulden |
|---|---|---|
| Politische Verwaltung in den Kronländern | | 4764409 |
| Oeffentliche Sicherheit | | 723606 |
| Religions-Anstalten | | 3519072 |
| Findelhäuser | | 1090174 |
| Gebär-Anstalten | | 121808 |
| Irren-Anstalten | | 529786 |
| Impfungs-Anstalten | | 59521 |
| Criminal-Anstalten | | 1768498 |
| Provinzial-Landstände | | 167692 |
| Dalmatische Gemeinden | | 147506 |
| Summe der Brutto-Ausgaben | | 13951947 |
| Hiervon ab die Beträge aus verschiedenen Fonden und die eigenen Einkünfte der | | |
| Religions-Anstalten | 3195913 fl. | |
| Findelhäuser | 152777 „ | |
| Gebär-Anstalten | 26223 „ | |
| Irren-Anstalten | 104275 „ | |
| Impfungs-Anstalten | 226 „ | |
| Criminal-Anstalten | 119048 „ | |
| Provinzial-Landstände | 63587 „ | |
| Dalmatisch. Gemeinden | 48880 „ | |
| dann die Rechnungs-Ersätze bei den öffentlich. Sicherheits-Anstalten, welche von den betreffenden Ausgabs-Rubriken nicht in Abzug gebracht werden konnten, mit | 463 „ | |
| Zusammen | | 3711392 |
| Summe der Netto-Auslagen | | 10240555 |

### VI. Ministerium des Krieges.

| | | |
|---|---|---|
| Central-Leitung | | 426207 |
| Armee-Auslagen und Pensionen [1]) | | 147901768 |
| Kriegsbuchhaltung | | 434052 |
| Matricularbeitrag zum Baue der Bundesfestungen | | 753226 |
| Summe der Brutto-Auslagen | | 149515253 |
| Hiervon die eigenen Einkünfte [2]) | | 5047062 |
| Summe der Netto-Ausgaben | | 144468191 |
| [1]) Die Armee-Auslagen zerfallen: a) in eigentliche aus Kriegs-Cassen bestrittene Armee-Auslagen, u. z.: | | |
| Generalität u. Militär-Administration | | 3460956 |
| Infanterie und Jäger | | 32363729 |
| Cavallerie | | 6291880 |
| Feld-Artillerie | 3551991 fl. | |
| Garnisons-Artillerie | 655887 „ | |
| Artillerie-Zeugsbranche | 5040203 fl. | |
| Artillerie-Etablissement | 700000 „ | 9948081 |
| Besondere Corps, und zwar: | | |
| Pionnier-Corps | 750452 fl. | |
| Sappeur-Corps | 210968 „ | |
| Mineur-Corps | 184239 „ | |
| Garnisons-Bataillons | 442006 „ | |
| Cordons-Bataillons | 168629 „ | |
| Stabs-Infanterie | 27533 „ | |
| Kronwache in Ungern | 1193 „ | |
| Boten-Jäger | 22658 „ | |
| Sanitäts-Bataillon | 129312 „ | |
| Triester Territorial-Miliz | 812 „ | |
| Venetianische Polizei-Wache | 1815 „ | |
| Wiener Scharfschützen-Corps | 11148 „ | |
| Wiener Freiwilligen-Bataillons | 281462 „ | |
| Steirische Schützen | 381645 „ | |
| Siebenbürgisch-sächsisches Jäger-Bataillon | 108243 „ | |
| Lombardisch-venetianisches leichtes Bataillon | 189120 „ | |
| Kroatisches Landes-Bataillon | 62004 „ | |
| Graf Caroly'sche Seressaner Infanterie | 50780 „ | |
| Istrianer Freiwilligen-Division | 63230 „ | |
| Schützen-Compagnie in Tirol | 706 „ | |
| Serbisches Freicorps | 29397 „ | |
| Slovakische Freischaar | 53946 „ | |
| Mehr. syrmische Truppen-Abtheilungen | 191413 „ | |
| Uneingetheilte | 1495118 „ | |
| Transport-Sammelhäuser | 417332 „ | |
| Stabs-Stockhäuser | 34991 „ | |
| Festungs-Stockhäuser | 41296 „ | 5351550 |
| Ingenieur-Corps | | 278966 |
| Genie-Branche | | 2785226 |
| Marine | | 2987850 |
| Lagunen-Navigation, dann Gardasee- und Donau-Flottille | | 255999 |
| Fuhrwesen | | 4968426 |
| Gensd'armerie in Italien | | 404218 |
| Beschäl-Departement | | 206497 |
| Remontirungs-Inspection | | 12449 |
| Pferde-Ankauf | | 3600000 |
| Montura-Commissionen | | 17221125 |
| Verpflegs-Magazine | | 30217958 |
| Bett-Magazine | | 500661 |

••

## *Staats-Ausgaben* (Fortsetzung).

| Gattung der Ausgaben | | Ausgaben in Gulden |
|---|---|---|
| Fleisch-Regie | | 3881214 |
| Spitals-Oberleitung | 48480 fl. | |
| Wiener Garnis.-Spital | 359852 „ | |
| Sanitäts-Auslagen | 2058350 „ | |
| Medicamenten-Regie | 702123 „ | |
| | | 3168805 |
| Allgemeine Armee-Auslagen | | 2270998 |
| Casernen-Parteien | | 29184 |
| Casernen-Verwaltungen | | 504762 |
| Bequartierung | | 543972 |
| Kanzlei-Auslagen | | 159073 |
| Reglementar-Verpflegung | | 157542 |
| Bildungs-Anstalten | | 384864 |
| Josephs-Academie | | 14730 |
| Thierarzenei-Instituts-Commando | | 14037 |
| Gestüts-Anstalten | | 454236 |
| Invaliden | 1414758 fl. | |
| Pensionisten | 2921372 „ | |
| | | 4336130 |
| Unterstützungen | | 144132 |
| Grenze | | 10409469 |
| Peterwardeiner Schiffbrücke | | 4210 |
| Pulver-Gefäll | | 45973 |
| Zusammen | | 147379102 |
| b) in die aus Cameral-Cassen bestrittenen Auslagen, und zwar: | | |
| Pensionen für Militär-Witwen | 323681 fl. | |
| Pensionen für Diener | 124 „ | |
| „ „ Dieners-Witwen | 100 „ | |
| Pensionen und Erziehungsbeiträge für Kinder | 21194 „ | |
| Provisionen | 3894 „ | |
| Gnadengaben | 171378 „ | |
| Sterbquartale und Abfertigungen | 2295 „ | |
| Zusammen | | 522666 |
| Im Ganzen | | 147901768 |

[2]) Unter den eigenen Einkünften der Militär-Verwaltung waren die wichtigeren:

| | |
|---|---|
| Die Contribution von Ungern mit | 872737 fl. |
| Die Contribution von Siebenbürgen | 91371 „ |
| Die directen Steuern der Militärgrenze | 570913 „ |
| Die Straf-Contribution in Italien | 1600448 „ |
| Die Straf-Contribution in Ungern | 384197 „ |
| Mieth- und Pachtzinse | 99955 „ |
| Gefälls- und sonstige Erträgnisse | 429133 fl. |
| Interessen von Activ-Capitalen | 150195 „ |

| Gattung der Ausgaben | | Ausgaben in Gulden |
|---|---|---|
| VII. Ministerium der Finanzen. | | |
| Central-Leitung | | 734532 |
| Cameral-Gefällen- und Bezirks-Verwaltungen | | 1741947 |
| Finanzwache | | 4529483 |
| Haupt- und Provinzial-Cassen | | 449310 |
| Kammer-Procuraturen und Fiscal-Aemter | | 245366 |
| Andere Finanzbehörden [1]) | | 270628 |
| Kataster | | 654013 |
| Papiergeld-Erzeugung und Einlös. | | 45506 |
| Estaffeten- und Postporto, dann Geld-Transport-Auslagen | | 45573 |
| Münz- und Wechselverlust nebst Umprägungskosten | | 667411 |
| Verzehrungssteuer-Entschädigung. | | 981054 |
| Zahlungen an fremde Regierungen | | 83333 |
| Quiescentengenüsse und Pensionen der zu keinem der einzelnen Verwaltungszweige gehörigen Individuen [2]) | | 262252 |
| Aequivalente und recessmässige Abfuhren | | 579377 |
| Patronats-Auslagen | | 71838 |
| Verschiedene andere Auslagen [2]) | | 4111061 |
| Summe der Brutto-Ausgaben | | 15472704 |
| Hiervon ab die eigenen Einkünfte bei den Cameral-Gefällen- und Bezirks-Verwaltungen | 5606 fl. | |
| der Finanzwache | 180512 „ | |
| dem Kataster | 6739 „ | |
| Zusammen | | 192857 |
| Summe der Netto-Ausgaben | | 15279847 |

[1]) Aufwand für den Wiener-Neustädter-Canal, die Börse in Wien, die Forst- und Rentämter in den Provinzen, dann für die aufgelösten Taxämter und Staatsgüter-Administrationen.

[2]) Aufwand für den Staatsrath, das aufgelöste Chiffrekabinet, die ungrische und siebenbürgische Hofkanzlei, das Feld-Consistorium, Hoftheater-Pensionen, die aufgelösten Staatsfabriken, für vom Fürstenthume Salzburg und der französ. Regierung übernommene Pensionen, dann für Verdienste um die Landesvertheidigung u. für sonstige persönliche Verdienste.

## *Staats-Ausgaben* (Fortsetzung und Schluss).

| Gattung der Ausgaben | | Ausgaben in Gulden |
|---|---|---|
| [3]) Darunter: Landesvertheidigungs-Auslagen in Tirol . . . . | 185048 fl. | |
| Vorspanns-Auslagen in Kärnthen, Krain u. im Küstenlande . . . . | 122257 „ | |
| Für abgelöste Fluss- u. Schifffahrts-Privilegien in Böhmen . . . | 150000 „ | |
| Aus Anlass der russischen Truppenmärsche in Galizien . . . . . | 2754633 „ | |
| Zur Unterstützung der durch Ueberschwemmung verunglückten Bewohner Wiens . . | 500000 „ | |
| **VIII. Ministerium der Justiz.** | | |
| Central-Leitung . . . . . | | 355227 |
| Justiz-Verwaltung in d. Provinzen [1]) | | 3328731 |
| Summe der Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . | | 3683958 |
| [1]) Darunter: Appellationsgerichte . . . . | 672434 fl. | |
| Landrechte u. Landtafeln . . . . . | 961554 „ | |
| Collegialgerichte, Justiz-Präturen, Land- und Bezirksgerichte . | 636273 „ | |
| Mercantil- und Wechselgerichte . . . . | 67973 „ | |
| **IX. Ministerium des Unterrichtes.** | | |
| Central-Leitung . . . . . | | 78515 |
| Schul-Anstalten . . . . . | | 591886 |
| Studien-Anstalten . . . . . | | 1278377 |
| Academie der Wissenschaften . . | | 39836 |
| „ „ bildenden Künste . | | 48642 |
| Stiftungen und Beiträge für verschiedene Schul- und Erziehungs-Anstalten . . . . . | | 119321 |
| Summe der Brutto-Ausgaben . | | 2156577 |
| Hiervon ab die Stiftungen, Beiträge aus Fonden und die eigenen Einkünfte bei d. Schul-Anstalten . . . . . | 357818 fl. | |
| Bei den Studien-Anstalt. | 808463 „ | |
| Zusammen . | | 1166281 |
| Summe der Netto-Ausgaben . | | 990296 |

| Gattung der Ausgaben | | Ausgaben in Gulden |
|---|---|---|
| **X. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.** | | |
| Central-Leitung . . . . . | | 255197 |
| Consulate . . . . . | | 190485 |
| Baubehörden in den Provinzen . . | | 494033 |
| Bauführung, Erhaltung ärarischer Gebäude und Haus-Erfordernisse | | 356163 |
| Staats-Eisenbahn-Bau [1]) . . . . | | 10408297 |
| Bau und Betrieb der Staats-Telegraphen . . . . . | | 239205 |
| Strassenbau . . . . . | | 5682265 |
| Wasserbau . . . . . | | 1375838 |
| Summe der Brutto-Ausgaben . | | 19001483 |
| Hiervon ab die Beiträge und die eigenen Einkünfte bei d. Staats-Eisenbahn-Bau . . . | 21734 fl. | |
| Bau und Betrieb der Staats-Telegraphen . | 1375 „ | |
| Strassenbau . . . . | 97104 „ | |
| Wasserbau . . . . . | 263 „ | |
| Zusammen . | | 120476 |
| Summe der Netto-Ausgaben . | | 18881007 |
| [1]) Darunter: Regie-Aufwand . . . . . | 283954 fl. | |
| Auslagen zur Vermehrung des Stammvermögens der Bahnen in südlicher Richtung | 4729485 „ | |
| „ nördlicher „ | 5394858 „ | |
| **XI. Ministerium für Landescultur und Bergbau.** | | |
| Central-Leitung . . . . . | | 177377 |
| Beiträge und Prämien zur Förderung der Landwirthschaft und Viehzucht . . . . . | | 23461 |
| Summe der Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . | | 200838 |
| **XII. Controlls-Behörden.** | | |
| Central-Leitung . . . . . | | 96294 |
| Central-Staatsbuchhaltungen (mit Ausnahme der Kriegs-Buchhaltung) . . . . . | | 883826 |
| Provinzial-Staats-Buchhaltungen . | | 718169 |
| Summe der Brutto- zugleich Netto-Ausgaben . | | 1698289 |

*Uebersicht der Staats-Ausgaben im J. 1849 nach den Ländern und der Central-Verwaltung.*

| Kronländer und Central-Verwaltung | Staatsschuld | Hofstaat | | | Ministerrath | Minist. des Aeussern |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben | Brutto-Ausgaben | Eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben |
| | Gulden | | | | | |
| Central-Verwaltung (blos) . | 52484978 | 4481873 | 139689 | 4342184 | 151550 | 1656956 |

| Kronländer und Central-Verwaltung | Ministerium des Innern | | | Ministerium des Krieges | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Brutto-Ausgaben | Beiträge a. Fonden u. eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben | Brutto-Ausgaben | Beiträge a. Fonden u. eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben |
| | Gulden | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . | 2471421 | 697883 | 1773538 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Oesterreich ob der Enns . | 925696 | 130739 | 794957 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Steiermark . . . . . | 694761 | 249723 | 445038 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Kärnthen und Krain . . . | 739263 | 173546 | 565717 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Küstenland . . . . . | 852431 | 86437 | 765994 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Tirol . . . . . | 823243 | 123775 | 699468 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Böhmen . . . . . | 2026432 | 949051 | 1077381 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Mähren und Schlesien . . | 1138295 | 624950 | 513345 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Galizien . . . . . | 2458988 | 513093 | 1945895 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Dalmatien . . . . . | 761602 | 162195 | 599407 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Summe . | 12892132 | 3711392 | 9180740 | . . . . . | . . . . | . . . . |
| Central-Verwaltung . . . | 1059815 | . . . . | 1059815 | 149515253 | 5047062 | 144468191 |
| Hauptsumme . | 13951947 | 3711392 | 10240555 | 149515253 | 5047062 | 144468191 |

| Kronländer und Central-Verwaltung | Ministerium der Finanzen | | | Ministerium der Justiz | Ministerium des Unterrichtes | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Brutto-Ausgaben | Eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben | Brutto-Ausgaben | Beiträge aus Fonden und eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben |
| | Gulden | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. | 907476 | 8332 | 899144 | 596002 | 569552 | 324422 | 245130 |
| Oesterreich ob d. E. | 914132 | 4380 | 909752 | 109649 | 115677 | 85248 | 30429 |
| Steiermark . . . . | 912497 | 4320 | 908177 | 492880 | 108308 | 66819 | 41489 |
| Kärnthen und Krain . | 507375 | 4391 | 502984 | 249855 | 94020 | 48213 | 45807 |
| Küstenland . . . . | 425710 | 4443 | 421267 | 186503 | 87514 | 44911 | 42603 |
| Tirol . . . . . | 757849 | 3042 | 754807 | 563413 | 148082 | 74676 | 73406 |
| Böhmen . . . . . | 1838750 | 7946 | 1830804 | 251194 | 345329 | 275367 | 69962 |
| Mähren u. Schlesien | 968295 | 4465 | 963830 | 218044 | 192321 | 143664 | 48657 |
| Galizien . . . . . | 4954910 | 141443 | 4813467 | 457062 | 264226 | 100386 | 163840 |
| Dalmatien . . . . . | 406660 | 3682 | 402978 | 204129 | 64555 | 2575 | 61980 |
| Summe . | 12595654 | 188444 | 12407210 | 3328731 | 1989584 | 1166281 | 823303 |
| Central-Verwaltung . | 2877050 | 4413 | 2872637 | 355227 | 166993 | . . . . | 166993 |
| Hauptsumme . | 15472704 | 192857 | 15279847 | 3683958 | 2156577 | 1166281 | 990296 |

*Uebersicht der Staats-Ausgaben im J. 1849 nach den Ländern und der Central-Verwaltung* (Fortsetzung).

| Kronländer und Central-Verwaltung | Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten | | | Minist. f. Landes-cultur u. Bergbau | Controlls-Behörden |
|---|---|---|---|---|---|
| | Brutto-Ausgaben | Beiträge a. Fonden u. eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben | Brutto- zugleich Netto-Ausgaben |
| | Gulden | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . | 1,760.019 | 767 | 1,759.252 | . . . . | 91.378 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . | 669.056 | . . . . | 669.056 | 851 | 67,693 |
| Steiermark . . . . . | 622.862 | . . . . | 622.862 | . . . . | 52.017 |
| Kärnthen und Krain . . . . . | 629.575 | . . . . | 629.575 | 3.609 | 58.074 |
| Küstenland . . . . . | 285.152 | . . . . | 285.152 | 672 | 40.715 |
| Tirol . . . . . | 1,058.061 | 85.955 | 972.106 | . . . . | 42.403 |
| Böhmen . . . . . | 1,226.694 | 10.544 | 1,216.150 | 8.535 | 100.588 |
| Mähren und Schlesien . . . . | 520.998 | 71 | 520.927 | 300 | 70.215 |
| Galizien . . . . . | 897.664 | . . . . | 897.664 | 8.894 | 171.852 |
| Dalmatien . . . . . | 238.218 | 30 | 238.188 | 600 | 23.234 |
| Summe . | 7,908.299 | 97.367 | 7,810.932 | 23.461 | 718.169 |
| Central-Verwaltung . . . . . | 11,093.184 | 23.109 | 11,070.075 | 177.377 | 980.120 |
| Hauptsumme . | 19,001.483 | 120.476 | 18,881.007 | 200.838 | 1,698.289 |

| Kronländer und Central-Verwaltung | Im Ganzen | | |
|---|---|---|---|
| | Brutto-Ausgaben | Beiträge aus Fonden und eigene Einkünfte | Netto-Ausgaben |
| | Gulden | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . . . | 6,395.848 | 1,031.404 | 5,364.444 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . . | 2,802.754 | 220.367 | 2,582.387 |
| Steiermark . . . . . | 2,883.325 | 320.862 | 2,562.463 |
| Kärnthen und Krain . . . . . | 2,281.771 | 226.150 | 2,055.621 |
| Küstenland . . . . . | 1,878.697 | 135.791 | 1,742.906 |
| Tirol . . . . . | 3,393.051 | 287.448 | 3,105.603 |
| Böhmen . . . . . | 5,797.522 | 1,242.908 | 4,554.614 |
| Mähren und Schlesien . . . . . | 3,108.468 | 773.150 | 2,335.318 |
| Galizien . . . . . | 9,213.596 | 754.922 | 8,458.674 |
| Dalmatien . . . . . | 1,700.998 | 170.482 | 1,530.516 |
| Summe . | 39,456.030 | 5,163.484 | 34,292.546 |
| Central-Verwaltung . . . . . | 225,000.376 | 5,214.273 | 219,786.103 |
| Hauptsumme . | 264,456.406 | 10,377.757 | 254,078.649 |

Wird von den in der länderweisen Uebersicht, Seite 135 zusammengefassten Einnahmen der in der vorstehenden Uebersicht dargestellte Aufwand für die Verwaltung der Länder, nach Abschlag der Beiträge aus Fonden und der eigenen Einkünfte, abgezogen, so verbleibt ein reiner Ueberschuss zur Bestreitung der Central-Verwaltungs-Auslagen, als:

Erträgniss der Länder, wie folgt:

| Kronländer | Einnahmen | Ausgaben | Ueberschuss |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Oesterreich unter der Enns | 20,223.907 | 5,364.444 | 14,859.463 |
| Oesterreich ob der Enns | 5.746.416 | 2.582.387 | 3.164.029 |
| Steiermark | 5.405.893 | 2.562.463 | 2,843.430 |
| Kärnthen und Krain | 4.562.480 | 2.055.621 | 2,506.859 |
| Küstenland | 4.843.139 | 1.742.906 | 3.100.233 |
| Tirol | 3.290.245 | 3.105.603 | 184.642 |
| Böhmen | 19.351.354 | 4.354.614 | 14.996.740 |
| Mähren und Schlesien | 10.256.602 | 2.335.318 | 7.921.284 |
| Galizien | 13.180.489 | 8.458.674 | 4,721.815 |
| Dalmatien | 957.846 | 1.530.516 | Abgang 572.670 |
| Zusammen | 88,018.371 | 34.292.546 | 53.725 825 |

| | |
|---|---|
| Die Einnahmen der Central-Verwaltung betrugen (mit Hinzurechnung der Erträgnisse der Hoftaxen und des Lottogefälles aus anderen in der vorstehenden Nachweisung nicht einbezogenen Ländern) | 12.113.883 |
| Bei Vergleichung mit der Ausgabe von | 219.786.103 |
| ergibt sich ein Abgang von | 207.672.220 |
| welcher nach Abschlag der oben ersichtlich gemachten Beiträge der Kronländer zur Bestreitung der Central-Verwaltungs-Auslagen von | 53.725.825 |
| auf den Eingangs ersichtlich gemachten Abgang im Ganzen von ermässiget wird. | 153,946.395 |

Es muss jedoch bemerkt werden, dass die vorstehend nachgewiesenen Ueberschüsse der Länder den wirklichen Ergebnissen nicht genau entsprechen. Obschon die in den Rechnungsabschlüssen nach der Gliederung der Verwaltungsgruppen dargestellten Einnahmen hier nach den wirklichen Leistungen der Länder ausgeschieden wurden, konnte dies bei den Ausgaben nicht immer geschehen. So ist z. B. der Aufwand des Appellationsgerichtes für Oesterreich unter und ob der Enns, dann desjenigen für Steiermark, Kärnthen, Krain und Küstenland etc. jenem Lande zugerechnet worden, in welchem dasselbe seinen Sitz hat, weil es an einem sicheren Anhaltspuncte zur Ausmittlung fehlt, wie viel von dem Aufwande dieser Behörden auf die übrigen zu ihrem Wirkungskreise gehörigen Länder entfällt. Ueberdiess haben die Ereignisse des Jahres 1849, abgesehen von der allgemeinen Einwirkung, einen wesentlichen Einfluss auf die hier dargestellten End-Ergebnisse einzelner Länder ausgeübt. So erscheinen bei Tirol zum Behufe der Landesvertheidigung 185.048 fl. in Ausgabe, in Galizien sind aus Anlass der russischen Truppenmärsche 2,754.633 fl. und an die Commissäre zur ungrischen Armee 50.850 fl. zur Auszahlung gelangt und den Verwaltungs-Auslagen des Landes zugezählt worden, u. a. m., wodurch die Erträgnisse einzelner Länder gegen normale Jahre bedeutend herabgemindert wurden.

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des Verwaltungs-Jahres 1849.*

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½ % |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| *I. Fundirte Schuld.* | | | |
| a) In Conventions-Münze verzinsliche allgemeine Schuld. | | | |
| a) Neuere Schulden. | | | |
| Anlehen vom 29. März 1815 und v. J. 1847 | 2½ | 75550100 | 37775050 |
| „ „ 1. Juni 1816 | 1 | 11451800 | 2290360 |
| „ „ J. 1816 bis einschliesslich 1849 | 5 | 406160500 | 406160500 |
| Aus der Verlosung in Folge Patentes v. 21. März 1818 entstandene Obligationen | 3 | 254 | |
| | 3½ | 18047484 | |
| | 4 | 81812826 | |
| | 4½ | 4099833 | |
| | 5 | 44880302 | |
| | 6 | 29303 | |
| | | 148870002 | 126688968 |
| Anlehen vom 1. December 1829 u. 1. April 1830 mit Inbegriff der Convertirung der 5 u. 6% Schuld | 4 | 78257117 | 62605694 |
| Anlehen vom 1. December 1835 | 3 | 34733300 | 20839980 |
| Convertirungs-Anlehen vom 1. Juli 1849 in Silbermünze verzinslich, und zwar: in Frankfurt am Main | 5 | 211592 | |
| „ Amsterdam | | 1339202 | |
| | | 1550794 | 1550794 |
| Anlehen vom 15. Oct. 1849 im Subscriptionswege eröffnet | 4½ | 13634200 | 12270780 |
| Hofkammer-Obligationen für die Vorarlberger Landesschuld | 3⅓ | 3166 | |
| | 4 | 192440 | |
| | | 195606 | 156063 |
| Hofkammer-Obligationen für die Salzburger Landesschuld | 2½ | 12584 | |
| | 3 | 297105 | |
| | 3½ | 3400 | |
| | 3⅗ | 5833 | |
| | 4 | 906723 | |
| | | 1225645 | 916513 |
| Hofkammer-Obligationen für die Zwangsdarlehen in Krain v. d. J. 1805 u. 1809 | 5 | 16960 | 16960 |
| Hofkammer-Obligationen für die Schulden der Kammer und des Domcapitels zu Passau | 3 | 322 | |
| | 3½ | 2958 | |
| | 4 | 1623 | |
| | | 4903 | 3562 |
| Hofkammer-Obligationen für eingezogene Consumtionsgefälle | 5 | 424400 | 424400 |
| Capitale der wohlthätigen Institute in Ragusa | 4 | 31858 | 25486 |
| Landesschuld von Tirol | 3 | 2750 | |
| | 3⅕ | 120 | |
| | 3½ | 747470 | |
| | 4 | 7481130 | |
| | 5 | 605520 | |
| | unverz. | 26 | |
| | | 8837016 | 7115406 |

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinslichen Schuld auf 5% und der in Papierg. verzinslich. auf 2½% |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| Landesschuld von Vorarlberg . . . . . | 5 | 83 | 83 |
| Landesschuld von Salzburg . . . . . | 2½ | 5810 | |
| | 3 | 462666 | |
| | 3⅖ | 833 | |
| | 3½ | 1200 | |
| | 3⅗ | 15473 | |
| | 4 | 1493497 | |
| | 5 | 12302 | |
| | | 1991781 | 1500151 |
| Ständische Domestical-Schulden von Krain . . . . . | 1¾ | 46050 | |
| | 2 | 1637986 | |
| | 2½ | 1595082 | |
| | 3 | 3860 | |
| | | 3282978 | 1471169 |
| Ständische Domestical-Schulden vom Villacher Kreise . . | 2 | 628146 | |
| | 2½ | 18892 | |
| | | 647038 | 260704 |
| Summe . | | 786866081 | 682072623 |
| b) Aeltere Schulden (in der Verlosung begriffen). | | | |
| Allerhöchste Schuldverschreibungen an Se. königl. Hoheit den Herzog von Modena . . . . . | 4½ | 2700000 | |
| | 5 | 200000 | |
| | | 2900000 | 2630000 |
| Anleben durch das Wechselhaus Bethmann in Frankfurt am Main . . . . . | 4 | 1901000 | |
| | 4½ | 7098500 | |
| | 5 | 947250 | |
| | | 9946750 | 8856700 |
| Anlehen durch das Wechselhaus Goll in Amsterdam (nun M. A. v. Rothschild und Söhne) . . . . . | 3½ | 219256 | |
| | 4 | 12019128 | |
| | 4½ | 950068 | |
| | 5 | 6929440 | |
| | | 20117892 | 17553283 |
| Anlehen durch das Wechselhaus Osy in Rotterdam (nun M. A. v. Rothschild und Söhne) . . . . . | 4 | 1430832 | |
| | 4½ | 181600 | |
| | 5 | 828000 | |
| | | 2440432 | 2136105 |
| Summe . | | 35405074 | 31176088 |
| c) Schuld gegen bare Rückzahlung. | | | |
| Staats-Lotto-Lose zu 500 fl. vom Jahre 1834 . . . . . | . | 13990600 | 13990600 |
| „ „ „ „ 250 „ „ „ 1839 . . . . . | . | 26741000 | 26741000 |

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½ % |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| Reste der älteren Lotto-Anlehen . . . . . | . | 108913 | 108913 |
| An die Nationalbank für eingelöstes Papiergeld . . . . . | 4 | 38586783 | |
| | unverz. | 40261866 | |
| | | 78848649 | 78848649 |
| Summe . | | 119689162 | 119689162 |
| d) Passiv-Capitale bei den Zahlämtern . . . . . | 4 | 3360 | |
| | 5 | 2530 | |
| Summe . | | 5890 | 5218 |
| Hauptsumme der in C. M. verzinslichen Schuld . . . . . | | 941966207 | 832943091 |
| Diese zerfällt in: | | | |
| Unverzinsliche Staatsschuld . . . . . | . | 40261892 | 40261892 |
| Staats-Lotto-Anlehen . . . . . | . | 40840513 | 40840513 |
| Verzinsliche Staatsschuld zu . . . . . | 1 | 11451800 | 2290360 |
| | 1¾ | 46050 | 16118 |
| | 2 | 2266132 | 906453 |
| | 2½ | 77182468 | 38591234 |
| | 3 | 35500257 | 21300154 |
| | 3⅕ | 120 | 77 |
| | 3⅓ | 3166 | 2111 |
| | 3⅖ | 833 | 566 |
| | 3½ | 19021768 | 13315237 |
| | 3⅗ | 21306 | 15340 |
| | 4 | 224118317 | 187012010 |
| | 4½ | 28664201 | 25797781 |
| | 5 | 462558081 | 462558081 |
| | 6 | 29303 | 35164 |
| Hauptsumme wie oben . | | 941966207 | 832943091 |
| Davon besitzt der allgemeine Tilgungsfond: | | | |
| Staats-Lotto-Anlehen . | . | 9550 | 9550 |
| Verzinsliche Staatsschuld zu . . . . . | 1 | 3200 | 640 |
| | 2½ | 2900 | 1450 |
| | 3 | 14412800 | 8647680 |
| | 3½ | 2526 | 1768 |
| | 4 | [1])13701113 | 11077445 |
| | 4½ | 1600 | 1440 |
| | 5 | 105905698 | 105905698 |
| Zusammen . | | 134039387 | 125645671 |

[1]) Darunter von der Schuld an die Nationalbank für die Einlösung des Papiergeldes 582.772 fl.

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½ % |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| **B. In Papiergeld verzinsliche Schuld.** | | | |
| **a) In der Verlosung begriffen.** | | | |
| Stadt Wiener-Banco-Schuld | 2 | 10653733 | |
| | 2¼ | 158149 | |
| | 2½ | 33969640 | |
| | | 44781522 | 42634960 |
| Banco-Lotto-Anlehen von den Jahren 1797 und 1805 | unverz. | 4477 | |
| | 2 | 1035800 | |
| | | 1040277 | 833117 |
| Ordinäre Hofkammer-Obligationen | 1¾ | 4104943 | |
| | 2 | 28968324 | |
| | 2¼ | 417243 | |
| | 2½ | 6325018 | |
| | 3 | 82728 | |
| | | 39898256 | 32847929 |
| Schlesische Interessen-Recognitionen | | 190031 | 152025 |
| Allerhöchste Schuldverschreibungen | 1½ | 80000 | |
| | 2 | 81075 | |
| | 2½ | 150000 | |
| | | 311075 | 262860 |
| Freiwilliges Anlehen in Silber-Materiale von Kirchen und Klöstern im J. 1809 | 2½ | 15150 | 15150 |
| Hofkammer-Obligationen auf Ueberbringer lautend (Grossherzog von Baden) | 2¼ | 1000 | |
| | 2½ | 140000 | |
| | | 141000 | 140900 |
| Niederösterreichisches Regierungs-Anlehen, dann n. ö. Zins- und Dominical-Zwangsdarlehen vom Jahre 1809 | 2½ | 2460 | |
| | 3 | 9436 | |
| | | 11896 | 13783 |
| Aeltere lombardische Schuld | 2 | 310779 | |
| | 2¼ | 743377 | |
| | 2½ | 223635 | |
| | | 1277791 | 1141298 |
| Anlehen von Genua durch Durazzo | 2 | 857686 | |
| | 2¼ | 484701 | |
| | 2½ | 132993 | |
| | | 1475380 | 1255373 |
| Anlehen von Florenz durch Fenzi | 2½ | 38103 | 38103 |
| „ „ Augsburg „ Obwexer | 2½ | 500 | 500 |
| „ „ Trier „ Recking | 2½ | 9500 | 9500 |
| „ „ Leipzig „ Frege et Comp. | 2¼ | 1000 | 900 |

## Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849 (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½% |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| Ostgalizische Natural-Lieferungs- und Kriegsdarlehens-Obligationen | 1¾ | 75279 | |
| | 2 | 3250015 | |
| | 2½ | 865966 | |
| | | 4191260 | 3518673 |
| Westgalizische Natural-Lieferungs- und Kriegsdarlehens-Obligationen (hiervon sind die Zinsen derzeit sistirt) | 2 | 41056 | |
| | 2½ | 263279 | |
| | | 304329 | 296119 |
| Aerarialschuld der Stände von Oesterreich unter der Enns | 1½ | 1202 | |
| | 1¾ | 109970 | |
| | 2 | 5283180 | |
| | 2½ | 2418254 | |
| | | 7812606 | 6722499 |
| Aerarialschuld der Stände von Oesterreich ob der Enns | 1¾ | 1090786 | |
| | 2 | 2422121 | |
| | 2¼ | 29850 | |
| | 2½ | 1685341 | |
| | | 5228098 | 4413453 |
| Aerarialschuld der Stände von Steiermark | 1¾ | 1205 | |
| | 2 | 2900633 | |
| | 2¼ | 7323 | |
| | 2½ | 1382229 | |
| | | 4357390 | 3762969 |
| Aerarialschuld der Stände von Kärnthen | 1¾ | 491739 | |
| | 2 | 908638 | |
| | 2¼ | 5458 | |
| | 2½ | 577692 | |
| | | 1983527 | 1653732 |
| Aerarialschuld der Stände von Böhmen | 1¾ | 1909340 | |
| | 2 | 12083021 | |
| | 2¼ | 850 | |
| | 2½ | 4393570 | |
| | | 18386781 | 15397290 |
| Aerarialschuld der Stände von Mähren | 1¾ | 2894779 | |
| | 2 | 8879372 | |
| | 2¼ | 17000 | |
| | 2½ | 1429869 | |
| | | 13221020 | 10575012 |
| Aerarialschuld der Stände von Schlesien | 1¾ | 152417 | |
| | 2 | 892551 | |
| | 2¼ | 2800 | |
| | 2½ | 364107 | |
| | | 1411878 | 1187362 |

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinslichen Schuld auf 5% und der in Papierg. verzinslich auf 2½%. |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| Aerarialschuld der Stände von Krain | 1¾ | 145943 | |
| | 2 | 624037 | |
| | 2½ | 487438 | |
| | | 1257418 | 1088827 |
| Aerarialschuld der Stände von Görz | 2½ | 1846 | 1846 |
| Aerarialschuld des Stadt Wiener Oberkammer-Amtes | 2 | 1592229 | 1273784 |
| Domesticalschuld des Villacher Kreises | 2 | 737390 | 589912 |
| Schuld an die k. ungrischen Freistädte | 2 | 277875 | 222300 |
| Obligationen der ungrischen Hofkammer | 1¾ | 335919 | |
| | 2 | 3117176 | |
| | 2¼ | 118832 | |
| | 2½ | 8022721 | |
| | | 11594648 | 10858554 |
| Freiwilliges Kirchensilber-Darlehen von Ungern vom Jahre 1809 | 2½ | 14525 | 14525 |
| Summe | | 161564301 | 140923255 |
| b) In der Verlosung nicht begriffen. | | | |
| Hofkammer-Obligationen für die Kirchensilber-Ablieferung im Jahre 1809 | 3 | 1510450 | 1812539 |
| Allerhöchste Schuldverschreibung für das angekaufte Religions-Fondsgut St. Clara in Böhmen | 5 | 226500 | 453000 |
| Banco-Leibrenten | 5 | 10570 | 21140 |
| Hofkammer-Leibrenten | 5 | 13630 | 27260 |
| Ordinäre ungrische Hofkammer-Obligationen | 5 | 1000 | 2000 |
| Ungrische Hofkammer-Obligationen für die Kirchensilber-Ablieferung im Jahre 1809 | 3 | 107977 | 129573 |
| Ständische Aerarial-Kriegsdarlehens-Coupons vom Jahre 1794, und zwar von Oesterreich unter der Enns | unverz. | 2853 | 2853 |
| „ „ ob der Enns | „ | 2357 | 2357 |
| „ Steiermark | „ | 2425 | 2425 |
| „ Kärnthen | „ | 179 | 179 |
| „ Böhmen | „ | 203 | 203 |
| „ Mähren | „ | 715 | 715 |
| „ Schlesien | „ | 85 | 85 |
| „ Krain | „ | 824 | 824 |
| „ Görz | „ | 1699 | 1699 |
| Summe | | 1881467 | 2456852 |
| Hauptsumme der in Papiergeld verzinslichen Schuld | | 163445768 | 143380107 |

## *Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Fortsetzung).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½% |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| **Diese Hauptsumme zerfällt in:** | | | |
| Unverzinsliche Staatsschuld . . . . . | . | 15817 | 15817 |
| Verzinsliche Staatsschuld zu . . . . . | 1½ | 81202 | 48721 |
| | 1¾ | 11312320 | 7918624 |
| | 2 | 85172719 | 68138175 |
| | 2¼ | 1987583 | 1788825 |
| | 2½ | 62913836 | 62913836 |
| | 3 | 1710591 | 2052709 |
| | 5 | 251700 | 503400 |
| Hauptsumme wie oben . . . . . | | 163445768 | 143380107 |
| Davon besitzt der allgemeine Tilgungsfond, u. z. an der verzinslichen Staatsschuld zu . . . . . | 1¾ | 16262 | 11383 |
| | 2 | 164534 | 131627 |
| | 2¼ | 2161 | 1945 |
| | 2½ | 226642 | 226642 |
| | 3 | 8072 | 9686 |
| | | 417671 | 381283 |
| *II. Schwebende Schuld* | | | |
| In Conventions-Münze verzinslich. | | | |
| **Central-Casse-Anweisungen, u. z.:** | | | |
| zu Gunsten der Nationalbank . . . . . | 3 | 25000000 | 25000000 |
| in Verrechnung der Nationalbank . . . . . | 3 | 7739750 | 7739750 |
| zu Gunsten des allgemeinen Tilgungsfondes . . . . | 4 | 40100000 | 40100000 |
| „ „ der Depositencasse des allg. Tilgungsfondes | 4 | 2650000 | 2650000 |
| „ „ der Nationalbank für Rechnung der ausserordentlichen Creditscasse . . . . | 3 | 25000000 | 25000000 |
| „ „ der Nationalbank zur Unterstützung armer Gewerbsleute . . . . . | . | 1800000 | 1800000 |
| in Verrechnung der Nationalbank: | | | |
| a) Casse-Anweisungen . . . . . | 3 | 64227500 | |
| | 5 | 2280120 | |
| | | 66507620 | 66507620 |
| b) Partial-Hypothek . . . . . | 5 | 3414700 | |
| | 5½ | 416700 | |
| | 6 | 1810300 | |
| | | 5641700 | 5641700 |
| Auf die Landes-Einkünfte Ungerns ausgest. Casse-Anweisungen | . | 37462000 | 37462000 |
| „ das lomb. venet. Königreich „ „ „ | 3 | 24986000 | 24986000 |
| „ Ueberbringer lautende Münzscheine . . . . . | . | 8453510 | 8453510 |
| Vorschüsse d. Nationalbank bei d. 3%tigen Anweisungsgeschäfte | 3 | 3079220 | 3079220 |
| **Anticipationen der Nationalbank, und zwar:** | | | |
| a conto der zu emittirenden Partial-Hypothekar-Anweis. | 4 | 23981759 | 23981759 |
| im 5%tigen Anweisungs-Geschäfte . . . . . | 5 | 11578100 | 11578100 |

*Stand der Staatsschuld zu Ende des V. J. 1849* (Schluss).

| Gattung der Staatsschuld | Verzinslich zu Percent | Schuldbetrag im Nennwerthe | Reduction d. in C. M. verzinsl. Schuld auf 5% und d. in Papiergeld verzinslichen auf 2½% |
|---|---|---|---|
| | | Gulden | |
| Zinsenfreier Credit der Nationalbank für die Finanz-Verwalt. | . | 6000000 | 6000000 |
| Hypothecirtes zinsenfreies Darlehen „ „ „ „ | . | 20000000 | 20000000 |
| Vorschüsse im Darlehensgeschäfte „ „ „ „ | 3 | 12000000 | 12000000 |
| Gerichtliche Depositen mittelst des Tilgungsfondes . . . . . | 3 | 203586 | 203586 |
| Summe der schwebenden Schuld . | | 322183245 | 322183245 |
| Diese Summe zerfällt in: | | | |
| Unverzinsliche Staatsschuld . . . . . | . | 73715510 | 73715510 |
| Verzinsliche Staatsschuld zu . . . . . | 3 | 162236056 | 162236056 |
| | 4 | 66731759 | 66731759 |
| | 5 | 17272920 | 17272920 |
| | 5½ | 416700 | 416700 |
| | 6 | 1810300 | 1810300 |
| Summe wie oben . | | 322183245 | 322183245 |
| Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond . . . . . | 4 | 40100000 | 40100000 |
| Dann die Staats-Centralcasse und die Staats-Einnahms-cassen als Vorrath zur Ausgabe und Verwechslung | . | 18329012 | 18329012 |
| | 3 | 40305780 | 40305780 |
| Zusammenziehung der gesammten Staatsschuld. | | | |
| *I. Fundirte Schuld, u. z.* | | | |
| A. In Conventions-Münze verzinsliche allgemeine Schuld . . . | | 941966207 | 832943091 |
| B. In Papiergeld verzinsliche Schuld . . . . . | | 163445768 | 143380107 |
| *II. Schwebende Schuld* . . . . . | | 322183245 | 322183245 |
| Gesammtsumme der fundirten und der schwebenden Staatsschuld . | | 1427595220 | 1298506443 |
| Hievon besitzt der allgemeine Tilgungsfond . . . . . | | 174557058 | 166126955 |
| dann die Staats-Central-Casse und die Staats-Einnahms-Cassen als Vorrath zur Ausgabe und Verwechslung . . . . . | | 58634792 | 58634792 |
| Zusammen . | | 233191850 | 224761747 |
| Es gehören somit anderen Fonden, Stiftungen, Anstalten u. Privaten . | | 1194403370 | 1073744696 |
| Dagegen sind an Activ-Forderungen vorhanden: | | | |
| a) Das sonstige Vermögen des Tilgungsfondes in ständischen Domestical-Obligationen und Privatschuldverschreibungen bestehend . . . . . | | 5390814 | 5503886 |
| b) Activ-Capitale bei den Cameral-Zahlämtern in den Provinzen . . | | 219439 | 219439 |
| c) Bei der ausserordentlichen Credits-Casse: | | | |
| 29.456 St. Mailänder Eisenbahn-Actien im Nennwerthe von 1000 Lire oder 333 fl. 20 kr. pr. Stück . . . . . | | 9818667 | 10604102 |
| 40.004 St. Pesther Central-Bahn-Actien im Nennwerthe v. 250 fl. pr. St. | | 10001000 | 9797661 |
| Zusammen . | | 25429920 | 26125088 |

Die 4% Schuldverschreibungen an die Nationalbank, die eingezahlten Capitale der Staats-Lotto-Anlehen und die schwebende Schuld, dann die Activ-Capitale der Cameral-Zahlämter wurden nicht reducirt, weil sie als bar zurückzuzahlende Schulden den 5% gleichgestellt werden können. Ebenso wurde die unverzinsliche Schuld als zur Reducirung nicht geeignet behandelt, und bei den Industrie-Papieren der ausserordentlichen Creditscasse der Ankaufspreis statt des Reductionsbetrages angenommen.

Bei den Staats-Lotto-Anlehen begreift die ganze in den betreffenden Haupt-Schuldverschreibungen zugesicherte Summe nebst dem obigen als wirkliche Staatsschuld eingestellten, noch nicht zurückgezahlten Capitale und den bereits früher ausbezahlten Capitals- und Prämien-Antheilen auch die noch nicht ausbezahlten Prämien-Summen, und zwar: von dem Anlehen des Jahres 1820 mit 10.270 fl., von jenem d. J. 1821 mit 14.550 fl., von jenem d. J. 1834 mit 16,423.280 fl., endlich von dem Anlehen d. J. 1839 mit 35,588.100 fl. zusammen 52,036.200 fl., in sich.

## *Vergleichung des Standes der Staatsschuld im J. 1849 mit jenem im J. 1848.*

| Gattung der Staatsschuld | Schuldbetrag im Nennwerthe mit Ende 1848 | Schuldbetrag im Nennwerthe mit Ende 1849 | Mithin zeigt sich im J. 1849 gegen 1848 Vermehrung | Mithin zeigt sich im J. 1849 gegen 1848 Verminderung |
|---|---|---|---|---|
| | Gulden | | | |
| *I. Fundirte Staatsschuld.* | | | | |
| A. In Conventions-Münze verzinslich. | | | | |
| Neuere Schuld a) | 768654535 | 786860081 | 18211546 | . |
| Aeltere in der Verlosung begriffene Schuld b) | 35864824 | 35405074 | . | 459750 |
| Staats-Lotto-Anlehen c) | 42237862 | 40840513 | . | 1397349 |
| Schuld an die Nationalbank d) | 80353796 | 78848649 | . | 1505147 |
| Passiv-Capitale bei den Zahlämtern in d. Provinz | 5890 | 5890 | . | . |
| Summe | 927116907 | 941966207 | 14849300 | . |
| Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond | 134003697 | 134039387 | 35690 | . |
| B. In Papiergeld verzinslich. | | | | |
| In der Verlosung begriffen e) | 167536467 | 161564301 | . | 5972166 |
| „ „ nicht begriffen f) | 1881911 | 1881467 | . | 444 |
| Summe | 169418378 | 163445768 | . | 5972610 |
| Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond | 400597 | 417671 | 17074 | . |
| *II. Schwebende Schuld.* | | | | |
| In Conventions-Münze verzinslich g) | 141527110 | 322183245 | 180656135 | . |
| Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond | 40100000 | 40100000 | . | . |
| Gesammtsumme der Staatsschuld h) | 1238062395 | 1427595220 | 189532825 | . |
| Hiervon besitzt der allgemeine Tilgungsfond | 174504294 | 174557058 | 52764 | . |
| dann die Staats-Centralcasse und die Staats-Einnahmscassen zur Ausgabe u. Verwechslung | . | 58634792 | 58634792 | . |
| Zusammen | 174504294 | 233191850 | 58687556 | . |
| Es bleiben somit im Umlaufe | 1063558101 | 1194403370 | 130845269 | . |

a) Vermehrung

| | |
|---|---|
| durch neue Ausfertigung | 13678519 fl. |
| durch Convertirung fälliger Credits-Effecten | 1552129 „ |
| durch Verlosung | 7870551 „ |
| „ Umstaltung | 23792 „ |
| | 23124991 fl. |

Verminderung

| | |
|---|---|
| durch ausserordentl. Vertilgung | 4818000 fl. |
| durch Umstaltung | 95425 „ |
| „ Barzahlung | 20 „ |
| | 4913445 fl. |
| Also Vermehrung im Ganzen | 18211546 fl. |

b) Verminderung

| | |
|---|---|
| durch Verlosung | 317000 fl. |
| „ Barzahlung | 142750 „ |
| Im Ganzen | 459750 fl. |

c) Verminderung

| | |
|---|---|
| durch bare Rückzahlung | 1397350 fl. |

d) Verminderung

| | |
|---|---|
| durch Barzahlung | 2505147 fl. |
| Vermehrung durch neue Ausfertigung | 1000000 „ |
| Also Verminderung im Ganzen | 1505147 fl. |

e) Verminderung

| | |
|---|---|
| durch Verlosung | 5103047 fl. |
| „ Vertilgung | 807380 „ |
| „ Barzahlung | 57846 „ |
| „ Verwechslung | 3287 „ |
| „ ausserordentliche Tilgung | 606 „ |
| Im Ganzen | 5972166 fl. |

f) Verminderung

| | |
|---|---|
| durch Verjährung | 346 fl. |
| „ Barzahlung | 98 „ |
| Im Ganzen | 444 fl. |

g) Vermehrung

| | |
|---|---|
| durch neue Ausfertigung | 184953897 fl. |

Verminderung

| | |
|---|---|
| durch bare Einlösung u. Tilgung | 3107941 fl. |
| von gerichtlichen Depositen mittelst des Tilgungsfondes | 1189821 „ |
| | 4297762 fl. |
| Also Vermehrung im Ganzen | 180656135 fl. |

h) Hierunter ist die Schuld des lombardisch-venetianischen Monte, und die Passiv-Capitale bei den ungrischen und siebenbürgischen Cameral-Zahlämtern nicht begriffen.

*Uebersicht der Operationen des allgemeinen Staatsschulden-Tilgungsfondes seit dessen Errichtung am 1. März 1817 bis Ende October 1849.*

| Perioden | Aus den Staatscassen bezogene Tilgungs-Quote | Zinsen und andere Zuflüsse | Einlösung | | | | | Rückbezahlte Lotto-Anlehen | Capitals-Rückzahlung, Zinsen und andere Auslagen | Oeffentlich verbrannt | | Activ-Vermögen des allgemeinen Tilgungs-Fondes mit Ende der Periode |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Der neuen Schuld | | Der älteren Schuld | | | | | von der neuen in C. M. verzinslichen Schuld auf 5% Effecten reducirt | von der älteren in Papiergeld verzinsl. Schuld auf 2½% Effecten reducirt | |
| | | | Capital auf 5% reducirt | Für 100 fl., wurden im Durchschnitte bezahlt | Capital auf 2½% reducirt | Für 100 fl. wurden im Durchschnitte bezahlt | Aufwand | | | | | |
| | Gulden | | | | | | | | | | | |
| Vom 1. März 1817 bis Ende October 1835 . | 94191734 | 116327319 | 180995609 | 86 11/60 | 76208352 | 41 9/60 | 186036999 | 19314870 | 4930774 | 40000000 | 89000162 | 177034139 |
| Im 1. Semester 1836 (d. i. vom 1. Nov. 1835 bis Ende April 1836) | 744225 | 4288702 | 3712024 | 125 42/60 | 571522 | 63 48/60 | 5030600 | . . . . | 61852 | . . . . | . . . . | 183423614 |
| Im 2. Semester 1836 (d. i. vom 1. Mai bis Ende October 1836) . . . | 744225 | 4896719 | 3836663 | 124 43/60 | 846669 | 64 43/60 | 5333507 | . . . . | 58628 | . . . . | 5000000 | 184525518 |
| Im 1. Semester 1837 . | 944225 | 4916199 | 4542206 | 123 34/60 | 735353 | 57 58/60 | 6031193 | . . . . | 64517 | . . . . | . . . . | 191706204 |
| „ 2. „ 1837 . | 944225 | 4745895 | 4025479 | 124 48/60 | 910109 | 66 48/60 | 5627503 | . . . . | 50283 | 20000000 | 5000000 | 172628674 |
| „ 1. „ 1838 . | 944225 | 5137252 | 4843106 | 118 58/60 | 813929 | 49 5/60 | 6161414 | . . . . | 22262 | . . . . | . . . . | 179340102 |
| „ 2. „ 1838 . | 944225 | 4431549 | 4249127 | 118 12/60 | 739041 | 48 56/60 | 5384727 | . . . . | 18504 | . . . . | 5000000 | 179522470 |
| „ 1. „ 1839 . | 944225 | 4835396 | 4312582 | 115 17/60 | 1365485 | 65 33/60 | 5668515 | . . . . | 28582 | . . . . | . . . . | 185300655 |
| „ 2. „ 1839 . | 944225 | 6477107 | 5682064 | 123 19/60 | 4751636 | 66 20/60 | 7378343 | . . . . | 25394 | . . . . | 5000000 | 189705243 |
| „ 1. „ 1840 . | 944225 | 4905667 | 4630958 | 120 35/60 | 1546018 | 65 38/60 | 5942549 | . . . . | 17607 | 20000000 | . . . . | 173942517 |
| „ 2. „ 1840 . | 944225 | 4440130 | 4223334 | 118 1/60 | 2399840 | 65 29/60 | 5346055 | . . . . | 18039 | . . . . | 5000000 | 176048422 |
| „ 1. „ 1841 . | 944225 | 4162360 | 4007099 | 117 39/60 | 822484 | 64 36/60 | 5070929 | . . . . | 25658 | . . . . | . . . . | 181545169 |
| „ 2. „ 1841 . | 944225 | 4523883 | 4378846 | 116 28/60 | 1012474 | 64 29/60 | 5470876 | . . . . | 14801 | . . . . | . . . . | 187276556 |
| „ 1. „ 1842 . | 944225 | 4545209 | 4325172 | 113 32/60 | 800963 | 66 15/60 | 5435940 | . . . . | 21929 | . . . . | 5000000 | 187835666 |
| „ 2. „ 1842 . | 944225 | 4356342 | 4139744 | 120 54/60 | 4409021 | 66 6/60 | 5288751 | . . . . | 27675 | . . . . | 5000000 | 192078609 |
| „ 1. „ 1843 . | 944225 | 3823472 | 3712717 | 118 56/60 | 2448136 | 65 45/60 | 4710739 | . . . . | 17733 | 20000000 | . . . . | 174710505 |
| „ 2. „ 1843 . | 944225 | 3632576 | 3631393 | 118 32/60 | 1927452 | 65 28/60 | 4612912 | . . . . | 16281 | . . . . | 5000000 | 175400349 |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| „ 1. | „ 1844 . | 944225 | 4171381 | 3992775 | 118 25/60 | 2931242 | 65 25/60 | 5028466 | . . . . | 64628 | . . . . | . . . . | 183409468 |
| „ 2. | „ 1844 . | 944225 | 4532739 | 4519955 | 115 18/60 | 1972895 | 65 27/60 | 5505287 | . . . . | 8088 | . . . . | 5000000 | 185342318 |
| „ 1. | „ 1845 . | 944225 | 4522363 | 4253008 | 119 54/60 | 2900181 | 65 14/60 | 5321486 | . . . . | 137859 | . . . . | . . . . | 194126021 |
| „ 2. | „ 1845 . | 944225 | 4037821 | 4088512 | 113 27/60 | 2096038 | 65 39/60 | 4903292 | . . . . | 14297 | 20000000 | 5000000 | 172463310 |
| „ 1. | „ 1846 . | 944225 | 4468021 | 4790774 | 113 28/60 | 2646454 | 67 | 5446879 | . . . . | 16310 | . . . . | . . . . | 181072444 |
| „ 2. | „ 1846 . | 944225 | 4037717 | 4012023 | 117 55/60 | 2392287 | 65 52/60 | 4990710 | . . . . | 5692 | . . . . | 5000000 | 182086042 |
| „ 1. | „ 1847 . | 944225 | 4513363 | 4112908 | 124 58/60 | 2910754 | 65 49/60 | 5440203 | . . . . | 17205 | . . . . | . . . . | 190770760 |
| „ 2. | „ 1847 . | 944225 | 4483022 | 4081736 | 124 46/60 | 1949770 | 65 45/60 | 5420323 | . . . . | 18578 | . . . . | 5000000 | 192785108 |
| „ 1. | „ 1848 . | 944225 | 4453487 | 4092973 | 123 28/60 | 2906179 | 64 36/60 | 5294739 | . . . . | 9791 | 20000000 | . . . . | 178073720 |
| „ 2. | „ 1848 . | 944225 | 4109151 | 3887526 | 124 56/60 | 2022163 | 49 46/60 | 5013665 | . . . . | 130376 | . . . . | 5000000 | 179898326 |
| „ 1. | „ 1849 . | 944225 | 4240762 | 571980 | 124 32/60 | 2981080 | 50 | 881535 | . . . . | 4302038 | . . . . | . . . . | 183855445 |
| „ 2. | „ 1849 . | 944225 | 4917424 | 20271 | . . . | 2028567 | 50 | 160126 | . . . . | 5716672 | . . . . | 5000000 | 179947894 |
| | Summe . | 120230084 | [1] 242933628 | [2] 291676170 | 98 55/60 | [3] 132246100 | 44 45/60 | [3] 327938323 | 19314870 | [3] 15862053 | 140000000 | 159000162 | [4] |

[1]) Darunter die dem Tilgungsfonde am 1. März 1817 übergebene Cassebarschaft mit 113.026 fl. und die dem Tilgungsfonde zugewiesenen Kaufschillinge für veräusserte Staatsgüter, im Ganzen 15,211.960 fl., für das Jahr 1849 allein 39,021 fl.

[2]) Hiervon wurden im Ganzen 87,933.614 fl. und im Jahre 1849 allein 672.329 fl. börsemässig eingelöset, der Rest aber theils durch Umwechslung gegen in Conventions-Münze verzinsliche Obligationen, theils als ausserordentliche Dotation von der Central-Casse erhalten.

[3]) Hiervon treffen die Einlösung der neuen Schuld 288,575.576 fl. und jene der älteren Schuld 39,368.749 fl.

[4]) Das gesammte Activ-Vermögen des Tilgungsfondes besteht mit Ende des Jahres 1849:

a) aus den eingelösten vornachgewiesenen Staatsschulden im Betrage von . . . . . 174,557.058 fl.
b) „ „ eigenthümlichen Domestical-Obligationen mit . . . . . 4,132.340 „
c) „ „ „ Privat-Schuldverschreibungen mit . . . . . 1,258.496 „
Zusammen obige . . . . 179,947.894 fl.

[5]) Hiervon wurden im Ganzen 291,650.397 fl. und im Jahre 1849 allein 566.484 fl. eingelöst, der Rest aber von 25.773 fl. von der Central-Casse als ausserordentliche Dotation erhalten.

[6]) Darunter an Ueberschüssen 9,145.766 fl. 58 kr., welche an die Staats-Central-Casse abgeführt wurden.

# Anhang.

*Statistik der Verbrechen und Vergehen in den Jahren 1848 und 1849.*

## 1. Civil- und Criminalgerichtspflege.

(Ohne Ungern, Siebenbürgen und die Militärgrenze.)

Geschäfte des Wiener und Veroneser Senates der obersten Justiz-Stelle.

| Von dem Appellations-Gerichte | | Eingelangte | | | | | Mit Ende des Jahres unerledigte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Civil- | | Criminal- | | Sonstige Eingaben | Civil- | | Criminal- | | Sonstige Eingab. |
| | | Processe | Recurse | Processe | Recurse | | Processe | Recurse | Processe | Recurse | |
| Oesterreich ob und unter der Enns | 1848 | 179 | 201 | 49 | 24 | | | | | | |
| | 1849 | 204 | 280 | 91 | 33 | | | | | | |
| Für Innerösterreich und Küstenland | 1848 | 215 | 218 | 35 | 13 | | | | | | |
| | 1849 | 234 | 356 | 58 | 22 | | | | | | |
| Für Tirol | 1848 | 131 | 37 | 18 | 1 | | | | | | |
| | 1849 | 161 | 62 | 14 | 5 | | | | | | |
| „ Böhmen | 1848 | 241 | 259 | 49 | 9 | | | | 1848 | | |
| | 1849 | 231 | 472 | 57 | 53 | 4963 | 95 | 56 | 7 | 1 | 67 |
| „ Mähren und Schlesien | 1848 | 72 | 89 | 22 | 13 | | | | 1849 | | |
| | 1849 | 74 | 165 | 52 | 35 | 2551 | 48 | 16 | 3 | 1 | 52 |
| „ Galizien | 1848 | 109 | 171 | 78 | 5 | | | | | | |
| | 1849 | 111 | 374 | 57 | 17 | | | | | | |
| „ Dalmatien | 1848 | 48 | 28 | 2 | 2 | | | | | | |
| | 1849 | 63 | 41 | 5 | 2 | | | | | | |
| Summe | 1848 | 995 | 1003 | 253 | 67 | | | | | | |
| | 1849 | 1078 | 1750 | 334 | 167 | | | | | | |
| Für die Lombardie (Geschäfte des Veroneser Senates) | 1848 | 151 | 75 | 59 | . . | | | | | | |
| | 1849 | 286 | 93 | 22 | . . | | | | | | |
| „ Venedig (Geschäfte des Veroneser Senates) | 1848 | 299 | 118 | 15 | . . | | | | 1848 | | |
| | 1849 | 440 | 205 | 25 | . . | 2577 | 28 | . . | 5 | . . | 96 |
| | | | | | | 3866 | 165 | 3 | 1849 2 | . . | 165 |
| Summe | 1848 | 450 | 193 | 74 | . . | | | | | | |
| | 1849 | 726 | 298 | 47 | . . | | | | | | |
| Hauptsumme | 1848 | 1445 | 1196 | 327 | 67 | 7540 | 123 | 56 | 12 | 1 | 163 |
| | 1849 | 1804 | 2048 | 381 | 167 | 6417 | 213 | 19 | 5 | 1 | 217 |

## *Geschäfte der Appellations-Gerichte.*

| Kronländer | | Eingaben | Geschöpfte Civil-Urtheile: Bestätigende | Geschöpfte Civil-Urtheile: Abgeänderte | Geschöpfte Criminal-Urtheile | Recurse: in Streitsachen | Recurse: i. adeligen Richt. Amte | Mit Ende des Jahres unerledigte: Civil-Processe | Mit Ende des Jahres unerledigte: Criminal-Processe | Mit Ende des Jahres unerledigte: Andere Eingaben |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich ob und unt. der Enns (Wien) . . | 1848 | 17.820 | 452 | 242 | 817 | 1.517 | 356 | 90 | 15 | 214 |
| | 1849 | 18.575 | 807 | 410 | 1.044 | 2.283 | 47 | 119 | 10 | 231 |
| Innerösterr. u. Küstenland (Klagenfurt) . | 1848 | 16.829 | 930 | 367 | 357 | 1.119 | 228 | 75 | 2 | 135 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Tirol . . . . . | 1848 | 5.754 | 471 | 233 | 292 | 412 | 79 | 87 | 4 | 16 |
| | 1849 | 5.741 | 580 | 260 | 320 | 493 | 80 | 119 | 2 | 25 |
| Böhmen . . . . . | 1848 | 22.187 | 527 | 379 | 490 | 4.268 | 1.160 | 47 | 8 | 132 |
| | 1849 | 26.432 | 550 | 383 | 543 | 5.504 | 1.652 | 51 | 7 | 217 |
| Mähren und Schlesien . | 1848 | 12.079 | 308 | 128 | 268 | 612 | 233 | 95 | 9 | 235 |
| | 1849 | 16.493 | 317 | 161 | 442 | 753 | 229 | 94 | 17 | 265 |
| Galizien . . . . . | 1848 | 27.706 | 587 | 335 | 547 | 1.747 | 471 | 172 | 61 | 2.193 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Dalmatien . . . . . | 1848 | 4.249 | 238 | 63 | 160 | 265 | 51 | 12 | 2 | 39 |
| | 1849 | 4.105 | 238 | 96 | 158 | 350 | 53 | 27 | 2 | 38 |
| Summe . | 1848 | 106.624 | 3.513 | 1.747 | 2.931 | 9.940 | 2.578 | 578 | 101 | 2.964 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Lombardie . . . . . | 1848 | 14.256 | 1.060 | 416 | 563 | 756 | 341 | | | |
| | 1849 | 14.267 | 1.314 | 631 | 519 | 993 | 287 | | 1848 | |
| Venedig . . . . . | 1848 | 11.910 | 1.333 | 503 | 408 | 1.380 | 113 | 576 | 16 | 260 |
| | 1849 | 12.923 | 1.555 | 515 | 460 | 1.635 | 191 | | 1849 | |
| Summe . | 1848 | 26.166 | 2.393 | 919 | 971 | 2.136 | 454 | 415 | 12 | 171 |
| | 1849 | 27.190 | 2.869 | 1.146 | 979 | 2.628 | 478 | | | |
| Hauptsumme . | 1848 | 132.790 | 5.906 | 2.666 | 3.902 | 12.076 | 3.032 | 1.154 | 117 | 3.224 |
| | 1849 | | | | | | | | | |

*Landesfürstliche Patrimonial- und Ortsgerichte (Civil-Gerichtspflege).*

| Kronländer | | Eingaben | Geschöpfte Urtheile über schriftliches Verfahren | Geschöpfte Urtheile über mündliches Verfahren | Geschöpfte Urtheile Straffälle | Geschöpfte Urtheile Zusammen | Verlassenschaften beendiget | Verlassenschaften haftend | Criden beendiget | Criden haftend |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. unter d. Enns | 1848 | 327.905 | 3.653 | 9.720 | 58 | 13.431 | 18.642 | 4.314 | 98 | 243 |
| | 1849 | 379.652 | 4.420 | 18.227 | 72 | 22.719 | 22.229 | 4.470 | 143 | 326 |
| Oesterr. ob der Enns | 1848 | 195.165 | 2.206 | 6.531 | 3 | 8.740 | 10.532 | 1.923 | 35 | 48 |
| | 1849 | 193.665 | 2.169 | 6.028 | 1 | 8.198 | 10.691 | 1.875 | 38 | 29 |
| Steiermark | 1848 | 185.702 | 156 | 2.127 | 5 | 2.288 | 10.809 | 1.882 | 17 | 25 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Kärnthen und Krain | 1848 | 190.525 | 141 | 3.248 | 2 | 3.391 | 12.050 | 1.074 | 6 | 25 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Küstenland | 1848 | 154.034 | 297 | 2.945 | 23 | 3.265 | 3.904 | 1.323 | 40 | 94 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Tirol | 1848 | 355.313 | 118 | 6.132 | 1 | 6.251 | 10.726 | 2.027 | 191 | 178 |
| | 1849 | 388.142 | 145 | 6.636 | 1 | 6.782 | 11.015 | 2 178 | 182 | 178 |
| Böhmen | 1848 | 915.557 | 863 | 12.154 | 13 | 13.030 | 42.264 | 7.808 | 45 | 101 |
| | 1849 | 976.212 | 945 | 15.415 | 17 | 16.377 | 38.256 | 8 798 | 44 | 136 |
| Mähren und Schlesien | 1848 | 483.755 | 180 | 5.803 | 16 | 5.999 | 56.966 | 9.355 | 35 | 87 |
| | 1849 | 477.436 | 299 | 7.088 | 19 | 7.406 | 49.812 | 10.827 | 38 | 73 |
| Galizien | 1848 | 308.587 | 235 | 7.038 | 16 | 7.289 | 15.013 | 16.347 | 3 | 45 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Dalmatien | 1848 | 87.618 | 114 | 1.762 | 8 | 1.884 | 6.307 | 5.041 | 2 | 23 |
| | 1849 | 101.129 | 100 | 2.372 | 7 | 2.479 | 7.935 | 4.231 | 1 | 24 |
| Summe | 1848 | 3,204.161 | 7.963 | 57.460 | 145 | 65.568 | 187.213 | 51.094 | 472 | 869 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Lombardie | 1848 | 540.601 | 1.075 | 6.760 | . . | 7.835 | 14.910 | 2.888 | 68 | 295 |
| | 1849 | 629.474 | 1.219 | 9.031 | . . | 10.250 | 19.019 | 3.127 | 87 | 303 |
| Venedig | 1848 | 581.385 | 1.708 | 8.471 | . . | 10.179 | 14.021 | 3.449 | 58 | 160 |
| | 1849 | 705.667 | 1.429 | 10.346 | . . | 11.775 | 19.483 | 4.481 | 29 | 187 |
| Summe | 1848 | 1,121.986 | 2.783 | 15.231 | . . | 18.014 | 28.931 | 6.337 | 126 | 455 |
| | 1849 | 1,335.141 | 2.648 | 19.377 | . . | 22.025 | 38 502 | 7.608 | 116 | 490 |
| Hauptsumme | 1848 | 4,326 147 | 10.746 | 72.691 | 145 | 83.582 | 216.144 | 57.431 | 598 | 1.324 |
| | 1849 | | | | | | | | | |
| Hierunter befanden sich bei d. Patrimonial- u. Ortsgericht. | *) 1848 | 2,355.009 | 6.796 | 43.264 | 14 | 50.074 | 163.909 | 39.964 | 228 | 496 |
| | (*) 1849 | | | | | | | | | |

*) Hierunter sind auch begriffen die Geschäfte der l. f. Pfleggerichte und eines Berggerichtes in Oesterreich ob der Enns, der Bezirksgerichte in Kärnthen und Krain, dann der 4 Berggerichte in Böhmen, welche in den statistischen Nachweisungen der Justizbehörden vermengt mit jenen der Patrimonial- und Ortsgerichte aufgeführt erscheinen.

*Verbrechen, wegen deren im J. 1848 gegen bestimmte Personen Untersuchungen eingeleitet wurden (Crim.-Gerichtspfl.).*

| Kronländer | | Hochverrath | Religions-Störung | Störung der inneren Ruhe | Aufruhr und Aufstand | Oeffentliche Gewaltthätigkeit | Rückkehr Verwiesener | Missbrauch der Amtsgewalt | Verfälschung öffentlicher Creditspapiere | Münz-Verfälschung | Betrug | Diebstahl u. andere Veruntreuung | Raub | Nothzucht u. andere Unzucht | Abtreibung der Leibesfrucht | Weglegung eines Kindes | Zweikampf | Verwundung und andere Verletz. | Mord und Todtschlag | Brandlegung | Verlästerung | Zweifache Ehe | Uebertretung der Sanitäts-Vorschriften | Verbrechen gegen Leben, Vermögen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich u. der Enns | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 9 | . | 5 | 2 | 1 | 189 | 735 | 14 | 4 | . | 1 | . | 35 | 8 | 12 | . | . | . | 1 | 1013 |
| | Zuw. i. J. 1848 | 2 | . | 1 | . | 263 | . | 10 | 1 | 10 | 245 | 1845 | 30 | 15 | 1 | . | . | 39 | 24 | 18 | 2 | 1 | . | 1 | 2523 |
| Oesterreich ob der Enns | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 6 | . | . | . | 1 | 26 | 178 | 6 | 2 | . | . | . | 1 | 6 | 3 | . | . | . | 1 | 230 |
| | Zuwachs . | . | . | 1 | . | 20 | 4 | 4 | 1 | 3 | 91 | 552 | 11 | 12 | . | 2 | . | 25 | 20 | 8 | . | . | . | 1 | 785 |
| Steiermark . | Anfängl. Rest | . | 1 | . | . | 12 | . | . | 3 | . | 27 | 213 | 20 | 8 | 1 | 1 | . | 17 | 22 | 1 | . | . | . | 2 | 325 |
| | Zuwachs . | . | 1 | . | 2 | 60 | . | 1 | 2 | 3 | 36 | 301 | 21 | 6 | 7 | 3 | . | 30 | 34 | 9 | 2 | . | . | 2 | 745 |
| Kärnthen und Krain . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 13 | . | 2 | 1 | . | 11 | 75 | 17 | 1 | . | . | . | 7 | 9 | 3 | . | . | . | 4 | 143 |
| | Zuwachs . . | . | . | . | . | 14 | . | . | . | . | 10 | 245 | 13 | 1 | 1 | . | . | 42 | 35 | 2 | . | . | . | 5 | 368 |
| Küstenland . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | 1 | 6 | 23 | 4 | . | . | 1 | . | 6 | 15 | . | . | . | . | 1 | 60 |
| | Zuwachs . . | . | 1 | 1 | . | 5 | . | 1 | . | . | 5 | 101 | 3 | 4 | . | . | . | 23 | 14 | 2 | . | . | . | 1 | 161 |
| Tirol . . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 8 | . | 4 | 1 | 2 | 8 | 78 | 5 | 4 | 1 | 1 | . | 17 | 15 | 4 | . | . | . | . | 148 |
| | Zuwachs . | 4 | . | . | . | 16 | . | 2 | . | 1 | 39 | 361 | 5 | 14 | . | 1 | . | 79 | 37 | 2 | . | . | . | 2 | 563 |
| Böhmen . . | Anfängl. Rest | . | . | . | 1 | 84 | . | 15 | . | 4 | 111 | 989 | 75 | 2 | . | 1 | . | 63 | 68 | 20 | 2 | 2 | . | 7 | 1444 |
| | Zuwachs . . | 1 | . | 9 | 1 | 269 | 1 | 13 | 4 | 3 | 138 | 2350 | 27 | 7 | . | 3 | . | 153 | 78 | 30 | 6 | . | . | 4 | 3297 |
| Mähren und Schlesien . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 18 | . | 3 | . | 3 | 43 | 291 | 14 | 1 | 1 | . | . | 19 | 35 | 15 | . | . | . | . | 448 |
| | Zuwachs . . | . | 1 | 10 | 2 | 60 | . | 4 | 3 | 12 | 108 | 1446 | 26 | 6 | 3 | 1 | . | 49 | 50 | 33 | . | . | . | 1 | 1817 |
| Galizien . . | Anfängl. Rest | 127 | . | 1 | 3 | 54 | . | 10 | 4 | 9 | 70 | 1291 | 60 | 13 | 3 | 4 | | 40 | 122 | 100 | 2 | . | 47 | 1 | 1961 |
| | Zuwachs . | . | . | 7 | 1 | 45 | . | 7 | 2 | 21 | 86 | 3032 | 47 | 13 | 1 | 7 | . | 73 | 129 | 132 | 1 | 1 | 130 | 8 | 3750 |
| Dalmatien . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 11 | . | . | . | . | 8 | 122 | 23 | . | . | 2 | 1 | 30 | 36 | 3 | . | . | 16 | 1 | 259 |
| | Zuwachs . | . | . | 2 | . | 30 | . | . | . | 2 | 2 | 303 | 21 | 3 | . | 2 | . | 71 | 56 | 26 | . | . | 22 | 1 | 541 |
| Lombardie . | Anfängl. Rest | 3 | 1 | 5 | 1 | 23 | . | 7 | . | 4 | 35 | 164 | 30 | 3 | . | . | 1 | 45 | 34 | 3 | 1 | . | . | 4 | 302 |
| | Zuwachs . | . | 1 | 2 | . | 34 | . | 9 | . | . | 35 | 604 | 79 | 17 | . | 3 | . | 231 | 78 | 6 | 2 | . | . | 8 | 1106 |
| Summe . | Anfängl. Rest | 129 | 2 | 6 | 5 | 241 | . | 43 | 11 | 30 | 534 | 4139 | 268 | 35 | 6 | 11 | 2 | 286 | 370 | 103 | 5 | 2 | 63 | 22 | 6393 |
| | Zuwachs . . | 7 | 4 | 33 | 6 | 836 | 5 | 81 | 13 | 55 | 835 | 11560 | 283 | 98 | 13 | 22 | . | 864 | 555 | 251 | 13 | 2 | 132 | 28 | 15688 |
| Hauptsumme [1] . | | 136 | 6 | 39 | 11 | 1077 | 5 | 94 | 26 | 85 | 1369 | 15719 | 551 | 133 | 19 | 33 | 2 | 1150 | 925 | 414 | 18 | 4 | 215 | 50 | 22081 |

[1] Ohne Venedig

*Verbrechen, wegen deren im Jahre 1849 gegen bestimmte Personen Untersuchungen eingeleitet wurden.*

| Kronländer | | Hochverrath | Religions-Störung | Störung der inneren Ruhe | Aufruhr und Aufstand | Oeffentliche Gewaltthätigkeit | Rückkehr Verwiesener | Missbrauch der Amtsgewalt | Verfälschung öffentlicher Credits-Papiere | Münz-Verfälschung | Betrug | Diebstahl u. andere Veruntreuung | Raub | Nothzucht u. andere Unzucht | Abtreibung der Leibesfrucht | Weglegung eines Kindes | Zweikampf | Verwundung und andere Verletz. | Mord und Todtschlag | Brandlegung | Verläumdung | Zweifache Ehe | Uebertretung der Sanitäts-Vorschriften | Verbrechern geleist. Vorschub | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich ob u. unt. d. Enns, dann Salzburg | Anfängl. Rest | 1 | . | 15 | 1 | 73 | 1 | 4 | 3 | . | 55 | 371 | 13 | 6 | . | . | . | 31 | 9 | 3 | 1 | . | . | 2 | 589 |
| | Zuwachs im J. 1849 . . | 3 | . | 65 | 61 | 257 | 1 | 6 | 39 | 21 | 288 | 2197 | 43 | 24 | 3 | 7 | 1 | 85 | 57 | 19 | 2 | . | . | 22 | 3201 |
| Steiermark . | Anfängl. Rest | . | . | . | 5 | 28 | . | . | 1 | . | 10 | 164 | 14 | 2 | . | 2 | . | 13 | 21 | 2 | . | . | . | 1 | 263 |
| | Zuwachs . . | . | . | 14 | . | 54 | . | 2 | 1 | 2 | 36 | 469 | 25 | 7 | 2 | 1 | . | 43 | 26 | 8 | . | . | . | 5 | 695 |
| Kärnthen . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | 1 | 14 | 3 | . | . | . | . | 2 | 4 | . | . | . | . | 1 | 28 |
| | Zuwachs . . | 1 | . | 1 | . | 21 | . | 1 | . | . | 4 | 96 | 9 | 1 | . | . | . | 8 | 5 | 4 | . | . | . | 1 | 152 |
| Krain . . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | 1 | 22 | 8 | . | . | . | . | 9 | 20 | 2 | . | . | . | . | 65 |
| | Zuwachs . . | . | . | 2 | 2 | 17 | . | 3 | 1 | 2 | 10 | 119 | 8 | . | . | 1 | . | 33 | 23 | 3 | . | . | . | 1 | 225 |
| Küstenland . | Anfängl. Rest | . | . | 1 | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 16 | 2 | 2 | . | . | . | 5 | 8 | . | . | . | . | . | 37 |
| | Zuwachs . . | . | . | . | . | 17 | . | . | . | 3 | 13 | 182 | 7 | 3 | . | 2 | . | 23 | 24 | 4 | . | . | . | . | 278 |
| Tirol . . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | 1 | 7 | 65 | 9 | 3 | 1 | . | . | 9 | 15 | . | . | . | . | . | 113 |
| | Zuwachs . . | . | . | 2 | 1 | 47 | . | 2 | 1 | 3 | 52 | 363 | 8 | 6 | 1 | 1 | . | 79 | 30 | 2 | 1 | . | . | 3 | 602 |
| Böhmen . . | Anfängl. Rest | . | . | . | 1 | 133 | . | 5 | 2 | 2 | 70 | 758 | 46 | 2 | 1 | . | . | 75 | 59 | 10 | 3 | 1 | . | 6 | 1174 |
| | Zuwachs . . | . | 2 | 16 | 27 | 510 | 2 | 18 | 15 | 5 | 225 | 2267 | 39 | 18 | 3 | 6 | . | 222 | 92 | 24 | 11 | . | . | 1 | 3503 |
| Mähren . . | Anfängl. Rest | . | 1 | 2 | . | 20 | . | . | 1 | 3 | 14 | 183 | 10 | . | . | . | . | 12 | 24 | 10 | . | . | . | 1 | 281 |
| | Zuwachs . . | 8 | . | 15 | 3 | 80 | . | 1 | 5 | 6 | 51 | 853 | 11 | 2 | . | 1 | . | 33 | 38 | 5 | 3 | . | . | 2 | 1117 |
| Schlesien . . | Anfängl. Rest | . | . | 2 | . | 11 | . | 1 | 5 | . | 11 | 74 | 7 | 1 | 2 | 1 | . | 8 | 9 | 5 | . | . | . | . | 137 |
| | Zuwachs . . | 3 | . | 14 | 1 | 47 | . | 1 | 14 | 8 | 29 | 313 | 4 | 6 | 1 | 5 | 1 | 19 | 11 | 4 | 1 | . | . | . | 482 |
| Galizien . . | Anfängl. Rest | . | 1 | 6 | 3 | 50 | . | 6 | 2 | 4 | 106 | 1080 | 50 | 7 | 1 | 6 | . | 35 | 112 | 65 | 4 | . | . | 4 | 1542 |
| | Zuwachs . . | 11 | 2 | 27 | 4 | 204 | . | 22 | 34 | 11 | 146 | 3011 | 56 | 16 | 3 | 10 | . | 101 | 149 | 113 | 9 | 2 | . | 13 | 3944 |
| Dalmatien . | Anfängl. Rest | . | . | 2 | . | 10 | . | . | . | 2 | 2 | 46 | 9 | 3 | . | . | 1 | 25 | 38 | . | . | . | 7 | . | 145 |
| | Zuwachs . . | . | . | . | . | 33 | . | . | . | 2 | 2 | 235 | 31 | 2 | . | 1 | . | 96 | 66 | 19 | . | . | 17 | | 504 |
| Lombardie . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 15 | . | 2 | . | . | 9 | 107 | 28 | 4 | . | 1 | . | 33 | 33 | 2 | . | . | . | 3 | 237 |
| | Zuwachs . . | . | 3 | 1 | . | 65 | 2 | 8 | . | 3 | 58 | 644 | 131 | 11 | . | 2 | . | 313 | 68 | 12 | . | . | . | 5 | 1326 |
| Venedig . . | Anfängl. Rest | . | 2 | . | . | 14 | . | 1 | 1 | 2 | 12 | 116 | 11 | 4 | . | . | . | 67 | 29 | 6 | 1 | . | . | . | 266 |
| | Zuwachs . . | . | 5 | . | . | 49 | . | 1 | 2 | 4 | 42 | 687 | 47 | 19 | . | 2 | . | 256 | 52 | 9 | 3 | . | . | 5 | 1183 |
| Summe . | Anfängl. Rest | 1 | 4 | 28 | 10 | 365 | 1 | 19 | 15 | 14 | 299 | 3016 | 210 | 34 | 5 | 10 | 1 | 324 | 381 | 105 | 9 | 1 | 7 | 18 | 4877 |
| | Zuwachs . . | 26 | 12 | 157 | 99 | 1401 | 5 | 65 | 112 | 70 | 956 | 11436 | 419 | 115 | 13 | 39 | 2 | 1311 | 641 | 226 | 30 | 2 | 17 | 58 | 17212 |
| | Hauptsumme . | 27 | 16 | 185 | 109 | 1766 | 6 | 84 | 127 | 84 | 1255 | 14452 | 629 | 149 | 18 | 49 | 3 | 1635 | 1022 | 331 | 39 | 3 | 24 | 76 | 22089 |

## *Criminal-Untersuchungen der ersten Instanzen nach der Zahl der in Untersuchung gezogenen Personen*

| Kronländer | | Zahl der Criminalgerichte, wo die Untersuchungen Statt fanden | Anfänglicher Stand der Inquisiten | | Zuwachs im Laufe des Jahres | | Zusammen | Aus der Untersuchung getreten | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | Zu Strafen verurtheilt | | | | | |
| | | | | | | | | zum Tode | | zum Kerker | | | |
| | | | Mit Verhaft | Auf freiem Fusse | Mit Verhaft | Auf freiem Fusse | | im ordentlichen Verfahren | im ausserordentlichen Verfahren | lebenslänglich | von 10 bis 20 Jahren | unter 10 Jahren | |
| Oesterreich und unter d. Ens. dann Salzburg. | 1848 | 328 | 732 | 80 | 2.320 | 647 | 3.788 | 1 | . . | . | 11 | 2.350 | |
| | 1849 | 328 | 315 | 214 | 2.135 | 922 | 3.586 | . . | . . | . | 30 | 2.015 | |
| Steiermark . . | 1848 | 125 | 323 | 43 | 519 | 220 | 1.105 | . . | . . | . | 6 | 437 | |
| | 1849 | 125 | 202 | 125 | 563 | 392 | 1.282 | . . | . . | 1 | 5 | 545 | |
| Kärnthen und Krain . . . | 1848 | 2 | 172 | 11 | 384 | 50 | 617 | . . | . . | . | 4 | 298 | |
| | 1849 | 2 | 128 | 32 | 450 | 294 | 904 | . . | . . | . | 7 | 317 | |
| Küstenland . . | 1848 | 3 | 79 | . . | 201 | 24 | 304 | . . | . . | . | 3 | 133 | |
| | 1849 | 3 | 50 | 13 | 348 | 120 | 403 | . . | . . | . | 4 | 264 | |
| Tirol . . . . | 1848 | 19 | 168 | 27 | 395 | 122 | 912 | . . | . . | . | 7 | 336 | |
| | 1849 | 19 | 100 | 49 | 679 | 131 | 959 | | | | 5 | 348 | |
| Böhmen . . . | 1848 | 20 | 1.277 | 287 | 3.305 | 341 | 5.450 | . . | . . | . | 22 | 2.813 | |
| | 1849 | 20 | 899 | 456 | 3.142 | 1.414 | 5.911 | . . | . . | . | 14 | 2.427 | |
| Mähren und Schlesien . . | 1848 | 9 | 548 | 84 | 1.973 | 275 | 2.880 | . | . . | . | 9 | 1.704 | |
| | 1849 | 9 | 430 | 243 | 1.857 | 1.019 | 3.549 | 1 | . . | . | 15 | 1.906 | |
| Galizien . . . | 1848 | 6 | 1.233 | 409 | 3.194 | 823 | 5.781 | 3 | . . | . | 27 | 3.050 | |
| | 1849 | 7 | 738 | 472 | 3.373 | 2.346 | 6.929 | | | | 27 | 2.892 | |
| Dalmatien . . | 1848 | 4 | 223 | 2 | 454 | 16 | 705 | . . | . . | . | 6 | 228 | |
| | 1849 | 4 | 155 | 7 | 405 | 41 | 608 | | | | 2 | 281 | |
| Lombardie . . | 1848 | 9 | 443 | 21 | 1.370 | 71 | 1.907 | . . | 2 | . | 20 | 993 | |
| | 1849 | 9 | 273 | 32 | 1.692 | 84 | 2.073 | . . | . . | . | 43 | 1.208 | |
| Venedig . . . | 1848 | 8 | 424 | 10 | 1.312 | 93 | 1.848 | . . | . . | . | 23 | 790 | |
| | 1849 | 8 | 258 | 30 | 1.434 | 118 | 2.060 | . . | . . | . | 25 | 907 | |
| Summe . | 1848 | 333 | 5.726 | 992 | 15.027 | 2.932 | 25.297 | 4 | . 2 | . | 140 | 13.584 | |
| | 1849 | 334 | 3.559 | 1.695 | 16.228 | 6.881 | 28.354 | 1 | . . | 1 | 179 | 13.563 | |

Die der Allerh. Schlussfassung in den J. 1848 und 1849 unterzogene Todesurtheile betrugen in Oesterreich u. d. E. 5, 15, Oesterreich ob d. E. —, 3, Steiermark 1, 4, Kärnthen und Krain 1, 1, Küstenland 1, 2, Tirol 4, 5, Böhmen 7, 12, Mähren und Schlesien 4, 4, Galizien 33, 19, lomb. venez. Königreich 1, 2, Ungarn —, 18, Zusammen 77, 78.

*Verbrechen, wegen deren im Jahre 1849 gegen bestimmte Personen Untersuchungen eingeleitet wurden.*

| Kronländer | | Hochverrath | Religions-Störung | Störung der inneren Ruhe | Aufruhr und Aufstand | Oeffentliche Gewaltthätigkeit | Rückkehr Verwiesener | Missbrauch der Amtsgewalt | Verfälschung öffentlicher Credits-Papiere | Münz-Verfälschung | Betrug | Diebstahl u. andere Veruntreuung | Raub | Nothzucht u. andere Unzucht | Abtreibung der Leibesfrucht | Weglegung eines Kindes | Zweikampf | Verwundung und andere Verletz. | Mord und Todtschlag | Brandlegung | Verläumdung | Zweifache Ehe | Uebertretung der Sanitäts-Vorschriften | Verbrechern geleist. Vorschub | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich ob u. unt. d. Enns, dann Salzburg | Anfängl. Rest | 1 | . | 15 | 1 | 73 | 1 | 4 | 3 | . | 55 | 371 | 13 | 6 | . | . | . | 31 | 9 | 3 | 1 | . | . | 2 | 589 |
| | Zuwachs im J. 1849 . . | 3 | . | 65 | 61 | 257 | 1 | 6 | 39 | 21 | 288 | 2197 | 43 | 24 | 3 | 7 | 1 | 85 | 57 | 19 | 2 | . | . | 22 | 3201 |
| Steiermark . | Anfängl. Rest | . | . | . | 5 | 28 | . | . | 1 | . | 10 | 164 | 14 | 2 | . | 2 | . | 13 | 21 | 2 | . | . | . | 1 | 263 |
| | Zuwachs . . | . | . | 14 | . | 54 | . | 2 | 1 | 2 | 36 | 469 | 25 | 7 | 2 | 1 | . | 43 | 26 | 8 | . | . | . | 5 | 695 |
| Kärnthen . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | 1 | 14 | 3 | . | . | . | . | 2 | 4 | . | . | . | . | 1 | 28 |
| | Zuwachs . . | 1 | . | 1 | . | 21 | . | 1 | . | . | 4 | 96 | 9 | 1 | . | . | . | 8 | 5 | 4 | . | . | . | 1 | 152 |
| Krain . . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | 1 | 22 | 8 | . | . | . | . | 9 | 20 | 2 | . | . | . | . | 65 |
| | Zuwachs . . | . | . | 2 | 2 | 17 | . | 3 | 1 | 2 | 10 | 119 | 8 | . | . | 1 | . | 33 | 23 | 3 | . | . | . | 1 | 225 |
| Küstenland . | Anfängl. Rest | . | . | 1 | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 16 | 2 | 2 | . | . | . | 5 | 8 | . | . | . | . | . | 37 |
| | Zuwachs . . | . | . | . | . | 17 | . | . | . | 3 | 13 | 182 | 7 | 3 | . | 2 | . | 23 | 24 | 4 | . | . | . | . | 278 |
| Tirol . . . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 3 | . | . | . | 1 | 7 | 65 | 9 | 3 | 1 | . | . | 9 | 15 | . | . | . | . | . | 113 |
| | Zuwachs . . | . | . | 2 | 1 | 47 | . | 2 | 1 | 3 | 52 | 363 | 8 | 6 | 1 | 1 | . | 79 | 30 | 2 | 1 | . | . | 3 | 602 |
| Böhmen . . | Anfängl. Rest | . | . | . | 1 | 133 | . | 5 | 2 | 2 | 70 | 758 | 46 | 2 | 1 | . | . | 75 | 59 | 10 | 3 | 1 | . | 6 | 1174 |
| | Zuwachs . . | . | 2 | 16 | 27 | 510 | 2 | 18 | 15 | 5 | 225 | 2267 | 39 | 18 | 3 | 6 | . | 222 | 92 | 24 | 11 | . | . | 1 | 3503 |
| Mähren . . | Anfängl. Rest | . | 1 | 2 | . | 20 | . | . | 1 | 3 | 14 | 183 | 10 | . | . | . | . | 12 | 24 | 10 | . | . | . | 1 | 281 |
| | Zuwachs . . | 8 | . | 15 | 3 | 80 | . | 1 | 5 | 6 | 51 | 853 | 11 | 2 | . | 1 | . | 33 | 38 | 5 | 3 | . | . | 2 | 1117 |
| Schlesien . . | Anfängl. Rest | . | . | 2 | . | 11 | . | 1 | 5 | . | 11 | 74 | 7 | 1 | 2 | 1 | . | 8 | 9 | 5 | . | . | . | . | 137 |
| | Zuwachs . . | 3 | . | 14 | 1 | 47 | . | 1 | 14 | 8 | 29 | 313 | 4 | 6 | 1 | 5 | 1 | 19 | 11 | 4 | 1 | . | . | . | 482 |
| Galizien . . | Anfängl. Rest | . | 1 | 6 | 3 | 50 | . | 6 | 2 | 4 | 106 | 1080 | 50 | 7 | 1 | 6 | . | 35 | 112 | 65 | 4 | . | . | 4 | 1542 |
| | Zuwachs . . | 11 | 2 | 27 | 4 | 204 | . | 22 | 34 | 11 | 146 | 3011 | 56 | 16 | 3 | 10 | . | 101 | 149 | 113 | 9 | 2 | . | 13 | 3944 |
| Dalmatien . | Anfängl. Rest | . | . | 2 | . | 10 | . | . | . | 2 | 2 | 46 | 9 | 3 | . | . | 1 | 25 | 38 | . | . | . | 7 | . | 145 |
| | Zuwachs . . | . | . | . | . | 33 | . | . | . | 2 | 2 | 235 | 31 | 2 | . | 1 | . | 96 | 66 | 19 | . | . | 17 | | 504 |
| Lombardie . | Anfängl. Rest | . | . | . | . | 15 | . | 2 | . | . | 9 | 107 | 28 | 4 | . | 1 | . | 33 | 33 | 2 | . | . | . | 3 | 237 |
| | Zuwachs . . | . | 3 | 1 | . | 65 | 2 | 8 | . | 3 | 58 | 644 | 131 | 11 | . | 2 | . | 313 | 68 | 12 | . | . | . | 5 | 1326 |
| Venedig . . | Anfängl. Rest | . | 2 | . | . | 14 | . | 1 | 1 | 2 | 12 | 116 | 11 | 4 | . | . | . | 67 | 29 | 6 | 1 | . | . | . | 266 |
| | Zuwachs . . | . | 5 | . | . | 49 | . | 1 | 2 | 4 | 42 | 687 | 47 | 19 | . | 2 | . | 256 | 52 | 9 | 3 | . | . | 5 | 1183 |
| Summe . | Anfängl. Rest | 1 | 4 | 28 | 10 | 365 | 1 | 19 | 15 | 14 | 299 | 3016 | 210 | 34 | 5 | 10 | 1 | 324 | 381 | 105 | 9 | 1 | 7 | 18 | 4877 |
| | Zuwachs . . | 26 | 12 | 157 | 99 | 1401 | 5 | 65 | 112 | 70 | 956 | 11436 | 419 | 115 | 13 | 39 | 2 | 1311 | 641 | 226 | 30 | 2 | 17 | 58 | 17212 |
| | Hauptsumme . | 27 | 16 | 185 | 109 | 1766 | 6 | 84 | 127 | 84 | 1255 | 14452 | 629 | 149 | 18 | 49 | 3 | 1635 | 1022 | 331 | 39 | 3 | 24 | 76 | 22089 |

## *Criminal-Untersuchungen der ersten Instanzen nach der Zahl der in Untersuchung gezogenen Personen*

| Kronländer | | Zahl der Criminalgerichte, wo die Untersuchungen Statt fanden | Anfänglicher Stand der Inquisiten | | Zuwachs im Laufe des Jahres | | Zusammen | Aus der Untersuchung getreten | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | Zu Strafen verurtheilt | | | | |
| | | | | | | | | zum Tode | | zum Kerker | | |
| | | | Mit Verhaft | Auf freiem Fusse | Mit Verhaft | Auf freiem Fusse | | im ordentlichen Verfahren | im standrechtlichen | lebenslänglich | von 10 bis 20 Jahren | unter 10 Jahren |
| Oesterr. ob und unter d. Enns, dann Salzburg. | 1848 | 328 | 732 | 89 | 2.320 | 647 | 3.788 | 1 | . . | . . | 11 | 2.550 |
| | 1849 | 328 | 315 | 214 | 2.135 | 922 | 3.586 | . . | . . | . . | 30 | 2.018 |
| Steiermark . . | 1848 | 125 | 323 | 43 | 519 | 220 | 1.105 | . . | . . | . . | 6 | 457 |
| | 1849 | 125 | 202 | 125 | 563 | 392 | 1.282 | . . | . . | 1 | 5 | 545 |
| Kärathen und Krain . . . | 1848 | 2 | 172 | 11 | 384 | 50 | 617 | . . | . . | . . | 6 | 298 |
| | 1849 | 2 | 128 | 32 | 450 | 294 | 904 | . . | . . | . . | 7 | 337 |
| Küstenland . . | 1848 | 3 | 79 | . . | 201 | 24 | 304 | . . | . . | . . | 3 | 155 |
| | 1849 | 3 | 50 | 15 | 308 | 120 | 493 | . . | . . | . . | 4 | 264 |
| Tirol . . . . | 1848 | 19 | 168 | 27 | 595 | 122 | 912 | . . | . . | . . | 7 | 536 |
| | 1849 | 19 | 100 | 49 | 679 | 131 | 959 | | | | 5 | 548 |
| Böhmen . . . | 1848 | 20 | 1.277 | 287 | 3.305 | 531 | 5.450 | . . | . . | . . | 22 | 2.813 |
| | 1849 | 20 | 899 | 456 | 3.142 | 1.414 | 5.911 | . . | . . | . . | 16 | 2.827 |
| Mähren und Schlesien . . | 1848 | 9 | 548 | 84 | 1.973 | 275 | 2.880 | . . | . . | . . | 9 | 1.704 |
| | 1849 | 9 | 430 | 243 | 1.857 | 1.019 | 3 549 | 1 | . . | . . | 15 | 1.946 |
| Galizien . . . | 1848 | 6 | 1.355 | 409 | 3.194 | 823 | 5.781 | 3 | . . | . . | 27 | 3.050 |
| | 1849 | 7 | 738 | 472 | 3.373 | 2.346 | 6.929 | | | | 27 | 2.802 |
| Dalmatien . . | 1848 | 4 | 233 | 2 | 454 | 16 | 705 | . . | . . | . . | 6 | 238 |
| | 1849 | 4 | 155 | 7 | 405 | 41 | 608 | | | | 2 | 281 |
| Lombardie . . | 1848 | 9 | 445 | 21 | 1.370 | 71 | 1.907 | . . | 2 | . . | 29 | 993 |
| | 1849 | 9 | 275 | 32 | 1.682 | 84 | 2.073 | . . | . . | . . | 42 | 1.108 |
| Venedig . . . | 1848 | 8 | 424 | 19 | 1.312 | 93 | 1.848 | . . | . . | . . | 23 | 790 |
| | 1849 | 8 | 258 | 50 | 1.634 | 118 | 2.060 | . . | . . | . . | 25 | 907 |
| Summe . | 1848 | 533 | 5.756 | 992 | 15.627 | 2.922 | 25.297 | 4 | 2 | . . | 149 | 13.584 |
| | 1849 | 534 | 3.350 | 1.695 | 16.228 | 6.881 | 28.354 | 1 | . . | 1 | 178 | 13.583 |

**Die der Allerh. Schlussfassung in den J. 1848 und 1849 unterzogene Todesurtheile betrugen in Oesterreich u. d. E. 5, 15, Oesterreich ob d. E. —, 3, Steiermark 1, 4, Kärnthen und Krain 1, 1, Küstenland 1, 2, Tirol 4, 5, Böhmen 7, 12, Mähren und Schlesien 4, 6, Galizien 53, 10, lomb. venez. Königreich 1, 2, Ungern —, 18, Zusammen 77, 78.**

## *Criminal-Untersuchungen der ersten Instanzen nach der Zahl der in Untersuchung gezogenen Personen* (Fortsetzung).

| Kronländer | | Aus der Untersuchung getreten | | | | | | Stand der Inquisiten mit Ende des Jahres | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Losgesprochen | | Vor der Aburtheilung gestorben | Aus dem Verhafte entwichen | Einstellung d. Verf. oder an and. Gerichte abgegb. | Zusammen | Mit Verhaft | Auf freiem Fusse | Zusammen |
| | | gänzlich | Ab instantia | | | | | | | |
| Oesterreich ob u. unter der Enns, dann Salzburg . . | 1848 | 66 | 492 | 18 | 19 | 102 | 3.259 | 315 | 214 | 529 |
| | 1849 | 102 | 462 | 16 | 86 | 119 | 2.833 | 436 | 317 | 753 |
| Steiermark . . . . . | 1848 | 32 | 194 | 11 | 17 | 61 | 778 | 202 | 125 | 327 |
| | 1849 | 42 | 185 | 16 | 23 | 58 | 875 | 204 | 203 | 407 |
| Kärnthen und Krain . . . | 1848 | 2 | 144 | 3 | . . | 4 | 457 | 128 | 32 | 160 |
| | 1849 | 5 | 136 | 5 | 1 | 5 | 496 | 161 | 247 | 408 |
| Küstenland . . . . . | 1848 | 4 | 71 | 2 | 1 | 3 | 239 | 50 | 15 | 65 |
| | 1849 | 4 | 95 | 3 | . . | 2 | 372 | 82 | 39 | 121 |
| Tirol . . . . . | 1848 | 33 | 185 | 1 | 1 | . . | 763 | 100 | 49 | 149 |
| | 1849 | 19 | 161 | 3 | 3 | 22 | 761 | 117 | 81 | 198 |
| Böhmen . . . . . | 1848 | 37 | 1.097 | 42 | 2 | 82 | 4.095 | 899 | 456 | 1.355 |
| | 1849 | 103 | 1.123 | 39 | . . | 94 | 4.202 | 850 | 859 | 1.709 |
| Mähren und Schlesien . . | 1848 | 20 | 415 | 46 | . . | 13 | 2.207 | 430 | 243 | 673 |
| | 1849 | 40 | 450 | 45 | 1 | 19 | 2.517 | 541 | 491 | 1.032 |
| Galizien . . . . . | 1848 | 17 | 1.006 | 277 | . . | 191 | 4.571 | 738 | 472 | 1.210 |
| | 1849 | 16 | 1.125 | 98 | 29 | 314 | 4.411 | 939 | 1.579 | 2.518 |
| Dalmatien . . . . . | 1848 | 11 | 268 | 15 | 1 | 4 | 543 | 155 | 7 | 162 |
| | 1849 | 3 | 156 | 7 | 1 | 5 | 455 | 131 | 22 | 153 |
| Lombardie . . . . . | 1848 | 44 | 497 | 8 | 1 | 26 | 1.600 | 275 | 32 | 307 |
| | 1849 | 24 | 452 | 12 | 2 | 2 | 1.612 | 409 | 22 | 431 |
| Venedig . . . . . | 1848 | 51 | 661 | 9 | 1 | 5 | 1.540 | 258 | 50 | 308 |
| | 1849 | 43 | 669 | 10 | 2 | 4 | 1.660 | 359 | 41 | 400 |
| Summe . | 1848 | 317 | 5.030 | 432 | 43 | 491 | 20.052 | 3.550 | 1.695 | 5.245 |
| | 1849 | 401 | 5.014 | 254 | 148 | 644 | 20.224 | 4.229 | 3.901 | 8.130 |

| Davon im Jahre | 1848 | 1849 |
|---|---|---|
| Hochverrath . . . . | 34 | — |
| Vf. öffentl. Creditsp. | 2 | 14 |
| Raubmord . . . . | 11 | 12 |
| Meuchelmord . . . | 9 | 8 |
| Vatermord . . . . | — | 1 |

| | 1848 | 1849 |
|---|---|---|
| Gattenmord . . . | — | 3 |
| Kindermord . . . | 1 | 4 |
| Einfacher Mord . . | 14 | 29 |
| Brandlegung . . . | 6 | 7 |

| Begnadiget von Allerh. Sr. Majestät | | |
|---|---|---|
| 75 | im Jahre | 1848 |
| 72 | „ „ | 1849 |

## *Verbrechen, deren Urheber unbekannt oder flüchtig waren, in den Jahren 1848 und 1849.*

| Kronländer | | Hochverrath | Relig.-Stör. | Störung der inneren Ruhe | Aufruhr und Aufstand | Oeffentliche Gewaltthät. | Missbrauch d. Amtsgew. | Verfälschung öffentl. Creditspapiere | Münz-Verfälschung | Betrug | Diebstahl u. and. Veruut. | Raub | Nothzucht u. and. Unzucht | Abtreibung d. Leibesfrucht | Weglegung eines Kindes | Zweikampf | Verwundung u. a. Verletz. | Mord und Todtschlag | Brandlegung | Verlästumdung | zweif. Ehe | Uebertretung d. Sanitäts-Vorschrift | Verbrech. gel. Vorschub | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich ob u. unter der Enns, dann Salzburg | 1848 | 2 | . | 1 | . . | 234 | 6 | 15 | 15 | 114 | 2793 | 51 | 8 | 2 | 4 | 1 | 23 | 23 | 39 | 3 | 2 | . . . | 1 | 3337 |
| | 1849 | 1 | . | 7 | 55 | 73 | 2 | 117 | 22 | 129 | 2738 | 47 | 9 | . . | 5 | . | 26 | 25 | 35 | 1 | 1 | . . . | 2 | 3295 |
| Steiermark . . . | 1848 | . | . | . . | . . | 15 | . . | 8 | 5 | 25 | 541 | 40 | . . | . . | 3 | . | 5 | 13 | 13 | . | . | . . . | . . | 668 |
| | 1849 | . | 2 | 4 | . . | 21 | 1 | 4 | 3 | 29 | 472 | 40 | 3 | 1 | 6 | 1 | 7 | 7 | 14 | . | . | . . . | . . | 615 |
| Kärnthen u. Krain | 1848 | . | . | . . | . . | 3 | . . | 5 | 1 | 2 | 223 | 36 | . . | . . | . . | . | 2 | 3 | 13 | . | . | . . . | . . | 288 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 5 | . | 18 | 1 | . | 252 | 28 | . . | . . | 1 | . | 6 | 3 | 16 | . | . | . . . | . . | 330 |
| Küstenland . . . | 1848 | . | . | . . | . . | 26 | . . | . . . | . . | . | 158 | 5 | . . | . . | . . | . | 2 | 5 | . | . | . | . . . | . . | 196 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 46 | . . | 2 | 1 | 2 | 173 | 8 | . . | . . | 1 | | 5 | 2 | 3 | . | . | . . . | . . | 243 |
| Tirol . . . . . | 1848 | . | . | . . | . . | 106 | 1 | 4 | 15 | 13 | 631 | 25 | 11 | 1 | 3 | . | 39 | 14 | 22 | 3 | . | . . . | 2 | 890 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 98 | 2 | 6 | 11 | 30 | 672 | 17 | 5 | 1 | 2 | . | 33 | 13 | 19 | 1 | . | . . . | 1 | 911 |
| Böhmen . . . . | 1848 | . | . | . . | 1 | 66 | . . | 10 | 28 | 25 | 1706 | 50 | 1 | . | 5 | . | 19 | 30 | 47 | . | . | . . . | . . | 1988 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 78 | 1 | 60 | 6 | 14 | 1260 | 47 | 2 | 5 | 3 | . | 30 | 28 | 34 | . | . | . . . | . . | 1568 |
| Mähr. u. Schlesien | 1848 | . | . | . . | . . | 15 | . . | 8 | 11 | 2 | 503 | 13 | . . | . . | 4 | . | 5 | 13 | 29 | 1 | . | . . . | . . | 604 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 11 | . . | 18 | 5 | 5 | 459 | 13 | . . | . . | 6 | . | 4 | 13 | 8 | . | . | . . . | . . | 542 |
| Galizien . . . . | 1848 | . | . | . . | . . | 8 | . . | 2 | 15 | 4 | 290 | 12 | 1 | . . | 7 | . | 5 | 44 | 33 | . | . | . . | . . | 421 |
| | 1849 | . | . | 1 | 1 | 4 | . . | 13 | 5 | 20 | 382 | 8 | 2 | 1 | 3 | . | 4 | 39 | 21 | . | . | . . . | . . | 504 |
| Dalmatien . . . | 1848 | . | . | 2 | . . | 264 | . . | . . | 3 | 16 | 679 | 61 | 5 | . . | 2 | . | 96 | 70 | 179 | . | . | 12 | 3 | 1392 |
| | 1849 | . | . | . . | . . | 298 | 1 | . . . | 4 | 22 | 742 | 76 | 1 | . . | 2 | . | 103 | 58 | 145 | 1 | . | 4 | 16 | 1473 |
| Lombardie . . . | 1848 | 2 | 1 | 45 | 1 | 350 | 8 | . . . | 21 | 39 | 4266 | 784 | 26 | 1 | 51 | . | 197 | 63 | 84 | 1 | . | . . . | 2 | 5942 |
| | 1849 | 1 | 1 | 9 | 2 | 567 | 4 | . . . | 22 | 77 | 5063 | 1782 | 14 | . . | 68 | . | 144 | 94 | 194 | 3 | . | . . . | 6 | 8051 |
| Venedig . . . . | 1848 | . | 5 | . . | . . | 134 | 2 | 5 | 16 | 22 | 2434 | 298 | 6 | . . | 6 | . | 80 | 11 | 80 | . | . | . . . | 2 | 3101 |
| | 1849 | . | 5 | 1 | . . | 197 | 2 | 80 | 30 | 34 | 3618 | 561 | 5 | . . | 6 | . | 72 | 24 | 117 | . | . | . . . | 3 | 4755 |
| Summe . | 1848 | 4 | 6 | 48 | 2 | 1221 | 17 | 57 | 130 | 262 | 14224 | 1375 | 58 | 4 | 85 | 1 | 473 | 289 | 539 | 8 | 2 | 12 | 10 | 18827 |
| | 1849 | 2 | 8 | 22 | 58 | 1398 | 13 | 318 | 110 | 362 | 15831 | 2627 | 41 | 8 | 103 | 1 | 434 | 306 | 606 | 6 | 1 | 4 | 28 | 22287 |

## *Uebersicht der rechtskräftig verurtheilten Verbrecher.*

| Kronländer | | Verbrecher | | | Personen in dem Alter | | | | Pers. d. früher weg. eines Verbrechens bestraft word. sind | | | Verbrecher | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | männliche | weibliche | Zusammen | von 14 bis 20 Jahren | von 20 bis 30 Jahren | von 30 bis 40 Jahren | von mehr als 40 Jahren | noch nicht | schon einmal | schon 2 oder mehrere Male | die lesen u. schreib. od. wenigst. les. kön. | die weder lesen noch schreiben können |
| Oesterr. ob u. unt. d. E. dann Salzb. | 1848 | 1994 | 568 | 2562 | 562 | 962 | 630 | 408 | 1660 | 293 | 609 | 2031 | 531 |
| | 1849 | 1604 | 444 | 2048 | 401 | 711 | 540 | 396 | 1383 | 255 | 410 | 1636 | 412 |
| Steiermark . . | 1848 | 402 | 61 | 463 | 66 | 181 | 124 | 92 | 302 | 52 | 109 | 233 | 230 |
| | 1849 | 474 | 77 | 551 | 68 | 208 | 166 | 109 | 388 | 72 | 91 | 292 | 259 |
| Kärnthen u. Krain | 1848 | 252 | 52 | 304 | 44 | 137 | 69 | 54 | 239 | 33 | 32 | 113 | 191 |
| | 1849 | 297 | 47 | 344 | 44 | 152 | 82 | 66 | 276 | 40 | 28 | 111 | 233 |
| Küstenland . . | 1848 | 142 | 16 | 158 | 25 | 63 | 41 | 29 | 123 | 14 | 21 | 69 | 89 |
| | 1849 | 240 | 28 | 268 | 42 | 87 | 73 | 66 | 215 | 21 | 32 | 93 | 175 |
| Tirol . . . . | 1848 | 450 | 93 | 543 | 60 | 228 | 145 | 110 | 333 | 77 | 133 | 459 | 84 |
| | 1849 | 464 | 89 | 553 | 60 | 198 | 173 | 122 | 339 | 69 | 145 | 447 | 106 |
| Böhmen . . . | 1848 | 2415 | 420 | 2835 | 374 | 1045 | 814 | 602 | 1791 | 537 | 507 | 1935 | 900 |
| | 1849 | 2422 | 421 | 2843 | 321 | 897 | 899 | 726 | 1994 | 435 | 414 | 2124 | 719 |
| Mähr. u. Schlesien . . . . | 1848 | 1419 | 294 | 1713 | 231 | 717 | 448 | 317 | 1119 | 302 | 292 | 901 | 812 |
| | 1849 | 1716 | 246 | 1962 | 237 | 647 | 618 | 460 | 1405 | 269 | 288 | 1215 | 747 |
| Galizien . . . | 1848 | 2809 | 223 | 3032 | 404 | 1183 | 936 | 509 | 2279 | 424 | 329 | 231 | 2801 |
| | 1849 | 2420 | 268 | 2688 | 317 | 995 | 885 | 491 | 1948 | 436 | 304 | 187 | 2501 |
| Dalmatien . . . | 1848 | 235 | 10 | 245 | 39 | 98 | 70 | 38 | 205 | 28 | 12 | 8 | 237 |
| | 1849 | 267 | 17 | 284 | 59 | 120 | 68 | 37 | 218 | 46 | 20 | 15 | 269 |
| Lombardie . . | 1848 | 986 | 38 | 1024 | 122 | 468 | 282 | 172 | 715 | 180 | 129 | 470 | 554 |
| | 1849 | 1108 | 42 | 1150 | 185 | 473 | 297 | 195 | 812 | 207 | 131 | 547 | 603 |
| Venedig . . . | 1848 | 724 | 87 | 811 | 143 | 323 | 182 | 163 | 520 | 172 | 119 | 327 | 484 |
| | 1849 | 839 | 93 | 932 | 123 | 439 | 202 | 168 | 648 | 173 | 111 | 328 | 604 |
| Summe . . | 1848 | 11828 | 1862 | 13690 | 2070 | 5405 | 3721 | 2494 | 9286 | 2112 | 2292 | 6777 | 6913 |
| | 1849 | 11851 | 1772 | 13623 | 1857 | 4927 | 4003 | 2836 | 9626 | 2023 | 1974 | 6995 | 6628 |

## 2. Schwere Polizei-Uebertretungen in den Jahren 1848 und 1849.

(Ohne Ungern, Siebenbürgen die Militärgränze, Lombardie und Venedig.)

*Schwere Polizei-Uebertretungen nach der Zahl der in Untersuchung gezogenen Personen.*

| | | Oesterreich u. d. Enns | Oesterreich o. d. E. | Steiermark | Kärnthen | Krain | Küstenland | Tirol | Böhmen | Mähren und Schlesien | Galizien | Dalmatien |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anfänglicher Stand: mit Verhaft | 1848 | 288 | 78 | 24 | 8 | 29 | 7 | 47 | 291 | 83 | 269 | 49 |
| | 1849 | 195 | 41 | 17 | 4 | 29 | 5 | 39 | 154 | 65 | 182 | 14 |
| Anfänglicher Stand: auf freiem Fusse | 1848 | 2476 | 383 | 521 | 46 | 264 | 144 | 341 | 1656 | 902 | 1827 | 882 |
| | 1849 | 3612 | 391 | 610 | 69 | 297 | 365 | 394 | 2102 | 951 | 2691 | 1205 |
| Zuwachs: mit Verhaft | 1848 | 4776 | 711 | 626 | 274 | 394 | 528 | 1132 | 3307 | 2139 | 4544 | 1518 |
| | 1849 | 3615 | 705 | 537 | 134 | 406 | 574 | 1009 | 2578 | 1572 | 3853 | 1384 |
| Zuwachs: auf freiem Fusse | 1848 | 9149 | 2018 | 2385 | 403 | 1057 | 1272 | 2265 | 13443 | 4470 | 8255 | 5437 |
| | 1849 | 8881 | 2207 | 2690 | 285 | 1209 | 1691 | 2300 | 13698 | 5240 | 8853 | 5520 |
| **Aus der Untersuchung getreten:** | | | | | | | | | | | | |
| Zu Strafen verurtheilt | 1848 | 5207 | 1689 | 1523 | 373 | 793 | 1018 | 2071 | 10152 | 4288 | 6456 | 2727 |
| | 1849 | 5431 | 1925 | 1670 | 324 | 1024 | 1316 | 2149 | 9997 | 4243 | 5856 | 3063 |
| Losgesprochen: gänzlich | 1848 | 596 | 116 | 109 | 25 | 105 | 34 | 87 | 704 | 285 | 855 | 946 |
| | 1849 | 556 | 111 | 142 | 19 | 141 | 69 | 156 | 950 | 379 | 646 | 767 |
| Losgesprochen: ab instantia | 1848 | 630 | 304 | 290 | 68 | 228 | 195 | 382 | 2938 | 845 | 1325 | 806 |
| | 1849 | 931 | 347 | 324 | 48 | 248 | 193 | 425 | 3190 | 908 | 1077 | 1079 |
| Vor der Aburtheilung gestorben | 1848 | 22 | 44 | 7 | . | 2 | . . | 18 | 65 | 27 | 187 | 9 |
| | 1849 | 72 | 19 | 27 | . | 2 | 5 | 6 | 103 | 23 | 119 | 19 |
| Aus dem Verhafte entwichen | 1848 | 22 | 1 | 5 | . | 2 | 2 | 2 | 42 | 27 | 165 | . . |
| | 1849 | 14 | 1 | 2 | . | 2 | . . | | 24 | 13 | 62 | . . |
| An andere Gerichte abgegeben | 1848 | 1222 | 205 | 249 | 154 | 89 | 85 | 139 | 1372 | 483 | 797 | 424 |
| | 1849 | 1352 | 135 | 213 | 6 | 137 | 65 | 128 | 979 | 344 | 708 | 397 |
| Sonst aus der Untersuchung getreten | 1848 | 5183 | 399 | 746 | 38 | 199 | 247 | 653 | 1168 | 623 | 2237 | 1755 |
| | 1849 | 6506 | 387 | 806 | 39 | 202 | 289 | 593 | 1282 | 1020 | 2699 | 1959 |
| Zusammen | 1848 | 12882 | 2758 | 2929 | 658 | 1418 | 1581 | 3352 | 16441 | 6578 | 12022 | 6667 |
| | 1849 | 14862 | 2925 | 3184 | 436 | 1756 | 1937 | 3457 | 16525 | 6930 | 11167 | 7284 |
| **Schliesslicher Stand:** | | | | | | | | | | | | |
| Mit Verhaft | 1848 | 195 | 41 | 17 | 4 | 29 | 5 | 39 | 154 | 65 | 182 | 14 |
| | 1849 | 107 | 22 | 162 | 1 | 14 | 3 | 32 | 41 | 46 | 213 | 24 |
| Auf freiem Fusse | 1848 | 3612 | 391 | 610 | 69 | 297 | 365 | 394 | 2102 | 951 | 2691 | 1205 |
| | 1849 | 1334 | 397 | 508 | 55 | 171 | 695 | 253 | 1966 | 852 | 4199 | 815 |
| Zusammen | 1848 | 3807 | 432 | 627 | 73 | 326 | 370 | 433 | 2256 | 1016 | 2873 | 1219 |
| | 1849 | 1441 | 419 | 670 | 56 | 185 | 698 | 285 | 2007 | 898 | 4412 | 839 |

*Schwere Polizei-Uebertretungen*

| Schwere Polizei-Uebertretungen, wegen deren gegen bestimmte Personen Untersuchungen eingeleitet wurden. | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterr. o. d. Enns | | Steiermark | | Kärnthen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs |
| *Gegen die Sicherheit des Staates* | 9 | 40 | 1 | 4 | 10 | 11 | . | 2 |
| Davon: Theilnahme an geheimen Gesellschaften | . | . | . | . | 1 | 1 | . | . |
| Auflauf | 2 | 12 | . | . | 1 | 2 | . | 1 |
| Uebertretung der Druckgesetze | 2 | 17 | . | 1 | . | . | . | . |
| Verleitung zur Auswanderung | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Aufwieglung | 3 | 9 | 1 | 1 | 8 | 6 | . | 1 |
| *Gegen öffentliche Vorkehrungen zur Sicherheit* | 55 | 1137 | 14 | 285 | 49 | 276 | 3 | 33 |
| Davon: Beleidigung der Wache | 29 | 292 | 10 | 134 | 22 | 122 | . | 11 |
| Beschädigung der Patente | 2 | 14 | . | . | 9 | 4 | . | . |
| „ „ öffentlichen Anstalten | 1 | 49 | 3 | 13 | 10 | 23 | . | 4 |
| Unterlasssene und falsche Meldungen | 5 | 143 | . | 64 | 1 | 22 | . | 1 |
| Gesellen-Aufnahme ohne Kundschaft | 8 | 13 | . | . | . | . | . | 2 |
| Rückkehr eines Abgeschafften | 10 | 604 | 1 | 59 | . | 96 | . | 15 |
| Verletzung der Münzgesetze | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| *Durch Missbrauch des Amtes* | 1 | 8 | 1 | . | 1 | 11 | . | 1 |
| *Gegen die Sicherheit des Eigenthumes* | 660 | 4506 | 199 | 1071 | 293 | 1380 | 11 | 199 |
| Davon: Feuergefährliche Handlungen | 42 | 135 | 2 | 40 | 15 | 41 | . | 6 |
| Diebstahl | 464 | 3065 | 179 | 837 | 229 | 1019 | 10 | 136 |
| Betrügereien | 43 | 567 | 15 | 128 | 22 | 198 | 1 | 29 |
| Theilnahme am Diebstahle | 19 | 164 | 1 | 31 | 9 | 38 | . | 20 |
| Verabredung der Gewerbsleute | . | 67 | . | 8 | . | . | . | 1 |
| *Gegen die Sicherheit der Ehre* | 432 | 1678 | 53 | 514 | 134 | 513 | 11 | 60 |
| *Gegen die Sittlichkeit* | 37 | 992 | 4 | 39 | 16 | 68 | . | 9 |
| Davon: Unzucht | 5 | 131 | . | 11 | 6 | . | . | 2 |
| Ehebruch | 7 | 47 | . | . | 1 | 7 | . | . |
| Ungiltige Ehe | . | . | . | . | . | 2 | . | . |
| Betteln | 11 | 404 | . | 12 | . | 23 | . | . |
| Verbotenes Spiel | 2 | 34 | 3 | 11 | 5 | 12 | . | 6 |
| Veraltete Trunkenheit | . | 94 | . | . | . | 5 | . | 1 |
| *Uebertretungen zum Nachtheile der Gesundheit* | 7 | 25 | 1 | 7 | 3 | 4 | . | . |
| *Gegen die Sicherheit des Lebens* | 82 | 639 | 7 | 88 | 25 | 143 | 3 | 12 |
| Davon: Versuchter und verübter Selbstmord | 3 | 116 | 1 | 11 | . | 18 | . | 1 |
| Baden in Teichen und Flüssen | . | 12 | . | 2 | . | 12 | . | . |
| Verheimlichte Schwangerschaft | 1 | 16 | . | 3 | 1 | 6 | . | 5 |
| Beschädigung durch Fahren und Reiten | 11 | 111 | 2 | 3 | 1 | 15 | . | 1 |
| Unbefugte Ausübung der Heilung | 8 | 18 | . | 6 | 8 | 14 | . | 1 |
| Unbefugter Verkauf von Arzeneien | 4 | 6 | 1 | 5 | 1 | 3 | . | . |
| Unwissenheit oder Nachlässigkeit der Aerzte, Wundärzte und Apotheker | . | 4 | . | 2 | . | 1 | 1 | . |
| Vernachlässigung der Kranken durch Angehörige | . | 13 | . | 3 | 1 | 2 | . | . |
| Unbefugter Handel mit Gift | 27 | 2 | . | 4 | . | 1 | . | . |
| Unvorsichtigkeit „ „ | 3 | 2 | . | 1 | . | . | . | . |
| „ „ Gewehren | 6 | 4 | . | 5 | . | 7 | 1 | 1 |
| Tragen verbotener Waffen | 1 | 6 | . | . | . | . | . | . |
| Verschiedene Handlungen gegen und Unterlassung zur Sicherheit der Personen | 9 | 199 | 2 | 19 | 9 | 43 | 1 | 3 |
| *Gegen die körperliche Sicherheit* | 538 | 2144 | 102 | 621 | 248 | 474 | 23 | 89 |
| Davon: Selbstverstümmlung | . | . | . | 4 | . | 5 | . | 1 |
| Beschädigungen durch Raufhändel | 105 | 606 | 23 | 144 | 107 | 168 | 6 | 22 |
| Misshandlung der Eltern oder Vermünder | 11 | 9 | . | 16 | 3 | 3 | . | . |
| „ „ Eheleute | 22 | 42 | 5 | 13 | 1 | 7 | . | 1 |
| „ „ Dienstboten | 6 | 48 | . | 17 | 7 | 16 | . | 2 |
| Summe | 1821 | 11169 | 382 | 2629 | 779 | 2880 | 48 | 405 |

*nach der Zahl der Vergehen im J. 1849.*

| Krain | | Küsten-land | | Tirol | | Böhmen | | Mähren u. Schlesien | | Galizien | | Dalmatien | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs | Anfängl. Rest | Zuwachs |
| 1 | 3 | . | 2 | . | 1 | . . | 100 | 5 | 22 | 3 | 30 | 5 | 21 | 34 | 236 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | 1 | . . | . . | . . | . . | 1 | 2 |
| 1 | 2 | . | 2 | . | 1 | . . | 5 | 2 | 8 | 1 | 5 | 4 | 11 | 11 | 49 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . . | 73 | . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | 91 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . . | . . | . | 1 | . . | 1 | . . | . . | . . | 2 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . | 17 | 3 | 8 | . . | 10 | 1 | 2 | 16 | 54 |
| 4 | 65 | 5 | 217 | 8 | 93 | 42 | 649 | 34 | 420 | 65 | 947 | 42 | 298 | 318 | 4420 |
| 3 | 41 | 5 | 118 | 5 | 36 | 4 | 257 | 21 | 107 | 30 | 190 | 38 | 245 | 167 | 1553 |
| . | . . | . | 1 | . | 1 | 1 | 5 | 1 | 6 | . . | 8 | 1 | 3 | 14 | 42 |
| . | 9 | . | 7 | . | 7 | 8 | 96 | 2 | 29 | 4 | 13 | . . | 1 | 28 | 251 |
| . | 5 | . | 3 | 1 | 6 | 6 | 46 | 3 | 59 | 7 | 31 | . . | 3 | 23 | 383 |
| . | . . | . | . . | . | . | . . | 7 | . | 2 | 2 | 3 | . . | 1 | 10 | 28 |
| . | 3 | . | 87 | 1 | 36 | 9 | 123 | 5 | 143 | 10 | 672 | . . | 26 | 36 | 1864 |
| . | . . | . | . . | . | 2 | 2 | 10 | 2 | 1 | 2 | 6 | 1 | 2 | 7 | 22 |
| . | . . | . | . | . | 1 | 5 | 12 | 2 | 15 | 8 | 31 | 4 | 13 | 22 | 92 |
| 67 | 681 | 226 | 1119 | 184 | 1348 | 676 | 7020 | 378 | 2660 | 1705 | 6377 | 628 | 2429 | 5027 | 28790 |
| 1 | 26 | . | 6 | 21 | 48 | 25 | 128 | 32 | 94 | 24 | 50 | 8 | 42 | 170 | 616 |
| 61 | 585 | 222 | 1028 | 149 | 1137 | 511 | 5698 | 299 | 2061 | 1401 | 5591 | 532 | 1968 | 4057 | 23125 |
| 2 | 34 | 3 | 35 | 10 | 120 | 43 | 405 | 21 | 154 | 100 | 297 | 35 | 244 | 295 | 2211 |
| 1 | 15 | 1 | 26 | 3 | 15 | 73 | 388 | 16 | 208 | 137 | 312 | 11 | 35 | 271 | 1252 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . . | 11 | . | 2 | . . | 1 | . . | 2 | . | 92 |
| 26 | 114 | 26 | 148 | 50 | 480 | 364 | 3270 | 158 | 1253 | 297 | 1208 | 118 | 776 | 1669 | 10014 |
| . | 6 | 3 | 20 | 5 | 54 | 41 | 785 | 12 | 115 | 127 | 571 | 5 | 53 | 250 | 2712 |
| . | 2 | 1 | 1 | . | 11 | 4 | 52 | 1 | 21 | 6 | 47 | 1 | 1 | 24 | 279 |
| . | 1 | . | 2 | . | 4 | . . | 28 | 2 | 4 | 3 | 7 | 1 | 3 | 14 | 103 |
| . | . . | . | . . | 4 | 1 | . | 4 | . | . . | 105 | 14 | . . | 1 | 109 | 22 |
| . | 2 | . | 4 | . | 24 | 10 | 576 | 1 | 43 | 6 | 425 | . . | . . | 28 | 1513 |
| . | 1 | . | 1 | . . | 3 | 7 | 43 | 7 | 16 | 3 | 11 | 1 | 3 | 28 | 141 |
| . | . . | . | . . | . | 3 | 2 | 31 | . | 1 | . . | 8 | . . | . . | 2 | 143 |
| . | 2 | 1 | 2 | . | 4 | 6 | 45 | . | 9 | 8 | 27 | 1 | 15 | 27 | 140 |
| 6 | 53 | 2 | 33 | 27 | 142 | 49 | 459 | 36 | 286 | 112 | 173 | 204 | 405 | 553 | 2433 |
| | 4 | . | 1 | . | 11 | 6 | 100 | 3 | 60 | 13 | 10 | . . | 8 | 26 | 340 |
| . | . . | . | . | . | 3 | 2 | 5 | 1 | 1 | . . | 2 | . . | . | 3 | 37 |
| . | 6 | . | 3 | 1 | 4 | 3 | 23 | 4 | 24 | 9 | 19 | 1 | 12 | 20 | 121 |
| | 12 | . | 3 | . | 1 | 1 | 67 | 2 | 27 | 6 | 29 | 1 | 6 | 24 | 275 |
| 2 | 4 | 2 | 1 | . | 4 | 7 | 28 | 1 | 13 | 11 | 21 | 2 | 6 | 41 | 116 |
| . | . . | . | 1 | 1 | 5 | . | 12 | 2 | 3 | 3 | 6 | 1 | 2 | 13 | 43 |
| . | . . | . | 1 | . | 1 | . | 4 | 1 | . . | . | 1 | . | . . | 2 | 14 |
| . | . . | . | . . | . | . . | . . | 7 | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 | 9 | 31 |
| . | . . | . | . . | . | . . | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | . . | . . | 32 | 10 |
| . | 1 | . | . . | | 2 | 2 | 11 | . | 4 | . . | 2 | . | . . | 5 | 23 |
| . | 3 | . | 2 | . | 1 | 3 | 45 | 6 | 23 | 7 | 10 | 1 | 19 | 24 | 120 |
| . | . . | . | . . | 23 | 99 | . . | 4 | . | 1 | 1 | 10 | . . | . . | 25 | 120 |
| 1 | 20 | . | 16 | . | 5 | 8 | 64 | 5 | 48 | 26 | 35 | 169 | 291 | 230 | 743 |
| 60 | 369 | 48 | 318 | 136 | 851 | 306 | 2849 | 156 | 1263 | 445 | 1720 | 462 | 1804 | 2524 | 12502 |
| 1 | 3 | . | 3 | . | 2 | 4 | 31 | . | 39 | 51 | 179 | 11 | 35 | 67 | 302 |
| 16 | 106 | 30 | 210 | 54 | 356 | 88 | 950 | 50 | 468 | 223 | 835 | 173 | 508 | 875 | 4373 |
| . | 1 | . | . | . | . . | 5 | 12 | . | 5 | 2 | 9 | 2 | 6 | 23 | 61 |
| . | 2 | . | 3 | . | 7 | 2 | 29 | 4 | 6 | 2 | 26 | . | 5 | 36 | 141 |
| 2 | 3 | . | 7 | . | 1 | 5 | 61 | 5 | 27 | 16 | 28 | . . | . . | 41 | 210 |
| 164 | 1293 | 311 | 1859 | 410 | 2974 | 1489 | 15189 | 781 | 6043 | 2770 | 11084 | 1469 | 5814 | 10424 | 61339 |

*Art der Erledigung der gegen bestimmte Personen eingeleiteten*

| Schwere Polizei-Uebertretungen | Oesterr. u. d. Enns | | Oesterr. o. d. Enns | | Steiermark | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | |
| | Urtheil | Bescheid | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. |
| *Gegen die Sicherheit des Staates* | 9 | 34 | 4 | 1 | 4 | 7 |
| Davon: Theilnahme an geheimen Gesellschaften | . | . | . | . | . | 1 |
| Auflauf | 2 | 11 | . | . | . | 2 |
| Uebertretung der Druckgesetze | 3 | 14 | 1 | . | . | . |
| Verleitung zur Auswanderung | . | . | . | . | . | . |
| Aufwieglung | 2 | 7 | 2 | . | 4 | 2 |
| *Gegen öffentliche Vorkehrungen zur Sicherheit* | 715 | 438 | 253 | 30 | 158 | 63 |
| Davon: Beleidigung der Wache | 207 | 93 | 108 | 21 | 55 | 35 |
| Beschädigung der Patente | 13 | 3 | . | . | 3 | 4 |
| „ „ öffentlichen Anstalten | 17 | 29 | 11 | 4 | 9 | 1 |
| Unterlassene und falsche Meldungen | 122 | 21 | 63 | 1 | 4 | 1 |
| Gesellen-Aufnahme ohne Kundschaft | 15 | 6 | . | . | . | . |
| Rückkehr eines Abgeschafften | 330 | 275 | 59 | 1 | 74 | 19 |
| Verletzung der Münzgesetze | . | 1 | . | . | . | . |
| *Durch Missbrauch des Amtes* | 6 | 1 | 1 | . | 7 | 2 |
| *Gegen die Sicherheit des Eigenthumes* | 2604 | 2085 | 921 | 206 | 941 | 572 |
| Davon: Feuergefährliche Handlungen | 69 | 89 | 31 | 8 | 40 | 10 |
| Diebstahl | 1873 | 1299 | 721 | 166 | 750 | 408 |
| Betrügereien | 276 | 279 | 116 | 21 | 73 | 108 |
| Theilnahme am Diebstahle | 119 | 57 | 30 | 1 | 23 | 4 |
| Verabredung der Gewerbsleute | 34 | 31 | 8 | . | . | . |
| *Gegen die Sicherheit der Ehre* | 780 | 1056 | 320 | 186 | 280 | 162 |
| *Gegen die Sittlichkeit* | 112 | 890 | 37 | 5 | 18 | 28 |
| Davon: Unzucht | 19 | 111 | 7 | 3 | . | . |
| Ehebruch | 8 | 37 | . | . | 1 | 5 |
| Ungiltige Ehe | . | . | . | . | . | 2 |
| Betteln | 18 | 395 | 12 | . | 5 | 3 |
| Verbotenes Spiel | 25 | 10 | 12 | 2 | 5 | 9 |
| Veraltete Trunkenheit | 3 | 90 | . | . | 1 | . |
| *Uebertretungen zum Nachtheile der Gesundheit* | 16 | 8 | 7 | 1 | 6 | 1 |
| *Gegen die Sicherheit des Lebens* | 325 | 345 | 56 | 24 | 81 | 36 |
| Davon: Versuchter und verübter Selbstmord | 83 | 33 | 5 | 3 | 5 | 10 |
| Baden in Teichen und Flüssen | 12 | . | 2 | . | 10 | . |
| Verheimlichte Schwangerschaft | 11 | 6 | 2 | 1 | 5 | 2 |
| Beschädigung durch Fahren und Reiten | 93 | 25 | 3 | 1 | 3 | 4 |
| Unbefugte Ausübung der Heilung | 8 | 14 | 3 | 1 | 5 | 2 |
| Unbefugter Verkauf von Arzeneien | 5 | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| Unwissenheit oder Nachlässigkeit der Aerzte, Wundärzte und Apotheker | 3 | 1 | 1 | 1 | . | . |
| Vernachlässigung der Kranken durch Angehörige | 5 | 5 | 1 | . | 1 | . |
| Unbefugter Handel mit Gift | . | 28 | 3 | . | . | . |
| Unvorsichtigkeit „ „ | 3 | 2 | 1 | | . | . |
| „ „ Gewehren | 5 | 5 | 5 | . | 4 | 2 |
| Tragen verbotener Waffen | 1 | 6 | . | | . | . |
| Verschiedene Handlungen gegen und Unterlassung zur Sicherheit der Personen | 58 | 137 | 18 | 2 | 37 | 5 |
| *Gegen die körperliche Sicherheit* | 1408 | 958 | 555 | 98 | 386 | 110 |
| Davon: Selbstverstümmlung | . | . | 3 | 1 | 5 | . |
| Beschädigungen durch Raufhändel | 442 | 177 | 146 | 4 | 154 | 23 |
| Misshandlung der Eltern oder Vormünder | 5 | 14 | 14 | . | 2 | 1 |
| „ „ Eheleute | 19 | 40 | 8 | 5 | 3 | 2 |
| „ „ Dienstboten | 31 | 20 | 10 | 5 | 20 | 1 |
| Summe | 5975 | 5815 | 2154 | 551 | 1881 | 981 |

*) Ohne Böhmen.

## *Untersuchungen wegen schwerer Polizei-Uebertretungen im J. 1849.*

| Kärnthen | | Krain | | Küstenland | | Tirol | | Mähren u. Schlesien | | Galizien | | Dalmatien | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | | Mittelst | |
| Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. | Urtheil | Besch. |
| 2 | . | 2 | . | 1 | 1 | . | 1 | 16 | 10 | 16 | 9 | 17 | 8 | 71 | 71 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | 2 |
| 1 | . | 1 | . | 1 | 1 | . | 1 | 5 | 5 | 3 | 2 | 11 | 4 | 24 | 26 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 14 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | . | . | . | 2 | . |
| 1 | . | . | . | . | . | . | . | 7 | 3 | 7 | 2 | 2 | 1 | 25 | 15 |
| 32 | . | 41 | 25 | 191 | 21 | 82 | 13 | 249 | 151 | 504 | 443 | 201 | 94 | 2426 | 1278 |
| 11 | . | 28 | 13 | 94 | 21 | 30 | 6 | 69 | 36 | 143 | 38 | 160 | 82 | 905 | 345 |
| . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 3 | 3 | 7 | 1 | 1 | 3 | 28 | 15 |
| 4 | . | 5 | 4 | 7 | . | 5 | 2 | 14 | 10 | 10 | 4 | . | . | 82 | 54 |
| 1 | . | 3 | 2 | 2 | . | 7 | . | 30 | 26 | 18 | 16 | 3 | . | 253 | 67 |
| 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | | 3 | 1 | 1 | . | 21 | 7 |
| 15 | . | . | 3 | 87 | . | 36 | 1 | 95 | 45 | 302 | 375 | 25 | 1 | 1023 | 720 |
| . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 4 | 1 | 1 | 2 | 6 | 6 |
| 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | 5 | 11 | 16 | 11 | 3 | 12 | 40 | 37 |
| 179 | 20 | 494 | 211 | 321 | 212 | 1017 | 372 | 1959 | 824 | 3700 | 1507 | 1006 | 1579 | 13142 | 7588 |
| 3 | 1 | 17 | 10 | 2 | 3 | 36 | 28 | 80 | 33 | 33 | 19 | 15 | 27 | 326 | 228 |
| 126 | 13 | 438 | 171 | 268 | 175 | 853 | 303 | 1555 | 603 | 3075 | 1294 | 828 | 1293 | 10487 | 5725 |
| 25 | 3 | 20 | 15 | 23 | 13 | 96 | 28 | 108 | 60 | 234 | 73 | 102 | 131 | 1073 | 731 |
| 18 | 2 | 11 | 4 | 17 | 8 | 15 | 2 | 126 | 86 | 252 | 104 | 8 | 28 | 619 | 296 |
| 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | 2 | 44 | 35 |
| 41 | 17 | 66 | 48 | 82 | 58 | 236 | 265 | 912 | 382 | 803 | 284 | 328 | 457 | 3848 | 2915 |
| 8 | 1 | 2 | 4 | 10 | 10 | 29 | 29 | 62 | 43 | 147 | 412 | 26 | 28 | 451 | 1450 |
| 2 | . | 1 | 1 | 2 | . | 6 | 5 | 15 | 5 | 30 | 11 | . | 2 | 82 | 138 |
| . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 2 | 2 | 4 | 1 | 2 | 15 | 55 |
| . | . | . | . | . | . | 4 | . | . | . | 7 | 4 | . | 1 | 11 | 7 |
| . | . | . | 2 | 4 | . | 12 | 12 | 22 | 17 | 57 | 373 | . | . | 130 | 802 |
| 6 | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 2 | 11 | 8 | 8 | 2 | 3 | . | 72 | 34 |
| . | 1 | . | . | . | . | 1 | 2 | . | 1 | 4 | 4 | . | . | 9 | 98 |
| . | . | . | 1 | 1 | 1 | 4 | . | 5 | 3 | 23 | 4 | 6 | 6 | 68 | 25 |
| 11 | 4 | 48 | 5 | 22 | 10 | 143 | 15 | 155 | 94 | 111 | 63 | 107 | 398 | 1059 | 994 |
| 1 | . | 4 | . | 1 | . | 4 | 7 | 33 | 20 | 4 | 6 | 2 | 5 | 142 | 84 |
| . | . | . | . | . | . | 2 | . | 2 | . | . | 2 | . | . | 28 | 2 |
| 5 | | 6 | . | 3 | | 4 | 1 | 15 | 11 | 14 | 5 | 6 | 7 | 71 | 33 |
| 1 | . | 11 | . | 2 | 1 | 1 | . | 11 | 10 | 18 | 8 | 5 | 2 | 148 | 51 |
| 1 | . | 5 | . | 3 | . | 2 | | 7 | 4 | 14 | 10 | 3 | 4 | 51 | 35 |
| . | . | . | . | . | | 5 | . | 3 | 1 | 5 | . | 2 | . | 23 | 8 |
| . | 1 | . | . | 1 | . | 1 | | 1 | . | . | . | . | . | 7 | 3 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 3 | 1 | 2 | . | 4 | 9 | 14 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 3 | 29 |
| . | . | . | 1 | . | . | 2 | . | . | 2 | . | 1 | . | . | 6 | 6 |
| 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 12 | 7 | 6 | 5 | 11 | 9 | 48 | 31 |
| . | . | . | . | . | . | 112 | 4 | . | | 4 | . | . | . | 117 | 10 |
| 2 | 2 | 15 | 3 | 8 | 6 | 4 | 1 | 22 | 18 | 16 | 16 | 55 | 322 | 235 | 512 |
| 80 | 15 | 340 | 60 | 197 | 110 | 745 | 171 | 919 | 348 | 1134 | 478 | 918 | 991 | 6682 | 3339 |
| 1 | | 4 | . | 1 | 2 | 1 | 1 | 24 | 12 | 140 | 37 | 11 | 27 | 190 | 80 |
| 23 | 4 | 109 | 12 | 125 | 92 | 322 | 57 | 359 | 122 | 539 | 214 | 272 | 302 | 2491 | 1007 |
| . | . | 1 | . | . | . | . | . | 2 | 3 | 4 | 2 | 2 | 6 | 30 | 26 |
| 1 | . | 2 | . | 1 | 1 | 1 | 6 | 2 | 7 | 21 | 7 | . | 5 | 58 | 73 |
| 2 | | 3 | 2 | . | . | 1 | . | 9 | 21 | 22 | 12 | . | . | 98 | 61 |
| 354 | 57 | 993 | 354 | 825 | 423 | 2257 | 866 | 4282 | 1866 | 6454 | 3211 | 2612 | 3573 | *) 27787 | *) 17697 |

## *Unerlediget sind geblieben im Jahre 1849.*

| Schwere Polizei-Uebertretungen | Oesterr. u. d. Enns | Oesterr. o. d. Enns | Steier-mark | Kärnthen | Krain | Küsten-land | Tirol | Mähren u. Schlesien | Galizien | Dalmatien | Zu-sammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Gegen die Sicherheit des Staates.*** | 6 | . | 10 | . | 2 | . . | . | 1 | 8 | 1 | 28 |
| Davon: Theilnahme an geheimen Gesellschaften | . . | . . | 1 | . | . | . | . | . . | . . | . . | 1 |
| Auflauf | 1 | . . | 1 | . | 2 | . . | . | . . | 1 | . . | 5 |
| Uebertretung der Druckgesetze | 2 | . . | . . | . | . | . . | . | . . | . . | . . | 2 |
| Aufwieglung | 3 | . . | 8 | . | . | . . | . | 1 | 1 | . | 13 |
| ***Gegen öffentl. Vorkehrungen zur Sicherheit*** | 39 | 16 | 104 | 1 | 3 | 10 | 6 | 54 | 65 | 45 | 343 |
| Davon: Beleidigung der Wache | 21 | 15 | 54 | . | 3 | 8 | 5 | 23 | 39 | 41 | 209 |
| Beschädigung der Patente | . . | . . | 6 | . | . | . | | 1 | . . | . . | 7 |
| „ „ öffentl. Anstalten | 4 | 1 | 23 | . | . | . . | . | 7 | 3 | 1 | 39 |
| Unterlassene u. falsche Meldungen | 5 | . . | 18 | . | . | 1 | . | 6 | 4 | . . | 34 |
| Gesellenaufnahme ohne Kundschaft | . . | . . | . . | 1 | . | . . | . | 1 | 1 | . . | 3 |
| Rückkehr eines Abgeschafften | 9 | . | 3 | . | . | . . | | 8 | 5 | . . | 25 |
| Verletzung der Münzgesetze | . . | . . | . . | . | . | . . | . | 2 | 3 | . . | 5 |
| ***Durch Missbrauch des Amtes*** | 2 | . . | 3 | . | . | . . | . | 1 | 12 | 2 | 20 |
| ***Gegen d. Sicherh. d. Eigenthumes*** | 477 | 143 | 160 | 11 | 43 | 812 | 143 | 255 | 2875 | 472 | 5391 |
| Davon: feuergefährliche Handlungen | 19 | 3 | 6 | 2 | . | 1 | 5 | 13 | 22 | 8 | 79 |
| Diebstahl | 357 | 129 | 90 | 7 | 37 | 807 | 130 | 202 | 2623 | 379 | 4761 |
| Betrügereien | 55 | 6 | 39 | 2 | 1 | 2 | 6 | 7 | 90 | 46 | 254 |
| Theilnahme am Diebstahle | 7 | 1 | 20 | . | 1 | 2 | 1 | 12 | 93 | 10 | 147 |
| Verabredung der Gewerbsleute | 2 | . . | . | . | . | . . | . | . . | . . | . | 2 |
| ***Gegen die Sicherheit der Ehre*** | 274 | 61 | 205 | 13 | 26 | 34 | 29 | 117 | 418 | 109 | 1286 |
| ***Gegen die Sittlichkeit*** | 27 | 1 | 38 | . | . | 3 | 1 | 22 | 139 | 4 | 235 |
| Davon: Unzucht | 6 | 1 | 6 | . | . | . | . | 2 | 12 | . . | 27 |
| Ehebruch | 9 | . . | 2 | . | . | . | . | 3 | 4 | 1 | 19 |
| Ungiltige Ehe | . . | . . | . . | . | . | . | 1 | . . | 108 | . . | 109 |
| Betteln | 2 | . . | 15 | . | . | . | . | 5 | 1 | . . | 23 |
| Verbotenes Spiel | 1 | . . | 3 | . | . | . | . | 4 | 4 | 1 | 13 |
| Veraltete Trunkenheit | 1 | . . | 4 | . | . | . | . | . . | . . | . . | 5 |
| ***Uebertretungen zum Nachtheile der Gesundheit*** | 8 | . . | . . | . | 1 | 1 | . | 1 | 8 | 4 | 23 |
| ***Gegen die Sicherheit des Lebens*** | 51 | 15 | 51 | . | 6 | 3 | 11 | 73 | 111 | 104 | 425 |
| Davon: Versuchter und verübter Selbstmord | 3 | 4 | 3 | . | . | . . | . | 10 | 13 | 1 | 34 |
| Baden in Teichen u. Flüssen | . . | . . | 2 | . | . | . . | 1 | . . | . . | . . | 3 |
| Verheimlichte Schwangerschaft | . . | . . | . . | . | . | . . | . | 2 | 9 | . . | 11 |
| Beschädigung durch Fahren u. Reiten | 4 | 1 | 9 | . | 1 | . . | . | 8 | 9 | . . | 32 |
| Unbefugte Ausübung der Heilung | 4 | 2 | 15 | . | 1 | . . | 2 | 3 | 8 | 1 | 36 |
| Unbefugter Verkauf von Arzeneien | 1 | 2 | 2 | . | . | 1 | 1 | 1 | 4 | 1 | 13 |
| Unwissenheit oder Nachlässigkeit der Aerzte, Wundärzte u. Apothek. | . | . . | 1 | . | . | . . | . | . . | 1 | . | 2 |
| Vernachlässigung der Kranken durch Angehörige | 3 | 2 | 2 | . | . | . . | . | 2 | 1 | . . | 10 |
| Unbefugter Handel mit Gift | 1 | 1 | 1 | . | . | . . | . | 1 | 2 | . . | 6 |
| Unvorsichtigkeit „ „ | . . | . . | . . | . | . | . . | . | 2 | 1 | . . | 3 |
| „ „ Gewehren | . . | . | 1 | . | . | . . | . | 10 | 6 | . . | 17 |
| Tragen verbotener Waffen | . . | . . | . . | . | . | . . | 6 | 1 | 7 | . | 14 |
| Verschied. Handlungen gegen und Unterlassung z. Sicherh. d. Person. | 13 | 1 | 10 | . | 3 | 2 | . | 13 | 29 | 83 | 154 |
| ***Gegen die körperliche Sicherheit*** | 316 | 70 | 226 | 17 | 29 | 59 | 71 | 152 | 553 | 357 | 1850 |
| Davon: Selbstverstümmlung | . | . . | . . | . | . | . . | . | 3 | 53 | 8 | 64 |
| Beschädigungen durch Raufhändel | 92 | 17 | 98 | 1 | 1 | 23 | 31 | 37 | 305 | 107 | 712 |
| Misshandig. d. Eltern od. Vormünder | 1 | 2 | 3 | . | . | . . | . | . . | 5 | . . | 11 |
| „ „ Eheleute | 5 | 5 | 3 | . | . | 1 | . | 1 | . . | . . | 15 |
| „ „ Dienstboten | 3 | 2 | 2 | . | . | 7 | . | 2 | 10 | . . | 26 |
| Summe | 1200 | 306 | 797 | 42 | 110 | 922 | 261 | 676 | 4189 | 1098 | *) 9601 |

**Die unerlediget gebliebenen schweren Polizei-Uebertretungen im Jahre 1848 gleichen den anfänglichen Resten des Jahres 1849.**

*) Ohne Böhmen.

*Schwere Polizei-Uebertretungen, deren Urheber unbekannt oder flüchtig waren, in den Jahren 1848 und 1849.*

| Kronländer | | Uebertretungen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | gegen d. Sicherheit d. Staates | gegen öffentliche Vorkehrungen zur Sicherheit | durch Missbrauch des Amtes | gegen d. Sicherheit des Eigenthums | gegen d. Sicherheit der Ehre | gegen die Sittlichkeit | zum Nachtheile der Gesundheit | gegen die Sicherheit des Lebens | gegen die körperliche Sicherheit | Zusammen |
| Oesterr. unt. d. E. | 1848 | 8 | 7 | . . | 1233 | 9 | 7 | . . . | 12 | 104 | 1380 |
| | 1849 | . . | 3 | . . | 1486 | 10 | 3 | 1 | 10 | 119 | 1632 |
| Oester. ob d. E. | 1848 | . . | 3 | . . | 596 | 3 | . . | . . . | 2 | 10 | 614 |
| | 1849 | . . | . . . | . . | 455 | . . | . . | . . . | 1 | 9 | 465 |
| Steiermark . . . | 1848 | . . | 2 | . . | 357 | 5 | . . | 1 | 6 | 19 | 390 |
| | 1849 | . . | . . . | . . | 281 | . . | 1 | . . . | 2 | 11 | 295 |
| Kärnthen u. Krain | 1848 | . . | 3 | . . | 88 | 1 | . . | . . . | 1 | 11 | 104 |
| | 1849 | . . | . . . | . . | 77 | . . | . . | . . . | 1 | 9 | 87 |
| Küstenland . . . | 1848 | . . | . . . | . . | 65 | . . | . . | . . . | 1 | . . . | 66 |
| | 1849 | . . | . . . | . . | 53 | 1 | . . | . . . | . . . | 2 | 56 |
| Tirol . . . . . | 1848 | . . | 2 | . . | 779 | 14 | . . | . . . | 4 | 61 | 860 |
| | 1849 | . . | 4 | 4 | 728 | . . | . . | . . . | 3 | 63 | 802 |
| Böhmen . . . . | 1848 | . . | 2 | . . | 47 | 1 | . . | . . . | 4 | . . . | 54 |
| | 1849 | . . | 2 | . . | 46 | . . | . . | . . . | 1 | 2 | 51 |
| Mähren u. Schles. | 1848 | . . | . . . | . . | 67 | 2 | 1 | . . . | . . . | . . . | 70 |
| | 1849 | 2 | . . . | . . | 106 | 4 | . . | . . . | 3 | 3 | 118 |
| Galizien . . . . | 1848 | . . | 7 | . . | 193 | . . | 1 | . . . | . . . | . . . | 201 |
| | 1849 | . . | 7 | . . | 98 | . . | . . | . . . | 2 | 4 | 111 |
| Dalmatien . . . | 1848 | . . | 4 | . . | 190 | 2 | . . | 1 | 4 | 7 | 208 |
| | 1849 | . . | 2 | . . | 180 | 2 | . . | . . . | 3 | 8 | 195 |
| Zusammen . | 1848 | 8 | 30 | . . | 3615 | 37 | 9 | 2 | 34 | 212 | 3947 |
| | 1849 | 2 | 18 | 4 | 3510 | 17 | 4 | 1 | 26 | 230 | 3812 |

## *Straffälle, über welche ein Urtheil erfolgte.*

| Kronländer | Verurtheilungen: Gesammtzahl der Verurtheilungen | Vermögensstrafen: Zahl der Verurtheilten | Verf. d. Gegenstandswerths (Gulden) | Geldstrafe (Gulden) | Einf. Arrest: Zahl der Verurtheilten | Einf. Arrest: Durchschn. Dauer in Tagen | Streng. Arr.: Zahl der Verurtheilten | Streng. Arr.: Durchschn. Dauer in Tagen | Strafverschärfgn.: Verlust v. Recht. Erkl. d. Unfähigk. | Abschaffungen | Stellung unter Polizei-Aufsicht | Bekanntmachung des Namens | Aus Abgang rechtl. Beweise entlassen | Nicht schuldig erklärt | Nicht straffäll. erklärt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *I. Von den Gefälls-Gerichten entschiedene Straffälle.* | | | | | | | | | | | | | | |
| **In I. Instanz** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1848 197 | 197 | . . | 97743 | 42 | 33-34 | 18 | 56-57 | . . | . | . . | . . | 22 | 14 | 6 |
| | 1849 288 | 272 | 25 | 56024 | 134 | 8-9 | 7 | 20-21 | 1 | . | . . | . . | 9 | 7 | 1 |
| Oesterr. ob d. E. | 1848 41 | 41 | . . | 5371 | 7 | 7-8 | 1 | 5 | . . | . | . . | . . | 4 | 7 | . |
| | 1849 122 | 85 | 731 | 53088 | 16 | 11-12 | 1 | 3 | 1 | . | . . | . . | 21 | 15 | 1 |
| Steierm. u. Illyr. | 1848 309 | 254 | . . | 64910 | 50 | 37-38 | 5 | 24-25 | . . | . | . . | . . | 36 | 5 | 3 |
| | 1849 422 | 378 | 22 | 72543 | 39 | 21-22 | 5 | 8-9 | . . | . | . . | . | 28 | 20 | 3 |
| Küsten-land . | 1848 31 | 31 | . . | 4379 | 7 | 6-7 | 3 | 10 | . . | . | . . | . . | 3 | 2 | 1 |
| | 1849 80 | 80 | 3 | 14565 | 25 | 5-6 | 1 | 15 | 1 | . | . . | . . | 12 | 2 | 2 |
| Tirol . . | 1848 54 | 54 | 956 | 9030 | 15 | 13-14 | 1 | 14 | . . | 1 | . . | 1 | . . | 11 | 1 |
| | 1849 61 | 61 | . . | 27892 | 8 | 7-8 | 2 | 8 | . . | 4 | 1 | . . | 3 | 9 | . |
| Böhmen | 1848 746 | 746 | 112 | 140923 | 102 | 6-7 | 21 | 4-5 | . . | 1 | . . | . . | 81 | 62 | 11 |
| | 1849 769 | 769 | 577 | 141166 | 170 | 10-11 | 15 | 8 | . . | 7 | . . | . . | 84 | 48 | 7 |
| Mähr. u. Schles. | 1848 749 | 749 | 9 | 198995 | 377 | 24-25 | 62 | 32-33 | 3 | 8 | . . | 4 | 37 | 16 | 4 |
| | 1849 749 | 749 | . . | 14066 | 395 | 19-20 | 36 | 34-35 | 1 | 4 | . . | 1 | 23 | 17 | 14 |
| Galizien | 1848 1471 | 1387 | 1037 | 212744 | 432 | 11-12 | 383 | 16-17 | . . | 1 | . . | . . | 98 | 44 | 27 |
| | 1849 1123 | 965 | 2249 | 136436 | 336 | 9-10 | 215 | 10-11 | . . | . | . . | . . | 78 | 30 | 21 |
| **Summe** | 1848 3598 | 3459 | 2114 | 734095 | 1032 | 17-18 | 494 | 19-20 | 3 | 11 | . . | 5 | 281 | 161 | 53 |
| | 1849 3614 | 3359 | 3607 | 515780 | 1123 | 13-14 | 282 | 13-14 | 4 | 15 | 1 | 1 | 258 | 148 | 49 |
| **In II. Instanz.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1848 29 | 29 | . . | 1720 | 7 | 6 | 1 | 2 | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| | 1849 25 | 24 | 9 | 8986 | 1 | 30 | 2 | 75 | . . | . | . . | . . | . . | . | 1 |
| Oesterr. ob d. E. | 1848 47 | 47 | . . | 11157 | 1 | 44 | 1 | 7 | . . | . | . . | . . | . . | 2 | . |
| | 1849 44 | 41 | 1270 | 39420 | 5 | 27-28 | . . | . . | . . | . | . . | . . | . . | 2 | 1 |
| Steierm. u. Illyr. | 1848 32 | 23 | . . | 1572 | 3 | 27-28 | 6 | 19-20 | . . | . | . . | . . | . . | 3 | 1 |
| | 1849 19 | 11 | . . | 1597 | 8 | 33-34 | . . | . . | . . | . | . . | . . | . . | 1 | 2 |
| Küstenl. | 1848 15 | 15 | . . | 947 | 1 | 8 | 2 | 16 | . . | . | . . | . . | 6 | . | . |
| | 1849 10 | 10 | . . | 24229 | 4 | 31-32 | 2 | 4 | . . | . | . . | . . | 3 | . | . |
| Tirol . | 1848 7 | 7 | . . | 718 | 2 | 2-3 | . . | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| | 1849 . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Böhmen | 1848 118 | 118 | . . | 18225 | 4 | 9-10 | . . | . . | . . | . | . . | . . | 5 | 6 | . |
| | 1849 142 | 142 | 227 | 29296 | 9 | 16 | . . | . . | . . | . | 1 | . . | 13 | 14 | 1 |
| Mähr. u. Schles. | 1848 7 | 7 | . . | 2657 | 4 | 75 | 4 | 7-8 | . . | . | . . | . . | 1 | . | . |
| | 1849 10 | 10 | . . | 2694 | 3 | 35 | 3 | 22-23 | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Galizien | 1848 156 | 144 | . . | 17273 | 2 | 17 | 10 | 15-16 | . . | . | . . | . . | 8 | 14 | . |
| | 1849 82 | 79 | . . | 7237 | 24 | 21-22 | 9 | 9-10 | . . | . | . . | . . | 1 | 8 | 3 |
| **Summe** | 1848 411 | 390 | . . | 54269 | 24 | 23-24 | 24 | 14-15 | . . | . | . . | . . | 20 | 25 | 1 |
| | 1849 332 | 317 | 1506 | 113459 | 54 | 24-25 | 16 | 19-20 | . . | . | 1 | . . | 17 | 25 | 8 |

## *Straffälle, über welche ein Urtheil erfolgte.*

| Kronländer | | Verurtheilungen: Gesammtzahl der Verurtheilungen | Vermögensstrafe: Zahl der Verurtheilten | Vermögensstrafe: Verf. d. Gegenstandswerths (Gulden) | Vermögensstrafe: Geldstrafe (Gulden) | Einf. Arrest: Zahl der Verurtheilten | Einf. Arrest: Durchschn. Dauer in Tag. | Streng. Arr.: Zahl der Verurtheilten | Streng. Arr.: Durchschn. Dauer in Tag. | Straf-verschärfungen: Verlust v. Rechtsu. Exkl. d. Unfähigkeit | Aus Abgang rechtl. Beweise entlassen | Nicht schuldig erklärt | Nicht straffällig erklärt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *II. Von den Gefälls-Behörden entschiedene mindere Straffälle* | | | | | | | | | | | | | |
| In I. Instanz | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. unt. d. Enns | 1848 | 344 | 344 | 3 | 5349 | 40 | 5 - 6 | . | . . | . . | 17 | 3 | 1 |
| | 1849 | 337 | 337 | 14 | 5237 | . . | . . | . | . . | 1 | 4 | 3 | 3 |
| Oesterr. ob d. Enns | 1848 | 134 | 134 | 19 | 1758 | 2 | 1 | . | . . | . | 3 | 13 | 20 |
| | 1849 | 129 | 129 | 7 | 1748 | . . | . . | . | . . | . . | 2 | 1 | 1 |
| Steierm. u. Illyrien | 1848 | 955 | 955 | . . | 13503 | . . | . . | . | . . | . . | 20 | 4 | 1 |
| | 1849 | 936 | 934 | . . | 12324 | 2 | 3 | . | . . | . . | 19 | 4 | 2 |
| Küstenland | 1848 | 271 | 271 | 84 | 5462 | 6 | 9-10 | 2 | 16-17 | . . | . . | . | . |
| | 1849 | 470 | 470 | . . | 6353 | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Tirol | 1848 | 244 | 244 | . . | 4036 | 2 | 4 - 5 | . | . . | . . | 4 | 1 | . |
| | 1849 | 336 | 336 | . . | 4257 | . . | . . | 2 | 8 | . . | 6 | 2 | 2 |
| Böhmen | 1848 | 2081 | 2081 | . . | 28232 | . . | . . | . | . . | . . | 78 | 67 | 14 |
| | 1849 | 1557 | 1557 | . . | 21951 | 1 | 10 | . | . . | 1 | 24 | 20 | 5 |
| Mähren u. Schlesien | 1848 | 937 | 937 | . . | 19942 | 37 | 6 | . | . . | . . | 61 | 17 | 16 |
| | 1849 | 937 | 937 | 1 | 23583 | 3 | 5 | . | . . | . . | 43 | 7 | 13 |
| Galizien | 1848 | 3088 | 2981 | 321 | 36930 | 97 | 3 - 4 | 10 | 5 - 6 | . . | 68 | 37 | 17 |
| | 1849 | 2848 | 2848 | 310 | 39272 | 4 | 2 - 3 | . | . . | . . | 50 | 18 | 49 |
| Summe | 1848 | 8054 | 7947 | 427 | 115212 | 184 | 2 - 3 | 12 | 7 - 8 | . . | 251 | 142 | 69 |
| | 1849 | 7550 | 7548 | 332 | 114725 | 10 | 4 - 5 | 2 | 8 | 2 | 148 | 55 | 75 |
| In II. Instanz | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. unt. d. Enns | 1848 | 15 | 15 | . . | 176 | . . | . . | . | . . | . . | . . | 1 | . |
| | 1849 | 13 | 13 | . . | 94 | . . | . . | | . . | . . | . . | 1 | . |
| Oesterr. ob d. Enns | 1848 | 29 | 29 | . . | 106 | . . | . . | . | . . | . . | . . | 1 | 2 |
| | 1849 | 15 | 15 | . . | 512 | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Tirol | 1848 | 14 | 14 | . . | 24 | . . | . | . | . . | . . | . . | 4 | . |
| | 1849 | 36 | 36 | . . | 471 | . . | . . | . | . . | . . | . . | 1 | . |
| Böhmen | 1848 | 136 | 136 | . . | 1550 | . . | . . | . | . . | . . | 2 | 19 | 1 |
| | 1849 | 94 | 94 | . . | 836 | . . | . . | . | . . | 1 | 1 | 5 | . |
| Mähren u. Schlesien | 1848 | 3 | 3 | . . | 81 | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| | 1849 | 2 | 2 | . . | 23 | . . | . . | . | . . | . . | . . | . | . |
| Galizien | 1848 | 18 | 18 | . . | 130 | . . | . . | . | . . | . . | . . | 1 | . |
| | 1849 | 65 | 65 | . . | 511 | . . | . . | . | . . | . . | 2 | 1 | 2 |
| Summe [1] | 1848 | 215 | 215 | . . | 2067 | . . | . . | . | . . | . . | 2 | 26 | 3 |
| | 1849 | 225 | 225 | . . | 2447 | . . | . . | . | . . | 1 | 3 | 8 | 2 |

[1]) In Steiermark, Illyrien und im Küstenlande wurden in den Jahren 1848 und 1849 keine Straffälle von den Gefälls-Behörden II. Instanz entschieden.

## 4. Freiwillige und Zwangs-Arbeitshäuser, dann Strafhäuser.

### *Freiwillige Arbeitshäuser.*

| Kronländer | | Freiwillige Arbeiter | | | | | Gebarungs-Ergebnisse | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Einnahmen | | | Ausgaben | | | |
| | | Stand mit Anfang d. Jahres | Zuwachs im Laufe des Jahres | Abfall im Laufe des Jahres | Stand mit Ende des Jahres | Im jährlichen Durchschnitte | F. Manufac.-Waaren u. sonst. Arb. | Sonstige | Zusammen | Material-Anschaffung | Arb.-Lohn und Verpflegskost | Regie- und sonstige Auslagen | Zusammen |
| | | | | | | | Gulden | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1848 | 215 | 2484 | 2616 | 83 | 154 | 1440 | 626 | 2066 | 966 | 6723 | 5314 | 13003 |
| | 1849 | | | | | | | | | | | | |
| Oesterr. o. d. E. | 1848 | 36 | 98 | 99 | 35 | 40 | 5178 | 1253 | 6431 | 3190 | 1991 | 1250 | 6431 |
| | 1849 | 35 | 79 | 88 | 26 | 30 | 4543 | 1257 | 5800 | 2889 | 1939 | 972 | 5800 |
| Tirol | 1848 | 81 | 6 | 1 | 86 | 86 | 3470 | 3809 | 7279 | . | 3477 | 2445 | 5922 |
| | 1849 | 80 | 6 | . | 86 | 71 | 3452 | 3809 | 7261 | . | 3452 | 2421 | 5873 |
| Galizien | 1848 | 51 | 67 | 76 | 42 | 59 | 8114 | . | 8114 | 5152 | 2744 | 1124 | 9020 |
| | 1849 | | | | | | | | | | | | |
| Lombardie | 1848 | 4392 | 18638 | 17793 | 5237 | 4256 | 130112 | 107518 | 237630 | 54000 | 107803 | 126082 | 287885 |
| | 1849 | 5237 | 18381 | 19321 | 4297 | 4525 | 125094 | 111155 | 236249 | 57861 | 94541 | 139245 | 291647 |
| Summe | 1848 | 4775 | 21293 | 20585 | 5483 | 4595 | 148314 | 113206 | 261520 | 63308 | 122738 | 136215 | 322261 |
| | 1849*) | 5352 | 18466 | 19409 | 4409 | 4626 | 133089 | 116221 | 249310 | 60750 | 99932 | 142638 | 303320 |

*) Ohne Oesterreich unter der Enns und Galizien.

### *Zwangs-Arbeitshäuser.*

| Kronländer | | Zwangs-Arbeiter | | | | | Gebarungs-Ergebnisse | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Einnahmen | | | Ausgaben | | | |
| | | Stand mit Anfang d. Jahres | Zuwachs im Laufe des Jahres | Abfall im Laufe des Jahres | Stand mit Ende des Jahres | Im jährlichen Durchschnitte | F. Manufac.-Waaren u. sonst. Arb. | Sonstige | Zusammen | Material-Anschaffung | Arb.-Lohn und Verpflegskost | Regie- und sonstige Auslagen | Zusammen |
| | | | | | | | Gulden | | | | | | |
| Oesterr. u. d. E. | 1848 | 407 | 852 | 1171 | 88 | 292 | 780 | 47735 | 48515 | 1353 | 25148 | 22014 | 48515 |
| | 1849 | 88 | 443 | 428 | 103 | 103 | 2880 | 29340 | 32220 | 502 | 6198 | 25520 | 32220 |
| Oesterr. o. d. E. | 1848 | 32 | 21 | 33 | 20 | 26 | 3501 | 10298 | 13799 | 127 | 4049 | 4142 | 8318 |
| Steiermark | 1848 | 47 | 155 | 144 | 58 | 60 | 4401 | 4642 | 9043 | 2577 | 5250 | 2901 | 10728 |
| | 1849 | 58 | 123 | 121 | 60 | 64 | 7428 | 6648 | 14076 | 3410 | 7006 | 4084 | 14500 |
| Küstenland | 1848 | 102 | 67 | 144 | 25 | 67 | 1060 | 16203 | 17263 | 1604 | 8803 | 13090 | 23497 |
| | 1849 | 25 | 42 | 27 | 40 | 29 | 672 | 19719 | 20391 | 337 | 2612 | 7715 | 10664 |
| Tirol | 1848 | 139 | 62 | 85 | 116 | 114 | 11276 | 17394 | 28670 | 8792 | 11728 | 6675 | 27195 |
| | 1849 | 116 | 69 | 90 | 95 | 91 | 8731 | 13783 | 22514 | 6432 | 7102 | 7009 | 20543 |
| Böhmen | 1848 | 140 | 29 | 79 | 90 | 116 | 25506 | 19749 | 45255 | 24185 | 9291 | 5948 | 39424 |
| | 1849 | 90 | 22 | 38 | 74 | 82 | 18825 | 17491 | 36316 | 17465 | 6701 | 6536 | 30702 |
| Mähr. u. Schles. | 1848 | 63 | 174 | 156 | 81 | 119 | 3650 | 8683 | 12333 | 1960 | 4803 | 13813 | 20576 |
| | 1849 | 81 | 27 | 49 | 59 | 65 | 4237 | 32139 | 36376 | 2365 | 5092 | 12273 | 19730 |
| Galizien | 1848 | 184 | 1136 | 1202 | 118 | 151 | 598 | 490 | 1088 | . | 7000 | 5280 | 12280 |
| | 1849 | | | | | | | | | | | | |
| Summe | 1848 | 1114 | 2496 | 3014 | 596 | 945 | 50772 | 125194 | 175966 | 40598 | 76072 | 73863 | 190533 |
| | 1849*) | 458 | 726 | 753 | 431 | 434 | 42773 | 119120 | 161893 | 30511 | 34711 | 63137 | 128359 |

*) Ohne Oesterreich ob der Enns und Galizien.

Die freiwilligen Arbeitshäuser befanden sich für Oesterreich unter der Enns zu Wien, für Oesterreich ob der Enns zu Salzburg, für Tirol zu Innsbruck und Botzen, für Galizien zu Lemberg, für die Lombardie zu Mailand, Monza, Brescia, Cremona, Casalmaggiore, Mantua, Bergamo, Como, Pavia und Lodi. Ueberdiess haben im Jahre 1846 auch zu Venedig und Verona derlei Arbeitshäuser bestanden, worüber jedoch die Eingaben für die Jahre 1848 und 1849 nicht eingelangt sind.

Die Abgänge der freiwilligen Arbeitsanstalt in Wien werden aus den Ueberschüssen der Wohlthätigkeits-Reservefonde und jener zu Innsbruck vom Armenfonde gedeckt. Die Arbeitshäuser in Mailand und Cremona erhalten nach Massgabe der am Schlusse des Jahres sich herausstellenden Abgänge zur Bedeckung derselben die erforderlichen Beiträge aus den betreffenden Armenfonden u. s. w. In einigen Provinzen sind mit den Armen-Instituten verbundene Arbeits-Anstalten vorhanden.

Die Zwangsarbeitshäuser befanden sich für Oesterreich unter der Enns zu Wien, für Oesterreich ob der Enns im Jahre 1848 zu Linz, für Steiermark zu Graz, fürs Küstenland temporär zu Triest, für Tirol zu Innsbruck und zu Schwatz, für Böhmen zu Prag, für Mähren und Schlesien zu Brünn und für Galizien zu Lemberg. Der Abgang des Arbeitshauses in Lemberg wird aus dem Local-Polizeifonde gedeckt.

## *Strafhäuser.*

| Kronländer | | Sträflinge | | | | | Gebarungs-Ergebnisse | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | Einnahmen | | Ausgaben | | |
| | | Stand mit Anfang d. Jahres | Zuwachs (im Laufe des Jahres) | Abfall (im Laufe des Jahres) | Stand mit Ende des Jahres | Im jährlichen Durchschnitte | F. Manufac.-Waaren u. sonst. Arb. | Sonstige | Manufactur-Auslagen | Unterhalt u. Verdienst d. Sträflinge | Regie- und sonstige Auslagen |
| | | | | | | | Gulden | | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 1848 | 756 | 225 | 377 | 604 | 676 | 11888 | 5415 | . | 61659 | 40851 |
| | 1849 | 604 | 265 | 352 | 517 | 492 | 7818 | 5339 | . | 44704 | 36966 |
| Oesterr. ob d. Enns | 1848 | 269 | 381 | 254 | 396 | 338 | 2191 | 1264 | . | 26504 | 10136 |
| Steiermark | 1848 | 164 | 82 | 73 | 173 | 166 | 7078 | 379 | 12 | 10230 | 10274 |
| | 1849 | 173 | 162 | 81 | 254 | 200 | 7066 | 506 | 100 | 16828 | 8780 |
| Kärnthen und Krain | 1848 | 194 | 115 | 107 | 202 | 208 | 2773 | . | 88 | 20859 | 6801 |
| | 1849 | 202 | 84 | 205 | 81 | 148 | 760 | . | 32 | 17822 | 6233 |
| Küstenland | 1848 | 651 | 409 | 479 | 581 | 622 | 23138 | 1101 | 18552 | 75315 | 41229 |
| | 1849 | 581 | 352 | 386 | 547 | 550 | 23662 | 719 | 20877 | 72820 | 54874 |
| Tirol | 1848 | 435 | 737 | 725 | 447 | 457 | 22354 | 745 | 20409 | 40161 | 35465 |
| | 1849 | 447 | 633 | 675 | 405 | 433 | 27412 | 616 | 22979 | 36374 | 37386 |
| Böhmen | 1848 | 1304 | 3665 | 3727 | 1242 | 1296 | 1030 | 7519 | . | 82209 | 32231 |
| Mähren und Schlesien | 1848 | 1797 | 2482 | 2656 | 1623 | 1787 | 4921 | 7335 | 8369 | 121872 | 112836 |
| | 1849 | 1623 | 2210 | 2333 | 1500 | 1440 | 3775 | 2882 | 9212 | 77988 | 102184 |
| Galizien | 1848 | 2725 | 3734 | 4329 | 2130 | 2619 | . | 12567 | . | 166137 | 49151 |
| | 1849 | 2130 | 2980 | 2986 | 2124 | 2148 | . | 4707 | . | 68949 | 99636 |
| Lombardie | 1848 | 1023 | 874 | 1138 | 759 | 923 | 22786 | 2133 | 5960 | 82744 | 20951 |
| | 1849 | 759 | 585 | 622 | 722 | 739 | 35556 | 2374 | 6551 | 69351 | 18591 |
| Summe | 1848 | 9318 | 12704 | 13865 | 8157 | 9092 | 98159 | 38458 | 53390 | 687690 | 359925 |
| | 1849*) | 6519 | 7271 | 7640 | 6150 | 6150 | 106049 | 17143 | 59751 | 404836 | 364650 |

*) Ohne Oesterreich ob der Enns und ohne Böhmen.

Die Strafhäuser befanden sich für Oesterreich unter der Enns zu Wien, für Oesterreich ob der Enns (im Jahre 1848) zu Linz und Salzburg, für Steiermark zu Graz, für Kärnthen und Krain zu Laibach, fürs Küstenland zu Capo d' Istria und Gradisca, für Tirol zu Innsbruck, für Böhmen (im Jahre 1848) zu Prag, für Mähren und Schlesien zu Brünn und Spielberg, für Galizien zu Lemberg, Wisniez und Bochnia, Rzeszow, Sambor, Stanislawow und Czernowitz, und für die Lombardie zu Mantua und Mailand.

In der vorliegenden Uebersicht sind bloss die abgeurtheilten Verbrecher enthalten und dabei (mit Ausnahme der Lombardie) auch jene aufgenommen worden, welche in den Inquisiten-Arresten der Criminal-Gerichte ihre nicht über ein Jahr sich erstreckende Strafzeit zu überstehen hatten; die in den Inquisitionsarresten der Patrimonialgerichte (in soweit dieselben noch in Wirksamkeit waren) befindlichen Criminal-, dann sämmtliche politische (mit Ausnahme der in den Correctionshäusern befindlichen) und polizeiliche Sträflinge sind aber hierin nicht enthalten.

Die Abgänge der Strafhäuser werden grösstentheils von dem Criminalfonde und nur zum Theile von den Ständen und Gemeinden gedeckt; die Abgänge des Criminalfondes deckt das Aerar.

Von den mit Ende des Jahres 1848 in den Strafhäusern befindlichen Sträflingen waren verurtheilt zum Kerker.

| Kronländer | Unter einem Jahre | Von 1 bis 10 Jahren | Von 10 bis 20 Jahren | Lebenslänglich | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| In Oesterreich unter der Enns . . . . | 139 | 462 | 3 | . . . . | 604 |
| „ Oesterreich ob der Enns . . . . . | 97 | 291 | 8 | . . . . | 396 |
| „ Steiermark . . . . . | . . . . | 173 | . . . . | . . . . | 173 |
| „ Kärnthen und Krain . . . . . | 8 | 194 | . . . . | . . . . | 202 |
| Im Küstenlande . . . . . | 31 | 336 | 209 | 5 | 581 |
| In Tirol . . . . . | 158 | 284 | 5 | . . . . | 447 |
| „ Galizien . . . . . | 705 | 1.384 | 41 | . . . . | 2.130 |
| „ der Lombardie . . . . . | 85 | 513 | 153 | 8 | 759 |

# Schlussbemerkung.

Die Nachweisung über die effective Bevölkerung der Monarchie enthält, wie aus der Seite 1 gemachten Bemerkung, in Betreff der verschiedenen Epochen, auf welche sich die Zählungen beziehen, hervorgeht, ungleichartige Zahlen. Sie sind aber auch zum Theile unverlässlich, was durch die Umstände, unter welchen die jüngsten Volkszählungen ausgeführt wurden, genügend entschuldiget und erklärlich wird. Würdiget man dieselben und bestimmt überdiess annäherungweise die Grösse des mittleren Fehlers, welcher den bisher bei den Zählungen beachteten Vorgang zur Quelle hat; so findet man, dass die effective Bevölkerung des Kaiserstaates zu Anfang des Jahres 1853

38,388.000 Individuen

betragen haben mag. Diese Zahl ist jedoch noch immer sehr mässig, wenn man erwägt, dass sie von der zu Anfang des Jahres 1846 zumeist durch directe Zählungen gewonnenen Volkszahl (37,584.000) nur um 802.000 verschieden ist, während unter gewöhnlichen Verhältnissen binnen 6 Jahren eine Zunahme von mehr als $2^1/_2$ Million Bewohnern sich ergeben hätte.

## Berichtigung.

Seite 17, Zeile 5 von unten, ist 7·5% statt 25% zu lesen.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

# Mittheilungen

aus dem

# Gebiete der Statistik.

Herausgegeben von der

**Direction der administrativen Statistik**

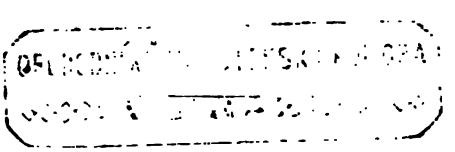
im

**k. k. Handels-Ministerium.**

Erster Jahrgang.

**II. Heft.**

(Preis 40 kr. Conv. Münze.)



**Wien, 1852.**

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Die

# österreichischen Eisenbahnen

im Jahre 1850.

# Die österreichischen Eisenbahnen

## im Jahre 1850.

## I. Privat-Eisenbahnen.

### A. Pferdebahnen.

#### *1. Die k. k. privilegirte erste österreichische Eisenbahn.*

Diese Eisenbahn besteht aus zwei von einander verschiedenen Bahnen, der Budweis-Linzer und der Linz-Gmundner Bahn. Der Bau der ersteren begann im Jahre 1825 unter der Leitung des Professors Franz Ritter von Gerstner und wurde von demselben im Jahre 1828 von Budweis bis zur Wasserscheide bei Kerschbaum an der oberösterreichischen Gränze in einer Strecke von 8⅓ Meilen vollendet; der Weiterbau bis Linz kam nach Besiegung vieler Schwierigkeiten jeder Art erst im Jahre 1832 durch den Ingenieur Schönerer zu Stande.

Die Budweis-Linzer Eisenbahn, 67.940 Wr. Klafter oder ungefähr 17 österreichische Meilen lang, hat blos ein einfaches Geleise, dessen Weite 3⅛ Wr. Fuss beträgt, ist jedoch sowohl auf den Bahnhöfen, als auch an einigen Orten mit Ausweichen von entsprechender Länge versehen, so dass sich die Gesammtlänge des Bahngeleises auf 69.091 Wr. Klafter erhöht. Die Schienen sind gewöhnliche Flachschienen von Schmiede-Eisen und wurden grösstentheils aus den Eisenwerken zu Mariazell, Eisenerz, Wolfsberg, Chlumetz, Beneschau und Kamenitz bezogen; in neuerer Zeit werden sie von den Eisenwerken zu Theresienthal, Franzensthal, Hermannschlag, Przibram, Adolphsthal (bei Budweis), und Ebenau (in Steiermark) geliefert. Gusseiserne Schienen (sogenannte Fischbauch-Schienen) sind bei Strassen-Uebersetzungen und in den Städten Budweis und Urfahr-Linz, eigene Uebersetzungs-Schienen mit Chairs in den Strassen von Budweis und Urfahr zum leichteren Ueberfahren der Bahn in Anwendung. Die schmiedeisernen Bahnschienen, 9 Fuss lang, 7 Linien stark und 2¼ Zoll breit, sind mit 5 conischen seit-

wärts geschlagenen oder gebohrten Nagel-Löchern versehen, welche oben 10 und unten 7 Linien im Durchmesser haben. Bei den rechtwinkligen Stossverbindungen werden eiserne Unterlagsplättchen angebracht, um das Eindrücken der Schienen-Enden zu verhindern. Ungefähr der dritte Theil der Schienen ist seit Beendigung des Eisenbahn-Baues erneuert worden. Die Lang- und Quer-Schweller bestehen aus Kiefern-, Tannen- und Fichtenholz, an einigen Stellen bei Urfahr-Linz auf einer Länge von 50 Klafter aus Lerchenholz. Die eine Kl. langen Quer-Schweller, wozu grösstentheils nicht besonders präparirtes Kiefernholz verwendet wird, liegen auf einer 12 bis 18 Zoll hohen und eine Klafter breiten trockenen Geleisemauer und darüber in einer Bettung von Schotter (zugleich Treppelweg für die Pferde) die 2 bis 3 Klafter langen Lang-Schweller, welche vierkantig, 6 Zoll breit und 7 Zoll hoch, abgezimmert sind. Die Quer-Schweller im Durchmesser von 8 Zoll sind der Auflage wegen etwas abgeplattet und liegen in der Entfernung von ungefähr einer Klafter von einander; sie werden alle 7 bis 8 Jahre erneuert, während die Lang-Schweller, sowie auch die Schienen-Nägel, schon nach vier Jahren durch neue ersetzt werden müssen. Seit 1843 wurden an verschiedenen Stellen der Bahn statt der hölzernen Quer-Schweller Unterlagen von Stein (Steinblöcke) eingelegt und dazu bis jetzt 6.562 solche Steinblöcke in einer Länge von 3.281 Wr. Klafter verwendet.

Die Neigungsverhältnisse der Budweis-Linzer Bahn lassen sich aus nachstehender Tabelle erkennen.

**In der Richtung von Budweis nach Linz.**

Länge der horizontalen Strecken . . . . . 2.865 W.Klftr.
Länge der Strecken mit verschiedenen abwechselnden Gefällen in den Städten Budweis und Urfahr-Linz . . . . . 987 „

| Länge der Strecken | | | | | Länge der Strecken | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mit Steigung | von | $\frac{1}{1000}$ | 647 | W. Klftr. | mit Fallen | von | $\frac{1}{250}$ | 200 | W. Klft. |
| „ | „ | $\frac{1}{250}$ | 2.790 | „ | „ | „ | $\frac{1}{250}$ | 410 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{250}$ | 841 | „ | „ | „ | $\frac{1}{227}$ | 204 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 280 | „ | „ | „ | $\frac{1}{225}$ | 450 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{250}$ | 4.400 | „ | „ | „ | $\frac{1}{230}$ | 460 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 1.450 | „ | „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 1.670 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{227}$ | 805 | „ | „ | „ | $\frac{1}{200}$ | 1.132 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{270}$ | 447 | „ | „ | „ | $\frac{1}{170}$ | 1.420 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{250}$ | 1.030 | „ | „ | „ | $\frac{1}{167}$ | 350 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{213}$ | 360 | „ | „ | „ | $\frac{1}{166}$ | 546 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{200}$ | 760 | „ | „ | „ | $\frac{1}{134}$ | 654 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{170}$ | 6.570 | „ | „ | „ | $\frac{1}{130}$ | 260 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{155}$ | 450 | „ | „ | „ | $\frac{1}{120}$ | 413 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{150}$ | 860 | „ | „ | „ | $\frac{1}{110}$ | 820 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{134}$ | 950 | „ | „ | „ | $\frac{1}{108}$ | 345 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{130}$ | 126 | „ | „ | „ | $\frac{1}{101}$ | 528 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{125}$ | 5.750 | „ | „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 2.371 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{110}$ | 690 | „ | „ | „ | $\frac{1}{93}$ | 280 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 3.770 | „ | „ | „ | $\frac{1}{90}$ | 1.747 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{110}$ | 1.035 | „ | „ | „ | $\frac{1}{83}$ | 1.760 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 470 | „ | „ | „ | $\frac{1}{81}$ | 2.673 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{90}$ | 2.050 | „ | „ | „ | $\frac{1}{80}$ | 1.984 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{70}$ | 540 | „ | „ | „ | $\frac{1}{66}$ | 246 | „ |
| mit Fallen | von | $\frac{1}{125}$ | 362 | „ | „ | „ | $\frac{1}{60}$ | 4.612 | „ |
| „ | „ | $\frac{1}{100}$ | 1.120 | „ | | | | | |

Länge der Bahn von Budweis bis Linz . . . . . 67.940 W.Kl.
Das Steigen beträgt im Ganzen . . . . . 223 $\frac{4}{10}$ „
„ Fallen „ „ . . . . . 202 $\frac{1}{10}$ „
Der höchste Punct der Bahn ist die Station Kerschbaum, welche um 172 $\frac{9}{10}$ Wr. Klftr. höher als Budweis und um 242 $\frac{3}{10}$ Wr. Klftr. höher als Linz liegt.

Die Richtungsverhältnisse der Budweis-Linzer Bahn ergeben sich aus nachstehender Uebersicht.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Die Länge der geraden Strecken beträgt . . . . . | | | | | | | | 26.272 | W.Klftr. |
| Die Länge der Strecken mit Curven von | | | 10 | — | 20 | Wr. | Klftr. | Radius | 1.653 „ |
| „ | „ | „ | 20 | — | 30 | „ | „ | „ | 2.742 „ |
| „ | „ | „ | 30 | — | 40 | „ | „ | „ | 2.478 „ |
| „ | „ | „ | 40 | — | 60 | „ | „ | „ | 5.052 „ |
| „ | „ | „ | 60 | — | 80 | „ | „ | „ | 3.514 „ |
| „ | „ | „ | 80 | — | 100 | „ | „ | „ | 6.003 „ |
| „ | „ | „ | 100 | — | 200 | „ | „ | „ | 12.184 „ |
| „ | „ | „ | 200 | — | 400 | „ | „ | „ | 6.400 „ |
| „ | „ | „ | über | | 400 | Wr. | Klftr. | Radius | 1.642 „ |
| | | | | | | | Länge der Bahn . . | | 67.940 W.Klftr. |

Die Linz-Gmundner Bahn, zu deren Erbauung einige Wiener Handelshäuser im Jahre 1832 die Concession erhielten, die sie jedoch im Jahre 1834 der Gesellschaft der Budweis-Linzer Bahn abtraten, wurde in dem letzteren Jahre unter der Leitung des Ingenieurs Schönerer in Angriff genommen, so dass im Mai 1836 die ganze Strecke von 35.820 Wr. Klafter oder ungefähr 9 österreichischen Meilen Länge sammt der 1.545 Wr. Klafter langen Flügelbahn nach der Zizelau befahren werden konnte. Diese Bahn hat auf der ganzen Länge blos ein einfaches Geleise mit einer Spurweite von 3½ Fuss, ist jedoch sowohl auf den Bahnhöfen als auch an einigen anderen Orten mit Ausweichen versehen, deren Länge 5.976 Klafter beträgt, so dass die Gesammtlänge des Bahngeleises sammt der Zizelauer Flügelbahn auf 41.796 Wr. Klafter steigt.

Die Schienen sind von Schmiede-Eisen und zwar gewöhnliche Flachschienen, welche aus den Werken Theresienthal, Chlumetz, Beneschau, Franzenthal, Przibram und Straschitz in Böhmen, Hermannschlag in Niederösterreich, Triebau und Zeyring in Steiermark bezogen wurden; in neuerer Zeit werden sie von den Werken zu Adolphsthal und Ebenau geliefert. Gusseiserne Schienen (sogenannte Fischbauch-Schienen) sind nur bei Strassen-Uebersetzungen und in den Städten Linz, Wels und Gmunden in Verwendung, in deren Gässen überdies eigene gusseiserne Uebersetzungs-Schienen mit Chairs angebracht wurden. Sie besitzen dieselben Dimensionen wie jene der Budweis-Linzer Bahn, nur waren schmiedeiserne von blos 6‴ Dicke einige Jahre in Verwendung, sind jedoch in neuerer Zeit durch andere von 7‴ Dicke ersetzt worden. Die Schienen wurden seit Beendigung des Baues bis jetzt zu ⅐ erneuert. Die Lang- und Quer-Schweller bestehen aus denselben Holzgattungen, wie jene auf der Budweis-Linzer Bahn, besitzen dieselben Dimensionen und sind auf die nämliche Weise gelegt; an einigen Stellen bei Gmunden (auf 600 Klafter Länge)

bestehen sie aus Lerchenholz. Die seit 1843 statt der hölzernen Quer-Schweller angewendeten Steinblöcke wurden bis jetzt in einer Länge von 7.824 Klafter (mit 15.648 Steinblöcken) hauptsächlich in geraden Linien eingelegt. Bei dem Baue der Linz-Gmundner Bahn waren weniger Terrainschwierigkeiten als bei jenem der Budweis-Linzer zu besiegen.

Die Neigungsverhältnisse der Linz-Gmundner Bahn ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle.

In der Richtung von Linz nach Gmunden.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge der horizontalen Strecken | | | | | | 9.154 | W.Klft. |
| „ „ Strecken mit verschiedenen abwechselnden Gefällen in der Stadt Linz, Wels und Gmunden | | | | | | 674 | „ |
| Länge der Strecken mit Steigung von | $\frac{1}{500}$ | 426 | W. Klftr. | Länge der Strecken mit Seigung von | $\frac{1}{100}$ | 842 | W. Klft. |
| „ „ | $\frac{1}{600}$ | 248 | „ | „ „ | $\frac{1}{102}$ | 400 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{600}$ | 2.116 | „ | „ „ | $\frac{1}{110}$ | 270 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{500}$ | 750 | „ | „ „ | $\frac{1}{110}$ | 467 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{100}$ | 6.252 | „ | „ „ | $\frac{1}{100}$ | 3.722 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{200}$ | 1.723 | „ | „ „ | $\frac{1}{60}$ | 30 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{200}$ | 2.745 | „ | „ „ | $\frac{1}{58}$ | 56 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{200}$ | 530 | „ | mit Fallen von | $\frac{1}{100}$ | 154 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{200}$ | 3.370 | „ | „ „ | $\frac{1}{60}$ | 283 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{170}$ | 538 | „ | „ „ | $\frac{1}{58}$ | 455 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{100}$ | 220 | „ | „ „ | $\frac{1}{52}$ | 120 | „ |
| „ „ | $\frac{1}{150}$ | 275 | „ | | | | |
| Länge der ganzen Bahnstrecke von Linz bis Gmunden | | | | | | 35.820 | W.Kl. |
| Das Steigen beträgt im Ganzen | | | | | | 116 | „ |
| „ Fallen „ „ „ | | | | | | 26 $\frac{6}{10}$ | „ |

Der höchste Punct der Bahn ist die Station Engelhof, welche um 26 $\frac{6}{10}$ Wr. Kl. höher als Gmunden und um 116 Wr. Kl. höher als Linz liegt.

Die Richtungsverhältnisse der Linz-Gmundner Bahn lassen sich aus der nachstehenden Uebersicht erkennen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Länge der geraden Strecken | | | | 24.944 | W.Klftr. |
| Länge der Strecken mit Curven von | 10 — 20 | W. Klft. | Radius | 28 | „ |
| „ „ „ | 20 — 30 | „ | | 63 | „ |
| „ „ „ | 30 — 40 | „ | | 151 | „ |
| „ „ „ | 40 — 60 | „ | | 1.230 | „ |
| „ „ „ | 60 — 80 | „ | | 555 | „ |
| „ „ „ | 80 —100 | „ | | 1.601 | „ |
| „ „ „ | 100 —200 | „ | | 1.438 | „ |
| „ „ „ | 200 —400 | „ | | 765 | „ |
| „ „ „ | über 400 | W. Klftr. | Radius | 55 | „ |
| | | | Länge der Bahn . . | 35.820 | W.Klftr. |

Die Länge der Zizelauer Flügelbahn, welche vom Befestigungsthurme Nr. 1 bei Linz bis zur Donau in der Zizelau sich erstreckt, beträgt 1.545 Wr.

Klafter und mit Hinzurechnung der Ausweichen 1.849 Wr. Klafter. Von der Bahnlänge bewahren 346 Klafter die horizontale Linie, bezüglich auf 448, 60, 265 und 426 Klafter findet in der Richtung gegen die Zizelau ein Fallen von $^1/_{164}$, $^1/_{200}$, $^1/_{110}$ und $^1/_{400}$ statt, das im Ganzen 56 Klafter beträgt. Hinsichtlich der Richtung ist zu bemerken, dass diese Bahnstrecke auf 1.505 Klaftern gerade und nur auf einer Strecke von 40 Klaftern gekrümmt sei (mit Curven von 20 bis 30 Klafter Halbmesser).

Die Budweis-Linzer Bahn umfasst im Ganzen 7 Stationen, deren gegenseitige wirkliche und für den Betrieb festgestellte Entfernungen die nachstehende Uebersicht enthält.

| | | | Wirkliche Entfernung | | Im Betriebe angenommen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von Budweis | nach | Holkau | 10.500 | Wr. Klafter, | $2^5/_8$ | Meilen |
| „ Holkau | „ | Angern | 11.500 | „ | $2^7/_8$ | „ |
| „ Angern | „ | Kerschbaum | 12.000 | „ | 3 | „ |
| „ Kerschbaum | „ | Lest | 12.000 | „ | 3 | „ |
| „ Lest | „ | Oberndorf | 11.000 | „ | $2^6/_8$ | „ |
| „ Oberndorf | „ | Urfahr-Linz | 10.940 | „ | $2^6/_8$ | „ |
| | | | 67.940 | Wr. Klafter. | 17 | Meilen. |

Auf der Linz-Gmundner Bahn zählt man bei der Personenbeförderung 5 und bei dem Frachtentransporte 4 Stationen; die gegenseitigen Entfernungen der Stationen beim Personenverkehre sind:

| | | | Wirkliche Entfernung | | Im Betriebe angenommen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Von Linz | nach | Neubau | 8.000 | Wr. Klafter, | 2 | Meilen |
| „ Neubau | „ | Wels | 7.500 | „ | 2 | „ |
| „ Wels | „ | Lambach | 7.500 | „ | 2 | „ |
| „ Lambach | „ | Gmunden | 12.820 | „ | 3 | „ |
| | | | 35.820 | Wr. Klafter | 9 | Meilen |

Beim Frachtentransporte:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Von Linz oder von Zizelau | nach | Maxlhaid | 12.500 | Wr. Klafter | $3^1/_8$ Meilen |
| „ Maxlhaid | nach | Lambach | 10.500 | „ | $2^5/_8$ „ |
| „ Lambach | „ | Engelhöfen | 11.500 | „ | $2^7/_8$ „ |
| „ Engelhöfen | „ | Gmunden | 1.320 | „ | $^3/_8$ „ |
| | | | 35.820 | Wr. Klafter | 9 Meilen |

Unter den Bauwerken der Budweis-Linz-Gmundner Eisenbahn verdienen namentlich Erwähnung: der grosse 150 Kl. lange und bis 5 Kl. hohe Damm zwischen Budweis und Bienendorf mit 15.000 Kub. Klafter Aufschüttung, dessen Herstellung 80.000 fl. erforderte; der 900 Kl. lange und $5^1/_8$ Kl. hohe Damm bei Zwickau mit 12.000 Kub. Kl. Aufschüttung (Baukosten 50.000 fl.), die Durchgrabung bei Rossboden in einer Länge von 350 Kl. und einer Höhe von 4 Kl.

(Erdbewegung 5.000 Kub. Kl. und Baukosten 10.000 fl.), der Felsendurchbruch bei Zartlersdorf 300 Kl. lang und 3½ Kl. tief (2.500 Kub. Kl. und Baukosten 14.000 fl.), jener bei Reinbach 240 Kl. lang und 36 Kl. tief (2.800 Kub. Kl. und Baukosten 10.000 fl.), die grosse Holzbrücke bei Edelbruck 9½ Kl. hoch, 12 Kl. in Lichten nebst 800 Kub. Kl. Aufdämmung (Baukosten 8.000 fl.), die gewölbte Brücke über den Kronbach und den Fahrweg bei der Bodenmühle mit zwei 3 Kl. weiten Bogen (800 Kub. Kl. Baukosten 10.000 fl.), die gewölbte 4 Kl. hohe Brücke über den Haselbach mit vier 3 Kl. weiten Gewölben und 1000 Kub. Kl. Aufdämmung (Baukosten 12.000 fl.) und endlich die 56 Kl. lange hölzerne Brücke über den Traunfluss bei Lambach mit 6 Mitteljochen und 3.200 Kub. Kl. Aufdämmung (Baukosten 14.000 fl.).

Die **Bau- und Einrichtungskosten** beider Bahnen betrugen am Schlusse des Jahres 1850 2,476.447 fl., welche Summe sich jedoch nach Hinzurechnung der Ankaufskosten der Pferde mit 87.397 fl., der aus dem Baufonde gezahlten Zinsen mit 22.005 fl. und der Auslagen für Actien, Obligationen und deren Stempelung mit 10.397 fl., welche aus dem Bau-Capitale bestritten werden, auf 2,596.246 fl. erhöht. Die Bau-Auslagen zerfallen in folgende Rubriken:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorauslagen und Tracirung . . . . . | 97.544 fl. | oder | 4·5% |
| Grund-Einlösung und Grund-Entschädigung . | 152.554 „ | „ | 7·1 „ |
| Unter- und Brückenbau . . . . . | 757.553 „ | „ | 35·3 „ |
| Oberbau . . . . . | 675.342 „ | „ | 31·5 „ |
| Bahnhöfe . . . . . | 243.710 „ | „ | 11·3 „ |
| Sonstige Gebäude . . . . . | 34.950 „ | „ | 1·6 „ |
| Bauregie und Administration . . . . . | 183.470 „ | „ | 8·7 „ |
| Summe . . | 2,145.123 fl. | | 100·0 |

Die Einrichtungskosten vertheilen sich in folgender Weise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorauslagen für den Bahnbetrieb . . . . | 19.820 fl. | oder | 4·7% |
| Fahrnisse, Geräthe und Werkzeuge . . . . | 57.079 „ | „ | 13·6 „ |
| Ausstattung der Werkstätten . . . . . | 10.000 „ | „ | 2·4 „ |
| Transportmittel . . . . . | 244.425 „ | „ | 58·4 „ |
| Pferde und dazu gehöriges Geräthe . . . | 87.397 „ | „ | 20·9 „ |
| | 418.721 fl. | | 100·0 |

Von der Gesammt-Auslage entfallen
auf die Baukosten . . . . . 83·7%
„ „ Einrichtungskosten . . . . . 16·3 „
und durchschnittlich auf die Meile beziehungsweise 82.505 fl. und 16.105 fl. oder mit Einschluss der sonstigen aus dem Baufonde bestrittenen Auslagen 99.856 fl.

Die **Bedeckung** des bis Ende 1850 bestrittenen Aufwandes erfolgte
1. durch die Einzahlung auf 3.783 Actien zu 200 fl. . . 756.600 fl.
9.000 „ „ 50 „ . . 450.000 „
1.817 „ „ 110 „ . . 199.870 „
1,406.470 fl.,

(ausserdem wurden 400 Actien gratis ausgegeben, so dass sich die Zahl derselben auf 15.000 Stück beläuft)

| | | |
|---|---|---|
| 2. durch Anlehen im Jahre 1829 mit | . . . . . | 400.000 fl. |
| 1834 „ | . . . . . | 650.000 „ |
| 1838 „ | . . . . . | 48.000 „ |
| 1842 „ | . . . . . | 50.000 „ |
| Bei der Einlösung des Anlehens vom Jahre 1834 wurden mehr eingezahlt | . . . . . | 100.000 „ |
| Gesammtbedeckung | . . | 2,654.470 fl. |

Der mittelst Pferdekraft bewerkstelligte Betrieb begann auf der Budweis-Linzer Bahn in deren ganzen Ausdehnung am 1. August 1832 und von Linz bis Maxlhaid im Spätherbste 1834, bis Wels am 1. April 1835, bis Lambach am 1. August 1835 und bis Gmunden am 1. Mai 1836. Für den Transport standen zu Ende 1850 521 Pferde in Verwendung, deren Ankaufs-Summe 74.560 fl. betrug.

Die Gesellschaft besitzt 188 Personenwagen mit 2.590 Plätzen (65 der ersten, 29 der zweiten Classe und 94 beider zugleich) im Werthe von 52.454 fl.; dann

| | | Ladungsfähigkeit, | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| 832 | Güterwagen | 41.600 Ctr. | 141.440 fl. |
| 18 | Bauholzwagen | 1.800 „ | 3.960 „ |
| 12 | Equipagenwagen | 420 „ | 1.500 „ |
| 5 | Reise-, Effecten- u. Packwagen | 200 „ | 1.900 „ |
| 29 | Bahnbeschotterungswagen | 435 „ | 1.015 „ |
| 896 | Lastwagen | 44.455 Ctr. | 149.815 fl. |

und im Ganzen 1.084 Wagen jeder Art, deren Anschaffungskosten sich auf 202.269 fl. stellen.

Die Betriebs-Ergebnisse des Jahres 1850 waren ungeachtet mehrerer ungünstiger Umstände sehr befriedigend, wozu namentlich die Kohlenverführung für die Traunthaler Steinkohlen-Gewerkschaft beitrug, indem im Jahre 1850 um 140.409 Ctr. Steinkohlen mehr als im vorausgegangenen Jahre verführt wurden.

Was zunächst den Personenverkehr auf diesen beiden Bahnen betrifft, so wurden in der Zeit vom 20. März bis Ende October 1850 auf der Budweis-Linzer Bahn 18.080 und auf der Linz-Gmundner vom 1. Januar bis Ende December 158.159 Personen befördert und hierfür mit Einschluss der mit den Personenzügen transportirten Equipagen und Eilgüter beziehungsweise 15.604 fl. und 66.760 fl. eingenommen. Unter den auf der Linz-Gmundner Bahn beförderten Personen fuhren 1.639 in Separatwagen. Es befanden sich unter den Reisenden 167.717 Erwachsene und 8.522 Militär und Kinder, und zwar:

auf der Budweis-Linzer Bahn 16.900 Erwachsene, 1.180 Militär und Kinder,
„ „ Linz-Gmundner „ 150.817 „ 7.342 „ „ „

Ausserdem benützten 127 Personen die letztere Strecke zu Spazierfahrten.

Nach den einzelnen Monaten gereihet vertheilen sich die Reisenden in folgender Weise:

| Monate | Budweis-Linzer Bahn | | Linz-Gmundner Bahn | |
|---|---|---|---|---|
| | Personen | Percent | Personen | Percent |
| Januar | — | | 4.039 | 2·5 |
| Februar | — | | 6.118 | 3·9 |
| März | 511 | 2·8 | 8.308 | 5·2 |
| April | 2.666 | 14·8 | 14·983 | 9·5 |
| Mai | 2.269 | 12·5 | 16.829 | 10·7 |
| Juni | 2.304 | 12·8 | 16.486 | 10·4 |
| Juli | 2.216 | 12·3 | 16.676 | 10·5 |
| August | 3.532 | 19·5 | 23.374 | 14·8 |
| September | 2.527 | 13·9 | 18.716 | 11·8 |
| October | 2.055 | 11·4 | 13.204 | 8·4 |
| November | — | | 11.175 | 7·1 |
| December | — | | 8.251 | 5·2 |
| Summe | 18.080 | 100.0 | 158.159 | 100.0 |

Aus dieser Uebersicht ist die grosse Verschiedenheit zu entnehmen, welche in dieser Beziehung zwischen den beiden Bahnen stattfindet; während die Budweis-Linzer Bahn, auf welcher die Reisenden nur durch 7 Monate vom April (eigentlich vom 20. März) bis Ende October befördert werden, eine geringe Veränderung (als Maximum im Verhältnisse von 2.055 : 3.532 oder 100:172) in der Bewegung der Reisenden innerhalb dieser Zeitperiode zeigt, steigt die Zahl der auf der Linz-Gmundner Bahn beförderten Personen von 4.039 (im mindest besuchten Monate Januar) auf 23.374 (im August) oder im Verhältnisse von 100:579. Die Behauptung, dass die letztere Bahn vorzugsweise den zum Vergnügen Reisenden und minder den allgemeinen Verkehrsbedürfnissen diene, wird auch dadurch bestätigt, dass die Frequenz während der Sommer-Monate noch einmal so gross ist, als jene während der Winter-Monate; denn es benützten die Linz-Gmundner Bahn in den Winter-Monaten 52.874 Reisende oder 33·4 Percent, in den Sommer-Monaten (Mai bis October) jedoch 105.285 Reisende oder 66·6 Percent.

Eine andere Vertheilung der Reisenden findet nach den einzelnen Wagenclassen statt. Es fuhren auf der

| | Budweis-Linzer Bahn | | Linz-Gmundner Bahn | |
|---|---|---|---|---|
| | Personen | Percent | Personen | Percent |
| In der 1. Wagenclasse | 1.394 | 7.7 | 34.149 | 21.6 |
| „ „ 2. „ | 7.001 | 38.8 | 122.371 | 77.4 |
| „ „ 3. „ | 9.685 | 53.5 | — | |
| „ Separatwagen | — | | 1.639 | 1.0 |
| Summe | 18.080 | 100.0 | 158.159 | 100.0 |

Diese Vertheilung der Classen wirkte auch auf den Ertrag der Bahn ein; es zahlten nämlich die Reisenden:

| | auf der Budweis-Linzer Bahn | auf der Linz-Gmundner Bahn |
|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse | 2.989 fl. | 22.447 fl. |
| „ „ 2. „ | 9.004 „ | 35.187 „ |
| „ „ 3. „ | 2.951 „ | — |
| im Separatwagen | — | 3.459 „ |
| Summe . . | 14.944 fl. | 61.093 fl. |

oder jeder Reisende

| | | |
|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse | 2 fl. 9 kr. | — fl. 39 kr. |
| „ „ 2. „ | 1 „ 17 „ | — „ 17 „ |
| „ „ 3. „ | — „ 18 „ | — „ — „ |
| im Separatwagen | — „ — „ | 2 „ 6 „ |
| „ Durchschnitte | — „ 49 „ | — „ 23 „ |

Beide Bahnen zusammen genommen geben im Durchschnitte einen Ertrag von 25·8 kr. für jeden Reisenden.

Eine andere Betrachtung über die Bewegung der Reisenden lässt sich nach den einzelnen Stationen anstellen, wobei keine Rücksicht darauf genommen wird, wie weit die Fahrt sich erstreckt habe. Hiernach vertheilt sich die Zahl der Reisenden auf der Budweis-Linzer Bahn in folgender Weise; es benützten die Bahn

| | |
|---|---|
| von Budweis ab . . . . . | 2.913 Personen |
| „ Urfahr „ . . . . . | 3.151 „ |
| in den Zwischenstationen . . . . . | 2.331 „ |
| zwischen Urfahr und Lest in der 3. Wagenclasse | 9.685 „ |
| im Ganzen . . | 18.080 Personen. |

Bei der Linz-Gmundner Bahn stellen sich nach den einzelnen Aufnahms-Stationen folgende Ergebnisse dar:

a) in der Richtung von Linz nach Gmunden fuhren

| | |
|---|---|
| von Linz ab . . . . . | 52.944 Personen |
| „ Neubau „ . . . . . | 17.945 „ |
| „ Wels „ . . . . . | 19.669 „ |
| „ Lambach „ . . . . . | 5.578 „ |
| | 96.136 „ |

b) in der Richtung von Gmunden nach Linz

| | |
|---|---|
| von Gmunden ab . . . . . | 10.906 „ |
| „ Lambach „ . . . . . | 23.431 „ |
| „ Wels „ . . . . . | 23.422 „ |
| „ Neubau „ . . . . . | 4.264 „ |
| | 62.023 „ |

Im Ganzen benützten diese Bahn 158.159 Personen.

Die Summe der von den Reisenden gefahrenen Meilen betrug bei der

| | Linz-Budweiser Bahn | Linz-Gmundner Bahn |
|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse | 17.385 | 161.033 |
| „ „ 2. „ | 80.175 | 372.092 |
| „ „ 3. „ | 44.275 | — |
| „ Separatwagen | — | 7.145 |
| Summe . . | 141.835 | 540.270 |

Vergleicht man diese Zahlen mit der Summe der Reisenden, so ergibt sich, dass jeder Reisende zurücklegte auf der

| | Linz-Budweiser Bahn | Linz-Gmundner Bahn |
|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse | 12·5 Meilen | 4·7 Meilen |
| „ „ 2. „ | 11·4 „ | 3·0 „ |
| „ „ 3. „ | 4·5 „ | — „ |
| „ Separatwagen | — „ | 4·3 „ |
| im Durchschnitte . . | 7·8 Meilen | 3·4 Meilen. |

Bei der Berechnung der von jedem Reisenden für die Meile geleisteten Zahlung zeigt sich, dass jeder Reisende zahlte auf der

| | Linz-Budweiser Bahn | Linz-Gmundner Bahn |
|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse | 7·9 kr. | 6·9 kr. |
| „ „ 2. „ | 5·2 „ | 4·0 „ |
| „ „ 3. „ | 4·0 „ | — „ |
| „ Separatwagen | — „ | 29·0 „ |
| im Durchschnitte . . | 6·4 kr. | 6·8 kr. |

Die nachstehende Uebersicht enthält den Personenverkehr auf den beiden Bahnstrecken seit deren Eröffnung:

| Jahr | Budweis-Linzer Bahn (Personen) | Linz-Gmundner Bahn (Personen) | Jahr | Budweis-Linzer Bahn (Personen) | Linz-Gmundner Bahn (Personen) |
|---|---|---|---|---|---|
| 1834 | 2.379 | — | 1843 | 14.773 | 132.116 |
| 1835 | 3.887 | 43.158 | 1844 | 15.158 | 133.977 |
| 1836 | 3.948 | 74.759 | 1845 | 15.667 | 145.363 |
| 1837 | 3.887 | 77.905 | 1846 | 15.905 | 155.484 |
| 1838 | 5.454 | 90.353 | 1847 | 16.771 | 154.204 |
| 1839 | 10.479 | 103.713 | 1848 | 14.877 | 142.818 |
| 1840 | 10.784 | 113.672 | 1849 | 16.585 | 142.913 |
| 1841 | 12.613 | 109.660 | 1850 | 18.080 | 158.286 |
| 1842 | 14.274 | 121.155 | | | |

Hieraus ersieht man, dass der Personenverkehr auf beiden Bahnen im Jahre 1850 einen höheren Betrag als in jedem der vorangangenen Jahre erreicht habe.

Der Frachtentransport umfasste im Ganzen 1,883.411 Centner, wofür 565.163 fl. als Frachtgebühr entrichtet wurden. Hierher gehört auch das mit den Personenzügen transportirte Reisegepäck und Eilgut, wofür auf der Budweis-Linzer Bahn 660 fl. und auf der Linz-Gmundner 5.682 fl. (worunter 267 fl. für 24 Stück Kutschen) eingegangen sind.

Von der verfrachteten Gütermenge waren dem Tarife nach Güter der

| | | |
|---|---|---|
| 1. Classe . . . . . | 29.940 | Centner |
| 2. „ . . . . . | 259.870 | „ |
| 3. „ . . . . . | 75.742 | „ |
| 4. „ . . . . . | 82.120 | „ |
| Zusammen . . | 447.672 | Centner, |

welche nicht näher detaillirt werden können. Hierzu kommen noch folgende Waarengattungen:

| | | |
|---|---|---|
| Salz . . . . . | 946.417 | Centner |
| Getreide . . . . . | 125.307 | „ |
| Kohlen und Torf . . . . . | 202.402 | „ |
| Bauholz . . . . . | 4.314 | „ |
| Schnittholz . . . . . | 7.697 | „ |
| Brennholz 4.520¼ Kl. oder . . . . | 126.682 | „ |
| Steine und Ziegel 765 Fuhren oder . | 22.920 | „ |
| Summe . . | 1,883.411 | Centner, |
| ferner . . . . . | 86.181 | „ |

welche für eigene Regie transportirt wurden, so dass die Gewichtsmenge des gesammten Waarentransportes . . . . . 1,969.592 Centner beträgt.

Nach den einzelnen Stationen vertheilt sich diese Waarenmenge in folgender Weise:

Es wurden transportirt:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| von Linz-Zizelau nach Gmunden . | 38.243 | Ctr. | | |
| „ Gmunden nach Linz-Zizelau | 561.979 | „ | 600.222 | Ctr. |
| „ Budweis „ Linz . . . . | 286.342 | „ | | |
| „ Linz „ Budweis . . . | 254.814 | „ | 541.156 | „ |
| „ Gmunden „ Budweis . . . | | | 325.946 | „ |
| „ Linz-Zizelau nach Lambach . | 23.415 | „ | | |
| „ Lambach nach Linz-Zizelau . | 129.733 | „ | 153.148 | „ |
| auf den Zwischen-Stationen zwischen Budweis und Linz . . . | | | 130.924 | „ |
| von Linz-Zizelau nach Wels . . | 68.989 | „ | | „ |
| „ Wels nach Linz-Zizelau . . | 46.477 | „ | 115.466 | „ |
| „ Lambach nach Gmunden . . | 56.631 | „ | | „ |
| „ Gmunden nach Lambach . . | 1.558 | „ | 58.189 | „ |
| „ Wels nach Gmunden . . . | 12.735 | „ | | „ |
| „ Gmunden nach Wels . . . | 16.808 | „ | 29.543 | „ |
| „ Wels nach Budweis . . . | | | 6.436 | „ |
| „ Wels nach Lambach . . . | 1.589 | „ | | „ |
| „ Lambach nach Wels . . . | 3.393 | „ | 4.982 | „ |
| zwischen Linz-Zizelau und Neubau | | | 3.415 | „ |
| „ Wels nach Neubau . . . . | | | 165 | „ |
| Zusammen . . | | | 1,969.592 | Ctr. |

Nach der Auf- uud Abgabe der Frachten reihen sich die Haupt-Stationen folgendermassen:

| | Aufgegeben | Angekommen | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|
| Linz (Zizelau) . . | 388.876 | 1,024.531 | 1,413.407 | Ctr. |
| Gmunden . . . . | 906.291 | 107.608 | 1,013.899 | „ |
| Budweis . . . . | 286.342 | 587.196 | 873.538 | „ |
| Lambach . . . . | 189.758 | 26.562 | 216.320 | „ |
| Wels . . . . . | 67.402 | 89.190 | 156.592 | „ |

Aus dieser Uebersicht ist zu entnehmen, dass unter den genannten fünf Stationen jene von Linz (Zizelau) die meisten Güter empfängt, während die ihr nächste Station Gmunden die meisten Waaren (namentlich Salz) versendet; Budweis erhält mehr Güter (grösstentheils Salz) als es aufgibt, und Lambach versendet mehr (zumeist Kohlen) als es erhält. Betrachtet man die 4 vorzüglichsten Waarengattungen (Salz, Holz, Kohlen und Torf, dann Getreide) nach den einzelnen Stationen, so ergibt sich, dass versendet wurden

| in der Richtung | Salz | Holz | Kohlen und Torf | Getreide |
|---|---|---|---|---|
| | Centner | | | |
| Von Budweis nach Linz . . . . . | — | 63.775 | 24.702 | 42.780 |
| Auf den Zwischenstationen zwischen Budweis und Linz . . . . . | — | 11.998 | 305 | 42.320 |
| Von Linz (Zizelau) nach Wels . . . . | — | — | — | 6.802 |
| „ „ „ „ Lambach . . | — | — | — | 443 |
| „ „ „ „ Gmunden . . | — | — | — | 15.196 |
| „ „ „ „ Budweis . . . | 134.224 | — | — | 5.888 |
| Von Wels nach Lambach . . . . . | — | — | — | 259 |
| „ „ „ Gmunden . . . . . | — | — | — | 9.057 |
| „ „ „ Linz (Zizelau) . . . . | 300 | — | — | 886 |
| „ „ „ Budweis . . . . . | 6.436 | — | — | — |
| Von Lambach nach Gmunden . . . . . | — | — | 53 647 | 1.174 |
| „ „ „ Wels . . . . . | — | — | 777 | 35 |
| „ „ „ Linz (Zizelau) . . | — | — | 122.971 | 296 |
| Von Gmunden nach Wels . . . . . | 4.580 | — | — | — |
| „ „ „ Linz (Zizelau) . . | 474.930 | 62.860 | — | — |
| „ „ „ Budweis . . . . . | 325.946 | — | — | — |

Für den Transport der verfrachteten Waarenmenge wurden im Ganzen 565.163 fl. eingenommen, wovon entfallen

| | | |
|---|---|---|
| auf Salz . . . . . | 386.257 fl. | oder 68·3% |
| „ Getreide . . . . . | 20.320 „ | 3·6 „ |
| „ Kohlen und Torf . . . . | 19.521 „ | 3·4 „ |
| „ Holz . . . . . | 13.490 „ | 2·4 „ |

Jeder Centner gewöhnlicher Fracht entrichtete im Durchschnitte 18·0 kr. und da die Frachtgüter auf beiden Bahnen 25,940.670 Meilen zurückgelegt haben, 1·3 kr. auf die Meile.

Die nachstehende Uebersicht enthält den Güterverkehr auf beiden Bahntheilen vom Jahre 1835 an, in welchem Jahre die Linz-Gmundner Strecke bereits im Betriebe stand.

| Jahr | Salz | Güter und Getreide | Steinkohlen | Holz | Fische |
|---|---|---|---|---|---|
| | Centner | | | Klafter | Ladung |
| 1835 | 551.535 | 252.038 | — | 1.862 | 74 |
| 1836 | 835.447 | 300.247 | — | 2.124 | 120 |
| 1837 | 804.135 | 282.286 | — | 2 538 | 157 |
| 1838 | 852.527 | 339.250 | 14.000 | 2.078 | 160 |
| 1839 | 940.145 | 367.535 | 52.000 | 4.005 | 176 |
| 1840 | 880.766 | 393.988 | 108.418 | 5.950 | 175 |
| 1841 | 935.320 | 371.050 | 39.436 | 8.257 | 156 |
| 1842 | 855.782 | 297.396 | 18.934 | 10.222 | 216 |
| 1843 | 967.184 | 521.704 | 51.971 | 6.254 | 204 |
| 1844 | 908.211 | 501.175 | 88.769 | 6.058 | 88 |
| 1845 | 917.290 | 566.541 | 109.776 | 6.925 | 100 |
| 1846 | 937.493 | 551.627 | 104 394 | 7.076 | 88 |
| 1847 | 1,067.607 | 573.007 | 93.193 | 8.246 | 112 |
| 1848 | 927.773 | 495.772 | 176.014 | 7.351 | — |
| 1849 | 851.848 | 547.103 | 67.993 | 5.395 | — |
| 1850 | 914.412 | 492.852 | 202.092 | 4.520 | — |

Hierunter sind jedoch Holz, Bruchsteine und Ziegel, welche fuhrenweise verführt werden, sowie der Regie-Transport nicht enthalten.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören noch der Erlös der Spazierfahrten und von veräussertem altem Materiale, die Mieth- und Grundzinse und andere kleine Zuflüsse im Ganzen 40.498 fl., wornach die Summe der Einnahmen auf 688.024 fl. steigt. Das Erträgniss des Bespannungsgeschäftes stellte sich im Jahre 1850 auf 17.847 fl., der Werth der vorhandenen Materialvorräthe betrug 22.567 fl. und der Saldo vom Jahre 1849 9.685 fl., welche Summen die Gesammt-Einnahme auf 738.123 fl. erhöhen.

Die Betriebs-Auslagen vertheilten sich im Jahre 1850 in folgender Weise. Die Reparaturen der Wagen nahmen 25.139 fl. und das Schmier-Materiale 3.322 fl. in Anspruch. Die Kosten der Pferde-Erhaltung beliefen sich auf 251.139 fl. Die Auslagen, welche die Erhaltung der Bahn erforderte, zerfallen in gewöhnliche und aussergewöhnliche;

| | | |
|---|---|---|
| erstere betreffen den Unterbau mit . . . . . | 2.892 | fl. |
| „ Oberbau „ . . . . . | 47.738 | „ |
| die Gebäude „ . . . . . | 3.353 | „ |
| Summe . . | 53.983 | fl. |
| letztere mit . . . . . | 2.978 | „ |
| | 56.961 | fl. |

wurden durch Schnee-Ausschauflungen veranlasst.

Die Betriebs-Auslagen umfassen ausserdem

| | | |
|---|---|---|
| die Regiekosten der technischen Aufsicht . . . mit | 22.141 | fl. |
| „ Werkstätte . . . . . „ | 10.695 | „ |
| „ Expedition und Magazine . „ | 35.472 | „ |
| die Auslagen für die allgemeine Bahnverwaltung „ | 39.764 | „ |
| Summe . . | 165.033 | fl. |
| wozu noch die Assecuranz-Auslagen mit . . . . . | 383 | „ |
| der Theuerungsbeitrag für das ganze Dienst-Personale mit . . . . . | 8.719 | „ |
| die Provisionen mit . . . . . | 6.680 | „ |
| und die sonstigen Auslagen im Betrage von . . . . | 51.257 | „ |
| (worunter 10.000 fl. als Tilgungsquote der schwebenden Schuld auf den Bespannungs-Fundus instructus und 9.800 fl. als Zinsen auf das schwebende Anlehen von 196.000 fl.) gerechnet werden. | | |
| Hiernach betrugen im Jahre 1850 die Betriebs-Auslagen im Ganzen . . . . . | 508.340 | fl. |

Zur Erhaltung der Bahn waren im Jahre 1850 zeitweise 169 Tagarbeiter beschäftiget, deren höchster Taglohn 54 kr. und niedrigster 18 kr. betrug und im Ganzen 9.713 fl. ausmachte. Ausserdem standen in den Werkstätten 36 Schmiede-, 10 Wagner- und 6 Sattler-Gesellen, deren Lohn im Ganzen sich auf 10.695 fl. stellte, zeitweilig in Verwendung. Das übrige von der Gesellschaft dieser beiden Bahnen besoldete Personale besteht bei der Centralverwaltung ausser dem General-Secretäre, der zugleich die Stelle eines Local-Directors vertritt, aus 3 Individuen; bei der Beaufsichtigung und Unterhaltung der Bahn aus 2 Ingenieuren (wovon Einer Bahn-Commissär), 9 Wegmeistern und 78 Bahnwächtern; bei der Geschäftsverwaltung aus einem Geschäftsleiter (der zugleich die Stelle eines Haupt-Cassiers versieht), einem Ober-Spediteur, 5 Bureau-Vorständen, 3 Cassieren, 2 Spediteuren, 2 Magazineuren, einem Speditions-Agenten, 6 Kanzlisten, einem Ober-Conducteur, 9 Conducteuren, 22 Packern und Stationswächtern und aus 4 anderen Individuen; in den Werkstätten ausser den oben erwähnten Arbeitern aus einem Werkmeister, einem Werkführer und einem Sattlermeister, und endlich bei der Transports-Bespannung aus 2 Rechnungsführern, 2 Stallmeistern, 2 Cur-Schmieden, 4 Speditions-Gehilfen, 9 Wagendeckern, 20 Hausknechten, 14 Zugführern, 200 Kutschern und Knechten, 10 Hufbeschlags-Schmieden und aus 9 Sattler- und Riemer-Gesellen. Ueberhaupt besteht das Bahn-Personale

| | | |
|---|---|---|
| bei der Central-Verwaltung | aus 4 | Individuen |
| „ „ Beaufsichtigung und Unterhaltung der Bahn | „ 89 | „ |
| „ „ Geschäfts-Verwaltung | „ 57 | „ |
| in den Werkstätten | „ 55 | „ |
| bei der Transports-Bespannung | „ 273 | „ |
| im Ganzen | aus 478 | Individuen. |

Stellt man die Gesammt-Ausgabe im Belaufe von 508.350 fl. der Gesammt-Einnahme mit 738.123 fl. gegenüber, so ergibt sich ein Ueberschuss von 229.773 fl., also 31·3% der Brutto-Einnahme. Davon wurden 221.250 fl. als ganzjährige Dividende, welche sohin 5·9% der Einzahlungen auf die Actien betrug, verwendet und der Rest mit 8.523 fl. als Reserve für das nächste Jahr bestimmt.

Da jedoch unter die Betriebs-Auslagen auch die Zinsenzahlung des Anlehens vom Jahre 1829 und die Abschreibung der schwebenden Schuld, zusammen mit 19.800 fl., aufgenommen sind, so vermindern sich dieselben auf 488.550 fl., und machen sohin statt 68·87% nur 66·19% der Brutto-Einnahme aus.

Die Gesellschaft besitzt überdies einen Betriebs-Fond von 30.000 fl. und einen aus Actien-Einzahlungen erübrigten Reserve-Fond von 60.000 fl. Seit dem Jahre 1835 hatten sich nachstehende Ueberschüsse ergeben:

| Im Jahre | Gulden | Im Jahre | Gulden | Im Jahre | Gulden |
|---|---|---|---|---|---|
| 1835 | 93.327 | 1841 | 167.484 | 1847 | 225.428 |
| 1836 | 133.672 | 1842 | 168.862 | 1848 | 180.140 |
| 1837 | 144.921 | 1843 | 205.715 | 1849 | 235.735 |
| 1838 | 151.475 | 1844 | 186.735 | 1850 | 249.573 |
| 1839 | 172.191 | 1845 | 189.046 | | |
| 1840 | 174.805 | 1846 | 189.671 | | |

### 2. *Erste ungrische Pressburg-Tyrnauer Eisenbahn.*

Der Bau dieser Bahn begann im Jahre 1838, schritt jedoch sehr langsam vorwärts, indem die Strecke von Pressburg (vom Gasthofe zum grünen Baume) bis St. Georgen am 27. September 1840, bis Bösing am 30. Juni 1841, bis Cziffer am 29. December 1845 und die ganze Bahn bis Szered an der Waag (8½ Meile) erst am 1. November 1846 dem Betriebe übergeben werden konnte. Die Bahn besitzt auf 33.663 Klafter ein einfaches Geleise, auf den Bahnhöfen und Stationsplätzen liegen Doppelgeleise von 3.407 Klafter Länge, so dass die ganze Bahnlänge auf einfaches Geleise zurückgeführt 37.070 Klafter beträgt. Die bei dem Baue benützten Flach-Schienen im Gewichte von 4 Pfund der Wr. Current-Fuss wurden aus ungrischen Eisenwerken bezogen und sind mit Ausnahme einiger unbedeutender Ausbesserungen bis jetzt noch nicht erneuert worden. Die Längenbalken und Sleepers aus gut ausgetrocknetem splintfreiem Eichenholze, erstere 9 Fuss lang, 6 Zoll breit und 7 Zoll hoch, letztere 7 Fuss lang und 10 bis 12 Zoll breit, liegen in einer 18 Zoll starken Bettung von Kies und Granit-Schotter. Die Schienen-Nägel sind in der ganzen Strecke erst einmal erneuert worden. Die Bezeichnung und die im Betriebe angenommene Entfernung der einzelnen Stationen ist folgende:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von | Pressburg | bis | Ratzdorf | 1¼ | österr. | Meilen |
| „ | Ratzdorf | „ | Wajnor | ¾ | „ | „ |
| „ | Wajnor | „ | St.Georgen | ¼ | „ | „ |
| „ | St. Georgen | „ | Grünau | ¾ | „ | „ |
| „ | Grünau | „ | Bösing | ¼ | „ | „ |
| „ | Bösing | „ | Schenkwitz | 1 | „ | „ |
| „ | Schenkwitz | „ | Báhony | 1 | „ | „ |
| „ | Báhony | „ | Cziffer | ¾ | „ | „ |
| „ | Cziffer | „ | Tyrnau | 1¼ | „ | „ |
| „ | Tyrnau | „ | Keresztúr | 1 | „ | „ |
| „ | Keresztúr | „ | Szered | 1 | „ | „ |
| | | | Summe . . | 8½ | österr. | Meilen. |

Die nachstehende Uebersicht gibt das Detail der Gefällsverhältnisse der Bahn.

In der Richtung von Pressburg nach Szered.

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge der Strecken mit Steigung von | | 1/1850 | 1.017 | W. Klftr. | Länge der Strecken mit Fallen von | | 1/1850 | 675 | W. Klft. |
| „ | „ | 1/1406 | 225 | „ | „ | „ | 1/1407 | 1.875 | „ |
| „ | „ | 1/1070 | 674 | „ | „ | „ | 1/1128 | 2.557 | „ |
| „ | „ | 1/1053 | 200 | „ | „ | „ | 1/1053 | 508 | „ |
| „ | „ | 1/914 | 490 | „ | „ | „ | 1/800 | 502 | „ |
| „ | „ | 1/800 | 352 | „ | „ | „ | 1/317 | 875 | „ |
| „ | „ | 1/400 | 309 | „ | „ | „ | 1/317 | 436 | „ |
| „ | „ | 1/350 | 500 | „ | „ | „ | 1/318 | 100 | „ |
| „ | „ | 1/318 | 238 | „ | „ | „ | 1/318 | 900 | „ |
| „ | „ | 1/300 | 300 | „ | „ | „ | 1/300 | 402 | „ |
| „ | „ | 1/250 | 929 | „ | „ | „ | 1/318 | 350 | „ |
| „ | „ | 1/250 | 300 | „ | „ | „ | 1/250 | 3.298 | „ |
| „ | „ | 1/155 | 900 | „ | „ | „ | 1/250 | 1.012 | „ |
| „ | „ | 1/103 | 1.021 | „ | „ | „ | 1/103 | 170 | „ |
| „ | „ | 1/150 | 587 | „ | „ | „ | 1/150 | 539 | „ |
| Das Steigen beträgt im Ganzen . . . . . | | | | | | | | 8.042 | „ |
| „ Fallen „ „ „ . . . . . | | | | | | | | 14.226 | „ |
| Die horizontale Länge beträgt im Ganzen . . . . . | | | | | | | | 11.395 | „ |
| Zusammen die ganze Länge der Bahn . . . . . | | | | | | | | 33.663 | Wr. Kl. |

Die gerade Linie der Bahn wird auf 26.366 Klafter beibehalten, während auf 7.297 Kl. Krümmungen vorkommen, deren Detail nachstehende Uebersicht enthält.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge der Strecken mit Curven von . . . . . | | | 30 | W. Klftr. | Radius 68 | W. Klftr. |
| „ | „ | „ | 260 | „ | 239 | „ |
| „ | „ | „ | 264 | „ | 198 | „ |
| „ | „ | „ | 278 | „ | 178 | „ |
| „ | „ | „ | 280 | „ | 330 | „ |
| „ | „ | „ | 283 | „ | 240 | „ |
| „ | „ | „ | 298 | „ | 338 | „ |
| „ | „ | „ | 300 | „ | 1.437 | „ |
| „ | „ | „ | 350 | „ | 157 | „ |
| „ | „ | „ | 500 | „ | 245 | „ |
| „ | „ | „ | 503 | „ | 221 | „ |
| „ | „ | „ | 600 | „ | 438 | „ |
| „ | „ | „ | 602 | „ | 224 | „ |
| „ | „ | „ | 606 | „ | 288 | „ |
| „ | „ | „ | 700 | „ | 108 | „ |
| „ | „ | „ | 800 | „ | 40 | „ |
| „ | „ | „ | 811 | „ | 210 | „ |
| „ | „ | „ | 856 | „ | 199 | „ |
| „ | „ | „ | 932 | „ | 159 | „ |
| „ | „ | „ | 1.000 | „ | 406 | „ |
| „ | „ | „ | 1.192 | „ | 174 | „ |
| „ | „ | „ | 1.200 | „ | 211 | „ |
| „ | „ | „ | 2.500 | „ | 1.191 | „ |
| | | | Gerade Strecken . . | | 26.366 | „ |
| | | | Strecken mit Curven | | 7.297 | „ |
| | | | Zusammen . . . | | 33.663 | W. Klftr. |

Die Bau-Auslagen dieser Bahn umfassten bis Ende December 1850 1,071.617 fl., wovon entfallen

| | | |
|---|---|---|
| für die Grund-Einlösung . . . | 85.960 fl. | oder 8·1% |
| „ den Unter- und Brücken-Bau | 355.108 „ | 33·1 „ |
| „ „ Oberbau . . . . . | 357.057 „ | 33·3 „ |
| „ Gebäude . . . . . | 126 449 „ | 11·8 „ |
| „ Regiekosten . . . . . | 110.880 „ | 10·3 „ |
| „ sonstige Auslagen . . . . | 36.163 „ | 3·4 „ |
| Summe . . | 1,071.617 fl. | 100·0 |

Auf die Meile kommen sonach 126.073 fl. Baukosten.

Die Einrichtungskosten betrugen

| | | | |
|---|---|---|---|
| für den Fundus instructus . . | 85.942 fl. | oder | 53·5% |
| „ die Werkstätte . . . . . | 60.424 „ | | 37·6 „ |
| „ verschiedene Requisiten . | 14.305 „ | | 8·9 „ |
| Summe . . | 160.671 fl. | oder | 100·0 |

Das Anlage-Capital der Bahn vertheilt sich nach Percenten berechnet mit 87% für Bau-Auslagen und mit 13% für Einrichtungskosten.

Dasselbe erhielt seine Bedeckung

| | |
|---|---|
| durch die Actien-Einzahlungen . . . . mit | 1,087.090 fl. |
| „ das 5% Anlehen vom Jahre 1847 „ | 150.000 „ |
| „ Verzugszinsen . . . . . „ | 6.420 „ |
| Zusammen . . | 1,243.510 fl. |

Der Betrieb wird mittelst Pferdekraft bewerkstelliget, doch kann er nöthigenfalls auch auf Locomotivkraft ausgedehnt werden. Die Betriebsmittel bestanden zu Ende 1850 in 131 Pferden (bei einem Werthe von 10.480 fl.),

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| in | 1 | Wagen | I. Classe | mit | 18 Plätzen |
| „ | 13 | „ | I. und II. | „ „ | 260 „ |
| „ | 11 | „ | II. | „ „ | 264 „ |
| „ | 10 | „ | III. | „ „ | 250 „ |
| in | 35 | Personenwagen . . . | | mit | 792 Plätzen |
| in | 41 | gedeckten Güterwagen | | mit | 2.050 Ctr. |
| „ | 126 | offenen „ | | „ | 6.300 „ |
| in | 167 | Güterwagen . . . . . | | mit | 8.350 Ctr. |
| in | 1 | gedeckten Viehwagen | . | mit | 50 Ctr. |
| „ | 3 | offenen „ | . . | „ | 150 „ |
| „ | 9 | Raumwagen . . . . . | | „ | 270 „ |
| „ | 6 | Leiterwagen . . . . . | | „ | 180 „ |
| „ | 6 | Schlitten . . . . . | | „ | 120 „ |
| „ | 10 | Holzkarren . . . . . | | „ | 50 „ |
| in | 202 | Lastwagen . . . . . | | mit | 9.170 Ctr. Ladungsfähigkeit. |

Die Anschaffungskosten der Personenwagen betrugen 13.630 fl. und jene der Lastwagen 38.311 fl.

Auf der Pressburg-Tyrnauer Bahn wurden vom 1. Januar bis Ende December 1850 befördert:

| | |
|---|---|
| 107.661 | Personen, |
| 6.392 | Centner Gepäcks-Uebergewicht, |
| 2.783 | „ Eilgüter, |
| 169.688 | „ Frachten und Equipagen, |
| 259.489 | „ oder 8.649 Klafter Brennholz. |

Die beförderten Passagiere und der dadurch erzielte Ertrag vertheilen sich nach den Aufnahms-Stationen in folgender Weise:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pressburg | mit | 42.552 | Personen | 34.912 | fl. | Einnahme |
| Tyrnau | „ | 26.092 | „ | 22.447 | „ | „ |
| Bösing | „ | 12.608 | „ | 5.180 | „ | „ |
| Szered | „ | 10.497 | „ | 9.321 | „ | „ |
| St.Georgen | „ | 7.211 | „ | 2 175 | „ | „ |
| Ratschdorf | „ | 1.788 | „ | 430 | „ | „ |
| Schenkwitz | „ | 1.775 | „ | 806 | „ | „ |
| Cziffer | „ | 1.692 | „ | 807 | „ | „ |
| Báhony | „ | 1.369 | „ | 627 | „ | „ |
| Keresztúr | „ | 948 | „ | 467 | „ | „ |
| Wajnor | „ | 681 | „ | 180 | „ | „ |
| Grünau | „ | 448 | „ | 150 | „ | „ |
| Zusammen . | | 107.661 | Personen | 77.502 | fl. | Einnahme. |

Die Station Pressburg, welche die beiden Aufnahmsplätze, Gasthof zum grünen Baume und Bahnhof, in sich fasst, nimmt sonach mit 39 Percent an der Passagier-Aufnahme Theil; an diese Station schliessen sich zunächst die beiden Endpuncte Tyrnau und Szered und der beliebte Unterhaltungsort Bösing an. Im Durchschnitte zahlte jeder Reisende 43 Kreuzer Fahrtgeld.

Der Gütertransport umfasste im Ganzen 438.352 Ctnr. und gewährte eine Einnahme von 71.646 fl., wovon für die eigentlichen Frachten im Belaufe von 169.688 Centner 41.459 fl. entfallen. Die erstere Einnahme vertheilt sich mit 9·8 kr. und die letztere mit 14·7 kr. auf den Centner. Bezüglich der Aufnahme der Güter und der erzielten Einnahme reihen sich die einzelnen Stationen folgendermassen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bösing | mit | 124.032 | Centner | 9.824 | fl. | Einnahme |
| Tyrnau | „ | 63.827 | „ | 17.256 | „ | „ |
| Pressburg | „ | 54.327 | „ | 17.974 | „ | „ |
| Szered | „ | 53.287 | „ | 16.084 | „ | „ |
| Schenkwitz | „ | 43.719 | „ | 4.610 | „ | „ |
| Grünau | „ | 43.522 | „ | 2.709 | „ | „ |
| St.Georgen | „ | 34.450 | „ | 1.861 | „ | „ |
| Ratschdorf | „ | 18.177 | „ | 739 | „ | „ |
| Cziffer | „ | 2.161 | „ | 360 | „ | „ |
| Keresztúr | „ | 477 | „ | 138 | „ | „ |
| Báhony | „ | 279 | „ | 72 | „ | „ |
| Wajnor | „ | 94 | „ | 19 | „ | „ |
| Zusammen . | | 438.352 | Centner | 71.646 | fl. | Einnahme. |

Bösing nimmt in Folge seines Holztransportes, der auf 120.859 Centner (4.028 Klafter) stieg, eine der ersteren Stellen ein, während sich durch den Frachtentransport die Stationen Tyrnau (mit 61.411 Centner), Szered (mit 52.119 Centner) und Pressburg (mit 49.509 Centner) auf ihrer Höhe erhalten.

Von der Einnahme im Belaufe von 149.148 fl. wurden bestritten

| | | |
|---|---|---|
| die Kosten der Bespannung und der angekauften Pferde | 40.370 | fl. |
| „ Erhaltung der Bahn und Wagen, die Instandhaltung der Gebäude, Brücken und Requisiten | 20.646 | „ |
| „ Auslagen für Beamte, Conducteure, Wächter, Diener etc. | 15.581 | „ |
| „ Manipulations- und Transportskosten | 12.021 | „ |
| „ Assecuranz, Miethe und Grundsteuer | 1.416 | „ |
| Summe | 90.034 | fl. |

wornach sich ein Ueberschuss von 59.114 fl. darstellt, der sich mit Rücksicht des Uebertrages vom Jahre 1849 (4.036 fl.) und der eingegangenen verschiedenen Zinsen (4.200 fl.) auf 67.350 fl. erhöhte. Hiervon wurden 5.552 fl. zur Zahlung der 5% Zinsen der Anleihe vom Jahre 1847, 55.000 fl. zur Vertheilung der Dividende verwendet und der Rest von 6.798 fl., wovon noch einige kleine Auslagen zu bestreiten kamen, auf den Conto des nächstfolgenden Jahres übertragen. Zum Schlusse mögen noch die Betriebs-Ergebnisse der Pressburg-Tyrnauer Eisenbahn seit der Eröffnung ihrer ersten Strecke in der nachstehenden Uebersicht dargestellt werden.

Der Verkehr auf der Pressburg-Tyrnauer Bahn umfasste

| | | Personen | Waaren Centner | Holz Klafter |
|---|---|---|---|---|
| vom 21. November 1840 bis Ende December | 1841 | 4.3781 | 57.392 *) | |
| „ 1. Januar bis Ende December | 1842 | 54.978 | 9.734 | 6.888 |
| „ „ „ „ „ „ | 1843 | 60.015 | 12.160 | 8.098 |
| „ „ „ „ „ „ | 1844 | 58.929 | 17.107 | 13.287 |
| „ „ „ „ „ „ | 1845 | 54.861 | 19.280 | 10.648 |
| „ „ „ „ „ „ | 1846 | 99.645 | 368.571 *) | |
| „ „ „ „ „ „ | 1847 | 133.624 | 493.551 *) | |
| „ „ „ „ „ „ | 1848 | | unbekannt | |
| „ „ „ „ „ „ | 1849 | 109.910 | 267.331 | 3.678 |

Die durch den Betrieb der Bahn erzielten Einnahmen und Ausgaben betrugen im Jahre

| | Einnahmen | Ausgaben | Ueberschuss |
|---|---|---|---|
| 1841 | 12.886 fl. | 7.604 fl. | 5.282 fl. |
| 1842 | 26.916 „ | 19.722 „ | 7.194 „ |
| 1843 | 29.649 „ | 18.932 „ | 10.717 „ |
| 1844 | 37.576 „ | 22.109 „ | 15.467 „ |
| 1845 | 34.428 „ | 19.339 „ | 15.089 „ |
| 1846 | 81.523 „ | 51.168 „ | 30.355 „ |
| 1847 | 130.380 „ | unbekannt | |
| 1848 | | | |
| 1849 | 141.913 „ | 83.376 „ | 58.537 „ |

### 3. *Prag-Lahnaer Eisenbahn.*

Diese Eisenbahn, zu deren Bau von Prag bis Pilsen eine Actiengesellschaft im Jahre 1825 ein fünfzigjähriges Privilegium erhielt, sollte zunächst zum Transporte des Holzes aus den fürstlich Fürstenberg'schen Waldungen und der Stein-

*) Darunter auch der Holztransport.

kohlen aus der Gegend von Pilsen benützt werden. Aus Mangel an den erforderlichen Geldmitteln konnte bis zum April 1833 nur der Bau der kurzen Strecke von Prag bis an die fürstl. Fürstenberg'schen Waldungen (Pinie) auf unvollständige Weise ausgeführt werden und man sah sich im nächstfolgenden Jahre genöthiget, diese gebaute Strecke im Verkaufswege an den Fürsten Carl Egon Fürstenberg zu überlassen, der im Jahre 1836 die Bahn vollenden und für den eigenen Betrieb einrichten liess. Seit dieser Zeit blieb die Bahn ununterbrochen im Betriebe. Im Jahre 1842 beabsichtigte man einen Seiten-Arm von der Mittelstation Wejhybka in das Buschtiehrader Kohlenfeld zu führen, doch wurde später dieses Project wieder aufgegeben, an dessen Stelle eine gewöhnliche Strasse in Ausführung kam, bis es endlich im Jahre 1847 bei dem zunehmenden Bedarfe an Kohlen und in Folge der Vollendung der nördlichen Staatsbahn bis Prag abermal aufgenommen und vermöge eines Privilegiums vom Jahre 1850, auch von Seite der Regierung behufs der Ausführung bestätiget wurde.

Die Bezeichnung und Entfernung der einzelnen Stationen der Bahn enthält folgende Nachweisung:

| | | | | Wirkliche Entfernung Oesterr. Klafter | Im Betriebe angenommene Entfernung Oesterr. Meilen |
|---|---|---|---|---|---|
| Von | Prag | bis | Hostiwitz | 6.390 | 1¾ |
| „ | Hostiwitz | „ | Rössel | 2.510 | ¾ |
| „ | Rössel | „ | Wejhybka | 4.298 | 1¼ |
| „ | Wejhybka | „ | Mrakau | 3.002 | ¾ |
| „ | Mrakau | „ | Srb | 2.150 | ¾ |
| „ | Srb | „ | Katschitz | 1.252 | ½ |
| „ | Katschitz | „ | Lahna | 7.630 | 2 |
| „ | Lahna | „ | Pinie | 2.768 | ¾ |
| | | | Zusammen . | 30.000 | 8½ |

Ausserdem besitzt die Bahn auf den Bahnhöfen 1.525 Klafter Nebengeleise und Ausweichen. Das einfache Bahngeleise, 3 Fuss 6 Zoll breit, ist mit 6 Fuss langen 2½ Zoll hohen Flachschienen versehen, welche auf einer 12 Zoll breiten und 10 Zoll starken Quadersandstein-Unterlage und zum Theile auf Langhölzern, die durch Querschweller verbunden sind, ruhen. Die Befestigung der Schienen und Chairs ist durch Holznägel und eiserne Hakennägel bewerkstelliget.

Die Bahn steigt in einer Länge von 20.488 Kl., worunter mit $^1/_{10}$ auf 386, mit $^1/_{67}$ auf 90, mit $^1/_{705}$ auf 1.534, mit $^1/_{177}$ auf 3.891, mit $^1/_{100}$ auf 3.800, mit $^1/_{200}$ auf 3.890, mit $^1/_{818}$ auf 2.700, und mit $^1/_{886}$ auf 3.367, mit $^1/_{400}$ auf 690, und mit $^1/_{420}$ auf 690 Klafter; sie fällt in einer Längen-Ausdehnung von 9.512 Kl., worunter mit $^1/_{72}$ auf 842, mit $^1/_{83}$ auf 1.250, mit $^1/_{200}$ auf 600, mit $^1/_{300}$ auf 150 und mit $^1/_{650}$ auf 6.670 Kl.; überhaupt beträgt die Steigung 129·26 Kl. und das Fallen 40·53 Kl. Auf 1.919 Kl. bewahrt die Bahnlinie an 8 Stellen die gerade Richtung und an 217 Stellen auf 28.081 Kl. finden Krümmungen statt, nämlich an 47 Stellen auf 8.026 Kl. mit einem Halbmesser von

mehr als 500 Kl., an 122 Stellen auf 14.905 Kl. mit einem Halbmesser von 100 bis 500 Kl., an 40 Stellen auf 4.458 Kl. mit einem Halbmesser von 50 bis 100 Kl. und an 8 Stellen auf 692 Kl. mit einem Halbmesser von 30 bis 50 Kl.

Die Bau-Auslagen der Bahn theilen sich nach zwei Perioden ab, wovon die erstere bis zum Jahre 1835 und die letztere vom Jahre 1836 bis auf die Gegenwart reicht; dieselben umfassen

| | erste Periode | zweite Periode | Summe |
|---|---|---|---|
| die Vorauslagen und Tracirung . . | 27.560 fl. | 2.400 fl. | 29.960 fl. |
| „ Grundeinlösung . . . . . | 16.710 „ | 2.830 „ | 19.540 „ |
| den Unter- und Brückenbau . . . | 127.000 „ | 14 600 „ | 141.600 „ |
| „ Oberbau . . . . . | 99.980 „ | 134.320 „ | 234.300 „ |
| die Bahnhöfe und Gebäude . . . . | 4.600 „ | 31.220 „ | 35.820 „ |
| Summe . | 275.850 fl. | 185.370 fl. | 461.220 fl. |

Sonach betrugen die Baukosten im Ganzen 461.220 fl., welche sich mit 61.496 fl. auf die Meile vertheilen. Die Einrichtung der Bahn nahm 99.100 fl. in Anspruch, wovon entfallen

| | erste Periode | zweite Periode | Summe |
|---|---|---|---|
| auf die Vorauslagen . . . . . | 2.530 fl. | 1.500 fl. | 4.030 fl. |
| „ Fahrnisse, Geräthe u. Werkzeuge | 1.000 „ | 5.320 „ | 6.320 „ |
| „ Ausstattung der Werkstätten . | 770 „ | 6.570 „ | 7.340 „ |
| „ Anschaffung der Transportmittel . | 23,870 „ | 40.000 „ | 63.870 „ |
| „ „ „ Pferde . . . . | — | 17.540 „ | 17.540 „ |
| Summe . | 28.170 fl. | 70.930 fl. | 99.100 fl. |

Die Bau-Auslagen betrugen nach Percenten berechnet 82·3% und die Einrichtungskosten 17·7% der gesammten Auslagen.

Ausserdem wurden in der ersten Periode von der Actiengesellschaft die Zinsen während des Bahnbaues mit 12.480 fl. aus dem Baucapitale bestritten. Das auf diese Bahn verwendete Capital stellte sich demnach in der ersteren Periode auf 316.500 fl. und in der letzteren mit Hinzurechnung der Auslagen von 11.000 fl. für den Bau einer Strasse in das Buschtiehrader Kohlenfeld auf 267.300 fl., sonach im Ganzen auf 583.800 fl.

Die Transportmittel der Bahn bestanden zu Ende 1850 in 86 Pferden in einem Werthe von 14.600 fl. und in 256 Lastwagen mit einer Ladungsfähigkeit von 12.640 Ctr., deren Anschaffungskosten 42.160 fl. betrugen. Ausserdem standen behufs der Kohlenzufuhr aus dem Buschtiehrader Kohlenwerke täglich 50 gemietete Pferde in Verwendung.

Der Frachtentransport auf der Prag-Lahnaer Bahn, der mit Ausnahme von 2½ Tagen ununterbrochen im Jahre 1850 stattfand, umfasste 818.556 Ctr., worunter

| | | |
|---|---|---|
| 675.503 | Centner | Steinkohlen |
| 105.301 | „ | Brennholz |
| 35.326 | „ | Bau- und Nutzholz und |
| 2.426 | „ | verschiedene Güter. |

Für eigene Regie wurden blos 41.000 Ctr. transportirt. Die Hauptstationen reihen sich bezüglich der Güter-Aufnahme in folgender Weise:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Wejhybka | mit | 567.274 | Ctr., worunter | 561.274 | Ctr. | Kohlen |
| Pinie | „ | 151.759 | „ „ | 35.620 | „ | „ |
| Lahna | „ | 69.225 | „ „ | 61.029 | „ | „ |
| Katschitz | „ | 29.848 | „ „ | 17.580 | „ | „ |
| Prag | „ | 450 | „ verschiedene Güter. | | | |

Von Wejhybka wurden zumeist Kohlen nach Prag befördert, welches die ganze oben erwähnte Menge erhielt; nach Wejhybka kamen 35.326 Ctr. Bau- und Nutzholz von Pinie und Lahna und 450 Ctr. verschiedene Güter von Prag. Prag empfing im Ganzen 782.780 Ctr., worunter sich 675.503 Ctr. Kohlen (561.274 Ctr. von Wejhybka, 61.029 Ctr. von Lahna, 35.620 Ctr. von Pinie und 17.580 Ctr. von Katschitz), 105.301 Ctr. Brennholz (87.057 Ctr. von Pinie, 12.244 Ctr. von Katschitz und 6.000 Ctr. von Wejhybka) und 1.976 Ctr. verschiedene Güter (1.952 Ctr. von Lahna und 24 Ctr. von Katschitz).

Die Einnahmen dieser Bahn beliefen sich auf 258.844 fl., wovon blos 69.908 fl. als eigentliche Einnahme aus dem Frachtentransporte gelten; die übrigen Einnahmen sind aus dem Verkaufe von Kohlen (mit 134.444 fl.) und Holz (mit 22.291 fl.), aus der Leistung von Kohlenfuhren (mit 6.397 fl.) und aus verschiedenen Quellen (mit 16.804 fl.) hervorgegangen. Wird die Einnahme aus dem Frachtentransporte der verfrachteten Menge gegenübergestellt, so ergeben sich im Durchschnitte als Frachtkosten 5 kr. für den Centner, welcher durchschnittlich 4·2 Meilen auf der Bahn zurücklegte; für die Fahrtmeile entfallen sonach 1·2 kr. Einnahmen.

Die Betriebs-Auslagen waren im Jahre 1850 folgende:

| | | |
|---|---|---|
| Auslagen für Bahn-Erhaltung: gewöhnliche . . . . | 11.616 fl. | |
| aussergewöhnliche . . | 6.920 „ | |
| | | 18.536 fl. |
| „ „ Pferde-Erhaltung . . . . . | | 27.945 „ |
| Reparaturen der Transportmittel . . . . . | | 14.134 „ |
| Allgemeine Bahnverwaltung . . . . . | | 5.350 „ |
| Regie-Kosten der technischen Aufsicht . . . . . | | 4.250 „ |
| „ „ Expedition etc. . . . . | | 5.450 „ |
| Provisionen . . . . . | | 666 „ |
| Summe . | | 76.331 fl. |

Hierzu kommen noch die Auslagen:

| | |
|---|---|
| Für den Ankauf von Kohlen . . . . . | 122.953 „ |
| „ „ „ „ Holz . . . . . | 18.677 „ |
| „ Ab- und Zufuhr der Kohlen . . . . . | 20.210 „ |
| Und sonstige verschiedene . . . . . | 9.736 „ |
| Zusammen . | 247.907 fl. |

Von den gewöhnlichen Bahn-Erhaltungs-Auslagen wurden verwendet 653 fl. für den Unterbau, 9.933 fl. für den Oberbau und 606 fl. für die Gebäude; in diese

Rubrik sind ausserdem die Auslagen für Assecuranz (37 fl.), die Grundsteuer (267 fl.) und sonstige Erhaltungskosten (120 fl.) aufgenommen worden. Das Schmier- und Putzmateriale für Güterwagen, dessen Beischaffung 1.260 fl. in Anspruch nahm, bestand in 11·10 Ctr. Oel, 7·33 Ctr. Thran, 8·26 Ctr. Talg, 11·81 Ctr. Theer und in 75 Pfunden Graphit. In den Bahnhöfen standen zeitweilig 2.640 Arbeiter in Verwendung, deren Taglohn zwischen 16 und 24 kr. schwankte. Die bei dieser Unternehmung Angestellten erhalten Pensionen, welche sich im Jahre 1850 auf 562 fl. beliefen.

Die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 10.937 fl., welche mit Ausnahme von 5.492 fl., die zur aussergewöhnlichen Bahn-Erhaltung (Erneuerung der Schienen etc.) verwendet wurden, zur Verinteressirung des Bau- und Betriebscapitales dienten.

### B. Locomotivbahnen.

#### *1. K. K. ausschl. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.*

Der Bau dieser Bahn, zuerst vom Professor F. Riepl im Jahre 1830 angeregt, begann nach Erwirkung eines fünfzigjährigen Privilegiums im Jahre 1836 und war im nächstfolgenden Jahre soweit vollendet, dass nach Vervollständigung der Wagenburg und Einübung des Betriebspersonales die Strecke von Wien bis Wagram (2·5 Meilen) am 6. Januar 1838 und bis Gänserndorf (1·5 Meilen) am 16. April dess. Jahres für den Verkehr eröffnet werden konnte. Im Jahre 1839 ward der Betrieb weiter ausgedehnt, am 9. Mai von Gänserndorf bis Dürnkrut (3 Meilen), am 6. Juni bis Lundenburg (4 Meilen) und am 7. Juli bis Brünn (9 Meilen), dem einen Endpuncte dieser Bahn. Im Jahre 1841 erlangte die Nordbahn jene Ausdehnung, welche den ihrer Beziehung entsprechenden Charakter als Hauptstamm aller von Wien nordwärts gerichteten Eisenbahnverbindungen vollständig ausprägte; die Hauptbahn erhielt in diesem Jahre eine Verlängerung von Lundenburg bis Hradisch (8 Meilen) am 1. Mai, bis Prerau (6 Meilen) am 1. September, wozu noch die Vollendung der Flügelbahnen von Floridsdorf bis Stockerau (3 Meilen) am 26. Juni und von Prerau bis Olmütz (3 Meilen) am 17. October gekommen ist. Die Eröffnung der Strecke von Prerau bis Leipnik (2 Meilen) erfolgte am 15. August 1842 und von da bis Oderberg (10·5 Meilen) am 1. Mai 1847; die Flügelbahn von Gänserndorf bis an die ungrische Gränze (bei Marchegg) wurde am 20. August 1848 dem Betriebe übergeben.

Durch die Vollendung der Annaberger Flügelbahn (1/8 Meile) im Jahre 1848 ist die Nordbahn nun mit der preussischen Wilhelmsbahn in unmittelbare Verbindung getreten und ein Schienenweg hergestellt, der sich von den Ufern der Donau bis an die Gestade der Nordsee erstreckt. Die Nordbahn mit Einschluss der Seitenbahnen hatte zu Ende 1850 eine Länge von 213.647 Klftr. oder 53·4 Meilen, welche sich in folgender Weise vertheilen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wien-Floridsdorf . . . . . | 0·58 | österr. | Meile |
| Floridsdorf-Gänserndorf . . . . . | 3·42 | „ | Meilen |
| Gänserndorf-Lundenburg . . . . | 6·87 | „ | „ |
| Lundenburg-Prerau . . . . . | 13·38 | „ | „ |
| Prerau-Oderberg . . . . . | 12·18 | „ | „ |
| Hauptbahn . | 36·43 | „ | „ |

| | | |
|---|---|---|
| Floridsdorf-Stockerau . . . . . | 2·83 | österr. Meilen |
| Gänserndorf-Marchegg . . . . . | 2·68 | „ „ |
| Lundenburg-Brünn . . . . . | 7·94 | „ „ |
| Prerau-Olmütz . . . . . | 3·03 | „ „ |
| Annaberger Gränzflügel . . . . . | 0·50 | „ „ |
| Flügelbahnen . | 16·98 | österr. Meilen |
| Im Ganzen . | 53·41 | „ „ |

Die Bezeichnung und Entfernung der einzelnen Stationen stellt sich, wie folgt, dar:

| | | | | Wirkliche Entfernung Klafter | Im Betriebe angenommene Entfernung Oesterr. Meilen |
|---|---|---|---|---|---|
| von | Wien | nach | Floridsdorf . | 2.343 | 1 |
| „ | Floridsdorf | „ | Wagram . . | 6.920 | 1½ |
| „ | Wagram | „ | Gänserndorf . | 6.765 | 1½ |
| „ | Gänserndorf | „ | Angern . . . | 4.591 | 1 |
| „ | Angern | „ | Dürnkrut . . | 5.290 | 2 |
| „ | Dürnkrut | „ | Hohenau . . | 7.867 | 2 |
| „ | Hohenau | „ | Lundenburg . | 9.744 | 2 |
| „ | Lundenburg | „ | Neudorf . . . | 6.682 | 1½ |
| „ | Neudorf | „ | Göding . . . | 5.134 | 1½ |
| „ | Göding | „ | Bisenz . . . | 10.525 | 3 |
| „ | Bisenz | „ | Hradisch . . | 7.250 | 2 |
| „ | Hradisch | „ | Napagedl . . | 6.150 | 2 |
| „ | Napagedl | „ | Hullein . . . | 9.800 | 2 |
| „ | Hullein | „ | Prerau . . . | 7.950 | 2 |
| „ | Prerau | „ | Leipnik . . . | 7.921 | 2 |
| „ | Leipnik | „ | Weisskirchen | 6.838 | 1½ |
| „ | Weisskirchen | „ | Pohl . . . . | 5.225 | 1½ |
| „ | Pohl | „ | Zauchtl . . . | 5.725 | 1½ |
| „ | Zauchtl | „ | Stauding . . | 6.350 | 1½ |
| „ | Stauding | „ | Schönbrunn . | 9.050 | 2½ |
| „ | Schönbrunn | „ | Ostrau . . . | 2.835 | 1 |
| „ | Ostrau | „ | Oderberg . . | 4.765 | 1½ |
| | Hauptbahn . . . . . | | | 145.720 | 38 |
| von | Lundenburg | nach | Saitz . . . . | 10.040 | 2 |
| „ | Saitz | „ | Branowitz . . | 8.240 | 3 |
| „ | Branowitz | „ | Raigern . . . | 7.310 | 2 |
| „ | Raigern | „ | Brünn . . . | 6.160 | 2 |
| „ | Prerau | „ | Brodek . . . | 4.950 | 1½ |
| „ | Brodek | „ | Olmütz . . . | 7.150 | 1½ |
| „ | Oderberg | „ | Annaberg . . | 2.000 | ½ |
| „ | Floridsdorf | „ | Jedlersee . . | 1.103 | 1 |
| „ | Jedlersee | „ | Lang-Enzersdorf | 2.500 | 1 |
| „ | Lang-Enzersd. | „ | Korneuburg . | 2.500 | 1 |
| „ | Korneuburg | „ | Stockerau . . | 5.212 | 1½ |
| „ | Gänserndorf | „ | Oberwaiden | 9.465 | 1 |
| „ | Oberwaiden | „ | Marchegg | | 1½ |
| „ | Marchegg bis zur ungr. Gränze | | | 1.297 | ½ |
| | Seitenbahnen . . . . . | | | 67.927 | 20 |
| | | | Summe . | 213.647 | 58 |

Die Baukosten der Nordbahn beliefen sich zu Ende 1850 auf 21,606.032 fl., wovon 19,680.664 fl. auf die Hauptbahn nebst den Seitenlinien nach Brünn u. Olmütz, 993,556 fl. auf die Gänserndorf-Marchegger und 931.812 fl. auf die Stockerauer Strecke entfallen. Die Baukosten theilen sich nach folgenden Rubriken ab:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Vorauslagen und Tracirung | 136.282 fl. | 14.857 fl. | 9.945 fl. | 161.084 fl. |
| Grundeinlösung . . . . | 1.810.576 „ | 127.424 „ | 100.646 „ | 2,038.646 „ |
| Unter- und Brückenbau . | 6,620.476 „ | 519.737 „ | 269.780 „ | 7,409.993 „ |
| Oberbau . . . . . | 8,454.160 „ | 279.703 „ | 393.156 „ | 9,127.019 „ |
| Gebäude . . . . . | 2,289.407 „ | 42.466 „ | 147.670 „ | 2,479.543 „ |
| Bau-Regie u. Administration | 369.763 „ | 9.369 „ | 10.615 „ | 389.747 „ |
| Summe . | 19,680.664 fl. | 993.556 fl. | 931.812 fl. | 21,606.032 fl. |

Nach Percenten berechnet ergeben sich

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Ueberhaupt |
|---|---|---|---|---|
| für Vorauslagen und Tracirung | 0·7 | 1·5 | 1·1 | 1·1 |
| „ Grundeinlösung . . . . . | 9.2 | 12·8 | 10·8 | 10·9 |
| „ Unter- und Brückenbau . | 33·7 | 52·3 | 29·0 | 38·3 |
| „ Oberbau . . . . . | 42·9 | 28·2 | 42·2 | 37·8 |
| „ Gebäude . . . . . | 11·6 | 4·3 | 15·8 | 10·6 |
| „ Bau-Regie u. Administration | 1·9 | 0·9 | 1·1 | 1·3 |

Die Baukosten für die Meile belaufen sich bei der Hauptbahn auf 393.613 fl., bei dem Stockerauer Flügel auf 310.604 fl., bei dem Marchegger auf 397.422 fl. und im Durchschnitte auf 396.441 fl.

Die Einrichtungskosten umfassten zu Ende 1850:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Die Vorauslagen f. d. Bahnbetrieb | 122.358 fl. | 1.834 fl. | 1.883 fl. | 126.075 fl. |
| „ Fahrnisse, Geräthe u. Werkz. | 287.210 „ | 3.916 „ | 5.944 „ | 297.070 „ |
| „ Einrichtung der Werkstätten | 785.284 „ | — „ | — „ | 785.284 „ |
| „ Dampf- und Transportwagen | 4,042.558 „ | 396.500 „ | 150.000 „ | 4,589.058 „ |
| Summe . | 5,237.410 fl. | 402.250 fl. | 157.827 fl. | 5,797.487 fl. |

Diese Auslagen vertheilen sich nach Percenten berechnet in folgender Weise:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Ueberhaupt |
|---|---|---|---|---|
| Vorauslagen für den Bahnbetrieb . . . | 2·3 | 0·5 | 1·2 | 1·3 |
| Fahrnisse, Geräthe und Werkzeuge . . | 5·5 | 0·9 | 3·8 | 3·4 |
| Einrichtung der Werkstätten . . . . . | 15·0 | — | — | 5·0 |
| Dampf- u. Transportwagen . . . . . | 77·2 | 98·6 | 95·0 | 90·3 |

Ueberhaupt nahmen die Baukosten 78·9% und die Einrichtungskosten 21·1% in Anspruch. Zu diesen Auslagen müssen noch die aus dem Baufonde während des Baues der Bahn bezahlten Zinsen mit 1,752.679 fl., woran die Hauptbahn mit 1,604.978 fl., der Marchegger Flügel mit 80.839 fl. und der Stockerauer mit 66.862 fl. Theil nimmt, dann die zur Schuldentilgung hinterlegten Beträge mit 3.114 fl. gerechnet werden; so dass sich die Gesammtauslagen der Nordbahn auf 29,159.312 fl. erhöhen, wovon 26,526,166 fl. (91·0%) auf die Hauptbahn, 1,476.645 fl. (5·1%) auf den Marchegger und 1,156.501 fl. (3·9%) auf den Stockerauer Flügel kommen.

Der obige Betrag fand seine Bedeckung

| | | |
|---|---|---|
| durch | das ursprüngliche Actien-Capital von . . . . | 14,000.000 fl. |
| „ | die Actien-Zuschusszahlung mit . . . . . | 3,525.000 „ |
| „ | das Anlehen vom Jahre 1841 mit . . . . . | 1,400.000 „ |
| „ | „ „ „ „ 1844 „ . . . . . | 1,050.000 „ |
| „ | „ „ „ „ 1847 „ . . . . . | 5,600.000 „ |
| „ | „ „ „ „ 1850 Theilbetrag mit | 413.500 „ |
| „ | Tratten bis zur vollständigen Ausgabe der Obligationen von der Anleihe vom Jahre 1850 . . . | 3,015.000 „ |
| „ | Wechsel . . . . . | 444.758 „ |
| | Zusammen . . | 29,448.258 fl. |

Ausserdem besass die Gesellschaft zu Ende 1850 an Casse-Barschaft in den Haupt-Cassen 688.198 fl., an disponiblen Verlagsgeldern in den Stations-Cassen 9.440 fl., an Depositen in Effecten 2.424 fl., an Effecten für die zwei Reservefonde A und B mit 63.375 fl., den Tilgungsfond mit 148.200 fl., den Assecuranzfond mit 11.700 fl., den Pensionsfond mit 200.000 fl. und an Material-Vorräthen den Werth von 797.130 fl. Dazu kommen von der Administration der nördlichen Staatsbahn die noch nicht abgerechneten Betriebskosten mit 13.092 fl., der an die bestandene ungrische Centralbahn unverzinsliche dargeliehene Betrag von 206.500 fl. nach Abschlag der bereits eingezahlten ersten Rate und endlich verschiedene Forderungen von Privaten im Betrage von 902.792 fl. Dagegen hatte die Unternehmung ausser den bereits erwähnten Anlehen (8,463.500 fl.) und Tratten (3,015.000 fl.), für noch nicht behobene Dividenden 374.783 fl., für noch nicht berichtigte Zinsen 37.735 fl., für bei Verfallszeit einzulösende Wechsel 444.758 fl. und für noch unberichtigte Buchschulden 1,312.406 fl. zu zahlen.

Die Unternehmung war zu Ende 1850 im Besitze von 96 Locomotiven, wovon 88 für den Dienst auf der Hauptbahn und je 4 für die beiden Flügelbahnen nach Marchegg und Stockerau bestimmt waren. Diese Locomotive besitzen 4.285 Pferdekraft, u. z.:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | je 25 Pferdekraft | 10 | je 45 Pferdekraft |
| 20 | „ 30 „ | 15 | „ 50 „ |
| 13 | „ 35 „ | 21 | „ 55 „ |
| 2 | „ 40 „ | 12 | „ 60 „ |

Von diesen Locomotiven waren 25 in der Wien-Gloggnitzer Maschinenfabrik verfertiget, 25 von J. Cockerill in Seraing, 11 von Turner Evans in Newton, 8 von R. Stephenson in Newcastle, 7 in der Wr.-Neustädter Maschinenfabrik, 4 von Norris in Philadelphia, 4 von Sharps Roberts u. Comp. in Manchester, 3 von W. Norris in Wien, 2 von E. Kessler in Carlsruhe, 2 von Nasmyth Gaskelly in Manchester, 1 in der eigenen Werkstätte, 1 von G. J. Rennie in London, 1 von Longridge Starbuck u. Comp. in Newcastle, 1 von Taylor u. Comp. in Washington, und 1 von Baldwin in Philadelphia.

Die im Jahre 1850 in Verwendung gestandenen 90 Locomotive legten in 24.944 Fahrten 181.172 Meilen zurück, u. z.:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | mehr als | 100 | Meilen | 9 | mehr als | 2500 | Meilen |
| 13 | „ „ | 500 | „ | 6 | „ „ | 3000 | „ |
| 12 | „ „ | 1000 | „ | 4 | „ „ | 3500 | „ |
| 16 | „ „ | 1500 | „ | 2 | „ „ | 4000 | „ |
| 21 | „ „ | 2000 | „ | | | | |

Die Fahrten theilen sich ab

in 11.911 Personen-Fahrten . . . . mit 83.442 Meilen
„ 12.078 Last- und gemischte Fahrten „ 94.367 „
„ 955 Reserve- und Probe- „ „ 3.363 „

Ausserdem wurden mit den Maschinen der nördlichen und südöstlichen Staatsbahn 17.883 Meilen (13.577 Meilen bei den Personenfahrten, 3.657 Meilen bei den Last- und gemischten Fahrten, und 649 Meilen bei den Reserve- und Probefahrten) zurückgelegt.

Die Anzahl der Fahrten und der hierbei zurückgelegten Meilen vertheilt sich in folgender Art:

| | Fahrten | Meilen |
|---|---|---|
| Hauptbahn | 20.571 | 164.160 |
| Stockerauer Flügel | 2.929 | 9.929 |
| Marchegger „ | 1.444 | 7.083 |
| Zusammen . . | 24.944 | 181.172 |

Hierbei wurden für Locomotiv- und Reserve-Heizungen, dann für Vorwärmen des Wassers an Brennstoff verbraucht: 633 Centner Schwarzkohlen, 7.090 Centner Braunkohlen, 40.829 Centner Cokes, und 52.467 Klafter 30zolliges Brennholz, wofür eine Gesammtauslage von 336.896 fl. erscheint. Werden Kohlen und Cokes auf Holz reducirt, wobei 10 Centner Steinkohlen oder Cokes und 15 Centner Braunkohlen gleich einer Klafter 30zolliges Brennholz angenommen werden, so ergibt sich als Verbrauch an Brennstoff im Ganzen 57.084 Klafter, welche sich auf die Fahrtmeile mit 0·315 Klafter zu einem Aufwande von 1 fl. 51 kr. vertheilen.

Die Kohlen- und Cokes-Heizung der Locomotive gewinnt auf der Nordbahn von Jahr zu Jahr mehr an Ausdehnung, und wird namentlich bei den Lastzugmaschinen auf den Strecken zwischen Lundenburg, Prerau und Oderberg in Anwendung gebracht. Zur Beheizung der Amtslocalitäten und Bahnwächterhäuser und für verschiedene andere Zwecke wurden 848 Centner Steinkohlen, 209 Ctr. Cokes und 2.135 Klafter Brennholz im Werthe von 13.401 fl. verbraucht.

Die Zugförderungskosten (mit Ausschluss jener für Brennmateriale) stellten sich im Jahre 1850 auf 673.862 fl. (wovon 633.145 fl. auf die Hauptbahn, 33.728 fl. auf den Stockerauer und 6.989 fl. auf den Marchegger Flügel entfallen) und umfassten:

Die Gehalte des Verwaltungs-Personales der Werkstätten 16.651 fl.
„ „ der Maschinenführer . . . . . 36.982 „
„ Löhnungen der Wagenputzer, Handlanger . . . . 58.035 „
„ „ „ Heizer, Tenderwache etc. . . . . 73.744 „
„ „ „ Wasserschöpfer . . . . . 39.606 „

Die Zehrgelder, Equipirungs- und andere Anschaffungs-Kosten . . . . . 11.704 fl.
„ Auslagen für Erhaltung der Locomotive, Tender und Transportwagen . . . . . 379.317 „
„ Auslagen für 1.050 Centner Baumöl, 361 Ctr. Wagenschmiere, 292 Ctr. Unschlitt, 67 Ctr. Seife, 844 Ctr. Werg und 10 Ctr. Ausbundschmiere . . . . 57.823 „
Zusammen . . 673.862 fl.

Im Ganzen beliefen sich die Zugförderungskosten auf 3 fl. 43 kr. (gegen 3 fl. 54 kr. im Vorjahre) für die Fahrtmeile.

Die Wagenburg der Nordbahn erhöhte sich bis Ende December 1850 auf folgenden Stand:

1 Hofwagen, 3 Salonwagen, 247 Personenwagen (worunter 25 für die Stockerauer und 47 für die Marchegger Bahn) und 1.646 verschiedene Lastwagen (worunter 20 für die Stockerauer und 120 für die Marchegger Bahn), welche im Ganzen 2,632.391 fl. in Anspruch nahmen.

Die Auslagen, welche die Erhaltung der Bahn erforderte, beliefen sich:

bei dem Unterbaue auf . . . . . 99.163 fl.
„ „ Oberbaue „ . . . . . 313.334 „
„ den Gebäuden „ . . . . . 76.976 „
Summe . 489.473 fl.,

woran die Hauptbahn mit 457.273 fl., der Stockerauer Flügel mit 14.087 fl. und der Marchegger mit 16.859 fl. und der Annaberger mit 1.254 fl. betheiliget ist. Die bedeutende Auslage für Erhaltung des Oberbaues ward durch die im Jahre 1850 vorgenommenen Schienen-Auswechslungen grösstentheils veranlasst, indem in dem genannten Jahre verwendet wurden

für 40.418 harte und 1.657 weiche Sleepers . . . . . 45.994 fl.
„ 10.312 Rails von 10 bis 18 Fuss . . . . . 177.230 „
„ 110 Flachschienen . . . . . 495 „
„ 41.188 einfache Chairs . . . . . 22.653 „
„ 21.699 doppelte Chairs . . . . . 17.359 „
„ 3.118 Ausweich- und Uebersetzungs-Chairs . . . . . 4.991 „
„ 50.042 einfache und doppelte Keile . . . . . 6.045 „
„ 90.924 Chairs-Nägel . . . . . 5.304 „
„ Drehscheiben-Bestandtheile, Ausweichständer etc. . . . . 4.863 „
„ Railsstücke . . . . . 1.053 „
Summe . 285.987 fl.
welche sich nach Abschlag von . . . . . 121.224 „
für das durch Auswechslung und Reparatur zurückgewonnene Materiale auf . . . . . 164.763 fl.
vermindert.

Zu den Bahnerhaltungs-Auslagen sind noch die Assecuranz-Prämie von dem Baukostenbetrage der Gebäude mit 5.904 fl., der für das Jahr 1850 entfallende

Theilbetrag für den Bau der beiden Donaubrücken mit 17.808 fl. und für die im Jahre 1847 neu hergestellten 15 Brücken über die March, Thaya und Beczwa, mit 11.206 fl. und endlich die in Folge von Elementarereignissen veranlassten ausserordentlichen Erhaltungskosten mit 3.570 fl. zu rechnen, wornach sich deren Gesammtsumme auf 527.961 fl. erhöht, welche sich auf die Fahrtmeile mit 2 fl. 54·8 kr. (gegen 2 fl. 38 kr. im Vorjahre) vertheilen.

Der Betrieb der Nordbahn umfasste im Jahre 1850 1,096.668 Personen, 291.535 Mann Militärtransporte, 5,659.111 Ctr. verschiedene Frachten, wozu noch die für eigene Regie transportirten Betriebsmaterialien im Gewichte von 714.412 Ctr. zu rechnen sind.

Seit dem Betriebe der Bahn wurden im Ganzen 8,034.916 Personen befördert, und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1838 . . | 190.642 | 1845 . . | 659.247 |
| 1839 . . | 273.055 | 1846 . . | 740.292 |
| 1840 . . | 225.187 | 1847 . . | 732.178 |
| 1841 . . | 393.471 | 1848 . . | 735.452 |
| 1842 . . | 622.665 | 1849 . . | 744.397 |
| 1843 . . | 661.220 | 1850 . . | 1,388.203 |
| 1844 . . | 668.907 | Summe . | 8,034.916 |

Unter den im letzteren Jahre Beförderten fuhren mit Ausschluss der Militärtransporte auf der Hauptbahn . . . . . 635.770 Personen
„ „ Stockerauer Bahn . . . . . 338.700 „
„ „ Marchegger „ . . . . . 122.198 „

Nach den einzelnen Monaten gereihet vertheilten sich die Reisenden in folgender Art:

| Monate | Hauptbahn sammt dem Marchegger Flügel | Stockerauer Bahn | Zusammen | Percent |
|---|---|---|---|---|
| Januar . . . . . | 36.834 | 19.874 | 56.708 | 5·2 |
| Februar . . . . . | 45.316 | 20.995 | 66.311 | 6 0 |
| März . . . . . | 49.733 | 25.404 | 75.137 | 6·9 |
| April . . . . . | 64.171 | 26.332 | 90.503 | 8·2 |
| Mai . . . . . | 70.803 | 36.706 | 107.509 | 9·8 |
| Juni . . . . . | 70.231 | 29.175 | 99.406 | 9·1 |
| Juli . . . . . | 72.554 | 28.508 | 101.062 | 9 2 |
| August . . . . . | 79.208 | 32.793 | 112.001 | 10·2 |
| September . . . . | 75 786 | 31.814 | 107.600 | 9·8 |
| October . . . . . | 72.091 | 31.316 | 103.407 | 9·4 |
| November . . . . | 61.107 | 27.550 | 88.657 | 8·1 |
| December . . . . . | 60.134 | 28.233 | 88.367 | 8·1 |
| Summe . | 757.968 | 338.700 | 1,096.668 | 100·0 |

Aus diesen Verhältnissen ersieht man, dass die Nordbahn zunächst eine dem Verkehre gewidmete Bahn sei, da die Jahreszeit einen minder fühlbaren Einfluss auf die Bewegung der Reisenden nimmt. Diese Bestimmung der Bahn lässt sich zugleich aus der Vertheilung der Reisenden nach den einzelnen Wagenclassen erkennen; denn es fuhren

| | auf der Hauptbahn | auf der Stockerauer Bahn | auf der Marchegger Bahn | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| in Wagen der 1. Classe . . . . | 40.349 | 2.558 | 6.456 | 49.363 |
| „ „ „ 2. „ . . . . | 149.002 | 40.382 | 40.872 | 230.256 |
| „ „ „ 3. „ . . . . | 391.211 | 168.013 | 72.605 | 631.829 |
| „ „ „ 4. „ . . . . | 55.208 | 127.747 | 2.265 | 185.220 |

Die einzelnen Stationen reihen sich bezüglich der Aufnahme von mehr als 5.000 Reisenden in folgender Weise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wien . . . . | mit 322.056 Personen | Göding . . . | mit 11.675 Personen |
| Olmütz . . . . | „ 129.036 „ | Hradisch . . | „ 10.446 „ |
| Stockerau . . | „ 115.608 „ | Bisenz . . . | „ 10.055 „ |
| Brünn . . . . | „ 83.445 „ | Hohenau . . | „ 9.241 „ |
| Neudorf . . . | „ 70.144 „ | Wagram . . | „ 7.996 „ |
| Korneuburg . . | „ 44.565 „ | Ostrau . . . | „ 7.906 „ |
| Floridsdorf . . | „ 44.530 „ | Jedlersee . . | „ 7.484 „ |
| Gänserndorf . | „ 34.471 „ | Leipnik . . | „ 7.440 „ |
| Lundenburg . . | „ 27.829 „ | Dürnkrut . . | „ 6.898 „ |
| Oderberg . . . | „ 22.630 „ | Napagedl . . | „ 6.078 „ |
| Prerau . . . . | „ 21.059 „ | Weisskirchen | „ 5.545 „ |
| Lang-Enzersdorf | „ 16.354 „ | Branowitz . . | „ 5.435 „ |
| Hullein . . . . | „ 12.500 „ | Zauchtl . . . | „ 5.194 „ |

Hieraus ergibt sich, dass die Endpuncte der Bahn den lebhaftesten Verkehr unterhalten, welcher sich noch deutlicher darstellt, wenn man den Verkehr der Hauptstationen unter einander betrachtet. Es benützten die Bahn

| | | | |
|---|---|---|---|
| von Wien nach Stockerau . . . . | 96.007 Personen | | |
| „ Stockerau nach Wien . . . . | 98.283 „ | 194.290 | Personen |
| „ Wien nach Olmütz . . . . . | 12.520 „ | | |
| „ Olmütz nach Wien . . . . . | 85.166 „ | 97.686 | „ |
| „ Wien „ Neudorf . . . . | 32.911 „ | | |
| „ Neudorf „ Wien . . . . . | 52.313 „ | 85.224 | „ |
| „ Wien „ Brünn . . . . . | 32.413 „ | | |
| „ Brünn „ Wien . . . . . | 39.074 „ | 71.487 | „ |
| „ Wien „ Korneuburg . . . | 26.086 „ | | |
| „ Korneuburg nach Wien . . . | 31.907 „ | 57.993 | „ |
| „ Wien nach Lang-Enzersdorf . | 9.082 „ | | |
| „ Lang-Enzersdorf nach Wien . | 11.642 „ | 21.724 | „ |
| „ Wien nach Lundenburg . . . | 11.448 „ | | |
| „ Lundenburg nach Wien . . . | 8.950 „ | 20.398 | „ |
| „ Wien nach Floridsdorf . . . | 13.499 „ | | |
| „ Floridsdorf nach Wien . . . | 6.119 „ | 19.618 | „ |
| „ Wien nach Gänserndorf . . . | 10.176 „ | | |
| „ Gänserndorf nach Wien . . . | 7.622 „ | 17.798 | „ |
| „ Wien nach Oderberg . . . . | 8.882 „ | | |
| „ Oderberg nach Wien . . . . | 8.656 „ | 17.538 | „ |
| „ Wien nach Hohenau . . . . | 5.264 „ | | |
| „ Hohenau nach Wien . . . . | 5.073 „ | 10.337 | „ |

Ausserdem fuhren mehr als 10.000 Personen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zwischen | Neudorf | und | Gänserndorf . . | 24.356 | Personen |
| „ | Stockerau | „ | Korneuburg . . | 16.827 | „ |
| „ | Floridsdorf | „ | Brünn . . . . | 13.886 | „ |
| „ | „ | „ | Stockerau . . . | 12.488 | „ |
| „ | Olmütz | „ | Hullein . . . . | 11.008 | „ |
| „ | Gänserndorf | „ | Brünn . . . . | 10.758 | „ |
| „ | Olmütz | „ | Prerau . . . . | 10.461 | „ |

Sämmtliche beförderte Reisende legten im Ganzen 11,341.400 Meilen zurück, wovon entfallen

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf die | Hauptbahn . . . . . | 9,803.200 | Meilen |
| „ „ | Stockerauer Bahn . . . . | 817.900 | „ |
| „ „ | Marchegger „ . . . . | 720.300 | „ |

Die Personenbeförderung gewährte eine Einnahme von 1,469.770 fl., welche sich auf jeden Einzelnen mit 1 fl. 20·4 kr. vertheilen. Von dieser Einnahme kommt

| | | überhaupt | auf die Person |
|---|---|---|---|
| auf die | Hauptbahn . . . | 1,202.011 fl. | 1 fl. 53·4 kr. |
| „ „ | Stockerauer Bahn | 136.102 „ | — 24·1 „ |
| „ „ | Marchegger „ | 131.657 „ | 1 fl. 4·5 „ |

Da jede Person die Bahn durchschnittlich auf 10·3 Meilen (15·4 Meilen auf der Hauptbahn, 2·4 Meilen auf der Stockerauer und 5·9 Meilen auf der Marchegger Bahn) benützte, so entfällt für die Meile eine Zahlung von 7·8 kr. (7·4 kr. auf der Hauptbahn, 10 kr. auf der Stockerauer und 10·9 kr. auf der Marchegger Bahn).

Zu den erwähnten Einnahmen aus der Personenbeförderung müssen noch jene für Militärtransporte mit 358.925 fl. und für die mit den Personenfahrten beförderten Gepäcke und Eilgüter mit 213.118 fl., dann für Postbeförderungen und Separatzüge mit 14.250 fl. gerechnet werden, womit sich die Gesammteinnahme des Personentransportes auf 2,056.063 fl. erhebt. An dieser Summe nimmt die Hauptbahn mit 1,714.315 fl., die Stockerauer mit 152.485 fl. und die Marchegger Bahn mit 189.263 fl. Theil.

Der Waarentransport auf der Nordbahn umfasste seit 1840 im Ganzen 29,263.497 Ctr., welche sich auf die einzelnen Jahre in folgender Weise vertheilen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1840 . . . . | 534.237 Ctr. | 1846 . . . . | 3,194.438 Ctr. |
| 1841 . . . . | 1,032.846 „ | 1847 . . . . | 3,738.455 „ |
| 1842 . . . . | 1,486.594 „ | 1848 . . . . | 3,497.361 „ |
| 1843 . . . . | 1,800.419 „ | 1849 . . . . | 4,105.485 „ |
| 1844 . . . . | 2,027.718 „ | 1850 . . . . | 5,659.111 „ |
| 1845 . . . . | 2,186.833 „ | Summe . | 29,263.497 Ctr. |

Von der in letzterem Jahre verfrachteten Gütermenge wurden transportirt:

| | | |
|---|---|---|
| auf der | Hauptbahn . . . . . | 5,511.737 Ctr. |
| „ „ | Stockerauer Bahn . . . . . | 147.374 „ |
| | Summe . . . | 5,659.111 Ctr. |

| | | |
|---|---|---|
| Floridsdorf-Stockerau . . . . . | 2·83 | österr. Meilen |
| Gänserndorf-Marchegg . . . . . | 2·68 | „ „ |
| Lundenburg-Brünn . . . . . | 7·94 | „ „ |
| Prerau-Olmütz . . . . . | 3·03 | „ „ |
| Annaberger Gränzflügel . . . . . | 0·50 | „ „ |
| Flügelbahnen . | 16·98 | österr. Meilen |
| Im Ganzen . | 53·41 | „ „ |

Die Bezeichnung und Entfernung der einzelnen Stationen stellt sich, wie folgt, dar:

| | | | | Wirkliche Entfernung Klafter | Im Betriebe angenommene Entfernung Oesterr. Meilen |
|---|---|---|---|---|---|
| von | Wien | nach | Floridsdorf . | 2.343 | 1 |
| „ | Floridsdorf | „ | Wagram . . | 6.920 | 1½ |
| „ | Wagram | „ | Gänserndorf . | 6.765 | 1½ |
| „ | Gänserndorf | „ | Angern . . . | 4.591 | 1 |
| „ | Angern | „ | Dürnkrut . . | 5.290 | 2 |
| „ | Dürnkrut | „ | Hohenau . . | 7.867 | 2 |
| „ | Hohenau | „ | Lundenburg . | 9.744 | 2 |
| „ | Lundenburg | „ | Neudorf . . . | 6.682 | 1½ |
| „ | Neudorf | „ | Göding . . . | 5.134 | 1½ |
| „ | Göding | „ | Bisenz . . . | 10.525 | 3 |
| „ | Bisenz | „ | Hradisch . . | 7.250 | 2 |
| „ | Hradisch | „ | Napagedl . . | 6.150 | 2 |
| „ | Napagedl | „ | Hullein . . . | 9.800 | 2 |
| „ | Hullein | „ | Prerau . . . | 7.950 | 2 |
| „ | Prerau | „ | Leipnik . . . | 7.921 | 2 |
| „ | Leipnik | „ | Weisskirchen | 6.838 | 1½ |
| „ | Weisskirchen | „ | Pohl . . . . | 5.225 | 1½ |
| „ | Pohl | „ | Zauchtl . . . | 5.725 | 1½ |
| „ | Zauchtl | „ | Stauding . . | 6.350 | 1½ |
| „ | Stauding | „ | Schönbrunn . | 9.050 | 2½ |
| „ | Schönbrunn | „ | Ostrau . . . | 2.835 | 1 |
| „ | Ostrau | „ | Oderberg . . | 4.765 | 1½ |
| | Hauptbahn . . . . . | | | 145.720 | 38 |
| von | Lundenburg | nach | Saitz . . . . | 10.040 | 2 |
| „ | Saitz | „ | Branowitz . . | 8.240 | 3 |
| „ | Branowitz | „ | Raigern . . . | 7.310 | 2 |
| „ | Raigern | „ | Brünn . . . | 6.160 | 2 |
| „ | Prerau | „ | Brodek . . . | 4.950 | 1½ |
| „ | Brodek | „ | Olmütz . . . | 7.150 | 1½ |
| „ | Oderberg | „ | Annaberg . . | 2.000 | ½ |
| „ | Floridsdorf | „ | Jedlersee . . | 1.103 | 1 |
| „ | Jedlersee | „ | Lang-Enzersdorf | 2.500 | 1 |
| „ | Lang-Enzersd. | „ | Korneuburg . | 2.500 | 1 |
| „ | Korneuburg | „ | Stockerau . . | 5.212 | 1½ |
| „ | Gänserndorf | „ | Oberwaiden | 9.465 | 1 |
| „ | Oberwaiden | „ | Marchegg | | 1½ |
| „ | Marchegg bis zur ungr. Gränze | | | 1.297 | ½ |
| | Seitenbahnen . . . . . | | | 67.927 | 20 |
| | | | Summe . | 213.647 | 58 |

Die Baukosten der Nordbahn beliefen sich zu Ende 1850 auf 21,606.032 fl., wovon 19,680.664 fl. auf die Hauptbahn nebst den Seitenlinien nach Brünn u. Olmütz, 993,556 fl. auf die Gänserndorf-Marchegger und 931.812 fl. auf die Stockerauer Strecke entfallen. Die Baukosten theilen sich nach folgenden Rubriken ab:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Vorauslagen und Tracirung | 136.282 fl. | 14.857 fl. | 9.945 fl. | 161.084 fl. |
| Grundeinlösung . . . . | 1,810.576 „ | 127.424 „ | 100.646 „ | 2,038.646 „ |
| Unter- und Brückenbau . | 6,620.476 „ | 519.737 „ | 269.780 „ | 7,409.993 „ |
| Oberbau . . . . . | 8,454.160 „ | 279.703 „ | 393.156 „ | 9,127.019 „ |
| Gebäude . . . . . | 2,289.407 „ | 42.466 „ | 147.670 „ | 2,479.543 „ |
| Bau-Regie u. Administration | 369.763 „ | 9.369 „ | 10.615 „ | 389.747 „ |
| Summe . | 19,680.664 fl. | 993.556 fl. | 931.812 fl. | 21,606.032 fl. |

Nach Percenten berechnet ergeben sich

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Ueberhaupt |
|---|---|---|---|---|
| für Vorauslagen und Tracirung | 0·7 | 1·5 | 1·1 | 1·1 |
| „ Grundeinlösung . . . . . | 9.2 | 12·8 | 10·8 | 10·9 |
| „ Unter- und Brückenbau . | 33·7 | 52·3 | 29·0 | 38·3 |
| „ Oberbau . . . . . | 42·9 | 28·2 | 42·2 | 37·8 |
| „ Gebäude . . . . . | 11·6 | 4·3 | 15·8 | 10·6 |
| „ Bau-Regie u. Administration | 1·9 | 0·9 | 1·1 | 1·3 |

Die Baukosten für die Meile belaufen sich bei der Hauptbahn auf 393.613 fl., bei dem Stockerauer Flügel auf 310.604 fl., bei dem Marchegger auf 397.422 fl. und im Durchschnitte auf 396.441 fl.

Die Einrichtungskosten umfassten zu Ende 1850:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Die Vorauslagen f. d. Bahnbetrieb | 122.358 fl. | 1.834 fl. | 1.883 fl. | 126.075 fl. |
| „ Fahrnisse, Geräthe u. Werkz. | 287.210 „ | 3.916 „ | 5.944 „ | 297.070 „ |
| „ Einrichtung der Werkstätten | 785.284 „ | — „ | — „ | 785.284 „ |
| „ Dampf- und Transportwagen | 4,042.558 „ | 396.500 „ | 150.000 „ | 4,589.058 „ |
| Summe . | 5,237.410 fl. | 402.250 fl. | 157.827 fl. | 5,797.487 fl. |

Diese Auslagen vertheilen sich nach Percenten berechnet in folgender Weise:

| | Hauptbahn | Marchegger Flügel | Stockerauer Flügel | Ueberhaupt |
|---|---|---|---|---|
| Vorauslagen für den Bahnbetrieb . . . | 2·3 | 0·5 | 1·2 | 1·3 |
| Fahrnisse, Geräthe und Werkzeuge . . | 5·5 | 0·9 | 3·8 | 3·4 |
| Einrichtung der Werkstätten . . . . . | 15·0 | — | — | 5·0 |
| Dampf- u. Transportwagen . . . . . | 77·2 | 98·6 | 95·0 | 90·3 |

Ueberhaupt nahmen die Baukosten 78·9% und die Einrichtungskosten 21·1% in Anspruch. Zu diesen Auslagen müssen noch die aus dem Baufonde während des Baues der Bahn bezahlten Zinsen mit 1,752.679 fl., woran die Hauptbahn mit 1,604.978 fl., der Marchegger Flügel mit 80.839 fl. und der Stockerauer mit 66.862 fl. Theil nimmt, dann die zur Schuldentilgung hinterlegten Beträge mit 3.114 fl. gerechnet werden; so dass sich die Gesammtauslagen der Nordbahn auf 29,159.312 fl. erhöhen, wovon 26,526,166 fl. (91·0%) auf die Hauptbahn, 1,476.645 fl. (5·1%) auf den Marchegger und 1,156.501 fl. (3·9%) auf den Stockerauer Flügel kommen.

Der Frachtenverkehr von Wien umfasste im Ganzen 3,310.910 Ctr., wovon 1,137.317 Ctr. von Wien abgegangen und 2,173.593 Ctr. daselbst angekommen sind. Nach den Waaren-Kategorien theilt sich diese Frachtmenge ab:

| Waarengattung | Abgesendet von Wien | Angekommen in Wien |
|---|---|---|
| | Centner | |
| in Getreide | 5.846 | 754.763 |
| „ andere Gewächse | 11.813 | 74.453 |
| „ Holz, Holzkohlen, Rinde und Asche | 2.949 | 53.465 |
| „ Kalk, Gyps, Kreide, Erde, Ziegel, Erdfarben | 7.675 | 9.589 |
| „ Metalle und Metallwaaren | 22.341 | 257.766 |
| „ Steine, Platten, Sand | 2.812 | 14.260 |
| „ Steinkohlen | 42 | 569.220 |
| „ Pottasche, Soda | 16.150 | 607 |
| „ Fett, Unschlitt, Thran | 9.970 | 7.922 |
| „ Wolle und Abfälle | 8.249 | 13.119 |
| „ verschiedene Naturproducte | 13.252 | 28.833 |
| „ Fabricate | 27.626 | 46.370 |
| „ Mehl | 128.462 | 39.595 |
| „ Schlacht- und Stechvieh | 94.372 | 62.345 |
| „ verschiedene Victualien | 4.570 | 23.156 |
| „ Getränke | 23.343 | 4.150 |
| „ Colonial-, Material- und Spezereiwaaren | 162.185 | 58.056 |
| „ Leinenwaaren | 119 | 18.168 |
| „ Baumwollwaaren | 65.042 | 34.046 |
| „ Schafwollwaaren | 3.846 | 39.425 |
| „ Tuch | 1.841 | 16.220 |
| „ Garne | 54.864 | 2.038 |
| „ verschiedene Manufactur-, Putz- und Schnittwaaren | 5.987 | 404 |
| „ Kunst- und Galanteriewaaren | 892 | 52 |
| „ verschiedene Waaren | 820 | 6.712 |
| „ Militärgüter | 237.041 | 25.793 |
| Summe | 912.109 | 2,160.527 |
| wozu noch zu rechnen sind das Gewicht der beförderten Wagen und Pferde mit | 2.961 | 8.912 |
| und die Retourfrachten „ | 222.247 | 4.154 |
| Hauptsumme | 1,137.317 | 2,173.593 |

Die in den einzelnen Stationen der Bahn zur Beförderung aufgegebenen Güter können auch nach der Richtung betrachtet werden, in welcher sie die Bahn benützen, ob in der Richtung von Wien nach Stockerau, Brünn, Olmütz und Leipnik oder in umgekehrter Richtung. Hierbei ist zu bemerken, dass jene Güter, welche von Brünn nach Olmütz und Leipnik, von Olmütz nach Brünn und Leipnik oder von Leipnik nach Olmütz und Brünn versendet werden, zu jenen zu zählen sind, welche in der Richtung von Wien nach den übrigen Endpuncten der Bahn befördert werden. In dieser Beziehung ergeben sich nachstehende Zahlen:

| Waarengattungen | Versendet in der Richtung | |
|---|---|---|
| | von Wien gegen Stockerau, Brünn, Olmütz u. Oderberg | von Stockerau, Brünn, Olmütz und Oderberg gegen Wien |
| | Centner | |
| Getreide | 72.100 | 972.549 |
| Verschiedene Gewächse | 96.365 | 78.434 |
| Holz, Holzkohlen | 145.660 | 61.269 |
| Erde, Kalk, Gyps, Kreide, Ziegel, Erdfarben | 9.612 | 12.353 |
| Metalle und Metallwaaren | 45.662 | 368.691 |
| Steine, Platten, Sand | 37.935 | 18.613 |
| Steinkohlen | 132.360 | 754.215 |
| Salz | 113.459 | 480.632 |
| Verschiedene Naturproducte | 94.443 | 67.353 |
| Fabrikate | 46.578 | 115.600 |
| Mehl | 264.311 | 42.580 |
| Schlacht- und Stechvieh | 86.760 | 74.212 |
| Verschiedene Victualien | 15.623 | 27.263 |
| Getränke | 73.374 | 5.460 |
| Colonial-, Material- und Spezereiwaaren | 241.602 | 94.573 |
| Leinwaaren | 28.764 | 18.432 |
| Baumwollwaaren | 116.522 | 36.112 |
| Schafwollwaaren | 9.550 | 46.220 |
| Tuch | 7.565 | 22.137 |
| Garne | 36.631 | 2.411 |
| Verschiedene Manufactur-, Putz- und Schnittwaaren | 24.101 | 492 |
| Kunst- und Galanteriewaaren | 1.234 | 110 |
| Militärgüter | 193.239 | 27.793 |
| Verschiedene Waaren | 112.675 | 6.882 |
| Gewicht der beförderten Wagen | 6.435 | 5.832 |
| „ „ „ Pferde | 3.250 | 4.840 |
| Retour-Frachten | 294.581 | 4.680 |
| Summe | 2,310.371 | 3,348.740 |

An dem Waarenverkehre nahmen ausser Wien den hauptsächlichsten Antheil: Floridsdorf-Brünn mit 238.100 Ctr., Olmütz-Ostrau mit 133.700 Ctr., Gänserndorf-Hruschau mit 129.300 Ctr., Dürnkrut Göding mit 120.900 Ctr., Floridsdorf-Olmütz mit 115.900 Ctr., Floridsdorf-Lundenburg mit 111.700 Ctr., Olmütz-Oderberg mit 93.900 Ctr., Olmütz-Leipnik mit 82.500 Ctr., Olmütz-Hruschau mit 81.500 Ctr., Olmütz-Hradisch mit 62.200 Ctr., Floridsdorf-Stockerau mit 57.800 Ctr., Lundenburg-Brünn mit 48.000 Ctr., Olmütz-Weisskirchen mit 45.500 Ctr., Gänserndorf-Brünn mit 41.300 Ctr., Olmütz-Göding mit 39.500 Ctr., Brünn-Göding mit 35.700 Ctr., Brünn-Leipnik mit 33.900 Ctr., Brünn-Branowitz mit 25.600 Ctr., Olmütz-Hullein mit 25.500 Ctr., Brünn-Oderberg mit 23.700 Ctr., Brünn-Ostrau mit 23.100 Ctr., Lundenburg-Wagram mit 20.100 Ctr., Prerau-Hruschau mit 19.800 Ctr., Olmütz-Schönbrunn mit 19.800 Ctr., Gänserndorf-Olmütz mit 19.200 Ctr., Brünn-Hradisch mit 18.800 Ctr., Floridsdorf-Leipnik mit 17.000 Ctr., Olmütz-Bisenz mit 16.200 Ctr., Floridsdorf-Hohenau mit 15.900 Ctr., Floridsdorf-Gänserndorf mit 15.100 Ctr., Brünn-Angern mit 14.200 Ctr., Olmütz-Napagedl mit 13.100 Ctr., Leipnik-Göding mit 13.700 Ctr., Lundenburg-Göding mit 12.700 Ctr., Gänserndorf-Hradisch mit 12.300 Ctr., Dürnkrut-Bisenz mit 12.300 Ctr., Gänserndorf-Oderberg mit 11.700 Ctr., Gänserndorf-Lundenburg mit 11.600 Ctr., Floridsdorf-Göding mit 11.300 Ctr., Olmütz-Prerau mit 11.300 Ctr., Neudorf-Dürnkrut mit 11.100 Ctr., Olmütz-Zauchtl mit 10.600 Ctr., Floridsdorf-Angern mit 10.400 Ctr. und Lundenburg-Leipnik mit 10.100 Ctr.

Für den Transport der 5,659.111 Ctr. beförderten Frachten wurden im Ganzen 2,338.658 fl. eingenommen, wovon 13.604 fl. auf die Stockerauer Bahn entfallen. Im Durchschnitte zahlte jeder Ctr. 24·8 kr. Fracht (25·3 kr. auf der Hauptbahn und 5·5 kr. auf der Stockerauer Flügelbahn), und da dieser die Bahn durchschnittlich auf 19 Meilen benützte, für die Meile 1·3 Kreuzer (1·3 kr. auf der Hauptbahn und 2·2 kr. auf der Stockerauer Bahn). Die sonstigen Einnahmen des Waarentransportes betreffen jene für Militärgüter-Transporte mit 35.679 fl., die Waggelder und Lagerzinse mit 31.269 fl., mit deren Zurechnung sich die Betriebs-Einnahme auf 2,405.606 fl. erhöht. Hiervon sind jedoch die Provisionen, welche jenen Spediteuren gezahlt werden, die auf der Nordbahn über 30.000 Ctr. und auf der Nordbahn in Verbindung mit der nördlichen Staatsbahn über 10.000 Ctr. zur Verfrachtung aufgeben, mit 77.472 fl. abzurechnen, wornach nur 2,328.133 fl. übrig bleiben. Der Betrieb auf der Annaberger Flügelbahn wird von der Gesellschaft der Friedrich Wilhelmsbahn besorgt, welche für die Personenbeförderung 4.840 fl. eingenommen hatte.

Die übrigen Einnahmen der Nordbahn betreffen die Miethzinse mit 11.370 fl. (wovon 129 fl. auf die Stockerauer Bahn kommen), die Grundzinse mit 1.426 fl., der Reinertrag der Bespannung in Brünn mit 407 fl., das Erträgniss der verpachteten Omnibuswagen in Wien mit 537 fl., das Erträgniss des Speditionsgeschäftes in Oderberg mit 8.548 fl., den Betrag für Mitbenützung des Oderberger Stationsplatzes von Seite der Fr. Wilhelmsbahn mit 1.800 fl., die 3% Provision von der Brutto-Einnahme auf der nördlichen Staatsbahn vom 1. Januar bis 30. April 1850 mit 14.985 fl., die Zinsen der 3% Centralcasse-Scheine und verschiedene Einnahmen mit 21.225 fl.

Die Gesammt-Einnahme der Nordbahn stieg sohin auf 4,449.338 fl., wovon 4,078.667 fl. auf die Hauptbahn, 189.263 fl. auf die Stockerauer, 166.219 fl. auf die Marchegger und 15.187 fl. auf die Annaberger Flügelbahn kommen.

Die Betriebs-Auslagen wurden bereits erörtert, in sofern sie die Zugförderungskosten betreffen. Es erübriget nur die Regie-Auslagen näher zu betrachten. Die Auslagen für technische Regie bestehen in Folgendem:

| | |
|---|---|
| Besoldungen des General-Inspectorats, der Ingenieure und Assistenten . . . . . | 83.169 fl, |
| Löhnungen der Bahnwächter . . . . . | 55.202 „ |
| „ „ Bahnwächter-Gehilfen, Stations- und Feuer-Wächter, Wasserschöpfer . . . | 119.816 „ |
| Equipirung der Bahnwächter . . . . . | 5.215 „ |
| Stämpel und Taxen . . . . . | 11.100 „ |
| Beheizung und Beleuchtung . . . . . | 58.277 „ |
| Werthsverminderung des Mobilerstandes . . . . . | 37.913 „ |
| Auslagen für den Telegraphen-Dienst und Reparatur der Apparate . . . . . | 21.394 „ |
| Kleine Betriebs- und Kanzlei-Auslagen . . . . . | 17.921 „ |
| Summe . . | 410.007 fl. |

wovon 388.912 fl. die Hauptbahn, 12.667 fl. die Stockerauer, 7.012 fl. die Marchegger und 1.416 fl. die Annaberger Flügelbahn betreffen.

Unter den Auslagen der Expedite und Magazine sind enthalten

| | |
|---|---|
| die Besoldung der Expeditoren, Kanzlisten, Conducteure und Packmeister . . . | 96.436 fl. |
| „ „ der Magazineure und Gehilfen . . . | 33.977 „ |
| „ Löhnungen der Packer und Magazinsarbeiter . . . | 115.612 „ |

| | |
|---|---|
| die Lithographie- und Druckkosten . . . . . | 9.070 fl. |
| „ Equipirung der Conducteure und Packer . . . . . | 8.641 „ |
| „ verschiedenen Auslagen . . . . . | 31.346 „ |
| Summe . . | 294.082 fl. |

welche sich auf die Hauptbahn mit 282.253 fl., auf die Stockerauer mit 8.955 fl. und auf die Marchegger Flügelbahn mit 2.874 fl. vertheilen.

Die durch Elementar-Ereignisse veranlassten ausserordentlichen Betriebs-Auslagen beliefen sich auf 76.450 fl. (wovon 71.258 für die Hauptbahn, 284 fl. für den Stockerauer und 4.908 fl. für den Marchegger Flügel), die Regie der Central-Administration nahm 62.644 fl. in Anspruch, worunter 4.000 fl. als Beitrag zu dem Pensionsfonde der bei der Unternehmung Angestellten. Die Auslagen für die Erhaltung der Bahn zerfallen in jene:

| | |
|---|---|
| für Erhaltung des Unterbaues . . . . . | 99.163 fl. |
| „ „ „ Oberbaues . . . . . | 313.334 „ |
| „ Reparaturen der Gebäude . . . . . | 76.976 „ |
| Summe . . | 489.473 fl., |

woran die Hauptbahn mit 475.273 fl., die Stockerauer mit 14.087 fl., die Marchegger mit 16.859 fl. und die Annaberger Flügelbahn mit 1.254 fl. Theil nimmt. Für die Erhaltung der Locomotive und Transportwagen werden jährlich 10 Percent der Anschaffungskosten bestimmt, welche 379.318 fl. (359.630 fl. für die Hauptbahn, 17.893 fl. für die Stockerauer und 1.785 fl. für die Marchegger Flügelbahn) betragen. Diese Summe wurde jedoch im Jahre 1850 nicht ganz ausgegeben, und es erübrigten im Ganzen 109.351 fl., welche in den Reserve-Fond A hinterlegt wurden, dessen Stand sich zu Ende 1850 auf 306.629 fl. belief. Für Erhaltung der Mobilien, Requisiten und Werkzeuge werden jährlich 12% der Anschaffungskosten bestimmt, welche im Jahre 1850 — 37.913 fl. betrugen (37.057 fl. für die Hauptbahn, 713 fl. für die Stockerauer und 143 fl. für die Marchegger Bahn). Von dieser Summe wurden 12.361 fl. erübriget, welche dem Reserve-Fond B zu Gute kamen, dessen Stand zu Ende 1850 — 223.205 fl. war. Ferner hatte diese Unternehmung einen Ersatz von 7.911 fl. für die Zugförderungskosten auf der Annaberger Flügelbahn der Gesellschaft der Fr. Wilhelmsbahn vertragsmässig zu leisten, für die Benützung fremder Wagen eine Gebühr von 22.200 fl. zu entrichten und einen Zinsenverlust von 10.325 fl. von dem der ungrischen Centralbahn überlassenen Vorschusse zu erleiden.

Die gesammte Betriebs-Auslage erhebt sich sonach auf 2,422.169 fl., woran die Hauptbahn mit 2,254.936 fl., die Stockerauer mit 93.267 fl., die Marchegger mit 63.091 fl. und die Annaberger Flügelbahn mit 10.881 fl. Theil nimmt.

Der bei Vergleichung der Betriebs-Einnahmen mit den Betriebs-Ausgaben sich darstellende Ueberschuss von 2,027.167 fl., wovon 1,851.419 fl. auf die Hauptbahn, 45.270 fl. auf die Stockerauer, 126.172 fl. auf die Marchegger und 4.306 fl. auf die Annaberger Flügelbahn kommen, erhielt folgende Verwendung:

| | |
|---|---|
| für Grund-, Häuser-, Erwerb- und Einkommen-Steuer . . . . . | 93.200 fl. |
| zur Verzinsung und Tilgung der Anleihe vom Jahre 1841 und 1844 . | 154.922 „ |
| „ „ „ „ „ „ „ „ . . 1847 . | 279.050 „ |
| „ „ „ „ „ „ „ „ . . 1850 . | 2.327 „ |
| „ „ der schwebenden Schuld . . . . . | 112.906 „ |
| „ „ des Actien-Capitales zu 4% . . . . . | 705.000 „ |
| „ Zahlung einer 3% Superdividende . . . . . | 528.750 „ |
| „ Hinterlegung in den Reservefond . . . . . | 151.012 „ |
| Summe . . | 2,027.167 fl. |

### 2. *K. K. privilegirte Wien-Gloggnitzer Eisenbahn.*

Die von Wien nach Gloggnitz führende Eisenbahn wird seit 5. Mai 1842 in ihrer ganzen Ausdehnung von 39.713 Klafter oder 9·9 Meilen befahren, die sich ihr anschliessenden Zweigbahnen von Wiener Neustadt bis Katzelsdorf (in Verbindung mit der Oedenburger Bahn) und von Mödling bis Laxenburg sind dem Verkehre erst später übergeben worden, erstere seit 20. August 1847 und letztere seit 28. September 1845.

Die Namen der einzelnen Stationen, sowie ihre Entfernung von einander gibt folgende Uebersicht:

| | | | | Wirkliche Entfernung | Im Betriebe angenommene Entfernung |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Wr. Klafter | Oest. Meilen |
| Von | Wien | nach | Matzleinsdorf | 1.023 | 1/8 |
| „ | Matzleinsdorf | „ | Meidling | 788 | 1/8 |
| „ | Meidling | „ | Hetzendorf | 939 | 1/8 |
| „ | Hetzendorf | „ | Atzgersdorf | 1.509 | 1/8 |
| „ | Atzgersdorf | „ | Liesing | 811 | 1/8 |
| „ | Liesing | „ | Perchtoldsdorf | 643 | 1/8 |
| „ | Perchtoldsdorf | „ | Brunn | 1.149 | 1/8 |
| „ | Brunn | „ | Mödling | 1.164 | 1/8 |
| „ | Mödling | „ | Guntramsdorf | 2.159 | 1/8 |
| „ | Guntramsdorf | „ | Gumpoldskirchen | 806 | 1/8 |
| „ | Gumpoldskirchen | „ | Pfaffstätten | 1.713 | 1/8 |
| „ | Pfaffstätten | „ | Baden | 1.011 | 1/8 |
| „ | Baden | „ | Vöslau | 2.289 | 1/8 |
| „ | Vöslau | „ | Kottingbrunn | 1.100 | 1/8 |
| „ | Kottingbrunn | „ | Leobersdorf | 790 | 1/8 |
| „ | Leobersdorf | „ | Solenau | 2.347 | 1/8 |
| „ | Solenau | „ | Felixdorf | 685 | 1/8 |
| „ | Felixdorf | „ | Theresienfeld | 1.545 | 1/8 |
| „ | Theresienfeld | „ | Wr. Neustadt | 2.901 | 1/8 |
| „ | Wr. Neustadt | „ | St. Egyden | 4.650 | 1/8 |
| „ | St. Egyden | „ | Neunkirchen | 2.957 | 1/8 |
| „ | Neunkirchen | „ | Ternitz | 2.265 | 1/8 |
| „ | Ternitz | „ | Pottschach | 1.583 | 1/8 |
| „ | Pottschach | „ | Gloggnitz | 2.886 | 1/8 |
| | | | Hauptbahn . . . | 39.713 | 9 5/8 |
| Von | Mödling | nach | Laxenburg | 2.390 | 1/8 |
| „ | Wr. Neustadt | „ | Katzelsdorf | 2.057 | 1/8 |
| | | | Zweigbahnen . . | 4.447 | 1 1/8 |
| | | | Summe . . | 44.160 | 10 1/8 |

Diese Bahn besitzt auf 25.418 Klafter Länge ein doppeltes Geleise und auf den Bahnhöfen Nebengeleise in einer Länge von 11.021 Kl., wornach sich die Bahnlänge auf einfaches Geleise zurückgeführt in einer Ausdehnung von 80.599 Kl. oder 20·1 Meile erstrecken würde.

Die Steigung der Bahn beträgt im Ganzen 137·29 Kl. und das Fallen 14·89 Kl., welche sich so vertheilen, dass 2.145 Kl. die Horizontal-Ebene beibehalten; die grösste Steigung ist $^1/_{138}$ auf 5.849 Kl. und die geringste $^1/_{1000}$ auf 2.316 Kl.; das grösste Fallen $^1/_{101}$ auf 253 Kl. (auf der Laxenburger Flügelbahn) und das geringste $^1/_{400}$ auf 2.443 Kl. Länge. Die Bahn bewahrt auf 33.289 Kl. Länge die gerade Richtung, während die Krümmungen, deren geringster Radius 850 Kl. und gröster 3.000 Kl. beträgt, sich auf 10.871 Kl. vertheilen. Die Schienen sind zum Theile aus englischen Walzwerken, zum Theile aus Wolfsberg und Prevali in Kärnthen, aus Neuberg in Steiermark und aus Wittkowitz in Mähren. Der Current-Fuss wiegt auf der Strecke bis Wiener Neustadt und auf den Seitenbahnen 15 Pfund; die Flachenschienen von Wiener Neustadt bis Gloggnitz haben für den Current-Fuss ein Gewicht von $9^1/_8$ Pfund.

Die Schweller, aus Lerchen- und Eichenholz, liegen in einer zwei Schuh tiefen Bettung von Gruben- oder Flussschotter und es sind die Querschweller $7^1/_2$' lang, oben 6", unten 12" breit und 6" hoch; da, wo zugleich Lang- und Querschweller liegen, sind die Langschweller 12' und 16' lang, 9" breit und 4" hoch, die Querschweller 8' lang, 12" breit und 4" dick.

Die ältesten Schienen liegen seit 11 Jahren und es sind davon 8% erneuert. Von den Befestigungsmitteln mussten dagegen schon 60% ersetzt werden. Die Schweller sind bis zu 25% erneuert.

Die für die Anlage der Bahn und die Einrichtung des Betriebes bestrittenen Kosten nahmen im Ganzen 14,989.331 fl. in Anspruch, worunter die Kosten der Wien-Brucker Bahn mit 2,566.864 fl. und jene der Maschinenfabrik mit 713.015 fl. enthalten sind. Die Bauauslagen der Hauptbahn sammt den beiden Seitenbahnen und der Wien-Brucker Bahn umfassen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| die Vorauslagen und Tracirung . . | 282.294 fl. | oder | 2·6 Percent |
| „ Grundeinlösung . . . . . | 839.325 „ | „ | 7·8 „ |
| den Unter- und Brückenbau . . . . | 3,734.091 „ | „ | 34·5 „ |
| „ Oberbau . . . . . | 3,603.464 „ | „ | 33.3 „ |
| die Gebäude . . . . . | 1,997.846 „ | „ | 18·5 „ |
| „ Bauregie und Administration . . | 355.654 „ | „ | 3·3 „ |
| Summe . | 10,812.674 fl. | | 100·0 |

Die Baukosten vertheilen sich bei Annahme von 16·4 Meilen Bahnlänge mit 659.309 fl. auf die Meile.

Die Einrichtungskosten vertheilen sich in folgender Weise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Fahrnisse, Geräthe und Werkzeuge, Ausstattung der Werkstätten . . . | 256.270 fl. | oder | 8·7 Percent |
| Transportmittel . . . . . | 2,675.613 „ | „ | 91·3 „ |
| Summe . | 2,931.883 fl. | | 100·0 |

Demnach belaufen sich

| | | | |
|---|---|---|---|
| die Baukosten . . . . . | auf | 10,812.674 fl. oder | 78·7 Percent |
| „ Einrichtungskosten . . . | „ | 2,931.883 „ „ | 21·3 „ |
| Summe . | | 13,744.557 fl. | 100·0 |

wozu noch die aus dem Baufonde bestrittenen Zinsen während des Bahnbaues mit . . . . . 531.759 fl.
und die Auslagen für die Maschinenfabrik mit . . . 713.015 „
gerechnet werden müssen, so dass sich die
Gesammtkosten der Bahn auf . 14,989.331 fl. erhöhen.

Diese Summe erhielt ihre Bedeckung:

| | |
|---|---|
| durch 25.000 Actien zu 500 fl. . . . . | 12,500.000 fl. |
| „ die Anleihe v. Jahre 1845 . . . . . | 1,500.000 „ |
| „ „ „ „ „ 1849 mit 1¼ Mill., wovon realisirt wurden . . . . . | 647.500 „ |
| „ Tratten . . . . . | 341.831 „ |
| Zusammen . | 14,989.331 fl. |

Der Betrieb auf der Wien-Gloggnitzer Bahn wird durch 48 Locomotive vermittelt, deren Anschaffungskosten sich auf 1,260.987 fl. belaufen. Im Durchschnitte kommt ein Locomotiv auf 26.270 fl. zu stehen. Die vorhandenen Transportmittel bestanden zu Ende November 1850

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| in | 1 | Hofwagen | mit | 24 | Plätzen |
| „ | 12 | Wagen I. Classe | „ | 400 | „ |
| „ | 34 | „ II. „ | „ | 1.904 | „ |
| „ | 71 | „ III. „ | „ | 5.112 | „ |
| „ | 17 | „ I. und II. „ | „ | 850 | „ |
| „ | 10 | „ II. und III. „ | „ | 660 | „ |
| „ | 145 | Personenwagen | „ | 8.950 | „ |
| in | 317 | Güter-Wagen | mit | 52.350 Ctr. | Ladungsfähigkeit |
| „ | 13 | Gepäck- „ | „ | 2.000 „ | „ |
| „ | 20 | Equipage- „ | „ | 2.000 „ | „ |
| „ | 29 | Vieh- „ | „ | 2.730 „ | „ |
| „ | 379 | Lastwagen | „ | 59.080 Ctr. | „ |

Die Anschaffung dieser Transportmittel nahm 1,392.525 fl. in Anspruch, u. zwar:

| | | |
|---|---|---|
| die | Personen-Wagen . . . . . | 530.025 fl. |
| „ | Güter- „ . . . . . | 755.300 „ |
| „ | Gepäck- „ . . . . . | 36.400 „ |
| „ | Equipage- „ . . . . . | 18.000 „ |
| „ | Vieh- „ . . . . . | 52.800 „ |
| | Summe . | 1,392.525 fl. |

wozu noch die Auslagen für 13 Schneepflüge mit . . . . . 22.100 „ kommen.
Zusammen . 1,414.625 fl.

Der Personentransport auf der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn hat sich gleich in der ersten Betriebsperiode in einer Weise entfaltet, dass die Frequenz sich seitdem mit geringen Ausnahmen auf beinahe gleicher Höhe erhalten hat; denn es wurden befördert:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vom | 16. Mai | 1841 | bis | Ende | Juni . . | 1842 . | 1,306.951 Personen |
| „ | 1. Juli | | „ | „ | December | 1842 . . | 676.432 „ |
| „ | 1. Januar | | „ | „ | „ | 1843 . . | 1,179.245 „ |
| „ | „ | | „ | „ | „ | 1844 . . | 1,057.636 „ |
| „ | „ | | „ | „ | November | 1845 . . | 987.405 „ |
| „ | 1. December | 1845 | „ | „ | „ | 1846 . . | 1,217.992 „ |
| „ | „ | 1846 | „ | „ | „ | 1847 . . | 1,128.053 „ |
| „ | „ | 1847 | „ | „ | „ | 1848 . . | 1,107.527 „ |
| „ | „ | 1848 | „ | „ | „ | 1849 . . | 1,088.163 „ |
| „ | „ | 1849 | „ | „ | „ | 1850 . . | 1,291.235 „ |

Von den im letzteren Jahre beförderten Personen benützten:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| die | 1. | Wagenclasse | 46.215 | oder | 3·6 Percent |
| „ | 2. | „ | 294.143 | „ | 22·8 „ |
| „ | 3. | „ | 950.877 | „ | 73·6 „ |

Nach den einzelnen Monaten gestaltete sich der Personentransport in folgender Weise:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 1850 . . | 34.949 | Personen | oder | 2·7 Percent |
| Februar | „ . . | 42.973 | „ | „ | 3·3 „ |
| März | „ . . | 54.756 | „ | „ | 4·3 „ |
| April | „ . . | 72.141 | „ | „ | 5·6 „ |
| Mai | „ . . | 153.500 | „ | „ | 11·9 „ |
| Juni | „ . . | 182.989 | „ | „ | 14·1 „ |
| Juli | „ . . | 189.441 | „ | „ | 14·7 „ |
| August | „ . | 216.946 | „ | „ | 16·8 „ |
| September | „ . . | 152.457 | „ | „ | 11·8 „ |
| October | „ . . | 90.447 | „ | „ | 7·0 „ |
| November | „ . . | 61.081 | „ | „ | 4·7 „ |
| December | 1849 . . | 39.555 | „ | „ | 3·1 „ |

Es zeigte sich sonach die Bewegung der Reisenden im günstigsten Monate (August) mehr als sechsmal so stark als im ungünstigsten (Januar), ein Verhältniss, welches zeigt, dass die Bahn vorzugsweise von Personen, welche aus Vergnügen reisen, benützt werde. Noch deutlicher wird dieses Verhältniss, wenn man die Personen betrachtet, welche die Bahn zwischen Wien und den übrigen Stationen benützten, wobei die Vergnügungsorte Baden, Mödling, Liesing, Brunn etc. in den Vordergrund treten. Es fuhren

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| zwischen | Wien | und | Baden . . . . . | 211.610 Personen |
| „ | „ | „ | Mödling . . . . . | 101.977 „ |
| „ | „ | „ | Liesing . . . . . | 87.202 „ |
| „ | „ | „ | Brunn . . . . . | 72 895 „ |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zwischen | Wien | und | Gloggnitz . . . . | 66.021 | Personen |
| „ | „ | „ | Wr. Neustadt . . | 63.878 | „ |
| „ | „ | „ | Atzgersdorf . . . | 38.142 | „ |
| „ | „ | „ | Katzelsdorf . . . | 28.932 | „ |
| „ | „ | „ | Laxenburg . . . . | 23.935 | „ |
| „ | „ | „ | Gumpoldskirchen . | 23.216 | „ |
| „ | „ | „ | Vöslau . . . . . | 22.490 | „ |
| „ | „ | „ | Leobersdorf . . . | 19.485 | „ |
| „ | „ | „ | Meidling . . . . | 11.336 | „ |
| „ | „ | „ | Felixdorf . . . . | 10.315 | „ |
| „ | „ | „ | Hetzendorf . . . . | 8.318 | „ |
| „ | „ | „ | Neunkirchen . . . | 5.545 | „ |
| „ | „ | „ | Perchtoldsdorf . . | 3.412 | „ |
| „ | „ | „ | Guntramsdorf . . | 3.321 | „ |
| „ | „ | „ | Theresienfeld . . | 3.055 | „ |
| „ | „ | „ | Pfaffstätten . . . | 1.680 | „ |
| „ | „ | „ | Solenau . . . . . | 1.113 | „ |
| „ | „ | „ | Kottingbrunn . . . | 779 | „ |
| „ | „ | „ | Ternitz . . . . . | 594 | „ |
| „ | „ | „ | St. Egyden . . . | 566 | „ |
| „ | „ | „ | Pottschach . . . | 297 | „ |
| | | | Zusammen . | 810.114 | Personen |

Die einzelnen Stationen reihen sich bezüglich der Aufnahme von mehr als 10.000 Reisenden folgendermassen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wien . . . . . | mit | 406.026 | Personen |
| Baden . . . . . | „ | 174.037 | „ |
| Meidling . . . . . | „ | 114.114 | „ |
| Mödling . . . . . | „ | 92.089 | „ |
| Wr. Neustadt . . . | „ | 90.641 | „ |
| Liesing . . . . . | „ | 70.550 | „ |
| Brunn . . . . . | „ | 61.027 | „ |
| Gloggnitz . . . . . | „ | 58.821 | „ |
| Katzelsdorf . . . . | „ | 30.679 | „ |
| Laxenburg . . . . | „ | 28.537 | „ |
| Gumpoldskirchen . . | „ | 27.137 | „ |
| Vöslau . . . . . | „ | 26.690 | „ |
| Atzgersdorf . . . . | „ | 24.332 | „ |
| Leobersdorf . . . . | „ | 24.000 | „ |
| Neunkirchen . . . | „ | 18.373 | „ |
| Hetzendorf . . . . | „ | 11.734 | „ |
| Felixdorf . . . . . | „ | 10.801 | „ |

Unter den Stationen steht, wie natürlich, Wien oben, das nahezu ein Drittel und mit Hinzurechnung des Verkehres der im Weichbilde der Stadt gelegenen Station Meidling fast die Hälfte des ganzen Personenverkehres in Anspruch nimmt.

Sämmtliche auf der Bahn beförderten Reisende sind im Ganzen 4,022.736 Meilen gefahren, und zwar: 204.905 in der ersten Classe oder 4·45 im Durchschnitte, 1,105.726 in der II. Classe oder durchschnittlich 3·76 und 2,712.105 in der dritten Classe oder durchschnittlich 2·85 Meilen, wornach für jeden Reisenden im Durchschnitte eine Bahnstrecke von 3·12 Meilen entfällt.

Die stetige Zunahme des Waarentransportes seit dem Betriebe der Bahn ward besonders durch die Eröffnung der südlichen Staatsbahn herbeigeführt und ist aus folgender Nachweisung ersichtlich; es wurden gewöhnliche Frachten transportirt:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vom | 1. Mai | 1841 | bis Ende | Juni | 1842 | 290.962 | Ctr. |
| „ | 1. Juli | | „ „ | December | 1842 | 380.782 | „ |
| „ | 1. Januar | | „ „ | „ | 1843 | 1,204.220 | „ |
| „ | „ | | „ „ | „ | 1844 | 1,184.644 | „ |
| „ | „ | | „ „ | November | 1845 | 1,428.481 | „ |
| „ | 1. December | 1845 | „ „ | „ | 1846 | 1,647.499 | „ |
| „ | „ | 1846 | „ „ | „ | 1847 | 1,999.770 | „ |
| „ | „ | 1847 | „ „ | „ | 1848 | 1,941.036 | „ |
| „ | „ | 1848 | „ „ | „ | 1849 | 2,713.288 | „ |
| „ | „ | 1849 | „ „ | „ | 1850 | 3,359.046 | „ |

Der Waarentransport im letzteren Jahre umfasste

| | | |
|---|---|---|
| 35.340 | Centner | Reisegepäck, |
| 21.198 | „ | Eilgüter |
| 3,359.046 | „ | gewöhnliche Frachten, |
| 474 | Stück | Equipagen, |
| 652 | „ | Pferde, |
| 2.077 | „ | Hunde, |
| 110.108 | „ | Schweine, |
| 3.748 | „ | Schafe, |
| 10.124 | „ | Rindvieh und |
| 49 | „ | verschiedenes Vieh. |

Die Betriebs-Einnahmen im Belaufe von 1,626.220 fl. wurden erzielt:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| aus | dem | Personen - Transporte | mit . . | 810.246 fl. |
| „ | „ | Waaren- | „ „ . . | 627.935 „ |
| „ | „ | Militär- | „ „ . . | 90.806 „ |
| „ | „ | Vieh- | „ „ . . | 25.464 „ |
| „ | sonstigen | Quellen | „ . . | 71.769 „ |
| | | | Zusammen . | 1,626.220 fl. |

Die Personen-Beförderung lieferte hiernach die Hälfte der ganzen Betriebs-Einnahme. Jede Person zahlte im Durchschnitte 37·6 kr. und für die Meile 12 kr. Die durchschnittliche Einnahme von jedem Centner Waare (ohne das Reisegepäck) stellt sich auf 10 kr. und unter der Annahme, dass jeder Centner Waare auf der Bahn 7¾ Meilen zurückgelegt hat, für die Meile auf 1·3 Kreuzer.

Die Betriebsauslagen beliefen sich auf 853.048 fl., und werden von den Einnahmen um 773.172 fl. übertroffen.

Die Auslagen zerfallen in folgende Rubriken:

| | | |
|---|---|---|
| Regie-Kosten der technischen Aufsicht . . . . . | 42.547 | fl. |
| „ „ Expedition und Magazine u. zwar | | |
| bei der Personen-Beförderung . . . | 51.755 | „ |
| „ dem Waarentransporte . . . . | 62.599 | „ |
| Allgemeine Bahnverwaltung . . . . . | 56.718 | „ |

| | | |
|---|---|---|
| Auslagen für die Erhaltung der Bahn: | | |
| gewöhnliche: für den Unterbau . . . | 27.999 fl. | |
| „ „ Oberbau . . . | 75.596 „ | |
| „ die Gebäude . . . | 15.910 „ | |
| aussergewöhnl. für Schneeschaufeln . | 15.081 „ | |
| | | 134.586 fl. |
| Kosten des Brenn-Materiales für den Betrieb . . . . . | | 185.084 „ |
| „ „ Schmier- „ . . . . . | | 19.373 „ |
| Reparatur der Locomotive und Tender . . . . . | | 156.984 „ |
| „ „ Personen-Wagen . . . . . | | 61.893 „ |
| „ „ Frachten- „ . . . . . | | 43.132 „ |
| Sonstige: Vorwärmen des Wassers, Erhaltung der Wasserpumpen etc. . . . | 9.372 fl. | |
| Lohn der Führer und Heizer . . . . | 22.880 „ | |
| Signalisirung . . . . . | 6.125 „ | |
| | | 38.377 fl. |
| | Zusammen . | 853.048 fl. |

Der Verbrauch des Brenn-Materiales stieg auf 19.616 Kl. 36zolliges gemischtes, zumeist weiches Brennholz, wovon 202 Kl. (nebst 3.796 Ctr. Steinkohlen) für Vorwärmen des Wassers, 986 Kl. für Reserve-Heizungen und 18.428 Kl. bei den Fahrten verwendet wurden. Das Schmier-Materiale bestand in 358·78 Ctr. Oel und 340·74 Ctr. Wagenschmiere, das Putz-Materiale in 250·14 Ctr. Hadern, 104·61 Ctr. Werg und in 77·01 Ctr. Terpentinöl. Die Locomotive legten im Ganzen 64.444 Nutzmeilen, die Personenwagen 946.264 und die Güterwagen 1,164.015 Achsenmeilen (mit Einrechnung der Fahrten auf der Oedenburger Bahn) zurück. In den Werkstätten standen durchschnittlich 150 Professionisten und Handlanger, in den Bahnhöfen 60 Personen in Verwendung und bei Erhaltung der Bahn waren 150 Individuen, deren Taglohn zwischen 30 und 36 kr. schwankte, zeitweilig beschäftiget.

Im Jahre 1845 wurde für die bei der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn angestellten Beamten und Diener, sowie für deren Witwen und Waisen ein Pensions-Fond gegründet, dessen Stand sich zu Ende 1850 auf 72.255 fl. belief. Diese Summe ist theils durch die Beiträge der angestellten Beamten und Diener theils durch den jährlichen Beitrag von 3.000 fl. seitens der Gesellschaft erzielt worden. Die Einnahmen dieses Fondes betrugen im Jahre 1850 20.582 fl. und die Ausgaben 1.219 fl., welche zu Gunsten von 513 Personen verwendet worden sind.

### 3. *Wien-Brucker Bahn.*

Die seit 13. September 1846 dem Verkehre eröffnete von Wien nach Bruck an der Leytha führende Eisenbahn besitzt eine Länge von 21.875 Klafter oder 5·468 Meilen, welche sich mit Einrechnung der auf den Bahnhöfen liegenden Nebengeleise auf 27.872 Kl. oder 6·968 Meilen Bahngeleise erheben. Die Bezeichnung und Entfernung der einzelnen Stationen gibt folgende Uebersicht:

| | | | Wirkliche | Im Betriebe angenommene |
|---|---|---|---|---|
| | | | Entfernung | |
| | | | Wr. Klafter | Oest. Meilen |
| Von Wien | nach | Simmering | 1.520 | 1/8 |
| „ Simmering | „ | Schwechat-Kledering | 2.416 | 5/8 |
| „ Schwechat-Kledering | „ | Lanzendorf-Pellendorf | 1.801 | 4/8 |
| „ Lanzendorf-Pellendorf | „ | Himberg | 1.226 | 2/8 |
| „ Himberg | „ | Gutenhof-Velm | 1.659 | 3/8 |
| „ Gutenhof-Velm | „ | Grammet-Neusiedl | 1.722 | 3/8 |
| „ Grammet-Neusiedl | „ | Götzendorf | 3.890 | 1 |
| „ Götzendorf | „ | Trautsmannsdorf | 2.107 | 4/8 |
| „ Trautmannsdorf | „ | Wilfleinsdorf | 3.042 | 6/8 |
| „ Wilfleinsdorf | „ | Bruck an der Leytha | 2.492 | 5/8 |
| | | Zusammen | 21.875 | 5 3/8 |

Die Wien-Brucker Bahn bewahrt auf 5.491 Kl. Länge die horizontale Richtung, ihre grösste Steigung ist 1/240 auf 480 Kl. und ihr grösstes Fallen 1/218 auf 1.188 Kl. Länge; überhaupt beträgt die Steigung 8·8 Kl. und das Fallen derselben 33·1 Kl. Die gerade Richtung wird auf 18.717 Kl. beibehalten, während die Krümmungen, deren grösster Radius 1.400 Kl. und kleinster 1.000 Kl. ist, sich auf 3.158 Kl. vertheilen.

Die Schienen aus den Eisenwerken in Prevali und Wolfsberg in Kärnthen im Gewichte von 15 Pfund pr. Current-Fuss, liegen seit 5 Jahren und sind bis jetzt zu 2% erneuert. Die Schweller aus Lerchenholz, 7 1/2 Fuss lang, 6 Zoll dick, unten 12 Zoll und oben 6 Zoll breit, liegen in einer zwei Schuh starken Bettung von Grubenschotter und mussten bis jetzt zu 4% erneuert werden.

Die Bau- und Einrichtungskosten dieser Bahn sind mit jenen der Wien-Gloggnitzer Bahn vereint angegeben und beliefen sich zu Ende November 1850 auf 2,566.864 fl., welche sich mit 475.345 fl. auf die Meile vertheilen.

Die Personen-Beförderung auf dieser Bahn umfasste seit dem Betriebe derselben

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vom | 13. September | 1846 | bis | Ende | November | 1846 | 47.485 Reisende |
| „ | 1. December | 1846 | „ | „ | „ | 1847 | 163.241 „ |
| „ | „ | 1847 | „ | „ | „ | 1848 | 111.667 „ |
| „ | „ | 1848 | „ | „ | „ | 1849 | 102.265 „ |
| „ | „ | 1849 | „ | „ | „ | 1850 | 109.582 „ |

Von den im letzteren Jahre beförderten Personen benützten 23.375 oder 21·3% die zweite und 86.007 oder 78·7% die dritte Wagenclasse. Die Zahl der beförderten Personen war nach den einzelnen Monaten folgende:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 1850 | 4.965 | Personen | oder 4·6 | Percent |
| Februar | „ | 7.045 | „ | „ 6·4 | „ |
| März | „ | 7.831 | „ | „ 7·1 | „ |
| April | „ | 8.905 | „ | „ 8·1 | „ |
| Mai | „ | 11.668 | „ | „ 10·7 | „ |
| Juni | „ | 10.110 | „ | „ 9·2 | „ |
| Juli | „ | 10.037 | „ | „ 9·1 | „ |
| August | „ | 11.588 | „ | „ 10·6 | „ |
| September | „ | 10.548 | „ | „ 9·7 | „ |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| October | 1850 . . | 11.076 | Personen | oder | 10·1 Percent |
| November | „ . . | 8.541 | „ | „ | 7·8 „ |
| December | 1849 . . | 7.268 | „ | „ | 6.6 „ |

Hiernach war die Bewegung der Reisenden im günstigsten Monate (Mai) mehr als noch einmal so stark als im ungünstigsten (Januar).

Die einzelnen Stationen reihen sich bezüglich der Aufnahme der Reisenden in folgender Weise:

| | II. Classe | III. Classe | Zusammen |
|---|---|---|---|
| | Personen | | |
| Wien | 10.725 | 35.628 | 46.353 |
| Bruck an der Leytha | 5.422 | 14.550 | 19.972 |
| Grammet-Neusiedl | 1.964 | 8.036 | 10.000 |
| Himberg | 1.684 | 5.651 | 7.335 |
| Lanzendorf-Pellendorf | 1.249 | 5.478 | 6.727 |
| Götzendorf | 902 | 5.396 | 6.298 |
| Schwechat-Kledering | 670 | 3.381 | 4.051 |
| Trau'mannsdorf | 246 | 3.081 | 3.327 |
| Simmering | 116 | 2.136 | 2.251 |
| Wilfleinsdorf | 227 | 1.688 | 1.915 |
| Gutenhof-Velm | 370 | 982 | 1.352 |
| Summe . | 23.575 | 86.007 | 109.582 |

Hiernach sind die beiden Endpuncte die verkehrreichsten, Wien nimmt mit 42% und Bruck mit 18·2% an der Personen-Aufnahme Theil.

Der Verkehr zwischen Wien und den übrigen Stationen der Bahn umfasste im Ganzen 93.161 Personen, ungefähr das Doppelte der früher angegebenen Zahl, indem Jeder sowohl bei der Aufnahms- als Austritts-Station gezählt wurde. Es benützten die Bahn:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zwischen | Wien | und | Bruck an der Leytha . | 27.447 | Personen |
| „ | „ | „ | Gramm.- Neusiedl . . | 16.659 | „ |
| „ | „ | „ | Lanzendorf-Pellendorf | 12.732 | „ |
| „ | „ | „ | Himberg . . . . . | 11.730 | „ |
| „ | „ | „ | Götzendorf . . . . . | 9.278 | „ |
| „ | „ | „ | Schwechat-Kledering . | 6.244 | „ |
| „ | „ | „ | Trautmannsdorf . . . | 3.526 | „ |
| „ | „ | „ | Wilfleinsdorf . . . . | 2.735 | „ |
| „ | „ | „ | Gutenhof-Velm . . . | 2.395 | „ |
| „ | „ | „ | Simmering . . . . . | 415 | „ |
| | | | Summe . | 93.161 | Personen |

Sämmtliche auf dieser Bahn beförderten Reisende legten 345.833 Meilen zurück, wornach Jeder im Durchnitte auf 3 Meilen die Bahn benützte.

Seit dem Betriebe der Wien-Brucker Bahn sind auf derselben an gewöhnlichen Frachten transportirt worden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Vom 13. | September | 1846 | bis Ende | November 1846 | 60.075 Centner |
| „ 1. | December | 1846 | „ „ | „ 1847 | 424.243 „ |
| „ | „ | 1847 | „ „ | „ 1848 | 499.043 „ |
| „ | „ | 1848 | „ „ | „ 1849 | 391.791 „ |
| „ | „ | 1849 | „ „ | „ 1850 | 312.583 „ |

wobei die Viehtransporte nach dem Gewichte angenommen wurden.

Der Güter- und Viehtransport umfasste im Jahre 1850

| | | |
|---|---|---|
| 2.555 | Centner | Reisegepäck |
| 479 | „ | Eilgüter |
| 197.781 | „ | gewöhnliche Frachten |
| 77 | Stück | Equipagen, |
| 24 | „ | Pferde, |
| 280 | „ | Hunde, |
| 586 | „ | Schafe, |
| 33.936 | „ | Schweine, |
| 2.047 | „ | Rindvieh und |
| 225 | „ | verschiedenes Vieh. |

Die Einnahmen im Belaufe von 127.244 fl. ergaben sich mit 64.966 fl. von der Personen-Beförderung, mit 2.396 fl. von den Militärtransporten, mit 1.785 fl. vom Transporte des Gepäckes und der Eilgüter, mit 459 fl. von jenem der Equipagen, mit 13.676 fl. vom Viehtransporte, mit 20.438 fl. vom Waarentransporte und mit 23.524 fl. aus verschiedenen Quellen fliessend.

Jede Person zahlte sohin im Durchschnitte 35·6 kr. und für die Meile 11·2 kr., jeder Centner 7 kr. und für die Meile 1·7 Kreuzer.

Die Betriebs-Auslagen beliefen sich im Jahre 1850 auf 101.218 fl. und betrafen

| | | | |
|---|---|---|---|
| die Regie-Kosten der technischen Aufsicht . . . . . | | | 14.353 fl. |
| „ „ „ Expedition u. Magazine u. zw. | | | |
| bei der Personenbeförderung . | 9.571 fl. | | |
| „ „ „ dem Frachtentransporte . | 6.877 „ | | |
| | | | 16.448 „ |
| „ allgemeine Bahnverwaltung . . . . . | | | 3.161 „ |
| „ Bahn-Erhaltungskosten: | | | |
| gewöhnliche: für den Unterbau . . . . | 4.313 fl. | | |
| „ „ Oberbau . . . . | 6.050 „ | | |
| „ „ die Gebäude . . . | 3.230 „ | | |
| aussergewöhnliche: für Schneeschaufeln . | 4.381 „ | | |
| | | | 17.974 „ |
| Kosten des Brenn-Materiales für den Betrieb . . . . . | | | 23.351 „ |
| „ „ Schmier-Materiales . . . . . | | | 2.175 „ |
| Reparatur-Kosten: für Locomotive und Tender . | 13.065 fl. | | |
| „ Personen-Wagen . . . | 2.431 „ | | |
| „ Last- „ . . . | 1.452 „ | | |
| | | | 16.948 „ |
| die sonstigen Auslagen . . . . . | | | 6.808 „ |
| | | Zusammen . | 101.218 fl., |

welche von den Betriebs-Einnahmen um 26.026 fl. übertroffen werden. An Brenn-Materiale wurden im Ganzen 2.506 Kl. 36zolliges gemischtes Holz und 4.414 Ctr. Steinkohlen, an Schmier-Materiale 39·78 Ctr. Schmier-Oel und 36·33 Ctr. Wagenschmiere und an Putz-Materiale 31·72 Ctr. Hadern, 17 Ctr. Werg und 8·23 Ctr. Terpentinöl verbraucht. Für Erhaltung der Bahn standen täglich 50 Arbeiter, deren Taglohn zwischen 28 und 33 Kreuzer schwankte, in den Werkstätten 30 Professionisten und Handlanger und in den Bahnhöfen 24 Individuen zeitweilig in Verwendung.

Mit dem Haupt-Stationsplatze der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn steht eine grossartige Maschinen-Fabrik in Verbindung, deren Anlagskosten sich zu Ende 1850 auf 713.015 fl. beliefen. Dieselbe arbeitet sowohl für den Bedarf der Wien-Gloggnitzer und Wien-Brucker Bahn, als auch für fremde Rechnung und lieferte im Jahre 1850:

23 Locomotive für die Staatsbahnen,
11 „ „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
2 „ „ den eigenen Bedarf,
18 Locomotiv-Reservegarnituren für die Staatsbahnen,
5 „ „ „ den eigenen Bedarf,
1 „ „ „ die Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
11 Tender für die Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
3 „ „ „ Staatsbahnen,
3 Tender-Reservegarnituren,
4 achträderige Personenwagen für den eigenen Bedarf,
2 „ Conducteurwagen } für die
5 ambulante Postwagen } Staatsbahnen,
60 achträderige Lastwagen für die Kaiser Ferdinands-Nordbahn,
33 „ „ „ „ Staatsbahnen,
30 „ „ „ den eigenen Bedarf,
22 Borstenvieh-Wagen,
42 Schotterwagen für die Staatsbahnen,
1 Schneepflug für den eigenen Bedarf,
37 Reserve-Räderpaare,
2 Drehscheiben für den eigenen Bedarf,
3 Dampfpumpen sammt Kessel für die Staatsbahnen,
2 Kessel für stehende Dampfmaschinen,
8 Locomotiv-Kessel für den eigenen Bedarf und
556 Spiralfedern zu Eisenbahnwagen.

Die Einnahmen der Maschinen-Fabrik betrugen in dem genannten Jahre:

| | |
|---|---|
| für gelieferte Locomotive und Wagen für den eigenen Bedarf . . . | 167.488 fl. |
| „ „ „ „ „ „ die K. F. Nordbahn und „ Staatsbahnen . . . . | 1,058.218 „ |
| „ Locomotive- und Wagen-Reparaturen für den eigenen Bedarf . | 121.748 „ |
| „ verschiedene Arbeiten und Lieferungen . . . . . | 61.849 „ |
| „ „ Lieferungen auf fremde Rechnung . . . . . | 31.366 „ |
| „ verkauftes altes Materiale . . . . . | 41.004 „ |
| Zusammen . | 1,481.673 fl. |

Die Auslagen umfassten:

| | | |
|---|---|---|
| die Regiekosten . . . . . | | 40.408 fl. |
| „ Erhaltung der Gebäude . . . . . | | 10.042 „ |
| „ „ des Fundus instructus . . . . . | | 32.731 „ |
| den Locomotivbau: für verwendete Materialien . . . | 351.239 fl. | |
| „ Löhnungen . . . . . | 421.474 „ | |
| | | 772.713 „ |
| „ Eisenbahn-Wagenbau: für verwendete Materialien . | 377.076 fl. | |
| „ Löhnungen . . . . . | 84.003 „ | |
| | | 461.079 „ |
| die Locomotiv-Reparaturen für die eigenen Bahnen . . . . . | | 33.507 „ |
| „ Wagen-Reparaturen „ „ „ „ . . . . . | | 35.632 „ |
| verschiedene „ „ „ „ „ . . . . . | | 3.349 „ |
| „ Anfertigungen . . . . . | | 152.390 „ |
| Summe . | | 1,541.851 fl. |

Hiervon der Werth der im Baue begriffenen Gegenstände mit . . . . . 238.035 fl.
worauf a Conto-Zahlungen von . . . . . 73.250 „ 164.785 „
geleistet wurden.

| | |
|---|---|
| Zusammen . | 1,377.066 fl. |
| Werden diese mit den Einnahmen von . . . . . | 1,481.673 „ |

verglichen, so ergibt sich als Ertrag der Maschinen-Fabrik im Jahre 1850 . . . . . 104.607 fl.
oder 7 Percent.

Die Gebarungs-Ergebnisse der Maschinen-Fabrik in den früheren Jahren gestalteten sich in folgender Weise:

| | Einnahmen | Ausgaben | Ertrag |
|---|---|---|---|
| 1843 . . . | 141.175 fl. | 126.231 fl. | 14.944 fl. |
| 1844 . . . | 478.237 „ | 429.924 „ | 48.313 „ |
| 1845 . . . | 1,056.620 „ | 977.149 „ | 79.471 „ |
| 1846 . . . | 1,463.860 „ | 1,374.041 „ | 89.819 „ |
| 1847 . . . | 1,613.948 „ | 1,494.063 „ | 119.885 „ |
| 1848 . . . | 782.799 „ | 716.647 „ | 66.152 „ |
| 1849 . . . | 1,356.212 „ | 1,258.014 „ | 98.198 „ |

Der von Jahr zu Jahr sich immer mehr ausdehnende Betrieb dieses Etablissements erlitt im Jahre 1848 einen empfindlichen Schlag, von welchem sich dasselbe aber allmälig wieder erholt.

### *4. Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn.*

Diese seit 20. August 1847 im Betriebe stehende Eisenbahn erstreckt sich von Oedenburg bis Katzelsdorf (bis zur Mitte der Leytha) in einer Länge von 14.954 Klafter (3·7 Meilen) und ist auf 1.526 Kl. mit einem Doppelgeleise und auf den Bahnhöfen mit Nebengeleisen in einer Ausdehnung von 2.454 Kl. versehen, so dass die Länge des Bahngeleises auf einfaches reducirt im Ganzen 18.934 Kl. beträgt. Die Gefälls-Verhältnisse der Bahn lassen sich aus der nachstehenden Uebersicht entnehmen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Horizontale Strecken . . . . . | 3.659 Kl. | | Strecken mit einer Neigung | | |
| Strecken mit einer Neigung | | | von $\frac{1}{170}$ | 827 Kl. | |
| von $\frac{1}{100}$ | 100 „ | | „ $\frac{1}{120}$ | 1.000 „ | |
| „ $\frac{1}{150}$ | 180 „ | | „ $\frac{1}{105}$ | 831 „ | |
| „ $\frac{1}{110}$ | 589 „ | | „ $\frac{1}{100}$ | 2.498 „ | |
| „ $\frac{1}{120}$ | 500 „ | | mit einem Fallen von $\frac{1}{150}$ | 100 „ | |
| „ $\frac{1}{100}$ | 500 „ | | „ $\frac{1}{100}$ | 200 „ | |
| „ $\frac{1}{100}$ | 522 „ | | „ $\frac{1}{110}$ | 1.753 „ | |
| „ $\frac{1}{170}$ | 100 „ | | „ $\frac{1}{100}$ | 1.595 „ | |

Das Steigen beträgt im Ganzen 57 Kl., das Fallen 30·7 Kl. Die Richtungs-Verhältnisse der Bahn erkennt man aus Nachstehendem:

| | Länge | | |
|---|---|---|---|
| Gerade Strecken . . . . | 10.234 Kl. | | |
| Curven mit einem Halbmesser | Länge | Curven mit einem Halbmesser | Länge |
| von 1.000 Kl. . . . . | 1.161 „ | von 500 Kl. . . . . | 565 Kl. |
| „ 600 „ . . . . | 690 „ | „ 300 „ . . . . | 1.326 „ |
| „ 550 „ . . . . | 378 „ | „ 250 „ . . . . | 600 „ |

Die Schienen wurden zu Wolfsberg in Kärnthen (17.128 Pf.) und zu Plan in Böhmen (17.096 Pf.) verfertiget. Der Centner kam im Durchschnitte auf 10 fl. 34 kr. zu stehen und der Current-Fuss wiegt 14⅘ Pfund.

Die Construction des Oberbaues ist jener auf der Wien-Brucker Bahn ähnlich. Die Sleeper aus 39.400 Stück von Eichen—, 2.208 St. von Lerchen- und aus 1.856 St. von Tannen- und Föhrenholz; die Stossfosten bestehen aus 11.857 St. von Eichenholz, sind nicht präparirt und liegen in keiner Bettung.

Die Sleeper, 8′ lang, oben 6″, unten 12″ breit und 6″ hoch, liegen sowie die 8′ langen, 1′ breiten und 6″ dicken Stossfosten seit 3½ Jahr, während welcher Zeit die ersteren mit 3% und die letzteren mit 5% erneuert wurden.

Die Schienen liegen eben so lange und sind bis jetzt mit 2% durch neue ersetzt, wogegen die Chairs nur mit ⅓% und die Railsnägel mit 1⅓% erneuert wurden.

Die Entfernung und Bezeichnung der einzelnen Stationen gibt folgende Uebersicht:

| | | | Wirkliche Entfernung Wr. Klafter | Im Betriebe angenommene Entfernung Oest. Meilen |
|---|---|---|---|---|
| Von | Oedenburg | nach Agendorf . . . . | 2.230 | 4/8 |
| „ | Agendorf | „ Loipersbach . . . | 1.311 | 2/8 |
| „ | Loipersbach | „ Marz . . . . . | 3.182 | 6/8 |
| „ | Marz | „ Mattersdorf . . . | 1.137 | 3/8 |
| „ | Mattersdorf | „ Wiesen . . . . | 2.015 | 4/8 |
| „ | Wiesen | „ Sauerbrunn . . . | 2.275 | 4/8 |
| „ | Sauerbrunn | „ Neudörfl . . . . | 1.550 | 3/8 |
| „ | Neudörfl | „ Katzelsdorf . . . | 1.254 | 3/8 |
| | | Zusammen . | 14.954 | 3 6/8 |

Die Baukosten dieser Bahn beliefen sich zu Ende 1850 auf 2,233.282 fl., welche sich auf folgende Weise vertheilen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorauslagen und Tracirung . . . . . | | | 16.606 fl. |
| Grund-Einlösung . . . . . | | | 65.180 „ |
| Unter- und Brückenbau: Erdarbeiten . . . | 596.932 fl. | | |
| Schutzmauern . . . | 119.941 „ | | |
| Beschotterung etc. . | 68.791 „ | | |
| Brückenbau . . . | 482.725 „ | | |
| | | 1,268.389 „ | |
| Oberbau . . . . . | | | 596.645 „ |
| Bahnhöfe: in Oedenburg . . . . . | 86.794 fl. | | |
| „ Mattersdorf . . . . . | 30.792 „ | | |
| auf den übrigen Stationen . | 35.616 „ | | |
| | | 153.202 „ | |
| Sonstige Gebäude: Restauration in Oedenburg | 21.350 fl. | | |
| 13 Wächterhäuser . . . | 17.174 „ | | |
| Hütten, Brunnen etc. . . | 1.367 „ | | |
| | | 39.891 „ | |
| Einfriedung der Bahn . . . . . | | | 9.532 „ |
| Bauregie . . . . . | | | 55.084 „ |
| Administration . . . . . | | | 28.753 „ |
| | | Summe . | 2,233.282 fl. |

Die Baukosten dieser Bahn berechnen sich sonach mit 603.590 fl. für die Meile.

Unter den ausgeführten Bauten verdienen namentlich Erwähnung: der Viaduct über das Wulkathal (151 Kl. lang, 9 1/2 Kl. hoch, mit 20 Bogen von 6 Kl. Spannung), dessen Bau 144.040 fl. in Anspruch nahm, der Viaduct über das Spiegelbach-Thal (44 Kl. lang, 9 Kl. hoch, mit 7 Bogen) und jener bei Marz über den Mühl- und Dorfbach, der grosse Einschnitt bei Mattersdorf (738 Kl. lang und 9 Kl. tief), worauf 311.407 fl. verwendet wurden, die Durchgrabung der Neudörfler Anhöhe, die Aufdämmung und Durchfahrt bei dem Oedenteiche und im Spiegelbach-Thale.

Die Einrichtungskosten der Bahn im Belaufe vor 53.408 fl. zerfallen in die

| | |
|---|---|
| Auslagen für Werkzeuge und Instrumente . . . . . | 5.956 fl. |
| „ „ Schotter-, Stein- und 3 Omnibus-Wagen . . . | 22.244 „ |
| „ „ Einrichtung der Stationsgebäude . . . . . | 18.331 „ |
| „ „ Ausstattung der Werkstätten . . . . . | 6.877 „ |

Da der Betrieb dieser Bahn der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Actiengesellschaft in Pacht überlassen ist, so werden die nöthigen Locomotive, Personen- und Lastwagen von dieser Gesellschaft beigestellt.

| | | |
|---|---|---|
| Sonach betrugen die Baukosten . . . . . | 2,233.282 fl. | oder 97·7% |
| „ Einrichtungskosten . . . | 53.408 „ | „ 2·3 „ |
| Summe . | 2,286.690 fl., | |

welche sich nach Hinzurechnung der während des Baues bestrittenen Zinsen von 112.679 fl. auf 2,399.369 fl. erhöhen. Diese Summe erhielt zum Theile ihre Bedeckung durch das Actien-Capital mit . . . . . 2,132.900 fl.

und „ Vorschüsse von Seite des Staates . . . . . 250.000 „

Summe . 2,382.900 fl.

Auf der Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn wurden seit der Zeit des Betriebes derselben 241.149 Personen befördert, u. zw.

| | | | |
|---|---|---|---|
| vom 20. August | 1847 bis 14. October | 1848 | 111.072 Personen |
| „ 28. Decemb. | 1848 „ Ende Novemb. | 1849 | 25.757 „ |
| „ 1. „ | 1849 „ „ „ | 1850 | 77.330 „ |

Von den in der letzten Jahresperiode beförderten Reisenden benützten 2.535 oder 3·3% die erste, 16.232 oder 20·9% die zweite und 58.553 oder 75·8% die dritte Wagenclasse. Nach den einzelnen Monaten war die Bewegung der Reisenden folgende:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Januar 1850 . . . | 3.095 Personen | oder | 4·0 Percent |
| Februar . . . . . | 4.965 „ | „ | 6·4 „ |
| März . . . . . | 4.930 „ | „ | 6·4 „ |
| April . . . . . | 6.502 „ | „ | 8·4 „ |
| Mai . . . . . | 8.514 „ | „ | 11·0 „ |
| Juni . . . . . | 7.616 „ | „ | 9·9 „ |
| Juli . . . . . | 8.239 „ | „ | 10·9 „ |
| August . . . . . | 9.109 „ | „ | 11·8 „ |
| September . . . . | 6.925 „ | „ | 8·9 „ |
| October . . . . . | 6.919 „ | „ | 8·8 „ |
| November . . . . | 6.739 „ | „ | 8·7 „ |
| December 1849 . . | 3.767 „ | „ | 4·8 „ |
| Zusammen . | 77.320 Personen | | 100·0 |

Sonach war die Bewegung der Reisenden im günstigsten Monate (August) fast dreimal so stark, als im ungünstigsten (Januar). Betrachtet man die Bewegung der Reisenden nach den einzelnen Aufnahms-Stationen, so treten hierbei die beiden Endpuncte in den Vordergrund, welche zusammen mit 74 Percent Antheil an der Personen-Bewegung nehmen.

Die Aufnahmsstationen reihen sich bezüglich der Passagierzahl und der Einnahme in folgender Weise:

| | Personen | Gulden |
|---|---|---|
| Oedenburg | 31.011 | 22.658 |
| Von der Wien-Gloggnitzer Bahn übergegangen | 26.745 | 19.438 |
| Mattersdorf | 8.739 | 2.905 |
| Neudörfl | 3.245 | 1.176 |
| Sauerbrunn | 2.772 | 759 |
| Wiesen | 2.008 | 420 |
| Marz | 1.287 | 447 |
| Agendorf | 994 | 342 |
| Loipersbach | 519 | 151 |
| Zusammen | 77.320 | 48.296 |

Zwischen Oedenburg und den übrigen Stationen der Bahn fand folgender Verkehr statt. Es fuhren

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von | Oedenburg | nach | Katzelsdorf | 24.657 | | |
| „ | Katzelsdorf | „ | Oedenburg | 21.820 | 46.477 | Personen |
| „ | Oedenburg | „ | Mattersdorf | 3.738 | | |
| „ | Mattersdorf | „ | Oedenburg | 2 718 | 6.456 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Neudörfl | 818 | | |
| „ | Neudörfl | „ | Oedenburg | 949 | 1.767 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Marz-Rohrbach | 545 | | |
| „ | Marz-Rohrbach | „ | Oedenburg | 634 | 1.179 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Agendorf | 535 | | |
| „ | Agendorf | „ | Oedenburg | 500 | 1.035 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Sauerbrunn | 326 | | |
| „ | Sauerbrunn | „ | Oedenburg | 584 | 910 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Loipersbach | 278 | | |
| „ | Loipersbach | „ | Oedenburg | 249 | 527 | „ |
| „ | Oedenburg | „ | Wiesen | 114 | | |
| „ | Wiesen | „ | Oedenburg | 107 | 221 | „ |

Sonach benützten die Bahn zwischen Oedenburg und den übrigen Stationen 58.572 Personen, wovon 31.011 von Oedenburg abgegangen und 27.561 daselbst angekommen sind.

Von den Einnahmen aus der Personenbeförderung kommen 3.215 fl. oder 6·6% für die erste Wagenclasse, 14.797 fl. oder 30·6% für die zweite und 30.284 fl. oder 62·8% für die dritte. Im Durchschnitte zahlte jede Person 37·5 kr. und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| in der | 1. | Classe | 1 fl. 16 kr. |
| „ „ | 2. | „ | — 54 „ |
| „ „ | 3. | „ | — 31 „ |

Sämmtliche Reisende haben auf der Bahn 226.495 Meilen zurückgelegt. Jeder benützte die Bahn durchschnittlich auf 2·9 Meilen (3·6 Meilen in der ersten

Wagenclasse, 3·1 in der zweiten und 2·7 in der dritten) und zahlte für die Meile 12·9 kr. (21 kr. in der ersten Wagenclasse, 17 kr. in der zweiten und 11·5 kr. in der dritten).

Der Gütertransport umfasste

vom 20. August 1847 bis 14. October 1848 444.557 Ctr.
der 28. Decemb. 1848 bis Ende Novbr. 1849 199.892 „
„ 1. „ 1849 „ „ „ 1850 472.612 „

Ausserdem wurden in der letzteren Periode befördert: 8.076 Centner Reisegepäck und Eilgut, 44 Equipagen, 47 Pferde und 160 Hunde, wofür im Ganzen eine Einnahme von 36.708 fl erzielt wurde, und zwar für die Beförderung

des Reisegepäckes und der Eilgüter 2.860 fl.
der Equipagen . . . . . 208 „
„ Pferde . . . . . 142 „
„ Hunde . . . . . 29 „
und für den Waarentransport . . . 33.469 „

Zusammen . 36.708 fl., welche Summe sich nach Zurechnung der verschiedenen Nebengebühren von 4.312 „

auf: . 41.020 fl. erhöhte.

Von der verfrachteten Menge waren dem Tarife nach

Güter der 1. Classe . . . . . 295.986 Centner
„ „ 2. „ . . . . . 60.274 „
Steinkohlen . . . . . 116.352 „

Summe . 472.612 Centner,

wozu noch die mit Separatzügen beförderten 30.858 „ kommen.

Zusammen . 503.470 Centner.

Diese Summe vertheilt sich in folgender Weise auf die einzelnen Hauptstationen. (Hierbei werden die ganz unbedeutenden Verkehrssummen der Stationen Agendorf, Loipersbach und Wiesen in jene der nächsten Hauptstationen, nämlich der beiden ersteren in jene der Station Oedenburg und der letzteren in jene der Station Mattersdorf einbezogen):

Oedenburg . . . . . 394.780 Centner
Von der Wien-Gloggnitzer Bahn übergegangen . . . . . 97.048 „
Mattersdorf . . . . . 6.060 „
Neudörfl . . . . . 3.700 „
Marz-Rohrbach . . . . . 1.540 „
Sauerbrunn . . . . . 342 „

Nach den Landesgränzen abgetheilt sind über die Leytha nach Ungern 97.048 Ctr. und aus Ungern nach Oesterreich 388.787 Ctr. versendet worden; der Rest mit 17.635 Ctr. entfällt auf den Verkehr zwischen den einzelnen Stationen der Bahn. Bei näherer Einsicht in die Verkehrsverhältnisse der Hauptstation Oedenburg ergeben sich folgende Zahlen bezüglich der Beförderung:

| | von Oedenburg | nach Oedenburg | |
|---|---|---|---|
| nach und aus Oesterreich . . . . . | 384.411 | 94.651 | Ctr. |
| „ „ „ Neudörfl . . . . . | 7.714 | 2.137 | „ |
| „ „ „ Mattersdorf . . . . . | 2.362 | 3.187 | „ |
| „ „ „ Marz-Rohrbach . . . . . | 269 | 14 | „ |
| „ „ „ Sauerbrunn . . . . . | 23 | 1 | „ |
| Zusammen . | 394.779 | 99.990 | Ctr. |

In der Richtung von Oedenburg nach Wien wurden vorzugsweise Steinkohlen (116.352 Ctr.), Knoppern, Schafwolle, Getreide, Pottasche, Weine, in entgegengesetzter Richtung Manufacturwaaren, Colonialproducte befördert; von Neustadt nach Oedenburg ist zumeist Bauholz verführt worden.

Die 472.612 Centner verfrachteten Güter legten auf der Bahn im Ganzen 1,654.140 Meilen, sohin im Durchschnitte 3·5 Meilen der Centner zurück.

Die Einnahme aus dem Waarentransporte betrug 33.469 fl., welche sich mit 21.102 fl. auf die Waaren der ersten Classe, mit 5.212 fl. auf jene der zweiten und mit 7.156 fl. auf den Transport der Steinkohlen vertheilen. Im Durchschnitte wurden für jeden Centner 4·25 kr. und für die Meile 1·2 kr. entrichtet.

Ausser dieser gewöhnlichen Bewegung der Bahn war diese noch durch ausserordentliche Transporte in Anspruch genommen, welche sowohl mit gemischten als mit Separat-Zügen erfolgten. Die Militär-Transporte umfassten:

16.761 Mann,
55 Pferde,
49 Wagen und
1.501 Ctr. Gepäck, wofür eine Einnahme von 3.423 fl. erzielt wurde. Der mit Separatzügen erfolgte Transport von Borsten- und Hornvieh bestand dem Gewichte nach in 30.858 Ctr., welche mit Einrechnung der Nebengebühren eine Einnahme von 2.384 fl. gewährten.

Die gesammte Betriebs-Einnahme der Bahn stieg sohin auf 95.123 fl., wovon 90.203 fl. für die gemischten und 4.920 fl. für die Separatzüge entfallen. Nach den einzelnen Monaten theilte sich die gesammte Betriebs-Einnahme, wozu noch die Pachtzinse mit 1.623 fl. gerechnet werden müssen, in folgender Weise ab:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 1850 . . . . . | 5.696 fl. | oder | 4·9 | Percent |
| Februar | „ . . . . . | 4.757 „ | „ | 7·1 | „ |
| März | „ . . . . . | 6.864 „ | „ | 7·6 | „ |
| April | „ . . . . . | 7.349 „ | „ | 8·8 | „ |
| Mai | „ . . . . . | 8.473 „ | „ | 9·5 | „ |
| Juni | „ . . . . . | 9.165 „ | „ | 8·5 | „ |
| Juli | „ . . . . . | 8.189 „ | „ | 9·0 | „ |
| August | „ . . . . . | 8.712 „ | „ | 9·5 | „ |
| September | „ . . . . . | 9.180 „ | „ | 9·6 | „ |
| October | „ . . . . . | 9.321 „ | „ | 9·3 | „ |
| November | „ . . . . . | 9.053 „ | „ | 10·3 | „ |
| December | 1849 . . . . . | 9.987 „ | „ | 5·9 | „ |
| | Zusammen . | 96.746 fl. | | 100·0 | |

Die Betriebs-Auslagen betrugen im Ganzen 67.695 fl. und wurden von den Einnahmen um 29.501 fl. übertroffen. Das Detail der ersteren gibt folgende Nachweisung:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erhaltung der Bahn, und zwar | | | |
| des Unterbaues: gewöhnliche | 3.674 fl. | | |
| ausserordentl. | 493 „ | | |
| | | 4.167 fl. | |
| des Oberbaues: gewöhnliche | 1.929 fl. | | |
| ausserordentl. | 1.403 „ | | |
| | | 3.332 „ | |
| Erhaltung der Gebäude | | 2.253 „ | |
| Kosten der Locomotiv-Kraft: gewöhnliche | 32.200 fl. | | |
| ausserordentliche | 5.260 „ | | |
| | | 37.460 „ | |
| Signalement | | 361 „ | |
| Reparaturen der Omnibuswagen | | 301 „ | |
| Regiekosten: des Central-Bureau's | 2.191 fl. | | |
| „ Ingenieur- „ | 7.543 „ | | |
| „ Speditions- „ | 5.216 „ | | |
| der Stations-Cassen | 2.526 „ | | |
| | | 17.476 „ | |
| Einhebungs-Provision | | 1.902 „ | |
| Assecuranz-Gebühren | | 443 „ | |
| | Zusammen | 67.695 fl. | |

Die Oedenburger Eisenbahn-Gesellschaft besitzt keine eigenen Transportmittel, diese werden von der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Gesellschaft, die den Bahnbetrieb für Rechnung der ersteren ausübt, kraft eines abgeschlossenen Vertrages beigestellt. Die wesentlichsten Bedingungen dieses Vertrages sind folgende:

Die Oedenburger Eisenbahn-Gesellschaft vergütet jede Locomotiv-Meile mit 8 fl. für die Gesammtkosten der Zugkraft und mit 5¼ fl. für jede Vorspann-Maschine; sie trägt zugleich die ganze Gefahr des Bahnbetriebes und ist zum Ersatze des Schadens verpflichtet, welcher bei Unfällen aus was immer für einer Ursache entstehen sollte, während die Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Gesellschaft für die Mühewaltung bei Besorgung des Bahnbetriebes zwei Percent der wirklich einfliessenden Brutto-Einnahme erhält.

### *5. Lombardisch-venetianische Ferdinands Bahn.*

Der Bau dieser Eisenbahn, bestimmt die beiden Hauptstädte des lombardisch-venetianischen Königreiches, Mailand und Venedig, in unmittelbare Verbindung zu bringen, wurde im Jahre 1835 von einer Actien-Gesellschaft angeregt, und begann im Jahre 1840, schritt jedoch langsam vorwärts. Am 13. December 1842 konnte erst die Strecke von Mestre bis Padua (3¼ Meilen) dem Verkehre übergeben werden; am 14. Januar 1846 erfolgte die Eröffnung der grossen Lagunenbrücke und der Strecke von Padua bis Vicenza und am 7. Februar 1846 wurde die

Strecke von Mailand bis Treviglio (4 Meilen) zum ersten Male befahren. Behufs der schnelleren Vollendung dieser Bahn trat die Gesellschaft dieser Unternehmung mit der Staatsregierung in Unterhandlungen, deren Resultat mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. Januar 1846 bestätiget wurde, zu Folge derer die Regierung die Fortsetzung des Baues bis zur Vollendung der Bahn, die Beischaffung des Betriebsmateriales und die Organisation des Betriebes auf Kosten der Gesellschaft übernahm. In Folge der Ereignisse im Jahre 1848 war der Bau dieser Bahn unterbrochen und diese selbst theilweise der Zerstörung ausgesetzt. Seit der Herstellung des Friedens in Italien wird nun an dem Ausbaue rüstig gearbeitet und am 3. Juli 1849 konnte schon die Strecke von Vicenza bis Verona (6¼ Meile) dem Verkehre geöffnet werden.

In der Richtung von Venedig nach Verona tritt an 40 Strecken eine Steigung der Bahnlinie und an 20 Stellen ein Fallen derselben ein; die Steigung beträgt im Ganzen 52·38 Kl. und das Fallen 24·68 Klafter. Die Gefällsverhältnisse im Detail lassen sich aus folgender Uebersicht erkennen:

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | der | Strecken | mit | Steigung | von | 0·1 | bis | 0·4 | Kl. | 4.600 Kl. |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 0·5 | „ | 0·9 | „ | 7.716 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 1·1 | „ | 1·2 | „ | 3.529 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 1·5 | „ | 1·7 | „ | 4.149 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 1·8 | „ | 1·9 | „ | 2.292 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 2·2 | „ | 2·5 | „ | 3.700 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 3·2 | „ | 3·3 | „ | 4.397 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | | 5·5 | | „ | 1.560 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | | 6·2 | | „ | 1.094 „ |
| „ | „ | „ | „ | Fallen | „ | 0·1 | bis | 0·3 | „ | 3.822 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 0.4 | „ | 0·8 | „ | 1.721 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 1·1 | „ | 1·5 | „ | 2.996 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | | 2·0 | | „ | 842 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | | 3·6 | | „ | 1.025 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | | 7·7 | | „ | 1.531 „ |

Die grösste Steigung beträgt $^1/_{176}$ auf 1.094 Kl. und die geringste $^1/_{5605}$ auf 1.121 Kl., das grösste Fallen $^1/_{199}$ auf 1.531 Kl. und das geringste $^1/_{6315}$ auf 1.263 Kl. Länge. Auf 30 Strecken in einer Länge von 53.734 Kl. verfolgt die Bahnlinie die gerade Richtung, während sich die Krümmungen, deren grösster Radius 12.301 Kl. und kleinster 368 Kl. ist, auf 7.019 Kl. vertheilen.

In der Richtung von Mailand nach Treviglio steigt die Bahnlinie an 4 Strecken und fällt an eben so vielen. Das Steigen im Ganzen beträgt 10·8 Kl. und das Fallen 7·6 Kl. Eine nähere Einsicht in die Gefällsverhältnisse dieser Bahnlinie gewährt folgende Uebersicht:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | der | Strecken | mit | Steigung | von . . | 0·3 | Kl. | 862 Kl. |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 3·2 | „ | 905 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 3·5 | „ | 1.030 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 3·8 | „ | 5.714 „ |
| „ | „ | „ | „ | Fallen | „ . . | 0·9 | „ | 1.003 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 1·7 | „ | 832 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 2·3 | „ | 1.162 „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ . . | 2·7 | „ | 762 „ |

Die grösste Steigung von $^1/_{283}$ ergibt sich auf 905 Kl. und die geringste von $^1/_{2878}$ auf 862 Kl.; das grösste Fallen von $^1/_{283}$ auf 762 Kl. und das geringste von $^1/_{1114}$ auf 1.003 Kl. Länge. Die gerade Richtung wird in einer Länge von 15.142 Kl. beibehalten und Krümmungen, deren Radius überhaupt 1.158 Kl. beträgt, treten an zwei Strecken in einer Länge von 1.105 Kl. auf.

Unter den auf der venetianischen Bahnstrecke ausgeführten Bauten verdient namentlich die 1.800 Kl. lange Lagunenbrücke mit 222 Bogen als eines der grossartigsten Bauwerke Erwähnung. Die übrigen Bau-Objecte betreffen 40 Brücken, worunter die 56 Kl. lange Brücke über die Brenta die grösste, 8 Durchfahrten, 24 Durchlässe, 15 Stationsgebäude und 131 Wächterhäuser. Die auf der lombardischen Strecke ausgeführten Bauten zerfallen in 30 Brücken, worunter die Brücke über die Adda die bedeutendste, in einen Tunnel bei Molena, 7 Durchlässe, 5 Stationsgebäude und 24 Wächterhäuser.

Die Bahn von Venedig bis Verona ist auf der Strecke von Venedig bis Mestre mit einem Doppelgeleise und auf den Stationsplätzen mit Nebengeleisen in einer Länge von 10.195 Kl. versehen, so dass die Länge dieser Bahnstrecke auf einfaches Geleise zurückgeführt im Ganzen 75.724 Kl. beträgt. Die Bahn von Mailand bis Treviglio besitzt ein einfaches Geleise und ist nur auf den Bahnhöfen mit Nebengeleisen in einer Länge von 1.263 Kl. versehen.

Die für die Bahn verwendeten Schienen, theils aus deutschen, theils aus englischen Eisenwerken, wiegen $13^4/_5$ Pfund pr. Fuss, liegen seit Vollendung der einzelnen Strecken und sind bis jetzt im geringen Masse durch neue ersetzt worden. Die $^5/_{10}$ Kl. langen Querschweller aus Lerchen- und Eichenholz liegen auf einer ungefähr einen Fuss hohen Sandbettung und werden zu $^1/_6$ jährlich erneuert. Die optischen Telegrafen, deren 121 sich auf der venetianischen Bahnstrecke und 29 auf der lombardischen befinden, bestehen in einer 4 Kl. hohen Stange, an deren Spitzen zwei bewegliche Flügel angebracht sind, die mittelst einer Kette auf- und abwärts bewegt werden können. In der Nacht werden grosse Laternen mit farbigen Gläsern als Signalzeichen verwendet.

Ausserdem besteht auf der Strecke Venedig-Verona ein magnetisch-elektrischer Telegraf, dessen Drähte unterirdisch laufen und deren Apparate nach dem Morse'schen Systeme eingerichtet sind.

Die Entfernung der einzelnen Stationen wird aus folgender Nachweisung ersichtlich:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Von | Venedig | bis | Mestre | 4.440 | Klafter |
| „ | Mestre | „ | Marano | 4.799 | „ |
| „ | Marano | bis | Dolo | 1.978 | „ |
| „ | Dolo | „ | zur Brentabrücke | 5.324 | „ |
| „ | der Brentabrücke | „ | Padua | 2.900 | „ |
| „ | Padua | „ | Pojana | 7.785 | „ |
| „ | Pojana | „ | Vicenza | 8.074 | „ |
| „ | Vicenza | „ | Tavernelle | 3.964 | „ |
| „ | Tavernelle | „ | Montebello | 4.478 | „ |
| „ | Montebello | „ | Conigo | 2.962 | „ |
| „ | Conigo | „ | S. Bonifacio | 3.009 | „ |
| „ | S. Bonifacio | „ | Caldiero | 4.383 | „ |
| „ | Caldiero | „ | S. Martino | 3.343 | „ |
| „ | S. Martino | „ | Verona | 3.162 | „ |
| | | | Venetianischer Theil | 60.601 | „ |
| Von | Mailand | bis | Limito | 5.151 | „ |
| „ | Limito | „ | Melzo | 3.864 | „ |
| „ | Melzo | „ | Cassano | 3.880 | „ |
| „ | Cassano | „ | Treviglio | 3.252 | „ |
| | | | Lombardischer Theil | 16.147 | „ |
| | | | Zusammen | 76.748 | Klafter. |

Die Baukosten dieser Bahn beliefen sich zu Ende October 1850 auf 13,758.585 fl., wovon 11,327.586 fl. auf die venetianische Strecke und 2,430.999 fl. auf die lombardische entfallen. Dieselben theilen sich nach folgenden Rubriken ab:

| | Venetianische Strecke | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| Vorauslagen und Tracirung | 345.498 fl. | 204.243 fl. |
| Grundeinlösung | 706.413 „ | 577.257 „ |
| Unter- und Brückenbau | 6,028.990 „ | 733.831 „ |
| Oberbau | 2,178.951 „ | 608.799 „ |
| Gebäude | 1,256.221 „ | 92.499 „ |
| Bauregie | 804.688 „ | 214.370 „ |
| Verschiedene | 6.825 „ | . . . |
| Summe | 11,327.586 fl. | 2,430.999 fl. |

Die Auslagen für die Lagunenbrücke in Venedig erforderten allein 2,327.366 fl., wovon entfallen:

| | |
|---|---|
| für Grundeinlösung | 101.982 fl. |
| „ Brückenbau | 1,983.755 „ |
| „ Oberbau | 119.890 „ |
| „ Stationsgebäude | 121.739 „ |
| Summe | 2,327.366 fl. |

Die Baukosten für die Bahnmeile belaufen sich bei dem venetianischen Theile auf 745.236 fl., bei dem lombardischen auf 607.750 fl. und im Durschnitte auf 716.593 fl.

Die Einrichtungskosten umfassten im Ganzen 1,212.770 fl. und betreffen:

| | Venetianische Strecke | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| Die Vorauslagen für den Bahnbetrieb . . . | 115.673 fl. | 16.452 fl. |
| „ Geräthe und Werkzeuge . . . . . | 5.677 „ | 568 „ |
| „ Einrichtung der Werkstätten . . . . . | 99.408 „ | 6.477 „ |
| „ Dampf- und Transport-Wagen . . . . | 844.615 „ | 123.900 „ |
| Summe . | 1,065.373 fl. | 147.397 fl. |

Nach Percenten berechnet ergeben sich:

| | Venetianische Strecke | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| für Vorauslagen und Tracirung . . . . . | 3·0 | 8·4 |
| „ Grundeinlösung . . . . . | 6·3 | 23·7 |
| „ Unter- und Brückenbau . . . . . | 53·2 | 30·2 |
| „ Oberbau . . . . . | 19·2 | 25·0 |
| „ Gebäude . . . . . | 11·1 | 3.8 |
| „ Bauregie . . . . . | 7·1 | 8·9 |
| „ Verschiedene . . . . . | 0·1 | — |
| Summe . | 100·0 | 100·0 |
| für Vorauslagen für den Bahnbetrieb . . . . | 10·9 | 11·2 |
| „ Geräthe und Werkzeuge . . . . . | 0·5 | 0·4 |
| „ Einrichtung der Werkstätten . . . . . | 0·3 | 4·4 |
| „ Dampf- und Transport-Wagen . . . . . | 79·3 | 84·0 |
| Summe . | 100·0 | 100·0 |

Ueberhaupt nehmen die Baukosten 91·9% und die Einrichtungskosten 8·1% in Anspruch. Zu diesen Auslagen kommen noch die während des Baues der Bahn bezahlten Zinsen mit 1,815.336 fl., mit deren Zurechnung sich die Gesammt-Auslagen dieser Bahn auf 16,786.691 fl. erhöhen, woran die venetianische Strecke mit 13,755.860 fl. und die lombardische mit 3,030.831 fl. Theil nimmt.

Zu Ende October 1850 waren 45 Locomotive vorhanden (12 von R. Sharp in Manchester, 11 aus der Wien-Gloggnitzer Maschinenfabrik, 10 von Stehlin in Mühlhausen, 8 aus der Wiener-Neustädter Maschinenfabrik und 4 von Maffei in München), wovon jedoch nur 35 im Jahre 1850 in Thätigkeit waren, welche im Ganzen 53.030 Meilen zurücklegten und 118 Pfund Brennstoff auf die Meile verbrauchten. Die Constructions-Verhältnisse der Locomotive, sowie deren Leistungen, Verbrauch an Brennstoff und Schmier-Materiale dann Reparaturkosten im Jahre 1850 sind aus folgender Uebersicht zu entnehmen:

| Name der Maschine | Durchmesser des Cylinders | Hub des Kolbens | Durchmesser des Kessels | Länge des Kessels | Ueberdruck auf den Quad.-Zoll | Expansions-Vorrichtung | Verbrauch an Brennstoff | Verbrauch an Schmier-Materiale | Im Jah. 1850 Nutzmeil. zurückgelegt | Reparatur-Auslagen im J. 1850 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wiener Zoll | | | Fuss | Pfund | | pr. Pfd. u. Meile im Jahre 1850 | | | Gulden |
| Adda | | | | | 77·11 | | 127 | 1·0 | 818 | 700 |
| Adige | | | | | 73·36 | | | | | 118 |
| Adria | | | | | 39·19 | | 100 | 0·3 | 1.191 | 963 |
| Alpone | | | | | 77·11 | | 137 | 1·0 | 1.645 | 1.973 |
| Alciato | 14½ | 17½ | 39½ | 7'8" | 57·37 | veränderl. | 84 | 0·4 | 1.580 | 2.887 |
| Antenore | | | | | 43·54 | | 100 | 0·4 | 3.577 | 72 |
| Archimede | 14½ | 17½ | 39½ | 7'8" | 57·37 | veränderl. | 83 | 0·5 | 1.383 | 1.908 |
| Ariberto | 14½ | 17½ | 39½ | 7'11" | 63·75 | „ | 82 | 0·5 | 1.975 | 2.297 |
| Bacchiglione | | | | | 73·36 | | | | | 84 |
| Berico | | | | | 77·11 | | 132 | 0·9 | 2.011 | 633 |
| Brenta | | | | | 73·36 | | 161 | 0·8 | 103 | 182 |
| Bucintoro | | | | | 58·34 | | 100 | 0·6 | 3.155 | 175 |
| Cabotta | 15 | 22⅝ | 43½ | 11'11" | 73·36 | veränderl. | | — | [1] | — |
| Cadamosto | | | | | 80·00 | | 157 | 1·1 | 1.750 | 878 |
| Canova | | | | | 77·11 | | 134 | 0·9 | 2.580 | 346 |
| Colombo | 14½ | 17½ | 39½ | 7'11" | 63·75 | veränderl. | 91 | 0·6 | 1.908 | 1.869 |
| Dandolo Enrico | | | | | 39·19 | | 110 | 0·5 | 545 | 571 |
| Dante | | | | | 57·60 | | 95 | 0·6 | 845 | 407 |
| Galileo | 12⅝ | 17½ | 36 | 7'8" | 39·19 | unveränderl. | 119 | — | [1] | — |
| Galvani | | | | | 80·00 | | 155 | 1·0 | 1.195 | 1.296 |
| Insubria | 13½ | 17½ | 40½ | 7'8" | 39·19 | unveränderl. | 101 | 0·6 | 1.038 | 1.844 |
| Italia | | | | | 39·19 | | 107 | 0·6 | | 64 |
| Lario | 14½ | 23⅓ | 40 | 12'9" | 66·56 | veränderl. | 152 | 0·9 | 1.162 | 1.524 |
| Leone | | | | | 43·54 | | 87 | 0·5 | 1.700 | 1.103 |
| Marco Polo | 14 | 22 1/6 | 39⅝ | 9' | 77·11 | veränderl. | 119 | 0·9 | 1.393 | 1.394 |
| Milano | | | | | 47·89 | | 94 | 0·4 | 3.025 | 136 |
| Mincio | | | | | 73·36 | | | | | 21 |
| Muzza | 14½ | 17½ | 39½ | 7'8" | 57·37 | veränderl. | 90 | 0·5 | 1.710 | 2.048 |
| Oglio | | | | | 70·00 | | | | | 205 |
| Orseolo | | | | | 73·36 | | 166 | 0·9 | 503 | 224 |
| Palladio | 13½ | 17½ | 40½ | 7'8" | 43·54 | unveränderl. | 119 | 0·4 | 1.060 | 1.193 |
| Poleni | | | | | 77·11 | | 122 | 1·1 | 2.130 | 608 |
| Sansovino | | | | | 75·32 | | 159 | 0·8 | 213 | 92 |
| Sarpi Paolo | 12⅝ | 20 1/12 | 39½ | 9' | 47·89 | veränderl. | 133 | 0·6 | 2.085 | 776 |
| Scaligero | | | | | 77·11 | | 142 | 1·3 | 1.485 | 1.579 |
| Serio | 15⅙ | 22 | 42 | 12' | 70·00 | veränderl. | | | | 308 |
| Serpente | | | | | 43·54 | | 105 | 0·3 | 1.120 | 1.126 |
| Sile | | | | | 77·11 | | 148 | 1·1 | 1.387 | 499 |
| Sforza | 14½ | 17½ | 39½ | 7'8" | 57·37 | veränderl. | 90 | 0·5 | 1.843 | 2.404 |
| Ticino | | | | | 66·56 | | 154 | 0·9 | 1.373 | 1.317 |
| Tiziano | | | | | 75·32 | | 154 | 0·9 | 575 | 1.641 |
| Verri Pietro | 14½ | 17½ | 39½ | 7'9" | 57·60 | veränderl. | 79 | 0·5 | 698 | 283 |
| Volta | | | | | 43·54 | | 100 | 0·5 | 2.269 | 351 |

Die Transportwagen bestanden zu Ende October 1850 in

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Hofwagen | mit | 24 | Plätzen |
| 7 | Wagen I. Classe | „ | 192 | „ |
| 11 | „ I. u. II. | „ | 528 | „ |
| 23 | „ II. | „ | 896 | „ |
| 45 | „ III. | „ | 2.520 | „ |
| 87 | Personenwagen | „ | 4.160 | Plätzen und in |
| 202 | Lastwagen | „ | 16.160 | Ctr. Ladungsfähigkeit. |

[1]) Diese beiden Maschinen sind ausser Verwendung gestanden.

Die **Betriebs-Ergebnisse** dieser Bahn umfassten in der Jahresperiode vom 1. November 1849 bis Ende October 1850:

| | Venetianische Strecke | Lombardische Strecke | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|
| Reisende . . . . . | 810.654 | 230.076 | 1,040.730 | |
| Gepäck . . . . . | 37.877 | 3.903 | 41.780 | Ctr. |
| Postsendungen . . . . | 6.212 | — | 6.212 | „ |
| Militär-Transporte . . | 81.865 | — | 81.865 | |
| Militärgepäck . . . . | 8.487 | — | 8.487 | Ctr. |
| Frachten . . . . . | 302.388 | 22.237 | 324.625 | „ |

Nach den einzelnen Monaten gestaltete sich der Personenverkehr auf der Strecke Venedig-Verona in folgender Weise:

| Monate | I. | II. | III. | Zusammen | in Percenten |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wagenclasse | | | | |
| November 1849 . . . . . | 1.126 | 13.926 | 42.868 | 57.920 | 7·1 |
| December „ . . . . . | 799 | 11.044 | 34.952 | 46.795 | 5·8 |
| Januar 1850 . . . . . | 643 | 9.639 | 31.224 | 41.506 | 5·1 |
| Februar „ . . . . . | 690 | 10.213 | 33.277 | 44.180 | 5·4 |
| März „ . . . . . | 766 | 11.188 | 35.576 | 47.530 | 5·9 |
| April „ . . . . . | 994 | 12.188 | 40.362 | 53.544 | 6·6 |
| Mai „ . . . . . | 1.244 | 13.071 | 42.673 | 56.988 | 7·1 |
| Juni „ . . . . . | 1.404 | 13.816 | 50.140 | 65.360 | 8·1 |
| Juli „ . . . . . | 1.822 | 19.573 | 63.614 | 85.009 | 10·5 |
| August „ . . . . . | 1.665 | 19.846 | 74.896 | 96.407 | 11·9 |
| September „ . . . . . | 1.690 | 20.777 | 93.873 | 116.340 | 14·3 |
| October „ . . . . . | 1.681 | 19.752 | 77.642 | 99.075 | 12·2 |
| Summe . | 14.524 | 175.033 | 621.097 | 810.654 | 100·0 |

Hiernach fand der stärkste Verkehr im Monate September und der geringste im Monate Januar statt. Nach den einzelnen Wagenclassen vertheilt sich die Zahl der Reisenden

in der 1. Classe mit . . . 1·8 Percent.
„ „ 2. „ „ . . . 21·6 „
„ „ 3. „ „ . . . 76·6 „

Die durch die Personenbeförderung erzielten Einnahmen beliefen sich auf 608.790 fl., welche sich auf die Person mit 45·6 kr. vertheilen.

Die lombardische Strecke (Mailand-Treviglio) benützten in den einzelnen Monaten:

| Monate | I. | II. | III. | Zusammen | in Percenten |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wagenclasse | | | | |
| | Personen | | | | |
| November 1849 | 227 | 5.468 | 13.993 | 19.688 | 8.6 |
| December „ | 127 | 4.529 | 9.759 | 14.415 | 6·3 |
| Januar 1850 | 102 | 3.826 | 8.421 | 12.349 | 5·4 |
| Februar „ | 112 | 4.082 | 9.297 | 13,491 | 5·9 |
| März „ | 148 | 5.002 | 11.799 | 16.949 | 7·4 |
| April „ | 134 | 5.270 | 13.511 | 18.915 | 8·2 |
| Mai „ | 260 | 5.548 | 15.230 | 21.038 | 9·1 |
| Juni „ | 233 | 5.244 | 13.254 | 18.731 | 8.1 |
| Juli „ | 275 | 5.872 | 15.355 | 21.502 | 9·3 |
| August „ | 176 | 6.594 | 18.134 | 24 904 | 10·9 |
| September „ | 238 | 7.686 | 18.641 | 26.565 | 11·5 |
| October „ | 304 | 6.598 | 14.630 | 21.529 | 9·3 |
| Summe . | 2.336 | 65.716 | 162.024 | 230.076 | 100·0 |

Die Bewegung der Reisenden war sonach im günstigsten Monate (September) mehr als noch einmal so gross, als im ungünstigsten (Januar). Von den beförderten Personen fuhren 1·0% in der ersten Wagenclasse, 28·6% in der zweiten und 70·4% in der dritten. Die Einnahme aus der Personenbeförderung betrug 146.464 fl., wovon auf jeden Einzelnen 38·2 kr. entfallen.

Der Waarentransport im Belaufe von 324.624 Centner vertheilte sich im Jahre 1850 in folgender Weise:

| Monate | Venedig-Verona | Mailand-Treviglio | Zusammen | in Percenten |
|---|---|---|---|---|
| | Zentner | | | |
| November 1849 | 6.097 | 738 | 6.835 | 2·1 |
| December „ | 9.997 | 2.778 | 12.775 | 3·9 |
| Januar 1850 | 27.007 | 1.763 | 28.770 | 8·8 |
| Februar „ | 24.924 | 660 | 25.584 | 7·9 |
| März „ | 18.845 | 1.814 | 20.659 | 6·3 |
| April „ | 17.315 | 1.448 | 18.763 | 5·8 |
| Mai „ | 16.890 | 1.822 | 18.712 | 5·8 |
| Juni „ | 18.819 | 2.079 | 20.898 | 6·4 |
| Juli „ | 30.725 | 2.299 | 33.024 | 10·2 |
| August „ | 38.709 | 2.353 | 41.062 | 12·7 |
| September „ | 43.710 | 2.549 | 46.259 | 14·3 |
| October „ | 49.349 | 1.934 | 51,283 | 15·8 |
| Summe | 302.387 | 22.237 | 324.624 | 100·0 |

Seit dem Betriebe der einzelnen Strecken wurden auf dieser Bahn befördert

| | Venetianische Strecke | Lombardische |
|---|---|---|
| vom 13. bis Ende December 1842 . . . . | 17.837 Ctr. | — |
| „ „ „ „ „ 1843 . . . . | 307.424 „ | — |
| „ „ „ „ „ 1844 . . . . | 335.087 „ | — |
| „ „ „ „ „ 1845 . . . . | 330.702 „ | — |

| | Venetianische | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| vom 13. bis Ende December 1846 . . . . | 670.289 Ctr. | 260.332 Ctr. |
| „ „ „ „ „ 1847 . . . . | 774.422 „ | 270.388 „ |
| „ „ „ „ „ 1848 . . . | unbekannt | 205.839 „ |
| „ „ „ „ „ 1849 . . . | | 194.520 „ |

Von der auf der venetianischen Strecke verführten Gütermenge sind 287.145 Ctr. mit eigenen Lastzügen und 15.242 Ctr. mit den Personenfahrten transportirt worden. Im Durchschnitte wurden für jeden Centner 26·4 kr. und zwar auf der venetianischen Strecke 23·2 kr. und auf der lombardischen 1 fl. 8·9 kr. gezahlt.

Bei Zusammenfassung der Betriebs-Einnahmen ergeben sich im Ganzen 1,040.245 fl., wovon entfallen

| | Venetianische | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| für den Personen-Transport . . . . . | 608.790 fl. | 146.464 fl. |
| „ „ Waaren- „ . . . . . | 117.202 „ | 25.542 „ |
| „ Militär-Transporte (81.865 Mann und 8.487 Ctr. Gepäck) . . . . . | 77.521 „ | — „ |
| „ den Gepäcks-Transport . . . . . | 38.818 „ | 4.269 „ |
| „ „ Geld- „ . . . . . | 6.136 „ | — „ |
| „ „ Vieh- „ . . . . . | 1.096 „ | — „ |
| „ Postsendungen . . . . . | 7.021 „ | — „ |
| „ ausserordentliche Einnahmen . . . . | 7.386 „ | — „ |
| Summe . | 863.970 fl. | 176.275 fl. |

Die Betriebs-Einnahmen vertheilen sich mit 83% auf den venetianischen und mit 17% auf den lombardischen Theil.

Rücksichtlich der Bahnlänge ergibt sich auf ersterer Strecke eine Einnahme von 56.840 fl. und auf letzterer von 44.069 fl. für die Meile.

Die Betriebs-Auslagen umfassten im Jahre 1850 im Ganzen 690.262 fl. und betrafen

| | Venetianische | Lombardische Strecke |
|---|---|---|
| die allgemeinen Verwaltungs-Auslagen . . | 37.583 fl. | 10.773 fl. |
| „ „ Betriebs- „ . . | 32.390 „ | 8.405 „ |
| den Maschinenbetrieb . . . . . | 136.316 „ | 39.694 „ |
| die Kosten der Maschinen-Werkstätten . . | 115.767 „ | |
| „ „ „ Zugförderung . . . . . | 94.232 „ | 24.640 „ |
| „ Erhaltung der Bahn . . . . . | 95.054 „ | 22.004 „ |
| „ Beaufsichtigung der Bahn . . . . . | 35.588 „ | 9.517 „ |
| „ Reparaturen der Gebäude . . . . . | 6.086 „ | 4.199 „ |
| „ Beleuchtung „ „ . . . . . | 5.007 „ | 558 „ |
| „ Kosten der Einrichtung und Werkzeuge . | 5.916 „ | 338 „ |
| „ „ des Stations-Aufsichts-Personales | 1.415 „ | 364 „ |
| „ Steuern . . . . . | 2.572 „ | 1.844 „ |
| Summe . | 567.926 fl. | 122.336 fl. |

Unter den Betriebs-Auslagen nahmen die Besoldungen, Taggelder und Löhnungen des Betriebs-Personales allein 369.466 fl. in Anspruch, wovon 300.282 fl. auf die venetianische Strecke und 69.184 fl. auf die lombardische kommen. Diese Summen zerfallen

| | Venedig-Verona | Mailand-Treviglio |
|---|---|---|
| in Besoldungen des Ober-Personales . . | 68.170 fl. | 22.653 fl. |
| „ Auslagen für die Arbeiter in den Werkstätten zu Mestre, Vicenza, Verona und Mailand . . . . . | 83.313 „ | 20.070 „ |
| „ Auslagen für Aufseher, Wächter, Packer, Träger und Handlanger . . . . . | 148.799 „ | 26.461 „ |
| Summe . | 300.282 fl. | 69.184 fl. |

Die Betriebs-Auslagen wurden von den Betriebs-Einnahmen um 350.013 fl. oder um 33·6% übertroffen.

### *6. Mailand-Como Eisenbahn.*

Diese seit dem Jahre 1851 in Staatsregie übergegangene Bahn erstreckt sich von Mailand bis Camerlata (bei Como) in einer Ausdehnung von 44·12 Kilometer (oder 5⅘ österr. Meilen *), welche sich nach den einzelnen Stationen in folgender Weise abtheilen:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Von | Mailand | bis | Sesto . . . | 6.736 | Meter oder | 3.550 | W. Klftr. |
| „ | Sesto | „ | Monza . . | 5.883 | „ „ | 3.101 | „ |
| „ | Monza | „ | Desio . . . | 6.337 | „ „ | 3.340 | „ |
| „ | Desio | „ | Seregno . . | 3.135 | „ „ | 1.653 | „ |
| „ | Seregno | „ | Camnago . | 6.065 | „ „ | 3.197 | „ |
| „ | Camnago | „ | Cucciago . | 10.315 | „ „ | 5.438 | „ |
| „ | Cucciago | „ | Camerlata . | 5.654 | „ „ | 2.980 | „ |

Die Bahn ist mit einem einfachen Geleise versehen und nur an den Stationsorten finden sich Doppelgeleise, deren Länge 8.142·9 Meter beträgt.

Die Bahnlinie verfolgt auf 28.510 Meter Länge die gerade Richtung und bildet auf 15 Strecken in einer Ausdehnung von 15.605 M. Krümmungen, deren kleinster Halbmesser 500 und grösster 6.000 M. ist. Die horizontale Linie wird auf 11.177 M. Länge beibehalten, während die Steigung der Bahnlinie im Ganzen 160 M. auf eine Ausdehnung von 32 938 Meter beträgt.

Die Baukosten dieser Bahn beliefen sich zu Ende 1850 auf 3,534.487 fl., wovon entfallen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf die Vorauslagen und Tracirung . . . . | 75.615 fl. | oder 2·1 | Percent |
| „ „ Grundeinlösung . . . . . | 658.086 „ | „ 18·6 | „ |
| „ den Unter- und Brücken-Bau . . . . | 780.879 „ | „ 22·1 | „ |
| „ „ Oberbau . . . . . | 705.361 „ | „ 19·9 | „ |
| „ Gebäude und andere Bau-Auslagen . . | 1,170.190 „ | „ 33·2 | „ |
| „ Bauregie und Verwaltung . . . . . | 144.356 „ | „ 4·1 | „ |
| Summe . | 3,534.487 fl. | 100·0 | |

Im Durchschnitte betrugen die Baukosten für die Meile 609.394 fl.

Unter den kostspieligeren Bauwerken dieser Bahn sind namentlich zu erwähnen: der Tunnel von Monza (Kosten 84.569 fl.), jener von Cucciago (231.137 fl.) und der Durchstich von Baraggiola (169.260 fl.).

*) 100 Meter gleich 316·3 W. Fuss.

| | | |
|---|---|---|
| Die Einrichtungskosten stellen sich auf 473.910 fl. und betreffen | | |
| die Auslagen für Geräthe, Werkzeuge mit | 36.646 fl. | oder 7·7 % |
| „ Einrichtungskosten der Werkstätten und Gebäude mit | 478 „ | „ 0·1 „ |
| „ Auslagen für die Transportmittel mit | 436.786 „ | „ 92·2 „ |
| Summe | 473.910 fl. | 100·0 |
| Werden hierzu noch die aus dem Baufonde bestrittenen Zinsen mit | 224.036 „ | |
| und die verschiedenen Auslagen mit | 12.328 „ | |
| gerechnet, so erhebt sich die Gesammtsumme der Bau- und Einrichtungskosten auf | | 4,244.761 fl. |
| Diese Summe erhielt ihre Bedeckung: | | |
| durch das Actiencapital von | | 2,450.000 „ |
| „ Anlehen | | 1,896.666 „ |
| „ verschiedene Einnahmen | | 703.977 „ |
| Summe | | 5,050.643 fl. |

Die Zahl der für diese Bahn bestimmten Locomotive beläuft sich auf 12, wovon 10 im Jahre 1850 in Verwendung standen. Die eine Hälfte, aus Kessler's Maschinenfabrik in Carlsruhe, ist achträderig und mit Expansions-Vorrichtungen versehen, die andere sechsräderig und ohne diese Vorrichtung. Die Anschaffungskosten derselben mit Einschluss der Tender belaufen sich auf 292.000 fl., wornach sich im Durchschnitte der Preis auf 24.233 fl. stellt. Die übrigen vorhandenen Transportmittel umfassen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Salonwagen | mit | 24 | Plätzen. |
| 6 | Wagen I. Classe | „ | 136 | „ |
| 7 | „ I. u. II. „ | „ | 210 | „ |
| 22 | „ II. „ | „ | 870 | „ |
| 21 | „ III. „ | „ | 1.000 | „ |
| 57 | Personenwagen | „ | 2.240 | Plätzen. |
| 2 | Postwagen | „ | 80 | Ctr. Ladungsfähigkeit. |
| 3 | Güterwagen | „ | 130 | „ „ |
| 14 | Schotterwagen | „ | 420 | „ „ |
| 19 | Lastwagen | „ | 630 | „ „ |

und 42 andere Lastwagen. Die Anschaffung der Personenwagen nahm 150.783 fl. und jene der Lastwagen 30.007 fl. in Anspruch. Ausserdem standen 6 Personenwagen im Werthe von 1.466 fl. ausser Verwendung.

Die Mailand-Como Bahn wird seit 18. August 1840 von Mailand bis Monza, seit 6. October 1849 bis Camnago, seit 15. November bis Cucciago und seit 7. December 1849 bis Camerlata befahren und beförderte

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| im Jahre | 1841 | 350.000 | Personen | Im Jahre | 1846 | 345.156 | Personen |
| „ „ | 1842 | 334.223 | „ | „ „ | 1847 | 377.235 | „ |
| „ „ | 1843 | 331.063 | „ | „ „ | 1848 | 356.742 | „ |
| „ „ | 1844 | 399.880 | „ | „ „ | 1849 | 403.733 | „ |
| „ „ | 1845 | 368.257 | „ | | | | |

Im Jahre 1850 benützten diese Bahn 572.366 Personen, wofür eine Einnahme von 310.244 fl. erzielt wurde. Im Durchschnitte zahlte jeder Reisende 32·5 kr. und da sämmtliche Reisenden im Ganzen 1,702.536 Meilen auf der Bahn zurücklegten für die Meile 10·8 Kreuzer.

Der Personenverkehr vertheilte sich auf die einzelnen Stationen in folgender Weise; es sind

| | abgegangen von | angekommen zu | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Mailand . . . . . | 256.250 | 241.205 | 497.455 |
| Monza . . . . . | 144.670 | 156.927 | 301.597 |
| Camerlata . . . . | 95.147 | 91.097 | 186.244 |
| Seregno . . . . | 24.194 | 25.505 | 49.699 |
| Cucciago . . . . | 16.958 | 21.858 | 38.816 |
| Camnago . . . . | 13.870 | 15.047 | 28.917 |
| Desio . . . . . | 13.826 | 13.459 | 27.285 |
| Sesto . . . . . | 7.451 | 7.268 | 14.719 |
| Zusammen . | 572.366 | 572.366 | 1,144.732 Personen. |

Aus dieser Uebersicht erhellet, dass der grösste Verkehr auf die beiden Endpuncte der Bahn und auf die Station Monza, einen von den Mailändern viel besuchten Vergnügungsort, entfällt, indem diese drei Stationen allein 86% des Gesammtverkehres in Anspruch nehmen. Bei einer näheren Zergliederung des Verkehres dieser drei Stationen ergeben sich folgende Resultate; es fuhren mehr als 10.000 Personen:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| von | Mailand | nach | Monza . . . | 139.702 | |
| „ | Monza | „ | Mailand . . . | 125.460 | 265.162 Personen. |
| „ | Mailand | „ | Camerlata . . | 68.569 | |
| „ | Camerlata | „ | Mailand . . . | 70.369 | 138.938 „ |
| „ | Mailand | „ | Seregno . . | 17.922 | |
| „ | Seregno | „ | Mailand . . . | 16.510 | 34.432 „ |
| „ | Mailand | „ | Cucciago . . | 9.642 | |
| „ | Cucciago | „ | Mailand . . . | 8.509 | 18.151 „ |
| „ | Mailand | „ | Desio . . . | 7.071 | |
| „ | Desio | „ | Mailand . . . | 7.556 | 14.627 „ |
| „ | Mailand | „ | Camnago . . | 7.254 | |
| „ | Camnago | „ | Mailand . . . | 6.985 | 14.239 „ |
| „ | Mailand | „ | Sesto . . . | 6.060 | |
| „ | Sesto | „ | Mailand . . . | 5.816 | 11.876 „ |
| „ | Monza | „ | Camerlata . . | 8.884 | |
| „ | Camerlata | „ | Monza . . . | 7.383 | 16.267 „ |
| „ | Camerlata | „ | Cucciago . . | 10.781 | |
| „ | Cucciago | „ | Camerlata . . | 6.450 | 17.231 „ |

Nach den einzelnen Wagenclassen vertheilt sich die Anzahl der Reisenden folgendermassen; es benützten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| die | 1. Classe | 25.079 Personen | oder | 4.4 Percent. |
| „ | 2. „ | 196.735 „ | „ | 34·4 „ |
| „ | 3. „ | 350.552 „ | „ | 61·2 „ |

Der durch den Personen-Transport erzielte Betrag belief sich auf 310.244 fl., woran die einzelnen Wagenclassen folgenden Antheil hatten:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Classe | mit . . . | 21.934 fl. | oder | 7·1 Percent. |
| 2. „ | „ . . . | 139.961 „ | „ | 45·1 „ |
| 3. „ | „ . . . | 148.349 „ | „ | 47·8 „ |

Ausserdem sind noch 8.806 fl. für besondere Fahrbillete, 494 fl. für den Transport von 77 Equipagen, 78 fl. für die Beförderung von 392 Hunden und 15.193 fl. für Reisegepäck und Waaren eingegangen, so dass die Gesammt-Einnahme auf 334.816 fl. steigt.

Die Betriebs-Auslagen betrugen im Jahre 1850 142.951 fl. und wurden von den Einnahmen um 191.865 fl. übertroffen; sie zerfallen in folgende Rubriken:

| | | |
|---|---|---|
| Erhaltung der Bahn, und zwar: | | |
| Unterbau . . . . . | 6.851 fl. | |
| Oberbau . . . . . | 11.290 „ | |
| Gebäude und Assecuranz . | 1.404 „ | |
| ausserordentl. durch Elementar-Ereignisse veranlasste Ausgaben . . . . | 2.435 „ | |
| | | 21.980 fl. |
| Bahnaufsicht . . . . . | | 22.813 „ |
| Feuerungskosten (für Holz und Cokes) . . . . . | | 42.449 „ |
| Schmier- und Reinigungs-Materiale . . . . . | | 5.620 „ |
| Reparaturen der Locomotive und Tender . . | 8.331 fl. | |
| „ Transportwagen . . . . . | 3.522 „ | |
| | | 11.853 „ |
| Regie-Auslagen . . . . . | | 31.681 „ |
| Sonstige „ . . . . . | | 6.555 „ |
| | Summe . | 142.951 fl. |

Die Locomotive legten zusammen 17.591 Nutzmeilen zurück; ausserdem wurden sie zur gegenseitigen Unterstützung auf 49, in Reserve auf 21 und zu Probefahrten auf 10 Meilen verwendet.

Zur Feuerung der Locomotive wurden 5.049 Centner Holz und 10.445 Ctr. Cokes benöthiget. Die Bahnaufsicht besorgten 95 Bahnwächter, deren Sold sich jährlich auf 18.920 fl. belief. Ausser dem übrigen angestellten Personale von 106 Köpfen (mit einem jährlichen Gehalte von 39.784 fl.) standen in den Werkstätten 50 Arbeiter zeitweilig in Verwendung.

### 7. *Krakauer Eisenbahn.*

Die Krakauer Eisenbahn, ein Flügel der Oberschlesischen, welcher sich von Myslovice bis Krakau in einer Länge von 8½ Meile erstreckt, ging kraft des mit der Krakau-Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft am 30. April 1849 abgeschlossenen Vertrages in das Eigenthum des Staates über und erhielt die Benennung „östliche Staatseisenbahn", deren Weiterführung über Bochina und Dembice bis Lemberg bereits in Angriff genommen ist. Der Betrieb der Krakauer Eisenbahn wurde

während der Jahre 1850 und 1851 noch von Seite der Bahngesellschaft für ihre Rechnung geleitet. Die Krakauer Bahn besitzt auf 35.506 Kl. Länge ein einfaches Geleise, auf den Bahnhöfen liegen Nebengeleise in einer Länge von 2.961·8 Kl. Die Länge der horizontalen Strecken vertheilt sich auf 5.412 Kl., die stärkste Steigung von $^1/_{100}$ tritt auf 793 Kl. und die geringste $^1/_{800}$ auf 402 Kl. ein; das grösste Fallen findet mit $^1/_{100}$ auf 1.200 Kl. und das geringste mit $^1/_{800}$ auf 506 Kl. Länge statt.

Im Ganzen tritt eine Steigung auf 16.563 Kl. und ein Fallen der Bahnlinie auf 12.594 Kl. ein. Die Länge der geraden Strecken beträgt 21.526 Kl. und jene der Krümmungen 13.980 Kl., deren kleinster Radius 595 Kl. und grösster 992 Kl. ist.

Das durch Actien gedeckte Anlagecapital dieser Bahn beläuft sich auf 3,240.000 fl., wovon 1,947.312 fl. für den Bau der Bahn, 454.981 fl. für Gebäude, 457.383 fl. für Anschaffung der Betriebsmittel verausgabt wurden. Im Durchschnitte betragen die Auslagen für die Meile 381.118 fl. Die Anschaffung der Locomotive, deren man 8 am Schlusse des Jahres 1850 zählte, nahm 161.700 fl. und deren Instandsetzung 11.263 fl. in Anspruch. Die mit Expansions-Vorrichtung versehenen sechsräderigen Locomotive, deren Cylinder 13 bis 15 Fuss und Kessel 3 Fuss 1¼ Zoll bis 3' 5'' im Durchmesser haben, sind sämmtlich aus Borsig's Fabrik in Berlin und mit Ausnahme von zweien seit dem Betriebe der Bahn (13. October 1847) in Thätigkeit. Dieselben verbrauchten durchschnittlich an Brennmateriale 0·54 Kubikfuss Holz und 145 Pfund Cokes, an Schmiermateriale 0·39 Pfd. auf die Nutzmeile.

Die vorhandenen 18 Personenwagen, welche 840 Plätze enthalten, kosteten 60.295 fl., 10 Gepäckwagen 23.893 fl., 2 Viehwagen 1.800 fl. und 85 Güterwagen (mit einer Ladungsfähigkeit von 9.220 Ctr.) 142.443 fl.

Was die Betriebsergebnisse dieser Bahn im Jahre 1850 betrifft, so wurden im Ganzen 95.757 Personen befördert und hierfür eine Einnahme von 78.895 fl. erzielt, welche sich auf jeden einzelnen mit 49·4 kr. vertheilen.

Von den 95.757 beförderten Personen benützten

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| die | 1. | Wagenclasse | 2.559 | oder | 2·6 % |
| „ | 2. | „ | 20.658 | „ | 21·7 „ |
| „ | 3. | „ | 72.540 | „ | 75·7 „ |

Jeder Reisende hat im Durchschnitte 5½ Meile auf der Bahn zurücklegt und für die Meile 8·9 kr. gezahlt.

Mit den Personenfahrten wurden 14.215 Ctr. Reisegepäck befördert, wofür eine Gebühr von 6.456 fl. und für jeden Centner 27·2 kr. eingehoben worden ist.

Der Frachtentransport belief sich auf 770.753 Ctr. und die Einnahme hiervon auf 109.179 fl. Jeder Centner Fracht zahlte somit 8½ kr. und da derselbe die Bahn durchschnittlich auf 6·9 Meilen benützte, für die Meile 1·2 kr.

Ausserdem wurden 1.665 fl. für den Transport von 257 Equipagen, 1.434 fl. für den Transport von Pferden und 16.053 fl. als verschiedene Einnahmen eingehoben.

Die Gesammteinnahme beträgt sonach 213.682 fl. und vertheilt sich auf die Nutzmeile mit 14 fl. 28·6 kr.

Die Ausgaben beliefen sich im Jahre 1850 auf 109.192 fl., wovon entfielen

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf die | Bahnverwaltung | 47.553 fl. oder | 43·6 % |
| „ „ | Transportverwaltung | 53.033 „ „ | 48·6 „ |
| „ „ | allgemeine Verwaltung | 8.606 „ „ | 7·8 „ |

Für die Unterhaltung der Bahn wurden 23.357 fl. und für die Instandsetzung und Reparaturen der Locomotive, welche im Ganzen 14.759 Nutzmeilen durchlaufen haben, 6.249 fl. verausgabt. Die Kosten der Zugkraft stellten sich auf 1 fl. 21 kr. für die Nutzmeile.

Die Reparaturkosten betrugen auf die Nutzmeile bei den Locomotiven 25·1 kr., bei den Personenwagen 0·72 kr. und bei den Güterwagen 0·97 kr. Im Allgemeinen ergibt sich für die Nutzmeile eine Auslage von 7 fl. 24 kr.

Die reine Einnahme dieser Bahn belief sich im Jahre 1850 auf 61.665 fl., wornach sich das Actiencapital mit 1·9 Percent verzinset.

## II. Staats-Eisenbahnen.

Der Bau der österreichischen Staats-Eisenbahnen, durch die Allerhöchste Entschliessung vom 19. December 1841 ins Leben gerufen, begann im nächstfolgenden Jahre mit aller Thätigkeit sowohl in südlicher, als nördlicher Richtung. Für die südliche Staats-Eisenbahn — bestimmt, die Hauptstadt Wien mit dem ersten Seehafen der Monarchie, Triest, in Verbindung zu bringen — wurde als vorläufiger Ausgangspunct Mürzzuschlag angenommen und die Richtung über Gratz, Cilli, Laibach und von da bis Triest der Uebergang über das Karstgebirge nach sorgfältigen Untersuchungen gewählt. Die Ersteigung des zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag sich erhebenden Berges Semmering, dessen Höhe 4.416 Fuss über den adriatischen Meeresspiegel und von Gloggnitz aus gerechnet 243 W. Kl. beträgt, ist vorzugsweise in Folge der Verbesserungen im Locomotivbaue möglich geworden. Die nördliche Staats-Eisenbahn schliesst sich unmittelbar der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Olmütz und Brünn an, durchzieht Böhmen mit Berührung der Hauptstadt Prag bis zur sächsischen Gränze bei Bodenbach und vereiniget sich mit der sächsisch-böhmischen Eisenbahn.

Die südöstliche Staats-Eisenbahn ward von einer Actiengesellschaft im Jahre 1844 unter den Namen „ungrische Central-Eisenbahn," deren Länge sich von der österreichischen Gränze (an der March) bis Pest und von da bis Debreczin und Arad erstrecken sollte, ins Leben gerufen, ging am 5. März 1850 in das Eigenthum des Staates über und wurde nun mit dem ersteren Namen bezeichnet.

Die nördliche und südliche Staats-Eisenbahn wurden in den letzten Jahrgängen der „Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie" einer umfassenden technischen Darstellung unterzogen, worauf sich hier berufen wird; es erübriget nur das auf die südöstliche Staats-Eisenbahn Bezügliche beizufügen.

Die südöstliche Staats-Eisenbahn erstreckt sich von der ungrischen Gränze (bei Neudorf an der March) bis Szolnok (an der Theiss) in einer Länge von 174.228 Klafter oder 43·5 Meilen, berührt in ihrem Laufe die für den Verkehr wichtigen Städte Pressburg und Pest, übersetzt bei Sellye die Waag, erreicht bei Nána die Thalfläche der Donau, welche sie bei Pest wieder verlässt und zieht sich dann ohne Terrainschwierigkeiten durch die grosse ungrische Ebene bis Szolnok. Die Bezeichnung und Entfernung der einzelnen Stationen gibt folgende Uebersicht:

| | | | | Wirkliche Entfernung Wr. Klafter | Im Betriebe angenommene Entfernung Oest. Meilen |
|---|---|---|---|---|---|
| Von | der Marchbrücke | nach | Neudorf | 1.882·3 | ½ |
| „ | Neudorf | „ | Pressburg | 7.082·3 | 2 |
| „ | Pressburg | „ | Weinern | 5.128·3 | 1½ |
| „ | Weinern | „ | Lanschütz | 3.699·8 | 1 |
| „ | Lanschütz | „ | Wartberg | 4.599·3 | 1 |
| „ | Wartberg | „ | Diószeg | 8.515·6 | 2 |
| „ | Diószeg | „ | Galantha | 3.855·0 | 1 |
| „ | Galantha | „ | Sellye | 5.882·0 | 1½ |
| „ | Sellye | „ | Tornócz | 2.738·0 | ½ |
| „ | Tornócz | „ | Tárdosked | 5.865·0 | 1½ |
| „ | Tárdosked | „ | Tót-Megyer | 2.460·0 | ½ |
| „ | Tót-Megyer | „ | Neuhäusel | 5.178·0 | 1½ |
| „ | Neuhäusel | „ | Szt. Miklós | 6.720·0 | 1½ |
| „ | Szt. Miklós | „ | Köbölkút | 9.080·2 | 2½ |
| „ | Köbölkút | „ | Gran-Nána | 7.600·0 | 2 |
| „ | Gran-Nána | „ | Szobb | 7.400·0 | 2 |
| „ | Szobb | „ | Gr. Marós | 6.099·4 | 1½ |
| „ | Gr. Marós | „ | Verőcze | 4.799·4 | 1 |
| „ | Verőcze | „ | Waitzen | 4.825·0 | 1 |
| „ | Waitzen | „ | Dunakész | 9.575·0 | 2½ |
| „ | Dunakész | „ | Palota | 4.731·0 | 1 |
| „ | Palota | „ | Pest | 4.313·5 | 1 |
| „ | Pest | „ | Steinbruch | 4.195·0 | 1 |
| „ | Steinbruch | „ | Vecsés | 7.021·5 | 2 |
| „ | Vecsés | „ | Üllő | 4.054·8 | 1 |
| „ | Üllő | „ | Monor | 4.442·2 | 1 |
| „ | Monor | „ | Pilis | 5.592·5 | 1½ |
| „ | Pilis | „ | Alberti-Irsa | 3.664·7 | 1 |
| „ | Alberti-Irsa | „ | Czegléd | 9.052·1 | 2½ |
| „ | Czegléd | „ | Abony | 8.459·6 | 2 |
| „ | Abony | „ | Szolnok | 6.716·5 | 1½ |
| | | | Summe . | 174.228·2 Klftr. | 44 Meilen. |

Die Länge der Bahn von Pressburg bis Szolnok beträgt 165.263·5 Kl., wovon 135.779·1 Kl. auf die geraden Linien und 29.484·4 Kl. auf die Krümmungen entfallen, wie aus der nachstehenden Uebersicht zu entnehmen ist:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | der | Strecken | mit | Curven | von | 180 | Klafter | Radius | 59·5 | Klafter |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 250 | „ | „ | 448·8 | „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 300 | „ | „ | 527·6 | „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 400 | „ | „ | 907·6 | „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 427 | „ | „ | 289·0 | „ |
| „ | „ | „ | „ | „ | „ | 460 | „ | „ | 239·0 | „ |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Länge | der | Strecken | mit | Curven | von | 468 | Klafter | Radius | 144·0 | Klafter |
| » | » | » | » | » | » | 500 | » | » | 10.670·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 512 | » | » | 354·7 | » |
| » | » | » | » | » | » | 555 | » | » | 425·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 591 | » | » | 302·5 | » |
| » | » | » | » | » | » | 600 | » | » | 2.481·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 627 | » | » | 486·2 | » |
| » | » | » | » | » | » | 650 | » | » | 80·2 | » |
| » | » | » | » | » | » | 691 | » | » | 364·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 700 | » | » | 1.133·8 | » |
| » | » | » | » | » | » | 719 | » | » | 189·5 | » |
| » | » | » | » | » | » | 738 | » | » | 186·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 772 | » | » | 158·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 775 | » | » | 161·1 | » |
| » | » | » | » | » | » | 795 | » | » | 189·5 | » |
| » | » | » | » | » | » | 800 | » | » | 1.404·2 | » |
| » | » | » | » | » | » | 829 | » | » | 230·4 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.000 | » | » | 4.020·2 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.118 | » | » | 179·5 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.200 | » | » | 535·3 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.580 | » | » | 377·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.950 | » | » | 485·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 1.960 | » | » | 442·0 | » |
| » | » | » | » | » | » | 2.000 | » | » | 1.994·4 | » |

Hierbei sind alle Krümmungen mit gleichem Radius unter einer Summe angeführt. Auf der Strecke von Pressburg bis zur March beträgt die Länge der geraden Linien 5.879·8 Kl. und jene der Krümmungen 3.084·7 Kl.

Die Gefälls-Verhältnisse lassen sich aus folgender Uebersicht erkennen:

| Länge | der | Strecken | | | | Länge | der | Strecken | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mit | Steigung | von | 1/150 | 1.057·0 | W. Klftr. | mit | Steigung | von | 1/2500 | 274·0 | W. Klftr. |
| » | » | » | 1/150 | 4.152·0 | » | » | » | » | 1/3000 | 1.050·0 | » |
| » | » | » | 1/200 | 5.318·5 | » | » | » | » | 1/3500 | 877·5 | » |
| » | » | » | 1/250 | 3.310·0 | » | » | » | » | 1/4000 | 250·0 | » |
| » | » | » | 1/300 | 5.924·1 | » | » | » | » | 1/4500 | 240·0 | » |
| » | » | » | 1/320 | 100·0 | » | » | » | » | 1/5000 | 2.480·0 | » |
| » | » | » | 1/350 | 4.647·7 | » | » | » | » | 1/6000 | 400·0 | » |
| » | » | » | 1/400 | 4.319·5 | » | » | » | » | 1/10000 | 229·0 | » |
| » | » | » | 1/450 | 817·0 | » | » | » | » | 1/12000 | 640·0 | » |
| » | » | » | 1/500 | 3.025·2 | » | » | » | » | 1/15000 | 1.000·0 | » |
| » | » | » | 1/550 | 2.282·5 | » | » | » | » | 1/17000 | 480·0 | » |
| » | » | » | 1/600 | 1.601·8 | » | » | » | » | 1/20000 | 819·3 | » |
| » | » | » | 1/700 | 341·0 | » | mit | Fallen | von | 1/150 | 4.318·8 | » |
| » | » | » | 1/750 | 2.186·0 | » | » | » | » | 1/200 | 440·6 | » |
| » | » | » | 1/800 | 1.681·0 | » | » | » | » | 1/250 | 1.956·9 | » |
| » | » | » | 1/850 | 1.910·1 | » | » | » | » | 1/300 | 7.030·6 | » |
| » | » | » | 1/1000 | 4.366·6 | » | » | » | » | 1/350 | 3.826·5 | » |
| » | » | » | 1/1100 | 500·0 | » | » | » | » | 1/400 | 2.491·4 | » |
| » | » | » | 1/1150 | 560·0 | » | » | » | » | 1/450 | 3.100·1 | » |
| » | » | » | 1/1200 | 1.160·6 | » | » | » | » | 1/500 | 1.668·5 | » |
| » | » | » | 1/1250 | 330·0 | » | » | » | » | 1/550 | 1.904·1 | » |
| » | » | » | 1/1300 | 687·5 | » | » | » | » | 1/600 | 3.552·5 | » |
| » | » | » | 1/1350 | 1.930·0 | » | » | » | » | 1/650 | 1.096·5 | » |
| » | » | » | 1/1400 | 221·0 | » | » | » | » | 1/700 | 2.266·8 | » |
| » | » | » | 1/1700 | 3.118·0 | » | » | » | » | 1/750 | 185·0 | » |
| » | » | » | 1/1800 | 628·0 | » | » | » | » | 1/800 | 1.012·5 | » |
| » | » | » | 1/2000 | 3.400·0 | » | » | » | » | 1/850 | 350·0 | » |
| » | » | » | 1/2100 | 338·0 | » | » | » | » | 1/1000 | 200·0 | » |
| » | » | » | 1/2250 | 481·0 | » | » | » | » | 1/1250 | 1.550·0 | » |
| » | » | » | 1/2500 | 720·0 | » | » | » | » | 1/1300 | 390·0 | » |
| » | » | » | 1/2750 | 1.000·0 | » | » | » | » | 1/1350 | 150·0 | » |
| » | » | » | 1/3000 | 235·0 | » | » | » | » | 1/1750 | 478·8 | » |

| Länge der Strecken | | | | | | Länge der Strecken | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mit | Fallen | von | $\frac{1}{1000}$ | 450·0 | W. Klftr. | mit | Fallen | von | $\frac{1}{1750}$ | 460·0 | W. Klftr. |
| „ | „ | „ | $\frac{1}{2000}$ | 200·0 | „ „ | „ | „ | „ | $\frac{1}{1000}$ | 1.000·0 | „ |
| „ | „ | „ | $\frac{1}{1150}$ | 1150·0 | „ „ | „ | „ | „ | $\frac{1}{1333}$ | 560·0 | „ |
| „ | „ | „ | $\frac{1}{1000}$ | 500·0 | „ „ | „ | „ | „ | $\frac{1}{1000}$ | 567·0 | „ |
| „ | „ | „ | $\frac{1}{2000}$ | 420·0 | „ „ | „ | „ | „ | $\frac{1}{1000}$ | 451·0 | „ |
| „ | „ | „ | $\frac{1}{2000}$ | 150·0 | „ „ | „ | „ | „ | $\frac{1}{1111}$ | 466·0 | „ |

Die steigenden Strecken sind im Ganzen 71.188·6 Kl. und die fallenden 44.344·9 Kl. lang. Die Steigung in der Richtung von Szolnok bis Pressburg beträgt überhaupt 46·7 Kl. Die Länge der horizontalen Strecken beläuft sich auf 58.559·8 Kl.

Die südöstliche Staatseisenbahn besitzt ein einfaches Geleise, ist jedoch auf den Bahnhöfen mit Ausweichgeleisen versehen, deren Länge 6·9 Meilen beträgt, mit deren Zurechnung die ganze Länge des Bahngeleises auf 50·4 Meilen steigt. Die Schienen, 12, 15 u. 18 Fuss lang und 15 Pfd. pr. Currentfuss schwer, wurden theils aus den österreichischen Eisenwerken zu Wittkowitz und Prevali, theils aus England bezogen, die Querschweller aus Eichenholz, 7½ Schuh lang und ½ bis ¾ Zoll breit, liegen in einer 9 Zoll starken Bettung von Grubenschotter.

Nebst dem elektro-magnetischen Telegrafen sind auf der ganzen Strecke optische Tag- und Nacht-Signale aufgestellt.

Die Tagsignale bestehen aus einer Scheibe von Eisenblech, deren Anstrich in vier Felder getheilt ist, von denen zwei die weisse und zwei die rothe Farbe in der Diagonale tragen. Zum Aufziehen dieser Scheibe dient eine kleine eiserne Winde.

Der Betrieb der Bahnstrecke von Pressburg bis Szolnok (41·3 Meilen) erfolgt von Seite der Staatsverwaltung, während die Strecke von Pressburg bis an die March (2¼ Meile) der Gesellschaft der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, welche sich mittelst des Marchegger-Flügels anschliesst, in Pacht überlassen ist.

Die Eröffnung der einzelnen Strecken der Staatseisenbahnen für den Betrieb erfolgte bezüglich der Zeit in folgender Weise:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| am | 21. | October | 1844 | von | Mürzzuschlag | bis | Gratz | 12½ Meilen |
| „ | 24. | August | 1845 | „ | Olmütz | „ | Prag | 33 „ |
| „ | 2. | Juni | 1846 | „ | Gratz | „ | Cilli | 16¾ „ |
| „ | 16. | Juli | „ | „ | Pest | „ | Waitzen | 4½ „ |
| „ | 1. | Septbr. | 1847 | „ | „ | „ | Szolnok | 13½ „ |
| „ | 20. | August | 1848 | „ | der March | „ | Pressburg | 2½ „ |
| „ | 1. | Januar | 1849 | „ | Brünn | „ | B. Trübau | 12 „ |
| „ | 17. | Septbr. | „ | „ | Cilli | „ | Laibach | 11¾ „ |
| „ | 1. | Juni | 1850 | „ | Prag | „ | Lobositz | 11½ „ |
| „ | 1. | October | „ | „ | Lobositz | „ | Aussig | 2½ „ |
| „ | 16. | „ | „ | „ | Waitzen | „ | Nána | 5⅛ „ |
| „ | 16. | December | „ | „ | Nána | „ | Pressburg | 18 „ |

Was die Verkehrs-Verhältnisse der österreichischen Staatsbahnen betrifft, so wurden auf der südlichen Staatsbahn während der Jahresperiode vom 1. November 1849 bis Ende October 1850 einschliesslich des Militärs 800.223 Personen und 4,251.541 Ctr. Güter, auf der nördlichen vom 1. Mai 1850 an 539.574 Personen und 2,533.205 Ctr. und auf der südöstlichen vom 1. März bis Ende October 1850 210.103 Personen und 1,259.974 Ctr., im Ganzen 1,549.900 Personen und 8,044.720 Ctr. Güter befördert.

Indem nun die Verkehrs-Verhältnisse der drei Haupt-Abtheilungen der österreichischen Staatsbahnen im Detail betrachtet werden, wird mit jenen der südlichen Staatsbahn begonnen, auf welcher in der Periode vom 1. November 1849 bis Ende October 1850 ohne die Militärtransporte 637.198 Personen (605.055 Erwachsene, 32.143 Kinder und Militär, welche die Hälfte des entsprechenden Tarifsatzes zahlten) befördert und wofür 695.750 fl. als Fahrgeld eingenommen wurden. Nach den einzelnen Monaten und Wagenclassen vertheilt sich die Zahl der Reisenden in folgender Weise:

| Monate | I. | II. | III. | Zusammen | Percent |
|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | |
| November 1849 | 649 | 14.808 | 33.218 | 48.675 | 7·6 |
| December „ | 442 | 11.911 | 26.174 | 38.527 | 6·0 |
| Januar 1850 | 387 | 11.339 | 20.405 | 32.131 | 5·0 |
| Februar „ | 439 | 11.794 | 24.007 | 36.240 | 5·7 |
| März „ | 549 | 13.314 | 33.333 | 47.196 | 7·6 |
| April „ | 776 | 14.513 | 35.916 | 51.205 | 8·0 |
| Mai „ | 1.080 | 20.237 | 45.430 | 66.747 | 10·5 |
| Juni „ | 1.176 | 18.887 | 36.361 | 56.424 | 8·8 |
| Juli „ | 1.223 | 19.866 | 37.335 | 58.424 | 9·2 |
| August „ | 1.230 | 23·747 | 51.554 | 76.531 | 12·0 |
| September „ | 1.232 | 21.596 | 46.054 | 68.882 | 10·8 |
| October „ | 1.186 | 16.212 | 38.818 | 56.216 | 8·8 |
| Summe . | 10.369 | 198.224 | 428.605 | 637.198 | 100·0 |

Es war hiernach die Summe der Reisenden im Monate August um mehr als das Doppelte grösser als im Monate Januar, auf welchen die geringste Zahl der beförderten Personen fällt. Nach der Jahreszeit abgetheilt wurden in den sechs Sommermonaten (Mai bis October) 383.224 (60·1%) und in den Wintermonaten 253.974 Personen (39·9%) befördert. Hinsichtlich der von den Reisenden benützten Wagenclassen ergeben sich folgende Verhältnisse:

1. Classe mit 1·6 Percent der Summe der Reisenden
2. „ „ 31·1 „ „ „ „ „
3. „ „ 67·3 „ „ „ „ „

Eine genauere Einsicht in die Verhältnisse dieser Bahn erhält man, wenn man die einzelnen Stationen betrachtet, unter welchen ausser den beiden Endpuncten Mürzzuschlag und Laibach, Bruck durch seine Verbindnng mit Nord-Steiermark, Gratz als Hauptstadt des Kronlandes, Marburg, Cilli und Steinbrück durch ihre Verbindungen mit Ungern und Croatien als die wichtigsten erscheinen. Die einzelnen Stationen reihen sich bezüglich der Aufnahme der Reisenden (von mehr als 5.000) in folgender Weise:

| | Personen | | Personen |
|---|---|---|---|
| Gratz | 128.590 | Marburg | 34.680 |
| Mürzzuschlag | 49.126 | Steinbrück | 28.346 |
| Laibach | 45.817 | Leibnitz | 17.221 |
| Cilli | 40.338 | Wildon | 15.662 |
| Bruck | 39.480 | Spielfeld | 14.210 |

| | Personen | | Personen |
|---|---|---|---|
| Peggau | 13.882 | Ehrenhaus | 7.631 |
| Pöltschach | 13.179 | Sagor | 7.596 |
| M. Tüffer | 13.173 | Marein | 7.557 |
| Judendorf | 12.468 | Salloch | 7.549 |
| Frohnleiten | 11.758 | Pernegg | 6.092 |
| Kindberg | 11.429 | St. Georgen | 5.945 |
| Littai | 10.964 | Laase | 5.760 |
| Gratwein | 10.719 | Bad Tüffer | 5.655 |
| Kapfenberg | 10.253 | Mixnitz | 5.604 |
| Kranichsfeld | 9.655 | Kalsdorf | 5.533 |
| Krieglach | 9.523 | | |

Zwischen den Hauptstationen fuhren mehr als 10.000 Personen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| von | Gratz | nach | Mürzzuschlag | 18.444 Personen |
| „ | Mürzzuschlag | „ | Gratz | 18.246 „ |
| „ | Bruck | „ | „ | 15.518 „ |
| „ | Gratz | „ | Bruck | 14.917 „ |
| „ | „ | „ | Marburg | 11.039 „ |
| „ | Marburg | „ | Gratz | 10.806 „ |

Die durch die Personenbeförderung erzielte Einnahme belief sich auf 695.750 fl., welche gezahlt wurden von Reisenden

| | | | |
|---|---|---|---|
| in der 1. Wagenclasse mit | 55.585 fl. | oder | 7·1% |
| „ „ 2. „ | „ 331.431 „ | „ | 48·5 „ |
| „ „ 3. „ | „ 308.734 „ | „ | 44·4 „ |
| Summe | 695.750 fl. | | 100·0 |

Es zahlte jeder Reisende im Durchschnitte in der 1. Classe 5 fl. 22 kr., in der 2. Classe 1 fl. 40 kr., in der 3. Classe 43 kr. und überhaupt 1 fl. 5·5 kr. Jede Person hat im Durchschnitte in der ersten Wagenclasse 17·87, in der zweiten 9·12, in der dritten 5·40 und im Gesammt-Durchschnitte 6·55 Meilen auf der Bahn zurückgelegt, und zahlte sonach für die Meile 10 Kreuzer.

Mit den Personenfahrten wurden zugleich befördert

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.005 Ctr. | Reisegepäck, | wofür eine Einnahme von | 25.145 fl. |
| 41.191 „ | Eilgut | „ „ „ „ | 26.896 „ |
| 690 | Equipagen | „ „ „ „ | 16.996 „ |
| 212 | Pferde | „ „ „ „ | 2.512 „ |
| 2.001 | Hunde | „ „ „ „ | 872 „ |
| | | Summe | 72.421 fl. |

erzielt ward, welche sich nach Hinzurechnung der Einnahmen von Separat-Fahrten . . . . . 5.987 „
von Militär-Transporten (163.025 Mann) . . . . . 195.853 „
und der sonstigen Nebeneinnahmen . . . . . 339 „
auf . . 274.600 fl.

erhöht.

Der Frachtentransport auf der südlichen Staatsbahn umfasste im Jahre 1850 im Ganzen 4,251.541 Ctr., wovon 3,701.995 Ctr. auf die gewöhnliche Fracht, 223.252 Ctr. auf Aerarialgüter, und 326.294 Ctr. auf Rechnung des Bahnbetriebes kommen. Von der gewöhnlichen Fracht waren dem Tarife nach Güter

| | | |
|---|---|---|
| der 1. Classe | 2,753.330 | Ctr. |
| „ 2. „ | 917.809 | „ |
| „ 3. „ | 30.856 | „ |
| Summe . . | 3,701.995 | Ctr., |

wofür 1,424.687 fl. an Frachtgebühr entrichtet wurden.

Wie bei dem Personenverkehre treten auch beim Waarentransporte die Stationen Mürzzuschlag, Bruck, Gratz, Marburg, Cilli und Laibach als die bedeutendsten hervor, deren jede mehr als 100.000 Ctr. Verfrachtung aufzuweisen hat. Es sind

| | abgegangen von | angekommen zu | Summe |
|---|---|---|---|
| Laibach | 1,400.927 Ctr. | 425.322 Ctr. | 1,826,249 Ctr. |
| Mürzzuschlag | 442.650 „ | 1,240.538 „ | 1,683.188 „ |
| Gratz | 288.177 „ | 417.121 „ | 705.298 „ |
| Bruck | 498.791 „ | 132.348 „ | 631.139 „ |
| Marburg | 222.546 „ | 70.413 „ | 292.959 „ |
| Cilli | 133.100 „ | 70.036 „ | 203.136 „ |
| Kranichsfeld | 112.692 „ | 53.818 „ | 166.510 „ |

Nach den einzelnen Stationen entfiel auf den Frachtenverkehr (von mehr als 10.000 Ctr.)

| | | | |
|---|---|---|---|
| von Mürzzuschlag | nach | Laibach . . . . . | 252.770 Ctr. |
| „ „ | „ | Gratz . . . . . | 122.300 „ |
| „ „ | „ | Marburg . . . . . | 19.009 „ |
| „ „ | „ | Bruck . . . . . | 16.146 „ |
| von Bruck | nach | Mürzzuschlag . . . . . | 275.003 „ |
| „ „ | „ | Gratz . . . . . | 87.402 „ |
| „ „ | „ | Krieglach . . . . . | 39.004 „ |
| „ „ | „ | Cilli . . . . . | 18.705 „ |
| „ „ | „ | Peggau . . . . . | 14.778 „ |
| „ „ | „ | Leibnitz . . . . . | 11.877 „ |
| „ „ | „ | Laibach . . . . . | 10.612 „ |
| „ „ | „ | Marburg . . . . . | 10.012 „ |
| von Gratz | nach | Mürzzuschlag . . . . . | 95.988 „ |
| „ „ | „ | Bruck . . . . . | 55.214 „ |
| „ „ | „ | Laibach . . . . . | 34.772 „ |
| „ „ | „ | Marburg . . . . . | 22.561 „ |
| „ „ | „ | Kapfenberg . . . . . | 10.160 „ |
| von Marburg | nach | Mürzzuschlag . . . . . | 72.068 „ |
| „ „ | „ | Gratz . . . . . | 57.007 „ |
| „ „ | „ | Laibach . . . . . | 24.561 „ |
| „ „ | „ | Bruck . . . . . | 13.504 „ |
| „ „ | „ | Pragerhof . . . . . | 10.191 „ |
| von Cilli | nach | Laibach . . . . . | 53.192 „ |
| „ „ | „ | Mürzzuschlag . . . . . | 52.300 „ |
| von Laibach | nach | Mürzzuschlag . . . . . | 738.783 „ |
| „ „ | „ | Gratz . . . . . | 121.166 „ |
| „ „ | „ | Bruck . . . . . | 38.026 „ |
| „ „ | „ | Kranichsfeld . . . . . | 35.292 „ |
| „ „ | „ | Marburg . . . . . | 14.481 „ |
| „ „ | „ | Cilli . . . . . | 12.333 „ |
| „ „ | „ | Pragerhof . . . . . | 10.912 „ |

| | | | |
|---|---|---|---|
| von Kranichsfeld | nach | Laibach . . . . . | 49.415 Ctr. |
| „ „ | „ | Gratz . . . . . | 20.496 „ |
| „ „ | „ | Cilli . . . . . | 14.239 „ |

Ausserdem erscheinen mit einem Waarenversande von 90.000 bis 60.000 Ctr. Sagor, Pöltschach und Kapfenberg, von 54.000 bis 40.000 Ctr. Trifail und Spielfeld, von 35.000 bis 20.000 Ctr. Mixnitz, Leibnitz, Littai, Steinbrück und Frohnleiten, von 20.000 bis 13.000 Ctr. Marein, Kindberg, Peggau, Ehrenhaus, Pössnitz, Pragerhof und Markt Tüffer.

Der Transport auf der südlichen Staatsbahn umfasste seit Eröffnung der Strecke von Mürzzuschlag bis Gratz.

| | | | | | | | Personen | Frachten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vom | 23. | October | 1844 | bis | Ende | October 1845 . . | 303.125 | 688.561 | Ctr. |
| „ | 1. | November | 1845 | „ | „ | „ 1846 . . | 375.118 | 1,373.900 | „ |
| „ | „ | „ | 1846 | „ | „ | „ 1847 . . | 473.169 | 2,494.432 | „ |
| „ | „ | „ | 1847 | „ | „ | „ 1848 . . | 450.468 | 2,539.953 | „ |
| „ | „ | „ | 1848 | „ | „ | „ 1849 . . | 480.008 | 3,349.733 | „ |
| „ | „ | „ | 1849 | „ | „ | „ 1850 . . | 637.178 | 4,251.541 | „ |

Für die im Jahre 1850 verfrachteten 3,701.995 Ctr. Güter wurden 1,424.687 fl. oder für den Centner 23·1 kr. gezahlt. Jeder Centner Fracht benützte die Bahn im Durchschnitte auf 20·2 Meilen und entrichtete für die Meile 1·1 kr. Zu den Einnahmen aus dem Frachtentransporte kommen noch jene für Beförderung von Gütern für den Bahnbetrieb (14.332 fl.), für die k. k. Post (1.556 fl.), dann die verschiedenen Gebühren (Waggelder, Lagerzinse etc. mit 5.553 fl.), wornach sich die Gesammteinnahme auf 1,446.128 fl. erhöht.

Der Verkehr auf der nördlichen Staatsbahn umfasste vom 1. Mai (seit welcher Zeit der Betrieb auf derselben von Seite des Staates geleitet wird) bis Ende October 1850 ohne Militärtransporte 504.551 Personen und 1,954.964 Ctr. gewöhnliche Fracht.*)

Die Zahl der beförderten Personen vertheilte sich nach den Wagenclassen in folgender Weise:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Classe | 9.198 | Personen | oder | 1·8 % |
| 2. | „ | 142.506 | „ | „ | 28·3 „ |
| 3. | „ | 352.847 | „ | „ | 69·9 „ |
| Summe . . | | 504.551 | Personen, worunter 475.525 Erwachsene, 29.026 Kinder und Militär, welche nur die Hälfte des bezüglichen Tarifsatzes zahlten. Die hierdurch erzielte Einnahme betrug bei den Reisenden | | |
| in der | 1. Classe | 48.490 | fl. | oder | 7·7 % |
| „ „ | 2. „ | 242.426 | „ | „ | 38·8 „ |
| „ „ | 3. „ | 334.538 | „ | „ | 53·5 „ |
| Summe . . | | 625.454 | fl. | | 100·0 |

Unter den einzelnen Stationen waren jene von Olmütz, Brünn, Pardubitz und Kolin (durch ihre Verbindung mit dem nordöstlichen industriellen Böhmen), Prag, dann die Belustigungsorte in der Nähe von Brünn (Adamsthal und Blansko) und Prag (Bubenč, Rostok und Lobositz) die am meisten befahrenen. Bezüglich der Aufnahme der Reisenden erscheinen die wichtigeren Stationen in folgender Reihe:

*) Vom 1. November 1849 bis Ende April 1850 wurden 180.769 Personen und 1,452.086 Ctr. Frachten befördert.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Prag . . . . . | 128.755 | Personen | U. Berkowitz . . . | 9.813 | Personen |
| Brünn . . . . . | 59.430 | „ | Zwittau . . . . . | 9.555 | „ |
| Rostok . . . . . | 24.537 | „ | Böhm. Brod . . . . | 9.261 | „ |
| Lobositz . . . . . | 20.415 | „ | B. Trübau . . . . . | 8.985 | „ |
| Kolin . . . . . | 19.619 | „ | Weltrus . . . . . | 8.348 | „ |
| Pardubitz . . . . | 17.919 | „ | Skalitz . . . . . | 8.022 | „ |
| Theresienstadt . . | 16.578 | „ | Wildenschwert . . . | 8.010 | „ |
| Olmütz . . . . . | 16.166 | „ | Elbe-Teinitz . . . . | 6.542 | „ |
| Bubenč . . . . . | 15.824 | „ | Podiebrad . . . . . | 6.100 | „ |
| Raudnitz . . . . . | 12.364 | „ | Müglitz . . . . . | 6.089 | „ |
| Hohenstadt . . . . | 12.238 | „ | Přelouč . . . . . | 5.445 | „ |
| Blansko . . . . . | 10.302 | „ | Zamrsk . . . . . | 5.134 | „ |
| Adamsthal . . . . | 10.186 | „ | Chotzen . . . . . | 5.120 | „ |

Es wurden mehr als 5.000 Personen befördert: von Prag nach Rostok 19.412 P., nach Bubenč 15.395 P., nach Brünn 14.728 P., nach Lobositz 12.528 P., nach Kolin 10.722 P., nach Pardubitz 6.374 P., nach U. Berkowitz 5.783 P., nach Böhm. Brod 5.497 P., nach Theresienstadt 5.280 P., nach Weltrus 5.153 P.; von Brünn nach Prag 15.298 P., nach Blansko 8.640 P., nach Adamsthal 7.445 P., nach Skalitz 5.724 P., nach Lettowitz 5.167 P.; von Rostok nach Prag 19.334 P., von Lobositz nach Prag 11.928 P., von Kolin nach Prag 10.511 P., von Pardubitz nach Prag 6.032 P., von Theresienstadt nach Prag 5.816 P., nach Raudnitz 5.223 P., von Bubenč nach Prag 8.239 P., von Hohenstadt nach Olmütz 5.250 P., von Blansko nach Brünn 8.375 P., von Adamsthal nach Brünn 8.704 P.

Im Verkehre mit Prag erscheinen die folgenden Stationen als die bedeutendsten:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von | Prag | nach | Rostok . . . . | 19.412 | | |
| „ | Rostok | „ | Prag . . . . | 19.334 | 38.746 | Personen |
| „ | Prag | „ | Brünn . . . . | 14.728 | | |
| „ | Brünn | „ | Prag . . . . . | 15.298 | 30.026 | „ |
| „ | Prag | „ | Lobositz . . . | 11.928 | | |
| „ | Lobositz | „ | Prag . . . . . | 12.528 | 24.456 | „ |
| „ | Prag | „ | Bubenč . . . . | 15.395 | | |
| „ | Bubenč | „ | Prag . . . . . | 8.239 | 23.634 | „ |
| „ | Prag | „ | Kolin . . . . | 10.722 | | |
| „ | Kolin | „ | Prag . . . . . | 10.511 | 21.233 | „ |
| „ | Prag | „ | Pardubitz . . . | 6.374 | | |
| „ | Pardubitz | „ | Prag . . . . . | 6.032 | 12.406 | „ |
| „ | Prag | „ | U. Berkowitz . . | 6.135 | | |
| „ | U. Berkowitz | „ | Prag . . . . . | 5.783 | 11.918 | „ |
| „ | Prag | „ | Böhm. Brod . . | 5.497 | | |
| „ | Böhm. Brod | „ | Prag . . . . . | 6.233 | 11.730 | „ |
| „ | Prag | „ | Weltrus . . | 5.153 | | |
| „ | Weltrus | „ | Prag . . . . . | 6.005 | 11.158 | „ |
| „ | Prag | „ | Theresienstadt . | 5.816 | | |
| „ | Theresienstadt | „ | Prag . . . . . | 5.280 | 11.096 | „ |

Für die 504.551 beförderten Personen wurden 625.454 fl. eingenommen, welche sich mit 1 fl. 14 kr. auf jede einzelne vertheilen. Im Durchschnitte benützte Jeder die Bahn auf 8·4 Meilen und zahlte für die Meile 8·8 kr.

Mit den Personenfahrten wurden ausserdem noch befördert und dafür eingenommen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 20.687 | Ctr. Reisegepäck | mit . . . . . | 30.476 fl. |
| 269 | Equipagen | „ . . . . . | 7.097 „ |
| 155 | Pferde | „ . . . . . | 1.920 „ |
| 694 | Hunde | „ . . . . . | 456 „ |
| 9.372 | Ctr. Eilgut | „ . . . . . | 13.826 „ |
| | | Summe . | 53.775 fl., |

welche sich nach Hinzurechnung der Einnahmen

| | | |
|---|---|---|
| von Separat-Zügen . . . . . | 4.762 | „ |
| „ Militär-Transporten . . . . . | 56.895 | „ |
| und der verschiedenen Nebengebühren . . . . . | 68 | „ |
| auf . . | 115.500 | fl. |

erhöht.

Der Frachtentransport auf der nördlichen Staatsbahn umfasste 1,954.964 Ctr., wozu noch 578.241 Ctr. Aerarialgüter und 28 k. k. Postwagen kommen. Von der abgesendeten Gütermenge waren dem Tarife nach Güter

| | | | |
|---|---|---|---|
| der 1. Classe . . . . . | 1,395.466 | Ctr. | |
| „ 2. „ . . . . . | 419.461 | „ | |
| „ 3. „ . . . . . | 29.174 | „ | |
| | 1,844.101 | Ctr. | |
| die mittelst Separattrains beförderten Güter betrugen . | 110.863 | „ | |
| mit deren Zurechnung sich der gewöhnliche Frachtenverkehr auf . . . . . | 1,954.964 | Ctr. | belief. |

Bei dem Frachtenverkehre treten wie natürlich die Hauptstationen Olmütz, Brünn, Böhm. Trübau (Vereinigungspunct des Brünner Flügels mit der Hauptbahn) und Prag als die verkehrreichsten hervor; ihnen schliessen sich zunächst an Hohenstadt (in Verbindung mit Schlesien), Blansko (mit seinen Eisenwerken), Zwittau (in Verbindung mit dem südlichen Böhmen), Pardubitz, Kolin und Podiebrad (in Verbindung mit dem nordöstlichen Böhmen). Der Frachtenverkehr auf der Strecke von Prag bis Lobositz hatte bei der Kürze der Zeit, seit welcher diese Strecke dem allgemeinen Verkehr übergeben wurde, noch keine Ausdehnung gewinnen können und war am letzten October 1850 zwischen Lobositz und Aussig noch nicht ins Leben getreten.

Die einzelnen Stationen, in welchen Güter (mehr als 10.000 Ctr.) aufgegeben wurden, reihen sich in folgender Weise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Prag . . . . . | 422.847 Ctr. | Pardubitz . . . | 83.756 Ctr. |
| Brünn . . . . . | 421.561 „ | Zwittau . . . . | 72.362 „ |
| Olmütz . . . . | 233.245 „ | Kolin . . . . . | 72.090 „ |
| Böhm. Trübau . | 124.190 „ | Blansko . . . . | 62.724 „ |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hohenstadt . . . | 56.260 Ctr. | Chotzen . . . . | 19.604 Ctr. |
| Podiebrad . . . | 52.772 „ | Adamsthal . . . | 19.289 „ |
| Müglitz . . . . | 40.009 „ | Zamrsk . . . . | 19.277 „ |
| Lobositz . . . . | 37.750 „ | Landskron . . . | 17.730 „ |
| Wildenschwert . | 32.061 „ | Stefanau . . . . | 17.565 „ |
| Littau . . . . | 31.663 „ | Elbe-Teinitz . . | 12.448 „ |
| Lettowitz . . . | 27.897 „ | Raudnitz . . . . | 11.225 „ |
| Skalitz . . . . | 20.476 „ | | |

Zwischen den 4 Hauptstationen gestaltete sich der Verkehr folgendermassen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| von Brünn | nach Prag . . . . . | 164.368 Ctr. | | |
| „ Prag | „ Brünn . . . . | 170.692 „ | 335.060 Ctr. | |
| „ Prag | „ Olmütz . . . . | 52.886 „ | | |
| „ Olmütz | „ Prag . . . . | 44.724 „ | 97.610 „ | |
| „ Brünn | nach Olmütz . . . | 7.500 „ | | |
| „ Olmütz | „ Brünn . . . | 13.086 „ | 20.586 „ | |
| „ Böhm. Trübau | „ Brünn . . . . | 10.342 „ | | |
| „ Brünn | „ Böhm. Trübau | 2.495 „ | 12.837 „ | |
| „ Olmütz | „ Böhm Trübau | 1.093 „ | | |
| „ Böhm. Trübau | „ Olmütz . . . | 174 „ | 1.267 „ | |
| „ Böhm. Trübau | „ Prag . . . . | 267 „ | | |
| „ Prag | „ Böhm. Trübau | 284 „ | 551 „ | |

Ausserdem wurden mehr als 10.000 Ctr. versendet: von Prag nach Kolin 35.087 Ctr., nach Böhm. Brod 34.340 Ctr., nach Pardubitz 25.744 Ctr., nach Adamsthal 13.362 Ctr., nach Lobositz 10.653 Ctr., nach Podiedrad 10.357 Ctr., nach Elbe-Teinitz 10.290 Ctr., nach Hohenstadt 10.076 Ctr.; von Brünn nach Skalitz 65.011 Ctr., nach Podiebrad 46.672 Ctr., nach Pardubitz 29.219 Ctr., nach Zwittau 28.757 Ctr., nach Hohenstadt 14.941. Ctr.; von Olmütz nach Hohenstadt 63.378 Ctr., nach Stefanau 46.609 Ctr., nach Littau 16.346 Ctr.; von Trübau nach Lotschnau 110.963 Ctr; von Stefanau nach Hohenstadt 15.896 Ctr.; von Littau nach Olmütz 21.087 Ctr.; von Müglitz nach Olmütz 15.921 Ctr.; von Hohenstadt nach Olmütz 30.833 Ctr., nach Brünn 12.249 Ctr.; von Adamsthal nach Brünn 18.404 Ctr.; von Blansko nach Brünn 46.497 Ctr.; von Skalitz nach Brünn 17.561 Ctr.; von Lettowitz nach Blansko 14.223 Ctr., nach Brünn 11.934 Ctr.; von Zwittau nach Brünn 63.707 Ctr.; von Wildenschwert nach Brünn 14.505 Ctr., nach Böhm. Trübau 12.645 Ctr.; von Chotzen nach Brünn 11.945 Ctr.; von Pardubitz nach Brünn 52.482 Ctr., nach Prag 12.138 Ctr.; von Kolin nach Prag 37.900 Ctr., nach Brünn 14.958 Ctr.; von Podiebrad nach Böhm. Brod 41.992 Ctr.; von Lobositz nach Prag 27.704 Ctr.

Der Transport auf der nördlichen Staatsbahn umfasste seit Eröffnung der Strecke von Olmütz bis Prag:

| | | Personen | Frachten |
|---|---|---|---|
| Vom 1. September 1845 | bis Ende October 1845 . . | 46.983 | — |
| „ 1. November 1845 | „ „ „ 1846 . . | 352.318 | 1,157.671 Ctr. |
| „ „ „ 1846 | „ „ „ 1847 . . | 386.692 | 8,356.671*) „ |
| „ „ „ 1847 | „ „ „ 1848 . . | 312.354 | 1,827 438 „ |
| „ „ „ 1848 | „ „ „ 1849 . . | 320.739 | 2,658.479 „ |
| „ „ „ 1849 | „ „ „ 1850 . . | 685.320 | 4,231.786 „ |

*) Darunter 4,404.433 Ctr. für den Bahnbetrieb.

Für den Transport der im Jahre 1850 verfrachteten 1,954.964 Ctr. wurden 503.179 fl. eingenommen, wornach auf den Centner im Durchschnitte eine Frachtgebühr von 15·4 kr. entfällt. Da jeder Centner durchschnittlich 16·2 Meilen befördert wurde, so zahlte er für die Meile 1·0 kr.

Zu den Einnahmen aus dem Waarentransporte sind noch die verschiedenen Gebühren (Waggebühr, Lagerzinse, Assecuranz etc.) mit 15.266 fl. zu rechnen, mit deren Zurechnung die Einnahmen auf 518.445 fl steigen.

Der Verkehr auf der südöstlichen Staatsbahn, zerfällt in zwei von einander geschiedene Theile, deren einer die Strecke von Szolnok bis Gran umfasst und unter unmittelbarer Verwaltung des Staates steht, während der andere Theil von Pressburg bis an die March der Gesellschaft der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Pacht überlassen ist. Hier werden blos die Betriebs-Ergebnisse der unter der Staatsregie stehenden Strecke erörtert.

Vom 1. Januar bis Ende October 1850 wurden auf der Strecke von Szolnok bis Waitzen und seit 15. October 1850 bis Gran 210.103 Personen befördert, wovon benützten:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| die 1. Classe . . . | 7.324 | Personen | oder | 3·5 % |
| „ 2. „ . . . | 94.555 | „ | „ | 45·0 „ |
| „ 3. „ . . . | 108.224 | „ | „ | 51·5 „ |

Unter den einzelnen Stationen sind die beiden Endpuncte Szolnok und Waitzen, dann Pest und Czegléd (durch die Verbindung mit dem südlichen Ungern) die am meisten befahrenen. Bezüglich der Aufnahme der Reisenden reihen sich die Stationen in folgender Weise:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Pest . . . . . | 98.603 Personen | Pilis . . . . . | 2.301 Personen |
| Szolnok . . . | 30.570 „ | Monor . . . . | 2.618 „ |
| Waitzen . . . | 28.456 „ | Üllö . . . . . | 2.241 „ |
| Czegléd . . . | 14.551 „ | Dunakész . . . | 1.998 „ |
| Palota . . . . | 9.244 „ | Vecsés . . . . | 1.709 „ |
| Abony . . . . | 7.839 „ | Gran . . . . | 524 „ |
| Alberti-Irsa . . | 5.977 „ | Szobb, Gr. Marós und Veröcze . | 1.108 „ |
| Steinbruch . . | 2.364 „ | | |

Pest nimmt hiernach mit beinahe der Hälfte (47%), Szolnok mit 14·5%, Waitzen mit 13·5% und Czegléd mit 6·9% an dem Personenverkehre Theil.

Zwischen diesen vier Hauptstationen fand folgender Verkehr statt. Es fuhren:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| von Pest | nach Szolnok . . . | 22.594 | | | |
| „ Szolnok | „ Pest . . . . | 55.286 | 77.880 | Personen | |
| „ Pest | „ Waitzen . . . | 41.467 | | | |
| „ Waitzen | „ Pest . . . . | 26.636 | 68.103 | „ | |
| „ Pest | „ Czegléd . . . | 9.632 | | | |
| „ Czegléd | „ Pest . . . . | 9.906 | 19.538 | „ | |

Ausserdem benützten die Bahn

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| von Pest | nach Palota . . . | 8.531 | | | |
| „ Palota | „ Pest . . . . | 7.540 | 16.071 | Personen | |
| „ Pest | „ Alberti-Irsa . | 3.466 | | | |
| „ Alberti-Irsa | „ Pest . . . . | 3.271 | 6.737 | „ | |
| „ Pest | „ Abony . . . | 3.390 | | | |
| „ Abony | „ Pest . . . . | 3.297 | 6.687 | „ | |
| „ Szolnok | „ Abony . . . | 3.025 | | | |
| „ Abony | „ Szolnok . . . | 2.521 | 5.546 | „ | |

Die Einnahme aus der Personenbeförderung betrug 223.995 fl., wornach jeder Reisende im Durchschnitte 1 fl. 4 kr. und für die Meile, da er die Bahn auf 5·8 Meilen durchschnittlich benützte, 11·0 kr. zahlte. Mit den Personenfahrten wurden noch befördert und hierfür eingenommen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 31.308 Ctr. | Reisegepäck | für . . | 24.035 fl. |
| 1.304 „ | Eilgut | „ . . . | 1.011 „ |
| 360 | Equipagen | „ . . . | 4.564 „ |
| 293 | Pferde | „ . . . | 1.847 „ |
| 659 | Hunde | „ . . . | 278 „ |
| | | Summe . | 31.735 fl., |
| wozu noch . . . . . | | | 37.288 „ |

für Militärtransporte kommen.

Der Frachtentransport auf der Strecke von Szolnok bis Waitzen umfasste vom 1. Januar bis letzten October 1850 1,259.974 Ctr., worunter sich 100.939 Ctr. Aerarialgüter befanden. Von den 1,159.035 Ctr. gewöhnlicher Fracht waren dem Tarife nach Güter

| | | | |
|---|---|---|---|
| der 1. Classe . . . | 1,114.341 Ctr. | oder | 96·1 % |
| „ 2. „ . . . | 41.101 „ | „ | 3·6 „ |
| „ 3. „ . . . | 3 593 „ | „ | 0·3 „ |

Die einzelnen Stationen, in welchen Güter aufgegeben oder abgeladen wurden, reihen sich in folgender Art:

| Stationen | Aufgegeben | Angekommen | Zusammen |
|---|---|---|---|
| | Centner | | |
| Pest . . . . . | 82.330 | 1,001.624 | 1.083.954 |
| Szolnok . . . . . | 944.002 | 84.283 | 1.028.285 |
| Waitzen . . . . . | 27.919 | 19.497 | 47.416 |
| Czegléd . . . . . | 24.988 | 10.191 | 35.179 |
| Vecsés . . . . . | 25.967 | 2.202 | 28.169 |
| Abony . . . . . | 22.093 | 8.039 | 30.132 |
| Gran . . . . . | — | 19.898 | 19.898 |
| Perezel . . . . . | 15.473 | — | 15.473 |
| Alberti-Irsa . . . . . | 7.072 | 6.522 | 13.594 |
| Monor . . . . . | 5.104 | 2.575 | 7.679 |
| Pilis . . . . . | 1.826 | 3.051 | 4.877 |
| Üllö . . . . . | 2.061 | 521 | 2.582 |
| Steinbruch . . . . . | 36 | 441 | 477 |
| Palota . . . . . | 220 | 192 | 412 |

Den Verkehr der beiden Hauptstationen Pest und Szolnok macht folgende Nachweisung ersichtlich. Es wurden befördert:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| von | Pest | nach | Szolnok | 43.173 | |
| „ | Szolnok | „ | Pest . . . . | 933.260 | 976.433 Ctr. |
| „ | Pest | „ | Czegléd . . . | 7.337 | |
| „ | Czegléd | „ | Pest . . . . | 24.775 | 32.112 „ |
| „ | Pest | „ | Abony . . . | 6.813 | |
| „ | Abony | „ | Pest . . . . | 21.246 | 28.059 „ |
| „ | Pest | „ | Waitzen . . . | 19.283 | |
| „ | Waitzen | „ | Pest . . . . | 7.855 | 27.138 „ |
| „ | Pest | „ | Alb. Irsa . . | 3.465 | |
| „ | Alb. Irsa | „ | Pest . . . . | 6.300 | 9.765 „ |
| „ | Pest | „ | Monor . . . . | 1.203 | |
| „ | Monor | „ | Pest . . . . | 4.802 | 6.005 „ |
| „ | Pest | „ | Üllö . . . . | 455 | |
| „ | Üllö | „ | Pest . . . . | 1.821 | 2.276 „ |
| „ | Szolnok | „ | Vecsés . . . | 1.357 | |
| „ | Vecsés | „ | Szolnok . . . | 22.530 | 23.887 „ |
| „ | Perczel | „ | „ . . . . . | | 15.473 „ |
| „ | Szolnok | „ | Alb. Irsa . . | 2.728 | |
| „ | Alb. Irsa | „ | Szolnok . . . | 61 | 2.789 „ |
| „ | Szolnok | „ | Pilis . . . . | 2.478 | |
| „ | Pilis | „ | Szolnok . . . | 17 | 2.495 „ |

Dem Tarife nach wurden als Frachtgebühr entrichtet für die Güter

| | | | |
|---|---|---|---|
| der 1. Classe . . . . | 340.149 fl. | oder | 94·7 % |
| „ 2. „ . . . . | 17.229 „ | „ | 4·8 „ |
| „ 3. „ . . . . | 2.095 „ | „ | 0·5 „ |
| Summe . | 359.473 fl. | | 100·0 |

welche sich nach Zurechnung der Nebengebühren mit 8.911 fl. auf 368.384 fl. erhöht. Im Durchschnitte zahlte jeder Centner Fracht 18·6 kr., und da er die Bahn durchschnittlich auf 12·5 Meilen benützte, für die Meile 1·5 kr.

Seit dem Betriebe der einzelnen Strecken der südöstlichen Staatsbahn wurden auf derselben befördert:

| | | | | | Personen | Frachten |
|---|---|---|---|---|---|---|
| vom | 16. Juli | bis Ende | December | 1846 . . | 142.360 | . . . |
| „ | 1. Januar | „ „ | „ | 1847 . . | 324.202 | 260.640 Ctr. |
| „ | „ „ | „ „ | „ | 1848 . . | 368.877 | 1,186.461 „ |
| „ | „ „ | „ „ | „ | 1849 . . | 149.112 | 593.899 „ |

Bei der Zusammenfassung der Hauptresultate, wie sie sich bei den österreichischen Staatsbahnen im Jahre 1850 (bezüglich der drei Hauptabtheilungen in ungleichen Perioden) dargestellt haben, ergibt sich, dass auf denselben im Ganzen 1,549.900 Personen (einschliesslich der Militärtransporte) befördert wurden, und zwar auf der südlichen Staatsbahn vom 1. November 1849 bis Ende October 1850 800.223 Personen (worunter 163.025 Mann Militär), auf der nördlichen vom

1. Mai bis Ende October 1850 539.574 Personen (worunter 35.023 Mann Militär) und auf der südöstlichen vom 1. Januar bis Ende October 1850 210.103 Personen. Die Einnahmen aus dem Personentransporte beliefen sich nach Zurechnung jener für Militär-Transporte, Separatzüge und für die mit den Personenfahrten sonst noch beförderten Gegenstände auf 2,004.322 fl., wovon 970.350 fl. auf die südliche Staatsbahn, 740.954 fl. auf die nördliche und 293.018 fl. auf die südöstliche entfallen. Wird bei der Personenbeförderung weder auf die Militärtransporte, noch auf die anderweitig erzielten Einnahmen Rücksicht genommen, so stellen sich folgende Zahlen dar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Südliche Staatsbahn . . | 637.198 Personen | 695.750 fl. | Einnahme |
| Nördliche „ . . | 504.551 „ | 625.454 „ | „ |
| Südöstliche „ . . | 210.103 „ | 223.995 „ | „ |
| Zusammen . | 1,351.852 Personen | 1,545.199 fl. | Einnahme |

Von diesen Personen benützten in Percenten ausgedrückt die

| | erste Classe | zweite Classe | dritte Classe |
|---|---|---|---|
| auf der südlichen Staatsbahn . . . | 1·6 | 31·1 | 67·3 |
| „ „ nördlichen „ . . . | 1·8 | 28·3 | 69·9 |
| „ „ südöstlichen „ . . . | 3·5 | 45·0 | 51·5 |
| im Durchschnitte . | 1·9 | 32·2 | 65·9 |

Die Verhältnisszahlen der Einnahmen nach den einzelnen Wagenclassen ergeben für die

| | erste Classe | zweite Classe | dritte Classe |
|---|---|---|---|
| bei der südlichen Staatsbahn . . | 7·1 % | 48·5 % | 44·4 % |
| „ „ nördlichen „ . . | 7·7 „ | 38·8 „ | 53·5 „ |

Jede Person zahlte durchschnittlich 1 fl. 5·5 kr. auf der südlichen Staatsbahn, 1 fl. 14 kr. auf der nördlichen, 1 fl. 4 kr. auf der südöstlichen und für die Meile beziehungsweise 10·0, 8·8 und 11·0 Kreuzer.

Der Frachtentransport auf den Staatsbahnen umfasste im Ganzen 8,044.720 Centner, wovon 4,251.541 Ctr. auf die südliche Staatsbahn, 2,533.205 Ctr. auf die nördliche und 1,259.974 Ctr. auf die südöstliche entfallen. Die gewöhnliche Frachtmenge, welche sich nach Abschlag der Aerarial-Frachten und der für den Bahnbetrieb beförderten Güter ergibt, betrug

| | |
|---|---|
| auf der südlichen Staatsbahn . . . . | 3,701.995 Ctr., |
| „ „ nördlichen „ . . . . | 1,954.964 „ |
| „ „ südöstlichen „ . . . . | 1,159.035 „ |
| Zusammen . | 6,815.994 Ctr. |

für deren Transport eingenommen wurden

| | |
|---|---|
| auf der südlichen Staatsbahn . . . . | 1,424.687 fl. |
| „ „ nördlichen „ . . . . | 503.179 „ |
| „ „ südöstlichen „ . . . . | 359.473 „ |
| Zusammen . | 2,287.339 fl. |

Für jeden Centner Fracht wurden im Durchschnitte 23·1 kr. auf der südlichen Staatsbahn, 15·4 kr. auf der nördlichen und 18·6 kr. auf der südöstlichen entrichtet; jeder Centner zahlte für die Meile beziehungsweise 1·1, 1·0 und 1·5 Kreuzer.

Werden die Einnahmen aus dem Personen- und Frachten-Transporte einander gegenüber gestellt, so ergeben sich folgende Verhältnisszahlen:

| | Einnahmen aus dem Personen-Transporte | Einnahmen aus dem Frachten-Transporte |
|---|---|---|
| Südliche Staatsbahn . . . . . | 40·2 % | 59·8 % |
| Nördliche „ . . . . . | 58·8 „ | 41·2 „ |
| Südöstliche „ . . . . . | 44·4 „ | 55·6 „ |
| Im Durchschnitte . | 46·2 % | 53·8 % |

## Uebersicht.

Nachdem die Verhältnisse der österreichischen Eisenbahnen einer umständlichen Darstellung unterzogen worden sind, erübriget nur noch zur Gewinnung eines sicheren Massstabes für die Beurtheilung dieser Verhältnisse die Hauptresultate zusammenzufassen und übersichtlich darzustellen.

Die Baukosten der österreichischen Eisenbahnen beliefen sich auf 156,487.256 fl. und vertheilen sich auf die einzelnen Bahnen in folgender Weise:

| | im Ganzen | für die Meile |
|---|---|---|
| Budweis-Gmundner Bahn . . . . | 2,145.123 fl. | 82.505 fl. |
| Pressburg-Tyrnauer „ . . . . | 1,071.617 „ | 126.073 „ |
| Prag-Lahnaer „ . . . . | 461.220 „ | 61.496 „ |
| Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . | 21,606.032 „ | 404.607 „ |
| Wien-Gloggnitzer / Wien-Brucker Bahn . . . . | 10,812.674 „ | 745.701 „ |
| Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn . . | 2,233.282 „ | 603.590 „ |
| Lombardisch-venetianische „ . . | 13,758.585 „ | 716.593 „ |
| Mailand-Como Bahn . . . . . | 3,534.487 „ | 609.394 „ |
| Krakauer Bahn . . . . . | 2,402.293 „ | 269.920 „ |
| Südliche Staatsbahn . . . . . | 40,825.146 „ | 949.422 „ |
| Nördliche „ . . . . . | 37,910.788 „ | 612.090 „ |
| Südöstliche „ . . . . . | 19,726.009 „ | 453.471 „ |

Hierbei ist zu bemerken, dass unter den Baukosten der Privatbahnen die während der Bauzeit aus dem Baufonde gezahlten Zinsen nicht enthalten sind, welche sich im Ganzen auf 4,489.118 fl. belaufen, und dass die Bauauslagen der Staatsbahnen die bis Ende October 1851 hierfür verausgabten Summen umfassen, wie sie in dem ersten Hefte dieser Mittheilungen angegeben sind. Die Baukosten der südlichen Staatsbahn erscheinen deshalb so bedeutend, weil sie auch die Auslagen für den Bau der Bahnstrecken über den Semmering und von Laibach bis Triest enthalten.

Die Einrichtungskosten der Bahnen betrugen 25,459.542 fl., u. zwar:

| | im Ganzen | für die Meile |
|---|---|---|
| bei der Budweis-Gmundner Bahn . . . | 418.721 fl. | 16.105 fl. |
| „ „ Pressburg-Tyrnauer „ . . . | 160.671 „ | 18.902 „ |
| „ „ Prag-Lahnaer Bahn . . . . . | 99.100 „ | 13.213 „ |
| „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . | 5,797.487 „ | 108.567 „ |
| „ „ Wien-Gloggnitzer } Bahn . . . . | 2,931.883 „ | 202.198 „ |
| „ „ Wien-Brucker } | | |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn . | 53.408 „ | 14.055 „ |
| „ „ lombardisch-venetianischen Bahn | 1,212.770 „ | 63.165 „ |
| „ „ Mailand-Como Bahn . . . . . | 473.910 „ | 81.709 „ |
| „ „ Krakauer Bahn . . . . . | 457.383 „ | 51.975 „ |
| „ „ südlichen Staatsbahn . . . . . | 4,852.341 „ | 112.845 „ |
| „ „ nördlichen „ . . . . . | 5,257.813 „ | 84.803 „ |
| „ „ südöstlichen „ . . . . . | 3,744.055 „ | 86.070 „ |

Das auf die österreichischen Eisenbahnen verwendete Capital beträgt sonach mit Einschluss der aus den Baufonden entnommenen Zinsen und sonstigen Beträge 186,435.916 fl., wovon 4,731.296 fl. auf die 3 Pferdebahnen, 69,398.468 fl. auf die Privat-Locomotivbahnen und 112,306.152 fl. auf die Staatsbahnen entfallen.

Werden zu den für die Staatsbahnen verwendeten Summen noch jene für die im Bau begriffenen Strecken mit 1,276.011 fl. und für die vom Staate eingelösten Bahnen mit 10,383.959 fl., dann die für die lomb. venet. Bahn verausgabte Summe von 5,946.817 fl. zugerechnet, so ergibt sich für die Staatsbahnen ein Aufwand von 129,912.939 fl. und für die Privatbahnen (ohne die Mailand-Como Bahn, auf welche 224.036 fl. Zinsen aus dem Baufonde entfallen und ohne die Krakauer Bahn) von 67,037.655 fl.

Das Verhältniss der Bauauslagen zu den Einrichtungskosten ist bei den einzelnen Bahnen ein verschiedenes; es betrugen die

| | Bauauslagen | Einrichtungskosten |
|---|---|---|
| Budweis-Gmundner Bahn . . . . | 83·7 Percent | 16·3 Percent |
| Pressburg-Tyrnauer „ . . . . | 87·0 „ | 13·0 „ |
| Prag-Lahnaer „ . . . . | 82·3 „ | 17·7 „ |
| Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . | 78·9 „ | 21·1 „ |
| Wien-Gloggnitzer } Bahn . . . . | 78·7 „ | 21·3 „ |
| Wien-Brucker } | | |
| Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn . | 97·7 „ | 2·3 „ |
| Lombardisch-venetianische „ . | 91·9 „ | 8·1 „ |
| Mailand-Como Bahn . . . . . | 88·2 „ | 11·8 „ |
| Krakauer Bahn . . . . . | 84.0 „ | 16·0 „ |
| Südliche Staatsbahn . . . . . | 89·4 „ | 10·6 „ |
| Nördliche „ . . . . . | 86·8 „ | 12·2 „ |
| Südöstliche „ . . . . . | 83·8 „ | 16·2 „ |

Bei Zusammenfassung der Betriebs-Ergebnisse der österreichischen Eisenbahnen ist vor Allem zu bemerken, dass das Betriebsjahr 1850 nicht eine gleiche Periode umfasst; dasselbe beginnt bei den Staatsbahnen und der lombardisch-vene-

tianischen Bahn mit 1. November, bei der Wien-Gloggnitzer, Wien-Brucker und Oedenburger Bahn mit 1. December 1849 und bei den übrigen Bahnen mit Ausschluss der Budweis-Linzer Bahn, welche nur vom 20. März bis Ende October im Betriebe stand, mit 1. Januar 1850. Die Betriebs-Ergebnisse weisen eine Personen-Frequenz von 6,100.179 Reisenden und einen Waaren-Transport von 22,146.697 Ctr. nach; nach den einzelnen Bahnen ergab sich eine Beförderung von

| | Personen | Frachten |
|---|---|---|
| auf der Budweis-Gmundner Bahn . . . . | [1]) 176.366 | 1,883.411 Ctr. |
| „ „ Pressburg-Tyrnauer „ . . . . | 107.661 | 429.177 „ |
| „ „ Prag-Lahnaer Bahn . . . . . | — | [4]) 818.556 „ |
| „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . | 1,096.668 | 5,659.111 „ |
| „ „ Wien-Gloggnitzer Bahn . . . . . | 1,291.235 | [5]) 3,573.344 „ |
| „ „ Wien-Brucker Bahn . . . . . | 109.582 | [6]) 312.583 „ |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn . . | 77.320 | 503.470 „ |
| „ „ lombardisch-venetianischen Bahn . | 1,040.730 | [4]) 324.624 „ |
| „ „ Mailand-Como Bahn . . . . . | [2]) 598.347 | — „ |
| „ „ Krakauer Bahn . . . . . | 95.757 | 770.753 „ |
| „ „ südlichen Staatsbahn . . . . . | 637.198 | 3,701.995 „ |
| „ „ nördlichen „ . . . . . | [3]) 685.320 | 3,407.050 „ |
| „ „ südöstlichen „ . . . . . | 210.103 | 1.091.783 „ |
| Zusammen . | 6,126.287 | 22,475.857 Ctr. |

Hierbei sind die Militär-Transporte (824.201 Mann) nicht mitgerechnet, welche die Personenbeförderung auf 6,950.488 erhöhen, sowie bei dem Waaren-Transporte das Gewicht des Reisegepäckes, der Eilgüter, Postsendungen, der Equipagen, der Pferde etc. nicht berücksichtiget wurde; das Gewicht des beförderten Reisegepäckes und der Eilgüter betrug 516.725 Ctr. (worunter 94.988 Ctr. Militärgepäck). Ferner wurden auf den Staatsbahnen 1,542.469 Ctr. (1,023.166 Ctr. Aerarialgüter und 519.303 Ctr. für den Bahnbetrieb), auf der Budweis-Gmundner Bahn 86.181 Ctr. und auf der Nordbahn 714.412 Ctr. in eigener Regie, befördert, so dass das Gewicht des gesammten Güter-Transportes auf 25,335.644 Ctr. steigt.

Die Vertheilung der Reisenden nach den Wagenclassen hängt zunächst von der Bestimmung der Bahn, ob sie dem allgemeinen Verkehre oder dem Vergnügen diene, dann von der Höhe des Tarifes ab.

---

[1]) Hierunter 127 Personen bei den Spazierfahrten.

[2]) Hierunter 25.981 Personen, welche die Bahn unter besonderen Begünstigungen benützten.

[3]) Die Betriebs-Ergebnisse der nördlichen Staatsbahn umfassen die Jahresperiode vom 1. November 1849 bis Ende October 1850.

[4]) Nach den besonderen Vorlagen.

[5]) Hierunter 214.298 Ctr. für Vieh-Transporte.

[6]) „ 114.802 „ „ „

Von den beförderten Personen fuhren in der

| Stationen | ersten | zweiten | dritten |
|---|---|---|---|
| | Classe | | |
| Budweis-Linzer Bahn | — | 46·5 | 53·5 % |
| Linz-Gmundner „ | 1·0 | 21 6 | 77·4 „ |
| Kaiser Ferdinands-Nordbahn | 4·5 | 21·0 | 74·5 „ |
| Wien-Gloggnitzer Bahn | 3·6 | 22·8 | 73·6 „ |
| Wien-Brucker Bahn | — | 21·3 | 78·7 „ |
| Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn | 3·3 | 20·9 | 75·8 „ |
| Lombardisch-venetianische „ | 1·6 | 23·1 | 75·3 „ |
| Mailand-Como Bahn | 4·4 | 34·4 | 61·2 „ |
| Krakauer Bahn | 2·6 | 21·7 | 75·7 „ |
| Südliche Staatsbahn | 1·6 | 31·1 | 67·3 „ |
| Nördliche „ | 1·8 | 28·1 | 70·1 „ |
| Südöstliche „ | 3·5 | 45·0 | 51·5 „ |

Bei dieser Vertheilung sind in Betreff der Nordbahn die in der 4. Wagen-Classe Reisenden zu jenen in der 3. Classe gerechnet und in Betreff der Budweis-Gmundner Bahn die Separatwagen als die 1. und die 1. und 2. Wagen-Classe als die 2. und 3. angenommen worden.

Eine andere Vertheilung der Reisenden bezieht sich auf den Zeitpunct, in welchem dieselben die Bahn benützten. Werden die Monate November, December, Januar bis einschliesslich April als Wintermonate und die übrigen als Sommermonate angenommen, so ergeben sich für die

| | Winter-Monate | | Sommer-Monate | |
|---|---|---|---|---|
| bei der Linz-Gmundner Bahn | 33·4 | Percent | 66·6 | Percent |
| „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn | 42·5 | „ | 57·5 | „ |
| „ „ Wien-Gloggnitzer Bahn | 23·7 | „ | 76·3 | „ |
| „ „ Wien-Brucker „ | 40·6 | „ | 59.4 | „ |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn | 38·7 | „ | 61·3 | „ |
| „ „ lombardisch-venetianischen „ | 35.3 | „ | 64·7 | „ |
| „ „ südlichen Staatsbahn | 39·9 | „ | 60·1 | „ |
| „ „ nördlichen „ | 26·4 | „ | 73·6 | „ |

Aus dieser Uebersicht ist die grosse Verschiedenheit zu entnehmen, welche in dieser Beziehung zwischen den einzelnen Bahnen obwaltet. Der Wien-Gloggnitzer Bahn, bei welcher mehr als zwei Drittheile ihrer Personen-Frequenz auf die 6 Sommermonate entfallen, stellt sich die Linz-Gmundner Bahn am nächsten, indem bei der nördlichen Staatsbahn das durch die im Juni und October erfolgte Eröffnung der Strecken von Prag bis Lobositz und von da bis Aussig hervorgerufene abnorme Verhältniss nicht berücksichtiget werden kann. Die grösste Gleichförmigkeit der Bewegung während des ganzen Jahres bewahrt die Kaiser Ferdinands-Nordbahn, welcher sich zunächst die Wien-Brucker Bahn anschliesst.

Rücksichtlich der von jedem Reisenden überhaupt und insbesondere für die Fahrtmeile geleisteten Zahlung ergeben sich

| | überhaupt | für die Meile |
|---|---|---|
| | Kreuzer | |
| bei der Budweis-Linzer Bahn | 49·0 | 6·4 |
| „ „ Linz-Gmundner „ | 23·0 | 6·8 |
| „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn | 80·4 | 7·8 |
| „ „ Wien-Gloggnitzer Bahn | 37·6 | 12.0 |
| „ „ Wien-Brucker „ | 35·6 | 11·2 |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn | 37·5 | 12·9 |
| „ „ lombardisch-venetianischen „ | 43·5 | — |
| „ „ Mailand-Como Bahn | 32·5 | 10·8 |
| „ „ Krakauer Bahn | 49·4 | 8·9 |
| „ „ südlichen Staatsbahn | 65·5 | 10·0 |
| „ „ nördlichen „ | 74·0 | 8·8 |
| „ „ südöstlichen „ | 64·0 | 11·0 |

Bei dem Frachten-Transporte stellt sich die durchschnittliche Einnahme für jeden Centner und insbesondere für die von demselben zurückgelegte Fahrtmeile in folgenden Zahlen dar:

| | überhaupt | für die Meile |
|---|---|---|
| | Kreuzer | |
| Budweis-Gmundner Bahn | 18·0 | 1·3 |
| Prag-Lahnaer Bahn | 5·5 | 1·2 |
| Kaiser Ferdinands-Nordbahn | 24·8 | 1·3 |
| Wien-Gloggnitzer Bahn | 10·0 | 1 3 |
| Wien-Brucker „ | 7·0 | 1·7 |
| Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn | 4·2 | 1·2 |
| Lombardisch-venetianische „ | 26·4 | — |
| Krakauer Bahn | 8·5 | 1·2 |
| Südliche Staatsbahn | 23·1 | 1·1 |
| Nördliche „ | 15·4 | 1·0 |
| Südöstliche „ | 18·6 | 1·5 |

Als ein Gegenstand von wesentlichem Belange erscheint der Ertrag der Eisenbahnen, welcher sich bei Vergleichung der Betriebsauslagen mit den Betriebseinnahmen ergibt und wo keine Verzinsung oder Abtragung von Schulden vorkommt, zur Vertheilung unter die Actionäre als Dividende bestimmt ist. Es betrugen im Jahre 1850

| | die Einnahmen | die Ausgaben | der Reinertrag |
|---|---|---|---|
| | Gulden | | |
| bei der Budweis-Gmundner Bahn[1]) | 738.123 | 508.350 | 229.773 |
| „ „ Pressburg-Tyrnauer „ | 149.148 | 90.034 | 59.114 |
| „ „ Prag-Lahnaer[1]) „ | 258.844 | 247.907 | 10.937 |
| „ „ Kaiser-Ferdinands Nordbahn[2]) | 4,449.336 | 2,422.169 | 2,027.167 |
| „ „ Wien-Gloggnitzer Bahn[3]) (ohne die Maschinenfabrik) | 1,626.220 | 853.048 | 773.172 |
| „ „ Wien-Brucker Bahn | 127.244 | 101.218 | 26.026 |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn | 96.746 | 67.695 | 29.051 |
| „ „ lombardisch-venetianischen Bahn[1]) | 1,040.245 | 690.232 | 350.013 |
| „ „ Mailand-Como Bahn[1]) | 334.816 | 142.951 | 191.865 |
| „ „ Krakauer Bahn | 213.682 | 109.192 | 104.490 |
| Zusammen | 9,034.404 | 5,232.796 | 3,801.608 |

[1]) Nach den besonderen Vorlagen.

[2]) Nach Abzug der vergüteten Provisionen bei dem Waaren-Transporte und der in Abrechnung genommenen Zinsen-Verluste.

[3]) Ohne die 5% Provison von der Brutto-Einnahme der südlichen Staatsbahn im Betrage von 127.440 fl.

Zu den Einnahmen in Percenten ausgedrückt hatten beigetragen

| | der Personen- | der Frachten- | Sonstige |
|---|---|---|---|
| | Transport | | |
| bei der Budweis-Gmundner Bahn . . . . . | 11·1 | 76·6 | 12·3 |
| „ „ Pressburg-Tyrnauer „ . . . . . | 52·0 | 48·0 | — |
| „ „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . . | 46·2 | 52·4 | 1·4 |
| „ „ Wien-Gloggnitzer Bahn . . . . . | 52·5 | 43·1 | 4·4 |
| „ „ Wien-Brucker Bahn . . . . . | 52·5 | 29·0 | 18·5 |
| „ „ Oedenburg-Katzelsdorfer Bahn . . . | 52·9 | 40·9 | 6·2 |
| „ „ lombardisch-venetianischen Bahn . . | 78·1 | 21·2 | 0·7 |
| „ „ Krakauer Bahn . . . . . | 39·9 | 52·6 | 7·5 |

Hierbei ist zu bemerken, dass zu den Einnahmen aus dem Personen-Transporte auch jene für die mit den Personenfahrten sonst noch beförderten Gegenstände, als Reisegepäck, Eilgüter und Postsendungen gerechnet wurden; ferner sind den Einnahmen des Waaren-Transportes jene für Militär-Transporte zugezählt.

Zum Schlusse wird noch beigefügt, dass die einzelnen Differenzen, welche bei dem Vergleiche der im ersten Hefte angegebenen Zahlen mit den hier aufgeführten hervortreten, ihre Begründung darin finden, dass die ersteren den von den Bahnverwaltungen jährlich ausgegebenen Geschäftsprotokollen entnommen sind, während die letzteren sich auf besondere von den einzelnen Bahndirectionen eingesendeten Specialnachweisungen gründen, und hierbei überdies auch durch eine genauere Specialisirung der Rubriken hie und da Aenderungen, wiewohl minderen Belanges, in den einzelnen Beträgen eingetreten sind.

## Berichtigung.

Im 1. Hefte, Seite 55, Zeile 9, statt 6% ist zu lesen 2% und zum Schlusse der Zusatz zu machen, dass 625.000 fl. als Dividende, daher im Ganzen 875.000 fl. oder 7% des Actien-Capitales unter die Actionäre vertheilt wurden.

# Mittheilungen

aus dem

# Gebiete der Statistik.

Herausgegeben von der

**Direction der administrativen Statistik**

im

**k. k. Handels-Ministerium.**

Erster Jahrgang.

**III. Heft.**

(Preis 40 kr. Conv. Münze.)

**Wien, 1852.**

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Die

# Dampfmaschinen

der

# österreichischen Monarchie

zu

## Ende des Verwaltungsjahres 1851.

# Die
# Dampfmaschinen
# der österreichischen Monarchie
## zu Ende des Verwaltungsjahres 1851.

Zu Ende des Verwaltungsjahres 1851 wurde durch das k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten auf Anregung der Direction der administrativen Statistik eine allgemeine Beschreibung der an diesem Zeitpuncte vorhandenen Dampfmaschinen im ganzen Umfange der Monarchie veranlasst. Die Erhebungen umfassten unter Anderem die Angaben über den Standort, die Verwendung, die Kraftäusserung, den Erbauer, über die Zeit der Aufstellung, die Anschaffungs- und jährlichen Reparaturskosten der Dampfmaschinen, sowie über den Verbrauch des Brennmateriales und dessen Gattung.

Es blieben wohl hie und da einzelne Fragen unbeantwortet, die Zahl der Dampfmaschinen selbst ist jedoch vollständig, indem die bezüglichen Zuschriften der Länderchefs die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass ausser den nachgewiesenen keine anderen Dampfmaschinen in dem betreffenden Kronlande oder Verwaltungsgebiete vorhanden seien. Die Ergebnisse werden im Nachstehenden dargestellt. Hiebei wird kronländerweise vorgegangen; es bleiben desshalb jene Dampfmaschinen, welche auch in mehreren Kronländern verwendet werden, wie jene auf Dampfschiffen und Locomotiven, einer besonderen Nachweisung am Schlusse vorbehalten, um sie hierauf mit den ersteren in eine Hauptzusammenstellung für die gesammte Monarchie zusammen zu fassen.

### Oesterreich unter der Enns.

Zu Anfang des Verwaltungsjahres 1852 gab es in Oesterreich unter der Enns 150 Dampfmaschinen von 1.717 Pferdekraft. Es hatte daher jede Maschine durchschnittlich 11 1/8 Pferdekraft. Hievon standen 7 Maschinen von 76 Pferdekraft ausser Verwendung und 7 Maschinen von 78 Pferdekraft waren erst in der Aufstellung begriffen, so dass an diesem Zeitpuncte 136 Dampfmaschinen von 1.563 Pferdekraft in Thätigkeit waren. Hievon sind jedoch mehrere nur zeitweise im Betriebe.

Von den sämmtlichen Dampfmaschinen gehörten 12 von 177 Pferdekraft der Staats-Verwaltung und 138 von 1.540 Pferdekraft Privaten und Gesellschaften.

Nach dem Standorte.

| | Maschinen | mit | Pferdekraft | | Maschinen | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wien . . . . . | 87 | „ | 957 | Marienthal . . | 1 | „ | 30 |
| Sechshaus . . . | 6 | „ | 64 | Schwechat . . | 1 | „ | 24 |
| Wiener-Neustadt . | 6 | „ | 57 | Felixdorf . . . | 1 | „ | 20 |
| Absdorf . . . . | 4 | „ | 42 | Möllersdorf . . | 1 | „ | 16 |
| Leesdorf . . . . | 3 | „ | 52 | Fünfhaus . . . | 1 | „ | 15 |
| Dürnkrut . . . . | 3 | „ | 34 | Braunhirschen . | 1 | „ | 8 |
| Nussdorf . . . . | 3 | „ | 30 | Reindorf . . . | 1 | „ | 8 |
| Klein-Neusiedl . . | 3 | „ | 15 | Perchtoldsdorf . | 1 | „ | 8 |
| Meidling . . . . | 3 | „ | 12 | Grossau . . . | 1 | „ | 6 |
| Spittelau . . . . | 2 | „ | 120 | Siebenhirten . | 1 | „ | 6 |
| Hainburg . . . . | 2 | „ | 50 | Altkettenhof . . | 1 | „ | 4 |
| Neusteinhof . . . | 2 | „ | 26 | Atzgersdorf . . | 1 | „ | 4 |
| Stockerau . . . | 2 | „ | 22 | Hütteldorf . . | 1 | „ | 4 |
| Ober St. Veit . . | 2 | „ | 20 | Kahlenbergdörfel | 1 | „ | 4 |
| Hernals . . . . | 2 | „ | 12 | Hirtenberg . . | 1 | „ | 3 |
| Liesing . . . . | 2 | „ | 10 | Mödling . . . | 1 | „ | 2 |
| Vöslau . . . . . | 1 | „ | 30 | Wagram . . . | 1 | „ | 2 |

Es war daher von sämmtlichen in Niederösterreich befindlichen Dampfmaschinen mehr als die Hälfte sowohl der Zahl (58 von 100), als der Kraftäusserung nach (56 Pferdekraft von 100) zu Wien aufgestellt; mit Einschluss jener der nächsten Umgebung Wien's erhöhen sich diese Antheile bezüglich auf 72% und 73%. Die Dampfmaschinen kommen in einem grossen Theile des Landes nur vereinzelt vor.

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in der k. k. Geschütz-Giesserei, Bohrerei und Gewehrfabrik zu Wien . . . . . | 3 | 26 |
| 2. im k. k. Münzamte zum Münzbetriebe zu Wien . . . . | 2 | 45 |
| 3. in der k. k. Tabakfabrik zu Hainburg . . . . . | 1 | 36 |
| 4. in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei zu Wien . . | 1 | 16 |
| 5. in der k. k. Porzellanfabrik zu Wien zum Zerkleinern der Materialien und zum Holzschneiden . . . . . | 1 | 8 |
| 6. zur Baggerung im Donau-Canale zu Wien . . . . . | 1 | 6 |
| 7. in Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten, theils zum Betriebe von Hilfsmaschinen und Gebläsen, theils zum Wasserschöpfen, und zwar zu Wien . . . . . | 21 | 306 |
| „ Wiener-Neustadt . . | 1 | 6 |
| „ Leesdorf . . . . . | 1 | 6 |
| 8. in Eisenwerken, Eisengiessereien und Metallfabriken zum Betriebe der Hilfsmaschinen und der Gebläse, und zwar zu Wien . . . . . | 5 | 53 |
| „ Hainburg . . . . . | 1 | 14 |
| „ Leobersdorf . . . . . | 1 | 3 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 9. | zum Wasserschöpfen in verschiedenen Anstalten und Fabriken, als zu Wien in der k. k. Ferdinands-Wasserleitung (Spittelau 2—120), im Sophienbade (2—24), im Dianabade (2—16), im Kaiserbade (1—8), in 4 anderen Badehäusern (4—8), in der Gasbeleuchtungs-Anstalt (1—3), am Nordbahnhofe (1—3), in einem Gasthause (1—6), in einer Seidenfärberei (1—1) | 15 | 189 |
| | zu Meidling am Bahnhofe | 1 | 2 |
| | „ Mödling „ „ | 1 | 2 |
| | „ Wagram „ „ | 1 | 2 |
| | „ Liesing in einer Fabrik chemischer Producte | 1 | 2 |
| | „ Wiener-Neustadt am Bahnhofe | 1 | 1 |
| 10. | in Zuckerraffinerien: | | |
| | zu Wien | 6 | 39 |
| | „ Absdorf | 4 | 42 |
| | „ Wiener-Neustadt | 3 | 34 |
| | „ Dürnkrut | 3 | 34 |
| | „ Ober St. Veit | 1 | 16 |
| 11. | in einer Buchdruckerei zu Wien | 1 | 8 |
| 12. | zur Banknoten-Fabrication in der k. k. privileg. Nationalbank | 2 | 20 |
| 13. | in Bierbrauereien: | | |
| | zu Schwechat | 1 | 24 |
| | „ Wien | 1 | 14 |
| 14. | zum Oelpressen: | | |
| | zu Wien | 2 | 14 |
| | „ Hernals | 1 | 10 |
| | „ Sechshaus | 1 | 8 |
| | „ Stockerau | 1 | 6 |
| 15. | zur Seifen- und Kerzen-Fabrication: | | |
| | zu Wien | 2 | 16 |
| 16. | zur Waffen-Erzeugung: | | |
| | zu Wien (Brigittenau) | 1 | 6 |
| 17. | zum Wasserschöpfen, Einmaischen und Mahlen: | | |
| | zu Meidling in einer Spiritusfabrik | 1 | 4 |
| | „ Kahlenbergdörfel | 1 | 4 |
| 18. | beim Steinkohlenbergbau zu Grossau | 1 | 6 |
| 19. | zum Getreide-Mahlen: | | |
| | zu Wien | 2 | 125 |
| | „ Braunhirschen | 1 | 8 |
| | „ Reindorf | 1 | 8 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 20. | zum Knoppern-Mahlen: | | |
| | zu Wien in einer Lederfabrik | 1 | 6 |
| 21. | in einer Farbholzschneidemühle zu Sechshaus | 1 | 6 |
| 22. | zum Farbenreiben: | | |
| | zu Sechshaus | 1 | 4 |
| | „ Hernals | 1 | 2 |
| 23. | zum Verkleinern von Materialien: | | |
| | zu Wien in einer Chocolade-Fabrik | 1 | 4 |
| 24. | in Kautschuk-Fabriken: | | |
| | zu Fünfhaus | 1 | 15 |
| | „ Wien | 1 | 4 |
| 25. | zum Bau- und Nutzholzschneiden: | | |
| | zu Wien | 2 | 19 |
| | „ Sechshaus | 1 | 6 |
| 26. | in der Papier-Fabrik zu Klein-Neusiedel | 3 | 15 |
| 27. | in Baumwoll-Spinnereien: | | |
| | zu Marienthal | 1 | 30 |
| | „ Felixdorf | 1 | 20 |
| | „ Wiener-Neustadt | 1 | 16 |
| | „ Möllersdorf | 1 | 16 |
| 28. | in Kammgarn-Spinnereien: | | |
| | zu Vöslau | 1 | 130 |
| | „ Neusteinhof | 1 | 120 |
| 29. | in Färbereien und Appreturen: | | |
| | zu Nussdorf | 1 | 8 |
| | „ Wien | 1 | 4 |
| 30. | in Druckereien und Appreturen: | | |
| | zu Sechshaus | 1 | 20 |
| | „ Perchtoldsdorf | 1 | 8 |
| | „ Meidling | 1 | 6 |
| | „ Siebenhirten | 1 | 6 |
| | „ Atzgersdorf | 1 | 4 |
| 31. | in Appreturen: | | |
| | zu Nussdorf | 2 | 22 |
| | „ Wien | 2 | 18 |
| | „ Liesing | 1 | 8 |
| 32. | in Bleichereien und Appreturen: | | |
| | zu Sechshaus | 1 | 20 |
| | „ Wien | 1 | 2 |
| 33. | in Schafwollwaaren-Fabriken: | | |
| | zu Wien | 2 | 18 |
| | „ Stockerau | 1 | 16 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu St. Veit | 1 | 4 |
| „ Hütteldorf | 1 | 4 |
| 34. zur Börtel- und Tulle-anglaise-Fabrication: | | |
| zu Wien | 2 | 13 |
| Ausser Verwendung waren: | | |
| zu Wien in einer Brauerei (1—2), in einer Kerzenfabrik (1—2), in einer Farbenfabrik (1—12), in einer Spodium-Fabrik (1—8) | 4 | 24 |
| zu Neusteinhof in einer Oelfabrik | 1 | 6 |
| „ Leesdorf in einer Baumwollspinnerei | 2 | 46 |
| In der Aufstellung waren begriffen: | | |
| zu Wien im k. k. neuen Arsenale zur Erzeugung von Gewehren und Artillerie-Zeugsgegenständen (3—40), in einer Zimmermeisterei (1—24), in einer Essigfabrik (1—4), in einer Seifensiederei (1—6) | 6 | 74 |
| zu Altkettenhof in einer Färberei | 1 | 4 |

Der Kraftäusserung nach stellten sich nachstehende Abstufungen von 1 bis 80 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | 16 | 9 | 144 |
| 2 | 13 | 26 | 18 | 3 | 54 |
| 3 | 6 | 18 | 20 | 7 | 140 |
| 4 | 16 | 64 | 24 | 2 | 48 |
| 5 | 5 | 25 | 25 | 1 | 25 |
| 6 | 29 | 174 | 30 | 4 | 120 |
| 8 | 19 | 152 | 36 | 1 | 36 |
| 9 | 1 | 9 | 45 | 1 | 45 |
| 10 | 9 | 90 | 60 | 3 | 180 |
| 12 | 10 | 120 | 65 | 1 | 65 |
| 14 | 5 | 70 | 80 | 1 | 80 |
| 15 | 2 | 30 | Zusammen | 150 | 1.717 |

Es ist sonach die Zahl der minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit zu 10 Pferdekraft) nahezu doppelt so gross, als jene der übrigen, dagegen machen sie der Kraftäusserung nach nicht ganz ein Drittheil der gesammten aus.

Die Anschaffungskosten wurden nur für 144 Maschinen von 1.661 Pferdekraft, und zwar mit 989.103 fl. angegeben; das Detail enthält die folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | 2.800 |
| 2 | 13 | 26 | 20.054 |
| 3 | 6 | 18 | 13.064 |
| 4 | 16 | 64 | 36.845 |

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 5 | 5 | 25 | 16.000 |
| 6 | 27 | 162 | 89.740 |
| 8 | 17 | 136 | 85.000 |
| 9 | 1 | 9 | 6.000 |
| 10 | 9 | 90 | 46.670 |
| 12 | 9 | 108 | 61.600 |
| 14 | 5 | 70 | 50.000 |
| 15 | 2 | 30 | 20.500 |
| 16 | 8 | 128 | 98.000 |
| 18 | 3 | 54 | 29.150 |
| 20 | 7 | 140 | 78.080 |
| 24 | 2 | 48 | 20.000 |
| 25 | 1 | 25 | 15.000 |
| 30 | 4 | 120 | 54.600 |
| 36 | 1 | 36 | 20.000 |
| 45 | 1 | 45 | 20.000 |
| 60 | 3 | 180 | 132.000 |
| 65 | 1 | 65 | 38.000 |
| 80 | 1 | 80 | 36.000 |

Wie man sieht, kommt in der Regel die Pferdekraft bei kleinen Maschinen höher zu stehen, wie bei grossen. Nimmt man für die 2 Maschinen von 6 Pferdekraft, für die 2 von 8, für die 1 von 12 und die 1 von 16, deren Anschaffungskosten nicht angegeben wurden, die betreffenden Durchschnittswerthe, wie sie aus den obigen Zahlen hervorgehen; so erhält man für die sämmtlichen in Niederösterreich vorhandenen 150 Maschinen von 1.717 Pferdekraft als Anschaffungskosten den Betrag von 1,025.101 fl., so dass durchschnittlich eine Pferdekraft auf 597 fl., also in runder Zahl auf 600 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren ihrer Aufstellung gehören die Maschinen in der Mehrzahl der neueren Zeit an; es wurden nämlich aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | von Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | von Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1824 | 1 | „ 4 | 1842 | 4 | „ 28 |
| 1830 | 1 | „ 16 | 1843 | 10 | „ 74 |
| 1834 | 3 | „ 66 | 1844 | 3 | „ 33 |
| 1835 | 1 | „ 10 | 1845 | 15 | „ 146 |
| 1836 | 5 | „ 71 | 1846 | 9 | „ 96 |
| 1837 | 5 | „ 66 | 1847 | 9 | „ 41 |
| 1838 | 2 | „ 26 | 1848 | 10 | „ 59 |
| 1839 | 2 | „ 120 | 1849 | 7 | „ 130 |
| 1840 | 3 | „ 44 | 1850 | 22 | „ 173 |
| 1841 | 10 | „ 194 | 1851 | 28 | „ 320 |

Während der letzten eilf Jahre wurden daher 129 Maschinen von 1.320 Pferdekraft (oder bezüglich 86% und 77% der gesammten) aufgestellt und es ist besonders der Antheil, welchen die Jahre 1850 und 1851 zeigen, höchst bedeutend.

Von den gesammten Dampfmaschinen wurden 114 von 1.180 Pferdekraft und 739.797 fl. Anschaffungskosten im Inlande, 33 von 526 Pferdekraft und 281.604 fl.

Anschaffungskosten im Auslande erzeugt und über 3 Maschinen von 11 Pferdekraft und 3.700 fl. Anschaffungskosten wurden hinsichtlich des Erzeugungsortes keine Angaben gemacht.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Niederösterreich (Wien, Pitten, Lanzendorf, Wiener-Neustadt) . | 103 | 1.063 | 666.247 fl. |
| „ Mähren (Brünn, Blansko, Neutitschein) . . . . . | 8 | 81 | 56.450 „ |
| „ Ungern (Pest) . . . . . | 3 | 36 | 17.100 „ |
| von den im Auslande erzeugten stammen: | | | |
| aus England . . . . . | 11 | 168 | 67.824 „ |
| „ Preussen . . . . . | 10 | 130 | 95.780 „ |
| „ Belgien . . . . . | 6 | 160 | 82.500 „ |
| „ der Schweiz . . . . . | 4 | 48 | 24.500 „ |
| „ Frankreich . . . . . | 2 | 20 | 11.000 „ |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 627 fl. und bei jenen, die aus dem Auslande eingeführt wurden, auf 535 fl. zu stehen.

Was die jährlichen Reparaturskosten anbelangt, so lauten die Angaben grossentheils unbestimmt; nur für 97 Maschinen mit 890 Pferdekraft, welche im Inlande, und für 17 Maschinen mit 319 Pferdekraft, welche im Auslande erzeugt wurden, liegen bestimmte Angaben vor. Bei den ersteren betragen die jährlichen Reparaturskosten 21.578 fl., bei den letzteren 5.705 fl., also bezüglich 24·7 fl. und 17·9 fl. für die Pferdekraft oder 3·9% und 3·4% der Anschaffungskosten.

Eben so unsicher sind die Angaben über den Verbrauch von Brennmaterialen. Viele Maschinen stehen nicht das ganze Jahr hindurch in Verwendung, während andere Tag und Nacht benützt werden. Es kann daher hier nur von der Verbrauchsmenge jener Maschinen, über welche Angaben überhaupt vorliegen (und zwar zumeist in runden Zahlen), die Rede sein. Demnach werden jährlich von 133 stehenden Maschinen mit 1.572 Pferdekraft verbraucht:

| | | |
|---|---|---|
| 2.109 | Klafter | 36zolliges hartes Holz |
| 9.878 | „ | „ „ weiches „ |
| 334.100 | Centner | Steinkohlen . |
| 267.480 | „ | Braunkohlen |
| 20.050 | „ | Coaks |
| 8.600 | „ | Steinkohlengries |
| 17.600 | „ | Coaksgries und |
| 51.140 | „ | Oelkuchen nebst einer unbekannten Menge von |

Holzabfällen und Sägespänen.

Man nimmt gewöhnlich an, dass für Dampfmaschinen im Durchschnitte eine Klafter weiches Holz (36zollig) 12⅔, eine Klaft. hartes 17½ Ctr. Steinkohlen, 1 Ctr. Braunkohlen ⅚, 1 Ctr. Coaks 1½, 1 Ctr. Oelkuchen ⅔ Ctr. Steinkohlen ersetze, und die Heizkraft der Griese zu jener der Massen im Verhältnisse von 113 : 143 stehe. Demnach stellt die oben angegebene Menge vom Brennmateriale ein Steinkohlen-

Aequivalent von 715.426 Ctr. dar, welche mit Zuzählung der Holzabfälle und Sägespäne sich etwa auf 730.000 Ctr. erhöhen mag. Danach entfällt auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 464 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent.

## Oesterreich ob der Enns.

In Oesterreich ob der Enns bestanden mit Ende des Verwaltungsjahres 1851 nur zwei Dampfmaschinen, zusammen von 14 Pferdekraft. Die eine, Eigenthum der Staatsverwaltung, wird in Linz zur Tabakfabrication verwendet, hat 4 Pferdekraft, und ist in Wien im Jahre 1839 für 9.836 fl. erbaut worden, worunter die Aufstellungskosten und ein Kessel im Werthe von 3.026 fl. mit inbegriffen sind. Diese Maschine veranlasst jährlich 50 fl. Reparaturskosten.

Die zweite Maschine, Eigenthum eines Privaten, dient zur Wasserhebung und Förderung in dem Braunkohlenbergwerke zu Brandenau, hat 10 Pferdekraft und ist seit dem Jahre 1845 aufgestellt. Sie wurde ebenfalls in Wien für 10.000 fl. erbaut. Die durchschnittlichen Reparaturskosten belaufen sich auf 10 Percent. Beide Maschinen verbrauchen im Jahre 25 Klafter 36zolliges weiches Holz, 21.250 Ctr. Braunkohlen und 80 Ctr. verschiedene Tabakabfälle, wonach (die Klafter 36zolliges weiches Holz zu $12^{2}/_{3}$ Ctr., und der Ctr. Braunkohlen zu $^{5}/_{9}$ Ctr. Steinkohlen angenommen, mit Einrechnung der Tabakabfälle) ein Steinkohlen-Aequivalent von beiläufig 12.000 Ctr. im Ganzen und auf eine Pferdekraft von 857 Ctr. sich ergibt.

## Salzburg.

In diesem Kronlande besteht nur eine Maschine von 3 Pferdekraft. Sie wird in der Bierbrauerei zu Kaltenhausen während der Sudperiode zur Bewegung einer Malzbrechmühle verwendet. Diese Maschine wurde in Salzburg erbaut, im Jahre 1832 aufgestellt und kostete 1.000 fl. Die Reparaturskosten betragen durchschnittlich im Jahre 20 fl. und an Brennmateriale sind 66 Klafter 36zolliges weiches Holz erforderlich, was ein Steinkohlen-Aequivalent von 836 Centnern im Ganzen, also von 279 für die Pferdekraft darstellt.

## Steiermark.

In Steiermark waren zu Anfange des Verwaltungsjahres 1852 im Ganzen 15 Dampfmaschinen von 312 Pferdekraft aufgestellt, daher auf jede Maschine durchschnittlich bei 21 Pferdekraft entfallen.

Zwei Maschinen von 20 Pferdekraft waren im Laufe des Jahres 1851 in der Aufstellung begriffen, und eine von 16 Pferdekraft ist seit 1. December 1851 in Thätigkeit gekommen. Im Betriebe standen mithin 13 Maschinen von 292 Pferdekraft. Von den sämmtlichen Dampfmaschinen gehören 2 mit 28 Pferdekraft der Staatsverwaltung und 13 mit 284 Pferdekraft Privaten und Gesellschaften.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| Gratz . . . . . | 7 | „ | 78 |
| St. Stephan (Tratten Gegend) . . . . | 2 | „ | 32 |
| Voitsberg . . . . . | 2 | „ | 30 |

| | Maschinen | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| Tüchern . . . . . | 1 | „ | 80 |
| Donawitz . . . . . | 1 | „ | 50 |
| Pragwald . . . . . | 1 | „ | 36 |
| Tregist, Unter- . . . . . | 1 | „ | 6 |

Es entfallen daher der Zahl nach beinahe die Hälfte (47%), der Kraftäusserung nach genau ein Viertel (25%) auf Gratz und dessen nächste Umgebung, sowie überhaupt mit Berücksichtigung der Maschinen zu St. Stephan, Voitsberg und Tregist der Zahl nach vier Fünftheile (80%), der Kraftäusserung nach beinahe die Hälfte (47%) auf den Gratzer Kreis allein, auf den Marburger Kreis aber 2 Maschinen mit 116 Pferdekraft (also $^1/_7$ der Zahl und beinahe $^1/_8$ der Kraftäusserung nach), und nur eine Maschine von 50 Pferdekraft auf den Brucker Kreis kommen. Die stärkste Maschine befindet sich in Tüchern (80 Pferdekraft).

Die bereits in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Puddlings- und Eisenwalzwerken: | | |
| zu Tüchern . . . . . | 1 | 80 |
| „ Donawitz . . . . . | 1 | 50 |
| 2. in Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten zum Betriebe der Hilfsmaschinen und der Gebläse: | | |
| zu Gratz . . . . . | 2 | 28 |
| 3. in Zuckerraffinerien: | | |
| zu Gratz (Geidorf, St. Leonhart Viertel) . . . . . | 3 | 30 |
| 4. in Papierfabriken: | | |
| zu St. Stephan (Tratten Gegend) . . . . . | 2 | 32 |
| „ Voitsberg . . . . . | 2 | 30 |
| 5. in einer Baumwollspinnerei und Weberei zu Pragwald . . | 1 | 36 |
| 6. beim Steinkohlenbergbaue zu Unter-Tregist . . . . . | 1 | 6 |
| In der Aufstellung waren begriffen: | | |
| zu Gratz in einer Maschinenfabrik zum Betriebe des Gebläses und der Drehwerke (1—6) und zum Wasserpumpen in einer Färberei (1—14) . . . . . | 2 | 20 |

Der Kraftäusserung nach stellten sich nachstehende Abstufungen von 4 bis 80 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 18 | 2 | 36 |
| 6 | 2 | 12 | 36 | 1 | 36 |
| 8 | 1 | 8 | 50 | 1 | 50 |
| 12 | 2 | 24 | 80 | 1 | 80 |
| 14 | 1 | 14 | Zusammen | 15 | 312 |
| 16 | 3 | 48 | | | |

Die minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit zu 8 Pferdekraft) machen der Zahl nach nur den vierten Theil, der Kraftäusserung nach gar nur den $^1/_{12}$ Theil der

gesammten aus, weil in diesem Kronlande die Dampfmaschinen bei solchen Industrie-Unternehmungen in Verwendung sind, wo starke Kraftäusserung beansprucht wird, und wo zum Theile die Wasserkraft nicht ausreicht.

Die Anschaffungskosten der in Steiermark aufgestellten 15 Dampfmaschinen von 312 Pferdekraft sind mit 140.600 fl. angegeben worden; das Detail enthält die folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 4.000 |
| 6 | 2 | 12 | 6.000 |
| 8 | 1 | 8 | 8.000 |
| 12 | 2 | 24 | 7.800 |
| 14 | 1 | 14 | 12.000 |
| 16 | 3 | 48 | 21.800 |
| 18 | 2 | 36 | 16.000 |
| 36 | 1 | 36 | 15.000 |
| 50 | 1 | 50 | 20.000 |
| 80 | 1 | 80 | 30.000 |

Die Pferdekraft bei den kleinen Dampfmaschinen kommt mithin in der Regel höher zu stehen, als bei den grossen; der Durchschnitt für eine Pferdekraft berechnet sich nach obiger Tabelle auf 451 fl.

Nach dem Jahre ihrer Aufstellung gehören die Maschinen mit Ausnahmen einer einzigen aus dem Jahre 1833 dem letzten Decennium an; von einer Maschine konnte die Zeit der Aufstellung nicht ermittelt werden.

Es wurden aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | von Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | von Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1833 | 1 | „ 8 | 1846 | 1 | „ 18 |
| 1844 | 2 | „ 48 | 1851 | 8 | „ 210 |
| 1845 | 2 | „ 22 | unbekannt | 1 | „ 6 |

Es entfallen also mehr als die Hälfte der Zahl und zwei Drittel der Kraftäusserung nach (bezüglich 53·3% und 67·3%) auf das Jahr 1851 allein.

Von diesen Maschinen wurden 11 von 266 Pferdekraft und 102.600 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und 3 von 40 Pferdekraft und 26.000 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt; von einer Maschine zu 6 Pferdekraft und 2.000 fl. Anschaffungskosten mangelt hinsichtlich des Erzeugungsortes die Angabe.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen:

| | Pferdekraft | | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Niederösterreich (Wien, Lanzendorf, Pitten) | 10 mit 230 | und | 87.600 fl. |
| „ Böhmen (Prag) | 1 „ 36 | „ | 15.000 „ |
| Von den im Auslande erzeugten stammen aus England | 1 „ 8 | „ | 8.000 „ |
| „ der Schweiz | 1 „ 14 | „ | 12.000 „ |
| „ Preussen | 1 „ 18 | „ | 6.000 „ |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 382 fl., und bei jenen, die aus dem Auslande eingeführt wurden, auf 650 fl. zu stehen.

Die jährlichen Reparaturskosten wurden nur bei 10 Maschinen mit 180 Pferdekraft in dem Betrage von 3.950 fl. angegeben, also für die Pferdekraft 22 fl., oder 5·2% der Anschaffungskosten. Bei den 5 anderen Maschinen waren wegen der Kürze der Benützungszeit derselben noch keine Reparaturen nöthig geworden.

In Bezug auf das Brennmateriale ist für 14 Maschinen mit 232 Pferdekraft der jährliche Verbrauch desselben, wie folgt, angegeben worden:

47 Klafter 36zolliges weiches Holz,
55.600 Centner Steinkohlen,
96.880 „ Braunkohlen,
30.000 Stück Lohziegel.

Die eine Maschine zu 80 Pferdekraft wird durch die Ueberhitze von 2 Schweiss- und 2 Puddelöfen betrieben.

Berechnet man eine Klafter weiches Holz von 36 Zoll Länge zu 12½ Ctr., einen Centner Braunkohlen zu ⅓ Ctr., und 100 Stück Lohziegel zu 1 Ctr. Steinkohlen, so stellt die oben angegebene Menge von Brennmateriale ein Steinkohlen-Aequivalent von 110.500 Ctr. in runder Zahl dar, wonach auf eine Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 476 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

## Krain.

Im Anfange des Verwaltungs-Jahres 1852 waren in Krain 10 Dampfmaschinen von 170 Pferdekraft vorhanden. Es hatte daher jede Maschine im Durchschnitte 17 Pferdekraft. Hievon war 1 Maschine von 60 Pferdekraft schon seit 4 Jahren ausser Verwendung und 1 Maschine von 12 Pferdekraft erst in der Aufstellung begriffen, so dass nur 8 Maschinen mit 98 Pferdekraft in Thätigkeit standen.

Drei Maschinen mit 100 Pferdekraft gehörten der Staatsverwaltung, die anderen 7 mit 70 Pferdekraft der Privat-Industrie an.

Ihren Standort hatten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| zu Laibach . . . . | 6 | Maschinen | mit 74 | Pferdekraft |
| „ Idria . . . . . | 2 | „ | „ 88 | „ |
| „ Ponovič . . . . | 1 | Maschine | „ 4 | „ |
| „ Carlshütte . . . | 1 | „ | „ 4 | „ |

Es entfallen daher auf Laibach beinahe drei Fünftheile der Zahl (60%) und vier Neuntheile (44%) der Kraftäusserung nach.

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 1. | in einer Baumwollspinnerei und Weberei zu Laibach . | 3 | 48 |
| 2. | in einer Zuckerraffinerie zu Laibach . . . . . | 2 | 14 |
| 3. | in einer Brauerei und Branntwein-Brennerei zum Wasserpumpen und Malzquetschen zu Ponovič . . . . . | 1 | 4 |
| 4. | in den Bergwerken zu Idria . . . . . | 1 | 28 |
| 5. | in einer Glasschleiferei zu Carlshütte . . . . . | 1 | 4 |
| | In der Aufstellung begriffen: | | |
| | in der Eisenbahnwerkstätte zu Laibach . . . . . | 1 | 12 |
| | Ausser Verwendung: | | |
| | in den Bergwerken zu Idria . . . . . | 1 | 60 |

Der Kraftäusserung nach stellen sich folgende Abstufungen von 4 bis 60 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 8 | 16 | 1 | 16 |
| 6 | 1 | 6 | 18 | 1 | 18 |
| 8 | 1 | 8 | 28 | 1 | 28 |
| 12 | 1 | 12 | 60 | 1 | 60 |
| 14 | 1 | 14 | Zusammen | 10 | 170 |

Es sind somit in Krain nur Maschinen von minderer oder mittlerer Kraftäusserung aufgestellt, während die bedeutendste von 60 Pferdekraft ausser Thätigkeit ist, und auch die nächst stärkste von 28 Pferdekraft nur bei Wassermangel, und zwar im Jahre 1851 blos durch 18 Tage verwendet wurde.

Von sämmtlichen Maschinen in Krain wurden 4 mit 80 Pferdekraft und 61.600 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und zwar in Niederösterreich (Wien) 3 mit 76 Pferdekraft und 58.600 fl., und in Illyrien (Hof) 1 mit 4 Pferdekraft und 3.000 fl. Anschaffungskosten, die anderen 6 Maschinen mit 90 Pferdekraft und 50.500 fl. Anschaffungskosten im Auslande, nämlich in Grossbritannien erzeugt. Bei den im Inlande erbauten Maschinen kommt die Pferdekraft durchschnittlich auf 770 fl., bei den vom Auslande bezogenen aber auf 561 fl. zu stehen.

Das Detail der mit 112.100 fl. angegebenen Anschaffungskosten für die mehrerwähnten 10 Dampfmaschinen zeigt folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 8 | 9.000 |
| 6 | 1 | 6 | 7.000 |
| 8 | 1 | 8 | 8.000 |
| 12 | 1 | 12 | 5.100 |
| 14 | 1 | 14 | 6.000 |
| 16 | 1 | 16 | 9.000 |
| 18 | 1 | 18 | 10.000 |
| 28 | 1 | 28 | 10.500 |
| 60 | 1 | 60 | 47.500 |

Werden daher sämmtliche Maschinen den Gesammt-Anschaffungskosten gegenüber gehalten, so ergibt sich für eine Pferdekraft durchschnittlich ein Anschaffungskostenbetrag von beinahe 660 fl.

Nach den Jahren ihrer Aufstellung:

| | Zahl der Maschinen | Pferdekraft | | Zahl der Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1834 | 1 | 8 | 1846 | 1 | 4 |
| 1838 | 2 | 44 | 1848 | 1 | 18 |
| 1839 | 1 | 60 | 1849 | 2 | 10 |
| 1844 | 1 | 14 | 1851 | 1 | 12 |

Die älteste Maschine von 8 Pferdekraft aus dem Jahre 1834 befindet sich in der k. k. priv. Zuckerraffinerie zu Laibach.

Ueber die Reparaturskosten, denen diese Maschinen im Jahre durchschnittlich unterliegen, lässt sich durchaus nichts Bestimmtes angeben, indem nur von 4 Maschinen mit 22 Pferdekraft einige Daten vorliegen, von welchen sich auf die grössere Zahl der anderen Maschinen und deren bei weitem überwiegende Kraftäusserung durchaus keine Schlussfolgerung ziehen lässt, und zwar um so weniger, als bei zwei Maschinen, und gerade bei den grössten, bereits durch 3 und 4 Jahre wegen deren seltener Benützung keine Reparaturskosten eintraten, bei der in der Aufstellung begriffenen Maschine aber noch keine vorkommen.

Aehnlich verhält es sich mit den Angaben über den jährlichen Verbrauch an Brennmateriale, und es kann in dieser Beziehung nur von 5 Maschinen mit Pferdekraft, worüber bestimmte Angaben vorliegen, die Rede sein.

Von diesen werden jährlich verbraucht:

77 Klafter 36zolliges hartes Holz,
15.000 Centner Steinkohlen,
4.800 „ Braunkohlen,
36.000 „ Torf.

Wird nun eine Klafter 36zolliges hartes Holz zu 17½ Ctr., 1 Ctr. Braunkohle zu ⅓ Ctr., und 1 Ctr. Torf zu ½ Ctr. Steinkohle angenommen, so erhält man für die oben angegebene Menge von Brennmateriale ein Aequivalent von 31.034 Ctr. Steinkohlen, wonach auf die Pferdekraft im Jahre für die hervorgehobenen 5 Maschinen von 64 Pferdekraft ein durchschnittlicher Verbrauch von 485 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

## Küstenland.

Im Küstenlande, d. i. in Görz und Gradisca mit Istrien und Triest sammt Gebiet, befinden sich 20 stehende Dampfmaschinen mit 261½ Pferdekraft, wonach im Durchschnitte auf eine Dampfmaschine 13 Pferdekraft entfallen. Von diesen Maschinen gehören 1 von 12 Pferdekraft der Staatsverwaltung und die übrigen 19 von 249½ Pferdekraft der Privat-Industrie.

Uebersicht nach dem Standorte:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Triest . . . . . | 11 | Maschinen | von | 168½ | Pferdekraft |
| Görz . . . . . | 4 | „ | „ | 34 | „ |
| Haidenschaft . . | 1 | „ | „ | 35 | „ |
| Greta . . . . . | 1 | „ | „ | 7 | „ |
| Rovigno . . . . | 1 | „ | „ | 6 | „ |
| Cologna . . . . | 1 | „ | „ | 6 | „ |
| bei Muggia . . . | 1 | „ | „ | 5 | „ |

Auf Triest kommen daher 55% von der Gesammtzahl und 64% hinsichtlich der Gesammt-Pferdekraft dieser Maschinen und es stehen die übrigen vereinzelt mit Ausnahme von Görz, wo sich 4 kleinere Maschinen befinden. Die grösste von 60 Pferdekraft ist in der Dampfmühle zu Triest aufgestellt.

Verwendet wurden diese Maschinen:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. zur Baggerung in der Rhede von Triest . . . . . | 1 | 12 |
| 2. in Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten zu Triest . . . . . | 3 | 24 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 3. | in einer Eisengiesserei zur Bewegung des Ventilators bei Muggia | 1 | 5 |
| 4. | in einer Zucker-Raffinerie zu Görz | 3 | 32 |
| 5. | zur Seifen- und Kerzenfabrication zu Triest | 3 | 52 |
| 6. | zum Getreide-Mahlen u. zur Mehlteigfabrication zu Triest | 2 | 72 |
| | und Rovigno | 1 | 6 |
| 7. | zum Betriebe zweier Fourniersägen in Cologna | 1 | 6 |
| 8. | in einer Farbholzschneide-Mühle zu Triest | 1 | 6 |
| 9. | zum Oelpressen zu Greta | 1 | 7 |
| 10. | zum Bohren steinerner Röhren zu Triest | 1 | 2½ |
| 11. | zum Betriebe einer Seidenspinnerei (Filanda) zu Görz | 1 | 2 |
| 12. | in der mechanischen Baumwollspinnerei zu Haidenschaft | 1 | 35 |

Nach ihrer Kraftäusserung stufen sie sich von 2 bis 60 Pferdekraft ab, nämlich:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 2 | 12 | 3 | 36 |
| 2½ | 1 | 2½ | 14 | 1 | 14 |
| 5 | 1 | 5 | 18 | 1 | 18 |
| 6 | 5 | 30 | 24 | 1 | 24 |
| 7 | 1 | 7 | 35 | 1 | 35 |
| 8 | 1 | 8 | 60 | 1 | 60 |
| 10 | 2 | 20 | | | |

Die Zahl der minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit 10 Pferdekraft) beträgt drei Fünftheile (60%) und ihre Kraftäusserung etwas mehr als ein Viertheil (28%) von der gesammten.

Die Anschaffungskosten sind grösstentheils in runder Zahl angegeben und weisen die Summe von 149.188 fl. aus, wonach durchschnittlich eine jede Maschine auf 7.459 fl. und die Pferdekraft auf 572 fl. zu stehen kommt.

Das Detail wird aus folgender Tabelle ersichtlich:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 2 | 1.600 |
| 2½ | 1 | 2½ | 1.200 |
| 5 | 1 | 5 | 2.000 |
| 6 | 5 | 30 | 19.000 |
| 7 | 1 | 7 | 3.000 |
| 8 | 1 | 8 | 4.200 |
| 10 | 2 | 20 | 5.600 |
| 12 | 3 | 36 | 52.388 |
| 14 | 1 | 14 | 5.000 |
| 18 | 1 | 18 | 2.000 |
| 24 | 1 | 24 | 3.200 |
| 35 | 1 | 35 | 25.000 |
| 60 | 1 | 60 | 25.000 |

Auch aus dieser Tabelle lässt sich entnehmen, dass in der Regel die Pferdekraft bei kleineren Maschinen höher zu stehen komme, als bei den grösseren; nur bei den 3 Maschinen zu je 12 Pferdekraft sind die Anschaffungskosten auffallend

hoch, weil für die Bagger-Maschine in Triest allein ein Anschaffungskostenbetrag von 34.388 fl. angegeben wurde. Ebenso ist der Betrag von 25.000 fl. für die Maschine von 35 Pferdekraft darum höher, weil darin der nicht abgesondert angezeigte Kostenbetrag für die bei der Maschine bestehenden 3 Kessel enthalten ist.

Nach den Jahren der Aufstellung.

| Jahr | Anzahl | Pferdekraft | Jahr | Anzahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1839 | 1 | 12 | 1847 | 8 | 142 |
| 1840 | 1 | 10 | 1848 | 2 | 24 |
| 1844 | 1 | 12 | 1850 | 2 | 30 |
| 1846 | 1 | 7 | 1851 | 4 | 24½ |

In den zuletzt angeführten 4 Jahren wurden mithin gerade vier Fünftheile (80%) der Zahl nach, und mehr als vier Fünftheile (84%) der Kraftäusserung nach aufgestellt, und es entfallen auf das Jahr 1847 insbesondere zwei Fünftheile (40%) in der ersten und mehr als die Hälfte (54%) in der anderen Beziehung.

Erbaut wurden diese Maschinen mit Ausnahme von dreien, sämmtlich im Inlande, und zwar:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| in Niederösterreich (Wien) . . . . | 9 | 133 | 80.988 fl. |
| im Küstenlande (Triest) . . . . . | 4 | 29 | 20.000 „ |
| in Illyrien (Hof) . . . . . | 2 | 13 | 7.000 „ |
| „ Böhmen (Prag) . . . . . | 1 | 2½ | 1.200 „ |
| „ Schlesien (Waagstadt) . . . . . | 1 | 60 | 25.000 „ |
| | 17 | 237½ | 134.188 fl. |

Die im Auslande erzeugten 3 Maschinen von 24 Pferdekraft und 15.000 fl. Anschaffungskosten stammen aus England (London und Manchester).

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kommt daher die Pferdekraft auf 566 fl., bei jenen des Auslandes auf 625 fl. zu stehen.

In Beziehung auf die Reparaturskosten, welche in einem Jahre durchschnittlich eintreten, sind dieselben nur für 15 Maschinen zu 217½ Pferdekraft mit 9.515 fl., und zwar in so verschiedenem Verhältnisse angegeben, dass sie bei der einen Maschine 1·2%, bei der anderen 16% der Anschaffungskosten betragen. Nimmt man bei der Unsicherheit dieser Verhältnisszahlen 5% der Anschaffungskosten für die Reparaturskosten, so ergeben sich für die weiteren 5 Maschinen, für welche die betreffenden Angaben mangeln, 705 fl., welche mit den bereits erwähnten zusammen 10.220 fl. Reparaturskosten ausmachen. Hievon entfallen auf die inländischen Maschinen 9.395 fl. und auf die vom Auslande bezogenen 825 fl., wonach die jährlichen Reparaturskosten für die Pferdekraft 39·6 fl. und 34·4 fl., oder 7% und 5·5% der Anschaffungskosten betragen.

Nach den Angaben über den Verbrauch an Brennmateriale wurden für 19 Maschinen mit 255½ Pferdekraft 995 Klafter 36zolliges hartes Holz, und 70.050 Ctr. englische, dalmatische und istrische Steinkohlen in einem Jahre benöthiget, wo-

nach sich, die Klafter hartes Holz zu 36 Zoll Länge 17½ Ctr., Steinkohle gleich gehalten, ein Steinkohlen-Aequivalent für das Jahr im Ganzen von 87.462 Ctr., und für eine Pferdekraft von 343 Ctr. Steinkohlen ergibt.

## Tirol und Vorarlberg.

In diesem Kronlande, wo die billigere Wasserkraft mit entsprechenden Gefällen von der Natur in reichlichem Maasse geboten, unschwer zu finden ist, bestanden mit Anfang des Verwaltungsjahres 1852 nur 3 kleinere Dampfmaschinen von 2, 3 und 8 Pferdekraft, welche Privaten angehörend zu Trient in einer Oelpresse, zu Vigolvattaro in einer Filanda zur Bewegung der Haspel und zu Vorkloster am Bregenzer See in einer Cichorienfabrik verwendet werden. Die eine von 2 Pferdekraft wurde in Mailand erbaut, im Jahre 1850 aufgestellt und kostete 200 fl.; die zweite von 3 Pferdekraft wurde zu Marseille erzeugt, im Jahre 1847 aufgestellt, und kostete 9.000 fl. Beide Maschinen werden nur durch einige Monate des Jahres benützt. Die dritte Maschine von 8 Pferdekraft wurde in altem Zustande angekauft, und zur gegenwärtigen Verwendung im Jahre 1850 umgeändert; sie kostete 2.000 fl., ihr Erzeugungsort ist aber unbekannt. Sie wird nur bei Wassermangel oder bei zu grosser Höhe des Sees benützt.

Ueber die sich jährlich ergebenden Reparaturskosten, sowie über den jährlichen Verbrauch an Brennmateriale lässt sich bei der geringen und unbestimmten Benützung der Maschinen nichts Verlässliches angeben.

## Böhmen.

Im Königreiche Böhmen ist die Verwendung der stehenden Dampfmaschinen zu industriellen Zwecken unter allen Kronländern der Monarchie von grösstem Belange, und hat besonders in den zwei letzten Jahren 1850 und 1851 in gesteigertem Verhältnisse an Ausdehnung gewonnen. Zu Anfang des Verwaltungsjahres 1852 bestanden daselbst 252 Dampfmaschinen von 3.750 Pferdekraft. Im Durchschnitte hatte daher jede Maschine 15 Pferdekraft. Hievon waren 5 Maschinen von 67 Pferdekraft gänzlich ausser Verwendung, und 7 Maschinen von 112 Pferdekraft erst in der Aufstellung begriffen, so dass an diesem Zeitpuncte 240 Dampfmaschinen von 3.571 Pferdekraft in Thätigkeit waren, von welch' letzteren wieder 17 Maschinen von 281 Pferdekraft nur zeitweilig bei Wassermangel zur Ersetzung der Wasserkraft, oder als Aushilfsmaschinen in Verwendung standen.

Von den sämmtlichen Dampfmaschinen gehörten 19 mit 290 Pferdekraft der Staatsverwaltung, die anderen 233 mit 3.460 Pferdekraft aber Privaten und Gesellschaften.

Nach dem Standorte vertheilen sie sich:

| | Maschinen | von | Pferdekraft | | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Prag . . . . | 17 | „ | 153 | Reichenberg . | 9 | „ | 106 |
| Schlan . . . . | 9 | „ | 160 | bei Kladno . . | 8 | „ | 232 |

| | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| Smichow . . . | 7 | „ | 198 |
| Dux . . . . . | 7 | „ | 43 |
| Görkau . . . | 6 | „ | 92 |
| Libnowes . . . | 6 | „ | 38 |
| bei Dubi . . . | 5 | „ | 124 |
| Carolinenthal . | 5 | „ | 66 |
| Jungbach . . . | 3 | „ | 98 |
| Königsaal . . | 3 | „ | 60 |
| Břas . . . . | 3 | „ | 48 |
| Přibram . . . | 3 | „ | 40 |
| Wernstadt . . | 3 | „ | 38 |
| Bilin . . . . | 3 | „ | 36 |
| Ransko . . . | 3 | „ | 34 |
| Stuben . . . | 3 | „ | 30 |
| Časlau . . . . | 3 | „ | 26 |
| Smidar . . . | 3 | „ | 19 |
| Syrowatka . . | 3 | „ | 19 |
| Chlumec . . . | 3 | „ | 16 |
| Zdic . . . . | 3 | „ | 14 |
| Böhm. Aicha . | 2 | „ | 100 |
| bei Brandeisl . | 2 | „ | 76 |
| Graslitz . . | 2 | „ | 64 |
| Tschöppern . . | 2 | „ | 46 |
| Holeschowitz . | 2 | „ | 46 |
| Schatzlar . . . | 2 | „ | 40 |
| Wierau . . . | 2 | „ | 40 |
| Grünberg . . | 2 | „ | 34 |
| Türmitz . . . | 2 | „ | 32 |
| Kuttenberg . . | 2 | „ | 30 |
| Schöbritz . . | 2 | „ | 30 |
| Saaz . . . . | 2 | „ | 26 |
| Slibowitz . . . | 2 | „ | 20 |
| Wisočan . . . | 2 | „ | 20 |
| Karbitz . . . | 2 | „ | 18 |
| Haslau . . . . | 2 | „ | 15 |
| Konopišt . . . | 2 | „ | 14 |
| Lysa . . . . | 2 | „ | 14 |
| Pardubitz . . | 2 | „ | 10 |
| Böhm. Trübau . | 2 | „ | 10 |
| Raudnitz . . . | 2 | „ | 4 |
| Josephsthal . . | 1 | „ | 50 |
| Rothenhaus . . | 1 | „ | 50 |
| Neugedein . . | 1 | „ | 45 |
| Rosenthal . . . | 1 | „ | 40 |
| Lobositz . . . | 1 | „ | 36 |
| Lochowitz . . | 1 | „ | 35 |
| Neuwald . . . | 1 | „ | 35 |
| Asch . . . . | 1 | „ | 30 |
| Hammerstein . | 1 | „ | 30 |
| Lieben . . . | 1 | „ | 30 |
| Leutensdorf, Ober- | 1 | „ | 30 |
| Skalitz, Klein- . | 1 | „ | 30 |
| Grünwald . . | 1 | „ | 28 |
| Schlaggenwald | 1 | „ | 26 |
| Wodolka . . . | 1 | „ | 26 |
| Arbesau . . . | 1 | „ | 25 |
| Rauschengrund | 1 | „ | 25 |
| Jungbunzlau . | 1 | „ | 24 |
| Lodenitz . . . | 1 | „ | 24 |
| Brik . . . . | 1 | „ | 20 |
| St. Johann . . | 1 | „ | 20 |
| Leibitschgrund | 1 | „ | 20 |
| Marienthal . . | 1 | „ | 20 |
| Neuenteich . . | 1 | „ | 20 |
| Plass . . . . | 1 | „ | 20 |
| Dobříš . . . . | 1 | „ | 16 |
| Hawran . . . | 1 | „ | 16 |
| Kaunowa . . . | 1 | „ | 16 |
| Křiwanow . . | 1 | „ | 16 |
| Liebauthal . . | 1 | „ | 16 |
| Pelles . . . . | 1 | „ | 16 |
| Wittuna . . . | 1 | „ | 16 |
| Worschitz, Alt- | 1 | „ | 16 |
| Adamstadt . . | 1 | „ | 15 |
| Kratzau, Ober- | 1 | „ | 15 |
| Althütten . . . | 1 | „ | 14 |
| Budweis . . . | 1 | „ | 14 |
| Chodau . . . | 1 | „ | 14 |
| Čanowitz . . . | 1 | „ | 14 |
| Jirna, Gross- . | 1 | „ | 14 |
| Böhm. Leipa . . | 1 | „ | 14 |
| Liebenau . . . | 1 | „ | 14 |
| Warnsdorf . . | 1 | „ | 14 |
| Bidžow, Neu- . | 1 | „ | 12 |
| Grossenteich . | 1 | „ | 12 |
| Hodowitz . . | 1 | „ | 12 |
| Liebesnitz . . | 1 | „ | 12 |
| Ploskow . . . | 1 | „ | 12 |
| Priesnitz . . . | 1 | „ | 12 |
| Rokoska . . . | 1 | „ | 12 |
| Rusin . . . . | 1 | „ | 12 |
| Sedletz . . . | 1 | „ | 12 |
| Biela . . . . | 1 | „ | 10 |
| Dobrawitz . . | 1 | „ | 10 |
| Hammer nächst Neuhaus . . | 1 | „ | 10 |
| Ledez . . . . | 1 | „ | 10 |
| Leitmeritz . . | 1 | „ | 10 |
| Ruppersdorf . | 1 | „ | 10 |
| Wildstein . . | 1 | „ | 10 |

| | Maschinen | von | Pferdekraft | | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Putowka . . . | 1 | „ | 9 | Peruc . . . . | 1 | „ | 5 |
| Bělohrad . . . | 1 | „ | 8 | Dobruš . . . | 1 | „ | 4 |
| Freyhofen . . | 1 | „ | 8 | Eipowitz . . . | 1 | „ | 4 |
| Habendorf, Neu- | 1 | „ | 8 | Hostowitz . . | 1 | „ | 4 |
| Hostačow . . | 1 | „ | 8 | Jemnik . . . | 1 | „ | 4 |
| Kasniau . . . | 1 | „ | 8 | Königinhof . . | 1 | „ | 4 |
| Marienschein . | 1 | „ | 8 | Parukucka bei Prag | 1 | „ | 4 |
| Medoaujezd . . | 1 | „ | 8 | Rakonitz . . . | 1 | „ | 4 |
| Peček . . . . | 1 | „ | 8 | Studnowes . . | 1 | „ | 4 |
| Philippshof . . | 1 | „ | 8 | Tetschen . . . | 1 | „ | 4 |
| Sadska . . . | 1 | „ | 8 | Třebowětic . . | 1 | „ | 4 |
| Sauanger bei Brüx | 1 | „ | 8 | Joachimsthal, Neu- | 1 | „ | 3 |
| Altharzdorf . . | 1 | „ | 7 | Bodenbach . . | 1 | „ | 2 |
| Adler-Kosteletz | 1 | „ | 6 | Franzensbad . | 1 | „ | 2 |
| Neuhof . . . | 1 | „ | 6 | Hotowitz . . . | 1 | „ | 2 |
| Teplitz . . . | 1 | „ | 6 | Kuklena . . . | 1 | „ | 2 |
| Wilkischen . . | 1 | „ | 6 | | | | |

Das Uebergewicht der Dampfmaschinen sowohl der Zahl als der Kraftäusserung nach (212 und 3.268 oder 84·1% der Gesammtzahl und 87·2% der gesammten Kraftäusserung) fällt auf die nördlichen besonders industriereichen vier Kreise, und zwar kommen auf den Prager Kreis 91 Maschinen mit 1.507 Pferdekraft (36·4% und 40·2%), auf den Egerer Kreis 44 Maschinen mit 675 Pferdekraft (17·4% und 18%), auf den Jičiner Kreis 40 Maschinen mit 548 Pferdekraft (15·8% und 14·6%), und auf den Leipaer Kreis 37 Maschinen mit 538 Pferdekraft (14·6% und 14·4%); die drei südlichen Kreise haben zusammen nur 40 Maschinen mit 482 Pferdedkraft (16% und 12·8%) aufzuweisen, als: der Pardubitzer Kreis 17—158 (6·7% und 4·2%), der Pilsner Kreis 12—207 (4·8% und 5·5%) und der Budweiser Kreis 11—117 (4·3% und 3·1%).

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Flachsspinnereien: | | |
| zu Jungbach . . . . . | 3 | 98 |
| „ Schatzlar . . . . . | 2 | 40 |
| 2. in Baumwollspinnereien: | | |
| zu Görkau . . . . . | 5 | 86 |
| „ Grünberg . . . . . | 2 | 34 |
| „ Schlan . . . . . | 1 | 80 |
| „ Smichow . . . . . | 1 | 60 |
| „ Rothenhaus . . . . . | 1 | 50 |
| „ Rosenthal . . . . . | 1 | 40 |
| „ Lochowitz . . . . . | 1 | 35 |
| „ Neuwald . . . . . | 1 | 35 |
| „ Asch . . . . . | 1 | 30 |
| „ Hammerstein . . . . . | 1 | 30 |
| „ Skalitz, Klein- . . . . . | 1 | 30 |
| „ Schlaggenwald . . . . . | 1 | 26 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Rauschengrund | 1 | 25 |
| „ Lodenitz | 1 | 24 |
| „ Leibitzgrund | 1 | 20 |
| „ Marienthal | 1 | 20 |
| „ Neuenteich | 1 | 20 |
| „ St. Johann | 1 | 20 |
| „ Wernstadt (auch Dampfmühle) | 1 | 20 |
| „ Kratzau, Ober- | 1 | 15 |
| „ Graslitz | 1 | 14 |
| „ Kuttenberg | 1 | 14 |
| „ Grossenteich | 1 | 12 |
| „ Haslau | 1 | 12 |
| „ Neuhof | 1 | 6 |
| 3. in Schafwollspinnereien (Kamm- und Streichgarn): | | |
| zu Neugedein | 1 | 45 |
| „ Leutensdorf, Ober- (auch Tuchfabrik) | 1 | 30 |
| „ Reichenberg | 1 | 25 |
| „ Carolinenthal | 1 | 16 |
| „ Hammer (auch Tuchfabrik) | 1 | 10 |
| „ Leitmeritz | 1 | 10 |
| „ Görkau | 1 | 6 |
| „ Teplitz (auch Mahlmühle) | 1 | 6 |
| 4. in Kammsetzereien: | | |
| zu Reichenberg | 3 | 9 |
| 5. in Baumwollwebereien: | | |
| zu Grünwald | 1 | 28 |
| „ Warnsdorf | 1 | 14 |
| 6. in Kattun- und Kattundruck-Fabriken und Appreturen: | | |
| zu Smichow | 3 | 87 |
| „ Holeschowitz | 2 | 46 |
| „ Wernstadt | 2 | 18 |
| „ Josephsthal | 1 | 50 |
| „ Jungbunzlau | 1 | 24 |
| „ Carolinenthal | 1 | 24 |
| „ Prag | 1 | 20 |
| „ Böhmisch-Leipa | 1 | 14 |
| 7. in Schafwollwaarenfabriken: | | |
| zu Reichenberg | 3 | 60 |
| „ Böhmisch-Aicha | 2 | 100 |
| „ Liebenau | 1 | 14 |
| 8. zur Tuchfabrication und Appretur: | | |
| zu Neuhaus (auch Spinnerei und Walke) | 1 | 10 |
| „ Reichenberg | 1 | 10 |
| „ Ruppersdorf | 1 | 10 |
| „ Saaz | 1 | 6 |
| „ Haslau | 1 | 3 |
| „ Leutensdorf, Ober- (Siehe Schafwollspinnerei) | | |
| „ Hammer (auch Schafwollspinnerei) | | |
| 9. bei der Zuckerfabrication aus Runkelrüben: | | |
| zu Libnowes | 6 | 38 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Dux | 6 | 37 |
| „ Schlan | 6 | 34 |
| „ Königsaal | 3 | 60 |
| „ Časlau | 3 | 26 |
| „ Smidar | 3 | 19 |
| „ Syrowatka | 3 | 19 |
| „ Chlumec | 3 | 16 |
| „ Zdic | 3 | 14 |
| „ Slibowitz | 2 | 20 |
| „ Wisočan | 2 | 20 |
| „ Bilin | 2 | 16 |
| „ Konopišt | 2 | 14 |
| „ Lysa | 2 | 14 |
| „ Wodolka | 1 | 26 |
| „ Kuttenberg | 1 | 16 |
| „ Gross-Čanowitz | 1 | 14 |
| „ „ Jirna | 1 | 14 |
| „ Neubidžow | 1 | 12 |
| „ Rokoska | 1 | 12 |
| „ Liebesnitz | 1 | 12 |
| „ Rusin | 1 | 12 |
| „ Dobrawitz | 1 | 10 |
| „ Ledez | 1 | 10 |
| „ Bělohrad | 1 | 8 |
| „ Hostačow | 1 | 8 |
| „ Peček | 1 | 8 |
| „ Philippshof | 1 | 8 |
| „ Prag | 1 | 8 |
| „ Sadska | 1 | 8 |
| „ Třebowětic | 1 | 4 |
| 10. zur Syrup-, Gummi- und Chocolade-Erzeugung: | | |
| zu Freihofen | 1 | 8 |
| „ Carolinenthal | 1 | 2 |
| 11. zur Rüböl-Erzeugung: | | |
| zu Carolinenthal | 2 | 24 |
| 12. in einer Cichorienfabrik: | | |
| zu Kuklena bei Königgrätz | 1 | 2 |
| 13. zur Geistbrennerei: | | |
| in Prag | 1 | 2 |
| „ Peruc | 1 | 5 |
| 14. in der Lohgärberei zum Knoppernmahlen: | | |
| zu Prag | 1 | 8 |
| „ Adler-Kosteletz | 1 | 6 |
| 15. in der Tabakfabrik zu Sedletz | 1 | 12 |
| 16. in einer Porzellanmassamühle zu Chodau | 1 | 14 |
| 17. in einer Steingut- und Bleistiftfabrik zu Budweis | 1 | 14 |
| 18. in chemischen Farbenfabriken: | | |
| zu Smichow | 1 | 6 |
| „ Tetschen | 1 | 4 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 19. in Dampf-, Mahl- und Bretsägemühlen: | | |
| zu Smichow | 1 | 40 |
| „ Lobositz | 1 | 36 |
| „ Bilin | 1 | 20 |
| „ Kaunowa | 1 | 16 |
| „ Hawran | 1 | 16 |
| „ Ploskow | 1 | 12 |
| „ Prag | 1 | 12 |
| „ Priesnitz | 1 | 12 |
| „ Biela | 1 | 10 |
| „ Mariaschein | 1 | 8 |
| „ Medoaujezd | 1 | 8 |
| „ Habendorf, Neu- | 1 | 8 |
| „ Kladno | 1 | 6 |
| „ Tschöppern (auch Kohlenbergbau) | | |
| „ Wernstadt (auch Baumwollspinnerei) | | |
| 20. zum Bau- und Nutzholzschneiden: | | |
| zu Prag | 1 | 20 |
| „ Bruk | 1 | 20 |
| „ Teplitz (auch Schafwollspinnerei) | | |
| 21. in einer Badeanstalt zum Wasserschöpfen und Marmorverkleinern zu Franzensbad | 1 | 2 |
| 22. zum Wasserschöpfen: | | |
| zu Prag in einem Bade | 1 | 3 |
| auf den Eisenbahnstationsplätzen zu Raudnitz (2—4), Prag (1—2), Bodenbach (1—2) | 4 | 8 |
| 23. zur Bohrung von Marmorröhren zu Prag | 1 | 6 |
| 24. in einer Buchdruckerei zu Prag | 1 | 6 |
| 25. in Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten zum Betriebe der Hilfsmaschinen, Drehereien, Gebläse: | | |
| zu Prag | 5 | 40 |
| „ Pardubitz | 2 | 10 |
| „ Böhmisch-Trübau | 2 | 10 |
| „ Lieben | 1 | 30 |
| „ Reichenberg | 1 | 2 |
| 26. in Eisenwerken mit Hochofengebläse, Schmelzereien, Poch-, Dreh- und Bohrwerken: | | |
| zu Ransko | 3 | 34 |
| „ Plass | 1 | 20 |
| „ Pelles | 1 | 16 |
| „ Přibram | 1 | 8 |
| „ Tschöppern (auch Kohlenbergbau) | 1 | 6 |
| „ Joachimsthal, Neu- | 1 | 3 |
| 27. in Walz- und Hammerwerken: | | |
| zu Wierau | 2 | 40 |
| „ Saaz | 1 | 20 |
| „ Althütten | 1 | 14 |
| „ Parukucka bei Prag | 1 | 4 |
| 28. in Bergwerken auf Metalle: | | |
| zu Stuben | 3 | 30 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Přibram | 2 | 32 |
| „ Adamstadt | 1 | 15 |
| „ Hodowitz | 1 | 12 |
| „ Eipowitz | 1 | 4 |
| 29. in Steinkohlengruben: | | |
| bei Kladno | 12 | 350 |
| „ Schlan | 4 | 122 |
| „ Břas | 3 | 48 |
| zu Křiwanow | 1 | 16 |
| „ Wittuna | 1 | 16 |
| „ Kasniau | 1 | 8 |
| „ Wilkischen | 1 | 6 |
| „ Dobruš | 1 | 4 |
| „ Jemnik | 1 | 4 |
| „ Rakonitz | 1 | 4 |
| „ Studnowes | 1 | 4 |
| 30. in Braunkohlengruben: | | |
| zu Schöbritz | 2 | 30 |
| „ Karbitz | 2 | 18 |
| „ Tschöppern (auch Mahlmühle) | 1 | 40 |
| „ Arbesau | 1 | 25 |
| „ Türmitz | 1 | 12 |
| am Sauanger bei Brüx | 1 | 8 |
| bei Dux | 1 | 6 |
| „ Hostowitz | 1 | 4 |
| „ Hotowitz | 1 | 2 |

Betrachtet man das Verhältniss der Maschinen bezüglich ihrer Verwendung zu den Hauptindustriezweigen, so reihen sie sich in folgender Art.

Es wurden verwendet:

| | Zahl | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| bei der Zuckerfabrication | 63 | „ | 537 |
| beim Bergbaue | 46 | „ | 820 |
| in der Baumwoll-Industrie | 44 | „ | 1.083 |
| „ „ Eisen-Industrie | 24 | „ | 257 |
| „ „ Schafwoll-Industrie | 22 | „ | 370 |
| zum Mühlbetriebe | 13 | „ | 204 |
| in Flachsspinnereien | 5 | „ | 138 |
| und für verschiedene andere Benützung | 23 | „ | 162 |
| Zusammen | 240 | „ | 3.571 |

Der Maschinen-Anzahl nach kommen somit auf die Zuckerfabrication 26·2%, den Bergbau 19·1%, die Baumwoll-Industrie 18·4%, die Eisen-Industrie 10%, die Schafwoll-Industrie 9·2%, den Mühlenbetrieb 5·4%, die Flachsspinnerei 2·1% und die sonstige Benützung 9·6%. In Beziehung auf die Kraftäusserung aber nimmt die Baumwoll-Industrie den ersten Platz ein, nämlich 30·3%, ihr folgen der Bergbau 23%, die Zuckerfabrication 15%, die Schafwoll-Industrie 10·4%, die Eisen-Industrie 7·2%, der Mühlenbetrieb 5·7%, die Flachsspinnerei 3·8% und es macht die anderweitige Benützung 4·6% aus.

Gänzlich ausser Verwendung waren:

| | Zahl | mit Pferdekraft |
|---|---|---|
| in den Baumwollspinnereien | | |
| zu Liebauthal (1—16), Wildstein (1—10), Putowka (1—9) . | 3 | „ 35 |
| in dem Silberbergwerke zu Alt-Woźitz . . . . . | 1 | „ 16 |
| „ der Bretschneidemühle zu Dobříš . . . . . | 1 | „ 16 |
| In der Aufstellung begriffen: | | |
| in den Zuckersiedereien | | |
| zu Türmitz (1—20), Smichow (1—5), Königinhof (1—4) . | 3 | „ 29 |
| in einer Schafwollspinnerei und Dampfmühle zu Graslitz . . . | 1 | „ 50 |
| zu Prag in einer Kattundruck-Fabrik (1—20), Chocolade- und Zuckerwaaren-Fabrik (1—6) . . . . . | 2 | „ 26 |
| „ Altharzdorf in einer Maschinenwerkstätte und Schafwollspinnerei . . . . . | 1 | „ 7 |

Die Abstufungen der Kraftäusserung von 1 bis 80 Pferdekraft zeigt folgende Tabelle:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 7 | 7 | 24 | 7 | 168 |
| 2 | 16 | 32 | 25 | 5 | 125 |
| 3 | 5 | 15 | 26 | 3 | 78 |
| 4 | 17 | 68 | 28 | 2 | 56 |
| 5 | 3 | 15 | 30 | 8 | 240 |
| 6 | 27 | 162 | 35 | 2 | 70 |
| 7 | 1 | 7 | 36 | 2 | 72 |
| 8 | 24 | 192 | 40 | 3 | 120 |
| 9 | 1 | 9 | 42 | 1 | 42 |
| 10 | 16 | 160 | 45 | 1 | 45 |
| 12 | 24 | 288 | 50 | 5 | 250 |
| 14 | 13 | 182 | 60 | 5 | 300 |
| 15 | 3 | 45 | 70 | 1 | 70 |
| 16 | 24 | 384 | 80 | 1 | 80 |
| 17 | 2 | 34 | summarisch angegeben | 3 | 60 |
| 18 | 1 | 18 | und | 2 | 16 |
| 20 | 17 | 340 | Zusammen | 252 | 3.750 |

Die kleineren Maschinen bis einschliesslich mit 10 Pferdekraft (119 mit 683 Pferdekraft, wozu jene nicht näher bestimmten 2 mit 16 Pferdekraft genommen wurden) machen 47·2% der Zahl, aber nur 18·2% der Kraftäusserung nach von den gesammten aus, während die Maschinen von mittlerer Stärke bis einschliesslich mit 40 Pferdekraft (119 mit 2.280 Pferdekraft, worunter jene 3 summarisch angegebenen Maschinen mit zusammen 60 Pferdekraft begriffen sind) ebenfalls 47·2% der Zahl, jedoch mehr als $^3/_5$ nämlich 60·8% der Kraftäusserung sämmtlicher Maschinen betragen. Die grösseren Maschinen von mehr als 40 bis 80 Pferdekraft (14—907) nehmen zwar nur 5·6% von der Gesammtzahl, aber doch 21% von der Gesammt-Kraftäusserung für sich in Anspruch, und überwiegen in letzterer Beziehung daher selbst die zahlreichen kleineren Maschinen.

Die Anschaffungskosten wurden von 216 Maschinen mit 3.244 Pferdekraft in dem Betrage von 1,558.121 fl. angegeben, wie aus folgender Tabelle zu ersehen ist:

| Maschinen mit Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 3 | 2.600 |
| 2 | 13 | 26 | 17.861 |
| 3 | 5 | 15 | 9.000 |
| 4 | 13 | 52 | 30.800 |
| 5 | 3 | 15 | 5.800 |
| 6 | 24 | 144 | 77.000 |
| 7 | 1 | 7 | 2.000 |
| 8 | 20 | 160 | 81.540 |
| 9 | 1 | 9 | 8.000 |
| 10 | 15 | 150 | 73.860 |
| 12 | 20 | 240 | 112.400 |
| 14 | 12 | 168 | 53.100 |
| 15 | 3 | 45 | 34.000 |
| 16 | 22 | 352 | 184.300 |
| 17 | 2 | 34 | 14.000 |
| 18 | 1 | 18 | 9.000 |
| 20 | 16 | 320 | 136.000 |
| 24 | 7 | 168 | 80.400 |
| 25 | 5 | 125 | 47.960 |
| 26 | 3 | 78 | 46 000 |
| 28 | 2 | 56 | 18.000 |
| 30 | 8 | 240 | 90.500 |
| 35 | 2 | 70 | 28.000 |
| 36 | 2 | 72 | 62.000 |
| 40 | 3 | 120 | 66.000 |
| 42 | 1 | 42 | 19.000 |
| 45 | 1 | 45 | 40.000 |
| 50 | 2 | 100 | 40.000 |
| 60 | 5 | 300 | 123.000 |
| 70 | 1 | 70 | 46.000 |

Ausserdem sind von 23 Maschinen verschiedener Grösse zusammen von 214 Pferdekraft die Anschaffungskosten nur summarisch mit 89.100 fl. bekannt. Werden überdies für 2 Maschinen zu je 4 Pferdekraft, 1 zu 8, 1 zu 10, 1 zu 16, 1 zu 20, 3 zu 60, 3 zu je 50, und 1 zu 80 Pferdekraft, über welche die betreffenden Angaben mangeln, die aus obiger Tabelle hervorgehenden entsprechenden Durchschnittsbeträge angenommen, jene 3 Maschinen zu 60 Pferdekraft mit 30.000 fl. und die Maschine zu 80 Pferdekraft mit 40.000 fl. berechnet, so ergibt sich ein weiterer Anschaffungskosten-Betrag von 160.658 fl., wonach sich im Ganzen die Anschaffungskosten auf 1,807.879 fl. belaufen, und für eine Pferdekraft 482 fl. durchschnittlich entfallen.

Uebersicht nach den Jahren der Aufstellung:

| Jahr | Maschinen | Pferdekraft | Jahr | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1822 | 1 | 4 | 1844 | 10 | 176 |
| 1823 | 3 | 60 | 1845 | 16 | 261 |
| 1829 | 1 | 24 | 1846 | 15 | 275 |
| 1830 | 3 | 79 | 1847 | 22 | 364 |
| 1834 | 2 | 26 | 1848 | 17 | 257 |
| 1835 | 2 | 28 | 1849 | 19 | 320 |
| 1836 | 9 | 158 | 1850 | 39 | 417 |
| 1837 | 7 | 71 | 1851 | 45 | 670 |
| 1838 | 1 | 20 | 1849) | | |
| 1839 | 4 | 46 | 1850} | 6 | 38 |
| 1840 | 7 | 95 | 1851) | | |
| 1841 | 9 | 156 | unbekannt | 1 | 4 |
| 1842 | 4 | 48 | Zusammen | 252 | 3.750 |
| 1843 | 9 | 153 | | | |

Die Mehrzahl der Dampfmaschinen gehört mithin der neueren Zeit an; seit dem Jahre 1841 wurden nicht weniger als 211 Maschinen mit 3.135 Pferdekraft (83·7 % und 83·6 % der gesammten) aufgestellt.

Von der Gesammtanzahl der in Böhmen aufgestellten Dampfmaschinen sind 193 mit 2.564 Pferdekraft und 1,247.733 fl. Anschaffungskosten im Inlande, dann 55 mit 1.125 Pferdekraft um 534.646 fl. im Auslande erzeugt worden, und über 4 mit 61 Pferdekraft und 25.500 fl. Anschaffungskosten ist der Erzeugungsort nicht bekannt.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Böhmen (Prag, Carolinenthal, Reichenberg, Neudek, Beraun, Zöptau, Lieben, Görkau, Dobříš, Bilin, Rothenhaus, Ransko, Plass, Altharzdorf, Wran, Neuhütte) | 164 | 2.185 | 1,002.143 fl. |
| auf Niederösterreich (Wien, Pitten) . | 15 | 116 | 69.190 „ |
| „ Mähren u. Schlesien (Brünn, Napanitz, Blansko, Fulnek, Friedland, Bielitz) . | 14 | 263 | 175.400 „ |
| Von den im Auslande erzeugten stammen: | | | |
| aus Preussen . . . . . | 21 | 347 | 161.937 fl. |
| „ Sachsen . . . . . | 14 | 275 | 112.709 „ |
| „ Belgien . . . . . | 10 | 178 | 95.200 „ |
| „ England . . . . . | 5 | 135 | 76.000 „ |
| „ der Schweiz . . . . . | 3 | 100 | 48.800 „ |
| „ Baiern . . . . . | 2 | 90 | 40.000 „ |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kommt daher die Pferdekraft durchschnittlich auf 487 fl., bei jenen vom Auslande auf 475 fl. zu stehen.

Die Angaben über die jährlichen Reparaturskosten, sowie über die Menge des durchschnittlich im Jahre erforderlichen Brennmateriales lauten sehr unbestimmt, und es kann hier nur auf jene Maschinen Rücksicht genommen werden, über welche überhaupt in dieser Beziehung Angaben vorliegen.

Was nun die jährlichen Reparaturskosten anbelangt, so wurden dieselben bei 124 im Inlande erzeugten Maschinen von 1.803 Pferdekraft und 827.440 fl. An-

schaffungskosten mit 37.920 fl., und bei 19 im Auslande erzeugten Maschinen von 376 Pferdekraft und 137.550 fl. Anschaffungskosten mit 6.290 fl. angegeben.

Sie betragen daher beziehungsweise 21 fl. und 16·7 fl. für die Pferdekraft, oder 4·6% der Anschaffungskosten sowohl für die in- als ausländischen Maschinen.

An Brennmateriale wurde bei 228 Maschinen mit 3.427 Pferdekraft, von denen manche blos bei Mangel an Wasser, dessen Kraft sie ersetzen, oder nach Beschaffenheit des Industriezweiges, wozu sie benützt werden, nur zeitweilig in Verwendung kommen, während andere das ganze Jahr hindurch ohne Unterbrechung in Thätigkeit sind, der Verbrauch, wie folgt, angegeben:

960 Klafter 36zolliges hartes Holz,
7.280 „ „ „ weiches „,
1,820.000 Centner Steinkohlen,
605,770 „ Braunkohlen,
4.500 „ Coaks,
84.370 „ Steinkohlengries (Lösche),
164.250 „ Braunkohlengries (Lösche),
1.310 Kubik-Klafter oder 28.300 Centner Torf,
260 Centner Lohe und
873 „ Tabakstornen (Abfälle).

Wird nun angenommen, dass für Dampfmaschinen im Durchschnitte eine Klafter hartes Holz (36zollig) 17½ Ctr., eine Klafter weiches 12⅔ Ctr., 1 Ctr. Braunkohlen ⅝ Ctr., 1 Ctr. Coaks 1½ Ctr., 1 Ctr. Torf, Lohe und Tabakstornen ⅓ Ctr. Steinkohlen ersetze und die Heizkraft der Griese (Lösche) zu jener der Massen im Verhältnisse von 113:143 stehe; so stellt die oben angegebene Menge von Brennmateriale ein Aequivalent von 2,488.477 Ctr. Steinkohlen dar, wonach auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 726 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

## Mähren.

Zu Anfang des Jahres 1852 hatte Mähren im Ganzen 180 Dampfmaschinen mit 2.362½ Pferdekraft, wonach auf eine Maschine durchschnittlich 13 Pferdekraft entfällt. Hievon waren 5 Maschinen mit 83 Pferdekraft ausser Verwendung und 6 mit 63 Pferdekraft erst in der Aufstellung begriffen, daher 169 Maschinen mit 2.216½ Pferdekraft in Thätigkeit. Der Staatsverwaltung gehörten 2 Maschinen von 17 Pferdekraft, die anderen 168 mit 2.345½ Pferdekraft waren Eigenthum von Privaten und Gesellschaften.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | Pferdekraft | | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| Brünn und Vorstädte mit Obrowitz . . | 47 | 610½ | Neutitschein . . . | 5 | 28 |
| Witkowitz . . . . | 16 | 404 | Stefanau . . . . . | 4 | 188 |
| Gross-Selowitz . . | 10 | 80 | Friedland . . . . | 4 | 24 |
| Fulnek . . . . . | 7 | 52 | Schönberg . . . . | 3 | 56 |
| Ostrau, zu und bei . | 5 | 98 | Namiest . . . . . | 3 | 48 |
| Segen Gottes Grube | 5 | 50 | Zbeschau . . . . | 3 | 44 |
| Martinitz bei Klobauk | 5 | 39 | Grusbach . . . . | 3 | 31 |
| | | | Gross-Wisternitz . | 2 | 49 |

| | Maschinen | Pferdekraft | | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| Rossitz . . . . . | 2 | 30 | Dolina bei Neudorf . | 1 | 12 |
| Mährisch-Neustadt . | 2 | 30 | Čeladna . . . . . | 1 | 10 |
| Přiwos . . . . . | 2 | 28 | Čellechowitz . . . | 1 | 10 |
| Kwasitz . . . . . | 2 | 20 | Eichhorn . . . . . | 1 | 10 |
| Oslawan . . . . . | 2 | 20 | Pedochau . . . . | 1 | 10 |
| Kojetein . . . . . | 2 | 17 | Dinowitz . . . . | 1 | 8 |
| Bisenz . . . . . | 2 | 14 | Kanitz . . . . . | 1 | 8 |
| Weisskirchen . . . | 2 | 11 | Datschitz . . . . | 1 | 6 |
| Zwittau . . . . . | 2 | 11 | Grosshof . . . . . | 1 | 6 |
| Schlappanitz . . . | 2 | 10 | Jedownitz . . . . | 1 | 6 |
| Hubertschacht . . | 2 | 6 | Kremsier . . . . . | 1 | 6 |
| Turas . . . . . | 2 | 5 | Gross-Meseřitsch . | 1 | 6 |
| Zöptau . . . . . | 1 | 60 | Triesch . . . . . | 1 | 6 |
| Okrohlik . . . . . | 1 | 36 | Mährisch-Trübau . | 1 | 6 |
| Teltsch . . . . . | 1 | 25 | Blansko . . . . . | 1 | 4 |
| Čeič . . . . . | 1 | 20 | Gaya . . . . . | 1 | 4 |
| Nikolsburg . . . . | 1 | 18 | Kumrowitz . . . . | 1 | 4 |
| Deutsch-Jassnik . . | 1 | 16 | Lundenburg . . . | 1 | 4 |
| Königsfeld . . . . | 1 | 16 | Prerau . . . . . | 1 | 4 |
| Mödritz . . . . . | 1 | 16 | Schebetau . . . . | 1 | 4 |
| Bedihoscht bei Pross- | | | Karlsberg . . . . | 1 | 3 |
| nitz . . . . . | 1 | 15 | Nenowitz . . . . | 1 | 3 |
| Bučowitz . . . . | 1 | 12 | Neudorfer Bergbau . | 1 | 3 |
| | | | Wiesenberg . . . | 1 | 2 |

Auf Brünn sammt nächster Umgebung entfällt sohin ein Viertheil der Gesammten (bezüglich 26·3% und 25·9%), sowie überhaupt auf den südlichen Theil Mährens um Brünn und Auspitz (Gross-Selowitz, Martinitz, Bergschachte der Segen Gottes Grube-Gewerkschaft, Rossitz, Oslawan, Schlappanitz, Turas, Okrohlik, Königsfeld, Mödritz, Dolina, Eichhorn, Pedochau etc.) mehr als die Hälfte (51·4%) der Maschinen der Zahl und mehr als zwei Fünftheile (42·4%) der Kraftäusserung nach entfallen. Die zweite Gruppirung der Maschinen findet im nordöstlichen Theile in dem Einschnitte zwischen dem Troppauer und Teschner Kreise Schlesiens (Fulnek, Witkowitz, Neutitschein, Ostrau) Statt, nämlich 41 Maschinen mit 660 Pferdekraft oder 23% und 28% der gesammten. Die übrigen sind grösstentheils einzeln im ganzen Lande zerstreut aufgestellt.

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Flachs- und Hanfgarnspinnereien: | | |
| zu Schönberg . . . . . | 1 | 40 |
| „ Brünn . . . . . | 1 | 8 |
| 2. zur Leinenfabrication: (Mangen) | | |
| zu Schönberg . . . . . | 1 | 6 |
| 3. in Schafwollspinnereien: (Kamm- und Streichgarn), | | |
| zu Brünn . . . . . | 12 | 219 |
| „ Schlappanitz . . . . . | 2 | 10 |
| „ Namiest . . . . . | 1 | 15 |
| 4. in der Baumwollspinnerei: | | |
| zu Zwittau . . . . . | 1 | 8 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 5. in Appreturen und Spinnereien: | | |
| zu Brünn | 3 | 34 |
| „ Bučowitz | 1 | 12 |
| „ Zwittau | 1 | 3 |
| 6. in Schafwollwaarenfabriken: | | |
| zu Brünn | 4 | 46 |
| „ Teltsch | 1 | 25 |
| „ Fulnek | 1 | 16 |
| „ Kumrowitz | 1 | 4 |
| „ Neutitschein | 1 | 4 |
| 7. zur Tuchfabrication: | | |
| zu Brünn | 10 | 175 |
| „ Fulnek | 6 | 36 |
| „ Neutitschein | 4 | 24 |
| „ Namiest | 2 | 33 |
| „ Weisskirchen | 1 | 8 |
| „ Triesch | 1 | 6 |
| „ Mährisch-Trübau | 1 | 6 |
| 8. zur Rübenzuckersiederei und Raffinerie: | | |
| zu Gross-Selowitz | 10 | 80 |
| „ Martinitz | 5 | 39 |
| „ Mährisch-Neustadt | 2 | 30 |
| „ Rossitz | 2 | 30 |
| „ Kwasitz | 2 | 20 |
| „ Oslawan | 2 | 20 |
| „ Brünn | 2 | 18 |
| „ Kojetein | 2 | 17 |
| „ Bisenz | 2 | 14 |
| „ Wisternitz | 1 | 24 |
| „ Königsfeld | 1 | 16 |
| „ Mödritz | 1 | 16 |
| „ Bedihoscht | 1 | 15 |
| „ Čellechowitz | 1 | 10 |
| „ Eichhorn | 1 | 10 |
| „ Mährisch-Ostrau | 1 | 8 |
| „ Datschitz | 1 | 6 |
| „ Grosshof | 1 | 6 |
| „ Gaya | 1 | 4 |
| „ Schebetau | 1 | 4 |
| 9. zum Oelpressen: | | |
| in Brünn | 1 | 4 |
| 10. zur Spiritus-Erzeugung: | | |
| in Kremsier | 1 | 6 |
| 11. in Mahlmühlen und Bretersägen: | | |
| zu Brünn | 1 | 25 |
| „ Čeič | 1 | 20 |
| „ Nikolsburg | 1 | 18 |
| „ Deutsch-Jasnik | 1 | 16 |
| 12. Knoppern-Farbholzschneid- und Cichorienmühlen: | | |
| zu Brünn | 3 | 29 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Turas | 2 | 5 |
| „ Nenowitz | 1 | 3 |
| „ Weisskirchen | 1 | 3 |
| 13. zum Wasserpumpen ausser dem Bergbau und den Zuckerfabriken: | | |
| zu Brünn | 3 | 4½ |
| „ Klein-Wiesenberg | 1 | 2 |
| 14. bei dem Kohlenbergbau: | | |
| in den Schachten der Segen Gottes Grube-Gewerkschaft, und zwar: im Güppelschacht 1—6, Josephsschacht 1—16, Waldstollung 1—20, Segen Gottes Grube 1—4, rothen Berg 1—4 | 5 | 47 |
| bei Mährisch-Ostrau | 3 | 82 |
| „ Zbeschau | 3 | 44 |
| „ Přiwos | 2 | 28 |
| im Hubertschacht bei Gaya | 2 | 6 |
| zu Dolina | 1 | 12 |
| „ Pedochau | 1 | 10 |
| „ Neudorf | 1 | 3 |
| 15. in Eisenwerken, Eisengiessereien, Hammer-, Walz- und Streckwerken zum Betriebe der Hilfsmaschinen und Gebläse, und zwar: | | |
| zu Witkowitz | 10 | 328 |
| „ Stefanau | 2 | 130 |
| „ Zöptau | 1 | 60 |
| „ Gross-Wisternitz | 1 | 25 |
| „ Friedland | 1 | 12 |
| „ Čeladna | 1 | 10 |
| „ Jedownitz | 1 | 6 |
| „ Blansko | 1 | 4 |
| 16. in Maschinenfabriken und mechanischen Werkstätten zum Betriebe der Hilfsmaschinen und Gebläse, theils auch zum Wasserschöpfen, und zwar: | | |
| zu Witkowitz | 6 | 76 |
| „ Friedland | 3 | 12 |
| „ Mährisch-Ostrau | 1 | 8 |
| „ Stefanau | 1 | 8 |
| „ Brünn | 1 | 6 |
| „ Lundenburg | 1 | 4 |
| „ Prerau | 1 | 4 |
| „ Karlsberg | 1 | 3 |
| 17. in einer Drahtstiftenfabrik zu Dinowitz | 1 | 8 |
| von 2 Maschinen mit 10 Pferdekraft zu Brünn ist die Verwendung nicht angegeben. | | |
| Ausser Verwendung standen: | | |
| zu Brünn (1—10) ohne Angabe der Art der Verwendung, eine Wasserhebmaschine (1—9), und in einer Maschinen-Werkstätte (1—8) | 3 | 27 |
| zu Stefanau beim Betriebe des Hochofengebläses | 1 | 50 |
| „ Gross-Meseřitsch in einer Appretur | 1 | 6 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| In der Aufstellung waren begriffen: | | |
| zu Nikolsburg in einer Zuckerfabrik . . . . . | 3 | 31 |
| „ Okrohlik beim Kohlenbergbau . . . . . | 1 | 16 |
| „ Schönberg zum Betriebe von 3 Mangen (Leinenfabrication) | 1 | 10 |
| „ Brünn in einer Appretur . . . . . | 1 | 6 |

Der Kraftäusserung nach stellen sich folgende Abstufungen von ½ bis 80 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| ½ | 1 | ½ | 18 | 1 | 18 |
| 1 | 3 | 3 | 20 | 3 | 60 |
| 2 | 6 | 12 | 24 | 2 | 48 |
| 3 | 6 | 18 | 25 | 7 | 175 |
| 4 | 21 | 84 | 30 | 5 | 150 |
| 5 | 2 | 10 | 34 | 1 | 34 |
| 6 | 18 | 108 | 35 | 1 | 35 |
| 8 | 29 | 232 | 40 | 2 | 80 |
| 9 | 1 | 9 | 50 | 2 | 100 |
| 10 | 15 | 150 | 55 | 1 | 55 |
| 12 | 13 | 156 | 60 | 2 | 120 |
| 14 | 2 | 28 | 80 | 3 | 240 |
| 15 | 11 | 165 | vereint | 10 | 80 |
| 16 | 12 | 192 | Zusammen | 180 | 2.362½ |

Die kleineren Maschinen bis einschliesslich mit 10 Pferdekraft (112 mit 706 Pferdekraft, wenn jene nicht detaillirten 10 mit 80 Pferdekraft hieher einbezogen werden) machen beziehungsweise 62% und 29·7%, jene von mittlerer Grösse von 12 bis einschliesslich mit 40 Pferdekraft (60—1.141) 33·5% und 48·4%, und endlich die stärkeren von 50 bis einschliesslich mit 80 Pferdekraft (8—515) 4·5% und 21·9% von den gesammten aus.

Die Anschaffungskosten wurden von 164 Maschinen mit 2.204½ Pferdekraft in dem Betrage von 1,066.994 fl. angegeben, wobei jedoch zu bemerken kommt, dass diese Angaben nicht gleichmässig lauten, indem in den Anschaffungskosten einiger Maschinen auch jene der zugehörigen Kessel, der Aufstellungsgerüste u. dgl. mit inbegriffen sind, andererseits und zwar grösstentheils die Angaben blos auf die Maschinen sich beziehen.

Das Detail dieser Angaben zeigt folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| ½ | 1 | ½ | 120 |
| 1 | 3 | 3 | 1.500 |
| 2 | 4 | 8 | 5.079 |
| 3 | 6 | 18 | 13.140 |
| 4 | 20 | 80 | 61.150 |
| 5 | 2 | 10 | 5.500 |
| 6 | 16 | 96 | 61.700 |
| 8 | 23 | 184 | 94.170 |

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 9 | 1 | 9 | 13.350 |
| 10 | 13 | 130 | 59.400 |
| 12 | 12 | 144 | 85.900 |
| 14 | 2 | 28 | 12.900 |
| 15 | 10 | 150 | 62.900 |
| 16 | 10 | 160 | 99.200 |
| 18 | 1 | 18 | 13.000 |
| 20 | 3 | 60 | 68.000 |
| 24 | 2 | 48 | 12.000 |
| 25 | 6 | 150 | 55.000 |
| 30 | 4 | 120 | 40.000 |
| 34 | 1 | 34 | 11.000 |
| 35 | 1 | 35 | 9.000 |
| 40 | 2 | 80 | 37.000 |
| 50 | 2 | 100 | 40.000 |
| 55 | 1 | 55 | 17.000 |
| 60 | 2 | 120 | 46.985 |
| 80 | 3 | 240 | 76.000 |
| summarisch | 13 | 124 | 66.000 |

Werden für jene Maschinen, über welche die bezüglichen Angaben mangeln, die aus dieser Tabelle sich ergebenden Durchschnittskosten-Beträge substituirt; und zwar für 2 Maschinen zu je 2 Pferdekraft, 1 zu 4, 1 zu 6, 5 zu je 8, 2 zu je 10, 1 zu 12, 1 zu 15, 2 zu je 16, und 1 zu 25 Pferdekraft, so entfällt für dieselben ein weiterer Betrag von 81.500 fl., und es stellen sich sohin die Anschaffungskosten der in Mähren vorhandenen 180 Dampfmaschinen von 2.362½ Pferdekraft auf die Summe von 1,148.494 fl., wonach eine Pferdekraft auf 486 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren der Aufstellung gehört auch in diesem Lande die Mehrzahl der Maschinen der neueren Zeit an; es wurden aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1818 | 1 | 8 | 1843 | 6 | 110 |
| 1819 | 1 | 15 | 1844 | 7 | 73 |
| 1830 | 1 | 4 | 1845 | 11 | 74 |
| 1831 | 2 | 10 | 1846 | 13 | 117 |
| 1832 | 2 | 32 | 1847 | 21 | 461 |
| 1833 | 2 | 18 | 1848 | 12 | 204 |
| 1835 | 2 | 65 | 1849 | 5 | 89 |
| 1837 | 1 | 6 | 1850 | 21 | 280½ |
| 1838 | 4 | 21 | 1851 | 29 | 363 |
| 1839 | 3 | 22 | von 1836 bis 1851 | | |
| 1840 | 8 | 105 | ohne Detail-Angabe | 10 | 80 |
| 1841 | 7 | 84 | unbekannt | 3 | 28 |
| 1842 | 8 | 93 | | | |

Es zeigt sich hiemit, dass mit Ausnahme der Jahre 1848 und 1849, wo aus bekannten Ursachen jede Unternehmung, welche Capitalien-Aufwand voraus-

setzte, ins Stocken gerieth, die Anwendung der Dampfmaschinen zu industriellen Zwecken von Jahr zu Jahr einen grössern Aufschwung genommen hat, was besonders in den Jahren 1850 und 1851 im gesteigerten Maasse stattfand. Die letzten eilf Jahre, vom Jahre 1841 bis Ende 1851, nehmen für sich allein 77·8% der Zahl und 82·4% der Kraftäusserung nach von den gesammten Maschinen in Anspruch, (nämlich 140 Maschinen mit 1.948½ Pferdekraft), wobei jene Maschinen, welche in diesen Zeitabschnitt allenfalls gehören mögen, jedoch unter den nicht detaillirten oder als unbekannt bezeichneten enthalten sind, nicht berücksichtiget werden konnten.

Von den gesammten Maschinen sind 164 mit 2.125½ Pferdekraft und 989.764 fl. Anschaffungskosten im Inlande, 14 mit 219 Pferdekraft und 150.090 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt; über 2 Maschinen mit 18 Pferdekraft und 8.610 fl. Anschaffungskosten wurden hinsichtlich des Erbauungsortes keine Angaben gemacht.

Von den im Inlande erbauten Dampfmaschinen Mährens entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Mähren (Brünn, Witkowitz, Blansko, | | | |
| „ Fulnek, Friedland, Zöptau, Namiest) . | 114 | 1.661½ | 737.724 |
| „ Niederösterreich (Wien, Pitten) . . . | 35 | 338 | 179.040 |
| „ Böhmen (Prag, Reichenberg) . . . . | 12 | 106 | 62.900 |
| „ Schlesien (Bielitz) . . . . . | 2 | 8 | 4.100 |
| „ Ungern (Pest) . . . . . | 1 | 12 | 6.000 |
| Von den im Auslande erzeugten stammen: | | | |
| aus Belgien . . . . . | 8 | 149 | 115.900 |
| „ England . . . . . | 3 | 29 | 15.020 |
| „ Preussen . . . . . | 1 | 25 | 9.170 |
| „ Sachsen . . . . . | 1 | 10 | 7.000 |
| „ der Schweiz . . . . . | 1 | 6 | 3.000 |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 465 fl., und bei jenen, die aus dem Auslande eingeführt wurden, auf 685 fl. zu stehen.

Die jährlichen Reparaturskosten sind nur für 101 Maschinen mit 1.224 Pferdekraft, welche im Inlande erzeugt wurden, mit 22.218 fl., und für 6 vom Auslande bezogene Maschinen mit 95 Pferdekraft mit 895 fl. bestimmt angegeben worden, auf welche auch nur Rücksicht genommen werden kann.

Demnach betragen die jährlichen Reparaturskosten bezüglich 18·1 fl. und 10·5 fl. für eine Pferdekraft, oder 3·8% und 1·1% der entsprechenden Anschaffungskosten (585.394 fl. und 80.900 fl.).

Als jährlicher Verbrauch an Brennmateriale wurde für 143 Maschinen von 1.934 Pferdekraft angegeben:

130 Klafter 36zolliges hartes Holz
2.585 „ „ „ weiches „
880.270 Centner Steinkohlen

| | | |
|---|---|---|
| 82.620 | Centner | Braunkohlen |
| 300 | „ | Coaks |
| 20 | „ | Torf |
| 20 | „ | Holzabfälle. |

Diese Mengen von Brennmateriale stellen nach den bereits mehrmals erwähnten Verhältnisszahlen reducirt, ein Steinkohlen-Aequivalent von 962.531 Ctr. dar welches, bei der Berücksichtigung, dass die Angaben über das verbrauchte Holz viel zu gering sind, indem das zum Entzünden der Stein- oder Braunkohlen nöthige Holz durchgehends ausser Acht gelassen wurde, sich gewiss auf wenigstens 1,000.000 Ctr. erhöhen mag. Danach entfällt auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 517 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent, welcher nicht zu gering sein dürfte, wenn man beachtet, dass viele und zwar die grössten Maschinen bei den Eisenwerken mit Hochofengebläse durch die Ueberhitze der Schweiss- und Puddlingsöfen geheizt werden, andere Maschinen dagegen nur zeitweilig im Jahre in Thätigkeit sind.

## Schlesien.

Von den in diesem Kronlande zu Anfang des Verwaltungsjahres 1852 vorhandenen 66 Dampfmaschinen mit 938½ Pferdekraft waren an diesem Zeitpuncte 2 Maschinen mit 38 Pferdekraft erst in der Aufstellung begriffen, daher 64 mit 900½ Pferdekraft in Thätigkeit. Im Durchschnitte hatte jede Maschine 14 Pferdekraft. Der Staatsverwaltung gehörten 5 mit 154 Pferdekraft, die anderen 61 mit 784½ Pferdekraft Privaten.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | mit | Pferdekraft | | Maschinen | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bielitz . . . . . | 9 | „ | 53½ | Slidnau (Theresienzeche) . | 2 | „ | 18 |
| Poln. Ostrau . . | 8 | „ | 118 | Barzdorf . . . | 1 | „ | 32 |
| Wagstadt . . . . | 6 | „ | 81 | Odrau . . . . | 1 | „ | 12 |
| Michalkowitz . . | 5 | „ | 154 | Alexanderfeld . | 1 | „ | 10 |
| Hrubschau . . . | 5 | „ | 100 | Lobnitz . . . | 1 | „ | 10 |
| Karwin . . . . . | 5 | „ | 41 | Dombrau . . . | 1 | „ | 8 |
| Suchau, Ober- . . | 5 | „ | 36 | Feld bei Kopanine | 1 | „ | 6 |
| bei Zamost . . . | 4 | „ | 115 | Kamnitz . . . | 1 | „ | 5 |
| Orlau . . . . . | 3 | „ | 58 | Deutschleuthen . | 1 | „ | 4 |
| Troppau . . . . | 3 | „ | 49 | | | | |
| Peterswald . . . | 3 | „ | 28 | | | | |

In grosser Ueberzahl sind diese Maschinen (55 von 764½ Pferdekraft oder 83·3% und 81.5%) im Teschner Gebiete aufgestellt, während auf den ehemaligen Troppauer Kreis (Wagstadt, Troppau, Odrau und Barzdorf) nur 11 Maschinen mit 174 Pferdekraft oder bezüglich 16·7% und 18·5% der gesammten entfallen.

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Spinnfabriken (Kamm- und Streichgarn): | | |
| zu Bielitz . . . . . | 3 | 21 |
| „ Alexanderfeld . . . . . | 1 | 10 |

| | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Lobnitz | 1 | 10 |
| „ Kamnitz | 1 | 5 |
| 2. in Tuchfabriken: | | |
| zu Wagstadt | 5 | 66 |
| „ Odrau | 1 | 12 |
| „ Troppau | 1 | 8 |
| 3. zum Betriebe der Tuchfabrication und eines Mühlwerkes zu Wagstadt | 1 | 15 |
| 4. in einer Tuchscheererei zu Bielitz | 1 | 7 |
| 5. in Appreturen zu Bielitz | 3 | 22 |
| 6. zur Wollkardätschen-Erzeugung zu Bielitz | 1 | ½ |
| 7. in einer Maschinenfabrik zum Betriebe der Hilfsmaschinen in Bielitz | 1 | 3 |
| 8. in Rübenzuckerfabriken und zum Rübenschneiden: | | |
| zu Ober-Suchau | 5 | 36 |
| „ Troppau | 2 | 41 |
| „ Deutschleuthen | 1 | 4 |
| „ Karwin | 1 | 3 |
| 9. zum Betriebe einer Rübenschneidmaschine, Bretersäge und Mahlmühle zu Peterswald | 1 | 6 |
| 10. beim Steinkohlenbergbau zur Wasserhebung und Kohlenförderung: | | |
| nächst Polnisch-Ostrau | 7 | 112 |
| „ Michalkowitz (Ferdinandizeche 3—132, Michaelzeche 1—16, Michalkowitzzeche 1—6) | 5 | 154 |
| zu Zamost (Segen Gotteszeche) | 4 | 115 |
| „ Hruschau (1—60, Albertinschacht 4—40) | 5 | 100 |
| „ Karwin | 4 | 38 |
| „ Orlau | 3 | 58 |
| „ Peterswald | 2 | 22 |
| „ Slidnau (Theresienzeche) | 2 | 18 |
| „ Dombrau | 1 | 8 |
| im Felde bei Kopanine | 1 | 6 |

Auf den Kohlenbergbau entfallen somit 34 Maschinen mit 631 Pferdekraft oder bezüglich 53·1% und 70%, auf die Wollen-Industrie 20 Maschinen mit 179½ Pferdekraft oder bezüglich 31·3% und 20%, endlich auf die Rübenzucker-Erzeugung und den Mühlenbetrieb 10 Maschinen von 90 Pferdekraft, oder bezüglich 15·6% und 10% der in Thätigkeit gewesenen Dampfmaschinen. Uebrigens wird hier die Bemerkung beigefügt, dass mehrere Maschinen, besonders die in Spinnereien und Tuchfabriken aufgestellten, nur bei eintretendem Wassermangel verwendet werden.

Noch nicht in Verwendung waren:

| | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|
| in der Barzdorfer Zuckerfabrik | 1 | 32 |
| und in der Josephizeche der Steinkohlengrube bei Polnisch-Ostrau | 1 | 6 |

Der Kraftäusserung nach stufen sich die Maschinen Schlesiens von ½ bis 60 Pferdekraft ab, als:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| ½ | 1 | ½ | 15 | 2 | 30 |
| 2 | 3 | 6 | 16 | 4 | 64 |
| 3 | 3 | 9 | 20 | 3 | 60 |
| 4 | 3 | 12 | 24 | 1 | 24 |
| 5 | 1 | 5 | 26 | 1 | 26 |
| 6 | 12 | 72 | 30 | 3 | 90 |
| 7 | 1 | 7 | 32 | 1 | 32 |
| 8 | 6 | 48 | 40 | 1 | 40 |
| 10 | 8 | 80 | 55 | 1 | 55 |
| 12 | 7 | 84 | 60 | 3 | 180 |
| 14 | 1 | 14 | Zusammen | 66 | 938½ |

Die kleineren Maschinen (bis mit zu 10 Pferdekraft) machen daher 57·6 % der Zahl, und 25·5 % der Kraftäusserung nach von den gesammten aus.

Die Anschaffungskosten wurden bei allen Maschinen dieses Landes angegeben, und zwar bei den meisten mit Inbegriff der Kessel, bei einigen sogar ausdrücklich mit Inbegriff der Aufstellungskosten. Die Summe der Anschaffungskosten beträgt 449.650 fl., wonach eine Pferdekraft im Durchschnitte auf 479 fl. zu stehen kommt.

Das Detail enthält folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| ½ | 1 | ½ | 700 |
| 2 | 3 | 6 | 3.800 |
| 3 | 3 | 9 | 4.200 |
| 4 | 3 | 12 | 5.650 |
| 5 | 1 | 5 | 3.600 |
| 6 | 12 | 72 | 52.015 |
| 7 | 1 | 7 | 2.000 |
| 8 | 6 | 48 | 24.480 |
| 10 | 8 | 80 | 43.800 |
| 12 | 7 | 84 | 49.028 |
| 14 | 1 | 14 | 13 000 |
| 15 | 2 | 30 | 18.500 |
| 16 | 4 | 64 | 24.300 |
| 20 | 3 | 60 | 44.200 |
| 24 | 1 | 24 | 18.000 |
| 26 | 1 | 26 | 19.500 |
| 30 | 3 | 90 | 44.057 |
| 32 | 1 | 32 | 5.000 |
| 40 | 1 | 40 | 19.000 |
| 55 | 1 | 55 | 17.000 |
| 60 | 3 | 180 | 37.820 |

Bei 21 Maschinen mit 447 Pferdekraft belaufen sich die in den Anschaffungskosten enthaltenen Kostenbeträge der den Maschinen beigestellten Kessel auf 62.817 fl.,

wonach für eine Pferdekraft 140 fl. als Kessel-Anschaffungskosten entfällt. Für diese mit mehr Bestimmtheit beschriebenen Maschinen betragen die entsprechenden Anschaffungskosten der Maschinen an und für sich 129.118 fl., wonach die Kosten der Kessel beinahe die Hälfte von jenen der Maschinen erreichen (48·6 zu 100).

Nach den Jahren ihrer Aufstellung reihen sie sich, wie folgt:

| Jahr der Aufstellung | Zahl der Maschinen | Gesammt-Pferdekraft | Jahr der Aufstellung | Zahl der Maschinen | Gesammt-Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1832 | 1 | 12 | 1843 | 2 | 14 |
| 1833 | 1 | 8 | 1844 | 7 | 71 |
| 1834 | 1 | 12 | 1845 | 2 | 28 |
| 1836 | 1 | 20 | 1846 | 4 | 42 |
| 1837 | 1 | 8 | 1847 | 4 | 54 |
| 1838 | 2 | 20 | 1848 | 5 | 195 |
| 1839 | 3 | 52 | 1849 | 5 | 74½ |
| 1840 | 1 | 8 | 1850 | 6 | 46 |
| 1841 | 4 | 52 | 1851 | 13 | 199 |
| 1842 | 3 | 23 | | | |

Es gehören demnach die Mehrzahl der neueren Zeit an, indem während der letzten 11 Jahre 55 Maschinen mit 798 Pferdekraft oder bezüglich 83·3% und 85% der gesammten aufgestellt wurden.

Von den gesammten Dampfmaschinen wurden 53 von 740½ Pferdekraft und 339.150 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und 13 von 198 Pferdekraft und 110.500 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt.

Von den ersteren entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Mähren (Friedland, Wittkowitz, Fulnek, Zöptau, Blansko) . | 32 | 565 | 213.152 |
| „ Oesterreich u. d. Enns (Wien) | 10 | 121 | 101.898 |
| „ Schlesien (Bielitz) . . . . | 10 | 38½ | 17.600 |
| „ Böhmen (Prag) . . . . . | 1 | 16 | 6.500 |

Von den im Auslande erzeugten stammen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| aus Preussen . . . . . | 6 | 114 | 53.500 |
| „ Belgien . . . . . | 4 | 50 | 33.000 |
| „ England . . . . . | 1 | 24 | 18.000 |
| „ Baden . . . . . | 1 | 6 | 4.000 |
| „ Frankreich . . . . . | 1 | 4 | 2.000 |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam somit durchschnittlich die Pferdekraft auf 458 fl., bei jenen vom Auslande aber auf 558 fl. zu stehen.

Die Reparaturskosten eines Jahres wurden für 50 Maschinen von 646 Pferdekraft mit 8.740 fl. angegeben, und zwar für 39 von 484 Pferdekraft, welche im Inlande erzeugt wurden, mit 6.880 fl., und für 11 ausländische von 162 Pferdekraft mit 1.860 fl. Hiernach betragen die jährlichen Reparaturskosten für eine Pferdekraft bezüglich 14·2 fl. und 11·5 fl. oder 2·8% und 1·8% der Anschaffungskosten (241.170 fl. und 102.500 fl.).

Der jährliche Verbrauch an Brennmateriale wurde für 63 Maschinen von 1.040 Pferdekraft mit 396.970 Ctr. Steinkohlen angegeben, ohne eines anderen Materiales zu erwähnen. Danach entfiele auf eine Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 381 Ctr. Steinkohlen, welche Menge allerdings zu gering sein mag, übrigens aber durch den Umstand gerechtfertigt sein dürfte, dass viele Maschinen nur bei Wassermangel in Thätigkeit kommen, und eine Maschine von 60 Pferdekraft durch die Ueberhitze der Coaksöfen geheizt wird, daher kein Kohlenverbrauch stattfindet. Das Holz zum Unterzünden ist jedoch nicht beachtet und nimmt im Ganzen eine nicht unbedeutende Menge in Anspruch.

## Galizien mit Krakau.

Zu Ende des Verwaltungsjahres 1851 waren in diesem Kronlande 20 Dampfmaschinen von 254 Pferdekraft aufgestellt, wovon 8 von 79 Pferdekraft auf das Krakauer Gebiet entfallen. Es hatte somit jede Maschine bei 13 Pferdekraft. Von den Maschinen waren zu diesem Zeitpuncte 3 von 40 Pferdekraft ausser Verwendung, eine von 4 Pferdekraft wird abgetragen und dafür eine zu 16 Pferdekraft gebaut und endlich ist eine zu 16 Pferdekraft in der Aufstellung begriffen. Es verblieben sohin 15 Maschinen von 194 Pferdekraft in Thätigkeit.

Nur die eben erwähnte Maschine von 4 Pferdekraft, welche bisher in den Kohlengruben zu Jaworzno verwendet wurde, gehört der Staatsverwaltung (Montan-Aerar), die übrigen 19 von 250 Pferdekraft sind Eigenthum von Privaten.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | mit | Pferdekraft | | Maschinen | mit | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tłumacz . . . . | 5 | „ | 52 | Podgorze . . . . | 1 | „ | 35 |
| Siersza . . . . | 3 | „ | 51 | Láncut . . . . . | 1 | „ | 12 |
| Biala . . . . . | 2 | „ | 42 | Podjom . . . . | 1 | „ | 10 |
| Mokrzyszow . . . | 2 | „ | 24 | Krakau . . . . | 1 | „ | 8 |
| Krze bei Myslachowice . . . . | 2 | „ | 10 | Pleszów . . . . | 1 | „ | 6 |
| | | | | Jaworzno . . . . | 1 | „ | 4 |

Vereint sind also die meisten Maschinen in der Zuckersiederei und Branntweinbrennerei zu Tłumacz (ein Viertheil der Gesammtzahl und ein Fünftheil der Gesammtkraft).

Die in Thätigkeit stehenden Maschinen werden verwendet:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. In Rübenzucker-Fabriken zum Rübenreiben, Knochenbrennen und zur Wasserleitung: | | |
| zu Tłumacz . . . . . | 4 | 44 |
| „ Láncut . . . . . | 1 | 12 |
| 2. zum Betriebe von Bretersägen, Mahlmühlen und einer Schindelschneidemaschine: | | |
| zu Podgorze . . . . . | 1 | 35 |
| „ Mokrzyszow . . . . . | 1 | 8 |
| 3. zum Betriebe einer Gipsmühle zu Podjom bei Krakau . . | 1 | 10 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 4. in Branntweinbrennereien und Oelpressen: | | |
| zu Tłumacz | 1 | 8 |
| „ Krakau | 1 | 8 |
| „ Pleszów | 1 | 6 |
| 5. in einer Tuchfabrik zu Biala | 1 | 36 |
| 6. in einer Tuch-Appretur zu Biala | 1 | 6 |
| 7. in den Steinkohlengruben zu Siersza | 2 | 21 |
| Ausser Verwendung waren: | | |
| in den Steinkohlengruben | | |
| zu Siersza | 2 | 35 |
| „ Krze | 1 | 5 |
| „ Jaworzno | 1 | 4 |
| In der Aufstellung begriffen: | | |
| in der Bretersägemühle zu Makrzyszow | 1 | 16 |

Nach der Kraftäusserung gibt es:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 12 | 2 | 24 |
| 5 | 3 | 15 | 16 | 3 | 48 |
| 6 | 2 | 12 | 30 | 1 | 30 |
| 8 | 5 | 40 | 35 | 1 | 35 |
| 10 | 1 | 10 | 36 | 1 | 36 |
| | | | Zusammen | 20 | 254 |

Es sind also grösstentheils nur Maschinen von minderer Kraftäusserung vorhanden; denn drei Fünftheile von der Zahl haben nur bis 10 Pferdekraft, und nehmen beinahe ein Drittheil (32%) der Gesammtkraft in Anspruch.

Die Anschaffungskosten sind nur für 15 Maschinen von 202 Pferdekraft im Betrage von 122.900 fl. bestimmt angegeben; und zwar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 6.600 |
| 5 | 3 | 15 | 13.600 |
| 6 | 2 | 12 | 9.000 |
| 8 | 2 | 16 | 10.000 |
| 10 | 1 | 10 | 2.100 |
| 12 | 1 | 12 | 7.000 |
| 16 | 2 | 32 | 18.000 |
| 30 | 1 | 30 | 20.000 |
| 35 | 1 | 35 | 16.600 |
| 36 | 1 | 36 | 20.000 |

Werden ferner 3 Maschinen von je 8, 1 von 12 und 1 von 16 Pferdekraft, deren Anschaffungskosten von den Eigenthümern nicht angezeigt wurden, zu den entfallenden Durchschnittspreisen angenommen, so ergeben sich für dieselben weitere 31.000 fl., und erhöhen die Anschaffungskosten sämmtlicher Maschinen auf die Summe von 153.900 fl., wonach eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 606 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren der Aufstellung gehören die meisten Maschinen der Neuzeit an; es wurden nämlich aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1816 | 1 | 16 | 1848 | 1 | 35 |
| 1835 | 1 | 6 | 1849 | 3 | 26 |
| 1840 | 1 | 8 | 1850 | 3 | 22 |
| 1842 | 1 | 30 | 1851 | 1 | 12 |
| 1843 | 2 | 14 | 1852 | 1 | 16 |
| 1844 | 1 | 36 | unbekannt | 1 | 5 |
| 1845 | 3 | 28 | | | |

Nur eine Maschine in den Steinkohlengruben des Grafen Adam Potocki besteht seit dem Jahre 1816, welche aber im Jahre 1851 einer Haupt-Reparatur unterzogen wurde. Auf die letzten zehn Jahre seit 1842 entfallen 16 Maschinen von 219 Pferdekraft, oder bezüglich 80% und 86% von den gesammten.

Von den sämmtlichen Maschinen sind 10 von 89 Pferdekraft und 57.600 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und 10 von 165 Pferdekraft und 96.300 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt worden, und zwar entfallen von den im Inlande erzeugten:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Niederösterreich (Wien) . . . . . | 6 | 64 | 38.000 fl. |
| „ das Krakauer Gebiet (Siersza, Zarki) | 2 | 18 | 11.600 „ |
| „ Mähren (Brünn) . . . . . | 1 | 8 | 5.000 „ |
| „ Schlesien (Bielitz) . . . . . | 1 | 6 | 3.000 „ |
| von den im Auslande erzeugten | | | |
| auf Preussen . . . . . | 5 | 70 | 34.300 „ |
| „ England . . . . . | 2 | 46 | 32.000 „ |
| „ Belgien . . . . . | 2 | 41 | 25.000 „ |
| „ Russland . . . . . | 1 | 8 | 5.000 „ |

Bei den inländischen Maschinen kommt sohin eine Pferdekraft auf 647 fl., bei den ausländischen auf 582 fl. zu stehen.

Die jährlich im Durchschnitte sich ergebenden Reparaturskosten sind nur bei 4 inländischen Maschinen von 28 Pferdekraft und 19.000 fl. Anschaffungskosten mit 400 fl., und bei 4 ausländischen Maschinen von 87 Pferdekraft und 41.700 fl. Anschaffungskosten mit 1.270 fl. angegeben worden; bei den anderen Maschinen fielen bis jetzt keine derlei Kosten vor. Sie machen daher bezüglich 14·3 und 14·6 fl. für die Pferdekraft oder 2·1% und 3% der Anschaffungskosten aus.

Der jährliche Verbrauch an Brennmateriale ist für 16 Maschinen von 186 Pferdekraft in folgenden Mengen angegeben worden:

100 Klafter 36zolliges weiches Holz,
310 „ „ hartes „
209.730 Centner Steinkohlengries (Staubkohlen) und
41.800 „ Steinkohlen.

Nach den bisher angenommenen Verhältnissen ist eine Klafter weiches Holz zu 36 Zoll 12½ Centner, eine Klafter hartes Holz von derselben Länge 17½

Centner Steinkohlen gleich, und es verhält sich die Heizkraft des Steinkohlengrieses zu jener der Steinkohlen in Massen wie 113 zu 140; sofort würden obige Mengen ein Aequivalent von 217.900 Ctr. Steinkohlen ergeben, wonach sich der jährliche Verbrauch an Brennmateriale für eine Pferdekraft mit 1.170 Ctrn. Steinkohlen-Aequivalent beziffert. Diese hohe Ziffer rührt aber daher, weil die im Krakauer Gebiete aufgestellten Maschinen sämmtlich als das ganze Jahr hindurch thätig angenommen wurden, was aber bei mehreren Maschinen nicht der Fall ist.

## Lombardie.

In diesem Kronlande waren zu Anfang des Jahres 1852 50 Dampfmaschinen von 412 Pferdekraft aufgestellt. Es hatte daher jede Maschine im Durchschnitte 8 Pferdekraft. Sie gehörten sämmtlich Privaten an. Drei Maschinen von 13 Pferdekraft waren ausser Verwendung, und 4 von 57 Pferdekraft in der Aufstellung begriffen, daher 43 von 342 Pferdekraft in Thätigkeit, von welchen wieder die Mehrzahl nur durch einige Monate des Jahres im Betriebe sind.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | von | Pferdekraft | | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mailand | 13 | „ | 202 | Bellona | 1 | „ | 3 |
| Cremona | 4 | „ | 8 | Castano | 1 | „ | 3 |
| Gandino | 3 | „ | 3 | Codogno | 1 | „ | 3 |
| Varano | 1 | „ | 45 | Corte | 1 | „ | 3 |
| Cavriane | 1 | „ | 16 | Giussano | 1 | „ | 3 |
| Casorezzo | 1 | „ | 15 | Lecco | 1 | „ | 3 |
| Pogliano | 1 | „ | 12 | Legnano | 1 | „ | 3 |
| Pore | 1 | „ | 12 | Menedrago | 1 | „ | 3 |
| Serravalle | 1 | „ | 12 | Olzano Maggiore | 1 | „ | 3 |
| Vaprio | 1 | „ | 10 | Annicco | 1 | „ | 2 |
| Bergamo | 1 | „ | 8 | Casalbuttano | 1 | „ | 2 |
| Dergano | 1 | „ | 6 | Somino | 1 | „ | 2 |
| Turro | 1 | „ | 6 | Acquafretta | 1 | „ | 1½ |
| Caprino | 1 | „ | 5 | Lonate | 1 | „ | 1½ |
| Cassiago | 1 | „ | 5 | Pontita | 1 | „ | 1½ |
| Lodi | 1 | „ | 4 | Romanengo | 1 | „ | 1½ |
| Sulbiate inferiore | 1 | „ | 4 | | | | |

Auf Mailand entfällt daher ein Viertheil (26%) der Maschinen der Zahl und beinahe die Hälfte (49%) der Kraftäusserung nach. Sonst sind dieselben mit Ausnahme von Cremona und Gandino nur vereinzelt in dem Lande aufgestellt.

Die in Thätigkeit gestandenen Maschinen hatten folgende Verwendung:

1. in Seiden-Filanden zur Bewegung der Haspel:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Cremona | 2 | 5 |
| „ Pore | 1 | 12 |
| „ Turro | 1 | 6 |
| „ Caprino | 1 | 5 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| | zu Cassiago | 1 | 5 |
| | „ Sulbiate inferiore | 1 | 4 |
| | „ Bellona | 1 | 3 |
| | „ Codogno | 1 | 3 |
| | „ Lecco | 1 | 3 |
| | „ Menedrago | 1 | 3 |
| | „ Olzano Maggiore | 1 | 3 |
| | „ Annicco | 1 | 2 |
| | „ Somino | 1 | 2 |
| | „ Acquafretta | 1 | 1½ |
| | „ Romanengo | 1 | 1½ |
| 2. | in Seidenspinnereien (Filatorien): | | |
| | zu Cremona | 2 | 3 |
| | „ Cavriane | 1 | 16 |
| | „ Castano | 1 | 3 |
| | „ Corte | 1 | 3 |
| | „ Giussano | 1 | 3 |
| | „ Legnano | 1 | 3 |
| | „ Casalbuttano | 1 | 2 |
| | „ Lonate | 1 | 1½ |
| | „ Pontita | 1 | 1½ |
| 3. | in Baumwollwebereien und Spinnereien: | | |
| | zu Varano | 1 | 45 |
| | „ Vaprio | 1 | 10 |
| | „ Bergamo | 1 | 8 |
| 4. | in Tuch-Appreturen zu Gandino | 3 | 3 |
| 5. | in einer Färberei und Druckerei von Seiden- und Wollstoffen zu Mailand | 1 | 12 |
| 6. | in Zuckerraffinerien zu Mailand | 7 | 128 |
| 7. | in einer Maschinenfabrik zu Mailand | 1 | 20 |
| 8. | in einer Badeanstalt zum Wasserschöpfen zu Mailand | 1 | 9 |
| 9. | zur Trockenlegung der Sümpfe zu Serravalle | 1 | 12 |
| 10. | zum Verkleinern der Mineralien und Farben zu Lodi | 1 | 4 |
| | Ausser Verwendung standen: | | |
| | zu Mailand in einer Seifenfabrik (1—8), in einer Buchdruckerei (1—1) | 2 | 9 |
| | „ Lodi in einer chemischen Fabrik eine Verkleinerungsmaschine | 1 | 4 |
| | In der Aufstellung begriffen: | | |
| | zu Mailand in einer Werkstätte zur Erbauung der Waggons für die Eisenbahnen | 1 | 24 |
| | „ Casorezzo in einer Filanda | 1 | 15 |
| | „ Pogliano „ „ „ | 1 | 12 |
| | „ Dergano „ „ „ | 1 | 6 |

Der Kraftäusserung nach stellen sich folgende Abstufungen von ⅛ bis 45 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| ½ | 2 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 1 | 2 | 2 | 10 | 2 | 20 |
| 1½ | 4 | 6 | 12 | 5 | 60 |
| 2 | 6 | 12 | 15 | 1 | 15 |
| 3 | 10 | 30 | 16 | 1 | 16 |
| 4 | 2 | 8 | 20 | 1 | 20 |
| 5 | 2 | 10 | 24 | 1 | 24 |
| 6 | 3 | 18 | 45 | 1 | 45 |
| 8 | 2 | 16 | summarisch | 4 | 100 |
| | | | Zusammen | 50 | 412 |

Die minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit 10 Pferdekraft) nehmen also beinahe drei Viertheile (72%) von der Zahl und fast ein Drittheil (32%) von der Kraftäusserung der gesammten für sich in Anspruch.

Die Anschaffungskosten wurden nur für 39 Maschinen von 227 Pferdekraft in dem Betrage von 133.610 fl. angegeben, deren Detail folgende Tabelle enthält:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| ½ | 2 | 1 | 500 |
| 1 | 2 | 2 | 2.500 |
| 1½ | 4 | 6 | 16.100 |
| 2 | 6 | 12 | 11.070 |
| 3 | 10 | 30 | 34.600 |
| 4 | 2 | 8 | 15.000 |
| 5 | 2 | 10 | 1.840 |
| 6 | 1 | 6 | 1.800 |
| 8 | 2 | 16 | 6.000 |
| 9 | 1 | 9 | 3.500 |
| 10 | 1 | 10 | 2.800 |
| 12 | 3 | 36 | 12.100 |
| 16 | 1 | 16 | 4.000 |
| 20 | 1 | 20 | 1.800 |
| 45 | 1 | 45 | 20.000 |

Die Anschaffungskosten für die Pferdekraft sind daher sehr verschieden, und kommen in der Regel bei kleinen Maschinen höher zu stehen, als bei grossen. Der auffallend hohe Ansatz für die 4 Maschinen zu je 1½ Pferdekraft mit 16.100 fl. ergab sich, weil die Anschaffungskosten von einer dieser Maschinen mit 10.000 fl. angegeben ist, worunter die Aufstellungskosten enthalten sind. Für 2 Maschinen zu je 6 Pferdekraft, für 1 zu 10, für 2 zu je 12, für 1 zu 15, für 1 zu 24, und für 4 zusammen zu 100, mithin für 11 Maschinen von 185 Pferdekraft fehlen die bezüglichen Angaben. Wird für diese bei der Unsicherheit obiger Angaben ein durchschnittlicher Betrag von 500 fl. für die Pferdekraft angenommen, so erhöhen sich die oben erwähnten Anschaffungskosten um weitere 92.500 fl., und ergeben die Summe von 226.110 fl., wonach eine Pferdekraft auf 549 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren der Aufstellung gehören die Maschinen durchwegs der neueren Zeit an, es wurden nämlich aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1838 | 1 | 12 | 1847 | 9 | 115½ |
| 1839 | 1 | 12 | 1848 | 2 | 16 |
| 1841 | 2 | 8 | 1849 | 3 | 7½ |
| 1842 | 1 | 1½ | 1850 | 4 | 9½ |
| 1844 | 1 | 8 | 1851 | 13 | 142½ |
| 1845 | 4 | 40 | Anfangs 1852 | 2 | 21 |
| 1846 | 6 | 17½ | unbekannt | 1 | 1 |

Auf das Jahr 1851 entfallen somit 26% der Zahl und mehr als 34% der Kraftäusserung nach.

Im Inlande wurden 25 Maschinen mit 121 Pferdekraft und 88.700 fl. Anschaffungskosten erzeugt, nämlich:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| in der Lombardie (Mailand, Como) . . . | 24 | 118 | 86.300 |
| „ Oesterreich (Wien) . . . . . | 1 | 3 | 2.400 |

Vom Auslande wurden 25 Maschinen von 291 Pferdekraft und 137.410 fl. Anschaffungskosten bezogen, und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| aus Frankreich . . . . . | 13 | 114 | 54.470 |
| „ Belgien . . . . . | 6 | 122 | 55.900 |
| „ England . . . . . | 4 | 46 | 19.000 |
| „ der Schweiz . . . . . | 1 | 5 | 1.040 |
| „ Sardinien (Genua) . . . . . | 1 | 4 | 7.000 |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 726 fl. und bei jenen des Auslandes auf 472 fl. zu stehen; dieser bedeutende Unterschied rührt daher, weil im Inlande grösstentheils nur kleinere Maschinen erzeugt wurden, bei denen in der Regel die Pferdekraft höher zu stehen kommt, und weil bei eben denselben die Anschaffungskosten von mehreren Eigenthümern sehr hoch angegeben wurden.

Was die jährlichen Reparaturskosten anbelangt, so lauten die Angaben grossentheils unbestimmt; nur für 20 Maschinen von 73 Pferdekraft, welche im Inlande, und für 13 Maschinen von 80 Pferdekraft, welche im Auslande erzeugt wurden, liegen bestimmte Angaben vor. Bei den ersteren betragen die jährlichen Reparaturskosten 2.628 fl., bei den letzteren 1.960 fl., also bezüglich 36 fl. und 24·5 fl. für die Pferdekraft oder 4·7% und 6·1% der entsprechenden (56.200 fl. und 32.610 fl.) Anschaffungskosten.

Eben so unsicher und unverlässlich sind in diesem Kronlande die Angaben über den jährlichen Verbrauch an Brennmateriale. Nur für 29 Maschinen von 183 Pferdekraft wurden annäherungsweise Erklärungen abgegeben und der Verbrauch an Brennmateriale grösstentheils für den Tag bestimmt, ohne die Dauer der Verwendung der Maschinen während des Jahres genauer zu bezeichnen.

Wird nun für die Maschinen in den Seiden-Filanden eine Thätigkeit durch 50 Tage, für die anderen aber durch 300 Tage angenommen, so wäre der angebliche Verbrauch an Brennmateriale:

1.383 Klafter 36zolliges hartes Holz,
1.985 „ „ weiches „
76.160 Centner englische Steinkohlen,
5.286 „ Braunkohlen und
16.475 „ Torf.

Ist nun 1 Klafter 36zolliges hartes Holz 17½ Ctr., weiches Holz 12⅔ Ctr., 1 Ctr. Braunkohle ⅝ Ctr., und 1 Ctr. Torf ⅛ Ctr. Steinkohlen entsprechend, so ergibt sich ein Steinkohlen-Aequivalent von 133.173 Ctrn., wonach auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 728 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

## Venedig.

Zu Anfang des Jahres 1852 waren in diesem Kronlande 27 Dampfmaschinen von 254 Pferdekraft aufgestellt; es hatte daher jede Maschine durchschnittlich 9 Pferdekraft. Sämmtliche Maschinen befanden sich in Thätigkeit. Vier Maschinen von 42 Pferdekraft gehörten der Staatsverwaltung, die anderen 23 von 212 Pferdekraft Privaten und Gesellschaften.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | von | Pferdekraft | | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Venedig | 8 | „ | 94 | Ponte longo | 1 | „ | 10 |
| bei Cona | 5 | „ | 43 | Adria | 1 | „ | 7 |
| Verona | 4 | „ | 40 | Udine | 1 | „ | 4 |
| Treviso | 2 | „ | 26 | Mestre | 1 | „ | 3 |
| Burano | 2 | „ | 12 | Monselice | 1 | „ | 3 |
| Schio | 1 | „ | 12 | | | | |

Drei Zehntheile der Maschinen von mehr als einem Drittheile der Pferdekraft kommen auf Venedig, der sechste Theil auf Verona; die bei Cona angeführten 5 Maschinen sind in verschiedenen Fractionen dieser Gemeinde zur Trockenlegung der Sümpfe aufgestellt.

Die Maschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Zuckerraffinerien: | | |
| zu Treviso | 2 | 26 |
| „ Verona | 2 | 8 |
| „ Venedig | 1 | 6 |
| „ Udine | 1 | 4 |
| 2. in Getreide- und Reismühlen: | | |
| zu Venedig | 1 | 35 |
| „ Padua | 1 | 10 |
| 3. zur Trockenlegung der Sümpfe und zum Betriebe der Mahlmühlen: | | |
| zu Polesine | 1 | 7 |
| bei Cona | 1 | 6 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 4. | zur Trockenlegung der Sümpfe: | | |
| | bei Cona . . . . . | 4 | 37 |
| 5. | zur Hebung des Salzwassers in den Salinen zu Burano . | 2 | 12 |
| 6. | zum Zerkleinern der Mineralien, Steine, Quarze, Farben etc. zu Venedig . . . . . | 2 | 38 |
| 7. | beim Marine-Artillerie-Zeugamte im k. k. See-Arsenale zu Venedig . . . . . | 2 | 10 |
| 8. | in der Eisenbahn-Maschinen-Werkstätte zu Verona . . | 2 | 32 |
| 9. | in Eisengiessereien zur Speisung der Schmelzöfen: | | |
| | zu Mestre . . . . . | 1 | 3 |
| | „ Venedig . . . . . | 1 | 2 |
| 10. | in Seiden-Filanden: | | |
| | zu Venedig . . . . . | 1 | 3 |
| | „ Padua . . . . . | 1 | 3 |
| 11. | in einer Tuchfabrik zu Schio . . . . . | 1 | 12 |

Der Kraftäusserung nach stufen sich diese Maschinen von 1 bis 35 Pferdekraft ab, nämlich:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 2 | 2 | 4 | 10 | 2 | 20 |
| 3 | 3 | 9 | 12 | 2 | 24 |
| 4 | 3 | 12 | 16 | 2 | 32 |
| 6 | 5 | 30 | 25 | 1 | 25 |
| 7 | 1 | 7 | 30 | 1 | 30 |
| 8 | 2 | 16 | 35 | 1 | 35 |
| | | | Zusammen | 27 | 254 |

Die Zahl der minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit 9 Pferdekraft) ist sonach doppelt so gross, als jene der übrigen; dagegen machen sie der Kraftäusserung nach nur etwas mehr als ein Drittheil von der gesammten aus.

Die Anschaffungskosten wurden für sämmtliche Maschinen mit 148.933 fl. angegeben, wonach eine Pferdekraft auf 586 fl. zu stehen kommt. Das Detail enthält die folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 1 | 500 |
| 2 | 2 | 4 | 1.600 |
| 3 | 3 | 9 | 7.100 |
| 4 | 3 | 12 | 14.300 |
| 6 | 5 | 30 | 15.100 |
| 7 | 1 | 7 | 5.000 |
| 8 | 2 | 16 | 12.000 |
| 9 | 1 | 9 | 4.000 |
| 10 | 2 | 20 | 14.000 |
| 12 | 2 | 24 | 9.500 |
| 16 | 2 | 32 | 17.333 |
| 25 | 1 | 25 | 11.500 |
| 30 | 1 | 30 | 7.000 |
| 35 | 1 | 35 | 30.000 |

Bei einigen Maschinen sind nicht blos die Anschaffungskosten der Maschinen an und für sich angegeben, sondern auch die Aufstellungskosten, dann die Kosten für die Kessel und sonstigen Apparate summarisch einbezogen worden. Dies ist z. B. der Fall bei einer Maschine zu 4 Pferdekraft, welche sammt Apparat mit 10.000 fl. angegeben wurde, während eine andere Maschine von derselben Kraftäusserung mit 1.800 fl. Anschaffungskosten erscheint. Ebenso sind bei der Maschine von 35 Pferdekraft die Aufstellungskosten mit einbegriffen, welche aber bei dieser Bearbeitung nicht in Abschlag gebracht werden konnten, weil ihr Betrag nicht abgesondert bekannt gegeben wurde. Unter Berücksichtigung dieser Bemerkungen würde sich der durchschnittliche oben erwähnte Anschaffungsbetrag für eine Pferdekraft bedeutend niedriger stellen.

Nach den Jahren der Aufstellung gehören die meisten Maschinen der Neuzeit an; es wurden nämlich aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1835 | 1 | 8 | 1848 | 2 | 10 |
| 1837 | 1 | 4 | 1849 | 1 | 12 |
| 1839 | 2 | 26 | 1850 | 5 | 41 |
| 1842 | 1 | 35 | 1851 | 5 | 27 |
| 1846 | 3 | 15 | 1852 | 4 | 40 |
| 1847 | 2 | 36 | | | |

Somit entfallen auf die letzten eilf Jahre 85% der gesammten Maschinen der Zahl und 89% der Kraftäusserung nach.

Von den in diesem Kronlande aufgestellten Dampfmaschinen wurden 9 von 98 Pferdekraft und 44.633 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und die anderen 18 von 156 Pferdekraft und 104.300 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt, und zwar entfallen von den inländischen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf die Lombardie (Mailand . . | 2 | 32 | 17.333 |
| „ Venedig (Mestre) . . . . | 4 | 16 | 9.100 |
| „ Oesterreich (Wien) . . . | 2 | 38 | 14.000 |
| „ Mähren (Fulnek) . . . . | 1 | 12 | 4.200 |
| von den im Auslande erzeugten: | | | |
| auf Sardinien (Turin) . . . . | 8 | 64 | 37.900 |
| „ Frankreich (Marseille) . . . | 6 | 24 | 22.300 |
| „ Belgien (Seraing) . . . . | 2 | 27 | 12.100 |
| „ die Schweiz (Zürich) . . . | 1 | 35 | 30.000 |
| „ England (London) . . . . | 1 | 6 | 2.000 |

Bei den im Inlande erzeugten Dampfmaschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 456 fl., und bei jenen des Auslandes aber auf 668 fl. zu stehen. Der höhere Betrag für die Pferdekraft der vom Auslande bezogenen Maschinen enthält nichts Auffallendes, wenn man jene Bemerkungen berücksichtigt, welche hinsichtlich der Anschaffungskosten überhaupt gemacht worden sind, indem die dort angedeuteten höheren Kostenbeträge nur die ausländischen Maschinen treffen.

Die jährlichen Reparaturskosten wurden nur für 5 Maschinen von 24 Pferdekraft, welche im Inlande, und für 14 mit 135 Pferdekraft, welche im Auslande erzeugt wurden, angegeben. Sie betragen bei den ersteren 676 fl., bei den letzteren 3.820 fl., also bezüglich 28·1 fl. und 43 fl. für die Pferdekraft oder 4·2% und 6·3% der entsprechenden (16.100 fl. und 60.630 fl.) Anschaffungskosten.

Als jährlicher Verbrauch an Brennmateriale wurden für sämmtliche Maschinen nachstehende Beträge angegeben:

| | | |
|---|---|---|
| 277 | Kubikklafter | hartes Holz, |
| 734 | „ | weiches „ |
| 147.200 | Centner | Steinkohlen, |
| 4.250 | „ | Braunkohlen, |
| 104 | „ | Coaks und |
| 1,181.000 | Bündel | Schilfrohr. |

Wenn man in demselben Verhältnisse, wie bei den anderen Kronländern annimmt, dass 1 Kubikklafter des harten Holzes 35 Ctr., 1 Kubikklafter des weichen Holzes 25½ Ctr., 1 Ctr. Braunkohle ⅓ Ctr., 1 Ctr. Coaks 1½ Ctr. Steinkohle gleich komme, und 100 Bündel Schilfrohr 2 Ctr. Steinkohle ersetzen, so ergibt sich für die obigen Mengen von Brennmateriale ein Steinkohlen-Aequivalent von 200.890 Ctr., wonach auf die Pferdekraft ein durchschnittlicher Verbrauch von 790 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

## Ungern.

Zu Anfang des Verwaltungsjahres 1852 waren in Ungern 80 stehende Dampfmaschinen mit 1.129¼ Pferdekraft aufgestellt. Es hatte somit durchschnittlich jede Maschine 14 Pferdekraft. Hievon gehörten 4 Maschinen mit 47 Pferdekraft der Staatsverwaltung, die anderen 76 mit 1.082¼ Pferdekraft aber Privaten und Gesellschaften. Von sämmtlichen Maschinen waren an diesem Zeitpuncte 6 mit 157 Pferdekraft ausser Verwendung und 4 mit 67 Pferdekraft erst in der Aufstellung begriffen, daher 70 mit 905¼ Pferdekraft in Thätigkeit.

Nach dem Standorte:

| | Maschinen | Pferdekraft | | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| Pest | 14 | 215 | Tokaj | 1 | 30 |
| Szt. Miklós | 7 | 48 | Dernő | 1 | 24 |
| Ofen | 7 | 47 | Grossward. (Nagy Banya) | 1 | 24 |
| Fünfkirchen | 5 | 116 | Chisnavoda | 1 | 20 |
| Oedenburg | 4 | 21½ | Csaba | 1 | 20 |
| Ozd | 2 | 104 | Gács | 1 | 20 |
| Szered | 2 | 60 | Raab | 1 | 20 |
| Neufeld | 2 | 12 | Hirm | 1 | 16 |
| Betlér | 1 | 80 | St. Andrä | 1 | 12 |
| Güns | 1 | 35 | Edelény | 1 | 12 |
| Debreczin | 1 | 30 | Fűzitő | 1 | 12 |
| Mühlthal bei Pressburg | 1 | 30 | Ploszkó | 1 | 10 |

| | Maschinen | Pferdekraft | | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| Raab-Szigeth | 1 | 10 | Tetje | 1 | 6 |
| Comorn | 1 | 8 | Tyrnau | 1 | 6 |
| Eisenstadt | 1 | 8 | Skalicz | 1 | 4 |
| Sikula | 1 | 8 | St. Thomas | 1 | 4 |
| Brennberg | 1 | 7 | Vacs | 1 | 4 |
| Gross-Becsak | 1 | 6 | Vilke | 1 | 4 |
| Puszta Nagy Buzsák | 1 | 6 | St. Johann | 1 | 3 |
| „ Kajmád | 1 | 6 | Mottendorf | 1 | 1½ |
| Pressburg | 1 | 6 | Szolnok | 1 | 1 |
| Sassin | 1 | 6 | Lobenhaus | 1 | ½ |
| Szigeth | 1 | 6 | | | |

Der vierte Theil der Maschinen ihrer Zahl und Kraftäusserung nach entfällt mithin auf Ofen und Pest; sonst kommen nur zu Szt. Miklós, Fünfkirchen, Oedenburg, Ozd, Szerd und Neufeld mehrere Maschinen beisammen vor.

Die in Thätigkeit gestandenen Dampfmaschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Zuckersiedereien und Raffinerien: | | |
| zu Szt. Miklós | 7 | 48 |
| „ Pest | 3 | 38 |
| „ Szered | 2 | 60 |
| „ Hirm | 1 | 16 |
| „ Edelény | 1 | 12 |
| „ Fűzitő | 1 | 12 |
| „ Oedenburg | 1 | 6 |
| „ Sassin | 1 | 6 |
| „ Szigeth | 1 | 6 |
| „ Tyrnau | 1 | 6 |
| „ Vilke | 1 | 4 |
| 2. in Getreidemühlen: | | |
| zu Pest | 3 | 216 |
| „ Mühlthal bei Pressburg | 1 | 30 |
| „ Debreczin | 1 | 30 |
| „ Raab | 1 | 20 |
| „ Csaba | 1 | 20 |
| „ Neufeld | 1 | 10 |
| „ Comorn | 1 | 8 |
| „ Puszta Nagy Buzsák | 1 | 6 |
| 3. in Branntweinbrennereien zum Verkleinern des Materiales und zum Mühlenbetriebe: | | |
| zu Sikula | 1 | 8 |
| „ Gross-Becsak | 1 | 6 |
| „ Puszta Kajmád | 1 | 6 |
| „ St. Thomas | 1 | 4 |

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| zu Vacs | 1 | 4 |
| „ St. Johann | 1 | 3 |
| 4. zum Oelpressen: | | |
| zu Pest | 2 | 10 |
| „ St. Andrä | 1 | 12 |
| „ Raab-Szigeth | 1 | 10 |
| 5. in einer Baumwollspinnerei: | | |
| zu Ofen (Neustift) | 1 | 12 |
| 6. bei der Tuchmanipulation und zur Wollvorarbeitung: | | |
| zu Gács | 1 | 20 |
| „ Lobenhaus | 1 | ¼ |
| 7. in einer Tabakfabrik: | | |
| zu Pest | 1 | 6 |
| 8. zum Wasserpumpen: | | |
| zu Eisenstadt (Garten) | 1 | 8 |
| „ Pressburg in einem Bade | 1 | 6 |
| „ Szolnok am Bahnhofe | 1 | 1 |
| „ Oedenburg | 1 | 1½ |
| „ Mottendorf | 1 | 1½ |
| 9. beim Bergbaue zum Wasserheben: | | |
| zu Grosswardein (Nagy Bánya) | 1 | 24 |
| „ Brennberg | 1 | 7 |
| „ Neufeld | 1 | 2 |
| 10. in einer Papierfabrik: | | |
| zu Tetje | 1 | 6 |
| 11. in Eisenwerken, Eisengiessereien, Blech- und Stabeisen-Walzwerken und Maschinenbau-Werkstätten: | | |
| zu Fünfkirchen | 4 | 100 |
| „ Ozd | 2 | 104 |
| „ Pest | 2 | 14 |
| „ Dernő | 1 | 24 |
| 12. in Maschinenbau- und mechanischen Werkstätten: | | |
| auf der Ofner Schiffswerfte | 5 | 24 |
| zu Pest | 2 | 22 |
| In der Aufstellung waren begriffen: | | |
| in einer Maschinenfabrik zu Ofen | 1 | 12 |
| „ „ „ „ Pest | 1 | 9 |
| „ „ Mahlmühle zu Tokaj | 1 | 30 |
| „ „ „ „ Fünfkirchen | 1 | 16 |
| Ausser Verwendung waren in Eisenhammer- und Walzwerken zu Betlér | 1 | 80 |
| zu Chisnavoda | 1 | 20 |
| „ Ploszkó | 1 | 10 |
| bei der Tuchmanipulation und in einer Tuchwalke: | | |
| zu Güns | 1 | 35 |
| „ Skalicz | 1 | 4 |
| in einer Dampfmühle zu Oedenburg | 1 | 8 |

Der Kraftäusserung nach stellen sich folgende Abstufungen von ¼ bis 90 Pferdekraft dar:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| ¼ | 1 | ¼ | 14 | 1 | 14 |
| 1 | 1 | 1 | 16 | 5 | 80 |
| 1½ | 2 | 3 | 20 | 4 | 80 |
| 2 | 4 | 8 | 24 | 3 | 72 |
| 3 | 4 | 12 | 30 | 5 | 150 |
| 4 | 5 | 20 | 35 | 1 | 35 |
| 6 | 18 | 108 | 40 | 1 | 40 |
| 7 | 1 | 7 | 60 | 1 | 60 |
| 8 | 6 | 48 | 80 | 1 | 80 |
| 9 | 1 | 9 | 90 | 1 | 90 |
| 10 | 4 | 40 | summarisch | 4 | 100 |
| 12 | 6 | 72 | Zusammen | 80 | 1.129¼ |

Die kleineren Dampfmaschinen (bis mit 10 Pferdekraft) machen demnach beinahe drei Fünftheile (59%) der Zahl, aber nur etwas mehr als ein Fünftheil der Kraftäusserung nach von den gesammten aus.

Die Anschaffungskosten sind für 71 Maschinen von 967 Pferdekraft mit dem Betrage von 502.040 fl. angegeben worden; worüber das Detail die folgende Tabelle enthält:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| ¼ | 1 | ¼ | 400 |
| 1 | 1 | 1 | 1.600 |
| 1½ | 2 | 3 | 4.400 |
| 2 | 4 | 8 | 10.450 |
| 3 | 4 | 12 | 9.000 |
| 4 | 4 | 16 | 8.590 |
| 6 | 16 | 96 | 43.900 |
| 7 | 1 | 7 | 12.000 |
| 8 | 6 | 48 | 25.100 |
| 9 | 1 | 9 | 4.000 |
| 10 | 4 | 40 | 22.000 |
| 12 | 6 | 72 | 36.500 |
| 14 | 1 | 14 | 6.400 |
| 16 | 4 | 64 | 28.800 |
| 20 | 4 | 80 | 79.500 |
| 24 | 3 | 72 | 31.000 |
| 30 | 4 | 120 | 37.000 |
| 35 | 1 | 35 | 15.000 |
| 40 | 1 | 40 | 30.000 |
| 60 | 1 | 60 | 25.000 |
| 80 | 1 | 80 | 40.000 |
| 90 | 1 | 90 | 31.400 |

Von 9 Maschinen mit 162 Pferdekraft fehlen die betreffenden Angaben. Werden für diese, und zwar für 1 von 4 Pferdekraft, für 2 von je 6, für 1 von 16, für

1 von 30 Pferdekraft die aus obiger Tabelle sich ergebenden Durchschnittswerthe, und für die summarisch mit 100 Pferdekraft angeführten 4 Maschinen der Hauptdurchschnittswerth angenommen, so entfällt für sie ein Betrag von 75.985 fl., welcher die Summe der Anschaffungskosten auf 578.025 fl. erhöht, wonach eine Pferdekraft auf 512 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren ihrer Aufstellung ergibt sich folgende Uebersicht:

| Jahr | Zahl der Maschinen | Gesammt-Pferdekraft | Jahr | Zahl der Maschinen | Gesammt-Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1804 | 1 | 8 | 1845 | 6 | 58 |
| 1831 | 1 | 4 | 1846 | 7 | 177 |
| 1834 | 1 | 2 | 1847 | 11 | 137 |
| 1835 | 1 | 20 | 1848 | 3 | 116 |
| 1836 | 1 | 8 | 1849 | 5 | 37 |
| 1838 | 3 | 30 | 1850 | 11 | 178¼ |
| 1840 | 1 | 10 | 1851 | 14 | 105 |
| 1841 | 2 | 46 | in der Aufstellung | | |
| 1842 | 1 | 10 | begriffen . . . . . | 3 | 51 |
| 1843 | 1 | 6 | unbekannt . . . . | 2 | 20 |
| 1844 | 5 | 106 | | | |

Die Mehrzahl der Maschinen gehört der neueren Zeit an; es entfallen auf die letzten eilf Jahre allein 69 Maschinen mit 1.026 Pferdekraft oder bezüglich 86% und 91% von den gesammten. Nur eine Wasserdruck-Maschine von 8 Pferdekraft wurde schon im Jahre 1804 in dem Garten des Fürsten Eszterházy zu Eisenstadt aufgestellt.

Von den gesammten Dampfmaschinen, welche in Ungern aufgestellt sind, wurden 66 von 917¼ Pferdekraft und 449.127 fl. Anschaffungskosten im Inlande, 12 von 178 Pferdekraft und 117.500 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt, und über 2 Maschinen von 34 Pferdekraft wurden hinsichtlich des Erzeugungsortes keine Angaben gemacht.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen;

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Niederösterreich (Wien, Lanzendorf, Wiener-Neustadt) . . . . . | 32 | 330¼ | 177.533 fl. |
| auf Ungern (Pest, Ofen, Fünfkirchen, Pressburg, Chisnavoda) . . . . . | 24 | 330 | 152.494 „ |
| auf Mähren (Brünn, Blansko, Fulnek) . | 10 | 257 | 119.100 „ |
| Von den im Auslande erzeugten stammen: | | | |
| aus Preussen . . . . . | 5 | 78 | 65.000 „ |
| „ der Schweiz . . . . . | 2 | 12 | 10.000 „ |
| „ Belgien . . . . . | 1 | 30 | 12.000 „ |
| „ Baden . . . . . | 1 | 24 | 10.000 „ |
| „ Sachsen . . . . . | 1 | 20 | 13.500 „ |
| „ England . . . . . | 1 | 8 | 4.000 „ |
| „ Schottland . . . . . | 1 | 6 | 3.000 „ |

Bei den inländischen Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 490 fl. und bei den ausländischen auf 660 fl. zu stehen. Dieser letzte Durchschnittsbetrag stellt sich besonders darum höher heraus, weil eine aus Aachen bezogene Maschine von 20 Pferdekraft mit 40.000 fl. in der Anschaffung verwerthet ist.

Die Angaben über die jährlichen Reparaturskosten sind mangelhaft; es wurden in dieser Beziehung nur für 30 Maschinen mit 518¼ Pferdekraft, welche im Inlande, und für 7 mit 92 Pferdekraft, welche im Auslande erzeugt wurden, bestimmte Erklärungen abgegeben, da bei mehreren Maschinen wegen der Kürze der Zeit ihres Bestehens oder wegen ihrer Nichtverwendung dieselben noch nicht ermittelt worden sind. Für die ersteren betragen die jährlichen Reparaturskosten 11.898 fl., für die letzteren 2.450 fl., also bezüglich 23 fl. und 26·6 fl. für die Pferdekraft, oder 5·6% und 5% der entsprechenden (211.802 fl. und 49.500 fl.) Anschaffungskosten.

In Beziehung auf den Verbrauch an Brennmateriale ist auch in diesem Kronlande wohl zu bemerken, dass die Maschinen in der Mehrzahl nicht das ganze Jahr hindurch in Verwendung sind, und mehrere durch die Ueberhitze der Puddlingsöfen oder durch Hohofengase geheizt werden. Es kann daher nur auf jene Maschinen Rücksicht genommen werden, von welchen die Verbrauchsmenge des Brennmateriales bestimmt angegeben ist. Nach diesen Angaben verbrauchen 62 Maschinen mit 900 Pferdekraft:

10.630 Klafter 36zolliges hartes Holz,
1.427 „ „ weiches „
116.750 Centner Steinkohlen,
316.500 „ Braunkohlen,
10.240 „ Oelkuchen und

eine unbestimmte Menge Holzspäne und Holzabfälle.

Ersetzen, wie bei Dampfmaschinen gewöhnlich angenommen wird, 1 Klftr. 36zolliges hartes Holz 17⅛ Ctr., 1 Klftr. weiches Holz von derselben Länge 12⅝ Ctr., 1 Ctr. Braunkohle ⅝ Ctr. und 1 Ctr. Oelkuchen ⅞ Ctr. Steinkohlen, so stellt obige Menge von Brennmateriale ein Steinkohlen-Aequivalent von 499.410 Ctr. oder in runder Zahl von 500.000 Ctr. dar. Danach entfällt auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch von 555 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent.

## Vojvodschaft und Temeser Banat.

In diesem Kronlande wurde die Dampfkraft für Maschinen erst in der neuesten Zeit in Anwendung gebracht. Zu Anfang des Verwaltungsjahres 1852 waren 23 Maschinen von 481 Pferdekraft aufgestellt. Es hatte somit jede Maschine im Durchschnitte 21 Pferdekraft. Hievon waren 4 von 153 Pferdekraft in der Aufstellung begriffen, und 1 von 7 Pferdekraft als unbrauchbar ausser Verwendung; mithin 18 von 321 Pferdekraft in Thätigkeit, von denen wieder 1 von 19 Pferdekraft nur bei Wassermangel und 2 von 40 Pferdekraft als Reserve-Maschinen zeitweilig in Verwendung kommen. Von sämmtlichen Maschinen gehören 18 von 420 Pferdekraft der Staatsverwaltung und 5 von 61 Pferdekraft Privaten.

Nach ihrem Standorte sind die Dampfmaschinen aufgestellt:

| | Maschinen | von | Pferdekraft | | Maschinen | von | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reschitza . . . . | 11 | „ | 322 | Neu-Arad . . . . | 1 | „ | 10 |
| Steierdorf . . . . | 4 | „ | 60 | Skribestye . . . | 1 | „ | 10 |
| Batina . . . . . | 1 | „ | 25 | Szaszka . . . . | 1 | „ | 7 |
| Nadrag . . . . . | 1 | „ | 19 | Apathin . . . . | 1 | „ | 6 |
| Oravitza . . . . . | 1 | „ | 16 | Domán . . . . . | 1 | „ | 6 |

Auf die Eisenwerke zu Reschitza entfallen daher die Hälfte der Maschinen mit mehr als drei Viertheile der Gesammt-Pferdekraft. An diese reihen sich zunächst die Bergwerke um Steierdorf mit einem Sechstheile der Zahl und einem Achttheile der Kraftäusserung nach. Die anderen Maschinen findet man vereinzelt im Lande zerstreut.

Die in Thätigkeit stehenden Maschinen hatten folgende Verwendung:

| | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1. in Eisen-, Hammer- und Walzwerken: zu Reschitza und zwar: | | |
| a) in der Puddlingshütte 1—45 zum Betriebe der Präparir-Walzwerke, 1—45 zum Betriebe der Rails-Walzwerke, beide Hochdruckmaschinen ohne Condensation und Expansion. Dann 2 von je 16 Pferdekraft zum Betriebe eines verticalen Hammers; sie werden vom Puddlingsofen geheizt und abwechselnd verwendet. Ferner eine Reactions-Maschine von 4 Pferdekraft zum Betriebe einer Circular-Säge zum Abschneiden der Rails; | | |
| b) in der Hohofenhütte 3 von je 24 Pferdekraft vertical wirkend zum Betriebe eines Gebläse-Cylinders. Von diesen 3 gleichen Maschinen ist eine in continuirlichem Betriebe; zwei beim Gange mehrerer Oefen, die dritte als Reserve-Maschine; sie sind Hochdruckmaschinen mit Expansion ohne Condensation; | | |
| c) in der Maschinen-Werkstätte zum Betriebe der Hilfsmaschinen und Drehwerke 1—16. | | |
| d) in der Walzwerkhütte 1—8 zum Betriebe der Walzen und Abdreh-Maschinen . . . . . | 10 | 222 |
| zu Nadrag zum Betriebe eines Walzwerk-Wasserrades . . | 1 | 19 |
| 2. zum Betriebe eines Pochwerkes und einer Mahlmühle zu Oravitza . . . . . | 1 | 16 |
| 3. in Steinkohlen-Bergwerken zur Wasserhebung und Kohlenförderung: | | |
| zu Steierdorf im Kollowrat-Schachte (1—16), im Kübeck-Schachte (1—16) . . . . . | 2 | 32 |
| „ Domán . . . . . | 1 | 6 |

| | | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|
| 4. | in Mahlmühlen zum Getreidemahlen: | | |
| | zu Neu-Arad . . . . . | 1 | 10 |
| | „ Skribestye . . . . . | 1 | 10 |
| 5. | zur Tuchfabrication zu Apathin . . . . . | 1 | 6 |
| | Noch nicht in Betrieb gesetzt oder in der Aufstellung begriffen: | | |
| | zu Reschitza in der Puddlingshütte zum Betriebe des Kessel-Blech-Walzwerkes . . . . . | 1 | 100 |
| | Diese Maschine wird vom Puddlingsofen geheizt, ist mit horizontalem Cylinder versehen, ohne Condensation und Expansion. | | |
| | „ Batina beim Schleusenbaue, zum Betriebe der Mergelmühlen und Mörtelgöppel . . . . . | 1 | 25 |
| | „ Steierdorf im Breuner-Schachte (1—20), im Miholović-Schachte (1—8) . . . . . | 2 | 28 |
| | Ausser Verwendung wegen Unbrauchbarkeit zu Szaszka in der Ritter St. Georg-Grube . . . . . | 1 | 7 |

Sämmtliche Maschinen stufen sich bezüglich ihrer Kraftäusserung von 4 bis 100 Pferdekraft ab:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 19 | 1 | 19 |
| 6 | 2 | 12 | 20 | 1 | 20 |
| 7 | 1 | 7 | 24 | 3 | 72 |
| 8 | 2 | 16 | 25 | 1 | 25 |
| 10 | 2 | 20 | 45 | 2 | 90 |
| 16 | 6 | 96 | 100 | 1 | 100 |
| | | | Zusammen | 23 | 481 |

Die minder kräftigen Dampfmaschinen (bis mit 10 Pferdekraft) machen somit den dritten Theil der Zahl, aber kaum den achten Theil der Kraftäusserung nach von den gesammten aus.

Die Anschaffungskosten sind für 21 Maschinen von 453 Pferdekraft und zwar mit 216.100 fl. angegeben worden; das Detail enthält folgende Tabelle:

| Maschinen von Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 4 | 500 |
| 6 | 2 | 12 | 7.300 |
| 7 | 1 | 7 | 3.600 |
| 8 | 1 | 8 | 9.000 |
| 10 | 2 | 20 | 4.500 |
| 16 | 6 | 96 | 35.200 |
| 19 | 1 | 19 | 4.000 |
| 24 | 3 | 72 | 36.000 |
| 25 | 1 | 25 | 10.000 |
| 45 | 2 | 90 | 70.000 |
| 100 | 1 | 100 | 36.000 |

Für eine Maschine von 20 und für 1 von 8 Pferdekraft sind die Anschaffungskosten nicht bekannt. Werden für diese die aus den obigen Zahlen hervorgehenden Durchschnittswerthe angenommen, so erhält man für sämmtliche 23 Maschinen von 481 Pferdekraft als Anschaffungskosten den Betrag von 229.456 fl., wonach durchschnittlich eine Pferdekraft auf 477 fl. zu stehen kommt.

Nach den Jahren der Aufstellung gehören sämmtliche Dampfmaschinen der neuesten Zeit an; es wurden nämlich aufgestellt

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1846 | 1 | 7 | 1851 | 5 | 95 |
| 1847 | 7 | 142 | Anfangs 1852 | 3 | 141 |
| 1848 | 1 | 24 | unbekannt | 1 | 8 |
| 1850 | 5 | 64 | | | |

Von den gesammten Dampfmaschinen sind 19 von 358 Pferdekraft und 145.640 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und nur 2 von 90 Pferdekraft und 70.000 fl. Anschaffungskosten im Auslande, nämlich in Belgien, erzeugt worden. Ueber 2 Maschinen von 33 Pferdekraft und 13.816 fl. Anschaffungskosten mangeln die betreffenden Angaben. Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Ungern (Reschitza, Nadrag, Pest, Ruszkberg) . . . . . | 13 | 296 | 116.640 fl. |
| „ Niederösterreich (Wien) . . . . | 3 | 24 | 16.000 „ |
| „ Mähren (Friedland) . . . . . | 2 | 32 | 10.200 „ |
| „ Schlesien (Bielitz) . . . . . | 1 | 6 | 2.800 „ |

Bei den im Inlande erzeugten Maschinen kam sohin durchschnittlich die Pferdekraft auf 407 fl. zu stehen. Bei den aus dem Auslande, nämlich aus Belgien bezogenen 2 Maschinen von 90 Pferdekraft, würden sich die Anschaffungskosten für eine Pferdekraft wohl auf 778 fl. berechnen; es ist aber zu erwägen, dass in den Anschaffungskosten von jeder dieser Maschinen auch jene von 2 Kesseln enthalten sind, deren Betrag nicht für sich angegeben wurde.

Die jährlich entfallenden Reparaturskosten wurden nur für 13 im Inlande erzeugte Maschinen von 180 Pferdekraft und 82.400 fl. Anschaffungskosten in dem Betrage von 4.140 fl., und für die im Auslande erzeugten 2 Maschinen von 90 Pferdekraft mit 4.000 fl. angegeben. Es betragen demnach die jährlichen Reparaturskosten bezüglich 23 fl. und 44 fl. für die Pferdekraft oder 5% und 5·7% der Anschaffungskosten.

Was den jährlichen Verbrauch an Brennmateriale anbelangt, wurden nur von 12 Maschinen von 209 Pferdekraft bestimmte Angaben gemacht, mit der Bemerkung, dass einige Maschinen nicht im ununterbrochenen Betriebe seien, und einige kein Brennmateriale in Anspruch nehmen, weil sie durch die Ueberhitze der Puddlingsöfen oder durch die Hohofengase geheizt werden. Die Verbrauchsmenge an Brennmateriale wurde, wie folgt, angegeben:

1.085 Klafter 36zolliges hartes Holz,
450 „ „ weiches „
104.328 Centner Steinkohlen.

Werden die Holzmengen nach den bereits mehrmals erwähnten Verhältnissen auf Steinkohlen reducirt, so ergibt sich im Ganzen ein Steinkohlen-Aequivalent von 104.328 Ctrn., wonach auf die Pferdekraft im Jahre ein durchschnittlicher Verbrauch an Brennmateriale von 500 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent enfällt.

## Kroatien und Slavonien.

Dieses Kronland hat nur 4 stehende Dampfmaschinen von 43 Pferdekraft aufzuweisen, welche in Verwendung sind, und Privaten und Gesellschaften angehören. Jede Maschine hat sohin im Mittel 11 Pferdekraft.

In Beziehung auf ihren Standort, ihre Verwendung und das Jahr der Aufstellung wurden folgende Angaben gemacht: Es besteht

zu Antonovać seit dem Jahre 1850 eine Maschine von 16 Perdekraft zum Betriebe einer Zuckersiederei und einer Mahlmühle;

„ Prezid seit dem Jahre 1849 eine von 11 Pferdekraft zum Betriebe einer Bretersäge;

„ Čepin seit 1845 eine von 8 Pferdekraft in einer Zuckersiederei und

„ Fiume seit 1851 eine von 8 Pferdekraft zur Segeltuch-Erzeugung.

Von diesen Maschinen wurden 2 von 24 Pferdekraft in Niederösterreich (Wien) für 8.800 fl. erzeugt, wonach die Pferdekraft auf 367 fl. zu stehen kam.

Die beiden anderen Maschinen wurden vom Auslande bezogen, nämlich: die eine von 11 Pferdekraft aus London um den Betrag von 10.000 fl., die andere von 8 Pferdekraft für 8.000 fl. aus Paris.

Es kam somit bei diesen die Pferdekraft auf 947 fl. zu stehen.

Die jährlichen Reparaturskosten sind für eine in Wien um den Betrag von 3.600 fl. erzeugte Maschine von 8 Pferdekraft mit 200 fl. und für die beiden im Auslande erzeugten mit 600 fl. angegeben; also bezüglich 25 fl. und 32 fl. für die Pferdekraft, oder 5·5% und 3·3% der Anschaffungskosten.

Als jährlicher Verbrauch an Brennmateriale wurden 800 Klafter hartes und 300 Klafter weiches Holz, dann 3.000 Ctr. Steinkohlen angegeben, welches im Ganzen ein Steinkohlen-Aequivalent von 28.800 Ctrn. darstellt, wonach für die Pferdekraft durchschnittlich im Jahre ein Brennmaterial-Erforderniss von 670 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

---

Anmerkung. In Kärnthen, der Bukowina, in Dalmatien, Siebenbürgen und in der Militärgrenze stehen nach den Angaben der Behörden keine Dampfmaschinen in Verwendung.

# Dampfmaschinen,

## welche einzelnen Kronländern nicht zugerechnet werden können.

### A. Jene auf den Dampfschiffen.

I. Eigenthum des Staates.

a) Die k. k. Marine. Sie zählt je eine Maschine auf

| | | | |
|---|---|---|---|
| 2 Dampffregatten | von . . . . . | 675 | Pferdekraft, |
| 5 grösseren Dampfern | „ . . . . . | 660 | „ |
| 1 Dampfjacht | „ . . . . . | 50 | „ |
| 3 kleineren Dampfern | „ . . . . . | 89 | „ |

Von den Dampfern waren zwei von 320 Pferdekraft nicht ausgerüstet, und einer von 120 Pferdekraft ging im Laufe des Jahres 1851 zu Grunde.

Was das Alter der Maschinen betrifft, wurden aufgestellt:

| Im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | Im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1836 | 1 | 120 | 1850 | 1 | 325 |
| 1843 | 3 | 440 | 1851 | 1 | 350 |
| 1846 | 1 | 50 | 1852 | 1 | 100 |
| 1847 | 1 | 24 | | | |

von zwei Maschinen zu 45 und 20 Pferdekraft ist das Alter nicht bekannt; sie befinden sich auf jenen Dampfern, welche im Jahre 1848 von den Venetianern an sich gebracht, später in das Eigenthum des Staates übergingen.

Von diesen Maschinen wurden 3 von 340 Pferdekraft und 194.500 fl. Anschaffungskosten im Inlande (Wien, Triest), und 6 von 1.069 Pferdekraft und 557.000 fl. Anschaffungskosten im Auslande (England) erzeugt; bei den ersteren kommt sohin die Pferdekraft auf 572 fl., und bei den letzteren auf 521 fl. zu stehen. Ueber jene zwei von den Venetianern überkommenen Boote konnten in dieser Beziehung keine Daten ermittelt werden. Wird nun die eine zu 45 Pferdekraft annäherungsweise mit 20.000 fl. und die andere zu 20 Pferdekraft mit 10.000 fl. angenommen, so erheben sich die Anschaffungskosten dieser 11 Maschinen von 1.474 Pferdekraft im Ganzen auf 781.500 fl. und ergeben für die Pferdekraft im Allgemeinen einen Durchschnittsbetrag von 530 fl.

Bezüglich der jährlichen Reparaturskosten, sowie des Verbrauches an Brennmateriale ist für diese Maschinen wegen der ungleichmässigen Verwendung eine Normal-Angabe nicht möglich. Bei wirklicher Verwendung ist der stündliche Verbrauch an guten Steinkohlen bei den einzelnen Dampfern zwischen 28 bis 44 Ctr. angegeben worden.

Ueber die zwei Dampfer der k. k. Marine „Hentzi" und „Alnoch", welche sich zur Zeit der amtlichen Erhebungen auf der hohen See befanden, liegen keine Angaben vor.

b) Die Maschinen auf den Dampfbooten der k. k. Garda-See-, Lago maggiore- und Donau-Flottille.

Den Flottillendienst im ganzen Bereiche des Garda-Sees versehen 3 Dampfer, deren Maschinen 40, 50 und 100 Pferdekraft äussern und von denen die letztere zu Anfang des Jahres 1852 erst in der Aufstellung (Zusammensetzung) begriffen

war. Sie gehören den Jahren 1844, 1849 und 1852 an, und wurden in der Schweiz (Zürich) erzeugt. Die beiden ersteren (Benaco, Franz Joseph) wurden der früheren Garda-Schiffahrtsgesellschaft für 48.094 fl. und 67.500 fl. sammt den Schiffen abgelöst, von welchen Beträgen die Hälfte für die Schiffe abgeschlagen werden kann, wonach für die Maschinen der Rest von 57.800 fl. verbleibt; die dritte (Hess) kostete 48.900 fl.

Der Verbrauch an Brennmateriale im Jahre ist mit 160 Klafter hartes Holz und 19.200 Ctr. Steinkohlen aus den Bergwerken zu Valdagna angegeben, wobei 160 Fahrtage zu 8 Stunden angenommen worden sind.

Auf dem Lago maggiore versehen der Kriegsdampfer „Radetzky" von 100 Pferdekraft und der Schraubendampfer „Benedek" von 20 Pferdekraft seit dem Jahre 1850 und 1851 den Flottillendienst. Die Maschinen stammen ebenfalls aus der Schweiz und kosten sammt Kessel bezüglich 60.000 fl. und 14.000 fl. Die grössere Maschine verbraucht an Brennmateriale 1.440 Klafter weiches Holz (26 Fahrten im Monate, jede zu 8 Stunden gerechnet), die kleinere 28 Klafter weiches Holz und 3.240 Ctr. Steinkohlen (108 Fahrtage zu 8 Stunden angenommen).

Das österreichische Donaugebiet befahren die Kriegsdampfer „Erzherzog Albrecht" und „Schlik" von 100 und 60 Pferdekraft, deren beide Maschinen aus England, bezüglich in den Jahren 1835 und 1849 für 55.000 fl. und 40.000 fl. sammt Kessel bezogen wurden. Der erste verbraucht an Brennmateriale 30 Klafter 36zolliges hartes Holz und 14.000 Ctr. Steinkohlen für 6 Monate, der zweite 36 Kl. hartes Holz und 17.000 Ctr. Steinkohlen für 9 Monate von je 20 Fahrtagen zu 12 Stunden. Erhebliche Reparaturskosten sind bei den so eben besprochenen sieben Maschinen der drei Flottillen bis jetzt nicht vorgekommen.

Ausserdem gehören der Staatsverwaltung: c) zwei Dampfer von 100 und 20 Pferdekraft auf dem Como-See, welche zum Transporte für das Militär und den Handel verwendet werden. Die Maschinen, aus der Schweiz bezogen, wurden im Jahre 1851 aufgestellt, kosten bezüglich 100.000 fl. und 20.000 fl., und verbrauchen an Brennmateriale, die grössere 1.500 Klafter weiches Holz, und die kleinere 10.000 Ctr. Steinkohlen. Reparaturskosten kamen noch keine vor.

Die unter b) und c) angeführten 9 Maschinen von 590 Pferdekraft kosteten mithin zusammen 395.700 fl., wonach eine Pferdekraft auf 670 fl. zu stehen kommt.

Diese Maschinen verbrauchten an Brennmateriale zusammen 226 Klafter hartes 2.968 Kl. weiches Holz und 63.440 Ctr. Steinkohlen, welches nach den bekannten Verhältnissen im Ganzen ein Steinkohlen-Aequivalent von 104.990 Ctr. darstellt, wonach auf eine Pferdekraft 178 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

### II. Privat-Gesellschaften.

a) Die österreichische Lloyd-Dampfschiffahrts-Gesellschaft besass zu Ende des Verwaltungsjahres 1851 im Ganzen 34 Dampfschiffe von 5.550 Pferdekraft. [1])

[1]) Die der Gesellschaft gehörenden 2 Maschinen zu 6 und 12 Pferdekraft in ihrer Werkstätte im Arsenale zu Triest wurden bereits bei den stehenden Dampfmaschinen aufgenommen.

Sämmtliche Maschinen wurden im Auslande erzeugt, und zwar eine von 60 Pferdekraft in Spanien (Ciotat) für 40.000 fl. Anschaffungskosten, die übrigen 33 von 5.490 Pferdekraft und 2,559.000 fl. Anschaffungskosten in Grossbritannien.

Nach der Kraftäusserung von 40 bis 360 Pferdekraft, wozu die Anschaffungskosten nebenan gesetzt werden, reihen sie sich, wie folgt:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 40 | 1 | 40 | 25.000 |
| 50 | 1 | 50 | 30.000 |
| 60 | 3 | 180 | 120.000 |
| 70 | 2 | 140 | 100.000 |
| 100 | 4 | 400 | 224.000 |
| 120 | 6 | 720 | 408.000 |
| 140 | 2 | 280 | 154.000 |
| 160 | 3 | 480 | 248.000 |
| 200 | 1 | 200 | 90.000 |
| 260 | 9 | 2.340 | 900.000 |
| 360 | 2 | 720 | 300.000 |
| Zusammen | 34 | 5.550 | 2,599.000 |

Nach dieser Tabelle hatte jede Maschine durchschnittlich 163 Pferdekraft und eine Pferdekraft kam auf 468 fl. zu stehen.

Aus den Jahren der Aufstellung lässt sich auf das Alter der Maschinen und zugleich auf die stete Erweiterung der Geschäfts-Unternehmungen dieser Gesellschaft schliessen, es wurden nämlich aufgestellt:

| Im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | Im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1833 | 1 | 50 | 1845 | 1 | 120 |
| 1834 | 2 | 110 | 1847 | 5 | 1.200 |
| 1836 | 1 | 100 | 1848 | 3 | 580 |
| 1837 | 7 | 740 | 1849 | 2 | 460 |
| 1838 | 3 | 340 | 1850 | 4 | 1.000 |
| 1839 | 1 | 140 | 1851 | 2 | 520 |
| 1842 | 2 | 190 | | | |

Während mithin die ersten 7 Jahre (von 1833 bis einschliesslich 1839), wenn auch 44% von der Gesammtzahl, aber kaum 27% von der Gesammtkraft in Anspruch nehmen, entfallen auf die letzten 10 Jahre (von 1842 bis 1851) beziehungsweise 56% und 73% von den gesammten. Werden nur die letzten 5 Jahre (von 1847 bis 1851) berücksichtiget, so stellt sich für dieselben das Verhältniss beziehungsweise auf 47% und 68%; es entfallen sohin auf diese kurze Periode beinahe die Hälfte der Zahl und sieben Zehntheile der Kraftäusserung. Die schwächste Maschine von 40 Pferdekraft wurde im Jahre 1834 auf dem Dampfer „Erzherzog Franz Carl" aufgestellt, die beiden stärksten von je 360 Pferdekraft befinden sich, die eine seit dem Jahre 1847 auf dem Dampfer „Austria" und die andere seit dem Jahre 1850 auf dem Dampfer „Stadium."

Die jährlichen Reparaturskosten dieser 34 Dampfer betragen 111.000 fl. oder 20 fl. für die Pferdekraft und 4·3% der Anschaffungskosten.

Das verbrauchte Brennmateriale im Jahre ist mit 1,242.668 Ctr. Steinkohlen angegeben, wonach auf eine Pferdekraft im Durchschnitte 224 Ctr. als jährlicher Verbrauch an Steinkohlen entfallen.

b) Die erste k. k. privilegirte Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft weist mit Ende des Verwaltungsjahres 1851 im Ganzen 58 Dampfmaschinen auf Schiffen (57 Boote und 1 Baggerschiff) von 6.361 Pferdekraft nach[1]). Es hatte daher jede Maschine im Durchschnitte 110 Pferdekraft. Hievon waren 52 von 5.797 Pferdekraft vollendet, und 6 von 564 Pferdekraft noch im Baue begriffen. Von den in Thätigkeit gestandenen 52 Booten von 5.797 Pferdekraft (darunter das Baggerschiff) befuhren 48 von 5.316 Pferdekraft die obere Donau sammt Nebenflüssen und 4 von 480 Pferdekraft die untere Donau.

Nach ihrer Kraftäusserung reihen sie sich von 24 bis 200 Pferdekraft, wie folgt:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 20 | 1 | 20 | 80 | 8 | 640 |
| 24 | 1 | 24 | 100 | 6 | 600 |
| 25 | 1 | 25 | 112 | 1 | 112 |
| 36 | 1 | 36 | 120 | 8 | 960 |
| 40 | 3 | 120 | 140 | 3 | 420 |
| 42 | 1 | 42 | 150 | 6 | 900 |
| 50 | 3 | 150 | 160 | 4 | 640 |
| 60 | 2 | 120 | 200 | 7 | 1.400 |
| 76 | 2 | 152 | Zusammen | 58 | 6.361 |

Die grösseren Schiffe (von 100 Pferdekraft und darüber) machen daher drei Fünftheile von der Zahl und vier Fünftheile von der Kraftäusserung der gesammten aus.

Das Jahr der Aufstellung der Maschinen anbelangend, darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass, wenn auch die Dampfboote öfters mit einem neuen Schiffskörper ausgerüstet oder neue Dampfkessel eingestellt werden, meistens die früheren Maschinen bleiben, und nur selten die Kraftäusserung verstärkt wird. Um einen verlässlichen Anhaltspunct zur richtigen Würdigung des Alters der Maschinen, von welchen hier gehandelt wird, zu gewinnen, wird bei denjenigen Maschinen, deren Kraftäusserung keine Veränderung erlitt, das Jahr ihrer ersten Aufstellung (beziehungsweise erste Fahrt), bei den anderen aber das Jahr der ersten Fahrt mit erhöhter Kraft als Aufstellungsjahr angenommen. Demnach ergibt sich folgende Tabelle.

[1]) Die stehenden Dampfmaschinen dieser Gesellschaft wurden bereits früher berücksichtiget.

Es wurden aufgestellt:

| im Jahre | Maschinen | Pferdekraft | im Jahre | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1833 | 1 | 50 | 1843 | 4 | 512 |
| 1834 | 1 | 36 | 1844 | 1 | 40 |
| 1835 | 1 | 80 | 1845 | 6 | 820 |
| 1836 | 1 | 42 | 1846 | 3 | 450 |
| 1837 | 2 | 156 | 1847 | 10 | 1.240 |
| 1838 | 2 | 200 | 1848 [2]) | 7 | 1.015 |
| 1839 | 1 | 60 | 1849 | 1 | 80 |
| 1840 | 1 | 100 | 1850 | 2 | 200 |
| 1841 [1]) | 3 | 156 | 1851 | 3 | 360 |
| 1842 | 2 | 200 | im Baue begriffen | 6 | 564 |

Während daher auf die ersten acht Jahre (von 1833 bis einschliesslich 1840) nur ein Sechstheil von der Gesammtzahl und nicht ganz ein Neuntheil von der Gesammtkraft kommen, entfallen auf die neueste Zeit von 1841 bis Ende 1851 (mit Einbeziehung der im Baue begriffenen) 83% und 89% von den gesammten, welches Verhältniss sich noch mehr steigert, wenn nur auf die letzten fünf Jahre (von 1847 bis 1851) Rücksicht genommen wird; denn diese nehmen für sich allein die Hälfte der Zahl und mehr als die Hälfte (54%) der Kraftäusserung nach von den gesammten in Anspruch.

Die von der Gesellschaft in ihren Rechnungs-Abschlüssen nachgewiesenen Kosten der Maschinen stellen nicht die ursprünglichen Anschaffungskosten, auf welche auch nicht zurückgegangen wird, weil die Maschinen vielen Abänderungen unterliegen, sondern den Werth derselben mit Ende des Verwaltungsjahres 1851 dar. Die Kosten von 50 Maschinen mit 5.605 Pferdekraft sind in dem Betrage von 3,272.647 fl. angegeben, wie aus folgender Tabelle zu entnehmen ist:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 25 | 1 | 25 | 47.418 |
| 36 | 1 | 36 | 22.375 |
| 40 | 3 | 120 | 87.459 |
| 42 | 1 | 42 | 36.680 |
| 50 | 3 | 150 | 94.634 |
| 60 | 2 | 120 | 84.647 |
| 76 | 2 | 152 | 108.000 |
| 80 | 7 | 560 | 385.640 |
| 100 | 6 | 600 | 283.506 |
| 120 | 6 | 720 | 443.298 |
| 140 | 1 | 140 | 67.814 |
| 150 | 6 | 900 | 454.289 |
| 160 | 4 | 640 | 362.795 |
| 200 | 7 | 1.400 | 794.092 |

[1]) Andere 3 von je 40 Pferdekraft wurden im Jahre 1847 auf je 80 Pferdekraft erhöht.
[2]) Darunter das Baggerschiff „Triton“ zu 25 Pferdekraft.

Eine Maschine von 112 Pferdekraft wurde sammt Schiff mit 93.141 fl. angegeben. Nimmt man nun für diese Maschine 60.000 fl. an, dann für die anderen theils vollendeten, theils im Baue begriffenen Maschinen die aus obiger Tabelle sich ergebenden Durchschnitts-Kostenbeträge, nämlich für zwei von je 140, für zwei von je 120, für eine von 80, für eine von 24 und für eine von 20 Pferdekraft; so erhöhen diese 8 Maschinen von 756 Pferdekraft obige Kosten um 448.560 fl., wodurch die Summe der Kosten der gesammten 58 Maschinen von 6.361 Pferdekraft auf 3,721.207 fl. anwächst. Es kommt sohin eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 585 fl. zu stehen.

In Betreff des Erzeugungsortes stammen die meisten Maschinen vom Auslande. Nur 3 Maschinen von 340 Pferdekraft und 184.669 fl. Anschaffungskosten wurden im Inlande (Wien), die anderen 55 von 6.021 Pferdekraft und 3,536.538 fl. im Auslande erzeugt.

Von den letzteren entfallen:

| | Zahl der Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf England . . . . . | 39 | 3.779 | 2,445.987 fl. |
| „ die Schweiz . . . . . | 14 | 1.992 | 984.038 „ |
| „ Belgien . . . . . | 2 | 250 | 106.513 „ |

Es kommt somit eine Pferdekraft bei den im Inlande erzeugten Maschinen auf 543 fl., und bei den vom Auslande bezogenen auf 587 fl. zu stehen.

Was nun die jährlich eintretenden Reparaturskosten der Maschinen anbelangt, so muss ihre Erörterung hier gänzlich übergangen werden, weil nach den bezüglichen Nachweisungen unter den Reparaturskosten nicht blos jene der Maschinen, sondern auch jene der Schiffskörper und des Mobilares mit einbegriffen sind, und über jene der Maschinen allein keine abgesonderte Verrechnung stattfindet. Im Ganzen ist die Ausgabe für Reparatur der Schiffskörper, des Mobilares und der Maschinen der verwendeten 52 Dampfschiffe mit 224.524 fl. beziffert.

An Brennmateriale sind im abgelaufenen Verwaltungsjahre 1851 von den mehr erwähnten 52 Dampfschiffen von 5.797 Pferdekraft 1,814.692 Ctr. Steinkohlen und 2.822 Klafter Holz ohne nähere Bezeichnung verbraucht worden. Wird das Holz, als weiches zu 36 Zoll Länge angenommen, und wie bei Dampfmaschinen überhaupt in dem Verhältnisse berechnet, dass 1 Klafter weiches Holz 12⅜ Ctr. Steinkohlen gleichkomme; so stellt es ein Steinkohlen-Aequivalent von 35.745 Ctr. dar, wonach sich der Steinkohlenverbrauch im Ganzen auf 1,850.437 Ctr. erhöht, und auf eine Pferdekraft ein jährlicher Verbrauch von 320 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent entfällt.

c) Von den einzelnen Privaten und kleineren Gesellschaften angehörenden Dampfbooten befahren 4 von 124 Pferdekraft den Como-See (zwischen Como und Colico), 1 Boot von 14 Pferdekraft den Iseo-See (zwischen Iseo und Lovere), 1 Boot von 28 Pferdekraft den Traun-See (zwischen Gmunden und

Ebensee), 1 Boot von 40 Pferdekraft den Platten-See (zwischen Kenese und Keszthely) und 2 Dampfer von je 60 Pferdekraft besitzt Spiridion Gopcević in Triest. [1])

Diese 9 Dampfboote haben zusammen 326 Pferdekraft, daher eine Maschine durchschnittlich 36 Pferdekraft äussert.

Nach den Jahren der Aufstellung:

| Jahr | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1839 | 1 | 28 |
| 1840 | 1 | 14 |
| 1841 | 2 | 50 |
| 1843 | 1 | 42 |
| 1847 | 1 | 40 |
| 1848 | 1 | 32 |
| 1850 | 2 | 120 |

Die Abstufung der Kraftäusserung von 14 bis 60 Pferdekraft zeigt folgende Tabelle:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|
| 14 | 1 | 14 |
| 18 | 1 | 18 |
| 28 | 1 | 28 |
| 32 | 2 | 64 |
| 40 | 1 | 40 |
| 42 | 1 | 42 |
| 60 | 2 | 120 |

Die Anschaffungskosten sind für 2 Maschinen von je 60 Pferdekraft mit 84.600 fl. und für 1 von 14 Pferdekraft mit 10.000 fl., für 5 von 152 Pferdekraft aber sammt Schiff mit 225.000 fl. angegeben. Von den letzteren ist daher die Hälfte des Betrages für den Schiffskörper in Abschlag zu bringen, um annähernd den Werth der Maschine zu bestimmen. Wenn endlich die Maschine des Bootes auf dem Platten-See mit 24.000 fl. angenommen wird, so stellen sich die Anschaffungskosten der Maschinen auf den Gesammtbetrag von 231.100 fl., wonach eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 709 fl. zu stehen kommt.

Diese Maschinen sind mit Ausnahme einer einzigen von 40 Pferdekraft, welche aus der Maschinenwerkstätte der Ofner Schiffswerfte hervorging, und im Werthe zu 24.000 fl. angenommen wurde, im Auslande erzeugt worden, und zwar kamen aus England 6 Maschinen von 212 Pferdekraft, im Werthe von 152.100 fl. und aus der Schweiz (Zürich) 2 von 74 Pferdekraft, im Werthe von 55.000 fl. Es kommt somit die Pferdekraft bei der inländischen auf 600 fl., und bei den ausländischen auf 724 fl. zu stehen.

Die Reparaturskosten sind bei 6 Booten von 166 Pferdekraft mit dem Betrage von 11.800 fl. angegeben worden, ohne näher zu erklären, ob diese nur

[1]) Die zwei der Staatsverwaltung gehörenden Boote von 100 und 20 Pferdekraft auf dem Como-See, und das der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft gehörende Boot von 50 Pferdekraft auf der Drau wurden bereits berücksichtiget.

die Maschinen oder die Reparaturen der Boote im Allgemeinen betreffen. Nach diesen Angaben entfiele auf eine Pferdekraft 71 fl. oder 9·6% der entsprechenden Anschaffungskosten.

Eben so unsicher sind die Angaben über den Verbrauch an Brennmaterial, indem nur für 2 Boote von 68 Pferdekraft der jährliche Verbrauch bestimmt mit 1.210 Klafter 36zolligen harten Holzes erklärt wurde; die Boote auf dem Como- und Iseo-See weisen ihren Bedarf an Bürtelholz und Steinkohlen für die einzelnen Fahrten und die in Triest aufgestellten zwei eisernen Schiffe für die Stunde nach. Man kann im Durchschnitte für jedes Schiff 100 Fahrten annehmen. Demnach dürfte sich der jährliche Verbrauch auf 90.000 Ctr. Steinkohlen-Aequivalent belaufen, wonach auf eine Pferdekraft 276 Ctr. entfällt.

Wenn nun die bisher der Erörterung unterzogenen Dampfboote in eine allgemeine Uebersicht zusammengefasst werden, so lassen sich folgende Haupt-Ergebnisse aufstellen. Es bestanden zu Ende des Verwaltungsjahres 1851 im Ganzen 121 Dampfboote von 14.301 Pferdekraft, wonach ein jedes Boot 119 Pferdekraft äussert. Der Staatsverwaltung gehören 20 von 2.064 Pferdekraft, die anderen 101 von 12.237 Pferdekraft einzelnen Privaten und Gesellschaften.

Sämmtliche Maschinen stufen sich nach ihrer Kraftäusserung von 14 bis 360 Pferdekraft ab, wie aus folgender Tabelle ersichtlich ist:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 14 | 1 | 14 | 76 | 2 | 152 |
| 18 | 1 | 18 | 80 | 8 | 640 |
| 20 | 4 | 80 | 100 | 15 | 1.500 |
| 24 | 2 | 48 | 112 | 1 | 112 |
| 25 | 1 | 25 | 120 | 16 | 1.920 |
| 28 | 1 | 28 | 140 | 5 | 700 |
| 32 | 2 | 64 | 150 | 6 | 900 |
| 36 | 1 | 36 | 160 | 9 | 1.440 |
| 40 | 6 | 240 | 200 | 8 | 1.600 |
| 42 | 2 | 84 | 260 | 9 | 2.340 |
| 45 | 1 | 45 | 325 | 1 | 325 |
| 50 | 6 | 300 | 350 | 1 | 350 |
| 60 | 8 | 480 | 360 | 2 | 720 |
| 70 | 2 | 140 | Zusammen | 121 | 14.301 |

Die Boote von höherer Kraftäusserung (von 100 bis 360 Pferdekraft) machen mehr als drei Fünftheile (60·3%) von der Zahl, und mehr als vier Fünftheile (83·2%) von der Kraft aus. In der Mehrzahl sind Boote von 120 und 100 Pferdekraft in Verwendung; sie nehmen für sich den vierten Theil in Anspruch. Die zwei grössten Boote von je 360 Pferdekraft besitzt die Gesellschaft des österreichischen Lloyd.

Nach den Jahren der Aufstellung der Maschinen ergibt sich folgende Tabelle:

| Jahr | Maschinen | Pferdekraft | Jahr | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 1833 | 3 | 220 | 1844 | 2 | 80 |
| 1834 | 3 | 146 | 1845 | 7 | 940 |
| 1835 | 2 | 180 | 1846 | 4 | 500 |
| 1836 | 2 | 142 | 1847 | 17 | 2.504 |
| 1837 | 9 | 896 | 1848 | 11 | 1.627 |
| 1838 | 5 | 540 | 1849 | 5 | 650 |
| 1839 | 3 | 228 | 1850 | 10 | 1.745 |
| 1840 | 2 | 114 | 1851 | 9 | 1.370 |
| 1841 | 5 | 206 | 1852 | 8 | 764 |
| 1842 | 4 | 390 | unbekannt | 2 | 65 |
| 1843 | 8 | 994 | | | |

Als Ergebnisse des Jahres 1852 wurden die zu Ende des Jahres 1851 im Baue begriffenen Boote aufgenommen.

Die meisten Maschinen gehören der neueren Zeit an; seit dem Jahre 1841 wurden 90 von 11.770 Pferdekraft erzeugt, also bezüglich 74·4% und 82·3% von den gesammten.

Die Anschaffungskosten sämmtlicher 121 Dampfboot-Maschinen von 14.301 Pferdekraft erreichen den Betrag von 7,728.507 fl., wonach eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 540 fl. zu stehen kommt.

In Bezug auf den Erzeugungsort entfallen auf das Inland 7 Maschinen von 720 Pferdekraft und 403.169 fl. Anschaffungskosten und auf das Ausland 112 von 13.516 Pferdekraft und 7,295.338 fl. Anschaffungskosten, über 2 von 65 Pferdekraft und 30.000 fl. Anschaffungskosten konnte der Erzeugungsort nicht ermittelt werden.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen entfallen auf:

| | Zahl der Maschinen | Pferde-kraft | Anschaffungs-kosten |
|---|---|---|---|
| Niederösterreich (Wien) . . . | 5 | 580 | 312.669 fl. |
| das Küstenland (Triest) . . . | 1 | 100 | 66.500 „ |
| Ungern (Ofen) . . . . . | 1 | 40 | 24.000 „ |
| Von den im Auslande erzeugten kamen: | | | |
| aus England . . . . . | 86 | 10.710 | 5,809.087 „ |
| „ der Schweiz . . . . . | 23 | 2.496 | 1,339.738 „ |
| „ Belgien . . . . . | 2 | 250 | 106.513 „ |
| „ Spanien (Ciudad) . . . . | 1 | 60 | 40.000 „ |

Im Durchschnitte kommt somit eine Pferdekraft bei den inländischen auf 560 fl. und bei den ausländischen auf 540 fl. zu stehen.

## B. Locomotive.

### I. K. K. Staats-Eisenbahnen.

a) Nördliche, südliche und südöstliche Staatsbahn. Die Locomotive dieser Bahnen werden bezüglich ihrer Leistungsfähigkeit in 3 Kategorien abgetheilt, je nachdem sie 4.000, 6.000 oder 8.000 Centner Bruttolast, bei der I. Kategorie mit der Geschwindigkeit von 4 Meilen, bei den beiden anderen aber von 3 Meilen in der Stunde auf horizontaler Bahn zu ziehen im Stande sind, oder es hat jedes Locomotiv der I. Kategorie durchschnittlich 48, der II. Kategorie 64 und der III. 96 Pferdekraft. Die Locomotive der beiden ersten Kategorien haben sechs, jene der dritten aber acht Räder. Die von der ehemaligen ungrischen Centralbahn im Jahre 1850 übernommenen 33 Locomotive gehören durchgehends der III. Kategorie an. Im Ganzen zählten diese Bahnen 251 Locomotive zur Beförderung der Personen- und Last-Trains; ihre Leistungsfähigkeit beläuft sich auf 5,293.000 Centner-Meilen oder 19.968 Pferdekraft, wonach auf jedes Locomotiv im Durchschnitte 21.087 Centner-Meilen oder 79 Pferdekraft entfallen. Dieser Durchschnitt erscheint, zu den Locomotiven der Privat-Eisenbahnen gehalten, bedeutend hoch, weil diese gewöhnlich nur den Nutzeffect, welcher bei 65 % der wirklichen Kraft beträgt, berücksichtigen, und noch viele Locomotive aus früheren Jahren besitzen, welche durchaus von geringerer Leistungsfähigkeit als die später angeschafften sind. Uebrigens ist die Pferdekraft eine nicht scharf bestimmte Kraft-Einheit. Wollte man die Gleichartigkeit mit den Privatbahnen herstellen, so wären statt 19.968 Pferdekraft nur $19.968 \times 0{\cdot}65 = 12.879$ zu nehmen.

Ausserdem wurden, soweit die vorliegenden Nachweisungen entnehmen lassen, im Jahre 1852 für die nördliche Staatsbahn 4 Locomotive von 96.000 Centner-Meilen (386 Pferdekraft) und für die südöstliche Staatsbahn 16 Locomotive von 384.000 Centner-Meilen (1.536 Pferdekraft) Leistungsfähigkeit beigeschafft, und überdies für die nördliche Bahn 26 Locomotive, wovon acht schon in der Ablieferung begriffen sind, dann für die südliche Bahn 12 Locomotive und für die südöstliche Bahn 30 Locomotive bestellt, wodurch in der nächsten Zukunft der Staatsverwaltung eine Anzahl von 339 Locomotiven für die genannten drei Bahnen zu Gebote stehen wird.

Von den oben erwähnten zu Ende des Jahres 1851 zum Eisenbahn-Betriebe verwendeten 251 Locomotiven, auf welche allein hier Rücksicht genommen werden muss, indem die in das Jahr 1852 fallenden Anschaffungen nur anmerkungsweise berührt werden können, [1]) entfallen:

---

[1]) Auch die 5 zu den Probefahrten am Semmering zugelassenen Locomotive „Save, Bavaria, W. Neustadt, Seraing und Vindobona“ werden nicht berücksichtiget, weil sie noch nicht zum eigentlichen Bahndienste verwendet werden.

| Staatsbahnen | Anzahl der Locomotive | Kategorie | Leistungsfähigkeit | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Last in Centnern | Meilen pr. Stunde | Pferdekraft |
| auf die nördliche . . . . . | 6 | I. | 3.000 | 4 | |
| | 4 | I. | 3.500 | 4 | 48 |
| | 11 | I. | 4.000 | 4 | |
| | 39 | II. | 6.000 | 3 | 64 |
| | 44 | III. | 8.000 | 3 | 96 |
| Zusammen | 104 | | 2,062.000 | | 7.728 |
| „ „ südliche . . . . . | 39 | I. | 4.500 | 4 | 48 |
| | 48 | III. | 8.000 | 3 | 96 |
| Zusammen | 87 | | 1,854.000 | | 6.480 |
| „ „ südöstliche . . . . | 33 | III. | 7.000 | 3 | |
| | 21 | III. | 8.000 | 3 | 96 |
| | 6 | III. | 10.000 | 3 | |
| Zusammen | 60 | | 1,377.000 | | 5.760 |

Die Locomotive der südöstlichen Bahn haben somit die grösste Leistungsfähigkeit; es entfallen nämlich auf jedes Locomotiv der nördlichen, der südlichen und der südöstlichen Bahn bezüglich 19.827, 21.310 und 22.950 Centner-Meilen (74, 74, 96 Pferdekraft) Leistungsfähigkeit.

Das Alter der Locomotive reicht nur bis ins Jahr 1844, in welchem die mit Allerhöchster Entschliessung vom 19. December 1841 angeordnete Anlage der Staats-Eisenbahnen zuerst zur theilweisen Ausführung gelangte.

Folgende Tabelle enthält die Uebersicht über das Alter der vorhandenen Locomotive:

| Jahr | Südbahn | | | Nordbahn | | | Südostbahn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Centner-Meilen | Pferdekraft | Zahl | Centner-Meilen | Pferdekraft | Zahl | Centner-Meilen | Pferdekraft |
| 1844 . . . . | 5 | 90.000 | 240 | 5 | 64.000 | 240 | . . | . . . | . . . |
| 1845 . . . . | 15 | 294.000 | 912 | 28 | 458.000 | 1.552 | 5 | 105.000 | 480 |
| 1846 . . . . | 28 | 666.000 | 2.640 | 24 | 430.000 | 1.520 | 10 | 210.000 | 960 |
| 1847 . . . . | . . | . . . | . . . | 3 | 54.000 | 192 | 11 | 231.000 | 1.056 |
| 1848 . . . . | 4 | 72.000 | 192 | 8 | 192.000 | 768 | 3 | 63.000 | 288 |
| 1849 . . . . | 22 | 468.000 | 1.632 | 16 | 384.000 | 1.536 | . . | . . . | . . . |
| 1850 . . . . | 13 | 264.000 | 864 | 20 | 480.000 | 1.920 | 7 | 156.000 | 672 |
| 1851 . . . . | . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . . | 24 | 612.000 | 2.304 |
| Zusammen | 87 | 1,854.000 | 6.480 | 104 | 2,062.000 | 7.728 | 60 | 1,377.000 | 5.760 |

Die bei der nördlichen Staatsbahn als vom Jahre 1844 stammend angegebenen 5 Locomotive sind jene, welche derselben von der Südbahn, bei welcher sie früher in Verwendung waren, übergeben wurden.

Die Anschaffungskosten sind für die 104 Locomotive der nördlichen Bahn mit 1,945.760 fl., für die 87 der südlichen mit 1,776.410 fl., worunter auch die nicht besonders nachgewiesenen Kosten für 16 Tender enthalten sind, und für 27 Locomotive (darunter 3 Tender) der südöstlichen Bahn mit 604.025 fl. angegeben worden; die Kosten der von der ungrischen Centralbahn übernommenen 33 Locomotive sammt Tender beziffern sich für das Stück mit 22.000 bis 26.000 fl., oder durchschnittlich mit 24.000 fl. Es setzen somit die 60 Locomotive der südöstlichen Bahn ein Anschaffungscapital von beiläufig 1,396.000 fl. voraus. Werden nun die Werthe der erwähnten 52 Tender, jeder durchschnittlich zu 2.500 fl., im Ganzen von 130.000 fl. in Abzug gebracht, so belaufen sich die Anschaffungskosten sämmtlicher 251 Locomotive auf 4,988.170 fl., wonach jedes Locomotiv auf 19.873 fl. und die Pferdekraft auf 250 fl. zu stehen kommt. [1])

Von den gesammten Locomotiven sind drei Fünftheile im Inlande und zwei Fünftheile im Auslande erzeugt worden (61 % und 39 %), und zwar gingen aus der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Maschinenwerkstätte 103 Locomotive von 2,220.000 Centner-Meilen (8.016 Pferdekraft) Leistungsfähigkeit und 2,169.380 fl. Anschaffungskosten und aus der Werkstätte des W. Günther in Wiener-Neustadt 50 Stück von 1,016.000 Centner-Meilen (3.856 Pferdekraft) und 996.420 fl. Anschaffungskosten hervor; mithin entfallen:

| | Zahl | Centner-Meilen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|---|
| auf Niederösterreich . . . . . | 153 | 3,236.000 | 11.872 | 3,165.800 fl. |
| die übrigen 98 Locomotive von 2,057.000 Centner-Meilen oder 5.347 Pferdekraft und 1,822.370 fl. Anschaffungskosten entfallen auf das Ausland, und zwar | | | | |
| auf Belgien (Seraing) . . . . . | 42 | 828.000 | 3.264 | 779.400 „ |
| „ America (Philadelphia) . . . . . | 31 | 680.000 | 2.688 | 550.070 „ |
| „ Baiern (München) . . . . . | 10 | 240.000 | 960 | 212.800 „ |
| „ Frankreich (Mühlhausen) . . . . . | 9 | 165.000 | 608 | 153.100 „ |
| „ Baden (Carlsruhe) . . . . . | 6 | 144.000 | 576 | 127.000 „ |

Es kommt sonach ein Locomotiv inländischer Erzeugung auf 20.690 fl., ausländischer Erzeugung aber auf 18.596 fl., und die Pferdekraft bezüglich auf 267 fl. und 225 fl. zu stehen.

Ueber die jährlichen Reparaturskosten, sowie über den Verbrauch an Brennmateriale liegen keine Angaben vor, indem die bis jetzt noch üblichen Aufschreibungen, welche hinsichtlich des Eisenbahnbetriebes gepflogen werden, eine Scheidung der die Locomotive allein betreffenden Kosten in beiden Beziehungen nicht gestatten, und auch sonst zur annäherungsweisen Berechnung keinen sicheren Anhaltspunct bieten. Uebrigens dürften die Mittelzahlen, welche sich bei anderen Bahnen ergeben, auch für die k. k. Staatsbahnen gelten.

---

[1]) Die im Jahre 1852 bereits angeschafften 4 Locomotive der nördlichen Bahn kosten 99.400 fl. und jene 16 der südöstlichen 348.880 fl.

b) Oestliche Staatsbahn (Krakauer). Diese besass zu Anfang des Verwaltungs-Jahres 1851 im Ganzen 8 Locomotive von 360 Pferdekraft. Es hatte sohin jedes 45 Pferdekraft. Sie sind sechsrädrig und mit Expansionsvorrichtung versehen, gingen sämmtlich aus Borsigs Fabrik in Berlin hervor und kosteten 161.700 fl. Es kommt somit eine Pferdekraft (mit Einschluss der Tender) auf 450 fl. zu stehen. Sie sind seit dem Jahre 1847 in Verwendung.

Die Reparaturskosten der Locomotive haben 6.249 fl. betragen, daher für die Pferdekraft 17 fl. oder 3·8 % der Anschaffungskosten entfallen.

An Brennmateriale verbrauchen dieselben durchschnittlich 110 Klafter Holz, und 21.400 Centner Coaks, welches ein Aequivalent von 33.500 Centner Steinkohlen ersetzt, wonach eine Pferdekraft im Jahre 93 Centner Steinkohlen-Aequivalent bedarf.

c) Mailand-Como-Bahn. Auf dieser Bahn waren zu Anfang des Jahres 1851 6 Stück sechsrädrige Locomotive der I. Kategorie durchschnittlich von 48 Pferdekraft (nur „Adda" hat 30 Pferdekraft) ohne Expansionsvorrichtung und 6 Stück achträdrige Locomotive der II. Kategorie von 64 Pferdekraft mit Expansionsvorrichtung, also im Ganzen 12 Locomotive von 654 Pferdekraft vorhanden, von denen 2 zu 112 Pferdekraft ausser Verwendung gesetzt waren. Es hat also jedes Locomotiv im Durchschnitte 55 Pferdekraft.

Von den Locomotiven wurden 3 von 144 Pferdekraft im Jahre 1840, 2 von 96 Pferdekraft im Jahre 1841, 1 von 30 Pferdekraft im Jahre 1842 und 6 von 384 Pferdekraft im Jahre 1849 aufgestellt.

Die Anschaffungskosten der sämmtlichen Locomotive belaufen sich auf 292.000 fl., wonach eine Pferdekraft (mit Einschluss der Tender) auf 447 fl. zu stehen kommt. Sämmtliche Maschinen wurden ohne Ausnahme vom Auslande bezogen, und zwar:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| aus Baden (Carlsruhe) . . . . . | 6 | 384 | 152.000 fl. |
| „ England (London, Manchester) . . . | 4 | 174 | 140.000 „ |
| „ Belgien (Seraing, Creusot) . . . . | 2 | 96 | |

Die Reparaturskosten betrugen bei 11 Locomotiven von 606 Pferdekraft 8.331 fl., also für die Pferdekraft 14 fl. oder 3 % der Anschaffungskosten.

Die in Verwendung gestandenen 10 Locomotive von 558 Pferdekraft verbrauchten an Brennmateriale 5.959 Centner Holz und 10.445 Centner Coaks, welche Mengen ein Aequivalent von 91.148 Centner Steinkohlen vorstellen, wonach auf eine Pferdekraft 163 Centner entfallen.

## II. Privat-Eisenbahnen.

a) Lombardisch-venetianische Ferdinands-Bahn. Die Nachweisungen über die Locomotive der Eisenbahnen in der Lombardie und in Venedig reichen nur bis Anfang des Jahres 1851 und sind unvollständig. Zu dieser Zeit waren auf der lombardisch-venetianischen Ferdinands-Bahn 45 Locomotive der I. Kategorie mit 6 Rädern von 2.160 Pferdekraft vorhanden.

Von diesen waren jedoch 10 im Jahre 1850 ausser Verwendung.

In Betreff der Zeit ihrer Aufstellung entfallen auf das

| Jahr | Maschinen | Pferdekraft |
|---|---|---|
| 1842 | 9 | 432 |
| 1845 | 14 | 672 |
| 1848 | 22 | 1.056 |

je nachdem die verschiedenen Bahnstrecken dem Verkehre geöffnet worden sind.

Diese Locomotive setzen ein Anschaffungscapital von beiläufig 967.000 fl. voraus, indem nach den gemachten Angaben eine Pferdekraft (mit Einschluss der Tender) auf 448 fl. zu stehen kommt.

Erbaut wurden im Inlande 19 Stück von 912 Pferdekraft, und zwar 11 Stück in der Wien-Gloggnitzer und 8 in der Wiener-Neustädter Maschinenfabrik; die anderen 26 Stück von 1.248 Pferdekraft wurden vom Auslande bezogen, als: 12 Stück von R. Sharp in Manchester, 10 Stück von Stehelin in Mühlhausen und 4 Stück von Maffei in München.

Reparaturskosten traten für 43 Locomotive ein, da zwei gänzlich ausser Verwendung gestellt wurden. Diese betrugen im Ganzen 38.103 fl., wovon auf 17 im Inlande erzeugte Locomotive 9.253 fl. und auf 26 im Auslande erzeugte 28.850 fl. entfallen, also auf eine Pferdekraft bezüglich 11·3 fl. und 23 fl., oder 2·5 % und 5 % der entsprechenden (365.500 fl. und 559.000 fl.) Anschaffungskosten.

Die in Verwendung gewesenen 35 Locomotive haben 53.030 deutsche Meilen zurückgelegt, wobei an Brennmateriale pr. Meile 118 Pfund, mithin im Ganzen 62.575 Centner oder 3.129 Klafter Holz verbraucht worden sind. Diese Menge ersetzt ein Aequivalent von 54.760 Centner Steinkohlen, wonach der Brennmaterialverbrauch für eine Pferdekraft sich mit 33 Centner Steinkohlen-Aequivalent beziffert.

b) Kaiser Ferdinands-Nordbahn. Die ausschliessend-privilegirte Kaiser Ferdinands-Nordbahn besass zu Ende des Verwaltungs-Jahres 1851 im Ganzen 105 Locomotive von 4.855 Pferdekraft. Es hatte somit jedes Locomotiv 46 Pferdekraft. Von diesen waren 10 von 330 Pferdekraft nicht in Verwendung, daher auf der Hauptbahn sammt der Brünner und Olmützer, der Stockerauer und Gänserndorf-Marchegger Flügelbahn 95 Locomotive von 4.525 Pferdekraft in Thätigkeit waren. [1])

Nach ihrer Kraftäusserung reihen sie sich von 25 bis 60 Pferdekraft, wie folgt:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 3 | 75 | 50 | 18 | 900 |
| 30 | 18 | 540 | 55 | 21 | 1.155 |
| 35 | 13 | 455 | 60 | 20 | 1.200 |
| 40 | 2 | 80 | Zusammen | 105 | 4.855 |
| 45 | 10 | 450 | | | |

[1]) Ausserdem sind im Jahre 1852 bis Mitte Mai bereits 14 neue Locomotive von je 60 Pferdekraft im Durchschnittspreise von 26.000 fl. und veranschlagten jährlichen Reparaturkosten von 800 fl. aufgestellt worden; der eintretende Bedarf an Brennmateriale ist mit $^{81}/_{100}$ Klafter weiches Holz zu 30 Zoll Länge für ein Locomotiv pr. Meile berechnet.

Die Maschinen über 45 Pferdekraft machen sohin 66 % von der Zahl und 76·3 % von der Kraftäusserung der gesammten aus.

Nach den Jahren der Aufstellung der Maschinen, deren Anschaffungskosten zugleich beigesetzt werden, ergibt sich folgende Uebersicht:

| Jahr | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 1838 | 6 | 165 | 100.165 |
| 1839 | 7 | 215 | 128.836 |
| 1840 | 4 | 125 | 78.029 |
| 1841 | 13 | 455 | 238.211 |
| 1842 | 8 | 280 | 136.844 |
| 1844 | 4 | 220 | 68.600 |
| 1845 | 6 | 330 | 100.800 |
| 1846 | 7 | 315 | 116.000 |
| 1847 | 8 | 420 | 148.450 |
| 1848 | 8 | 430 | 162.900 |
| 1849 | 10 | 560 | 204.600 |
| 1850 | 11 | 610 | 231.100 |
| 1851 | 13 | 730 | 274.550 |
| Zusammen | 105 | 4.855 | 1,989.085 |

Auf die letzten eilf Jahre entfallen somit 84 % der Gesammtzahl und 89·6 % der Gesammtkraft, und es kommt (mit Einschluss der Tender) eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 410 fl. zu stehen.

Von sämmtlichen Maschinen wurden 44 von 2.350 Pferdekraft und 897.112 fl. Anschaffungskosten im Inlande, und zwar in Niederösterreich (Wien und Wiener-Neustadt), und 61 von 2.505 Pferdekraft und 1.091.973 fl. Anschaffungskosten im Auslande erzeugt.

Von den letzteren entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf Belgien (Seraing) . . . . . | 25 | 1.235 | 456.664 fl. |
| „ America (Newton, Philadelphia, Washington) | 20 | 705 | 344.786 „ |
| „ England (New-Castle, Manchester, London) | 14 | 445 | 250.323 „ |
| „ Baden (Carlsruhe) . . . . . | 2 | 120 | 40.200 „ |

In der dreifachen Beziehung zur Zahl, zur Kraftäusserung und zu den Anschaffungskosten entfallen auf die inländischen Maschinen 42 %, 48·4 % und 45 % und auf die ausländischen 58 %, 51·6 % und 55 %. Seit dem Jahre 1849 sind die neu angeschafften Maschinen durchwegs aus der Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Maschinenfabrik hervorgegangen.

Von den im Inlande erzeugten Maschinen kam eine Pferdekraft auf 382 fl. und von den aus dem Auslande bezogenen auf 436 fl. zu stehen.

Die im Jahre eingetretenen Reparaturskosten sind bei den im Inlande erzeugten Maschinen mit 41.863 fl. und bei 55 ausländischen Maschinen von

2.325 Pferdekraft und 983.434 fl. Anschaffungskosten mit 69.621 fl. nachgewiesen worden; sie betragen daher beziehungsweise 18 fl. und 39 fl. für die Pferdekraft, oder 4·7 % und 7 % der Anschaffungskosten.

An Brennmateriale wurden für die in Verwendung gestandenen 95 Locomotive von 4.525 Pferdekraft

11.402 Klafter hartes Holz zu 36 Zoll,
26.996 „ weiches „ „ „ „
20.998 Centner Braunkohlen und
64.003 „ Coaks verbraucht.

Wenn nach den bisher angenommenen Verhältnissen 1 Klafter hartes Holz zu 36 Zoll 17½ Centner, 1 Klafter weiches Holz 12⅝ Centner, 1 Centner Braunkohle ⅝ Centner und 1 Centner Coaks 1½ Centner Steinkohlen gleich kommt, so stellt obige Menge an Brennmateriale ein Aequivalent von 649.156 Centner Steinkohlen dar, und es entfällt auf eine Pferdekraft als Jahresbedarf an Brennmateriale ein Steinkohlen-Aequivalent von 143 Centnern.

c) Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn. Mit Ende des Verwaltungsjahres 1851 besass die k. k. priv. Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn-Gesellschaft 52 Locomotive von 2.740 Pferdekraft. Es entfallen somit im Durchschnitte auf jedes Locomotiv 53 Pferdekraft. Nur ein Locomotiv (Hietzing) von 25 Pferdekraft war nicht in Verwendung. Die übrigen 51 Locomotive von 2.715 Pferdekraft wurden auf den Eisenbahnen von Wien nach Gloggnitz, von Wien nach Bruck an der Leitha und von Wiener-Neustadt nach Oedenburg verwendet.

Ihrer Kraftäusserung nach stufen sie sich von 25 bis 95 Pferdekraft ab, als:

| Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 8 | 200 | 60 | 2 | 120 |
| 30 | 5 | 150 | 70 | 5 | 350 |
| 35 | 8 | 280 | 75 | 12 | 900 |
| 40 | 2 | 80 | 95 | 4 | 380 |
| 45 | 4 | 180 | Zusammen | 52 | 2.740 |
| 50 | 2 | 100 | | | |

Die Maschinen über 45 Pferdekraft machen 48% von der Zahl und 67·5% von der Kraftäusserung der gesammten aus.

Nach den Jahren der Aufstellung der Maschinen, deren Anschaffungskosten beigesetzt werden, worunter auch jene der Tender begriffen sind, ergibt sich folgende Uebersicht:

| Jahr | Zahl der Maschinen | Gesammte Kraftäusserung in Pferdekraft | Anschaffungskosten in Gulden |
|---|---|---|---|
| 1839 | 2 | 55 | 38.500 |
| 1841 | 15 | 435 | 278.000 |
| 1842 | 8 | 350 | 190.000 |
| 1843 | 2 | 75 | 36.000 |
| 1844 | 3 | 155 | 65.300 |
| 1846 | 11 | 830 | 269.000 |
| 1847 | 3 | 260 | 77.700 |
| 1848 | 2 | 150 | 49.000 |
| 1850 | 2 | 150 | 48.200 |
| 1851 | 4 | 280 | 98.400 |
| Zusammen | 52 | 2.740 | 1,150.100 |

Die Anschaffungskosten sind im Ganzen mit 1,150.000 fl. angegeben, wonach (mit Einschluss der Tender) eine Pferdekraft im Allgemeinen auf 420 fl. zu stehen kommt.

Von sämmtlichen Maschinen wurden 34 von 2.095 Pferdekraft und 752.600 fl. Anschaffungskosten (bezüglich 65%, 76% und 65% der gesammten) im Inlande, und zwar alle in der eigenen Maschinenfabrik der Gesellschaft in Wien und 18 Maschinen von 645 Pferdekraft und 397.500 fl. Anschaffungskosten (bezüglich 35%, 24% und 35% der gesammten) im Auslande erzeugt. Von den letzteren entfallen:

| | Maschinen | Pferdekraft | Anschaffungskosten |
|---|---|---|---|
| auf England (Manchester, New-Castle) | 16 | 590 | 359.000 fl. |
| „ America (Philadelphia) . . . . . | 2 | 55 | 38.500 „ |

Es kam somit eine Pferdekraft bei den im Inlande erzeugten Maschinen auf 359 fl., bei jenen des Auslandes auf 616 fl. zu stehen.

Die im Verwaltungsjahre 1851 eingetretenen Reparaturskosten (respective Instandhaltungskosten) sind bei den inländischen Maschinen mit 131.657 fl. und bei den ausländischen Maschinen mit 45.756 fl. nachgewiesen worden; sie betragen daher beziehungsweise 63 fl. und 71 fl. für die Pferdekraft, oder 17·5% und 11·5% der Anschaffungskosten.

Der Totalverbrauch an Brennmateriale ist für die in Verwendung gewesenen 51 Locomotive von 2.715 Pferdekraft mit 12.047 Ctr. Braunkohlen und 27.571 Klafter 36zolliges gemischtes Holz angegeben worden. Wird 1 Centner Braunkohle zu $^5/_9$ Ctr. und eine Klafter der erwähnten Holzgattung zu 15 Ctr. Steinkohlen angenommen, so ergibt sich ein Steinkohlen-Aequivalent von 420.258 Centnern, wonach auf eine Pferdekraft als Jahresverbrauch an Brennmateriale ein Steinkohlen-Aequivalent von 155 Centnern entfällt.

## Uebersicht.

Fassen wir das Gesagte in ein Ganzes zusammen, so gewinnen wir zunächst nachstehende Uebersicht, aus welcher sich die gesammte Anzahl und Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen, welche in der Monarchie zu Ende des Verwaltungsjahres 1851 vorhanden waren, ferner der Umstand, ob dieselben wirklich in Thätigkeit oder ausser Verwendung standen oder erst in der Aufstellung begriffen waren, und deren Vertheilung unter der Staatsverwaltung und unter Privaten oder Gesellschaften entnehmen lässt.

| Standort | Gesammt- Anzahl der Maschinen | Gesammt- Pferdekraft der Maschinen | Durchschnittlich jede Maschine Pferdekraft | Von den gesammten Maschinen waren: in der Aufstellung begriffen Zahl | in der Aufstellung begriffen Pferdekraft | ausser Verwendung Zahl | ausser Verwendung Pferdekraft | daher in Thätigkeit Zahl | daher in Thätigkeit Pferdekraft | gehören: der Staatsverwaltung Zahl | der Staatsverwaltung Pferdekraft | Privaten und Gesellschaften Zahl | Privaten und Gesellschaften Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *A. Stehende Dampfmaschinen.* | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 150 | 1.717 | 11½ | 7 | 78 | 7 | 76 | 136 | 1.563 | 12 | 177 | 138 | 1.540 |
| „ ob der Enns | 2 | 14 | 7 | . | . . . | . . | . . . | 2 | 14 | 1 | 4 | 1 | 10 |
| Salzburg | 1 | 3 | 3 | . | . . . | . . | . . . | 1 | 3 | . . | . . . | 1 | 3 |
| Steiermark | 15 | 312 | 21 | 2 | 20 | . . | . . . | 13 | 292 | 2 | 28 | 13 | 284 |
| Krain | 10 | 170 | 17 | 1 | 12 | 1 | 60 | 8 | 98 | 3 | 100 | 7 | 70 |
| Görz, Gradisca mit Istrien und Triest sammt Gebiet | 20 | 261½ | 13 | . | . . . | . . | . . . | 20 | 261½ | 1 | 12 | 19 | 249½ |
| Tirol und Vorarlberg | 3 | 13 | 4 | . | . . . | . . | . . . | 3 | 13 | . . | . . . | 3 | 13 |
| Böhmen | 252 | 3.750 | 15 | 7 | 112 | 5 | 67 | 240 | 3.571 | 19 | 290 | 233 | 3.460 |
| Mähren | 180 | 2.362½ | 13 | 6 | 63 | 5 | 83 | 169 | 2.216½ | 2 | 17 | 178 | 2.345½ |
| Schlesien | 66 | 938½ | 14 | 2 | 38 | . . | . . . | 64 | 900½ | 5 | 154 | 61 | 784½ |
| Galizien und Krakau | 20 | 254 | 13 | 1 | 16 | 4 | 44 | 15 | 194 | 1 | 4 | 19 | 250 |
| Lombardie | 50 | 412 | 8 | 4 | 57 | 3 | 13 | 43 | 342 | . . | . . . | 50 | 412 |
| Venedig | 27 | 254 | 9 | . | . . . | . . | . . . | 27 | 254 | 4 | 42 | 23 | 212 |
| Ungern | 80 | 1.129¼ | 14 | 4 | 67 | 6 | 157 | 70 | 905¼ | 4 | 47 | 76 | 1.082¼ |
| Vojvodschaft und Banat | 23 | 481 | 21 | 4 | 153 | 1 | 7 | 18 | 321 | 18 | 420 | 5 | 61 |
| Kroatien und Slavonien | 4 | 43 | 11 | . | . . . | . . | . . . | 4 | 43 | . . | . . . | 4 | 43 |
| Summe | 903 | 12.114¾ | 13·4 | 38 | 616 | 32 | 507 | 833 | 10.991¾ | 72 | 1.295 | 831 | 10.819¾ |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *B. Dampfboote.* | | | | | | | | | | | | | |
| Der k. k. Marine [1] . . . . . | 11 | 1.474 | 134 | 2 | 320 | 1 | 120 | 8 | 1.034 | 11 | 1.474 | . . . | . . . . |
| „ k. k. Flottille auf dem Lago maggiore, dem Garda-See, dem Como-See und auf der Donau . . . . . | 9 | 590 | 66 | 1 | 100 | . . | . . . | 8 | 490 | 9 | 590 | . . . | . . . . |
| „ österreichischen Lloyd-Gesellschaft | 34 | 5.550 | 163 | . . . | . . . | . . | . . . | 34 | 5.550 | . . | . . . | 34 | 5.550 |
| „ Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft | 58 | 6.361 | 110 | 6 | 564 | . . | . . . | 52 | 5.797 | . . | . . . | 58 | 6.361 |
| von einzelnen Privaten auf dem Como-, Gmundner- und Platten-See . . . . | 9 | 326 | 36 | . . . | . . . | . . | . . . | 9 | 326 | . . | . . . | 9 | 326 |
| Summe | 121 | 14.301 | 118 | 9 | 984 | 1 | 120 | 111 | 13.197 | 20 | 2.064 | 101 | 12.237 |
| *C. Locomotive.* | | | | | | | | | | | | | |
| Der Staatseisenbahnen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | |
| der nördlichen . . . . . | 104 | 7.728 | 74 | . . . | . . . | . . | . . . | 251 | 19.968 | 251 | 19.968 | . . . | . . . . |
| „ südlichen . . . . . | 87 | 6.480 | 74 | . . . | . . . | . . | . . . | | | | | | |
| „ südöstlichen . . . . | 60 | 5.760 | 96 | . . . | . . . | . . | . . . | | | | | | |
| „ östlichen (Krakauer) . | 8 | 360 | 45 | . . . | . . . | . . | . . . | 8 | 360 | 8 | 360 | . . . | . . . . |
| „ Mailand-Como-Bahn . | 12 | 654 | 55 | . . . | . . . | 2 | 112 | 10 | 542 | 12 | 654 | . . . | . . . . |
| Der lombardisch-venet. Ferdinandsbahn | 45 | 2.160 | 48 | . . . | . . . | 10 | 480 | 35 | 1.680 | . . | . . . | 45 | 2.160 |
| „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . | 105 | 4.855 | 46 | . . . | . . . | 10 | 330 | 95 | 4.525 | . . | . . . | 105 | 4.855 |
| „ Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn . . . | 52 | 2.740 | 52 | . . . | . . . | 1 | 25 | 51 | 2.715 | . . | . . . | 52 | 2.740 |
| Summe | 473 | 30.737 | 65 | . . . | . . . | 23 | 947 | 450 | 29.790 | 271 | 20.982 | 202 | 9.755 |
| Hauptsumme | 1.497 | 57.152¾ | 38 | 47 | 1.600 | 56 | 1.574 | 1.394 | 53.978¾ | 363 | 24.341 | 1.134 | 32.811¾ |

[1]) Ohne die Dampfer „Hentzi und Alnoch“.

Sofort zählte man an dem genannten Zeitpuncte unter den bereits angegebenen Beschränkungen, dass die Dampfer „Hentzi und Alnoch", sowie die zum Betriebe auf den k. k. Staatsbahnen noch nicht verwendeten Probe- und sonstigen Locomotive hier nicht einbezogen werden, und dass die Nachweisungen auf der lomb. venet. Ferdinandsbahn nur bis Ende 1850 reichen,

1.497 Dampfmaschinen von 57.152¾ Pferdekraft,

so dass jede derselben durchschnittlich 38 Pferdekraft hatte. Sie vertheilten sich:

mit 903 Maschinen von 12.114¾ Pferdekraft auf die stehenden Maschinen,
„ 121 „ „ 14.301 „ „ „ Dampfboote,
„ 473 „ „ 30.737 „ „ „ Locomotive.

Es besitzen sohin im Durchschnitte die stehenden Maschinen die geringste Leistungsfähigkeit (13·4 Pferdekraft), die Dampfboote die grösste (118 Pferdekraft) und es stehen die Locomotive fast ganz genau in der Mitte (65 Pferdekraft). Was die Anzahl der Maschinen anbelangt, ist sie bei den stehenden am grössten (60%) und bei den Dampfbooten am geringsten (8%), wogegen die gesammte Leistungsfähigkeit bei den stehenden am geringsten (21%), bei den Locomotiven aber am grössten (54%) ist.

Von den vorhandenen Dampfmaschinen waren:

1.394 mit 53.978¾ Pferdekraft in Thätigkeit,
56 „ 1.574 „ ausser Verwendung und
47 „ 1.600 „ in der Aufstellung begriffen,

also bezüglich 93%, 4% und 3% nach der Zahl und 94%, 3% und 3% nach der Leistungsfähigkeit. Sohin sind die Antheile, welche die ausser Verwendung stehenden und die in der Aufstellung begriffenen Dampfmaschinen an den gesammten sowohl der Zahl als Kraftäussernng nach haben, nahezu gleich und nur von geringem Belange.

Von den vorhandenen Dampfmaschinen gehörten der Staatsverwaltung:

72 stehende mit 1.295 Pferdekraft,
20 Boote „ 2.064 „
271 Locomotive „ 20.982 „
zusammen 363 Maschinen „ 24.341 „ oder fast ein Viertheil nach der Zahl und drei Siebentheile nach der Leistungsfähigheit. Diese Antheile betragen bei den stehenden Maschinen bezüglich 8% und 17%, bei den Dampfbooten 17% und 14% und bei den Locomotiven 57% und 68%.

Aus der folgenden Uebersicht lässt sich erkennen, wie viele Maschinen im In- und Auslande und um welche Anschaffungskosten erzeugt wurden.

| Standort | Von den gesammten Maschinen wurden erbaut im Inlande | | | im Auslande | | | unbekannt wo | | | betrugen die Anschaffungskosten im Ganzen | für die Pferdekraft im Allgemeinen | bei den inländischen | bei den ausländischen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Pferdekraft | Kosten Gulden | Zahl | Pferdekraft | Kosten Gulden | Zahl | Pferdekraft | Kosten Gulden | Gulden | | | |
| *A. Stehende Dampfmaschinen:* | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns . . . . | 114 | 1.180 | 739.797 | 33 | 526 | 281.604 | 3 | 11 | 3.700 | 1,025.101 | 597 | 627 | 535 |
| Oesterreich ob der Enns . . . . . | 2 | 14 | 19.836 | . . | . . . | . . . . | . . | . . . | . . . | 19.836 | 1.417 | 1.417 | . . . |
| Salzburg . . . . . | 1 | 3 | 1.000 | . . | . . . | . . . . | . . | . . . | . . . | 1.000 | 333 | 333 | . . . |
| Steiermark . . . . . | 11 | 266 | [1])112.600 | 3 | 40 | 26.000 | 1 | 6 | 2.000 | 140.600 | 451 | [1])423 | 650 |
| Krain . . . . . | 4 | 80 | 61.600 | 6 | 90 | 50.500 | . . | . . . | . . . | 112.100 | 660 | 770 | 561 |
| Küstenland . . . . . | 17 | 237½ | 134.188 | 3 | 24 | 15.000 | . . | . . . | . . . | 149.188 | 572 | 566 | 625 |
| Tirol und Vorarlberg . . . . . | 1 | 2 | 200 | 1 | 3 | 9.000 | 1 | 8 | 2.000 | 11.200 | 861 | 100 | 3.000 |
| Böhmen . . . . . | 193 | 2.564 | 1,247.733 | 55 | 1.125 | 534.646 | 4 | 61 | 25.500 | 1,807.879 | 482 | 487 | 475 |
| Mähren . . . . . | 164 | 2.125½ | 989.764 | 14 | 219 | 150.000 | 2 | 18 | 8.610 | 1,148.464 | 486 | 465 | 685 |
| Schlesien . . . . . | 53 | 740½ | 339.150 | 13 | 198 | 110.500 | . . | . . . | . . . | 449.650 | 479 | 458 | 558 |
| Galizien und Krakau . . . . . | 10 | 89 | 57.600 | 10 | 165 | 96.300 | . . | . . | . . . | 153.900 | 606 | 647 | 582 |
| Lombardie . . . . . | 25 | 121 | 88.700 | 25 | 291 | 137.410 | . . | . . . | . . . | 226.110 | 549 | 726 | 472 |
| Venedig . . . . . | 9 | 98 | 44.633 | 18 | 156 | 104.300 | . . | . . . | . . . | 148.933 | 586 | 456 | 668 |
| Ungern . . . . . | 66 | 917¼ | 449.127 | 12 | 178 | 117.500 | 2 | 34 | 11.398 | 578.025 | 512 | 490 | 660 |
| Vojvodschaft und Banat . . . . . | 19 | 358 | 145.640 | 2 | 90 | 70.000 | 2 | 33 | 13.816 | 229.456 | 477 | 407 | 778 |
| Kroatien und Slavonien . . . . . | 2 | 24 | 8.800 | 2 | 19 | 18.000 | . . | . . . | . . . | 26.800 | 623 | 367 | 947 |
| Summe | 691 | 8.819¾ | 4,440.368 | 197 | 3.124 | 1,720.850 | 15 | 171 | 67.024 | 6,228.242 | 514 | 503·5 | 551·2 |

[1]) Hienach ist auf Seite 10, Zeile 16 und 2 von unten die Berichtigung vorzunehmen.

| Standort | Von den gesammten Maschinen wurden erbaut im Inlande: Zahl | Pferdekraft | Kosten (Gulden) | im Auslande: Zahl | Pferdekraft | Kosten (Gulden) | unbekannt wo: Zahl | Pferdekraft | Kosten (Gulden) | betrugen die Anschaffungskosten im Ganzen (Gulden) | für die Pferdekraft (Gulden): im Allgemeinen | bei den inländischen | bei den ausländischen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***B. Dampfboote:*** | | | | | | | | | | | | | |
| Der k. k. Marine [1] | 3 | 340 | 194500 | 8 | 1134 | 587000 | . . | . . . | . . . | 781500 | 530 | 572 | 518 |
| „ k.k. Flottille auf d. Lago maggiore, dem Garda-See, dem Como-See u. auf der Donau | . . | . . . . | . . . . | 9 | 590 | 395700 | . . | . . . | . . . | 395700 | 670 | . . . | 670 |
| „ österr. Lloyd-Gesellschaft | . . | . . . . | . . . . | 34 | 5550 | 2599000 | . . | . . . | . . . | 2599000 | 468 | . . . | 468 |
| „ Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft | 3 | 340 | 184669 | 55 | 6021 | 3536538 | . . | . . . | . . . | 3721207 | 585 | 543 | 587 |
| Von einzelnen Privaten auf dem Como-, Gmundner- und Platten-See | 1 | 40 | 24000 | 8 | 286 | 207100 | . . | . . . | . . . | 231100 | 709 | 600 | 724 |
| Summe | 7 | 720 | 403169 | 114 | 13581 | 7325338 | . . | . . . | . . . | 7728507 | 540 | 560 | 539 |
| ***C. Locomotive:*** | | | | | | | | | | | | | |
| Der Staatseisenbahnen, und zwar: der nördlichen | | | | | | | | | | | | | |
| „ südlichen | 153 | 11872 | 3165800 | 98 | 8096 | 1822370 | . . | . . . | . . . | 4988170 | 250 | 267 | 225 |
| „ südöstlichen | | | | | | | | | | | | | |
| „ östlichen (Krakauer) | . . | . . . . | . . . . | 8 | 360 | 161700 | . . | . . . | . . | 161700 | 450 | . . . | 450 |
| „ Mailand-Como-Bahn | . . | . . . . | . . . . | 12 | 654 | 292000 | . . | . . . | . . . | 292000 | 447 | . . . | 447 |
| Der lombard. venet. Ferdinandsbahn | 19 | 912 | 408000 | 26 | 1248 | 559000 | . . | . . . | . . . | 967000 | 448 | 448 | 448 |
| „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn | 44 | 2350 | 897112 | 61 | 2505 | 1091973 | . . | . . . | . . . | 1989085 | 410 | 382 | 436 |
| „ Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn | 34 | 2095 | 752600 | 18 | 645 | 397500 | . . | . . . | . . . | 1150100 | 420 | 359 | 616 |
| Summe | 250 | 17229 | 5223512 | 223 | 13508 | 4324543 | . . | . . . | . . . | 9548055 | 310·6 | 303 | 320 |
| Hauptsumme | 948 | 26768¾ | 10067049 | 534 | 30213 | 13370731 | 15 | 171 | 67024 | 23504804 | 411 | 376 | 443 |

[1] Ohne die Dampfer: „Hentzi und Alnoch."

Es wurden sonach

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 948 | Maschinen von | 26.768¾ | Pferdekraft | im Inlande, |
| | 534 | „ „ | 30.213 | „ | „ Auslande erbaut |
| und von | 15 | „ „ | 171 | „ | waren die Werkstätten, |

aus welchen sie hervorgingen, unbekannt. Rechnet man nun letztere völlig der ausländischen Erzeugung zu, so findet man, dass 63% nach der Anzahl und 47% nach der Leistungsfähigkeit der vorhandenen Dampfmaschinen im Inlande erbaut wurden. Dieses ungünstige Verhältniss rührt wesentlich von den Dampfbooten her, von welchen bezüglich nicht ganz 6% und 5% im Inlande erbaut wurden, während die inländischen Maschinenfabriken 77% und 73% der vorhandenen stehenden Maschinen nebst 53% und 56% der Locomotive erzeugten.

Im Allgemeinen kam im Durchschnitte unter den früher erwähnten Beschränkungen die Pferdekraft überhaupt auf 411 fl., bei den stehenden Maschinen auf 514 fl., bei den Dampfbooten auf 540 fl. und bei den Locomotiven auf 311 fl. zu stehen. Bei den Maschinen, welche in inländischen Werkstätten erzeugt wurden, kostete die Pferdekraft durchschnittlich 376 fl., bei jenen aus ausländischen Fabriken aber 443 fl. und insbesondere bei den stehenden bezüglich 504 fl. und 551 fl., bei den Dampfbooten 560 fl. und 539 fl. und bei den Locomotiven 303 fl. und 320 fl. Selbst aus diesen nur unter vielen Beschränkungen geltenden Zahlen lässt sich erkennen, dass das Inland hinsichtlich der stehenden Maschinen am leichtesten mit dem Auslande concurriren könne, weniger hinsichtlich der Locomotive und dass das Ausland hinsichtlich der Dampfboote in entschiedenem Vortheile dem Inlande gegenüber sei. Beachtenswerth ist der Umstand, dass von 23½ Million Gulden, welche die vorhandenen Dampfmaschinen kosteten, bei 13½ Million (und hievon mehr als die Hälfte für die Dampfboote) dem Auslande gezahlt wurden.

Aus dem früher Gesagten ersieht man, dass die Nachweisungen über die Reparaturskosten und über den Verbrauch am Brennmateriale sehr unvollständig und unverlässlich seien. Auch hat deren Vergleichung mit der Pferdekraft nur bei den stehenden Maschinen eine klare Bedeutung, während bei den beweglichen der Quotient, wie viel Reparaturskosten und Brennmateriale auf die Pferdekraft und Fahrtmeile oder auf die Pferdekraft und die Benützungsstunde entfallen, angegeben werden sollte. Hiezu reichte aber das eingelangte Materiale nicht aus und es wird daher das bereits früher Angeführte blos in die nachstehende Uebersicht zusammengefasst, ohne weitere Bemerkungen daran zu knüpfen.

| Standort | Die jährlichen Reparaturskosten wurden angegeben bei inländischen: Maschinen | mit Pferdekraft | Betrag in Gulden | ausländischen: Maschinen | mit Pferdekraft | Betrag in Gulden | Durchschnitt bezüglich: für die Pferdekraft fl. | fl. | oder Percent der Anschaffungskosten % | % | Verbrauch an Brennmateriale: für Maschinen | mit Pferdekraft | Steinkohlen-Aequivalent Centner | Durchschn. für die Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *A. Stehende Dampfmaschinen:* | | | | | | | | | | | | | | |
| Oesterreich unter der Enns | 97 | 890 | 21578 | 17 | 319 | 5705 | 24·7 | 17·9 | 3·9 | 3·4 | 133 | 1.572 | 730000 | 464 |
| Oesterreich ob der Enns | 2 | 14 | 550 | . . | . . . | . . . | 32·0 | . . | 2·8 | . . | 2 | 14 | 12000 | 857 |
| Salzburg | 1 | 3 | 20 | . . | . . . | . . . | 7·0 | . . | 2·0 | . . | 1 | 3 | 836 | 279 |
| Steiermark | 8 | 154 | 3150 | 2 | 26 | 800 | 20·5 | 31·0 | 5·0 | 5·7 | 14 | 232 | 110500 | 476 |
| Krain | 2 | 8 | 400 | 2 | 14 | 500 | 50·0 | 36·0 | 4·4 | 3·3 | 5 | 64 | 31034 | 485 |
| Küstenland | 17 | 237½ | 9395 | 3 | 24 | 825 | 39·6 | 34·4 | 7·0 | 5·5 | 19 | 255½ | 87462 | 343 |
| Tirol und Vorarlberg | unbekannt | | | | | | | | | | | | | |
| Böhmen | 124 | 1803 | 37920 | 19 | 376 | 6290 | 21·0 | 16·7 | 4·6 | 4·6 | 228 | 3427 | 2488477 | 726 |
| Mähren | 101 | 1224 | 22218 | 6 | 85 | 895 | 18·1 | 10·5 | 3·8 | 1·1 | 143 | 1934 | 1000000 | 517 |
| Schlesien | 39 | 484 | 6880 | 11 | 162 | 1860 | 14·2 | 11·5 | 2·8 | 1·8 | 63 | 1040 | 396970 | 381 |
| Galizien und Krakau | 4 | 28 | 400 | 4 | 87 | 1270 | 14·3 | 14·6 | 2·1 | 3·0 | 16 | 186 | 217900 | 1.170 |
| Lombardie | 20 | 73 | 2628 | 13 | 80 | 1960 | 36·0 | 24·5 | 4·7 | 6·1 | 29 | 183 | 133173 | 728 |
| Venedig | 5 | 24 | 676 | 14 | 135 | 3820 | 28·1 | 43·0 | 4·2 | 6·3 | 27 | 254 | 200890 | 790 |
| Ungern | 30 | 518¼ | 11898 | 7 | 92 | 2450 | 23·0 | 26·6 | 5·6 | 5·0 | 62 | 900 | 500000 | 555 |
| Vojvodschaft und Banat | 13 | 180 | 4140 | 2 | 90 | 4000 | 23·0 | 44·0 | 5·0 | 5·7 | 12 | 209 | 104328 | 500 |
| Kroatien und Slavonien | 1 | 8 | 200 | 2 | 19 | 600 | 25·0 | 32·0 | 5·5 | 3·3 | 4 | 43 | 28800 | 670 |
| Summe | 464 | 5648¾ | 122053 | 102 | 1509 | 30975 | 21·6 | 20·5 | 4·5 | 3·9 | 758 | 10316½ | 6042370 | 586 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***B. Dampfboote:*** | | | | | | | | | | | | | | |
| Der k. k. Marine . . . . . | unbekannt | | | | | | | | | | unbekannt | | | |
| „ k. k. Flottille auf d. Lago maggiore, Garda-See, Como-See und auf der Donau . . . . . | unbekannt | | | | | | | | | | 9 | 590 | 104.990 | 178 |
| „ österr. Lloyd-Gesellschaft . . . . | . . | . . . | . . . | 34 | 5.550 | 111000 | . . | 20·0 | . . | 4·3 | 34 | 5.550 | 1,242.668 | 224 |
| „ Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft | unbekannt | | | | | | | | | | 52 | 5.797 | 1,850.437 | 320 |
| Von einzelnen Privaten auf dem Como-, Gmundner- u. Platten-See . . . . | . . | . . . | . . . | 6 | 166 | 11.800 | . . | 71·0 | . . | 9·6 | 9 | 326 | 90.000 | 276 |
| Summe | . . | . . . | . . . | 40 | 5.716 | 122800 | . . | 21·0 | . . | 4·5 | 104 | 12.263 | 3,288.095 | 268 |
| ***C. Locomotive:*** | | | | | | | | | | | | | | |
| Der Staatseisenbahnen, und zwar: | | | | | | | | | | | | | | |
| der nördlichen, südlichen und südöstlichen . . . . . | unbekannt | | | | | | | | | | unbekannt | | | |
| der östlichen (Krakauer) . . . . | . . | . . . | . . . | 8 | 360 | 6.249 | . . | 17·0 | . . | 3·8 | 8 | 360 | 33.500 | 93 |
| der Mailand-Como-Bahn . . . . . | . . | . . . | . . . | 11 | 606 | 8.331 | . . | 14·0 | . . | 3·0 | 10 | 558 | 91.148 | 163 |
| Der lomb. ven. Ferdinands-Bahn . . . | 17 | 816 | 9.253 | 26 | 1.248 | 28.850 | 11·3 | 23·0 | 2·5 | 5·0 | 35 | 1.680 | 54.760 | 33 |
| „ Kaiser Ferdinands-Nordbahn . . . | 44 | 2.350 | 41.863 | 55 | 2.325 | 69.621 | 18·0 | 39·0 | 4·7 | 7·0 | 95 | 4.525 | 649.156 | 143 |
| „ Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn . . . | 34 | 2.095 | 131.657 | 18 | 645 | 45.756 | 63·0 | 71·0 | 17·5 | 11·5 | 51 | 2.715 | 420.258 | 155 |
| Summe | 95 | 5.261 | 182.773 | 118 | 5.184 | 158807 | 34·7 | 30·6 | 9·7 | 6·7 | 199 | 9.838 | 1,248.822 | 127 |

## Nach den Jahren der **Aufstellung**

### *A. Stehende*

| Jahr | Oesterreich u. d. Enns | | Oesterreich o. d. Enns | | Salzburg | | Steiermark | | Krain | | Küstenland | | Tirol und Vorarlberg | | Böhmen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. |
| 1804 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1816 | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1818 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1819 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1822 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 4 |
| 1823 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | 60 |
| 1824 | 1 | 4 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1829 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 24 |
| 1830 | 1 | 16 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | 79 |
| 1831 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1832 | . | . | . | . | 1 | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1833 | . | . | . | . | . | . | 1 | 8 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 1834 | 3 | 66 | . | . | . | . | . | . | 1 | 8 | . | . | . | . | 2 | 26 |
| 1835 | 1 | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 28 |
| 1836 | 5 | 71 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | 158 |
| 1837 | 5 | 66 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 | 71 |
| 1838 | 2 | 26 | . | . | . | . | . | . | 2 | 44 | . | . | . | . | 1 | 20 |
| 1839 | 2 | 120 | 1 | 4 | . | . | . | . | 1 | 60 | 1 | 12 | . | . | 4 | 46 |
| 1840 | 3 | 44 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 10 | . | . | 7 | 95 |
| 1841 | 10 | 194 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | 156 |
| 1842 | 4 | 28 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 48 |
| 1843 | 10 | 74 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | 153 |
| 1844 | 3 | 33 | . | . | . | . | 2 | 48 | 1 | 14 | 1 | 12 | . | . | 10 | 176 |
| 1845 | 15 | 146 | 1 | 10 | . | . | 2 | 22 | . | . | . | . | . | . | 16 | 261 |
| 1846 | 9 | 96 | . | . | . | . | 1 | 18 | 1 | 4 | 1 | 7 | . | . | 15 | 275 |
| 1847 | 9 | 41 | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 | 142 | 1 | 3 | 22 | 364 |
| 1848 | 10 | 59 | . | . | . | . | . | . | 1 | 18 | 2 | 24 | . | . | 17 | 257 |
| 1849 | 7 | 130 | . | . | . | . | . | . | 2 | 10 | . | . | . | . | 19 | 320 |
| 1850 | 22 | 173 | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 30 | 2 | 10 | 39 | 417 |
| 1851 | 28 | 320 | . | . | . | . | 8 | 210 | 1 | 12 | 4 | 24½ | . | . | 45 | 670 |
| Anfangs 1852 unbekannt | . | . | . | . | . | . | 1 | 6 | . | . | . | . | . | . | 7 | 42 |
| **Zusammen** | 150 | 1717 | 2 | 14 | 1 | 3 | 15 | 312 | 10 | 170 | 20 | 261½ | 3 | 13 | 252 | 3750 |
| Auf die letzten 11 Jahre (vom Jahre 1841 bis Anfang 1852) entfallen | 129 | 1320 | 1 | 10 | . | . | 13 | 258 | 6 | 58 | 18 | 239½ | 3 | 13 | 211 | 3135 |
| Oder Percent d. gesammten | 86 | 77 | 50 | 71·4 | . | . | 86·6 | 82·7 | 60 | 34 | 90 | 92 | 100 | 100 | 83·7 | 83·6 |

ergeben sich folgende Uebersichten:

***Dampfmaschinen.***

| Mähren | | Schlesien | | Galizien mit Krakau | | Lombardie | | Venedig | | Ungern | | Vojvodschaft u. Banat | | Kroatien u. Slavonien | | Summe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pfdkft. | Zahl | Pferdekraft |
| . . | . . | . . | . | . | . | . | . . | . | . | 1 | 8 | . | . . | . | . | 1 | 8 |
| . . | . . | . . | . . | 1 | 16 | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 16 |
| 1 | 8 | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 8 |
| 1 | 15 | . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 15 |
| . . | . . | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 4 |
| . . | . . | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 3 | 60 |
| . . | . . | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 4 |
| . . | . . | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 1 | 24 |
| 1 | 4 | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 5 | 99 |
| 2 | 10 | . . | . . | . | . | . | . . | . | . | 1 | 4 | . | . . | . | . | 3 | 14 |
| 2 | 32 | 1 | 12 | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 4 | 47 |
| 2 | 18 | 1 | 8 | . | . | . | . . | . | . | . | . . | . | . . | . | . | 4 | 34 |
| . . | . . | 1 | 12 | . | . | . | . . | . | . | 1 | 2 | . | . . | . | . | 8 | 114 |
| 2 | 65 | . . | . . | 1 | 6 | . | . . | 1 | 8 | 1 | 20 | . | . . | . | . | 8 | 137 |
| . . | . . | 1 | 20 | . | . | . | . . | . | . | 1 | 8 | . | . . | . | . | 16 | 257 |
| 1 | 6 | 1 | 8 | . | . | . | . | 1 | 4 | . | . . | . | . . | . | . | 15 | 155 |
| 4 | 21 | 2 | 20 | . | . | 1 | 12 | . | . | 3 | 30 | . | . . | . | . | 15 | 173 |
| 3 | 22 | 3 | 52 | . | . | 1 | 12 | 2 | 26 | . | . . | . | . . | . | . | 18 | 354 |
| 8 | 105 | 1 | 8 | 1 | 8 | . | . . | . | . | 1 | 10 | . | . . | . | . | 22 | 280 |
| 7 | 84 | 4 | 52 | . | . | 2 | 8 | . | . | 2 | 46 | . | . . | . | . | 34 | 540 |
| 8 | 93 | 3 | 23 | 1 | 30 | 1 | 1½ | 1 | 35 | 1 | 10 | . | . . | . | . | 23 | 268½ |
| 6 | 110 | 2 | 14 | 2 | 14 | . | . . | . | . | 1 | 6 | . | . . | . | . | 30 | 371 |
| 7 | 73 | 7 | 71 | 1 | 36 | 1 | 8 | . | . | 5 | 106 | . | . . | . | . | 38 | 577 |
| 11 | 74 | 2 | 28 | 3 | 28 | 4 | 40 | | . | 6 | 58 | . | . . | 1 | 8 | 61 | 675 |
| 13 | 117 | 4 | 42 | . | . | 6 | 17½ | 3 | 15 | 7 | 177 | 1 | 7 | . | . | 61 | 775½ |
| 21 | 461 | 4 | 54 | . | | 9 | 115½ | 2 | 36 | 11 | 137 | 7 | 142 | . | . | 94 | 1495½ |
| 12 | 204 | 5 | 195 | 1 | 33 | 2 | 16 | 2 | 10 | 3 | 116 | 1 | 24 | . | . | 56 | 958 |
| 5 | 89 | 5 | 74½ | 3 | 26 | 3 | 7½ | 1 | 12 | 5 | 37 | . | . . | 1 | 11 | 51 | 717 |
| 21 | 280½ | 6 | 46 | 3 | 22 | 4 | 9½ | 5 | 41 | 11 | 178¼ | 5 | 64 | 1 | 16 | 121 | 1287¼ |
| 29 | 363 | 13 | 199 | 1 | 12 | 13 | 142½ | 5 | 27 | 14 | 105 | 5 | 95 | 1 | 8 | 167 | 2188 |
| . . | . . | . . | . . | 1 | 16 | 2 | 21 | 4 | 40 | 3 | 51 | 3 | 141 | . | . | 13 | 269 |
| 13 | 108 | . . | . . | 1 | 5 | 1 | 1 | | . | 2 | 20 | 1 | 8 | . | . | 26 | 190 |
| 180 | 2362½ | 66 | 938½ | 20 | 254 | 50 | 412 | 27 | 254 | 80 | 1129¼ | 23 | 481 | 4 | 43 | 903 | 12114¼ |
| 140 | 1948½ | 55 | 798 | 16 | 219 | 48 | 388 | 23 | 216 | 69 | 1026 | 22 | 473 | 4 | 43 | 758 | 10145 |
| 77·8 | 82·4 | 83·3 | 85 | 80 | 86 | 96 | 94·2 | 85 | 89 | 86 | 91 | 96 | 98·3 | 100 | 100 | 84 | 83·7 |

## *B. Dampfboote.*

| Jahr | k. k. Marine | | k. k. Flottille in Italien und auf der Donau | | Oesterreichischer Lloyd | | Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft | | Private auf dem Como-, Gmundner- und Platten-See | | Summe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft |
| 1833 . | . | . . . | . | . . . | 1 | 50 | 1 | 50 | . | . . . | 2 | 100 |
| 1834 . | . | . . . | . | . . . | 2 | 110 | 1 | 36 | . | . . . | 3 | 146 |
| 1835 . | . | . . . | 1 | 100 | . | . . . | 1 | 80 | . | . . . | 2 | 180 |
| 1836 . | 1 | 120 | . | . . . | 1 | 100 | 1 | 42 | . | . . . | 3 | 262 |
| 1837 . | . | . . . | . | . . . | 7 | 740 | 2 | 156 | . | . . . | 9 | 896 |
| 1838 . | . | . . . | . | . . . | 3 | 340 | 2 | 200 | . | . . . | 5 | 540 |
| 1839 . | . | . . . | . | . . . | 1 | 140 | 1 | 60 | 1 | 28 | 3 | 228 |
| 1840 . | . | . . . | . | . . . | . | . . . | 1 | 100 | 1 | 14 | 2 | 114 |
| 1841 . | . | . . . | . | . . . | . | . . . | 3 | 156 | 2 | 50 | 5 | 206 |
| 1842 . | . | . . . | . | . . . | 2 | 190 | 2 | 200 | . | . . . | 4 | 390 |
| 1843 . | 3 | 440 | . | . . . | . | . . . | 4 | 512 | 1 | 42 | 8 | 994 |
| 1844 . | . | . . . | 1 | 40 | . | . . . | 1 | 40 | . | . . . | 2 | 80 |
| 1845 . | . | . . . | . | . . . | 1 | 120 | 6 | 820 | . | . . . | 7 | 940 |
| 1846 . | 1 | 50 | . | . . . | . | . . . | 3 | 450 | . | . . . | 4 | 500 |
| 1847 . | 1 | 24 | . | . . . | 5 | 1.200 | 10 | 1.240 | 1 | 40 | 17 | 2.504 |
| 1848 . | . | . . . | . | . . . | 3 | 580 | 7 | 1.015 | 1 | 32 | 11 | 1.627 |
| 1849 . | . | . . . | 2 | 110 | 2 | 460 | 1 | 80 | . | . . . | 5 | 650 |
| 1850 . | 3 | 390 | 1 | 100 | 4 | 1.000 | 2 | 200 | 2 | 120 | 12 | 1.810 |
| 1851 . | 1 | 350 | 3 | 140 | 2 | 520 | 3 | 360 | . | . . . | 9 | 1.370 |
| Anfangs 1852 . | 1 | 100 | 1 | 100 | . | . . . | 6 | 564 | . | . . . | 8 | 764 |
| Summe | 11 | 1.474 | 9 | 590 | 34 | 5.550 | 58 | 6.361 | 9 | 326 | 121 | 14.301 |
| Auf die letzten 11 Jahre (von 1841 bis Anfang 1852) entfallen . . | 8 | 1.289 | 8 | 490 | 19 | 4.070 | 48 | 5.637 | 7 | 284 | 90 | 11.770 |
| oder | | | | | | | | | | | | |
| Percent der gesammten . . | 73 | 87·4 | 89 | 83 | 56 | 73 | 83 | 89 | 78 | 87 | 74·4 | 82·3 |

## C. *Locomotive.*

| Jahr | Staats-Eisenbahnen | | | | | | | | | | Lomb.-venet. Ferdinands-Bahn | | Kaiser Ferdinands-Nordbahn | | Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn | | Summe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | nördliche | | südliche | | südöstliche | | östliche (Krakauer) | | Mailand-Como-Bahn | | | | | | | | | |
| | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft | Zahl | Pferdekraft |
| 1838 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 6 | 165 | . | . . | 6 | 165 |
| 1839 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 7 | 215 | 2 | 55 | 9 | 270 |
| 1840 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 3 | 144 | . | . . | 4 | 125 | . | . . | 7 | 269 |
| 1841 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 2 | 96 | . | . . | 13 | 455 | 15 | 435 | 30 | 986 |
| 1842 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 1 | 30 | 9 | 432 | 8 | 280 | 8 | 350 | 26 | 1092 |
| 1843 . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 2 | 75 | 2 | 75 |
| 1844 . . | 5 | 240 | 5 | 240 | . | . . | . | . . | . | . . | . | . . | 4 | 220 | 3 | 155 | 17 | 855 |
| 1845 . . | 28 | 1552 | 15 | 912 | 5 | 480 | . | . . | . | . . | 14 | 672 | 6 | 330 | . | . . | 68 | 3946 |
| 1846 . . | 24 | 1520 | 28 | 2640 | 10 | 960 | . | . . | . | . . | . | . . | 7 | 315 | 11 | 830 | 80 | 6265 |
| 1847 . . | 3 | 192 | . | . . | 11 | 1056 | 8 | 360 | . | . . | . | . . | 8 | 420 | 3 | 260 | 33 | 2288 |
| 1848 . . | 8 | 768 | 4 | 192 | 3 | 288 | . | . . | . | . . | 22 | 1056 | 8 | 430 | 2 | 150 | 47 | 2884 |
| 1849 . . | 16 | 1536 | 22 | 1632 | . | . . | . | . . | 6 | 384 | . | . . | 10 | 560 | . | . | 54 | 4112 |
| 1850 . . | 20 | 1920 | 13 | 864 | 7 | 672 | . | . . | . | . . | . | . . | 11 | 610 | 2 | 150 | 53 | 4216 |
| 1851 . . | . | . . | . | . | 24 | 2304 | . | . . | . | . . | . | . . | 13 | 730 | 4 | 280 | 41 | 3314 |
| Summe | 104 | 7728 | 87 | 6480 | 60 | 5760 | 8 | 360 | 12 | 654 | 45 | 2160 | 105 | 4855 | 52 | 2740 | 473 | 30737 |
| Auf d. letzten 11 Jahre entfallen oder | 104 | 7728 | 87 | 6480 | 60 | 5760 | 8 | 360 | 9 | 510 | 45 | 2160 | 88 | 4350 | 50 | 2685 | 451 | 30033 |
| Percent der gesammten | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 75 | 78 | 100 | 100 | 84 | 89·6 | 96 | 98 | 95 | 97 |

**Es ist sohin die Mehrzahl der Dampfmaschinen erst seit dem letzten Decennium in Verwendung, indem seit dem Jahre 1841 von den stehenden Maschinen 84% sowohl der Zahl als der Kraftäusserung nach, von den auf den Dampfbooten befindlichen bezüglich 74% und 82%, von den Locomotiven aber 95% und 97% aufgestellt wurden.**

**Fasst man die obigen drei Nachweisungen zusammen, so ergibt sich folgende Hauptübersicht:**

| Jahr | Zahl | Pferdekraft | Jahr | Zahl | Pferdekraft | Jahr | Zahl | Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1804 | 1 | 8 | 1833 | 6 | 134 | 1844 | 57 | 1.512 |
| 1816 | 1 | 16 | 1834 | 11 | 260 | 1845 | 136 | 5.561 |
| 1818 | 1 | 8 | 1835 | 10 | 317 | 1846 | 145 | 7.540½ |
| 1819 | 1 | 15 | 1836 | 19 | 519 | 1847 | 144 | 6.287½ |
| 1822 | 1 | 4 | 1837 | 24 | 1.051 | 1848 | 114 | 5.469 |
| 1823 | 3 | 60 | 1838 | 26 | 878 | 1849 | 110 | 5.479 |
| 1824 | 1 | 4 | 1839 | 30 | 852 | 1850 | 186 | 7.313½ |
| 1829 | 1 | 24 | 1840 | 31 | 663 | 1851 | 217 | 6.872 |
| 1830 | 5 | 99 | 1841 | 69 | 1.732 | Anfangs | | |
| 1831 | 3 | 14 | 1842 | 53 | 1.750½ | 1852 | 21 | 1.033 |
| 1832 | 4 | 47 | 1843 | 40 | 1.440 | unbekannt | 26 | 190 |

**Aus diesen Zahlen erkennt man den ungemein hohen Aufschwung, welchen die Verwendung der Dampfmaschinen seit dem Jahre 1845 genommen hat; er ward zwar während der beiden Jahre 1848 und 1849 unterbrochen, gewann aber hierauf noch mehr an Intensität. Diese lässt eine noch weitere Steigerung mit Sicherheit erwarten und es eröffnen sich der Maschinen-Fabrication in der Monarchie die glänzendsten Aussichten.**

**Nach der Leistungsfähigkeit der vorhandenen Dampfmaschinen ergeben sich die folgenden Uebersichten:**

*A. Bei den stehenden Dampfmaschinen.*

| Von Pferdekraft | Oesterreich unt. d. Enns | Oesterreich ob der Enns | Salzburg | Steiermark | Krain | Küstenland | Tirol und Vorarlberg | Böhmen | Mähren | Schlesien | Galizien mit Krakau | Lombardie | Venedig | Ungern | Vojvodschaft u. Banat | Kroatien und Slavonien | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1/4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 1 |
| 1/2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | 1 | 1 | . . | 2 | . . | . . . | . . | . . | 4 |
| 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 7 | 3 | . . | . . | 2 | 1 | 1 | . . | . . | 16 |
| 1 1/2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | 4 | . . | 2 | . . | . . | 6 |
| 2 | 2 | . . | . . | . . | . . | 1 | 1 | 16 | 6 | 3 | . . | 6 | 2 | 4 | . . | . . | 52 |
| 2 1/2 | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 1 |
| 3 | 6 | . . | 1 | . . | . . | . . | 1 | 5 | 6 | 3 | . . | 10 | 3 | 4 | . . | . . | 39 |
| 4 | 16 | 1 | . . | 1 | 2 | . . | . . | 17 | 21 | 3 | 1 | 2 | 3 | 5 | 1 | . . | 73 |
| 5 | 5 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 | . . | . . . | . . | . . | 17 |
| 6 | 29 | . . | . . | 2 | 1 | 5 | . . | 27 | 18 | 12 | 2 | 3 | 5 | 18 | 2 | . . | 124 |
| 7 | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 1 | . . . | 1 | . . | . . | 1 | 1 | 1 | . . | 6 |
| 8 | 19 | . . | . . | 1 | 1 | 1 | 1 | 24 | 29 | 6 | 5 | 2 | 2 | 6 | 2 | 2 | 101 |
| 9 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | 1 | . . | . . | 1 | 1 | 1 | . . | . . | 6 |
| 10 | 9 | 1 | . . | . . | . . | 2 | . . | 16 | 15 | 8 | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | . . | 62 |
| 11 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | 1 | 1 |
| 12 | 10 | . . | . . | 2 | 1 | 3 | . . | 24 | 13 | 7 | 2 | 5 | 2 | 6 | . . | . . | 75 |
| 14 | 5 | . . | . . | 1 | 1 | 1 | . . | 13 | 2 | 1 | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 25 |
| 15 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 3 | 11 | 2 | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | 19 |
| 16 | 9 | . . | . . | 3 | 1 | . . | . . | 24 | 12 | 4 | 3 | 1 | 2 | 5 | 6 | 1 | 71 |
| 17 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 2 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | 3 | . . | . . | 2 | 1 | 1 | . . | 1 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 9 |
| 19 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 1 |
| 20 | 7 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 17 | 3 | 3 | . . | 1 | . . | 4 | 1 | . . | 36 |
| 24 | 2 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 7 | 2 | 1 | . . | 1 | . . | 3 | 3 | . . | 20 |
| 25 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 5 | 7 | . . | . . | . . | 1 | . . . | 1 | . . | 15 |
| 26 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 3 | . . . | 1 | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 4 |
| 28 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 2 | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 3 |
| 30 | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | 5 | 3 | 1 | . . | 1 | 5 | . . | . . | 27 |
| 32 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | 1 | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 1 |
| 34 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 1 |
| 35 | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | 2 | 1 | . . | 1 | . . | 1 | 1 | . . | . . | 7 |
| 36 | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | 2 | . . . | . . | 1 | . . | . . | . . . | . . | . . | 5 |
| 40 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 3 | 2 | 1 | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 7 |
| 42 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 1 |
| 45 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . . | . . | . . | 1 | . . | . . . | 2 | . . | 5 |
| 50 | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | 5 | 2 | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 8 |
| 55 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | 1 | 1 | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 2 |
| 60 | 3 | . . | . . | . . | 1 | 1 | . . | 5 | 2 | 3 | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 16 |
| 65 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . | 1 |
| 70 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . | . . | 1 |
| 80 | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | 1 | 3 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 7 |
| 90 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 1 |
| 100 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . . | . . . | . . | . . | . . | . . | . . . | 1 | . . | 1 |
| summarisch angegeben . Zahl | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 5 | 10 | . . | . . | 4 | . . | 4 | . . | . . | 23 |
| summarisch angegeben . Pferdekraft | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 76 | 80 | . . | . . | 100 | . . | 100 | . . | . . | 356 |
| Summe . . . Zahl | 150 | 2 | 1 | 15 | 10 | 20 | 3 | 252 | 180 | 66 | 20 | 50 | 27 | 80 | 23 | 4 | 903 |
| Summe . . . Pferdekraft | 1717 | 14 | 3 | 312 | 170 | 261½ | 13 | 3750 | 2362½ | 938½ | 254 | 412 | 254 | 1129¼ | 481 | 43 | 12114¾ |

## *B. Bei den Dampfbooten.*

| Von Pferdekraft | k. k. Marine | k. k. Flottille in Italien und auf der Donau | Oesterreichischer Lloyd | Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft | Private auf dem Como-, Gmundner- und Platten-See | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Anzahl | | | |
| 14 | . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | 1 |
| 18 | . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | 1 |
| 20 | 1 | 2 | . . . . . | 1 | . . . . . | 4 |
| 24 | 1 | . . . . . | . . . . . | 1 | . . . . . | 2 |
| 25 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | . . . . . | 1 |
| 28 | . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | 1 |
| 32 | . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 2 | 2 |
| 36 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | . . . . . | 1 |
| 40 | . . . . | 1 | 1 | 3 | 1 | 6 |
| 42 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | 1 | 2 |
| 45 | 1 | . . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 |
| 50 | 1 | 1 | 1 | 3 | . . . . . | 6 |
| 60 | . . . . | 1 | 3 | 2 | 2 | 8 |
| 70 | . . . . | . . . . . | 2 | . . . . . | . . . . . | 2 |
| 76 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 2 | . . . . . | 2 |
| 80 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 8 | . . . . . | 8 |
| 100 | 1 | 4 | 4 | 6 | . . . . . | 15 |
| 112 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 | . . . . . | 1 |
| 120 | 2 | . . . . . | 6 | 8 | . . . . . | 16 |
| 140 | . . . . | . . . . . | 2 | 3 | . . . . . | 5 |
| 150 | . . . . | . . . . . | . . . . . | 6 | . . . . . | 6 |
| 160 | 2 | . . . . . | 3 | 4 | . . . . . | 9 |
| 200 | . . . . | . . . . . | 1 | 7 | . . . . . | 8 |
| 260 | . . . . | . . . . . | 9 | . . . . . | . . . . . | 9 |
| 325 | 1 | . . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 |
| 350 | 1 | . . . . . | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 1 |
| 360 | . . . . | . . . . . | 2 | . . . . . | . . . . . | 2 |
| Summe Anzahl | 11 | 9 | 34 | 58 | 9 | 121 |
| Summe Pferdekraft | 1.474 | 590 | 5.550 | 6.361 | 326 | 14.301 |

## *C. Bei den Locomotiven.*

| Von Pferdekraft | Staats-Eisenbahnen | | | | | Lomb.-venet. Ferdinands-Bahn | Kaiser Ferdinands-Nordbahn | Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | nördliche | südliche | südöstliche | östliche (Krakauer) | Mailand-Como-Bahn | | | | |
| | | | | Anzahl | | | | | |
| 25 | . . . | . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 3 | 8 | 11 |
| 30 | . . . | . . . | . . . | . . . | 1 | . . . | 18 | 5 | 24 |
| 35 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 13 | 8 | 21 |
| 40 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 2 | 2 | 4 |
| 45 | . . . | . . . | . . . | 8 | . . . | . . . | 10 | 4 | 22 |
| 48 | 21 | 39 | . . . | . . . | 5 | 45 | . . . | . . . | 110 |
| 50 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 18 | 2 | 20 |
| 55 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 21 | . . . | 21 |
| 60 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 20 | 2 | 22 |
| 64 | 39 | . . . | . . . | . . . | 6 | . . . | . . . | . . . | 45 |
| 70 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 5 | 5 |
| 75 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 12 | 12 |
| 95 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 4 | 4 |
| 96 | 44 | 48 | 60 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 152 |
| Summe Anzahl | 104 | 87 | 60 | 8 | 12 | 45 | 105 | 52 | 473 |
| Summe Pferdekraft | 7.728 | 6.480 | 5 760 | 360 | 654 | 2.160 | 4.855 | 2.740 | 30.737 |

Es gehören daher die stehenden Dampfmaschinen vorzugsweise zu den kleinen, die Locomotive zu den mittleren und jene auf den Dampfbooten zu den grossen Maschinen.

Fasst man die obigen drei Nachweisungen zusammen, so erhält man folgende Hauptübersicht:

| Pferdekraft | Zahl | Zusammen Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl | Zusammen Pferdekraft | Pferdekraft | Zahl | Zusammen Pferdekraft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ¼ | 1 | ¼ | 18 | 10 | 180 | 65 | 1 | 65 |
| ½ | 4 | 2 | 19 | 1 | 19 | 70 | 8 | 560 |
| 1 | 16 | 16 | 20 | 40 | 800 | 75 | 12 | 900 |
| 1½ | 6 | 9 | 24 | 22 | 528 | 76 | 2 | 152 |
| 2 | 52 | 104 | 25 | 27 | 675 | 80 | 15 | 1.200 |
| 2½ | 1 | 2½ | 26 | 4 | 104 | 90 | 1 | 90 |
| 3 | 39 | 117 | 28 | 4 | 112 | 95 | 4 | 380 |
| 4 | 73 | 292 | 30 | 51 | 1.530 | 96 | 152 | 14.592 |
| 5 | 17 | 85 | 32 | 3 | 96 | 100 | 16 | 1.600 |
| 6 | 124 | 744 | 34 | 1 | 34 | 112 | 1 | 112 |
| 7 | 6 | 42 | 35 | 28 | 980 | 120 | 16 | 1.920 |
| 8 | 101 | 808 | 36 | 6 | 216 | 140 | 5 | 700 |
| 9 | 6 | 54 | 40 | 17 | 680 | 150 | 6 | 900 |
| 10 | 62 | 620 | 42 | 3 | 126 | 160 | 9 | 1.440 |
| 11 | 1 | 11 | 45 | 28 | 1.260 | 200 | 8 | 1.600 |
| 12 | 75 | 900 | 48 | 110 | 5.280 | 260 | 9 | 2.340 |
| 14 | 26 | 364 | 50 | 34 | 1.700 | 325 | 1 | 325 |
| 15 | 19 | 285 | 55 | 23 | 1.265 | 350 | 1 | 350 |
| 16 | 71 | 1.136 | 60 | 46 | 2.760 | 360 | 2 | 720 |
| 17 | 2 | 34 | 64 | 45 | 2.880 | summarisch angegeben | | |
| | | | | | | — | 23 | 356 |

Die grösste Anzahl von Maschinen zeigte sonach die Kategorie von 96 Pferdekraft, in welcher ausschliesslich Locomotive auftreten.

Die Zahl der Dampfmaschinen, welche zu Ende des Jahres 1851 in der Monarchie unter den aufgezählten Beschränkungen vorhanden waren, beläuft sich sofort auf 1.497 von 57.153 Pferdekraft.

# Mittheilungen

aus dem

# Gebiete der Statistik.

Herausgegeben von der

**Direction der administrativen Statistik**

im

**k. k. Handels-Ministerium.**

**Erster Jahrgang.**

**IV. Heft.**

**(Preis 1 fl. 30 kr. Conv. Münze.)**

OBCHODNÍ A Ž. VNOSTENSKÁ KOMORA
PRAZE

**Wien, 1852.**

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Die höheren

# Lehranstalten und Mittelschulen

der

## österreichischen Monarchie

im

## Studienjahre 1851.

# Die
# höheren Lehranstalten und Mittelschulen
## der
# österreichischen Monarchie
## im Studienjahre 1851.

Die Neugestaltung des Unterrichtswesens in Oesterreich, welche — seit dem Jahre 1849 begonnen — rücksichtlich der höheren Lehranstalten und Mittelschulen zum grössten Theile bereits durchgeführt ist, bedingt einerseits eine von der früheren Form durchaus abweichende Art der statistischen Nachweisung, andererseits sind durch die Einheit der Grundsätze, welche hiebei im ganzen Umfange des Kaiserstaates ihre Geltung fanden, die Mittel geboten, alle gleichartigen Grund-Elemente zu einer Statistik der geistigen Bildung auf eine ebenso einfache als verlässliche Weise zu erheben und nach verschiedenen Gesichtspuncten zusammenzustellen. Dies die Ursachen, welche die k. k. Direction der administrativen Statistik veranlassten, bei den k. k. Ministerien des Cultus und Unterrichtes, für Landescultur und Bergwesen und des Krieges den Antrag zu stellen, dass die leitenden Behörden der höheren Lehranstalten und die Directionen der Mittelschulen aufgefordert werden mögen, vom Schuljahre 1851 angefangen, statistische Nachweisungen über das Lehrpersonale, über die Schüler, Lehrmittel u. s. f. nach einem zwischen den erwähnten Ministerien und der Direction der administrativen Statistik vereinbarten Formulare vorzulegen. Obgleich eine namhafte Anzahl von Detail-Ausweisen hier erst zusammengefasst werden muss, so wurde doch dieser Weg der Einhebung von statistischen Daten vorgezogen, da nur dadurch die einheitliche Form der Nachweisung in allen Richtungen beobachtet werden kann und bei diesem Verfahren die Fehler, welche etwa in den ersten Aufschreibungen liegen, wegen der entfallenden anderweitigen Zwischenarbeiten nicht mehr weiter durch eine abweichende Auffassung des Zweckes vergrössert werden.

Vorerst wurde diese Abänderung der statistischen Nachweisungen nur auf die höheren Lehranstalten und Mittelschulen ausgedehnt, welche bis jetzt bereits vollständig oder doch zum grössten Theile umgestaltet sind; die Volksschulen blieben vorläufig davon ausgeschlossen, theils weil deren Reorganisation noch nicht beendet ist, theils aber auch weil für den Augenblick bei den primitiven Aufschreibungen über den Zustand und den Besuch dieser Schulen nicht jener Grad von Verlässlichkeit und Vollkommenheit erzielt werden könnte, welcher besonders bei so umfangreichen statistischen Arbeiten gefordert werden muss.

Die Detail-Ausweise über sämmtliche höhere Lehranstalten und Mittelschulen der österreichischen Monarchie und deren Besuch während des Schuljahres 1851 sind nun vollständig eingelangt und wurden zu der vorliegenden übersichtlichen Darstellung benützt, welche als neuester Beitrag zur Vaterlandskunde mehrseitiges Interesse bieten dürfte. Es muss jedoch ausdrücklich bemerkt werden, dass dieselbe nur die öffentlichen Unterrichts-Anstalten umfasst und daher die theologischen Lehranstalten, welche als bischöfliche Institute oder als Hausstudien verschiedener geistlicher Orden zu den Privat-Anstalten gezählt werden, in dieselben nicht einbezogen werden konnten und erst seinerzeit in den Tafeln zur Statistik des österreichischen Kaiserstaates im Jahre 1851 werden nachgewiesen werden.

Zu den höheren hier dargestellten Lehranstalten gehören die Universitäten, die technischen Institute und jene montanistischen, landwirthschaftlichen und Forst-Lehranstalten, deren Schüler bereits an Mittelschulen eine bestimmte Vorbildung genossen haben; daran reihen sich die chirurgischen Lehranstalten und als Specialschulen die Hebammenschulen, welche theils für sich allein bestehen, theils mit den Universitäten und chirurgischen Lehranstalten vereiniget sind. Als Mittelschulen werden betrachtet die Gymnasien, die Realschulen, dann die Bergbau- und Ackerbauschulen.

Rücksichtlich der Vollständigkeit der folgenden Nachweisungen muss hier bemerkt werden, dass die Statthaltereien aufgefordert waren, bei der Vorlage der Ausweise über die in dem betreffenden Kronlande bestehenden Lehranstalten der besprochenen Art ausdrücklich die Angabe beizusetzen, dass dieselben alle vorhandenen Anstalten umfassen. Erst in diesem Falle wurde die Darstellung jedes einzelnen Kronlandes abgeschlossen.

Im Wesentlichen sind die vier Momente, welche bei der Betrachtung der Lehranstalten in statistischer Beziehung zu berücksichtigen kommen, die Art und Ausdehnung des Unterrichtes, das Lehrpersonale, der Stand der Schüler, die vorhandenen Lehrmittel und die Deckung der erforderlichen Erhaltungsauslagen.

Bei jenen Lehranstalten, an welchen der Unterricht nach allgemein festgestellten Normen ertheilt werden muss, entfällt die Nothwendigkeit der Aufzählung der einzelnen Lehrgegenstände von selbst; dies ist der Fall bei den Gymnasien, obgleich der für die gesammte Monarchie vorgeschriebene Lehrplan bis jetzt noch nicht an allen Instituten gleichmässig eingehalten werden kann. Diese Schwierigkeiten der Ausführung des allgemeinen Lehrplanes sind bei den Realschulen um

so bedeutender, als diese Anstalten theils ganz neu geschaffen wurden, theils aber durch Umgestaltung der verschiedenartigsten Specialschulen entstanden sind, und die für die neuen Vorträge erforderlichen Lehrkräfte zum grössten Theile erst herangebildet werden müssen. Hier also, sowie bei allen übrigen Lehranstalten, deren Vorträge nicht überall in gleicher Ausdehnung gehalten werden, müssen diese Vorträge einzeln aufgeführt werden. Als Maass-Stab der Ausdehnung des Unterrichtes kann nur die Anzahl der Vortragsstunden, welche während eines Schuljahres oder eines Semesters wochentlich einem Lehrgegenstande gewidmet sind, angegeben werden.

Viele geistliche Orden bestimmen einen Theil ihrer Mitglieder für den Unterricht an den Gymnasien; die Professoren an anderen Gymnasien sind Weltpriester, an anderen Weltliche. Die Nachweisung des Standes der Professoren und Lehrer stellt sich daher als nothwendig dar, sowie andererseits die lehramtliche Stellung der Vortragenden namentlich an den Universitäten und höheren technischen Instituten Berücksichtigung verdient.

Der Stand der Schüler im Studienjahre 1851 wird nach verschiedenen Richtungen dargestellt, als wichtigster Beitrag zur Cultur-Statistik dürfte jedoch die Vertheilung derselben nach dem Religionsbekenntnisse und nach den Nationalitäten erscheinen. In dieser Beziehung standen den Erhebungen mancherlei Hindernisse entgegen, welche bei einzelnen Anstalten nur theilweise, bei einigen wenigen jedoch nach Angabe der betreffenden Directionen gar nicht behoben werden konnten.

Die bezüglichen Nachweisungen machen daher keinen Anspruch auf vollständige Genauigkeit und werden erst für das Studienjahr 1852, wo schon die Einschreibungen der Schüler mit Berücksichtigung der Religions- und Nationalitätsverschiedenheit vorgenommen werden, durchaus verlässlich sein.

Bei der Beschreibung der vorhandenen Lehrmittelsammlungen lag es durchaus nicht in der Absicht einen ausführlichen Inventarstand derselben nachzuweisen, sondern überhaupt nur einen Ueberblick über das Bestehende zu erlangen, der die Würdigung des Vorzüglichen erlaubt und die Vervollständigung des Lückenhaften vorbereitet. Im Allgemeinen mag hier die Bemerkung Platz finden, dass, wo immer sich die Lehrmittel als unzureichend darstellen, von den betreffenden Directionen mit Unterstützung von Seite des Staates, der Gemeinden und von Privaten die nothwendigen Ergänzungen bereits eingeleitet sind.

Die Darstellung der Einnahmen, aus welchen die Erhaltungskosten der Lehranstalten bestritten werden, beschränkt sich auf die Angabe, ob die Deckung aus dem Studienfonde, aus vorhandenen Stiftungen, von Seite der Gemeinden oder (bei den Gymnasien) von Seite der Klöster erfolgt. In dieser Beziehung herrschen bedeutende Verschiedenheiten; überhaupt aber gilt die Bemerkung, dass die höheren Lehranstalten vorzugsweise vom Staate erhalten werden, und die Mehrzahl der Mittelschulen Zuschüsse aus dem Staatsschatze erhalten. Der gesammte Kostenaufwand und dessen Deckung im Studienjahre 1851 kann jedoch erst nachgewiesen werden, wenn die Rechnungen von Seite der betreffenden Controllsbehörden werden

abgeschlossen sein, weshalb die Darstellung dieses Theiles den Tafeln zur Statistik für das Jahr 1851 vorbehalten bleiben muss.

Was die Form der Besprechung anbelangt, so werden zuerst die Kronländer mit den ihnen angehörenden Lehranstalten einzeln dargestellt, die Ergebnisse werden am Schlusse zusammengefasst und daraus die Hauptresultate des Unterrichtswesens im Studienjahre 1851 nach den verschiedenen Abtheilungen der wissenschaftlichen und technischen Ausbildung abgeleitet.

## Oesterreich unter der Enns.

An öffentlichen Mittelschulen besass dieses Kronland im Schuljahre 1851 9 Gymnasien, 1 Realschule und 1 Ackerbauschule, an höheren Lehranstalten das Thierarzenei-Institut zu Wien [1]), die Forstlehranstalt zu Mariabrunn, das polytechnische Institut, die chirurgische Lehranstalt und die Universität zu Wien.

### Gymnasien.

Von den 9 Lehranstalten dieser Art sind 6 vollständige Obergymnasien, 2 Untergymnasien und nur jenes zu Wiener-Neustadt zählte im Studienjahre 1851 noch 6 Classen. Uebersichtlich lassen sich diese Gymnasien, deren Standorte, Lehrpersonale und Besuch auf folgende Weise darstellen:

| Standort | Classen | Zahl der Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|
| Wien k. k. academisches | 8 | 20 | 370 |
| „ am Theresianum | 8 | 24 | 355 |
| „ bei den Schotten | 8 | 22 | 510 |
| „ in der Josephstadt | 8 | 19 | 470 |
| Melk | 8 | 25 | 122 |
| Krems | 8 | 15 | 205 |
| Wiener-Neustadt | 6 | 13 | 77 |
| Horn | 4 | 7 | 55 |
| Seitenstetten | 4 | 7 | 30 |
| Zusammen | . . . . . | 152 | 2.194 |

Sämmtliche 9 Gymnasien sind katholische Lehranstalten mit durchaus deutschen Vorträgen. Rücksichtlich des Standes und der lehramtlichen Stellung vertheilte sich das Lehrpersonale im Studienjahre 1851 in folgender Art:

[1]) Da die Nachweisungen dieser Lehranstalt bis zum Beginne der Drucklegung noch nicht eingelangt sind, so werden dieselben erst am Schlusse dieses Heftes anhangsweise nachgetragen werden.

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich |
| Wien k. k. academisches . . | 7 | . | . | 8 | . | 5 | 7 | 13 |
| „ am Theresianum . . . | 7 | 4 | 1 | 3 | 1 | 8 | 9 | 15 |
| „ bei den Schotten . . | 11 | . | 2 | . | 1 | 8 | 14 | 8 |
| „ in der Josephstadt . . | 8 | 1 | 4 | 2 | . | 4 | 12 | 7 |
| Melk . . . . . | 17 | . | . | . | 5 | 3 | 22 | 3 |
| Krems . . . . . | 12 | . | 1 | . | 1 | 1 | 14 | 1 |
| Wiener-Neustadt . . . . . | 6 | . | 4 | . | . | 3 | 10 | 3 |
| Horn . . . . . | 7 | . | . | . | . | . | 7 | . |
| Seitenstetten . . . . . | 4 | . | 2 | . | . | 1 | 6 | 1 |
| Zusammen | 79 | 5 | 14 | 13 | 8 | 33 | 101 | 51 |

Es muss hier bemerkt werden, dass die Directoren der Gymnasien in allen Fällen den Professoren beigezählt werden, da dieselben zumeist ausser der Leitung der Anstalt selbst Unterricht in einzelnen Lehrgegenständen ertheilen; der Gleichartigkeit wegen wurde dieses Verfahren auch bei den sämmtlichen niederösterreichischen Gymnasien beobachtet.

Als weltliche Gymnasien, obgleich noch eine bedeutende Zahl von Geistlichen fungirt, sind das academische und das Gymnasium am Theresianum zu betrachten; das Lehrpersonale aller übrigen besteht entweder durchaus oder doch zum grössten Theile aus Geistlichen, und zwar Mitgliedern des Regular-Clerus. Der Orden der Piaristen zählte am k. k. academischen Gymnasium 7, dann an dem Gymnasium im Theresianum 8, in der Josephstadt 12, zu Krems 14 und zu Horn 7, zusammen 48 Professoren und Lehrer. An den Gymnasien zu den Schotten in Wien, zu Melk und zu Seitenstetten besorgen die Benedictiner den Unterricht und zählten zusammen 42 Professoren; ausserdem gehört 1 geistlicher Supplent des Gymnasiums am Theresianum diesem Orden an. Das geistliche Lehrpersonale des Gymnasiums zu Wiener-Neustadt endlich besteht aus Cisterciensern des Stiftes Heiligenkreuz.

Von den nachgewiesenen Schülern waren weniger als die Hälfte (888) zur Entrichtung des gesetzlichen Schulgeldes verpflichtet, der Gesammtbetrag dieser im Jahre 1851 eingegangenen Schulgelder belief sich auf nahezu 11.200 fl. An Aufnahmsgebühren wurden an den 4 Wiener Gymnasien zusammen 900 fl. eingehoben. Besonders günstig sind weiters die niederösterreichischen und namentlich die Wiener Gymnasien durch die grosse Zahl und die namhaften Beträge der Stipendien gestellt; im Ganzen wurden im gedachten Jahre an 195 Schüler Stipendien im Betrage von nahezu 27.300 fl. vertheilt.

Die Mehrzahl der Schüler besuchen den öffentlichen Unterricht, als Privatisten finden sich unter der nachgewiesenen Zahl nur 336 Schüler, wovon 294 an den 4 Wiener Gymnasien.

Nach den einzelnen Classen vertheilten sich die Gymnasialschüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Wien k. k. academisches . . | 66 | 34 | 58 | 54 | 36 | 39 | 36 | 47 | 370 |
| „ am Theresianum . . . | 61 | 43 | 42 | 33 | 34 | 34 | 66 | 42 | 355 |
| „ bei den Schotten . . . | 84 | 76 | 67 | 62 | 58 | 57 | 53 | 53 | 510 |
| „ in der Josephstadt . . | 71 | 69 | 63 | 47 | 56 | 47 | 58 | 59 | 470 |
| Melk . . . . . | 21 | 8 | 6 | 20 | 15 | 27 | 16 | 9 | 122 |
| Krems . . . . . | 28 | 19 | 25 | 22 | 29 | 28 | 31 | 23 | 205 |
| Wiener-Neustadt . . . . . | 15 | 17 | 12 | 9 | 10 | 14 | . | . | 77 |
| Horn . . . . . | 8 | 16 | 12 | 19 | . | . | . | . | 55 |
| Seitenstetten . . . . . | 7 | 7 | 6 | 10 | . | . | . | . | 30 |
| Zusammen | 361 | 289 | 291 | 276 | 238 | 246 | 260 | 233 | 2.194 |

Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter der Gesammtzahl der Schüler:

| Gymnasium | Katholiken | Griechisch- | | Armenier | Protestanten | | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unirte | Nichtunirte | | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Wien k. k. academisches . . | 295 | 4 | 1 | . | 5 | . | 65 | 370 |
| „ am Theresianum . . . | 284 | 2 | 33 | 1 | 8 | . | 27 | 355 |
| „ bei den Schotten . . | 477 | 1 | . | . | 10 | . | 22 | 510 |
| „ in der Josephstadt . . | 452 | . | . | . | 5 | 1 | 12 | 470 |
| Melk . . . . . | 122 | . | . | . | . | . | . | 122 |
| Krems . . . . . | 205 | . | . | . | . | . | . | 205 |
| Wiener-Neustadt . . . . . | 77 | . | . | . | . | . | . | 77 |
| Horn . . . . . | 55 | . | . | . | . | . | . | 55 |
| Seitenstetten . . . . . | 30 | . | . | . | . | . | . | 30 |
| Zusammen | 1.997 | 7 | 34 | 1 | 28 | 1 | 126 | 2.194 |

Nur an den Wiener Gymnasien studiren Akatholiken, die Schüler der Gymnasien des flachen Landes gehören sämmtlich dem katholischen Glauben an.

Deutlicher noch als bei der Religionsverschiedenheit tritt der Einfluss Wiens als Centralpunct der wissenschaftlichen Bildung bei der Unterscheidung der Gymnasialschüler nach den Nationalitäten hervor, man zählte nämlich nach der Abstammung:

| Gymnasium | Deutsche | Slaven | Magyaren | Italiener | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Wien k. k. academisches . . | 300 | 5 | . | . | 65 | 370 |
| „ am Theresianum . . . | 240 | 67 | 10 | 11 | 27 | 355 |
| „ bei den Schotten . . | 462 | 13 | 10 | 3 | 22 | 510 |
| „ in der Josephstadt . . | 384 | 51 | 23 | . | 12 | 470 |
| Melk . . . . . | 116 | 6 | . | . | . | 122 |
| Krems . . . . . | 203 | . | . | 2 | . | 205 |
| Wiener-Neustadt . . . . . | 72 | 5 | . | . | . | 77 |
| Horn . . . . . | 55 | . | . | . | . | 55 |
| Seitenstetten . . . . . | 30 | . | . | . | . | 30 |
| Zusammen | 1.862 | 147 | 43 | 16 | 126 | 2.194 |

Die im Studienjahre 1851 abgehaltenen Maturitätsprüfungen zeigten die folgenden Ergebnisse:

| Gymnasium | Es haben sich gemeldet | Geprüft wurden | Approbirt | Reprobirt |
|---|---|---|---|---|
| Wien k. k. academisches . . . | 36 | 35 | 33 | 2 |
| „ am Theresianum . . . . | 25 | 19 | 14 | 5 |
| „ bei den Schotten . . . . | 34 | 31 | 27 | 4 |
| „ in der Josephstadt . . . | 64 | 45 | 30 | 15 |
| Melk . . . . . | 5 | 4 | 4 | . |
| Krems . . . . . | 10 | 10 | 7 | 3 |
| Zusammen | 174 | 144 | 115 | 29 |

Als ausserordentliche Lehrgegenstände wurden im Schuljahre 1851 vorgetragen und besucht:

| Gymnasium | Böhmische | Italienische | Französische | Zeichnen | Kalligraphie | Stenographie | Gesang | Gymnastik |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Sprache | | | | | | | |
| Wien k. k. academisches . . | 32 | 7 | 12 | . | 26 | 18 | . | . |
| „ am Theresianum [1]) . | . | . | . | 22 | . | . | . | . |
| „ bei den Schotten . . | 33 | 16 | 7 | 10 | 13 | 13 | 48 | 38 |
| „ in der Josephstadt . . | 100 | . | . | 24 | 50 | 30 | . | . |
| Melk . . . . . | 9 | 10 | 30 | 54 | . | . | . | . |
| Wiener-Neustadt . . . . . | . | . | 34 | 56 | . | . | 41 | . |
| Seitenstetten . . . . . | . | 9 | 14 | . | . | . | . | . |
| Zusammen | 174 | 42 | 97 | 166 | 89 | 61 | 89 | 38 |

An Lehrmitteln besitzen sämmtliche Anstalten theils eigene Bibliotheken, theils stehen denselben die Büchersammlungen der betreffenden Klöster zu Gebote; be-

[1]) Ohne jene ausserordentlichen Lehrgegenstände, welche ausschliessend für die Zöglinge des Theresianums vorgetragen wurden.

sonders reich ist die Stiftsbibliothek zu Seitenstetten (20.000 Bände). Die bei den Untergymnasien zu Horn und Seitenstetten sind rücksichtlich des naturwissenschaftlichen Unterrichtes auf Mineraliensammlungen beschränkt und nur letzteres zählt ausserdem eine kleine zoologische Sammlung von Insecten und Vögeln. Vollständiger sind die naturhistorischen Cabinete der Obergymnasien, welche ausserdem für den Unterricht der Naturlehre die nöthigen physikalischen Instrumente und Apparate besitzen.

Die Erhaltungskosten des Gymnasiums am Theresianum werden aus den vorhandenen Stiftungen, jene des academischen Gymnasiums aus dem Studienfonde bestritten. Alle übrigen Gymnasien werden zum grössten Theile von den Klöstern und Ordenscollegien erhalten, nur jenes der Piaristen zu Wien ist theilweise durch Beiträge von Seite des Studienfondes dotirt. Eigenthümlich sind in dieser Beziehung die Verhältnisse der Gymnasien zu Krems und zu Wiener-Neustadt; die Erhaltungskosten des ersteren werden gemeinschaftlich von den Stiften Krems, Klosterneuburg, Göttweih, Herzogenburg, Altenburg und Geras, jene des letzteren von den vier niederösterreichischen Cistercienserklöstern getragen.

## Realschule.

Im Jahre 1851 befand sich nur die Ober-Realschule am Schottenfelde zu Wien in Thätigkeit, da jene auf der Landstrasse erst mit Beginn des Studienjahres 1852 ins Leben trat, und rücksichtlich der mit der Volksschule zu St. Anna in Wien vereinigten Unterrealschule keine Eingaben vorliegen.

Der Unterricht an dieser Anstalt umfasste die folgenden Gegenstände für je zwei Semester:

| | I. Jahrgang Wöchentlich Stunden | II. Jahrgang Wöchentlich Stunden |
|---|---|---|
| Religionslehre | 2 | 2 |
| Arithmetik, Algebra und Geometrie | 4 | 5 |
| Aufsatzlehre | 3 | 3 |
| Geographie | 2 | 1 |
| Naturgeschichte | 1 | 2 |
| Schönschreiben | 4 | 4 |
| Zeichnen | 5 | 5 |
| Italienische Sprache | 5 | 5 |
| Französische „ | 4 | 5 |

Für den Vortrag dieser Gegenstände zählte man 6 ordentliche, 2 ausserordentliche Lehrer, 4 Supplenten, 1 Adjuncten und 2 Assistenten, im Ganzen 15 Personen.

Die Zahl der Schüler belief sich im Schuljahre 1851 auf 631, worunter im I. Jahrgange, der dieses starken Besuches wegen in zwei Parallelclassen getheilt war, 433 und im II. Jahrgange 198. Das Schulgeld wurde eingehoben von 487 Schülern, unter den (144) Befreiten waren 2 Stipendisten zu je 40 fl. jährlich.

Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter der Gesammtzahl der Schüler 542 Katholiken, 19 Protestanten augsburger Confession, 2 Protestanten helvetischer Confession, 3 griechisch Nichtunirte und 65 Israeliten; der Abstammung nach wurden 509 Deutsche, 40 Slaven (Nord- und Südslaven vereint), 14 Magyaren, 3 Italiener und 65 Juden gezählt.

Was sowohl die Lehrmittelsammlungen, als auch die Einkünfte, durch welche die Erhaltungskosten dieser Anstalt gedeckt werden, betrifft, so muss hier bemerkt werden, dass diese Schule in dieser Beziehung, sowie auch bezüglich der obersten Leitung im Jahre 1851 mit dem polytechnischen Institute vereiniget war.

## Polytechnisches Institut zu Wien.

Diese Lehranstalt besteht aus einem Vorbereitungs-Jahrgange, einer technischen und einer commerciellen Abtheilung. Die obligaten Lehrgegenstände der einzelnen Abtheilungen, sowie deren Besuch im Studienjahre 1851 waren die folgenden:

| Lehrgegenstände | Wöchentlich Stunden | Zuhörer | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Immatriculirte | Gäste | Zusammen |
| *a) Vorbereitungsjahrgang.* | | | | |
| Elementar-Mathematik | 10 | 419 | . . . | 419 |
| Experimental-Physik | 3 | 419 | . . . | 419 |
| Naturgeschichte | 3 | 419 | . . . | 419 |
| Stylistik | 5 | 419 | . . . | 419 |
| Zeichnen | 10 | 419 | . . . | 419 |
| *b) Technische Abtheilung.* | | | | |
| Elementar-Mathematik | 10 | 180 | 80 | 260 |
| Höhere „ | 10 | 219 | 1 | 220 |
| Darstellende Geometrie und constructives Zeichnen | 5 | 208 | 11 | 219 |
| Vorbereitender Zeichnungsunterricht | 10 | 149 | 31 | 180 |
| Practische Geometrie (Planimetrie, Feld- und Landmesskunst, Nivelliren und Höhenmessen, Zeichnen geom. Pläne) | 5 | 237 | 2 | 239 |
| Mechanik, Maschinenlehre und Maschinenzeichnen | 5 | 218 | 5 | 223 |
| Landbaukunde (Landbauwissenschaft, Bauöconomie, Baubuchhaltung, Zeichnen architectonischer Pläne) | 7½ | 166 | 1 | 167 |
| Strassen- und Wasserbaukunde (Wasserbauwissenschaft, Baubuchhaltung, Zeichnen hydrotechnischer Pläne) | 7½ | 104 | 1 | 105 |
| Technologie | 5 | 143 | 51 | 194 |
| Mineralogie, Geognosie und Paläontologie | 5 | 124 | 12 | 136 |
| Botanik | 5 | 22 | 11 | 33 |
| Physik | 5 | 221 | 4 | 225 |
| Allgemeine technische Chemie | 5 | 209 | 76 | 285 |
| Specielle technische Chemie (Gährungschemie, Seifensiederei, Färberei, Gärberei, Zeugdruckerei) | 4 | 29 | 27 | 56 |
| Landwirthschaftslehre | 5 | 14 | . . . | 14 |
| Ornamenten- und Blumenzeichnen | 5 | 47 | 5 | 52 |
| *c) Commercielle Abtheilung.* | | | | |
| Handelswissenschaft | 5 | 46 | 14 | 60 |
| Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht | 3 | 61 | 26 | 87 |
| Geschäfts- und Correspondenzstyl | 4 | 55 | 26 | 81 |
| Mercantil-Rechenkunst | 5 | 82 | 18 | 100 |
| Kaufmännische Buchhaltung | 4 | 79 | 14 | 93 |
| Waarenkunde | 2 | 45 | 12 | 57 |
| Handelsgeographie | 2 | 45 | 12 | 57 |

Ausser den genannten obligaten Lehrgegenständen wurden die folgenden ausserordentlichen Vorträge gehalten und besucht:

| | Zuhörer |
|---|---|
| **a) Unentgeltlich.** | |
| Politische und cameralistische Arithmetik | 30 |
| Italienische Sprache | 35 |
| **b) Gegen Honorar.** | |
| Höhere Mathematik | 6 |
| Höhere Analysis | 19 |
| Französische Sprache | 31 |
| Böhmische „ | 33 |
| Englische „ | 25 |
| Stenographie | 16 |
| Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung und das Strafgesetz über Gefällsübertretungen | 13 |

Unentgeltliche populäre Vorträge an Sonn- und Feiertagen für Handwerker und Künstler wurden im Studienjahre 1851 gehalten:

| | Zuhörer |
|---|---|
| über Mathematik | 190 |
| „ Mechanik | 116 |
| „ Experimental-Physik | 211 |
| „ Chemie | 132 |

Die Lehrgegenstände der mit dem Institute verbundenen Gewerbszeichnungsschule und deren Schüler waren die folgenden:

| | Wochen- Schüler | Sonntags- Schüler | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Vorbereitendes Zeichnen | 184 | 500 | 684 |
| Manufacturzeichnen | 86 | 90 | 176 |
| Zeichnen für Metallarbeiten | 76 | 112 | 188 |
| Maschinenzeichnen | 14 | 29 | 43 |

Für den Vortrag der sämmtlichen hier aufgeführten Unterrichtsgegenstände bestand im Jahre 1851 ein Lehrpersonale von 13 ordentlichen, 6 ausserordentlichen Professoren, 13 Adjuncten, 10 Assistenten, 5 Privatdocenten und 11 Lehrern.

Die Gesammtzahl der im Jahre 1851 eingeschriebenen Zuhörer belief sich auf 1.637 und vertheilte sich auf folgende Weise:

| Abtheilung | Zuhörer | | |
|---|---|---|---|
| | Immatriculirte | Gäste | Zusammen |
| Vorbereitungsjahrgang | 419 | . . . | 419 |
| Technische Abtheilung | 870 | 222 | 1.092 |
| Commercielle „ | 95 | 31 | 126 |
| Zusammen | 1.384 | 253 | 1.637 |

Die Religionsverschiedenheit und die Nationalität der immatriculirten Schüler konnten nach Angabe der Direction dieses Institutes für das Jahr 1851 nicht erhoben werden; nach einer allgemeinen Schätzung jedoch mag sich diese Unter-

scheidung auf folgende Zahlen bemessen lassen: 1.009 Katholiken, 25 griechisch Unirte, 50 griechisch Nichtunirte, 75 Protestanten augsburger Confession, 25 Protestanten helvetischer Confession und 200 Israeliten. Der Abstammung nach dürfte man zählen 684 Deutsche, 300 Slaven, 100 Magyaren, 100 Italiener und 200 Juden.

Die Matrikelgebühr wurde von 1.286 ordentlichen Schülern entrichtet, die übrigen waren theils von der Zahlung dieser die Stelle des Schulgeldes vertretenden Taxe befreit (38), theils haben dieselben sich nicht zur Prüfung gemeldet (60). Stipendien bestehen an der technischen Abtheilung 23 mit einem jährlichen Ertrage von 3.185 fl. und an der commerciellen Abtheilung 3 im Betrage von 180 fl.

Die Sammlungen von Lehrmitteln an diesem Institute sind wegen ihrer Reichhaltigkeit und Vollständigkeit bekannt. Die Bibliothek zählt 7.300 Werke; ausserdem finden sich eine mineralogische und geognostische Sammlung mit 4.000 Stück, eine Waarensammlung mit 2.829 Waarenmustern, eine Werkzeug- und Fabriksproducten-Sammlung mit 9.760 Mustern, eine chemische Präparaten-Sammlung mit 3.076 Instrumenten und Apparaten, ein physikalisches Cabinet mit 1.832 Apparaten, ein Modellen-Cabinet mit 506 Modellen und 605 Zeichnungen, eine Sammlung mit 351 mathemathischen Instrumenten und 647 Karten, eine Sammlung für die Vorträge über Bauwissenschaften mit 484 Modellen und 1.434 Zeichnungsvorlagen, eine Sammlung für die Vorträge über Landwirthschaft, eine Sammlung für die Gewerbzeichnungsschule mit 473 Nummern und das technische Cabinet Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand mit 11.349 Mustern von Fabricaten. Zur Anfertigung von mechanischen und astronomischen Instrumenten besitzt das Institut eine eigene Werkstätte mit 1.641 Inventarstücken.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt werden durch die Interessen des Stammcapitales und durch die Immatriculirungs- und Prüfungstaxen, der Abgang durch Zuschüsse aus dem Staatsschatze gedeckt.

## Forstlehranstalt zu Mariabrunn.

Diese Lehranstalt zählte im Studienjahre 1851 noch drei Jahrgänge, wurde jedoch mit Ende desselben derart umgestaltet, dass, weil für die Aufnahme der Zöglinge ein höheres Maass von Vorbildung (an einem Obergymnasium oder einer technischen Lehranstalt) verlangt wird, der Curs nur aus zwei Jahrgängen bestehen wird. Das Schuljahr 1851 bildete somit für die Zöglinge des 2. und 3. Jahrganges den Uebergang zur Realisirung dieses neuen Lehrplanes und es wurde der Curs für die Zöglinge des dritten Jahrganges mit Beendigung des Wintersemesters geschlossen.

Die Lehrgegenstände des Wintersemesters waren:

| *I. Jahrgang.* | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Grundriss der Forstwissenschaft, allgemeine und besondere Forstbotanik, forstliche Climatologie und Bodenlehre | 12½ |
| Situationszeichnen | 3 |
| Collegial-Repetitionen | 3 |

| *II. Jahrgang.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Theorie der Forstbenützung, des Forstschutzes und der Forstpolizeilehre | 5 |
| Theoretische Geometrie | 4 |
| Situationszeichnen | 3 |

| *III. Jahrgang.* | |
|---|---|
| Theorie der Forstertragsbestimmung, Waldwerthbestimmung und practische Uebungen | 5 |
| Practische Geometrie und Grundzüge der Mechanik | 3 |
| Situationszeichnen | 3 |

Im Sommersemester wurden vorgetragen:

| *I. Jahrgang.* | |
|---|---|
| Theorie des Holzanbaues und practische Uebungen, Jagdkunde, Sammlung forstbotanischer und geognostischer Gegenstände, Forstschlag | 12½ |
| Situationszeichnen | 3 |
| Collegial-Repetitionen | 3 |

| *II. Jahrgang.* | |
|---|---|
| Theorie des Holzanbaues und practische Uebungen | 2 |
| Theorie der Forstbetriebs-Einrichtung, Ertragsbestimmung und practische Uebungen, Lehre vom Forsthaushalte | 10 |
| Practische Geometrie und Grundzüge der Mechanik | 5 |
| Situationszeichnen | 3 |

Die ausgewiesene Zahl der wöchentlichen Lehrstunden gilt strenge nur für den Unterricht in den Hörsälen, da für den practischen Unterricht oft mehrere Tage und Wochen ununterbrochen in Anspruch genommen werden. Das Lehrpersonale zählt 2 ordentliche Professoren, 1 Supplenten und 1 Assistenten.

Im Schuljahre 1851 zählte man 70 Schüler, worunter 13 im ersten, 24 im zweiten und 33 im dritten Jahrgange. Der Nationalität nach waren 24 Deutsche, 42 Slaven, 2 Magyaren und 2 Italiener, sämmtlich katholischer Religion.

Das Museum dieser Lehranstalt besteht aus einer Bibliothek, naturhistorischen Sammlungen, namentlich in soferne sich dieselben auf die Forstwirthschaft beziehen, physikalischen und mathematischen Instrumenten, mechanischen Modellen und forsttechnologischen Apparaten. Ausserdem besteht hier noch ein botanischer Garten, eine Pflanzschule von Forstgewächsen, ein chemisches Laboratorium, und der 4.500 Joch zählende Institutsforst.

Die Erhaltungskosten, welche im Jahre 1851 beiläufig 30.000 fl. betrugen, wurden zu zwei Fünftheilen durch die eingegangenen Schul- und Verpflegsgelder der Zöglinge, der Rest aus dem Staatsschatze gedeckt.

## Ackerbauschule zu Neu-Aigen.

Obgleich diese Lehranstalt zu den Mittelschulen der niederen Gattung gehört, so konnte dieselbe doch erst hier eingereiht werden. Dieselbe steht unter der Leitung des Pächters des Gutes zu Neu-Aigen, welcher zugleich die Vorträge hält und die Zöglinge zu practischen Uebungen verwendet.

Der erste Jahrgang umfasst den Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, schriftlichen Aufsätzen und die Erlernung der ökonomischen Handarbeiten; im zweiten Jahrgange wird Bodenkunde, Bodenbearbeitung, specielle Pflanzencultur

und Rechnungsführung gelehrt; der Unterricht im dritten Jahrgange, welcher erst mit dem Schuljahre 1852 ins Leben tritt, wird die Feldmesskunst, Thierzucht, Thierheilkunde und öconomische Technologie umfassen.

Im Jahre 1851 befanden sich 5 Zöglinge, sämmtlich katholischer Religion und deutscher Abstammung, an dieser Anstalt, worunter 1 im ersten und 4 im zweiten Jahrgange, dieselben beziehen Stipendien jeder zu 80 fl. jährlich, wovon 4 von der Landwirthschaftsgesellschaft und 1 vom Fürsten Alois vom Liechtenstein gegründet wurden. Diese Stipendien und die Verwerthung der von den Zöglingen geleisteten Arbeiten decken die sämmtlichen Verpflegskosten. Als Lehrmittel dient eine Sammlung von Mineralien und die zum Betriebe des Gutes gehörigen landwirthschaftlichen Geräthschaften.

## Chirurgische Lehranstalt zu Wien.

Dieselbe besteht aus einem dreijährigen Curse für Wundärzte, und einem halbjährigen Curse für Hebammen. Die Leitung führt der jeweilige Decan der medicinischen Facultät an der Wiener Universität. Die in deutscher Sprache vorgetragenen Lehrgegenstände sind die folgenden:

| *Im Wintersemester.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Vorbereitungs-Wissenschaften | 5 |
| Anatomie | 5 |
| Theoretische Medicin | 10 |
| Gerichtliche Medicin | 8 |
| Medicinische Klinik | 10 |
| Chirurgische Klinik und Operationslehre | 13 |
| Theoretische Geburtshilfe (für Hebammen) | 5 |
| *Im Sommersemester.* | |
| Vorbereitungs-Wissenschaften | 10 |
| Anatomie | 5 |
| Theoretische Medicin | 10 |
| Medicinische Klinik | 10 |
| Chirurgische Klinik und Operationslehre | 13 |
| Augenheilkunde | 5 |
| Theoretische Geburtshilfe (für Wundärzte) | 5 |
| Geburtshilfliche Klinik | 10 |
| Theoretische Geburtshilfe (für Hebammen) | 5 |

Das Lehrpersonale bestand aus 7 Professoren, 4 Privatdocenten, 1 Supplenten und 6 Assistenten.

Die Anzahl der Schüler im Studienjahre 1851 betrug 331, wovon 150 im ersten, 93 im zweiten und 88 im dritten Jahrgange; jene der beiden Hebammencurse betrug 185 Schülerinnen, von welchen 101 im Wintersemester und 84 im Sommersemester die Anstalt besuchten, und darauf durch 6 Wochen in der Gebäranstalt den practischen Unterricht genossen.

Nach dem Religionsbekenntnisse befanden sich unter den

| | Schülern | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Katholiken | 232 | 178 |
| Griechisch Nichtunirte | 5 | . |
| Protestanten augsburger Confession | 23 | 5 |
| „ helvetischer „ | 18 | 2 |
| Israeliten | 53 | . |
| Zusammen | 331 | 185 |

Nach der Nationalität zählte man unter den

| | Schülern | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Deutsche | 88 | 89 |
| Slaven | 166 | 72 |
| Magyaren | 24 | 24 |
| Juden | 53 | . |
| Zusammen | 331 | 185 |

Während des Studienjahres 1851 wurden an dieser Anstalt 105 Wundärzte und 138 Hebammen approbirt und beeidet.

Die Lehrmittelsammlungen sind bis jetzt noch mit jenen der Wiener Universität vereiniget.

## Universität zu Wien.

Die Universität zu Wien gehört zu den vollständigen Lehranstalten dieser Art, da sie die Studienabtheilungen sämmtlicher 4 Facultäten besitzt. Sowohl rücksichtlich der Lehrkräfte, als auch der Ausdehnung und Vollständigkeit ihrer Lehrmittelsammlungen nimmt dieselbe den ersten Platz unter den österreichischen Universitäten ein.

Mit Ausnahme der Vorträge der theologischen Abtheilung, welche zum grössten Theile in lateinischer Sprache gehalten werden, wird bei allen übrigen die deutsche Sprache benützt. Die im Studienjahre 1851 vorgetragenen Lehrgegenstände und deren Besuch zeigt die folgende Uebersicht:

*Wintersemester.*

| Theologische Studien. | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Historia ecclesiastica | 9 | 40 |
| Lingua hebraica | 5 | 39 |
| Archaeologia biblica | 4 | 39 |
| Lingua graeca atque Evang. S. S. Mathaei | 5 | 34 |
| Hermeneutica bibl. | 4 | 34 |
| Prima epistola S. Pauli ad Corinthos | 2 | 25 |
| Theologia dogmatica | 9 | 35 |
| Theologia moralis | 9 | 37 |
| Lingua arabica | 5 | 33 |
| Loca selecta ex libro Job | 2 | 31 |
| Seelsorgliches Lehramt | 10 | 34 |
| Kathechetik und Methodik | 5 | 16 |
| Erziehungskunde | 2 | 24 |
| **Rechts- und staatswissenschaftliche Studien.** | | |
| Encyclopädie und Hodegetik | 5 | 256 |
| Philosophie des Rechtes | 5 | 29 |
| Römisches Civilrecht | 5 | 66 |
| Geschichte der Quellen des römischen Rechtes | 5 | 10 |
| Exegese der Quellen des römischen Rechtes | 5 | 7 |
| Römisches Civilrecht, u. z. äussere Rechtsgeschichte, allgemeine Lehren und dingliche Rechte | 5 | 29 |
| Römisches Civilrecht, u. z. äussere Rechtsgeschichte, allgemeine Lehren und dingliche Rechte | 5 | 18 |
| Allgemeines österreichisches Kirchenrecht | 5 | 24 |
| Oesterreichischer Strafprocess | 5 | 252 |
| Oesterreichisch bürgerliches Recht | 5 | 299 |
| Gemeines und österreichisches Lehenrecht | 2 | 61 |
| Oesterreichisches civilgerichtliches Verfahren in Streitsachen | 3 | 193 |
| Kirchenrecht | 5 | 177 |

| | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Ungrisches Civil-Privatrecht | 5 | 6 |
| Gesetzkunde I. Theil | 5 | 282 |
| Theorie der Statistik | 2 | 204 |
| Oesterreichische Finanzgesetzkunde | 3 | 240 |
| Europäisches Völkerrecht | 5 | 70 |
| Encyclopädie der Staatswissenschaften | 2 | 16 |
| National-Oeconomie | 4 | 228 |
| „ „ | 5 | 88 |
| Encyclopädie des Bergwesens | 5 | 20 |
| Gerichtliche Medicin | 4 | 119 |
| Verrechnungskunde | 10 | 47 |
| „ | 5 | 53 |
| **Medicinische Studien** | | |
| Beschreibende Anatomie | 5 | 170 |
| Physiologie | 5 | 200 |
| Pharmacognosie und Pathologie | 5 | 394 |
| Topographische Anatomie | 4½ | 200 |
| Allgemeine pathologische Anatomie | 5 | 303 |
| Pathologisch anatomische Secirübungen | 3 | 73 |
| Specielle medicinische Pathologie, Therapie und Klinik (Prof. Skoda) | 10 | 174 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Oppolzer) | 10 | 128 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Raimann) | 10 | 3 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Helm) | 7½ | 26 |
| „ „ „ „ „ „ (Docent Haller) | 7½ | 4 |
| Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (Prof. Schuh) | 10 | 242 |
| „ „ „ „ „ „ (P. Dumreicher) | 10 | 67 |
| Chirurgische Operationslehre (Prof. Schuh) | 3 | 42 |
| „ „ (Prof. Dumreicher) | 3 | 12 |
| Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten | 5 | 90 |
| Anatomie des Auges, Physiologie und Operationslehre | 3 | 37 |
| Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre | 4 | 169 |
| Theoretische Geburtshilfe | 5 | 44 |
| Practische Geburtshilfe (durch 8 Wochen) | . | 21 |
| Gerichtliche Medicin | 5 | 100 |
| Klinik der Hautkrankheiten | 7½ | 8 |
| Klinik für Syphilis | 5 | 14 |
| Theoretische Vorträge über Syphilis | 1 | 30 |
| Klinik der Kinderkrankheiten | 5 | 11 |
| Klinische Pädiatrik im St. Annenspitale | 5 | 18 |
| Theoretische und klinische Psychiatrie | 3 | 3 |
| Percussion und Auscultation | 5 | 4 |
| Zahnheilkunde | 3 | 16 |
| Histologie | 3 | 1 |
| Vorträge über Gelenke | 1 | 8 |
| Homöopathische Klinik | 5 | 25 |
| Geschichte der Medicin und Epidemiologie | 3 | 9 |
| Diätetik und Gesundheitslehre | 3 | 4 |
| Anatomie und Physiologie der Geschlechtstheile | 3 | 12 |
| **Philosophische Studien.** | | |
| Moralphilosophie | 3 | 47 |
| Allgemeine Ethik | 5 | 44 |
| Psychologie und Logik | 3 | 7 |
| Geschichte der Philosophie | 4 | 10 |
| Geschichte der griechischen Philosophie | 2 | 5 |
| Allgemeine Weltgeschichte | 5 | 199 |
| Geschichte Europas im 18. Jahrhunderte | 3 | 180 |
| Geschichte der römischen Literatur | 5 | 34 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | 3 | 184 |
| Höhere Analysis, algebr. Analysis und Differ. Calcul | 4 | 4 |
| Methode der Variation willkürlicher Constanten | 2 | 5 |
| Algebraische Geometrie | 3 | 3 |

| | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Differential- und Integral-Rechnung | 3 | 6 |
| Theoretische Astronomie | 2 | 12 |
| Physik mit mathematischer Begründung | 5 | 21 |
| Demonstrative Experimental-Physik | 10 | 14 |
| Allgemeine und pharmaceutische Chemie | 5 | 170 |
| Methode der analytischen Chemie | 1 | 53 |
| Chemische Uebungen | • | 18 |
| Allgemeine Chemie | 5 | 143 |
| Einleitung in die Naturgeschichte | 4 | 3 |
| Zoologie | 4 | 256 |
| Geschichte der Pflanzenwelt | 4½ | 98 |
| Mineralogie | 5 | 254 |
| Grundprincipien der Agricultur, Chemie und Physik | 5 | 14 |
| Mittelhochdeutsche Laut- und Flexionslehre | 5 | 15 |
| Aristophanis equites et nubes | 3 | 32 |
| Slavische Philologie und Literatur | 5 | 4 |
| Grammatik des Sanskrit | 3 | 1 |
| Ueber die 12 kleinen Propheten | 2 | 1 |
| Vergleichende Sprachwissenschaft | 2 | 4 |
| Grammatik der arabischen Sprache | 2 | 4 |
| Chaldäische Sprache | 1 | 4 |
| Ueber slavische Alterthümer in Nord-Deutschland | 5 | 1 |

*Sommersemester.*

Theologische Studien.

| | | |
|---|---|---|
| Historia ecclesiastica | 9 | 40 |
| Introductio in libros V. T. | 4 | 39 |
| Jeremia Proph. | 5 | 39 |
| Indroductio in libros N. T. | 4 | 34 |
| Evangelium S. Mathaei | 5 | 34 |
| Prima epistola S. Pauli ad Corinthos | 2 | 25 |
| Jurisprudentia ecclesiastica | 2 | 41 |
| Theologia dogmatica | 9 | 35 |
| Theologia moralis | 9 | 37 |
| Seelsorgliches Lehramt | 9 | 33 |
| Katechetik und Methodik | 5 | 31 |
| Lingua Chaldaica | 5 | 21 |
| Selecta libri Job cap. | 2 | 24 |
| Erziehungskunde | 2 | 34 |

Rechts- und staatswissenschaftliche Studien.

| | | |
|---|---|---|
| Philosophisches Staatsrecht | 5 | 260 |
| „ Staatenrecht | 2 | 76 |
| Speculative Rechtsphilosophie, u. z. Staatsrecht | 5 | 10 |
| „ „ Principien des weltl. Rechtes | 5 | 28 |
| Römisches Privatrecht | 5 | 50 |
| „ Civilrecht (Prof. Horning) | 5 | 10 |
| „ „ (Prof. Huze) | 5 | 21 |
| Exegese der Quellen des römischen Rechtes | 5 | 4 |
| Oesterreichisches allgemeines Strafrecht | 5 | 198 |
| „ „ bürgerliches Recht | 5 | 290 |
| Gesetzliches Erbrecht | 2 | 38 |
| Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht | 4 | 144 |
| Oesterreichisches civilgerichtliches Verfahren | 5 | 133 |
| Kirchenrecht, u. z. Kirchenverwaltung | 5 | 153 |
| „ „ „ österreichisches Eherecht | 5 | 24 |
| Praetische Vorträge über das österreichische Strafverfahren | 3 | 47 |
| II. Theil der österreichischen Verwaltungs-Gesetzkunde | 5 | 236 |
| Statistik des österreichischen Kaiserstaates | 2 | 218 |
| „ der europäischen Staaten | 1 | 56 |
| Strafgesetz über Gefällsübertretungen | 4 | 170 |
| Positives europäisches Völkerrecht | 5 | 61 |

| | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Finanzpolitik | 5 | 225 |
| Politische Bedeutung der englischen Staatsverfassung | 2 | 16 |
| Oesterreichisches Bergrecht | 5 | 30 |
| Allgemeines österreichisches Bergrecht | 5 | 31 |
| Gerichtliche Medicin | 4½ | 57 |
| Staatsrechnungswissenschaft | 10 | 92 |
| **Medicinische Studien.** | | |
| Descriptive Anatomie | 5 | 171 |
| Physiologie | 5 | 254 |
| Pharmakodynamik und Receptirkunde | 6 | 195 |
| Topographische Anatomie | 3 | 232 |
| Specielle pathologische Anatomie | 5 | 364 |
| Pathologisch anatomische Secirübungen | 3 | 270 |
| Spec. medic. Pathologie, Therapie und Klinik (Prof. Skoda) | 10 | 158 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Oppolzer) | 7½ | 196 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Helm | 7½ | 15 |
| „ „ „ „ „ „ (Docent Haller) | 5 | 15 |
| Spec. chirurg. „ „ „ „ (Prof. Schuh) | 10 | 226 |
| „ „ „ „ „ „ (Prof. Dumreicher) | 10 | 98 |
| Chirurgische Operationslehre (Prof. Schuh) | 3 | 50 |
| „ „ (Prof. Dumreicher) | 3 | 27 |
| Ambulatorium für Augenkranke | 5 | 21 |
| Augenklinik | 10 | 78 |
| Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre | 2 | 154 |
| Theoretisch specielle Pathologie und Therapie der Augen | 3 | 8 |
| Theoretische Geburtshilfe | 5 | 109 |
| Practische „ (durch 8 Wochen) | . | 24 |
| Medicinische Polizei | 5 | 109 |
| Gerichtliche Obductionen | 3 | 36 |
| Klinik für Syphilis | 5 | 48 |
| „ der Hautkrankheiten | 7½ | 15 |
| „ „ Kinderkrankheiten | 5 | 10 |
| Klinische Pädiatrik im St. Annenspitale | 5 | 18 |
| Percussion und Auscultation | 5 | 3 |
| Zahnheilkunde | 3 | 18 |
| Homöopatische Klinik im Spitale der barmherzigen Schwestern | 5 | 10 |
| Geschichte der Medicin und Epidemiologie | 3 | 22 |
| **Philosophische Studien.** | | |
| Religions-Philosophie | 3 | 36 |
| Psychologie und Logik | 3 | 41 |
| Geschichte der Philosophie | 2 | 13 |
| Psychologie | 5 | 38 |
| Allgemeine Weltgeschichte | 5 | 136 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | 3 | 181 |
| Geschichte des griechischen Volkes | 4 | 58 |
| Politische Geschichte des 6. und 7. Jahrhundertes | 3 | 170 |
| Uebungen in der Geschichte | 2 | 15 |
| Diplomatische Geschichte Oesterreichs | 3 | 45 |
| Störungen in der Bewegung der Himmelskörper | 4 | 5 |
| Integration der Differentialgleichungen | 2 | 2 |
| Differential- und Integral-Calcul | 3 | 12 |
| Analysis der Geometrie | 2 | 4 |
| Sphärische Trigonometrie | 1 | 2 |
| Integral- und Variationsrechnung | 3 | 3 |
| Practische Astronomie | 4 | 5 |
| Methode der kleinsten Quadrate | 1 | 4 |
| Physik mit mathematischer Begründung | 5 | 60 |
| Demonstrative Experimental-Physik | 10 | 14 |
| Physik für Pharmaceuten | 4 | 35 |
| Allgemeine Chemie | 5 | 149 |
| Practische Uebungen | . | 49 |

| | Wöchentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Allgemeine medicinische Chemie | 5 | 136 |
| „ „ Naturgeschichte | 4 | 7 |
| Lebende und fossile Mollusken | 3 | 12 |
| Anatomie und Physiologie der Pflanzen | 3½ | 190 |
| Morphologie und Systematik der Pflanzen | 6 | 285 |
| Specielle Mineralogie | 5 | 37 |
| Agricultur-Chemie | 5 | 7 |
| Slavische Alterthümer | 5 | 2 |
| Griechische Syntax | 4 | 24 |
| Symphosion | 4 | 29 |
| Oden des Horaz | 4 | 27 |
| Cicero's Reden pro Sextio | 2 | 29 |
| Mittelhochdeutsche Grammatik | 3 | 15 |
| Altslovenisches Leben Cyrills und Methuds | 3 | 6 |
| Sanskrit Chrestomathie | 3 | 2 |
| Vergleichende Grammatik | 2 | 3 |
| „ „ der aram. und syrischen Sprache | 2 | 1 |
| Erklärung des Korans | 2 | 4 |
| Geschichte der jüdischen Literatur | 1 | 3 |

Ausser den genannten Lehrgegenständen wurden von Lehrern vorgetragen:

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Italienische Sprache (Tit. Prof. Fornasari) | 3 |
| „ Literatur „ „ „ | 3 |
| Italienische Sprache (Lehrer Ponisio) | 3 |
| „ Literatur „ „ | 3 |
| Französische Sprache | 3 |
| Englische „ | 3 |
| Ungrische „ | 3 |
| Polnische „ | 3 |
| Böhmische „ | 3 |
| Stenographie mit deutschem Vortrage | 3 |
| „ „ böhmischem „ | 2 |
| Turn-Unterricht | 6 |

Die Schüler dieser Gegenstände finden sich jedoch in den vorliegenden Eingaben nicht angegeben.

Das Lehrpersonale bestand im Wintersemester 1851 aus 116 Personen, und zwar:

| Studien-Abtheilung | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Adjuncten | Assistenten | Privat-Docenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 6 | . | 1 | 2 | . | . | . | 9 |
| Juridische | 11 | 3 | 1 | . | . | 9 | . | 24 |
| Medicinische | 12 | 5 | . | . | 12 | 18 | . | 47 |
| Philosophische | 19 | 4 | . | . | . | 5 | 8 | 36 |
| Zusammen | 48 | 12 | 2 | 2 | 12 | 32 | 8 | 116 |

Die Zahl der Schüler belief sich in demselben Semester auf 2.416, worunter 1.090 vom halben Collegiengelde, 130 vom ganzen Collegiengelde befreit waren. Im Ganzen sind für diesen Semester an Collegiengeldern 23.115 fl. eingegangen, wogegen an 259 Stipendisten und Stiftlinge 37.457 fl. vertheilt wurden. Von der

Zahl der Studirenden im Sommersemester (2.402) waren 929 vom halben, 150 vom ganzen Collegiengelde befreit, an welcher Gebühr zusammen 24.430 fl. eingezahlt wurden. Stipendien wurden an 236 Studirende im Gesammtbetrage von 35.908 fl. ausgefolgt.

Nach dem Religionsbekenntnisse vertheilt sich die nachgewiesene Zahl der Studirenden im Wintersemester auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Griechisch- | | Protestanten augsb. u. helvet. Confession | Israeliten | Muhamedaner | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unirte | Nichtunirte | | | | |
| Theologische . . . | 154 | . | . | . | . | . | 154 |
| Juridische . . . . | 958 | 4 | 16 | 17 | 39 | . | 1.034 |
| Medicinische . . . . | 644 | 8 | 17 | 47 | 125 | 1 | 842[1]) |
| Philosophische . . . | 378 | . | 1 | . | 7 | . | 386 |
| Zusammen | 2.134 | 12 | 34 | 64 | 171 | 1 | 2.416 |

Die Nationalität derselben Zahl der Studirenden wird auf folgende Weise nachgewiesen:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Italiener | Magyaren | Czechen und Mährer | Polen und Ruthenen | Südslaven | Walachen | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . | 65 | 1 | 36 | 40 | 4 | 5 | 3 | . . | 154 |
| Juridische . . . . | 428 | 35 | 75 | 280 | 64 | 110 | 3 | 39 | 1.034 |
| Medicinische . . . | 238 | 28 | 102 | 186 | 69 | 68 | 26 | 125 | 842 |
| Philosophische . . . | 128 | 3 | 27 | 102 | 48 | 46 | 25 | 7 | 386 |
| Zusammen | 859 | 67 | 240 | 608 | 185 | 229 | 57 | 171 | 2.416 |

Die im Studienjahre 1851 abgelegten strengen Prüfungen, stattgehabten Disputationen und Promotionen ergaben die folgenden Resultate:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische . . . . . | 30 | . . . . . | 7 | 7 |
| Juridische . . . . . | 68 | 8 | 12 | 14 |
| Medicinische . . . . . | 246 | 14 | . . . . . | 71 |
| Philosophische . . . . . | 1 | . . . . . | . . . . . | 2 |
| Zusammen | 345 | 22 | 19 | 94 |

[1]) Darunter 96 Pharmaceuten.

Als für sämmtliche Studien-Abtheilungen gemeinschaftliche Lehrmittelsammlung ist die Universitäts-Bibliothek zu erwähnen, welche im Jahre 1851 im Ganzen 135.500 Bände zählte; ausser dieser Sammlung besitzen die theologische, rechts- und staatswissenschaftliche Studien-Abtheilung keine weiteren Lehrmittel.

Für den medicinisch-chirurgischen Unterricht bestehen die Kliniken im allgemeinen Krankenhause (und im St. Annenspitale) zu Wien, und es ist jede derselben mit den nothwendigen Sammlungen von Instrumenten versehen. Ausserdem besitzt jede Lehrkanzel die betreffenden Lehrmittel und es sind darunter besonders hervorzuheben die Sammlung anatomischer Präparate (1.567 Nummern), die Sammlung von Präparaten für vergleichende Anatomie, welche erst im Studienjahre 1851 errichtet, zu Ende desselben schon 710 Nummern zählte, die Sammlung pathologisch-anatomischer Präparate (2.397 Stück), die Sammlung anatomischer Wachspräparate des ehemaligen Josephinums, die Sammlung für die Lehrkanzel der Physiologie (328 Nummern) und die Sammlungen für die Lehrkanzel der Pharmakologie (1.500 Stück). Zu den Lehrmitteln der philosophischen Studien-Abtheilung gehören die Sternwarte, der botanische Garten, das naturhistorische Museum, dessen zoologisches Cabinet 10.114 Thierarten und Exemplare und dessen mineralogisches Cabinet 6.742 Mineralien zählt, das chemische Laboratorium, das physikalische Institut mit 1.076 Apparaten und die im Entstehen begriffene Central-Anstalt für Meteorologie.

## Prüfungen für Gymnasiallehramts-Candidaten.

Bei der zu Wien bestehenden k. k. wissenschaftlichen Prüfungscommission für das Gymnasial-Lehramt meldeten sich und wurden im Laufe des Jahres 1851 geprüft 17 Candidaten, worunter 3 zurückgewiesen, 7 für das Untergymnasium nebst einer oder 2 Classen des Obergymnasiums und 7 für das ganze Gymnasium die Lehramtsbefähigung erhielten.

## Theoretische Staatsprüfungen.

Für diese Prüfungen besteht ebenfalls zu Wien eine Commission; die Ergebnisse der Prüfungen im Laufe des Studienjahres 1851 waren die folgenden:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der befähiget Erklärten | | Zahl der Reprobirten | Gesammtzahl der Geprüften |
|---|---|---|---|---|
| | einfach | mit Auszeichnung | | |
| Allgemeine . . . . . | 22 | 6 | 14 | 42 |
| Staatsrechtlich-administrative . . | 3 | 2 | 2 | 7 |
| Judicielle . . . . . | 26 | 17 | 12 | 55 |
| Zusammen | 51 | 25 | 28 | 104 |

## Oesterreich ob der Enns.

Dieses Kronland besitzt an Mittelschulen 2 Gymnasien und als besondere Lehranstalt eine Hebammenschule zu Linz.

### Gymnasien.

Beide Gymnasien, zu Linz und zu Kremsmünster, zählen 8 Classen und sind bereits vollständig nach der neuen Studienordnung reorganisirt. Im Schuljahre 1851 zeigten sich die folgenden Ergebnisse.

| Gymnasium | Classe | Vortrags-Sprache | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Linz . . . . . | 8 | deutsch | 19 | 309 |
| Kremsmünster . . . . . | 8 | „ | 19 | 251 |
| Zusammen . . . . | . . . . . | | 38 | 560 |

Nach dem Stande und der lehramtlichen Stellung befanden sich unter dem angegebenen Lehrpersonale:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich | geist-lich | welt-lich |
| Linz . . . . . | 10 | 2 | . | 2 | . | 5 | 10 | 9 |
| Kremsmünster . . . . . | 14 | . | 1 | . | 1 | 3 | 16 | 3 |
| Zusammen | 24 | 2 | 1 | 2 | 1 | 8 | 26 | 12 |

Die geistlichen Lehrer am Linzer Gymnasium sind theils Augustiner (8), theils Cistercienser (1), theils Weltpriester (1); am Gymnasium zu Kremsmünster gehören jedoch sämmtliche geistlichen Lehrer dem Orden der Benedictiner an.

Von der Gesammtzahl der Schüler waren 555 Katholiken und 5 Protestanten augsburger Confession (3 zu Linz, 2 zu Kremsmünster). Der Nationalität nach waren sämmtliche Schüler des Linzer Gymnasiums Deutsche; unter den Schülern zu Kremsmünster zählte man 234 Deutsche, 10 Slaven, 5 Italiener, 1 Dänen und 1 Norweger.

Auf die einzelnen Classen entfällt die folgende Schülerzahl:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Linz . . . . . | 46 | 44 | 44 | 36 | 37 | 37 | 34 | 31 | 309 |
| Kremsmünster . . . | 52 | 30 | 38 | 29 | 20 | 24 | 31 | 27 | 251 |
| Zusammen | 98 | 74 | 82 | 65 | 57 | 61 | 65 | 58 | 560 |

Nur an dem Gymnasium zu Kremsmünster befanden sich 4 Privatisten, alle übrigen waren öffentliche Schüler. An Schulgeld wurden im Studienjahre 1851 von zusammen 133 Schülern 1.652 fl. entrichtet; Aufnahmstaxen wurden in diesem Jahre noch nicht eingehoben. 74 Stipendisten an beiden Gymnasien bezogen im Ganzen einen Geldbetrag von 9.494 fl.

Die Maturitätsprüfungen im Jahre 1851 ergaben die folgenden Resultate:

| Gymnasium | Zur Prüfung gemeldet | Wirklich geprüft | Approbirt | Reprobirt |
|---|---|---|---|---|
| Linz . . . . . | 31 | 29 | 29 | . |
| Kremsmünster . . . . . | 23 | 23 | 22 | 1 |
| Zusammen | 54 | 52 | 51 | 1 |

Dieses Verhältniss der Geprüften und für den Besuch der Universität reif Befundenen zur Zahl der Schüler der 8. Classe zeigt sich so günstig wie in keinem anderen Kronlande; der Schluss auf die Vorzüglichkeit des Unterrichtes und der Strebsamkeit der Gymnasialschüler nach höherer wissenschaftlicher Ausbildung liegt demnach sehr nahe. Als Beweis dafür gelten noch die ausserordentlichen Lehrgegenstände, welche an diesen Gymnasien vorgetragen und verhältnissmässig sehr zahlreich besucht werden.

Im gedachten Schuljahre zählten die Vorträge an den Gymnasien zu

| | Linz, Schüler | Kremsmünster Schüler |
|---|---|---|
| Ueber italienische, französische und englische Sprache . . . | 80 | 75 |
| „ Kalligraphie . . . . . | 13 | 80 |
| „ Zeichnen . . . . . | 26 | 93 |
| „ Gesang . . . . . | 104 | 18 |
| „ Schwimmen . . . . . | 51 | 46 |
| „ Gymnastik . . . . . | . | 50 |
| „ Fechten . . . . . | . | 19 |
| „ Stenographie . . . . . | . | 10 |
| „ Landwirthschaftslehre . . . . . | 14 | . |
| „ Erziehungskunde . . . . . | 29 | . |

Vorzüglich in ihrer Vollständigkeit, wenn auch gerade nicht von besonders bedeutendem Umfange, sind die Lehrmittel der beiden Lehranstalten, und zwar Bibliotheken, naturhistorische Sammlungen und physikalische Cabinete.

Die Erhaltungskosten des Gymnasiums zu Linz mit Inbegriff der Gehalte der geistlichen Professoren werden aus dem Studienfonde, jene des Gymnasiums zu Kremsmünster aber durchgängig aus den Renten des Benedictinerstiftes bestritten.

## Hebammenschule.

An dieser Lehranstalt werden jährlich zwei Curse der theoretischen und practischen Geburtshilfe abgehalten; für die Vorträge (in deutscher Sprache) besteht das Lehrpersonale aus einem Professor, welchem für die practischen Uebungen im Gebärhause 1 Secundarwundarzt und 2 Hebammen zur Seite stehen. Die Vorlesungen beider halbjährigen Abtheilungen wurden im Studienjahre von 37 Schüle-

rinnen deutscher Abstammung und katholischer Religion besucht, welche sämmtlich nach Ablegung der Prüfung als Hebammen diplomirt wurden. Als Lehrmittel besitzt diese Anstalt die erforderlichen Präparate und Instrumente. Da weder Aufnahmstaxen, noch Schulgelder von den Schülerinnen eingehoben werden, so werden die Erhaltungskosten dieser Schule theils aus dem Studienfonde, theils aus dem Gebärhausfonde bestritten.

## Salzburg.

Das Kronland Salzburg besitzt an öffentlichen Lehranstalten ein Gymnasium und eine chirurgische Lehranstalt (verbunden mit einem Curse für Hebammen); die gegenwärtig noch weiters zu Salzburg bestehende Unter-Realschule wurde erst am 15. November 1851 eröffnet, kann also hier, wo es sich um die Lehranstalten des Schuljahres 1851 handelt, nicht in Betracht kommen. Das Seminarium puerorum zu Salzburg endlich, welches die 5 unteren Gymnasialclassen besitzt, wird als Privatlehranstalt betrachtet, rücksichtlich deren keine Nachweisungen vorliegen.

### Gymnasium.

Das Gymnasium zu Salzburg ist ein vollständiges von 8 Classen, die Leitung führt ein weltlicher Director. Das Lehrpersonale zählt 11 Professoren, 4 Supplenten und 4 Nebenlehrer, worunter 8 Professoren und 2 Supplenten Benedictiner aus den Stiften St. Peter und Michelbeuern sind. Die Vortragssprache ist durchwegs die deutsche. Im Jahre 1851 befanden sich an dieser Lehranstalt 303 Schüler, und zwar 301 öffentliche und 2 Privatisten.

Aufnahmsgebühren wurden in diesem Jahre nicht eingehoben; das Schulgeld von 77 zahlenden Schülern belief sich auf 978 fl. Unter den 226 vom Schulgelde Befreiten genossen 45 Stipendien im Gesammtbetrage von 4.000 fl.

Sämmtliche Schüler dieses Schuljahres waren Katholiken, und zwar: 301 Deutsche, 1 Italiener und 1 Südslave (Kroate). Unter den Schülern deutscher Abstammung befanden sich 294 Inländer und 7 Ausländer (Baiern).

Nach den Classen vertheilt entfielen im Schuljahre 1851 auf

| | | | |
|---|---|---|---|
| die | 1. | Classe | 36 Schüler |
| „ | 2. | „ | 35 „ |
| „ | 3. | „ | 55 „ |
| „ | 4. | „ | 26 „ |
| „ | 5. | „ | 51 „ |
| „ | 6. | „ | 35 „ |
| „ | 7. | „ | 33 „ |
| „ | 8. | „ | 32 „ |
| | | Zusammen | 303 Schüler. |

Von den Schülern der 8. Classe meldeten sich 27 zur Maturitätsprüfung; wirklich geprüft wurden 26, worunter 17 für den Universitätsbesuch reif erklärt, 9 aber reprobirt wurden.

Die ausserordentlichen Vorträge über italienische Sprache besuchten 18 Schüler, den Gesangsunterricht genossen 70 Schüler.

Mit Ausnahme der Beiträge von Seite der Benedictinerklöster von St. Peter und Michelbeuern, welche in den Besoldungen der Professoren dieses Ordens bestehen, werden die übrigen Erhaltungskosten dieser Lehranstalt aus dem Studienfonde bestritten.

An Lehrmitteln ist vorhanden die ehemalige Lycealbibliothek, die im Entstehen begriffene eigene Bibliothek, unbedeutende mineralogische und zoologische Sammlungen und ein mit den nothwendigsten Apparaten versehenes physikalisches Cabinet.

## Chirurgische Lehranstalt.

Diese Lehranstalt steht unter der Leitung des k. k. Kreis-Medicinalrathes zu Salzburg; das Lehrpersonale besteht aus 7 ordentlichen Professoren und 2 Assistenten. Die Vorträge in deutscher Sprache umfassen: Botanik, Chemie, Physik, Anatomie, theoretische und practische Medicin, theoretische und practische Chirurgie, Augenheilkunde, Geburtshilfe, Veterinärkunde und Seuchenlehre; sämmtliche Lehrgegenstände sind auf 3 Jahrescurse vertheilt, woran sich ein halbjähriger Curs über Geburtshilfe für Hebammen anschliesst.

Im Jahre 1851 befanden sich an der Anstalt:

| | | |
|---|---|---|
| im I. Jahrgange . . . . . | 37 | Schüler |
| „ II. „ . . . . . | 17 | „ |
| „ III. „ . . . . . | 9 | „ |
| Zusammen | 63 | Schüler, |
| dann im Hebammencurse . . . . . | 8 | Schülerinnen. |
| und als ausserordentliche Hörer der Anatomie . . . . . | 4 | chirur. Lehrlinge. |

Mit Ausnahme von 4 czechischen Schülern, waren alle übrigen Zöglinge und sämmtliche Hebammen deutscher Abstammung, sowie sämmtliche Zöglinge und Hebammen katholischer Religion.

Im Laufe des genannten Schuljahres wurden 10 Wundärzte approbirt und 7 Hebammen als solche diplomirt.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt werden vom Studienfonde getragen, nur die Kosten für die geburtshilfliche Klinik bestreitet der Gebärhausfond.

Die Lehrmittel dieser Anstalt sind bedeutend und zählen: eine Mineraliensammlung (bei 1.000 Stück), ein allgemeines Herbarium und Salzburger Flora (11.400 Exemplare), eine Samen- und Früchten-Sammlung, ein botanischer Garten mit Kalt- und Warmhaus, eine Sammlung botanischer und chemischer Werke, ein chemisches Laboratorium, ein anatomisch-physiologisch-pathologisches Museum (1.260 Präparate), eine pharmakologische Sammlung, eine reiche Sammlung chirurgischer und geburtshilflicher Instrumente, Apparate zu physiologisch-pathologischen Experimenten, 3 Mikroskope und eine kleine Sammlung von Modellen für Rettungs-Apparate.

## Steiermark.

Steiermark zählt an Mittelschulen 4 Gymnasien und 1 Realschule; an speciellen Lehranstalten: 3 landwirthschaftliche Schulen; an höheren Lehranstalten: eine technische Academie (Joanneum), eine montanistische Lehranstalt, eine chirurgische Lehranstalt und eine Universität.

## Gymnasien.

Die Gymnasien zu Gratz und Marburg bestehen aus 8 Classen; jenes zu Cilli hatte im Schuljahre 1851 noch 7 Classen und jenes zu Judenburg 6 Classen. Uebersichtlich lassen sich die Ergebnisse des genannten Jahres auf folgende Weise darstellen:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Gratz | 8 | deutsch | 20 | 536 |
| Marburg | 8 | „ | 15 | 198 |
| Cilli | 7 | „ | 13 | 152 |
| Judenburg | 6 | „ | 9 | 53 |
| Zusammen | . . . . | . . . . . | 57 | 939 |

Das Lehrpersonale vertheilt sich nach dem Stande auf folgende Kategorien:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Gratz | 7 | 2 | 1 | 2 | . . | 8 | 8 | 12 |
| Marburg | 1 | 7 | 3 | 2 | . . | 2 | 4 | 11 |
| Cilli | 2 | 1 | 1 | 7 | . . | 2 | 3 | 10 |
| Judenburg | 8 | . . | . . | . . | . . | 1 | 8 | 1 |
| Zusammen | 18 | 10 | 5 | 11 | . . | 13 | 23 | 34 |

Die geistlichen Professoren der Gymnasien zu Gratz und Judenburg gehören dem Orden der Benedictiner (Stift Admont) an; jene der beiden anderen Gymnasien sind Weltpriester. Als geistliches oder Klostergymnasium ist jedoch nur jenes zu Judenbug zu betrachten, da an jenem zu Gratz die Competenz für Professorenstellen auch Weltlichen offen steht.

Die grosse Mehrzahl der nachgewiesenen Schüler im Schuljahre 1851 besuchte die Vorlesungen; als Privatisten waren zu Gratz 59, zu Marburg 3 und zu Cilli 2, zusammen 64 Schüler eingeschrieben. Mehr als zwei Drittheile sämmtlicher Schüler (628) waren von der Entrichtung des Schulgeldes befreit; von den übrigen 311 Schülern wurden 3.652 fl. Schulgeld und 462 fl. als Aufnahmsgebühren erhoben. An Stipendisten befanden sich unter der Zahl der vom Unterrichtsgelde Befreiten 95 mit dem jährlichen Gesammtbezuge von 4.343 fl., worunter die meisten (68 mit 2.639 fl.) am Gymnasium zu Gratz.

| *II. Jahrgang.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Religionslehre | 2 |
| Deutsche Sprache | 3 |
| Elementar-Mathematik | 5 |
| Mineralogie und Botanik | 2 |
| Geographie | 2 |
| Technisches Zeichnen | 6 |
| Kalligraphie | 2 |
| *Commercielle Abtheilung.* | |
| Handels- und Wechselrecht | 4 |
| Kaufmännischer Geschäftsstyl | 3 |
| Mercantilrechnen | 3 |
| Kaufmännische Buchhaltung | 3 |

Das Lehrpersonale dieser Anstalt zählt 7 ordentliche und 1 ausserordentlichen Professor, 3 Supplenten und 1 Assistenten, im Ganzen daher 12 Lehrer. Die Unterrichtssprache ist die deutsche. Im Studienjahre 1851 wurde diese Realschule von 202 Schülern besucht, wovon 66 für die Vorbereitungsclasse, 83 für den I. Jahrgang, 20 für den II. Jahrgang und 33 für die commercielle Abtheilung eingeschrieben und sämmtlich von der Entrichtung eines Schulgeldes befreit waren. Die Anzahl der Stipendien und deren Beträge finden sich in der vorliegenden Nachweisung nicht angegeben.

Mit Ausnahme von 2 Protestanten helvetischer Confession gehörten alle übrigen Schüler der römisch-katholischen Religion an.

Der Nationalität nach waren unter den Schülern 160 Deutsche, 33 Slovenen, 5 Italiener, 1 Czeche, 1 Pole, 1 Walache, 1 Franzose.

Als ausserordentliche Lehrgegenstände sind die Vorträge über slovenische, italienische und französische Sprache zu betrachten, welche in zwei Jahrescurse abgetheilt, von den Schülern der Realschule besucht werden; im gedachten Schuljahre zählte man Schüler im

| | I. Curse | II. Curse |
|---|---|---|
| Slovenische Sprache | 14 | 3 |
| Italienische „ | 47 | 15 |
| Französische „ | 22 | 2 |

An Lehrmitteln sind an dieser Anstalt vorhanden Sammlungen von Landkarten, Zeichnungsvorlagen, Kristallmodellen, Mineralien, zoologischen Präparaten, Insecten und botanischen Bilderwerken.

Die Erhaltungskosten dieser Realschule werden aus der ständischen Domesticalcasse bestritten.

## Landwirthschaftliche Schulen.

Für den Unterricht in der Landwirthschaft besteht zu Gratz ein Versuchshof als Vorbereitungsschule für die zu Grottenhof befindliche Ackerbauschule. Beide Anstalten stehen unter der Leitung des Central-Ausschusses der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft. Der Unterricht am Versuchshofe umfasst die practische Anleitung zum Obst-, Wein- und Gemüsebau, dann theoretische Vorträge über Pflanzenkunde, Messkunde und Zeichnen und wird von dem Ober-

gärtner in deutscher Sprache ertheilt. Als Lehrmittel werden die Sammlungen der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft an Geräthen, Maschinen u. dgl. sowie deren Bibliothek benützt. Die Zöglinge, welche gute Fortschritte machen, bleiben durch ein Jahr auf dem Versuchshofe, um von da in der Regel in die Ackerbauschule zu Grottenhof einzutreten. Diese Schule steht unter der unmittelbaren Leitung des Besitzers des genannten Gutes, welcher im Vereine mit einem Lehrer des Wiesenbaues zugleich den practischen Unterricht in allen Zweigen der rationellen Landwirthschaft gibt und dabei die dem Gute angehörigen landwirthschaftlichen Geräthe, Maschinen u. dgl. als Lehrmittel benützt. An dieser Lehranstalt verbleiben die meisten Zöglinge durch 2 Jahre, manche derselben bleiben jedoch freiwillig länger.

Im Jahre 1851 waren

| | |
|---|---|
| am Versuchshofe zu Gratz . . . . . | 8 Schüler |
| an der Ackerbauschule zu Grottenhof . . . . | 9 „ |
| Zusammen | 17 Schüler, |

welche mit Ausnahme von 2 Zuhörern, die ihre Verköstigung aus Eigenem bestritten, sämmtlich Stipendien von je 80 fl. jährlich genossen, die zum grössten Theile (11) aus dem Landesfonde bezahlt werden; 2 Stipendien hat die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe im Jahre 1846 gegründet und zwei weitere Stipendien verleiht zeitweilig der Eigenthümer des Grottenhofes.

Sämmtliche Schüler der beiden genannten Anstalten waren Katholiken; der Nationalität nach befanden sich unter denselben 12 Deutsche und 5 Slovenen.

Zu Baierdorf (nächst Gratz) besitzt der steiermärkische Seidenbau-Verein einen Seidenbauhof, an welchem von dem Professor der Land- und Forstwirthschaftslehre am Joanneum während der Zeit vom April bis November Unterricht in der Maulbeerbaum- und Seidenraupenzucht ertheilt wird: für den practischen Unterricht finden sich alle nöthigen Behelfe vor, und die Stipendisten dieser Anstalt sind verpflichtet, alle vorkommenden Arbeiten zu verrichten. Für die übrigen Schüler und Zuhörer werden wochentlich durch 2 Stunden die Vorträge u. z. in deutscher Sprache gehalten; doch haben auch diese weder eine Aufnahmsgebühr, noch ein Unterrichtsgeld zu entrichten. Im Jahre 1851 wurden die erwähnten Vorträge von 41 Personen besucht, worunter 5 Stipendisten (à 80 fl.), 24 ordentliche Schüler und 12 Zuhörer, welche sämmtlich der römisch-katholischen Religion angehörten. Der Abstammung nach waren darunter 27 Deutsche und 14 Slovenen. Die Anstalt selbst wird von dem Seidenbau-Vereine erhalten; für Stipendien jedoch leistet der Staatsschatz jährlich seit dem Jahre 1849 einen Beitrag von 500 fl.

## Joanneum.

Die unter diesem Namen zu Gratz bestehende höhere Lehranstalt gehört zu den technischen Academien; sie unterscheidet sich von den polytechnischen Instituten zu Wien, Prag u. s. f. dadurch, dass sie keine commercielle Abtheilung besitzt, welche wie bereits früher erwähnt mit der Ober-Realschule vereiniget ist. Es bestehen keine besonderen Abtheilungen oder Jahrgänge; es werden zwar alle

Lehrgegenstände in drei Gruppen gebracht, deren jede in einem Jahre von talentvollen und fleissigen Schülern gehört werden kann, doch wird diese Ordnung nur in wenigen Fällen genau eingehalten und die Mehrzahl der Schüler verweilt 4 oder auch 5 Jahre an dem Institute. Für alle Vorlesungen, welche mit Ausnahme jener über die französische Sprache in den ordentlichen Lehrplan gehören, wird weder ein Unterrichtsgeld, noch eine Immatriculationsgebühr entrichtet.

Die Lehrgegenstände und der Umfang des Vortrages während des ganzjährigen Curses sind die folgenden:

| | Wochentlich Stunden | Zahl der [1]) Zuhörer |
|---|---|---|
| Mineralogie | 3 | 27 |
| Geognosie und Paläontologie | 3 | 23 |
| Zoologie | 2 | 8 |
| Botanik (nur im II. Semester) | 5 | 14 |
| Höhere Mathematik | 5 | 59 |
| Darstellende Geometrie | 4 | 39 |
| Zeichnen | 10 | |
| Practische Geometrie | 3 | 47 |
| Situationszeichnen | 5 | |
| Mechanik und Maschinenlehre | 5 | 49 |
| Maschinenzeichnen | 10 | |
| Strassen- und Wasserbaulehre | 7 | 27 |
| Bauzeichnen | unbestimmt | |
| Physik | 5 | 34 |
| Allgemeine und technische Chemie | 4 | 53 |
| Qualitativ analytische Chemie | unbestimmt | |
| Land- und Forstwirthschaftslehre | 5 | 23 |
| Französische Sprache | 3 | 44 |
| „ Literatur | 3 | 14 |

Ausser einem Director und einem Vicedirector zählt diese Anstalt an Lehrpersonale 6 ordentliche Professoren und 2 Assistenten.

Im Jahre 1851 waren an dieser Lehranstalt im Ganzen 110 ordentliche Schüler, sämmtlich Katholiken eingeschrieben, worunter 95 Deutsche, 8 Slovenen, 5 Italiener, 1 Pole und 1 Ruthene. Die Anzahl der Stipendien und der Betrag der von denselben genossenen Unterstützungsgelder konnte nach Angabe der vorliegenden Nachweisung für das genannte Schuljahr nicht erhoben werden.

Ausser den immatriculirten Schülern besuchten noch 48 Gäste die einzelnen Vorträge; für den ausserordentlichen Unterricht der französischen Sprache waren nur 5 immatriculirte Schüler, dagegen 39 Gäste eingeschrieben. Die Vorträge über französische Literatur wurden von 14 Gästen besucht.

Für alle Zweige des Unterrichtes sind reichhaltige Lehrmittelsammlungen vorhanden; besondere Erwähnung verdienen die mehr als 36.000 Bände zählende Bibliothek, ein eigener botanischer Garten mit 2 Glashäusern, die Mineraliensammlung von 11.400 Stück, das chemische Laboratorium, das physikalische Cabinet und die Sammlung von Geräthen, Maschinen, Pflanzen, Samen, Humusarten u. dgl. für die Vorträge über Landwirthschaft.

Die Kosten dieser Lehranstalt werden ausschliessend aus dem steiermärkisch-ständischen Domesticalfonde bestritten.

---

[1]) Schüler und Gäste.

## Montanistische Lehranstalt.

Der Zweck der aus der früher zu Vordernberg bestandenen ständischen Montanschule umgestalteten höheren montanistischen Lehranstalt zu Leoben besteht in der Ausbildung von Schülern, welche bereits an technischen Schulen die allgemeine Vorbildung erlangt haben, für den practischen Dienst des Bergwesens. Der Curs an dieser Lehranstalt zerfällt in zwei Jahrgänge, von welchem der erste Bergcurs, der zweite Hüttencurs genannt wird. Von theoretischen Gegenständen werden daher nur solche vorgetragen, welche wie Bergrecht und Montan-Verrechnungskunde an den technischen Instituten gar nicht, oder wie Berg- und Hüttenmechanik und Markscheidekunst nur als Theile der allgemeinen Mechanik und practischen Geometrie in beschränktem Umfange vorkommen. Der Vortrag dieser und überhaupt aller theoretischen Lehrgegenstände nebst Besuchen der umliegenden Berg- und Hüttenwerke bildet den Wintersemester der beiden Jahrgänge; der Sommersemester dagegen wird in beiden Jahren den practischen Arbeiten in den Bergbauen und Hütten gewidmet.

Ausser dem Director zählt diese Lehranstalt 2 ordentliche Professoren und 2 Assistenten. Die Vorträge werden durchaus in deutscher Sprache gehalten.

Im Jahre 1851 befanden sich 10 ordentliche Schüler und 12 Zuhörer an dieser Anstalt; von der Gesammtzahl entfielen 11 Schüler auf den Bergcurs und 11 Schüler auf den Hüttencurs. Mit Ausnahme eines Protestanten augsburger Confession waren alle übrigen Schüler Katholiken. Der Nationalität nach zählte man darunter 19 Deutsche und 3 Slovenen. Stipendisten zu je 200 fl. waren 8 unter den Schülern; Schulgeld wurde von 2 ordentlichen Schülern entrichtet, während die Zuhörer blos die Aufnahmsgebühr von 5 fl. zu zahlen haben.

An Lehrmitteln besitzt diese Lehranstalt eine Bibliothek, dann Sammlungen von bergmännisch-geognostischen und Hüttenproducten, mathematischen Instrumenten, chemischen Apparaten, Modellen und Werkzeugen.

Die Auslagen für diese Anstalt werden aus dem Ertrage des Montanisticums bestritten.

## Chirurgische Lehranstalt.

Die chirurgische Lehranstalt zu Gratz besteht wie jede andere derartige Schule aus 3 Jahrgängen, woran sich wie in den übrigen Kronländern ein eigener Curs für Hebammen schliesst.

Die einzelnen Lehrgegenstände sind die folgenden:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *I. Jahrgang.* | |
| Physik, Chemie und Botanik als Vorbereitungswissenschaften | 5 |
| Allgemeine und specielle Anatomie und anatomische Uebungen | 15 |
| *II. Jahrgang.* | |
| Physiologie und Diätetik, allgemeine und chirurgische Pathologie, Therapie und Receptirkunde | 10 |
| Geburtshilfe (im II. Semester) | 5 |
| Thierheilkunde (im II. Semester) | 3 |

| *III. Jahrgang.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Specielle und medicinische Pathologie, Therapie, Augenheilkunde und Klinik . . . . . | 10 |
| Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, Operationslehre und Klinik . . . . . | 10 |
| Gerichtliche Medicin (I. Semester) . . . . . | 5 |
| Practische Uebungen im Impfen (II. Semester) . . . | 3 |
| *Hebammencurs.* | |
| Theoretische Geburtshilfe (I. Semester) . . . . . | 5 |
| Practische Uebungen an der Klinik . . . . . | unbestimmt |

Ausser dem Director zählt diese Lehranstalt 7 ordentliche Professoren und 3 Assistenten; die Vorträge werden sämmtlich in deutscher Sprache gehalten.

Im Studienjahre 1851 befanden sich an dieser Lehranstalt

| | | | |
|---|---|---|---|
| im I. Jahrgange | ordentliche | Schüler . . . . . | 75 |
| | ausserordentliche | „ . . . . . | 8 |
| | | Zusammen | 83 Schüler |
| im II. Jahrgange . . . . . | | | 39 „ |
| „ III. „ . . . . . | | | 38 „ |
| | | Im Ganzen | 160 Schüler; |

der Hebammencurs wurde von 28 Schülerinnen besucht. Sämmtliche Schüler und Schülerinnen dieses Schuljahres gehörten dem katholischen Religionsbekenntnisse an.

Der Nationalität nach zählte man unter den Schülern 126 Deutsche, 32 Slovenen, 1 Magyaren und 1 Italiener. Unter den Hebammen gehörten 26 dem deutschen, 2 dem slovenischen Volksstamme an. Im Laufe des Studienjahres 1851 wurden an dieser Lehranstalt 50 Wundärzte und 27 Hebammen diplomirt.

Von den Schülern dieser Anstalt werden weder Aufnahmsgebühren noch Unterrichtsgelder entrichtet. 7 Stipendisten bezogen in dem genannten Jahre 840 fl.; von den Hebammen genossen 10 Unterstützungsgelder, deren Betrag jedoch nicht angegeben wird.

Die Lehrmittel bestehen in einer Bibliothek von beiläufig 6.000 Bänden, dann in Sammlungen von chirurgischen Instrumenten, anatomisch-physiologischen und pathologischen Präparaten.

Die Erhaltungskosten werden mit Ausnahme des Gehaltes des Professors der Thierheilkunde, welcher aus dem ständischen Domesticalfonde gezahlt wird, aus dem Studienfonde bestritten.

## Universität.

Die Universität zu Gratz besteht aus drei Facultäten, der theologischen, der rechts- und staatswissenschaftlichen, dann der philosophischen; sie gehört demnach, da ihr die medicinische Studien-Abtheilung fehlt, an deren Stelle die vorerwähnte selbstständige chirurgische Lehranstalt tritt, zu den unvollständigen Anstalten dieser Art.

Im Studienjahre 1851 bestand das Lehrpersonale aus 34 Professoren und Lehrern und vertheilte sich auf die einzelnen Studien-Abtheilungen auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Assistenten | Privatdocenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 5 | . . . | 1 | 1 | . . . | . . . | 7 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche . . . . . | 5 | 2 | 1 | . . . | 4 | . . . | 12 |
| Philosophische . . . . . | 8 | 1 | 1 | . . . | 1 | 4 | 15 |
| Zusammen | 18 | 3 | 3 | 1 | 5 | 4 | 34 |

Von den Privatdocenten der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien-Abtheilung wurden vorgetragen: gerichtliche Medicin, Verrechnungskunde, cameralistische Arithmetik in deutscher, dann das österreichische bürgerliche Recht in slovenischer Sprache. Von dem Privatdocenten der philosophischen Abtheilung wurden im Wintersemester Vorträge über die Organisation des Thierreiches gehalten.

Von den Lehrern wird Unterricht in der slovenischen, italienischen und französischen Sprache, dann in der Stenographie ertheilt.

Die Einschreibungen der Studirenden am Beginne des Studienjahres 1851 lieferten die folgenden Ergebnisse:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Slovenen | Italiener | Czechen und Mährer | Polen | Magyaren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 65 | 29 | . . . | 14 | . . . | 2 | 110 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche. | 159 | 94 | 61 | 9 | 3 | . . . | 326 |
| Philosophische . . . . . | 8 | 13 | . . . | . . . | . . . | . . . | 21 |
| Im Ganzen | 232 | 136 | 61 | 23 | 3 | 2 | 457 |

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich darunter 451 Katholiken und 6 griechisch Unirte (4 an der juridischen, 2 an der philosophischen Facultät).

Von den aufgeführten Schülern haben 122 (120 der rechts- und staatswissenschaftlichen und 2 der philosophischen Abtheilung) auch Vorlesungen anderer Facultäten besucht. Im Sommersemester betrug die Anzahl der eingeschriebenen Hörer im Ganzen 416, und zwar 110 in der theologischen, 266 in der juridischen und 60 in der philosophischen Abtheilung (mit Einrechnung von 38 Pharmaceuten). Unter den Schülern dieses Semesters waren 215 Deutsche, 133 Südslaven, 40 Italiener, 27 Czechen und Mährer, 10 Magyaren und 3 Polen; dem Religionsbekenntnisse nach 425 Katholiken, 4 griechisch Unirte und 6 Protestanten.

Von der Gesammtzahl der Studirenden im I. Semester waren 426 (mit Einrechnung der 110 Theologen) immatriculirt, die übrigen 31 als ausserordentliche Zuhörer eingeschrieben, davon 19 in der juridischen, 12 in der philosophischen Studien-Abtheilung. Im II. Semester waren 372 Schüler immatriculirt und 64 als ausserordentliche Zuhörer eingeschrieben; von diesen letzteren waren 38 Pharmaceuten, 12 Hörer rechts- und staatswissenschaftlicher Vorträge und 14 Hörer von Gegenständen der philosophischen Studien-Abtheilung.

Die einzelnen Lehrgegenstände der Studien-Abtheilungen und deren Besuch in den beiden Semestern des Studienjahres 1851 waren die folgenden:

| *Im Wintersemester.* | Vortrags-sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Hörer |
|---|---|---|---|
| **Theologische Facultät.** | | | |
| Historiae eccl. aevum primum et medium cum Patrologia intexta . | Lateinisch | 9 | 26 |
| Jus canonicum . . . . . | „ | 5 | 29 |
| Lingua hebraica unacum exercitiis in libr. Threnorum . . . . . | „ | 4 | 26 |
| Archaeologia biblica . . . . . | „ | 4 | 26 |
| Explanatio libr. Josuae et Judic. ex Vulgata . . . . . | „ | 2 | 26 |
| Lingua syriaca atque chaldaica cum exercitiis interpretationis ex versione Peschito, fragmentis chald. Danielis et al. . . . . | „ | 3 | 19 |
| Peculiaritates idiomatis N. T. annexa lectione et intrep. Ev. S. Lucae . . . . . | „ | 5 | 29 |
| Principia Hermeneuticae bibliae generalis . . . . . | „ | 4 | 29 |
| Explicatio epist. I. ad Corinthos . . . . . | „ | 2 | 25 |
| Theologia dogmatica . . . . . | „ | 9 | 24 |
| Ethica christiana generalis . . . . . | „ | 9 | 24 |
| Theorie der geistlichen Beredsamkeit . . . . . | Deutsch | 5 | 31 |
| Practische homiletische Uebungen . . . . . | „ | 4 | 31 |
| Vaja v slovenskih pobožnih nagovorih . . . . . | Slovenisch | 1 | 22 |
| **Juridische Facultät.** | | | |
| Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, Rechtsphilosophie, u. z. natürliches Privatrecht . . . . . | Deutsch | 5 | 75 |
| Theorie der Statistik und Staatenkunde der österr. Monarchie . . | „ | 4 | 66 |
| Nationalöconomie und Finanzpolitik . . . . . | „ | 5 | 184 |
| Oesterreichisches Staatsrecht . . . . . | „ | 5 | 131 |
| Oesterreichische Verwaltungs-Gesetzkunde . . . . . | „ | 3 | 30 |
| Oesterreichisches Strafgesetz . . . . . | „ | 5 | 34 |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht . . . . . | „ | 7 | 62 |
| „ „ „ . . . . . | Slovenisch | 7 | 6 |
| Oesterreichisches Handels- und Wechsel-, dann Privat-Seerecht . | Deutsch | 4 | 128 |
| Oesterreichisches gerichtliches Verfahren in Streitsachen, Jurisdictionsnorm und Gerichtsorganisation . . . . . | „ | 5 | 138 |
| Oesterreichische Finanzgesetzkunde . . . . . | „ | 8 | 51 |
| Staats-Verrechnungskunde . . . . . | „ | 6 | 12 |
| Geschichte und Literatur der Nationalöconomie . . . . . | „ | 1 | 30 |
| Bergrecht der sämmtlichen Kronländer Oesterreichs . . . . . | „ | 2 | 66 |
| **Philosophische Facultät.** | | | |
| Einleitung in die Philosophie und physische Anthropologie . . . | Deutsch | 4 | 46 |
| Moralphilosophie mit Rücksicht auf ihre welthistorische Entwicklung . . . . . | „ | 3 | 6 |
| Metaphysik und ihr Einfluss auf die Naturwissenschaften und die Staatstheorien . . . . . | „ | 3 | 5 |
| Geschichte der Philosophie von Kant, Hegel und seiner Schule; Einfluss dieser Systeme auf die Zustände der Gegenwart . . . | „ | 2 | 6 |
| Weltgeschichte alter und mittlerer Zeit . . . . . | „ | 5 | 33 |
| Oesterreichische Staatengeschichte alter und mittlerer Zeit . . . | „ | 3 | 56 |
| Arithmetik und Algebra . . . . . | „ | 4 | 3 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|
| Auflösung der numerischen Gleichungen | Deutsch | 2 | 4 |
| Physische Geographie | „ | 2 | 3 |
| Naturhistorische Propedeutik und wirbellose ungegliederte Thiere | „ | 5 | 2 |
| Physische Anthropologie | „ | 3 | 5 |
| Griechische Alterthümer | „ | 4 | 3 |
| Höhere Erziehungskunde | „ | 2 | 3 |
| Formenlehre der slovenischen Sprache | „ | 4 | 8 |
| Italienische Sprache und Geschäftsstyl | „ | 6 | 25 |
| *Im Sommersemester.* | | | |
| **Theologische Facultät.** | | | |
| Historia eccles. chr. ab anno 1308 usque ad nostra tempora | Lateinisch | 9 | 26 |
| Jus canonicum | „ | 5 | 29 |
| Indroductio in l. l. ss. V. T. ceu historia praeprimis divinae in populo Israel revelationis | „ | 3 | 26 |
| Exercitia exegetica in Danielem proph. | „ | 4 | 26 |
| Explanatio libr. Sapient. et Ecclesiast. ex Vulgata textu graeco ubivis collato | „ | 2 | 26 |
| Lingua arabica annexis interpret. exercitiis | „ | 3 | 10 |
| Indroductio in l. l. ss. N. T. | „ | 4 | 29 |
| Evang. St. Joannis | „ | 5 | 29 |
| Epist. II. ad Corinthos | „ | 2 | 25 |
| Theologia dogmatica specialis inde a tractatu de creatione usque ad finem | „ | 9 | 24 |
| Ethica christ. specialis | „ | 9 | 24 |
| Das seelsorgliche Priester- und Hirtenamt | „ | 9 | 31 |
| Vaja v slovenskih pobožnih | Slovenisch | 1 | 22 |
| **Juridische Facultät.** | | | |
| Rechtsphilosophie, und zwar allgemeines Staats- und Völkerrecht | Deutsch | 5 | 72 |
| Geschichte des Völkerrechtes, insbesondere seit dem westphälischen Frieden | „ | 1 | 101 |
| Staatsverfassungspolitik | „ | 4 | 98 |
| Oesterreichische politische Verwaltungs-Gesetzkunde | „ | 4 | 84 |
| Statistik der europäischen Staaten mit Ausschluss Oesterreichs | „ | 4 | 62 |
| Oesterreichische politische Gesetzkunde, und zwar über Gewerbs- und Verfassungs-Gesetzkunde (österr. Staatsrecht) | „ | 4 | 11 |
| Gemeines und österreichisches Kirchenrecht | „ | 5 | 14 |
| Oesterreichische Finanzgesetzkunde, u. z. das Strafgesetz über Gefälls-Uebertretungen | „ | 8 | 35 |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht, u. z. das persönliche Sachenrecht und die gemeinschaftlichen Bestimmungen des Personen- und Sachenrechtes | „ | 7 | 50 |
| Avstrijansko derzavljansko pravo | Slovenisch | 7 | 11 |
| Verfahren in Streitsachen (Beweis-, Executions- und Concurs-Verfahren) | Deutsch | 4 | 90 |
| Verfahren ausser Streitsachen, Gerichts-Manipulation und practische Uebungen aus dem Verfahren in und ausser Streitsachen | „ | 4 | 73 |
| Oesterreichischer Strafprocess in Vergleichung mit der Strafgesetzgebung des Auslandes, insbesondere jener von Frankreich, England und Nordamerika | „ | 5 | 30 |
| Red kazenske pravde | Slovenisch | 4 | 8 |
| O Avstrianskih kaznovavnih postavah čez hudodelstva | „ | 4 | 2 |
| Gerichtliche Medicin | Deutsch | 4 | 9 |
| Verrechnungskunde | „ | 6 | 8 |
| Cameralistische und politische Arithmetik | „ | 3 | 3 |
| **Philosophische Facultät.** | | | |
| Aesthetik im Lichte der Forschungen der neuesten Zeit | „ | 3 | 16 |
| Geschichte der griechischen Philosophie | „ | 2 | 6 |
| Philosophie der religiösen Ideen in ihrer welthistorischen Entwicklung | „ | 2 | 2 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|
| Erziehungskunde | „ | 2 | 5 |
| Weltgeschichte neuer und neuester Zeit | „ | 4 | 61 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 4 | 73 |
| Geschichte der griechischen Literatur bis zur Zeit Alexanders | „ | 4 | 4 |
| Goniometrie und Trigonometrie | „ | 3 | 2 |
| Einleitung in das Studium der höheren Mathematik | „ | 4 | 2 |
| Contact-Electricität, Electro-Magnetismus und Inductions-Erscheinungen | „ | 4 | 2 |
| Molecularwirkung zwischen festen, tropfbaren und gasförmigen Körpern und den Theilchen der Flüssigkeiten | „ | 2 | 2 |
| Naturgeschichte der Gliederthiere | „ | 3 | 2 |
| Geographische Verbreitung der Thiere | „ | 2 | 5 |
| Organische Chemie | „ | 3 | 37 |
| Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse | „ | 2 | 3 |
| Geschichte der neuen deutschen Literatur | „ | 4 | 9 |
| Mittelhochdeutsche Grammatik und Nibelungen | „ | 2 | 3 |
| Slovenische Sprache | „ | 4 | 5 |
| Italienische Sprache | „ | 6 | 25 |
| Stenographie | „ | 3 | 2 |

Für den Unterricht in der französischen Sprache hatte sich in diesem Jahre kein Schüler gemeldet, sowie auch einige andere specielle Lehrgegenstände, welche in diesem Jahre vorgetragen werden sollten, unbesucht blieben.

Die Lehrmittel dieser Universität bilden eine eigene Bibliothek, ein physikalisches Cabinet und ein naturhistorisches Museum. Ausserdem stehen den Studirenden noch die reichen Lehrmittelsammlungen des ständischen Joanneums und des innerösterreichischen Industrie-Vereines zu Gebote.

Von den für den Wintersemester eingeschriebenen Schülern waren 45 vom ganzen und 175 vom halben Collegiengelde befreit; 70 Studirende genossen Stipendien im Gesammtbetrage von 4.313 fl. Im Sommersemester wurden 416 Schüler gezählt, darunter 45 vom ganzen und 180 vom halben Collegiengelde Befreite, dann 58 Stipendisten im Genusse von zusammen 3.722 fl.

Die im Jahre 1851 abgelegten strengen Prüfungen ergaben die folgenden Resultate:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Promotionen |
|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | |
| Theologische | 2 | . . . . . | . . . . . |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 47 | 1 | 9 |
| Philosophische | 7 | . . . . . | 4 |
| Zusammen | 56 | 1 | 13 |

## Theoretische Staatsprüfungen.

Für diese Prüfungen besteht zu Gratz eine Commission, bei welcher sich im Laufe des Studienjahres 1851 im Ganzen 54 Prüflinge meldeten. Die Ergebnisse der vorgenommenen Prüfungen waren nach den einzelnen Abtheilungen die folgenden:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der befähigt Erklärten einfach | Zahl der befähigt Erklärten mit Auszeichnung | Zahl der Reprobirten | Gesammtzahl der Geprüften |
|---|---|---|---|---|
| Allgemeine . . . . . | 7 | 5 | 1 | 13 |
| Staatsrechtlich-administrative . | 8 | 1 | 2 | 11 |
| Judicielle . . . . . | 20 | 5 | 5 | 30 |
| Zusammen | 35 | 11 | 8 | 54 |

## Kärnthen.

Dieses Kronland besitzt an Mittelschulen 2 Gymnasien und 1 Unter-Realschule, dann eine Specialschule, und zwar die Hebammenschule zu Klagenfurt.

### Gymnasien.

Beide Gymnasien sind reorganisirt, jenes zu Klagenfurt als Obergymnasium mit 8 und jenes zu St. Paul als Untergymnasium mit 4 Classen. An beiden Anstalten ist die Unterrichtssprache die deutsche; die slovenische bildet als zweite Landessprache einen obligaten Lehrgegenstand.

Das Obergymnasium zu Klagenfurt zählt im Ganzen 19 Lehrer, worunter 9 Professoren und 4 Supplenten geistlichen Standes, 1 Professor (zugleich Director), 1 Supplent und 4 Nebenlehrer weltlichen Standes; am Gymnasium zu St. Paul sind sämmtliche 7 Lehrer, und zwar 5 Professoren und 2 Supplenten Geistliche. Die Priester beider Lehranstalten gehören dem Orden der Benedictiner an, deren Stift zu St. Paul ausschliessend die Erhaltungskosten des Untergymnasiums bestreitet, für das Obergymnasium zu Klagenfurt jedoch nur die erwähnten geistlichen Lehrer besoldet, während die Gehalte der übrigen Lehrer und die sonstigen Kosten von dem Studienfonde getragen werden.

Im Schuljahre 1851 befanden sich am Obergymnasium zu Klagenfurt 274 Schüler (worunter 1 Privatist) und an dem Untergymnasium zu St. Paul 26 öffentliche Schüler; an der ersteren Lehranstalt wurden an Aufnahmstaxen 180 fl. und an Schulgeld von 39 Schülern 605 fl. erhoben, während 235 Schüler daselbst und sämmtliche Schüler des Untergymnasiums von der Entrichtung des Schulgeldes befreit blieben. Stipendien bestanden zu Klagenfurt 52 im Betrage von 4.170 fl., zu St. Paul 2 im Betrage von 80 fl.

Mit Ausnahme von 2 Protestanten augsburger Confession, welche am Obergymnasium zu Klagenfurt eingeschrieben waren, gehörten alle übrigen Schüler der beiden Anstalten der römisch-katholischen Religion an. Der Nationalität nach waren unter den Schülern:

| | Deutsche | Slovenen | Italiener |
|---|---|---|---|
| Am Obergymnasium zu Klagenfurt . . . . . | 184 | 88 | 2 |
| „ Untergymnasium zu St. Paul . . . . . | 12 | 14 | . |
| Zusammen | 196 | 102 | 2 |

Im Schuljahre 1851 befanden sich Schüler in den einzelnen Classen, und zwar zu

| | Klagenfurt | St. Paul | Zusammen |
|---|---|---|---|
| in der 1. Classe | 46 | 8 | 54 |
| „ „ 2. „ | 27 | 5 | 32 |
| „ „ 3. „ | 37 | 5 | 42 |
| „ „ 4. „ | 43 | 8 | 51 |
| „ „ 5. „ | 39 | . | 39 |
| „ „ 6. „ | 27 | . | 27 |
| „ „ 7. „ | 28 | . | 28 |
| „ „ 8. „ | 27 | . | 27 |

Als ausserordentliche Gegenstände wurden gelehrt:

| | Schüler |
|---|---|
| am Untergymnasium zu St. Paul Kalligraphie | 25 |
| „ „ „ „ Gesang | 14 |
| am Obergymnasium zu Klagenfurt italienische Sprache | 4 |
| „ „ „ „ französische „ | 3 |
| „ „ „ „ Zeichnen | 23 |
| „ „ „ „ Kalligraphie | 46 |
| „ „ „ „ Gesang | 18 |

Zur Maturitätsprüfung hatten sich am Obergymnasium zu Klagenfurt sämmtliche Schüler der 8. Classe gemeldet; wirklich geprüft und für den Universitätsbesuch reif befunden wurden 13 Schüler.

Die Lehrmittel des Obergymnasiums bestehen in der ehemaligen Lyceal-Bibliothek, welche nahezu 27.000 Bände zählt; aus einer besonderen Gymnasial-Bibliothek, welche erst im Entstehen begriffen ist und aus Schenkungen und den Aufnahmstaxen dotirt wird, dann aus einem physikalischen und einem naturhistorischen Cabinete. Den Lehrern des Untergymnasiums zu St. Paul steht die Stiftsbibliothek (20.000 Bände) zu Gebote; die Schülerbibliothek zählt gegenwärtig etwa 300 Bände und wird auf Kosten des Stiftes sowie durch Privatbeiträge erweitert. Ausserdem besitzt diese Anstalt noch eine Sammlung von physikalischen Apparaten und eine naturhistorische Sammlung, für deren Vervollständigung bestens gesorgt wird.

## Unter-Realschule.

Die Unter-Realschule zu Klagenfurt besteht aus 2 Classen mit durchaus deutschen Vorträgen; die Lehrgegenstände sind: Religion, Sprachlehre, Arithmetik, Geometrie, Bautechnologie, Zeichnen, Kalligraphie, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte und Naturlehre. An Lehrpersonale zählt diese Anstalt 1 Professor, welcher zugleich die Leitung führt, 1 Assistenten und 4 Nebenlehrer. Im Schuljahre 1851 befanden sich im ersten Jahrgange 82, im zweiten 32 Schüler, zusammen also 114 Schüler, wovon 113 römisch-katholische und 1 Protestant augsburger Confession. Die grosse Mehrzahl der Schüler (107) waren Deutsche, die übrigen 7 Schüler sind als Slovenen nachgewiesen.

Schulgeld wurde von 35 Schülern eingehoben; 79 Schüler waren von der Entrichtung desselben befreit. Stipendien bestehen bis jetzt an dieser Schule keine.

Die Unter-Realschule war im Jahre 1851 noch mit der Normalhauptschule vereiniget; es wurden demnach die Erhaltungskosten aus dem Normalschulfonde bestritten.

Die Lehrmittel beschränken sich auf die nothwendigsten Musterzeichnungen und geometrischen Instrumente; für den Unterricht in der Naturgeschichte sind einige Abbildungen aus dem Thier- und Pflanzenreiche und eine unvollständige Mineralien-Sammlung vorhanden.

## Hebammenschule.

Diese zu Klagenfurt bestehende Lehranstalt besitzt einen theoretischen und einen practischen Curs, jeder von der Dauer eines Semesters. Das Lehrpersonale besteht aus einem Professor der Geburtshilfe, 2 Assistenten und einer Hebamme. Den Assistentendienst versahen 2 Secundarwundärzte der Gebäranstalt.

Im Schuljahre 1851 zählte diese Lehranstalt 13 katholische Schülerinnen, welche, eine Wendin ausgenommen, sämmtlich deutscher Abkunft waren; die Vorträge werden daher zum grössten Theile in deutscher Sprache gehalten und für den Unterricht in slovenischer Sprache fungirte als Supplent der k. k. Kreiswundarzt von Klagenfurt.

Aufnahmstaxen und Schulgelder werden an dieser Anstalt nicht bezahlt, nur an Prüfungstaxen wurden im gedachten Jahre von einer Schülerin 22 fl. erhoben. Die übrigen 12 Schülerinnen bezogen Stipendien von je 50 fl., und zwar 5 derselben aus dem kärnthnerisch-ständischen Domesticalfonde und 7 aus dem Studienfonde. Aus diesen Fonden wurden auch die Diplomsgebühren für die Stipendistinnen bestritten.

Der Gehalt des Professors, die Remunerationen für den Supplenten und die beiden Assistenten, sowie die Miethzinse und sonstigen Erhaltungskosten werden von dem Studienfonde getragen, nur leistet der ständische Domesticalfond für den Gehalt des Professors jährlich einen Beitrag von 200 fl. Die Oberhebamme gehört in den Stand der als Klinik benützten Gebäranstalt und wird so wie die übrige Dienerschaft aus dem Gebärhausfonde erhalten.

Seit der im Jahre 1833 erfolgten Aufhebung der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt werden an dieser Schule noch an Sonn- und Feiertagen Vorträge über das Rettungsverfahren beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren vom Professor der Geburtshilfe abgehalten, welche im Jahre 1851 von 65 Zuhörern, grösstentheils Studirenden der Theologie und des Obergymnasiums besucht wurden.

Als Lehrmittel dieser Schule ist vor Allem die Klinik zu erwähnen, als welche die Gebäranstalt benützt wird; um die Schülerinnen bei der nicht sehr bedeutenden Anzahl Geburten, die sich jährlich im Durchschnitte auf 100 belaufen, nach Möglichkeit practisch auszubilden, besteht die Einrichtung, dass dieselben nicht nur im eigentlichen practischen, sondern auch schon während des theoretischen Curses zu den klinischen Vorträgen beigezogen werden, wodurch es geschieht, dass jede Schülerin, ehe sie die strenge Prüfung ablegt und als Hebamme approbirt wird, in der Regel 50—60 Geburtsfälle zu beobachten die Gelegenheit findet.

Für den theoretischen Unterricht dient eine Sammlung künstlicher und natürlicher, sowohl anatomischer, als pathologischer Präparate, sowie auch für den practischen Unterricht die nothwendigen geburtshilflichen Instrumente, und für den Unterricht über das Rettungsverfahren beim Scheintode die nöthigen Apparate vorhanden sind.

## Krain.

In diesem Kronlande finden sich 2 Gymnasien und 1 Realschule; als Specialschulen sind zu erwähnen: die Hebammenschule zu Laibach, 4 Ackerbauschulen und die Hufbeschlags-Lehranstalt zu Laibach.

### Gymnasien.

Durch Aufhebung des Lyceums wurde das Gymnasium zu Laibach in ein Obergymnasium mit 8 Classen umgewandelt; das Gymnasium zu Neustadtl dagegen zählt noch wie früher 6 Classen. Die Unterrichtssprache an beiden Anstalten ist die deutsche; als zweite Landessprache bildet die slovenische einen obligaten Lehrgegenstand.

Das Lehrpersonale zählte im Schuljahre 1851 am Gymnasium zu

| | Laibach | Neustadtl | Zusammen |
|---|---|---|---|
| **Professoren:** | | | |
| geistliche | 2 | 8 | 10 |
| weltliche | 5 | . | 5 |
| **Supplenten:** | | | |
| geistliche | 3 | 1 | 4 |
| weltliche | 3 | . | 3 |
| **Nebenlehrer:** | | | |
| geistliche | 1 | . | 1 |
| weltliche | 7 | . | 7 |
| Zusammen Geistliche | 6 | 9 | 15 |
| „ Weltliche | 15 | . | 15 |
| Im Ganzen | 21 | 9 | 30 |

Die geistlichen Lehrer des Gymnasiums zu Laibach sind Weltpriester, jene des Gymnasiums zu Neustadtl Mönche aus dem Orden der Franciscaner.

In demselben Schuljahre wurde das Gymnasium zu Laibach von 419, jenes zu Neustadtl von 94 Schülern besucht; an dem ersteren wurde das Schulgeld im Betrage von 1.194 fl. von 88 Schülern und an Aufnahmstaxen 106 fl., an dem letzteren das Schulgeld mit 107 fl. von 9 Schülern, dagegen keine Aufnahmsgebühren erhoben. Stipendien bezogen zu Laibach 101 Schüler im Gesammtbetrage von 6.375 fl., zu Neustadtl 2 Schüler zusammen mit 247 fl.

Sämmtliche Schüler der beiden Gymnasien waren Katholiken, bezüglich ihrer Abstammung befanden sich darunter am Gymnasium zu

| | Laibach | Neustadtl | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Slovenen | 377 | 94 | 471 |
| Deutsche | 36 | . | 36 |
| Italiener | 6 | . | 6 |
| Zusammen | 419 | 94 | 513 |

Nach den Classen, in welchen sich die Schüler im Schuljahre 1851 befanden, vertheilen sich dieselben auf folgende Art:

| | Laibach | Neustadtl | Zusammen |
|---|---|---|---|
| 1. Classe . . . . . | 55 | 15 | 70 |
| 2. „ . . . . . | 61 | 20 | 81 |
| 3. „ . . . . . | 58 | 16 | 74 |
| 4. „ . . . . . | 58 | 15 | 73 |
| 5. „ . . . . . | 54 | 17 | 71 |
| 6. „ . . . . . | 37 | 11 | 48 |
| 7. „ . . . . . | 56 | . | 56 |
| 8. „ . . . . . | 40 | . | 40 |
| Zusammen | 419 | 94 | 513 |

Von den Schülern der 8. Classe am Obergymnasium zu Laibach haben sich am Schlusse des Jahres 26 zur Maturitätsprüfung gemeldet; davon wurden 17 wirklich geprüft und sämmtlich für den Besuch der Universität reif befunden.

An ausserordentlichen Lehrgegenständen wurden am Gymnasium zu Laibach vorgetragen und besucht:

| | Schüler |
|---|---|
| Erziehungskunde . . . . . | 28 |
| Landwirthschaftslehre . . . . . | 5 |
| Italienische Sprache . . . . . | 42 |
| Populäre Botanik . . . . . | 128 |
| Zeichnen . . . . . | 87 |
| Kalligraphie . . . . . | 48 |
| Gymnastik . . . . . | 60 |

Am Gymnasium zu Neustadtl wurde von einem ordentlichen Professor die französische Sprache gelehrt und dessen Vorträge von 18 Schülern besucht.

Als Lehrmittel stehen dem Obergymnasium zu Laibach die mehr als 30.000 Bände zählende Lycealbibliothek, die bedeutenden naturwissenschaftlichen Sammlungen des Landes-Museums und ein eigener botanischer Garten zu Gebote; ausserdem sind auch die eigenen Sammlungen physikalischer Instrumente und Apparate, sowie naturhistorischer Gegenstände von Bedeutung. Die Lehrmittel des Gymnasiums zu Neustadtl beschränken sich auf eine Bibliothek von etwa 400 Bänden und die nothwendigsten Landkarten.

Die Erhaltungskosten beider Gymnasien werden ausschliessend aus dem k. k. Studienfonde bestritten.

## Unter-Realschule.

Diese Realschule zählt gegenwärtig 2 Classen. Vortragssprache ist die deutsche; doch bildet die slovenische Sprache einen obligaten Lehrgegenstand sowohl im ersten, als im zweiten Jahrgange. Die übrigen Gegenstände sind: Religion, deutsche Sprachlehre, Kalligraphie, Zeichnen, Arithmetik, angewandte Arithmetik und Verbuchungslehre, Technologie, Geographie, Naturgeschichte und Naturlehre. Das Lehrpersonale zählt 2 Supplenten, 1 Assistenten und 4 Lehrer. Im Schuljahre 1851 befanden sich in der 1. Classe 110 und in der 2. Classe 53, im Ganzen also 163 Schüler an dieser Lehranstalt, von welchen blos 39 das Schulgeld entrichteten. Stipendien bestehen an dieser Anstalt derzeit keine. Sämmtliche Schüler waren Katholiken; ihrer Nationalität nach befanden sich darunter 154 Slovenen, 5 Deutsche und 4 Italiener.

Als Lehrmittel dieser Realschule sind zu erwähnen die vorhandenen Musterzeichnungen und Zeichneninstrumente, ein Messtisch sammt Zugehör, eine kleine Mineraliensammlung, einige physikalische Apparate und Landkarten.

Die Erhaltungskosten werden ausschliessend aus dem Normalschulfonde bestritten.

## Hebammenschule.

Diese Lehranstalt ist mit der Gebäranstalt zu Laibach derart vereiniget, dass diese letztere als Klinik für den practischen Unterricht benützt wird. Das Personale besteht aus 1 Director, 1 Professor, 1 Assistenten, 1 Hebamme, 1 Gehilfin, 3 Wärterinnen und 1 Schuldiener; der Professor, der Assistent und der Schuldiener werden aus dem Studienfonde besoldet, alle übrigen Personen werden aus dem Gebärhausfonde erhalten.

Im Schuljahre 1851 wurden an dieser Anstalt 11 Schülerinnen zu Hebammen ausgebildet und als solche diplomirt, worunter 10 dem slovenischen und 1 dem kroatischen Volksstamme, und sämmtliche der katholischen Religion angehörten. Die Vorträge wurden in slovenischer und deutscher Sprache gehalten. Weder Schulgeld, noch Aufnahmsgebühren werden hier eingehoben.

An Lehrmitteln besitzt diese Lehranstalt eine Sammlung von geburtshilflichen Präparaten und bildlichen Darstellungen.

## Hufbeschlags-Lehranstalt.

Mit dem theoretisch-practischen Unterrichte aus der Hufbeschlagslehre, welcher die wesentliche Bestimmung dieser Lehranstalt bildet, werden auch andere thierärztliche Vorträge im Verlaufe eines einjährigen Lehrcurses verbunden, und zwar: 1. Zootomie und Zoophysiologie der nutzbaren Hausthiere, 2. Vorträge über die Futter-, Arzenei- und Giftpflanzen, 3. Geburtshilfe bei den Hausthieren, 4. Allgemeine Krankheits-Erkenntniss und Heilungslehre, 5. Theoretisch-practischer Unterricht in der Behandlung der inneren und äusseren Krankheiten, 6. Beurtheilung der äusseren Beschaffenheit der Hausthiere behufs des Kaufes und Verkaufes derselben, 7. Unterricht über die gesetzlichen Gewährsmängel bei Thieren, 8. Theoretisch-practischer Unterricht über Vieh- und Fleischbeschau. Diese Vorträge nehmen wöchentlich 44 Stunden in Anspruch und werden von 4 Lehrern in slovenischer Sprache gehalten.

Im Schuljahre 1851 wurde diese Anstalt von 11 Beschlagschmieden und 14 ausserordentlichen Zuhörern der übrigen thierärztlichen Lehrgegenstände besucht, welche sämmtlich katholischer Religion und slovenischer Abstammung waren. Nur ein Beschlagschmied verliess die Anstalt nach dem halbjährigen Curse, während alle übrigen den ganzjährigen Curs vollendeten; geprüft wurden davon 7 und das Befähigungszeugniss erhielten 6 Schüler.

Als Lehrmittel sind zu betrachten die mit dieser Anstalt verbundene Hufschmiede, die für kranke Pferde, Rinder und Hunde eingerichteten Ställe; ausserdem besitzt diese Anstalt eine kleine Bibliothek, Sammlungen von Arzeneien, Hufeisen, chirurgischen Instrumenten, anatomischen und pathologischen Präparaten.

Zur Erhaltung dieser Anstalt leistet der Staatsschatz einen jährlichen Beitrag von 600 fl.; alle übrigen Kosten werden von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain bestritten.

### Ackerbauschule.

Aus dem vormals bestandenen Landesfonde für Pferde-Prämien wurden im Jahre 1850 von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain Stipendien von je 80 fl. für Ackerbauschüler gestiftet, welche derart vertheilt werden, dass 50 fl. als Vergütung der Kost, Wohnung u. dgl. den betreffenden Lehrern zukommen, 30 fl. aber als Kleidungsbeitrag verwendet werden. Der im Ober- und Unterlande verschiedenen Bodenverhältnisse wegen wurden 4 derlei Schulen eröffnet und die Prüfungen nach Beendigung des ersten Jahrganges im April 1851 abgehalten. Diese 4 Schulen bestanden auf den Gütern zu Thiergarten (bei Laibach), Draschkowitz, Wagensperg und Höflein, deren Besitzer zugleich die Vorträge über die allgemeinen Grundsätze der Landwirthschaft und über Agriculturchemie hielten. Diese Vorträge werden an der erstgenannten Anstalt in deutscher, an den übrigen 3 Schulen in slovenischer Sprache gehalten.

Als Schüler befanden sich im genannten Schuljahre:

| | Slovenen | Deutsche | Zusammen |
|---|---|---|---|
| zu Thiergarten . . . . . | . | 2 | 2 |
| „ Draschkowitz . . . . . | 2 | . | 2 |
| „ Wagensperg . . . . . | 1 | . | 1 |
| „ Höflein . . . . . | 1 | . | 1 |
| Zusammen | 4 | 2 | 6 |

Sämmtliche Schüler waren Katholiken.

Als Lehrmittel dieser Schulen für den practischen Unterricht dienen die Felder, Wälder, Wiesen, Ackergeräthschaften, der Viehstand der betreffenden Gutsbesitzungen; für den theoretischen Unterricht werden diese Lehranstalten mit kleinen Büchersammlungen und periodischen Druckschriften von Seite der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft versorgt.

## Küstenland.

Dieses Kronland, mit Einschluss der reichsunmittelbaren Stadt Triest, besitzt 4 Gymnasien, dann eine Handels- und nautische Schule und eine Hebammenschule.

### Gymnasien.

Die beiden Gymnasien zu Triest und Görz sind Obergymnasien, jenes zu Mitterburg zählt wie früher 6 Classen, jenes zu Capo d'Istria 4 Classen.

Diese Lehranstalten hatten im Schuljahre 1851 die folgende Zahl der Lehrer und Schüler aufzuweisen:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Triest . . . . . | 8 | deutsch | 15 | 132 |
| Görz . . . . . | 8 | » | 18 | 259 |
| Mitterburg . . . . . | 6 | » | 9 | 100 |
| Capo d'Istria . . . . . | 4 | italienisch | 7 | 75 |
| Zusammen | . . . . | . . . . . | 49 | 566 |

Das Lehrpersonale, zu welchem auch die Directoren gezählt werden, vertheilt sich nach der lehramtlichen Stellung und dem Stande auf folgende Weise:

| Gymnasium | Classen | Professoren | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Triest . . . . . | 8 | 1 | 7 | . . | 3 | . . | 4 | 1 | 14 |
| Görz . . . . . | 8 | 2 | 8 | 2 | 2 | 1 | 3 | 5 | 13 |
| Mitterburg . . . . | 6 | 9 | . . | . . | . . | . . | . . | 9 | . . |
| Capo d'Istria . . . | 4 | 1 | . . | 4 | . . | . . | 2 | 5 | 2 |
| Zusammen | . . | 13 | 15 | 6 | 5 | 1 | 9 | 20 | 29 |

Die geistlichen Lehrer am Gymnasium zu Mitterburg sind Franciscaner, jene an den übrigen drei Gymnasien Weltgeistliche.

Der Besuch dieser Lehranstalten in demselben Jahre, abgetheilt nach öffentlichen und Privat-Schülern, stellte sich folgender Weise heraus:

| Gymnasium | Oeffentliche Schüler | Privatisten | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Triest . . . . . | 115 | 17 | 132 |
| Görz . . . . . | 254 | 5 | 259 |
| Mitterburg . . . . . | 41 | 59 | 100 |
| Capo d'Istria . . . . . | 60 | 15 | 75 |
| Zusammen | 470 | 96 | 566 |

Aufnahmsgebühren wurden nur an den beiden Gymnasien zu Triest und Mitterburg im Gesammtbetrage von 126 fl. eingehoben. Schulgeld wurde am Gymnasium zu Capo d'Istria nicht gefordert; an den übrigen drei Gymnasien zahlten zusammen 130 Schüler 1.690 fl. Die Zahl der vom Unterrichtsgelde Befreiten belief sich demnach auf 436, worunter 45 Stipendien im Betrage von 2.908 fl. genossen.

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter den Schülern:

| Gymnasium | Katholiken | Griechisch Nichtunirte | Protestanten | | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Triest . . . . . | 116 | 1 | 2 | 1 | 12 | 132 |
| Görz . . . . . | 248 | . . . . | . . . . | . . . . | 11 | 259 |
| Mitterburg . . . . . | 100 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . | 100 |
| Capo d'Istria . . . . . | 75 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . | 75 |
| Zusammen | 539 | 1 | 2 | 1 | 23 | 566 |

Ihrer Abstammung nach vertheilen sich dieselben auf folgende Weise:

| Gymnasium | Italiener | Deutsche | Slovenen | Friauler | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Triest . . . . . | 55 | 29 | 36 | . . . | 12 | 132 |
| Görz . . . . . | . . . | 28 | 137 | 83 | 11 | 259 |
| Mitterburg . . . . . | 51 | 2 | 47 | . . . | . . . | 100 |
| Capo d'Istria . . . . . | 74 | . . . | 1 | . . . | . . . | 75 |
| Zusammen | 180 | 59 | 221 | 83 | 23 | 566 |

Unter die Slovenen sind auch die Serbo-Kroaten und Walachen einbezogen.

Auf die einzelnen Classen entfielen im Schuljahre 1851 Schüler, und zwar:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Triest . . . . . | 32 | 25 | 17 | 23 | 15 | 12 | 8 | . . | 132 |
| Görz . . . . . | 46 | 38 | 54 | 32 | 25 | 28 | 14 | 22 | 259 |
| Mitterburg . . . . . | 17 | 21 | 26 | 24 | 9 | 3 | . . | . . | 100 |
| Capo d'Istria . . . . . | 26 | 15 | 19 | 15 | . . | . . | . . | . . | 75 |
| Zusammen | 121 | 99 | 116 | 94 | 49 | 43 | 22 | 22 | 566 |

Von den Schülern der 8. Classe am Gymnasium zu Görz haben sich 21 für die Maturitätsprüfung gemeldet; 20 wurden geprüft und sämmtlich für den Besuch der Universität reif erklärt.

Da die italienische Sprache am Gymnasium zu Triest obligater Lehrgegenstand ist, so wird die Zahl der Schüler nicht besonders nachgewiesen; ausserordentliche Vorlesungen wurden im Schuljahre 1851 besucht:

| | am Gymnasium zu | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Triest | Görz | Mitterburg | Capo d'Istria |
| Italienische Sprache | . | 96 | . | . |
| Slovenische „ | 28 | 94 | . | . |
| Deutsche „ | . | . | . | 31 |
| Französische „ | 12 | . | . | . |
| Kalligraphie | 22 | 84 | . | . |
| Zeichnen | 10 | 12 | . | . |
| Gesang | . | 40 | 5 | 7 |
| Gymnastik | 87 | . | . | . |
| Erziehungskunde | . | 27 | . | . |

An Lehrmitteln besitzten sämmtliche küstenländische Gymnasien Bücher- und Mineraliensammlungen; erwähnenswerth ist nur die Bibliothek zu Mitterburg, welche 10.000 Bände, jedoch grösstentheils veralteter Werke besitzt. Die Gymnasien zu Triest und Görz besitzen ferner Sammlungen von Kristallmodellen und physikalische Cabinete, jenes zu Triest ist aber erst im Entstehen begriffen. Ausserdem wurde zu Görz ein botanischer Garten angelegt, dessen Erhaltung jedoch durch Privatbeiträge bis jetzt noch nicht gesichert ist.

Die Erhaltungskosten der Gymnasien zu Triest, Görz und Mitterburg werden aus dem Studienfonde bestritten; nur hat die Triester Stadtcasse zur Errichtung der 7. Classe 1.600 fl. beigetragen; das Gymnasium zu Capo d'Istria wird aus dem dort bestehenden Gymnasial-Gemeindefonde erhalten.

## Handels- und nautische Schule.

Die zu Triest bestehende Handels- und nautische Schule zählt vier Jahrescurse, wovon die beiden ersten als Vorbereitungsclassen betrachtet werden und nahezu die Einrichtung der Realschulen haben. Die letzten zwei Jahrgänge bezwecken die Ausbildung von tüchtigen Capitänen und gehören in Beziehung des umfangreichen Unterrichtes jedenfalls zu den höheren Lehranstalten. Um einen Ueberblick über das Wirken dieser Anstalt zu gewinnen, folgen hier die Lehrgegenstände, welche in den einzelnen Jahrgängen in italienischer Sprache vorgetragen werden und zur Bezeichnung des Umfanges, in welchem der bezügliche Unterricht ertheilt wird, die Zahl der Stunden, welche wochentlich auf den Vortrag der einzelnen Gegenstände entfällt.

| *I. und II. Vorbereitungsclasse.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Religion | 2 |
| Italienische Sprache | 4 |
| Deutsche „ | 4 |
| Arithmetik | 2 |
| Geometrie | 2 |
| Geographie und Geschichte | 2 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Kalligraphie | 3 |
| Zeichnen | 6 |
| *I. Jahrgang.* | |
| Religion | 1 |
| Italienischer Styl | 2 |
| Deutscher Styl | 3 |
| Mathematik „ | 7 |
| Geographie und Geschichte | 2 |
| Physik | 3 |

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Allgemeine Handelswissenschaft | 3 |
| Warenkunde | 3 |
| Mercantil-Rechnen | 3 |
| Schiffahrtskunde und Zeichnen | 3 |
| Kalligraphie | 2 |
| Englische Sprache | 3 |
| Französischen „ | 3 |
| *II. Jahrgang.* | |
| Religion | 1 |
| Italienische Sty | 2 |
| Deutsche „ | 3 |
| Geographie und Geschichte | 2 |
| Nautische Astronomie | 2 |
| Physik | 2 |
| Mercantil-Rechnen | 2 |
| „ Verrechnungskunde | 3 |
| Cameral- „ | 3 |
| Warenkunde | 2 |
| Zoll- und Wechselrecht | 3 |
| Seerecht | 3 |
| Schiffbau und Zeichnen | 3 |
| Kalligraphie | 2 |
| Englische Sprache | 3 |
| Französische „ | 3 |

Für den Vortrag der genannten Lehrgegenstände zählt diese Anstalt 9 ordentliche und 1 ausserordentlicher Professor, 2 Supplenten, 1 Assistenten, 2 Privatdocenten und 4 Lehrer, im Ganzen 19 Lehrer.

Im Studienjahre 1851 befanden sich 196 Schüler an dieser Anstalt, wovon 62 in der ersten und 44 in der zweiten Vorbereitungsclasse, 62 im ersten und 28 im zweiten Jahrgange der Academie. Von der Gesammtzahl waren 165 Katholiken, 15 griechisch Nichtunirte, 1 Protestant augsburger Confession und 15 Israeliten. Nach der Nationalität theilten sich die Schüler in 164 Italiener, 7 Deutsche, 5 Slovenen, 5 Ausländer und 15 Juden.

An dieser Anstalt werden keine Matrikel- oder sonstigen Gebühren von den Schülern eingehoben. Stipendien bestehen 5 im Gesammtbetrage von jährlich 550 fl.

Für ausserordentliche Zuhörer wurde an dieser Lehranstalt im Jahre 1851 noch Unterricht in folgenden Gegenständen ertheilt:

| | Schüler |
|---|---|
| Zeichnen | 69 |
| Seesanität | 10 |
| Landwirthschaft | 5 |
| Technische Chemie und Physik | 150 |

An Lehrmitteln findet sich an dieser Lehranstalt eine Bibliothek mit 22.000 Bänden, ein astronomisches und ein magnetisches Observatorium, Sammlungen von nautischen, astronomischen, physikalischen Instrumenten, und naturhistorischen Gegenständen, von Schiffsmodellen, Zeichnungs- und kalligraphischen Vorlagen.

## Hebammenschule.

Die Hebammenschule zu Triest hat einen theoretischen und einen practischen Curs, für welch' letzteren das Gebärhaus als Klinik benützt wird.

Der jeweilige k. k. Protomedicus besorgt die Leitung dieser Anstalt; ein Professor ertheilt den Unterricht in italienischer und slovenischer Sprache, ihm sind zur Hilfeleistung eine Oberhebamme und eine Gehilfin zugewiesen.

Im Schuljahre 1851 wurde diese Anstalt von 13 slovenischen, 17 italienischen und 1 jüdischen Schülerin besucht, welche sämmtlich nach Zurücklegung ihrer Prüfungen als Hebammen diplomirt wurden. Dem Religionsbekenntnisse nach waren, mit Ausnahme einer Israelitin italienischer Abstammung, alle übrigen Schülerinnen katholisch.

Als Lehrmittel finden sich einige wenige anatomische Präparate vor. Die Kosten der Anstalt werden aus dem Studienfonde bestritten.

## Tirol.

Dieses Kronland besitzt an Mittelschulen 8 Gymnasien, als besondere Lehranstalt eine Hebammenschule zu Alle Aste bei Trient, an höheren Lehranstalten eine chirurgische Anstalt und eine Universität.

### Gymnasien.

Sämmtliche Gymnasien sind bereits reorganisirt, und zwar 7 als vollständige, 1 als Untergymnasium. Im Schuljahre 1851 zeigten sich an diesen Unterrichts-Anstalten die folgenden Ergebnisse:

| Standort | Classe | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Innsbruck | 8 | deutsch | 16 | 479 |
| Meran | 8 | „ | 15 | 161 |
| Botzen | 8 | „ | 17 | 243 |
| Brixen | 8 | „ | 13 | 221 |
| Trient | 8 | italienisch | 14 | 420 |
| Roveredo | 8 | „ | 14 | 326 |
| Feldkirch | 7 | deutsch | 11 | 111 |
| Hall | 4 | „ | 7 | 84 |
| Zusammen | | | 107 | 2.045 |

Das Gymnasium zu Feldkirch wird im Schuljahre 1852 bereits ebenfalls die 8. Classe errichtet haben und demzufolge in die Reihe der vollständigen Obergymnasien eintreten.

Die zwei Gymnasien mit italienischer Vortragssprache zählten 746, die 6 Gymnasien mit deutscher Vortragssprache 1.299 Schüler; in den ersteren bildet die deutsche, in den letzteren die italienische Sprache als zweite Landessprache einen obligaten Lehrgegenstand.

Die Mehrzahl der Professoren an diesen Lehranstalten, welchen auch die Directoren zugerechnet wurden, gehören dem geistlichen Stande an; nur das Gymnasium zu Innsbruck hat vorwiegend weltliche Lehrer. Dem Stande und der lehramtlichen Stellung nach vertheilt sich das Lehrpersonale auf folgende Weise:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Innsbruck | 3 | 5 | 2 | 3 | . . | 3 | 5 | 11 |
| Meran | 7 | . . | 5 | . . | . . | 3 | 12 | 3 |
| Botzen | 12 | . . | 4 | . . | . . | 1 | 16 | 1 |
| Brixen | 10 | . . | 2 | . . | 1 | . . | 13 | . . |
| Trient | 6 | 2 | 4 | 1 | . . | 1 | 10 | 4 |
| Roveredo | 6 | 1 | 5 | 1 | . . | 1 | 11 | 3 |
| Feldkirch | 5 | . . | 4 | 1 | . . | 1 | 9 | 2 |
| Hall | 5 | . . | 2 | . . | . . | . . | 7 | . . |
| Zusammen | 54 | 8 | 28 | 6 | 1 | 10 | 83 | 24 |

Die geistlichen Professoren und Supplenten an den Gymnasien zu Innsbruck, Trient, Roveredo und Feldkirch waren sämmtlich Weltpriester, ebenso gehörte ein Professor des Gymnasiums zu Brixen dem Säcular-Clerus an. Alle übrigen geistlichen Lehrer des letztgenannten Gymnasiums, sowie jener zu Meran, Botzen und Hall sind Mitglieder geistlicher Orden, und zwar: am Gymnasium zu Meran Benedictiner, an den Gymnasien zu Botzen und Hall Franciscaner, endlich an jenem zu Brixen theils Augustiner (10), theils Capuciner (2).

Von der angeführten Gesammtzahl der Studirenden an den erwähnten Gymnasien waren 1.870 als öffentliche und 175 als Privatschüler eingeschrieben. Von den letzteren entfallen 150 auf die beiden italienischen Gymnasien zu Trient und Roveredo, während das deutsche Gymnasium zu Innsbruck keinen Privatisten zählte und auf die übrigen 5 deutschen Anstalten im Ganzen sich nur 25 solche Schüler vertheilen.

Schulgeld wurde nur an den Gymnasien zu Meran, Botzen und Brixen, und zwar von 577 Schülern im Betrage von 2.284 fl. erhoben; die Zahl der Befreiten belief sich demnach im Ganzen auf 1.468. An Aufnahmsgebühren wurden an den beiden Gymnasien zu Trient und Roveredo 254 fl. entrichtet, an den übrigen Anstalten war diese Taxe noch nicht eingeführt worden.

Sämmtliche Gymnasien Tirols sind reich mit Stipendien dotirt; im Schuljahre 1851 wurden an 168 Stipendisten im Ganzen 12.583 fl. als Erhaltungsbeiträge vertheilt. Am bedeutendsten sind diese Stipendien am Gymnasium zu Innsbruck, an welchem 49 Schüler mit 3.335 fl. betheilt wurden, so dass im Durchschnitte auf jeden derselben 68 fl. kamen.

Mit Ausnahme von 4 Israeliten, von welchen 3 am Gymnasium zu Feldkirch und 1 am Gymnasium zu Innsbruck studirten, waren alle übrigen 2.041 Gymnasialschüler Katholiken.

Der Nationalität nach vertheilen sich die Gymnasialschüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | Vortrags-Sprache | Schüler | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Deutsche | Italiener | Czechen | Polen | Juden | Zusammen |
| Innsbruck . . . . | Deutsch | 469 | 9 | . . | . . . | 1 | 479 |
| Meran . . . . . | „ | 145 | 13 | 2 | 1 | . . . | 161 |
| Botzen . . . . . | „ | 229 | 14 | . . . | . . . | . . . | 243 |
| Brixen . . . . . | „ | 197 | 24 | . . . | . . . | . . . | 221 |
| Trient . . . . . | Italienisch | 10 | 410 | . . | . . . | . . . | 420 |
| Roveredo . . . . | „ | 2 | 324 | . . . | . . . | . . . | 326 |
| Feldkirch . . . . | Deutsch | 108 | . . . | . . . | . . . | 3 | 111 |
| Hall . . . . . | „ | 84 | . . . | . . | . . . | . . . | 84 |
| Zusammen | . . . | 1.244 | 794 | 2 | 1 | 4 | 2.045 |

Nach den einzelnen Classen vertheilt sich die Gesammtzahl der Schüler, wie folgt:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Innsbruck . . . . | 55 | 49 | 58 | 56 | 64 | 57 | 73 | 67 | 479 |
| Meran . . . . . | 20 | 26 | 29 | 26 | 27 | 17 | 9 | 7 | 161 |
| Botzen . . . . . | 36 | 30 | 28 | 34 | 40 | 32 | 20 | 23 | 243 |
| Brixen . . . . . | 34 | 41 | 27 | 23 | 25 | 32 | 16 | 23 | 221 |
| Trient . . . . . | 44 | 42 | 52 | 46 | 58 | 42 | 56 | 80 | 420 |
| Roveredo . . . . | 45 | 52 | 51 | 36 | 44 | 32 | 35 | 31 | 326 |
| Feldkirch . . . . | 29 | 10 | 19 | 11 | 17 | 9 | 16 | . . | 111 |
| Hall . . . . . | 25 | 21 | 19 | 19 | . . | . . | . . | . . | 84 |
| Zusammen | 288 | 271 | 283 | 251 | 275 | 221 | 225 | 231 | 2.045 |

Hier stellt sich, wie in keinem anderen Kronlande, die Eigenthümlichkeit heraus, dass verhältnissmässig nur sehr wenig Schüler ihre einmal begonnenen Studien verlassen. Dieselbe Ausdauer zeigt sich bei den Maturitätsprüfungen; von 231 Schülern der 8. Classe hatten sich 226 zu diesen Prüfungen gemeldet; wirklich geprüft wurden 206, darunter 59 reprobirt und 147 für den Universitätsbesuch reif befunden.

Ausschliessend vom Studienfonde werden bestritten die Erhaltungskosten der Gymnasien zu Innsbruck und Trient; Beiträge werden von diesem Fonde geleistet für die Gymnasien zu Brixen, Roveredo, Feldkirch und Hall, da diese Anstalten theils durch Stiftungen, theils durch Communal-Beiträge einen Theil ihrer Ausgaben decken, und andererseits ein Theil der Kosten bei den Gymnasien zu Brixen und Hall durch die Leistungen der Klöster, welchen das Lehrpersonale angehört,

entfällt. Die beiden Gymnasien zu Meran und Botzen endlich werden fast ausschliessend von den betreffenden Klöstern erhalten; nur bezieht ersteres jährlich aus der Stadtcasse 300 fl., letzteres die Zinsen von einem Stiftungscapitale von 3.600 fl.

Die Lehrmittelsammlungen sämmtlicher 7 Obergymnasien sind den Anforderungen des Unterrichtes angemessen und bestehen in Bibliotheken, physikalischen Apparaten und naturhistorischen Sammlungen; nur die Bibliothek des Gymnasiums zu Trient wird als unzureichend bezeichnet, wogegen das physikalische Cabinet daselbst als besonders reichhaltig geschildert wird. Ausserdem findet sich zu Meran noch eine Sammlung von nahezu 900 alten Münzen als Eigenthum des Gymnasiums, und zu Feldkirch wurde ein botanischer Garten angelegt. Das Untergymnasium zu Hall endlich besitzt eine Bibliothek von 700 Bänden, sowie Sammlungen von Mineralien, Pflanzen und Käfern.

Als ausserordentliche Lehrgegenstände wurden im Schuljahre 1851 vorgetragen und besucht:

| Gymnasium | Zeichnen | Kalligraphie | Stenographie | Gesang |
|---|---|---|---|---|
| | Schüler | | | |
| Innsbruck | .... | .... | 13 | .... |
| Meran | 41 | 45 | .... | 30 |
| Botzen | 20 | 66 | .... | 40 |
| Roveredo | 13 | .... | .... | 22 |
| Feldkirch | .... | .... | .... | 51 |
| Zusammen | 74 | 111 | 13 | 143 |

## Hebammenschule zu Alle Aste.

Diese Lehranstalt ist mit dem in der Nähe von Trient gelegenen Gebärhause verbunden; das Lehrpersonale besteht aus einem ordentlichen Professor, einem Assistenten, einer Oberhebamme und einer Gehilfin. Die Vorträge über theoretische und practische Geburtshilfe werden in italienischer Sprache gehalten und umfassen den Zeitraum eines Semesters.

Im Schuljahre 1851 wurden die beiden Curse der theoretischen Abtheilung von 16, jene der practischen Abtheilung von 18 Schülerinnen, sämmtlich Italienerinnen katholischer Religion, besucht; 15 derselben wurden nach abgehaltener strenger Prüfung als Hebammen diplomirt.

An dieser Lehranstalt wird weder eine Aufnahmsgebühr, noch ein Unterrichtsgeld eingehoben; ausserdem genossen 8 Schülerinnen Unterstützungen von Seite der Gemeinde, über deren Betrag jedoch nichts Näheres angegeben wird.

Als Lehrmittel besitzt diese Anstalt eine kleine Sammlung von anatomischen Präparaten. Die Erhaltungskosten der Schule werden ausschliessend aus dem Studienfonde bestritten.

## Chirurgische Lehranstalt.

Die medicinisch-chirurgische Lehranstalt zu Innsbruck besteht aus einem dreijährigen Curse für Chirurgen und aus einer Abtheilung für Hebammen. Die Gegenstände des Unterrichtes und deren Umfang nach der Zahl der wöchentlichen Vortragsstunden sind die folgenden:

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| *I. Jahrgang.* | |
| Medicinische Physik (I. Semester) | 5 |
| „ Chemie (I. „ ) | 3 |
| „ „ (II. „ ) | 5 |
| „ Botanik (II. „ ) | 5 |
| Anatomie | 5 |
| *II. Jahrgang.* | |
| Physiologie (I. Semester) | 8 |
| Pathologie (I. „ ) | 5 |
| Arzeneimittellehre und Receptirkunde (II. Semester) | 10 |
| *III. Jahrgang.* | |
| Medicinisch-klinischer Unterricht | 5 |
| Chirurgisch-klinischer Unterricht | 5 |
| Specielle medicinische Pathologie und Therapie | 5 |
| Specielle chirurgische Pathologie und Therapie | 5 |
| Operations- und Instrumentenlehre (I. Semester) | 2 |
| Gerichtliche Medicin (I. Semester) | 5 |
| Verbandlehre (II. Semester) | 2 |
| Theoretische und practische Augenheilkunde (II. Semester) | 5 |
| Theoretische Geburtshilfe (II. Semester) | 3 |
| Veterinärkunde (II. Semester) | 3 |
| Propädeutische Klinik im Militärspitale (II. Semester) | 10 |
| *Hebammenschule.* | |
| Theoretische Geburtshilfe (I. Semester) | 5 |
| *Ausserordentliche Vorlesungen.* | |
| Ueber Rettungsmittel beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren | 1 |
| Allgemeine propädeutische Anatomie | 5 |

Für sämmtliche Vorträge, welche durchwegs in deutscher Sprache gehalten werden, befinden sich an der Anstalt 5 Professoren, 2 Supplenten und 2 Assistenten.

Im Schuljahre 1851 zählte man:

| | Schüler |
|---|---|
| im I. Jahrgange | 21 |
| „ II. „ | 10 |
| „ III. „ | 11 |
| Zusammen | 42, dann |
| in der Hebammenschule | 20 Schülerinnen, |

sämmtlich mit Ausnahme eines magyarischen Schülers und eines Juden, Deutsche. Mit Ausnahme eines Israeliten waren sämmtliche Schüler und Schülerinnen Katholiken.

Die ausserordentlichen Vorlesungen über allgemeine propädeutische Anatomie wurden von sämmtlichen Schülern des I. Jahrganges (21), jene über das Rettungsverfahren beim Scheintode von allen Schülern des III. Jahrganges (11) besucht. Ausserdem befand sich ein Militärschüler als ausserordentlicher Zuhörer an dieser Anstalt, welcher in die obige Zahl der ordentlichen Schüler des II. Jahrganges nicht einbezogen wurde. Die Vorlesungen über Anatomie wurden überdies von 5, jene über Physik von 1 ausserordentlichen Zuhörer besucht.

Während des genannten Studienjahres wurden an dieser Anstalt 2 Wundärzte approbirt und 19 Hebammen diplomirt.

Als Lehrmittelsammlungen finden sich vor: ein anatomisches Museum mit mehr als 800 Präparaten, eine reichhaltige Sammlung chirurgischer Instrumente u. dgl., ein chemisches Laboratorium, ein botanischer Garten, dann Sammlungen von Präparaten und Instrumenten für Pharmakologie, Geburtshilfe, Veterinärkunde und gerichtliche Arzeneikunde.

Die Ausgaben werden ausschliessend von dem Studienfonde bestritten, da weder Schulgeld, noch Aufnahmsgebühren von den Schülern dieser Lehranstalt eingehoben werden.

## Universität.

In soferne die Universität zu Innsbruck nur die rechts- und staatswissenschaftliche, dann die philosophische Facultät besitzt, zählt dieselbe zu den unvollständigen höheren Lehranstalten dieser Art. Das medicinisch-chirurgische Studium, welches früher mit der Universität vereiniget war, ist nun von derselben getrennt und es besteht dafür die früher erwähnte, einer eigenen Direction unterstellte, chirurgische Lehranstalt.

Im Studienjahre 1851 wurden an der Universität die folgenden Vorlesungen gehalten:

| | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|
| *Wintersemester.* | | |
| a) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät. | | |
| Rechtsphilosophie | 9 | 55 |
| Römisches Civilrecht | 5 | 31 |
| Allgemeines österreichisches Civilrecht | 9 | 80 |
| Handels- und Wechselrecht | 3 | 83 |
| Gerichtliches Verfahren und Geschäftsstyl | 5 | 89 |
| Europäische Statistik | 4 | 54 |
| Verfassungs-Politik, Polizeiwissenschaft, Nationalöconomie und Finanzwissenschaft | 9 | 108 |
| Administrative Abtheilung der Finanzgesetzkunde mit Ausschluss des Finanz-Strafgesetzes | 8 | 26 |
| b) Philosophische Facultät. | | |
| Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel | 4 | 10 |
| Metaphysik | 3 | 51 |
| Uebersetzung und Erklärung des gefesselten Prometheus von Aeschilos | 2 | 16 |
| „ „ „ von Plato's Parmenides | 1 | 13 |
| Goethe's Faust | 1 | 60 |
| Geschichte der epischen Poesie der Römer | 3 | 16 |
| Analytische Geometrie | 5 | 1 |
| Magnetismus und Electricität | 3 | 2 |
| Electrische Telegraphen | 1 | 9 |
| Elemente der Differentialrechnung | 4 | 3 |
| Mineralogie | 5 | 2 |
| Theoretische Chemie und practische Anleitung zu chemischen Arbeiten | 5 | 1 |
| *Sommersemester.* | | |
| a) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät. | | |
| Oesterreichischer Strafprocess | 7 | 28 |
| Römisches Civilrecht | 5 | 18 |
| Lehenrecht | 2 | 3 |
| Kirchenrecht | 5 | 70 |

| | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|
| Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte | 5 | 52 |
| Allgemeines österreichisches Civilrecht | 9 | 80 |
| Westgalizische Gerichtsordnung | 5 | 83 |
| Oesterreichisches (deutsches) Wechselrecht | 4 | 62 |
| Oesterreichische Statistik | 4 | 62 |
| Oesterreichisches Verfassungsrecht und Verwaltungs-Gesetzkunde | 7 | 102 |
| Steuer- und Creditwesen | 2 | 56 |
| Finanzgesetzkunde | 6 | 25 |
| Tirolisches Grundsteuersystem | 2 | 17 |
| Bergrecht | 4 | 22 |
| Staatsrechnungswissenschaft | 4 | 14 |
| b) Philosophische Facultät. | | |
| Geschichte der Philosophie von Kant bis Hegel | 4 | 19 |
| Geschichte des römischen Epos | 3 | 9 |
| Die Perser des Aeschilos | 1 | 8 |
| Goethe's Faust | 1 | 44 |
| Die Poetik des Aristoteles übersetzt und erklärt | 2 | 10 |
| Höhenmessung mit dem Barometer, verbunden mit practischen Uebungen | 2 | 3 |
| Botanik | 3 | 4 |
| Zoologie | 2 | 3 |
| Chemie mit practischen Uebungen | 5 | 2 |
| Ueber die italienische Literatur des sechzehnten Jahrhundertes | 2 | 5 |

Bei sämmtlichen Vorträgen, mit Ausnahme des letztaufgeführten (über italienische Literatur), wurde die deutsche Sprache als Vortragssprache gebraucht. Die genannten Vorträge des rechtswissenschaftlichen Studiums wurden von 7, jene des philosophischen Studiums von 6 ordentlichen öffentlichen Professoren gehalten; ausserdem werden unter dem Lehrpersonale der juridischen Facultät noch 2 Privatdocenten aufgeführt, ohne dass sich aus der vorliegenden Eingabe die von denselben vorgetragenen Lehrgegenstände und der Besuch entnehmen liesse.

Zu Anfang des Schuljahres 1851 waren vom vorausgegangenen Jahre noch 140 immatriculirte Zuhörer verblieben; dazu kamen 70 neu immatriculirte und 8 ausserordentliche Hörer, wonach sich die Zahl der die Vorlesungen des Wintersemesters Besuchenden auf 218 stellte, wovon 197 auf die rechts- und staatswissenschaftliche, 21 auf die philosophische Abtheilung entfielen. Der Nationalität nach vertheilen sich diese Zuhörer auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Italiener | Magyaren | Czechen | Südslaven | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 129 | 65 | 1 | 1 | 1 | 197 |
| Philosophische | 21 | ... | ... | ... | ... | 21 |
| Zusammen | 150 | 65 | 1 | 1 | 1 | 218 |

Unter den Deutschen der philosophischen Facultät befanden sich 2 Ausländer. Dem Religionsbekenntnisse nach waren sämmtliche Schüler Katholiken.

Von 61 Hörern der rechtswissenschaftlichen Facultät wurden auch Vorlesungen der philosophischen Abtheilung, dagegen von 2 Hörern der philosophischen Abtheilung

Vorlesungen der juridischen Facultät besucht. Von der Gesammtzahl der Immatriculirten waren in diesem Semester 7 vom ganzen, 126 vom halben Collegiengelde befreit.

Im Sommersemester erhöhte sich die Zahl der Zuhörer auf 225, von welchen 211 für die juridischen, 14 für die philosophischen Studien inscribirt waren. Der Nationalität nach befanden sich darunter 158 Deutsche, 64 Italiener, 1 Magyare, 1 Czeche und 1 Südslave.

An Collegiengeldern wurden während der beiden Semester der Betrag von 4.551 fl. eingehoben. Dagegen belief sich die Zahl der vertheilten Stipendien auf 40 im Gesammtbelaufe von 4.987 fl.

An Lehrmitteln besitzt diese Lehranstalt ein physikalisches Cabinet (549 Stück), eine Sammlung landwirthschaftlicher Modelle (123 Stück), Instrumente für practische Geometrie, eine Mineraliensammlung (4.000 Stück), ein zoologisches Museum (600 Stück), ein ausgedehntes Herbarium (5.400 Stück) und einen botanischen Garten mit etwa 1.700 lebenden Pflanzen.

Die strengen Prüfungen wurden im Laufe des Studienjahres 1851 von 77 Hörern der rechts- und staatswissenschaftlichen Abtheilung mit Approbation bestanden; die Zahl der Promotionen belief sich auf 16. An der philosophischen Facultät ergab sich während desselben Zeitraumes nur 1 Promotion eines Doctors, welcher die Rigorosen bereits in früheren Jahren gemacht hatte.

## Theoretische Staatsprüfungen.

Bei der Prüfungscommission zu Innsbruck meldeten sich im Laufe des Studienjahres 1851 im Ganzen 38 Prüflinge. Die Ergebnisse der vorgenommenen Prüfungen waren die folgenden:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der befähigt Erklärten | | Zahl der Reprobirten | Gesammtzahl der Geprüften |
|---|---|---|---|---|
| | einfach | mit Auszeichnung | | |
| Allgemeine . . . . . | 9 | 5 | . . . . . | 14 |
| Staatsrechtlich-administrative . | 3 | 1 | . . . . . | 4 |
| Judicielle . . . . . | 10 | 5 | 5 | 20 |
| Zusammen | 22 | 11 | 5 | 38 |

Von den 5 Reprobirten haben 2 die Prüfung wiederholt, von denen 1 approbirt, der andere aber auch das zweite Mal reprobirt wurde.

## Böhmen.

An Mittelschulen besitzt Böhmen 22 Gymnasien, 5 Realschulen, 2 Ackerbauschulen; zu den höheren Lehranstalten gehört die k. k. montanistische Lehranstalt zu Příbram, das polytechnische Institut und die Universität zu Prag; als specielle Lehranstalt ist noch anzuführen die Hebammenschule zu Prag.

## Gymnasien.

Durch die Vereinigung der früher bestandenen philosophischen Lehranstalten zu Budweis, Leitomischl und Pilsen, dann des mit der Prager Universität verbundenen philosophischen Lehrcurses wurden die an den genannten Orten befindlichen Gymnasien von 6 Classen zu Obergymnasien umgestaltet. Ausserdem wurden noch an den Prager Gymnasien auf der Kleinseite und in der Neustadt, dann an den Gymnasien zu Pisek, Brüx, Eger, Jičin, Böhmisch-Leippa, Neuhaus, Leitmeritz, Königgrätz und Klattau, welche sämmtlich früher nur 6 Classen zählten, die siebente und achte Classe errichtet, so dass im Schuljahre 1851 schon 15 Gymnasien als vollständig in Thätigkeit standen. Das siebenclassige Gymnasium zu Kommotau und das Gymnasium von sechs Classen zu Saaz dürften ebenfalls in nächster Zukunft in diese Reihe eintreten. Als Gymnasium von 6 Classen bleiben demnach noch jene zu Deutschbrod, Reichenau, Brauau und Jungbunzlau, während jenes von 4 Classen zu Schlackenwerth wegen Mangels an Lehrmittelsammlungen und unzureichender Schülerzahl mit dem Ende des Schuljahres 1851 geschlossen wird.

Sämmtliche angeführte Gymnasien sind öffentliche und katholische Lehranstalten. Uebersichtlich lassen sich dieselben auf folgende Weise zusammenstellen:

| Post-Nr. | Standort | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren und Lehrer | Anzahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Prag in der Altstadt (acad.) | 8 | Czechisch, auch deutsch | 18 | 617 |
| 2 | „ „ „ Neustadt . . . | 8 | Deutsch | 17 | 565 |
| 3 | „ auf der Kleinseite . . | 8 | „ | 19 | 626 |
| 4 | Brüx . . . . . | 8 | „ | 12 | 111 |
| 5 | Budweis . . . . . | 8 | „ | 17 | 449 |
| 6 | Böhmisch-Leippa . . . . . | 8 | „ | 13 | 183 |
| 7 | Eger . . . . . | 8 | „ | 12 | 268 |
| 8 | Jičin . . . . . | 8 | Czechisch, auch deutsch | 13 | 290 |
| 9 | Klattau . . . . . | 8 | Deutsch | 16 | 227 |
| 10 | Königgrätz . . . . . | 8 | Czechisch, auch deutsch | 13 | 328 |
| 11 | Leitmeritz . . . . . | 8 | Deutsch | 15 | 243 |
| 12 | Leitomischel . . . . . | 8 | „ | 16 | 217 |
| 13 | Neuhaus . . . . . | 8 | Czechisch, auch deutsch | 12 | 258 |
| 14 | Pilsen . . . . . | 8 | Deutsch | 16 | 242 |
| 15 | Pisek . . . . . | 8 | Czechisch, auch deutsch | 13 | 266 |
| 16 | Kommotau . . . . . | 7 | Deutsch | 11 | 94 |
| 17 | Saaz . . . . . | 6 | „ | 9 | 119 |
| 18 | Braunau . . . . . | 6 | „ | 11 | 79 |
| 19 | Deutschbrod . . . . . | 6 | Czechisch | 9 | 143 |
| 20 | Jungbunzlau . . . . . | 6 | Czechisch, auch deutsch | 9 | 152 |
| 21 | Reichenau . . . . . | 6 | Czechisch, auch deutsch | 9 | 190 |
| 22 | Schlackenwerth . . . . . | 4 | Deutsch | 7 | 32 |
| | Zusammen | . . . | . . . . . | 287 | 5.669 |

Als Vortragssprache dient demnach die deutsche an 10 Ober- und 4 Untergymnasien. In czechischer Sprache allein werden nur an dem Untergymnasium zu Deutschbrod die Vorträge gehalten. An den übrigen Gymnasien ist die czechische

Sprache zwar die in den unteren 4 Classen vorwiegende, doch werden die meisten Gegenstände der 4 oberen Classen in deutscher Sprache gelehrt.

Die deutschen Gymnasien zählten während des genannten Studienjahres 3.425, die czechischen 2.244 Schüler, ohne dass jedoch sämmtliche Schüler der deutschen Gymnasien von deutscher und jene der czechischen Gymnasien von czechischer Abstammung gewesen wären, wie später bei der Darstellung der Nationalität der Schüler nachgewiesen wird.

Da die Directoren dieser Lehranstalten zumeist auch einzelne Lehrgegenstände vortragen, so werden dieselben mit den ordentlichen Professoren vereint nachgewiesen. Zum grössten Theile gehören die Lehrer der Gymnasien in Böhmen dem geistlichen Stande an; nur an den 8 Obergymnasien zu Prag (Altstadt und Kleinseite), zu Eger, Jičin, Neuhaus, Pisek, Leitmeritz und Königgrätz wird der Unterricht vorzugsweise von weltlichen Lehrern ertheilt. Rücksichtlich der lehramtlichen Stellung und des Standes der Professoren an sämmtlichen Gymnasien Böhmens liefert die folgende Uebersicht die näheren Angaben:

| Gymnasium | Classen | Ordentliche Lehrer | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Prag, Altstadt | 8 | . . | 8 | 2 | 4 | . . | 4 | 2 | 16 |
| „ Neustadt | 8 | 13 | . . | . . | . . | . . | 4 | 13 | 4 |
| „ Kleinseite | 8 | 2 | 8 | 1 | 3 | . . | 5 | 3 | 16 |
| Brüx | 8 | 12 | . . | . . | . . | . . | . . | 12 | . . |
| Budweis | 8 | 11 | 1 | 2 | . . | 3 | . . | 16 | 1 |
| Böhmisch-Leippa | 8 | 9 | . . | . . | 1 | . . | 3 | 9 | 4 |
| Eger | 8 | 1 | 3 | . . | 7 | . . | 1 | 1 | 11 |
| Jičin | 8 | 1 | 8 | . . | 3 | . . | 1 | 1 | 12 |
| Klattau | 8 | 9 | . . | 2 | 1 | . . | 4 | 11 | 5 |
| Königgrätz | 8 | 1 | 8 | 2 | 1 | . . | 1 | 3 | 10 |
| Leitmeritz | 8 | 1 | 6 | 1 | 3 | . . | 4 | 2 | 13 |
| Leitomischl | 8 | 13 | . . | . . | 1 | . . | 2 | 13 | 3 |
| Neuhaus | 8 | 2 | 4 | 1 | 5 | . . | . . | 3 | 9 |
| Pilsen | 8 | 11 | . . | 2 | . . | . . | 3 | 13 | 3 |
| Pisek | 8 | 3 | 4 | 1 | 4 | . . | 1 | 4 | 9 |
| Kommotau | 7 | 9 | . . | . . | . . | . . | 2 | 9 | 2 |
| Saaz | 6 | 7 | . . | 1 | . . | . . | 1 | 8 | 1 |
| Braunau | 6 | 8 | . . | 2 | . . | . . | 1 | 10 | 1 |
| Deutschbrod | 6 | 5 | . . | 2 | 1 | . . | 1 | 7 | 2 |
| Jungbunzlau | 6 | 8 | . . | . . | 1 | . . | . . | 8 | 1 |
| Reichenau | 6 | 8 | . . | . . | 1 | . . | . . | 8 | 1 |
| Schlackenwerth | 4 | 7 | . . | . . | . . | . . | . . | 7 | . . |
| Zusammen | . . | 141 | 50 | 19 | 36 | 3 | 38 | 163 | 124 |

Die an den genannten weltlichen Obergymnasien als Directoren und Katecheten angestellten Geistlichen sind durchgehends Weltpriester.

Die Lehrer geistlichen Standes an den übrigen 14 Gymnasien gehören sämmtlich dem Regular-Clerus an. Der Orden der Piaristen zählte

| | | | |
|---|---|---|---|
| am Obergymnasium | in der Neustadt zu Prag | 13 | Lehrer, |
| „ „ | zu Brüx | 12 | „ |
| „ „ | „ Leitomischl | 13 | „ |
| „ „ | „ Budweis | 11 | „ |
| „ Gymnasium | „ Reichenau | 8 | „ |
| „ „ | „ Jungbunzlau | 8 | „ |
| „ „ | „ Schlackenwerth | 7 | „ |
| | Im Ganzen | 72 | Lehrer. |

Dem Orden der Prämonstratenser gehören

| | | | |
|---|---|---|---|
| am Obergymnasium | zu Pilsen | 13 | Lehrer, |
| „ Gymnasium | zu Saaz | 8 | „ |
| „ „ | „ Deutschbrod | 7 | „ |
| | Im Ganzen | 28 | Lehrer an. |

Der Orden der Benedictiner zählt

| | | | |
|---|---|---|---|
| am Obergymnasium | zu Klattau | 11 | Lehrer, |
| „ Gymnasium | zu Braunau | 10 | „ |
| | Im Ganzen | 21 | Lehrer. |

Vom Cistercienser Orden stehen am Gymnasium zu Kommotau 9 Mitglieder als Directoren und Lehrer in Thätigkeit; ausserdem leiten noch 5 Mitglieder dieses Ordens den Unterricht an der siebenten und achten Classe des Piaristen-Gymnasiums zu Budweis, welche beide Classen aus der früheren philosophischen Lehranstalt entstanden sind.

Die neun geistlichen Lehrer des Obergymnasiums zu Böhmisch-Leippa endlich sind Mönche aus dem Orden der Augustiner.

Die Gymnasien zu Brüx, Leitmeritz und Jungbunzlau wurden im Schuljahre 1851 nur von öffentlichen Schülern besucht; die Zahl der Privatschüler an den übrigen Gymnasien des flachen Landes war im Allgemeinen sehr gering und betrug für diese 16 Anstalten nicht mehr als 50 Schüler; bedeutender war die Anzahl derselben an den 3 Prager Gymnasien, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| in der Altstadt | 66 | Privatschüler, |
| „ „ Neustadt | 48 | „ |
| auf der Kleinseite | 43 | „ |

Im Ganzen waren daher an sämmtlichen Gymnasien 207 Privatschüler eingeschrieben.

An den Obergymnasien zu Brüx, Eger und Pisek, sowie an den Gymnasien zu Saaz, Braunau, Deutschbrod, Jungbunzlau, Reichenau und Schlackenwerth wurden im Jahre 1851 keine Aufnahmsgebühren erhoben; der Betrag der eingegangenen Gebühren dieser Art an den übrigen 13 Gymnasien betrug in diesem Jahre 2.400 fl.

An Schulgeld wurden im Schuljahre 1851 von 1.615 Schülern 20.292 fl. eingehoben. Es verbleiben somit 4.054 Schüler, welche von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes befreit waren; darunter befanden sich ausserdem 268 Stipendisten, welche zusammen derlei Stiftungsbeträge im Belaufe von 22.680 fl. bezogen haben.

Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter den sämmtlichen Schülern 5.197 Katholiken, 29 Protestanten der augsburger und helvetischen Confession und 443 Juden. Die jüdischen Schüler vertheilen sich auf sämmtliche Gymnasien, mit Ausnahme jenes zu Braunau; am stärksten waren jedoch von diesen Schülern die 3 Gymnasien zu Prag und darunter vorzüglich die in der Neustadt bestehende deutsche Lehranstalt besucht. 18 Protestanten waren am academischen, 2 am Kleinseitner und 1 am Neustädter Gymnasium zu Prag eingeschrieben, ausserdem befanden sich am Gymnasium zu Eger 3, zu Königgrätz 3, zu Saaz und Deutschbrod je 1 protestantischer Schüler.

Rücksichtlich der Nationalität der Gymnasialschüler ergibt sich die folgende Uebersicht:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Schüler | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Czechen | Deutsche | Juden |
| Prag in der Altstadt (acad.) | 8 | Czechisch, auch deutsch | 555 | 21 | 41 |
| „ „ „ Neustadt | 8 | Deutsch | 61 | 360 | 144 |
| „ auf der Kleinseite | 8 | „ | 164 | 408 | 54 |
| Brüx | 8 | „ | . . . | 106 | 5 |
| Budweis | 8 | „ | 223 | 195 | 1 |
| Böhmisch-Leippa | 8 | „ | 17 | 145 | 21 |
| Eger | 8 | „ | 11 | 250 | 7 |
| Jičin | 8 | Czechisch, auch deutsch | 250 | 34 | 6 |
| Klattau | 8 | Deutsch | 190 | 30 | 7 |
| Königgrätz | 8 | Czechisch, auch deutsch | 278 | 43 | 7 |
| Leitmeritz | 8 | Deutsch | 44 | 191 | 8 |
| Leitomischl | 8 | „ | 163 | 51 | 3 |
| Neuhaus | 8 | Czechisch, auch deutsch | 199 | 36 | 23 |
| Pilsen | 8 | Deutsch | 123 | 106 | 13 |
| Pisek | 8 | Czechisch, auch deutsch | 220 | 32 | 14 |
| Kommotau | 7 | Deutsch | 4 | 81 | 9 |
| Saaz | 6 | „ | 17 | 90 | 12 |
| Braunau | 6 | „ | 44 | 35 | . . . |
| Deutschbrod | 6 | Czechisch | 129 | 11 | 3 |
| Jungbunzlau | 6 | Czechisch, auch deutsch | 76 | 40 | 36 |
| Reichenau | 6 | Czechisch, auch deutsch | 91 | 72 | 27 |
| Schlackenwerth | 4 | Deutsch | 1 | 29 | 2 |
| Zusammen | . . . | . . . . . | 2.860 | 2.366 | 443 |

Von den czechischen Schülern studirten 1.798 an czechischen, 1.062 an deutschen Gymnasien; von den deutschen Schülern befanden sich 2.077 an deutschen und 289 an czechischen Gymnasien.

Die angeführte Zahl der Schüler an den verschiedenen Gymnasien vertheilt sich auf die einzelnen Classen in folgender Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Prag, Altstadt | 87 | 91 | 95 | 57 | 47 | 67 | 100 | 73 | 617 |
| „ Neustadt | 88 | 89 | 85 | 78 | 60 | 40 | 64 | 61 | 565 |
| „ Kleinseite | 94 | 71 | 83 | 83 | 73 | 77 | 68 | 77 | 626 |
| Brüx | 21 | 17 | 14 | 11 | 12 | 10 | 13 | 13 | 111 |
| Budweis | 82 | 54 | 45 | 49 | 50 | 34 | 56 | 49 | 419 |
| Böhmisch-Leippa | 30 | 34 | 29 | 17 | 22 | 20 | 21 | 10 | 183 |
| Eger | 52 | 41 | 30 | 46 | 30 | 28 | 20 | 21 | 268 |
| Jičin | 68 | 34 | 38 | 42 | 35 | 23 | 29 | 21 | 290 |
| Klattau | 52 | 43 | 34 | 29 | 28 | 14 | 14 | 13 | 227 |
| Königgrätz | 52 | 54 | 59 | 28 | 41 | 38 | 25 | 31 | 328 |
| Leitmeritz | 44 | 35 | 34 | 39 | 24 | 28 | 20 | 19 | 243 |
| Leitomischl | 41 | 23 | 23 | 34 | 37 | 14 | 25 | 20 | 217 |
| Neuhaus | 42 | 47 | 29 | 39 | 42 | 23 | 23 | 13 | 258 |
| Pilsen | 41 | 30 | 28 | 34 | 31 | 21 | 31 | 26 | 242 |
| Pisek | 60 | 26 | 47 | 48 | 22 | 34 | 17 | 12 | 266 |
| Kommotau | 23 | 18 | 8 | 23 | 11 | 5 | 6 | . . | 94 |
| Saaz | 36 | 17 | 22 | 19 | 13 | 12 | . . | . . | 119 |
| Braunau | 30 | 7 | 13 | 13 | 10 | 6 | . . | . . | 79 |
| Deutschbrod | 41 | 19 | 21 | 27 | 22 | 13 | . . | . . | 143 |
| Jungbunzlau | 31 | 29 | 22 | 37 | 16 | 17 | . . | . | 152 |
| Reichenau | 55 | 35 | 34 | 27 | 25 | 14 | . . | | 190 |
| Schlackenwerth | 8 | 17 | 5 | 2 | . . | . . | . . | . . | 32 |
| Zusammen | 1.078 | 831 | 798 | 782 | 651 | 538 | 532 | 459 | 5.669 |

Nahezu zwei Fünftheile sämmtlicher Schüler besuchten das Obergymnasium, ein Verhältniss, welches im Vergleiche zu jenem der meisten übrigen Kronländer der Monarchie bezüglich der höheren wissenschaftlichen Ausbildung ein günstiges genannt werden muss.

Die zu Ende des Schuljahres 1851 vorgenommenen Maturitätsprüfungen ergaben die folgenden Resultate:

| Obergymnasium | Angemeldet haben sich Schüler | Geprüft wurden | Von den Geprüften wurden | |
|---|---|---|---|---|
| | | | für d. Universitätsbesuch reif erklärt | reprobirt |
| Prag, Altstadt | 102 | 66 | 59 | 7 |
| „ Neustadt | 47 | 43 | 31 | 12 |
| „ Kleinseite | 95 | 56 | 42 | 14 |
| Brüx | 13 | 12 | 10 | 2 |
| Budweis | 19 | 18 | 14 | 4 |
| Böhmisch-Leippa | 10 | 6 | 6 | . . . . . |
| Eger | 19 | 18 | 17 | 1 |
| Jičin | 18 | 13 | 10 | 3 |
| Klattau | 13 | 13 | 12 | 1 |
| Königgrätz | 25 | 23 | 19 | 4 |
| Leitmeritz | 18 | 15 | 11 | 4 |
| Leitomischl | 19 | 19 | 17 | 2 |
| Neuhaus | 7 | 7 | 6 | 1 |
| Pilsen | 21 | 21 | 16 | 5 |
| Pisek | 12 | 12 | 12 | . . . . . |
| Zusammen | 438 | 342 | 282 | 60 |

Von sämmtlichen Schülern der 8. Classe haben sich demnach drei Viertheile der Maturitätsprüfung unterzogen und nahezu zwei Drittheile der Gesammtzahl sind in Folge des günstigen Erfolges dieser Prüfung an die Universitäten übergetreten. Die Zahl der Reprobirten im Vergleiche zu jener der Geprüften macht nahezu 18% der letzteren aus.

Rücksichtlich der Erhaltungskosten der aufgeführten Lehranstalten muss vor Allem die Unterscheidung der weltlichen von den geistlichen Gymnasien festgehalten werden. Bezüglich der ersteren ist zu erwähnen, dass jene zu Prag (Altstadt und Kleinseite), Pisek, Eger, Neuhaus, Leitmeritz und Königgrätz ihre Auslagen grösstentheils durch Beiträge aus dem Studienfonde decken; jenes zu Prag auf der Kleinseite bezieht jährlich 700 fl. aus dem Religionsfonde; für jene zu Pisek, Eger und Neuhaus leisten auch die betreffenden Gemeinden Beiträge, welche zumeist für die Anschaffung neuer und zur Vervollständigung der vorhandenen Lehrmittelsammlungen bestimmt sind und bei jedem der drei genannten Anstalten im Jahre 1851 nahezu jährlich 1.000 fl. betrugen. Das weltliche Gymnasium zu Jičin hingegen wird aus den Stadtrenten dotirt und bezieht aus dem Studienfonde nur einen jährlichen Betrag von 50 fl. für die Vermehrung der Gymnasialbibliothek.

Von den Gymnasien der Piaristen und jenen der übrigen geistlichen Orden erhalten nur jene zu Prag (Neustadt), Budweis, Leitomischl, Schlackenwerth und Pilsen Dotationen aus den Staatsmitteln; die erstgenannten drei werden vollständig durch diese Beiträge erhalten, während dieselben bei den zwei letzten Gymnasien nur den durch Stiftungen und Gemeindeleistungen unbedeckten Restbetrag decken. Ausschliessend von den Klöstern werden erhalten die Gymnasien zu Deutschbrod und Braunau, mit Gemeindebeiträgen vereint jenes zu Böhmisch-Leippa. Von den Gemeinden werden erhalten die Gymnasien zu Jungbunzlau, Kommotau, Klattau, Brüx und Saaz; es ist hiebei nur noch zu bemerken, dass die beiden letztgenannten Gymnasien besondere Stiftungen besitzen, deren Einkünfte vorerst zur Deckung der Erhaltungskosten verwendet werden.

Da die Gymnasien in Böhmen bereits ihrem Umfange nach zum grössten Theile, rücksichtlich des Unterrichtes aber vollständig umgestaltet sind, so ist in Beziehung auf die obligaten Lehrgegenstände nichts weiter zu erwähnen. Die an den einzelnen Gymnasien vorgetragenen ausserordentlichen Gegenstände zählten an Schülern:

Die Gesammtzahl der Realschüler vertheilt sich nach dem Religionsbekenntnisse auf folgende Weise:

| Realschule | Katholiken | Protestanten | | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Czechische Realschule zu Prag . . . . | 171 | 2 | 1 | 1 | 175 |
| Deutsche „ „ „ . . . . | 387 | 3 | . . . | 31 | 421 |
| Ober-Realschule zu Reichenberg . . . . | 221 | 2 | . . . | 7 | 230 |
| „ „ Rakonitz . . . . | 26 | . . . | . . . | 4 | 30 |
| Unter-Realschule „ Budweis . . . | 202 | . . . | . . . | . . . | 202 |
| Zusammen | 1.007 | 7 | 1 | 43 | 1.058 |

Bezüglich der Nationalität der Schüler ergibt sich die folgende Uebersicht:

| Realschule | Vortrags-Sprache | Czechen und Mährer | Deutsche | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| Czechische Realschule zu Prag . | Czechich | 169 | 5 | 1 | 175 |
| Deutsche „ „ „ . . . | Deutsch | 285 | 105 | 31 | 421 |
| Ober-Realschule zu Reichenberg . . | „ | 85 | 138 | 7 | 230 |
| „ „ Rakonitz . . . | „ | 26 | . . . | 4 | 30 |
| Unter-Realschule „ Budweis . . . | „ | 102 | 100 | . . . | 202 |
| Zusammen . . . . . | | 667 | 348 | 43 | 1.058 |

Bis jetzt bestehen an keiner der Realschulen Stipendien; auch die Zahl der von der Entrichtung des Schulgeldes befreiten Schüler ist verhältnissmässig sehr gering, und zwar:

| | |
|---|---|
| an der czechischen Realschule zu Prag . . . . . | 54 |
| „ „ deutschen „ „ „ . . . . . | 167 |
| „ „ Ober-Realschule zu Reichenberg . . . . . | 32 |
| „ „ „ „ Rakonitz . . . . . | 5 |
| „ „ Unter-Realschule „ Budweis . . . . . | 29 |
| Zusammen | 287 |

Die Erhaltungskosten der k. k. böhmischen Ober- und Unter-Realschule zu Prag werden aus dem Studienfonde, jene der ständischen Ober-Realschule zu Prag aus dem ständischen Domesticalfonde bestritten. Die beiden Realschulen zu Reichenberg und Rakonitz werden zum grössten Theile durch Gemeindebeiträge erhalten; doch geniessen beide namhafte Zuflüsse aus der Ritter von Chlumzansky'schen Stiftung. Die Unter-Realschule zu Budweis endlich wird ausschliessend von der Stadtcasse dotirt, welche auch das Unterrichtsgeld für diese Rechnung einhebt.

Sämmtliche Realschulen besitzen als Lehrmittel eigene Sammlungen von Büchern, Landkarten, Zeichnungsvorlagen, naturhistorischen Gegenständen und physikalischen Geräthschaften. Besonders erwähnenswerth in dieser Beziehung ist die Unter-Realschule zu Budweis, welche ausser einer für diese Ausdehnung des Unterrichtes

besonders reichhaltigen Sammlung von physikalischen und chemischen Apparaten auch für ein Cabinet von Waarenmustern sorgt, welches bis jetzt mehr als 200 Nummern enthält. Auch die Lehrmittelsammlungen der Realschule von Reichenberg sind von Bedeutung und es war zu Ende des Schuljahres 1851 noch eine Barschaft von 2.250 fl. zur Vervollständigung derselben disponibel.

Als obligate Gegenstände an den Realschulen Böhmens werden alle jene gelehrt, welche in dem Organisations-Entwurfe für dieselben als solche aufgeführt sind, und zwar: Religion, deutsche und böhmische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre und Zeichnen. Als ausserordentliche Gegenstände werden an der Realschule zu Reichenberg noch die französische und italienische Sprache, Gesang und Stenographie, dann an der czechischen Ober-Realschule zu Prag Gesang und Gymnastik gelehrt.

Nach den einzelnen Classen vertheilen sich die Schüler auf folgende Weise:

| Realschule | Unter-Realschule | | | Ober-Realschule | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 1. | 2. | 3. |
| | Classe | | | | | |
| K. k. böhmische Ober- u. Unter-Realschule zu Prag . . . . | 77 | 36 | . . . | 62 | . . . | . . . |
| Ständische Ober-Realschule zu Prag . . . . . | . . . | . . . | . . . | 274 | 147 | . . . |
| Ober- und Unter-Realschule zu Reichenberg . . . . . | 107 | 60 | 16 | 28 | 10 | 9 |
| Ober-Realschule zu Rakonitz . | . . . | . . . | . . . | 15 | 13 | 2 |
| Unter-Realschule zu Budweis . | 89 | 77 | 36 | . . . | . . . | . . . |
| Zusammen | 273 | 173 | 52 | 379 | 270 | 11 |

Die ausserordentlichen Lehrgegenstände zählten Schüler, und zwar:

an der czechischen Ober-Realschule zu Prag:

| | | |
|---|---|---|
| Gesang . . . . . | 40 | Schüler |
| Gymnastik . . . . . | 28 | „ |

an der Realschule zu Reichenberg:

| | | |
|---|---|---|
| Französische Sprache . . . . . | 20 | „ |
| Italienische Sprache . . . . . | 10 | „ |
| Gesang . . . . . | 72 | „ |
| Stenographie . . . . . | 4 | „ |
| Zusammen | 174 | Schüler. |

## Ackerbauschulen.

Im Schuljahre 1851 standen 2 Ackerbauschulen in Thätigkeit: zu Rabin mit czechischem und zu Liebwerd (bei Tetschen an der Elbe) mit deutschem Vortrage.

Die Ackerbauschule zu Rabin steht unter dem Schutze des Fürsten von Schwarzenberg. Die Leitung führt der als rationeller Oeconom bekannte fürstlich-schwarzenbergische Wirthschaftsrath F. Horsky, welchem für die Vorträge ein

Lehrer und ein Adjunct zur Seite stehen. Ausserdem werden noch specielle Vorträge von 4 Wirthschaftsbeamten gehalten, und die Religionslehre von dem Localseelsorger zu Lometz vorgetragen.

Die Lehrgegenstände dieser Anstalt sind: Religion, Lesen, Rechnen, Landwirthschaft, Obstbaumzucht, Agricultur-Chemie, Naturlehre, Geometrie, Baukunst und Thierarzenei. Diese Gegenstände werden nur in jener Ausdehnung vorgetragen, vermöge welcher sie dem Bildungszwecke dieser Anstalt entsprechen; überhaupt wird die vorwiegende Sorgfalt auf die practische Einübung der Zöglinge in den verschiedenen landwirthschaftlichen Arbeiten verwendet.

Die erwähnten Vorträge, sowie die practischen Uebungen sind gleichmässig auf 3 Jahrgänge vertheilt; im Jahre 1851 jedoch war nur die erste Classe eröffnet und zählte 35 katholische Schüler, sämmtlich czechischer Abstammung. Das statutenmässige Schulgeld beträgt jährlich 50 fl., wofür jedoch der Zögling seine volle Verpflegung erhält, da auch von Seite des Protectors für jeden Zögling als ein Pauschale für die mögliche Arbeitsleistung desselben jährlich 53 fl. beigetragen werden. Ausserdem werden für diesen Zweck die für 14 Zöglinge von verschiedenen Grundbesitzern gestifteten Stipendien im jährlichen Betrage von 859 fl. verwendet. Weiters werden die Erhaltungskosten dieser Anstalt durch den Beitrag des Staates jährlicher 1.000 fl. und jenen des Landes-Ausschusses jährlicher 1.000 fl. bedeckt.

Als Lehrmittel sind zu erwähnen eine kleine Bibliothek, die Pflanzen-, Aehren- und Sämereien-Sammlungen, die vorhandenen Modelle und landwirthschaftlichen im Gebrauche stehenden Maschinen. Für die practischen Uebungen stehen der Anstalt ein Versuchsfeld, eine Baumschule, ein Hopfengarten, mehrere Wiesenbewässerungs-Anlagen und eine Spiritusfabrik zu Gebote.

Die Ackerbauschule zu Liebwerd steht unter dem Schutze des Besitzers des Maierhofes zu Liebwerd, Grafen Thun, dessen Wirthschaftsrath die Leitung der Anstalt besorgt. Ausser demselben und dem Cooperator an der Decanalkirche zu Tetschen, welcher als Religionslehrer fungirt, werden von 4 Lehrern die Lehrgegenstände vorgetragen, welche dieselben sind, wie an der Ackerbauschule zu Rabin. Ebenso dauert der Curs 3 Jahre und im Jahre 1851 bestand nur die erste Classe mit 18 Schülern, welche seit November 1851 in den zweiten Jahrgang eingetreten sind. Im August desselben Jahres waren in die erste Classe 6 Zöglinge neu eingetreten, so dass die bestimmte Zahl von 24 ordentlichen Zöglingen erreicht war. Das Schulgeld ist dasselbe, wie zu Rabin; für 6 Zöglinge wurde dasselbe aus den gestifteten Stipendien entrichtet.

Die Beiträge von Seite des Staates und des Landes-Ausschusses stehen im gleichen Betrage, wie für die Anstalt zu Rabin. Von Seite des Grundbesitzers wird die Arbeitsleistung eines Zöglinges mit jährlich 90 fl. reluirt. Mittelst dieser Einkünfte wird die ganze Verpflegung der eigentlichen Zöglinge bestritten. Als ausserordentliche Schüler fanden sich im Jahre 1851 3 Zuhörer ein, welche ausserhalb der Anstalt wohnten und ihre Verpflegung aus Eigenem bestritten.

Unter den Zöglingen waren 23 Katholiken und 1 Protestant; der Nationalität nach waren 19 Zöglinge Deutsche und 5 Czechen. Die 3 Zuhörer waren sämmtlich Czechen katholischer Religion.

An Lehrmitteln bestehen an dieser Anstalt Sammlungen von Mineralien, Aehren-, Sämereien und Wollproben, Modellen, Vermessungs-Instrumenten und Ackergeräthschaften, sowie eine kleine Bibliothek. Für den practischen Unterricht dient der Besitzstand des Maierhofes an Aeckern, Wiesen, Gärten, Rindvieh, Schafen und eine Ziegelei.

## K. K. montanistische Lehranstalt zu Přibram.

Diese Anstalt gehört zu den höheren Lehranstalten, da für die Aufnahme der ordentlichen Schüler Vorkenntnisse gefordert werden, die ihrer Wesenheit nach nur an technischen Instituten erlangt werden können, und zwar: Elementar- und höhere Mathematik, practische und darstellende Geometrie, Mechanik, Civilbaukunst, Zeichnen, Physik, Chemie und Mineralogie. Nur die als ordentliche Schüler Aufgenommenen haben nach Vollendung des zweijährigen Curses Anspruch zur Aufnahme in den Staatsdienst. Als ausserordentliche Schüler werden jene angesehen, welche sich über die Erlangung der nothwendigen Vorkenntnisse nicht auszuweisen vermögen; doch zahlen auch diese, sowie die ordentlichen Schüler keinerlei Schulgeld. Die Aufnahmsgebühr beträgt bei den ordentlichen 10 fl., bei den ausserordentlichen Schülern 5 fl., welche Gelder ausschliessend zur Bestreitung der Arbeiterkosten bei den practischen Uebungen verwendet werden.

Die Leitung der Anstalt führt ein k. k. Bergrath, welchem 1 ordentlicher Professor, 1 Supplent, 2 Assistenten und 1 Docent zur Seite stehen. Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt werden durchwegs aus dem Montan-Aerar bestritten.

Im Studienjahre 1851 befanden sich im Bergcurse (I. Jahrgang) 3 ordentliche und 8 ausserordentliche Schüler, im Hüttencurse (II. Jahrgang) 30 ordentliche und 8 ausserordentliche Schüler. Von der Gesammtzahl von 49 Eleven waren 47 Katholiken und 2 griechisch Nichtunirte. Der Nationalität nach befanden sich darunter 24 Deutsche, 22 Czechen, 2 Serben und 1 Magyar.

Im ersten Jahrgange genossen 2, im zweiten Jahrgange 23 ordentliche Schüler Stipendien von je 200 fl.

Die Lehrgegenstände sind Geognosie, Markscheidekunst, Berg- und Hütten-Maschinenlehre, Bergrecht, Probirkunst, allgemeine Hüttenkunde, specielle Hüttenkunde des Eisens und montanistische Verrechnungskunde. Die Vorträge werden in der Regel nur in den Wintermonaten gehalten; die Sommermonate werden vorzugsweise zu practischen Verwendungen, Grubenbefahrungen, markscheidischen und bergmännischen Aufnahmen und Ausarbeitungen, dann zu Besuchen naher und entfernter Berg- und Hüttenwerke benützt.

An Lehrmitteln finden sich an dieser Lehranstalt eine Fachbibliothek, ein Modellencabinet, ein chemisches und Probirlaboratorium und eine geognostische Sammlung.

## Polytechnisches Institut zu Prag.

Der Unterricht an dieser Lehranstalt umfasst die technischen Studien in 3 Jahrgängen. Das Lehrpersonale zählte:

| | |
|---|---|
| Ordentliche Professoren | 4 |
| Ausserordentliche Professoren | 3 |
| Adjuncten | 3 |
| Assistenten | 5 |
| Privatdocenten | 3 |
| Zusammen | 18 Lehrer. |

Die Leitung der Anstalt ist einem ordentlichen Professor übertragen.

Die Anstalt zählte im Studienjahre 1851 im Ganzen 1.513 Schüler, worunter 1.498 Immatriculirte und 15 Gäste. Der Abstammung nach waren unter den Schülern:

| | |
|---|---|
| Czechen und Mährer | 1.461 |
| Deutsche | 16 |
| Magyaren | 10 |
| Italiener | 4 |
| Polen | 3 |
| Slovenen | 2 |
| Juden | 17 |

Nach dem Religionsbekenntnisse zählte man unter den Schülern:

| | |
|---|---|
| Römisch-katholische | 1.484 |
| Protestanten augsburger Confession | 8 |
| „ helvetischer „ | 4 |
| Israeliten | 17 |

Das Schulgeld wurde von 264 Schülern entrichtet; befreit vom Schulgelde waren in dem gedachten Jahre 1.249 Schüler, worunter 2 Stipendisten mit zusammen 110 fl.

Für die Mehrzahl der Lehrgegenstände bestehen nur Jahresprüfungen. Eine Ausnahme davon macht die allgemeine Chemie, deren unorganischer Theil im ersten, der organische Theil im zweiten Semester vorgetragen wird. Ebenso werden die Prüfungen aus der Zoologie und Botanik halbjährig abgelegt, da der erstere Gegenstand im Winter-, der zweite im Sommersemester zum Abschlusse kommt.

Die Vortragssprache an dieser Lehranstalt ist durchwegs die deutsche. Die einzelnen Lehrgegenstände wurden von der folgenden Zahl von Schülern besucht:

| Lehrgegenstände | Wochentliche Stundenzahl | Zuhörer | Geprüft wurden |
|---|---|---|---|
| Elementar-Mathematik | 5 | 246 | 112 |
| Höhere Mathematik | 5 | 184 | 15 |
| Beschreibende Geometrie | 3 | 157 | 36 |
| Physik | 3 | 288 | 54 |
| Zoologie (I. Semester) | 5 | 122 | 57 |
| Botanik (II. Semester) | 5 | 122 | 57 |
| Mineralogie und Geognosie | 5 | 182 | 69 |
| Paläontologie | 5 | 54 | 15 |
| Allgemeine Chemie: organ. Theil (I. Semester) | 5 | 112 | 21 |
| „ „ unorgan. „ (II. Semester) | 5 | 112 | 21 |
| Practische Geometrie | 3 | 292 | 153 |
| Situationszeichnen | 10 | 292 | 153 |
| Mechanik | 5 | 171 | 15 |
| Maschinenzeichnen | 10 | 171 | 15 |
| Baukunst | 10 | 245 | 74 |
| Architekturzeichnen | 10 | 245 | 72 |
| Landwirthschaftslehre | 5 | 114 | 43 |
| Verwaltungskunde der Landgüter | 5 | 39 | 15 |
| Specielle Chemie | 5 | 55 | 9 |
| Analytische Chemie | 5 | 16 | 7 |

Ausser den angeführten immatriculirten Schülern und Gästen haben noch 124 ausserordentliche Zuhörer einzelne Vorlesungen besucht.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt, welche durch die eingehenden Schulgelder unbedeckt bleiben, werden aus dem böhmisch-ständischen Domesticalfonde bestritten.

An Lehrmitteln besitzt dieses technische Institut eine Bibliothek von 3.042 Werken mit 7.630 Bänden, ein Naturaliencabinet und eine Waarensammlung (1.400 Stück), ein physikalisches Cabinet mit 173 Apparaten, ein technologisches Cabinet (57 Stück), ein architektonisches Cabinet (64 Stück), ein geometrisches Cabinet (95 Stück), ein chemisches und analytisches Cabinet (210 Präparate), eine Sammlung von 315 Maschinen-Modellen und eine Sammlung von 230 landwirthschaftlichen Modellen.

## Universität zu Prag.

Diese Lehranstalt, die älteste der österreichischen Monarchie, besitzt 4 Facultäten und gehört demnach zu den vollständigen Universitäten. Das Lehrpersonale zählte im Studienjahre 1851 im Ganzen 109 Personen, welche sich nach ihrer lehramtlichen Stellung und nach den Studien-Abtheilungen auf folgende Weise vertheilen:

| Facultät | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Suplenten | Assistenten | Privat-Docenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 5 | . . . | 1 | 2 | 2 | . . | 10 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 5 | 6 | 1 | . . | 5 | . . | 17 |
| Medicinische | 11 | 6 | 1 | 11 | 20 | . . | 49 |
| Philosophische | 15 | 7 | 1 | 2 | 4 | 4 | 33 |
| Zusammen | 36 | 19 | 4 | 15 | 31 | 4 | 109 |

Als Vortragssprache wird im Allgemeinen die deutsche gebraucht, manche Lehrgegenstände werden gleichzeitig in deutscher und czechischer Sprache, andere dagegen nur in letzterer Sprache vorgetragen. Es wird daher bei der folgenden Aufzählung der Lehrgegenstände die betreffende Vortragssprache beigefügt:

*a) Wintersemester.*

| Theologische Studien. | Vortrags-Sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 9 | 37 |
| Biblische Archäologie | „ | 5 | 38 |
| Hebräische Sprache und Bibelexegese | Deutsch | 4 | 38 |
| Arabische Sprache | „ | 2 | 9 |
| Erklärung der Psalmen | „ | 2 | 13 |
| Biblische Hermeneutik | Lateinisch | 5 | 46 |
| Exegese des Evangeliums des h. Marcus | „ | 5 | 46 |
| Paulus an die Hebräer | Deutsch | 2 | 28 |
| Kirchenrecht | Lateinisch | 6 | 49 |
| Allgemeine Dogmatik | „ | 10 | 56 |
| Moraltheologie | „ | 9 | 52 |
| Pastoraltheologie | Czechisch | 9 | 25 |
| „ | Deutsch | 9 | 17 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| **Rechts- und staatswissenschaftliche Studien.** | | | |
| Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften | Deutsch | 4 | 16 |
| Naturrecht | „ | 4 | 153 |
| „ | Czechisch | 2 | 8 |
| Rechtsphilosophie | Deutsch | 5 | 27 |
| Allgemeines und österreichisches Strafrecht | „ | 4 | 70 |
| Oesterreichisches Strafrecht | „ | 5 | 48 |
| Oesterreichisch-bürgerliches Recht | „ | 5 | 110 |
| Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch | Czechisch | 9 | 20 |
| Lehenrecht | Deutsch | 4 | 63 |
| Bergrecht | „ | 5 | 54 |
| Kirchenrecht | „ | 5 | 59 |
| Römisches Recht | „ | 4 | 36 |
| Bürgerliches Rechtsverfahren | „ | 5 | 244 |
| Beweistheorie | „ | 1 | 102 |
| Rechtsverfahren | Czechisch | 4 | 81 |
| Theorie der Politik | Deutsch | 7 | 368 |
| Finanzpolitik | „ | 4 | 14 |
| Staatswirthschaft | „ | 5 | 53 |
| Europäische Statistik | „ | 5 | 168 |
| Oesterreichische Finanzgesetzkunde | „ | 8 | 346 |
| Nationalöconomie | Czechisch | 1 | 34 |
| Oesterreichisches Staatsrecht | Deutsch | 8 | 233 |
| Verrechnungskunde | „ | 7½ | 33 |
| **Medicinisch-chirurgische Studien.** | | | |
| Anthropologie | Czechisch | 2 | 14 |
| Descriptive Anatomie | Deutsch | 3 | 46 |
| Topographische „ | „ | 2 | 48 |
| Embryologie | „ | 2 | 86 |
| Allgemeine und vergleichende Physiologie | „ | 2 | 94 |
| Histologie | „ | 2 | 56 |
| Pathologische Anatomie | „ | 5 | 123 |
| Allgemeine Pathologie | „ | 5 | 37 |
| Erläuterungen zur allgemeinen Pathologie am Krankenbette | „ | 3 | 6 |
| Diätetik | „ | 3 | 3 |
| „ | Czechisch | 2 | 1 |
| Pharmakologie | Deutsch | 5 | 53 |
| Homöopathische Arzeneimittellehre | „ | 1 | 3 |
| Innere Krankheiten (Prof. Jaksch) | „ | 5 | 73 |
| „ „ (Prof. Hamernik) | „ | 5 | 39 |
| Chirurgische Krankheiten | „ | 5 | 148 |
| Kinder-Krankheiten | „ | 5 | 2 |
| Krankheiten der Respirations- und Circulations-Organe | „ | 14 | 2 |
| Psychiatrie | „ | 2 | 7 |
| Gerichtliche Medicin | „ | 2 | 75 |
| Polizei- und gerichtliche Chemie | „ | 2 | 10 |
| Gerichtliche Medicin | „ | 5 | 30 |
| Scheintodlehre | „ | 1 | 26 |
| Seuchenlehre | „ | 3 | 31 |
| Theorie der Homöopathie | „ | 1 | 3 |
| Seeirübungen | „ | 12 | 61 |
| Medicinische Klinik (Prof. Jaksch) | „ | 7 | 75 |
| „ „ (Prof. Hamernik) | „ | 7 | 39 |
| Chirurgische „ | „ | 7 | 148 |
| Augenheilkunde | „ | 7 | 32 |
| Kinderkrankheiten | „ | 5 | 15 |
| Geburtshilfliche Klinik | „ | 7 | 15 |
| Hautkrankheiten | „ | 3 | 4 |
| Homöopathische Poliklinik | „ | 1 | 4 |
| Augenärztliche „ | „ | 1 | 1 |
| Medicinische „ | „ | 7 | 10 |
| Krankheiten der Hausthiere | „ | 4 | 1 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Allgemeine Pädagogik | Deutsch | 2 | 72 |
| Psychologie | Czechisch | 5 | 11 |
| Geschichte der Philosophie | Deutsch | 5 | 24 |
| Logik | „ | 3 | 7 |
| Krause's System | „ | 1 | 22 |
| Philosophisches Conversatorium | „ | 1 | 8 |
| Aesthetik | Czechisch | 1 | 19 |
| Moralphilosophie | Deutsch | 5 | 10 |
| Höhere Analysis | „ | 4 | 3 |
| „ Mechanik | „ | 4 | 8 |
| „ Mathematik | „ | 4 | 17 |
| Uebungen und Repetitorien | „ | 1 | 8 |
| Algebra | „ | 3 | 15 |
| Wissenschaftliche Astronomie | „ | 4 | 2 |
| Practische Geometrie | „ | 3 | 7 |
| Naturgeschichte der Wirbelthiere | „ | 2 | 2 |
| Specielle Botanik | „ | 5 | 4 |
| Phytotomie und Phytologie | „ | 2 | 5 |
| Pharmaceutische Botanik | „ | 2 | 35 |
| Pflanzengeographie | „ | 1 | 8 |
| Unorganische Chemie | „ | 3 | 96 |
| Analytische „ | „ | 1 | 15 |
| Practische Chemie | „ | 12 | 6 |
| Mineralogie | „ | 5 | 84 |
| Zoologie | „ | 5 | 50 |
| Allgemeine Weltgeschichte | „ | 3 | 67 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 5 | 251 |
| Diplomatik | „ | 2 | 1 |
| Alterthumskunde | Czechisch | 3 | 12 |
| Ueber das Buch Jesaja | Deutsch | 3 | 6 |
| More Nebuchim | „ | 2 | 5 |
| Arabische Grammatik | „ | 1 | 11 |
| Korachitische Psalmen | „ | 2 | 6 |
| Sophokles „Antigone“ | „ | 3 | 34 |
| Lateinische Grammatik | „ | 1 | 36 |
| Seminarübungen | „ | 4 | 30 |
| Metrik der Griechen und Römer | „ | 3 | 17 |
| Fragmente aus Tacitus | „ | 2 | 17 |
| Anfangsgründe des Sanskrit | „ | 4 | 9 |
| Böhmische Sprache und Literatur | Czechisch | 3 | 11 |
| Polnische „ „ „ | „ | 2 | 19 |
| Czechische Grammatik | Deutsch | 2 | 4 |
| Vergleichende Grammatik | Czechisch | 3 | 22 |
| Königinhofer Handschrift | „ | 2 | 9 |
| Altslavische Sprache und Literatur | „ | 2 | 10 |
| Tristan und Isolde | Deutsch | 3 | 9 |
| Deutsche Literaturgeschichte | „ | 2 | 18 |
| *b) Sommersemester.* | | | |
| **Theologische Studien.** | | | |
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 9 | 38 |
| Bibelstudium A. B. | „ | 4 | 38 |
| Exegese der B. Genesis und Jesaja | „ | 5 | 38 |
| Aramäische Dialecte | Deutsch | 1 | 3 |
| Arabische Sprachübungen | „ | 1 | 5 |
| Erklärung der Psalmen | „ | 2 | 8 |
| Bibelstudium N. B. | Lateinisch | 5 | 41 |
| Exegese des Evangeliums des h. Marcus | „ | 4 | 41 |
| Brief des h. Paulus an die Hebräer | Deutsch | 2 | 28 |
| Kirchenrecht | Lateinisch | 6 | 41 |
| Dogmatik | „ | 9 | 52 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Moraltheologie | Lateinisch | 9 | 52 |
| Pastoraltheologie | Deutsch | 9 | 17 |
| „ | Czechisch | 9 | 25 |
| **Rechts- u. staatswissenschaftliche Studien.** | | | |
| Naturrecht | Deutsch | 4 | 137 |
| Rechtsschulen | „ | 1 | 165 |
| Oesterreichische Strafprocessordnung | „ | 4 | 55 |
| Rechtsphilosophie | „ | 5 | 21 |
| Oesterreichischer Strafprocess | „ | 5 | 42 |
| Oesterreichisches Civilrecht | „ | 9 | 93 |
| Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch | Czechisch | 9 | 18 |
| Oesterreichisches bürgerliches Rechtsverfahren | Deutsch | 5 | 211 |
| Repetitorium | „ | 1 | 26 |
| Wechselrecht | „ | 4 | 56 |
| Rechtsverfahren | Czechisch | 4 | 71 |
| Kirchenrecht | Deutsch | 5 | 49 |
| Verhältniss zwischen Staat und Kirche | „ | 3 | 67 |
| Römisches Recht | „ | 6 | 11 |
| Justinianische Institutionen | „ | 2 | 13 |
| Notariatslehre | „ | 4 | 12 |
| Finanzpolitik | „ | 7 | 228 |
| Staatswirthschaft | „ | 4 | 59 |
| Oesterreichische Finanzgesetzkunde | „ | 7 | 274 |
| „ Verwaltungsgesetzkunde | „ | 7 | 181 |
| „ Statistik | „ | 5 | 172 |
| Volkswirthschaftspolitik | „ | 4 | 24 |
| Verrechnungskunde | „ | 7½ | 21 |
| **Medicinisch-chirurgische Studien.** | | | |
| Cosmologie | Czechisch | 1 | 14 |
| Descriptive Anatomie | Deutsch | 5 | 47 |
| Vergleichende Anatomie | „ | 2 | 34 |
| Specielle Physiologie | „ | 5 | 88 |
| Pathologische Lehre der Gewebe | „ | 2 | 25 |
| Physiologische und pathologische Chemie | „ | 2 | 20 |
| Pharmakologie | „ | 5 | 28 |
| Erläuterung | „ | 2 | 1 |
| Diätetik | „ | 3 | 3 |
| Pharmacognosie | „ | 3 | 64 |
| Toxikologie | „ | 2 | 57 |
| Heilquellenlehre | „ | 2 | 28 |
| Homöopathische Arzneimittellehre | „ | 1 | 17 |
| Propädeutische Klinik | „ | 3 | 47 |
| Krankheiten der Respirations-Organe | „ | 14 | 2 |
| Augenkrankheiten | „ | 5 | 5 |
| Theoretische Augenheilkunde | „ | 5 | 34 |
| Ueber Syphilis | „ | 7 | 54 |
| Hautkrankheiten | „ | 3 | 17 |
| Wasserheilkunde | „ | 2 | 4 |
| Zahnheilkunde | „ | 4 | 34 |
| Theorie der Homöopathie | „ | 1 | 20 |
| Medicinischer Unterricht | „ | 5 | 76 |
| Medicinische Klinik | „ | 7 | 76 |
| Medicinischer Unterricht | „ | 5 | 40 |
| Medicinische Klinik | „ | 7 | 48 |
| Chirurgischer Unterricht | „ | 5 | 121 |
| Chirurgische Klinik | „ | 7 | 127 |
| Practische Augenheilkunde | „ | 7 | 33 |
| Geburtshilfliches Theoreticum | „ | 5 | 50 |
| Geburtshilfliche Klinik | „ | 7 | 23 |
| Seuchenlehre | „ | 3 | 40 |
| Medicinische Polizei | „ | 5 | 23 |

| | Vortrags-Sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Scheintodlehre | Czechisch | 1 | 10 |
| Medicinische Poliklinik | Deutsch | 5 | 5 |
| Poliklinische Rundgänge | „ | 2 | 3 |
| Homöopathische Poliklinik | „ | 2 | 13 |
| Augenärztliche „ | „ | 7 | 2 |
| Theoretische Kuhpockenimpfung | „ | 7 | 54 |
| Practische „ | „ | 7 | 18 |
| Microscopische Uebungen | „ | 2 | 6 |
| Pathologisch-anatomisches Practicum | „ | 3 | 20 |
| Gerichtsärztliche Uebungen | „ | 1 | 19 |

## Philosophische Studien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Pädagogik | Deutsch | 2 | 63 |
| Logik | Czechisch | 2 | 32 |
| Conversatorium | „ | 1 | 18 |
| Aesthetik | Deutsch | 3 | 37 |
| Geschichte der Philosophie | „ | 3 | 25 |
| Moralphilosophie | „ | 3 | 26 |
| Krause's Rechtstheorie | „ | 1 | 124 |
| Philosophische Erfassung der Natur | „ | 1 | 13 |
| Höhere Analysis | „ | 4 | 7 |
| Integralrechnung | „ | 5 | 9 |
| Elementar-Geometrie | „ | 3 | 11 |
| Practische Geometrie | „ | 3 | 8 |
| Juridisch-politische Arithmetik | „ | 2 | 1 |
| Specielle Botanik | „ | 4 | 2 |
| Technologie | „ | 1 | 4 |
| Medicinisch-pharmaceutische Botanik | „ | 4½ | 92 |
| Landwirthschaftliche Botanik | „ | 3 | 22 |
| Natürliche Familien der Pflanzen | „ | 1½ | 40 |
| Allgemeine Botanik | „ | 2 | 29 |
| Practische Uebungen | „ | 2 | 31 |
| Theoretische Physik | „ | 5 | 24 |
| Experimental-Physik | „ | 4 | 21 |
| Organische Chemie | „ | 5 | 95 |
| Practischer Unterricht | „ | 12 | 3 |
| Mineralogie | „ | 4 | 46 |
| Zoologie | „ | 5 | 72 |
| Europäische Staatsgeschichte | „ | 4 | 51 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 5 | 246 |
| „ „ | Czechisch | 5 | 31 |
| Kunstgeschichte | „ | 2 | 8 |
| Böhmische Archäologie | „ | 2 | 15 |
| Heraldik | Deutsch | 2 | 1 |
| Ueber das Buch Jesaja | „ | 2 | 5 |
| More Nebuchim | „ | 1 | 14 |
| Arabische Grammatik | „ | 1 | 9 |
| Ueber das Buch Daniel | „ | 2 | 8 |
| Griechische Syntax | „ | 2 | 32 |
| Demosthenes philippische Reden | „ | 3 | 29 |
| Seminarübungen | „ | 5 | 25 |
| Geschichte der griechischen Comödie | „ | 4 | 14 |
| Metrik der Griechen und Römer | „ | 1 | 13 |
| Wesen und Eintheilung der Sprachen | „ | 2 | 14 |
| Sanskrit, 2. Curs | „ | 2 | 5 |
| Neupersische Sprache | „ | 2 | 1 |
| Böhmische Sprache und Literatur | Czechisch | 3 | 10 |
| Polnische „ „ „ | „ | 2 | 9 |
| Böhmische Grammatik | Deutsch | 2 | 1 |
| Vergleichende „ | Czechisch | 3 | 16 |
| Practische Uebungen | „ | 2 | 22 |

| | Vortrags-Sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Deutsche Literaturgeschichte | Deutsch | 2 | 9 |
| Nibelungenlied | » | 2 | 9 |
| Ueber entstellte deutsche Wörter | » | 1 | 8 |
| Russische Sprache und Literatur | Czechisch | 2 | 23 |

Im Wintersemester befanden sich an der Universität im Ganzen 1.480 immatriculirte Hörer (darunter 42 Pharmaceuten); im Sommersemester 1851 sank diese Zahl auf 1.390 (worunter 41 Pharmaceuten). Im I. Semester waren 357 Hörer von der Entrichtung des ganzen, 593 von jener des halben Collegiengeldes befreit, im II. Semester 375 und beziehungsweise 566. Im Allgemeinen betrugen die von den Hörern während beider Semester eingehobenen Collegiengelder 23.446 fl. An Stipendien genossen im I. Semester 89, im II. Semester 87, zusammen den Betrag von 24.840 fl.

Nach dem Religionsbekenntnisse vertheilen sich die Hörer des Wintersemesters auf folgende Art:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Griechisch- | | Protestanten | | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unirte | Nichtunirte | augsburger | helvetischer | | |
| | | | | Confession | | | |
| Theologische | 186 | . . | . . | . . | . . | . . . | 186 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 687 | . . | 1 | 4 | . . | 26 | 718 |
| Medicinisch-chirurgische | 246 | . . | 1 | 10 | 8 | 52 | 317 |
| Philosophische | 138 | 1 | . . | 2 | 2 | 26 | 169 |
| Zusammen | 1.257 | 1 | 2 | 16 | 10 | 104 | 1.390 |

An Ausländern studirten im Jahre 1851 an dieser Hochschule 37. Im Allgemeinen ergeben sich die folgenden Nationalitäts-Verhältnisse der Zuhörer im II. Semester:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Italiener | Magyaren | Czechen und Mährer | Südslaven | Ruthenen | Walachen | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 86 | . . | . . | 100 | . . | . . | . . | . . | 186 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 292 | 2 | . . | 388 | 7 | 1 | 2 | 26 | 718 |
| Medicinisch-chirurgische | 114 | . . | 1 | 143 | 1 | 6 | . . | 52 | 317 |
| Philosophische | 55 | . . | 2 | 85 | . . | 1 | . . | 26 | 169 |
| Zusammen | 547 | 2 | 3 | 716 | 8 | 8 | 2 | 104 | 1.390 |

Die Vertheilung der Zuhörer nach den Studien-Abtheilungen ist nur insoferne richtig, als sie bei denselben inscribirt waren; übrigens haben von jenen des

II. Semesters 550 Zuhörer auch Vorlesungen anderer Abtheilungen besucht, was vorzüglich bei den Immatriculirten der juridischen und medicinischen Facultät der Fall ist, welche namentlich Vorlesungen der philosophischen Abtheilung besuchen.

An Lehrmitteln besitzt diese Universität: eine Bibliothek mit 110.600 Bänden, eine Sternwarte mit den nöthigen Instrumenten und einer eigenen Fachbibliothek, einen botanischen Garten mit 13.600 lebenden Pflanzen, ein Herbarium mit 18.900 getrockneten Pflanzen, ein Mineraliencabinet mit mehr als 7.000 Exemplaren, ein zoologisches Cabinet mit 6.100 Exemplaren, ein numismatisches Cabinet mit nahezu 10.000 Münzen und Medaillen, ein chemisches Laboratorium, dann reiche Sammlungen von anatomischen, physiologischen, pathologischen, pharmaceutischen Präparaten und zahlreiche medicinische und chirurgische Instrumente zum Gebrauche der Kliniken.

An strengen Prüfungen, Disputationen und Promotionen wurden im Studienjahre 1851 abgehalten:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische . . . . . | 7 | 1 | 3 | 3 |
| Rechts- u. staatswissenschaftliche | 32 | 5 | 8 | 8 |
| Medicinisch-chirurgische . . . . | 96 | 3 | . . . . . | 27 |
| Philosophische . . . . . | 10 | 1 | . . . . . | 1 |
| Zusammen | 145 | 10 | 11 | 39 |

## Theoretische Staatsprüfungen.

Bei der zu Prag bestehenden Commission für Staatsprüfungen meldeten sich während des Studienjahres 1851 59 Personen. Das Ergebniss dieser Prüfungen war das folgende:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der befähiget Erklärten | | Zahl der Reprobirten | Gesammtzahl der Geprüften |
|---|---|---|---|---|
| | mit Auszeichnung | einfach | | |
| Allgemeine . . . . . | 2 | 11 | 4 | 17 |
| Staatsrechtlich-administrative . . | 1 | 4 | 4 | 9 |
| Judicielle . . . . . | 5 | 22 | 6 | 33 |
| Zusammen | 8 | 37 | 14 | 59 |

## Gymnasial-Staatsprüfungen.

Für diese Prüfungen besteht zu Prag ebenfalls eine eigene Commission, bei welcher sich im Studienjahre 1851 33 Candidaten meldeten, von diesen wurden 8 reprobirt und 25 zu Gymnasiallehrern befähiget erklärt.

## Hebammenschule zu Prag.

Im Studienjahre 1851 befanden sich an dieser mit dem Gebärhause vereinigten Lehranstalt 168 Schülerinnen sämmtlich, mit Ausnahme einer Israelitin, katholischer Religion. Der Nationalität nach waren darunter 64 Deutsche, 103 Czechinnen und 1 Jüdin. Weder Aufnahmsgebühren, noch Schulgeld werden an dieser Anstalt eingehoben; dagegen erhielten 18 Schülerinnen Unterstützungen von Seite der betreffenden Gemeinden, welche für die Dauer des Lehrcurses in 16 kr. täglich bestehen.

Für den Vortrag der theoretischen und practischen Geburtshilfe, welcher in deutscher und czechischer Sprache gehalten wird, besteht das Lehrpersonale aus 1 Professor, 1 Assistenten und 1 Oberhebamme. Die Gehalte derselben, sowie die sonstigen Kosten der Anstalt werden zumeist aus dem Studienfonde bestritten, da der Gebärhausfond nur einen geringen Beitrag leistet.

Im Laufe des Schuljahres 1851 wurden an dieser Lehranstalt im Ganzen 180 Hebammen diplomirt.

## Mähren.

Dieses Kronland zählt an Mittelschulen 8 Gymnasien und 1 Reaschule; an landwirthschaftlichen Schulen eine Obstbaumschule zu Brünn; an höheren Lehranstalten eine technische Lehranstalt zu Brünn, eine chirurgische Lehranstalt und eine Universität.

## Gymnasien.

Der Unterricht an diesen Lehranstalten ist bereits vollkommen reorganisirt; was jedoch die Classenzahl anbelangt, so findet sich unter den 8 Anstalten jene zu Trübau, welche im Schuljahre 1851 noch wie zuvor 6 Classen zählte. Als Untergymnasium besteht jenes zu Strassnitz, die übrigen sechs sind Obergymnasien, obgleich in dem gedachten Jahre zu Iglau, Kremsier und Znaim die 8. Classe noch nicht errichtet war. Uebersichtlich ergaben sich während des Schuljahres 1851 die folgenden Resultate:

| Gymnasium | Zahl der Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Brünn . . . . . | 8 | deutsch | 20 | 453 |
| Olmütz . . . . . | 8 | „ | 16 | 484 |
| Nikolsburg . . . . . | 8 | „ | 12 | 131 |
| Iglau . . . . . | 7 | „ | 14 | 225 |
| Kremsier . . . . . | 7 | „ | 12 | 339 |
| Znaim . . . . . | 7 | „ | 15 | 144 |
| Trübau . . . . . | 6 | „ | 9 | 111 |
| Strassnitz . . . . . | 4 | „ | 6 | 74 |
| Zusammen | . . . | . . . . . | 104 | 1.961 |

Als Vortragssprache wird durchwegs die deutsche gebraucht, doch bildet die mährische als zweite Landessprache an jedem Gymnasium einen obligaten Lehrgegenstand.

Das Lehrpersonale vertheilte sich nach dem Stande und der lehramtlichen Eigenschaft auf folgende Weise:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Brünn | 4 | 5 | 2 | 3 | 1 | 5 | 7 | 13 |
| Olmütz | 1 | 5 | 3 | 4 | . . | 3 | 4 | 12 |
| Nikolsburg | 12 | . . | . . | . . | . . | . . | 12 | . . |
| Iglau | 1 | 2 | 1 | 6 | . . | 4 | 2 | 12 |
| Kremsier | 10 | . . | 1 | . . | 1 | . . | 12 | . . |
| Znaim | . . | 3 | 4 | 6 | . . | 2 | 4 | 11 |
| Trübau | 8 | . . | 1 | . . | . . | . . | 9 | . . |
| Strassnitz | 6 | . . | . . | . . | . . | . . | 6 | . . |
| Zusammen | 42 | 15 | 12 | 19 | 2 | 14 | 56 | 48 |

Die sämmtlichen Lehrer der 4 geistlichen Gymnasien zu Nikolsburg, Kremsier, Trübau und Strassnitz gehörten dem Orden der frommen Schulen an; die geistlichen Lehrer der übrigen 4 weltlichen Gymnasien waren Weltpriester, mit Ausnahme eines Capuciners, welcher am Gymnasium zu Znaim provisorisch als Supplent in Verwendung stand.

Die grosse Mehrzahl der nachgewiesenen Schüler waren öffentliche Studirende, als Privatisten befanden sich nur an 4 Gymnasien zusammen 44 Schüler eingeschrieben.

Von der Gesammtzahl der Schüler zahlten 780 an Schulgeld zusammen 9.330 fl.; befreit waren 1.181 Schüler, unter welchen 202 Stipendisten mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrage von 7.800 fl. An Aufnahmsgebühren sind im Jahre 1851 im Ganzen 942 fl. eingegangen.

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter der angeführten Gesammtzahl der Schüler 1.812 Katholiken, 2 Protestanten (1 augsburger und 1 helvetischer Confession) und 147 Israeliten (Brünn 53, Nikolsburg 29). Ihrer Nationalität nach theilten sich die Schüler in 1.064 Deutsche, 750 Czechen und Mährer und 147 Juden. Obgleich die Slaven sämmtliche Gymnasien besuchten, so ist doch ihre Vertheilung und das Verhältniss zu den Deutschen ungleichmässig, wesshalb hier die detaillirte Nachweisung folgt:

| Gymnasium | Deutsche | Czechen und Mährer | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Brünn | 236 | 164 | 53 | 453 |
| Olmütz | 233 | 242 | 9 | 484 |
| Nikolsburg | 85 | 17 | 29 | 131 |
| Iglau | 131 | 84 | 10 | 225 |
| Kremsier | 166 | 156 | 17 | 339 |
| Znaim | 100 | 36 | 8 | 144 |
| Trübau | 81 | 28 | 2 | 111 |
| Strassnitz | 32 | 23 | 19 | 74 |
| Zusammen | 1.064 | 750 | 147 | 1.961 |

Rücksichtlich der Classen vertheilen sich die Schüler auf folgende Art:

| Gymnasium | 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Brünn | 69 | 63 | 56 | 59 | 40 | 52 | 55 | 59 | 453 |
| Olmütz | 79 | 84 | 53 | 57 | 52 | 50 | 49 | 60 | 484 |
| Nikolsburg | 28 | 19 | 11 | 26 | 18 | 7 | 15 | 7 | 131 |
| Iglau | 49 | 22 | 31 | 31 | 40 | 26 | 26 | . . | 225 |
| Kremsier | 79 | 65 | 40 | 44 | 43 | 40 | 28 | . . | 339 |
| Znaim | 20 | 21 | 26 | 23 | 13 | 27 | 14 | . . | 144 |
| Trübau | 24 | 22 | 22 | 25 | 6 | 12 | . . | . . | 111 |
| Strassnitz | 20 | 23 | 16 | 15 | . . | . . | . . | . . | 74 |
| Zusammen | 368 | 319 | 255 | 280 | 212 | 214 | 187 | 126 | 1.961 |

Die an den drei vollständigen Obergymnasien im Jahre 1851 vorgenommenen Maturitätsprüfungen zeigten die folgenden Ergebnisse:

| Gymnasium | Angemeldet | Geprüft | Approbirt | Reprobirt |
|---|---|---|---|---|
| Brünn | 60 | 54 | 38 | 16 |
| Olmütz | 58 | 45 | 35 | 10 |
| Nikolsburg | 1 | 1 | 1 | . |
| Zusammen | 119 | 100 | 74 | 26 |

Es sind somit vier Fünftheile der Schüler der 8. Classe geprüft, und drei Fünftheile für den Besuch der Universität reif befunden worden.

In demselben Studienjahre wurden die folgenden ausserordentlichen Lehrgegenstände vorgetragen und besucht:

| Gymnasium | Zeichnen | Italienische Sprache | Französische Sprache | Kalligraphie | Stenographie | Gesang |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schüler | | | | | |
| Brünn | 41 | 58 | . . | 18 | 12 | 35 |
| Olmütz | 41 | . . | 16 | 152 | . . | 8 |
| Iglau | 46 | 20 | . . | 30 | 20 | 40 |
| Kremsier | 67 | 19 | . . | . . | . . | . . |
| Znaim | 35 | . . | . . | . . | . . | . . |
| Zusammen | 230 | 97 | 16 | 200 | 32 | 83 |

Sämmtliche Gymnasien besitzen die nöthigen Hilfsmittel für den Unterricht; die bedeutendste Bibliothek findet sich am Gymnasium zu Brünn mit 4.100 Bänden, jene des Untergymnasiums zu Strassnitz zählt 400 Bände. Mit Ausnahme des Gymnasiums zu Trübau besitzen alle übrigen die für den Vortrag der Natur-

lehre nothwendigen Apparate und Instrumente. Mineralien- und sonstige naturhistorische Sammlungen finden sich an allen erwähnten Gymnasien in grösserer oder geringerer Ausdehnung und jenes zu Znaim ist ausserdem im Besitze einer kleinen Münzsammlung.

Die Gymnasien zu Brünn, Olmütz, Nikolsburg, Iglau und Znaim werden aus dem Studienfonde erhalten, nur leistet die Gemeinde von Znaim für das dortige Gymnasium einige Beiträge und am Gymnasium zu Nikolsburg wird der Abgang nach Abrechnung der Dotation aus dem Studienfonde aus der Stiftung des Piaristencollegiums bestritten. Die übrigen 3 Gymnasien bedecken ihre Erhaltungskosten aus den vorhandenen Stiftungen der betreffenden Ordenscollegien.

## Realschule.

Die zu Brünn befindliche Lehranstalt dieser Kategorie ist eine Unter-Realschule von 2 Classen, deren jede der grossen Zahl der Schüler wegen zwei Abtheilungen zählt und insoferne den hohen Stand des Lehrpersonales erklärt. Dasselbe besteht aus 6 ordentlichen Lehrern, 1 Supplenten und 2 Assistenten. Die Vortragsgegenstände und der Umfang des Unterrichtes nach den Lehrstunden in der Woche sind die folgenden:

| *1. Classe.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Religionslehre | 2 |
| Deutsche Sprache | 4 |
| Böhmische „ | 4 |
| Geographie | 3 |
| Mathematik | 4 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Zeichnen | 6 |
| Kalligraphie | 2 |
| *2. Classe.* | |
| Religionslehre | 2 |
| Deutsche Sprache | 4 |
| Böhmische „ | 4 |
| Geographie und Geschichte | 3 |
| Mathematik | 4 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Zeichnen | 6 |
| Kalligraphie | 2 |

Die Vortragssprache ist durchaus die deutsche, nur in den Vorträgen über böhmische Sprache wird auch diese gebraucht.

Im Schuljahre 1851 befanden sich an dieser Lehranstalt:

in der 1. Classe . . . . . 366 Schüler,
„ „ 2. „ . . . . . 165 „
Zusammen 531 Schüler,

worunter 380 Schulgeld Zahlende und 151 Befreite. Dem Religionsbekenntnisse nach zählte man 467 Katholiken und 64 Israeliten; der Nationalität nach 253 Deutsche, 211 Mährer und Czechen, 1 Pole, 2 Franzosen und 64 Juden.

Als Lehrmittel finden sich an dieser Schule eine kleine Mineraliensammlung, ein Herbarium und einige physikalische Instrumente und Apparate.

Die Erhaltungskosten dieser Anstalt werden aus dem Normalschulfonde bestritten.

## Obstbaumschule zu Brünn.

Die Schule zur Ausbildung von Volkslehrern, welche der Jugend genügenden Unterricht über Obstbaumzucht geben sollen, wurde von der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde gegründet und erhalten, gegenwärtig geniesst dieselbe von dem mährischen Landesausschusse eine jährliche Dotation aus dem Fonde für Ackerbauschulen.

Der Director des der erwähnten landwirthschaftlichen Gesellschaft angehörigen Gartens ertheilt den Unterricht ohne Entgelt, und zwar den practischen Theil in der Baumschule, wo die Zöglinge zu Arbeiten verwendet werden. Ausserdem hat derselbe im Schuljahre 1851 eine vollständige Seidencampagne durchgeführt und den Zöglingen auf diese Weise practischen Unterricht im Seidenbaue ertheilt.

In dem erwähnten Jahre zählten die Vorträge über Seidenbau 17, jene über Obstbaumzucht 26, zusammen 43 Schüler, welche sämmtlich dem katholischen Religionsbekenntnisse angehörten und der Mehrzahl nach Mährer waren.

## Technische Lehranstalt zu Brünn.

Diese Schule besteht aus einem Vorbereitungs-Jahrgange, einer technischen und einer commerciellen Abtheilung. Für die beiden erstgenannten Abtheilungen waren im Studienjahre 1851 zusammen 8 Professoren, 2 Supplenten und 2 Assistenten, für die commercielle Abtheilung 2 Professoren und 4 Lehrer angestellt, das Lehrpersonale zählte demnach im Ganzen 18 Personen.

Die Gegenstände des Vortrages und der Besuch waren im 1. Semester des Schuljahres 1851 die folgenden:

| *Vorbereitungsjahrgang.* | Wochentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| Elementar-Mathematik | 10 | 250 |
| Experimental-Physik | 3 | 250 |
| Naturgeschichte | 3 | 250 |
| Aufsatzlehre | 3 | 250 |
| Zeichnen | 10 | 250 |
| **Technische Abtheilung.** | | |
| Höhere Mathematik | 5 | 55 |
| Beschreibende Geometrie | 3 | 55 |
| Projectionszeichnen | 10 | 55 |
| Technische Physik | 5 | 56 |
| Theoretische Mechanik | 5 | 10 |
| Maschinenlehre | 5 | 10 |
| Maschinenzeichnen | 10 | 10 |
| Mechanische Technologie | 5 | 10 |
| Landbau | 5 | 14 |
| Wasser- und Strassenbau | 5 | 14 |
| Architecturzeichnen | 10 | 14 |
| Practische Geometrie | 5 | 15 |
| Forst-Encyclopädie | 3 | 8 |
| Situationszeichnen | 6 | 15 |
| Specielle Naturgeschichte (Mineralogie) | 5 | 58 |
| Allgemeine Chemie | 5 | 8 |
| Specielle „ | 5 | 5 |

| Commercielle Abtheilung. | Wochentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| Handelswissenschaft (blos im Wintersemester) . . . . . | 5 | 38 |
| Nationalöconomie . . . . . | 5 | 38 |
| Handels- und Wechselrecht, Gewerbe-, Fabriken- und Privilegienrecht . . . . . | 5 | 42 |
| Waarenkunde . . . . . | 3 | 45 |
| Kaufmännische Buchhaltung . . . . . | 3 | 53 |
| Mercantilrechnen . . . . . | 4 | 53 |
| Geschäftsstyl . . . . . | 3 | 53 |
| Kalligraphie . . . . . | 3 | 16 |

Ausser den genannten Vorträgen waren noch die folgenden bestimmt: Landwirthschaft (5 Stunden), Güterverwaltung (4 Stunden), Handelsgeographie, Handelsstatistik und österreichische Statistik (5 Stunden), italienischer und französischer Geschäftsstyl (je 2 Stunden), dann über Zoll und Monopole (2 Stunden); dieselben wurden jedoch im Studienjahre 1851 theils weil die Stellen der dafür bestimmten Professoren noch unbesetzt waren, theils wegen Mangels an Zuhörern nicht gehalten.

Als ausserordentliche Vorträge sind jene zu betrachten, welche gegen ein bestimmtes Honorar (5 fl. für 30 Vortragsstunden) a) über die Theorie der Gleichungen, b) über specielle Constructionen der Projectionslehre gehalten wurden; die ersteren besuchten 20 Zuhörer der höheren Mathematik, die letzteren 10 Schüler der beschreibenden Geometrie. Sonntags wurde für Gewerbetreibende Unterricht in der Arithmetik und einfachen Buchung, sowie im gewerblichen Zeichnen ertheilt; 30 Weber besuchten die Vorträge und 12 das Zeichnen.

Die Vortragssprache ist durchaus die deutsche.

Im Ganzen zählte diese Lehranstalt am Beginne des gedachten Schuljahres 391 Schüler, wovon 250 im Vorbereitungs-Jahrgange, 58 in der commerciellen und 83 in der technischen Abtheilung. Wegen der grossen Anzahl der Schüler des Vorbereitungs-Jahrganges mussten zwei Lehrabtheilungen gebildet werden, die für die Gegenstände derselben ein doppeltes Lehrpersonale nothwendig machten.

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter den Schülern:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Protestanten | | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Vorbereitungsjahrgang . . . | 233 | 3 | 1 | 13 | 250 |
| Commercielle Abtheilung . . | 33 | 2 | . . . . | 23 | 58 |
| Technische „ . . | 80 | . . . . | . . . . | 3 | 83 |
| Zusammen | 346 | 5 | 1 | 39 | 391 |

Nach ihrer Nationalität vertheilten sich die Schüler auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Czechen und Mährer | Polen | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| Vorbereitungsjahrgang . . . . . | 160 | 76 | 1 | 13 | 250 |
| Commercielle Abtheilung . . . . . | 25 | 10 | . . . | 23 | 58 |
| Technische „ . . . . . | 51 | 29 | . . . | 3 | 83 |
| Zusammen | 236 | 115 | 1 | 39 | 391 |

Die Matrikelgebühr wurde von sämmtlichen Schülern entrichtet; Stipendien bestehen an dieser Lehranstalt 8 in einem Gesammbetrage von jährlich 1.050 fl.

An Lehrmittelsammlungen finden sich an dieser Schule: eine Bibliothek (1.600 Bände), ein Naturaliencabinet, ein physikalisches Cabinet (350 Instrumente und Apparate), ein chemisches Laboratorium, dann Sammlungen von mechanischen Modellen, architectonischen Modellen, Instrumenten für die practische Geometrie, Waarenmustern und forstwirthschaftlichen Gegenständen.

## Chirurgische Lehranstalt zu Olmütz.

Diese Lehranstalt zählte im Studienjahre 1851 im Ganzen 6 Professoren, 1 Supplenten und 1 Assistenten. Wie an den übrigen derartigen Schulen sind die Lehrgegenstände auf drei Jahrescurse vertheilt und eine Hebammenschule damit verbunden.

Die Vortragsgegenstände sind ebenfalls dieselben wie an den sonstigen chirurgischen Lehranstalten, und zwar im I. Jahrgange Physik (wochentlich 5 Stunden während des Wintersemesters), Botanik und Chemie (wochentlich 10 Stunden während des Sommersemesters) und Anatomie (10 Stunden); im II. Jahrgange theoretische Medicin (10 Stunden), dann im Sommersemester ausserdem Thierheilkunde (3 Stunden) und theoretische Geburtshilfe (5 Stunden); im III. Jahrgange practische Medicin (14 Stunden), theoretische und practische Chirurgie (im Wintersemester 5, im Sommersemester 10 Stunden wochentlich), ausserdem im Wintersemester Operationslehre (5 Stunden) und gerichtliche Arzeneikunde (5 Stunden), dann im Sommersemester Augenheilkunde (5 Stunden).

Als ausserordentliche Gegenstände wurden im Wintersemester Vorträge über Rettung von Scheintodten, im Sommersemester über Mykologie gehalten; erstere zählten 150 Zuhörer (darunter 23 Hebammen), letztere 28 Zuhörer.

Der Hebammencurs umfasst die theoretische und practische Geburtshilfe; die Vorträge werden hier theils in deutscher, theils in czechischer Sprache gehalten, während an der chirurgischen Lehranstalt die deutsche als ausschliessliche Vortragssprache gebraucht wird.

Die Zahl der Schüler im Jahre 1851 belief sich auf 103, wovon 43 im ersten, 19 im zweiten, 41 im dritten Jahrgange, jene der Schülerinnen auf 78. Der Religion nach waren die letzeren sämmtlich katholisch; unter den ersteren

zählte man 8 Israeliten. Die Nationalität wird von der Direction derart angegeben, dass sämmtliche Schüler mit Ausnahme von 8 Juden dem deutschen Stamme, von den Schülerinnen 23 dem deutschen und 64 dem nordslavischen Stamme zugezählt werden.

Im Laufe des gedachten Studienjahres wurden an dieser Anstalt 20 Wundärzte approbirt und 53 Hebammen diplomirt.

Als Lehrmittel finden sich ein botanischer Garten, ein chemisches Laboratorium, eine pharmakognostiche und pharmakologische Sammlung, dann Sammlungen von anatomisch-pathologischen Präparaten, von chirurgischen, geburtshilflichen und thierärztlichen Instrumenten.

## Universität zu Olmütz.

Diese Universität gehört zu den unvollständigen, da ihr die medicinische Facultät fehlt, deren Stelle jedoch zum Theile durch die vorerwähnte selbstständige chirurgische Lehranstalt vertreten wird. Das Lehrpersonale zählte im Studienjahre 1851 im Ganzen 23 Personen, und zwar:

| Studien-Abtheilung | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Assistenten | Privatdocenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 5 | . . . | 1 | 1 | . . . | . . . | 7 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche . . . . . | 5 | . . . | . . . | . . . | 1 | . . . | 6 |
| Philosophische . . . . . | 5 | 2 | . . . | . . . | 2 | 1 | 10 |
| Zusammen | 15 | 2 | 1 | 1 | 3 | 1 | 23 |

Die Gegenstände des Vortrages und deren Besuch im Studienjahre 1851 waren die folgenden:

| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|
| **Theologische Studien.** | | |
| Kirchengeschichte . . . . . | 5 | 33 |
| Allgemeine Ethik . . . . . | 9 | 32 |
| Hermeneutik . . . . . | 5 | 70 |
| Dogmatik . . . . . | 5 | 32 |
| Orientalische Sprachen . . . . . | 4 | 33 |
| Erklärung des Evangeliums St. Joannis . . . . . | 3 | 37 |
| Erklärung des Briefes I. an die Thessalonier . . . . . | 2 | 14 |
| Biblische Archäologie . . . . . | 4 | 33 |
| Einführung in das neue Testament . . . . . | 4 | 37 |
| Encyclopädie, Methodologie und allgemeine Theologie . . . . . | 4 | 65 |
| Patrologie . . . . . | 4 | 77 |
| Pastoraltheologie . . . . . | 9 | 40 |
| **Juridische Studien.** | | |
| Gerichtsordnung . . . . . | 5 | 59 |
| Vernunftrecht . . . . . | 9 | 44 |
| Römisches Recht . . . . . | 9 | 5 |
| Politische Wissenschaften . . . . . | 9 | 73 |
| Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung und Strafgesetzbuch über Gefällsübertretungen . . . . . | 5 | 26 |

| | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|
| Theorie der Statistik und Statistik der europäischen Staaten | 5 | 43 |
| Oesterreichisches Privatrecht | 8 | 49 |
| Politische Arithmetik | 2 | 13 |
| Oesterreichisches Bergrecht | 4 | 37 |
| Oesterreichisches und longobardisches Lehenrecht | 4 | 15 |
| **Philosophische Studien.** | | |
| Mineralogie | 3 | 7 |
| Zoologie | 2 | 5 |
| Höhere Gleichungen | 2 | 5 |
| Athenische Alterthümer | 3 | 4 |
| Sallust's Catilina | 3 | 4 |
| Differential-Rechnung | 3 | 4 |
| Dynamik und Mechanik | 3 | 4 |
| Physische Astronomie | 2 | 7 |
| Astronomie | 1 | 5 |
| Physische Geographie | 3 | 9 |
| Ethik | 4 | 22 |
| Erziehungskunde | 2 | 25 |
| Wolken des Aristophanes | 2 | 4 |
| Theorie der Kunst | 1 | 12 |
| Allgemeine theoretische Aesthetik | 2 | 9 |
| Herbart's Metaphysik | 2 | 5 |
| Griechische Syntax | 2 | 6 |
| Panegyricus des Isocrates | 2 | 3 |
| Lateinische Stylübungen | 1 | 4 |
| Griechische Grammatik | 1 | 5 |
| Logisches Disputatorium und Conversatorium | 1 | 14 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| **Theologische Studien.** | | |
| Kirchengeschichte | 7 | 33 |
| Angewandte Ethik | 7 | 30 |
| Hebräische Sprache | 2 | 33 |
| Einführung in die Bücher des neuen Testamentes | 4 | 33 |
| Dogmatik | 4 | 39 |
| Christliche Symbolik | 1 | 30 |
| Canonisches Recht | 9 | 34 |
| Arabische Sprache | 2 | 12 |
| Erklärung des Evangeliums St. Joannis | 3 | 34 |
| Geschichte der biblischen Exegese | 2 | 20 |
| Pastoraltheologie | 9 | 40 |
| Patrologie | 2 | 74 |
| Erklärung des Briefes II. an die Thessalonier und des Briefes an Titus | 2 | 13 |
| Allgemeine Theologie | 4 | 30 |
| Katechetik | 2 | 30 |
| **Juridische Studien.** | | |
| Kirchenrecht | 9 | 36 |
| Gerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen und allgemeine Concursordnung | 5 | 55 |
| Strafgesetz über Gefällsübertretungen | 5 | 13 |
| Oesterreichische Verwaltungsgesetzkunde | 5 | 64 |
| Oesterreichisches allgemeines Privatrecht | 8 | 47 |
| Statistik von Oesterreich | 4 | 38 |
| Ueber directe Steuern | 1 | 52 |
| Oesterreichisches Eherecht | 2 | 33 |
| Deutsche Rechtsgeschichte | 4 | 8 |
| Ueber die Principien des Strafrechtes und der Strafpolitik | 1 | 19 |
| Handels- und Wechselrecht | 4 | 21 |
| Oesterreichisches Staatsrecht | 2 | 65 |
| Finanzwissenschaft | 2 | 49 |

| Philosophische Studien. | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|
| Besondere Ethik | 4 | 19 |
| Pädagogik | 2 | 13 |
| Zoologie | 5 | 3 |
| Geschichte der neuen Welt bis zu Ende des Mittelalters | 4 | 36 |
| Algebraische Gleichungen | 2 | 2 |
| Encyclopädie der Philologie | 4 | 5 |
| Griechische Grammatik und Uebungen | 1 | 5 |
| Erziehungskunde | 2 | 24 |
| Fundamentallehre der chemischen Analyse | 2 | 3 |
| Optik | 1 | 3 |
| Magnetismus und Electricität | 2 | 4 |
| Erklärung der Antigone | 3 | 4 |
| Oedipus von Sophokles | 2 | 6 |
| Griechische Syntax und Uebungen | 2 | 6 |
| Archäologie der Kunst | 1 | 8 |
| Cicero's Rede für Milo | 2 | 3 |
| Geschichtliche Entwicklung des Rechts- und Staatsbegriffes seit Kant | 4 | 21 |
| Uebersicht der Geschichte Oesterreichs seit Maximilian I. | 2 | 56 |
| Physikalische Geographie | 3 | 4 |
| Französische Sprache | 2 | 5 |

Sämmtliche Vorträge der juridischen und philosophischen Studien-Abtheilung wurden in deutscher (die Mehrzahl der theologischen in lateinischer) Sprache gehalten.

Im Wintersemester befanden sich an der Universität im Ganzen 312 Studirende, worunter 300 immatriculirte und 12 ausserordentliche Zuhörer; im Sommersemester verblieben noch 277 immatriculirte und 13 ausserordentliche Zuhörer, zusammen 290 Studirende. Im ersten Semester wurden von 105, im zweiten von 101 Immatriculirten der verschiedenen Facultäten auch Vorlesungen der übrigen Studien-Abtheilungen, namentlich Vorträge der philosophischen Facultät besucht.

Die Theologen sind durchaus von der Entrichtung der Collegiengelder enthoben; von den Studirenden der beiden anderen Abtheilungen waren im I. Semester 14, im II. 18 von der Entrichtung des ganzen, und beziehungsweise 111 und 94 von der Entrichtung des halben Collegiengeldes befreit gewesen. Stipendien wurden 12 im Gesammtbetrage von 1.140 fl. vertheilt. An Collegiengeldern sind im Ganzen 3.650 fl. eingegangen.

Der Religion nach vertheilten sich die Studirenden des I. Semesters (immatriculirte und ausserordentliche Zuhörer zusammengenommen) auf folgende Weise nach den einzelnen Studien-Abtheilungen:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Protestanten augsburger Confession | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Theologische | 142 | . . . . . | . . . . . | 142 |
| Rechts- u. staatswissenschaftliche | 149 | 1 | 1 | 151 |
| Philosophische | 19 | . . . . . | . . . . . | 19 |
| Zusammen | 310 | 1 | 1 | 312 |

Der Nationalität nach zählte man unter den Studirenden des Wintersemesters:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Czechen und Mährer | Italiener | Polen | Magyaren | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 69 | 73 | . . . | . . . | . . . | . . . | 142 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche. | 101 | 41 | 3 | 4 | 1 | 1 | 151 |
| Philosophische . . . . . | 11 | 7 | 1 | . . . | . . . | . . . | 19 |
| Zusammen | 181 | 121 | 4 | 4 | 1 | 1 | 312 |

Die im Laufe des Studienjahres 1851 abgehaltenen strengen Prüfungen, Disputationen und Promotionen zeigten die folgenden Ergebnisse:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische . . . . . | 2 | . . . . . | . . . . . | 1 |
| Rechts- u. staatswissenschaftliche | 40 | 1 | 9 | 9 |
| Philosophische . . . . . | 2 | . . . . . | . . . . . | 1 |
| Zusammen | 44 | 1 | 9 | 11 |

An Lehrmitteln besitzt diese Universität eine Bibliothek von nahezu 51.000 Bänden, eine Mineraliensammlung von 3.200 Exemplaren und ein physikalisches Cabinet mit 535 Apparaten und Instrumenten.

## Theoretische Staatsprüfungen.

Bei der zu Olmütz bestehenden Prüfungscommission haben sich während des Studienjahres 1851 im Ganzen 22 Candidaten gemeldet; das Ergebniss der Prüfungen war das folgende:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der befähiget Erklärten | | Zahl der Reprobirten | Gesammtzahl der Geprüften |
|---|---|---|---|---|
| | einfach | mit Auszeichnung | | |
| Allgemeine . . . . . | 2 | 2 | 2 | 6 |
| Staatsrechtlich-administrative . | . . . . . | 1 | . . . . . | 1 |
| Judicielle . . . . . | 12 | 2 | 1 | 15 |
| Zusammen | 14 | 5 | 3 | 22 |

## Schlesien.

Dieses Kronland besitzt an öffentlichen Lehranstalten drei vollständige Gymnasien, und zwar, ein katholisches zu Troppau, ein katholisches und ein protestantisches zu Teschen; im Studienjahre 1851 zeigten sich folgende Ergebnisse:

| Gymnasium | Classen | Religion des Lehrkörpers | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| Troppau . . . . . | 8 | Katholisch | Deutsch | 13 | 422 |
| Teschen . . . . . | 8 | „ | „ | 14 | 217 |
| „ . . . . . | 8 | Protestantisch | „ | 7 | 151 |
| Zusammen . . . . | . . . . | . . . . . | . . . . . | 34 | 790 |

Die Leitung der Gymnasien besorgt zugleich mit den Obliegenheiten eines Lehrers einer der Professoren, weshalb die Directoren als solche nicht besonders ausgeschieden werden. Nach der lehramtlichen Stellung und dem Stande vertheilt sich das Lehrpersonale auf nachstehende Weise:

| Gymnasium | Ordentl. Lehrer | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Kath. Gymnasium zu Troppau | 1 | 4 | 3 | 4 | . . | 1 | 4 | 9 |
| „ „ „ Teschen | 1 | 4 | 3 | 4 | . . | 2 | 4 | 10 |
| Protest. „ „ „ | 3 | 4 | . . | . . | . . | . . | 3 | 4 |
| Zusammen | 5 | 12 | 6 | 8 | . . | 3 | 11 | 23 |

Alle drei Gymnasien waren weltliche und die Lehrer des geistlichen Standes an den beiden katholischen Gymnasien Weltpriester.

Von der Gesammtzahl der Schüler im Schuljahre 1851 waren 765 als öffentliche und nur 25 als Privatisten eingeschrieben, welch' letztere sämmtlich das Gymnasium zu Troppau besuchten. Das vorgeschriebene Schulgeld wurde entrichtet:

am kath. Gymnasium zu Troppau von . . . 107 Schülern,
„ „ „ „ Teschen „ . . . 84 „
„ prot. „ „ „ „ . . . 108 „
Im Ganzen von 299 Schülern

und betrug im Ganzen 3.033 fl.; an Aufnahmsgebühren wurden an den genannten 3 Anstalten zusammen 737 fl. erhoben. Unter den 491 von der Entrichtung des Schulgeldes befreiten Schülern genossen Stipendien:

| | | | |
|---|---|---|---|
| am kath. Gymnasium zu Troppau . . | 35 Schüler | 2.043 fl. |
| „ „ „ „ Teschen . . | 19 „ | 684 „ |
| „ prot. „ „ „ . . | 12 „ | 81 „ |
| Zusammen | 66 Schüler | 2.808 fl. |

Nach dem Religionsbekenntnisse vertheilen sich die Schüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | Katholiken | Protestanten | | Juden |
|---|---|---|---|---|
| | | augsburger Confession | helvetischer Confession | |
| Kathol. Gymnasium zu Troppau | 411 | . . . . . | . . . . . | 11 |
| „ „ „ Teschen | 203 | . . . . . | . . . . . | 14 |
| Protest. „ „ „ | 2 | 115 | 25 | 9 |
| Zusammen | 616 | 115 | 25 | 34 |

Ihrer Abstammung nach waren die Schüler

| Gymnasium | Vortrags-Sprache | Deutsche | Czechen und Mährer | Polen | Magyaren | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Kath. Gymn. zu Troppau . | Deutsch | 299 | 112 | . . . | . . . | 11 |
| „ „ „ Teschen . | „ | 59 | 82 | 60 | 2 | 14 |
| Protest. „ „ „ . | „ | 50 | 53 | 34 | 5 | 9 |
| Zusammen | . . . . . | 408 | 247 | 94 | 7 | 34 |

In die Rubrik „Czechen und Mährer" sind auch die ungrischen Nordslaven (Slowaken) als demselben Volksstamme angehörig einbezogen.

Nach den einzelnen Classen vertheilten sich die Gymnasialschüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Kath. Gymn. zu Troppau . . . | 80 | 86 | 56 | 61 | 40 | 44 | 34 | 21 | 422 |
| „ „ „ Teschen . . . | 46 | 31 | 30 | 28 | 24 | 23 | 16 | 19 | 217 |
| Protest. „ „ „ . . . | . . | 53 | . . | 47 | . . | 30 | . . | 21 | 151 |
| Zusammen | 126 | 170 | 86 | 136 | 64 | 97 | 50 | 61 | 790 |

Ausser den im Studienplane vorgeschriebenen Lehrgegenständen wurden noch gelehrt:

Französische Sprache am prot. Gymnasium zu Teschen . . 77 Schüler,
Böhmische Sprache am Gymnasium zu Troppau . . . . 200 „
Gesang an derselben Lehranstalt . . . . . 75 „
Kalligraphie am prot. Gymnasium zu Teschen . . . . . 65 „
Zeichnen an derselben Anstalt . . . . . 6 „

Im Ganzen zählten daher die ausserordentlichen Lehrgegenstände . . . . . 423 Schüler.

Die Maturitätsprüfungen wurden mit folgendem Erfolge abgelegt, es wurde:

| Gymnasium. | geprüft | reif befunden | reprobirt |
|---|---|---|---|
| | Schüler | | |
| Kathol. Gymnasium zu Troppau . . . . . | 13 | 11 | 2 |
| „ „ „ Teschen . . . . . | 13 | 9 | 4 |
| Protest. „ „ „ . . . . . | 17 | 9 | 8 |
| Zusammen . . | 43 | 29 | 14 |

Die Erhaltungskosten der beiden katholischen Gymnasien werden aus dem Studienfonde, jene des protestantischen Gymnasiums zu Teschen aus dem bestehenden protestantischen Gymnasialfonde bestritten.

An Lehrmitteln besitzt das katholische Gymnasium zu Troppau als Eigenthum eine kleine Bibliothek und ein physikalisches Cabinet; ausserdem stehen demselben die reichen Bücher- und Naturaliensammlungen des Troppauer Museums zu Gebote, dessen Bibliothek mehr als 20.000 Bände zählt. Das katholische Gymnasium zu Teschen benützt die Scherschnik'sche Bibliothek (mit 8.000 Bänden) und die damit verbundene nicht unbedeutende Mineraliensammlung; ein eigenes physikalisches Cabinet ist im Entstehen. Das protestantische Gymnasium zu Teschen endlich besitzt als Eigenthum eine Bibliothek, eine Mineralien-, zoologische-, Pflanzen-, physikalische und Münz-Sammlung, welche jedoch sämmtlich von beschränktem Umfange sind.

## Galizien.

Das Königreich Galizien zählt an Mittelschulen 13 Gymnasien und 2 Realschulen; an höheren Lehranstalten 2 technische Institute, 1 chirurgische Lehranstalt und 2 Universitäten; an besonderen Lehranstalten findet sich noch zu Krakau 1 Hebammenschule.

## Gymnasien.

Von den früher bestandenen 13 Gymnasien sind bis zu Ende des Schuljahres 1851 noch 6 mit den früheren 6 Classen verblieben; an 7 anderen jedoch waren bereits die 7. und 8. Classe errichtet und von Schülern besucht. Als Uebersicht dieser Gymnasien stellt sich die folgende Nachweisung dar:

| Standort | Classen | Religion des Lehrkörpers | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| Lemberg b. d. Dominicanern | 8 [1]) | Katholisch | Deutsch | 29 | 696 |
| „ academisches . . | 8 | „ | „ | 20 | 569 |
| Krakau . . . . . | 8 | „ | Polnisch | 24 | 500 |
| Przemysl . . . . . | 8 | „ | Deutsch | 19 | 405 |
| Tarnow . . . . . | 8 | „ | Polnisch | 14 | 291 |
| Tarnopol . . . . . | 8 | „ | Deutsch | 14 | 291 |
| Stanislawow . . . . . | 8 | „ | „ | 13 | 297 |
| Rzeszow . . . . . | 6 | „ | Polnisch | 11 | 228 |
| Bochnia . . . . . | 6 | „ | „ | 12 | 139 |
| Neu-Sandec . . . . . | 6 | „ | „ | 12 | 186 |
| Sambor . . . . . | 6 | „ | „ | 13 | 293 |
| Buczacz . . . . . | 6 | „ | Deutsch | 11 | 266 |
| Brzezan . . . . . | 6 | „ | „ | 12 | 188 |
| Zusammen | . . . | . . . . . | . . . . . | 204 | 4.349 |

Die Mehrzahl der Vorträge wurde demnach an 7 Gymnasien in deutscher, an 6 Gymnasien in polnischer Sprache gehalten. Die deutschen Gymnasien zählten mit Ausschluss der in den vier polnischen Paralellcassen des Gymnasiums zu Lemberg eingeschriebenen 142 Schüler im Ganzen 2.570 Schüler, die polnischen Gymnasien sammt den genannten polnischen Paralellclassen 1.779 Schüler.

Bei den polnischen Schulen gilt die deutsche Sprache als zweite Landessprache, welche als obligater Lehrgegenstand vorgeschrieben ist; doch wird dieselbe auch ausser den Sprachstunden bei anderen Lehrgegenständen und namentlich in den höheren Classen benützt, wie beispielweise am Gymnasium zu Tarnow bei den Vorträgen über Geographie und Geschichte von der 3. Classe an, bei der Mathematik in der 4. und 5. Classe u. s. f., sowie am Gymnasium zu Rzeszow der geographisch-historische Unterricht schon von der 3. Classe an in deutscher Sprache ertheilt wird. An den deutschen Gymnasien gehört die polnische oder ruthenische Sprache zu den obligaten Lehrgegenständen und es steht den Schülern frei, die eine oder die andere zu wählen.

Das Lehrpersonale gehörte mit Ausnahme jenes am Gymnasium zu Buczacz, dessen Leitung und Unterricht ausschliessend nur von Klostergeistlichen aus dem Orden der Basilianer besorgt wurde, und mit Ausnahme der Religionslehrer und einiger Supplenten, welche Weltpriester sind, fast durchwegs dem weltlichen Stande an. Die folgende Nachweisung enthält darüber, sowie über die lehramtliche Stellung der Vortragenden, das Nähere:

---

[1]) Und 4 Parallelclassen des Untergymnasiums, in welchen die polnische als Vortragssprache herrscht.

| Gymnasium | Classen | Ordentliche Lehrer | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Lemberg bei den Dominicanern | 8 | 1 | 5 | 4 | 13 | 2 | 4 | 7 | 22 |
| Lemberg, academisch. | 8 | . . . | 6 | 5 | 5 | . . . | 4 | 5 | 15 |
| Krakau | 8 | 1 | 8 | 2 | 7 | . . . | 6 | 3 | 21 |
| Przemysl | 8 | 1 | 7 | 3 | 4 | . . . | 4 | 4 | 15 |
| Tarnow | 8 | . . . | 7 | 2 | 5 | . . . | . . . | 2 | 12 |
| Tarnopol | 8 | . . . | 3 | 3 | 8 | . . . | . . . | 3 | 11 |
| Stanislawow | 8 | 1 | 5 | 1 | 4 | . . . | 2 | 2 | 11 |
| Rzeszow | 6 | 1 | 3 | . . . | 6 | 1 | . . . | 2 | 9 |
| Bochnia | 6 | 1 | 2 | 2 | 5 | . . . | 2 | 3 | 9 |
| Neu-Sandec | 6 | . . . | 2 | 1 | 7 | . . . | 2 | 1 | 11 |
| Sambor | 6 | 1 | 1 | 1 | 7 | . . . | 3 | 2 | 11 |
| Buczacz | 6 | 7 | . . . | 4 | . . . | . . . | . . . | 11 | . . . |
| Brzezan | 6 | . . . | 4 | 2 | 4 | . . . | 2 | 2 | 10 |
| Zusammen | . . . | 14 | 53 | 30 | 75 | 3 | 29 | 47 | 157 |

Von der Gesammtzahl der Schüler sind mehr als 96 Percent öffentliche Schüler. Die Zahl der Privatschüler an den Gymnasien auf dem flachen Lande ist durchgängig sehr gering und erhebt sich nur an den beiden Lemberger Schulen zu einiger Bedeutung; an jenem bei den Dominicanern betrug sie 69, am academischen 27 Privatisten.

Von 1.511 Schüler wurde das Schulgeld im Gesammtbetrage von 9.550 fl. eingehoben; 2.838 Schüler waren von der Entrichtung desselben befreit gewesen. Unter den letzteren zählte man 150 Schüler, welche ausser der Befreiung vom Schulgelde, Stipendien zusammen im Betrage von 15.500 fl. genossen; am bedeutendsten war die Zahl der Stipendisten am academischen Gymnasium zu Lemberg (72 mit 7.400 fl.) und am Gymnasium zu Przemysl (44 mit 3.730 fl.).

Nach der Religion vertheilten sich die Gymnasialschüler auf folgende Weise auf die einzelnen Lehranstalten:

| Gymnasium | Römisch-katholisch | Griechisch- | | Protestanten | | Armenier | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unirte | Nicht-Unirte | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Lemberg bei den Dominicanern | 509 | 135 | 2 | 1 | . . . . | . . . . | 49 |
| Lemberg, academisches | 236 | 274 | 1 | 4 | . . . . | . . . . | 54 |
| Krakau | 462 | . . . . | . . . . | 4 | 1 | . . . . | 33 |
| Przemysl | 207 | 184 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 14 |
| Tarnow | 272 | 2 | . . . . | . . . . | 1 | . . . . | 16 |
| Tarnopol | 134 | 100 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 57 |
| Stanislawow | 151 | 116 | . . . . | . . . . | . . . . | 16 | 14 |
| Rzeszow | 208 | 4 | . . . . | 2 | . . . . | . . . . | 14 |
| Bochnia | 135 | 1 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 3 |
| Neu-Sandec | 158 | 25 | . . . . | 2 | . . . . | . . . . | 1 |
| Sambor | 135 | 153 | . . . . | 3 | . . . . | . . . . | 2 |
| Buczacz | 110 | 153 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 3 |
| Brzezan | 79 | 87 | . . . . | 2 | . . . . | 4 | 16 |
| Zusammen | 2.796 | 1.234 | 3 | 18 | 2 | 20 | 276 |

Die Nationalität der Schüler im Schuljahre 1851 wird auf folgende Weise angegeben:

| Gymnasium | Vortrags-Sprache | Polen | Ruthenen | Deutsche | Magyaren | Armenier | Moldauer | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lemberg bei den Dominicanern . . | Deutsch | 405 | 137 | 105 | . . . | . . . | . . . | 49 |
| Lemberg, academisches . . . . | „ | 117 | 232 | 165 | . . . | . . . | 1 | 54 |
| Krakau . . . . . | Polnisch | 438 | 29 | . . . | . . . | . . . | . . . | 33 |
| Przemysl . . . . | Deutsch | 160 | 170 | 61 | . . . | . . . | . . . | 14 |
| Tarnow . . . . | Polnisch | 217 | 2 | 56 | . . . | . . . | . . . | 16 |
| Tarnopol . . . . | Deutsch | 99 | 100 | 35 | . . . | . . . | . . . | 57 |
| Stanislawow . . . | „ | 121 | 116 | 30 | . . . | 16 | . . . | 14 |
| Rzeszow . . . . | Polnisch | [1]) 185 | 4 | 21 | 4 | . . | . . . | 14 |
| Bochnia . . . . | „ | 114 | . . . | 22 | . . . | . . . | . . . | 3 |
| Neu-Sandec . . . | „ | 142 | 25 | 18 | . . . | . . . | . . . | 1 |
| Sambor . . . . | „ | 116 | 151 | 24 | . . . | . . . | . . . | 2 |
| Buczacz . . . . | Deutsch | 94 | 150 | 19 | . . . | . . . | . . . | 3 |
| Brzezan . . . . | „ | 53 | 86 | 33 | . . . | . . . | . . . | 16 |
| Zusammen | . . . . | 2.261 | 1.202 | 589 | 4 | 16 | 1 | 276 |

Da an keinem der Gymnasien Galiziens die ruthenische Sprache als vorherrschende Lehrsprache angewendet wird und nur an manchen Gymnasien einzelne Gegenstände vorgetragen werden, so haben die Schüler dieser Nationalität die deutschen und polnischen Gymnasien besucht, und zwar, vorwiegend die ersteren (991 ruthenische Schüler). Von den polnischen Schülern studirten 1.212 an polnischen und 1.049 an deutschen Gymnasien. Von den deutschen Schülern endlich befanden sich 448 an deutschen und 141 an polnischen Gymnasien.

Auf die einzelnen Classen vertheilen sich die Gymnasialschüler mit folgenden Zahlen:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Lemberg bei den Dominicanern . . . . | 172 | 116 | 82 | 75 | 58 | 43 | 81 | 69 | 696 |
| Lemberg, academisch. | 87 | 86 | 82 | 77 | 73 | 30 | 81 | 53 | 569 |
| Krakau . . . . . | 102 | 73 | 93 | 42 | 53 | 43 | 75 | 19 | 500 |
| Przemysl . . . . . | 67 | 69 | 51 | 42 | 68 | 38 | 39 | 31 | 405 |
| Tarnow . . . . . | 52 | 34 | 45 | 30 | 29 | 29 | 37 | 35 | 291 |
| Tarnopol . . . . . | 83 | 58 | 26 | 33 | 24 | 20 | 31 | 16 | 291 |
| Stanislawow . . . . | 52 | 61 | 56 | 31 | 33 | 22 | 42 | . . . | 297 |
| Rzeszow . . . . . | 52 | 51 | 47 | 30 | 30 | 18 | . . . | . . . | 228 |
| Bochnia . . . . . | 42 | 20 | 25 | 17 | 18 | 17 | . . . | . . . | 139 |
| Neu-Sandec . . . . | 45 | 37 | 28 | 28 | 26 | 22 | . . . | . . . | 186 |
| Sambor . . . . . | 80 | 56 | 49 | 39 | 46 | 23 | . . . | . . . | 293 |
| Buczacz . . . . | 62 | 49 | 32 | 49 | 36 | 38 | . . . | . . . | 266 |
| Brzezan . . . . . | 43 | 38 | 33 | 27 | 28 | 19 | . . . | . . . | 188 |
| Zusammen | 939 | 748 | 649 | 520 | 522 | 362 | 386 | 223 | 4.349 |

[1]) Darunter 8 Czechen.

Mehr als ein Drittheil der sämmtlichen Schüler gehören dem Obergymnasium an und aus dem bisherigen Mangel der 7. und 8. Classe an den letztgenannten 6 Gymnasien erklärt sich die verhältnissmässig grosse Anzahl der Schüler dieser beiden Classen an den zuerst aufgeführten 7 und beziehungsweise 6 vollständigen Obergymnasien.

Von den Schülern der 8. Classe haben sich zu Ende des Schuljahres 117 der Maturitätsprüfung unterzogen, und zwar mit dem nachstehenden Erfolge:

| Obergymnasium | Geprüft wurden | Von den Geprüften wurden | |
|---|---|---|---|
| | | für den Universitätsbesuch reif erklärt | reprobirt |
| Lemberg bei den Dominicanern | 29 | 19 | 10 |
| „ academisches | 40 | 29 | 11 |
| Krakau | 13 | 10 | 3 |
| Przemysl | 15 | 13 | 2 |
| Tarnow | 14 | 6 | 8 |
| Tarnopol | 6 | 4 | 2 |
| Zusammen | 117 | 81 | 36 |

Die Erhaltungskosten sämmtlicher Gymnasien mit Ausnahme jenes des Basilianer-Ordens zu Buczacz, welches einen besonderen Gymnasialfond besitzt, werden aus dem Studienfonde bestritten, für dessen Rechnung die Schulgelder eingehoben werden. Die Aufnahmsgebühren werden zum grossen Theile zur Anschaffung von Lehrmitteln verwendet, für welchen Zweck auch einige Gemeinden jährliche Beiträge leisten. So hat die Stadt Stanislawow 500 fl., die Stadt Sambor 900 fl. als jährlichen Beitrag bestimmt. Theilweise haben auch die Gemeinden die Instandhaltung der Gymnasialgebäude und die Lieferung des Brennstoffbedarfes übernommen.

Obgleich sämmtliche Gymnasien Bücher- und Naturaliensammlungen, dann Hilfsapparate für den physikalischen Unterricht besitzen, so sind dieselben theils von beschränktem Umfange, theils auch durch die systemlose Auswahl des Vorhandenen minder brauchbar; es wird jedoch, wie bereits erwähnt, das Möglichste gethan, um dieselben binnen kürzester Zeit auf jenen Stand zu bringen, wo sie den Anforderungen des reorganisirten Gymnasial-Unterrichtes werden vollkommen entsprechen können. Am umfangreichsten bis jetzt sind die Bibliotheken der Gymnasien zu Krakau (2.800 Bände), zu Rzeszow (2.200 Bände), zu Tarnopol (1.600 Bände) und zu Tarnow (1.500 Bände). An der letztgenannten Lehranstalt ist auch die Naturaliensammlung von Bedeutung und zählt mehr als 5.000 Stück Mineralien, zoologische Präparaten und getrocknete Pflanzen. Am unvollständigsten dagegen erweisen sich die Lehrmittelsammlungen an dem Gymnasium der Basilianer zu Buczacz.

Ausser Polen, Deutschen und Juden waren die übrigen Volksstämme unter den Realschülern nur schwach vertreten; es befanden sich nämlich unter denselben nach ihrer Nationalität;

| Nationalität der Schüler | Realschule zu | | |
|---|---|---|---|
| | Lemberg | Brody | Zusammen |
| Polen | 65 | 21 | 86 |
| Deutsche | 34 | 11 | 45 |
| Czechen und Mährer | 5 | . . . . . | 5 |
| Ruthenen | 2 | 1 | 3 |
| Walachen | 1 | . . . . . | 1 |
| Magyaren | 3 | . . . . . | 3 |
| Juden | 29 | 50 | 79 |
| Zusammen | 139 | 83 | 222 |

Die Unter-Realschule zu Lemberg besitzt keine eigenen Sammlungen von Lehrmitteln, sondern es werden die Sammlungen der technischen Academie benützt. Die Lehrmittel der Real- und Handelsschule zu Brody bestehen in einer Bibliothek, Mineraliensammlung, Waarensammlung, physikalischen Apparaten, naturgeschichtlichen Abbildungen, Zeichnen-Vorlegeblättern; doch ist der Umfang dieser Lehrmittelsammlungen ziemlich beschränkt.

Die Erhaltungskosten der Realschule zu Lemberg werden aus dem Realschulfonde, jene der Schule zu Brody aus der Stadtcasse, welche zu diesem Behufe eine Auflage auf Schlachtvieh erhebt, bestritten.

## Technische Academie zu Lemberg.

Die Lehranstalt besteht aus einer Vorbereitungsclasse, dann aus einer technischen und einer commerciellen Studien-Abtheilung. Die Vorträge, sämmtlich in deutscher Sprache, werden von 8 ordentlichen Professoren, 2 Supplenten, 1 Assistenten und 2 Lehrern gehalten und umfassen die folgenden Lehrgegenstände:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *Vorbereitungs-Jahrgang.* | |
| Elementar-Mathematik | 10 |
| Experimental-Physik | 3 |
| Allgemeine Aufsatzlehre | 4 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Unterricht im Zeichnen | 10 |
| Technische Abtheilung. | |
| Elementar-Mathematik | 7 |
| Höhere „ | 5 |
| Physik | 8 |
| Beschreibende Geometerie | 3 |
| Zeichnen | 5 |
| Practische Geometerie | 3 |
| Zeichnen | 2 |
| Mechanik | 5 |
| Zeichnen | 5 |
| Baukunst, erste Jahres-Abtheilung | 5 |
| Zeichnen | 5 |
| Baukunst, zweite Jahres-Abtheilung | 4 |
| Zeichnen | 5 |
| Chemie | 5 |
| Zeichnen-Unterricht | 5 |

| Commercielle Abtheilung. | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Kaufmännische Buchhaltung | 3 |
| Handels-Wissenschaft | 4 |
| Handels- und Wechselrecht | 3 |
| Zoll- und Staatsmonopolsordnung | 2 |
| Handelsgeographie | 2 |
| Waarenkunde | 2 |
| Mercantil-Rechnen | 2 |
| Kaufmännischer Geschäftsstyl | 3 |
| Französischer Geschäftsstyl | 3 |
| Französische Sprache | 3 |
| Italienischer Geschäftsstyl | 3 |
| Kalligraphie | 3 |

Ausser der Matrikelgebühr, welche sämmtliche ordentliche Schüler dieser Anstalt zu entrichten haben, werden keine weiteren Schulgelder erhoben. Stipendien bestehen 3 mit einem jährlichen Betrage von 480 fl.

Es wurden an dieser Academie weder ausserordentliche Vorträge gehalten, noch wurden die in den Lehrplan gehörigen Vorträge im Studienjahre 1851 von ausserordentlichen Zuhörern besucht. Die Gesammtzahl der immatriculirten Schüler im Jahre 1851 belief sich auf 173, wovon 76 im Vorbereitungs-Jahrgange, 77 in der technischen und 20 in der commerciellen Abtheilung.

Nach ihrem Religionsbekenntnisse zählte man unter der Zahl der Schüler 110 Katholiken, 12 unirte Griechen, 2 Protestanten augsburger, 1 helvetischer Confession, 2 Armenier und 46 Israeliten. Der Abstammung nach befanden sich darunter 101 Polen, 14 Ruthenen, 6 Czechen und Mährer, 2 Deutsche, 2 Magyaren, 1 Italiener, 1 Walache und 46 Juden.

Die Sammlungen von Lehrmitteln wurden erst mit Anfang des Schuljahres 1851 begonnen und sind daher mit Ausnahme des chemischen Laboratoriums, welches vollständig eingerichtet ist, von beschränktem Umfange.

## Technisches Institut zu Krakau.

Diese Lehranstalt zählt ausser einer zweijährigen Vorbereitungs-Abtheilung einen dreijährigen technischen Curs, eine Handelsschule, eine Abtheilung für die bildenden Künste und eine Musikschule. Für die durchwegs in polnischer Sprache gehaltenen Vorträge bestanden im Studienjahre 1851 an dieser Academie 7 ordentliche, 1 ausserordentlicher Professor, 10 Supplenten, 1 Assistent und 9 Lehrer. Die Lehrgegenstände der einzelnen Abtheilungen und der Umfang des Unterrichtes in denselben nach der Zahl der Vortragsstunden in der Woche sind die folgenden:

| *Vorbereitungs-Curs.* I. Jahrgang. | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Religion | 2 |
| Arithmetik | 2 |
| Algebra | 2 |
| Planimetrie | 4 |
| Geographie | 2 |
| Allgemeine Geschichte | 1 |
| Zoologie | 4 |
| Kalligraphie | 1 |
| Zeichnen | 4 |

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Polnische Sprache | 3 |
| Deutsche „ | 4 |
| Russische „ | 1 |
| Französische „ | 4 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Religion | 1 |
| Algebra | 4 |
| Stereometerie | 3 |
| Trigonometerie | 1 |
| Botanik | 4 |
| Geographie | 2 |
| Allgemeine Geschichte | 1 |
| Kalligraphie | 1 |
| Zeichnen | 6 |
| Polnische Sprache | 3 |
| Deutsche „ | 3 |
| Russische „ | 2 |
| Französische „ | 3 |
| ***Technischer Curs.*** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Sphärische Trigonometrie | 1 |
| Höhere Algebra | 3 |
| Darstellende Geometerie | 3 |
| Baukunst | 3 |
| Zeichnen (technisches) | 5 |
| Allgemeine Physik | 5 |
| „ Chemie | 4 |
| Mineralogie | 4 |
| Deutsche Sprache | 3 |
| Französische „ | 3 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Höhere Mathematik | 6 |
| Darstellende Geometrie | 4 |
| Practische Geometerie | 3 |
| Baukunst | 5 |
| Maschinenzeichnen | 2 |
| Vergleichende Physik | 3 |
| Landwirthschaftslehre | 3 |
| **III. Jahrgang.** | |
| Darstellende Geometerie | 1 |
| Nivelliren | 1 |
| Perspective | 2 |
| Mechanik | 6 |
| Baukunst | 4 |
| Technologie | 3 |
| Maschinenzeichnen | 4 |
| Landwirthschaftslehre | 3 |
| Verrechnungskunde | 2 |
| Technische Chemie | 8 |
| Modelliren von Tischlerarbeiten | 3 |
| „ „ Drechslerarbeiten | 3 |
| Reit-Unterricht (I. Semester) | 5 |
| ***Handelsschule.*** | |
| Kaufmännisches Rechnen | 6 |
| Buchhaltung | 6 |
| ***Abtheilung für bildende Künste.*** | |
| Aesthetik | 3 |
| Zeichnen | 6 |
| Perspective | 2 |
| Natur-Zeichnen | 12 |

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Skizzen-Zeichnen | 12 |
| Malerei | 12 |
| Landschafts-Malerei | 12 |

*Musikschule.*

| | |
|---|---|
| Gesang 1. Abtheilung | 6 |
| „ 2. „ | 12 |
| Kirchengesang | 3 |
| Clavier-Unterricht | 6 |
| Orgel- „ | 6 |
| Blas-Instrumente | 5 |
| Streich- „ | 5 |

Diese Anstalt zählte im Studienjahre 1851 in allen ihren Abtheilungen zusammen 314 Schüler, worunter 271 Immatriculirte und 43 Gäste — eine Zahl, welche gegen die früherer Jahre sehr gering ist und nur durch die in Folge des Brandes des Institutsgebäudes im Jahre 1850 nothwendig gewordene Umsiedlung und die Beschränktheit der provisorischen Räumlichkeiten bedingt wurde.

Die Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Abtheilungen war die folgende:

| Abtheilung | Immatriculirte Schüler | Gäste | Zusammen |
|---|---|---|---|
| *Vorbereitungs-Curs.* | | | |
| I. Jahrgang | 62 | . . . . . | 62 |
| II. „ | 59 | . . . . . | 59 |
| Zusammen | 121 | . . . . . | 121 |
| *Technischer Curs.* | | | |
| I. Jahrgang | 40 | . . . . . | 40 |
| II. „ | 30 | . . . . . | 30 |
| III. „ | 24 | . . . . . | 24 |
| Zusammen | 94 | . . . . . | 94 |
| Handelsschule | 13 | 2 | 15 |
| Abtheilung für bildende Künste | 25 | 29 | 54 |
| Musikschule | 18 | 12 | 30 |
| Im Ganzen | 271 | 43 | 314 |

Sämmtliche immatriculirte Schüler, mit Ausnahme von 9 Juden, waren ihrer Nationalität nach Polen; dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter deren Zahl 260 Katholiken, 2 Protestanten augsburger Confession und 9 Israeliten.

Die Matrikelgebühr wurde von 192 Schülern entrichtet; befreit davon waren 79 Schüler.

Die Lehrmittelsammlungen dieses Institutes sind sehr bedeutend; Bibliothek, Bilder- und Gemälde-Gallerie, naturhistorische Sammlungen, physikalisches, mechanisches, technologisches Cabinet, chemisches Laboratorium, Werkstätte für Tischler und Drechsler, Werkzeugsammlung u. a. m. sind von beträchtlichem Umfange; es sind jedoch sämmtliche Sammlungen seit dem Brande im Jahre 1850 noch nicht vollständig geordnet.

## Hebammenschule zu Krakau.

Diese Schule ist mit dem Spitale verbunden, deren Gebäranstalt als Klinik dient. Die Vorträge des theoretischen Curses werden von dem Professor der Geburtshilfe an der Universität in polnischer Sprache gehalten; die practischen Uebungen finden unter Aufsicht eines Spitalarztes statt, welcher dem erwähnten Professor als Assistent an der Seite steht. Ueberdies ist noch eine Oberhebamme dem Lehrpersonale zuzurechnen.

Im Studienjahre 1851 befanden sich an dieser Schule 22 Schülerinnen, worunter 9 im theoretischen und 13 im practischen Curse. Der Nationalität nach zählte man 16 Polinnen, 1 Czechin und 5 Jüdinnen; 14 Schülerinnen gehörten dem römisch-katholischen, 3 dem protestantischen, 5 dem israelitischen Glaubensbekenntnisse an. Am Schlusse dieses Jahres wurden 4 als Hebammen diplomirt.

## Chirurgische Lehranstalt zu Lemberg.

Die Anstalt besteht aus 3 Jahrgängen für Chirurgen und einem neunmonatlichen Curse für Hebammen. Das Lehrpersonale zählte im Studienjahre 1851 nebst einem Director 7 ordentliche und 1 ausserordentlichen Professor, 2 Assistenten und 1 Privatdocenten.

Die in deutscher Sprache vorgetragenen Lehrgegenstände waren die folgenden:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *I. Jahrgang.* | |
| Anatomie (I. und II. Semester) | 5 |
| Medicinische Physik (I. Semester) | 5 |
| „ Chemie (II. Semester) | 5 |
| „ Botanik (II. Semester) | 5 |
| *II. Jahrgang.* | |
| Allgemeine Physiologie, Pathologie und Therapie (I. Semester) | 10 |
| Arzneimittellehre, Receptirkunst und Diätetik (II. Semester) | 10 |
| Theoretische Geburtshilfe (II. Semester) | 5 |
| Seuchenlehre, Veterinär-Polizei (II. Semester) | 3 |
| *III. Jahrgang.* | |
| Specielle medicinische Pathologie und Therapie, dann medicinisch-practischer Unterricht am Krankenbette (I. und II. Semester) | 12 |
| Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann chirurgisch-practischer Unterricht am Krankenbette (I. und II. Semester) | 12 |
| Gerichtliche Arzneikunde (I. Semester) | 5 |
| *Hebammen Curs.* | |
| Theoretische Geburtshilfe [1]) (I. Semester) | 5 |
| Practische Geburtshilfe (3 Monate des II. Semesters) | 7 |

[1]) Die Vorträge wurden theils in deutscher, theils in polnischer Sprache gehalten.

Im Jahre 1851 befanden sich an dieser Lehranstalt 73 eingeschriebene Schüler, und zwar:

im I. Jahrgange . . . . . 47
„ II. „ . . . . . 16
„ III. „ . . . . . 10, dann

30 Schülerinnen der Hebammenschule. Als ausserordentliche Schüler wohnten den Vorlesungen des I. und II. Jahrganges 7 Gäste bei, welche theils chirurgische Subjecte, theils feldärztliche Gehilfen waren.

Unter den eingeschriebenen Schülern befanden sich 19 Polen, 5 Deutsche, 2 Ruthenen und 47 Juden; unter den Schülerinnen der Hebammenschule 19 Polinnen, 4 Deutsche, 2 Ruthenninnen und 5 Jüdinnen. Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter den ordentlichen Schülern 47 Israeliten, 2 unirte Griechen und 24 Katholiken; unter den Schülerinnen 22 Katholikinnen, 2 unirte Griechinnen, 1 Protestantin und 5 Israelitinnen.

Als ausserordentliche Lehrgegenstände wurden nebst den oben angeführten obligaten vorgetragen:

| | Schüler |
|---|---|
| Theoretisch-practische Augenheilkunde . . . . . | 10 |
| Zahnheilkunde . . . . . | 16 |
| Topographische Anatomie . . . . . | 73 |
| Medicinische Polizei . . . . . | 18 |
| Rettungsverfahren beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren . . | 10 |
| Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten . | 10 |

Der practische Unterricht aus der Geburtshilfe für solche, welche die strenge Prüfung aus der Chirurgie bereits abgelegt haben, wurde von 3 Personen besucht.

Im Laufe des gedachten Studienjahres wurden an dieser Lehranstalt 11 Wundärzte, (darunter 4 Militär-Zöglinge der k. k. Josephs-Academie in Wien) approbirt und 26 Hebammen diplomirt.

Als Lehrmittel sind an dieser Anstalt vorhanden: ein anatomisches Museum, mit welchem eine Sammlung pathologisch-anatomischer Präparate vereiniget ist (dasselbe hat jedoch durch den im Jahre 1848 stattgehabten Brand des Universitätsgebäudes grosse Verluste erlitten); eine kleine pharmakognostische Sammlung; eine ausreichende Sammlung chirurgischer Instrumente, Bandagen und Maschinen; die medicinische Klinik im allgemeinen Krankenhause mit 17 Betten; die chirurgische Klinik mit 15 Betten; endlich als Kliniken für Augenheilkunde und Geburtshilfe die entsprechenden Abtheilungen des Krankenhauses.

## Universität zu Lemberg.

Diese Universität gehört zu den unvollständigen, da ihr die medicinische Facultät fehlt und die vorerwähnte chirurgische Lehranstalt in keinem Zusammenhange damit steht.

Das Lehrpersonale dieser Anstalt zählte im Studienjahre 1851 im Ganzen 31 Professoren und Lehrer, welche sich in folgender Weise auf die einzelnen Facultäten vertheilten:

| Studien-Abtheilung | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Assistenten | Privatdocenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . | 4 | . . . | 3 | 1 | 1 | . . . | 9 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche . | 6 | 1 | . . . | . . . | . . . | . . . | 7 |
| Philosophische . . . | 7 | 1 | 1 | . . . | 3 | 3 | 15 |
| Zusammen | 17 | 2 | 4 | 1 | 4 | 3 | 31 |

Von den Privatdocenten der theologischen Facultät wurde die Pastoral-Theologie in ruthenischer Sprache vorgetragen, während die gleichen Vorträge in polnischer Sprache von einem ordentlichen Professor gehalten wurden. Die Privatdocenten der philosophischen Facultät trugen vor: mathematische Physik, hebräische und chaldäische Sprache ohne gleichartige Vorträge von Seite angestellter Professoren. Die von den Lehrern der philosophischen Facultät vorgetragenen Unterrichtsgegenstände werden in der vorliegenden Nachweisung nicht angegeben.

Die Gegenstände des Vortrages und deren Besuch im Studienjahre 1851 waren die folgenden:

| *a) Wintersemester.* | Vortragssprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| **Theologische Studien.** | | | |
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 9 | 61 |
| Hebräische Sprache und biblische Archäologie | „ | 9 | 52 |
| Biblische Dialekte | „ | 2 | 9 |
| Griechische Sprache und biblische Auslegungskunde | „ | 9 | 83 |
| Höhere Bibel-Exegese | „ | 2 | 25 |
| Dogmatik | „ | 9 | 10 |
| „ | Ruthenisch | 9 | 97 |
| Moraltheologie | Lateinisch | 9 | 109 |
| Pastoraltheologie | Polnisch | 9 | 12 |
| „ | Ruthenisch | 9 | 43 |
| Katechetik und Methodik | Polnisch | 5 | 12 |
| Erziehungskunde | Deutsch | 2 | 74 |
| **Rechts- und staatswissenschaftliche Studien.** | | | |
| Oesterreichisches Strafverfahren | Deutsch | 5 | 44 |
| Rechtsphilosophie | „ | 4 | 81 |
| Encyclopädie der Rechtswissenschaften | „ | 1 | 120 |
| Polizeiwissenschaft | „ | 4 | 116 |
| Politische Oeconomie und Finanzwissenschaft | „ | 5 | 121 |
| Allgemeine und österreichische Statistik | „ | 5 | 62 |
| Zollordnung und Gefälle | „ | 5 | 46 |
| Verrechnungskunde | „ | 7 1/2 | 16 |
| Institutionen des römischen Rechtes | „ | 4 | 8 |
| Lehre vom Besitze | „ | 1 | 45 |
| Erbrecht | „ | 4 | 8 |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht | „ | 9 | 114 |
| Geschäftsstyl und österreichisches Gerichtsverfahren | „ | 4 | 79 |
| Verfahren in Streitsachen | „ | 5 | 95 |
| Mündliches und öffentliches Gerichtsverfahren | „ | 4 | 10 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Erklärung der Iliade | Griechisch | 3 | 13 |
| Griechische Formenlehre | „ | 2 | 16 |
| Erklärung der Oden von Horaz | Lateinisch | 3 | 13 |
| Einleitung zur Philosophie und allgemeine Metaphysik | Deutsch | 4 | 76 |
| Geschichte der Philosophie | „ | 3 | 18 |

| | Vortrags-sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Orientes im Alterthume und Mittelalter | Deutsch | 4 | 83 |
| Geschichte von Böhmen und Ungern bis 1526 | „ | 4 | 94 |
| Erziehungskunde | „ | 2 | 6 |
| Höhere Mathematik | „ | 6 | 5 |
| Physik | „ | 6 | 43 |
| Mathematische Physik | „ | 6 | 5 |
| Naturgeschichte | „ | 5 | 19 |
| Polnische Sprache | Polnisch | 2 | 7 |
| „ Literatur | „ | 3 | 4 |
| Ruthenische Sprache | Ruthenisch | 3 | 41 |
| „ Literatur | „ | 3 | 39 |
| Hebräische Sprache | Deutsch | 2 | 23 |
| „ Literatur | „ | 2 | 15 |
| Chaldäische Sprache | „ | 1 | 14 |
| *b) Sommersemester.* | | | |
| **Theologische Studien.** | | | |
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 9 | 48 |
| Einleitung in die Bücher des A. B., hebräische Sprache und Bibel-Exegese | „ | 9 | 47 |
| Biblische Dialekte | „ | 2 | 9 |
| Griechische Grammatik, biblische Einleitung und Exegese des N. B. | „ | 9 | 82 |
| Höhere Exegese | „ | 2 | 25 |
| Dogmatik | „ | 9 | 10 |
| „ | Ruthenisch | 9 | 97 |
| Moraltheologie | Lateinisch | 9 | 107 |
| Pastoraltheologie | Polnisch | 9 | 12 |
| „ | Ruthenisch | 9 | 43 |
| Katechetik und Methodik | Polnisch | 5 | 12 |
| „ „ „ | Ruthenisch | 5 | 43 |
| Erziehungskunde | Deutsch | 2 | 74 |
| **Rechts- und staatswissenschaftliche Studien.** | | | |
| Allgemeines Staatsrecht | Deutsch | 4 | 92 |
| „ Völkerrecht | „ | 4 | 84 |
| Princip und Systeme des Strafrechtes | „ | 1 | 63 |
| Oesterreichische Landescultur- und Gewerbe-Gesetzgebung | „ | 4 | 62 |
| „ Verwaltungsgesetzkunde | „ | 5 | 83 |
| Europäische Statistik | „ | 4 | 80 |
| Gefällsstrafrecht | „ | 4 | 11 |
| Oesterreichische directe Steuern | „ | 2 | 59 |
| Verrechnungskunde | „ | 7½ | 15 |
| Oesterreichisches Staatsrecht | „ | 4 | 55 |
| Kirchenämter und Pfründen | „ | 5 | 27 |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht | „ | 8 | 87 |
| Verjährung | „ | 1 | 98 |
| Polnisches Recht | „ | 4 | 30 |
| Handels- und Wechselrecht | „ | 4 | 47 |
| Verfahren ausser Streitsachen | „ | 1 | 81 |
| Gerichtliche Medicin | „ | 5 | 89 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Encyclopädie des classischen Studiums | Deutsch | 3 | 4 |
| Demosthenes Reden | Griechisch | 3 | 4 |
| Suetonii Vita Caesaris | Lateinisch | 1 | 5 |
| Allgemeine und besondere Moralphilosophie | Deutsch | 4 | 28 |
| Geschichte der Philosophie | „ | 2 | 26 |
| Hegel's Philosophie | „ | 2 | 55 |
| Geographisch-ethnographische und historische Darstellung Griechenlands | „ | 4 | 39 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 3 | 25 |
| Heraldik | „ | 2 | 14 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Erziehungskunde | Deutsch | 2 | 3 |
| Höhere Mathematik | » | 5 | 2 |
| Physik | » | 6 | 32 |
| Mathematische Physik | » | 4½ | 8 |
| Naturgeschichte | » | 5 | 7 |
| Geschichte der polnischen Rechtsliteratur | Polnisch | 2 | 26 |
| Polnische Metrik | » | 2 | 3 |
| Polnisches Zeitwort | » | 2 | 2 |
| Ruthenische Grammatik | Ruthenisch | 3 | 38 |
| Igor's Heldenzug | » | 2 | 38 |
| Hebräische Sprache | Deutsch | 2 | 9 |
| » Literatur | » | 1 | 17 |
| Syrische Sprache | » | 3 | 13 |

Im Wintersemester zählten sämmtliche Studienabtheilungen 608 immatriculirte und 91 ausserordentliche Hörer, im Ganzen 699 Studirende; im Sommersemester verringerte sich diese Zahl auf 632, worunter 590 immatriculirte und 42 ausserordentliche Hörer. Dem Religionsbekenntnisse nach vertheilten sich die eingeschriebenen Hörer überhaupt auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Römisch-katholisch | Armenisch | Griechisch-unirt | Protestantisch augsburger Confession | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | *I. Semester* | | | | | |
| Theologische | 41 | . . . | 267 | . . . | . . . | 308 |
| Juridische | 219 | 5 | 53 | 2 | 23 | 302 |
| Philosophische | 47 | 1 | 17 | . . . | 24 | 89 |
| Zusammen | 307 | 6 | 337 | 2 | 47 | 699 |
| | *II. Semester* | | | | | |
| Theologische | 42 | . . . | 251 | . . . | . . . | 293 |
| Juridische | 225 | 2 | 53 | 2 | 16 | 298 |
| Philosophische | 23 | . . . | 3 | . . . | 15 | 41 |
| Zusammen | 290 | 2 | 307 | 2 | 31 | 632 |

Der Abstammung nach befanden sich unter der Gesammtzahl der Studirenden im Schuljahre 1851:

| Studien-Abtheilung | Polen | Ruthenen | Deutsche | Czechen und Mährer | Südslaven | Magyaren | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *Wintersemester* | | | | | | | |
| Theologische | 39 | 264 | 5 | . . . | . . . | . . . | . . . | 308 |
| Juridische | 162 | 53 | 59 | 3 | 1 | 1 | 23 | 302 |
| Philosophische | 37 | 15 | 12 | . . . | . . . | 1 | 24 | 89 |
| Zusammen | 238 | 332 | 76 | 3 | 1 | 2 | 47 | 699 |

| Studien-Abtheilung | Polen | Ruthenen | Deutsche | Czechen und Mährer | Südslaven | Magyaren | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *Sommersemester* | | | | | | | |
| Theologische . . . . | 37 | 251 | 5 | . . . | . . . | . . . | . . . | 293 |
| Juridische . . . . . | 162 | 54 | 62 | 3 | 1 | . . . | 16 | 298 |
| Philosophische . . . | 14 | 9 | 3 | . . . | . . . | . . . | 15 | 41 |
| Zusammen | 213 | 314 | 70 | 3 | 1 | . . . | 31 | 632 |

Von der Entrichtung des ganzen Collegiengeldes waren im I. Semester 506, im II. Semester 523 Zuhörer befreit; das halbe Collegiengeld wurde im Wintersemester von 158, im Sommersemester von 114 Zuhörern entrichtet. Die Differenz rücksichtlich der Zahl der Zahlenden, ganz oder theilweise Befreiten gegen die Gesammtzahl der Studirenden ergibt sich dadurch, dass Hörer einer Studien-Abtheilung, an welcher sie von der Entrichtung der Collegiengelder ganz oder zur Hälfte befreit sind, für die Vorträge an den übrigen Abtheilungen die üblichen Collegiengelder zu entrichten haben. Im Ganzen befanden sich im I. Semester 223, im II. Semester 182 Studirende in dem Falle, dass sie ausser ihrer Studien-Abtheilung auch Vorträge der übrigen Abtheilungen (zum grössten Theile solche der philosophischen Facultät) besuchten.

An Stipendien bezogen 53 Studirende im Schuljahre 1851 im Ganzen 6.860 fl.; der Gesammtbetrag der eingehobenen Collegiengelder belief sich auf 4.490 fl.

Zu den Lehrmitteln dieser Anstalt gehört die Universitätsbibliothek, zu welcher nebst einer Büchersammlung von mehr als 33.000 Bänden, einer Sammlung von Manuscripten, von geographischen Karten und Bilderwerken auch eine Münzsammlung von nahezu 9.600 Exemplaren und eine Mineraliensammlung (1.000 Stück) gezählt wird. Ausserdem besitzt die Universität ein National-Museum, dann ein physikalisches Cabinet mit einer Sammlung von Modellen landwirthschaftlicher Werkzeuge.

Die strengen Prüfungen an dieser Universität zeigten während des Jahres 1851 die folgenden Ergebnisse:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische . . . . . | 2 | . . . . . | . . . . . | . . . . . |
| Rechts- u. staatswissenschaftliche | 36 | . . . . . | 11 | 12 |
| Philosophische . . . . . | 4 | . . . . . | . . . . . | 1 |
| Zusammen | 42 | . . . . . | 11 | 13 |

## Universität zu Krakau.

Diese Universität gehört zu den vollständigen, da sie vier Facultäten besitzt. Im Studienjahre 1851 zählte das Lehrpersonale dieser Anstalt im Ganzen 49 Per-

sonen, welche sich nach ihrer Stellung in folgender Weise auf die einzelnen Studien-Abtheilungen vertheilten:

| Studien-Abtheilung | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Assistenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 4 | . . . . | . . . | . . . | . . . | 4 |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 7 | 1 | 1 | . . . | . . . | 9 |
| Medicinische | 8 | 1 | . . . | 5 | . . . | 14 |
| Philosophische | 9 | 3 | 2 | 5 | 3 | 22 |
| Zusammen | 28 | 5 | 3 | 10 | 3 | 49 |

Die Vorträge, welche in diesem Jahre gehalten, und deren Besuch waren die folgenden:

| *a) Wintersemester.* | Vortragssprache | Wöchentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| **Theologische Studien.** | | | |
| Archäologie | Lateinisch | 3 | 8 |
| Einleitung in das alte Testament | „ | 3 | 8 |
| Orientalische Sprachen | „ | 2 | 3 |
| Kirchengeschichte | Polnisch | 5 | 8 |
| Postoralgeschichte | „ | 3 | 8 |
| Dogmatik | Lateinisch | 5 | 8 |
| Moraltheologie | „ | 4 | 4 |
| Pastoraltheologie | Polnisch | 4 | 4 |
| Didactik | „ | 4 | 4 |
| **Juridische Studien.** | | | |
| Rechts-Encyclopädie | Polnisch | 3 | 47 |
| Französischer Codex | „ | 6 | 25 |
| Philosophie des Rechtes | „ | 3 | 53 |
| Statistik | „ | 5 | 29 |
| Pandekten | „ | 5 | 44 |
| Erbrecht | „ | 3 | 35 |
| Oesterreichisches Criminalrecht | „ | 5 | 15 |
| Politik | „ | 5 | 47 |
| Kirchenrecht | „ | 5 | 36 |
| Altes polnisches Recht | „ | 6 | 15 |
| Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht | „ | 3 | 10 |
| „ Verwaltungsgesetzkunde | „ | 9 | 28 |
| „ Civil-Recht | „ | 7 | 34 |
| „ Finanzgesetzkunde | „ | 6 | 35 |
| „ Institutiones tabul. austr. | „ | 1 | 54 |
| **Medicinische Studien.** | | | |
| Anatomie | Polnisch | 5 | 28 |
| Vergleichende Anatomie | „ | 5 | 23 |
| Anatomische Uebungen | „ | 12 | 48 |
| Allgemeine Pathologie | „ | 8 | 11 |
| Hodegetik | „ | 2 | 27 |
| Allgemeine Physiologie | „ | 5 | 29 |
| Menschliche Sinneswerkzeuge | „ | 1 | 33 |
| Theoretische Chirurgie | „ | 4 | 16 |
| Chirurgische Klinik | „ | 7 | 23 |
| „ Uebungen | „ | 1 | 9 |
| Augenheilkunde | „ | 1 | 20 |
| Theoretische Geburtshilfe | „ | 4 | 10 |

| | Vortrags-sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Klinik der Geburtshilfe und der Kinderkrankheiten | Polnisch | 7 | 19 |
| Gynekologie | „ | 2 | 18 |
| Gerichtliche Medicin | „ | 4 | 11 |
| Geschichte der Medicin und der Chirurgie | „ | 4 | 13 |
| Veterinärkunde | „ | 10 | 13 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Höhere Algebra | Polnisch | 5 | 4 |
| Trigonometerie | „ | 2 | 6 |
| Höhere Mathematik | „ | 3 | 8 |
| Astronomie | „ | 3 | 8 |
| Ueber Wärme | „ | 3 | 17 |
| „ Magnetismus | „ | 3 | 23 |
| „ Elektricität | „ | 1½ | 24 |
| Experimental-Physik | „ | 3 | 5 |
| Mineralogie | „ | 6 | 47 |
| Geognosie | „ | 1 | 12 |
| Botanik | „ | 5 | 45 |
| Ueber Schwämme | „ | 1 | 20 |
| Unorganische Chemie | „ | 5 | 64 |
| Pharmaceutische „ | „ | 4 | 53 |
| Gerichtliche „ | „ | 1 | 54 |
| Anthropologie und Psychologie | „ | 4 | 26 |
| Geschichte der Philosophie | „ | 3 | 52 |
| Philosophische Colloquien | „ | 1 | 11 |
| Philologie | „ | 6 | 5 |
| Numismatik | „ | 2 | 1 |
| Geschichte der deutschen Literatur | Deutsch | 5 | 4 |
| Allgemeine Geschichte | Polnisch | 3 | 23 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 3 | 62 |
| Allgemeine Literaturgeschichte | „ | 3 | 3 |
| Geschichte der polnischen Literatur | „ | 3 | 4 |
| Geographie | „ | 3 | 2 |
| Oceanographie | „ | 1 | 13 |
| Deutsche Sprache | „ | 6 | 4 |
| Russische „ | „ | 6 | 1 |
| Französische Sprache | „ | 3 | 5 |
| „ Literatur | „ | 3 | 7 |
| ***b) Sommersemester.*** | | | |
| **Theologische Studien.** | | | |
| Hermeneutik und Exegese des alten Testamentes | Lateinisch | 3 | 5 |
| Einleitung in das alte Testament | „ | 3 | 5 |
| Orientalische Sprachen | „ | 2 | 3 |
| Kirchengeschichte | „ | 5 | 5 |
| Patrologie | „ | 3 | 5 |
| Dogmatik | „ | 5 | 5 |
| Moraltheologie | „ | 3 | 4 |
| Katechetik | Polnisch | 4 | 4 |
| Ueber Predigten | „ | 4 | 4 |
| Kirchenrecht | Lateinisch | 5 | 5 |
| **Juridische Studien.** | | | |
| Principien des öffentlichen Rechtes | Polnisch | 4 | 49 |
| Europäisches Völkerrecht | „ | 4 | 46 |
| Pandekten | „ | 8 | 39 |
| Repetitorium | „ | 1 | 12 |
| Kirchenrecht | „ | 5 | 25 |
| Französischer Codex | „ | 4 | 17 |
| Geschichte des polnischen Rechtes | „ | 5 | 16 |
| Polnisches Privat-Recht | „ | 3 | 24 |
| Oesterreichisches Gerichtsverfahren | Deutsch | 10 | 24 |
| Der Civilprocess | „ | 1 | 33 |

| | Vortrags-sprache | Wochentlich Stunden | Zahl der Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Oesterreichisches Civil-Recht | Deutsch | 7 | 33 |
| Gefälls-Uebertretungen | „ | 5 | 22 |
| Straf- und Gerichtsverfahren | „ | 8 | 17 |
| Oesterreichische Statistik | Polnisch | 4 | 42 |
| National-Oeconomie | „ | 5 | 56 |
| Institutiones tabul. auster. | „ | 1 | 48 |
| **Medicinische Studien.** | | | |
| Angiologia und Neurologia (Gefäss- und Nervenlehre) | Polnisch | 4 | 29 |
| Histologia (Gewebelehre) | „ | 1 | 36 |
| Vergleichende Anatomie | „ | 4 | 22 |
| Specielle Physiologie | „ | 5 | 30 |
| Allgemeine Therapie | „ | 6 | 11 |
| Pharmakologie | „ | 2 | 14 |
| Medicinische Klinik | „ | 6 | 26 |
| Pathologische Anatomie | „ | 3 | 26 |
| Chirurgische Klinik | „ | 6 | 22 |
| Akidurgia (Operationslehre) | „ | 4 | 29 |
| Helcologia und Syringologia (Lehre von Geschwüren u. Fisteln) | „ | 1 | 12 |
| Geburtshilfliche Klinik | „ | 6 | 20 |
| Pediatrik (Lehre der Kinderkrankheiten) | „ | 2 | 19 |
| Theoretische Augenheilkunde | „ | 5 | 14 |
| Practische „ | „ | 5 | 21 |
| Aerztliche Polizei | „ | 4 | 18 |
| Geschichte der Medicin und Chirurgie | „ | 4 | 15 |
| Veterinärkunde | „ | 10 | 20 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Theorie der Reihen innerhalb bestimmter Gränzen | Polnisch | 5 | 3 |
| Beispiele | „ | 2 | 3 |
| Integral- und Differential-Rechnung | „ | 2 | 6 |
| Bestimmung der Zeit der geographischen Länge und Breite | „ | 3 | 6 |
| Ueber astronomische Instrumente | „ | 1 | 6 |
| Experimental-Physik | „ | 5 | 36 |
| Physikalische Uebungen | „ | 4 | 5 |
| Zoologie | „ | 4 | 44 |
| Geologie | „ | 4 | 21 |
| Botanik | „ | 5 | 47 |
| Botanische Ausflüge | „ | 5 | 21 |
| Organische Chemie | „ | 5 | 62 |
| Heilmittel der organischen Chemie | „ | 4 | 55 |
| Ueber chemische Gifte | „ | 1 | 63 |
| Encycopädie der Philosophie | „ | 5 | 44 |
| Ueber Phantasie | „ | 2 | 16 |
| Philosophische Uebungen | „ | 1 | 4 |
| Philologische „ | „ | 6 | 10 |
| Diplomatik | „ | 3 | 8 |
| Verhältniss zwischen Staat und Kirche | „ | 3 | 17 |
| Geschichte der österreichischen Dynastie | „ | 3 | 13 |
| Allgemeine Geschichte | „ | 3 | 12 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | „ | 3 | 32 |
| Italienische Literatur | „ | 3 | 2 |
| Polnische „ | „ | 3 | 4 |
| Oesterreichische Geographie | „ | 2 | 35 |
| Geographie von Syrien und Palästina | „ | 3 | 9 |
| Deutsche Sprache | „ | 6 | 2 |
| Französische Sprache | „ | 3 | 3 |
| „ Literatur | „ | 3 | 3 |

Im Wintersemester befanden sich an den 4 Studien-Abtheilungen 202 immatriculirte und 38 ausserordentliche Zuhörer (worunter 10 Pharmaceuten), im Ganzen

demnach 240 Studirende; im Sommersemester stellte sich diese Zahl im Ganzen auf 230, worunter 203 immatriculirte und 27 ausserordentliche Zuhörer (mit Einschluss von 9 Pharmaceuten).

Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter der Gesammtzahl der Studirenden:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Unirte Griechen | Protestanten | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | *Wintersemester* | | | | |
| Theologische | 13 | . . . . | . . . . | . . . . | 13 |
| Juridische | 97 | . . . . | 3 | 2 | 102 |
| Medicinische | 81 | 2 | 1 | 13 | 97 |
| Philosophische | 26 | 1 | 1 | . . . . | 28 |
| Zusammen | 217 | 3 | 5 | 15 | 240 |
| | *Sommersemester* | | | | |
| Theologische | 10 | . . . . | . . . . | . . . . | 10 |
| Juridische | 99 | . . . . | 2 | 2 | 103 |
| Medicinische | 84 | 2 | 1 | 9 | 96 |
| Philosophische | 19 | 1 | 1 | . . . . | 21 |
| Zusammen | 212 | 3 | 4 | 11 | 230 |

Der Abstammung nach vertheilen sich die Studirenden des Schuljahres 1851 auf folgende Art:

| Studien-Abtheilung | Polen | Deutsche | Ruthenen | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | *Wintersemester* | | | | |
| Theologische | 13 | . . . . | . . . . | . . . . | 13 |
| Juridische | 99 | 1 | . . . . | 2 | 102 |
| Medicinische | 81 | 2 | 1 | 13 | 97 |
| Philosophische | 28 | . . . . | . . . . | . . . . | 28 |
| Zusammen | 221 | 3 | 1 | 15 | 240 |
| | *Sommersemester* | | | | |
| Theologische | 10 | . . . . | . . . . | . . . . | 10 |
| Juridische | 100 | 1 | . . . . | 2 | 103 |
| Medicinische | 83 | 3 | 1 | 9 | 96 |
| Philosophische | 21 | . . . . | . . . . | . . . . | 21 |
| Zusammen | 214 | 4 | 1 | 11 | 230 |

Werden die Studirenden der beiden Universitäten zu Lemberg und Krakau ihrer Nationalität nach zusammengefasst, so zeigt sich, dass im Anfange des

Studienjahres 1851 die Vorträge von 459 Polen, 333 Ruthenen, 79 Deutschen, 3 Czechen und Mährern, 1 Südslaven, 2 Magyaren und 62 Juden besucht wurden.

Vom ganzen Collegiengelde waren im I. Semester 208, im II. Semester 210 Zuhörer, vom halben Collegiengelde beziehungsweise 92 und 84 Zuhörer befreit; von den übrigen Zuhörern sind in beiden Semester an Collegiengeldern zusammen 2.830 fl. entrichtet worden, und zwar grösstentheils für solche Vorträge, welche von den Studirenden der einen Facultät an einer anderen bezahlt wurden. Die Zahl derjenigen, welche auf diese Weise bei einer Facultät immatriculirt waren und zugleich Vorträge der übrigen Studien-Abtheilungen besuchten, belief sich im Wintersemester auf 134, im Sommersemester auf 133. An fixen Stipendien wurden im Studienjahre 1851 im Ganzen 903 fl. an 7 Studirende vertheilt; ausserdem kamen 4.217 polnische Gulden zur Vertheilung an arme und fleissige Studirende dieser Universität.

An Lehrmitteln besitzt diese Universität eine Bibliothek von nahezu 73.000 Bänden, 5.376 Manuscripten, 15.900 Duplicaten, 1.000 Landkarten und Plänen, 2.000 Zeichnungen und 5.100 Münzen. Für das Studium der Naturgeschichte findet sich ein Mineraliencabinet (7.500 Stück), ein zoologisches Museum (5.400 Stück) und ein botanischer Garten mit 6.000 lebenden Pflanzen und einem Herbarium von 9.000 Stück. Ausserdem sind zu erwähnen: das astronomische Observatorium, das physikalische, das chemische, das pharmakognostische, das physiologische und das anatomische Cabinet, sowie die Sammlung von thierärztlichen Instrumenten. Für den practischen Unterricht, endlich dienen die Kliniken für äussere und innere Krankheiten, sowie für Geburtshilfe.

## Theoretische Staatsprüfungen.

Für die Abhaltung dieser Prüfungen bestehen zwei Commissionen, eine zu Lemberg, die zweite zu Krakau. Die Ergebnisse des Studienjahres 1851 waren die folgenden:

| Prüfungs-Commission | Prüfungs-Abtheilung | Zahl der Geprüften | Zahl der mit Auszeichnung Approbirten | Zahl der einfach Approbirten | Reprobirt wurden |
|---|---|---|---|---|---|
| Lemberg | Allgemeine | 12 | 2 | 8 | 2 |
| | Judicielle | 19 | 11 | 8 | . . . . |
| Krakau | Judicielle | 3 | 3 | . . . . | . . . . |
| | Zusammen | 34 | 16 | 16 | 2 |

Die geringe Zahl der Candidaten zu Krakau rührt daher, dass noch vor Einführung der Staatsprüfungen die Mehrzahl der absolvirten Juristen zur Gerichtspraxis zugelassen wurde.

# Bukowina.

Dieses Kronland besitzt 1 vollständiges Gymnasium und eine Unter-Realschule, dann eine Hebammenschule, welche Lehranstalten sämmtlich zu Czernowitz ihren Standort haben.

## Gymnasium.

Das Czernowitzer Gymnasium mit 8 Classen zählte im Jahre 1851 mit Einschluss des Directors 20 Professoren und Lehrer, dann 448 Schüler. Die Vortragssprache ist durchaus die deutsche. Unter dem Lehrpersonale befinden sich 13 Professoren, 3 Supplenten und 4 Nebenlehrer; 4 Professoren und 1 Supplent gehören dem geistlichen, alle übrigen dem weltlichen Stande an.

Von den Schülern sind 28 als Privatisten eingeschrieben gewesen. Schulgeld wurde von 255 Schülern im Gesammtbetrage von 1.780 fl. erhoben, an Aufnahmsgebühren sind 270 fl. eingegangen. Unter den 193 von der Entrichtung des Schulgeldes Befreiten befanden sich 20 Stipendisten, deren Bezüge zusammen 1.600 fl. betrugen. Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter den Schülern 150 Katholiken, 60 unirte Griechen und 177 nichtunirte Griechen, 7 Protestanten augsburger Confession, 30 unirte Armenier und 24 Israeliten.

Der Nationalität nach zählte man unter den Schülern 168 Romanen, 89 Deutsche, 79 Ruthenen, 54 Polen, 26 Armenier, 8 Magyaren und 24 Juden.

Von der Gesammtzahl entfielen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| auf die | 1. Classe | 79 | Schüler |
| „ „ | 2. „ | 72 | „ |
| „ „ | 3. „ | 54 | „ |
| „ „ | 4. „ | 65 | „ |
| „ „ | 5. „ | 43 | „ |
| „ „ | 6. „ | 52 | „ |
| „ „ | 7. „ | 49 | „ |
| „ „ | 8. „ | 34 | „ |

Von den Schülern der letzten Classe meldeten sich 23 zur Maturitätsprüfung. Wirklich geprüft wurden davon 22; davon wurden als für den Besuch der Universität reif erkannt 15; reprobirt wurden 7, worunter 6 für ein halbes, 1 für ein ganzes Jahr.

Nebst den gewöhnlichen im allgemeinen Studienplane vorgeschriebenen Vorträgen wurden noch Vorlesungen gehalten:

| | | |
|---|---|---|
| über Pädagogik | 16 | Schüler |
| „ Oeconomie | 10 | „ |
| Unterricht in der romanischen Sprache | 28 | „ |
| „ „ „ ruthenischen „ | 37 | „ |
| „ „ „ italienischen „ | 9 | „ |
| „ „ „ französischen „ | 18 | „ |
| Zeichnenunterricht | 96 | „ |
| Gesangsunterricht | 43 | „ |

Rücksichtlich des romanischen und ruthenischen Sprachunterrichtes wurden hier nur jene Schüler gerechnet, welche diese Vorträge als unobligate Lehrgegenstände besuchen, da eine dieser Sprachen je nach der Wahl der Schüler als zweite Landessprache einen obligaten Gegenstand bildet. Die Schüler der Vorträge über Pädagogik und Oeconomie sind durchwegs Theologen.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt werden aus dem Bukowiner Religionsfonde, dann aus dem galizischen Studien- und Religionsfonde bestritten.

An Lehrmitteln bestehen an dieser Anstalt: eine Bibliothek (1.100 Bände), eine physikalisches Cabinet (140 Apparate und Instrumente) und eine Mineraliensammlung (420 Stück).

## Unter-Realschule.

Diese Realschule zählt zwei Jahrgänge; die Lehrgegenstände bilden ausser Religion, deutscher Stylistik noch Arithmetik, Geometrie, Mechanik, Geographie, Naturgeschichte, Naturlehre, Kalligraphie, Zeichnen und Baukunst.

Das Lehrpersonale zählt einen Adjuncten und zwei Lehrer, die Vorträge werden durchaus in deutscher Sprache gehalten.

Im Jahre 1851 befanden sich an dieser Lehranstalt 112 Schüler, wovon 66 in der ersten und 46 in der zweiten Classe, welche sämmtlich unentgeltlich den Unterricht genossen; die Erhaltungskosten werden zur Hälfte aus dem Schulfonde, zur Hälfte aus der Czernowitzer Magistratscasse bestritten. Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter der angeführten Zahl der Schüler 88 Katholiken, 6 unirte Griechen, 5 nichtunirte Griechen, 5 Protestanten augsburger und 8 helvetischer Confession.

Ihrer Abstammung nach zählte man unter den Schülern 53 Polen, 47 Deutsche, 7 Ruthenen und 5 Romanen.

Die Lehrmittel dieser Anstalt sind bisher in äusserst unvollkommenem Zustande vorhanden gewesen und beschränkten sich rücksichtlich des Unterrichtes in der Naturgeschichte auf Abbildungen, in der Physik auf wenige Instrumente; für die mathematisch-geometrischen Vorträge stand blos ein Messtisch sammt Zugehör zu Gebote. Es wurde demnach die Einleitung getroffen, dass diese Lehrmittel binnen kürzester Zeit auf den entsprechenden Stand gebracht werden.

## Hebammenschule.

Diese Lehranstalt, an welcher im ersten Semester die theoretische, im zweiten die practische Geburtshilfe vorgetragen wird, steht unter der Leitung des k. k. Kreisphysikus zu Czernowitz; das Lehrpersonale besteht aus einem Professor und einer Oberhebamme. Die Vorträge werden in deutscher und polnischer Sprache gehalten; für den practischen Curs wird die am Czernowitzer Bürgerspitale bestehende Gebär-Abtheilung benützt. Im Schuljahre 1851 zählte diese Schule im Wintersemester 22 Schülerinnen, wovon jedoch 2 ungeprüft blieben, so dass der practische Curs im zweiten Semester nur von 20 Schülerinnen besucht wurde; unter diesen letzteren befanden sich 4 Deutsche, 6 Polinnen und 10 Rutheninnen, und zwar 11 Katholische und 9 griechisch Unirte. Sämmtliche 20 Schülerinnen haben die Prüfung mit gutem Erfolge bestanden und wurden als geprüfte Hebammen diplomirt. Nach Abrechnung der Rigorosentaxen à 12 fl. werden die übrig bleibenden Erhaltungskosten dieser Lehranstalt aus dem land-

ständischen Domesticalfonde bestritten. Als Lehrmittel findet sich an dieser Schule eine Sammlung von pathologischen Präparaten für den theoretischen Unterricht.

## Dalmatien.

Das Königreich Dalmatien besitzt an Mittelschulen 3 Gymnasien, 4 Unter-Realschulen und 4 nautische Schulen, von welch' letzteren jedoch im Studienjahre 1851 erst 3 eröffnet waren; an besonderen Lehranstalten findet sich zu Zara eine Hebammenschule.

### Gymnasien.

Oeffentliche und vollständige Obergymnasien finden sich zu Zara, Spalato und Ragusa; die ausserdem bestehenden 14 Gymnasial-Schulen, welche zum grössten Theile nur 4 Classen umfassen, sind Privat-Anstalten, rücksichtlich deren bis jetzt keine weiteren Daten bekannt sind.

Die Thätigkeit der genannten drei Lehranstalten im Studienjahre 1851 lässt sich übersichtlich auf folgende Weise darstellen:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Zara . . . . . | 8 | Italienisch | 17 | 204 |
| Spalato . . . . . | 8 | „ | 17 | 213 |
| Ragusa . . . . . | 8 | „ | 10 | 121 |
| Zusammen | . . . | . . . . . | 44 | 538 |

Das Lehrpersonale vertheilt sich nach Stand und lehramtlicher Stellung der Einzelnen und mit Einrechnung der Directoren als Professoren auf folgende Art:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Zara . . . . . | 4 | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | 10 | 7 |
| Spalato . . . . . | 7 | 2 | 2 | 5 | . . | 1 | 9 | 8 |
| Ragusa . . . . . | 7 | . . | 2 | 1 | . . | . . | 9 | 1 |
| Zusammen | 18 | 7 | 9 | 7 | 1 | 2 | 28 | 16 |

Mit Ausnahme des Gymnasiums zu Ragusa, dessen geistliches Lehrpersonale dem Orden der Piaristen angehört, sind alle übrigen geistliche Professoren Weltpriester.

Schulgeld wurde im Jahre 1851 nur an dem Obergymnasium zu Spalato, und zwar von 25 Schülern der letzten beiden Classen eingehoben und betrug 150 fl.; alle anderen Schüler waren von der Entrichtung eines Unterrichtsgel-

des, sowie sämmtliche von der Bezahlung der Aufnahmsgebühren befreit. An Stipendien wurden in demselben Jahre an 66 Schüler 6.848 fl. ausgezahlt; ausserdem genossen 26 Schüler des Obergymnasiums zu Zara als Seminaristen ihre ganze Verpflegung. Ein Fünftheil der nachgewiesenen Zahl der Schüler (101) waren als Privatschüler, vier Fünftheile (437) als öffentliche Schüler eingeschrieben.

Von der Gesammtzahl der Schüler entfallen auf die einzelnen Gymnasial-Classen:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Zara . . . . . | 30 | 32 | 19 | 26 | 30 | 13 | 29 | 25 | 204 |
| Spalato . . . . . | 41 | 27 | 30 | 24 | 22 | 24 | 22 | 23 | 213 |
| Ragusa . . . . . | 20 | 15 | 10 | 15 | 21 | 17 | 8 | 15 | 121 |
| Zusammen | 91 | 74 | 59 | 65 | 73 | 54 | 59 | 63 | 538 |

Der Religion nach befanden sich unter der Gesammtzahl 523 Katholiken, 8 nichtunirte Griechen (5 zu Zara, 1 zu Spalato, 2 zu Ragusa) und 7 Israeliten (am Gymnasium zu Spalato). Die grosse Mehrzahl (503) der Schüler ist dalmatischer Abkunft; ausserdem zählte man 4 Kroaten, 18 Italiener (aus dem österreichischen und venetianischen Küstenlande), 4 Deutsche, 2 Ausländer (Bosnier) und 7 Juden.

Da die meisten Gymnasialschüler in Dalmatien sich dem geistlichen Stande widmen, so ist die Zahl der Anmeldungen zur Maturitätsprüfung im Schuljahre 1851 im Verhältnisse zur Zahl der Schüler der 8. Classe und namentlich am Gymnasium zu Spalato gering gewesen; es wurden nämlich zu Zara 17, zu Spalato 2 und zu Ragusa 8, im Ganzen 27 Schüler geprüft und sämmtlich für den Besuch der Universität reif befunden.

An ausserordentlichen Lehrgegenständen wurde im Jahre 1851 an dem Gymnasium zu Ragusa nur die deutsche Sprache vorgetragen und von 15 Schülern besucht; am Gymnasium zu Spalato zählte der Zeichnenunterricht 13 Schüler.

Am Gymnasium zu Zara wurden die folgenden ausserordentlichen Lehrgegenstände vorgetragen: Erziehungskunde (10 Schüler), Landwirthschaft (10 Schüler), deutsche Sprache (6 Schüler), Zeichnen (14 Schüler) und Kalligraphie (36 Schüler).

Die Lehrmittel dieser Anstalten bestehen in Bücher- und naturhistorischen Sammlungen und physikalischen Apparaten. Ausserdem besitzt das Gymnasium zu Zara eine Sammlung von Landkarten und Zeichnungsvorlagen.

Die Erhaltungskosten des Gymnasiums zu Zara werden ausschliessend, jene der Gymnasien zu Spalato und Ragusa theilweise aus dem Staatsschatze bestritten, da die letztgenannten eigene Stiftungen besitzen, deren Interessen jedoch zur Deckung der Ausgaben nicht ausreichen. Die Kosten der beiden letzten Classen des Gymnasiums zu Spalato werden jedoch durchwegs aus dem Seminarfonde bedeckt.

## Realschulen.

Diese Anstalten sind Unter-Realschulen und finden sich zu Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro mit den daselbst bestehenden Hauptschulen vereiniget. Sie bestehen gleichmässig aus zwei Jahrgängen und sind auch bezüglich der Lehrgegenstände fast vollkommen gleichmässig eingerichtet, so dass sie hier vereint dargestellt werden können. Die Vorträge, welche durchaus in italienischer Sprache abgehalten werden, umfassen nämlich an den einzelnen Anstalten:

| Lehrgegenstände | Unter-Realschule zu | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Zara | Spalato | Ragusa | Cattaro |
| | Wochentlich Stunden | | | |
| *I. Jahrgang.* | | | | |
| Religionslehre | 2 | 4 | 2 | 2 |
| Italienische Sprache | 3 | 5 | 3 | 4 |
| Illyrische „ | 2 | 2 | 3 | 3 |
| Geographie und Geschichte | 3 | 2 | 2 | 2 |
| Naturgeschichte | 2 | 2 | 4 | 2 |
| Geometrie | 2 | 4 | 3 | 2 |
| Physik | 2 | . . . . | . . . . | . . . . |
| Arithmetik | 4 | 3 | 3 | 2 |
| Zeichnen | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Kalligraphie | 2 | 2 | 2 | 2 |
| *II. Jahrgang.* | | | | |
| Religionslehre | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Italienische Sprache | 4 | 3 | 3 | 3 |
| Illyrische „ | 2 | 1 | 3 | . . . . |
| Geographie und Geschichte | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Naturgeschichte | 2 | 2 | 4 | 2 |
| Arithmetik | . . . . | 2 | 3 | 2 |
| Stereometrie | 1 | 2 | . . . . | 2 |
| Mechanik und Technologie | 2 | 1 | 5 | 1 |
| Physik | 1 | 3 | . . . . | 2 |
| Baukunst | 1 | 3 | . . . . | 2 |
| Zeichnen | 6 | 5 | 4 | 6 |
| Kalligraphie | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Verrechnungskunde | 3 | . . . . | . . . . | . . . . |

Das Lehrpersonale an diesen Anstalten zählte im Jahre 1851 mit Einschluss der Directoren, welche gleichzeitig Vorträge hielten, 18 Personen, und zwar:

| Realschule. | Professoren | Supplenten | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Zara | 3 | 1 | 4 |
| Spalato | 5 | . . . . | 5 |
| Ragusa | 3 | 2 | 5 |
| Cattaro | 4 | . . . . | 4 |
| Zusammen | 15 | 3 | 18 |

Die Zahl der Schüler war im Schuljahre 1851 die folgende:

| Realschule. | I. Jahrgang | II. Jahrgang | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Zara | 17 | 5 | 22 |
| Spalato | 25 | 7 | 32 |
| Ragusa | 31 | 8 | 39 |
| Cattaro | 3 | . . . . . | 3 |
| Zusammen | 76 | 20 | 96 |

Schulgeld ist an diesen Lehranstalten nicht eingeführt und die Schüler geniessen den Unterricht durchaus unentgeltlich. Stipendien bestehen zu Spalato 1 mit jährlich 100 fl. und zu Ragusa 2 mit zusammen jährlich 250 fl.

Dem Religionsbekenntnisse nach vertheilt sich die Gesammtzahl der Schüler auf folgende Weise:

| Realschule. | Katholiken | Nichtunirte Griechen | Zusammen |
|---|---|---|---|
| Zara | 21 | 1 | 22 |
| Spalata | 32 | . . . . . | 32 |
| Ragusa | 36 | 3 | 39 |
| Cattaro | 2 | 1 | 3 |
| Zusammen | 91 | 5 | 96 |

Der Nationalität nach werden 94 Schüler als Dalmatiner, slavischer Abstammung angegeben, was um so mehr zu bezweifeln ist, als gerade die Bewohner der genannten Küstenstädte zum grossen Theile dem italienischen Volksstamme angehören und als erste Sprache die italienische aufgeführt wird; nur zu Ragusa befanden sich 1 Italiener und 1 Deutscher.

Die Lehrmittel der genannten Anstalten sind bis jetzt zumeist auf eine ausreichende Zahl von Zeichnungsvorlagen beschränkt; für den geometrischen, naturhistorischen und physikalischen Unterricht finden sich nur wenige Mineralien und eine kleine Zahl von physikalischen und mathematischen Instrumenten.

Die Erhaltungskosten der genannten Lehranstalten werden ausschliessend aus dem Studienfonde bedeckt.

## Nautische Schulen.

Die nautischen Schulen sind mit den Unter-Realschulen in der Art vereiniget, dass die Schüler eine bestimmte Anzahl von Lehrgegenständen an den Realschulen und gleichzeitig die ihr specielles Fach betreffenden Vorträge in den Vorlesungen für Nautik hören.

Die ersteren Gegenstände sind Religion, Geographie, Geschichte, italienische Sprache, Kalligraphie und Zeichnen; rücksichtlich derselben sind die Schüler zugleich Zöglinge der Unter-Realschule. Die besonderen nautischen Vorträge umfassen folgende Gegenstände:

| Lehrgegenstände | Zara | Spalato | Cattaro |
|---|---|---|---|
| | Wochentlich Stunden | | |
| Arithmetik | 2 | 2 | 2 |
| Algebra | 2 | 2 | 2 |
| Trigonometrie | 4 | 4 | 4 |
| Schiffahrtskunde | 5 | 5 | 5 |

Die nautische Schule zu Ragusa war zu Anfang des Jahres 1851 noch nicht errichtet, sowie auch die genannten 3 Schulen in demselben Jahre nur die erste Classe zählten, da die zweite Classe erst mit Beginn des Schuljahres 1852 ins Leben trat.

Das Lehrpersonale dieser Schulen besteht aus je einem Professor der mathematischen und nautischen Wissenschaften, und es werden die Vorträge durchwegs in italienischer Sprache gehalten.

Die Zahl der Schüler belief sich im Schuljahre 1851 auf 28, wovon 10 zu Zara, 11 zu Spalato und 7 zu Cattaro. Mit Ausnahme von 2 griechisch nichtunirten Zöglingen an der Schule zu Cattaro waren alle übrigen Katholiken; die Nationalität derselben wird durchaus als die südslavische (dalmatische) angegeben; es gilt hier daher dieselbe Bemerkung, welche bezüglich der Nationalität der Schüler der Realschulen gemacht wurde.

Die Lehrmittel für die speciell-nautischen Wissenschaften bestehen in den nothwendigen Land- und Seekarten, Himmels- und Sterngloben, mathematischen und astronomischen Instrumenten.

Die Erhaltungskosten der nautischen Schulen werden ausschliessend aus dem Staatsschatze bedeckt.

## Hebammenschule.

Die Hebammenschule zu Zara besteht in einem halbjährigen Curse, während dessen die theoretische und practische Geburtshilfe in illyrischer Sprache gelehrt wird. Das Lehrpersonale besteht aus einem Professor und einer Oberhebamme. Im Laufe des Schuljahres 1851 wurde die Anstalt von 14 Schülerinnen besucht, welche sämmtlich der katholischen Religion und dem illyrischen Volksstamme angehörten. Diplomirt wurden während derselben Zeit 8 Schülerinnen als Hebammen. Schulgeld wird an dieser Anstalt nicht eingehoben; dagegen bestehen für 6 Zöglinge Stipendien zu 20 Kreuzer täglich, welche in beiden Cursen vertheilt wurden. Die Anstalt ist mit der Gebäranstalt verbunden und besitzt als eigene Lehrmittel eine kleine Sammlung von anatomischen Präparaten, sowie die nothwendigen geburtshilflichen Instrumente. Die Erhaltungskosten und Stipendien werden aus dem Staatsschatze bestritten.

## Theoretische Staatsprüfungen.

Im Studienjahre 1851 wurden von der zu Zara aufgestellten Staatsprüfungs-Commission 6 Candidaten aus den Gegenständen der judiciellen Abtheilung geprüft und als befähiget erklärt; für die Prüfungen der beiden anderen Abtheilungen hatte sich kein Candidat gemeldet.

# Lombardie.

Im Jahre 1851 besass dieses Kronland an Mittelschulen 38 Gymnasien und 17 Gymnasial-Schulen, an höheren Lehranstalten die technische Schule zu Mailand, die chirurgische Lehranstalt und die Universität zu Pavia, an speciellen Lehranstalten die Hebammenschule zu Mailand.

## Gymnasien.

Der neue Gymnasial-Lehrplan war in dem genannten Jahre in der Lombardie noch nicht ins Leben getreten; die Gymnasien dieses Landes zeigen in dieser früheren Gestaltung die grösste Verschiedenheit. Im Allgemeinen unterscheidet man daselbst Gymnasien und Gymnasial-Schulen; die ersteren vereinigen alle Attribute der früher auch in den übrigen Kronländern bestandenen sechsclassigen Gymnasial-Lehranstalten in sich und sind insbesondere berechtiget, den Schülern Zeugnisse über die abgelegten Semestral-Prüfungen auszustellen; die letzteren müssen ihre Schüler bei einem hiezu befugten öffentlichen Gymnasium zur Ablegung der Semestral-Prüfungen und Ertheilung der bezüglichen Zeugnisse einschreiben lassen, begreifen nicht immer den vollständigen Gymnasial-Curs in sich und dürfen auch, selbst wenn dieser vollständig ist, zwei Classen einem Lehrer anvertrauen. Beide sind entweder öffentliche oder Privat-Anstalten, je nachdem sie unter unmittelbarer öffentlicher Leitung stehen oder von einem Privaten gegründet und erhalten werden.

In sofern mit dem Gymnasial-Unterrichte häufig auch eine Erziehungsanstalt für die Studirenden verbunden ist, so entsteht hieraus ein anderer Eintheilungsgrund für die fraglichen Lehranstalten, ob nämlich bei ihnen diese Vereinigung stattfindet oder nicht, in welch' ersterem Falle dann weiter zu betrachten kommt, ob sie mit einer öffentlichen oder einer Privat-Erziehungsanstalt (welche sich in dieser Eigenschaft nicht nothwendig nach der Beschaffenheit der Lehranstalten als öffentliche oder private richtet) verknüpft ist. Die öffentlichen Gymnasien, welche allein befugt sind, den Schülern nach zurückgelegtem Gymnasial-Curse das zum Eintritte in die höheren Lehranstalten (philosophischen Studien) erforderliche Endzeugniss zu ertheilen, unterscheiden sich in kaiserliche, Communal-, bischöfliche und Convict-Gymnasien. Die kaiserlichen, von denen in dem Hauptorte jeder Provinz eines, zu Mailand aber zwei vorhanden sind, nehmen durch die Zahl und den höheren Gehalt der ihnen zugewiesenen Professoren, durch die reichere Ausstattung mit Hilfsmitteln, sowie durch den weit vollständigeren Schulbesuch die vorderste Stelle unter diesen Lehranstalten ein. Die Communal-Gymnasien werden auf Kosten der Gemeinde erhalten, welche auch das Lehrpersonale unter Vorbehalt der Bestätigung von Seite der Regierung ernennen; im Uebrigen sind sie den kaiserlichen gleichgestellt, und

lassen, wie diese, Privatisten zu, die daselbst eingeschrieben werden und bei denselben die Semestral-Prüfungen ablegen. Die bischöflichen Gymnasien machen einen integrirenden Theil der zur Bildung des Clerus vorhandenen Anstalten aus; sie stehen daher unter ausschliessender Aufsicht und Leitung der Bischöfe, welche auch das Lehrpersonale dabei anstellen, sind mit den Seminarien verbunden und ihre Unterhaltskosten werden von den Bischöfen oder aus den Seminarfonden bestritten. In der Regel finden nur die Zöglinge der Seminarien Zutritt in denselben, ausnahmsweise aber auch andere Studirende, welche die Absicht äussern, sich dem geistlichen Stande zu widmen; Privatisten können in dieselben nicht aufgenommen werden. Die (öffentlichen) Convict-Gymnasien dienen blos zum Behufe der Unterweisung der in den Convicten, mit welchen sie verbunden sind, untergebrachten Zöglinge; sie lassen daher weder Externisten, d. h. öffentliche nicht in den Convicten wohnende, noch Privat-Studirende zu. Die Privat-Gymnasien, die hinsichtlich der Zahl der angestellten Lehrer und ihrer inneren Verwaltung gänzlich den öffentlichen gleichgestellt sind (und darum auch Ginnasj parificati ai publici hiessen, ehe man ihnen den Namen Ginnasj privati gab), sind meistens mit Erziehungsanstalten verbunden, lassen aber Externisten zu; ihr unterscheidendes Merkmal besteht darin, dass, obgleich daselbst die halbjährigen Prüfungen abgehalten und die Zeugnisse darüber ausgestellt werden, die Schüler derselben dennoch, falls sie im Laufe des Gymnasial-Curses in ein öffentliches Gymnasium übertreten oder nach vollendetem Curse in eine höhere Lehranstalt aufgenommen werden wollen, sich einer vorläufigen Prüfung über die zurückgelegten Gymnasial-Classen oder im letzteren Falle über den gesammten Gymnasial-Curs unterziehen und dieselbe mit gutem Erfolge bestehen müssen. Sie theilen sich nach Verschiedenheit der damit vereinigten Erziehungsanstalten in zwei Classen, in solche, die einem öffentlichen Convicte und in solche, die einer Privat-Erziehungsanstalt (casa privata di educazione) angehören. Hiemit ist die Reihe der wirklichen Gymnasien abgeschlossen und es können nur diese den Gegenstand der folgenden detaillirten Darstellung der Unterrichts-Ergebnisse im Studienjahre 1851 bilden.

Die Gymnasial-Schulen sind eigentlich blos Aushilfs-Institute für einzelne Erziehungsanstalten oder Localitäten und müssen ihre Schüler bei den kaiserlichen oder Communal-Gymnasien als Privatisten einschreiben lassen, dürfen ihnen auch keine Zeugnisse verabfolgen. Je nachdem sie von Gemeinden und Stiftungen erhalten oder von Privaten für eigene Rechnung gegründet sind, werden sie in öffentliche und private eingetheilt. Die öffentlichen Gymnasial-Schulen sind nicht, wohl aber die Privat-Gymnasial-Schulen mit Erziehungsanstalten verbunden, welche indess der Mehrzahl nach auch Externisten zum Unterrichte zulassen.

Die Nachweisungen über die öffentlichen und Privat-Gymnasien im Studienjahre 1851 lassen sich in folgende Uebersicht zusammenfassen:

| Post-Nr. | Bezeichnung und Standort der Gymnasien | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren und Supplenten | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| | *A. Oeffentliche Gymnasien.* | | | | |
| | 1. K. K. Gymnasien. | | | | |
| 1 | Mailand, S. Alessandro . . . . . | 6 | Italienisch | 10 | 700 |
| 2 | „ Brera . . . . . | 6 | „ | 11 | 455 |
| 3 | Brescia . . . . . | 6 | „ | 9 | 780 |
| 4 | Cremona . . . . . | 6 | „ | 9 | 410 |
| 5 | Mantua . . . . . | 6 | „ | 9 | 309 |
| 6 | Bergamo . . . . . | 6 | „ | 9 | 671 |
| 7 | Como . . . . . | 6 | „ | 9 | 470 |
| 8 | Pavia . . . . . | 6 | „ | 8 | 447 |
| 9 | Lodi . . . . . | 6 | „ | 11 | 361 |
| 10 | Sondrio . . . . . | 6 | „ | 12 | 161 |
| | 2. Communal-Gymnasien. | | | | |
| 11 | Mailand, Sta. Marta . . . . . | 6 | „ | 9 | 476 |
| 12 | Monza . . . . . | 6 | „ | 8 | 252 |
| 13 | Desenzano . . . . . | 6 | „ | 9 | 145 |
| 14 | Salò . . . . . | 6 | „ | 9 | 133 |
| 15 | Viadana . . . . . | 6 | „ | 8 | 131 |
| 16 | Lovere . . . . . | 6 | „ | 15[1]) | 199 |
| 17 | Clusone . . . . . | 6 | „ | 8 | 152 |
| 18 | Crema . . . . . | 6 | „ | 9 | 261 |
| 19 | Casalmaggiore . . . . . | 6 | „ | 9 | 107 |
| | 3. Bischöfliche Gymnasien. | | | | |
| 20 | Mailand (erzbischöfliches) . . . . | 6 | „ | 11 | 227 |
| 21 | Brescia . . . . . | 6 | „ | 10 | 79 |
| 22 | Cremona . . . . . | 6 | „ | 9 | 101 |
| 23 | Mantua . . . . . | 6 | „ | 12[1]) | 90 |
| 24 | Bergamo . . . . . | 6 | „ | 15[1]) | 116 |
| 25 | Celana . . . . . | 6 | „ | 8 | 178 |
| 26 | Como . . . . . | 6 | „ | 7 | 18 |
| 27 | Pavia . . . . . | 6 | „ | 12[1]) | 164 |
| 28 | Lodi . . . . . | 6 | „ | 8 | 46 |
| | *B. Convict-Gymnasien.* | | | | |
| 29 | Im Collegio Longone zu Mailand . | 6 | „ | 9 | 83 |
| 30 | „ „ der Barnabiten zu Monza | 6 | „ | 22[1]) | 111 |
| 31 | „ „ „ „ „ Lodi . | 6 | „ | 13 | 49 |
| 32 | „ „ Rotondi zu Gorla minore | 6 | „ | 8 | 100 |
| 33 | „ „ Gallio zu Como . . . | 6 | „ | 14 | 132 |
| 34 | „ „ Ognissanti zu Codogno | 6 | „ | 11 | 120 |
| | *C. Privat-Gymnasien.* | | | | |
| 35 | Im Collegio Brunati zu Parabiago . | 6 | „ | 8 | 81 |
| 36 | „ „ Bazzi zu Cassano . . | 6 | „ | 11 | 84 |
| 37 | „ „ di S. Chiara zu Martinengo | 6 | „ | 13 | 100 |
| 38 | „ „ Brazzolfo zu Varese . . | 6 | „ | 10 | 63 |
| | Zusammen | . . . | . . . . . | 392 | 8.762 |

[1]) Darunter auch die Professoren für die philosophischen Lehranstalten, wogegen die Zahl der Schüler nur für die 6 Gymnasial-Classen.

**Rücksichtlich des Standes und der lehramtlichen Stellung des Lehrpersonales gibt die folgende Nachweisung die nähern Daten und es muss nur bemerkt werden, dass die Directoren, Vicedirectoren und Präfecten durchaus den Professoren beigezählt werden.**

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| (k.k.) zu Mailand S. Alessandro | 7 | 2 | . . . | 1 | . . . | . . . | 7 | 3 |
| „ „ „ Brera . . . | 2 | 6 | 1 | 1 | . . . | 1 | 3 | 8 |
| „ „ Brescia . . . . . | 2 | 6 | 1 | . . . | . . . | . . . | 3 | 6 |
| „ „ Cremona . . . . . | 2 | 6 | . . . | 1 | . . . | . . . | 2 | 7 |
| „ „ Mantua . . . . . | 4 | 3 | . . . | 2 | . . . | . . . | 4 | 5 |
| „ „ Bergamo . . . . . | 4 | 5 | . . . | . . . | . . . | . . . | 4 | 5 |
| „ „ Como . . . . . | 2 | 7 | . . . | . . . | . . . | . . . | 2 | 7 |
| „ „ Pavia . . . . . | 1 | 4 | 1 | 2 | . . . | . . . | 2 | 6 |
| „ „ Lodi . . . . . | 1 | 6 | 1 | 1 | . . . | 2 | 2 | 9 |
| „ „ Sondrio . . . . . | 3 | 4 | 1 | 3 | . . . | 1 | 4 | 8 |
| (Communal-) zu Mailand Sta. Marta . | 2 | 5 | 2 | . . . | . . . | . . . | 4 | 5 |
| „ zu Monza . | 2 | 4 | 1 | 1 | . . . | . . . | 3 | 5 |
| „ „ Desenzano | 6 | . . | 3 | . . . | . . . | . . . | 9 | . . . |
| „ „ Salò . . . | 5 | 4 | . . . | . . . | . . . | . . . | 5 | 4 |
| „ „ Viadana . | 2 | 4 | 1 | 1 | . . . | . . . | 3 | 5 |
| „ „ Lovere . | 8 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 11 | 4 |
| „ „ Clusone . | 7 | 1 | . . . | . . . | . . . | . . . | 7 | 1 |
| „ „ Crema . . | 6 | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . | 6 | 3 |
| „ „ Casalmaggiore . . | 3 | 6 | . . . | . . . | . . . | . . . | 3 | 6 |
| (Bischöfliches) „ Mailand . | 8 | . . . | 1 | . . . | 2 | . . . | 11 | . . . |
| „ „ Brescia . | 3 | . . . | 7 | . . . | . . . | . . . | 10 | . . . |
| „ „ Cremona . | 9 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 9 | . . . |
| „ „ Mantua . | 12 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 12 | . . . |
| „ „ Bergamo . | 11 | . . . | 4 | . . . | . . . | . . . | 15 | . . . |
| „ „ Celana . . | 8 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 8 | . . . |
| „ „ Como . . | 7 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 7 | . . . |
| „ „ Pavia . . | 11 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . | 12 | . . . |
| „ „ Lodi . . | 8 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 8 | . . . |
| (Convict-) „ Mailand . | 8 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . | 9 | . . . |
| „ „ Monza . . | 13 | . . . | 1 | . . . | 1 | 7 | 15 | 7 |
| „ „ Lodi . . | 8 | . . . | 1 | . . . | 1 | 3 | 10 | 3 |
| „ „ Gorla minore . . | 7 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . | 8 | . . . |
| „ „ Como . . | 7 | 1 | 1 | . . . | 1 | 4 | 9 | 5 |
| „ „ Codogno . | 5 | 4 | . . . | . . . | . . . | 2 | 5 | 6 |
| (Privat-) „ Parabiago | 3 | 5 | . . . | . . . | . . . | . . . | 3 | 5 |
| „ „ Cassano . | 3 | 6 | 1 | . . . | . . . | 1 | 4 | 7 |
| „ „ Martinengo | 7 | 1 | . . . | . . . | 1 | 4 | 8 | 5 |
| „ „ Varese . . | 3 | 6 | . . . | . . . | 1 | . . . | 4 | 6 |
| Zusammen | 210 | 100 | 32 | 15 | 9 | 26 | 251 | 141 |

**Die 34 geistlichen Lehrer der Convict-Gymnasien zu Mailand, Monza und Lodi gehören dem Orden der Barnabiten, jene 17 der Convict-Gymnasien zu Gorla minore und Como dem Orden der Somasker an; alle übrigen 200 geistlichen Professoren, Supplenten und Nebenlehrer sind Weltpriester.**

Von der angeführten Gesammtzahl der Schüler besuchten 6.254 als öffentliche Schüler, 2.508 Privatisten genossen den Unterricht entweder in den Gymnasial-Schulen oder durch Privatlehrer. Diese Privatschüler waren ausschliessend bei den k. k. und bei den Communal-Gymnasien eingeschrieben, wogegen sämmtliche Studirende an den bischöflichen Convict- und Privat-Gymnasien den öffentlichen Schülern beizuzählen sind. Es entfielen namentlich

| | Oeffentliche Schüler | Privat-Schüler | Zusammen |
|---|---|---|---|
| auf die sämmtlichen bischöflichen Gymnasien | 1.019 | . | 1.019 |
| „ „ „ Convict-Gymnasien | 595 | . | 595 |
| „ „ „ Privat-Gymnasien | 328 | . | 328 |
| „ das k. k. Gymnasium zu Mailand S. Alessandro | 424 | 276 | 700 |
| „ „ „ „ „ „ Brera | 291 | 164 | 455 |
| „ „ „ „ „ Brescia | 266 | 514 | 780 |
| „ „ „ „ „ Cremona | 353 | 57 | 410 |
| „ „ „ „ „ Mantua | 265 | 244 | 509 |
| „ „ „ „ „ Bergamo | 308 | 363 | 671 |
| „ „ „ „ „ Como | 188 | 282 | 470 |
| „ „ „ „ „ Pavia | 375 | 72 | 447 |
| „ „ „ „ „ Lodi | 259 | 102 | 361 |
| „ „ „ „ „ Sondrio | 76 | 85 | 161 |
| „ „ Communal- „ „ „ Mailand | 387 | 89 | 476 |
| „ „ „ „ „ „ Monza | 146 | 106 | 252 |
| „ „ „ „ „ „ Desenzano | 124 | 21 | 145 |
| „ „ „ „ „ „ Salò | 121 | 12 | 133 |
| „ „ „ „ „ „ Viadana | 127 | 4 | 131 |
| „ „ „ „ „ „ Lovere | 159 | 40 | 199 |
| „ „ „ „ „ „ Clusone | 136 | 16 | 152 |
| „ „ „ „ „ „ Crema | 225 | 36 | 261 |
| „ „ „ „ „ „ Casalmaggiore | 82 | 25 | 107 |
| Zusammen | 6.254 | 2.508 | 8.762 |

Dem Religionsbekenntnisse nach zählte man unter der Gesammtzahl der Schüler 8.705 Katholiken, 4 Protestanten augsburger Confession (am k. k. Gymnasium zu Bergamo) und 53 Israeliten (4 am k. k. Gymnasium zu Mailand Brera, 35 am k. k. Gymnasium zu Mantua, 1 am Communal-Gymnasium zu Mailand, 6 am Communal-Gymnasium zu Viadana und 7 am Communal-Gymnasium zu Casalmaggiore).

Der Abstammung nach gehörten sämmtliche Gymnasial-Schüler der italienischen Nationalität an, und zwar 8.639 Lombarden, 13 Venetianer, 25 Tiroler, 26 Schweizer, 56 Sardinier und 3 Modeneser.

Nach den Classen, welche im Studienjahre 1851 besucht wurden, vertheilen sich die Schüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | |
| (k. k.) zu Mailand, S. Alessandro | 140 | 142 | 111 | 116 | 97 | 94 | 700 |
| „ „ „ Brera | 110 | 85 | 74 | 69 | 61 | 56 | 455 |
| „ „ Brescia | 177 | 151 | 131 | 138 | 97 | 86 | 780 |
| „ „ Cremona | 100 | 79 | 75 | 49 | 58 | 49 | 410 |
| „ „ Mantua | 135 | 89 | 79 | 82 | 60 | 64 | 509 |
| „ „ Bergamo | 184 | 142 | 102 | 109 | 68 | 66 | 671 |
| „ „ Como | 120 | 113 | 77 | 71 | 42 | 47 | 470 |
| „ „ Pavia | 109 | 70 | 77 | 72 | 70 | 49 | 447 |
| „ „ Lodi | 106 | 47 | 35 | 85 | 37 | 51 | 361 |
| „ „ Sondrio | 37 | 24 | 26 | 41 | 13 | 20 | 161 |
| (Communal-) zu Mailand, Sta. Marta | 111 | 88 | 95 | 72 | 60 | 50 | 476 |
| „ „ Monza | 60 | 50 | 42 | 50 | 25 | 25 | 252 |
| „ „ Desenzano | 45 | 22 | 19 | 23 | 17 | 19 | 145 |
| „ „ Salò | 32 | 27 | 24 | 18 | 19 | 13 | 133 |
| „ „ Viadana | 27 | 24 | 24 | 25 | 15 | 16 | 131 |
| „ „ Lovere | 57 | 39 | 35 | 25 | 24 | 19 | 199 |
| „ „ Clusone | 26 | 24 | 27 | 31 | 22 | 22 | 152 |
| „ „ Crema | 59 | 45 | 55 | 40 | 29 | 33 | 261 |
| „ „ Casalmaggiore | 29 | 26 | 16 | 17 | 9 | 10 | 107 |
| (Bischöflich.) „ Mailand | 30 | 32 | 37 | 37 | 42 | 49 | 227 |
| „ „ Brescia | . . . | 5 | 3 | 18 | 30 | 23 | 79 |
| „ „ Cremona | 12 | 14 | 17 | 18 | 16 | 24 | 101 |
| „ „ Mantua | 16 | 12 | 12 | 18 | 16 | 16 | 90 |
| „ „ Bergamo | 13 | 17 | 16 | 15 | 33 | 22 | 116 |
| „ „ Celana | 33 | 39 | 29 | 29 | 26 | 22 | 178 |
| „ „ Como | 4 | . . . | 3 | 2 | 5 | 4 | 18 |
| „ „ Pavia | 33 | 23 | 35 | 36 | 7 | 30 | 164 |
| „ „ Lodi | 3 | 2 | 11 | 4 | 18 | 8 | 46 |
| (Convict-) „ Mailand | 8 | 23 | 14 | 13 | 15 | 10 | 83 |
| „ „ Monza | 21 | 27 | 22 | 9 | 16 | 16 | 111 |
| „ „ Lodi | 8 | 8 | 8 | 11 | 10 | 4 | 49 |
| „ „ Gorla minore | 26 | 18 | 18 | 14 | 8 | 16 | 100 |
| „ „ Como | 22 | 22 | 23 | 21 | 21 | 23 | 132 |
| „ „ Codogno | 35 | 29 | 18 | 16 | 10 | 12 | 120 |
| (Privat-) „ Parabiago | 6 | 16 | 10 | 22 | 11 | 16 | 81 |
| „ „ Cassano | 15 | 12 | 16 | 21 | 12 | 8 | 84 |
| „ „ Martinengo | 26 | 20 | 11 | 18 | 15 | 10 | 100 |
| „ „ Varese | 6 | 11 | 8 | 3 | 15 | 20 | 63 |
| Zusammen | 1.981 | 1.617 | 1.435 | 1.458 | 1.149 | 1.122 | 8.762 |

An den lombardischen Gymnasien wird von den Schülern weder Schulgeld noch Aufnahmsgebühr bezahlt, dagegen finden sich auch keine Stipendien an diesen Anstalten, wenn nicht die Verpflegung der Zöglinge in den geistlichen Seminarien als solche angesehen wird.

Ausserordentliche Vorlesungen wurden im Jahre 1851 gehalten an den folgenden Gymnasien und besucht von Schülern:

| Gymnasium | Deutsche Sprache | Französische Sprache | Zeichnen | Kalligraphie | Musik | Gymnastik |
|---|---|---|---|---|---|---|
| (k. k.) zu Mailand, S. Alessandro | 55 | . . . . | 6 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ „ Brera . . | 26 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Brescia . . . . . | 16 | . . . . | 23 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Como . . . . . | 17 | . . . . | 28 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Pavia . . . . . | 40 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Lodi . . . . . | 27 | . . . . | 29 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Sondrio . . . . . | 11 | . . . . | 23 | . . . . | . . . . | . . . . |
| (Communal-) zu Desenzano . . | . . . . | . . . . | 8 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Lovere . . . | 12 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . |
| (Convict-) „ Mailand . . . | 38 | 31 | 27 | 8 | 97 | 83 |
| „ „ Monza . . . . | 26 | 44 | 28 | . . . . | 85 | . . . . |
| „ „ Lodi . . . . | 3 | 9 | 12 | . . . . | 7 | . . . . |
| „ „ Como . . . . | 7 | 29 | 49 | 33 | 19 | . . . . |
| „ „ Codogno . . . | . . . . | 6 | . . . . | . . . | 2 | . . . . |
| (Privat-) „ Parabiago . . | . . . . | 12 | . . . . | . . . . | 4 | . . . . |
| „ „ Cassano . . . | 2 | 4 | 8 | . . . . | . . . . | . . . . |
| „ „ Martinengo . . | 4 | 14 | 2 | 11 | 6 | . . . . |
| „ „ Varese . . . | . . . . | 3 | 12 | . . . . | 3 | . . . . |
| Zusammen | 284 | 152 | 255 | 52 | 223 | 83 |

Die Lehrmittelsammlungen der erwähnten Gymnasien beschränken sich zumeist auf kleine Bibliotheken und nur dort, wo zugleich philosophische Lehranstalten bestehen, finden sich auch naturhistorische und physikalische Cabinete.

Rücksichtlich der 17 Gymnasial-Schulen bleibt nur zu erwähnen, dass sich an denselben im Jahre 1851 im Ganzen 57 geistliche und 36 weltliche Lehrer, dann 594 Schüler befanden, welch' letztere bereits unter den oben aufgeführten Privatisten inbegriffen sind.

## Technische Schule zu Mailand.

Ihrer Einrichtung nach ist diese Lehranstalt eine Ober-Realschule von 3 Jahrgängen; aufgenommen werden als Schüler, welche die zwei Jahrgänge der vierten Classe an den Elementarschulen vollendet oder die Zeugnisse der ersten drei Gymnasialclassen aufzuweisen haben, letztere jedoch nur in dem Falle, wenn sie sich die Anfangsgründe des Zeichnens bereits eigen gemacht.

Die obligaten Lehrgegenstände der einzelnen Jahrgänge waren im Studienjahre 1851 die folgenden:

| *I. Jahrgang.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Religionslehre | 2 |
| Italienische Sprachlehre | 5 |
| Geographie und Geschichte | 4 |
| Mathematik | 5 |
| Zoologie | 3 |
| Zeichnen | 4 |
| Kalligraphie | 3 |

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| *II. Jahrgang.* | |
| Religionslehre | 2 |
| Italienischer Styl | 5 |
| Geographie und Geschichte | 4 |
| Mathematik | 5 |
| Botanik | 3 |
| Zeichnen | 4 |
| Kalligraphie | 3 |
| *III. Jahrgang.* | |
| Religionslehre | 2 |
| Italienischer Styl | 5 |
| Physik | 5 |
| Mineralogie | 3 |
| Allgemeine Chemie | 3 |
| Handelswissenschaft, Buchhaltung und Correspondenz | 14 |

Als ausserordentliche Gegenstände wurden in je 2 Jahrescursen vorgetragen:

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| Deutsche Sprache | 2 |
| Französische Sprache | 2 |
| Englische Sprache (I. Curs) | 3 |

Ausser den obligaten 3 Jahrgängen wurde im Studienjahre 1851 ein vierter Jahrescurs errichtet, welcher in 2 Abtheilungen — die technische (mit wöchentlich 18 Vortragsstunden) und die commercielle (mit 21 Vortragsstunden) — zerfiel und ausschliessend nur von ausserordentlichen Schülern besucht wurde.

Das Lehrpersonale zählte im Ganzen 16 Personen, worunter 6 ordentliche und 3 ausserordentliche Professoren, 3 Supplenten, 2 Adjuncten und 2 Assistenten, welche ihre Vorträge durchwegs in italienischer Sprache hielten.

Die Anzahl der ordentlichen Schüler belief sich

| | |
|---|---|
| im I. Jahrgange auf | 98 |
| „ II. „ „ | 45 |
| „ III. „ „ | 20 |
| zusammen auf | 163; |

als ausserordentliche Schüler waren eingeschrieben

| | | |
|---|---|---|
| im III. Jahrgange | 37 | Zuhörer |
| in der technischen Abtheilung | 23 | „ |
| „ „ commerciellen Abtheilung | 41 | „ |
| im Ganzen | 101 | Zuhörer. |

Sämmtliche ordentliche und ausserordentliche Schüler werden als Katholiken und Italiener nachgewiesen.

Die nichtobligaten Lehrgegenstände zeigten den folgenden Besuch:

| | Ordentliche Schüler | Ausserordentliche Schüler |
|---|---|---|
| Deutsche Sprache | | |
| I. Jahrescurs | 32 | 95 |
| II. „ | 10 | 20 |
| Zusammen | 42 | 115 |
| Französische Sprache | | |
| I. Jahrescurs | 25 | 118 |
| II. „ | 18 | 105 |
| Zusammen | 43 | 223 |
| Englische Sprache | | |
| I. Jahrescurs | 45 | 80 |

Unterrichtsgeld wird an dieser Lehranstalt nicht eingehoben, auch bestehen keine Stipendien. Die Besoldungen des Lehrpersonales, sowie die Dotationen der Lehrmittelsammlungen werden aus dem Staatsschatze bestritten, wogegen die Erhaltung des Gebäudes etc. der Gemeinde zur Last liegt.

Die Lehrmittelsammlungen zählen eine Bibliothek, ein physikalisches Cabinet, ein chemisches Laboratorium, eine naturhistorische Sammlung und eine Sammlung von Landkarten und Zeichnungsvorlagen.

## Hebammenschule zu Mailand.

Dieselbe besteht aus zwei Semestralcursen, denen sich je ein zweimonatlicher practischer Curs anschliesst. Das Lehrpersonale besteht aus 1 Professor, welcher zugleich Primararzt des Gebärhauses ist und 1 Assistenten. Der theoretische Curs zählte im Wintersemester 38, im Sommersemester 31 Schülerinnen, sämmtlich katholischer Religion und italienischer Abstammung. Diplomirt wurden im Laufe des Studienjahres 1851 im Ganzen 47 Hebammen. Als Lehrmittel dieser Anstalt ist zu betrachten das aus mehr als 200 Stück bestehende anatomisch-pathologische Cabinet und die geburtshilfliche Klinik. Die Erhaltungskosten, in soweit sie sich auf die Gehalte des Lehrpersonales und der Lehrmittelsammlungen beziehen, bestreitet der Staatsschatz; die Besoldung des Professors als Primararzten und der beiden Hebammen dagegen wird aus dem Gebärhausfonde bezahlt.

## Chirurgische Lehranstalt zu Pavia.

Dieselbe besteht wie jede andere derartige Lehranstalt aus 3 Jahrgängen und einem Semestral-Curse für Hebammen. Die Lehrgegenstände sind die folgenden:

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| *a) Wintersemester.* | |
| I. Jahrgang. | |
| Anatomie | 10 |
| Physik | 5 |
| II. Jahrgang. | |
| Medicinisch-chirurgische Pathologie | 10 |
| Theoretische Geburtshilfe | 10 |
| III. Jahrgang. | |
| Medicinische Klinik | 10 |
| Chirurgische „ | 10 |
| Gerichtliche Medicin | 5 |
| *b) Sommersemester.* | |
| I. Jahrgang. | |
| Anatomie | 10 |
| Allgemeine und pharmaceutische Chemie und Botanik | 10 |
| II. Jahrgang. | |
| Pharmakologie, Receptirkunde und Diätetik | 10 |
| Thierarzneikunde | 3 |
| III. Jahrgang. | |
| Medicinische Klinik | 10 |
| Chirurgische „ | 10 |
| Geburtshilfe | 10 |

Das Lehrpersonale zählte im Studienjahre 1851 8 Professoren, 1 Supplenten und 6 Assistenten, wovon jedoch nur 3 Professoren ausschliessend an dieser Anstalt lehren, während die übrigen gleichzeitig dem Lehrpersonale der Universität angehören.

Besucht wurde diese Anstalt im Studienjahre 1851, und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| der | I. Jahrgang | von . . . . . | 2 Schülern |
| „ | II. „ | „ . . . . . | 7 „ |
| „ | III. „ | „ . . . . . | 7 „ |
| | | Zusammen | 16 Schülern |

und der Hebammencurs (im Sommersemester wochentlich 10 Stunden) von 12 Schülerinnen, welche sammt den obigen 16 Schülern der katholischen Religion angehörten und mit Ausnahme 1 deutschen Schülers sämmtlich italienischer Abkunft waren.

Eigene Lehrmittelsammlungen besitzt diese Lehranstalt nicht und es werden jene der Universität benützt. Die Erhaltungskosten werden ausschliessend aus dem Staatsschatze bestritten.

## Universität zu Pavia.

Diese Universität, sowie jene zu Padua, unterscheiden sich von den übrigen österreichischen Universitäten wesentlich dadurch, dass an ihnen bis jetzt noch nicht das System der Lehr- und Lernfreiheit eingeführt wurde, sondern die Studien jeder Abtheilung auf eine gewisse Zahl von Jahrgängen vertheilt sind. Eine weitere Eigenthümlichkeit der beiden italienischen Universitäten besteht darin, dass sie ausser der an den vollständigen deutschen Universitäten üblichen 4 Facultäten noch eine fünfte — die mathematische — besitzen, welche ebenfalls Doctoren (und Feldmesser) promovirt.

Im Studienjahre 1851 zählte die Universität zu Pavia, da die theologische Facultät noch nicht wieder eröffnet war, 4 Studien-Abtheilungen, und zwar: die juridisch-politische in 4 Jahrgängen, die medicinische in 5 Jahrescursen, die mathematische mit 3 Jahrgängen und die philosophische, welche in dieser Form jedoch nur der 7. und 8. Classe des Gymnasiums entspricht, mit 2 Jahrescursen. Die in italienischer Sprache vorgetragenen obligaten Lehrgegenstände sind die folgenden:

| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| **Juridisch-politische Abtheilung.** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Rechts-Encyclopädie, Natur-, öffentliches und Criminal-Recht . . . . | 9 |
| Statistik von Europa . . . . . | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Römisches Recht . . . . . | 9 |
| Kirchenrecht . . . . . | 9 |
| **III. Jahrgang.** | |
| Oesterreichisches Civilrecht und dessen Eigenthümlichkeiten gegenüber dem französischen Civil-Codex . . . . . | 9 |
| Handels- und Wechselrecht, dann See- und Schiffahrtsrecht . . . . . | 9 |

| | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| **IV. Jahrgang.** | |
| Strafverfahren und Geschäftsordnung | 9 |
| Politische Wissenschaften | 9 |
| **Medicinische Abtheilung.** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Anatomie | 5 |
| Naturgeschichte | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Vergleichende Anatomie und Physiologie | 5 |
| Allgemeine Chemie | 10 |
| **III. Jahrgang.** | |
| Allgemeine Pathologie und Therapie | 10 |
| Theoretisch-practische Geburtshilfe | 5 |
| **IV. Jahrgang.** | |
| Specielle medicinische Therapie und Klinik | 10 |
| Specielle chirurgische Therapie und Klinik | 10 |
| **V. Jahrgang.** | |
| Theoretisch-practische Augenheilkunde | 10 |
| Gerichtliche Medicin | 5 |
| **Mathematische Abtheilung.** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Einleitung in die höhere Mathematik | 5 |
| Geodäsie | 5 |
| Hydrometrie | 5 |
| Zeichnen | 5 |
| Landwirthschaftslehre | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Höhere Mathematik, Integral- und Differential-Calcul | 5 |
| Civil- und Strassenbau | 5 |
| Beschreibende Geometrie | 10 |
| Bauzeichnen | 5 |
| **III. Jahrgang.** | |
| Angewandte Mathematik | 10 |
| Wasserbau | 5 |
| Maschinenzeichnen | 5 |
| Architecturzeichnen | 5 |
| Gesetzliche Vorträge | 2 |
| **Philosophische Abtheilung.** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Religionslehre | 2 |
| Psychologie und Logik | 5 |
| Elementar-Mathematik | 7 |
| Philologie | 2 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Religionslehre | 2 |
| Metaphysik und Moralphilosophie | 3 |
| Physik | 8 |
| Philologie | 2 |

*b) Sommersemester.*

**Juridisch-politische Abtheilung.**

| | |
|---|---|
| **I. Jahrgang.** | |
| Privat- und öffentliches Natur- und Criminalrecht | 9 |
| Oesterreichische Statistik | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Römisches und Feudalrecht | 9 |
| Kirchenrecht | 9 |

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| **III. Jahrgang.** | |
| Oesterreichisches Civilrecht | 9 |
| Finanzgesetzkunde | 9 |
| **IV. Jahrgang.** | |
| Gerichtsverfahren | 9 |
| Politische Gesetzkunde | 9 |
| **Medicinische Abtheilung.** | |
| **I. Jahrgang.** | |
| Anatomie | 5 |
| Naturgeschichte (Zoologie und Mineralogie) | 5 |
| Botanik | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| Vergleichende Anatomie und Physiologie | 5 |
| Pharmaceutische Chemie | 10 |
| **III. Jahrgang.** | |
| Pharmakologie, Receptirkunde und Diätetik | 10 |
| Thierarzeneikunde | 3 |
| **IV. Jahrgang.** | |
| Specielle medicinische Therapie und Klinik | 10 |
| „ chirurgische „ „ „ | 10 |
| **V. Jahrgang.** | |
| Theoretisch-practische Augenheilkunde | 10 |
| Medicinische Polizei | 5 |

Die mathematische und philosophische Abtheilung haben dieselben Lehrgegenstände, wie im Wintersemester.

Als freie Lehrgegenstände wurden im Studienjahre 1851 vorgetragen und besucht:

| | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Staatsrechnungswissenschaft | 7½ | 7 |
| Allgemeine Naturgeschichte | 5 | 19 |
| Pädagogik | 2 | 5 |
| Allgemeine Weltgeschichte | 5 | 21 |
| Geschichte von Oesterreich | 3 | 48 |
| Diplomatik | 2 | 4 |
| Aesthetik | 5 | 8 |
| Geschichte der Philosophie | 2 | 2 |
| Deutsche Sprache und Literatur | 9 | 36 |

Das Lehrpersonale zählte mit Einschluss von 3 Professoren, welche ausschliessend an der früher erwähnten chirurgischen Lehranstalt Vorträge hielten, 49 Personen, und zwar:

| Studien-Abtheilung | Professoren | Supplenten | Adjuncten und Assistenten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Juridisch-politische | 7 | 2 | | 9 |
| Medicinische | 13 | 2 | 9 | 24 |
| Mathematische | 5 | 2 | | 7 |
| Philosophische | 7 | 2 | | 9 |
| Zusammen | 32 | 8 | 9 | 49 |

Die Gesammtzahl der Schüler im Studienjahre 1851 belief sich auf 1.619, und zwar:

| Studien-Abtheilung | Oeffentliche Schüler | Privatisten | 1. Jahrgang | 2. Jahrgang | 3. Jahrgang | 4. Jahrgang | 5. Jahrgang | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Juridisch-politische . . | 154 | 779 | 295 | 246 | 215 | 177 | . . . | 933 |
| Medicinische . . . . . | 346 | . . . | 119[1] | 112[2] | 46 | 29 | 40 | 346 |
| Mathematische . . . . . | 77 | 174 | 97 | 92 | 62 | . . . | . . . | 251 |
| Philosophische . . . . . | 89 | . . . | 67 | 22 | . . . | . . . | . . . | 89 |
| Zusammen | 666 | 953 | | | | | | 1.619 |

Dem Religionsbekenntnisse nach waren sämmtliche Studirende, mit Ausnahme von 14 Israeliten an der juridisch-politischen Abtheilung, Katholiken; der Nationalität nach zählte man

an der juridischen Abtheilung . . . . . 14 Ausländer
„ „ medicinischen „ . . . . . 16 „
„ „ mathematischen „ . . . . . 7 „
„ „ philosophischen „ . . . . . 3 „
„ „ juridischen „ . . . . . 14 Juden;

es entfallen demnach

auf die juridische Abtheilung . . . . . 905 Italiener
„ „ medicinische „ . . . . . 330 „
„ „ mathematische „ . . . . . 244 „
„ „ philosophische „ . . . . . 86 „

Im Ganzen waren demnach unter der Zahl der Studirenden 1.565 Italiener, 40 Ausländer und 14 Juden.

Unter der Gesammtzahl befanden sich 91 Stipendisten, welche ihre Verpflegung in Collegien genossen; der Geldbetrag jedes Einzelnen wäre zu ungefähr jährlich 166 fl. zu veranschlagen.

Zu den Lehrmittelsammlungen dieser Universität zählen ein botanischer Garten mit 5.000 lebenden und ein Herbarium mit 4.000 getrockneten Pflanzen, eine naturhistorische Sammlung von 5.000 Mineralien und 300 Thiergattungen, ein chemisches Laboratorium, 3 anatomische Cabinete, eine Sammlung von Heilmitteln, ein Cabinet von 1.200 chirurgischen Instrumenten, ein Cabinet für Geodäsie und Hydrometrie, eine Sammlung von Zeichnungsvorlagen und architectonischen Modellen, ein Cabinet für landwirthschaftliche Geräthe und ein Garten für landwirthschaftliche Versuche, ein Cabinet für Archäologie und Numismatik, ein physikalisches Cabinet und ein meteorologisches Observatorium.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt im Belaufe von jährlich 70.000 fl. werden aus dem Staatsschatze bestritten.

---

[1]) Darunter 42 Pharmaceuten.
[2]) Darunter 58 Pharmaceuten.

# Venedig.

Dieses Kronland besitzt an Mittelschulen 22 Gymnasien und eine technische Schule, an besonderen Lehranstalten eine Hebammenschule und an höheren Lehranstalten eine Universität.

## Gymnasien.

Sowie in der Lombardie sind auch hier die Gymnasien bis jetzt noch nicht reorganisirt und bestehen aus 6 Classen. Da jedoch die philosophischen Lehranstalten mit zwei Jahrgängen die Stelle der 7. und 8. Gymnasialclassen vertreten, so werden hier die Gymnasien jener Orte, wo zugleich die philosophischen Curse als öffentliche Anstalten bestehen, mit 8 Classen aufgeführt. Es muss jedoch bemerkt werden, dass ausser den hier aufgenommenen philosophischen Cursen in 12 geistlichen Seminarien derartige Studien bestehen, die jedoch nur von den Seminaristen besucht werden und in so ferne den theologischen Privat-Anstalten zuzuzählen sind, rücksichtlich deren keine Nachweisungen vorliegen. Da die bischöflichen Gymnasien mit den Seminarien verbunden sind, so wären aus der Zahl der Schüler derselben jene auszuscheiden, welche als Seminaristen den Gymnasial-Unterricht geniessen, was jedoch wegen Unzulänglichkeit der betreffenden Nachweisungen nicht thunlich ist.

Für das Studienjahr 1851 ergibt sich bezüglich dieser Gymnasien, des Lehrpersonales und der Zahl der Schüler die folgende Uebersicht:

| Gymnasium | Gattung des Gymnasiums | Classen | Vortragssprache | Zahl der Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| Venedig, di Sta. Caterina | k. k. | 8 | Italienisch | 17 | 296 |
| „ di S. Giov. Laterano | „ | 6 | „ | 8 | 160 |
| „ erzbischöfliches | Seminar | 6 | „ | 8 | 205 |
| „ della Congr. delle Scuole di carità | „ | 6 | „ | 8 | 113 |
| Verona | k. k. | 8 | „ | 14 | 317 |
| „ | Communal | 6 | „ | 10 | 395 |
| „ | Seminar | 6 | „ | 11 | 549 |
| Padua, di S. Stefano | k. k. | 6 | „ | 12 | 291 |
| „ | Seminar | 6 | „ | 7 | 340 |
| Udine | Communal | 8 | „ | 17 | 531 |
| „ | Seminar | 6 | „ | 8 | 304 |
| Vicenza | k. k. | 8 | „ | 15 | 503 |
| „ | Seminar | 6 | „ | 7 | 351 |
| Bassano | k. k. | 6 | „ | 8 | 182 |
| Chioggia | Seminar | 6 | „ | 10 | 142 |
| Concordia | „ | 6 | „ | 8 | 207 |
| Treviso | „ | 6 | „ | 8 | 392 |
| Ceneda | „ | 6 | „ | 8 | 261 |
| Belluno | „ | 6 | „ | 8 | 143 |
| Feltre | „ | 6 | „ | 11 | 94 |
| Rovigo | „ | 6 | „ | 8 | 241 |
| Adria | „ | 6 | „ | 6 | 77 |
| Zusammen | . . . . . | . . . | . . . . . | 217 | 6.094 |

Die Bezeichnung der Gymnasien als kaiserlich-königliche, als Gemeinde-Anstalten oder Seminar-Gymnasien enthält zugleich die Angabe, aus welchen Mitteln die Erhaltungskosten bestritten werden, da die ersteren vom Aerar, die zweiten aus Gemeindebeiträgen, die letzten aber aus den betreffenden Fonden der geistlichen Seminarien dotirt werden. Nur ist hiebei zu bemerken, dass zur Erhaltung der unteren 6 Classen des Gymnasiums zu Udine das Aerar einen jährlichen Beitrag leistet und die Kosten der 8. und 7. Classe vollkommen deckt; für die ersten sechs Classen des als k. k. bezeichneten Gymnasiums zu Vicenza dagegen leistet die Gemeinde nahezu zwei Drittheile der Auslagen, während der Rest und die Erhaltungskosten der Lycealclassen auf das Aerar entfallen. Die Auslagen des k. k. Gymnasiums zu Bassano endlich werden zu vier Fünftheilen vom Aerar und mit einem Fünftheile von der Commune bestritten. Ueberdies leistet das Aerar Beiträge an die bischöflichen Gymnasien zu Treviso, Ceneda und Rovigo.

Das Lehrpersonale, welchem auch die Directoren und Präfecten als Professoren zugezählt wurden, vertheilt sich nach dem Stande und der lehramtlichen Stellung auf folgende Weise:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Venedig, di Sta. Caterina, k. k. | 7 | 3 | 4 | 1 | . . | 2 | 11 | 6 |
| „ di S. Giov. Laterano, k. k. | 5 | . . | . . | 3 | . . | . . | 5 | 3 |
| „ erzbischöfliches | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| „ della Cong. delle Scuole di carità | 6 | . . | 2 | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Verona, k. k. | 9 | 3 | 1 | 1 | . . | . . | 10 | 4 |
| „ Communal- | 7 | 3 | . . | . . | . . | . . | 7 | 3 |
| „ Seminar | 8 | . . | . . | . . | . . | 3 | 8 | 3 |
| Padua, k. k. | 6 | 1 | 3 | . . | . . | 2 | 9 | 3 |
| „ Seminar | 7 | . . | . . | . . | . . | . . | 7 | . . |
| Udine, Communal | 7 | 6 | 3 | 1 | . . | . . | 10 | 7 |
| „ Seminar | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Vicenza, k. k. | 11 | 2 | 1 | 1 | . . | . . | 12 | 3 |
| „ Seminar | 1 | . . | 6 | . . | . . | . . | 7 | . . |
| Bassano | 7 | . . | 1 | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Chioggia | 10 | . . | . . | . . | . . | . . | 10 | . . |
| Concordia | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Treviso | 6 | . . | 2 | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Ceneda | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Belluno | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Feltre | 11 | . . | . . | . . | . . | . . | 11 | . . |
| Rovigo | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | . . |
| Adria | 3 | . . | 3 | . . | . . | . . | 6 | . . |
| Zusammen | 159 | 18 | 26 | 7 | . . | 7 | 185 | 32 |

Sämmtliche Geistliche gehören dem Säcular-Clerus an; eigentlich weltliche Gymnasien finden sich unter den angeführten nicht und die weltlichen Professoren und Lehrer finden sich zumeist an den Lycealclassen der k. k. Gymnasien. Bei

den Seminar-Gymnasien stehen mit Ausnahme von 3 Lehrern für ausserordentliche Gestenstände zu Verona durchwegs nur Weltpriester in Verwendung.

An den Gymnasien von Venedig werden bis jetzt weder Schulgeld noch Aufnahmsgebühren entrichtet; es sind demnach sämmtliche Schüler als Befreite zu betrachten. Nur einige Seminar-Gymnasien erheben gewisse Gebühren von den Schülern, welche nicht zum Seminarium gehören, doch wird diese Gebühr nicht bei allen derlei Anstalten nachgewiesen und findet sich nur bei jenen von Verona (174 Schüler zu je 4 fl., im Ganzen 696 fl.) und von Udine (123 Schüler zu je 5 fl., mit 615 fl.) angegeben. Ebenso unvollständig ist die vorliegende Nachweisung rücksichtlich der Stipendien, von welchen nur namentlich jene des k. k. Gymnasiums und Lyceums zu Venedig mit 67 im Gesammtbetrage von 10.360 fl. aufgeführt werden.

Von sämmtlichen aufgeführten Schülern des Schuljahres 1851 waren 4.173 öffentliche und 1.921 Privatschüler. Die letzteren vertheilen sich auf alle Anstalten und nur die Lycealclassen der Gymnasien zu Venedig, Verona, Vicenza und Udine wurden ausschliessend von öffentlichen Schülern besucht.

Was die Nationalität und die Religion der Schüler anbelangt, so ist die grosse Mehrzahl derselben Italiener und daher katholischer Religion, im Einzelnen fanden sich die folgenden Ergebnisse:

| Gymnasium | Religion | | | Nationalität | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | römisch-katholisch | griechisch-nicht-unirt | israelitisch | Italiener | Südslaven | Deutsche | Magyaren | Juden |
| Venedig di Sta. Caterina, k. k. | 273 | . . . | 23 | 262 | 8 | 3 | . . . | 23 |
| „ di S. Giovanni Laterano, k. k. | 156 | 2 | 2 | 154 | 2 | 2 | . . . | 2 |
| „ erzbischöfliches | 205 | . . . | . . . | 205 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| „ della Congr. delle Scuole di carità | 113 | . . . | . . . | 110 | . . . | 1 | 2 | . . . |
| Verona, k. k. | 287 | . . . | 30 | 275 | . . . | 12 | . . . | 30 |
| „ Communal | 391 | . . . | 4 | 391 | . . . | . . . | . . . | 4 |
| „ Seminar | 549 | . . . | . . . | 549 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Padua, k. k. | 280 | . . . | 11 | 280 | . . . | . . . | . . . | 11 |
| „ Seminar | 340 | . . . | . . . | 339 | 1 | . . . | . . . | . . . |
| Udine, Communal | 523 | . . . | 8 | 505 | 18 | . . . | . . . | 8 |
| „ Seminar | 304 | . . . | . . . | 291 | 13 | . . . | . . . | . . . |
| Vicenza, k. k. | 501 | . . . | 2 | 499 | . . . | 2 | . . . | 2 |
| „ Seminar | 351 | . . . | . . . | 350 | . . . | 1 | . . . | . . . |
| Bassano | 182 | . . . | . . . | 182 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Chioggia | 142 | . . . | . . . | 142 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Concordia | 207 | . . . | . . . | 204 | 3 | . . . | . . . | . . . |
| Treviso | 390 | 2 | . . . | 392 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Ceneda | 261 | . . . | . . . | 261 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Belluno | 143 | . . . | . . . | 141 | . . . | 2 | . . . | . . . |
| Feltre | 94 | . . . | . . . | 94 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Rovigo | 236 | . . . | 5 | 236 | . . . | . . . | . . . | 5 |
| Adria | 77 | . . . | . . . | 77 | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Zusammen | 6.005 | 4 | 85 | 5.939 | 45 | 23 | 2 | 85 |

Es ist jedoch zu erwähnen, dass die Friauler durchwegs den Italienern zugezählt, sowie einige Schüler kroatischer Abstammung mit jenen slovenischer als Südslaven vereiniget nachgewiesen werden.

Nach den Classen vertheilen sich die Schüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Venedig, k. k. di Sta. Caterina | 37 | 48 | 34 | 30 | 34 | 20 | 57 | 36 | 296 |
| „ di S. Giov. Laterano | 50 | 24 | 20 | 23 | 18 | 25 | . . . | . . . | 160 |
| „ erzbischöfliches | 56 | 51 | 24 | 26 | 19 | 29 | . . . | . . . | 205 |
| „ della Congr. delleScuole di carità | 29 | 22 | 13 | 14 | 20 | 15 | . . . | . . . | 113 |
| Verona, k. k. | 61 | 36 | 26 | 31 | 25 | 20 | 57 | 61 | 317 |
| „ Communal | 86 | 82 | 80 | 53 | 49 | 45 | . . . | . . . | 395 |
| „ Seminar | 129 | 129 | 78 | 80 | 69 | 64 | . . . | . . . | 549 |
| Padua, k. k. | 62 | 59 | 50 | 45 | 35 | 40 | . . . | . . . | 291 |
| „ Seminar | 96 | 58 | 56 | 46 | 55 | 29 | . . . | . . . | 340 |
| Udine, Communal | 106 | 75 | 86 | 66 | 57 | 42 | 54 | 45 | 531 |
| „ Seminar | 74 | 63 | 59 | 47 | 29 | 32 | . . . | . . . | 304 |
| Vicenza, k. k. | 120 | 71 | 61 | 87 | 41 | 46 | 39 | 38 | 503 |
| „ Seminar | 83 | 59 | 71 | 63 | 42 | 33 | . . . | . . . | 351 |
| Bassano | 59 | 43 | 26 | 23 | 20 | 11 | . . . | . . . | 182 |
| Chioggia | 40 | 27 | 20 | 23 | 22 | 10 | . . . | . . . | 142 |
| Concordia | 48 | 47 | 43 | 32 | 13 | 24 | . . . | . . . | 207 |
| Treviso | 92 | 87 | 66 | 64 | 47 | 36 | . . . | . . . | 392 |
| Ceneda | 53 | 44 | 54 | 57 | 21 | 32 | . . . | . . . | 261 |
| Belluno | 40 | 24 | 23 | 25 | 18 | 13 | . . . | . . . | 143 |
| Feltre | 30 | 10 | 17 | 13 | 12 | 12 | . . . | . . . | 94 |
| Rovigo | 78 | 41 | 31 | 43 | 27 | 21 | . . . | . . . | 241 |
| Adria | 24 | 16 | 15 | 18 | . . . | 4 | . . . | . . . | 77 |
| Zusammen | 1.453 | 1.116 | 953 | 909 | 673 | 603 | 207 | 180 | 6.094 |

Theils weil eine grosse Zahl von Schülern mit der 6. Gymnasial-Classe ihre Studien abschliesst, theils aber auch, weil jene Schüler, welche die philosophischen Studien an den bischöflichen Seminarien vollenden, hier nicht aufgeführt erscheinen, ist die Zahl der Schüler der 7. und 8. Classe so auffallend gering; da keine Maturitätsprüfungen gehalten wurden, so lässt sich annehmen, dass sämmtliche 180 Schüler der 8. Classe im darauf folgenden Jahre ihre Studien an der Universität fortsetzten.

Ausserordentliche Gegenstände werden nur an wenigen Gymnasien gelehrt, und zwar an den Seminar-Gymnasien nur für die Convictisten, so deutsche Sprache, französische Sprache, Zeichnen und Musik an den bischöflichen Gymnasien zu Verona und Udine. Für öffentliche Schüler wurden Vorträge gehalten und besucht:

| | Deutsche Sprache | Zeichnen. |
|---|---|---|
| | Schüler | |
| am k. k. Gymnasium di Sta. Caterina zu Venedig . . | 30 | 65 |
| „ „ „ zu Padua . . . . . | 15 | 9 |
| „ „ „ „ Bassano . . . . . | — | 20 |
| „ Seminar- „ „ Rovigo . . . . . | 13 | — |
| Zusammen | 58 | 94 |

Rücksichtlich des Besitzes von Lehrmittelsammlungen finden sich an den aufgezählten Gymnasien die ärgsten Gegensätze. Gänzlich fehlen derartige Hilfsmittel am k. k. Gymnasium zu Padua, am Communal-Gymnasium zu Verona und an den Seminar-Gymnasien zu Vicenza und Rovigo; auf kleine Büchersammlungen sind beschränkt das k. k. Gymnasium di S. Giov. Laterano zu Venedig und das Seminar-Gymnasium zu Adria. Mit Ausnahme der angeführten und des erzbischöflichen Gymnasiums zu Venedig, dann des k. k. Gymnasiums zu Bassano besitzen alle übrigen physikalische Cabinete und die meisten derselben naturhistorische Sammlungen. Besonders erwähnenswerth wegen des Reichthumes ihrer Lehrmittel sind die folgenden Gymnasien: das k. k. Gymnasium di Sta. Caterina zu Venedig mit einer (Lyceal-) Bibliothek von 20.000 Bänden, einem physikalischen und naturhistorischen Cabinete und einem botanischen Garten; das k. k. Gymnasium zu Bassano, dessen Bibliothek 38.000 Bände zählt, und welches ausser einer ziemlich vollständigen naturhistorischen Sammlung ein Museum von 20.000 Münzen besitzt; das bischöfliche Gymnasium zu Padua mit einer Bibliothek von 50.000 Bänden, dann das bischöfliche Gymnasium zu Verona, welches nebst einer Bibliothek von 15.000 Bänden ein besonders reichhaltiges physikalisches Cabinet und eine Mineraliensammlung besitzt.

## Technische Schule zu Venedig.

Diese Lehranstalt ist eine Ober-Realschule von 3 Jahrgängen. Die Lehrgegenstände, welche als obligat in den einzelnen Jahrescursen vorgetragen werden, sind die folgenden:

| | Wochentlich Stunden | | |
|---|---|---|---|
| | I. | II. | III. |
| | Jahrgang | | |
| Religion . . . . . | 2 | 2 | 2 |
| Italienische Sprachlehre . . . . . | 3 | 3 | 3 |
| Geographie . . . . . | 3 | 3 | . |
| Mathematik . . . . . | 4 | 4 | . |
| Physik . . . . . | . | . | 7 |
| Naturgeschichte . . . . . | 3 | 3 | 3 |
| Chemie . . . . . | . | . | 5 |
| Zeichnen . . . . . | 6 | 6 | . |
| Kalligraphie . . . . . | 4 | 4 | . |
| Buchhaltung . . . . . | . | . | 5 |
| Handelswissenschaft . . . . . | . | . | 5 |
| Kaufmännische Correspondenz . . . . . | . | . | 5 |
| Ausserordentliche Gegenstände: | | | |
| Deutsche Sprache . . . . . | 3 | 3 | . |
| Französische Sprache . . . . . | 2 | 2 | . |

Das Lehrpersonale bestand im Schuljahre 1851 aus 7 Professoren, 2 Supplenten und 1 Lehrer. Sämmtliche Vorträge werden in italienischer Sprache gehalten.

Die Zahl der Schüler belief sich auf 66, wovon im I. Jahrgange 46, im II. 12 und im III. 8. Mit Ausnahme von 5 Israeliten und 1 Griechen waren alle übrigen Schüler Katholiken; der Nationalität nach zählte man 60 Italiener, 1 Südslaven und 5 Juden.

Die ausserordentlichen Vorträge waren besucht, und zwar

| | deutsche Sprache. Schüler. | französische Sprache. Schüler. |
|---|---|---|
| im I. Jahrgange . . . . . | 69 | 55 |
| „ II. „ . . . . . | 21 | 14 |
| Zusammen | 90 | 69 |

An dieser Lehranstalt wird von den Schülern weder eine Aufnahmsgebühr noch ein Schulgeld entrichtet; auch Stipendien finden sich daselbst nicht.

Die Lehrmittel bestehen in einer Bibliothek, einem physikalischen und einem naturhistorischen Cabinete, einem chemischen Laboratorium und den nöthigen Sammlungen von Landkarten und Zeichnungsvorlagen.

Die Erhaltungskosten dieses Institutes, welches seit Beginn des Schuljahres 1852 auch den Namen einer Ober-Realschule führt, werden aus dem Staatsschatze bestritten und nur für das Lehrgebäude und dessen Instandhaltung, sowie für die nöthigen Einrichtungsstücke sorgt die Gemeinde.

## Hebammenschule zu Venedig.

Diese Lehranstalt, welche mit dem Bürgerspitale, dessen Gebäranstalt als Klinik für den practischen Unterricht benützt wird, verbunden ist, zählt 1 Professor und 1 Oberhebamme zu ihrem Lehrpersonale. Der theoretische Unterricht wird jährlich in 2 Semestral-Cursen in italienischer Sprache ertheilt, und zwar wochentlich in 5 Stunden; für den practischen Unterricht kann keine Dauer der Lehrstunden angegeben werden, da sich dieselbe nach dem Vorkommen der Geburtsfälle richtet.

Im Schuljahre 1851 wurden beide Curse von 27 Schülerinnen, sämmtlich italienischer Abstammung und katholischer Religion, besucht, von welchen noch im Verlaufe desselben Jahres 17 als Hebammen approbirt wurden.

An Lehrmitteln finden sich an dieser Anstalt die nöthigen Sammlungen an geburtshilflichen Instrumenten, anatomischen, physiologischen und pathologischen Präparaten.

Die Kosten der Erhaltung des Lehrpersonales werden vom Staatsschatze bestritten, welcher auch ausserdem für die Ueberlassung der Lehrzimmer und Wohnungs-Localitäten der Schülerinnen an das Bürgerspital einen jährlichen Beitrag leistet.

## Universität zu Padua.

Diese Universität gehört zu den vollständigen und besitzt wie jene zu Pavia noch ausser den 4 gewöhnlichen Facultäten als fünfte eine mathematische Studienabtheilung, welche in einem dreijährigen Curse für Ingenieure und in einem einjährigen Curse für Feldmesser besteht. Wie bereits bei der Universität zu Pavia bemerkt wurde, findet sich auch hier die Einrichtung, dass die einzelnen Studienabtheilungen in Jahrgänge zerfallen, deren Reihenfolge und obligate Lehrgegenstände genau bestimmt sind, wonach nur für die nichtobligaten Gegenstände die Lernfreiheit besteht. Eine Eigenthümlichkeit dieser Anstalt besteht darin, dass an der medicinischen Facultät ausser Doctoren der Medicin und Chirurgie, Magistern der Chirurgie und Pharmacie, sowie Doctoren der Chemie, auch Provinzial-Chirurgen graduirt werden. Demzufolge zerfallen die einzelnen Studienabtheilungen in mehrere Curse; mit Berücksichtigung dieser Unterabtheilungen vertheilen sich die im Studienjahre 1851 gehaltenen obligaten und ausserordentlichen Vorlesungen auf folgende Weise:

| | Wochentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| *Theologische Facultät.* | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Kirchengeschichte | 10 | 26 |
| Hebräische Sprache und Exegese des alten Testamentes | 10 | 26 |
| II. Jahrgang. | | |
| Griechische Sprache und Exegese des neuen Testamentes | 10 | 23 |
| Canonisches Recht | 10 | 23 |
| III. Jahrgang. | | |
| Dogmatik | 10 | 25 |
| Moraltheologie | 10 | 25 |
| IV. Jahrgang. | | |
| Pastoraltheologie | 10 | 31 |
| Katechetik | 3 | 31 |
| Methodik | 2 | 31 |
| Ausserordentliche Gegenstände. | | |
| Arabische, chaldäische und syrische Sprache | 2 | 13 |
| Exegese der Bücher des neuen Testamentes | 3 | 24 |
| *Juridische Facultät.* | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Naturrecht | 10 | 151 |
| Allgemeine europäische und specielle österreichische Statistik | 5 | 151 |
| II. Jahrgang. | | |
| Römisches und Feudal-Recht | 10 | 153 |
| Kirchenrecht | 10 | 153 |
| III. Jahrgang. | | |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht | 10 | 133 |
| Handels- und Wechselrecht, dann Finanzgesetzkunde | 10 | 133 |
| IV. Jahrgang. | | |
| Verwaltungs-Gesetzkunde | 10 | 113 |
| Gerichtliches Verfahren | 10 | 113 |
| Ausserordentlicher Gegenstand: | | |
| Verrechnungskunde | 7½ | 7 |
| *Medicinische Facultät.* | | |
| *a*) Studien für Doctoren der Medicin und Chirurgie. | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Anatomie | 5 | 95 |
| Naturgeschichte I. Semester Mineralogie | 5 | 101 |
| „ II. „ Botanik und Zoologie | 10 | |
| II. Jahrgang. | | |
| Höhere Anatomie und Physiologie | 5 | 87 |
| Allgemeine und pharmaceutische Chemie | 10 | 87 |

| | Wöchentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| **III. Jahrgang.** | | |
| Pathologie, Therapie (I. Semest.) und Pharmakologie (II. Semest.) | 10 | 38 |
| Geburtshilfe (I. Semester) | 5 | 38 |
| Veterinärkunde (II. Semester) | 3 | 35 |
| **IV. und V. Jahrgang.** | | |
| Specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten | 5 | 130 |
| Medicinische Klinik | 5 | 130 |
| Chirurgische „ | 5 | 130 |
| Chirurgische Pathologie und Therapie, dann Operationslehre | 5 | 130 |
| **V. Jahrgang.** | | |
| Augenheilkunde (I. oder II. Semester) | 5 | 125 |
| Oculistische Klinik (I. oder II. Semester) | 5 | 125 |
| Gerichtliche Arzeneikunde (I. Semester) und Gesundheitspolizei (II. Semester) | 5 | 86 |
| **b) Studien für Magister der Chirurgie.** | | |
| **I. Jahrgang.** | | |
| Anatomie | 5 | 2 |
| Physik (I. Semester) | 5 | 2 |
| Chemie (II. Semester) | 5 | 2 |
| Botanik (II. Semester) | 5 | 2 |
| **II. Jahrgang.** | | |
| Physiologie, Pathologie und Therapie (I. Semester) | 10 | 7 |
| Diätetik, Pharmaceutik und Receptirkunde (II. Semester) | 10 | 7 |
| Geburtshilfe (I. Semester) | 5 | 7 |
| Veterinärkunde (II. Semester) | 3 | 7 |
| **III. und IV. Jahrgang.** | | |
| Medicinische Klinik | 5 | 2 |
| Chirurgische „ | 5 | 2 |
| Specielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten | 5 | 2 |
| „ chirurgische Pathologie und Therapie, dann Operationslehre | 5 | 2 |
| Gerichtliche Arzeneikunde (I. Semester) | 5 | 2 |
| Augenheilkunde (II. Semester) | 5 | 2 |
| Oculistische Klinik (II. Semester) | 5 | 2 |
| **c) Studien für Provinzial-Chirurgen.** | | |
| **I. Jahrgang.** | | |
| Anatomie | 5 | 13 |
| Physik (I. Semester) | 5 | 13 |
| Chemie (II. Semester) | 5 | 13 |
| Botanik (II. Semester) | 5 | 13 |
| **II. Jahrgang.** | | |
| Medicinisch- chirurgische Physiologie, Pathologie und Therapie (I. Semester) | 10 | 4 |
| Diätetik, Arzeneimittellehre und Receptirkunde (II. Semester) | 10 | 4 |
| Geburtshilfe (I. Semester) | 5 | 4 |
| Veterinärkunde (II. Semester) | 3 | 4 |
| **III. Jahrgang.** | | |
| Medicinische Klinik | 5 | 2 |
| Chirurgische „ | 5 | 2 |
| Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten | 5 | 2 |
| Operationslehre (I. Semester) | 5 | 2 |
| Chirurgische Pathologie und Therapie (II. Semester) | 5 | 2 |
| Gerichtliche Arzeneikunde (I. Semester) | 5 | 2 |
| Oculistische Klinik (II. Semester) | 5 | 2 |

| | Wöchentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| *d*) Studien für Pharmaceuten und Doctoren der Chemie.[1]) | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Naturgeschichte: Mineralogie (I. Semester) | 5 | 59 |
| Zoologie (II. Semester) | 5 | 59 |
| Botanik (II. Semester) | 5 | 59 |
| II. und III. Jahrgang. | | |
| Allgemeine Chemie (I. Semester) | 5 | 66 |
| Pharmaceutische Chemie (II. Semester) | 5 | 66 |
| *e*) Hebammencurs. | | |
| Theoretische und practische Geburtshilfe (II. Semester) | 5 | 6 |
| ***Mathematische Facultät.*** | | |
| Studien für Ingenieure. | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Einleitung in die höhere Mathematik | 5 | 83 |
| Landwirthschaftslehre | 5 | 83 |
| Allgemeine Naturgeschichte | 5 | 53 |
| Geodäsie | 5 | 83 |
| Hydrometrie | 5 | 83 |
| Geometrisches Zeichnen | 5 | 83 |
| II. Jahrgang. | | |
| Höhere Mathematik, Differential- und Integral-Rechnung | 5 | 127 |
| Civil- und Strassenbaukunst | 5 | 127 |
| Bauzeichnen | 5 | 127 |
| Darstellende Geometerie | 10 | 127 |
| III. Jahrgang. | | |
| Mechanik { I. Semester / II. „ | 5 / 10 | 63 |
| Civil- und Wasserbaukunst | 5 | 63 |
| Maschinenzeichnen | 5 | 63 |
| Bauzeichnen | 5 | 63 |
| Vertrags-Recht { I. Semester / II. „ | 2 / 3 | 63 |
| Einjähriger Curs für Feldmesser. | | |
| Allgemeine Naturgeschichte | 5 | 9 |
| Geodäsie | 5 | 13 |
| Landwirthschaftslehre | 5 | 13 |
| Geometrisches Zeichnen | 5 | 13 |
| Bauzeichnen | 5 | 13 |
| Civil- und Strassenbaukunst | 5 | 13 |
| Vertrags-Recht { I. Semester / II. „ | 2 / 3 | 13 |
| ***Philosophische Facultät.*** | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Religion | 2 | 44 |
| Elementar-Mathematik | 7 | 46 |
| Philosophie: Propädeutik | 5 | 46 |
| Philologie | 2 | 46 |
| II. Jahrgang. | | |
| Religion | 2 | 65 |
| Physik | 8 | 66 |
| Philosophie: Metaphysik und Moralphilosophie | 3 | 66 |
| Philologie | 2 | 66 |
| Ausserordentliche Gegenstände. | | |
| Allgemeine Weltgeschichte | 5 | 134 |
| Oesterreichische Staatengeschichte | 3 | 177 |
| Geschichte der Philosophie | 2 | 4 |

[1]) Die Pharmaceuten hören die angeführten Gegenstände in 2 Jahrgängen; für Doctoren der Chemie vertheilen sich dieselben auf 3 Jahre und es kommen im 3. Jahrescurse noch die halbjährigen Vorlesungen über Hilfeleistung bei Erstickungsfällen mit wöchentlich einer Stunde hinzu.

| | Wochentlich Stunden | Zahl der Schüler |
|---|---|---|
| Hilfswissenschaften der Geschichte | 2 | 7 |
| Aesthetik | 5 | 32 |
| Astronomie | 4 | 10 |
| Allgemeine Naturgeschichte [1]) | 5 | 62 |
| Landwirthschaftslehre [1]) | 5 | 96 |
| Erziehungskunde | 2 | 1 |
| Deutsche Sprache: I. Jahrgang | 3 | 51 |
| „ „ II. „ | 3 | 10 |

Für den Vortrag der hier angegebenen Lehrgegenstände finden sich an dieser Universität im Studienjahre 1851 im Ganzen 60 Professoren und sonstige Lehrer nachgewiesen, welche sich rücksichtlich ihrer lehramtlichen Stellung und der Studienabtheilung, welcher sie angehören, auf folgende Weise vertheilen:

| Facultät | Professoren | Supplenten | Adjuncten und Assistenten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Theologische | 3 | 3 | . . . . . | 6 |
| Rechts- u. staatswissenschaftliche | 7 | 2 | 1 | 10 |
| Medicinisch-chirurgische | 8 | 6 | 9 | 23 |
| Mathematische | 6 | 1 | . . . . . | 7 |
| Philosophische | 8 | 1 | 5 | 14 |
| Zusammen | 32 | 13 | 15 | 60 |

In dem erwähnten Studienjahre war die Stelle eines Professors und eines Assistenten der medicinischen Klinik für Chirurgen unbesetzt, und die Schüler dieser Abtheilung besuchten die Vorlesungen der gleichen Klinik für die Doctoren der Medicin.

Da der Besuch der einzelnen Vorlesungen nach dem vorgeschriebenen Programme festgestellt ist, so lässt sich schon nach der oben dargestellten Schülerzahl der Lehrgegenstände die Zahl der Hörer der verschiedenen Studienabtheilungen und deren Jahrgänge ermitteln; der Uebersicht und der Ausscheidung der Privatschüler wegen folgt jedoch diese Zusammenstellung für den II. Semester 1851 hier im Allgemeinen:

| Studien-Abtheilung | Schüler | | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | öffentliche | Privatisten | im Ganzen | Jahrgang | | | | |
| Theologische | 105 | . . . | 105 | 26 | 23 | 25 | 31 | . . |
| Juridische: Rechtswissenschaften | 121 | 429 | 550 | 151 | 153 | 133 | 113 | . . |
| Juridische: Verrechnungskunde | 7 | . . . | 7 | 7 | . . | . . | . . | . . |
| Medicinisch-chirurgische: für Doctoren | 350 | . . . | 350 | 95 | 87 | 38 | 52 | 78 |
| Medicinisch-chirurgische: „ Magister d. Chirurgie | 11 | . . . | 11 | 2 | 7 | 1 | 1 | . . |
| Medicinisch-chirurgische: „ Landärzte | 19 | . . . | 19 | 13 | 4 | 2 | . . | . . |
| Medicinisch-chirurgische: „ Apotheker | 124 | . . | 124 | 59 | 65 | . . | . . | . . |
| Medicinisch-chirurgische: „ Doctoren d. Chemie | 1 | . . . | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . |
| Medicinisch-chirurgische: „ Hebammen | 6 | . . . | 6 | 6 | . . | . . | . . | . . |
| Mathematische: für Ingenieure | 97 | 176 | 273 | 83 | 127 | 63 | . . | . . |
| Mathematische: „ Feldmesser | 1 | 12 | 13 | 13 | . . | . . | . . | . . |
| Philosophische | 115 | . . . | 115 | 46 | 69 | . . | . . | . . |
| Zusammen | 957 | 617 | 1.574 | 501 | 535 | 263 | 197 | 78 |

[1]) Obligate Lehrgegenstände für die mathematische Studien-Abtheilung, wo deren Schüler bereits aufgeführt sind.

Ihrer Nationalität und ihrem Religionsbekenntnisse nach waren unter den Studirenden im Jahre 1851:

| Facultät | Nationalität | | | | | Religion | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Italiener | Deutsche | Südslaven | Magyaren | Juden | Katholiken | Israeliten |
| Theologische | 105 | . . . | . . . | . . . | . . . | 105 | . . . |
| Juridische | 548 | . . . | 6 | 1 | 2 | 535 | 2 |
| Medicinische | 475 | 2 | 21 | 1 | 12 | 499 | 12 |
| Mathematische | 281 | . . | 2 | 1 | 2 | 284 | 2 |
| Philosophische | 112 | . . . | . . . | . . . | 3 | 113 | 3 |
| Zusammen | 1.521 | 2 | 29 | 3 | 19 | 1.535 | 19 |

Es muss hier erwähnt werden, dass auch in dieser Nachweisung die Friauler den Italienern zugezählt erscheinen. Unter sämmtlichen Studirenden befanden sich 119, welche in anderen Kronländern geboren waren, wie die aufgeführten Deutschen, Südslaven, Magyaren und unter den Italienern die Lombarden, Istrianer, Dalmatiner und italienischen Ausländer.

Die im Studienjahre 1851 abgehaltenen strengen Prüfungen zeigten die folgenden Ergebnisse:

| Studien-Abtheilung | | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische | | 4 | . . . . | 2 | 2 |
| Juridische | | 380 | 13 | 88 | 88 |
| Medicinische | Doctoren der Medicin | 82 | . . . . | 45 | 45 |
| | „ „ Chirurgie | 145 | 2 | . . . . | 67 |
| | Magister „ „ | 12 | 1 | . . . . | 3 |
| | Land-Wundärzte | 11 | . . . . | . . . . | 7 |
| | Magister der Pharmacie | 63 | 1 | . . . . | 63 |
| | Doctoren „ Chemie | 2 | . . . . | . . . . | 1 |
| | Magister „ Geburtshilfe | 57 | 2 | . . . . | 57 |
| | „ „ Augenheilkunde | 3 | . . . | . . . . | 3 |
| | Hebammen | 13 | 1 | . . . . | 13 |
| Mathematische | Ingenieure | 146 | 2 | 55 | 55 |
| | Feldmesser | 11 | . . . . | . . . . | 11 |
| Philosophische | | 18 | . . . . | 4 | 4 |
| Zusammen | | 927 | 22 | 194 | 419 |

Als Lehrmittel sind anzuführen: die bedeutende Universitäts-Bibliothek, die reichen Naturaliensammlungen, der botanische Garten mit einer eigenen Bibliothek

für Botanik, das astronomische Observatorium, das physikalische Cabinet, eine Münzensammlung besonders reich an numismatischen Seltenheiten, ein chemisches Laboratorium, endlich die zahlreichen und bedeutenden Sammlungen anatomischer, pathologischer, chemischer, pharmaceutischer Präparate und Instrumente, sowie die Kliniken für Medicin, Chirurgie, Augenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Erhaltungskosten dieser Universität werden durchwegs aus dem Staatsschatze bestritten.

### Theoretische Staatsprüfungen

Für diese Prüfungen, und zwar aus der politisch-administrativen Abtheilung, hatte sich im Studienjahre 1851 nur 1 Candidat gemeldet, welcher jedoch dem Erfolge der Prüfung nach von der betreffenden Commission zurückgewiesen wurde.

## Ungern.

An höheren Lehranstalten zählte dieses Kronland im Jahre 1851 eine Universität, 3 Rechtsakademien, 1 chirurgische Lehranstalt, 1 landwirthschaftliche Lehranstalt, 1 Berg- und Forst-Akademie und ein technisches Institut (Industrieschule); an Mittelschulen bestanden 87 Gymnasien und Gymnasialschulen, 5 Realschulen und 2 Bergschulen. Ausserdem finden sich an den protestantischen Gymnasien zu Pápa, Oedenburg, Nagy-Körös, Leutschau, Kesmark, Pressburg, Sziget, Sáros-Patak, Eperies, Kecskemét und Debreczin theils theologische, theils juridische Lehrcurse, oder beide vereint, welche, da die früheren Lyceen als solche zu bestehen aufgehört haben, als besondere Lehranstalten aufgeführt werden müssen.

### Gymnasien.

Die Zahl dieser Lehranstalten ist den besonderen Verhältnissen dieses Königreiches zufolge sehr bedeutend. Manche derselben, deren Reorganisation noch nicht durchgeführt ist, nennen sich bis jetzt Lyceen; der Vergleichung wegen wurden jedoch hier die philosophischen Jahrgänge derselben durchwegs als 7. und 8. Gymnasialclassen nachgewiesen. Was die Privat-Gymnasien und die Gymnasialschulen anbelangt, so muss bemerkt werden, dass rücksichtlich des Fortbestehens derselben oder deren Umstaltung in öffentliche Gymnasien die Entscheidung noch zu gewärtigen steht, aus welcher Ursache dieselben den öffentlichen Schulen eingereiht wurden.

Bei der folgenden Uebersicht musste man sich darauf beschränken, die Gymnasien nach der Zahl ihrer Classen und in zweiter Reihe nach dem Religionsbekenntnisse zu ordnen, ohne auf die geographische Vertheilung derselben Rücksicht zu nehmen.

| Ort | Classen | Religion des Lehrkörpers | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|
| Pest | 8 | Katholisch | Magyarisch | 13 | 654 |
| Ofen | 8 | „ | Deutsch | 15 | 203 |
| Pressburg | 8 | „ | „ | 17 | 262 |
| Oedenburg | 8 | „ | „ | 17 | 115 |
| Grosswardein | 8 | „ | Magyarisch | 12 | 379 |
| Kaschau | 8 | „ | „ | 18 | 485 |
| Steinamanger | 8 | „ | „ | 14 | 345 |
| Raab | 8 | „ | „ | 14 | 342 |
| Fünfkirchen | 8 | „ | „ | 16 | 313 |
| Neutra | 8 | „ | Magyarisch und Slowakisch | 12 | 306 |
| Szegedin | 8 | „ | „ | 12 | 288 |
| Arad | 8 | „ | „ | 12 | 206 |
| Schemnitz | 8 | „ | Deutsch und Slowakisch | 15 | 102 |
| Erlau | 8 | „ | Magyarisch | 18 | 338 |
| Rosenau | 8 | „ | „ | 11 | 150 |
| Szathmár | 8 | „ | „ | 11 | 217 |
| Tirnau | 8 | „ | Magyarisch, Deutsch und Slowakisch | 14 | 246 |
| Pápa | 8 | Protestantisch | Magyarisch | 17 | 233 |
| Csurgó | 8 | „ | „ | 3 | 58 |
| Oedenburg | 8 | „ | Magyarisch und Deutsch | 7 | 151 |
| Miskolcz | 8 | „ | Magyarisch | 9 | 181 |
| Nagy-Kőrös | 8 | „ | „ | 9 | 136 |
| Szarvas | 8 | „ | „ | 5 | 115 |
| Modern | 8 | „ | Slowakisch | 4 | 90 |
| Rosenau | 8 | „ | Magyarisch | 5 | 158 |
| Holdmező-Vásárhely | 8 | „ | „ | 6 | 112 |
| Leutschau | 8 | „ | Magyarisch und Deutsch | 6 | 132 |
| Kesmark | 8 | „ | Deutsch | 5 | 172 |
| Pressburg | 8 | „ | Magyarisch und Deutsch | 7 | 188 |
| Sziget | 8 | „ | Magyarisch | 8 | 51 |
| Sáros-Patak | 8 | „ | „ | 11 | 378 |
| Eperies | 8 | „ | Magyarisch und Deutsch | 7 | 147 |
| Schemnitz | 8 | „ | „ | 6 | 172 |
| Debreczin | 8 | „ | Magyarisch | 15 | 339 |
| Kecskemét | 8 | „ | „ | 10 | 191 |
| Bartfeld | 6 | Katholisch | Slowakisch | 7 | 54 |
| Eperies | 6 | „ | „ | 8 | 197 |
| Leutschau | 6 | „ | Magyarisch | 7 | 226 |
| Ungvár | 6 | „ | „ | 8 | 311 |
| Stuhlweissenburg | 6 | „ | „ | 10 | 158 |
| Gyöngyös | 6 | „ | „ | 7 | 133 |
| Jász-Berény | 6 | „ | „ | 6 | 113 |
| Miskolcz | 6 | „ | „ | 7 | 106 |
| Szolnok | 6 | „ | „ | 7 | 76 |
| Kremnitz | 6 | „ | Deutsch | 7 | 74 |
| Nagy-Bánya | 6 | „ | Magyarisch | 6 | 130 |
| Belényes | 6 | „ | Romanisch | 7 | 88 |
| Halas | 6 | Protestantisch | Magyarisch | 3 | 67 |
| Miskolcz | 6 | „ | „ | 4 | 92 |

| Gymnasium | Weltpriester | Piaristen | Benedictiner | Prämonstratenser | Cistercienser | Minoriten | Franciscaner | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Obergymnasium zu Fünfkirchen | . | . | . | . | 15 | . | . | 15 |
| „ „ Neutra | . | 12 | . | . | . | . | . | 12 |
| „ „ Szegedin | . | 12 | . | . | . | . | . | 12 |
| „ „ Arad | . | . | . | . | . | 11 | . | 11 |
| „ „ Schemnitz | . | 12 | . | . | . | . | . | 12 |
| „ „ Erlau | 9 | . | . | . | 6 | . | . | 15 |
| „ „ Rosenau | 11 | . | . | . | . | . | . | 11 |
| „ „ Szathmár | 11 | . | . | . | . | . | . | 11 |
| „ „ Tirnau | 8 | . | 6 | . | . | . | . | 14 |
| Sechsclassiges Gymn. zu Bartfeld | . | . | . | . | . | . | 6 | 6 |
| „ „ „ Eperies | . | . | . | . | . | . | 8 | 8 |
| „ „ „ Leutschau | . | . | . | 7 | . | . | . | 7 |
| „ „ „ Ungvár | 8 | . | . | . | . | . | . | 8 |
| „ „ „ Stuhlweissenburg | . | . | . | . | 10 | . | . | 10 |
| „ „ „ Gyöngyös | . | . | . | . | . | . | 7 | 7 |
| „ „ „ Jász-Berény | . | . | . | . | . | . | 4 | 4 |
| „ „ „ Miskolcz | . | . | . | . | . | 7 | . | 7 |
| „ „ „ Szolnok | . | . | . | . | . | . | 7 | 7 |
| „ „ „ Kremnitz | . | . | . | . | . | . | 7 | 7 |
| „ „ „ Nagy-Bánya | . | . | . | . | . | 6 | . | 6 |
| „ „ „ Belényes | 7 | . | . | . | . | . | . | 7 |
| Untergymnasium zu Debreczin | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Kaposvár | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 |
| „ „ Nagy-Károly | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Neusohl | 5 | . | . | . | . | . | . | 5 |
| „ „ Trencsin | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Komorn | . | . | 7 | . | . | . | . | 7 |
| „ „ Güns | . | . | 6 | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Keszthely | . | . | . | 7 | . | . | . | 7 |
| „ „ Waitzen | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Totis | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Kecskemét | . | 7 | . | . | . | . | . | 7 |
| „ „ Kalocza | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Gran | . | . | 7 | . | . | . | . | 7 |
| „ „ Veszprim | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Pápa | . | . | 7 | . | . | . | . | 7 |
| „ „ Nagy-Kanisa | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Sátoralja-Ujhely | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Sziget | . | 6 | . | . | . | . | . | 6 |
| „ „ Felegyháza | 3 | . | . | . | . | . | . | 3 |
| Zusammen | 77 | 128 | 46 | 54 | 31 | 24 | 39 | 399 |

Als weltliche Gymnasien bestanden im Jahre 1851 nur jene zu Pressburg und zu Kaposvár. Weltpriester ertheilten den Unterricht ausschliessend an 6 Gymnasien, Piaristen an 16 Gymnasien, Benedictiner an 5 Gymnasien, Prämonstratenser an 2 Gymnasien, Cistercienser an 2 Gymnasien, Minoriten an 3 Gymnasien, Franciscaner an 6 Gymnasien; an 4 Gymnasien befanden sich Weltpriester und Prämonstratenser, an 1 Gymnasium Weltpriester und Cistercienser, endlich an 1 Gymnasium Weltpriester und Benedictiner zugleich als Professoren in Verwendung.

Die Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Classen bietet die Gelegenheit, die Gymnasien in einer solchen Reihenfolge aufzuführen, dass jene Orte, wo sich zwei derlei Anstalten befinden, ersichtlich werden. Von der angeführten Gesammtzahl der Schüler befanden sich:

| Gymnasium | Zahl der Classen | in der Classe 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pest, katholisch . . . | 8 | 63 | 80 | 58 | 71 | 115 | 90 | 177 | . . | 654 |
| „ protestantisch . | 6 | 72 | 45 | 53 | 25 | 16 | 16 | . . | . . | 227 |
| Pressburg, katholisch . | 8 | 28 | 31 | 31 | 27 | 42 | 22 | 40 | 41 | 262 |
| „ protest. . | 8 | 16 | 21 | 12 | 15 | 34 | . . | 46 | 44 | 188 |
| Oedenburg, katholisch | 8 | 13 | 19 | 15 | 12 | 20 | 18 | 10 | 8 | 115 |
| „ protest. . | 8 | 21 | 25 | 9 | 18 | 11 | 18 | 28 | 21 | 151 |
| Raab, katholisch . . | 8 | 37 | 34 | 29 | 27 | 35 | 43 | 74 | 63 | 342 |
| „ protestantisch . | 4 | 16 | 17 | 15 | 10 | . . | . . | . | . . | 58 |
| Pápa, katholisch . . | 4 | 34 | 20 | 16 | 17 | . . | . . | . . | . . | 87 |
| „ protestantisch . | 8 | 31 | 15 | 18 | 24 | 39 | 28 | 47 | 31 | 233 |
| Debreczin, katholisch | 4 | 17 | 10 | 10 | 5 | . . | . . | . . | . . | 42 |
| „ protest. . | 8 | 40 | 40 | 37 | 17 | 26 | 22 | 85 | 72 | 339 |
| Kecskemét, katholisch | 4 | 11 | 15 | 16 | 13 | . . | . . | . . | . . | 55 |
| „ protest. . | 8 | 20 | 28 | 16 | 15 | 21 | 17 | 42 | 32 | 191 |
| Sziget, katholisch . . | 4 | 27 | 22 | 17 | 15 | . . | . . | . . | . . | 81 |
| „ protest. . . | 8 | 8 | 5 | 3 | 4 | 2 | 6 | 15 | 8 | 51 |
| Eperies, katholisch . | 6 | 43 | 35 | 34 | 31 | 30 | 24 | . . | . . | 197 |
| „ protest. . . | 8 | 35 | . . | 32 | . . | 30 | . . | 30 | 20 | 147 |
| Schemnitz, katholisch | 8 | 16 | 17 | 16 | 15 | 14 | 10 | 14 | . . | 102 |
| „ protest. . | 8 | 22 | 19 | 15 | 25 | 21 | 21 | 21 | 28 | 172 |
| Miskolcz, katholisch . | 6 | 16 | 21 | 24 | 13 | 18 | 14 | . | . . | 106 |
| „ protest. . . | 8 | 47 | 26 | 24 | 17 | 25 | 17 | 16 | 9 | 181 |
| Leutschau, katholisch | 6 | 58 | 32 | 31 | 34 | 35 | 36 | . . | . . | 226 |
| „ protest. . | 8 | 27 | . . | 28 | . | 31 | . . | 25 | 21 | 132 |
| Rosenau, katholisch . | 8 | 11 | 19 | 26 | 16 | 16 | 21 | 25 | 16 | 150 |
| „ protest. . . | 8 | 42 | 22 | 28 | 22 | 7 | 17 | 20 | . . | 158 |
| Neusohl, katholisch . | 4 | 27 | 15 | 17 | 15 | . . | . . | . . | . . | 74 |
| „ protest. . . | 4 | 54 | 26 | 29 | 9 | . . | . . | . . | . . | 118 |
| Kormorn, katholisch . | 4 | 36 | 26 | 14 | 13 | . . | . . | . . | . . | 89 |
| „ protest. . . | 4 | 15 | 10 | 6 | 4 | . . | . . | . . | . . | 35 |
| Güns, katholisch . . . | 4 | 11 | 24 | 17 | 25 | . . | . . | . . | . . | 77 |
| „ protestantisch . | 8 | 25 | 16 | 17 | . . | . . | . . | . . | . . | 58 |
| Ofen, katholisch . . . | 8 | 27 | 39 | 36 | 29 | 28 | 21 | 23 | . . | 203 |
| Kaschau, katholisch . | 8 | 40 | 54 | 35 | 42 | 47 | 45 | 112 | 110 | 485 |
| Steinamanger, kathol. | 8 | 50 | 34 | 34 | 37 | 47 | 60 | 46 | 37 | 345 |
| Fünfkirchen, „ | 8 | 41 | 41 | 27 | 40 | 36 | 37 | 48 | 43 | 313 |
| Grosswardein, „ | 8 | 76 | 45 | 44 | 33 | 30 | 35 | 46 | 70 | 379 |
| Neutra, „ | 8 | 62 | 42 | 30 | 25 | 46 | 48 | 29 | 24 | 306 |
| Szegedin, „ | 8 | 33 | 38 | 23 | 28 | 27 | 32 | 58 | 49 | 288 |
| Arad, „ | 8 | 36 | 37 | 35 | 24 | 32 | 23 | 19 | . . | 206 |
| Erlau, „ | 8 | 48 | 47 | 40 | 32 | 27 | 24 | 61 | 59 | 338 |
| Szathmár, „ | 8 | 26 | 24 | 14 | 12 | 12 | 25 | 54 | 50 | 217 |
| Tirnau, „ | 8 | 33 | 35 | 20 | 27 | 34 | 25 | 38 | 34 | 246 |
| Csurgó, protestantisch | 8 | 11 | 5 | 6 | 7 | 10 | 7 | 9 | 3 | 58 |
| Nagy-Kőrös, „ | 8 | 23 | 18 | 15 | 8 | 20 | 17 | 15 | 20 | 136 |
| Szarvas, „ | 8 | 27 | 12 | 20 | 15 | 13 | 8 | 12 | 8 | 115 |
| Modern, „ | 8 | 12 | 12 | 15 | 12 | 9 | 15 | 15 | . . | 90 |
| Holdmező-Vásárhely, p. | 8 | 45 | 15 | 11 | 11 | 10 | 11 | 9 | . . | 112 |
| Kesmark, „ | 8 | 28 | . . | 53 | . . | 39 | . . | 27 | 25 | 172 |
| Sáros-Patak, „ | 8 | 47 | 37 | 49 | 42 | 52 | 40 | 69 | 42 | 378 |
| Bartfeld, katholisch . | 6 | 13 | 6 | 9 | 9 | 7 | 10 | . . | . . | 54 |
| Ungvár, „ . | 6 | 67 | 62 | 40 | 47 | 55 | 40 | . . | . . | 311 |
| Stuhlweissenburg, kath. | 6 | 33 | 25 | 29 | 17 | 20 | 34 | . . | . . | 158 |
| Gyöngyös, katholisch . | 6 | 27 | 32 | 28 | 16 | 15 | 15 | . . | . . | 133 |
| Jász-Berény, „ . | 6 | 40 | 11 | 21 | 14 | 15 | 12 | . . | . . | 113 |
| Szolnok, „ . | 6 | 28 | 9 | 11 | 13 | 9 | 6 | . . | . . | 76 |
| Kremnitz, „ . | 6 | 19 | 14 | 16 | 14 | 4 | 7 | . . | . . | 74 |
| Nagy-Bánya, „ . | 6 | 39 | 22 | 25 | 16 | 17 | 11 | . . | . . | 130 |

| Gymnasium | Zahl der Classen | in der Classe 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Belényes, katholisch . | 6 | 20 | 21 | 12 | 15 | 12 | 8 | . . | . . | 88 |
| Halas, protestantisch . | 6 | 44 | 6 | 3 | 7 | 3 | 4 | . . | . . | 67 |
| Miskolcz, (Borsod. Comitat) protest. . | 6 | 31 | 20 | 12 | 9 | 10 | 10 | . . | . . | 92 |
| Szt. Miklós, „ . | 6 | 9 | 6 | 2 | 5 | 6 | 6 | . . | . . | 34 |
| Sajó-Gömör, „ . | 6 | 27 | . . | 2 | . . | 3 | . . | . . | . . | 32 |
| Osgyán, „ . | 6 | 14 | 11 | 9 | 11 | 5 | 3 | . . | . . | 53 |
| Kis-Uj-Szállás, „ . | 6 | 29 | . . | 7 | 2 | . . | 6 | . . | . . | 44 |
| Mező-Tur, „ . | 6 | 66 | 31 | 8 | 8 | 21 | . . | . . | . . | 134 |
| Kaposvár, katholisch . | 4 | 11 | 7 | 10 | 18 | . . | . . | . . | . . | 46 |
| Nagy-Károly, „ . | 4 | 17 | 27 | 13 | 13 | . . | . . | . . | . . | 70 |
| Trencsin, „ . | 4 | 19 | 18 | 18 | 20 | . | . . | . . | . . | 75 |
| Keszthely, „ . | 4 | 14 | 13 | 14 | 16 | . . | . . | . . | . . | 57 |
| Waitzen, „ . | 4 | 25 | 19 | 19 | 21 | . . | . . | . . | . . | 84 |
| Totis, „ . | 4 | 13 | 17 | 10 | 14 | . . | . . | . . | . . | 54 |
| Kalocza, „ . | 4 | 19 | 21 | 16 | 10 | . . | . . | . . | . . | 66 |
| Gran, „ . | 4 | 36 | 27 | 29 | 35 | . . | . . | . . | . . | 127 |
| Veszprim, „ . | 4 | 47 | 30 | 16 | 38 | . . | . . | . . | . . | 131 |
| Nagy-Kanisa, „ . | 4 | 21 | 25 | 8 | 7 | . . | . . | . . | . . | 61 |
| Sátoralja-Ujhely„ . | 4 | 33 | 30 | 19 | 25 | . . | . . | . . | . . | 107 |
| Felegyháza, „ . | 4 | 18 | 17 | 10 | 14 | . . | . . | . . | . . | 59 |
| Rimaszombat, prot. . | 4 | 15 | 15 | 9 | 9 | . . | . . | . . | . . | 48 |
| Szikszó, „ . | 4 | 18 | 12 | 8 | 8 | . . | . . | . . | . . | 46 |
| Oberschützen, „ . | 4 | 13 | 21 | 12 | . . | . . | . . | . . | . . | 46 |
| Kunhegyes, „ . | 4 | 2 | 3 | 3 | 2 | . . | . . | . . | . . | 10 |
| Liptó Szt. Miklós, prot. | 4 | 20 | 6 | 27 | 17 | . . | . . | . . | . . | 70 |
| S.Márton,Thurócz.C.„ | 4 | 7 | 12 | 3 | 5 | . . | . . | . . | . . | 27 |
| Kővágó-Örs, „ | 3 | 4 | 1 | 3 | . . | . . | . . | . . | . . | 8 |
| Turkeve, „ | 3 | 11 | 4 | 3 | . . | . . | . . | . . | . . | 18 |
| Kardszag, „ | 2 | 15 | 5 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 20 |
| Zusammen . . . | | 2.488 | 1.876 | 1.704 | 1.453 | 1.309 | 1.085 | 1.405 | 988 | 12.308 |

Wiewohl das Verhältniss der Schüler der Obergymnasien zu jenen der Untergymnasien weit weniger günstig ist, als in den übrigen Kronländern, so beträgt doch die Zahl der Schüler der oberen 4 Classen nahezu 39 Percent der Gesammtzahl.

Obgleich an den katholischen Gymnasien zum grössten Theile katholische Schüler, an den protestantischen protestantische Schüler studirten, so wurden doch auch die Gymnasien der beiden Religionsbekenntnisse wechselweise von Schülern der anderen Religion besucht. Die Anhänger des griechischen Ritus, sowie die jüdischen Schüler vertheilen sich auf beide Gattungen von Gymnasien, erscheinen aber vorzugsweise bei den katholischen, wie aus der folgenden Uebersicht der Schüler im Studienjahre 1851 zu ersehen ist.

| Gymnasien | Römisch-katholisch | Griechen: Unirte | Griechen: Nicht-unirte | Protestanten: augsburger Confession | Protestanten: helvetischer Confession | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *a) katholische.* | | | | | | | |
| Pest | 535 | . . . . | 23 | 8 | 23 | 65 | 654 |
| Ofen | 176 | . . . . | 15 | 1 | 4 | 7 | 203 |
| Pressburg | 206 | . . . . | 2 | 2 | . . . . | 52 | 262 |
| Oedenburg | 113 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 2 | 115 |
| Grosswardein | 215 | 108 | 26 | 1 | 10 | 19 | 379 |
| Kaschau | 364 | 80 | 1 | 6 | 8 | 26 | 485 |
| Steinamanger | 331 | . . . . | . . . . | 1 | 1 | 12 | 345 |
| Raab | 306 | . . . . | 6 | 8 | 5 | 17 | 342 |
| Fünfkirchen | 301 | . . . . | 6 | 1 | 2 | 3 | 313 |
| Neutra | 280 | . . . . | . . . . | 1 | 1 | 24 | 306 |
| Szegedin | 242 | 4 | 18 | 2 | 2 | 20 | 288 |
| Arad | 138 | 4 | 50 | 4 | 4 | 6 | 206 |
| Schemnitz | 102 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 102 |
| Erlau | 333 | . . . . | . . . . | 3 | . . . . | 2 | 338 |
| Rosenau | 146 | 1 | . . . . | 3 | . . . . | . . . . | 150 |
| Szathmár | 121 | 86 | . . . . | . . . . | 10 | . . . . | 217 |
| Tirnau | 238 | 1 | . . . . | 1 | 2 | 4 | 246 |
| Bartfeld | 43 | 10 | . . . . | . . . . | . . . . | 1 | 54 |
| Eperies | 148 | 44 | . . . . | . . . . | 3 | 2 | 197 |
| Leutschau | 223 | 3 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 226 |
| Ungvár | 116 | 158 | 1 | 5 | 6 | 25 | 311 |
| Stuhlweissenburg | 143 | . . . . | 1 | 1 | 8 | 5 | 158 |
| Gyöngyös | 118 | . . . . | . . . . | 2 | 2 | 11 | 133 |
| Jász-Berény | 112 | . . . . | . . . . | . . . . | 1 | . . . . | 113 |
| Miskolcz | 83 | 10 | . . . . | . . . . | . . . . | 13 | 106 |
| Szolnok | 72 | . . . . | . . . . | 2 | . . . . | 2 | 76 |
| Kremnitz | 70 | . . . . | . . . . | 2 | 2 | . . . . | 74 |
| Nagy-Bánya | 69 | 56 | . . . . | 2 | 3 | . . . . | 130 |
| Belényes | 6 | 38 | 42 | . . . . | 1 | 1 | 88 |
| Debreczin | 41 | 1 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 42 |
| Kaposvár | 35 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 11 | 46 |
| Nagy-Károly | 43 | 25 | . . . . | 1 | . . . . | 1 | 70 |
| Neusohl | 74 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 74 |
| Trencsin | 49 | . . . . | . . . . | 7 | . . . . | 19 | 75 |
| Komorn | 77 | . . . . | 1 | . . . . | 1 | 10 | 89 |
| Güns | 77 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 77 |
| Keszthely | 48 | . . . . | . . . . | 1 | . . . . | 8 | 57 |
| Waitzen | 80 | . . . . | 2 | 2 | . . . . | . . . . | 84 |
| Totis | 48 | . . . . | . . . . | . . . . | 2 | 4 | 54 |
| Kecskemét | 48 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 7 | 55 |
| Kalocza | 60 | . . . . | . . . . | . . . . | 1 | 5 | 66 |
| Gran | 121 | . . . . | 4 | . . . . | . . . . | 2 | 127 |
| Veszprim | 112 | . . . . | . . . . | 2 | 4 | 13 | 131 |
| Pápa | 81 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 6 | 87 |
| Nagy-Kanisa | 52 | . . . . | 1 | . . . . | . . . . | 8 | 61 |
| Sátoralja-Ujhely | 75 | 17 | . . . . | 5 | 6 | 4 | 107 |
| Sziget | 46 | 33 | . . . . | 1 | . . . . | 1 | 81 |
| Felegyháza | 57 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 2 | 59 |
| Zusammen | 6.574 | 679 | 199 | 75 | 112 | 420 | 8.059 |

| Gymnasien | Römisch-katholisch | Unirte Griechen | Nicht-unirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *b) protestantische.* | | | | | | | |
| Pápa | 5 | . | . | 20 | 169 | 39 | 233 |
| Csurgó | 4 | . | . | 2 | 45 | 7 | 58 |
| Oedenburg | 5 | . | 1 | 139 | 3 | 3 | 151 |
| Miskolcz | . | . | . | . | 177 | 4 | 181 |
| Nagy-Kőrös | 1 | . | . | 1 | 132 | 2 | 136 |
| Szarvas | 11 | . | 7 | 81 | 7 | 9 | 115 |
| Modern | . | . | 10 | 71 | 4 | 5 | 90 |
| Rosenau | . | . | . | 142 | 16 | . | 158 |
| Holdmező-Vásárhely | 17 | . | . | 1 | 88 | 6 | 112 |
| Leutschau | 3 | 1 | 3 | 109 | 13 | 3 | 132 |
| Kesmark | 7 | . | . | 134 | 26 | 5 | 172 |
| Pressburg | 30 | . | 9 | 147 | . | 2 | 188 |
| Sziget | 12 | 5 | . | 3 | 30 | 1 | 51 |
| Sáros-Patak | 7 | 2 | . | 9 | 358 | 2 | 378 |
| Eperies | 19 | . | . | 107 | 4 | 17 | 147 |
| Schemnitz | 11 | . | 1 | 149 | 11 | . | 172 |
| Debreczin | 6 | . | . | 6 | 326 | 1 | 339 |
| Kecskemét | 6 | . | 4 | 2 | 160 | 19 | 191 |
| Halas | 2 | . | . | 2 | 60 | 3 | 67 |
| Miskolcz | . | . | 5 | 59 | 3 | 25 | 92 |
| Szt. Miklós | 4 | . | 1 | . | 29 | . | 34 |
| Pest | 18 | . | 10 | 99 | 34 | 66 | 227 |
| Sajó-Gömör | 1 | . | . | 25 | 6 | . | 32 |
| Osgyán | 1 | . | . | 50 | 2 | . | 53 |
| Kis-Uj-Szállás | . | . | . | . | 44 | . | 44 |
| Mező-Tur | . | . | . | 1 | 127 | 6 | 134 |
| Komorn | . | . | . | 2 | 33 | . | 35 |
| Rimaszombat | . | . | . | 9 | 39 | . | 48 |
| Szikszó | 1 | . | 1 | . | 43 | 1 | 46 |
| Oberschützen | 17 | . | . | 26 | 1 | 2 | 46 |
| Raab | 1 | . | 2 | 53 | . | 2 | 58 |
| Neusohl | . | . | . | 118 | . | . | 118 |
| Kunhegyes | . | . | . | . | 10 | . | 10 |
| Liptó Szt. Miklós | . | . | . | 70 | . | . | 70 |
| Sz.Márton, Thurócz.C. | . | . | . | 21 | . | 6 | 27 |
| Güns | 1 | . | . | 47 | 2 | 8 | 58 |
| Kővágó-Örs | 2 | . | . | 4 | 1 | 1 | 8 |
| Turkeve | . | . | . | . | 18 | . | 18 |
| Kardszag | . | . | . | . | 20 | . | 20 |
| Zusammen | 192 | 8 | 54 | 1.709 | 2.041 | 245 | 4.249 |
| Im Ganzen | 6.766 | 687 | 253 | 1.784 | 2.153 | 665 | 12.308 |

Von der Gesammtzahl der Gymnasialschüler im Schuljahre 1851 waren demnach 55% Katholiken, 5·6% unirte Griechen, 2·0% nichtunirte Griechen, 14·5% Protestanten augsburger Confession, 17·5% Protestanten helvetischer Confession und 5·4% Israeliten.

Von den Katholiken haben 97·8% an katholischen und 2·8% an protestantischen Gymnasien studirt; von den protestantischen Schülern beider Confessionen entfallen 95·3% auf die protestantischen und 4·7% auf die katholischen Gymnasien. Die unirten Griechen finden sich fast ausschliessend an den katholischen Gymnasien, wogegen von den nichtunirten Griechen 21·4% die protestantischen und 78·6% die

katholischen Gymnasien besuchten. Von den israelitischen Gymnasialschülern entfielen 63·2% auf die katholischen und 36·8% auf die protestantischen Lehranstalten.

Nach den Nationalitäten abgetheilt ergibt sich die folgende Uebersicht der Gymnasialschüler des Studienjahres 1851, wobei zu bemerken kommt, dass diese Nachweisung von Seite der meisten Gymnasial-Directionen des Königreiches Ungern weit vollständiger und schärfer geliefert wurde, als in manchen anderen Kronländern.

| Gymnasien | Vortrags-Sprache | Magyaren | Deutsche | Romanen | Slowaken | Polen, Czechen und Mährer | Ruthenen | Kroaten, Slovenen und Serben | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *a) katholische.* | | | | | | | | | | |
| Pest | Magyarisch | 564 | . . | 3 | 22 | . . | . . | . . | 65 | 654 |
| Ofen | Deutsch | 59 | 102 | . . | 35 | . . | . . | . . | 7 | 203 |
| Pressburg | » | 19 | 145 | 2 | 44 | . . | . . | . . | 52 | 262 |
| Uddenburg | » | 81 | 24 | . . | 8 | . . | . . | . . | 2 | 115 |
| Grosswardein | Magyarisch | 239 | 3 | 111 | . . | 2 | 5 | . . | 19 | 379 |
| Kaschau | » | 306 | 65 | . . | 87 | 1 | . . | . . | 26 | 485 |
| Steinamanger | » | 320 | 5 | . . | 8 | . . | . . | . . | 12 | 345 |
| Raab | » | 302 | 12 | . . | 11 | . . | . . | . . | 17 | 342 |
| Fünfkirchen | » | 272 | 26 | . . | . . | . . | . . | 12 | 3 | 313 |
| Neutra | Magyar. Slow. | 133 | 45 | . . | 104 | . . | . . | . . | 24 | 306 |
| Szegedin | Magyarisch | 236 | 10 | . . | . . | . . | . . | 22 | 20 | 288 |
| Arad | » | 143 | 7 | 45 | . . | . . | . . | 5 | 6 | 206 |
| Schemnitz | Deutsch, Slow. | 24 | 46 | . . | 32 | . . | . . | . . | . . | 102 |
| Erlau | Magyarisch | 333 | . . | . . | 3 | . . | . . | . . | 2 | 338 |
| Rosenau | » | 133 | 10 | . . | 7 | . . | . . | . . | . . | 150 |
| Szathmár | » | 181 | . . | 36 | . . | . . | . . | . . | . . | 217 |
| Tirnau | Magyar., Deutsch, Slowakisch | 87 | 79 | . . | 76 | . . | . . | . . | 4 | 246 |
| Kurtfeld | Slowakisch | 5 | 9 | . . | 39 | . . | . . | . . | 1 | 54 |
| Eperies | » | 3 | 4 | . . | 188 | . . | . . | . . | 2 | 197 |
| Leutschau | Magyarisch | 15 | 62 | . . | 149 | . . | . . | . . | . . | 226 |
| Ungvár | » | 103 | 25 | . . | . . | . . | 158 | . . | 25 | 311 |
| Stuhlweisenburg | » | 151 | 1 | . . | . . | . . | . . | 1 | 5 | 158 |
| Gyöngyös | » | 118 | . . | . . | 4 | . . | . . | . . | 11 | 133 |
| Jász-Berény | » | 112 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . | . . | 113 |
| Miskolcz | » | 93 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 13 | 106 |
| Szolnok | » | 74 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | 76 |
| Kremnitz | Deutsch | 13 | 33 | . . | 28 | . . | . . | . . | . . | 74 |
| Nagy-Bánya | Magyarisch | 74 | . . | 56 | . . | . . | . . | . . | . . | 130 |
| Belényes | Romanisch | 7 | . . | 80 | . . | . . | . . | . . | 1 | 88 |
| Debreczin | Magyarisch | 42 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 42 |
| Kaposvár | » | 35 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 11 | 46 |
| Nagy-Károly | » | 69 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 1 | 70 |
| Neusohl | Slowakisch | 4 | 15 | . . | 55 | . . | . . | . . | . . | 74 |
| Trencsin | » | . . | . . | . . | 56 | . . | . . | . . | 19 | 75 |
| Kormorn | Magyarisch | 69 | 10 | . . | . . | . . | . . | . . | 10 | 89 |
| Güns | Deutsch | 37 | 35 | . . | . . | . . | . . | 5 | . . | 77 |
| Keszthely | Magyarisch | 49 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 8 | 57 |
| Waitzen | » | 80 | 1 | . . | 3 | . . | . . | . . | . . | 84 |
| Totis | » | 48 | 1 | . . | 1 | . . | . . | . . | 4 | 54 |
| Kecskemét | » | 48 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 7 | 55 |
| Kalocza | » | 61 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 5 | 66 |
| Gran | » | 125 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | 127 |
| Veszprim | » | 112 | 6 | . . | . . | . . | . . | . . | 13 | 131 |
| Pápa | » | 80 | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | 6 | 87 |
| Nagy-Kanisa | » | 38 | 9 | . . | . . | . . | . . | 6 | 8 | 61 |
| Sátoralja-Ujhely | » | 103 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 4 | 107 |
| Sziget | » | 47 | . . | 16 | . . | . . | 17 | . . | 1 | 81 |
| Felegyháza | » | 57 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 2 | 59 |

| Gymnasien | Vortrags-Sprache | Magyaren | Deutsche | Romanen | Slowaken | Polen, Czechen und Mähren | Ruthenen | Kroaten, Slovenen und Serben | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *b) protestantische.* | | | | | | | | | | |
| Pápa | Magyarisch | 194 | . | . | . | . | . | . | 39 | 233 |
| Csurgó | „ | 51 | . | . | . | . | . | . | 7 | 58 |
| Oedenburg | Magyar., Deutsch | 112 | 34 | . | . | . | . | 2 | 3 | 151 |
| Miskolcz | Magyarisch | 177 | . | . | . | . | . | . | 4 | 181 |
| Nagy-Kőrös | „ | 133 | 1 | . | . | . | . | . | 2 | 136 |
| Szarvas | „ | 92 | 5 | 7 | 2 | . | . | . | 9 | 115 |
| Modern | Slowakisch | 5 | 27 | . | 53 | . | . | . | 5 | 90 |
| Rosenau | Magyarisch | 116 | 24 | . | 18 | . | . | . | . | 158 |
| Holdmező-Vásárhely | „ | 100 | 6 | . | . | . | . | . | 6 | 112 |
| Leutschau | Magyar., Deutsch | 20 | 61 | . | 48 | . | . | . | 3 | 132 |
| Kesmark | Deutsch | 43 | 78 | . | 46 | . | . | . | 5 | 172 |
| Pressburg | Magyar., Deutsch | 98 | 46 | . | 32 | . | . | 10 | 2 | 188 |
| Sziget | Magyarisch | 50 | . | . | . | . | . | . | 1 | 51 |
| Sáros-Patak | „ | 376 | . | . | . | . | . | . | 2 | 378 |
| Eperies | Magyar., Deutsch | 77 | 46 | . | 7 | . | . | . | 17 | 147 |
| Schemnitz | „ | 70 | 36 | . | 66 | . | . | . | . | 172 |
| Debreczin | Magyarisch | 338 | . | . | . | . | . | . | 1 | 339 |
| Kecskemét | „ | 169 | . | 3 | . | . | . | . | 19 | 191 |
| Halas | „ | 58 | 4 | . | 2 | . | . | . | 3 | 67 |
| Miskolcz | „ | 38 | 29 | . | . | . | . | . | 25 | 92 |
| Stz. Miklós | „ | 34 | . | . | . | . | . | . | . | 34 |
| Pest | Magyar., Deutsch | 147 | 14 | . | . | . | . | . | 66 | 227 |
| Sajó-Gömör | Magyarisch | 16 | 1 | . | 15 | . | . | . | . | 32 |
| Osgyán | „ | 36 | 3 | . | 14 | . | . | . | . | 53 |
| Kis-Uj-Szállás | „ | 44 | . | . | . | . | . | . | . | 44 |
| Mező-Tur | „ | 128 | . | . | . | . | . | . | 6 | 134 |
| Komorn | „ | 33 | 2 | . | . | . | . | . | . | 35 |
| Rimaszombat | „ | 39 | 6 | . | 3 | . | . | . | . | 48 |
| Szikszó | „ | 45 | . | . | . | . | . | . | 1 | 46 |
| Oberschützen | Deutsch | 29 | 15 | . | . | . | . | . | 2 | 46 |
| Raab | Magyarisch | 54 | 2 | . | . | . | . | . | 2 | 58 |
| Neusohl | Slowakisch | 4 | 24 | . | 90 | . | . | . | . | 118 |
| Kunhegyes | Magyarisch | 10 | . | . | . | . | . | . | . | 10 |
| Liptó Szt. Miklós | Slowakisch | . | . | . | 70 | . | . | . | . | 70 |
| Szt. Márton, Thurócz. C. | „ | 1 | . | . | 20 | . | . | . | 6 | 27 |
| Güns | Deutsch | 16 | 33 | . | 1 | . | . | . | 8 | 58 |
| Kővágó-Örs | Magyarisch | 7 | . | . | . | . | . | . | 1 | 8 |
| Turkeve | „ | 18 | . | . | . | . | . | . | . | 18 |
| Kardszag | „ | 20 | . | . | . | . | . | . | . | 20 |
| Zusammen | . . . . . | 8302 | 1288 | 359 | 1447 | 3 | 181 | 63 | 665 | 12.308 |

Von der Gesammtzahl der Gymnasialschüler entfallen demnach:

67·4 % auf die Magyaren,
10·5 % „ „ Deutschen,
3·0 % „ „ Romanen,
11·7 % „ „ Slowaken,
1·5 % auf die sonstigen Nordslaven,
0·5 % „ „ Südslaven und
5·4 % „ „ Juden.

Was den Unterricht an den Gymnasien des Königreiches Ungern anbelangt, so findet derselbe zwar durchgehends schon nach dem neuen Lehrplane statt; jedoch ist es begreiflich, dass die kurze Zeit seit der Reorganisirung nicht hinreichen konnte, um den Geist des neuen Gymnasial-Unterrichtes an allen diesen

Lehranstalten vollständig aufzufassen und demgemäss die Lehrkräfte umzugestalten. Namentlich gilt dies von den Untergymnasien, wogegen die Obergymnasien schon im Schuljahre 1851 zum grössten Theile den gegenwärtigen Forderungen sich angepasst hatten.

Als ausserordentliche Lehrgegenstände wurden im Schuljahre 1851 vorgetragen und besucht:

| Gymnasium | Französische Sprache | Italienische Sprache | Musik | Gesang | Zeichnen | Kalligraphie | Gymnastik |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schüler | | | | | | |
| Veszprim katholisch | 10 | . . . | . . . | . . . | 40 | 92 | . . . |
| Steinamanger kathol. | 13 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Pápa „ | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 66 | . . . |
| Raab „ | 5 | 4 | . . . | . . . | 29 | . . . | . . . |
| Fünfkirchen „ | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 34 | . . . |
| Oedenburg „ | 25 | . . . | . . . | 16 | 30 | 24 | 35 |
| Pressburg „ | 1 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 47 |
| Neutra „ | . . . | 23 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Szegedin „ | . . . | . . . | . . . | . . . | 19 | 25 | . . . |
| Pest „ | 6 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Ofen „ | 10 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Schemnitz „ | 8 | 7 | . . . | . . . | 12 | 102 | 33 |
| Szarvas protestantisch | . . . | . . . | . . . | . . . | 40 | . . . | . . . |
| Eperies „ | 53 | 10 | 26 | . . . | 86 | . . . | 3 |
| Eperies katholisch | 8 | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . |
| Stuhlweissenburg kathol. | 16 | . . . | . . . | . . . | . . . | 53 | . . . |
| Güns „ | . . . | . . . | 33 | . . . | 26 | . . . | . . . |
| Waitzen „ | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 39 | . . . |
| Totis „ | . . . | . . . | . . . | . . . | 20 | . . . | . . . |
| Gran „ | . . . | . . . | . . . | . . . | 30 | . . . | . . . |
| Oberschützen protestantisch | 46 | . . . | 30 | 38 | . . . | 46 | 46 |

Auch an einigen anderen Gymnasien (zu Kaschau katholisch, Leutschau protestantisch, Sziget protestantisch, Pest protestantisch, Sziget katholisch) werden als ausserordentliche Gegenstände Zeichnen und Kalligraphie vorgetragen, doch findet sich die Zahl der Schüler in den vorliegenden Nachweisungen nicht angegeben.

Die Mehrzahl der oben angegebenen Schüler (11.973) haben die Gymnasien besucht und nur 335 waren als Privatisten eingeschrieben. Rücksichtlich des Schulgeldes und der Aufnahmsgebühren, sowie bezüglich der Stipendien und der von denselben genossenen Beiträge lässt sich aus dem Grunde hier keine Uebersicht zusammenstellen, weil an manchen Gymnasien das Unterrichtsgeld und die Aufnahmstaxen zwar eingeführt sind, an der Mehrzahl der Gymnasien jedoch noch die Familiationstaxe entrichtet wird, die für jeden Schüler jährlich 2 fl. beträgt. Ebenso bestehen zwar an einzelnen Gymnasien bestimmte Stipendien in Geld; es wären jedoch auch hieher jene Stipendisten zu rechnen, welche ihre Verpflegung geniessen, ohne besonders gestiftete Geldbeiträge. In Beziehung auf diese Angaben sind jedoch die vorliegenden Nachweisungen unvollständig und lückenhaft und man muss sich darauf beschränken zu bemerken, dass

in Ungern überhaupt die Mehrzahl der Schüler den Gymnasial-Unterricht unentgeltlich oder doch gegen sehr mässige jährliche Beiträge geniesst, und zahlreiche Geldstipendien und Verpflegungsbeiträge den gänzlich Unbemittelten zum Besuche der Gymnasien aufmuntern.

An Lehrmitteln besitzen sämmtliche Obergymnasien Büchersammlungen, physikalische Cabinete und Mineraliensammlungen, einzelne derselben Herbarien und das evangelische Gymnasium (Collegium) zu Debreczin einen botanischen Garten. Die bedeutendsten Bibliotheken finden sich an den Obergymnasien zu Debreczin protestantisch (40.000 Bände), Erlau katholisch (ehemalige Lyceal-bibliothek 32.000 Bände), Sáros-Patak protestantisch (25.000 Bände), Eperies protestantisch (24.000 Bände), Oedenburg protestantisch (13.500 Bände). Besonders erwähnenswerth sind die numismatischen Sammlungen des katholischen und des protestantischen Gymnasiums zu Oedenburg, dann des protestantischen Gymnasiums zu Kecskemét, sowie die am katholischen Gymnasium (Lyceum) zu Erlau bestehende Sternwarte.

Die Lehrmittelsammlungen der Untergymnasien bestehen in kleinen Bibliotheken und Mineraliensammlungen, fehlen aber an mancher Anstalt und entsprechen in ihrer Unvollständigkeit an anderen Anstalten den Forderungen des Unterrichtes keineswegs mehr; der nächsten Zukunft bleibt es vorbehalten, in dieser Richtung das Fehlende anzuschaffen und das Vorhandene zu vervollständigen.

Was die Erhaltungskosten der ungrischen Gymnasien anbelangt, so werden jene der protestantischen Anstalten durchaus von den betreffenden Religionsgemeinden, jene der Benedictiner aus den Einkünften des Stiftes Martinsberg bestritten, insoweit sie aus dem eingegangenen Schulgelde (Familiationstaxe) nicht gedeckt wurden. Die übrigen Klostergymnasien und sonstigen katholischen Anstalten besitzen entweder eigene Stiftungen und sonstiges Vermögen, oder sie werden aus städtischen Einkünften erhalten, oder endlich leistet der Studienfond die nöthigen Beiträge. Auch in dieser Beziehung sind die vorliegenden Nachweisungen theilweise lückenhaft und unvollständig, weshalb man sich hier auf allgemeine Bemerkungen beschränken musste.

Maturitätsprüfungen wurden im Studienjahre 1851 an 10 Obergymnasien abgehalten und zwar mit den folgenden Resultaten:

| Obergymnasium | | Angemeldet haben sich | Es wurden | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | geprüft | approbirt | reprobirt |
| Pest . . . . | katholisch . . . . . | 173 | 170 | 140 | 30 |
| Ofen . . . . | „ . . . . . | 18 | 18 | 12 | 6 |
| Grosswardein | „ . . . . . | 82 | 78 | 57 | 21 |
| Kaschau . . | „ . . . . . | 89 | 82 | 77 | 5 |
| Pressburg . . | „ . . . . . | 40 | 38 | 29 | 9 |
| Steinamanger | „ . . . . . | 14 | 14 | 12 | 2 |
| Oedenburg . | „ . . . . . | 51 | 51 | 36 | 15 |
| „ | protestantisch . . . . . | 9 | 9 | 6 | 3 |
| Pápa . . . . | „ . . . . . | 5 | 5 | 3 | 2 |
| Kecskemét . | „ . . . . . | 7 | 7 | 6 | 1 |
| | Zusammen | 488 | 472 | 378 | 94 |

Mehr als die Hälfte der Schüler der 8. Classe haben demnach diese Prüfungen abgelegt; vier Fünftheile der Geprüften wurden als reif für den Besuch der Universität erklärt und ein Fünftheil wurde reprobirt.

## Theologisch-juridische Studien.

Unter dem Namen von Collegien sind mit den protestantischen Obergymnasien Lehranstalten für theologische und juridische Wissenschaften verbunden, welche einen oder zwei Jahrgänge umfassen und zumeist eine beschränkte Anzahl von Lehrgegenständen aufzuweisen haben. Dieselben gehören in die Reihe von Privat-Lehranstalten und kommen hier nur insoferne in Betracht, als die Zahl der Professoren und Schüler anmerkungsweise nachgewiesen wird.

Im Studienjahre 1851 zählte man:

| Collegien | Professoren | | Schüler | |
|---|---|---|---|---|
| | der Theologie | der Rechtswissenschaften | Theologen | Juristen |
| der Evangelischen zu Oedenburg | 1 | 1 | 5 | 3 |
| „ „ „ Pressburg | 2 | 1 | 19 | 16 |
| „ „ „ Kesmark | 1 | 1 | 7 | 17 |
| „ „ „ Kecskemét | 1 | 1 | 42 | 15 |
| „ „ „ Leutschau | 1 | . . . . | 2 | . . . . |
| „ „ „ Eperies | . . . . | 1 | . . . . | 16 |
| der Reformirten „ Pápa | 3 | 4 | 30 | 48 |
| „ „ „ Sáros-Patak | 1 | 1 | 174 | 40 |
| „ „ „ Saiget | . . . . | 1 | . . . . | 3 |
| „ „ „ Debreczin | . . . . | 3 | . . . . | 93 |
| „ „ „ Nagy-Kőrös | . . . . | 1 | . . . . | 13 |
| Zusammen | 10 | 15 | 279 | 264 |

## Realschulen.

Obgleich noch nicht reorganisirt nach dem neuen Studienplane, sind doch die vierten und Zeichnungsclassen an den Normalhauptschulen zu Pest, Ofen, Stuhlweissenburg und Szegedin als unvollständige Unter-Realschulen zu betrachten; hieher gehört auch noch die israelitische Normalhauptschule zu Pest. Als vollständige Ober-Realschule bestand im Jahre 1851 nur das städtische Institut zu Pressburg.

Die Unter-Realschule zu Pest besteht aus zwei Classen mit folgenden Lehrgegenständen:

| *1. Classe.* | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| Religionslehre | 4 |
| Ungrische und deutsche Sprachlehre | $2^1/_2$ |
| Aufsatzlehre | 3 |
| Arithmetik | 3 |
| Geometrie | $2^1/_2$ |
| Bürgerliche Baukunst | $1^1/_2$ |
| Erdbeschreibung | $1^1/_2$ |

Mit Ausnahme von 16 Schülern an den Schulen zu Pressburg (9), Pest (4) und Ofen (3) haben alle übrigen das Schulgeld entrichtet.

Nach dem Religionsbekenntnisse vertheilt sich die Zahl der Schüler auf folgende Weise:

| Realschule | Katholiken | Nichtunirte Griechen | Protestanten | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| Pressburg | 51 | . . . . . | 27 | 27 | 105 |
| Pest katholisch | 100 | 1 | 3 | . . . . . | 104 |
| „ israelitisch | . . . . | . . . . | . . . . | 13 | 13 |
| Ofen | 66 | 1 | . . . . . | 1 | 68 |
| Stuhlweissenburg | 52 | . . . . . | . . . . . | . . . . . | 52 |
| Szegedin | 39 | 1 | . . . . | . . . . . | 40 |
| Zusammen | 308 | 3 | 30 | 41 | 382 |

Der Nationalität nach vertheilen sich dieselben, wie folgt:

| Realschule | Magyaren | Deutsche | Slowaken | Serben | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pressburg | 13 | 63 | 2 | . . . . | 27 | 105 |
| Pest katholisch | 102 | 2 | . . . . . | . . . . | . . . . | 104 |
| „ israelitisch | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 13 | 13 |
| Ofen | 58 | 8 | 1 | . . . . | 1 | 68 |
| Stuhlweissenburg | 52 | . . . . | . . . . | . . . . | . . . . | 52 |
| Szegedin | 34 | 5 | . . . . | 1 | . . . . | 40 |
| Zusammen | 259 | 78 | 3 | 1 | 41 | 382 |

Die Lehrmittelsammlungen der mit den Normal-Hauptschulen vereinigten Unter-Realschulen waren im Schuljahre 1851 noch höchst unvollständig und beschränkten sich zumeist nur auf Zeichnungs-Vorlagen; es wurde eben erst begonnen die zum vorgeschriebenen Unterrichte nothwendigen naturhistorischen und sonstigen Sammlungen anzulegen. Erwähnenswerth dagegen sind die Lehrmittel der Ober-Realschule zu Pressburg; sie umfassen eine Bibliothek und Sammlungen von naturhistorischen Gegenständen, chemischen Präparaten, physikalischen Instrumenten, Waarenmustern, Zeichnungs-Vorlagen und Landkarten.

Die Erhaltungskosten der sämmtlichen angeführten Realschulen werden von den Gemeinden bestritten, und zwar jene der israelitischen Hauptschule zu Pest aus den Geldern der israelitischen Gemeinde, alle übrigen aus den betreffenden städtischen Cassen. Nur der Lehrer der Geographie und Geschichte an der Ober-Realschule zu Pressburg wird vom Staate besoldet.

## Höhere technische Lehranstalt zu Pest.

Dieselbe besteht aus zwei Vorbereitungsclassen, einer technischen und commerciellen Abtheilung (Industrieschule) und aus einem geometrischen Curse, welcher vordem als geometrisches Institut mit der Universität vereiniget war.

Als Lehrgegenstände, deren Vortrag durchwegs in deutscher Sprache gehalten wird, sind im Schuljahre 1851 die folgenden nachgewiesen:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *I. Vorbereitungsclasse.* | |
| Religionslehre | 2 |
| Deutsche Sprache | 3 |
| Ungrische Sprache | 3 |
| Arithmetik | 4 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Geographie und Geschichte | 2 |
| Zeichnen | 6 |
| Kalligraphie | 2 |
| *II. Vorbereitungsclasse.* | |
| Religionslehre | 2 |
| Deutscher Styl | 2 |
| Ungrischer Styl | 3 |
| Geometrie | 4 |
| Naturgeschichte | 3 |
| Geographie und Geschichte | 2 |
| Zeichnen | 6 |
| Kalligraphie | 2 |
| *Technisch-commercielle Abtheilung.* | |
| Algebra und Geometrie | 5 |
| Darstellende Geometrie | 5 |
| Technische Physik | 5 |
| Technische Chemie | 5 |
| Zeichnen | 4 |
| Commercielle Arithmetik | 3 |
| „ Buchhaltung | 3 |
| *Geometrischer Curs.* | |
| Elementar-Mathematik | 5 |
| Darstellende Geometrie | 3 |
| Practische Geometrie | 5 |
| Höhere Mathematik | 5 |
| Mechanik | 1 |

Als ausserordentliche Gegenstände wurden nebstdem französische und italienische Grammatik vorgetragen, und erstere von 19, letztere von 6 Schülern der Vorbereitungsclassen besucht.

Das Lehrpersonale zählt 5 ordentliche Professoren, 7 Supplenten und Adjuncten, 1 Assistenten und 2 Lehrer.

Besucht wurde diese Anstalt im Schuljahre 1851 von 129 ordentlichen Schülern, und zwar:

2 Vorbereitungsclassen . . . . . 67 Schüler.
Technisch-commercielle Abtheilung . . . . . 12 „
Geometrischer Curs . . . . . 50 „

Ausserdem waren an der technisch-commerciellen Abtheilung 14 ausserordentliche Zuhörer als Gäste eingeschrieben. Nur 4 Schüler der Vorbereitungsclassen waren von der Entrichtung des Schulgeldes befreit; alle übrigen hatten diese Gebühr zu bezahlen. Stipendien wurden 7 im Gesammtbetrage von 696 fl. im Schuljahre 1851 vertheilt.

Dem Religionsbekenntnisse nach vertheilen sich die ordentlichen Schüler auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Nicht-unirte Griechen | Protestanten | | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Vorbereitungsclassen . . . . | 46 | 5 | 3 | 5 | 8 | 67 |
| Technisch-commercielle Abtheilung . . . . . | 6 | . . . . | 1 | 2 | 3 | 12 |
| Geometrischer Curs . . . . . | 38 | . . . . | 5 | 5 | 2 | 50 |
| Zusammen | 90 | 5 | 9 | 12 | 13 | 129 |

Der Abstammung nach zählte man unter den Schülern:

| Studien-Abtheilung | Magyaren | Deutsche | Slaven | Armenier | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Vorbereitungsclassen . . . . | 24 | 29 | 5 | 1 | 8 | 67 |
| Technisch-commercielle Abtheilung . . . . . | 5 | 4 | . . . . | . . . . | 3 | 12 |
| Geometrischer Curs . . . . . | 42 | 5 | 1 | . . . . | 2 | 50 |
| Zusammen | 71 | 38 | 6 | 1 | 13 | 129 |

Die Sonntags-Vorlesungen für Gewerbsleute zeigten folgenden Besuch im Jahre 1851:

Chemie . . . . . 100 Zuhörer.
Physik . . . . . 150 „
Mechanik . . . . . 30 „
Kalligraphie . . . . . 12 Schüler.

Zu den Lehrmitteln dieser Anstalt gehören: eine Bibliothek, ein Naturalien-Cabinet, ein Waaren-Cabinet, ein physikalisches Cabinet, ein chemisches Laboratorium, ein mechanisches Cabinet, ein geometrisches Cabinet, eine Sammlung von Zeichnungs-Vorlagen und das geometrische Museum.

Die Erhaltungskosten für die Industrieschule werden aus dem Studienfonde, jene des geometrischen Institutes aber noch aus dem Universitätsfonde bestritten.

## Bergschulen.

Von derartigen für Ausbildung von Grubenaufsehern und minderen Dienern bestimmten Schulen befindet sich eine zu Schemnitz, und eine zweite zu Schmöllnitz. An jeder derselben hält ein k. Bergbeamter Vorträge über Geometrie, Messkunde, Rechnenkunde, Geologie, Geognosie und Bergbaukunde, welche auf 2 Jahrgänge vertheilt sind und täglich 3 Stunden in Anspruch nehmen. Jährlich findet sich jedoch an jeder der beiden Schulen nur ein Jahrgang besucht, und zwar im Jahre 1851 der erste Jahrgang zu Schmöllnitz, und der zweite Jahrgang zu Schemnitz.

Mit Ausnahme des Honorares für den Lehrer zu Schemnitz (200 fl.) und der Ausgabe für Anschaffung von Prämien (Handcompasse, Reisszeuge u. dgl.) sind vom Montan-Aerar keine weiteren Erhaltungskosten für diese Schulen zu bestreiten, da die Zöglinge den Tag über gegen den üblichen Lohn in der Grube arbeiten.

Zu Schmöllnitz befanden sich im Jahre 1851 8 Schüler, sämmtlich katholisch und deutscher Abstammung; von den 11 Schülern an der Bergschule zu Schemnitz waren 9 Katholiken und 2 Protestanten, der Abstammung nach 8 Deutsche und 3 Slaven.

## Berg- und Forstakademie zu Schemnitz.

Die Bergakademie besteht aus 4 Jahrgängen, die Forstakademie aus 3 Jahrescursen. Der Unterricht umfasst die folgenden Lehrgegenstände:

*A. Bergakademie.*

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| **I. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Algebra und Geometrie | 10 |
| Situationszeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Physik und Mechanik | 10 |
| Darstellende Geometrie | 5 |
| **II. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Chemie | 10 |
| Geometrie und Perspectiv-Zeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Mineralogie | 5 |
| Civilbaukunde | 5 |
| Geometrie- und Perspectiv-Zeichnen | 10 |
| **III. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Geognosie und Petrefactenkunde | 10 |
| Grundriss der Forstkunde | 5 |
| Bauzeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Bergbaukunde | 10 |
| Bergrecht | 3 |
| Maschinenzeichnen | 10 |
| **IV. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Markscheidekunde und Bergmaschinenlehre | 10 |
| Geschäftsstyl | 3 |
| Practische Uebungen im Kunst- und Markscheidewesen, sowie Anfertigung von Grubenkarten | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Probir- und Hüttenkunde | 10 |
| Bergrechnungswissenschaft | 3 |
| Probir- und Hüttenwesen, practische Uebungen | 10 |

*B. Forstakademie.*

| | |
|---|---|
| **I. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Algebra und Geometrie | 10 |
| Situationszeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Physik und Mechanik | 10 |
| Darstellende Geometrie | 5 |

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| **II. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Chemie | 10 |
| Geometrie und Perspectiv-Zeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Allgemeine Naturgeschichte, Gebirgs- und Bodenkunde | 5 |
| Civilbaukunde | 5 |
| Geometrie und Perspectiv-Zeichnen | 10 |
| **III. Jahrgang.** | |
| **Im Wintersemester.** | |
| Forstnaturkunde | 5 |
| Forstliche Productionslehre | 5 |
| Geschäftsstyl | 2 |
| Bauzeichnen | 10 |
| **Im Sommersemester.** | |
| Forstverwaltungslehre | 5 |
| Forstvermessen | 5 |
| Maschinenzeichnen | 10 |

Für die aufgeführten Vorträge, welche sämmtlich in deutscher Sprache gehalten werden, werden 6 ordentliche Professoren, 1 Adjunct, 5 Assistenten und 3 Docenten besoldet.

Die Zuhörer theilen sich in ordentliche Schüler, welche entweder Stipendien (zu jährlich 200 fl.) geniessen oder nicht, aber an die Einhaltung der Reihenfolge der Vorlesungen gebunden sind, und in ausserordentliche Schüler (Frequentanten), welche nach ihrer Wahl die einzelnen Vorlesungen besuchen. Als Bedingung zur Aufnahme gilt die Erlangung der nöthigen Vorkenntnisse an einem Obergymnasium, an einem technischen Institute oder an einer Bergschule. Im Studienjahre 1851 zählte man ordentliche Schüler, und zwar:

| | | Ohne Stipendien | Stipendisten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| I. | bergakad. Jahrgang | 22 | 8 | 30 |
| II. | „ „ | 17 | 9 | 26 |
| III. | „ „ | 7 | 8 | 15 |
| IV. | „ „ | 3 | 10 | 13 |
| | Zusammen | 49 | 35 | 84 |
| I. | forstakad. Jahrgang | 5 | 2 | 7 |
| II. | „ „ | 1 | 4 | 5 |
| III. | „ „ | . | 1 | 1 |
| | Zusammen | 6 | 7 | 13 |
| | Im Ganzen | 55 | 42 | 97 |

An Frequentanten befanden sich im bergakademischen Curse 35, im forstakademischen Curse 5, zusammen 40; die Gesammtzahl der Zöglinge der Lehranstalt erhöht sich demnach auf 137.

Nach dem Religionsbekenntnisse wurden 104 Katholiken, 30 Protestanten augsburger Confession, 2 Protestanten helvetischer Confession und 1 nichtuniter Grieche gezählt; der Abstammung nach vertheilt sich die Gesammtzahl der Zöglinge auf folgende Weise: 80 Deutsche, 21 Magyaren, 29 Nordslaven, 2 Italiener, 5 Ausländer (Deutsche).

Als Lehrmittel dieses Institutes sind zu erwähnen eine Bibliothek, ein chemisches Laboratorium, ein Mineralien-Cabinet, ein physikalisches Cabinet, ein Forstinstituts-Cabinet, eine Modellensammlung und eine Sammlung von Zeichnungs-Vorlagen.

Schulgeld wird in dieser Lehranstalt keines erhoben und die gesammten Erhaltungskosten (25.500 fl. im Jahre 1851) bestreitet der Staatsschatz.

## Höhere landwirthschaftliche Lehranstalt zu U. Altenburg.

Der Lehrcurs an diesem Institute umfasst zwei Jahre; solche Zöglinge jedoch, welche bereits Kenntnisse aus den vorgezeichneten Hilfswissenschaften und in der landwirthschaftlichen Praxis besitzen, können auch in kürzerer Zeit absolviren.

Die Lehrgegenstände und die für den Vortrag derselben aufgewendete Zeit sind die folgenden:

| *Im Wintersemester.* | Wöchentlich Stunden |
|---|---|
| a) Hilfswissenschaften. | |
| Anatomie und Physiologie der Hausthiere | 5 |
| Pflanzen-Physiologie | 2 |
| Physik | 3 |
| Mineralogie und Geognosie | 6 |
| Allgemeine Chemie | 6 |
| Arithmetik und Geometrie | 5 |
| Baukunde | 3 |
| Zeichnen | 4 |
| b) Hauptfächer. | |
| Bodenkunde | 2 |
| Forstencyclopädie | 3 |
| Agricultur | 5 |
| Allgemeine Viehzucht und Schafzucht | 4 |
| Pferdezucht | 2 |
| *Im Sommersemester.* | |
| a) Hilfswissenschaften. | |
| Meteorologie | 1 |
| Zoologie | 4 |
| Botanik | 3 |
| Botanische Excursionen | 4 |
| Agricultur-Chemie | 4 |
| Chemische Analyse | 8 |
| Mechanik | 2 |
| Thierheilkunde | 6 |
| Geometrie | 2 |
| Feldmessen und Nivelliren | 5 |
| Baukunde | 3 |
| Zeichnen | 4 |
| b) Hauptfächer. | |
| Specieller Pflanzenbau | 4 |
| Waldbau | 2 |
| Wiesenbau | 2 |
| Rindviehzucht | 3 |
| Seidenzucht | 1 |
| Technologie | 3 |
| Landwirthschaftliche Betriebslehre | 4 |
| Practischer Wirthschaftsbetrieb | 2 |

Das Lehrpersonale zählt ausser dem Director 2 ordentliche und 2 ausserordentliche Professoren, 2 Assistenten und 1 Docenten.

Im Schuljahre 1851, und zwar während des zweiten Semesters befanden sich an dieser Lehranstalt 58 Schüler (des ersten Jahrganges, da der zweite erst mit Anfang des Schuljahres 1852 eröffnet werden konnte), wovon 47 das Schulgeld bezahlten, 6 von der Entrichtung desselben enthoben wurden und 5 Stipendisten, deren Bezüge sich auf jährlich 700 fl. belaufen.

Nach dem Religionsbekenntnisse wurden 35 Katholiken, 3 nichtunirte Griechen, 13 Protestanten augsburger Confession, 6 Protestanten helvetischer Confession und 1 Israelite gezählt; der Nationalität nach waren 29 Deutsche, 18 Magyaren, 8 Slaven, 2 Ausländer und 1 Jude.

Als Lehrmittel finden sich an diesem Institute eine Bibliothek, ein botanischer Garten, ein chemisches und ein technisches Laboratorium, eine Modellensammlung und die nöthigen Sammlungen für den Unterricht in der Physik, Mineralogie, Zoologie, Botanik, Mathematik und Thierheilkunde. Für den practischen Unterricht dient der Besitzstand der Anstalt mit 63 Joch Feldern, Wiesen u. s. w. sammt den vorräthigen Betriebsmitteln.

Mit Ausnahme einiger Stiftungen werden alle übrigen Erkaltungskosten dieser Lehranstalt aus dem Staatsschatze (jährliche Dotation 11.500 fl.) bestritten.

## Chirurgische Lehranstalt zu Pest.

Diese Lehranstalt hatte im Studienjahre 1851 noch einen zweijährigen Curs für Schüler und einen halbjährigen Lehrcurs für Hebammen. Die in deutscher und magyarischer Sprache vorgetragenen Lehrgegenstände sind die folgenden:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *a) Im Wintersemester.* | |
| Beschreibende Anatomie | 10 |
| Physiologie und allgemeine Pathologie | 7½ |
| Theoretische Chirurgie und Akologie | 5 |
| Gerichtliche Medicin | 7½ |
| Theoretische Geburtshilfe | 5 |
| Practische Medicin | 10 |
| Practische Chirurgie | 10 |
| Theoretisch-practische Geburtshilfe (für Hebammen) | 10 |
| *b) Im Sommersemester.* | |
| Beschreibende Anatomie | 10 |
| Pharmakologie und Receptirkunde | 7½ |
| Chirurgisch-klinische Propädeutik | 5 |
| Theoretische Geburtshilfe | 5 |
| Practische Medicin | 10 |
| Practische Chirurgie | 10 |
| Epizootiologie | 5 |
| Theoretisch-practische Geburtshilfe (für Hebammen) | 10 |

Das Lehrpersonale zählte 7 ordentliche Professoren und 1 Supplenten; ausserdem gehören dazu noch 6 Assistenten, welche als solche bei der Universität nachgewiesen, theilweise aber auch an der chirurgischen Lehranstalt verwendet werden.

Die Zahl der Schüler belief sich im Studienjahre 1851 auf 130, worunter 62 im 1. und 68 im 2. Jahrgange; Schülerinnen wurden im Wintersemester 42, im Sommersemester 58, im Ganzen also 100 gezählt.

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter den

| | Schülern | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Katholiken | 90 | 89 |
| Nichtunirte Griechen | 2 | — |
| Evangelische | 7 | 6 |
| Reformirte | 3 | 3 |
| Israeliten | 28 | 2 |
| Zusammen | 130 | 100 |

Nach ihrer Abstammung vertheilen sich die Zöglinge auf folgende Weise:

| | Schüler | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Magyaren | 44 | 60 |
| Slaven | 51 | 29 |
| Deutsche | 7 | 9 |
| Juden | 28 | 2 |
| Zusammen | 130 | 100 |

Im Laufe des Studienjahres 1851 wurden an dieser Lehranstalt 23 Wundärzte approbirt und 103 Hebammen diplomirt.

Die Lehrmittel dieser Anstalt sind hauptsächlich auf die medicinische, chirurgische und geburtshilfliche Klinik beschränkt; die Sammlung anatomischer Präparate und die akologische Sammlung haben einen sehr mässigen Umfang und für den Vortrag der Physiologie, Pathologie und Arzeneimittellehre finden sich bis jetzt gar keine Sammlungen.

## Rechtsakademie zu Pressburg.

Die Vorträge an dieser Lehranstalt werden zum grössten Theile in deutscher Sprache gehalten und umfassen die folgenden Lehrgegenstände:

| *a) Wintersemester.* | Wöchentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Rechtsphilosophie | 10 | 28 |
| Ungrisches Privatrecht | 10 | 43 |
| Theoretische und europäische Statistik | 5 | 10 |
| Bergrecht | 5 | 20 |
| Politische Wissenschaften | 5 | 8 |
| Oesterreichisch-bürgerliches Gesetzbuch | 8 | 34 |
| Geist des Systems und Terminologie des österreichisch-bürgerlichen Rechtes | 2 | 7 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| Strafrecht | 5 | 7 |
| Strafverfahren | 5 | 29 |
| Civilprocess | 7 | 39 |
| Wechselrecht | 3 | 41 |
| Oesterreichische Statistik | 5 | 15 |
| Verwaltungs- und Finanzgesetzkunde | 5 | 13 |
| Oesterreichisch bürgerliches Gesetzbuch | 11 | 34 |
| Politische Wissenschaften | 5 | 8 |
| System und Terminologie des österreichisch-bürgerlichen Rechtes | 2 | 7 |

Das Lehrpersonale im Studienjahre 1851 zählte im Ganzen 5 ordentliche Professoren.

Die Gesammtzahl der Studirenden im Wintersemester 1851 belief sich auf 72, worunter 4 Privatisten. Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich darunter 49 Katholiken, 11 Protestanten augsburger, 2 Protestanten helvetischer

Confession und 10 nichtunirte Griechen; der Abstammung nach zählte man 42 Magyaren, 21 Slaven und 9 Deutsche. Das Unterrichtsgeld hatten zu entrichten 63 Schüler; ordentliche Stipendien genossen 2, ausserordentliche 4 Schüler im Gesammtbetrage von 410 fl. und 50 Stück Ducaten.

Als Lehrmittel besitzt diese Anstalt eine Sammlung von Büchern, welche jedoch ihrem gegenwärtigen Zwecke nicht mehr entspricht und baldmöglichst reorganisirt werden wird.

## Rechtsakademie zu Kaschau.

Die vorherrschende Vortragssprache an dieser Lehranstalt ist die magyarische; Statistik, Bergrecht und politische und Finanzgesetzkunde dagegen werden deutsch vorgetragen. Die einzelnen Lehrgegenstände waren im Studienjahre 1851 die folgenden:

| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Rechtsphilosophie | 10 | 20 |
| Ungrisches Civilrecht | 10 | 13 |
| Theoretische und europäische Statistik | 10 | 16 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| Oesterreichisches Strafrecht und Strafverfahren | 10 | 25 |
| Ungrisches Wechselrecht und die Theorie des Civilprocesses | 10 | 13 |
| Oesterreichische Statistik, Bergrecht, politische und Finanzgesetzkunde | 10 | 13 |

Das Lehrpersonale dieser Anstalt zählte 2 ordentliche, 1 ausserordentlichen und 1 supplirenden Professor.

Die Gesammtzahl der Schüler im Studienjahre 1851 war 30, worunter 1 Privatist; von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes waren 9 Schüler befreit und genossen Stipendien im Betrage von 360 fl. Dem Religionsbekenntnisse nach zählte man 24 Katholiken, 5 unirte Griechen und 1 Protestanten helvetischer Confession; der Abstammung nach waren ausser 1 Polen alle übrigen Schüler Magyaren.

Als Lehrmittel besitzt diese Anstalt eine kleine Sammlung juridischer Werke und mehrere Gesetzsammlungen.

## Rechtsakademie zu Grosswardein.

Die Vorträge an dieser Lehranstalt werden durchaus in magyarischer Sprache gehalten und umfassten im Studienjahre 1851 die folgenden Lehrgegenstände:

| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|
| Rechtsphilosophie | 10 | 18 |
| Ungrisches Privatrecht | 10 | 7 |
| Bergrecht | 2 | 18 |
| Theorie der Statistik und Statistik der europäischen Staaten | 8 | 18 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| Oesterreichisches Strafrecht und Strafprocess | 10 | 17 |
| Theorie des Civilprocesses | 3 | 5 |
| Oesterreichisches bürgerliches Recht | 10 | 6 |
| Handels- und Wechselrecht | 7 | 5 |
| Politische und Finanzgesetzkunde | 3 | 16 |
| Oesterreichische Statistik | 7 | 16 |

Das Lehrpersonale zählte 4 ordentliche Professoren; die Schülerzahl belief sich auf 26, worunter 10 Katholiken, 7 unirte, 5 nichtunirte Griechen, 2 Protestanten helvetischer Confession und 2 Israeliten. Der Abstammung nach zählte man 13 Magyaren, 11 Romanen und 2 Juden. Von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes waren 10 Schüler befreit; Stipendien bestehen an dieser Anstalt nicht.

Die Lehrmittel beschränken sich auf eine Sammlung von rechtswissenschaftlichen Werken (400 Bände), welche jedoch zum grössten Theile bereits veraltet sind.

## Universität zu Pest.

Diese Universität gehört zu den vollständigen Lehranstalten dieser Art, da sie sämmtliche 4 Facultäten besitzt. Die theils in lateinischer, theils in deutscher und theils in magyarischer Sprache gehaltenen Vorträge umfassten im Studienjahre 1851 die folgenden Lehrgegenstände:

| *a) Wintersemester.* | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|---|
| **Theologische Studien.** | | | |
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 8 | 15 |
| Archäologie und hebräische Sprache | » | 7 | 15 |
| Arabische Sprache | » | 5 | 10 |
| Theologische Encyclopädie und Theorie der Revelation | » | 8 | 13 |
| Hermeneutik und griechische Sprache | » | 8 | 13 |
| Kosmologie, Pneumathologie und christliche Anthropologie | » | 8 | 13 |
| Allgemeine Moraltheologie | » | 8 | 13 |
| Didactik, Katechetik und Homiletik | » | 8 | 13 |
| **Juridische Studien.** | | | |
| Encyclopädie und Hedegetik, dann Privat-Vernunftrecht | Deutsch | 5 | 43 |
| Geschichte und Institution des römischen Civilrechtes (mit Ausnahme des Erbrechtes) | Lateinisch | 5 | 38 |
| Geschichte und Institution des Kirchenrechtes | » | 5 | 28 |
| Ungrisches bürgerliches Recht | Ungrisch | 5 | 46 |
| Oesterreichisch-bürgerliches Recht | Deutsch | 5 | 23 |
| Strafrecht | Ungrisch | 4 | 70 |
| Bergrecht | Deutsch | 3 | 18 |
| Handels- und Wechselrecht | » | 2 | 14 |
| Vergleichende Rechtswissenschaft | Ungrisch | 2 | 34 |
| Innere Politik | Deutsch | 5 | 22 |
| Politische Gesetzkunde | Ungrisch | 5 | 57 |
| Theorie der Statistik und europäische Staatenkunde | » | 5 | 46 |
| Europäisches Völkerrecht | » | 1 | 64 |
| Staats-Verrechnungskunde | Deutsch | 4 | 19 |
| **Medicinische Studien.** | | | |
| Zoologie | Lateinisch | 2 | 123 |
| Mineralogie | Ungr. u. Deutsch | 2 | 124 |
| Anorganische Chemie | Lateinisch | 5 | 95 |
| Osteologie, Syndesmologie und Myologie | Ungr. u. Deutsch | 10 | 86 |
| Specielle Physiologie der Ernährung, der Bewegung und der Empfindung | Lateinisch | 5 | 51 |
| Practische Anatomie | » | 15 | 46 |
| Allgemeine Pathologie | » | $7^1/_2$ | 34 |
| Specielle medicinische Pathologie und Therapie | » | 5 | 49 |
| Medicinische Klinik | » | 5 | 49 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Specielle chirurgische Pathologie und Therapie | Ungr. u. Deutsch | 5 | 43 |
| Chirurgische Klinik | „ | 5 | 43 |
| Allgemeine Chirurgie und Akologie | „ | 5 | 39 |
| Specielle oculistische Pathologie und Therapie | „ | 5 | 8 |
| Oculistische Klinik | „ | 5 | 8 |
| Theoretische Geburtshilfe | Deutsch | 5 | 27 |
| Gerichtliche Arzeneikunde | Ungr. u. Deutsch | 7½ | 19 |
| Pathologische Anatomie | „ | 5 | 34 |
| Frauen- und Kinderkrankheiten | „ | 2 | 4 |
| Zahnheilkunde | „ | 2 | 8 |
| Einleitung in das medicinisch-chirurgische Studium | „ | 2½ | 12 |
| Geburtshilfliche Klinik | „ | 5 | 3 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Geschichte der classischen Literatur | Ungrisch | 2 | 21 |
| Archäologie und Numismatik | Lateinisch | 2 | 2 |
| Classische Philologie | „ | 4 | 23 |
| Diplomatik | „ | 5 | 7 |
| Höhere Pädagogik | „ | 4 | 13 |
| Theoretische Astronomie | Deutsch | 6 | 3 |
| Ungrische Literatur | Ungrisch | 3 | 10 |
| Deutsche „ | Deutsch | 4 | 11 |
| Slavische „ | Slavisch | 4 | 8 |
| Französische Sprache | Ungr. u. Deutsch | 4 | 34 |
| Italienische „ | Deutsch | 2 | 14 |
| Englische „ | „ | 2 | 24 |
| Türkische „ | Ungrisch | 3 | 6 |
| Stenographie | „ | 2 | 8 |
| ***b) Im Sommersemester.*** | | | |
| **Theologische Studien.** | | | |
| Kirchengeschichte | Lateinisch | 8 | 13 |
| Einleitung in die Bücher des A. T. und Exegese | „ | 8 | 13 |
| Arabische Sprache | „ | 2 | 10 |
| Einleitung in das N. T. und Exegese | „ | 8 | 13 |
| Fundamental-Theologie, Ecclesiastik | „ | 8 | 13 |
| Charitologie, Misteriologie und Eschatologie | „ | 8 | 13 |
| Moral-Theologie | „ | 8 | 13 |
| Liturgik und Pragmatologie | „ | 8 | 13 |
| **Juridische Studien.** | | | |
| Allgemeines Staats- und Völkerrecht | Deutsch | 5 | 36 |
| Römisches Erbrecht, dann gemeines und österreichisches Lehenrecht | Lateinisch | 5 | 33 |
| Exegese des I. Buches von Justinian's Institutionen | „ | 2 | 13 |
| Kirchenrecht | „ | 5 | 28 |
| Ungrisches Familien- und Erbrecht | Ungrisch | 5 | 44 |
| Ungrisches Civil-Gerichtsverfahren | „ | 4 | 41 |
| Oesterreichisches Vertragsrecht, dann III. Theil des bürgerlichen Gesetzbuches | Deutsch | 5 | 24 |
| Ungrisches und österreichisches Strafgerichts-Verfahren | Ungrisch | 4 | 71 |
| Europäisches Völker- und Kriegsrecht | „ | 1 | 61 |
| Vergleichende Rechtswissenschaft | „ | 2 | 27 |
| Handels- und Wechselrecht | „ | 2 | 38 |
| „ „ „ | Deutsch | 2 | 5 |
| Finanz-Wissenschaft | „ | 4 | 23 |

| | Vortrags-Sprache | Wöchentlich Stunden | Zuhörer |
|---|---|---|---|
| Finanz-Gesetzkunde | Ungrisch | 5 | 54 |
| Oesterreichische Staatenkunde | „ | 5 | 39 |
| Staats-Verrechnungskunde | Deutsch | 4 | 12 |
| **Medicinische Studien.** | | | |
| Splanchnologie, Neurologie und Angiologie | Ungr. u. Deutsch | 10 | 77 |
| Specielle Physiologie der äusseren Sinne und der Generation | Lateinisch | 5 | 51 |
| Pharmakologie und Receptirkunde | „ | 5 | 36 |
| Medicinische Polizei | „ | 5 | 21 |
| Specielle medicinische Pathologie und Therapie | „ | 5 | 52 |
| Medicinische Klinik | „ | 5 | 52 |
| Specielle chirurgische Pathologie und Therapie | Ung. u. Deutsch | 5 | 51 |
| Chirurgische Klinik | „ | 5 | 51 |
| Specielle oculistische Pathologie und Therapie | „ | 5 | 27 |
| Oculistische Klinik | „ | 5 | 27 |
| Theoretische Geburtshilfe | Ungrisch | 5 | 13 |
| Chirurgisch-klinische Propädeutik | Ungr. u. Deutsch | 5 | 37 |
| Epizootiologie | „ | 5 | 34 |
| Pathologische Anatomie | „ | 5 | 49 |
| Frauen- und Kinderkrankheiten | „ | 2 | 6 |
| Zahnheilkunde | „ | 2 | 27 |
| Diätetik und Makrobiotik | „ | 2 | 8 |
| Vaccination | „ | 1 | 85 |
| Mineralwässer | Lateinisch | 2 | 56 |
| Topographische Anatomie | Ungr. u. Deutsch | 4 | 41 |
| **Philosophische Studien.** | | | |
| Philologie | Lateinisch | 4 | 5 |
| Numismatik | „ | 2 | 3 |
| Diplomatik | „ | 5 | 5 |
| Höhere Pädagogik | „ | 4 | 13 |
| Theoretische Astronomie | Deutsch | 6 | 3 |
| Organische Chemie | Lateinisch | 5 | 94 |
| Zoologie | „ | 2 | 118 |
| Mineralogie | Ungr. u. Deutsch | 2 | 119 |
| Botanik | Lateinisch | 5 | 121 |
| Ungrische Literatur | Ungrisch | 4 | 9 |
| Deutsche „ | Deutsch | 4 | 8 |
| Slavische „ | Slavisch | 4 | 10 |
| Französische Sprache | Ungr. u. Deutsch | 4 | 20 |
| Italienische „ | Deutsch | 2 | 8 |
| Englische „ | „ | 2 | 9 |
| Türkische „ | Ungrisch | 2 | 3 |
| Stenographie | „ | 2 | 4 |

Die Naturwissenschaften, welche im Wintersemester der medicinischen Studien beigezählt wurden, sind erst im Sommersemester an die philosophische Studienabtheilung abgetreten worden. Ausserdem wurden im Studienjahre 1851 an der philosophischen Abtheilung Vorlesungen für solche Schüler gehalten, welche den zweiten Jahrgang der früher bestandenen philosophischen Studien zu absolviren hatten.

Das Lehrpersonale zählte im Ganzen 71 Personen, und zwar:

| Studien-Abtheilung. | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Assistenten | Privat-Docenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 7 | . . . | 2 | . . . | . . . | . . . | 9 |
| Juridische . . . . . | 5 | 1 | 4 | . . . | 1 | . . . | 11 |
| Medicinische . . . . . | 10 | 4 | . . . | 9 | 1 | . . . | 24 |
| Philosophische . . . . . | 3 | 3 | 13 | 2 | 2 | 4 | 27 |
| Zusammen | 25 | 8 | 19 | 11 | 4 | 4 | 71 |

Die Zahl der Schüler belief sich im Wintersemester 1851 auf 369, und zwar:

| | |
|---|---|
| in der theologischen Studienabtheilung . . . . . | 54 |
| „ „ juridischen „ . . . . . | 115 |
| „ „ medicinischen „ . . . . . | 214 |
| „ „ philosophischen „ . . . . . | 3 |
| Pharmaceuten . . . . . | 33 |
| Zusammen | 419 |

nebst 276 Schülern des II. Jahrganges der Philosophie.

Nach der Religion vertheilen sich die Studirenden auf folgende Weise:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Unirte Griechen | Nichtunirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . . | 50 | 4 | . . . | . . . | . . . | . . . | 54 |
| Juridische . . . . . | 82 | . . . | 15 | 6 | 5 | 7 | 115 |
| Medicinische . . . . . | 85 | . . . | 5 | 22 | 19 | 83 | 214 |
| Philosophische . . . . . | 3 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 3 |
| Pharmaceutische . . . . . | 29 | . . . | 1 | 2 | 1 | . . . | 33 |
| Zusammen | 249 | 4 | 21 | 30 | 25 | 90 | 419 |

Bezüglich der Abstammung, welche jedoch in vielen Fällen nur mit unvollkommener Verlässlichkeit erhoben werden konnte, stellen sich die folgenden Ergebnisse der Zählung dar:

| Studien-Abtheilung | Magyaren | Südslaven | Deutsche | Walachen | Polen | Ruthenen | Czechen und Mährer | Italiener | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . . . | 30 | 15 | 3 | 2 | . . | 3 | 1 | . . | . . | 54 |
| Juridische . . . . . | 86 | 17 | . . | . . | . . | . . | 4 | 1 | 7 | 115 |
| Medicinische sammt Pharmaceuten . . . | 129 | 20 | 2 | . . | 3 | 1 | 9 | . . | 83 | 247 |
| Philosophische . . . | 3 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . | 3 |
| Zusammen | 248 | 52 | 5 | 2 | 3 | 4 | 14 | 1 | 90 | 419 |

Die Zahl der Immatriculirten, welche auch an anderen Abtheilungen Vorlesungen besuchten, belief sich bei der theologischen Abtheilung auf 24, jene bei der medicinischen Abtheilung auf 135. Vom ganzen Collegiengelde waren ausser den Theologen im I. Semester 18, im II. Semester 37 Studirende befreit; alle übrigen hatten das halbe Collegiengeld zu entrichten. Im Ganzen wurden 5.308 fl. eingehoben. An Stipendien wurden im Studienjahre 1851 an 103 Studirende 10.960 fl. vertheilt.

Als Lehrmittelsammlungen dieser Universität sind zu erwähnen: die Bibliothek von nahezu 100.000 Bänden, der neuangelegte botanische Garten, das mineralogische und zoologische Cabinet, das chemische Laboratorium, das physikalische Cabinet, eine Sammlung von Alterthümern und Münzen, das anatomisch-physiologische Museum, das im Entstehen begriffene anatomisch-pathalogische Museum, die anatomische Anstalt, eine Medicamenten-Sammlung und die Kliniken für die medicinischen, chirurgischen, oculistischen und geburtshilflichen Vorträge.

Die im Studienjahre 1851 abgelegten strengen Prüfungen, stattgehabten Disputationen und Promotionen werden mit folgenden Ergebnissen nachgewiesen:

| Studien-Abtheilung | Rigorosen | | Disputationen | Promotionen |
|---|---|---|---|---|
| | mit Approbation | mit Reprobation | | |
| Theologische | 3 | . . . . | . . . . | . . . . |
| Rechts- und staatswissenschaftliche | 8 | . . . . | 3 | 3 |
| Medicinische | 53 | 9 | . . . . | 30 |
| Philosophische | 13 | 1 | . . . . | 7 |
| Zusammen | 77 | 10 | 3 | 40 |

Ausserdem wurden 24 chirurgische Rigorosen mit Approbation bestanden und 10 Diplome für Doctoren der Chirurgie ausgefertiget.

### Theoretische Staatsprüfungen.

Bei der zu Pest bestehenden Prüfungscommission haben sich im Laufe des Studienjahres 1851 ausschliessend für die Prüfung der judiciellen Abtheilung 20 Candidaten gemeldet, wovon 18 einfach und 2 mit Auszeichnung fähig erklärt wurden.

## Vojvodschaft Serbien und Temeser Banat.

In diesem Kronlande finden sich gegenwärtig 4 Mittelschulen, und zwar: die Gymnasien zu Temesvár, Maria-Theresiopel, Gross-Becskerek und Baja, wovon das letztere als Privat-Anstalt zu betrachten ist.

### Gymnasien.

Nur das Gymnasium zu Temesvár ist ein Obergymnasium; jenes zu Becskerek ist als Untergymnasium mit 4 Classen reorganisirt; die übrigen 2 Gymnasien jedoch zählen noch wie früher 6 Classen. Der Zustand dieser Lehranstalten im Schuljahre 1851 lässt sich auf folgende Weise übersichtlich darstellen:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren und Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Temesvár . . . . . | 8 | Deutsch | 15 | 201 |
| Maria-Theresiopel . . . . . | 6 | Magyarisch | 7 | 159 |
| Gross-Becskerek . . . . . | 4 | Deutsch u. Magyar. | 6 | 121 |
| Baja . . . . . | 6 | Magyarisch | 7 | 123 |
| Zusammen | . . . . | . . . . . | 35 | 604 |

Sämmtliche Professoren mit Ausnahme von 2 weltlichen Nebenlehrern am Gymnasium zu Temesvár gehören dem geistlichen Stande, und zwar dem Regular-Clerus an. Die Professoren der Gymnasien zu Temesvár und Gross-Becskerek (19) sind Mitglieder des Ordens der frommen Schulen, jene der Gymnasien zu Theresiopel und Baja (14) Franciscaner. Die Leitung sämmtlicher Gymnasien wird von je einem Professor geführt, weshalb die Directoren als solche nicht besonders ausgeschieden werden.

Die angegebene Zahl der Schüler vertheilt sich auf die einzelnen Religionsbekenntnisse, wie folgt:

| Gymnasium | Katholiken | Unirte Griechen | Nichtunirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Temesvár . . . . . | 95 | . . . . | 97 | 3 | 2 | 4 |
| Maria-Theresiopel . . . . . | 133 | . . . . | 13 | . . . . | . . . . | 13 |
| Gross-Becskerek . . . . . | 73 | . . . . | 43 | 1 | 1 | 3 |
| Baja . . . . . | 116 | 1 | 2 | 2 | . . . . | 2 |
| Zusammen | 417 | 1 | 155 | 6 | 3 | 22 |

Der Nationalität nach vertheilen sich die Schüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | Vortrags-Sprache | Deutsche | Magyaren | Serben | [1]) Schokatzen | Romanen (Walachen) | Ruthenen | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Temesvár . . . | Deutsch | 34 | 75 | 72 | . . . | 16 | . . . | 4 | 201 |
| M. Theresiopel . | Magyarisch | 12 | 100 | 13 | 21 | . . . | . . . | 13 | 159 |
| G. Becskerek . | Deutsch und Magyarisch | 29 | 45 | 44 | . . . | . . . | . . . | 3 | 121 |
| Baja . . . . . | Magyarisch | 28 | 90 | 2 | . . . | 1 | 1 | 2 | 123 |
| Zusammen | . . . . . | 103 | 310 | 131 | 21 | 16 | 1 | 22 | 604 |

[1]) Schokatzen werden die katholischen Serben genannt, während der Hauptstamm der Serben nichtunirte Griechen sind.

Nach den einzelnen Classen vertheilt sich die Gesammtzahl der Schüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Temesvár . . . . . | 16 | 23 | 10 | 26 | 35 | 39 | 53 | . . | 201 |
| Maria-Theresiopel . . . | 49 | 44 | 13 | 17 | 17 | 19 | . . | . . | 159 |
| Gross-Becskerek . . . . | 46 | 34 | 24 | 17 | . . | . . | . . | . . | 121 |
| Baja . . . . . | 43 | 28 | 16 | 15 | 10 | 11 | . . | . . | 123 |
| Zusammen | 154 | 128 | 63 | 75 | 62 | 69 | 53 | . . | 604 |

Da die 8. Classe des Obergymnasiums zu Temesvár in dem genannten Schuljahre noch nicht besucht war, so kamen keine Maturitätsprüfungen vor. Uebrigens zeigt dieses Obergymnasium das Zusammenströmen der Schüler von den übrigen unvollständigen Gymnasien, sowie die Zahl der Schüler in den ersten 2 Classen die steigende Zunahme der Betheiligung von Seite der Bevölkerung bethätiget.

Schulgeld wurde im Jahre 1851 nur an den Piaristen-Gymnasien zu Temesvár und Gross-Becskerek, und zwar zusammen von 146 Schülern im Betrage von 780 fl. eingehoben; es waren demnach 458 Schüler von der Entrichtung dieser Gebühr befreit, worunter ein Stipendist am Temesvárer Gymnasium, dessen Bezüge jedoch nicht angegeben wurden. Aufnahmsgebühren wurden nur an dem Gymnasium zu Becskerek von 104 Schülern im Betrage von 208 fl. entrichtet.

Die Erhaltungskosten für das Gymnasium zu Temesvár werden aus dem Stiftsfonde, für jenes zu Theresiopel vom Aerar, endlich für jene zu Becskerek und Baja aus den betreffenden städtischen Cassen bestritten.

Ausser den obligaten Lehrgegenständen, welche bereits nach dem neuen Studienplane an den Gymnasien zu Temesvár, Theresiopel und Becskerek vorgetragen werden, wogegen das Gymnasium zu Baja noch nicht reorganisirt ist, wurde am Gymnasium zu Temesvár der serbische Sprachunterricht von 99, der romanische von 16 Schülern besucht; Zeichnungs-Unterricht genossen am Gymnasium zu Theresiopel 27 und an jenem zu Becskerek 21 Schüler.

Mit Ausnahme des Gymnasiums zu Temesvár, welches eine dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft und des Gymnasial-Unterrichtes entsprechende Bibliothek, ein mit den nothwendigsten Instrumenten versehenes physikalisches Cabinet und eine — jedoch unvollständige — Mineraliensammlung besitzt, sind an den übrigen drei Lehranstalten nur auf die nothwendigsten Schulbücher beschränkte Büchersammlungen vorhanden; von anderen Lehrmitteln finden sich kaum wenige Anfänge vor und es bleibt erst der Zukunft überlassen, den dringendsten Bedürfnissen in dieser Beziehung Rechnung zu tragen.

## Kroatien und Slavonien.

Dieses Kronland zählt an Mittelschulen 6 Gymnasien und 2 nautische Schulen, an höheren Lehranstalten eine Rechtsakademie (zu Agram).

### Gymnasien.

Von den kroatischen Gymnasien ist bis zum Jahre 1852 jenes zu Agram als Obergymnasium reorganisirt worden; alle übrigen bestanden im Schuljahre 1851 wie früher noch aus 6 Classen. Uebersichtlich lassen sich die Daten des genannten Schuljahres auf folgende Weise darstellen:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Agram | 8 | Kroatisch | 12 | 288 |
| Fiume | 6 | Kroatisch u. Italienisch | 9 | 77 |
| Varasdin | 6 | Kroatisch | 7 | 156 |
| Požega | 6 | Slavonisch | 7 | 80 |
| Essegg | 6 | „ | 7 | 153 |
| Karlstadt | 6 | Kroatisch u. Deutsch | 8 | 75 |
| Zusammen | ... | ..... | 50 | 829 |

Die Vortragssprache ist die südslavische, welche in die beiden Mundarten der kroatischen und slavonischen zerfällt. Zu Fiume, wo ein grosser Theil der Bevölkerung die italienische Sprache spricht, werden manche Gegenstände in dieser Sprache vorgetragen; am Gymnasium zu Karlstadt werden ausser der Religionslehre und der kroatischen Grammatik alle übrigen Gegenstände nach den deutschen Lehrbüchern gelehrt.

Das Lehrpersonale vertheilt sich nach Stand und lehramtlicher Stellung auf folgende Weise:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Agram | 3 | 7 | 2 | ... | ... | ... | 5 | 7 |
| Fiume | 3 | ... | 4 | 1 | ... | 1 | 7 | 2 |
| Varasdin | 5 | ... | 2 | ... | ... | ... | 7 | ... |
| Požega | 7 | ... | ... | ... | ... | ... | 7 | ... |
| Essegg | 7 | ... | ... | ... | ... | ... | 7 | ... |
| Karlstadt | 5 | ... | 2 | ... | ... | 1 | 7 | 1 |
| Zusammen | 30 | 7 | 10 | 1 | ... | 2 | 40 | 10 |

Dieser Nachweisung zufolge ist das Obergymnasium zu Agram ein weltliches, alle übrigen geistliche Gymnasien. Die geistlichen Lehrer des Gymnasiums zu Fiume sind Weltpriester, jene der übrigen 4 geistlichen Gymnasien zu Varasdin, Požega, Essegg und Karlstadt Mitglieder des Franciscanerordens.

Statt der sonst üblichen Schulgelder werden an den Gymnasien zu Agram, Fiume und Požega nur Familiationsgebühren und Holzgelder im Betrage von 1—2 fl. jährlich erhoben; selbst von diesen Gebühren ist eine grosse Zahl der Schüler enthoben. An Stipendien bestehen zu Agram, Fiume und Varasdin 48 mit einem jährlichen Geldbetrage von zusammen 4.366 fl.; ausserdem finden noch ärmere Schüler am Gymnasium zu Agram Unterstützung durch den Genuss vollständiger oder theilweiser Verpflegung.

Nach den Classen vertheilt sich die angeführte Zahl der Gymnasialschüler auf folgende Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Agram | 38 | 43 | 23 | 32 | 18 | 21 | 53 | 60 | 288 |
| Fiume | 12 | 12 | 12 | 8 | 15 | 18 | .. | .. | 77 |
| Varasdin | 42 | 38 | 22 | 17 | 21 | 16 | .. | .. | 156 |
| Požega | 23 | 14 | 9 | 16 | 11 | 7 | .. | .. | 80 |
| Essegg | 57 | 36 | 10 | 16 | 13 | 21 | .. | .. | 153 |
| Karlstadt | 24 | 16 | 5 | 9 | 13 | 8 | .. | .. | 75 |
| Zusammen | 196 | 159 | 81 | 98 | 91 | 91 | 53 | 60 | 829 |

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter der Gesammtzahl 737 Katholiken, 10 unirte, 74 nichtunirte Griechen, (40 davon am Gymnasium zu Essegg), 1 Protestant helvetischer Confession und 7 Israeliten. Rücksichtlich der Abstammung waren 782 Kroaten und Slavonier, 22 Serben, 16 Magyaren, 1 Deutscher, 1 Italiener und 7 Juden.

Für die Maturitätsprüfung haben sich im Schuljahre 1851 am Gymnasium zu Agram 35 Schüler gemeldet; geprüft wurden 28, wovon 24 für den Besuch der Universität reif erklärt und 4 reprobirt.

Bezüglich der Erhaltungskosten dieser Lehranstalten werden die erforderlichen Dotationen vom Studienfonde geleistet an die Gymnasien zu Agram, Požega, Fiume und Essegg; für die beiden letztgenannten leisten die Gemeinden und Klöster ausserdem Beiträge. Das Gymnasium zu Varasdin wird ausschliessend von städtischen Dotationen erhalten, während jenes zu Karlstadt die Deckung der Auslagen in den Einkünften der ihm eigenthümlichen Stiftungsfonde findet.

Die Lehrmittelsammlungen der sämmtlichen Gymnasien sind höchst unvollständig; selbst die zu Fiume bestehende Bibliothek von 6.000 Bänden kann den gegenwärtigen Forderungen nicht genügen, da sie zumeist für den Unterricht unbrauchbare Werke enthält. Die naturhistorischen Sammlungen beschränken sich auf wenige Mineralien an den Gymnasien zu Agram und Varasdin; alle übrigen Anstalten besitzen zur Zeit von derartigen Gegenständen gar Nichts. Auch der Zustand des physikalischen Cabinetes am Obergymnasium zu Agram wird als ein höchst unerfreulicher geschildert.

An ausserordentlichen Vorlesungen wurden im Schuljahre 1851 gehalten und besucht:

zu Agram: deutsche Sprache . . . . . 17 Schüler
„ Fiume: neugriechische „ . . . . . 51 „
„ Karlsadt: Zeichnen . . . . . 31 „

in allen übrigen Gymnasien wurden nur die obligaten Gegenstände gelehrt.

## Nautische Schulen.

Der Zweck dieser Schulen, wovon eine zu Fiume, die andere zu Buccari besteht, ist die Ausbildung von Schiffscapitänen für die kleineren Fahrzeuge der österreichischen Handelsmarine. Jede derselben besteht aus zwei Jahrgängen; die einzelnen Lehrgegenstände sind die folgenden:

| | Fiume | Buccari |
|---|---|---|
| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden | |
| I. Jahrgang. | | |
| Religionslehre | 2 | . |
| Sprachlehre | 2 | . |
| Arithmetik | 1 | 2 |
| Algebra | 3 | 2 |
| Decimalrechnung | 2 | . |
| Geometrie | 3 | 2 |
| Physik | 2 | . |
| Geographie | 3 | 3 |
| II. Jahrgang. | | |
| Religionslehre | 1 | . |
| Sprachlehre | 2 | . |
| Geographie | 1 | . |
| Naturkunde | 1 | . |
| Astronomie | 6 | 3 |
| Schiffahrtskunde | 3 | 3 |
| Arithmetik und Algebra | . | 3 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| I. Jahrgang. | | |
| Religionslehre | 2 | . |
| Sprachlehre | 2 | . |
| Algebra | 3 | 2 |
| Geometrie | 2 | 3 |
| Trigonometerie | 4 | . |
| Naturkunde | 1 | . |
| Geographie | 3 | . |
| Physik | 1 | . |
| Arithmetik | . | 2 |
| Kalligraphie | . | 1 |
| II. Jahrgang. | | |
| Religionslehre | 2 | . |
| Sprachlehre | 2 | . |
| Geographie | 1 | . |
| Astronomie | 3 | 2 |
| Schiffahrtskunde | 6 | 3 |
| Schiffbaulehre | 3 | 2 |
| Geschichte der Schiffahrt | 1 | . |
| Algebra | . | 2 |

Das Lehrpersonale an der Schule zu Fiume zählt 2, an jener zu Buccari 1 Professor. Die Vorträge werden fast durchgängig in italienischer Sprache gehalten.

An Schülern zählten beide Anstalten im Schuljahre 1851:

| | Fiume | Buccari |
|---|---|---|
| im I. Jahrgange | 3 | 20 |
| „ II. „ | 7 | 11 |
| Zusammen | 10 | 31 |

welche sämmtlich — mit Ausnahme eines Nordslaven — Kroaten und Slavonier waren. Alle 41 Schüler gehörten dem römisch-katholischen Cultus an.

An Lehrmitteln besitzen beide Anstalten die nothwendigsten physikalischen und astronomischen Instrumente; die Schule zu Fiume hat ausserdem eine kleine Bibliothek und eine Anzahl von Modellen für Schiffahrtskunde und Schiffbau.

## Rechtsakademie zu Agram.

Die Vorträge, welche an dieser Akademie durchgängig in kroatischer Sprache von 6 Professoren gehalten werden, umfassen die folgenden Lehrgegenstände:

| *a) Wintersemester.* | Wochentlich Stunden | Schüler |
|---|---|---|
| Statistik der europäischen Staaten | 10 | 29 |
| Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften und des Naturrechtes | 10 | 28 |
| Politische Wissenschaften | 10 | 9 |
| Kroatisch-bürgerliches Recht | 10 | 8 |
| Oesterreichisch-bürgerliches Recht | 10 | 11 |
| *b) Sommersemester.* | | |
| Statistik von Oesterreich, Bergrecht und Verwaltungs-Gesetzkunde | 10 | 20 |
| Encyclopädie des Naturrechtes und des österreichisch-öffentlichen Rechtes | 10 | 19 |
| Finanzgesetzkunde | 10 | 6 |
| Oesterreichisch-bürgerliches Recht | 10 | 11 |
| „ „ Strafrecht und Processordnung | 10 | 11 |
| Handels- und Wechselrecht | 10 | 6 |

Die Zahl der sämmtlichen katholischen Schüler dieser Anstalt belief sich auf 33, worunter 26 öffentliche und 7 Privatisten. Der Abstammung nach befanden sich unter denselben 32 Südslaven und 1 Magyar.

Als Lehrmittelsammlung dieser Akademie ist die Bibliothek zu erwähnen, welche mehrere Tausend Bände juridschen Inhaltes zählt und aus den Interessen des Akademiefondes jährlich vermehrt wird.

## Siebenbürgen.

An Mittelschulen besitzt Siebenbürgen 23 Gymnasien, wovon jedoch drei (die katholischen Untergymnasien zu Bistritz, Szilágy-Somlyó und zu Karlsburg) im Studienjahre 1851 uneröffnet blieben, eine vollständige Realschule und eine Bergbauschule. An höheren öffentlichen Lehranstalten zählte man im Jahre 1851 die k. k. Rechtsakademie zu Hermannstadt und die chirurgische Lehranstalt zu Klausenburg, die juridischen Lehranstalten zu Klausenburg, zu Nagy-Enyed, zu Maros-Vásárhely, dann zu Udvárhely sind seit dem Jahre 1849 geschlossen.

### Gymnasien.

Die Reorganisation der Gymnasien ist in Siebenbürgen bereits vollständig durchgeführt; die früher bestandenen Lyceen und Collegien mit theologischen und philosophischen Lehrcursen sind jetzt nur theologische Lehranstalten, über deren Thätigkeit im Jahre 1851 erst später die betreffenden Nachweisungen einlangen werden.

Von den 20 im Jahre 1851 eröffneten Gymnasien waren 12 Obergymnasien, 8 hingegen besassen nur die 4 unteren Classen. Uebersichtlich lassen sich dieselben auf folgende Weise zusammenfassen:

| Post-Nr. | Standort | Classen | Religion des Lehrkörpers | Vortrags-Sprache | Zahl der Directoren, Professoren u. Lehrer | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Hermannstadt . . . | 8 | Protestantisch (evang.) | Deutsch | 14 | 200 |
| 2 | „ . . . | 4 | Katholisch | „ | 9 | 144 |
| 3 | Klausenburg . . . . | 8 | „ | Magyarisch | 16 | 161 |
| 4 | „ . . . . | 8 | Protestantisch (ref.) | „ | 14 | 123 |
| 5 | „ . . . . | 8 | Unitarisch | „ | 12 | 70 |
| 6 | Kronstadt . . . . . | 8 | Protestantisch (evang.) | Deutsch | 16 | 167 |
| 7 | „ . . . . . | 4 | Katholisch | Deutsch und Magyarisch | 7 | 51 |
| 8 | Szekély-Udvárhely . | 8 | Protestantisch (ref.) | Magyarisch | 13 | 126 |
| 9 | „ . | 4 | Katholisch | „ | 7 | 55 |
| 10 | Maros-Vásárhely . . | 8 | Protestantisch (ref.) | „ | 17 | 199 |
| 11 | „ . . | 4 | Katholisch | „ | 6 | 41 |
| 12 | Schässburg . . . . | 8 | Protestantisch (evang.) | Deutsch | 15 | 110 |
| 13 | Mediasch . . . . . | 8 | „ „ | „ | 12 | 65 |
| 14 | Zilah . . . . . | 8 | „ „ | Magyarisch | 17 | 69 |
| 15 | Bistritz [1]) . . . . . | 8 | „ „ | Deutsch | 9 | 71 |
| 16 | Blasendorf . . . . . | 8 | Griechisch-katholisch | Romanisch | 11 | 207 |
| 17 | Szekély-Keresztúr . . | 4 | Unitarisch | Magyarisch | 7 | 51 |
| 18 | Torda . . . . . | 4 | „ | „ | 7 | 38 |
| 19 | Szász-Város . . . . | 4 | Protestantisch (ref.) | „ | 5 | 55 |
| 20 | Nagy-Enyed . . . . | 4 | „ „ | „ | 6 | 92 |
| | Zusammen | . . | . . . . . | . . . . . | 220 | 2.095 |

Demnach besitzen die Katholiken in Siebenbürgen 1 Ober- und 4 Untergymnasien, die unirten Griechen 1 Obergymnasium, die Protestanten 9 Ober- und 2 Untergymnasien, endlich die Unitarier 1 Ober- und 2 Untergymnasien. Diese Vertheilung der Schüler nach dem Religionsbekenntnisse schliesst jedoch den Besuch von Seite solcher Schüler, welche anderen Confessionen als der Lehrkörper angehören, durchaus nicht aus, und man findet an der Mehrzahl der siebenbürgischen Gymnasien Schüler verschiedener Religionsbekenntnisse, wie dies später bei der Darstellung der Schüler dargethan wird.

In magyarischer Sprache wurde an 12, in deutscher Sprache an 6 und in romanischer Sprache an 1 Gymnasium vorgetragen, an dem Kronstädter Untergymnasium endlich wurden die Vorträge theils in magyarischer, theils in deutscher Sprache gehalten. Am besuchtesten waren die 6 deutschen Schulen; sie zählten 757 Schüler, während die doppelte Anzahl magyarischer Gymnasien nur von 1.080 Schülern besucht wurde. An sich am bedeutendsten aber war die Schülerzahl am romanischen Gymnasium zu Blasendorf (207).

Die Leitung der Gymnasien besorgt in den meisten Fällen zugleich mit den Obliegenheiten eines Lehrers einer der Professoren, weshalb die Directoren als solche nicht besonders ausgeschieden werden. Nach der lehramtlichen Stellung und ihrem Stande vertheilen sich die oben angeführten Lehrer auf folgende Art:

[1]) Im Jahre 1851 waren erst die unteren 6 Classen eröffnet.

| Gymnasium | Classen | Ordentliche Lehrer | | Supplenten | | Nebenlehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Hermannnstadt, protestantisch | 8 | . . | 11 | . . | . . | . . | 3 | . . | 14 |
| „ katholisch | 4 | 6 | . . | . . | . . | . . | 3 | 6 | 3 |
| Klausenburg, protestantisch | 8 | 3 | 2 | . . | 7 | . . | 2 | 3 | 11 |
| „ katholisch | 8 | 12 | . . | . . | . . | 2 | 2 | 14 | 2 |
| „ unitarisch | 8 | 3 | 2 | 7 | . . | . . | . . | 10 | 2 |
| Kronstadt, protestantisch | 8 | . . | 12 | . . | . . | 1 | 3 | 1 | 15 |
| „ katholisch | 4 | 6 | 1 | . . | . . | . . | . . | 6 | 1 |
| Székély-Udvárhely, protest. | 8 | 2 | 1 | . . | 9 | . . | 1 | 2 | 11 |
| „ katholisch | 4 | 6 | 1 | . . | . . | . . | . . | 6 | 1 |
| Maros-Vásárhely, protest. | 8 | 2 | 14 | . . | . . | . . | 1 | 2 | 15 |
| „ katholisch | 4 | 5 | 1 | . . | . . | . . | . . | 5 | 1 |
| Schässburg, protestantisch | 8 | . . | 13 | . . | . . | . . | 2 | . . | 15 |
| Mediasch, „ | 8 | . . | 10 | . . | . . | . . | 2 | . . | 12 |
| Zilah, „ | 8 | 1 | 7 | . . | 4 | . . | 5 | 1 | 16 |
| Bistritz, „ | 8 | 1 | 8 | . . | . . | . . | . . | 1 | 8 |
| Blasendorf, griechisch-kath. | 8 | 11 | . . | . . | . . | . . | . . | 11 | . . |
| Szekély-Keresztúr. unitar. | 4 | 4 | 1 | 2 | . . | . . | . . | 6 | 1 |
| Torda, unitarisch | 4 | 3 | . . | 4 | . . | . . | . . | 7 | . . |
| Szász-Város, protestantisch | 4 | 1 | 1 | . . | 3 | . . | . . | 1 | 4 |
| Nagy-Enyed „ | 4 | 2 | 4 | . . | . . | . . | . . | 2 | 4 |
| Zusammen | . . | 68 | 89 | 13 | 23 | 3 | 24 | 84 | 136 |

Demnach befanden sich an den 5 römisch-katholischen Gymnasien 37 geistliche und 8 weltliche Lehrer. Die Geistlichen an den 4 Untergymnasien sind sämmtlich Weltpriester, jene am Klausenburger Obergymnasium aber gehören dem Orden der frommen Schulen (Piaristen) an. Die Professoren an dem griechisch-katholischen Gymnasium zu Blasendorf sind 7 Weltpriester, 3 Theologen und 1 Basilianer.

Die nachgewiesenen Schüler sind mit Ausnahme eines Einzigen, welcher am katholischen Gymnasium zu Klausenburg als Privatschüler eingeschrieben war, sämmtlich öffentliche Schüler.

Aufnahmsgebühren wurden von den eintretenden Schülern nur an den Obergymnasien zu Schässburg, Szekély-Udvárhely, Zilah, Mediasch, Maros-Vásárhely und Bistritz im Gesammtbetrage von 166 fl. erhoben.

Schulgelder, deren Ausmass ein verschiedenes ist und an den verschiedenen Gymnasien von 1 bis zu 10 fl. jährlich schwankt, wurden an 16 Gymnasien eingehoben; nur an dem katholischen Obergymnasium zu Klausenburg, an den katholischen Untergymnasien zu Hermannstadt und zu Szekély-Udvárhely, dann an dem griechisch-katholischen Obergymnasium zu Blasendorf waren sämmtliche Schüler von der Entrichtung des Schulgeldes befreit. An den übrigen Gymnasien zahlten zusammen 1.174 Schüler 5.870 fl.; im Ganzen blieben daher 921 Schüler vom Schulgelde befreit. Unter diesen letzteren befinden sich 136, welche sich ausserdem des Genusses von Stipendien erfreuten. Die Stipendien bestehen entweder in der gänzlichen Verpflegung, wie dieselbe von 20 Convictisten am protestan-

tischen Obergymnasium zu Klausenburg und von 14 Zöglingen des k. k. theresianischen Waisenhauses, welche das katholische Untergymnasium zu Hermannstadt besuchen, genossen wird, oder in Mittagskost, oder endlich in jährlichen Bezügen baren Geldes.

Nach dem Religionsbekenntnisse vertheilen sich die Gymnasialschüler des Jahres 1851 auf folgende Weise:

| Gymnasium | Römisch-katholisch | Griechisch- | | Protestantisch | | Unitarier | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Unirt | Nichtunirt | augsburger Confession | helvetischer Confession | | |
| Kath. Obergymnas. zu Klausenburg | 79 | 73 | 6 | 2 | 1 | . . | . . |
| „ Untergymnas. „ Hermannstadt | 58 | 23 | 62 | . . . | 1 | . . | . . |
| „ „ „ Kronstadt | 25 | 2 | 16 | . . . | 8 | . . | . . |
| „ „ „ Maros-Vásárhely | 33 | 7 | . . . | . . . | 1 | . . | . . |
| „ „ „ Szekély-Udvárhely | 55 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . |
| Gr. kath. Obergym. „ Blasendorf | 4 | 181 | 19 | . . . | 3 | . . | . . |
| Protest. „ „ Hermannstadt | 23 | 3 | 14 | 152 | 7 | 1 | . . |
| „ „ „ Klausenburg | 14 | . . . | . . . | 5 | 104 | . . | . . |
| „ „ „ Kronstadt | 10 | . . . | 15 | 142 | . . . | . . | . . |
| „ „ „ Schässburg | 3 | . . . | 1 | 106 | . . . | . . | . . |
| „ „ „ Szekély-Udvárhely | 5 | . . . | . . . | . . . | 120 | 1 | . . |
| „ „ „ Zilah | 3 | . . . | . . . | 66 | . . . | . . | . . |
| „ „ „ Mediasch | 7 | . . . | . . . | 58 | . . . | . . | . . |
| „ „ „ Maros-Vásárhely | 9 | . . . | . . . | . . . | 178 | 12 | . . |
| „ „ „ Bistritz | 7 | 1 | . . . | 62 | 1 | . . | . . |
| „ Untergymn. „ Szász-Város | 12 | 1 | 3 | 1 | 34 | 4 | . . |
| „ „ „ Nagy-Enyed | 9 | . . . | . . . | 5 | 76 | . . | 2 |
| Unit. Obergymn. „ Klausenburg | 7 | . . . | . . . | 3 | 7 | 53 | . . |
| „ Untergymn. „ Szekély-Keresztúr | 2 | . . . | . . . | . . . | 15 | 34 | . . |
| „ „ „ Torda | 3 | . . . | . . . | . . . | 9 | 26 | . . |
| Zusammen | 368 | 291 | 136 | 602 | 565 | 131 | 2 |

An den katholischen Gymnasien zählte man daher unter 452 Schülern 250 Katholiken, 105 unirte, 84 nichtunirte Griechen, 2 Reformirte der augshurger und 11 der helvetischen Confession. Die Gymnasien der Protestanten wurden von 1.277 Schülern besucht; darunter befanden sich 597 der augsburger und 519 der helvetischen Confession, 102 Katholiken, 5 unirte, 33 nichtunirte Griechen, 18 Unitarier und 2 Juden. Die unitarischen Gymnasien zählten unter ihren 159 Schülern 113 Unitarier, 12 Katholiken und 34 Protestanten (3 der augsburger und 31 der helvetischen Confession). Das griechisch-katholische Obergymnasium zu Blasendorf endlich wurde von 207 Schülern besucht, worunter 181 unirte, 19 nichtunirte Griechen, 4 Katholiken und 3 Protestanten der helvetischen Confession. Obgleich demnach die Gymnasien vorzugsweise von den Schülern des gleichen Religionsbekenntnisses besucht werden, so zählen doch nahezu alle derlei Anstalten auch Schüler fremder Confessionen, wie bereits oben bemerkt wurde.

Rücksichtlich der Nationalität der Gymnasialschüler ergibt sich die folgende Uebersicht:

| Gymnasium | Vortrags-Sprache | Magyaren | Deutsche | Romanen | Armenier | Griechen | Juden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Prot. Obergymnasium zu Hermannstadt . . | Deutsch | 13 | 170 | 16 | . . | 1 | . . |
| „ „ „ Klausenburg . . . | Magyarisch | 118 | 5 | . . | . . | . . | . . |
| Kath. „ „ „ . . . | „ | 79 | 2 | 80 | . . | . . | . . |
| Unitar. „ „ „ . . . | „ | 69 | 1 | . . | . . | . . | . . |
| Prot. „ „ Kronstadt . . . . | Deutsch | 11 | 141 | 15 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Schässburg . . . | „ | 1 | 108 | 1 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Székély-Udvárhely | Magyarisch | 126 | . . | . . | . . | . . | . . |
| „ „ „ Zilah . . . . . | „ | 69 | . . | . . | . . | . . | . . |
| „ „ „ Mediasch . . . . | Deutsch | 2 | 63 | . . | . . | . . | . . |
| „ „ „ Maros-Vásárhely . | Magyarisch | 199 | . . | . . | . . | . . | . . |
| „ „ „ Bistritz . . . . . | Deutsch | 2 | 68 | 1 | . . | . . | . . |
| Griech. „ „ Blasendorf . . . . | Romanisch | 4 | 3 | 200 | . . | . . | . . |
| Zusammen . . . . . | | 693 | 561 | 313 | . . | 1 | . . |
| Kath. Untergymnasium zu Hermannstadt . . | Deutsch | 19 | 40 | 85 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Kronstadt . . . . | Deutsch u. Mag. | 24 | 9 | 18 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Maros-Vásárhely . | Magyarisch | 31 | 3 | 7 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Székély-Udvárhely | „ | 55 | . . | . . | . . | . . | . . |
| Prot. „ „ Szász-Város . . . | „ | 49 | 2 | 4 | . . | . . | . . |
| „ „ „ Nagy-Enyed . . . | „ | 78 | 9 | . . | 3 | . . | 2 |
| Unitar. „ „ Székély-Keresztúr | „ | 51 | . . | . . | . . | . . | . . |
| „ „ „ Torda . . . . . | „ | 38 | . . | . . | . . | . . | . . |
| Zusammen . . . . . | | 345 | 63 | 114 | 3 | . . | 2 |
| Im Ganzen . . . . . | | 1038 | 624 | 427 | 3 | 1 | 2 |

Betrachtet man die Vertheilung der Nationalitäten nach der an den Gymnasien üblichen Vortragssprache, so zeigt sich eine weit grössere Beschränkung, als bei dem Besuche nach der Religionsverschiedenheit; es bilden nämlich an fast allen Anstalten jene Nationalitäten die Mehrzahl der Schüler, in deren Sprache die Vorträge gehalten werden. Nur die Romanen machen hievon eine Ausnahme, indem von ihnen ausser dem romanischen Gymnasium zu Blasendorf auch das magyarische (katholische) Obergymnasium zu Klausenburg und das deutsche (katholische) Untergymnasium zu Hermannstadt in grösserer Anzahl besucht wird. An und für sich genommen bilden die magyarischen Schüler die Hälfte der Gesammtzahl, während sich in die andere Hälfte die deutsche und romanische Nationalität theilen.

Nach den einzelnen Classen, welche von den nachgewiesenen Schülern im Studienjahre 1851 besucht wurden, abgetheilt nach den vollständigen und Untergymnasien, ergibt sich die folgende Uebersicht:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Prot. Obergymnasium zu Hermannstadt . . | 41 | 36 | 24 | 28 | 17 | 20 | 12 | 22 | 200 |
| „ „ „ Klausenburg . . | . . | . . | 35 | 24 | . . | 13 | 10 | 41 | 123 |
| Kathol. „ „ „ . . | 38 | 18 | 22 | 39 | 16 | 18 | 5 | 5 | 161 |
| Unit. „ „ „ . . | 11 | 8 | 3 | 15 | 6 | 16 | 5 | 6 | 70 |
| Prot. „ „ Kronstadt . . . | 42 | 29 | 19 | 29 | 17 | 17 | 7 | 7 | 167 |
| „ „ „ Schässburg . . . | 41 | 27 | 11 | 7 | 3 | 14 | . . | 7 | 110 |
| „ „ „ Szekély-Udvárhely | 20 | 11 | 19 | 19 | 18 | 17 | 14 | 8 | 126 |
| „ „ „ Zilah . . . . . | 16 | . . | 15 | 11 | 4 | 4 | 16 | 3 | 69 |
| „ „ „ Mediasch . . . . | 23 | 15 | 9 | . . | 9 | 2 | 3 | 4 | 65 |
| „ „ „ Maros-Vásárhely | 39 | 19 | 25 | 27 | 28 | 15 | 33 | 13 | 199 |
| „ „ „ Bistritz . . . | 37 | 13 | 7 | 3 | 3 | 8 | . . | | 71 |
| Griech. „ „ Blasendorf . . . | 61 | 23 | 20 | 20 | 22 | 18 | 23 | 20 | 207 |
| Kath. Untergymnasium „ Hermannstadt . . | 46 | 49 | 26 | 23 | . . | . . | . . | . . | 144 |
| „ „ „ Kronstadt . . . | 16 | 12 | 12 | 11 | . . | . . | . . | . . | 51 |
| „ „ „ Maros-Vásárhely | 13 | 18 | 5 | 5 | . | . . | . . | . | 41 |
| „ „ „ Szekély-Udvárhely | 28 | 10 | 10 | 7 | | . . | . . | . | 55 |
| Prot. „ „ Szász-Város . . | 23 | 10 | 12 | 10 | . . | . . | . . | . | 55 |
| „ „ „ Nagy-Enyed . . | 40 | 32 | 14 | 6 | | . . | . | . . | 92 |
| Unit. „ „ Szekély-Keresztúr | 16 | 10 | 8 | 17 | . | . . | . . | . . | 51 |
| „ „ „ Torda . . . . . | 7 | 11 | 19 | 1 | . . | . . | | . . | 38 |
| Zusammen | 558 | 351 | 315 | 302 | 143 | 162 | 128 | 136 | 2095 |

Drei Viertheile der sämmtlichen Schüler besuchten demnach das Untergymnasium und nur ein Viertheil entfällt auf die 4 Classen des Obergymnasiums; einestheils beschliessen viele Schüler ihre Studien mit der vierten Classe des Untergymnasiums, anderentheils sind in dieser geringen Zahl der Schüler des Obergymnasiums noch die traurigen Einwirkungen der vorausgegangenen Jahre 1848 und 1849 zu erkennen. Uebrigens deutet die stetige Zunahme der Schülerzahl von der vierten bis herab zur ersten Classe des Untergymnasiums auf die Aussicht eines vermehrten Besuches dieser Lehranstalten hin.

Von sämmtlichen 136 Schülern der 8. Classe haben sich nach Beendigung des Schuljahres 1851 im Ganzen 69 zur Maturitätsprüfung gemeldet. Der Erfolg dieser Prüfungen zeigte die nachstehenden Ergebnisse. Es wurden als zum Universitätsbesuche reif erklärt zusammen 64, und zwar:

| | Schüler |
|---|---|
| am protestantischen Gymnasium zu Hermannstadt . . . . . | 22 |
| „ katholischen Gymnasium zu Klausenburg . . . . . | 5 |
| „ unitarischen Gymnasium „ „ . . . . . | 7 |
| „ protestantischen Gymnasium zu Kronstadt . . . . . | 2 |
| „ „ „ „ Schässburg . . . . . | 7 |
| „ „ „ „ Szekély-Udvárhely . . . . . | 9 |
| „ „ „ „ Mediasch . . . . . | 3 |
| „ am griechisch-katholischen Gymnasium zu Blasendorf . . . . . | 9 |

Reprobirt wurde ein Schüler und ungeprüft blieben vier angemeldete Schüler am griechisch-katholischen Gymnasium zu Blasendorf. Bei den protestantischen Gymnasien zu Klausenburg, zu Zilah und zu Maros-Vásárhely meldeten sich keine

Schüler zur Maturitätsprüfung und an jenem zu Bistritz können nach dem jetzigen Stande der Schüler erst im Jahre 1853 derartige Anmeldungen vorkommen.

Was die Stiftungen, Fonde, Beiträge u. dgl. anbelangt, aus welchen die Erhaltungskosten der siebenbürgischen Gymnasien bestritten werden, so ist zu bemerken, dass bei den katholischen Gymnasien der Studienfond die Ausgaben deckt. Bei den protestantischen Gymnasien augsburger Confession werden die Kosten zum grössten Theile aus den Kirchencassen bestritten, wenn Privatstiftungen und die Beiträge aus städtischen Cassen nicht ausreichen. Die protestantischen Gymnasien helvetischer Confession decken ihre Ausgaben zumeist aus Stiftungen, die unitarischen aus Stiftungen und Gemeindebeiträgen. Das griechisch-katholische Gymnasium zu Blasendorf endlich findet die Bedeckung seiner Auslagen ausschliessend in dem ihm eigenen Basilianer-Fonde.

Als obligate Lehrgegenstände werden an den siebenbürgischen Gymnasien alle jene vorgetragen, welche überhaupt als solche für die österreichischen Gymnasien vorgeschrieben sind. Ausserordentliche Vorträge wurden im Schuljahre 1851 an folgenden Obergymnasien gehalten:

Protestantisches deutsches Gymnasium zu Hermannstadt: Magyarische Sprache 122 Schüler; französische Sprache 34 Schüler. Ueberdies wurden mit sämmtlichen Schülern Turnübungen gehalten.

Protestantisches magyarisches Gymnasium zu Klausenburg: Deutsche Sprache sämmtliche (123) Schüler; französische Sprache 14 Schüler.

Katholisches magyarisches Gymnasium zu Klausenburg: Romanische Sprache 103 Schüler; Kalligraphie 113 Schüler.

Protestantisches deutsches Gymnasium zu Kronstadt: Deutsche Sprache, sämmtliche (167) Schüler.

Griechisch-katholisches romanisches Gymnasium zu Blasendorf: Magyarische Sprache 40 Schüler.

Protestantisches deutsches Gymnasium zu Mediasch: Turnen 46 Schüler.

Protestantisches deutsches Gymnasium zu Bistritz: Magyarische Sprache sämmtliche (71) Schüler, Musikunterricht ebenfalls sämmtliche Schüler.

An den übrigen 5 Obergymnasien wurden in dem erwähnten Studienjahre noch keine ausserordentlichen Lehrgegenstände vorgetragen.

Eine Eigenthümlichkeit einiger siebenbürgischer Gymnasien besteht in den Elementarschulen, welche mit denselben vereiniget sind und unter derselben Leitung stehen. Solche Elementarschulen von je 3 Classen finden sich bei dem protestantischen Obergymnasium zu Szekély-Udvárhely mit 76 Schülern, bei dem protestantischen Obergymnasium zu Zilah mit 75 Schülern, bei dem unitarischen Obergymnasium zu Klausenburg mit 31 Schülern und bei den beiden unitarischen Untergymnasien zu Szekély-Keresztúr (52 Schüler) und zu Torda (66 Schüler).

An dem unitarischen Untergymnasium zu Szekély-Keresztúr besteht noch weiters eine eigene Classe als Vorbereitung für jene Geistliche und Lehrer, welche in Klausenburg Prüfung ablegen oder in das Seminar eintreten. Mit dem protestantischen Obergymnasium zu Szekély-Udvárhely endlich ist ein geistliches

Seminar verbunden, in welchem während des Jahres 1851 20 Stipendisten magyarischen Stammes aufgenommen waren.

An Lehrmittelsammlungen besitzen die siebenbürgischen Untergymnasien nur Bibliotheken und Landkartensammlungen von geringem Umfange; jene zu Hermannstadt und Szekély-Udvárhely haben jedoch auch kleine Mineraliensammlungen und die vorzüglichsten Krystallmodelle aufzuweisen.

Die Bibliotheken der Obergymnasien sind durchgehends von Bedeutung, namentlich zählt jene des protestantischen Gymnasiums zu Klausenburg 15.000 Bände, jene des protestantischen Gymnasiums zu Kronstadt 10.000 Bände, jene zu Zilah 5.000 Bände, jene zu Bistritz 4.500 Bände und jene zu Szekély-Udvárhely 4.000 Bände. Mit Ausnahme des letzterwähnten Obergymnasiums, dessen Sammlungen während des Bürgerkrieges verwüstet und seitdem noch nicht wieder erneuert wurden, finden sich an allen Obergymnasien Mineraliensammlungen und an den meisten die Anfänge von physikalischen Cabineten, welche jedoch erst im Laufe der Zukunft ihrer zweckmässigen Vervollständigung entgegensehen. Herbarien finden sich an den protestantischen Gymnasien zu Hermannstadt und Klausenburg; an jenem zu Schässburg wurde selbst ein botanischer Garten angelegt. Kleinere Münzsammlungen finden sich an den protestantischen Obergymnasien zu Hermannstadt und zu Schässburg.

## Realschule.

Die gesammte Realschule zu Hermannstadt hat ihre Lehrzimmer im Gymnasialgebäude und ist mit dem Gymnasium den gleichen Schulgesetzen, sowie demselben Director unterstellt. Dieselbe ist eine Ober-Realschule und in 3 Classen von je zwei Jahrgängen abgetheilt. Als Unter-Realschule gelten die ersten zwei Classen, als Ober-Realschule die dritte Classe.

An Lehrpersonale zählte diese Schule im Jahre 1851 4 ordentliche und 2 ausserordentliche Professoren. Die Anzahl der Schüler belief sich auf 106, wovon 53 die erste, 47 die zweite und 6 die dritte Classe besuchten. Der Religion nach befanden sich unter den Schülern 23 Katholiken, 81 Protestanten der augsburger Confession und 2 nichtunirte Griechen. Der Abstammung nach waren unter den Schülern 101 Deutsche, 2 Magyaren, 2 Romanen und 1 Armenier.

Rücksichtlich des Schulgeldes kommt zu bemerken, dass nur 28 Schüler von der Entrichtung desselben befreit waren. Stipendien bestehen an dieser Lehranstalt bis jetzt noch keine.

Die Lehrgegenstände dieser Anstalt, sowie deren Besuch im Wintersemester des Studienjahres 1851 zeigt die folgende Uebersicht, und es muss nur noch beigefügt werden, dass die Vorträge sämmtlich in deutscher Sprache gehalten werden:

| Gegenstände | 1. Classe | | 2. Classe | | 3. Classe | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wochentliche Stundenzahl | Schüler | Wochentliche Stundenzahl | Schüler | Wochentliche Stundenzahl | Schüler |
| Obligat: Religion | 2 | 37 | 2 | 39 | [1]) | . . . |
| „ Muttersprache (deutsch) | 4 | 60 | 6 | 47 | 4 | 6 |
| „ Geographie | 2 | 60 | 1 | 47 | . . . | . . . |
| „ Geschichte | 1 | 60 | 1 | 47 | 2 | 6 |
| „ Arithmetik | 2 | 60 | 5 | 47 | 6 | 5 |
| „ Geometrie | 2 | 60 | 2 | 47 | 4 | 4 |
| „ Naturgeschichte | 2 | 60 | 2 | 47 | . . . | . . . |
| „ Physik | . . . | . . . | . . . | . . . | 3 | 6 |
| „ Physische Geographie | . . . | . . . | . . . | . . . | 2 | 6 |
| „ Zeichnen | 4 | 60 | 4 | 47 | 6 | 5 |
| „ Kalligraphie | 2 | 60 | 2 | 47 | . . . | . . . |
| Ausserordentlich: magyarische Sprache | 2 | 60 | 2 | 36 | 2 | 4 |
| „ Turnen | 2 | 60 | 2 | 26 | 2 | 5 |

Nach dem ersten Semester sind 7 Schüler der ersten und 8 Schüler der zweiten Classe ausgetreten, wonach sich die Zahl der die obligaten Vorträge besuchenden Schüler im zweiten Semester verminderte.

Die Lehrmittelsammlungen des protestantischen Obergymnasiums werden zugleich von der Realschule benützt.

Die Erhaltungskosten dieser Lehranstalt, welche durch die Schulgelder unbedeckt bleiben, werden aus der städtischen Allodialcasse bestritten. Früher betrug der Beitrag dieser Casse 1.600 fl., seit 1850 jedoch mit Einrechnung des 50percentigen Theuerungszuschusses 2.400 fl.

## Bergbauschule.

Die k. k. Bergbauschule zu Nagyag steht unter der Leitung der k. k. Bergverwaltung; der Unterricht wird sämmtlichen Schülern unentgeltlich ertheilt und die Remunerationen, welche zwei k. k. Bergbeamte als Professoren dieser Anstalt beziehen, sowie die Kosten für Anschaffung von Schreib- und Zeichnenrequisiten und sonstigen Erfordernissen werden vom Montan-Aerar bestritten.

Diese Anstalt umfasst zwei Jahrgänge; die Lehrgegenstände sind: Mathematik, Physik, Oryctognosie, Geognosie, Bergbaukunst, Markscheidekunst, Bergrecht, dann die Anfangsgründe der Mechanik und der montanistischen Rechnungsführung.

Im Schuljahre 1851 zählte diese Schule 28 Schüler, worunter 26 Katholiken, 1 Protestant helvetischer Confession und 1 unirter Grieche. Der Abstammung nach befanden sich unter den Schülern 26 Deutsche, 1 Magyar und 1 Romane. Noch vor Ablauf des Jahres verliessen 6 Schüler die Anstalt, wonach zu Ende desselben noch 20 Schüler an der Anstalt verblieben.

---

[1]) Diese Classe hört die Religion am Gymnasium.

An Lehrmittelsammlungen besitzt diese Anstalt die nöthigen geometrischen und Markscheide-Instrumente, mehrere Modelle zur Aufbereitung und zum Grubenwesen gehörig, dann eine bis jetzt noch unvollständige oryctognostische und geognostische Sammlung.

## Chirurgische Lehranstalt.

Die chirurgische Lehranstalt zu Klausenburg zählt drei Jahrescurse für die Heranbildung von Wundärzten; zugleich ist damit ein halbjähriger theoretischer und practischer Curs für Hebammen verbunden. Die Lehrgegenstände sind: Physik, Botanik, Chemie, Physiologie, Anatomie, Veterinärkunde, allgemeine und specielle Pathologie, Chirurgie, theoretische und practische Geburtshilfe und werden sämmtlich in magyarischer Sprache vorgetragen; nur für die Hebammen wird die Geburtshilfe auch in deutscher und romanischer Sprache gelehrt.

Im Schuljahre 1851 bestand das Lehrpersonale aus 4 Professoren, 2 Supplenten und 2 Assistenten, die Anzahl der Schüler belief sich auf 53, wozu noch 28 Schülerinnen des Hebammencurses kommen. Von den genannten Schülern waren 21 im ersten, 24 im zweiten und 8 im dritten Jahrgange.

Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich an dieser Lehranstalt:

| | Schüler | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Römisch-katholische | 33 | 13 |
| Unirte Griechen | — | 2 |
| Nichtunirte Griechen | 1 | 2 |
| Unitarier | 2 | 1 |
| Helvetischer Confession | 12 | 5 |
| Augsburger „ | 5 | 5 |

Bezüglich der Nationalität der Schüler vertheilen sich dieselben auf folgende Weise:

| | Schüler | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Magyaren | 47 | 16 |
| Deutsche | 6 | 9 |
| Romanen | — | 3 |

Weder Schulgeld, noch Aufnahmstaxen werden von den Zöglingen dieser Lehranstalt erhoben; als Stipendien sind jene Verpflegsbeiträge zu betrachten, welche sämmtliche Schülerinnen der Geburtshilfe im Ausmasse von täglich 12 kr. C. M. während der Dauer des Curses geniessen.

Von den 8 Schülern des dritten Jahrganges wurden 5 als Wundärzte approbirt; Hebammen wurden 27 diplomirt.

An Lehrmitteln besitzt diese Anstalt ein chemisches Laboratorium, eine Sammlung anatomischer Präparate, chirurgischer und geburtshilflicher Instrumente und ein pharmakologisches Cabinet. Die practischen Erfahrungen werden an drei Kliniken gesammelt, welche im Carolinen-Landes-Spitale errichtet sind, und wovon jene für innere und äussere Krankheiten je 8 Betten und jene für Gebärende 12 Betten zählt.

Mit Ausnahme der Kosten für die klinischen Anstalten, welche bis jetzt dem Spitalfonde zur Last fallen, werden die übrigen Erhaltungskosten dieser Lehr-

anstalt aus der Provinzial-Cameralcasse für Rechnung des Studienfondes und anderer öffentlicher Fonde bestritten.

## Rechts-Akademie.

Bis zum Jahre 1849 wurde der juridische Unterricht an dieser höheren Lehranstalt (zu Hermannstadt) in zwei Jahrgängen ertheilt; obgleich dieselbe bis jetzt nicht reorganisirt ist, so besteht doch gegenwärtig daselbst wie bei allen übrigen österreichischen Facultätsstudien-Anstalten die Lehr- und Lernfreiheit. Die Vorträge werden daher nach eigener Wahl der Studirenden besucht, obschon daher die Dauer der Studienzeit unbestimmt ist, so ist es doch als Regel anzunehmen, dass sämmtliche Vorträge innerhalb zweier Jahre besucht werden.

Die Lehrgegenstände der beiden Semester sind die folgenden:

| | Wochentlich Stunden |
|---|---|
| *Wintersemester.* | |
| Encyclopädie und Literaturgeschichte der Rechts- und Staatswissenschaften, dann Rechtsphilosophie sammt Privatrecht | 5 |
| Encyclopädie der Cameralwissenschaften und Nationalökonomie | 5 |
| Polizeiwissenschaft und Politik | 5 |
| Römisches Recht | 5 |
| Siebenbürgische Rechtsgeschichte | 5 |
| Buchhaltungskunde und politische Arithmetik | 3 |
| *Sommersemester.* | |
| Staatsrechts-Philosophie, Völkerrechts-Philosophie, dann europäisches Völkerrecht | 5 |
| Siebenbürgisches Kirchenrecht und siebenbürgisches Strafrecht | 5 |
| Sächsisches Privatrecht | 2 |
| Sächsischer Civilprocess | 2 |
| Vergleichendes ungrisches und sächsisches Privatrecht und Process | 5 |
| Wechselrecht | 2 |
| Statistik | 5 |
| Finanzwissenschaft | 5 |
| *In beiden Semestern.* | |
| Oesterreichisches Privatrecht | 7½ |
| „ Strafrecht | 5 |
| Politische Gesetzkunde | 5 |
| Finanzgesetzkunde | 10 |

Als obligat sind jene Gegenstände anzusehen, die bei einer der drei theoretischen Staatsprüfungen verlangt werden, also unter den aufgeführten alle ausser der Literaturgeschichte, der politischen Arithmetik und der Staatsrechnungswissenschaft. Nach Beendigung des Besuches dieser Lehranstalt gehen die Studirenden entweder nach Wien, um daselbst noch einige Zeit an der Universität zuzubringen, oder sie erhalten eine Anstellung bei den Landesbehörden.

Das Lehrpersonale dieser Anstalt zählte im Studienjahre 1851 5 ordentliche öffentliche Professoren und 2 Privat-Docenten; die Vorträge wurden sämmtlich in deutscher Sprache gehalten.

Vom vorausgegangenen Schuljahre blieben 13 Studirende an der Anstalt; neu immatriculirt wurden 14 Schüler und als ausserordentliche Zuhörer wurden 14 eingeschrieben; die Gesammtzahl der Zuhörer belief sich demnach im I. Semester auf 41, worunter 2 römisch-katholische, 2 unirte, 4 nichtunirte Griechen und

33 protestantische (augsburger Confession). Der Abstammung nach waren unter den ordentlichen Schüleru 23 Deutsche und 4 Romanen; die ausserordentlichen 14 Zuhörer waren sämmtlich Deutsche, wonach zusammen 37 Deutsche und 4 Romanen die Vorlesungen besuchten.

An dieser Lehranstalt werden weder Aufnahmsgebühren, noch Collegiengelder erhoben; Stipendien bestehen 8 im Gesammtbetrage von jährlich 340 fl. Die Erhaltungskosten werden vom Studienfonde bestritten.

An Lehrmitteln besitzt diese Akademie eine im Entstehen begriffene, derzeit aus beiläufig 700 Bänden bestehende Fachbibliothek für Rechts- und Staatswissenschaften.

## Militärgrenze.

Die Militärgrenze besitzt an Mittelschulen 3 Gymnasien und 7 mathematische Schulen.

## Gymnasien.

Von den 3 Gymnasien zählte jenes zu Zengg im Studienjahre 1851 bereits 8 Classen; jenes zu Karlowitz hatte noch 6 Classen und jenes zu Vinkovce war als Untergymnasium mit 4 Classen reorganisirt. Uebersichtlich dargestellt waren die Unterrichts-Ergebnisse dieser Lehranstalten im Jahre 1851 die folgenden:

| Gymnasium | Classen | Vortrags-Sprache | Zahl der Professoren | Zahl der Schüler |
|---|---|---|---|---|
| Zengg | 8 | Kroatisch u. Deutsch | 12 | 120 |
| Karlowitz | 6 | Serbisch | 6 | 143 |
| Vinkovce | 4 | Deutsch | 7 | 56 |
| Zusammen | ... | ..... | 25 | 319 |

Nach der lehramtlichen Stellung und dem Stande waren unter den Professoren:

| Gymnasium | Professoren | | Supplenten | | Lehrer | | Zusammen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich | geistlich | weltlich |
| Zengg | 8 | . | 3 | . | 1 | . | 12 | . |
| Karlowitz | . | 5 | . | 1 | . | . | | 6 |
| Vinkovce | 2 | 4 | . | . | . | 1 | 2 | 5 |
| Zusammen | 10 | 9 | 3 | 1 | 1 | 1 | 14 | 11 |

Die sämmtlichen geistlichen Lehrer waren Weltpriester.

Nur an dem Gymnasium zu Zengg wurde im Schuljahre 1851 von 25 Schülern das Schulgeld im Betrage von 147 fl. eingehoben; alle übrigen Gymnasialschüler sind von der Entrichtung dieser Gebühr befreit geblieben. Aufnahmstaxen wurden nur am Gymnasium zu Vinkovce im Betrage von 26 fl. eingehoben. Sti-

pendien wurden zu Zengg 15, zu Karlowitz 3 und zu Vinkovce 1 im Betrage von beziehungsweise 1.380 fl., 140 fl. und 48 fl. vertheilt.

Die Gesammtzahl der Schüler, welche durchaus als öffentliche nachgewiesen werden, vertheilt sich auf die einzelnen Classen in folgender Weise:

| Gymnasium | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Classe | | | | | | | | |
| Zengg | 21 | 24 | 14 | 11 | 13 | 7 | 13 | 17 | 120 |
| Karlowitz | 22 | 16 | 18 | 16 | 34 | 37 | . . | . . | 143 |
| Vinkovce | 12 | 21 | 9 | 14 | . . | . . | . . | . . | 56 |
| Zusammen | 55 | 61 | 41 | 41 | 47 | 44 | 13 | 17 | 319 |

Dem Religionsbekenntnisse nach zählte man unter den Schülern:

| Gymnasium | Katholiken | Nichtunirte Griechen | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Zengg | 118 | 2 | . . . . . | 120 |
| Karlowitz | 2 | 140 | 1 | 143 |
| Vinkovce | 34 | 22 | . . . . . | 56 |
| Zusammen | 154 | 164 | 1 | 319 |

Der Abstammung nach werden die Gymnasialschüler in den betreffenden Eingaben auf folgende Weise nachgewiesen:

| Gymnasium | Kroaten | Serben | Slavonier | Magyaren | Deutsche | Italiener | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zengg | 112 | . . . | . . . | . . . | . . | 8 | . . . | 120 |
| Karlowitz | . . . | 139 | . . . | . . . | 3 | . . . | 1 | 143 |
| Vinkovce | . . . | 21 | 19 | 2 | 14 | . . . | . . . | 56 |
| Zusammen | 112 | 160 | 19 | 2 | 17 | 8 | 1 | 319 |

Ausser dem Vortrage der obligaten Lehrgegenstände, wozu die deutsche Sprache als zweite lebende gehört, wurde nur am Gymnasium zu Zengg Unterricht im Zeichnen ertheilt, woran 33 Schüler Theil nahmen.

Für die Maturitätsprüfungen zu Zengg hatten sich 10 Candidaten gemeldet, von welchen 9 für den Besuch der Universität reif erklärt, 1 jedoch auf 1 Jahr reprobirt wurde.

Die Lehrmittel des Gymnasiums zu Zengg umfassen eine Bibliothek, ein physikalisches Cabinet, ein Herbarium, eine Sammlung von Mineralien, Kristallmodellen und landwirthschaftlichen Mustergeräthen. Das Gymnasium zu Vinkovce besitzt eine Bibliothek, die nothwendigen Landkarten und naturhistorischen Abbildungen und eine kleine Sammlung von Mineralien. Rücksichtlich des Gymnasiums zu Karlowitz wurden keine Lehrmittelsammlungen nachgewiesen.

Die Erhaltungskosten des Gymnasiums zu Zengg werden aus dem Militärgrenz-Erziehungsfonde, zu Karlowitz aus dem von Privaten und von der Bürgerschaft gegründeten Gymnasialfonde und zu Vinkovce aus den Proventen des Brooder Regimentes bestritten.

## Mathematische Schulen.

Dieselben finden sich zu Gospič, Bellovar, Thurn (bei Karlstadt), Petrinia, Mitrovitz, Pančova und Karansebes; sie stehen unter militärischer Leitung und die Lehrer derselben sind k. k. Ober- und Unterofficiere. Die Nachweisungen über die Anstalten als Militärschulen beschränken sich auf die folgenden Angaben. Im Schuljahre 1851 zählte man:

| Schule | Jahrgänge | Professoren | Schüler |
|---|---|---|---|
| Gospič | 3 | 5 | 56 |
| Bellovar | 2 | 5 | 50 |
| Thurn | 1 | 3 | 50 |
| Petrinia | 3 | 3 | 38 |
| Mitrovitz | 2 | 3 | 33 |
| Pančova | 2 | 6 | 47 |
| Karansebes | 3 | 6 | 72 |
| Zusammen | ..... | 31 | 336 |

Unter den Schülern befanden sich 171 Katholiken, 8 unirte, 153 nichtunirte Griechen und 4 Protestanten; der Abstammung nach zählte man 226 Kroaten und Slavonier, 5 Slovenen, 1 Nordslaven, 59 Romanen, 14 Magyaren und 31 Deutsche.

# Oesterreichische Monarchie.

Werden nun, nachdem die einzelnen Kronländer der österreichischen Monarchie mit ihren verschiedenen Lehranstalten dargestellt wurden, die gleichartigen Anstalten zusammengestellt, um den Stand und die Ergebnisse des Unterrichtes im Gesammtstaate nach seinen Hauptrichtungen im Studienjahre 1851 zu erfassen, so findet man, dass der Kaiserstaat im gedachten Jahre an öffentlichen Mittelschulen 262 Gymnasien und 38 Realschulen besass; von höheren Lehranstalten zählte man 10 Universitäten, 8 technische Institute, 5 höhere montanistische und landwirthschaftliche Institute und 9 chirurgische Lehranstalten. Besondere Lehranstalten, welche Schüler aufnehmen, die nicht an Mittelschulen die vorbereitende allgemeine Bildung erhielten, sondern unmittelbar aus den Volksschulen in diese Anstalten übertreten und hier ihren Schulbesuch beenden, bestanden im erwähnten Studienjahre 26, und zwar 12 landwirthschaftliche Schulen, 3 Bergschulen und 11 Hebammenschulen.

## Gymnasien.

Die Vertheilung der Gymnasien nach der Zahl ihrer Classen und der Vortrags-Sprache auf die einzelnen Kronländer zeigt die folgende Uebersicht:

| Kronländer | Classen | | | Vortrags-Sprache | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | 6 | 4 | Deutsch | Slavisch | Magyarisch | Italienisch | Romanisch | Deutsch und Magyarisch | Deutsch und Slavisch | Magyarisch u. Slavisch |
| Oesterreich unter der Enns | 6 | 1 | 2 | 9 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Oesterreich ob der Enns | 2 | . . | . . | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Salzburg | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Steiermark | 3 | 1 | . . | 4 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Kärnthen | 1 | . . | 1 | 2 | . . | . . | . | . . | . . | . . | . . |
| Krain | 1 | 1 | . . | 2 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Küstenland | 2 | 1 | 1 | 3 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | . . |
| Tirol | 7 | . . | 1 | 6 | . . | . . | 2 | . . | . . | . . | . . |
| Böhmen | 16 | 5 | 1 | 14 | 8 | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Mähren | 6 | 1 | 1 | 8 | . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Schlesien | 3 | . . | . . | 3 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Galizien | 7 | 6 | . . | 7 | 6 | . . | . | . . | . . | . . | . . |
| Bukowina | 1 | . . | . . | 1 | . . | . . | . . | . . | . . | . . | . . |
| Dalmatien | 3 | . . | . . | . . | . . | . . | 3 | . . | . . | . . | . . |
| Lombardie | . . | 38 | . . | . . | . . | . . | 38 | . . | . . | . . | . . |
| Venedig | 4 | 18 | . . | . . | . . | . . | 22 | . . | . . | . . | . . |
| Ungern | 35 | 20 | 32 | 8 | 8 | 61 | . . | 1 | 6 | 2 | 1 |
| Vojvodschaft | 1 | 2 | 1 | 1 | . . | 2 | . . | . . | 1 | . . | . . |
| Kroatien und Slavonien | 1 | 5 | . . | . . | 4 | . . | . | . . | . . | 2 | . . |
| Siebenbürgen | 12 | . . | 8 | 6 | . . | 12 | . . | 1 | 1 | . . | . . |
| Militärgrenze | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | . . | . . | . . | . . | 1 | . . |
| Zusammen | 113 | 100 | 49 | 78 | 27 | 75 | 66 | 2 | 8 | 5 | 1 |

Das Lehrpersonale an sämmtlichen 262 Gymnasien zählte 2.755 Directoren, Professoren, Supplenten und Nebenlehrer, welche sich nach ihrem Stande auf folgende Weise vertheilen:

| Kronländer | Lehrpersonale | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Klostergeistliche | | | | | | | | | | | | | |
| | Weltpriester | Piaristen | Benedictiner | Cistercienser | Augustiner | Franciscaner | Kapuciner | Prämonstratenser | Basilianer | Barnabiten | Minoriten | Somasker | Zusammen | Weltliche | Im Ganzen |
| Oesterr. u. d. E. | . . | 48 | 43 | 10 | | . | . | . . | . | . | . | . | 101 | 51 | 152 |
| Oesterr. o. d. E. | 1 | . | 16 | 1 | 8 | . | . | . . | . | . | . | . | 25 | 12 | 38 |
| Salzburg . . . | . . | . | 10 | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | 10 | 1 | 11 |
| Steiermark . . | 7 | . | 16 | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | 16 | 34 | 57 |
| Kärnthen . . . | . . | . | 20 | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | 20 | 6 | 26 |
| Krain . . . . | 6 | . | . | . | . | 9 | . | . . | . | . | . | . | 9 | 15 | 30 |
| Küstenland . . | 11 | . | . | . | . | 9 | . | . . | . | . | . | . | 9 | 29 | 49 |
| Tirol . . . . | 36 | . | 12 | . | 10 | 23 | 2 | . . | . | . | . | . | 47 | 24 | 107 |
| Böhmen . . . | 19 | 72 | 21 | 14 | 9 | . | . | 28 | . | . | . | . | 144 | 124 | 287 |
| Mähren . . . . | 16 | 39 | . | . | . | . | 1 | . . | . | . | . | . | 40 | 48 | 104 |
| Schlesien . . . | 11 | . | . | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | . . | 23 | 34 |
| Galizien . . . | 36 | . | . | . | . | . | . | . . | 11 | . | . | . | 11 | 157 | 204 |
| Bukowina . . . | 5 | . | . | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | . . | 15 | 20 |
| Dalmatien . . . | 19 | 9 | . | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | 9 | 16 | 44 |
| Lombardie . . | 200 | . | . | . | . | . | . | . . | . | 34 | . | 17 | 51 | 141 | 392 |
| Venedig . . . | 185 | . | . | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | . . | 32 | 217 |
| Ungern . . . . | 77 | 128 | 46 | 31 | . | 39 | . | 54 | . | . | 24 | . | 322 | 254 | 653 |
| Vojvodschaft | . . | 19 | . | . | . | 14 | . | . . | . | . | . | . | 33 | 2 | 35 |
| Kroatien und Slavonien . . | 12 | . | . | . | . | 28 | . | . . | . | . | . | . | 28 | 10 | 50 |
| Siebenbürgen . | 33 | 14 | . | . | . | . | . | . . | 1 | . | . | . | 15 | 172 | 220 |
| Militärgrenze . | 14 | . | . | . | . | . | . | . . | . | . | . | . | . . | 11 | 25 |
| Zusammen | 688 | 329 | 184 | 56 | 27 | 122 | 3 | 82 | 12 | 34 | 24 | 17 | 890 | 1.177 | 2.755 |

Unter den Weltpriestern finden sich auch 53 Professoren protestantischer Religion einbezogen, welche an den 51 protestantischen Gymnasien in Schlesien, Ungern und Siebenbürgen als dem geistlichen Stande angehörend aufgeführt wurden.

Die Gesammtzahl der im Studienjahre 1851 an den 262 öffentlichen Gymnasien eingeschriebenen Schüler belief sich auf 52.186; es muss jedoch bemerkt werden, dass in der Lombardie die Schüler der Lyceen nicht nachgewiesen wurden, deren Zahl nach den Ergebnissen der früheren Jahre schätzungsweise 2.000 betragen dürfte, welche zur Hälfte auf die 7. und zur Hälfte auf die 8. Gymnasial - Classe entfallen.

Mit Berücksichtigung dieser Ergänzung vertheilen sich sämmtliche 54.186 Gymnasialschüler in folgender Weise auf die einzelnen Classen:

| Kronländer | Schüler | | | | | | | | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | |
| | Classe | | | | | | | | |
| Oesterreich u. d. E. . | 361 | 289 | 291 | 276 | 238 | 246 | 260 | 233 | 2.194 |
| Oesterreich o. d. E. . | 98 | 74 | 82 | 65 | 57 | 61 | 65 | 58 | 560 |
| Salzburg . . . . . | 36 | 35 | 55 | 26 | 51 | 35 | 33 | 32 | 303 |
| Steiermark . . . . | 154 | 131 | 120 | 120 | 120 | 96 | 93 | 105 | 939 |
| Kärnthen . . . . . | 54 | 32 | 42 | 51 | 39 | 27 | 28 | 27 | 300 |
| Krain . . . . . | 70 | 81 | 74 | 73 | 71 | 48 | 56 | 40 | 513 |
| Küstenland . . . . | 121 | 99 | 116 | 94 | 49 | 43 | 22 | 22 | 566 |
| Tirol . . . . . | 288 | 271 | 283 | 251 | 275 | 221 | 225 | 231 | 2.045 |
| Böhmen . . . . . | 1.078 | 831 | 798 | 782 | 651 | 538 | 532 | 459 | 5.669 |
| Mähren . . . . . | 368 | 319 | 255 | 280 | 212 | 214 | 187 | 126 | 1.961 |
| Schlesien . . . . . | 126 | 170 | 86 | 136 | 64 | 97 | 50 | 61 | 790 |
| Galizien . . . . . | 939 | 748 | 649 | 520 | 522 | 362 | 386 | 223 | 4.349 |
| Bukowina . . . . . | 79 | 72 | 54 | 65 | 43 | 52 | 49 | 34 | 448 |
| Dalmatien . . . . . | 91 | 74 | 59 | 65 | 73 | 54 | 59 | 63 | 538 |
| Lombardie . . . . | 1.981 | 1.617 | 1.435 | 1.458 | 1.149 | 1.122 | 1.000 | 1.000 | 10.762 |
| Venedig . . . . . | 1.453 | 1.116 | 953 | 909 | 673 | 603 | 207 | 180 | 6.094 |
| Ungern . . . . . | 2.488 | 1.876 | 1.704 | 1.453 | 1.309 | 1.085 | 1.405 | 988 | 12.308 |
| Vojvodschaft . . . | 154 | 128 | 63 | 75 | 62 | 69 | 53 | . . . | 604 |
| Kroatien u. Slavonien | 196 | 159 | 81 | 98 | 91 | 91 | 53 | 60 | 829 |
| Siebenbürgen . . . | 558 | 351 | 315 | 302 | 143 | 162 | 128 | 136 | 2.095 |
| Militärgrenze . . . | 55 | 61 | 41 | 41 | 47 | 44 | 13 | 17 | 319 |
| Zusammen | 10.748 | 8.534 | 7.556 | 7.140 | 5.939 | 5.270 | 4.904 | 4.095 | 54.186 |

Von der Gesammtzahl der Schüler befanden sich demnach 62·7% im Untergymnasium, 37·3% in den vier Classen des Obergymnasiums, ein an und für sich günstiges Zeugniss für die Ausdauer der Schüler in der Vollendung der Gymnasial-Studien, das jedoch sich noch bedeutend vortheilhafter gestaltet haben würde, wenn nicht die Zahl der Schüler des Obergymnasiums in Folge der Ereignisse der Jahre 1848 und 1849 unverhältnissmässig gering wäre, dagegen jene der Schüler des Untergymnasiums in Folge der hergestellten Ruhe sich wieder auf den normalen oder einen höheren Stand erhoben hatte.

Bezüglich der Religionsverschiedenheit der Gymnasialschüler ergibt sich die folgende Uebersicht:

| Kronländer | Katholiken | Unirte Griechen | Nichtunirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Unitarier | Armenier | Sonstige christliche Secten | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. u. d. E. | 1.997 | 7 | 34 | 28 | 1 | . . | 1 | . . . | 126 | 2.194 |
| Oesterr. o. d. E. | 555 | . . . | . . . | 5 | . . . | . . | . . | . . . | . . | 560 |
| Salzburg . . . | 303 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . | . . . | . . | 303 |
| Steiermark . . | 931 | . . . | 5 | 1 | . . . | . . | . . | 2 | . . | 939 |
| Kärnthen . . . | 298 | . . . | . . . | 2 | . . . | . . | . . | . . . | . . | 300 |
| Krain . . . . | 513 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . | . . . | . . | 513 |
| Küstenland . . | 539 | . . . | 1 | 2 | 1 | . . | . . | . . . | 23 | 566 |
| Tirol . . . . . | 2.041 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 4 | 2.045 |
| Böhmen . . . . | 5.197 | . . . | . . . | 29 | . . . | . . | . . | . . . | 443 | 5.669 |
| Mähren . . . . | 1.812 | . . . | . . . | 1 | 1 | . . | . . | . . . | 147 | 1.961 |
| Schlesien . . . | 616 | . . . | . . . | 115 | 25 | . . | . . | . . . | 34 | 790 |
| Galizien . . . | 2.796 | 1.234 | 3 | 18 | 2 | . . | 20 | . . . | 276 | 4.349 |
| Bukowina . . . | 150 | 60 | 177 | 7 | . . . | . . | 30 | . . . | 24 | 448 |
| Dalmatien . . . | 523 | . . . | 8 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 7 | 538 |
| Lombardie . . | 10.705 | . . . | . . . | 4 | . . . | . . | . . | . . . | 53 | 10.762 |
| Venedig . . . | 6.005 | . . . | 4 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 85 | 6.094 |
| Ungern . . . . | 6.766 | 687 | 253 | 1.784 | 2.153 | . . | . . | . . . | 665 | 12.308 |
| Vojvodschaft . | 417 | 1 | 155 | 6 | 3 | . . | . . | . . . | 22 | 604 |
| Kroatien und Slavonien . . | 737 | 10 | 74 | . . . | 1 | . . | . . | . . . | 7 | 829 |
| Siebenbürgen . | 368 | 291 | 136 | 602 | 565 | 131 | . . | . . . | 2 | 2.095 |
| Militärgrenze . | 154 | . . . | 164 | . . . | . . . | . . | . . | . . . | 1 | 319 |
| Zusammen | 43.423 | 2.290 | 1.014 | 2.604 | 2.752 | 131 | 51 | 2 | 1.919 | 54.186 |

Werden diese Zahlen mit der Gesammtbevölkerung des Jahres 1846 verglichen, so entfällt ein Gymnasialschüler des gleichen Religionsbekenntnisses auf 607 Katholiken, 1.613 griechisch Katholische, 3.117 nichtunirte Griechen, 494 Protestanten augsburger Confession, 785 Reformirte, 386 Unitarier und 380 Israeliten.

Ihrer Abstammung nach zählte man unter den Gymnasialschülern:

| Kronländer | Deutsche | Slaven | Magyaren | Italiener | Romanen | Ausländer unbekannt. Nationalitäten | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oesterreich u. d. E. | 1.862 | 147 | 43 | 16 | . . . | . . . | 126 | 2.194 |
| Oesterreich o. d. E. | 543 | 10 | . . . | 5 | . . . | 2 | . . . | 560 |
| Salzburg . . . . | 301 | 1 | . . . | 1 | . . . | . . . | . . . | 303 |
| Steiermark . . . . | 676 | 261 | . . . | . . . | . . . | 2 | . . . | 939 |
| Kärnthen . . . . | 196 | 102 | . . . | 2 | . . . | . . . | . . . | 300 |
| Krain . . . . . | 36 | 471 | . . . | 6 | . . . | . . . | . . . | 513 |
| Küstenland . . . . | 59 | 221 | . . . | 263 | . . . | . . . | 23 | 566 |
| Tirol . . . . . | 1.244 | 3 | . . . | 794 | . . . | . . . | 4 | 2.045 |
| Böhmen . . . . . | 2.366 | 2.860 | . . . | . . . | . . . | . . . | 443 | 5.669 |
| Mähren . . . . . | 1.064 | 750 | . . . | . . . | . . . | . . . | 147 | 1.961 |
| Schlesien . . . . | 408 | 341 | 7 | . . . | . . . | . . . | 34 | 790 |
| Galizien . . . . . | 589 | 3.463 | 4 | . . . | . . . | 17 | 276 | 4.349 |
| Bukowina . . . . | 89 | 133 | 8 | . . . | 168 | 26 | 24 | 448 |
| Dalmatien . . . . | 4 | 507 | . . . | 18 | . . . | 2 | 7 | 538 |
| Lombardie . . . . | . . . | . . . | . . . | 10.709 | . . . | . . . | 53 | 10.762 |
| Venedig . . . . . | 23 | 45 | 2 | 5.939 | . . . | . . . | 85 | 6.094 |
| Ungern . . . . . | 1.288 | 1.694 | 8.302 | . . . | 359 | . . . | 665 | 12.308 |
| Vojvodschaft . . . | 103 | 153 | 310 | . . . | 16 | . . . | 22 | 604 |
| Kroatien u. Slavonien | 1 | 804 | 16 | 1 | . . . | . . . | 7 | 829 |
| Siebenbürgen . . . | 624 | . . . | 1.038 | . . . | 427 | 4 | 2 | 2.095 |
| Militärgrenze . . . | 17 | 291 | 2 | 8 | . . . | . . . | 1 | 319 |
| Zusammen | 11.493 | 12.257 | 9.732 | 17.762 | 970 | 53 | 1.919 | 54.186 |

Die Volkszählung vom Jahre 1846 ergab eine Gesammtbevölkerung von 37,583.755 Personen, worunter 15,282.196 Slaven, 8,104.756 Romanen, 7,917.195 Deutsche und 6,279.608 Nachkommen asiatischer Stämme. Im Verhältnisse zu diesen Zahlen entfällt je ein Gymnasialschüler gleicher Nationalität auf 1.246 Slaven, 433 Romanen, 688 Deutsche und 539 Personen asiatischer Abkunft.

Es ist nicht möglich, aus den vorliegenden Detail-Nachweisungen die Nord- von den Südslaven zu scheiden; nach der geographischen Vertheilung lässt sich jedoch annäherungsweise diese Trennung bewerkstelligen und es befanden sich demnach unter den 12.257 slavischen Schülern 9.399 Nordslaven und 2.858 Südslaven. Von den ersteren entfiel daher je ein Schüler auf 1.195 Personen, von den Südslaven auf je 1.417 Personen der Gesammtbevölkerung (11,231.948 Nordslaven, 4,050.248 Südslaven). Weit beträchtlicher zeigt sich dieser Unterschied der einzelnen Stämme desselben Volkes bei den Romanen (im weiteren Sinne); von der gesammten romanischen Bevölkerung kommen 5,042.235 auf die Westromanen (Italiener, Friauler und Ladiner) und 2,640.492 auf die Ostromanen (Rumuni, Walachen); es entfällt daher je ein Gymnasialschüler auf 284 Italiener und auf je 2.722 Romanen. Unter der Bevölkerung asiatischer Abstammung sind enthalten 5,418.773 Magyaren und Szekler, 17.384 Armenier, 93.600 Zigeuner und 749.851 Juden. Bei den Schülern wurden nur Magyaren und Juden abge-

sondert nachgewiesen, indem die Armenier (und Zigeuner) den Magyaren zugezählt sind; es entfällt demnach je ein Gymnasialschüler auf 568 Magyaren (Armenier und Zigeuner) und auf 391 Juden.

Demzufolge reihen sich die Nationalitäten nach ihrem Antheile an der Zahl der Gymnasialschüler derart, dass je ein Schüler gleicher Nationalität entfällt

| | | |
|---|---|---|
| auf . . . . . | 284 | Italiener |
| „ . . . . . | 391 | Juden |
| „ . . . . . | 568 | Magyaren |
| „ . . . . . | 688 | Deutsche |
| „ . . . . . | 1.195 | Nordslaven |
| „ . . . . . | 1.417 | Südslaven |
| „ . . . . . | 2.722 | Romanen |
| im Durchschnitte auf | 694 | Personen |

der Gesammtbevölkerung der österreichischen Monarchie.

Die im Studienjahre 1851 abgehaltenen Maturitätsprüfungen ergaben die folgenden Resultate:

| Kronländer | An Gymnasien | Zahl der | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Angemeldeten | Geprüften | reif Befundenen | Reprobirten |
| Oesterreich u. d. Enns . . . | 6 | 174 | 144 | 115 | 29 |
| Oesterreich o. d. Enns . . . | 2 | 54 | 52 | 51 | 1 |
| Salzburg . . . . . | 1 | 27 | 26 | 17 | 9 |
| Steiermark . . . . . | 2 | 78 | 74 | 70 | 4 |
| Kärnthen . . . . . | 1 | 27 | 13 | 13 | . . . . . |
| Krain . . . . . | 1 | 26 | 17 | 17 | . . . . . |
| Küstenland . . . . . | 2 | 21 | 20 | 20 | . . . . . |
| Tirol . . . . . | 6 | 226 | 206 | 147 | 59 |
| Böhmen . . . . . | 15 | 438 | 342 | 282 | 60 |
| Mähren . . . . . | 3 | 119 | 100 | 74 | 26 |
| Schlesien . . . . . | 3 | 43 | 43 | 29 | 14 |
| Galizien . . . . . | 6 | 117 | 117 | 81 | 36 |
| Bukowina . . . . . | 1 | 23 | 22 | 15 | 7 |
| Dalmatien . . . . . | 3 | 27 | 27 | 27 | . . . . . |
| Ungern . . . . . | 10 | 488 | 472 | 378 | 94 |
| Kroatien und Slavonien . . . | 1 | 35 | 28 | 24 | 4 |
| Siebenbürgen . . . . . | 8 | 69 | 65 | 64 | 1 |
| Militärgrenze . . . . . | 1 | 10 | 10 | 9 | 1 |
| Zusammen | 72 | 2.002 | 1.778 | 1.433 | 345 |

Werden von den Schülern der 8. Classe jene der Lombardie und Venedigs, welche ohne Maturitätsprüfung in die Facultäts-Studien aufgenommen werden konnten, in Abrechnung gebracht, so erübrigt die Zahl von 3.915 Schülern dieser Classe, welche zu ihrem Uebertritte an die Universitäten des Zeugnisses über die mit gutem Erfolge bestandene Maturitätsprüfung bedurften; von dieser Anzahl haben 45% sich der gedachten Prüfung unterzogen, und 36·6% erhielten das Zeugniss der Befähigung, wogegen 8·4% für die Dauer eines Jahres oder eines Semesters reprobirt wurden.

## Realschulen.

Von Real- und nautischen Schulen bestanden im Jahre 1851 in der Monarchie 38, da jedoch die Organisirung derselben noch nicht vollendet ist und die meisten derselben in diesem Jahre noch nicht sämmtliche Classen zählten, so lassen sich dieselben nicht übersichtlich darstellen. Nur muss bemerkt werden, dass die Zahl der Professoren und Lehrer an sämmtlichen 38 Anstalten 217 betrug und die Vortragssprache an 16 Schulen die deutsche, an 11 die italienische, an 5 eine slavische und an 3 die magyarische war.

Schüler waren im Ganzen 4.251 eingeschrieben, worunter 3.598 Katholiken, 17 unirte, 115 nichtunirte Griechen, 136 Protestanten augsburger Confession, 28 Reformirte und 297 Israeliten; der Nationalität nach zählte man unter den Schülern 1.685 Deutsche, 1.669 Slaven, 292 Magyaren, 68 Romanen, 236 Italiener, 4 Ausländer und 297 Juden.

## Niedere landwirthschaftliche Schulen.

Im Ganzen befanden sich im Schuljahre 1851 12 derartige Lehranstalten in Thätigkeit, worunter 9 Ackerbauschulen, 1 Obstbau- und Seidenzuchtschule, 1 Schule für Seidenzucht und 1 Hufbeschlagsschule. Die Zahl der Professoren und Lehrer belief sich auf 27, welche die Vorträge an 7 Schulen in deutscher, an 5 Schulen in einer slavischen Sprache hielten. Die Gesammtzahl der Schüler war 196, worunter 87 in den Ackerbauschulen, 43 in der Schule für Obstbau- und Seidenzucht, 41 in der Schule für Seidenzucht und 25 in der Hufbeschlagsschule.

Der Religion nach waren 195 Schüler Katholiken und 1 Protestant augsburger Confession; der Abstammung nach zählte man 80 Deutsche und 116 Slaven.

## Niedere Bergschulen.

Die 3 Schulen für Bergarbeiter zu Schemnitz und Schmölnitz in Ungern und zu Nagyag in Siebenbürgen zählten im Jahre 1851 zusammen 4 Professoren und 47 Schüler (36 im 1. und 11 im 2. Jahrgange), von welch' letzteren 43 Katholiken, 3 Protestanten und 1 nichtunirter Grieche war; der Nationalität nach wurden 42 Deutsche, 3 Slaven, 1 Magyar und 1 Romane gezählt.

## Höhere technische Lehranstalten.

Dieselben bestehen zumeist aus 2 Abtheilungen — dem technischen (nautischen) und dem commerciellen Curse — und einem Vorbereitungs-Jahrgange, der, in solange die Realschulen noch nicht vollständig organisirt sind, die Stelle der Ober-Realschule zu vertreten hat. Wie aus der länderweisen Darstellung hervorgeht, bestehen 8 derartige Anstalten in der Monarchie, worunter 6 mit deutscher, 1 mit italienischer und 1 mit polnischer Vortrags-Sprache. Die Zahl der Professoren belief sich im Jahre 1851 auf 177 und jene der Schüler auf 4.152 (nebst 311 Gästen), von welchen 1.039 auf die Vorbereitungsclassen entfielen.

Nach der Religionsverschiedenheit befanden sich unter den Schülern 3.559 Katholiken, 62 unirte, 45 nichtunirte Griechen, 102 Protestanten augsburger und 43 helvetischer Confession, 2 Armenier und 339 Israeliten. Der Abstammung nach zählte man 1.078 Deutsche, 2.271 Slaven, 183 Magyaren, 1 Romanen, 274 Italiener, 6 Ausländer und 339 Juden.

## Höhere landwirthschaftliche Institute.

Nachdem über die landwirthschaftlichen Lehranstalten zu Krumau in Böhmen und Kesthely in Ungern als Privat-Institute keine weiteren Nachweisungen vorliegen, so erübrigt hier nur auf die Darstellung der Unterrichts-Ergebnisse des einzigen öffentlichen landwirthschaftlichen Institutes zu U. Altenburg, wie dieselbe unter der Rubrik „Ungern" gegeben wurde, hinzuweisen.

## Höhere montanistische und Forst-Lehranstalten.

Oesterreich u. d. Enns besitzt die Forst-Lehranstalt zu Mariabrunn, Steiermark und Böhmen die montanistischen Akademien zu Leoben und Přibram, Ungern die vereinte montanistische und Forst-Akademie zu Schemnitz; an sämmtlichen Akademien wurden die Vorträge in deutscher Sprache gehalten und waren im Jahre 1851 im Ganzen 30 Professoren und Lehrer angestellt. Gleichzeitig befanden sich an diesen Anstalten zusammen 238 Schüler und 40 Gäste; von den ersteren entfielen 83 auf die Forst-, 155 auf die montanistischen Curse, von den letzteren 5 auf die Forst- und 35 auf die montanistischen Lehrfächer. Von der Gesammtzahl der Zuhörer (278) waren 242 Katholiken, 3 nichtunirte Griechen, 31 Protestanten augsburger Confession und 2 Reformirte. Der Nationalität nach befanden sich unter der Gesammtzahl 147 Deutsche, 98 Slaven, 24 Magyaren, 4 Italiener und 5 Ausländer.

## Chirurgische Lehranstalten und Hebammenschulen.

In der Monarchie fanden sich im Schuljahre 1851 9 chirurgische Lehranstalten, mit welchen zugleich je ein Curs für Hebammen verbunden war, und 11 selbstständige Hebammenschulen; 117 Professoren und Lehrer hielten die Vorträge, und zwar an 8 Anstalten in deutscher, an 4 in italienischer, an 2 in slavischer an 1 in magyarischer, an 3 in slavischer und deutscher, an 1 in magyarischer und deutscher und an 1 Anstalt in slavischer und italienischer Sprache.

An sämmtlichen Anstalten waren 971 Schüler und 928 Schülerinnen eingeschrieben; von den Schülern befanden sich 466 im I., 293 im II. und 212 im III. Jahrgange. Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter den

| | Schülern | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Katholiken | 754 | 868 |
| Unitarier | 2 | 1 |
| Unirte Griechen | 2 | 13 |
| Nichtunirte Griechen | 8 | 2 |
| Protestanten augsburger Confession | 35 | 20 |
| „ helvetischer „ | 33 | 10 |
| Israeliten | 137 | 14 |

Der Nationalität nach zählte man unter den:

| | Schülern | Schülerinnen |
|---|---|---|
| Deutsche | 427 | 305 |
| Slaven | 274 | 363 |
| Magyaren | 117 | 100 |
| Romanen | — | 3 |
| Italiener | 16 | 143 |
| Juden | 137 | 14 |

Diplomirt wurden während des Jahres 1851 im Ganzen 239 Wundärzte und 798 Hebammen.

## Universitäten und Rechtsakademien.

Von den 10 österreichischen Universitäten sind 6 vollständig, d. h. sie umfassen sämmtliche (4, an den italienischen Universitäten 5) Facultäts-Studien; an den übrigen 4 Universitäten fehlt die medicinisch-chirurgische Lehrabtheilung; überdies hat die Universität zu Innsbruck keine theologische Facultät. Die bestehenden 5 Rechtsakademien umfassen die einzige juridische Studien-Abtheilung.

An sämmtlichen Universitäten und den 5 Rechtsakademien, wenn deren Lehrpersonale der juridischen Facultät und die mathematische der philosophischen Facultät zugerechnet wird, waren im Studienjahre 1851 im Ganzen 583 Professoren, Supplenten etc. thätig, welche sich auf folgende Weise nach den Facultäten und ihrer lehramtlichen Stellung vertheilen:

| Facultät | Ordentliche Professoren | Ausserordentliche Professoren | Supplenten | Adjuncten und Assistenten | Privat-Docenten | Lehrer | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 39 | . . . . | 12 | 7 | 3 | . . . . | 61 |
| Juridische | 87 | 15 | 13 | 1 | 24 | . . . . | 140 |
| Medicinische | 62 | 16 | 9 | 55 | 39 | . . . . | 181 |
| Philosophische | 98 | 21 | 24 | 14 | 17 | 27 | 201 |
| Zusammen | 286 | 52 | 58 | 77 | 83 | 27 | 583 |

Die Zahl der Studirenden an den erwähnten 15 Lehranstalten belief sich in demselben Jahre auf 9.546; in den einzelnen Studienabtheilungen zählte man folgende Religionsbekenner:

| Studien-Abtheilung | Katholiken | Unirte Griechen | Nichtunirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Armenier und sonstige Secten | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische | 801 | 271 | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | 1.072 |
| Juridische | 4.303 | 75 | 51 | 77 | 10 | 5 | 116 | 4.637 |
| Medicinische | 1.930 | 10 | 24 | 82 | 28 | 1 | 285 | 2.360 |
| Philosophische | 1.387 | 21 | 1 | 3 | 2 | 1 | 62 | 1.477 |
| Zusammen | 8.421 | 377 | 76 | 162 | 40 | 7 | 463 | 9.546 |

Die Nachweisung der Studirenden nach ihrer Nationalität ergibt die folgende Uebersicht:

| Studien-Abtheilung | Deutsche | Slaven | Magyaren | Italiener | Romanen | Ausländer | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Theologische . . | 293 | 600 | 68 | 106 | 5 | . . . | . . . | 1.072 |
| Juridische . . . | 1.215 | 1.402 | 250 | 1.631 | 9 | 14 | 116 | 4.637 |
| Medicinische . . . | 357 | 609 | 233 | 833 | 26 | 1 | 301 | 2.360 |
| Philosophische . . | 235 | 384 | 34 | 727 | 25 | . . . | 72 | 1.477 |
| Zusammen | 2.100 | 2.995 | 585 | 3.297 | 65 | 15 | 489 | 9.546 |

Es muss jedoch bemerkt werden, dass die Zahl der Studirenden an der philosophischen Facultät auch jene Schüler umfasst, welche an den italienischen Universitäten die beiden philosophischen Jahrgänge besuchten, die in den übrigen Kronländern als 7. und 8. Classe des Gymnasiums nachgewiesen wurden, wogegen andererseits über die Schüler an den lombardischen Lyceen (philosophischen Lehranstalten) keine Eingaben vorliegen.

Die strengen Prüfungen (Rigorosen) an den Universitäten ergaben im Studienjahre 1851 die folgenden Resultate; es wurden Candidaten:

| | | approbirt | reprobirt | promovirt |
|---|---|---|---|---|
| an den theologischen | Facultäten | 50 | 1 | 13 |
| „ „ juridischen | | 1.219 | 29 | 299 |
| „ „ medicinischen | | 1.127 | 34 | 565 |
| „ „ philosophischen | | 405 | 6 | 154 |
| | Zusammen | 2.801 | 70 | 1.031 |

## Staatsprüfungen.

Staatsprüfungen wurden im Studienjahre 1851 von 8 Commissionen abgehalten; das Ergebniss derselben war das folgende:

| Prüfungs-Abtheilung | Zahl der Geprüften | Einfach | Mit Auszeichnung | Reprobirt wurden |
|---|---|---|---|---|
| | | wurden befähiget erklärt | | |
| Allgemeine . . . . . | 104 | 59 | 22 | 23 |
| Administrative . . . . . | 33 | 18 | 6 | 9 |
| Judicielle . . . . . | 195 | 116 | 50 | 29 |
| Zusammen | 332 | 193 | 78 | 61 |

## Gymnasial-Lehramts-Prüfungen.

Derartige Prüfungen wurden im Studienjahre 1851 zu Wien und Prag gehalten; es wurden 50 Candidaten geprüft. Davon wurden 11 reprobirt und 39 erhielten das Zeugniss der Lehramtsbefähigung.

## Gesammtzahl der Schüler.

Werden die Schüler der sämmtlichen öffentlichen höheren Lehranstalten und Mittelschulen (ohne die Schüler der lombardischen philosophischen Lehranstalten und jene der Thierarzneischule zu Wien, rücksichtlich welcher bis zur Vollendung des Druckes noch keine Nachweisungen vorgelegt wurden) nach ihrem Religionsbekenntnisse und ihrer Nationalität zusammengestellt, so ergeben sich die folgenden beiden Uebersichten:

*a) Nach dem Religionsbekenntnisse.*

| Lehranstalten | Katholiken | Unirte Griechen | Nichtunirte Griechen | Protestanten augsburger Confession | Protestanten helvetischer Confession | Unitarier | Armenier und sonst. Secten | Israeliten | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 262 Gymnasien . . . . . | 43423 | 2290 | 1014 | 2604 | 2752 | 131 | 53 | 1919 | 54186 |
| 38 Real- u. nautische Schulen | 3598 | 17 | 175 | 136 | 28 | . . | . . | 297 | 4251 |
| 12 landwirthschaftliche „ | 195 | . . . | . . . | 1 | . . . | . . | . . | . . | 196 |
| 3 montanistische „ | 43 | . . . | 1 | 3 | . . . | . . | . . | . . | 47 |
| 8 höhere techn. Lehranstalten | 3559 | 62 | 45 | 102 | 43 | . . | 2 | 339 | 4152 |
| 1 „ landwirthschaftliche Lehranstalt . . . | 35 | . . . | 3 | 13 | 6 | . . | . . | 1 | 58 |
| 4 „ montan. und Forst-Lehranstalten . . | 242 | . . . | 3 | 31 | 2 | . . | . . | . . | 278 |
| 9 chir. Lehranst., {Schüler | 754 | 2 | 8 | 35 | 33 | 2 | . . | 137 | 971 |
| 11 Hebammensch., {Schülerin. | 868 | 13 | 2 | 20 | 10 | 1 | . . | 14 | 928 |
| 10 Universitäten u. 5 Rechtsakademien . . . . . | 8421 | 377 | 76 | 162 | 40 | . . | 7 | 463 | 9546 |
| Zusammen | 61138 | 2761 | 1327 | 3107 | 2914 | 134 | 62 | 3170 | 74613 |

*b) Nach der Nationalität.*

| Lehranstalten | Deutsche | Slaven | Magyaren | Italiener | Romanen | Ausländer | Juden | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 262 Gymnasien . . . . . | 11493 | 12257 | 9732 | 17762 | 970 | 53 | 1919 | 54186 |
| 38 Real- und nautische Schulen | 1685 | 1669 | 292 | 236 | 68 | 4 | 297 | 4251 |
| 12 landwirthschaftliche „ | 80 | 116 | . . . | . . . | . . . | . . | . . | 196 |
| 3 montanistische „ | 42 | 3 | 1 | . . . | 1 | . . | . . | 47 |
| 8 höhere techn. Lehranstalten | 1078 | 2271 | 183 | 274 | 1 | 6 | 339 | 4152 |
| 1 „ landwirthschaftliche Lehranstalt . . . | 29 | 8 | 18 | . . . | . . . | 2 | 1 | 58 |
| 4 höhere montanistische und Forst-Lehranstalten . . . | 147 | 98 | 24 | 4 | . . . | 5 | . . | 278 |
| 9 chirurg. Lehranst. {Schüler | 427 | 274 | 117 | 16 | . . . | . . | 137 | 971 |
| 11 Hebammenschul. {Schülerin. | 305 | 363 | 100 | 143 | 3 | . . | 14 | 928 |
| 10 Universitäten u. 5 Rechtsakademien . . . . . | 2100 | 2995 | 585 | 3297 | 65 | 15 | 489 | 9546 |
| Zusammen | 17386 | 20054 | 11053 | 21732 | 1108 | 85 | 3196 | 74613 |

# Anhang.

## Militär-Lehranstalten.

Obgleich der Massstab, welcher bei der Eintheilung der Civil-Lehranstalten in höhere und Mittelschulen dient, hier nicht mit voller Präcision angewendet werden kann, so lässt sich doch dieselbe Eintheilung festhalten, wenn der Zweck der Militär-Lehranstalten, ob sie Ober- oder Unterofficiere heranzubilden berufen sind, als unterscheidendes Merkmal aufgefasst wird. Demnach sind die Knaben-Erziehungshäuser, deren Zöglinge in der Regel bereits vor ihrem Eintritte den Elementar-Unterricht genossen haben und nach Beendigung des fünfjährigen Curses entweder als Unterofficiere austreten oder in eine höhere Militärschule aufgenommen werden, als Mittelschulen zu betrachten. Als höhere Lehranstalten sind jene zu nehmen, deren Unterricht für die Ausbildung von Armee-Officieren im Allgemeinen oder von Officieren bestimmter technischer Branchen eingerichtet ist.

### Regiments-Knaben-Erziehungshäuser.

In der Regel hat jedes Linien-Infanterie-Regiment ein eigenes Erziehungshaus innerhalb seines Werbbezirkes. Eine Ausnahme hievon machen die 8 italienischen Regimenter, welche vereint nur 2 derartige Anstalten (Militär-Knaben-Erziehungshäuser) besitzen und die 13 galizischen Regimenter, für welche zusammen nur 7 Erziehungshäuser (Soldaten-Knaben-Erziehungshäuser), und zwar 3 davon ausserhalb des Kronlandes bestehen. Die im Jahre 1851 aus früheren Grenzregimentern neugebildeten Linien-Infanterie-Regimenter Nr. 5, 6, 46 und 50 hatten im selben Jahre noch keine Erziehungshäuser. Im Ganzen waren demnach für 62 Infanterie-Regimenter 46 Knaben-Erziehungshäuser im Jahre 1851 errichtet. An diese schliessen sich das Knaben-Erziehungshaus des Kaiser-Jäger-Regimentes zu Hall und das Marine-Knaben-Erziehungshaus zu Triest an, so dass die Gesammtzahl dieser Schulen sich auf 48 belief.

In diesen Anstalten sind eine bestimmte Anzahl von Stipendisten, das heisst Zöglinge, welche als Kinder von Mitgliedern des betreffenden Regimentes, vom Feldwebel abwärts, unentgeltlich Verpflegung und Unterricht geniessen; diese Zahl ist zum grössten Theile auf 48 bemessen. Ausser diesen Aerarial-Zöglingen wurden jedoch bis zum Jahre 1852 gegen Vergütung der Verpflegung, und wenn es die räumlichen und sonstigen Verhältnisse der Anstalt gestatten, auch ausserordentliche Zöglinge aufgenommen, welche den gleichen Unterricht geniessen, ohne sich zur Militär-Dienstleistung verpflichtet zu haben. In neuester Zeit können jedoch Aufnahmen von Kostzöglingen nur dann stattfinden, wenn die Eltern durch einen Revers sich dahin erklären, dass sie ihren Sohn für den Militärstand bestimmt haben.

Diese Anstalten stehen unter der Leitung von Officieren der betreffenden Regimenter, unter deren Oberaufsicht der Unterricht von Unterofficieren ertheilt wird.

Im Jahre 1851 zählte das gesammte Lehrpersonale — ohne Einrechnung der Katecheten und der die Leitung führenden Officiere — 162 Personen; die Zahl der Aerarialschüler belief sich auf 2.482, jene der Kostzöglinge auf 1.082. Nach den einzelnen Anstalten vertheilen sich diese Zahlen auf folgende Weise

| Kronland | Regiments-Nummern | Standort | Zahl der Lehrer | Aerarial- | Kost- | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Zöglinge | | |
| Oesterreich u. d. Enns | 4 | Wr. Neustadt | 4 | 58 | 64 | 122 |
| „ | 49 | St. Pölten | 5 | 52 | 48 | 100 |
| „ | 3 | Krems | 3 | 53 | 44 | 97 |
| Oesterreich o. d. Enns | 14 | Linz | 4 | 54 | 27 | 81 |
| „ | 59 | Enns | 4 | 51 | 33 | 84 |
| Steiermark | 47 | Marburg | 4 | 47 | 36 | 83 |
| „ | 27 | Waitz | 3 | 48 | 26 | 74 |
| Kärnthen | 7 | Klagenfurt | 4 | 48 | 22 | 70 |
| Krain | 17 | Laibach | 4 | 46 | 24 | 70 |
| Küstenland | Marine | Triest | 5 | 50 | . . . | 50 |
| „ | 22 | Görz | 3 | 46 | 22 | 68 |
| Tirol | Jäger | Hall | 6 | 59 | 53 | 112 |
| Böhmen | 28 | Prag | 3 | 50 | 26 | 76 |
| „ | 35 | Pilsen | 3 | 48 | 20 | 68 |
| „ | 25 | Budweis | 3 | 68 | . . . | 68 |
| „ | 11 | Neuhaus | 3 | 49 | 6 | 55 |
| „ | 42 | Brüx | 3 | 48 | 26 | 74 |
| „ | 21 | Josephstadt | 5 | 48 | 21 | 69 |
| „ | 36 | Kosmanos | 3 | 48 | 22 | 70 |
| „ | 18 | Smiritz | 3 | 48 | 12 | 60 |
| Mähren | 54 | Brünn | 3 | 46 | 22 | 68 |
| „ | 10, 40 | Znaim | 4 | 48 | 24 | 72 |
| „ | 8 | Iglau | 4 | 50 | 28 | 78 |
| „ | 1 | Prossnitz | 3 | 47 | 22 | 69 |
| Schlesien | 29 | Troppau | 3 | 45 | 26 | 71 |
| „ | 20, 56 | Teschen | 3 | 48 | 10 | 58 |
| Galizien | 30, 63 | Lemberg | 3 | 48 | 20 | 68 |
| „ | 15, 58 | Przemysl | 4 | 68 | . . . | 68 |
| „ | 24, 41 | Drohobycz | 4 | 48 | 4 | 52 |
| „ | 12, 57 | Starymiasto | 3 | 49 | 11 | 60 |
| Lombardie | 13, 16, 23, 26 | Bergamo | 5 | 68 | 42 | 110 |
| Venedig | 38, 43, 44, 45 | Cividale | 6 | 116 | . . . | 116 |
| Ungern | 2 | Pressburg | 3 | 48 | 30 | 78 |
| „ | 33 | Tirnau | 3 | 49 | 44 | 93 |
| „ | 60 | Leutschau | 3 | 47 | 14 | 61 |
| „ | 9 | Bartfeld | 3 | 53 | 8 | 61 |
| „ | 34 | Kaschau | 2 | 48 | 14 | 62 |
| „ | 32 | Waitzen | 2 | 48 | 33 | 81 |
| „ | 37 | Grosswardein | 2 | 48 | 22 | 70 |
| „ | 62 | Szegedin | 2 | 63 | . . | 63 |
| „ | 52 | Fünfkirchen | 2 | 48 | 22 | 70 |
| „ | 39 | Szathmár | 4 | 47 | 32 | 79 |
| „ | 19 | Stuhlweissenburg | 2 | 48 | 20 | 68 |
| „ | 48 | Rust | 2 | 47 | 43 | 90 |
| Kroatien und Slavonien | 53 | Varasdin | 3 | 47 | 16 | 63 |
| Siebenbürgen | 51 | Samos-Ujvár | 3 | 47 | 17 | 64 |
| „ | 31 | Orlath | 4 | 46 | 20 | 66 |
| Militärgrenze | 61 | Karansebes | 2 | 48 | 6 | 54 |
| Zusammen | . . . . | . . . . . | 162 | 2.482 | 1.082 | 3.564 |

Dem Religionsbekenntnisse nach ist die grösse Mehrzahl der Zöglinge (3.350) katholisch; ausserdem befanden sich darunter 47 unirte, 91 nichtunirte Griechen, 30 Protestanten augsburger, 40 helvetischer Confession und 6 Israeliten.

Der Nationalität nach vertheilte sich die Gesammtzahl der Zöglinge nach den vorliegenden Angaben auf folgende Weise:

| | |
|---|---|
| Deutsche | 1.603 |
| Slaven | 1.035 |
| Magyaren | 576 |
| Italiener | 282 |
| Walachen | 56 |
| Armenier | 6 |
| Juden | 6 |

Mit Ausnahme des Marine-Erziehungshauses zählen alle übrigen Anstalten 5 Jahrescurse und es entfielen im Jahre 1851

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| auf die | I. | Classe | 517 | Zöglinge |
| „ „ | II. | „ | 663 | „ |
| „ „ | III. | „ | 836 | „ |
| „ „ | IV. | „ | 766 | „ |
| „ „ | V. | „ | 782 | „ |
| | | Zusammen | 3.564 | „ |

Die Hauptgegenstände des Unterrichtes sind: Religion, Sprachlehre, Stylübungen, Kalligraphie, Arithmetik, militärischer Geschäftsstyl, Dienst-Reglement und Exerciren.

## Höhere Lehranstalten.

Diese Lehranstalten sind zur Ausbildung von Officieren bestimmt und theilen sich in solche, deren Unterricht für den Dienst in den Linien-Infanterie-Regimentern berechnet ist und in Specialschulen der technischen Corps.

Zu den ersteren gehören die beiden Cadeten-Erziehungshäuser (Compagnien) zu Olmütz und Gratz, die Erziehungs-Anstalt für Grenzofficiers-Söhne zu Klosterneuburg und die Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt, welche aber durch die Ausdehnung und Vollständigkeit des Unterrichtes ihre Schüler theilweise auch zum Eintritte in die technischen Corps befähiget.

Zu den höheren Militär-Specialschulen sind zu rechnen, die Genie-Akademie zu Kloster-Bruck (bei Znaim), die Pionnier-Corpsschule zu Tulln, die Marine-Akademie zu Triest und die Artillerie-Akademie zu Olmütz.

## Cadetenschule zu Olmütz.

Diese Schule zählt 3 Jahrescurse; die auf alle 3 Jahrgänge sich ausdehnenden Lehrgegenstände sind: Religion, deutsche Sprache, böhmische Sprache, Rechtschreiben, Kalligraphie, Waffenlehre, Situationszeichnen, Militär-Manipulation, Militär-Geschäftsstyl, Dienst-Reglement, Fechtkunst, Gymnastik, Schwimmen und Exerciren. Dazu kommen noch im I. Jahrgange Arithmetik und Elementar-Mathematik, im I. und II. Jahrgange Abrichtungs-Reglement, im II. Jahr-

gange Feldverschanzung und Geometrie, im II. und III. Jahrgange Felddienst, Geographie und Exercir-Reglement, endlich im III. Jahrgange Militär-Aufnahme und Pionnierdienst.

Das Lehrpersonale zählte im Jahre 1851 im Ganzen 10 Personen, worunter 1 Geistlicher als Religionslehrer und 9 Officiere als Professoren.

Die Zahl der Schüler belief sich auf 174, wovon 50 im I., 66 im II. und 58 im III. Jahrgange. Von der Gesammtheit waren 142 Aerarial- und 32 Kostzöglinge. Dem Religionsbekenntnisse nach zählte man 165 Katholiken, 4 unirte Griechen und 5 Protestanten. 83 Schüler gehörten der deutschen, 71 der slavischen, 14 der magyarischen und 6 der italienischen Nationalität an.

## Cadetenschule zu Gratz.

Im Wesentlichen hat diese Schule dieselbe Einrichtung wie jene zu Olmütz und besteht ebenfalls aus 3 Jahrgängen. Die Gegenstände des Vortrages sind die folgenden und zwar fortlaufend in sämmtlichen 3 Jahrgängen: Religionslehre, deutsche Sprache, Rechtschreiben, Geschäftsstyl, böhmische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Situationszeichnen, Kalligraphie und Gymnastik. Ausserdem im I. und II. Jahrgange: Waffenlehre. Im II. und III. Jahrgange kommt dazu: Exercir-Reglement und Feldbefestigung, sowie im II. Jahrgange Geometral-Zeichnen, im III. Jahrgange Militär-Aufnahme, Terrainlehre und Felddienst.

Als Professoren fungirten im Jahre 1851 ein Religionslehrer und 8 Officiere.

Die Zahl der Schüler belief sich auf 191, worunter 150 Aerarial- und 41 Kostzöglinge. Im I. Jahrgange befanden sich 64, im II. Jahrgange 57 und im III. Jahrgange 70 Schüler. Nach Religion und Nationalität vertheilen sich dieselben auf folgende Weise: 165 Katholiken, 18 nichtunirte Griechen, 7 Protestanten und 1 Israelite; 63 Deutsche, 88 Slaven, 26 Magyaren, 13 Italiener und 1 Jude.

## Erziehungsanstalt für Grenzofficiers-Söhne zu Klosterneuburg.

Diese Lehranstalt unterscheidet sich von den zwei vorhergehenden dadurch, dass nur 1 Jahrgang im Jahre 1851 eröffnet war, wogegen ausserdem 3 Vorbereitungsclassen bestanden, welche die Stelle des in den Erziehungshäusern ertheilten Unterrichtes zu vertreten haben.

Als Lehrer befanden sich im Jahre 1851 an dieser Anstalt 1 Geistlicher und 3 Officiere. Die sämmtlichen 150 Schüler waren Aerarial-Zöglinge südslavischer Abstammung. Der Religion nach befanden sich darunter 68 Katholiken, 3 unirte und 79 nichtunirte Griechen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Die | I. Vorbereitungsclasse | zählte | 43 | Schüler |
| „ | II. „ | „ | 40 | „ |
| „ | III. „ | „ | 36 | „ |
| Der | I. Jahrgang des höheren Curses | „ | 31 | „ |
| | | Im Ganzen | 150 | „ |

Die Lehrgegenstände der Vorbereitungsclassen sind im Wesentlichen dieselben wie in den Erziehungshäusern, jene des höheren Cursus wie an den Cadetenschulen.

## Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt.

Diese Anstalt umfasst 7 Jahrgänge; die Gegenstände des Unterrichtes sind die folgenden: Religionslehre, Poesie, Rhetorik, Philosophie, deutsche, böhmische, italienische, magyarische und französische Sprache, Kalligraphie, Arithmetik, Algebra, Geometrie, höhere Mathematik, Mechanik, Physik, allgemeine und Militär-Geographie, Geschichte, freies Handzeichnen, Linienzeichnen, Geometralzeichnen, practische Aufnahme, Situationszeichnen, Terrainlehre, Militär-Geschäftsstyl, Dienstwissenschaften, theoretische und practische Abrichtung, theoretischer und practischer Pionnierdienst, Artilleriewissenschaft, permanente Befestigung und bürgerliche Baukunst, angewandte Taktik, Geschichte der Kriegskunst und Kriegsgeschichte, Militär-Strafgesetze, Exerciren, Gymnastik, Schwimmen und Reiten.

Für den Vortrag dieser Gegenstände befinden sich an der Anstalt 37 Professoren, 2 Supplenten und 6 Lehrer, im Ganzen 45 Personen, worunter 6 Geistliche, 6 Civillehrer und 33 Officiere.

Der Stand der Schüler betrug im Jahre 1851 im Ganzen 460, worunter 46 Pensionäre, 337 Aerarial- und 77 ständische Stiftlinge. Der Religion nach befanden sich darunter 421 Katholiken, 31 nichtunirte Griechen und 8 Protestanten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Im | I. | Jahrgange | waren . . . . . | 82 | Schüler |
| „ | II. | „ | „ . . . . . | 78 | „ |
| „ | III. | „ | „ . . . . . | 81 | „ |
| „ | IV. | „ | „ . . . . . | 58 | „ |
| „ | V. | „ | „ . . . . . | 69 | „ |
| „ | VI. | „ | „ . . . . . | 44 | „ |
| „ | VII. | „ | „ . . . . . | 48 | „ |
| | | | Im Ganzen | 460 | „ |

Die Nationalität der Schüler wird nicht angegeben, da dieselben jedoch zum grössten Theile Officierssöhne sind, bei welchen der Geburtsort und die Abstammung des Vaters keinen weiteren Einfluss auf die Nationalität des Sohnes nimmt, dessen ganze Erziehung durchaus deutsch geleitet wird, so kann die grosse Mehrzahl der nachgewiesenen Schüler (75%) den Deutschen zugezählt werden. Annäherungsweise wären demnach 345 Deutsche, etwa 65 Slaven, 30 Magyaren und 20 Italiener zu zählen.

## Genie-Akademie zu Kloster-Bruck.

Der Unterricht an dieser Akademie vertheilt sich auf 6 Jahrescurse und einen besonderen Jahrgang für Armee-Lieutenants und umfasst die folgenden Lehrgegenstände: Religionslehre, deutsche Sprache, französische Sprache, Arithmetik, Elementar-Mathematik, Geographie, Geschichte, höhere Mathematik, mathematische Geographie, darstellende Geometrie, Situationszeichnen, Chemie, Physik, Elementar-Mechanik, freies Handzeichnen, Militär- und Civil-Baukunst, Befestigungs-

kunst, Kriegsgeschichte und höhere Taktik, Dienst-, Exercir- und Abrichtungs-Reglement, Artillerie-Wissenschaft, Militär-Geschäftsstyl, Kalligraphie, Gymnastik, Tanzen, Fechten und Reiten.

Im Jahre 1851 zählte das Lehrpersonale 27 Professoren und 5 Lehrer, worunter 1 Geistlicher. Die Zahl der Schüler belief sich auf 247, welche sich in folgender Weise auf die einzelnen Classen vertheilten:

| | | | |
|---|---|---|---|
| I. | Jahrgang . . . . . | 87 | Schüler |
| II. | „ . . . . . | 56 | „ |
| III. | „ . . . . . | 36 | „ |
| IV. | „ . . . . . | 30 | „ |
| V. | „ . . . . . | 16 | „ |
| VI. | „ . . . . . | 16 | „ |
| VII. | „ (für Lieutenants) . . . . . | 6 | „ |
| | Im Ganzen | 247 | „ |

Dem Religionsbekenntnisse nach waren unter den Schülern 204 Katholiken, 29 Protestanten und 14 nichtunirte Griechen. Der Nationalität nach befanden sich darunter 55 Deutsche, 84 Slaven, 51 Magyaren, 26 Italiener und 31 Ausländer.

## Pionnier-Corps-Schule zu Tulln.

Der Curs dieser Schule umfasst 3 Jahrgänge. Die Lehrgegenstände sind die folgenden: Religion, deutsche Sprache, böhmische Sprache, Geschäftsstyl, Algebra, Geometrie, practische Geometrie, Physik, Mechanik, Bautechnologie, Strassen-, Wasser- und Brückenbauten, Fortification, Geometralzeichnen, Situationszeichnen, Geographie, Geschichte, Geschichte der Kriegskunst, Waffenlehre, Exerciren, Brücken-Exerciren, Felddienst, Fechtkunst und Gymnastik.

Im Jahre 1851 zählte diese Lehranstalt an Lehrpersonale 1 Geistlichen als Religionslehrer, 7 Officiere als Professoren und 6 Supplenten. Die Zahl der Schüler belief sich auf 182, wovon 67 im I., 70 im II. und 45 im III. Jahrgange. Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich darunter 175 Katholiken, 5 Protestanten und 2 Israeliten. Die Nationalität der Schüler wird auf folgende Weise angegeben: 106 Deutsche, 56 Slaven, 14 Magyaren, 4 Italiener und 2 Juden.

## Marine-Akademie zu Triest.

Diese Akademie vertheilt den Unterricht auf 3 Jahrgänge. Die Lehrgegenstände sind: Religion, deutsche, italienische, französische und englische Sprache, Kalligraphie, Zeichnen, Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik, Mechanik, nautische Astronomie, Schiffbaukunde, Rundschiffahrt, Signalkunde, Seetaktik, Schiff-Mannöver, Marine-Kriegsgeschichte, Artillerie-Wissenschaft, Militär-Geschäftsstyl, Dienst- und Abrichtungs-Reglement, Exerciren, Fechten und Tanzen.

Im Jahre 1851 zählte diese Anstalt 8 Militär- und 3 Civil-Professoren, dann 4 Militär- und 3 Civil-Lehrer. Die Anzahl der Schüler beläuft sich auf 67, worunter 20 Aerarialzöglinge, 2 Stipendisten und 45 Kostzöglinge. Im I. Jahrgange befinden sich 23, im II. 28 und im III. 16 Schüler. Dem Reli-

gionsbekenntnisse nach theilen sich dieselben in 63 Katholiken und 4 Protestanten, der Nationalität nach in 36 Deutsche, 13 Italiener, 11 Slaven und 7 Magyaren.

### k. k. Bombardier-Corps-Schule zu Olmütz.

Unter diesem Namen bestand diese Lehranstalt bis zu Ende des Jahres 1851 mit 2 Jahrgängen; seither wurde dieselbe unter Beifügung eines dritten Jahrganges und des höheren Officiercurses in die nunmehrige Artillerie-Akademie umgestaltet. Die Lehrgegenstände sind: Geographie, Weltgeschichte, Elementar- und höhere Mathematik, Elementar- und höhere Mechanik, die Grundzüge der Physik und Chemie, Geometral-, Situations- und freies Handzeichnen, Geschäftsstyl, Militär- und Zeugs-Rechnungswesen, Artillerie- und Raketen-Wissenschaft und Fortification.

Für den Vortrag der genannten Gegenstände waren im Jahre 1851 im Ganzen 22 Officiere der Anstalt zugetheilt; die Zahl der Schüler belief sich auf 171, worunter

| | | | |
|---|---|---|---|
| im I. Jahrgange . . . . . | | 64 | Schüler |
| „ II. „ | 1. Abtheilung | 59 | „ |
| „ II. „ | 2. „ | 48 | „ |

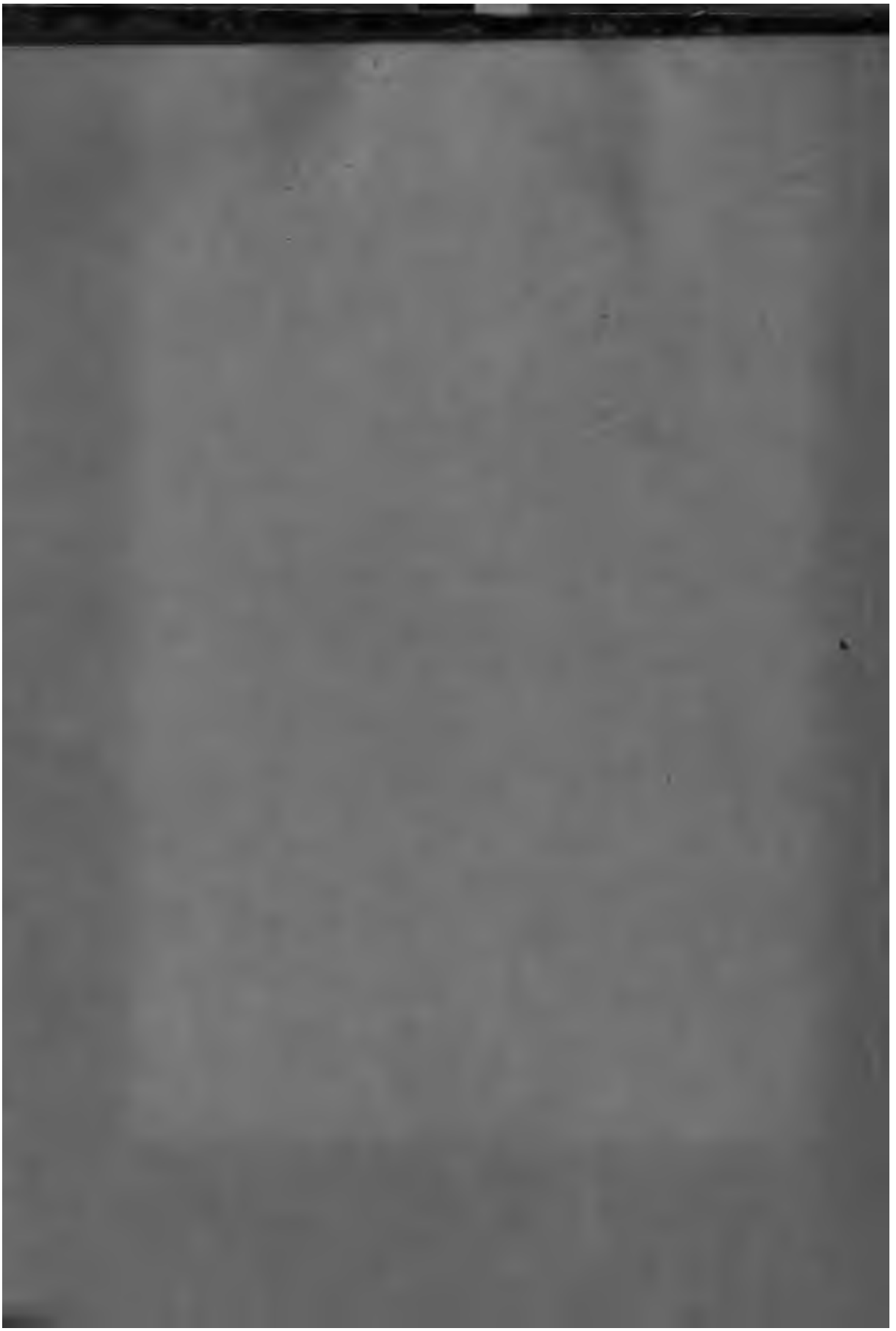
Dem Religionsbekenntnisse nach befanden sich unter den Schülern 163 Katholiken, 6 Protestanten augsburger Confession und 2 Protestanten der helvetischen Confession. Ihrer Abstammung nach zählte man 123 Deutsche, 29 Czechen und Mährer, 4 Polen, 6 Kroaten und Slovenen, 8 Magyaren und 1 Italiener.

---

## Berichtigungen.

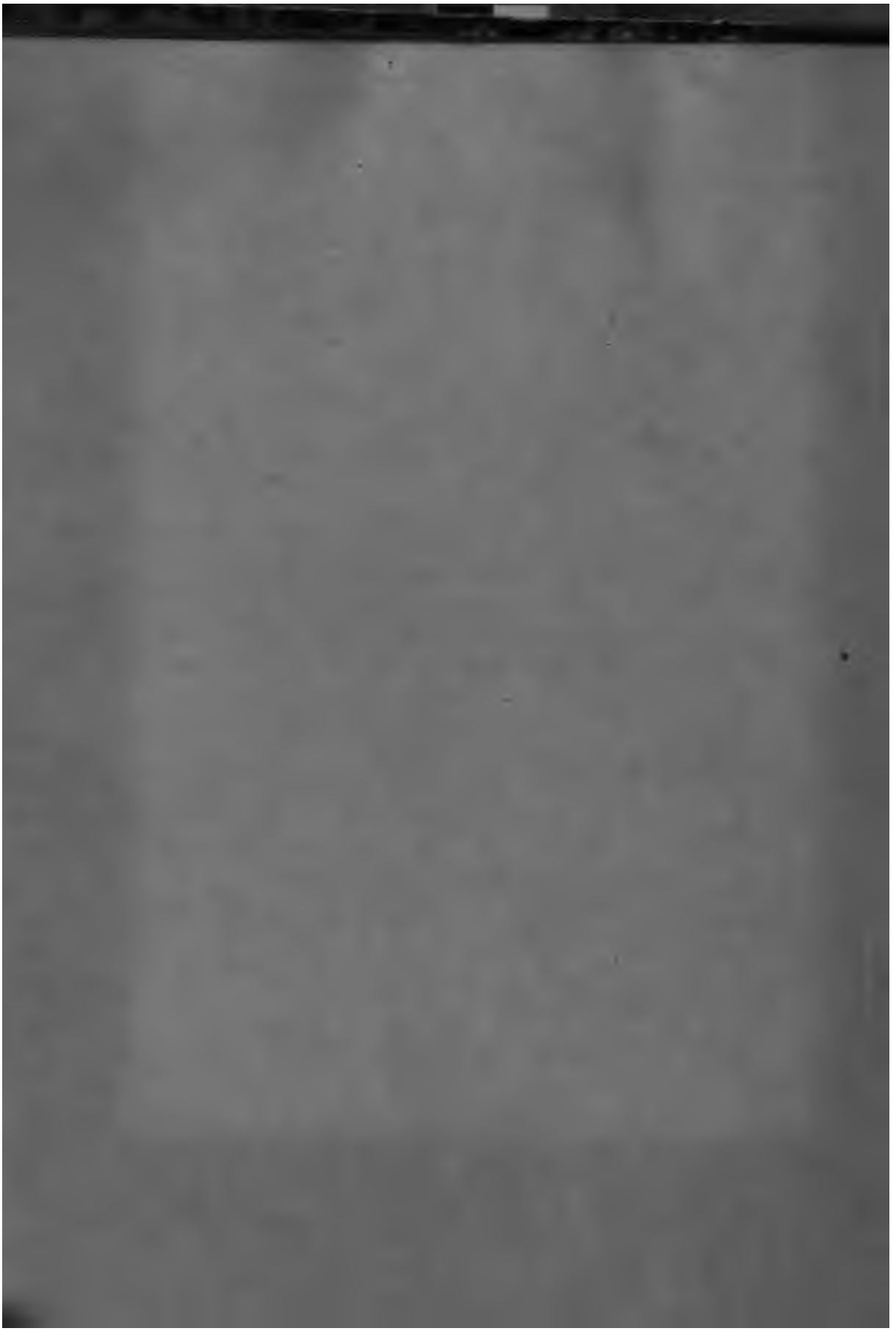
**III. Heft.** Seite 26, Zeile 12 von unten statt 168 zu lesen 178, dann Seite 49, Post-Nr. 9 statt Grosswardein zu lesen Neustadt.

**IV. Heft.** Seite 65 bei der Summe der Schüler der 2. Classe der Ober-Realschule ist 170 statt 270 zu lesen.



Stanford University Libraries
3 6105 013 633 149

DATE DUE



Stanford University Libraries
3 6105 013 633 149

DATE DUE